
THE TRUSTEES OF THE PVBLIC LIBRARY
LVX
OMNIVM
CIVIVM
OF THE CITY OF BOSTON
1852 1878



JAHRESBERICHT

UEBER DIE

VERWALTUNG DES MEDICINALWESENS

DIE

KRANKEN-ANSTALTEN

UND DIE

OEFFENTLICHEN GESUNDHEITSVERHAELTNISSE

DER

STADT FRANKFURT A. M.

HERAUSGEGEBEN

VON DEM

AERZTLICHEN VEREIN.

XXXIX. JAHRGANG 1895.

FRANKFURT A. M.
J. D. SAUERLAENDER'S VERLAG.
1896.

JAHRESBERICHT

UEBER DIE

VERWALTUNG DES MEDICINALWESENS

DIE

KRANKEN-ANSTALTEN

UND DIE

OEFFENTLICHEN GESUNDHEITSVERHAELTNISSE

DER

STADT FRANKFURT A. M.

HERAUSGEGEBEN

VON DEM

AERZTLICHEN VEREIN.

XXXIX. JAHRGANG 1895.

FRANKFURT A. M.

J. D. SAUERLAENDER'S VERLAG.

1896.

INHALT.

Erster Theil.

Seite

Zweiter Theil.

Bevölkerungs-Statistik für Frankfurt a. M. im Jahre 1895.
Von Stadtarzt Dr. Alexander Spiess.

Dritter Theil.

Oeffentliche Gesundheitspflege.

Vierter Theil.

Leistungen der Hospitäler.

Fünfter Theil.

Aerztlicher Verein.

Erster Theil.

Die meteorologischen Verhältnisse Frankfurts

im Jahre 1895

dargestellt von

Stadtarzt Dr. ALEXANDER SPIESS.

Der **Luftdruck** des Jahres 1895 betrug im Mittel 751·4 mm, bieb mithin unter dem Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895 der 753·1 mm, beträgt, ziemlich beträchtlich zurück. Für die einzelnen Monate ergeben sich folgende Zahlen:

Monate.	Mittel aller tägl. Beobachtungen, 7 Uhr, 2 Uhr, 9 Uhr.	Höchster Stand.	Niedrigster Stand.
Januar	744·7 mm	759·9 (29)	730·5 (25)
Februar	752·3 »	761·4 (16)	739·6 (27)
März	747·7 »	763·1 (15)	733·3 (26)
April	750·9 »	759·1 (30)	736·8 (7)
Mai	752·9 »	764·6 (2)	737·6 (16)
Juni	753·5 »	762·8 (22)	745·5 (19)
Juli	751·6 »	758·8 (7)	741·6 (12)
August	752·9 »	761·2 (29)	740·4 (4)
September. . . .	757·0 »	764·4 (22)	749·8 (11)
October	750·0 »	764·3 (18)	736·7 (24)
November	754·7 »	766·6 (1)	734·3 (12)
December	748·9 »	766·9 (28)	729·0 (13)
Jahresdurchschn.	751·4 mm	—	—

Ein Vergleich mit dem Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895 ergiebt:

		Jahr.	Winter.*)	Frühling.	Sommer.	Herbst.
45jähriger Durchschnitt .		753·1	754·4	751·7	753·1	753·3
1895		751·4	750·4	750·5	752·0	753·9
Differenz	+					0·6
	—	1·7	4·0	1·2	1·1	

		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.
45jähriger Durchschnitt.		754·8	754·3	751·7	751·6	751·7	753·2	753·1	753·1	754·1	752·9	753·0	754·1
1895		744·7	752·3	747·7	750·9	752·9	753·5	751·6	752·9	757·0	750·0	754·7	748·9
Differ.	+					1·2	0·3			2·9		1·7	
	—	10·1	2·0	4·0	0·7			1·5	0·2		2·9		5·2

Das Jahresmittel des Luftdrucks war, wie die vorstehende Tabelle zeigt, um 1·7 mm hinter dem Durchschnitt der 45 Jahre 1851--1895 zurückgeblieben. Nur in einem der letzten 45 Jahre war der mittlere Barometerstand eines Jahres noch ein geringerer, wie im abgelaufenen Jahre: es war dies im Jahr 1853, in welchem er nur 750·8 mm betragen hatte. In den einzelnen Jahreszeiten und Monaten wich er aber von dem Durchschnitt mannigfach ab. Im Winter war der Barometerstand fast ständig ein sehr tiefer, im Durchschnitt blieb er 4 mm unter dem Mittel. Hieran hatte den wesentlichsten Antheil der Januar, der 10·1 mm unter dem 45jährigen Mittel dieses Monats blieb. Nach dem Durchschnitt hat der Januar den höchsten mittleren Barometerstand des Jahres, im abgelaufenen Jahr hatte er den tiefsten des ganzen Jahres und den tiefsten Stand in einem Januar der letzten 45 Jahre. Auch December und März blieben mit ihrem mittleren Barometerstand beträchtlich unter dem Durchschnitt, während October, Februar und Juli dies nur in geringerem Grade thaten. Ueberschritten hat den Durchschnitt im abgelaufenen Jahr am meisten der September, in etwas geringerem Grade auch November und Mai.

*) Winter bedeutet hier, wie in allen ähnlichen Tabellen: December 1894, Januar und Februar 1895. Es entsprechen deshalb die Zahlen der einzelnen Jahreszeiten meist nicht denen des ganzen Jahres. December 1894 betrug der mittlere Barometerstand: 754·2 mm.

Die **Barometerschwankungen** waren am bedeutendsten im December: 37·9 mm, am geringsten im September: 14·6 mm.

Der **höchste Barometerstand** des Jahres 1895 betrug 766·9 mm am 28. December, der **niedrigste Barometerstand** war 729·0 mm am 13. December, also nur 15 Tage früher. Die gesammten Schwankungen des Jahres 1895 betrugen somit 37·9 mm. Das Tagesmaximum des Barometerstandes betrug 766·2 mm am 1. November, das Tagesminimum 733·3 mm am 13. December.

Einen Vergleich des mittleren Barometerstandes des Jahres 1895 mit den 25 vorhergehenden Jahren giebt folgende Zusammenstellung:

Jahre.	Jahres-Mittel.	Höchster Stand.	Niedrigster Stand.
1870	753·9	769·8 (1/10)	730·5 (9/10)
1871	754·4	770·0 (1/3)	735·9 (3/10)
1872	751·6	765·8 (8/11)	730·7 (10/12)
1873	754·5	774·0 (19/2)	724·8 (20/1)
1874	755·6	772·2 (11/2)	729·5 (9/12)
1875	755·4	773·3 (31/1)	728·7 (11/11)
1876	752·7	773·4 (24/1)	728·7 (12/3)
1877	753·0	770·4 (22/1)	731·9 (25/11)
1878	752·6	770·5 (13/1)	728·3 (29/8)
1879	752·6	777·3 (23/12)	727·8 (17/2)
1880	754·2	772·0 (7/1)	730·6 (19/11)
1881	752·5	770·1 (6/1)	729·7 (11/2)
1882	752·7	776·7 (16/1)	730·7 (26/3)
1883	752·8	771·1 (23/2)	732·7 (26/3)
1884	753·4	769·7 (19/1)	723·8 (26/12)
1885	751·9	766·8 (16/12)	730·4 (6/12)
1886	751·7	772·8 (8/2)	724·0 (8/12)
1887	753·3	770·7 (27/2)	731·4 (6/1)
1888	752·5	769·2 (13/1)	730·0 (29/3)
1889	752·3	771·2 (20/11)	730·2 (9/2)
1890	752·6	770·7 (7/1)	726·3 (23/1)
1891	753·0	771·0 (20/12)	731·1 (13/12)
1892	752·0	767·5 (28/11)	731·9 (17/2)
1893	753·2	772·9 (29/12)	726·0 (21/2)
1894	752·9	768·8 (25/12)	731·8 (30/12)
1895	751·4	766·9 (28/12)	729·0 (13/12)
45jähriger Durchschnitt	753·1	—	—

Die mittlere **Temperatur** des Jahres 1895 betrug + 9·1° C., blieb somit hinter dem Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895, der 9·7° C. beträgt, etwas zurück. Für die einzelnen Monate giebt die folgende Tabelle das Nähere:

Monate.	Mittel aller tägl. Beobachtungen, 7 Uhr, 2 Uhr, 9 Uhr.	Höchster Stand.	Niedrigster Stand.
Januar	— 2·5° C.	+ 7·4 (21)	— 16·2 (29)
Februar	— 4·9° C.	+ 3·9 (22)	— 19·4 (8)
März	+ 3·5° C.	+ 15·0 (28)	— 10·8 (6)
April	+ 10·5° C.	+ 22·1 (10. 21)	— 0·5 (5)
Mai	+ 14·0° C.	+ 27·5 (30)	+ 4·2 (17)
Juni	+ 17·6° C.	+ 30·4 (29)	+ 6·8 (14. 16)
Juli	+ 18·8° C.	+ 33·5 (28)	+ 9·6 (6)
August	+ 18·0° C.	+ 30·3 (23)	+ 8·9 (26)
September	+ 17·4° C.	+ 31·9 (4)	+ 6·0 (22)
October	+ 8·2° C.	+ 23·7 (2)	— 1·3 (20. 28)
November	+ 6·5° C.	+ 16·9 (9)	— 4·6 (28)
December	+ 1·6° C.	+ 11·4 (6)	— 10·9 (28)
Jahresdurchschnitt	+ 9·1° C.	—	—

Ein Vergleich mit dem Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895 ergiebt:

	Jahr.	Winter.*)	Frühling.	Sommer.	Herbst.
45jähriger Durchschnitt	+ 9·7	+ 0·9	+ 9·5	+ 18·6	+ 9·7
1895	+ 9·1	— 1·9	+ 9·3	+ 18·1	+ 10·7
Differenz +					1·0
Differenz —	0·6	2·8	0·2	0·5	

	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.
45jähr. Durchschnitt.	+0·1	+1·8	+4·7	+9·8	+14·0	+17·7	+19·5	+18·5	+15·0	+9·6	+4·4	+0·9
1895	—2·5	—4·9	+3·5	+10·5	+14·0	+17·6	+18·8	+18·0	+17·4	+8·2	+6·5	+1·6
Diff. +				0·7	0				2·4		2·1	0·7
Diff. —	2·6	6·7	1·2		0	0·1	0·7	0·5		1·4		

*) December 1894 betrug die mittlere Temperatur ebenfalls + 1·6° C.

Die Temperatur betrug im Jahresmittel 9·1° C., blieb somit 0·6° C. unter dem Durchschnitt der letzten 45 Jahre. In den ersten 8 Monaten des Jahres war sie fast ständig eine niedere, speciell in dem ungewöhnlich kalten und langen Winter. Erst der September brachte erhöhte Wärme, die auch in den letzten beiden Monaten des Jahres anhielt.

Der Winter zu Anfang des Jahres war ein ungewöhnlich kalter. Der Frost hatte schon in den letzten Tagen des December begonnen und hielt in steigendem Grade an bis Mitte des Monats. Der Nachlass war nur ein kurzer, in der letzten Woche des Januar kam erneuter scharfer Frost, der im Februar sich mehr und mehr steigerte, am 8. bei einem Tagesmittel von 13·3° C. und einem tiefsten Thermometerstand von 19·4° C. seinen Höhepunkt erreichte, dann aber noch den ganzen Rest des Monats in nur wenig gemildertem Grade anhielt und erst Mitte März sein Ende erreichte. Die zweite Hälfte März brachte endlich mildes, meist trübes und regnerisches Wetter, das auch im April mit Ausnahme der mittleren Dekade die helles, warmes Frühjahrswetter hatte, anhielt. Der Mai endlich brachte, mit kurzer Unterbrechung in der Mitte des Monats, anhaltendes warmes, sonniges Frühjahrswetter und ähnlich war auch der Juni, der ebenfalls in seiner Mitte einige kalte Tage hatte. Im Juli dagegen, wechselten vielfach helle, warme Tage mit kühleren, trüben und das Gleiche war in der ersen Hälfte des August der Fall. Mitte August aber begann eine Periode warmen, hellen Sommerwetters, welches mit unbedeutenden Unterbrechungen noch fast den ganzen September anhielt, der dadurch zu den schönsten, wärmsten September der letzten 45 Jahre gehörte und nur von einem einzigen September dieser ganzen Zeit, dem des Jahres 1865, in seiner Durchschnittstemperatur um ein Geringes übertroffen wurde. Anfang October war der schöne Herbst zu Ende, dem ewig sonnigen September folgte bis Mitte des Monats eine kühle Regenzeit, die in der zweiten Monatshälfte trocknem, rauhem Wetter wich. Der November hatte wieder in seiner ersten Hälfte wärmeres, feuchtes Wetter, in der zweiten Hälfte wieder Kälte und Trockenheit und ähnlich waren im December die ersten beiden Dekaden vorwiegend mild und feucht und erst die letzte Jahreswoche brachte Frost mit Temperaturen wenige Grade unter dem Gefrierpunkt.

Die höchste Temperatur des Jahres brachte eine kurze heisse Periode zu Ende Juli. Der heisseste Tag des Jahres war der

26. Juli mit einer mittleren Tagestemperatur von 26·0° C. und einem höchsten Thermometerstand im Jahr von 33·5° C. — Der kälteste Tag des Jahres war der 8. Februar mit einer Tagestemperatur von —13·3° C. und einem tiefsten Thermometerstand im Jahr von —19·4°/o. — Die ganze Temperaturdifferenz des Jahres 1895 betrug somit 52·9° C. (gegen 50·3° C. und 51·8° C. in den beiden Vorjahren).

Einen Vergleich der Temperaturverhältnisse des Jahres 1895 mit denjenigen der 25 vorhergegangenen Jahre giebt folgende Tabelle:

Jahre.	Jahres-Mittel.	Höchster Stand.	Niedrigster Stand.
1870	+ 8·9° C.	+ 35·0° (11/7)	— 18·3° (25/12)
1871	+ 8·2° C.	+ 31·0° (13/8)	— 19·5° (3/1)
1872	+ 10·7° C.	+ 34·1° (28/7)	— 6·3° (1/1)
1873	+ 10·4° C.	+ 31·9° (8/8)	— 8·1° (2/2)
1874	+ 9·8° C.	+ 33·4° (9/7)	— 13·8° (29/12)
1875	+ 9·6° C.	+ 33·8° (18/8)	— 16·0° (10/12)
1876	+ 10·1° C.	+ 33·1° (15/8)	— 13·3° (10/1)
1877	+ 10·1° C.	+ 33·6° (12/6)	— 11·0° (2/3)
1878	+ 10·0° C.	+ 29·9° (23/7)	— 9·8° (12/1)
1879	+ 8·3° C.	+ 32·4° (3/8)	— 18·8° (10/12)
1880	+ 10·2° C.	+ 32·0° (17/7)	— 19·2° (20/1)
1881	+ 9·4° C.	+ 36·2° (20/7)	— 20·0° (16/1)
1882	+ 10·0° C.	+ 30·2° (24/6)	— 7·4° (4/2)
1883	+ 9·7° C.	+ 32·0° (4/7)	— 9·5° (8/12)
1884	+ 10·3° C.	+ 34·1° (13/7)	— 8·4° (26/11)
1885	+ 9·2° C.	+ 31·0° (26/6)	— 14·8° (12/12)
1886	+ 9·8° C.	+ 31·7° (22/7, 10/8)	— 11·9° (12/1)
1887	+ 8·4° C.	+ 32·8° (30/7)	— 17·6° (29/12)
1888	+ 8·5° C.	+ 30·6° (4/6)	— 19·2° (1/1)
1889	+ 8·9° C.	+ 32·8° (2/6)	— 16·7° (13/2)
1890	+ 8·9° C.	+ 31·4° (15/7)	— 15·2° (30/12)
1891	+ 9·0° C.	+ 32·2° (1/7)	— 13·3° (16/1)
1892	+ 9·0° C.	+ 36·8° (18/8)	— 13·1° (18/2)
1893	+ 9·7° C.	+ 32·2° (19/8)	— 19·6° (17/1)
1894	+ 9·7° C.	+ 35·8° (25/7)	— 14·5° (5/1)
1895	+ 9·1° C.	+ 33·5° (28/7)	— 19·4° (8/2)
45j. Durchschn.	+ 9·7° C.	—	—

Frosttage, d. h. Tage, an denen das Thermometer unter den Gefrierpunkt ging, hatte dieses Jahr 92 (gegen den Durchschnitt

von 77), und zwar in den ersten Monaten 66 (gegen 49) und in den letzten Monaten 26 (gegen 28); die meisten Frosttage, 27, hatte der Februar. — **Eistage,** Tage, an denen das Thermometer auch um Mittag nicht über 0° hinaufging, hatte dieses Jahr 39 (gegen 22 im Durchschnitt), 16 im Januar, 17 im Februar und 2 im März, die 4 übrigen im December. — **Sommertage,** d. h. Tage, an denen das Thermometer über 25° C. steigt, hatte das Jahr 54 (gegen 42 im Durchschnitt), davon 2 im Mai, 13 im Juni, 14 im Juli, 10 im August und 15 in dem sehr warmen September.

Die **Witterung** des Jahres 1895 war, was die heiteren und trüben Tage betrifft, eine von der Regel ziemlich abweichende, indem die Zahl der heiteren Tage 160 betrug, 27 mehr als der Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895, die Zahl der trüben Tage 205 war, gegenüber dem Durchschnitt von 232. Die Zahl der heiteren Tage war eine vermehrte in allen Jahreszeiten und fast in allen Monaten. Am meisten vermehrt war die Zahl der heiteren Tage im September, der fast nur heitere Tage hatte.

Der September ist der Monat, welcher die meisten heiteren Tage zu haben pflegt, indem nach dem Durchschnitt genau die Hälfte aller Tage dieses Monats, 15 heitere Tage sind. Der diesjährige September aber hatte deren 25, eine so grosse Zahl, wie sie kein September der letzten 45 Jahre hatte, und wie sie in dieser ganzen Zeit nur von 2 Monaten übertroffen wurden, von dem Februar 1851 mit 26 und dem April 1893 mit sogar 29 heiteren Tagen. In geringerem Grade war auch im April bis Juni und im November die Zahl der heiteren Tage eine vermehrte. Vermindert dagegen war sie nur im Juli und in geringem Grade auch im December und im Januar.

In den letzten 45 Jahren war nur in vieren die Zahl der heiteren Tage noch eine etwas höhere: 1851 und 1852 und 1892 und 1893. — Von den 160 heiteren Tagen sind 71 als vollkommen heiter, von den 205 trüben 111 als vollkommen trüb notirt; die meisten vollkommen heiteren Tage, 18, hatte der September, die meisten vollkommen trübe, 23 der December.

Das Verhältniss der heiteren und trüben Tage nach den einzelnen Jahreszeiten und Monaten und den Vergleich mit dem Durchschnitt der Jahre 1851—1895 giebt die umstehende Tabelle:

Heitere Tage.

	Jahr.	Winter.*)	Frühling.	Sommer.	Herbst.
45jähriger Durchschnitt.	133	21	40	41	31
1895	160	25	48	44	47
Differenz . . . . . +	27	4	8	3	16
Differenz . . . . . —					

	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.
45jähriger Durchschnitt	7	8	12	14	14	12	14	15	15	10	6	6
1895	6	11	12	18	18	17	11	16	25	12	10	4
Differenz +		3	0	4	4	5		1	10	2	4	
Differenz —	1		0				3					2

Trübe Tage.

	Jahr.	Winter.*)	Frühling.	Sommer.	Herbst.
45jähriger Durchschnitt .	232	69	52	51	60
1895	205	65	44	48	44
Differenz . . . . . +					
Differenz . . . . . —	27	4	8	3	16

	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.
45jähriger Durchschnitt	24	20	19	16	17	18	17	16	15	21	24	25
1895	25	17	19	12	13	13	20	15	5	19	20	27
Differenz +	1		0				3					2
Differenz —		3	0	4	4	5		1	10	2	4	

*) December 1894 war die Zahl der heiteren Tage = 8, der trüben = 23.

Was die in den einzelnen Monaten herrschende **Windrichtung** betrifft, so war diese bei den drei täglichen Beobachtungen:

	N	NO	O	SO	S	SW	W	NW	Windstille.
Januar	20	12	10	1	4	33	4	2	7
Februar	8	35	7	0	2	12	12	4	4
März	1	15	14	1	4	31	10	2	2
April	10	23	11	4	7	16	9	7	3
Mai	20	18	23	1	4	8	11	7	1
Juni	15	24	11	0	6	13	11	9	1
Juli	13	3	9	3	9	41	13	1	1
August	6	2	12	0	15	32	22	3	1
September	11	14	15	4	4	9	11	3	19
October	6	4	5	2	9	23	13	3	28
November	2	13	21	7	4	23	5	1	14
December	4	11	18	4	8	24	14	5	5
Jahr	129	174	156	27	76	265	135	47	86
In Procenten	11·8	15·9	14·2	2·5	6·9	24·2	12·3	4·3	7·9
	44·4				47·7				

Einen Vergleich mit dem Durchschnitt der letzten 20 Jahre (vor dieser Zeit wurden die Windbeobachtungen des Physikalischen Vereins anders registrirt, so dass ein directer Vergleich nicht angängig ist) giebt die folgende Tabelle:

In Procenten:		N.	NO.	O.	SO.	S.	SW.	W.	NW.	Windstille.
20jähriger Durchschnitt		9·7	14·8	13·2	3·8	7·4	28·6	11·1	4·0	7·4
1895		11·8	15·9	14·2	2·5	6·9	24·2	12·3	4·3	7·9
Differenz	+	2·1	1·1	1·0				1·2	0·3	0·5
	—				1·3	0·5	4·4			

Nach dem 20jährigen Durchschnitt kommen somit auf Nord- und Ostwinde 41·5%, auf Süd- und Westwinde 51·1%, auf Windstille 7·4%, im Jahr 1895 kamen auf Nord- und Ostwinde 44·4%, auf Süd- und Westwinde 47·7%, auf Windstille 7·9%. Lässt man die Beobachtungen von Windstille ausser Rechnung so kommen auf

	im Durchschnitt	1895
Nord- und Ostwinde	44·7%	48·2%
Süd- und Westwinde	55·3 »	51·8 »

Die Zahl der Regen- und Schneetage betrug im Jahre 1895 196, gegenüber dem Durchschnitt von 165, wie des Näheren die folgende Tabelle zeigt:

Zahl der Regen- und Schneetage.

		Jahr.	Winter. *)	Frühling.	Sommer.	Herbst.
45jähriger Durchschnitt .		165	42	40	42	41
1895		196	63	49	43	38
Differenz	+	31	21	9	1	
	−					3

		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.
45jähriger Durchschnitt		14	13	14	12	14	14	15	13	12	14	15	15
1895		28	17	19	13	17	15	16	12	6	17	15	21
Differenz	+	14	4	5	1	3	1	1			3	0	6
	−								1	6		0	

Nach dem Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895 kommen auf ein Jahr 165 Tage mit Niederschlägen, d. h. 138 reine Regentage und 27 Tage, an denen es schneit, event. regnet und schneit. Im Jahre 1895 war diese Zahl eine bedeutend erhöhte, statt 165 hatte das Jahr 196 Tage mit Niederschlägen, und zwar kommen von diesen 196 Regen- und Schneetagen 142 auf Tage, an denen es nur regnete, 9 auf Tage, an denen es regnete und schneite, und 45 auf Tage, an denen es nur schneite. Nach dem Durchschnitt schneit es in Frankfurt an 27 Tagen, in diesem Jahre schneite es an 54 Tagen von denen 43 den ersten 4 Monaten des Jahres angehörten (letzte Schneeflocken 5. April), 11 den beiden letzten Monaten (erster Schnee am 23. November). — Die wenigsten Tage mit Niederschlägen hatte der September, nur 6, ihm folgen April und August, die meisten December mit 21 und Januar gar mit 28 Tagen, genau das Doppelte der ihm nach dem Durchschnitt zukommenden Zahl.

*) December 1894 war die Zahl der Regen- und Schneetage = 18.

Die **Regenmenge** des Jahres 1895 betrug 520·5 mm. Das Nähere, betr. der einzelnen Monate, gibt die folgende Tabelle:

Regenmenge in Millimeter.

	Jahr.	Winter.*)	Frühling.	Sommer.	Herbst.
45jähriger Durchschnitt	618·8	127·8	125·7	209·9	155·4
1895	520·5	99.2	117·7	145·0	116·8
Differenz . . . +					
Differenz . . . —	98·3	28·6	8·0	64·9	38·6

	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.
45jähriger Durchschnitt	43·7	33·0	40·0	33·5	52·2	71·3
1895	53.6	12·4	44·5	35·4	37·8	46·2
Differenz . . . +	9·9		4·5	1·9		
Differenz . . . —		20·6			14·4	25·1

	Juli.	August.	Septbr.	October.	Novbr.	Decbr.
45jähriger Durchschnitt	78·3	60·3	44·5	58·5	52·4	51·1
1895	49·7	49·1	2·0	59·1	55·7	75·0
Differenz . . . +				0·6	3·3	23·9
Differenz . . . —	28·6	11·2	42·5			

Die Menge der Niederschläge des Jahres 1895 betrug nur 520·5 mm, 98·3 mm weniger, als der Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895, ganz im Gegensatz zu der beträchtlich vermehrten Zahl der Tage mit Niederschlägen. Die Hälfte der Monate des Jahres blieb mit ihrer Regenmenge hinter ihrem Durchschnitt zurück, am meisten der September, der statt 44·5 mm Regen nur 2·0 mm hatte; ferner die in der Regel regenreichsten Monate Juni und Juli, die beide nur etwa ²/₃ der ihnen zukommenden Regenmenge hatten. Dagegen war im December die Menge der Niederschläge eine sehr vermehrte; in geringerem Grade war dies auch im Januar der Fall.

*) December 1894 betrug die Menge der Niederschläge = 33·2 mm.

Gewitter hatte das Jahr 1895 an 26 Tagen, gegenüber dem Durchschnitte von 21 Tagen mit Gewittern im Jahr. Die meisten Gewitter hatte entgegen der Regel der Juni und August, je 6, 4 hatten Juli und Mai, 3 der April und 1 der September. Das erste Gewitter brachte der 29. März, das letzte der 4. October.

Hagel brachten 2 Tage, der 26. und 29. März. — **Reif** wurde an 32 Tagen beobachtet, davon 18 in den vier ersten, 14 in den drei letzten Monaten des Jahres; **Nebel** an 14 Tagen, die sich auf 7 Monate des Jahres vertheilen, und **Thau** an 36 Tagen von April bis November.

Schnee hatte das Jahr 1895 sehr reichlich, an 54 Tagen schneite es; von diesen entfielen 43 auf die vier ersten, 11 auf die beiden letzten Monate des Jahres. Eine Schneedecke von 4 cm lag zu Beginn des Jahres, diese nahm ständig zu, bis sie am 12. eine Höhe von 12 cm erreichte, um dann allmählich wieder abzunehmen und am 20. ganz zu verschwinden. Doch schon die nächsten Tage brachten wieder neuen Schnee. Bereits am 24. hatte die Schneedecke eine Höhe von 7 cm, sie blieb bis Ende Februar, erreichte am 13. Februar ihren Höhepunkt von 19 cm, nahm von da an allmählich ab und war am 26. Februar verschwunden. Im März hatten 3 Tage der ersten Woche eine Schneedecke von 1 cm Höhe und am 6. März war der letzte Schnee des langen, strengen Winters verschwunden. Im Herbst brachte der 23. November den ersten Schnee, der aber nur 3 Tage anhielt, und eine Höhe von 5 cm am ersten Tage erreichte. Der December hatte nur am Schluss reichlicheren Schnee, vom 25. bis zum Ende des Jahres, mit einer Maximalhöhe der Schneedecke am 26. von 10 cm. Im ganzen Jahr zeigten 68 Tage eine Schneedecke, 56 Tage in den 3 ersten, 12 Tage in den beiden letzten Monaten.

Zweiter Theil.

Bevölkerungs-Statistik für Frankfurt am Main im Jahre 1895,

von

Stadtarzt Dr. ALEXANDER SPIESS.

I. Uebersicht des Standes und der Bewegung der Bevölkerung der Stadt Frankfurt im Jahre 1895.

A. Stand der Bevölkerung.

Ueber den Stand der Bevölkerung im Jahre 1895 giebt einen zuverlässigen Anhaltspunkt die am 1. December 1895 stattgehabte Volkszählung. Sie ergab eine **ortsanwesende Bevölkerung** (einschliesslich 2 844 Mann activen casernirten Militärs) von 229 284 und zwar 108 693 männlichen und 120 591 weiblichen Geschlechts.

Am 1. December 1890 hatte die entsprechende Zahl 180 020 betragen (85 427 männlichen und 94 593 weiblichen Geschlechts), die Zunahme betrug mithin 49 264 Personen = 27·4% der Bevölkerung von 1890. Diese Zunahme kommt aber zur kleineren Hälfte auf die im Jahre 1895 vorgenommene Eingemeindung der im Westen an Frankfurt angrenzenden Stadt Bockenheim mit ca. 20 000 Einwohnern, so dass die eigentliche Zunahme durch Ueberschuss der Geburten über die Sterbefälle und der Zuziehenden über die Abziehenden nur ca. 29 000 = ca. 16% betrug. Für die zwischen den beiden letzten Zählungsjahren von 1890 und 1895 liegenden Jahre wurde die Zunahme der Bevölkerung alljährlich durch den Geburtsüberschuss und auf Grund der polizeilichen An- und Abmeldungen berechnet, und hat die diesjährige Zählung jene Resultate ziemlich genau bestätigt. Auf Grund dieser Berechnungen ist die folgende Tabelle aufgestellt:

Muthmassliche Bevölkerung Frankfurts in den einzelnen Jahren von 1851 bis 1895.

1. Decbr.	Männlich.	Weiblich.	In Procenten männl.	In Procenten weibl.	Zusammen	Zu oder Abnahme. Menschen.	Zu oder Abnahme. jährlich %	Jahres-Mittel
1851					66 396			66 300
1852	**35 721***)	**31 611**	53·1	46·9	**67 332**	+ 936	+ 1·4	57 122
1853					67 834	+ 502		67 628
1854					68 341	+ 507	+ 0 7	68 134
1855	**36 857**	**31 994**	53·5	46·5	**68 851**	+ 510		68 640
1856					70 136	+ 1 285		69 616
1857					71 447	+ 1 311	+ 1·9	70 926
1858	**39 288**	**33 495**	54·0	46·0	**72 783**	+ 1 336		72 237
1859					73 818	+ 1 035		73 396
1860					74 867	+ 1 049	+ 1·4	74 447
1861	**40 671**	**35 259**	53 6	46·4	**75 930**	+ 1 063		75 496
1862					78 007	+ 2 077		77 77
1863					80 140	+ 2 133	+ 2·8	79 311
1864	**44 600**	**37 734**	54·2	45·8	**82 334**?	+ 2 194		81 446
1865					84 334?	+ (2 000)?	+ 2·4?	83 500
1866					84 334?	+ (1 000)?	+ 1·2?	83 000
1867	**38 625**	**39 652**	49·3	50·7	**78 277**	-- (7 057)?	— 8·3?	78 000
1868					81 288	+ 3 011		80 138
1869					84 417	+ 3 129	+ 4·1	83 329
1870					87 666	+ 3 249		86 520
1871	**44 456**	**46 584**	48·8	51·2	**91 040**	+ 3 374		89 710
1872					95 439	+ 4 399	+ 4·8	93 606
1873					97 585	+ 2 146	+ 2·2	96 691
1874					100 643	+ 3 058	+ 3·1	99 369
1875	**50 873**	**52 263**	49·3	50·7	**103 136**	+ 2 493	+ 2·4	102 100
1876					106 741	+ 3 605	+ 3·5	105 210
1877					124 161	+ 17 420	+ 16·4†)	121 370
1878					127 255	+ 3 094	+ 2·5	126 080
1879					131 192	+ 3 937	+ 3·1	129 610
1880	**64 594**	**72 237**	47·2	52·8	**136 831**	+ 5 639	+ 4·3	134 430
1881					139 833	+ 3 002	+ 2·2	138 760
1882					142 215	+ 2 382	+ 1·7	141 350
1883					148 458	+ 6 243	+ 4·4	145 400
1884					152 621	+ 4 163	+ 2·8	150 260
1885	**72 759**	**81 682**	47·1	52·9	**154 441**	+ 1 820	+ 1·2	153 000
1886					155 667	+ 1 226	+ 0·8	155 140
1887					157 241	+ 1 574	+ 1·0	156 540
1888					165 207	+ 7 966	+ 5·1	161 800
1889					174 514	+ 9 307	+ 5·6	170 520
1890	**85 427**	**94 593**	47·5	52·5	**180 020**	+ 5 506	+ 3·2	177 700
1891					185 708	+ 5 688	+ 3·1	182 500
1892					192 083	+ 6 375	+ 3·4	188 000
1893					198 500	+ 6 417	+ 3·3	195 000
1894					203 500	+ 5 000	+ 2·6	201 000
1895	**108 693**	**120 591**	47·4	52 6	**229 284**	+ 25 784	+ 12·7††)	226 000

*) Die fettgedruckten Zahlen sind die durch die Zählungen genau festgestellten, die dazwischen stehenden die nach der Berechnung wahrscheinlichen.

†) Einverleiben der Aussengemeinde Bornheim in die Stadtgemeinde.

††) Einverleiben der Stadt Bockenheim mit ca. 20 000 Seelen.

Aus vorstehender Tabelle ist ersichtlich, dass die Zunahme der Bevölkerung in der letzten Zählungsperiode, wenn man das neu eingemeindete Bockenheim zunächst ausser Acht lässt, eine etwas weniger starke war, als in der vorletzten Periode. Es betrug nämlich von 1885—1890 die Zunahme 16·6% oder per Jahr durchschnittlich 3·3%, schwankend zwischen 0·8% im Jahre 1886 und 5·6% im Jahre 1889, in der letzten Periode aber nur 15·4% oder per Jahr 3·1%.

In Wirklichkeit hat die Zunahme allerdings in Folge der Eingemeindung Bockenheims 27·1% betragen, 229 284 gegen 180 020 im Jahr 1890. In den einzelnen Jahren der letzten Zählungsperiode zeigten sich, soweit sich aus dem jährlichen Ueberschuss der Geburten und der Zuziehenden entnehmen lässt, weit geringere Schwankungen, als dies wohl in früheren Jahren der Fall war, indem diese nur zwischen 2·6% und 3·4% per Jahr wechselten.

Die Resultate der letzten Volkszählung sind bis jetzt erst in Bezug auf die Vertheilung der Bevölkerung nach den Stadttheilen und nach dem Geschlecht ermittelt.

Es betrug die Bevölkerung in den einzelnen Stadttheilen.

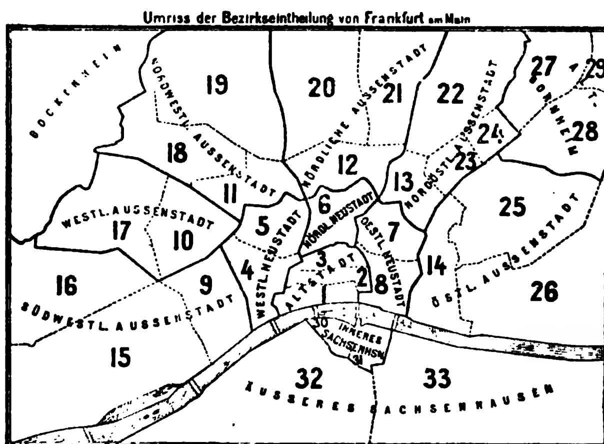
Stadttheile.*)	männlich	weiblich	zusammen	In Procenten männlich	In Procenten weiblich	In Procenten zusammen 1895	In Procenten zusammen 1890
Altstadt.	13 030	12 149	25 179	11·99	10·07	10·98	13·80
Westliche Neustadt . .	4 640	5 340	9 980	4·27	4·43	4·35	5·83
Nördliche » . . .	4 200	4 529	8 729	3·86	3·76	3·81	4·88
Oestliche » . . .	6 769	6 984	13 753	6·23	5·79	6·00	7·13
Südwestl. Aussenstadt .	10 426	8 658	19 084	9·29	7·18	8·32	3·76
Westliche » .	2 563	4 704	7 267	2·36	3·90	3·17	3·23
Nordwestliche » .	5 261	9 298	14 559	4 84	7·72	6·35	6·15
Nördliche » .	11 170	14 942	26 112	10·28	12·39	11·39	10·09
Nordöstliche » .	12 724	14 286	27 010	11·71	11·85	11·78	11·04
Oestliche » .	7 313	8 703	16 016	6·73	7·21	6·99	6·89
Bornheim	5 431	5 644	11 075	5·00	4·86	4·83	5·34
Inneres Sachsenhausen .	5 677	5 855	11 532	5·22	4·68	5·04	5·61
Aeusseres » .	8 711	9 134	17 845	8·01	7·58	7·78	6·77
Bockenheim	10 654	10 324	20 978	9·80	8·55	9·14	9·40
Schiffe auf dem Main. .	124	41	165	0·11	0.03	0·07	0·08
zusammen .	108 693	120 591	229 284	100·00	100·00	100·00	100·00

*) Eintheilungsplan der Stadt siehe folgende Seite.

Es beträgt die Zunahme (+) bezw. Abnahme (—) seit 1890:

Stadttheile.*)	männlich.	weiblich.	zusammen.	In Procenten männlich.	In Procenten weiblich.	In Procenten zusammen.
Altstadt	— 1173	— 1077	— 2250	— 8·2	— 8·1	— 8·2
Westliche Neustadt .	— 812	— 786	— 1598	— 14·9	— 12·8	— 13·8
Nördliche » . .	— 440	— 530	— 970	— 9·5	— 10·5	— 10·0
Oestliche » . .	— 414	0	— 414	— 5·7	0	— 2·9
Südwestl. Aussenstadt	+ 6012	+ 5604	+ 11616	+ 136·2	+ 183·5	+ 155·2
Westliche » .	+ 197	+ 658	+ 855	+ 8·3	+ 16·2	+ 13·3
Nordwestliche » .	+ 696	+ 1656	+ 2352	+ 15·3	+ 21·7	+ 19·3
Nördliche » .	+ 2744	+ 3313	+ 6057	+ 32·6	+ 28·5	+ 30·2
Nordöstliche » .	+ 2349	+ 2717	+ 5066	+ 22·5	+ 23·5	+ 23·1
Oestliche » .	+ 960	+ 1359	— 2319	+ 15·1	+ 18·5	+ 16.9
Bornheim	+ 163	+ 295	+ 458	+ 3·1	+ 5·5	+ 4·3
Inneres Sachsenhausen	+ 177	+ 206	+ 383	+ 3·2	+ 3·6	+ 3·4
Aeusseres »	+ 2159	+ 2242	+ 4401	+ 32·9	+ 32·5	+ 32·7
Bockenheim	+ 1089	+ 1214	+ 2303	+ 11·4	+ 13·3	+ 12·3
Schiffe	— 6	+ 17	+ 11	— 4·6	+ 70·8	+ 7·1
Zusammen	+ 13 701	+ 16 888	+ 30 589	+ 14·4	+ 16·3	+ 15·4

Die vorstehende Tabelle zeigt zunächst die erfreuliche Thatsache, dass die Bevölkerung in der Innenstadt nicht unbeträchtlich abgenommen hat, in der Altstadt sowohl wie in der sogenannten Neustadt; in der Altstadt betrug die Abnahme 2250 Personen. Im inneren Sachsenhausen, wo die Wohndichtigkeit ähnlich gross ist wie in der Altstadt, hat eine Abnahme der Bevölkerung zwar nicht stattgefunden, aber die Zunahme ist wenigstens die geringste



*) Im Jahre 1891 wurde Seitens der städtischen Behörden eine Eintheilung der Stadt in 33 »Stadtbezirke« vorgenommen, die in 13 »Stadttheile« zusammengefasst werden, wie das beistehende Plänchen anzeigt. Im Jahre 1895 kam als 14. Stadttheil Bockenheim mit 3 Bezirken hinzu.

von allen Stadttheilen. Auch Alt-Bornheim hat nur wenig zugenommen. Dagegen zeigt die bedeutendste Zunahme die südwestliche Aussenstadt, eine Zunahme von 7468 im Jahr 1890 auf 19084, also um 11616 Einwohner = 155·2%. Nach diesem Stadttheil kommt die bedeutendste Zunahme auf das äussere Sachsenhausen, nämlich um 32·7%, und ihm nahe kommt die nördliche Aussenstadt mit einer Zunahme von 30·2%. Die Zunahme in Bockenheim betrug 12·3%, war mithin noch etwas unter dem Durchschnitt der gesammten Stadt.

Was das **Geschlecht** betrifft, so ergibt hierfür die diesjährige Zählung wieder ein etwas stärkeres Ueberwiegen des weiblichen Geschlechts, als die letzte Zählung ergeben hatte. Nachdem bis zum Jahre 1865 ständig die männliche Bevölkerung in Frankfurt überwogen hatte, ist seit jener Zeit das umgekehrte der Fall, wie dies die folgende Zusammenstellung zeigt. Es kamen nämlich bei Ausschluss des Militärs:

1865	auf	1000	Männliche	952	Weibliche
1867	»	1000	»	1093	»
1871	»	1000	»	1092	»
1875	»	1000	»	1049	»
1880	»	1000	»	1150	»
1885	»	1000	»	1148	»
1890	»	1000	»	1129	»
1895	»	1000	»	1140	»

Seit 1880, dem Jahr des stärksten Ueberwiegens der weiblichen Bevölkerung, hat dies Ueberwiegen wieder abgenommen auf 1148 im Jahr 1885 und 1129 im Jahr 1890, ist aber bei der Zählung des Jahres 1895 wieder auf 1140 gestiegen.
Jahre 1880 und 1885 noch nicht wieder erreicht.

In Betreff des **Alters** der ortsanwesenden Bevölkerung sind die Resultate der letzten Zählung noch nicht festgestellt.

Als **mittlere Bevölkerung** für 1895 wird Seitens des städtischen statistischen Amtes die Zahl 226000 angenommen.

B. Bewegung der Bevölkerung.

Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1895, soweit sie durch **Geburten** und **Sterbefälle** bedingt war, ergeben des Näheren die folgenden beiden Tafeln, die den Veröffentlichungen des städtischen statistischen Amts entnommen sind:

Lebend- und Todtgeborene
nach Geschlecht und Legitimität für die einzelnen Monate des Jahres 1895.

Monate.	Ehelich Geborene.									Unehelich Geborene.									Lebend-geborene.			Todt-geborene.			Gesammt-zahl.		
	Lebend-geborene.			Todt-geborene			Zusammen.			Lebend-geborene.			Todt-gebor.			Zusammen.											
	M.	W.	Zus	M	W.	Zus.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zs.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.
Januar	241	235	476	9	4	13	250	239	489	33	38	71	2	1	3	35	39	74	274	273	547	11	5	16	285	278	563
Februar	220	205	425	7	5	12	227	210	437	32	31	63	—	—	—	32	31	63	252	236	488	7	5	12	259	241	500
März	253	266	519	4	5	9	257	271	528	36	37	73	1	1	2	37	38	75	289	303	592	5	6	11	294	309	603
April	234	218	452	8	3	11	242	221	463	33	24	57	3	—	3	36	24	60	267	242	509	11	3	14	278	245	523
Mai	250	205	455	10	4	14	260	209	469	28	40	68	4	—	4	32	40	72	278	245	523	14	4	18	292	249	541
Juni	248	232	480	8	7	15	256	239	495	36	23	59	—	—	—	36	23	59	284	255	539	8	7	15	292	262	554
Juli	245	251	496	12	7	19	257	258	515	29	28	57	2	—	2	31	28	59	274	279	553	14	7	21	288	286	574
August	251	244	495	10	8	18	261	252	513	25	33	58	1	—	1	26	33	59	276	277	553	11	8	19	287	285	572
September	233	238	471	5	8	13	238	246	484	32	29	61	—	1	1	32	30	62	265	267	532	5	9	14	270	276	546
October	234	229	463	9	4	13	243	233	476	36	31	67	2	—	2	38	31	69	270	260	530	11	4	15	281	264	545
November	220	170	390	9	6	15	229	176	405	36	32	68	—	1	1	36	33	69	256	202	458	9	7	16	265	209	474
December	205	220	425	4	9	13	209	229	438	27	31	58	1	1	2	28	32	60	232	251	483	5	10	15	237	261	498
Zusammen	2834	2713	5547	95	70	165	2929	2783	5712	383	377	760	16	5	21	399	382	781	3217	3090	6307	111	75	186	3328	3165	6493

Bemerkungen: Die Mütter von 147 unehelich Geborenen (50 Knaben und 67 Mädchen) waren von hier gebürtig.
Die Anerkennung der Vaterschaft unehelicher Kinder fand statt in 64 Fällen (bei 27 Knaben und 37 Mädchen).
Zwillingspaare wurden 63 geboren (23 nur Knaben, 21 nur Mädchen und 19 Knaben und Mädchen), zusammen 65 Knaben und 61 Mädchen.
Nach des Vaters Tode wurden 17 Kinder geboren (6 Knaben und 11 Mädchen).

Verstorbene, ausschliesslich der Todtgeborenen,
nach Geschlecht, erreichtem Lebensalter und Familienstand.

Monate 1895	Von den Verstorbenen standen im Alter von Jahren: 0—1		1—5		5—10		10—15		15—20		20—30		30—40		40—50		50—60		60—70		70—80		80—90		über 90		Gesammtzahl.		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Zus.
Januar	31	30	21	17	6	5	1	1	—	3	10	12	18	13	19	12	19	12	14	12	13	19	5	6	—	2	157	144	301
Februar	36	29	29	20	3	2	1	2	5	1	7	9	13	11	21	12	23	17	12	20	13	15	3	10	—	3	166	151	317
März	61	42	26	31	3	2	3	1	2	2	19	7	17	16	28	14	29	31	32	36	22	44	7	18	2	3	251	247	498
April	43	33	15	20	4	3	1	4	8	4	12	16	14	12	23	15	23	17	21	9	12	22	9	6	—	2	185	163	348
Mai	43	24	22	19	2	4	2	2	3	1	11	14	15	11	27	12	30	18	12	16	13	15	3	3	—	1	183	140	323
Juni	45	36	11	17	3	2	—	1	9	2	15	7	10	10	17	13	18	18	9	21	10	19	4	6	—	—	151	152	303
Juli	84	75	15	14	1	1	1	—	9	5	11	8	11	10	11	16	18	15	11	13	14	13	3	2	1	—	190	172	362
August	73	66	16	11	2	3	1	1	2	2	8	13	10	7	15	9	24	14	10	13	4	11	2	1	—	—	167	151	318
September	58	44	19	15	1	3	—	2	5	3	10	6	13	11	13	9	14	11	9	9	9	9	2	6	—	—	153	128	281
October	58	45	6	15	2	3	—	2	3	5	10	11	15	11	11	13	17	14	15	14	10	9	4	4	1	1	152	147	299
November	36	19	19	15	2	3	1	1	4	1	13	15	9	9	14	16	13	14	17	17	10	14	6	5	—	—	144	129	273
December	38	36	15	22	5	5	1	3	—	3	17	10	12	10	22	12	13	16	14	10	14	6	1	4	—	—	152	137	289
Gesammtzahl	606	479	214	216	34	36	12	20	50	32	143	128	157	131	221	153	241	197	176	190	144	196	49	71	4	12	2051	1861	3912
	1085		430		70		32		82		271		288		374		438		366		340		120		16				
Davon waren:																													
ledig	606	479	214	216	34	36	12	20	50	32	115	70	46	24	42	23	30	36	16	31	7	34	6	14	1	4	1179	1019	2198
verheirathet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	53	107	96	159	104	179	102	124	59	66	24	13	4	1	—	676	442	1118
verw. oder gesch.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	4	11	20	26	32	59	36	100	71	138	30	53	2	8	196	400	596
Von je 100 Verstorbenen entfallen auf die einzelnen Altersgruppen m.	29·5		10·4		1·7		0·6		2·4		7·0		7·7		10·8		11·8		8·6		7·0		2·4		0·1				
w.		25·2		11·6		1·9		1·1		1·7		6·9		7·1		8·2		10·6		10·2		10·5		3·8		0·2			
Zus.	27·7		11·0		1·8		0·8		2·1		6·9		7·4		9·5		11·2		9·4		8·2		3·1		0·4				

*) Darunter in Bockenheim gestorben: ledig 224, verheirathet 86, verwittwet oder geschieden 51, — M. 195, W. 166, zusamm. 361.

Das Verhältniss der Eheschliessungen, Geburten und Todesfälle zu der **Bevölkerungszahl** im Jahre 1895 und zum Vergleich damit die entsprechenden Zahlen in den 20 vorhergegangenen Jahren zeigt die folgende Tabelle:

Eheschliessungen, Geburten und Todesfälle 1875—1895.

Jahr.	Gesammtbevölkerung im Jahresmittel.	Eheschliessungen		Geburten		Todesfälle	
		Zahl.	auf 1000 Lebende.	incl. Todtgebor.	auf 1000 Lebende.	excl. Todtgebor.	auf 1000 Lebende.
1875	102 100	1358	13·3	3226	31·6	2066	20·2
1876	105 210	1365	13·0	3445	32·7	2150	20·4
1877	121 370	1359	11·2	4339	35·8	2392	19·7
1878	126 080	1179	9·4	4324	34·3	2615	20·7
1879	129 610	1203	9·3	4416	34·1	2715	21·0
1880	134 430	1224	9·1	4423	32·9	2755	20·5
1881	138 760	1234	8·9	4424	31·9	2653	19·1
1882	141 350	1308	9·3	4313	30·5	2851	20·2
1883	145 400	1322	9·1	4269	29·4	2803	19·3
1884	150 260	1340	8·9	4280	28·5	2994	19·9
1885	153 000	1447	9·8	4290	28·0	3033	19·8
1886	156 000	1486	9·5	4347	27·9	3050	19·6
1887	159 000	1609	10·1	4432	27·9	3134	19·7
1888	164 000	1604	9·8	4620	28·2	3053	18·6
1889	171 000	1796	10·5	4814	28·2	3397	19·9
1890	177 700	1868	10·5	4741	26·7	3305	18·6
1891	182 500	1874	10·3	5294	29·0	3367	18·4
1892	188 000	1903	10·1	5327	28·3	3732	19·9
1893	195 000	1975	10·1	5425	27·8	3570	18·3
1894	201 000	2040	10·2	5644	28·1	3270	16·3
1895	226 000*	2402	10·6	6493	28·7	3912	17·3
Durchschnitt 1851—95	—	—	8·6	—	27·5	—	19·1

Die vorstehende Tabelle zeigt zunächst, dass die **Eheschliessungen**, die nach der bedeutenden Steigerung der Jahre 1872—1877 einen beträchtlichen Rückgang erfahren hatten, seitdem ziemlich constant bleiben und auch im Jahre 1895 der Verhältnisszahl der Vorjahre ziemlich gleichgekommen sind.

*) Einschliesslich der in diesem Jahre eingemeindeten Stadt Bockenheim.

In Betreff der **Geburten** zeigt die Tabelle ebenfalls eine stete Zunahme bis in die zweite Hälfte der 70er Jahre — sehr erklärlicher Weise fällt das Maximum der Geburten etwas später als das der Eheschliessungen — und von da an eine regelmässige Abnahme, die die Geburtsziffer von 35·8 per Mille im Jahre 1877 auf 26·7 per Mille im Jahr 1890 heruntergebracht hat. Demgegenüber zeigen die letzten Jahre wieder eine mässige Steigerung, die in den 3 vorhergegangenen Jahren 28·3, 27·8, 28·1 und nun 1895 28·7 per Mille betrug.

Einen Vergleich der Geburten des Jahres 1895 mit den Geburten der vorhergegangenen 20 Jahre ergibt die folgende Tabelle:

Geburten in den Jahren 1875—1895.

Jahr.	Zahl.	Männl.	Weibl.	Lebendgeborene.	Todtgeb.	Ehelich.	Unehelich.
1875	3226	1601	1625	3118	108	2866	360
1876	3445	1800	1645	3313	132	3041	404
1877	4339	2206	2133	4185	154	3942	397
1878	4324	2159	2165	4173	151	3851	473
1879	4416	2286	2130	4250	166	3979	437
1880	4423	2278	2145	4264	159	3979	444
1881	4424	2247	2177	4270	154	3927	497
1882	4313	2170	2143	4156	157	3850	463
1883	4269	2241	2028	4101	168	3818	451
1884	4280	2188	2092	4129	151	3846	434
1885	4290	2230	2060	4140	150	3820	470
1886	4347	2200	2147	4182	165	3879	468
1887	4432	2257	2175	4263	169	3943	489
1888	4620	2377	2243	4481	139	4136	484
1889	4814	2475	2339	4665	149	4274	540
1890	4741	2357	2384	4603	138	4213	528
1891	5294	2666	2628	5162	132	4703	591
1892	5327	2734	2593	5180	147	4673	654
1893	5425	2708	2717	5266	159	4750	675
1894	5644	2832	2812	5486	158	4918	726
1895	6493	3328	3165	6307	186	5712	781
45jähriger Durchschnitt ‰		510·3	489·7	964·8	35·2	871·9	128·1
1895 ‰		512·6	487·4	971·4	28·6	879·7	120·3
		1000·0		1000·0		1000·0	

Nach den Geschlechtern getrennt kommen auf die 6493 Geburten dieses Jahres 3328 männliche und 3165 weibliche oder 512·6‰ männliche und 487·4‰ weibliche, mithin übertraf entsprechend der Regel die Zahl der männlichen Geburten die der weiblichen. Nach dem Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895 kommen nämlich auf 510·3 männliche 489·7 weibliche Geburten, mithin auf 100 weibliche 104·2 männliche; dieses Jahr kamen auf 100 weibliche 105·2 männliche Geburten. Das stärkste Ueberwiegen der männlichen Geburten in den letzten 45 Jahren kam 1861 vor, in welchem Jahre auf 100 weibliche 117·7 männliche Geburten kamen, während das umgekehrte Verhältniss am stärksten im Jahre 1857 ausgeprägt war, in welchem auf 100 weibliche nur 92·7 männliche Geburten kamen.

Die Zahl der Todtgeborenen betrug dieses Jahr 186 oder 28·6‰ aller Geburten, was wesentlich unter dem Durchschnitt der letzten 45 Jahre ist. Mit der Zunahme der Zahl der Eheschliessungen und damit der ehelichen Geburten hatte die Zahl der Todtgeborenen stetig abgenommen: im ersten Decennium 1851—1860 betrug sie 43·4‰, im zweiten Decennium 1861—1870 39·7‰, im Decennium 1871—1880 35·5‰ und im letzten Decennium 1881—1890 34·6‰. Demgegenüber stellt das Jahr 1895 mit 28·6‰ einen weiteren Fortschritt dar.

Die Zahl der unehelichen Geburten hatte in den 60er und 70er Jahren ständig abgenommen, in den 80er Jahren aber ist sie, entsprechend der Abnahme der Eheschliessungen wieder gestiegen. Diese Zunahme macht sich auch in den letzten Jahren noch sehr bemerklich, in den 5 Jahren 1891—1895 ist sie wieder auf 121·6‰ gestiegen, nachdem sie am Ende der 70er Jahre auf 102·9‰, im Jahr 1877 sogar auf 91·5‰ herunter gegangen war. Im Jahre 1895 kamen auf 879·7 eheliche 120·3 uneheliche Geburten. Es stellt sich das Verhältniss der ehelichen Geburten zu den unehelichen in den letzten 45 Jahren wie folgt:

1851—55	837·7 ‰	eheliche	162·3 ‰	uneheliche
1856—60	818·0 »	»	182·0 »	»
1861—65	799·7 »	»	200·3 »	»
1866—70	836·1 »	»	163·9 »	»
1871—75	874·0 »	»	126·0 »	»
1876—80	897·1 »	»	102·9 »	»
1881—85	892·7 »	»	107·3 »	»
1886—90	890·7 »	»	109·3 »	»
1891—95	878·4 »	»	121·6 »	»

Was die Vertheilung der Geburten auf die einzelnen Stadttheile betrifft, sowie deren Verhältniss zur Einwohnerzahl, so gibt hierüber die folgende Zusammenstellung Aufklärung, bei welcher die Geburten (um den Einfluss der Entbindungsanstalten auszuschliessen) denjenigen Stadttheilen zugezählt sind, in welchem die Mutter vor der Entbindung gewohnt hat.

Stadttheile:

Altstadt	ca.	25 460	Einw.	814	Geburten	=	32·0 ‰	
Westliche Neustadt .	»	9 950	»	145	»	=	14·6	»
Nördliche » .	»	8 750	»	209	»	=	23·9	»
Oestliche » .	»	13 520	»	327	»	=	24·2	»
Südwestliche Aussenstadt	»	17 740	»	524	»	=	29·5	»
Westliche »	»	7 140	»	95	»	=	13·3	»
Nordwestliche »	»	14 550	»	207	»	=	14·2	»
Nördliche »	»	25 530	»	643	»	=	25·2	»
Nordöstliche »	»	26 760	»	915	»	=	34·2	»
Oestliche »	»	15 960	»	424	»	=	26·6	»
Bornheim	»	11 130	»	444	»	=	39·9	»
Inneres Sachsenhausen	»	11 590	»	394	»	=	34·0	»
Aeusseres »	»	17 200	»	576	»	=	33·5	»
Bockenheim	»	20 720	»	699	»	=	33·7	»
Zusammen .	ca.	226 000	Einw.	6416	Geburten	=	28·4 ‰	
Nach Auswärts gehörig				77	»			
Ueberhaupt .				6493	»	=	28·7 ‰	

Die Zahl der Geburten war wie in der Regel am relativ geringsten in der westlichen und nordwestlichen Aussenstadt, dem Villenviertel, in dem sie nur 13·3 und 14·2 per Mille betrug. Ihnen ganz nah aber kommt die westliche Neustadt, in welcher die Geburtsziffer ebenfalls nur 14·6 per Mille betrug. Aehnlich niedrig war dieselbe in keinem andern Stadttheil. Am nächsten kommen die beiden anderen Theile der Neustadt, die nördliche und östliche, in welcher sie aber schon wesentlich höher war, 23·9 und 24·2 per Mille betrug. Ueber dem Mittel, das im abgelaufenen Jahr 28·7 per Mille betragen hat, war zunächst die südwestliche Aussenstadt (die Strassen um die Infanteriekaserne und das neue Fabrikviertel an der Mainzer Warte), dann die Altstadt und das äussere Sachsenhausen, denen sich der neu angegliederte Stadttheil Bockenheim anschliesst. Die höchste Geburtsziffer hatten das innere Sachsenhausen, ferner die nordöstliche Vorstadt (die frühere Bornheimer Heide) und besonders der stets kinderreichste Stadttheil Bornheim.

Die Geburtsziffer der ganzen Stadt im Jahre 1895 betrug 28·7 per Mille und schwankte in den einzelnen Monaten zwischen 25·5 per Mille im November und 31·4 per Mille im März.

Von den 6493 Geburten des Jahres 1895 sind 5916 in den Wohnungen der betr. Mütter und 577 in Anstalten erfolgt, und zwar 344 in den beiden öffentlichen Entbindungsanstalten (der städtischen und der Dr. Christ'schen Entbindungsanstalt), 9 in anderen Krankenhäusern, 111 in der Dr. Neubürger'schen Privat-Entbindungsanstalt und 113 bei Hebammen. Von diesen 577 in Anstalten geborenen Kindern waren 375 uneheliche; von den bei Hebammen geborenen 113 Kindern waren 111 uneheliche.

Die **Zahl der Todesfälle** hat im Jahre 1895 (ausschliesslich 186 Todtgeburten) 3912 = 17·3‰ der Bevölkerung betragen, eine Verhältnisszahl, die wesentlich niederer ist, als die Durchschnittszahl der 45 Jahre 1851—1895, die 19·1‰ beträgt und mit Ausnahme des ungewöhnlich günstigen Vorjahrs, das nur 16·3‰ Todesfälle hatte, so nieder war wie in keinem Jahr seit 1863.

Was das Geschlecht der Todesfälle des Jahres 1895 betrifft, so kommen, bei Ausschluss von 186 Todtgeburten, auf 2051 Todesfälle beim männlichen Geschlecht nur 1861 Todesfälle beim weiblichen Geschlechte, also auf 1000 männliche nur 907 weibliche. Es entspricht somit das Sterblichkeitsverhältniss der beiden Geschlechter diesmal ziemlich genau dem Verhältniss, wie es in den letzten Jahren hier beobachtet worden ist. Es waren nämlich im Durchschnitt der letzten 10 Jahre auf je 1000 Todesfälle bei Männern 899 Todesfälle bei Weibern gekommen, dieses Jahr 907. Da nun aber nach der neusten Volkszählung in Frankfurt bei der Gesammtbevölkerung (incl. Militär) auf 1000 Männer 1108 Weiber kommen, so stellt sich das Sterblichkeitsverhältniss der beiden Geschlechter zu einander so, dass im Jahre 1895 auf

1000	Lebende	überhaupt	17·3	Todesfälle
1000	»	Männer	19·1	»
1000	»	Frauen	15·7	»

kommen. Es verhielt sich somit die Sterblichkeit des weiblichen Geschlechtes zu der des männlichen Geschlechtes wie 100 zu 122, d. h. die Sterblichkeit beim männlichen Geschlecht war fast um ein Viertel grösser, als die des weiblichen Geschlechts, ein Verhältniss, wie es dem Durchschnitt der letzten Jahre ziemlich entspricht.

Was das Alter betrifft, in welchem die Todesfälle vorgekommen sind, so gibt hierüber die folgende Zusammenstellung genauere Auskunft.

Es kamen nämlich in der Altersclasse von

0—1	Jahr	auf	ca.	4 860	Lebende	1085	Todesfälle	=	223·3	‰
1—5	»	»	»	16 250	»	430	»	=	26·5	»
5—15	»	»	»	37 610	»	105	»	=	2·8	»
15—20	»	»	»	25 650	»	79	»	=	3·1	»
20—30	»	»	»	53 100	»	271	»	=	7·1	»
30—40	»	»	»	35 890	»	288	»	=	9·0	»
40—60	»	»	»	41 180	»	812	»	=	19·7	»
60—80	»	»	»	10 850	»	706	»	=	65·1	»
über 80	»	»	»	610	»	136	»	=	222·9	»
Zusammen		auf		226 000	Lebende	3912	Todesfälle	=	17·3	‰

Die vorstehende Tabelle zeigt wie stets den sehr bedeutenden Unterschied der Sterblichkeit in den verschiedenen Altersclassen, der von 2·8‰ bis 223·3‰ schwankt. Nach der Regel kommen die meisten Todesfälle bei den über 80 Jahre Alten vor, direct danach aber, und meist in kaum geringerem Masse, die Todesfälle bei Kindern im ersten Lebensjahre. In diesem Jahr betrugen die Todesfälle der über 80 Jahre Alten 222·9‰ der in diesen Jahren Stehenden, die Kinder im ersten Lebensjahr aber hatten eine noch etwas grössere Sterblichkeit, nämlich 223·3‰ oder mehr als 1/5 aller im ersten Lebensjahre stehenden Kinder. Die diesjährige Zahl von 223·3 ‰ Todesfälle der im ersten Lebensjahr stehenden Kinder ist nicht unbeträchtlich höher als der Durchschnitt, denn es kommen nach dem 45jährigen Durchschnitt der Jahre 1851—1895 auf 1000 Lebende im ersten Jahre nur 206·9 Todesfälle unter 1 Jahr.

Im Vergleich zu den lebend Geborenen stellt sich das Jahr 1895 für die Todesfälle im ersten Lebensjahr wie folgt: Nach dem 45jährigen Durchschnitt kommen auf 1000 lebend Geborene 174·2 Todesfälle im ersten Lebensjahr, im Jahre 1895 betrug diese Zahl 172·0‰ was mithin dem Durchschnitt ziemlich entspricht.

Die Sterblichkeit der Kinder zwischen 1 und 5 Jahren war im Vergleich mit derjenigen der Kinder im ersten Lebensjahr schon eine sehr viel geringere, sie betrug nur 29·1‰. Die weitaus geringste Sterblichkeit hatten, wie immer, die Jahre von 5 bis 20. Von da an stieg sie, Anfangs langsamer, dann immer rascher, bis sie bei den über 80 Jahre Alten 222·9 per Mille Todesfälle im Jahr erreichte.

Was nun die Vertheilung der Todesfälle des Jahres 1895 auf die einzelnen Stadttheile betrifft, in denen die Verstorbenen erkrankt waren, so kamen auf die

Stadttheile:							
Altstadt	mit	ca.	25 460	Einw.	566	Todesf.	= 22·2‰
Westliche Neustadt	»	»	9 950	»	122	»	= 12·3 »
Nördliche »	»	»	8 750	»	141	»	= 16·1 »
Oestliche »	»	»	13 520	»	222	»	= 16·4 »
Südwestl. Aussenstadt	»	»	17 740	»	217	»	= 12·2 »
Westliche »	»	»	7 140	»	72	»	= 10·1 »
Nordwestliche »	»	»	14 550	»	168	»	= 11·6 »
Nördliche »	»	»	25 530	»	354	»	= 13·9 »
Nordöstliche »	»	»	26 760	»	458	»	= 17·1 »
Oestliche »	»	»	15 960	»	233	»	= 14·6 »
Bornheim	»	»	11 130	»	253	»	= 22·7 »
Inneres Sachsenhausen	»	»	11 590	»	240	»	= 20·7 »
Aeusseres »	»	»	17 200	»	305	»	= 17·7 »
Bockenheim . . .	»	»	20 720	»	345	»	= 16·7 »
Zusammen	mit	ca.	226 000	Einw.	3696	Todesf.	= 16·4‰
Nach auswärts gehörig					199	»	
Mit unbekannter Wohnung					17	»	
				Zusammen	3912	Todesf.	= 17·3‰

Die günstigsten Sterblichkeitsverhältnisse zeigten wie stets die westlichen Stadttheile der Neustadt und Aussenstadt, letztere einschliesslich der südwestlichen und nordwestlichen Aussenstadt, die ungünstigsten Bornheim und Altstadt, mehr als das innere Sachsenhausen, das bei der Mortalitätsziffer in der Regel neben Bornheim obenansteht. Der neu eingemeindete Stadttheil Bockenheim entspricht mit seiner Sterblichkeitsziffer fast genau der Durchschnittsziffer der ganzen Stadt.

Die Sterblichkeitsziffer der ganzen Stadt im Jahre 1895 betrug 17·3 per Mille und schwankte in den einzelnen Monaten zwischen 14·9 per Mille im November und 25·9 per Mille im März.

Von den 3912 Todesfällen des Jahres 1895 sind 2982 in den Wohnungen der Betreffenden und 930 in den verschiedenen Kranken- und Siechenhäusern erfolgt.

II. Die Gesundheits- und Sterblichkeits-Verhältnisse in Frankfurt a. M. im Jahre 1895.

Die Gesundheitsverhältnisse Frankfurts waren auch im Jahre 1895, wie im Vorjahre sehr günstige, die Sterblichkeit war — das ganz ungewöhnlich günstige Jahr 1894 ausgenommen — eine so geringe, wie sie seit Dezennien nicht war. Nach dem Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895 beträgt die Sterblichkeitsziffer Frankfurts 19·1 per Mille, im abgelaufenen Jahre betrug sie nur 17·3. Seit dem Jahre 1860, in welchem die Sterblichkeitsziffer 15·9 per Mille betragen hatte, hatte nur das Jahr 1894 mit 16·3‰ eine geringere Sterblichkeitsziffer. Es hatte die Sterblichkeitsziffer Frankfurts betragen:

1851—1860	=	16·9
1861—1870	=	19·1
1871—1880	=	20·8
1881—1890	=	19·5
1891—1895	=	19·1
1895	=	17·3

Die Eingemeindung Bockenheims zeigte keinen Einfluss auf die allgemeinen Sterblichkeitsverhältnisse der Stadt. Die Sterblichkeitsziffer von Alt-Frankfurt betrug im abgelaufenen Jahr 17·30‰, diejenige Bockenheims allein 17·42‰, diejenige Ganz-Frankfurts 17·31‰.

Den wesentlichsten Rückgang der Todesfälle zeigte im abgelaufenen Jahr die Diphtherie, von 200 im Jahre 1894 auf 61 im Jahr 1895. Zugenommen hingegen haben gegenüber dem Vorjahr die Todesfälle an Influenza, ferner in Folge des langen, strengen Winters die Todesfälle an Krankheiten der Respirationsorgane und in dem warmen Sommer die Todesfälle an Magen- und Darmerkrankungen.

In Folgendem werden nun des Näheren die einzelnen Krankheiten und ihr Antheil an der Gesammtsterblichkeit des Jahres 1895 besprochen werden.

Die Zahl der in den einzelnen Monaten des Jahres 1895 an den wichtigsten Krankheiten Verstorbenen erhellt aus folgender Tabelle:

Todesursache:	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Summa
Angeborne Lebensschwäche	8	7	17	17	11	15	15	17	14	17	9	20	167
Altersschwäche	16	10	29	17	13	11	10	7	10	8	9	11	151
Selbstmord	3	3	9	11	7	12	12	2	5	13	8	3	88
Mord, Todtschlag	—	1	2	—	1	2	—	1	2	2	2	—	13
Unglücksfall.	4	6	2	4	4	7	7	2	7	2	3	5	53
Zymotische Krankheiten.													
Variola	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Morbilli.	7	5	1	—	—	6	1	7	2	2	3	6	40
Scarlatina.	1	1	—	1	1	—	1	1	—	3	3	12	24
Diphtheria	7	7	12	6	5	6	2	2	7	1	3	3	61
Pertussis	1	—	—	1	3	3	3	5	6	6	7	5	40
Typhus	2	1	—	—	—	1	—	1	4	1	—	2	12
Dysenteria	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Influenza	2	21	103	9	2	—	—	—	—	—	—	2	139
Cholera asiatica	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Febris puerperalis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Erysipelas	1	2	—	3	1	1	2	—	—	2	1	2	15
Meningitis cerebro spinalis	—	—	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	4
Rheumatismus acutus . .	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	5
Andere vorherrschende Krankheiten.													
Meningitis tuberculosa . .	9	10	1	7	8	5	4	4	5	7	3	5	68
Apoplexia cerebri sanguin.	14	16	26	13	16	22	18	13	15	21	21	6	201
Eclampsia parturientium .	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2
Bronchitis.	16	17	22	5	6	6	2	5	4	7	7	10	107
Pneumonia	29	43	52	27	36	23	22	16	11	14	19	21	313
Phthisis pulmonum . . .	62	51	62	70	67	50	51	47	36	41	47	60	644
Laryngismus stridulus . .	5	15	14	5	5	6	1	—	2	—	5	6	64
Croup	2	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	6
Catarrhus gastro-intest. etc.	8	2	5	11	12	30	103	81	58	46	13	7	376
Atrophia	10	4	8	15	18	11	18	20	17	16	8	4	149
Sonstige Krankheiten.	93	90	132	126	105	85	89	84	76	89	101	97	1167
Todesfälle zusammen . . .	301	317	498	348	323	303	362	318	281	299	273	289	3912
Darunter an Krankheiten d.													
Gehirns u. Rückenmarks	38	47	56	59	52	42	40	35	33	46	41	27	516
Herz und Gefässe . . .	27	25	46	31	26	16	22	13	20	24	36	22	308
Respirationsorgane . . .	121	136	159	111	119	87	77	71	53	65	74	101	1174
Unterleibsorgane. . . .	40	23	35	43	47	60	143	123	97	74	44	33	762

Einen Vergleich mit den 10 vorhergehenden Jahren und mit dem 45jährigen Durchschnitt der Jahre 1851—1895 gibt folgende Tabelle:

Todesursache:	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	Auf 100 000 Einw. starben im 45jähr. Durchschnitt 1851—95	Auf 100 000 Einw. starben 1895	Differenz.
ngeborne Lebensschwäche	105	93	105	95	99	90	82	110	115	121	167	66·0	78·9	+
tersschwäche	108	123	128	132	132	120	144	128	126	136	151	86·9	66·8	—
lbstmord	53	57	62	67	63	64	78	66	68	76	88	36·0	38 9	+
rd. Todtschlag	4	1	11	9	13	10	12	17	14	9	13	3·7	5·8	+
glücksfall	53	42	38	48	40	57	45	50	66	69	53	29·2	23·5	—
ymotische Krankheiten.														
riola	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	4·2	—	—
rbilli	39	6	74	4	117	1	1	137	37	41	40	20·9	17·7	—
rlatina	17	11	34	32	23	43	22	7	11	13	24	21·0	10·6	—
phtheria	76	110	112	157	221	279	280	264	252	200	61	53·9	27·0	—
rtussis	53	56	20	62	18	62	38	32	34	47	40	27·3	17·7	—
phus	20	18	10	14	15	14	11	15	9	14	12	33·3	5·3	—
senteria	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	2·4		
uenza	—	—	—	—	10	50	5	71	62	21	139		61·5	
olera asiatica	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—		—	
bris puerperalis . . .	2	9	4	9	2	6	8	9	9	5	2	7·5	0·9	—
ysipelas	21	13	11	15	16	9	14	18	37	13	15	9·1	6·6	—
ningitis cerebro-spinalis	7	6	2	4	5	5	1	—	4	4	4	2·4	1·8	—
eumatismus acutus . .	8	11	9	5	4	8	12	6	6	2	5	5·4	2·2	—
Andere vorherrschende Krankheiten.														
ningitis tuberculosa . .	67	62	70	56	62	73	63	68	56	62	68	39·9	30·1	—
oplexia cerebri sanguin.	116	112	138	118	109	125	153	156	156	149	201	80·5	88·9	+
lampsia parturientium .	3	2	—	—	1	—	—	5	4	3	2	1·0	0·9	—
onchitis	90	100	109	135	116	107	100	111	114	85	107	58·3	47·3	—
eumonia	196	297	189	242	255	246	202	339	268	229	313	134·4	138·5	+
hthisis pulmonum . . .	664	600	576	558	621	618	617	547	570	560	644	357·3	285·0	—
ryngismus stridulus . .	43	60	49	55	47	46	57	55	51	51	64	18·9	28·3	+
oup	10	13	18	6	8	6	5	14	11	8	6	9·6	3·7	—
tarrhus gastro-intest. etc.	225	282	227	201	301	220	292	278	301	192	376	135·6	166·4	+
rophia	92	115	102	98	130	100	102	127	106	76	149	71·0	65·9	—
nstige Krankheiten.	1008	950	950	931	978	946	1024	1097	1107	1081	1167			
desfälle zusammen . .	3033	3050	3134	3053	3397	3305	3367	3732	3570	3270	3912	1908·3	1730·9	—
runter an Krankheiten d.														
Gehirns u. Rückenmarks	440	427	437	361	379	384	433	489	432	456	516	265·0	228·3	—
Herz und Gefässe . . .	189	179	211	211	230	222	242	250	228	249	308	110·8	136·3	+
Respirationsorgane . .	1038	1041	1009	1013	1086	1086	1004	1125	1048	967	1174	629·3	519·5	—
Unterleibsorgane . . .	503	580	491	474	615	506	604	593	652	497	762	311·0	337·2	+

Aus vorstehender Tabelle ergibt sich, dass auch im Jahre 1895 sämmtliche Infectionskrankheiten seltener als im Durchschnitt der vorhergegangenen 45 Jahre aufgetreten sind, mit einziger Ausnahme der Influenza, die im Nachwinter eine so grosse Anzahl Todesfälle bedingte, wie in keinem der früheren Jahre. Den bedeutendsten Rückgang zeigten, wie vorstehend schon erwähnt, die Todesfälle an Diphtherie. Eigentlich epidemisch trat mit Ausnahme der Influenza keine der Infectionskrankheiten auf, und nur Scharlach zeigte gegen Ende des Jahres eine stärkere Verbreitung. Blattern und Cholera fehlten ganz.

Unter den anderen Krankheiten blieben Bronchitis, Croup und Phthise unter ihrem Durchschnitt, Pneumonie und Laryngismus stridulus übertrafen denselben. Auch waren die Intestinalerkrankungen in Folge des heissen Sommers zahlreich. Das Nähere wird bei den einzelnen Krankheiten zur Erörterung kommen.

An **angeborener Lebensschwäche** sind 167 Kinder gestorben (107 Knaben und 60 Mädchen). Nach dem Alter geordnet waren von diesen

127	in der	1.	Woche	gestorben	(68 am 1. Tag)
25	» »	2.	»	»	
11	» »	3.	»	»	
4	» »	4.	»	»	
167					

Es kommt somit fast die Hälfte aller dieser Todesfälle auf den ersten Tag, drei Viertel auf die erste Woche und etwa ein Viertel auf die zweite bis vierte Woche. Von allen im Jahre 1895 lebend Geborenen sind 1·1% am ersten Tag, 2·0% innerhalb der ersten Woche wieder gestorben.

Einschliesslich dieser an angeborener Lebensschwäche bald nach der Geburt wieder Verstorbenen betrug die Zahl der **im ersten Lebensjahr Verstorbenen** 1085 (606 Knaben und 479 Mädchen). Es sind dies 27·7% aller Todesfälle, 22·3% aller im ersten Jahr stehenden Lebenden und 17·2% aller im Jahre 1895 lebend Geborenen.

Wie sich diese 1085 Todesfälle im ersten Jahr nach den hauptsächlichsten Krankheiten, dem Alter der Kinder und den einzelnen Monaten, in welchen die Todesfälle erfolgt sind, vertheilen, zeigen die nachstehenden Tabellen:

Todesfälle im ersten Lebensjahre.

Krankheiten.	Es starben im Alter von — Monaten												Summa.
	0—1	1—2	2—3	3—4	4—5	5—6	6—7	7—8	8—9	9—10	10—11	11—12	
Angeborene Lebensschwäche	167	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	167
Morbilli	—	—	—	—	1	—	2	1	1	—	6	—	11
Scarlatina	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Diphtheria	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	4	9
Tussis convulsiva	—	2	—	2	2	1	1	2	2	4	2	1	19
Meningitis tuberculosa	—	—	1	3	1	1	1	6	3	—	2	2	20
Convulsiones	8	7	7	8	7	6	2	7	2	7	3	2	66
Bronchitis	2	5	3	10	4	2	3	3	1	5	4	5	47
Pneumonia	6	8	2	9	4	11	9	9	8	7	12	11	96
Phthisis pulmonum	—	—	1	—	2	2	—	2	—	2	3	1	13
Laryngismus stridulus	—	6	4	6	6	2	4	3	7	7	2	3	50
Angina membranacea	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Catarrhus intestinalis	23	45	46	30	31	19	13	12	11	12	8	3	253
Cholera nostras	4	19	11	16	7	9	2	6	4	7	5	—	90
Atrophia	15	37	24	17	12	10	4	6	3	4	2	—	134
Syphilis congenita	3	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	8
Andere Krankheiten	18	9	5	2	5	9	9	8	12	7	8	8	100
	246	140	106	103	82	72	51	65	58	64	58	40	1085

Krankheiten.	Es starben im Monat												Summa.
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	
Angeborene Lebensschwäche	8	7	17	17	11	15	15	17	14	17	9	20	167
Morbilli	3	1	1	—	—	1	—	1	1	—	1	2	11
Scarlatina	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Diphtheria	2	1	1	2	—	—	—	—	2	—	—	1	9
Tussis convulsiva	—	—	—	—	2	3	2	4	1	3	2	2	19
Meningitis tuberculosa	3	2	1	1	1	2	1	3	1	4	—	1	20
Convulsiones	4	6	9	10	4	2	6	5	3	5	6	6	66
Bronchitis	5	9	10	2	1	3	1	2	2	2	3	7	47
Pneumonia	10	13	15	6	4	7	7	9	1	6	8	10	96
Phthisis pulmonum	1	—	2	1	2	2	3	—	1	—	1	—	13
Laryngismus stridulus	5	11	10	4	5	5	1	—	2	—	4	3	50
Angina membranacea	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Catarrhus intestinalis	6	1	5	7	10	21	60	50	44	34	10	5	253
Cholera nostras	2	—	—	2	1	4	37	25	9	7	1	2	90
Atrophia	8	4	8	13	15	9	17	17	16	16	7	4	134
Syphilis congenita	1	—	—	2	—	—	1	—	1	2	—	1	8
Andere Krankheiten	2	9	24	9	11	7	8	6	4	7	3	10	100
	61	65	103	76	67	81	159	139	102	103	55	74	1085

Ueber das Verhältniss der Kindersterblichkeit zur Gesammtsterblichkeit im abgelaufenen Jahr, sowie über deren Verhalten im Vergleich zu früheren Jahren, ist bereits oben (pag. 25) berichtet.

Was das Alter betrifft, in welchem die im ersten Lebensjahr verstorbenen Kinder standen, so kommt, wie immer, weitaus der grösste Theil auf die im ersten Monat wieder Verstorbenen. Es sind im ersten Monat 246 Kinder gestorben, so dass vor Ablauf des ersten Monats 3·9% aller lebend Geborenen wieder gestorben sind und fast 1/4 (22·7%) aller im ersten Lebensjahr Verstorbenen, beides Verhältnisse, wie sie ähnlich alle die letzten Jahre gewesen sind. Im zweiten Monat, in welchem alle an angeborener Lebensschwäche wieder Verstorbenen in Wegfall kommen, ist die Sterblichkeit selbstverständlich schon eine wesentlich geringere, sie betrug 140, und so nahm in den weiteren Monaten die Sterblichkeit bis zum Ende des ersten Jahres mehr und mehr ab, so dass auf den zwölften Monat nur etwa 1/6 der Todesfälle des ersten Monats entfallen.

Es kamen

auf die	ersten	drei Lebensmonate	492	Todesfälle	=	45·4%
» »	zweiten	» »	257	»	=	23·7 »
» »	dritten	» »	174	»	=	16·0 »
» »	vierten	» »	162	»	=	14·9 »

aller im ersten Lebensjahr Gestorbenen.

In Bezug auf die Monate, in denen die Todesfälle vorkamen, stimmt das Jahr 1895 ziemlich mit der Regel überein. Es nimmt nämlich nach dem 45jährigen Durchschnitt die Kindersterblichkeit den ganzen Winter und Frühling hindurch langsam und gleichmässig zu, bis sie im Juli ihr Maximum erreicht, um dann rasch auf ihr Minimum im November zu fallen, von welchem an dann die Steigerung wieder beginnt. In diesem Jahre war es im Wesentlichen grade so, nur zeigte der März mit seiner Influenza-Epidemie und als Schluss eines langen, strengen Winters eine bedeutend erhöhte Kindersterblichkeit, die aber nur vorübergehend das sonst regelmässige Auf- und Absteigen unterbrach.

Von Krankheiten, denen die Kinder im ersten Lebensjahr erlegen sind, standen wie immer obenan die Krankheiten der Verdauungsorgane, denen von den 1085 Kindern 483 = 44·5% zum Opfer gefallen sind; sie sind mit Ausnahme von 16 sämmtlich an Magen- und Darmcatarrh, Brechruhr und Atrophie gestorben, die wie in der Regel so auch in diesem Jahre besonders den kleinsten Kindern verderblich waren.

Es kamen nämlich auf Kinder

in den ersten	drei Lebensmonaten	224	Todesfälle	=	47·0 %
» » zweiten	» »	151	»	=	31·6 »
» » dritten	» »	61	»	=	12·8 »
» » vierten	» »	41	»	=	8·6 »

aller an Magen- und Darmcatarrh, Brechruhr und Atrophie verstorbenen Kinder unter 1 Jahr.

In der Regel kommen von den an Verdauungsstörungen gestorbenen Kindern über die Hälfte auf das dritte Quartal, auch so in diesem Jahr: von den 477 an Verdauungsstörungen gestorbenen Kindern unter 1 Jahr kommen 275 = 57·7 %, mithin mehr als die Hälfte, auf das Quartal Juli bis September, während das vierte Quartal nur 86 (18·0 %), das zweite Quartal 82 (17·2 %) und das erste Quartal nur 34 (7·1 %) Todesfälle an Verdauungsstörungen hatte. Im Ganzen waren die Todesfälle an Verdauungsstörungen bei kleinen Kindern im abgelaufenen Jahre in Folge der warmen Sommermonate relativ zahlreicher als sonst.

Die Krankheiten der Respirationsorgane, die jene eben erwähnte Krankheitsclasse bei der allgemeinen Sterblichkeit um mehr als das Doppelte übertreffen, bleiben bei der Kindersterblichkeit sehr bedeutend hinter ihr zurück. Die Zahl der ihnen erlegenen Kinder unter 1 Jahr betrug zusammen 213 = 19·6 % aller im ersten Lebensjahr verstorbenen Kinder; davon starben 47 an Bronchitis und 96 an Pneumonie, 13 an Lungenschwindsucht, 50 an Laryngismus stridulus und 1 an Croup.

Nächst den Brustkrankheiten ist als häufigste Todesursache, Convulsionen angegeben mit 82 Todesfällen, an Meningitis tuberculosa sind 16 Kinder im ersten Lebensjahr gestorben.

Von den constitutionellen Krankheiten ist nur Lues congenita zu erwähnen, ihr sind 8 Kinder, grade so viele wie im Vorjahr, aber nur etwa halb so viele wie in den meisten der früheren Jahre, erlegen.

Von den zymotischen Krankheiten forderten Masern bei den Kindern im ersten Lebensjahr 11 Opfer, von 40 überhaupt an Masern Gestorbenen. An Keuchhusten sind 19, an Diphtherie 9 Kinder im ersten Lebensjahr gestorben (von 61 überhaupt daran Gestorbenen), an Erysipelas 8 Kinder, und 13 Kinder unter 1 Jahr an Influenza.

Die Zahl der an **Altersschwäche** Gestorbenen betrug 151 (50 Männer und 101 Weiber) = 86·9 Todesfälle auf 100 000 Lebende. Unter ihnen waren 75 zwischen 70 und 80 Jahren und 59 zwischen 80 und 90 Jahren; 6 waren jünger als 70 Jahre, 11 älter als 90 Jahre. Ausser diesen 11 an Altersschwäche Gestorbenen sind im Jahre 1895 noch 5 über 90 Jahre alte Personen gestorben, 2 an Influenza, 2 an Hirnschlag und eine Frau an acutem Darmkatarrh.

Die Zahl der **Selbstmorde** war im Jahre 1895 88 gegen 76 im Vorjahr, entsprechend dem Verhältniss von 38·9 Selbstmorde auf 100 000 Lebende, während dies Verhältniss im Durchschnitt der 45 Jahre 1851 bis 1895 36·0 beträgt. Von den 88 Selbstmördern gehörten 68 dem männlichen und 20 dem weiblichen Geschlecht an, es kam somit ein weiblicher Selbstmörder auf 3·4 männliche, während nach dem Durchschnitt der 45 Jahre 1851 bis 1895 erst auf 4·4 männliche ein weiblicher Selbstmörder kommt. — Die meisten Selbstmorde geschahen dieses Jahr durch Erhängen, indem 31 (24 Männer und 7 Frauen) diese Todesart wählten, durch Ertränken nahmen sich 22 (14 Männer und 8 Frauen), durch Erschiessen 27 (26 Männer und 1 Frau) das Leben; 2 Personen vergifteten sich, 6 stürzten sich aus dem Fenster.

Mord wurde in 13 Fällen verübt, darunter 9 Kindsmorde, die durch Erstickung oder Erdrosselung ausgeführt wurden. Ferner wurde ein 8jähriger Knabe ertränkt, ein Mann erstochen und einer erschossen.

Die Zahl der **Unglücksfälle** mit tödtlichem Ausgang betrug im Jahre 1895 53 (43 M. u. 10 W.), entsprechend 23·5 Todesfällen durch Verunglückung auf 100 000 Lebende, während dies Verhältniss im Durchschnitt der 45 Jahre 1851 bis 1895 29·2 beträgt. Die meisten Unglücksfälle mit tödtlichem Ausgang, 15, waren durch Sturz erfolgt, 10 Personen sind ertrunken, 5 Personen verloren durch Ueberfahren, 7 durch Quetschung, 6 durch Vergiften und 1 kleines Kind durch Ersticken ihr Leben, ferner 7 durch Verbrennen, 1 durch Erfrieren und 1 Mann durch electrische Entladung bei Berühren einer Leitung.

Infections- und Allgemeine Krankheiten.

An **Variola**, welche von 1885 bis 1893 in Frankfurt keinen Erkrankungs- oder Todesfall bedingt hatte, an welcher aber im Herbst 1893 in Folge von Einschleppung 15 Erkrankungsfälle mit 5 Todesfällen vorgekommen waren, fehlte im Jahre 1895, wie auch im Vorjahr, wieder gänzlich.

Masern hatten zuletzt 1892 in Frankfurt als ausgedehnte Epidemie geherrscht, die im August jenes Jahres ihr Ende erreichte. Statt der bisher gewöhnlichen zweijährigen Pause traten aber bereits im April 1893 wieder Masernfälle auf und seitdem sind sie nicht mehr verschwunden. Es stellt sich mehr und mehr heraus, dass Masern, die letzte der Infectionskrankheiten, die bisher immer noch in regelmässigen, bestimmt abgegrenzten Epidemieen aufgetreten war, nun auch den Grossstadtcharakter angenommen haben und, ähnlich wie Scharlach und Keuchhusten, die früher auch nur epidemisch auftraten, nun ständig werden und wie jene nur in Wellen bald häufiger, bald seltener auftreten. So stieg die Welle im Jahr 1893 bis zum Juli, nahm dann mehr und mehr ab, in den Wintermonaten 1893/94 waren die Erkrankungen selten, nahmen dann aber vom April an wieder zu und erreichten ihren Höhepunkt im December 1894, nahmen dann wieder ab, verschwanden im Frühjahr 1895 für 2 Monate gänzlich bei den Todesfällen, traten aber im Juni wieder auf und hielten in mässigen Grenzen den Rest des Jahres hindurch an, um von da wieder abzunehmen. So hatte das Jahr 1895 40 Maserntodesfälle von denen 13 den 3 ersten Monaten, 27 den 7 letzten Monaten angehörten. Die meisten Todesfälle waren in der nordöstlichen Aussenstadt vorgekommen (10) und im inneren Sachsenhausen (8); die Altstadt und Bornheim hatte je 6, Bockenheim 5 und die 5 übrigen vertheilen sich auf die anderen Stadttheile. Wie immer trafen die Todesfälle an Masern vorwiegend Kinder im vorschulpflichtigen Alter: von den 40 an Masern gestorbenen Kindern waren 39 unter 5 Jahren, das älteste ein 7jähriger Knabe.

Scharlach tritt auch schon seit Jahren nicht mehr in bestimmten Epidemieen auf und ist speciell die letzten Jahre sehr selten gewesen. Das Jahr 1895 zeigte eine mässige Zunahme der Todesfälle, die ausschliesslich den letzten Monaten des Jahres zukommen, in denen die Krankheit eine grössere Verbreitung annahm.

Im ganzen Jahr sind 24 Personen an Scharlach gestorben, 6 davon in den 9 ersten Monaten des Jahres, 18 in den 3 letzten und von diesen allein 12 im December. Eine ausgedehntere epidemische Verbreitung erlangte die Krankheit aber nicht, denn in den beiden ersten Monaten des Jahres 1895 war die Zahl der Scharlachtodesfälle schon wie auf je 3 heruntergegangen. Von den 24 Todesfällen betrafen 22 Kinder und 2 Erwachsene (20 und 29 Jahre alt). Kein Stadttheil war frei von Scharlachtodesfällen; Bornheim hatte 4, Bockenheim 2, Sachsenhausen 2. Es war mithin kein Stadttheil besonders von Scharlach ergriffen.

Diphtherie ist im abgelaufenen Jahre bei den Todesfällen sehr bedeutend zurückgegangen, nachdem sie Jahre lang diejenige Infectionskrankheit gewesen war, die weitaus die meisten Opfer gefordert hatte. Doch haben schon die letzten Jahre einen geringen Rückgang dieser für die Kinderwelt so gefürchteten Krankheit gebracht. Dies lehrt die folgende Zusammenstellung. Es kommen auf 100 000 Lebende

1865—1875:	18·1	Diphtherietodesfälle
1875—1885:	38·8	»
1885—1890:	119·1	»
1891:	153·4	»
1892:	140·4	»
1893:	131·8	:
1894:	99·5	»
1895:	27·0	»

Die Zahl der Diphtherietodesfälle war mithin im Jahr 1895 nur ungefähr $^1/_6$ so gross, als sie noch vor wenigen Jahren, im Jahr 1891, gewesen war. Welcher Einfluss auf diesem so sehr bedeutenden Rückgang der Todesfälle an Diphtherie die Heilserumbehandlung hat, dies lässt sich nicht wohl zahlenmässig feststellen. Dass sie nicht die alleinige Ursache ist, lässt sich daraus schliessen, dass die Abnahme der Diphtherietodesfälle sich schon seit dem Jahre 1891 vorbereitet hat. Aber diese Abnahme war, wie vorstehende Tabelle zeigt, doch nur eine sehr mässige, der bedeutende Rückgang beginnt erst mit der Einführung der Heilserumbehandlung im zweiten Halbjahr 1894. Das lehrt die folgende Zusammenstellung. Es starben am Diphtherie

1893,	1.	Halbjahr	auf	je	100 000	Lebende	70·0
»	2.	»	»	»	»	»	62·1
1894,	1.	»	»	»	»	»	83·7

Beginn der Heilserumbehandlung:

1894,	2. Halbjahr	auf	je	100 000	Lebende	31·2
1895,	1.	»	»	»	»	»	19·2
»	2.	»	»	»	»	»	7·9

Ein ähnliches, für den Werth der Heilserumbehandlung sprechendes Resultat gibt ein Vergleich der Diphtherietodesfälle mit der Zahl der polizeilich angemeldeten Diphtherieerkrankungen. Es waren als an Diphtherie erkrankt angemeldet

1893,	1. Halbjahr	619	mit	135	Todesfällen	=	21·8%	Sterblichkeit
»	2. »	501	»	122	»	=	24·3%	»
1894,	1. »	645	»	137	»	=	21·2%	»

Beginn der Heilserumbehandlung:

1894,	2. Halbjahr	550	mit	63	Todesfällen	=	11·4%	Sterblichkeit
1895,	1. »	518	»	43	»	=	8·3%	»
»	2. »	514	»	18	»	=	3·5%	»

Da in den letzten 3 Jahren die Anzeige von Erkrankungen von Infectionskrankheiten ziemlich vollständig, jedenfalls aber in ganz der gleichen Weise erfolgt sind, so ist ein Vergleich dieser Jahre unter einander wohl zulässig. Da ergibt sich nun die ganz colossale Abnahme der Sterblichkeit bei Diphtherie, die von 21—24% vor der Serumbehandlung, mit Beginn derselben auf 11·4% und weiter auf 8·3% und 3·5% im letzten Halbjahr heruntergegangen ist.

Ueber die in den einzelnen Jahren so sehr wechselnde Vertheilung der Diphtherietodesfälle auf die einzelnen Stadttheile, in welchen die Erkrankung erfolgt ist, kann das Jahr 1895 bei der geringen Anzahl von Todesfällen keine bestimmten Anhaltspunkte geben. Die relativ grösste Sterblichkeit hatte, auch dieses Jahr, wie in der Regel, Alt-Bornheim, die geringste, nämlich gar keine Todesfälle die westliche Aussenstadt und die sehr ausgedehnte nordwestliche Aussenstadt (Strassen nördlich der Bockenheimer Landstrasse) mit nur 1 Diphtherietodesfalle; Bockenheim steht ungefähr in der Mitte.

Was das Alter der an Diphtherie Verstorbenen betrifft, so waren es, wie in der Regel, fast ausschliesslich Kinder, die der Krankheit erlegen sind: 9 von ihnen standen im ersten Lebensjahre, 49 waren Kinder zwischen 1 und 10 Jahren, (gegen 166 im Vorjahr) und nur 3 waren älter, 3 Mädchen von 12, 16 und 20 Jahren, die beiden ersten von diesen in Bockenheim erkrankt.

Keuchhusten ist im Jahre 1895 etwas weniger häufig gewesen als im Vorjahre. Die Zahl der am Keuchhusten verstorbenen Kinder betrug 40 = 17·7 Todesfällen auf 100 000 Lebende, während diese Verhältnisszahl nach dem Durchschnitt der Jahre 1851—95 29·2 beträgt, in den Jahren 1801—1809 31·5 und in den Jahren 1871—1880 sogar 38·8 Keuchhustentodesfälle jährlich auf 100 000 Lebende betragen hatte. Wie stets betrafen die Keuchhustentodesfälle nur Kinder im frühesten Lebensalter, von den 40 Gestorbenen standen 19 im ersten Lebensjahr, 21 waren 1 bis 4 Jahre alt.

Auch **Typhus** war im Jahr 1895 wieder sehr selten, 12 Todesfälle kamen vor = 5·3 Todesfälle auf 100 000 Lebende, eine sehr geringe Zahl verglichen mit dem Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895, der 39·8 beträgt. Nur ein einziges Jahr dieser ganzen Periode hatte eine noch etwas geringere Typhussterblichkeit, als das abgelaufene, das Jahr 1893 mit nur 4·6 Typhustodesfällen auf 100 000 Lebende. Dagegen hatten die Jahre

1851—1860	86·0	Typhustodesfälle	auf	100 000	Lebende
1861—1870	53·6	»	»	»	»
1871—1880	44·5	»	»	»	»
1881—1890	10·4	»	»	»	»
1891—1895	6·1	»	»	»	»
1895	5·3	»	»	»	»

Der September 1895 hatte 4, die anderen Monate des Jahres 2 oder 1 und 5 Monate gar keinen Typhustodesfall.

Influenza war erstmalig im Winter 1889—90 und dann wieder im Winter 1891—92 und 1893—94, also jedesmal mit Ueberspringung eines Winters, in grösserer Verbreitung aufgetreten und hatte in diesen 3 Epidemien 60, 71 und 76 Todesfälle bedingt. Der nun folgende Winter 1894—95 war aber nicht frei von Influenza, sondern brachte im Gegentheil eine Epidemie, die wesentlich heftiger als die der früheren Jahre war, vom December 1894 bis zum Mai 1895 dauerte und in dieser Zeit 138 Todesfälle bedingte, davon allein 103 im Monat März. Bis dahin war 43 die höchste Zahl von Influenzatodesfällen in einem Monat gewesen, im Januar 1890. Da für Influenza eine Anzeigepflicht der Aerzte nicht besteht, ausserdem sehr viele Fälle leicht und ohne Zuziehung eines Arztes verlaufen, andererseits in solchen Zeiten Vieles auch Influenza genannt wird, was es nicht ist, so lassen sich auch nicht annähernd Angaben über die gewiss sehr bedeutende Ausdehnung der vorjährigen Influenzaepidemie machen.

Von den 139 Influenzatodesfällen des Jahres 1895 betrafen 25 Kinder unter 5 Jahren und 96 Leute über 50 Jahre alt. Die Fälle kamen in allen Stadttheilen vor, die meisten, 23, hatte die nördliche Aussenstadt, die wenigsten, 2, die nördliche Neustadt; Bornheim hatte 10, Sachsenhausen und Bockenheim je 11 Influenzatodesfälle.

An **Dysenterie,** woran im Jahre 1892 zwei Personen gestorben waren, nachdem vorher 7 Jahre kein Dysenterie-Todesfall vorgekommen war, und auch in den Jahren 1893 und 1894 ist Niemand daran gestorben; das Jahr 1895 hatte wieder 1 Todesfall im Februar. — An **Febris puerperalis** sind 2 Frauen gestorben, nur etwa ein Achtel des 45jährigen Durchschnitts. — Todesfälle an **Erysipelas** hatte das Jahr 1895 15; von ihnen betrafen 7 Erwachsene, 8 Kinder. — An **Meningitis cerebrospinalis** sind im Jahre 1895 4 Todesfälle vorgekommen. — **Rheumatismus acutus** endete in 5, **Diabetes melitus** in 23 Fällen tödtlich und an **Syphilis** starben 8 Kinder, sämmtlich unter 8 Monate alt. — An **Carcinose** der verschiedenen Körpertheile sind im Ganzen 193 Personen gestorben (gegen 182 im Vorjahre), 84 Männer und 109 Weiber = 85·4 Todesfälle an Krebs auf 100 000 Lebende. Die Organe, in denen Carcinome am häufigsten auftraten, waren, wie immer, die Verdauungsorgane, auf welche 112 Todesfälle (59 M. und 53 W.) kommen, und zwar 46 mal Magenkrebs, 22 mal Leberkrebs, 19 mal Darmkrebs (darunter 11 mal Mastdarmkrebs), 17 mal Krebs der Speiseröhre, 3 mal Zungenkrebs, 3 mal Krebs des Bauchfelles und 2 mal Krebs des Pankreas. Ihnen am nächsten an Häufigkeit kommen die Carcinome der weiblichen Geschlechtsorgane mit 44 Todesfällen, und zwar 31 mal Gebärmutterkrebs, 11 mal Brustkrebs und 2 mal Eierstockkrebs. Die übrigen 37 Fälle betreffen Carcinome verschiedener sonstiger Körpertheile und allgemeine Carcinose.

Localisirte Krankheiten.

Die **Krankheiten des Nervensystems,** die in der zweiten Hälfte der 70er Jahre eine starke Zunahme erfahren hatten, von 265·7 Todesfällen auf 100 000 Lebende im Jahre 1874 bis zu 352·6 im Jahre 1879, zeigen vom Jahr 1880 an einen Rückgang auf 266·8 im Durchschnitt der 10 Jahre 1881—1890 und 235·4 im Durchschnitt der 5 Jahre 1891—1895. Diesem Rückgang reiht sich das Jahr 1895 mit 516 Todesfällen = 228·3 auf 100 000 Lebende an, blieb also noch mehr wie in den 15 Jahren vorher hinter dem

Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895 mit 265·0 Todesfällen auf 100 000 Lebende zurück.

Unter den Krankheiten des Nervensystems forderte, wie in der Regel, Apoplexia cerebri sanguinea die meisten Opfer; ihr erlagen 201 (111 Männer und 90 Weiber) = 88·9 auf 100 000 Lebende, während der Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895 nur 80·5 auf 100 000 Lebende beträgt. — Von 201 au Hirnschlag Verstorbenen standen die meisten, 53, zwischen 60 und 70 Jahren, 52 zwischen 70 und 80 Jahren, und 15 waren über 80 Jahre alt; dagegen waren 45 zwischen 50 und 60 Jahren, 25 zwischen 40 und 50 Jahren und 11 waren jünger als 40 Jahre.

An Meningitis tuberculosa (Hydrocephalus acutus) sind 58 Kinder gestorben, und 10 Erwachsene, zusammen 68 = 30·1 Todesfälle auf 100 000 Lebende, was beträchtlich unter dem Durchschnitt der letzten 45 Jahre von 39·9 blieb. Von den 68 Todesfällen betrafen 54 Kinder unter 5 Jahren, darunter 26 im ersten Lebensjahr stehende. — An Eclampsia, Convulsiones sind 93 Kinder gestorben; an Eclampsia parturientium 2 Frauen. An Rückenmarkskrankheiten starben 19 Personen.

An **Krankheiten des Gefässsystems** sind im abgelaufenen Jahr 308 Personen gestorben (150 Männer und 158 Weiber), entsprechend 136·3 Todesfällen auf 100 000 Lebende. Die Krankheiten des Gefässsystems, also speciell die Herzkrankheiten, haben in den letzten Decennien ständig zugenommen von 63·3 Todesfällen auf 100 000 Lebende im ersten Quinquennium der 50er Jahre bis auf 128·2 der 5 Jahre 1885—1890, und 128·7 der letzten 5 Jahre 1891—1895; das Jahr 1895 mit 136·3 bedeutet also eine noch weitere Zunahme der Todesfälle an Herzkrankheiten. — Von den 308 Todesfällen an Krankheiten des Gefässsystems waren 125 mal organische Herzfehler, 84 mal Herzlähmung, 42 mal Herz- und Herzbeutelentzündung Ursache des Todes.

An **Krankheiten der Respirationsorgane** starben im Ganzen 1174 Personen (624 Männer und 550 Weiber), entsprechend dem Verhältniss von 519·5 Todesfällen an Krankheiten der Respirationsorgane auf 100 000 Lebende, während diese Verhältnisszahl nach dem 45jährigen Durchschnitt 629·3 beträgt.

Weitaus den Hauptheil der Todesfälle dieser Krankheitsclasse bedingt, wie stets, die Lungenschwindsucht; die Zahl der an ihr Verstorbenen betrug im Jahre 1895: 644 = 285·0 auf 100 000

Lebende. Die Zunahme der Todesfälle an Phthisis (Lungenschwindsucht und acute Miliartuberculose zusammen), wie sie in den früheren Jahrzehnten statthatte, ist in den letzten 10 Jahren wieder einer nicht unbeträchtlichen Abnahme gewichen. Von 392·3 Todesfällen auf 100 000 Lebende in den Jahren 1881—1885 war diese Verhältnisszahl auf 365·3 im Quinquennium 1886 - 1890 und auf 296·0 in 1891—1895 heruntergegangen; dieser letzteren Zahl gegenüber bekundet das Jahr 1895 mit 285·0 einen weiteren Fortschritt zum Bessern. Die Abnahme der Schwindsuchtstodesfälle wird übrigens z. Z. in vielen Städten beobachtet und wird wohl nicht mit Unrecht den allgemeinen hygienischen Verbesserungen und der grösseren hygienischen Sorgfalt, die man dieser Krankheit jetzt zuwendet, zugeschrieben.

Einen Vergleich Frankfurts mit unseren Nachbarstädten gibt die folgende Zusammenstellung, die ich der freundlichen Mittheilung des Herrn Obermedicinalrath Dr. Pfeiffer in Darmstadt verdanke.

Es betrug die Zahl der Tuberkulose-Todesfälle auf 10 000 Lebende in

	1871—75	1876—80	1881—85	1886—90	1891—95	Rückgang 1871/5 bis 1891/5
Frankfurt	38·8	39·5	39·2	36·5	29·6	ca. 24%
Darmstadt	38·7	37·8	34·5	29·3	24·6	» 36%
Mainz	42·2	41·4	35·8	32·7	29·0	» 31%
Offenbach	46·8	39·3	39·7	34·4	25·5	» 45%

Die meisten Schwindsuchtstodesfälle kamen, wie in der Regel, im Frühjahr vor 187 = 29·0%; im Winter waren es 175 = 27·2%, der Sommer hatte 134 = 20·8% und der Herbst 148 = 23·0% aller Schwindsuchtstodesfälle.

Was das Alter betrifft, so waren von den an Schwindsucht Gestorbenen

Kinder (unter 15 Jahren)	65 = 10·1%	(1894	52 =	9·3%)
Erwachsene	514 = 79·8%	(»	468 =	83·6%)
Greise (über 60 Jahren)	65 = 10·1%	(»	40 =	7·1%)

Die Zahl der Todesfälle an Pneumonie war im Jahre 1895 eine etwas erhöhte: sie hat 313 betragen gegen 229 im Vorjahr und 268 im Jahre 1893. Die Todesfälle entsprachen dem Verhältniss von 118·5 Todesfällen auf 100 000 Lebende, während nach dem 45jährigen Durchschnitt dies Verhältniss von 134·4 also etwas höher ist. Es kamen hiervon weitaus die meisten Todesfälle auf das erste Quartal, den langen, strengen Winter, nämlich 124, auf das zweite Quartal 86, auf das dritte 49 und auf das letzte Quartal 54 Todesfälle an Lungenentzündung. Nach dem Durchschnitt kommen

auf das erste Halbjahr 66·7% auf das zweite Halbjahr 33·3% der Pneumonietodesfälle, 1895 kamen auf das erste Halbjahr 210 = 67·1%, auf das zweite Halbjahr 103 = 32·9%.

Die Zahl der im Jahre 1895 an Bronchitis Verstorbenen betrug 107, von denen 85 an acuter Bronchitis und 22 an chronischer Bronchitis gestorben sind, entsprechend dem Verhältniss von 47·3 auf 100 000 Lebende, während dies Verhältniss nach dem 45jährigen Durchschnitt 58·3 also wesentlich mehr beträgt. Unter diesen waren 61 Kinder unter 5 Jahren und 46 ältere Leute.

Croup war in den letzten Jahren wesentlich seltener als in den 50er und auch noch in den 60er Jahren aufgetreten, so auch im Jahr 1895; es betrug die Zahl der Todesfälle an Croup 6 und betrafen sie nur Kinder unter 5 Jahren.

Dagegen hat die Zahl der Todesfälle an Laryngismus stridulus in den letzten Jahren stetig zugenommen, die Zahl der im Jahr 1895 an Kehlkopfkrampf verstorbenen Kinder betrug 64 = 28·3 auf 100 000 Lebende, noch etwas mehr als in dem letzten, ungünstigsten Decennium 1881—1890, in welchem sie 27·5 betrug, während sie im Decennium 1871—1880 13·8 und in den 50er und 60er Jahren nur ca. 5—6 auf 100 000 Lebende betragen hatte. Die Mehrzahl der Verstorbenen war, wie stets, unter 1 Jahr alt; ihrer waren 50, von den 14 anderen standen 13 im zweiten und nur eines im dritten Lebensjahr.

An **Krankheiten der Verdauungsorgane** sind im vergangenen Jahr 762 Personen gestorben (391 Männer und 371 Weiber = 337·2 auf 100 000 Lebende, gegenüber dem Durchschnitt der 45 Jahre 1851 bis 1895 von 311·0. Nachdem die Zahl der Todesfälle von 181·8 auf 100 000 Lebende zu Anfang der 50er Jahre bis auf mehr als das Doppelte, nämlich auf 384·9 als Durchschnitt der 5 Jahre 1871—1875 gestiegen war, trat in der Mitte der 70er Jahre eine Wendung zum Bessern ein, die trotz der Hinzunahme des kinderreichen Bornheims hinter der Verhältnisszahl der Jahre 1871—1875 von 384·9 ziemlich bedeutend zurückblieb und für die Jahre 1881—1890 333·2, für das letzte Quinquennium nur 313·1 betrug. Dem gegenüber zeigt das Jahr 1895 wieder eine beträchtliche Zunahme, die natürliche Folge des anhaltend warmen Sommers.

Den Hauptfactor des wechselnden Verhaltens der Classe der Unterleibskrankheiten bilden stets die fast ausschliesslich dem frühesten Kindesalter zukommenden Magen- und Darmcatarrhe und die

durch sie bedingte Atrophie. Von den 762 Todesfällen dieser Classe betreffen 516 = 67·7% Kinder, die den eben erwähnten Krankheiten zum Opfer gefallen sind. Im Ganzen sind an Magen- und Darmcatarrh 276 (darunter 270 Kinder und 6 Erwachsene) gestorben, an Brechruhr 97 Kinder und 3 Erwachsene, und an Atrophie 149 Kinder. Die Summe dieser Todesfälle 525 = 232·3 auf 100 000 Lebende ist eine Zahl, die den Durchschnitt der letzten 45 Jahre, der 206·6 beträgt, ziemlich beträchtlich überschreitet. Die entsprechenden Verhältnisszahlen betrugen

1851—1860	= 89·2	auf	100 000	Lebende
1861—1870	= 194·5	»	»	»
1871—1880	= 267·9	»	»	»
1881—1890	= 225·9	»	»	»
1891—1895	= 201·3	»	»	»
1895	= 232.3	»	»	»

Bei keiner anderen Krankheitsclasse ist die Zahl der Todesfälle in den einzelnen Stadttheilen eine so verschiedene, und zwar in Folge der verschiedenen Wohlhabenheit und der dadurch bedingten Lebens- und Wohnungsweise; und dies in einem alle Jahre ziemlich gleichbleibenden Verhältniss. Je ärmer die Bevölkerung eines Stadttheils, oder je grösser der Kinderreichthum, um so grösser die Sterblichkeit an Magen-Darmcatarrh, Brechruhr und Atrophie, wie auch dies für 1895 die folgende Zusammenstellung wieder zeigt. Es kamen Todesfälle durch vorerwähnte Krankheiten auf die

Altstadt	mit	ca.	25 460	Einw.	82 = 322·1	auf	100 000	Einw.
Westl. Neustadt	»	»	9 950	»	8 = 80·4	»	»	»
Nördliche »	»	»	8 750	»	12 = 137·1	»	»	»
Oestliche »	»	»	13 520	»	35 = 258·8	»	»	»
Südw. Aussenstadt	»	»	17 740	»	36 = 202·9	»	»	»
Westliche »	»	»	7 140	»	2 = 28·0	»	»	»
Nordwestl. »	»	»	14 550	»	5 = 34·4	»	»	»
Nördliche »	»	»	25 530	»	30 = 117·5	»	»	»
Nordöstl. »	»	»	26 760	»	60 = 224·2	»	»	»
Oestliche »	»	»	15 960	»	20 = 125·3	»	»	»
Bornheim »	»	»	11 130	»	49 = 440·2	»	»	»
Inneres Sachsenh.	»	»	11 590	»	49 = 422·8	»	»	»
Aeusseres »	»	»	17 200	»	52 = 302·3	»	»	»
Bockenheim	»	»	20 720	»	73 = 352·4	»	»	»
Auswärts erkrankt					2			
			226 000	Einw.	525 = 232·3	auf	100 000	Einw.

Es hatte im abgelaufenen Jahr, wie in der Regel, Bornheim die grösste Sterblichkeit, ihm folgen das innere Sachsenhausen und Bockenheim, dann die Altstadt und die Sachsenhäuser Aussenstadt. Am günstigsten stellt sich die westliche und die nordwestliche Aussenstadt, denen sich die westliche Neustadt anschliesst, alles, Verhältnisse, wie sie sich ähnlich auch in den Vorjahren ergeben haben.

Unter den 237 übrigen durch Unterleibsaffectionen veranlassten Todesfällen sind, wie oben erwähnt, 112 durch Krebs der verschiedenen Unterleibsorgane bedingt, 16 durch Magengeschwür, 16 durch Darmeinklemmung oder Darmverschlingung, 56 durch Peritonitis und an Leberkrankheiten sind einschliesslich der 22 an Leberkrebs Verstorbenen 61 Personen gestorben.

Unter den **Krankheiten der Harnwerkzeuge** nehmen, wie immer, die verschiedenen Formen von Nephritis incl. Morbus Brightii die erste Stelle ein mit 105 Todesfällen gegen 92 im Vorjahr. Von sonstigen Krankheiten der Harnwerkzeuge führten 10 mal Krebs der Harnwerkzeuge und 5 mal sonstige Nieren- und Blasenkrankheiten zum Tode.

An **Krankheiten der weiblichen Geschlechts-Organe** sind (ausschliesslich der bereits erwähnten 2 Fälle von Puerperalfieber) 55 Frauen gestorben, darunter 44 an Krebsleiden: 31 an Gebärmutterkrebs, 11 an Brustkrebs und 2 an Eierstockkrebs; die übrigen 11 sind an verschiedenen Krankheiten der Gebärmutter und der Eierstöcke gestorben.

Krankheiten der Bewegungswerkzeuge forderten 20 Opfer, 18 mal waren Erkrankungen der Knochen, 2 mal solche der Gelenke Ursache des Todes.

III. Tabellarische Uebersicht der im Jahre 1895 in Frankfurt vorgekommenen Todesfälle.

(Aus den in Verbindung mit dem Stadtarzte durch das Statistische Amt der Stadt bearbeiteten Tabellarischen Uebersichten betr. den Civilstand der Stadt Frankfurt a. M. im Jahre 1895.)

Die folgenden Tabellen bringen die Uebersichten der im Jahre 1895 in Frankfurt vorgekommenen Todesfälle (ausschliesslich der Todtgeburten) und zwar:

1. nach Todesursachen (Krankheitsclassen) und Geschlecht,
2. nach den Todesursachen und dem erreichten Lebensalter,
3. nach den Todesursachen und den Monaten, in welchen die Todesfälle stattfanden, und
4. Nach den Todesursachen und den Stadttheilen in welchen die Erkrankungen*) erfolgten.

I. Uebersicht nach den Todesursachen (Krankheitsclassen) und dem Geschlecht.

		M.	W.	Zsm.
I.	Gestorben an angeborener Lebensschwäche .	107	60	167
II.	Alterschwäche	50	101	151
III.	Gewaltsamer Tod	122	32	154
IV.	Infections- und allgemeine Krankheiten . .	235	243	478
V.	Localisirte Krankheiten:			
	Krankheiten des Nervensystems	291	225	516
	» » Gefässsystems	150	158	308
	» der Athmungswerkzeuge . .	624	550	1174
	» » Verdauungswerkzeuge .	391	371	762
	» » Harnwerkzeuge	66	54	120
	» » weibl. Geschlechtswerkz .	—	55	55
	» » Bewegungswerkzeuge . .	10	10	20
	» » Haut	5	2	7
		2051	1861	3912

*) In der letzten Tabelle sind, soweit thunlich, die Todesfälle den Stadttheilen, resp. Oertlichkeiten zugewiesen, in welchen die Erkrankungen erfolgten, weil dadurch allein das sonst störende Verhältniss der grösseren Hospitäler ausgeschlossen werden kann, und weil ferner hierdurch ersichtlich ist, wie gross bei den einzelnen Krankheiten der Antheil ist, den die krank Zugereisten an der Sterblichkeit haben.

2. Uebersicht nach den Todesursachen

Ordn.-Nr.	Todesursachen.	0—1 Jahr			1—5 Jahre			5—10 Jahre			10—15 Jahre			15—20 Jahre			20—30 Jahre	
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
1	Angeborene Lebensschwäche . .	107	60	167	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Altersschwäche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Selbstmord	—	—	—	—	—	-	-	—	—	—	—	—	5	1	6	21	9
4	Mord	8	2	10	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
5	Unglücksfall	1	—	1	8	3	11	2	1	3	2	—	2	4	2	6	6	2
	Infections- und allgem. Krankheiten.																	
6	Variola	—	-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6a	Influenza	7	6	13	4	8	12	—	1	1	—	—	—	1	—	1	2	—
7	Morbilli	5	6	11	19	9	28	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Scarlatina	1	—	1	6	4	10	4	6	10	—	1	1	—	—	—	1	1
9	Diphtheria	5	4	9	19	20	39	5	5	10	—	1	1	—	1	1	—	1
10	Pertussis	9	10	19	8	13	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Typhus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	3	1
12	Dysenteria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
13	Cholera asiatica	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerperalis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
16	Erysipelas	4	4	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
17	Meningitis cerebro-spinalis . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
18	Rheumatismus acutus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
19	Tuberculosis miliaris acuta . . .	1	—	1	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1
20	Diabetes mellitus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	9	14	23	4	6	10	—	—	—	3	1	4	2	—	2	2	2
	Localisirte Krankheiten.																	
22	Meningitis tuberculosa	10	10	20	17	17	34	2	2	4	—	—	—	2	—	2	—	1
23	Apoplexia cerebri sanguinea . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1
24	Eclampsia	35	31	66	16	10	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
25	Eclampsia parturientium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
26	Sonstige Krankheiten d. Gehirns	12	9	21	13	10	23	6	3	9	2	2	4	3	1	4	2	3
27	Krankheiten des Rückenmarks .	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
28	Krankh. d. Herzens u. der Gefässe	8	3	11	3	—	3	1	2	3	1	2	3	3	5	8	8	5
29	Bronchitis acuta	25	22	47	6	8	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Bronchitis chronica	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Pneumonia	50	46	96	44	59	103	1	4	5	—	—	—	2	—	2	1	2
32	Phthisis pulmonum	10	3	13	13	14	27	4	8	12	2	8	10	23	14	37	76	75
33	Laryngismus stridulus	33	17	50	7	7	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Angina membranacea	1	—	1	2	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Sonstige Lungenkrankheiten . .	2	3	5	—	1	1	1	1	2	—	—	—	1	1	2	4	1
36	Krankheiten des Rippenfells . .	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
37	Catarrhus gastro-intestinalis . .	144	109	253	8	9	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38	Cholera nostras	45	45	90	3	4	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Atrophia	66	68	134	8	6	14	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Sonst. Krankh. d. Verdauungscanal.	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	3
41	Krankheiten des Bauchfells. . .	2	2	4	2	—	2	1	—	1	1	1	2	—	1	1	1	8
42	» der Leber	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
43	» von Milz u. Pankreas .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	» der Harnwerkzeuge . .	—	2	2	1	2	3	2	2	4	—	1	1	—	—	—	4	2
45	» d. Geschlechtswerkzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
46	» d. Bewegungswerkzeuge	—	—	—	2	—	2	1	1	2	1	—	1	2	1	3	—	1
47	» der Haut	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
48	Tod aus unbekannter Ursache .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen . . .	606	479	1085	214	216	430	34	36	70	12	20	32	50	32	82	143	128
	Darunter Bockenheim	75	55	130	22	18	40	4	5	9	1	4	5	3	3	6	12	4

…nd dem erreichten Lebensalter.

…40 Jahre w.	…40 Jahre zus.	40—50 Jahre m.	40—50 Jahre w.	40—50 Jahre zus.	50—60 Jahre m.	50—60 Jahre w.	50—60 Jahre zus.	60—70 Jahre m.	60—70 Jahre w.	60—70 Jahre zus.	70—80 Jahre m.	70—80 Jahre w.	70—80 Jahre zus.	80—90 Jahre m.	80—90 Jahre w.	80—90 Jahre zus.	90–100 Jahre m.	90–100 Jahre w.	90–100 Jahre zus.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	1	2	3	5	24	51	75	22	37	59	2	9	11
3	21	14	3	17	4	2	6	4	1	5	2	1	3	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	10	2	—	2	6	—	6	2	1	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	2	8	4	12	9	14	23	14	17	31	12	15	27	4	9	13	1	1	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	1	—	1	1	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	1	1	—	1	—	1	1	—	2	2	1	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	7	1	1	2	—	1	1	1	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—
—	1	3	—	3	2	1	3	5	—	5	1	4	5	2	—	2	—	—	—
6	10	4	8	12	9	9	18	3	3	6	3	1	4	—	—	—	—	—	—
1	2	1	2	3	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	7	15	10	25	27	18	45	27	26	53	28	24	52	5	8	13	—	2	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	16	15	4	19	12	5	17	3	7	10	5	—	5	—	—	—	—	—	—
1	1	3	2	5	3	2	5	1	2	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—
10	21	25	23	48	32	29	61	38	37	75	16	38	54	4	4	8	—	—	—
—	—	3	—	3	4	3	7	2	3	5	2	4	6	1	2	3	—	—	—
—	—	—	1	1	3	4	7	1	4	5	2	7	9	—	—	—	—	—	—
3	7	10	6	16	19	10	29	5	8	13	13	13	26	6	7	13	—	—	—
63	123	71	36	107	53	30	83	25	22	47	6	7	13	1	1	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	2	7	—	7	1	7	8	3	3	6	5	3	8	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	3	—	3	3	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	—	1	1	—	1	1	1	—	1
—	—	1	—	1	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	9	11	8	19	17	18	35	14	14	28	10	6	16	1	1	2	—	—	—
9	10	3	7	10	2	2	4	3	7	10	1	2	3	—	—	—	—	—	—
3	7	4	6	10	14	8	22	5	7	12	3	4	7	—	—	—	—	—	—
—	—	2	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	16	13	11	24	15	12	27	12	10	22	9	5	14	1	—	1	—	—	—
9	9	—	17	17	—	15	15	—	9	9	—	2	2	—	1	1	—	—	—
1	2	1	2	3	1	2	3	1	—	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—
1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
131	288	221	153	374	241	197	438	176	190	366	144	196	340	49	71	120	4	12	16
12	24	16	13	29	18	15	33	12	12	24	15	17	32	4	6	10	1	2	3

3. Uebersicht nach den Todesursachen und den

Ordn.-Nr.	Todesursachen.	Januar. m.	Januar. w.	Januar. zus.	Febr. m.	Febr. w.	Febr. zus.	März. m.	März. w.	März. zus.	April m.	April w.	April zus.	Mai. m.	Mai. w.	Mai. zus.
1	Angeborene Lebensschwäche	5	3	8	6	1	7	12	5	17	13	4	17	7	4	[illegible]
2	Altersschwäche	6	10	16	1	9	10	9	20	29	3	14	17	3	10	[illegible]
3	Selbstmord	3	—	3	2	1	3	9	—	9	8	3	11	6	1	[illegible]
4	Mord	—	—	—	—	1	1	2	—	2	—	—	—	1	—	[illegible]
5	Unglücksfall	3	1	4	5	1	6	2	—	2	3	1	4	2	2	[illegible]
	Infections- u. allgem. Krkh.															
6	Variola	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[illegible]
6a	Influenza	1	1	2	8	13	21	49	54	103	4	5	9	—	2	[illegible]
7	Morbilli	3	4	7	2	3	5	1	—	1	—	—	—	—	—	[illegible]
8	Scarlatina	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	[illegible]
9	Diphtheria	6	1	7	4	3	7	6	6	12	3	3	6	3	2	[illegible]
10	Pertussis	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	2	[illegible]
11	Typhus	1	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	[illegible]
12	Dysenteria	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	[illegible]
13	Cholera asiatica	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[illegible]
14	Hydrophobia	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[illegible]
15	Febris puerperalis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[illegible]
16	Erysipelas	—	1	1	2	—	2	—	—	—	1	2	3	—	1	[illegible]
17	Meningitis cerebro-spinalis	—	-	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	[illegible]
18	Rheumatismus acutus	1	—	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	[illegible]
19	Tuberculosis miliaris acuta	1	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	1	1	1	[illegible]
20	Diabetes mellitus	1	1	2	1	—	1	—	1	1	1	1	2	—	1	[illegible]
21	Sonstige allgemeine Krankheiten.	3	1	4	3	2	5	3	8	11	3	7	10	5	5	[illegible]
	Localisirte Krankheiten.															
22	Meningitis tuberculosa	4	5	9	5	5	10	1	—	1	4	3	7	5	3	[illegible]
23	Apoplexia cerebri sanguinea	8	6	14	10	6	16	13	13	26	8	5	13	9	7	[illegible]
24	Eclampsia	4	3	7	9	4	13	7	5	12	8	5	13	2	2	[illegible]
25	Eclampsia parturientium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[illegible]
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	4	2	6	5	3	8	8	5	13	16	8	24	15	6	[illegible]
27	Krankheiten des Rückenmarks	2	—	2	—	—	—	1	3	4	1	1	2	—	3	[illegible]
28	Krankh. des Herzens u. der Gefässe	13	14	27	11	14	25	25	21	46	20	11	31	15	11	[illegible]
29	Bronchitis acuta	7	5	12	8	5	13	6	12	18	3	2	5	3	2	[illegible]
30	Bronchitis chronica	—	4	4	1	3	4	1	3	4	—	—	-	1	—	[illegible]
31	Pneumonia	9	20	29	22	21	43	27	25	52	13	14	27	22	14	[illegible]
32	Phthisis pulmonum	34	27	61	26	24	50	34	28	62	40	29	69	41	24	[illegible]
33	Laryngismus stridulus	4	1	5	10	5	15	8	6	14	3	2	5	2	3	[illegible]
34	Angina membranacea	2	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	[illegible]
35	Sonstige Lungenkrankheiten	6	1	7	2	5	7	4	2	6	1	2	3	3	3	[illegible]
36	Krankheiten des Rippenfells	—	1	1	2	—	2	2	1	3	1	1	2	—	1	[illegible]
37	Catarrhus gastro-intestinalis	2	4	6	1	1	· 2	3	2	5	5	3	8	8	3	[illegible]
38	Cholera nostras	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	3	1	—	[illegible]
39	Atrophia	5	5	10	1	3	4	5	3	8	7	8	15	8	10	[illegible]
40	Sonst. Krnkh. d. Verdauungscanals	5	3	8	7	1	8	6	6	12	6	6	12	5	5	[illegible]
41	Krankheiten des Bauchfells	—	4	4	2	3	5	—	6	6	—	—	—	2	2	[illegible]
42	» der Leber	6	4	10	2	2	4	2	2	4	1	4	5	3	—	[illegible]
43	» von Milz und Pankreas	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[illegible]
44	» der Harnwerkzeuge	4	7	11	4	1	5	4	2	6	5	6	11	4	4	[illegible]
45	» der Geschlechtswerkzeuge	—	2	2	—	4	4	—	6	6	—	6	6	—	4	[illegible]
46	» der Bewegungswerkzeuge.	1	1	2	1	2	3	1	—	1	1	1	2	2	—	[illegible]
47	» der Haut	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	3	2	—	[illegible]
48	Tod aus unbekannter Ursache	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[illegible]
	Zusammen	157	144	301	166	151	317	251	247	498	185	163	348	183	140	[illegible]
	Kinder unter 1 Jahr	31	30	61	36	20	65	61	42	103	43	33	76	43	24	[illegible]
	„ unter 5 Jahren	52	47	99	65	49	114	87	7	160	58	53	111	65	33	[illegible]
	Darunter Bockenheim zusammen	17	8	25	5	16	21	21	25	46	16	19	35	16	16	[illegible]
	Kinder unter 1 Jahr	5	—	5	1	3	4	3	5	8	5	6	11	10	3	[illegible]
	„ „ 5 Jahren	9	—	9	3	4	7	6	7	13	7	9	16	13	7	[illegible]

Monaten, in welchen die Todesfälle stattfanden.

Juni			Juli.			Aug.			Sept.			Octbr.			Novbr.			Decbr.			Ueberhaupt			Ordn.-Nr.
m.	w.	zus	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
10	5	15	8	7	15	13	4	17	7	7	14	10	7	17	4	5	9	12	8	20	107	60	167	1
6	5	11	6	4	10	2	5	7	4	6	10	2	6	8	5	4	9	3	8	11	50	101	151	2
7	5	12	8	4	12	2	—	2	4	1	5	10	3	13	6	2	8	3	—	3	68	20	88	3
2	—	2	—	—	—	1	—	1	2	—	2	2	—	2	1	1	2	—	—	—	11	2	13	4
7	—	7	6	1	7	2	—	2	5	2	7	2	—	2	3	—	3	3	2	5	43	10	53	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	63	76	139	6a
2	4	6	1	—	1	6	1	7	2	—	2	2	—	2	2	1	3	4	2	6	25	15	40	7
—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	1	2	3	3	—	3	6	6	12	12	12	24	8
1	5	6	2	—	2	1	1	2	2	5	7	—	1	1	1	2	3	—	3	3	29	32	61	9
—	3	3	3	—	3	3	2	5	2	4	6	2	4	6	4	3	7	2	3	5	17	23	40	10
1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	3	4	1	—	1	—	—	—	1	1	2	7	5	12	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	2	2	15
—	1	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	—	1	—	2	2	6	9	15	16
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	3	4	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	4	1	5	18
1	—	1	1	—	1	2	—	2	—	1	1	1	—	1	3	2	5	1	2	3	12	7	19	19
1	1	2	1	—	1	1	1	2	2	—	2	2	—	2	1	1	2	5	—	5	16	7	23	20
3	2	5	2	4	6	4	4	8	4	2	6	7	6	13	2	4	6	4	5	9	43	50	93	21
3	2	5	3	1	4	—	4	4	3	2	5	2	5	7	3	—	3	1	4	5	34	34	68	22
8	14	22	8	10	18	11	2	13	10	5	15	11	10	21	12	9	21	3	3	6	111	90	201	23
2	3	5	3	4	7	3	2	5	3	2	5	2	4	6	4	5	9	4	3	7	51	42	93	24
—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	25
4	5	9	6	2	8	9	2	11	4	2	6	7	4	11	4	4	8	5	3	8	87	46	133	26
—	1	1	2	1	3	—	—	—	1	1	2	1	—	1	—	—	—	—	1	1	8	11	19	27
4	12	16	12	10	22	4	9	13	7	13	20	10	14	24	18	18	36	11	11	22	150	158	308	28
2	1	3	—	2	2	2	1	3	1	3	4	2	4	6	4	1	5	5	4	9	43	42	85	29
2	1	3	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	2	2	1	—	1	6	16	22	30
3	10	23	8	14	22	10	6	16	6	5	11	5	9	14	11	8	19	9	12	21	155	158	313	31
8	21	49	24	26	50	22	23	45	20	15	35	18	22	40	23	19	42	34	23	57	344	281	625	32
4	2	6	1	—	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	3	2	5	3	3	6	40	24	64	33
—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	6	34
—	1	1	1	1	2	1	2	3	—	—	—	1	3	4	1	—	1	4	2	6	24	22	46	35
1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	9	4	13	36
10	13	23	34	29	63	26	29	55	30	17	47	23	16	39	9	3	12	3	2	5	154	122	276	37
3	4	7	23	17	40	9	17	26	5	6	11	5	2	7	—	1	1	2	—	2	50	50	100	38
7	4	11	7	11	18	12	8	20	8	9	17	8	8	16	5	3	8	2	2	4	75	74	149	39
3	7	10	2	4	6	7	4	11	4	6	10	7	1	8	6	7	13	3	6	9	61	56	117	40
1	5	6	2	4	6	2	4	6	4	2	6	1	3	4	1	4	5	2	2	4	17	39	56	41
1	—	1	4	6	10	5	—	5	4	2	6	—	—	—	—	5	5	4	4	8	32	29	61	42
1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	1	3	43
10	5	15	9	3	12	4	7	11	5	4	9	6	5	11	4	6	10	7	4	11	66	54	120	44
—	7	7	—	5	5	—	7	7	—	3	3	—	4	4	—	5	5	—	2	2	—	55	55	45
2	1	3	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	1	2	3	10	10	20	46
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	7	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
[illegible]	152	303	190	172	362	167	151	318	153	128	281	152	147	299	144	129	273	152	137	289	2051	1861	3912	
[illegible]	36	81	84	75	159	73	66	139	58	44	102	58	45	103	36	19	55	38	36	74	606	479	1085	
[illegible]	53	109	99	89	188	89	77	166	77	59	136	64	60	124	55	34	89	53	58	111	820	695	1515	
[illegible]	15	30	31	12	43	17	15	32	18	7	25	19	9	28	8	13	21	12	11	23	195	166	361	
4	6	10	19	9	28	10	12	22	5	1	6	8	5	13	3	2	5	2	5	5	75	55	130	
7	9	16	20	9	29	12	13	25	7	1	8	8	5	13	3	3	6	2	6	8	97	73	170	

4. Uebersicht nach Todesursachen und Stadttheilen.

(Die Sterbefälle erscheinen soweit thunlich den Stadttheilen zugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Stadttheile															
		Altstadt	Neustadt			Aussenstadt						Alt-Bornheim	Sachsenh.		Bockenheim	Nach Auswärts gehörig	Mit unbekannter Wohnung
			westliche	nördliche	östliche	südwestliche	westliche	nordwestliche	nördliche	nordöstliche	östliche		inneres	äusseres			
1	Angeborene Lebensschwäche	19	3	4	10	11	1	9	13	27	16	15	10	14	14	1	—
2	Altersschwäche	10	9	2	13	2	7	15	21	11	12	5	6	17	17	4	—
3	Selbstmord	10	2	1	4	8	2	6	15	8	1	4	4	4	2	10	7
4	Mord	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	8
5	Unglücksfall	7	1	3	—	4	—	—	6	4	—	3	5	2	1	16	1
	Infections- u. allgem. Krkh.																
6	Variola	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6a	Influenza	16	7	2	8	6	5	12	23	19	7	10	5	6	11	2	—
7	Morbilli	6	—	2	—	—	—	—	1	10	1	6	8	1	5	—	—
8	Scarlatina	4	2	1	—	—	—	1	5	2	1	4	1	1	2	—	—
9	Diphtheria	7	—	1	1	9	2	1	2	5	2	9	7	3	5	7	—
10	Pertussis	8	—	2	4	4	—	—	4	3	1	4	1	6	3	—	—
11	Typhus	2	—	1	—	1	—	—	—	1	3	—	—	1	1	2	—
12	Dysenteria	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Cholera asiatica	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerperalis	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
16	Erysipelas	1	—	1	2	—	—	—	2	1	1	2	1	1	2	1	—
17	Meningitis cerebro-spinalis	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
18	Rheumatismus acutus	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
19	Tuberculosis miliaris acuta	—	1	—	2	2	—	3	1	2	1	1	1	1	4	—	—
20	Diabetes mellitus	1	1	3	1	2	—	3	4	3	2	—	2	—	—	1	—
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	13	5	3	4	4	3	4	4	11	7	7	6	4	9	9	—
	Localisirte Krankheiten.																
22	Meningitis tuberculosa	8	5	2	2	4	2	4	4	11	1	10	3	5	7	—	—
23	Apoplexia cerebri sanguinea	26	7	9	17	9	4	14	27	16	18	5	15	13	11	9	1
24	Eclampsia	19	2	2	2	3	—	3	4	16	5	2	11	5	17	2	—
25	Eclampsia parturientium	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	19	5	4	13	6	4	9	9	8	15	9	3	11	11	7	—
27	Krankheiten des Rückenmarks	6	—	3	—	1	—	1	2	1	1	—	—	1	1	2	—
28	Krankh. d. Herzens u. d. Gefässe	39	13	13	14	20	8	17	35	33	19	9	14	22	29	23	—
29	Bronchitis acuta	14	4	2	3	6	—	4	8	12	5	8	2	8	9	—	—
30	Bronchitis chronica	2	—	1	1	1	1	3	3	3	3	3	—	1	—	—	—
31	Pneumonia	62	5	14	18	16	3	12	31	41	22	17	16	25	24	7	—
32	Phthisis pulmonum	106	27	29	35	33	9	8	45	70	27	41	41	62	48	44	—
33	Laryngismus stridulus	11	—	2	1	3	—	1	5	16	3	5	6	3	7	1	—
34	Angina membranacea	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—
35	Sonstige Lungenkrankheiten	6	2	2	3	3	1	3	3	1	3	3	2	4	5	5	—
36	Krankheiten des Rippenfells	1	—	—	3	—	—	—	2	4	—	—	—	1	—	2	—
37	Catarrhus gastro-intestinalis	62	4	1	14	26	2	2	15	39	11	25	29	24	21	1	—
38	Cholera nostras	11	1	2	5	2	—	—	5	11	5	10	8	8	32	—	—
39	Atrophia	19	3	9	16	8	—	3	10	10	4	14	12	20	20	1	—
40	Sonst. Krnkh. d. Verdauungscanals	11	2	5	5	5	4	11	8	17	6	7	7	8	6	15	—
41	Krankheiten des Bauchfells	11	1	3	3	2	2	4	9	8	2	2	1	1	1	6	—
42	» der Leber	5	4	4	4	6	2	2	5	5	8	1	2	4	7	2	—
43	» von Milz und Pankreas	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
44	» der Harnwerkzeuge	10	5	4	8	3	5	6	14	20	11	5	4	11	5	9	—
45	» der Geschlechtswerkzeuge	4	1	3	3	2	4	6	4	5	4	3	2	4	3	7	—
46	» der Bewegungswerkzeuge	2	—	1	1	2	—	—	2	1	2	1	2	1	2	3	—
47	» der Haut	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1	—	—	2	—	—
48	Tod aus unbekannter Ursache	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	566	122	141	222	217	72	168	354	458	233	253	240	305	345	199	17

Dritter Theil.

Oeffentliche Gesundheitspflege.

I. Das städtische Sanitätswesen

von

Stadtarzt Dr. A. SPIESS.

A. Der städtische Gesundheitsrath.

In dem Rechnungsjahr 1895/96 traten in der Zusammensetzung des städtischen Gesundheitsraths nur insofern eine Veränderung ein, als an Stelle des in Folge Wegzuges ausgetretenen Schlachthof-Thierarztes Herrn Schenk für die Restzeit von dessen Amtsdauer bis 31. Dezember 1897 der nunmehrige Schlachthof-Thierarzt Dr. Albert Scheibel gewählt wurde. Die Herren Sanitätsrath Dr. Marcus, Professor Dr. Weigert und Stadtschulrath Bornemann, deren Amtsdauer am 31. Dezember 1895 abgelaufen war, wurden für weitere 6 Jahre wiedergewählt.

Die wichtigsten Gegenstände, die den Gesundheitsrath im Jahre 1895/96 beschäftigten, waren die folgenden:

1. Canalisation der Altstadt.

Der Magistrat hat den städtischen Gesundheitsrath mittels Beschlusses vom 14. Mai 1895 ersucht, sich darüber gutachtlich zu äussern, ob der Ausführung der Canalisationsarbeiten der Altstadt nach dem Plane des Tiefbauamtes sanitäre Bedenken entgegenstehen. Nachdem der Vorsitzende hierauf den Bericht der Bauabtheilung des Tiefbauamtes, betr. Zeiteintheilung für die Ausführung des Looses I der Canalisation der unteren Altstadt verlesen hatte, und nach kurzer Diskussion, an welcher sich die Herren von Oven, Flesch, Marcus, Fresenius und Spiess betheiligten und bei welcher von keiner Seite gegen die vorgeschlagene Zeiteintheilung für die Arbeiten Widerspruch erhoben wurde erfolgte Beschluss:

»Der städtische Gesundheitsrath findet kein sanitäres Bedenken gegen die Ausführung der Canalisationsarbeiten der Altstadt nach dem vorgelegten Arbeitsplane des Tiefbauamtes, in der Voraussetzung der nöthigen Desinfection des aufgegrabenen Untergrundes und der Ueberwachung derselben durch den Stadtarzt.«

2. Baupläne der Actien-Baugesellschaft für kleine Wohnungen.

Der Magistrat hat den Gesundheitsrath mittels Beschlusses vom 10. Mai 1895 ersucht, zu prüfen, ob bezw. gegen welche der, der Stadtverordneten-Versammlung vorgelegt gewesenen, von der Baudeputation gebilligten Baupläne der Actien-Baugesellschaft für kleine Wohnungen sich der Einwand erheben lässt, dass die Einrichtungen derselben geeignet sind, die Gesundheit der Einwohner zu gefährden.

Nachdem Herr Stadtrath Flesch die Planskizzen für den Bau der beabsichtigten Wohnungen eingehend erläutert hatte, wurde der Gegenstand einer Commission zur Vorberathung überwiesen und in diese Commission gewählt die Herren Stadtrath Dr. Flesch, Gustav Mack, Baurath Behnke, Dr. Marcus und Stadtarzt Dr. Spiess.

In der Sitzung des Gesundheitsraths vom 20. Juni verlass Stadtarzt Dr. Spiess, Namens der in der letzten Sitzung gewählten Commission den von der Commission erstatteten Bericht. Derselbe constatirt, das die Commission gegen einige Punkte in den von der Actien-Baugesellschaft für kleine Wohnungen vorgelegten Bauplänen Bedenken gehabt habe, speciell gegen die Vereinigung von 16 Wohnungen in einem Hause und gegen die directe Verbindung der Aborte mit Küche oder Schlafzimmer, und dass desshalb die Commission versucht habe, durch geringe Veränderungen an den Bauplänen und dem Lageplane diese sanitären Bedenken zu beseitigen und die so veränderten Planskizzen befürwortend dem Gesundheitsrathe nunmehr vorlege.

Nach kurzer Discussion trat der Gesundheitsrath den Ausführungen des Commissionsberichtes und den vorgelegten veränderten Planskizzen bei und es erfolgte Beschluss:

»Der städtische Gesundheitsrath erklärt sich mit dem Commissionsberichte und den vorgelegten neuen Planskizzen einverstanden, überreicht beide dem Magistrate und erklärt, dass er bei Zugrundelage des beigefügten Lageplanes nebst den Planskizzen sanitäre Bedenken gegen den beabsichtigten Bau der Häuser nicht habe.«

3. Untersuchungsanstalt für Nahrungsmittel und Gebrauchsgegenstände.

Der Magistrat hatte mittels Protocollauszugs vom 18. October 1894 den Gesundheitsrath aufgefordert sich betr. der Errichtung einer amtlichen Untersuchungsstelle für Nahrungsmittel und Gebrauchsgegenstände gutachtlich zu äussern, und der Gesundheitsrath hatte in seiner Sitzung vom 19. December 1894 auf Bericht seiner Commission hin beschlossen, bei dem Magistrat zu beantragen, derselbe wolle zunächst mit dem Vorstand des Physikalischen Vereins betr. Uebernahme einer solchen, unter städtischer Controle stehenden Anstalt in Verhandlung treten.

Der Magistrat trat diesem Antrag bei und beauftragte den Gesundheitsrath die Vorverhandlungen mit dem Physikalischen Verein zu führen. Der Gesundheitsrath wählte seinerseits hierzu seine Mitglieder, die Herren Baurath Lindley, Dr. Fresenius und Stadtarzt Dr. Spiess, der Physikalische Verein die Herren Dr. Rössler, Dr. Ziegler und Dr. de Neufville.

Diese Commission stellte eine Reihe von Ermittelungen an über die muthmassliche Inanspruchnahme einer solchen Untersuchungsanstalt, und in der Sitzung des Gesundheitsraths vom 19. März 1896 verlas der Berichterstatter Baurath Lindley den von der Commission in Gemeinschaft mit den Vertretern des Physikalischen Vereins verfassten Bericht, der in Uebereinstimmung mit den früheren Beschlüssen des Gesundheitsraths vom 16. März 1893 und vom 20. December 1894 sich gegen die Errichtung einer eigenen städtischen Untersuchungsanstalt ausspricht und den Entwurf eines Vertrages mit dem Physikalischen Verein vorlegt, wonach dieser eine solche unter städtischer Controle stehende öffentliche Untersuchungsanstalt errichtet.

Als Grundlage für einen solchen Vertrag schlägt die Commission folgende Punkte vor:

a) Es wird durch den Physikalischen Verein und unter dessen Verantwortung ein unter städtischer Controle stehendes Untersuchungsamt für Nahrungsmittel für die chemischen und bacteriologischen Untersuchungen bei den städtischen Betrieben u. s. w. errichtet mit dem Titel »Oeffentliches Untersuchungsamt des Physikalischen Vereins.«

b) Der Physikalische Verein stellt einen unter der Leitung des Vorstehers der chemischen Abtheilung des Physikalischen Vereins stehenden geprüften Nahrungsmittel-Chemiker für das Untersuchungsamt an, welcher für dasselbe verantwortlich sein und dasselbe auch in allen Fällen vor Gericht vertreten wird, und stellt den für die Zwecke der Anstalt erforderlichen geeigneten Raum, sowie die für dieselben erforderlichen Apparate u. s. w. zur Verfügung.

c) Das Amt hat die vom Polizei-Präsidium von den städtischen und sonstigen Behörden, wie auch etwa von Privaten gewünschten Untersuchungen von Nahrungsmitteln u. s. w. zu bewirken und Gutachten und dergl. darüber abzugeben.

d) die Ergebnisse der Untersuchungen, sowie die Gutachten und Berichte über dieselben sind Eigenthum der Auftraggeber und dürfen ohne deren Genehmigung nicht weiter verwerthet oder veröffentlicht werden.

e) Die an das Untersuchungsamt zu leistenden Vergütungen werden nach dem zur Zeit allgemein gültigen, bezw. nach dem in der Ausarbeitung befindlichen Tarif berechnet und in besonderen Fällen nach festzusetzenden Normen besonders vereinbart; diese sowie etwaige nach dem Reichs-Gesetz betr. den Verkehr von Nahrungsmitteln, Genussmitteln und Gebrauchsgegenständen vom 14. Mai 1879. § 17 dem Untersuchungsamt zufallenden Strafgelder werden als Einnahme des Amtes gebucht.

f) Die Stadt Frankfurt garantirt dem Physikalischem Verein eine Jahreseinnahme von M. 5000.— für die nächsten 3 Jahre in der Art, dass sie bei einem etwaigen Ausfall die Jahreseinnahme auf diesen Betrag ergänzt, sei es in Baar, sei es durch die Zuweisung besonderer nach Tarif zu vergütender Arbeiten.

g) Sollte die Einnahme den Betrag von M. 5000 pro Jahr erreichen oder übersteigen, so entfällt für das betreffende Jahr die Verpflichtung der Stadt zur Zahlung eines Garantie-Zuschusses; etwaige Ueberschüsse gehören dem Physikalischen Verein.

h) Es wird beiderseits vorbehalten, vor Ablauf des dritten Jahres über den etwaigen Fortbestand der Anstalt und über die Bedingungen, unter welchen derselbe stattfinden soll, erneute Verhandlungen einzuleiten.

Nach kurzer Diskussion beschliesst der Gesundheitsrath, dass er sich den Ausführungen und Anträgen des Commissionsberichts anschliesst und demgemäss beantragt, der Magistrat wolle

1. Im Einvernehmen mit der Stadtverordneten-Versammlung mit dem Physikalischen Verein auf Grundlage der in dem Commissionsbericht unter Pos. a bis h aufgeführten Punkte einen Vertrag auf die Dauer von 3 Jahren abschliessen und die danach geforderte Garantie von M. 5000 dem Physikalischen Verein gegenüber übernehmen;
2. Ueber die Art der Controle der Untersuchungsanstalt nähere Bestimmung treffen;
3. Nach Inslebentreten der Anstalt den sämmtlichen städtischen Amtsstellen, dem königlichen Polizeipräsidium, den königlichen Gerichten, sowie durch wiederholte Veröffentlichung dem Publikum Kenntniss davon geben.

B. Stadtarzt.

Einen Haupttheil der Thätigkeit des Stadtarztes bildeten auch im Jahre 1895, wie stets, die mannigfachen **ärztlichen Untersuchungen,** die er im Auftrage der verschiedenen Amtsstellen vorzunehmen hat, zum Zweck von Gutachten in Betreffung von Anstellung, Beurlaubung und Pensionirung von städtischen Beamten, Lehrern und sonstigen Angestellten, von Ausstellung von Gesundheits- und Krankheitszeugnissen, von Bescheinigung der Dienst- oder Erwerbsfähigkeit von Angestellten wie von Alumnen, von Zeugnissen betr. Schulaufnahmefähigkeit, Umschulung, Schuldispens oder vorzeitige Schulentlassung von Schülern, Verminderung der Pflichtstunden bei Lehrern und Lehrerinnen, Untersuchungen für die städtische Bauunfallversicherung, sowie zur Aufnahme städtischer Beamter und Lehrer in die städtische Sterbekasse, Untersuchungen der städtischen Pflegekinder etc. Ihre Zahl betrug im abgelaufenen Rechnungsjahr 703 (gegen 658 im Vorjahr und 573 im Jahre 1893/94), und zwar waren dies ärztliche Zeugnisse

174	betr.	Anstellung von Beamten, Lehrern, Feuerwehrleuten etc.
134	»	Erkrankung, resp. Beurlaubung von Beamten etc.
20	»	Pensionirung von Beamten etc.
62	»	Bauunfallversicherung.
52	»	Eintritt in die Sterbekasse der städtischen Beamten.
124	»	Erwerbs-, Transportfähigkeit und Hospitaleinweisung städtischer Alumnen.
110	»	Schulaufnahme, Schulentlassung und Umschulung.
13	»	Unterbringung städtischer Pflegekinder auf dem Lande.
14	»	Anderweitige Untersuchungen.
703		

Mehr noch als in früheren Jahren war es das **Krankenwesen,** das den Haupttheil der Thätigkeit des Stadtarztes ausmachte. Die in der zweiten Hälfte des Vorjahres ins Leben getretene Abtrennung des ganzen Anstaltswesen vom Armenamt und dessen Unterstellung unter eine eigene Anstalts-Deputation, sowie die Uebertragung der ganzen inneren Verwaltung des städtischen Krankenhauses an den »Krankenhaus-Vorstand«, dessen Vorsitzender der Stadtarzt ist, und in welchem das ärztliche Element wesentlich

überwiegt, hat sich in dem ersten Jahr seines Bestehens in jeder Beziehung aufs Beste bewährt. Der Stadtarzt hielt mit den Oberärzten und dem Verwalter des städtischen Krankenhauses regelmässige wöchentliche und bei besonderen Vorkommnissen auch ausserordentliche Sitzungen, und wurden hier eine grosse Reihe laufender sowohl wie organisatorischer Fragen in collegialer Weise erledigt; von dem jedem einzelnen Mitglied des Krankenhausvorstandes zustehenden Veto gegen einen Beschluss des Vorstandes und Berufung an die Anstaltsdeputation wurde niemals Gebrauch gemacht. — Von den sehr zahlreichen Fragen, die hier unter Mitwirkung des Stadtarztes behandelt wurden, und über welche dieser theils Berichte an die Anstaltsdeputation abzufassen, oder in dieser mündlich zu referiren, oder auch mit anderen Behörden, namentlich der Baudeputation und dem Tiefbauamt in directe Verhandlung zu treten hatte, seien nur Folgende hier besonders erwähnt: Die mannigfachen baulichen Veränderungen im städtischen Krankenhaus, so der Aufbau der Flügel von Pavillon I, der Verandavorbau und die Heizveränderung in Pavillon II, der Bau und Umbau der chirurgischen Abtheilung, die Errichtung einer Baracke für Infections-Krankheiten, die electrische Beleuchtung zweier Pavillons; ferner der Vertrag mit dem Vaterländischen Frauenverein, der im abgelaufenen Jahr zu der chirurgischen nun auch die innere Abtheilung übernommen hat, so dass z. Z. 45 Rothe-Kreuz-Schwestern jenes Vereins die Krankenpflege im städtischen Krankenhaus, mit Ausnahme der Hautabtheilung, besorgen.

Im Armenhaus, das ebenfalls der Anstaltsdeputation unterstellt ist, und dessen Ueberwachung dem Stadtarzt und einem anderen Mitglied dieser Deputation übertragen ist, waren es die von den Kgl. Regierungen beanstandeten Raumverhältnisse der Krankenabtheilung, die dem Stadtarzt zweimal zu erläuternden Berichten Veranlassung gab, in denen er die allen sanitären Anforderungen genügende Einrichtung dieser schönen, hellen und luftigen Krankensäle darzulegen suchte. — Auch die Pläne des in Verbindung mit dem Armenhaus zu errichtenden Siechenhauses beschäftigten im abgelaufenen Jahr erneut den Stadtarzt, und steht den nunmehrigen baldigen Ausführung dieses Projects hoffentlich nichts mehr im Wege.

Das Bockenheimer städtische Krankenhaus ist mit der Eingemeindung Bockenheims der Anstaltsdeputation ebenfalls unterstellt worden. Auch hier sind bauliche Erweiterungen vorgesehen und wurde die Frage von dem Stadtarzt in Gemeinschaft mit

der Frage der Errichtung eines zweiten städtischen Krankenhauses eingehend geprüft. In mehrfachen Verhandlungen mit der Stadtkämmerei wurden die für ein zweites städtisches Krankenhaus etwa in Betracht kommenden Plätze in Erwägung gezogen und darüber der Anstalts-Deputation berichtet.

Die städtische Kinderherberge war bisher ebenfalls der Anstaltsdeputation unterstellt; hier sind in letzter Zeit wiederholt infectiöse Krankheiten aufgetreten, doch ist es durch rasche Evacuation und energische Desinfection stets gelungen eine weitere Ausbreitung in der Anstalt zu verhüten. Da es sich im Uebrigen in der Kinderherberge nicht um kranke sondern um gesunde städtische Pflegenkinder handelt, so besteht die Absicht, die Kinderherberge von der Anstaltsdeputation abzulösen und wieder dem Armenamt zu unterstellen.

Im **Armenwesen** bewegte sich die Thätigkeit des Stadtarztes wesentlich in den bisherigen Bahnen und betraf die Betheiligung an allen Sitzungen des Armenanwartes und seiner Untercommissionen, einschliesslich der Ehinger'schen Stiftung, sowie die regelmässige Erledigung der sanitären Fragen, die gerade bei diesem Amt zahlreich vorkommen, ferner den Verkehr mit den Armenärzten. In der Eintheilung der Armenarztbezirke musste eine Verschiebung eintreten, da die Belastung der Armenärzte in den einzelnen Bezirken eine zu verschiedene war, und in dem Bezirk Alt-Bornheim eine Ueberlastung statthatte. Der Stadtarzt machte verschiedene Aenderungsvorschläge, die schliesslich zu einer besseren Eintheilung führte, aber auch im Armenamt den Gedanken anregte, die Zahl der Armenärzte demnächst zu vermehren, ihre Distrikte aber zu verkleinern.

Im **Schulwesen** haben sich die Neueinrichtungen der Theilnahme des Stadtarztes an den Sitzungen der Schulbehörden, wenn auch nur mit berathender Stimme, und der regelmässigen monatlichen Conferenzen mit dem Vorsitzenden der Schulbehörden und dem Stadtschulrath wohl bewährt. Namentlich in den letzterwähnten Conferenzen wurden viele schulhygienische Fragen besprochen und eine Verständigung über sie erzielt, auch für manche in einzelnen Schulen gefundene sanitäre Misstände kurzer Hand eine Erledigung herbeigeführt. Im Uebrigen hatte der Stadtarzt zahlreiche Gutachten den Schulbehörden abzugeben. Dieselben bezogen sich auf die Planskizzen verschiedener neuer Schulen: so des Neubaus der Allerheiligenschule, zweier neuen Schulen an der Eschersheimer Landstrasse, einer Realschule am

Deutschherrnkai, einer Schule für Schwachsinnige in der Grünestrasse etc. — sodann auf zahlreiche Subsellienanschaffungen und deren richtige Aufstellung, sowie über probeweise neu einzuführende Subsellien, — auf die Aenderung der Abortanlagen in verschiedenen Schulen, — auf die Vergrösserung der Schulgärten besonders einiger Bockenheimer Schulen, sowie überhaupt auf die sanitären Verhältnisse der Bockenheimer Schulen, — auf die Beseitigung von sanitären Missständen in einigen älteren Schulen, — über die Spielplätze für die Schuljugend und deren Vermehrung, — über den Wasserverbrauch in den verschiedenen Schulbädern, — über die Instruction zur Bedienung der Gasöfen in der Uhlandschule u. A. m. Auch hat der Stadtarzt auf Wunsch der Schulbehörde ein Gutachten abgegeben über die Einführung von Schulärzten, wie solche zur Zeit für Wiesbaden geplant ist und wie sie mehr und mehr in anderen, allerdings meist ausserdeutschen Städten zur That geworden ist. Wie bedeutend immerhin auch jetzt schon die Theilnahme des Stadtarztes an dem hiesigen Schulwesen ist, geht daraus hervor, das 329 der 827 Journalnummern des Stadtarztes im letzten Jahr sich auf Schulangelegenheiten beziehen.

Von **sonstigen Gegenständen,** über welche der Stadtarzt auf Verlangen des Oberbürgermeisters oder der verschiedenen Amtsstellen Gutachten abgegeben hat, oder bei welchen er in anderer Weise thätig war, seien noch erwähnt: die Berathung der neuen Bauordnung, bei welcher der Stadtarzt, der Mitglied der gemischten Commision wie des Unterausschusses war, speciell die hygienischen Forderungen, wenn auch nicht immer siegreich vertrat, — die Ueberwachung der Desinfection bei Canal-Neu- und Umbauten, — wiederholte Besichtigung städtischer Häuser, in welchen Infectionskrankheiten vorgekommen waren, — Begutachtung sanitärer Missstände von Hausentwässerungen in Bockenheim u. A. m. Auch bemühte sich der Stadtarzt in Gemeinschaft mit dem Kreisphysikus, bis jetzt allerdings erfolglos, eine Besserung des allseitig als missständig anerkannten Kerichtabfuhrwesens, speciell Ersetzung der jetzt gebräuchlichen offenen Holzkisten vor den Häusern durch geschlossene eiserne Kerichtkasten, herbeizuführen.

Die **Medicinalstatistik** Frankfurt's wurde im abgelaufenen Jahr in bisheriger Weise in Gemeinschaft mit dem stätischen statistischen Amte durch den Stadtarzt bearbeitet.

C. Die städtischen Armenärzte.

Die Zahl der im Laufe des Rechnungsjahres 1895/96 auf städtische Kosten durch die Armenärzte behandelten oder ihnen zur Behandlung überwiesenen Personen betrug 3395 (1285 M. und 2110 W.) gegen 3133 (1023 M. und 2110 W.) im Vorjahr, mithin eine Zunahme von 262.

Die Zahl der den Armenärzten zur Behandlung überwiesenen Kranken hatte betragen:

1883/84 : 3790	1890/91 : 2653
1884/85 : 3896	1891/92 : 2646
1885/86 : 3404	1892/93 : 2978
1886/87 : 3341	1893/94 : 2875
1887/88 : 3325	1894/95 : 3133
1888/89 : 2838	1895/96 : 3395
1889/90 : 2893	

Von den 3395 Behandelten waren:

130 = 3·8% Kinder im ersten Lebensjahre,
881 = 25·9% Kinder von 1—15 Jahren,
1852 = 54·6% Erwachsene von 15—60 Jahren,
532 = 15·7% über 60 Jahre alte.

Von den 3395 Behandelten wurden:

1636 = 48·2% geheilt entlassen,
339 = 10·0% ungeheilt entlassen,
111 = 3·2% sind verzogen,
573 = 16·9% wurden in ein Hospital eingewiesen,
105 = 3·1% sind gestorben,
308 = 9·1% kamen nicht zu eigentlicher Behandlung,
323 = 9·5% verblieben am 1. April 1896 in Behandlung.

Das Genauere in Betreff der Art und des Ausgangs der Erkrankungen ergeben die folgenden Tabellen:

Uebersicht der Kranken nach den Districten, nach Geschlecht, Alter, Zugang und Ausgang.

Armen-district.	Armenarzt.	Zsm.	Geschlecht		Alter.							Zugang.		Ausgang.						
			M.	W.	0—1	1—5	5—15	15—20	20—40	40—60	üb. 60	von 1894/95	neu	geh.	ungeh.	verzogen.	in ein Hosp.	gest.	nicht beh.	verbleib.
I.	Dr. Bardorff	212	87	125	6	32	23	2	45	69	35	11	201	123	26	3	36	3	15	6
II.	» Marx	199	77	122	8	16	24	7	63	53	28	—	199	96	8	15	36	3	9	32
III.	» Bardorff	145	63	82	6	15	13	—	31	44	36	3	142	68	12	6	29	4	19	7
IV.	» Marx	239	87	152	10	28	30	6	61	73	31	17	222	123	8	13	33	7	16	39
V.	» Marx	177	82	95	8	26	16	4	52	58	13	9	168	71	5	8	47	7	14	25
VI.	» Bardorff	107	53	54	3	15	13	4	24	31	17	5	102	55	12	1	21	4	9	5
VII.	» Zimmern	41	11	30	—	—	3	1	11	20	6	7	34	9	—	4	15	—	2	11
VIII.	» Zimmern	40	11	29	—	2	2	—	8	16	12	16	24	9	—	6	7	2	1	15
IX.	» Krug	116	41	75	2	12	7	4	24	48	19	8	108	32	14	4	16	4	35	11
X.	» Krug	78	25	53	—	4	9	—	12	34	19	7	71	20	10	4	6	4	19	15
XI.	» Kühner	81	33	48	2	2	6	2	23	31	15	—	81	10	16	—	26	—	29	—
XII.	» Kühner	57	24	33	1	4	3	1	15	23	10	—	57	13	8	—	19	—	17	—
XIII.	» Kühner	107	42	65	3	5	7	2	23	42	25	2	105	25	16	—	30	2	34	—
XIV.	» Zimmern	73	25	48	2	3	6	3	15	31	13	11	62	22	—	6	18	4	6	17
XV.	» Krug	123	30	93	1	4	11	3	24	46	34	16	107	38	15	5	22	3	24	16
XVI.	» Kömpel	131	43	88	7	10	18	2	34	38	22	12	119	74	19	6	17	7	1	7
XVII.	» Kömpel	199	62	137	12	11	22	5	65	54	30	36	163	104	29	2	26	8	—	30
XVIII.	» Keller	177	60	117	7	27	56	8	17	44	18	4	173	110	29	3	22	6	3	4
XIX.	» Keller	305	131	174	21	48	98	4	37	72	25	7	298	208	31	6	26	9	9	16
XX.	» Keller	187	76	111	6	43	49	3	22	45	19	2	185	128	30	2	12	6	3	6
XXI.	» Kömpel	141	52	89	3	7	19	5	36	47	24	17	124	72	14	4	19	4	1	27
XXII.	» Klingelhöffer	133	40	93	6	30	14	5	28	32	18	11	122	71	12	2	28	4	11	5
XXIII.	» Neumüller	166	67	99	5	23	21	10	24	44	39	—	166	72	16	4	33	7	19	15
XXIV.	» Klingelhöffer	82	29	53	7	7	10	4	17	24	13	3	79	49	5	5	13	1	2	7
XXV.	» Neumüller	79	34	45	4	13	14	2	16	19	11	—	79	34	4	2	16	6	10	7
		3395	1285	2110	130	387	494	87	727	1038	532	204	3191	1636	339	111	578	105	308	323

Aus den nachstehend folgenden Tabellen ist ersichtlich, welche Arten von Krankheiten die Armenärzte beschäftigen. Von den 3312 Kranken (bei Ausschluss der 3 an angeborenen Bildungsfehlern, der 35 an Altersschwäche Leidenden und der 45 vom Arzt als nicht krank Befundenen) haben gelitten an

Infectionskrankheiten	369	=	11·1 %
Allgemeinkrankheiten	319	=	9·6 »
Krankheiten des Nervensystems	182	=	5·5 »
» » Gefässsystems	97	=	2·8 »
» der Athmungsorgane	1003	=	30·3 »
» » Verdauungsorgane	430	=	12·9 »
» » Harn- und Geschl.-Org.	209	=	6·3 »
» » Bewegungsorgane	404	=	12·2 »
» » Haut	225	=	7·1 »
» » Sinnesorgane	74	=	2·2 »
	3312	=	100·0 %

Unter den Infectionskrankheiten nahmen in diesem Jahr Influenza mit 113, Morbilli mit 80 und Diphtherie mit 40 Kranken die ersten Stellen ein, an Scharlach wurden 20 Kinder behandelt; ferner kamen 44 Kinder mit Keuchhusten zur Behandlung, 11 Personen mit Typhus, 34 mit acutem Gelenkrheumatismus, 20 mit Erysipel und 1 Frau mit Puerperalfieber.

Unter den Allgemeinkrankheiten nahmen Scrophulose und Rhachitis mit 15 bezw. 27 Fällen eine hervorragende Stelle ein, sehr gross ist auch die Zahl der an Blutarmuth Leidenden 128, darunter 116 Frauen, während 60 Mädchen und Frauen, an Bleichsucht leidend, zur Behandlung kamen. Von 50 an Syphilis Erkrankten wurden 35 in das städtische Krankenhaus eingewiesen.

Unter den Localerkrankungen kommen natürlich in erster Linie die Krankheiten der Athmungsorgane, und hier, fast die Hälfte aller Krankheiten dieser Classe ausmachend, Catarrhe der Luftwege, an welcher 442 Personen, 13·3 % aller in Behandlung Gekommenen litten, und Lungenschwindsucht, mit 318 = 9·6 % aller Erkrankten.

Ueber die Zahl der von den Armenärzten in den einzelnen Districten gemachten Besuche und über die dem Armenamt durch den einzelnen Kranken erwachsenen Kosten gibt die Tabelle S. 66 Aufschluss.

Uebersicht der Kranken nach den Krankheiten.

Krankheiten.	Zsm.	Geschlecht. M.	Geschlecht. W.	Alter 0–1	1–5	5–15	15–20	20–40	40–60	über 60
Angeborene Bildungsfehler.	3	1	2	2	1	—	—	—	—	—
Altersschwäche.	35	7	28	—	—	—	—	—	1	34
Infectionskrankheiten.										
Influenza	113	30	83	1	3	19	1	26	43	20
Morbilli	80	48	32	3	44	32	—	1	—	—
Scarlatina	20	15	5	—	7	13	—	—	—	—
Diphtheria	40	17	23	—	6	33	1	—	—	—
Andere acute Exantheme.	6	3	3	—	2	2	—	1	1	—
Pertussis	44	24	20	6	24	14	—	—	—	—
Typhus	11	7	4	—	1	6	1	1	2	—
Febris puerperalis	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Erysipelas	20	5	15	—	—	3	1	6	6	4
Rheumatismus acutus	34	8	26	—	1	1	—	13	15	4
Allgemeinkrankheiten.										
Scrophulosis	15	8	7	—	5	9	1	—	—	—
Rhachitis	27	20	7	5	21	1	—	—	—	—
Debilitas	15	3	12	2	—	1	1	1	6	4
Anaemia	128	22	106	3	6	21	4	40	50	4
Chlorosis	60	—	60	2	1	14	15	20	8	—
Syphilis	50	24	26	5	3	—	1	33	8	—
Hydrops	8	3	5	—	—	—	—	1	6	1
Alcoholismus	3	3	—	—	—	—	—	1	1	1
Bleivergiftung	4	4	—	—	—	—	—	—	4	—
And. Allgemeinkrankh.	9	3	6	—	—	2	—	2	4	1
Localisirte Krankheiten.										
Krankheiten des Nervensystems.										
Meningitis	4	1	3	1	1	1	—	—	1	—
Apoplexia cerebri sang.	15	9	6	—	—	—	—	—	6	9
Convulsiones	4	3	1	—	4	—	—	—	—	—
Epilepsia	20	5	15	—	—	1	1	9	8	1
Neuralgia	53	16	37	—	—	6	2	15	23	7
Hysteria	17	—	17	—	—	—	—	4	12	1
Geisteskrankheiten	11	8	3	—	1	1	—	2	5	2
Lähmungen	18	9	9	—	—	1	—	1	15	1
Sonst. Gehirnkrankheiten	14	8	6	—	1	3	—	2	2	6
Rückenmarkskrankheit.	26	17	9	—	—	1	—	5	15	5
Krankheiten des Gefässsystems.										
Krankheiten des Herzens.	67	21	46	—	—	4	3	10	27	23
Krankheiten der Blutgefässe	17	3	14	—	—	—	—	1	10	6
Krankheiten der Lymphgefässe und Drüsen.	13	4	9	—	1	2	2	4	2	2

Geschlecht, Alter, Zugang und Ausgang.

Zugang		Ausgang							Krankheiten.
von 1894/95	neu.	geh.	un-geh.	ver-zog.	in Hosp.	gest.	nicht beh.	verbl.	
—	3	—	1	—	1	1	—	—	**Angeborene Bildungsfehler.**
3	32	—	10	—	6	2	13	4	**Altersschwäche.**
									Infectionskrankheiten.
11	102	81	2	2	15	2	2	9	Influenza.
—	80	71	1	—	6	1	—	1	Morbilli.
—	20	12	—	—	8	—	—	—	Scarlatina.
—	40	24	1	—	12	—	3	—	Diphtheria.
—	6	4	—	—	—	—	2	—	Andere acute Exantheme.
1	43	34	—	3	4	2	—	1	Pertussis.
—	11	6	—	—	5	—	—	—	Typhus.
—	1	—	—	—	1	—	—	—	Febris puerperalis.
—	20	12	—	—	7	—	—	1	Erysipelas.
1	33	15	3	—	8	1	2	5	Rheumatismus acutus.
									Allgemeinkrankheiten.
—	15	6	5	1	—	—	2	1	Scrophulosis.
2	25	12	9	1	1	—	4	—	Rhachitis.
1	14	10	2	1	—	—	—	2	Debilitas.
19	109	76	10	6	8	1	8	19	Anaemia.
3	57	44	1	4	—	—	1	10	Chlorosis.
—	50	4	3	2	35	—	—	6	Syphilis.
—	8	3	—	—	4	—	—	1	Hydrops.
—	3	—	—	—	2	—	1	—	Alcoholismus.
—	4	1	1	—	—	—	1	1	Bleivergiftung.
—	9	2	2	1	1	1	1	1	And. Allgemeinkrankheit.
									Localisirte Krankheiten.
									Krankheiten des Nervensystems.
—	4	—	—	—	1	3	—	—	Meningitis.
—	15	2	3	1	6	3	—	—	Apoplexia cerebri sang.
—	4	1	—	—	—	1	1	1	Convulsiones.
4	16	1	6	5	2	—	3	3	Epilepsia.
2	51	35	4	—	9	—	3	2	Neuralgia.
3	14	6	3	2	2	—	2	2	Hysteria.
1	10	1	—	1	3	1	5	—	Geisteskrankheiten.
—	18	4	5	—	1	—	6	2	Lähmungen.
1	13	5	3	—	3	—	1	2	Sonst.Gehirnkrankheiten.
—	26	—	4	1	8	1	6	6	Rückenmarkskrankheit.
									Krankheiten des Gefässsystems.
8	59	8	27	2	10	6	5	9	Krankheiten des Herzens.
1	16	9	3	—	—	1	1	3	Krankheiten der Blutgefässe.
—	13	8	2	—	3	—	—	—	Krankheiten der Lymphgefässe und Drüsen.

Krankheiten.	Zsm.	Geschlecht. M.	Geschlecht. W.	Alter 0–1	1–5	5–15	15–20	20–40	40–60	über 60
Krkh. d. Athmungsorg.										
Bronchitis, Catarrhus . .	442	182	260	23	80	100	4	36	115	84
Pneumonia	75	40	35	8	29	22	—	3	6	7
Phthisis pulmonum . .	318	164	154	1	10	15	7	135	117	33
Laryngismus stridulus .	6	2	4	—	5	1	—	—	—	—
Angina	82	38	44	1	11	9	4	48	7	2
Asthma	33	14	19	—	—	—	—	4	18	11
Sonstige Krankheiten der Athmungsorgane . . .	25	10	15	—	—	—	—	1	9	15
Rippenfellentzündung .	22	7	15	—	1	2	1	13	2	3
Krkh.d.Verdauungsorg.										
Catarrhus gastro-intestin.	179	74	105	45	40	33	1	15	24	21
Atrophia	12	6	6	10	2	—	—	—	—	—
Gastricismus	91	23	68	2	5	6	3	14	38	23
Hernia	35	19	16	—	4	4	—	6	9	12
Helminthiasis	2	—	2	—	—	1	1	—	—	—
Sonstige Krankheiten des Darmtractus.	74	33	41	1	8	11	1	19	27	7
Krankheiten d. Bauchfells	18	2	16	—	—	—	3	12	2	1
Krankheiten der Leber .	19	1	18	—	—	—	—	7	10	2
Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane.										
Krankheiten der Nieren	33	16	17	—	1	1	2	6	14	9
Krankheiten der Blase .	21	11	10	—	—	4	1	1	7	8
Krankh.d.Geschlechtsorg.	155	5	150	—	—	3	1	81	60	10
Krkh.d.Bewegungsorg.										
Rheumatismus.	257	80	177	1	—	6	2	44	133	71
Entzündl. Affectionen der Knochen und Gelenke	46	17	29	—	4	3	—	14	13	12
Knochenbruch	19	11	8	1	1	5	—	5	5	2
Verrenkung	11	7	4	—	—	1	—	1	7	2
Contusion	27	12	15	—	3	8	1	2	8	5
Sonstige Krankheiten der Bewegungsorgane . .	44	20	24	—	4	6	5	12	8	9
Krankheiten der Haut.										
Entzündl.Hautaffectionen	37	13	24	—	4	2	3	6	16	6
Chron. Hautausschläge .	59	27	32	2	16	19	4	4	11	3
Krätze	15	8	7	—	4	5	2	2	2	—
Abscesse	21	11	10	1	4	4	1	2	7	2
Geschwüre	53	5	48	—	—	1	—	8	36	8
Wunden	40	19	21	—	8	11	1	6	11	3
Krkh.d.Sinnesorgane.										
Krankheiten der Augen.	64	24	40	3	9	10	2	7	18	15
Krankheiten der Ohren.	10	5	5	—	—	6	—	2	—	2
Nicht krank gewesen. .	45	20	25	1	1	4	3	11	17	3
	3395	1285	2110	130	387	494	87	727	1038	532

Zugang		Ausgang							Krankheiten.
von 1894/95	neu.	geb.	ungeh.	verzog.	in Hosp.	gest.	nicht beh.	verbl.	
									Krkh. d. Athmungsorg.
37	405	314	20	16	38	5	15	34	Bronchitis, Catarrhus.
2	73	46	1	1	8	11	1	7	Pneumonia.
35	283	—	78	28	96	36	18	62	Phthisis pulmonum.
—	6	5	—	—	—	—	—	1	Laryngismus stridulus.
2	80	76	—	—	5	—	—	1	Angina.
3	30	7	7	2	6	2	1	8	Asthma.
3	22	6	3	1	2	1	3	9	Sonstige Krankheiten der Athmungsorgane.
—	22	16	—	—	5	—	1	—	Rippenfellentzündung.
									Krkh.d.Verdauungsorg.
1	178	150	—	—	12	10	1	6	Catarrhus gastro-intestin.
—	12	5	—	—	2	5	—	—	Atrophia.
5	86	59	11	3	8	—	3	7	Gastricismus.
—	35	5	15	—	4	—	11	—	Hernia.
—	2	2	—	—	—	—	—	—	Helminthiasis.
—	74	41	6	2	13	2	6	4	Sonstige Krankheiten des Darmtractus.
—	18	4	1	—	11	—	1	1	Krankheit. d. Bauchfells.
—	19	9	—	—	6	—	2	2	Krankheiten der Leber.
									Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane.
3	30	4	4	—	14	4	7	—	Krankheiten der Nieren.
2	19	10	1	—	9	—	—	1	Krankheiten der Blase.
9	146	50	28	3	34	—	29	11	Krnkh.d.Geschlechtsorg.
									Krkh.d.Bewegungsorg.
19	238	123	21	16	31	1	23	42	Rheumatismus.
5	41	10	6	2	14	—	6	8	Entzündl. Affectionen der Knochen und Gelenke.
1	18	5	—	—	8	—	4	2	Knochenbruch.
—	11	6	—	1	—	—	2	2	Verrenkung.
1	26	22	—	—	3	—	1	1	Contusion.
4	40	7	11	—	9	—	13	4	Sonstige Krankheiten der Bewegungsorgane.
									Krankheiten der Haut.
1	36	24	—	—	8	—	3	2	Entzündl.Hautaffectionen
2	57	35	1	1	10	—	7	5	Chron. Hautausschläge.
—	15	4	1	—	9	—	—	1	Krätze.
—	21	12	—	—	7	—	1	1	Abscesse.
6	47	23	2	—	18	—	4	6	Geschwüre.
—	40	29	—	1	4	—	5	1	Wunden.
									Krkh.d.Sinnesorgane.
1	63	24	9	1	6	1	21	2	Krankheiten der Augen.
1	9	6	2	—	1	—	1	—	Krankheiten der Ohren.
—	45	—	—	—	—	—	45	—	**Nicht krank gewesen.**
204	3191	1636	339	111	578	105	308	323	

Allgemeine Uebersicht der Thätigkeit der Armenärzte im Rechnungsjahr 1895—96.

Armen-District.	Zahl der behandelten Kranken.	Zahl der: Besuche im Hause des Kranken.	Zahl der: Consultat. im Hause des Arztes.	Zahl der: Besuche u. Consultat. zusammen. 3 C. = 1 B.	Ausgaben für: Arzneien.		Ausgaben für: Bandagen, chirur. Behandlung etc.		Ausgaben für: Zusammen.		Ausgaben pro Kopf der Behandelten: für ärztl. Behandlung.		Ausgaben pro Kopf der Behandelten: für Arzneien.		Ausgaben pro Kopf der Behandelten: für Bandagen, chir. Behandlung etc.		Ausgaben pro Kopf der Behandelten: Zusammen	
					M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	P.	M.	Pf.
I.	212	611	545	793	185	17	52	14	187	31	2	15	—	64	—	25	3	04
II.	199	426	918	732	731	41	47	50	778	91	1	63	3	68	—	24	5	55
III.	145	360	363	481	105	42	33	56	138	98	2	15	—	73	—	23	3	11
IV.	239	504	1179	897	889	72	45	25	934	97	1	63	3	72	—	19	5	54
V.	177	279	600	479	368	49	28	75	397	24	1	63	2	08	—	16	3	87
VI.	107	282	310	385	74	83	19	50	94	33	2	15	—	70	—	18	3	03
VII.	41	38	220	111	93	30	—	—	93	30	6	50	2	28	—	—	8	78
VIII.	40	76	217	148	89	48	18	65	108	13	6	50	2	24	—	47	9	21
IX.	116	328	278	421	218	87	50	50	269	37	3	15	1	89	—	44	5	48
X.	78	238	352	355	500	53	47	31	547	84	3	15	6	42	—	61	10	18
XI.	81	108	96	140	30	24	51	25	81	49	4	08	—	37	—	83	5	28
XII.	57	80	23	88	14	56	32	50	47	06	4	08	—	26	—	57	4	91
XIII.	107	149	102	183	63	88	37	50	101	38	4	08	—	60	—	35	5	03
XIV.	73	105	358	224	211	88	35	—	246	88	6	50	2	90	—	48	9	88
XV.	123	415	367	537	377	20	99	50	476	70	3	15	3	07	—	81	7	03
XVI.	131	931	479	1091	658	05	79	65	737	70	2	13	5	02	—	61	7	76
XVII.	199	1328	799	1594	581	82	75	73	657	55	2	13	2	92	—	38	5	43
XVIII.	177	884	931	1194	573	24	42	50	615	74	1	50	3	24	—	24	4	98
XIX.	305	1550	1494	2048	978	53	59	67	1038	20	1	50	3	22	—	20	4	92
XX.	187	1029	987	1358	659	71	41	75	701	46	1	50	3	53	—	22	5	25
XXI.	141	809	436	953	383	34	81	25	464	59	2	13	2	72	—	57	5	42
XXII.	133	364	318	470	212	44	40	75	253	19	4	65	1	60	—	31	6	56
XXIII.	166	911	371	1035	295	73	95	98	391	71	4	08	1	78	—	58	6	44
XXIV.	82	155	265	248	129	87	33	75	163	62	4	65	1	58	—	41	6	64
XXV.	79	438	161	492	229	92	48	25	278	17	4	08	2	91	—	61	7	60
	3395	12898	12169	16452	8607	63	1198	19	9805	82	2	65	2	54	—	35	5	54

Aus vorseitiger Tabelle ist ersichtlich, dass im Durchschnitt jeder der 3395 den Armenärzten zur Behandlung Zugewiesenen 5·54 M. Kosten verursacht hat, die sich zusammensetzen aus 2·65 M. Honorar für den Armenarzt, 2·54 M. für Arzneien und 0·35 M. für Bandagen etc. und chirurgische Hilfeleistung. Diese einzelnen Posten gestalteten sich in den verschiedenen Districten sehr verschieden: der Armenarzt erhielt am meisten im VII., VIII. und XIV. District 6·50 M. für jeden Kranken, am wenigsten 1·50 M. im XVIII., XIX. und XX. District. An Arzneien schwanken die Ausgaben zwischen 6·42 M. für den Kranken im X. District und 0·26 M. in dem XII. District.

Zum Schlusse möge noch ein Vergleich der diesjährigen Verpflegten, der Verpflegungstage und Verpflegungskosten mit den drei Vorjahren zugefügt werden.

Es betrugen:

	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96
Die Zahl der zugewies. Kranken	2 978	2 875	3 133	3 395
» » » einzelnen Besuche	11 471	11 033	12 797	12 398
» » » Consultationen .	10 295	10 218	12 180	12 169
Die Ausgaben betrugen:	M.	M.	M.	M.
für die Armenärzte . . .	9000·00	9000·00	9000·00	9000·00
» Arzneien und Bandagen	7124·58	8814·10	9869·21	9805·82
zusammen per Kopf . . .	5·42	6·20	6·02	5·54

II. Bericht über die im Stadtkreis Frankfurt a. M. im Jahre 1895 vollzogenen Impfungen.

Nach den Mittheilungen des kgl. Polizeipräsidiums
zusammengestellt von
Stadtarzt Dr. SPIESS.

1. Impfung.

Die Zahl der im Stadtkreis Frankfurt a. M. im Jahre 1895 zur Erstimpfung vorzustellenden Kinder betrug einschliesslich 1294 im Laufe des Jahres ungeimpft zugezogener impfpflichtiger Kinder 9507, Von diesen sind im Laufe des Jahres 455 ungeimpft gestorben, 1714 ungeimpft nach auswärts verzogen und 38 waren bereits im Vorjahr mit Erfolg geimpft worden. Es blieben somit für 1895 impfpflichtig 7300 Kinder.

Von diesen 7300 impfpflichtigen Kindern sind

geimpft	4905	= 67·2%
blieben somit ungeimpft	2395	= 32·8%
	7300	

Von den 4905 geimpften Kindern wurden

mit Erfolg geimpft	4670	= 95·2%
ohne » »	235	= 4·8%
	4905	
in öffentlichen Terminen geimpft	4077	= 83·1%
privatim geimpft	828	= 16·9%
	4905	

und zwar wurden

	in öffentlichen Terminen		privatim	
mit Erfolg geimpft	3915	= 96·0%	755	= 91·2%
ohne » »	162	= 4·0%	73	= 8·8%
	4077		828	

Von den 2395 ungeimpft gebliebenen Kindern wurden nicht geimpft.

auf Grund ärztlichen Zeugnisses	1733	= 72·4%
weil nicht aufzufinden	5	= 0·2%
vorschriftswidrig der Impfung entzogen	657	= 27·4%
	2395	

Von den 7300 impfpflichtigen Kindern wurden somit der Impfung vorschriftswidrig entzogen: 657 = 9·1%.

Gegen die beiden Vorjahre stellen sich die diesjährigen Ergebnisse wie folgt. Es waren von allen Impfpflichtigen

	1893		1894		1895	
geimpft						
mit Erfolg	62·4%	64·9%	64·4%	67·5%	64·0%	67·2%
ohne Erfolg	2·5%		3·1%		3·2%	
nicht geimpft						
auf Grund ärztl. Zeugnisses	26·3%	35·1%	25·4%	32·5%	23·7%	32·8%
vorschriftswidrig entzogen	8·8%		7·1%		9·1%	

Nachdem das Jahr 1894 gegen die Vorjahre sich günstiger gestellt hatte, in dem die Zahl der erfolgreichen Impfungen zugenommen, die Zahl der vorschriftswidrig der Impfung entzogenen abgenommen hatte, zeigte das Jahr 1895 eher wieder etwas ungünstigere Verhältnisse: die Zahl der Impfungen ist zwar nahezu die gleiche, wie im Vorjahr gewesen, die Zahl der der Impfung vorschriftswidrig entzogenen Kinder hat aber nicht unbeträchtlich zugenommen, von 7·1% auf 9·1%.

Als Impflymphe wurde ausnahmslos Thierlymphe angewandt.

---

2. Schulimpfung (Revaccination).

Die Zahl der im Jahre 1895 revaccinationspflichtigen Kinder im Stadtkreis Frankfurt betrug 3874.

Von diesen revaccinationspflichtigen Kindern sind:

revaccinirt	3504	= 90·4%
blieben somit unrevaccinirt	370	= 9·6%
	3874	

Von diesen 3504 revaccinirten Kindern wurden

mit Erfolg revaccinirt	2751	= 78·5%
ohne » »	753	= 21·5%
	3504	
in öffentlichen Terminen revaccinirt	3358	= 95·8%
privatim revaccinirt	146	= 4·2%
	3504	

und zwar wurden

	in öffentlichen Terminen	privatim
mit Erfolg revaccinirt	2647 = 78·8%	104 = 71·2%
ohne » »	711 = 21·2%	42 = 28·8%
	3358	146

Von den 370 unrevaccinirt gebliebenen Schulkindern wurden nicht revaccinirt:

auf Grund ärztlichen Zeugnisses	127	=	34·3%
wegen Aufhören des Schulbesuches oder weil nicht aufzufinden	66	=	17·9%
vorschriftswidrig der Impfung entzogen . .	177	=	47·8%
	370		

Von den 3874 revaccinationspflichtigen Kindern wurden der Revaccination vorschriftswidrig somit entzogen: 177 = 4·6%.

Gegen die beiden Vorjahre stellen sich die diesjährigen Ergebnisse wie folgt: es waren von allen Revaccinationspflichtigen

revaccinirt	1893		1894		1895	
mit Erfolg	77·8%	94·7%	74·4%	89·6%	71·0%	90·4%
ohne Erfolg	16·9%		15·2%		19·4%	
nicht revaccinirt						
auf Grund ärztlich. Zeugnisse	2·8%	5·3%	2·9%	10·4%	3·3%	9·6%
weg. Aufhör. d. Schulbesuchs etc.	2·3%		2·7%		1·7%	
vorschriftswidrig entzogen .	0·2%		4·8%		4·6%	

Für die Revaccinationen stellt sich wie bei den Erstimpfungen das Verhältniss ebenfalls etwas ungünstiger als im Vorjahr. Die Zahl der mit Erfolg ausgeführten Impfungen, die im Vorjahr 74·4% aller Impfpflichtigen betrug, ist auf 71·0% heruntergegangen, die Zahl der ohne Erfolg Revaccinirten ist von 16·9% und 15·2% in den beiden Vorjahren auf 19·4% gestiegen. Die Zahl der nicht Revaccinirten ist dagegen ziemlich die gleiche geblieben, 9·6% gegen 10·4% im Vorjahr und dasselbe gilt von der vorschriftswidrig der Revaccination Entzogenen, deren Zahl 4·6% aller Impflichtigen gegen 4·8% im Jahre 1894 betrug.

Als Impflymphe wurde auch bei den Revaccinationen in allen Fällen Thierlymphe verwandt.

III. Mittheilungen des Physicates

von

Kreisphysicus Sanitätsrath Dr. GRANDHOMME.

I. Aerzte.

Die Zahl der Aerzte betrug am 1. Januar 1895 .	236
Davon verstarben 3 und verzogen 8	11
	225
Es zogen hinzu	28
Am 31. December 1895 betrug somit die Zahl . .	253

1890	kam	1	Arzt	auf	1000	Einwohner
1891	»	»	»	»	940	»
1892	»	»	»	»	874	»
1893	»	»	»	»	870	»
1894	»	»	»	»	874	»
1895	»	»	»	»	841	»

II. Infectionskrankheiten.

Folgende Erkrankungen an Infectionskrankheiten wurden im Jahre 1895 gemeldet:

Diphtherie	970	Fälle,	mit	58	Todesfällen.
Scharlach	603	»	»	22	»
Masern	1559	»	»	35	»
Typhus	126	»	»	9	»
Wochenbettfieber	9	»	»	2	»

Eine ausgesprochene Epidemie herrschte nicht.

Diphtherie.

Die 970 Erkrankungen vertheilen sich so auf die einzelnen Stadttheile, dass, während auf 1000 Einwohner der ganzen Stadt 4·73 Fälle kommen, sich dies Verhältniss in den Stadttheilen stellt:

Altstadt.	5·3	Fälle
Neustadt	3·6	»
Aussenstadt . . .	3·7	»
Bornheim	7·2	»
Sachsenhausen . .	7·3	»
Sachsenh.-Aussenstadt	7·0	»

Von sämmtlichen als an Diphtherie erkrankt Gemeldeten starben 5·79%, und von den Gesammttodesfällen des Jahres 1895 entfallen

1·63% auf Dihptherie. Ein Vergleich mit den früheren Jahren lehrt, dass bei ungefähr gleichgebliebenen Erkrankungsziffer die Zahl der Todesfälle pro 1895 eine sehr bedeutende Verminderung aufweist.

1892	kamen	4·5	Erkrankungen	mit	1·4	Todesf.	auf	1000	Einw.
1893	»	5·2	»	»	1·3	»	»	»	»
1894	»	5·9	»	»	1·0	»	»	»	»
1895	»	4·7	»	»	0·3	»	»	»	»

Diese Verminderung betrifft am meisten die letzten 6 Monate des Jahres, denn, während die Erkrankungszahl in der ersten Hälfte 486, in der zweiten 484 beträgt, also fast gleich ist, fallen von den 58 Todesfällen auf das erste Halbjahr 40, auf das zweite nur 18. Da die Seruntherapie im Laufe des Berichtsjahres grössere Ausdehnung gewann, liegt es sehr nahe, dieser den wohlthätigen Einfluss zuzuschreiben.

Scharlach.

Die 603 Erkrankungen (mit 22 Todesfällen) vertheilen sich auf die einzelnen Stadttheile so, dass auf je 1000 Einwohner

in der ganzen Stadt . . .	2·9	Erkrankungen.
» » Altstadt	1·25	»
» » Neustadt	2·06	»
» » Aussenstadt	3·14	»
» Bornheim	4·81	»
» Sachsenhausen	4·00	»
» Sachsenhausen-Aussenstadt	3·88	»

kamen. Von sämmtlichen als erkrankt Gemeldeten starben 3·64%, und 0·62% der Gesammt-Todesfälle entfallen auf Scharlach.

Masern.

Von den 1559 Meldungen mit 35 Todesfällen entfallen auf das

I.	Quartal	373	Erkrankungen	mit	11	Todesfällen.
II.	»	599	»	»	5	»
III.	»	392	»	»	9	»
IV.	»	195	»	»	10	»
		1559	Erkrankungen		35	Todesfällen.

Typhus.

Zur Anzeige kamen im Ganzen 126 Erkrankungen mit 9 Todesfällen, somit auf ca. 1629 Einwohner ein Erkrankungsfall, und auf ca. 22 812 ein Todesfall.

Hiernach weist die Morbidität für das Berichtsjahr eine beträchtliche Steigerung auf, und zwar entfällt dieselbe zumeist auf die Monate Juni bis October incl., namentlich aber auf den September. Auf die genannten 5 Monate kommen 94 Erkrankungen und davon auf den September allein 37, während auf die anderen 7 Monate sich der Rest von nun 32 Fällen vertheilt.

Auffallend stark war bei der Anhäufung der Typhusfälle im September der Osten der Stadt mit 31 Fällen betheiligt, während im Winter hier nur 3 Fälle vorkamen, und die anderen 3 von auswärts waren. Es handelte sich dabei meist um jüdische Familien.

Was die Vertheilung der Gesammtzahl der Fälle auf die Stadttheile anlangt, so wurde aus Bornheim und Sachsenhausen kein Typhusfall gemeldet. Der höchste Procentsatz, 66·70%, und auch die höchste Erkrankungszahl auf 1000 Einwohner berechnet, nämlich 2·62, entfiel auf die Neustadt. In der Altstadt betrug letztere Zahl 1·36, in der Aussenstadt 0·03 und in der gesammten Stadt 0·61.

Was die Aetiologie anlangt, so ergaben die gemachten Erhebungen auch in diesem Jahre im Allgemeinen keine ausgesprochenen Anhaltspunkte. Wie im Vorjahre schien der Genuss der von einer bestimmten Quelle bezogenen Milch ätiologisch verwerthbar zu sein, doch konnte trotz genannter Recherchen nichts Positives festgestellt werden. 5 Mal sicher und 3 Mal wahrscheinlich wurden Krankenpfleger und -pflegerinnen, bezgl. Personen aus der Umgebung von Typhuskranken von diesen inficirt. Bei den in der Ferienkolonie Ober-Beerbach vorgekommenen Fällen konnte festgestellt werden, dass der Typhus durch die Kinder von Frankfurt verschleppt worden war, und nicht umgekehrt.

Die in einer Anzahl von Fällen durchgeführte bacteriologische Untersuchung der Milch und des Wassers hatte niemals ein positives Resultat zur Folge.

Wochenbettfieber.

Im Ganzen wurden 9 Erkrankungen mit 2 Todesfällen gemeldet. Bestimmte ätiologische Anhaltspunkte liessen sich nicht gewinnen; in keinem Falle fiel die Schuld der Entstehung der Erkrankung der Hebamme zur Last.

Influenza.

Die Zahl der Todesfälle betrug 128, ist also eine äusserst hohe im Vergleich zu 21 im Vorjahre und 62 pro 1893. Die Verteilung auf die einzelnen Monate war eine derartig ungleichmässige, dass auf den März allein ca. 100 fielen, während vom Juni bis November überhaupt kein Todesfall an Influenza vorkam.

Vierter Theil.

Leistungen der Hospitäler.

I. Städtische Hospitäler.

1. Das städtische Krankenhaus.

Bericht
von
Professor Dr. v. NOORDEN, Dr. LOUIS REHN und
Dr. KARL HERXHEIMER.

Uebersicht der im Jahre 1895/96 behandelten Kranken.

Bestand am 1. April 1895.		Aufgenommen 1895/96.		Summa.		Abgang						Verblieben am 1. April 1896.	
						Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben.			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
177	113	2994	1330	3171	1443	2380	956	539	233	151	114	132	109
290		4324		4614		3336		772		265		241	
4614						4614							

A. Medicinische Abtheilung unter Professor Dr. v. Noorden.

Uebersicht der im Jahre 1895/96 behandelten Kranken der medicinischen Abtheilung.

Bestand am 1. April 1895.		Aufgenommen 1895/96.		Summa.		Abgang						Verblieben am 1. April 1896.	
						Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben.			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
60	44	821	495	881	539	423	313	306	126	112	76	40	24
104		1316		1420		736		432		188		64	
1420						1420							

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
I. Infectionskrankheiten.										
Morbilli	38	13	1	—	—	52	43	1	8	—
Scarlatina	56	44	5	1	—	106	88	—	9	9
Variolois	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Diphtherie	69	48	10	1	—	128	124	—	4	—
Pertussis	19	—	—	—	—	19	18	—	1	—
Typhus abdomin.	4	14	5	3	—	26	22	—	4	—
Erysipelas	1	3	3	5	2	14	11	—	3	—
Meningitis cerebrospin.	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Rheumatismus acutus	—	26	20	8	4	58	46	8	—	4
Influenza	—	10	4	1	3	18	14	4	—	—
II. Allgemeinkrankheiten										
Septicaemie	—	—	1	1	—	2	—	1	1	—
Leukaemie	—	—	—	3	—	3	—	2	—	1
Anaemie	1	10	2	—	—	13	6	5	2	—
Debilitas. Lassitudo	1	15	4	2	1	23	22	1	—	—
Rhachitis	5	—	—	—	—	5	1	3	—	1
Syphilis	1	5	3	1	—	10	—	8	1	1
Marasmus	—	—	—	—	3	3	—	—	3	—
Diabetes mellitus	—	—	1	4	3	8	—	5	1	2
Alcoholismus	—	—	3	—	—	3	—	2	—	1
Bleivergiftung	—	1	2	—	—	3	—	3	—	—
Andere Vergiftungen	—	5	2	—	—	7	6	—	1	—
Sarcomatose	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Atrophie	23	—	—	—	—	23	14	—	9	—
Adipositas univers.	—	—	—	2	1	3	—	1	2	—
Morb. Basedowii	—	4	—	—	—	4	1	3	—	—
Diabetes insipidus	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Pseudoleukaemie	—	1	2	—	—	3	—	3	—	—
Morbus Addisonii	—	—	2	3	—	5	—	1	4	—
III. Krankheiten des Nervensystems.										
Meningitis tubercul.	1	1	2	1	—	5	—	—	5	—
Apoplexia cerebri	—	—	—	7	2	9	2	3	4	—
Hydrocephal. chronicus	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Encephalitis	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Thrombosis cerebri	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Paralysis progressiva . . .	—	—	6	3	3	12	—	11	—	1
Hemiplegie	—	—	—	1	1	2	—	2	—	—
Epilepsie	—	2	1	2	—	5	—	5	—	—
Hysteria	—	22	13	2	2	39	16	21	—	2
Neurasthenie	—	—	2	2	1	5	3	2	—	—
Delirium tremens	—	—	4	1	—	—	3	2	—	—
Mania acuta	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Neuralgie	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Ischias	—	2	1	1	2	6	6	—	—	—
Sclerosis cerebrospin. multipl.	—	—	4	4	—	8	—	7	1	—
Gliome des Rückenmarks und Gehirns	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Spastische Spinalparalyse . .	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Poliomyelitis anterior . . .	—	2	—	—	—	2	—	1	—	1
Syringomyelie	—	—	2	1	—	3	—	3	—	—
Brown-Sequard'sche Lähmung	—	—	1	1	—	2	—	2	—	—
Myelitis chronica	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Progressive Muskelatrophie .	—	1	—	1	—	2	—	2	—	—
Tabes dorsalis	—	2	1	4	3	10	—	9	—	1
Tetanus	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Neuritis alcoholica	—	—	1	—	1	2	—	1	—	1
Dementia senilis	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Psychose	—	2	—	1	—	3	—	3	—	—
Lues cerebri	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
IV. Krankheiten des Gefässsystems.										
Vitium cordis	—	8	11	9	3	31	—	22	5	4
Hypertrophia cordis	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Myocarditis	—	—	3	1	2	6	—	4	2	—
Pericarditis	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Debilitas cordis	—	—	2	—	—	1	1	1	—	—
Arteriosclerose	—	1	1	3	2	7	—	5	2	—
Embolie der art. mesaraica .	—	—	—	1	1	2	—	—	2	—
V. Krankheiten der Respirationsorgane.										
Angina catarrhalis	2	10	3	—	—	15	15	—	—	—
» tonsillaris	8	25	5	—	—	38	38	—	—	—
» phlegmonosa . . .	—	—	1	1	—	2	2	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0–15	15–30	30–45	45–60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Bronchitis acuta	6	16	19	4	8	53	45	4	—	4
Laryngitis acuta	2	8	2	3	—	15	11	4	—	—
» tuberculosa	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Asthma bronchiale	—	1	2	—	—	3	—	3	—	—
Pneumonie	16	11	9	6	10	52	36	3	11	2
Haemoptoe	—	1	1	—	—	2	1	1	—	—
Tuberculosis pulmon.	5	70	74	40	12	201	1	123	61	16
» miliaris.	—	1	1	1	1	4	—	—	4	—
Emphysema pulmon.	—	5	1	18	20	44	4	40	—	—
Bronchiectasie	—	1	5	—	—	6	—	3	2	1
Gangraena pulmon.	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Abscessus pulmon.	—	1	—	3	—	4	—	3	—	1
Pleuritis sicca	—	4	8	6	1	19	17	2	—	—
» exsudativa	—	1	3	—	1	5	3	1	1	—
Empyema	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Pneumothorax	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Lungeninfarct	—	1	—	—	1	2	1	—	1	—
Glottisoedem	2	1	—	—	—	3	1	—	1	1
Tumor mediastini	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
VI. Krankheiten der Verdauungsorgane.										
Angina Ludovici	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Carcinoma linguae	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
» oesophagi	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Ulcus ventriculi	—	7	2	—	—	9	6	3	—	—
Catarrhus gastricus	3	8	3	5	4	23	21	2	—	—
Carcinoma ventriculi	—	—	1	2	6	9	—	9	—	—
Enteritis	7	6	2	4	—	19	15	2	2	—
Catarrhus intestinalis	—	4	2	1	—	7	6	1	—	—
Obstructio	—	1	1	1	—	3	2	1	—	—
Taenia saginata	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Carcinoma intestini	—	1	—	1	—	2	—	—	—	2
Gasteroptose	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Peritonitis	—	2	4	1	—	7	4	2	1	—
Perytyphlitis	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Icterus catarrhalis	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Cirrhosis hepatis	—	—	4	2	—	6	—	2	2	2
Cholelithiasis	—	—	3	3	—	6	4	2	—	—
Milzabscess	—	—	1	1	—	2	—	—	2	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
VII. Krankheiten der Urogenitalorgane.										
Nephritis	4	6	7	10	6	33	8	11	13	1
Ren mobilis	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Carcinoma renis	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Pyelonephritis	—	1	—	—	1	2	—	2	—	—
Cystitis	—	1	1	—	—	2	1	—	—	1
Gonorrhoe	—	1	—	—	1	2	—	2	—	—
Metritis, Para- und Perimetritis	—	6	5	—	1	12	7	4	1	—
Carcinoma uteri	—	—	1	3	1	5	—	2	2	1
VIII. Krankheiten der Bewegungsorgane.										
Rheumatismus	—	4	13	9	7	33	14	15	1	3
Periostitis	—	1	1	—	—	2	—	1	—	—
Osteomyelitis	—	1	1	—	—	2	1	1	—	—
Ulcus pedis	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Coxitis	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Luxatio humeri	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Arthritis deformans	—	—	—	1	1	2	—	1	—	—
IX. Hautkrankheiten.										
Eczema faciei	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Fibroma pendulum universale	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
X. Augenkrankheiten.										
Entropium	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Conjunct. phlyctaenulosa	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
XI. Krankheiten der Ohren.										
Otitis media acuta	2	1	—	—	—	3	2	1	—	—
» » chronica	—	—	2	1	—	3	1	2	—	—
Tuberculose des Mittelohrs	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
XII. Varia.										
Ebrietas	—	—	3	1	—	4	4	—	—	—
Insolatio	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Hernia	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Verdacht auf Pocken	1	3	1	1	—	6	6	—	—	—

B. Chirurgische Abtheilung unter Dr. Louis Rehn.

Uebersicht der im Jahre 1895/96 behandelten Kranken der chirurgischen Abtheilung.

Bestand am 1. April 1895.		Aufgenommen 1895/96.		Summa.		Abgang						Verblieben am 1. April 1896.	
						Geheilt.		Gebessert od. ungeheilt.		Gestorben.			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
51	32	531	231	582	263	490	147	38	22	32	31	53	32
83		762		845		637		60		63		85	
845						845							

Verletzungen und Erkrankungen der einzelnen Körpertheile.

I. Kopf und Ohr.

a. Verletzungen: Contusionen und Weichtheilwunden an Kopf, Stirn und Augenlid 14. Schussverletzung der Schläfe und des Stirnbeins 3. Commotio und Compressio cerebri 7. Fracturen der Schädelbasis, des Stirn- und Scheitelbeins mit und ohne intracranielle Haematome 3. [† 2.]

b. Entzündungen: Otitis media 4. Furunkel und Abscesse an Gehörgang, Kopf und Lippen 3. Erysipel an Kopf und Ohr 4. [† 1.] Tuberculose der Schädelknochen 2.

c. Varia: Carcinom der Ohrmuschel 1. Hirntumor 1. Sinusthrombose 1.

II. Nasen-, Mund- und Rachenhöhle, Gesicht.

a. Verletzungen: Fractura maxillae super. et inf. 3. Abscesse, Furunkel, Contusionen des Gesichts 1. Verbrennung des Gesichts 1. Schussverletzung der Carotisgegend 1.

b. Entzündungen: Epulis und Parulis 7. Retropharyngealabscess 1. Hypertrophia tonsillarum 1. Angina phlegmonosa 2. Insektenstich am Auge 1. Empyem der Highmors-Höhle 1. Lupus der Nase 2. Noma 1.

c. Varia: Hasenscharte 1. Gaumenspalte und luetischer Wolfsrachen 2. Sarcoma maxillae sup. et inf. 2. [† 1.] Carcinoma linguae 1. [† 1.] Carcinoma narium 1. Papilloma basis cranii 1. Fibrom des weichen Gaumens 1. Ranula 1. [†] Naevus pigmentosus 1. Carcinoma orbitae 2. Carcinom der Wange und Lippe 2. [† 1.] Fremdkörper in der Nase 1.

III. Hals und Nacken.

a. Verletzungen: —

b. Entzündungen: Diphtheritische Larynxstenose und Maserncroup 16. [† 6.] Tuberculose der Halsdrüsen 25. Tuberculose des Larynx 2. Glottisoedom 1. [†] Abscesse, Furunkel, Atherome und Phlegmonen an Hals und Nacken 5. Caput obstipum 1.

c. Varia: Papillome des Larynx und der Trachea 4. Carcinoma laryngis et pharyngis 2. [† 1.] Carcinoma oesophagi 2. [† 2.] Struma 3. Aneurysma der Carotis 1.

IV. Wirbelsäule.

a. Verletzungen: Contusion der Wirbelsäule 1.

b. Entzündungen: Wirbelcaries 5. [† 1.] Pott'sche Kyphose 2. Periostitis luetica des Wirbelcanals 1. [†].

V. Thorax.

a. Verletzungen: Stichwunden an Brust und Rücken 1. Infractionen und Fracturen der Rippen mit und ohne Pneumothorax 6. [† 2.] Schwere Compression des Thorax mit ausgedehnten Zertrümmerungen 4. [† 1.] Lungenruptur und Pneumothorax 1.

b. Entzündungen: Mastitis 3. Rippencaries 11. Pleuraempyem 2. [† 1]. Pyopneumothorax 1 [†]. Pleurafistel nach Empyem 1. Lungenabscess 2. Caries sterni 1.

c. Varia: Adenoma mammae 1. Carcinoma mammae 3.

VI. Abdomen und Rectum.

a. Verletzungen: Contusio abdominis 1. Magen- u. Leberverletzung 1. Magenruptur u. Milzrisse 1.

b. Entzündungen: Appendicitis perforativa u. diffusa septica 8. [† 1.] Seröse und eitrige Peritonitis 3. [† 2.] Cholelithiasis 6. Leberabscess 2. Periproctitis 3. Fistula ani 6. Tuberculose des Coecums und der Blase 1. [†] Bauchdeckenabscess 1. Ulcus duodeni 1. [†] Verwachsung der Milz mit den Därmen 1. [†]

c. Varia: Carcinoma ventriculi 5. [† 3] Carcinoma coli et recti 8. [† 6]. Pancreascarcinom 1. [†] Prolapsus ani et recti 1. Haemorrhoiden 2. Hernia cruralis et inguinalis 19. Hernia abdominalis inguinalis et cruralis incarc. 6. [† 1.] Innere Darmeinklemmung 2. [† 1.] Hernia umbilicalis, lineae albae et abdominalis 5 [† 1.]

VII. Harnorgane.

a. Verletzungen: —
b. Entzündungen: Ulcera vesicae 2.
c. Varia: Ren mobilis 6. Nephrolithiasis 1. Blasenlähmung 3. Carcinoma vesicae 1. [† 1.] Strictura urethrae 6. [† 1.] Retention eines Katheterstückes in der Blase. 1.

VIII. Geschlechtsorgane.

1) Männliche.

a. Verletzungen:
b. Entzündungen: Hydrocele testis 6. Abscess der Prostata 1.
c. Varia: Sarcoma testis 1. Hypospadie 1. Phimose 1.

2. Weibliche.

a. Verletzungen: —
b. Entzündungen: Dysmenorrhoe 1. Endometritis und Lage-Veränderungen des Uterus 1. Metritis, Peri- und Parametritis 10. Abortus 8. Haematometra 1. Puerperalfieber 7. [† 2.] Pyosalpinx 5. Abscess der Vulva 1.
c. Varia: Carcinoma uteri 5. [† 2.] Extrauteringravidität 2. Carcinoma labii minoris 1. Partielle Zerstörung der Vulva 1. Dammrisse, Scheiden- und Uterusprolaps 7.

IX. Becken-, Damm- und Lumbalgegend.

a. Verletzungen: Schnittwunden, Abscesse und Furunkel i. d. Lumbal-Leistengegend u. am Damm 7. Beckencontusionen 1. Beckenfractur 1.
b. Entzündungen: Myositis lumbalis 1. Becken- und Senkungsabscesse 2. Caries der Beckenknochen 5. [† 3.] Osteomyelitis ossis ilei 2. Leistendrüsen 2.
c. Varia: Fibroma regionis glutaeae 1. Sarcoma ossis ilei 1.

X. Obere Extremitäten.

a. Verletzungen: Verbrennung an Hand u. Arm 4. Erfrierung der Finger, Perrninonen 4. Schuss- u. Schnittwunden an Hand, Vorder-Oberarm u. Schulter 8. Weichtheilwunden mit Durchtrennung der grösseren Arterien u. Nerven 3. Quetschwunden u. Bänderzerreissung 4. Abquetschung von Fingern 4. Bluterguss in's Ellenbogengelenk 1. Zertrümmerung des Schultergürtels 1. [†] Contusion der Schulter u. des Ellenbogens 3. Fast totale Abreissung des

Arms 2. Fractur des Humerus, Radius, der Ulna, beider Vorderarmknochen u. der Clavicula (complicirt u. uncomplicirt) 11. Luxatio et fractura claviculae 1. Luxatio humeri 4. Luxatio manus 1. Luxatio cubiti 1. Schlecht verheilte Fingerstümpfe 1.

b. Entzündungen: Furunkel, Entzündung, Phlegmone an Hand, Vorderarm u. Achselhöhle 29. Panaritium 7. Tuberculose des Handgelenks 1. Tuberculose des Metacarpus 5. [† 1.] Tuberculose des Ellenbogengelenks 3. Multiple Knochentuberculose 1. Osteomyelitis d. oberen Extremitäten 2. Bursitis olecrani 1.

c. Varia: Exostose d. Radius 1. Carcinom u. Tuberculose einer Achseldrüse 1.

XI. Untere Extremitäten.

a. Verletzungen: Erfrierung u. Verbrennung der Füsse, Contusionen und Wunden 22. Distorsio pedis 6. Zerreissung und Durchspiessung des Metatarsus 2. Luxatio menisci genu 1. Fracturen der Zehen, Malleolen, Tibia, Fibula, des Femur u. Oberschenkelhalses (complicirt u. uncomplicirt) 25. Fractura patellae 2. Schlecht verheilte Amputationsstümpfe der Füsse 1.

b. Entzündungen: Ulcera cruris et pedis 102. Unguis incarnatus 2. Entzündlicher Plattfuss 2. Abscesse, Furunkel, Lymphangitis, Phlegmonen u. Erysipel an Fuss, Unterschenkel u. Knie 43. [† 1.] Seröse u. blutige Kniengelenksergüsse 7. Bursitis praepatellaris 5. Gonitis gonorrhoica 3. Osteomyelitis tibiae et femoris 6. Coxitis tuberculosa 9. [† 1.] Sequester u. Caries des Oberschenkelamputationsstumpfes 2.

c. Varia: Varicen 4. Hallux valgus 1. Papillom u. Carcinom der Ferse 1. Gelenkmaus 1. Peronaeusparese 1. Sarcoma tibiae et femoris 2. Exostose der Tibia 1. Rhachitische Verkrümmung 1. Sarcoma nervi ischiad. 1. [†] Congenitale Hüftgelenksluxation 1. Tarsale 1.

XII. Varia.

Multiple Furunculose u. Atrophie 6. [† 2.] In Begleitung eines Pat. 8. Zur Beobachtung 2. Simulation 2. Epilepsie u. Hysterie 6. Spinale Kinderlähmung 1. Syringomyelie 1. Rheumatismus articulorum et Arthritis 4. [† 1.] Multiple Knochentuberculose 1. Acromegalie 1. Erythema solare 1. Multiple Lymphome 1. Rhachitis universalis 2. Pyaemie nach Otitis media 1. Miliartuberculose 1.

Im Jahre 1895 ausgeführte Operationen.

Laparatomieen.

Acute, chronische, fibrinös-eitrige und diffus-septische Appendicitis 7. Magennaht bei Fistel, Ruptur und Stichverletzung des Magens 3. Gastroenterostomie 4. [† 2.] Pylorusresection bei Carcinom 2. [† 2.] Gastrostomie 2. [† 2]. Pyloroplastik und Gastrofixation 1. Naht der Blase und des Coecums bei Tuberculose 1. [†] Enteroanastomose (Tuberculose des Coecums) 1. [†] Darmresection (Stenose d. Rect. Hernia incarc. Tuberculose) 4. [† 3.] Lösung einer inneren Einklemmung 2. [† 1.] Milzexstirpation 1. [†] Incision (Bauchfelleiterung, Teratoma perirenale) 2. [† 2.] Ovariotomie (Sarcom) 1. Pyosalpinx 1. Extrauteringravidität 1. Cholelithiasis 1. Empyem der Gallenblase und Vereiterung der Umgebung 2. [1.] Cholecysto- und Choledochotomie b. Stein 1. Blasennaht b. Schnittverletzung 1. Subphrenischer Abscess 1.

Trepanationen.

Processus. mast. bei Otitis media 4. Humeri, tibiae, femoris bei Osteomyelitis 6. Maxillae superioris bei Empyem der Highmorshöhle 1. Maxillae sup. et ossis frontis bei Carcinom 1. Ossis parietalis bei Verletzungen 2. Ossis temporalis bei Sinusthrombose 1.

Kehlkopf-Operationen und Tracheotomieen.

Laryngofissur bei Papillom der Stimmbänder 3 (wiederholt). Acutes Glottisoedem 1. Diphtheria faucium 15. Tuberculosis laryngis 2. Halbseitige Larynxexstirpation bei Carcinom 2. [† 1.]

Exstirpationen.

(Geschwülste, Retentionsgeschwülste und entzündliche Prozesse).

Tuberculöse Drüsen am Hals, in der Achselhöhle und Leistengegend 23. Ranula 1. [†] Ganglien und Naevi 3. Hypertrophische Tonsillen 3. Atherome Abscesse und Schleimbeutel 7. Fibrom des harten Gaumens 1. Fibroma regionis glut. 1. Struma 2. Carcinoma mammae 2. Carcinom der Wange und Stirn 1. [†] Carcinom der Ohrmuschel 1. Carcinom der Lippen 3. Carcinoma labii minoris 1. Sarcoma femoris 1. Adenoma mammae 1. Exostosen 2. Sarcoma testis 1. Leichentuberkel 1. Lupus der Haut 1.

Operationen von Hernien.

Reposition bei Incarceration 1. Radicaloperationen von Leisten- und Schenkelbrüchen 18 (3 incarc.) Herniotomieen 7.

Amputationen.

Amp. digitorum bei schlecht verheilten Stümpfen 1. Amp. nach Pirogoff bei Zertrümmerung des Fusses 1. Amp. cruris bei Sepsis 1. Amp. femoris bei Osteomyelitis 2. Amp. femoris bei Tuberculose des Kniegelenks 3. Amp. metatarsea bei schlecht verheilten Stümpfen 2.

Resectionen.

Res. maxillae inf. bei Sarcomrecidiv 1. Res. maxillae sup. (temporär) bei Carcinom der Nase 1. Res. ulnae et radii bei Sarcom und Trauma 2. Res. cubiti bei Fungus 3. Res. costarum bei Rippencaries 4, Lungenabscess 1, Empyema pleurae 2, subphren. Abscess 1. Res. coxae bei Tuberculose 3. Res. genu bei Tuberculose 1. Res. fibulae bei Sequester 1. Res. talo-cruralis bei Eiterung nach Trauma 1. Res. tali bei Tuberculose und Eiterung nach Trauma je 1. Res. ossis ilei bei Sarcom 1. Res. ossium tarsal. bei Tuberculose 2. Res. metatarso-phalangea bei hallux valgus 1. Res. septi narium bei Verkrümmung 1. Res. maxillae inf. mit Pharyngotomie bei Carcinom 1. [†]

Exarticulationen.

Exart. humeri bei Verletzungen 2. Exart. von Hand- und Fussphalangen, Metacarpen und Metatarsen 5.

Arthrotomieen und Arthrectomieen.

Arthr. articulationis talocruralis bei Fungus 1. Arthr. genu bei Fungus 3, bei Gelenkmaus 1, bei Vereiterung 1, [†] bei Arthritis gonorrh. 1.

Plastik.

Gaumenplastik bei Gaumenspalte 3. Harnröhrenplastik bei Hypospadie 1. Blepharoplastik bei Carcinoma orbitae 1. Kolporrhaphie und Perineoplastik bei Carcinoma labiorum 1, bei Dammruptur und Prolaps 3. Lappenplastik bei Ulcus cruris 2. Cheiloplastik bei Hasenscharte 1, bei Carcinoma labii inf. 2.

Einführung und Entfernung von Fremdkörpern Knochenersatz durch Elfenbeinstift bei complic. Splitterbruch 1, bei Sarcoma ulnae 1. Kugelextraction bei Schussverletzung der Carotisgegend und Schläfe 2. Corpus alienum in der Nase 1. Corpus alienum in der Blase 1.

Varia.

Naht resp. Anfrischung u. Secundärnaht bei Quetsch-, Hieb-, Stichwunden 35. Muskel-, Sehnen- u. Bändernaht bei Zerreissung am Vorderarm 1. bei Luxatio claviculae 1. Nervennaht bei Durchtrennung des nervus radialis nach seiner Teilung 1. Knochennaht bei Patellarfractur 1.

Incisionen, Auskratzungen, Ausräumungen, Punctionen, Extractionen (von Nägeln u. Zähnen) etc. 151. Lumbalpunctionen 3. [† 1.] Circumcision der Haut bei ulcus cruris 2. Amputatio portionis bei Prolaps 1. Gefässligaturen 5. Excision v. Venen bei ulcus cruris 3. Exstirpation von Analschleimhaut bei Haemorrhoiden 2. Boutonniere bei Strictura urethrae 3. [† 1.] Phimose 1. Castration bei Hodentuberculose 1. Radicaloperation der Hydrocele testis et funiculi 6. Sectio alta 4. Resectio recti bei Prolapsus ani 1. Carcinoma recti 3. Transplantatation u. Epithelaussaat bei Verletzungen, Verbrennungen u. ulcus cruris 12. [† 1.] Osteotomieen bei Rhachitis, hallux valgus u. Klumpfuss 4. Pfannenbildung u. Reposition bei congenitaler Hüftgelenksluxation 1. Nephrorrhaphie bei Ren mobilis 3. Thoracotomie bei Empyema pleurae 5. [† 2.] Pneumotomie bei Lungenabscess 1. Oesophagotamie bei Carcinom 1. [†] Enucleatio bulbi bei Panophthalmie 1. Aufmeissellung d. Wirbelkanals bei Periostitis syphilit. 1. [†] Rectopexie bei Anusprolaps 1. Extropexie d. Thymus bei Hypertrophie 1. Operation des caput obstipum 1.

C. Haut- und Geschlechtskranken-Abtheilung unter Dr. Karl Herxheimer.

Uebersicht der im Jahre 1895/96 behandelten Kranken auf der Haut- und Geschlechtskranken-Abtheilung.

Bestand am 1. April 1895.		Aufgenommen 1895/96.		Summa.		Abgang						Verblieben am 1. April 1896.	
						Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben.			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
66	37	1642	604	1708	641	1467	496	195	85	7	7	39	53
103		2246		2349		1963		280		14		92	
2349						2349							

1. Venerische Erkrankungen.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
I. Gonorrhoische Erkrankungen.										
A. Bei Männern.										
Uncomplic. Urethralgonorrhoe	—	79	12	—	1	92	54	38	—	—
Epididymitis gon.	—	45	12	—	—	57	36	11	—	10
Prostatitis gon.	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—
Cystitis gon.	—	10	1	1	—	12	8	4	—	—
Paraurethr. Abscess	—	3	—	—	—	3	2	1	—	—
Bubo suppur. gon.	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Ophthalmoblennorrhoe . . .	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—
Rheumatismus gonorrhoicus .	—	—	2	—	—	2	—	1	—	1
Urethralgonorrhoe, compliciert mit Ophthalmoblennorrhoe, Gelenkeiterung u. Sepsis .	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Summa . .	2	141	27	1	1	172	100	58	3	11
B. Bei Weibern.										
Urethralgonorrhoe	—	20	4	1	—	25	23	2	—	—
Cervicalgonorrhoe	—	31	6	—	—	37	30	6	—	1
Rectalgonorrhoe	—	13	—	—	—	13	7	2	—	4
Urethral- u. Cervicalgonorrhoe	—	73	6	—	—	79	67	6	—	6
Cervical- u. Rectalgonorrhoe .	—	4	—	—	—	4	4	—	—	—
Urethral-, Cervical- u. Rectalgonorrhoe	—	64	—	—	—	64	45	4	—	15
Urethral- u. Rectalgonorrhoe	—	16	—	—	—	16	14	2	—	—
Vaginalgonorrhoe	2	—	—	—	—	2	1	—	—	1
Bartholinitis	—	11	1	—	—	12	9	3	—	—
Bubo gon. suppur.	—	2	—	—	—	2	—	1	—	1
Summa . .	2	234	17	1	—	254	201	34	—	27
Summa aller gonorrh. Erkrank. bei Männern u. Weibern . .	4	375	44	2	1	426	301	102	3	20
II. Syphilitische Erkrankungen.										
Primäre Syphilis	—	14	—	—	—	14	12	2	—	—
Acquirirte constit. Syphilis mit										
a) Secundärerscheinungen .	2	285	45	1	—	333	256	63	—	14
b) Tertiärerscheinungen .	—	17	11	1	—	29	16	11	—	2
Erbliche Syphilis	10	—	—	—	—	10	—	1	9	—
Summa . .	12	316	56	2	—	386	284	77	9	16

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
III. Anderweitige venerische Erkrankungen.										
Ulcus molle	—	37	3	1	—	41	26	13	—	2
Desgl. mit Bubo suppur.	—	26	4	1	—	31	23	5	—	3
Condyloma acumin.	—	11	—	—	—	11	11	—	—	—
Summa	—	74	7	2	—	83	60	18	—	5
IV. Diversa ohne nachweisbare Ursache.										
Bubo suppur.	—	18	2	—	—	20	16	4	—	—
Ulcus recti bzw. »chronicum genital.«	—	8	1	—	—	9	9	—	—	—
Balanitis	—	7	2	—	—	9	9	—	—	—
Erosio genitalium	—	5	2	—	—	7	7	—	—	—
Strictura urethrae	—	1	3	—	—	4	3	—	—	1
Neurasthenia sexual.	—	1	1	—	—	2	—	2	—	—
Tubercul. tr. urogenital.	—	—	2	—	—	2	—	2	—	—
Paraphimose, uncomplicirt	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Summa	—	41	13	—	—	54	44	9	—	1
Summa I—IV.	16	806	120	6	1	949	689	198	10	60

2. Hautkrankheiten.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Acne rosacea	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Acne vulgaris	—	4	1	1	—	6	5	1	—	—
Adenoma sebaceum	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—
Alopecia capitis	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—
Atrophia cutis maculosa	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Cancroid	—	—	1	—	1	2	—	2	—	—
Combustio	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Congelatio	1	2	—	—	—	3	3	—	—	—
Dermatitis herpetiform. Duhring	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Eczema acutum	23	25	1	3	1	53	31	10	2	10
Eczema chronicum	7	27	5	3	1	43	15	17	1	10

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Entlassen Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung.
Erythema exsudativum multif.	—	3	2	—	—	5	4	1	—	—
Erythrasma	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Erythromelalgie	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Fibromata mollusca	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Furunkulose	1	7	3	2	—	13	12	1	—	—
Herpes perianalis	3	—	—	—	—	3	3	—	—	—
Herpes tonsurans maculosus .	—	3	1	—	—	4	4	—	—	—
Herpes zoster	—	4	—	—	—	4	4	—	—	—
Impetigo contagiosa	3	7	—	—	—	10	10	—	—	—
Impetigo staphylogenes . . .	2	9	1	—	—	12	11	1	—	—
Lichen ruber acuminatus . .	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Lichen ruber planus . . .	—	1	1	—	—	2	1	1	—	—
Lichen scrophulosorum . . .	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Lipome	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Lupus erythematosus . . .	1	2	1	3	—	7	4	2	—	1
Lupus vulgaris	—	11	3	—	—	14	2	9	—	3
Molluscum contagiosum . . .	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Pemphigus vegetans	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Perniones	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Phlegmone indurativa cutis .	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Pityriasis rubra Hebrae(?) . .	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Pityriasis versicolor	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Prurigo	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Pruritus	—	13	3	2	3	21	10	9	—	2
Psoriasis	1	22	8	—	1	32	18	9	—	5
Sclerodermie	—	1	2	1	—	4	2	2	—	—
Scrophuloderma	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Sycosis idiopathica	—	4	—	—	—	4	3	1	—	—
Sycosis parasitaria	—	3	—	—	—	3	1	1	—	1
Tuberculosis cutis verrucosa .	—	2	1	1	—	4	2	2	—	—
Ulcera cruris, pedis	—	10	3	1	1	15	13	2	—	—
Urticaria	2	13	2	—	—	17	14	3	—	—
Varicellen	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Summa . .	47	188	46	17	9	307	289	82	4	32
An keiner Krankheit litten (zur Beobachtung eingelieferte Personen	3	63	13	1	—	80				

Ferner wurden behandelt wegen: Scabies und Pediculi 1015 Personen.

2. Krankenabtheilung des Städtischen Armenhauses.

Bericht

von

Dr. STÜVE.

Uebersicht der im Jahre 1895/96 behandelten Kranken.

Bestand am 1. April 1895.		Auf- genommen 1895/96.		Summa.		Abgang						Verblieben am 1. April 1896.	
						Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben.			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
28	25	78	35	106	60	11	3	56	27	16	8	23	22
53		113		166		14		83		24		45	
166						166							

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung.
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
I. Allgemeinkrankheiten.										
Lues tertiaria	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Osteomalacie	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Marasmus senilis	—	—	—	—	8	8	—	3	1	4
Alcoholismus chron.	—	—	—	—	2	2	—	2	—	—
Furunculosis	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
II. Krankheiten des Nervensystems										
Apoplexia cerebri invet. . . .	—	—	—	9	—	9	—	1	3	5
Paralysis agitans	—	—	—	1	1	2	—	—	—	2
Dementia senilis	—	—	—	—	5	5	—	2	—	3
Periodischer Irrsinn	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
Paranoia	—	—	—	1	1	2	—	—	—	2
Paralysis progressiva	—	1	2	4	—	7	—	3	—	4
Hydrocephalus intern. chronic.	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Tabes dorsalis	—	—	4	2	2	8	—	4	—	4
Myelitis transversa	—	—	1	1	—	2	—	2	—	—
Poliomyelitis	—	—	—	1	1	2	—	2	—	—
Sclerosis cerobrospin. multipl.	—	—	—	2	—	2	—	2	—	—
Lues cerebri	—	1	1	—	—	2	—	2	—	—

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung.
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
III. Krankheiten des Gefässsystems.										
Vitium cordis	—	—	—	3	1	4	—	3	1	—
Arteriosclerosis	—	—	—	4	2	6	—	2	3	1
IV. Krankheiten der Respirationsorgane.										
Bronchitis	—	2	—	—	2	4	4	—	—	—
Asthma bronchiale	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Pneumonia	—	—	—	1	2	3	—	3	—	—
Emphysema pulm.	—	—	1	6	10	17	—	13	—	4
Bronchiectasie	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Tub. pulmonum	—	2	8	15	4	29	—	14	10	5
Pleuritis sicca	—	—	1	—	1	2	1	1	—	—
V. Krankheiten der Verdauungsorgane.										
Catarrh. gastricus	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Carcinom oesoph.	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
» ventriculi	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Pylorustenose	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Cholelithiasis	—	—	—	1	1	2	—	2	—	—
Varia.										
Nephritis chronica	—	—	—	1	1	2	—	—	2	—
Ren mobilis	—	—	—	3	—	3	—	3	—	—
Cystitis chronica	—	—	—	—	2	2	—	—	—	1
Incontinentia urinae post. oper.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2
Carcinoma uteri	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Rheumatismus chron.	—	—	2	5	5	12	—	9	1	2
Fungus genu sin.	—	—	2	—	—	2	—	2	—	—
Amputatio cruris	—	—	—	1	1	2	—	—	—	2
Amput. dig. ped. (Conval) . .	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Ulcus cruris	—	—	—	1	1	2	1	1	—	—
Fistula cruris.	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Vulnus.	—	1	—	2	—	3	3	—	—	—
Abscess	—	—	—	1	1	2	—	2	—	—
Distorsio pedis	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Iritis chronica	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Otitis med. inveterata	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—

3. Städtisches Krankenhaus Bockenheim.

Bericht

von

Dr. DAUBE.

Uebersicht der im Jahre 1895/96 behandelten Kranken.

Bestand am 1. April 1895		Aufgenommen 1895		Summa		Abgang						Verblieben am 1. April 1896	
						Geheilt		Gebessert o. ungeheilt		Gestorben			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
8	4	159	43	167	47	139	35	12	1	4	4	12	7
12		202		214		174		13		8		19	

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Entlassen Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
I. Infectionskrankheiten.										
Masern	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Diphtheritis	—	4	—	—	—	4	4	—	—	—
Gesichtsrose	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Acuter Rheumatismus	—	2	—	—	—	2	1	—	—	1
Influenza	—	9	5	3	3	20	17	—	—	3
II. Allgemeine Krankheiten.										
Bleichsucht	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Syphilis	—	8	1	—	—	9	7	2	—	—
III. Krankheiten des Nervensystems.										
Epilepsie	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Lähmung der Extremitäten	—	1	—	1	—	2	—	2	—	—
Tabes	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Zur Beobachtung auf Gedächtnisschwäche	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	
IV. Krankheiten des Gefässsystems.										
Krankheit der Arterien (Atheromatose)	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Lymphgefäss-Entzündung . .	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
V. Krankheiten der Respirationsorgane.										
Mandel-Entzündung	1	2	—	—	—	3	3	—	—	—
Luftröhren-Catarrh	—	3	—	1	2	6	5	—	—	1
Lungen-Catarrh.	—	3	2	1	3	9	7	—	—	2
Asthma	—	3	—	—	—	3	3	—	—	—
Lungen-Entzündung	—	—	1	2	2	5	3	—	2	—
Blutspeien	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Rippenfell-Entzündung. . . .	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Schwindsucht	—	1	2	2	—	5	—	1	1	3
VI. Krankheiten der Verdauungsorgane.										
Magengeschwür	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Magen-Catarrh	—	6	1	—	3	10	9	—	—	1
Magendarm-Catarrh	1	4	1	2	—	8	8	—	—	—
Eingeklemmter Bruch (Bruchschnitt)	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Blinddarm-Entzündung . . .	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Lebercirrhose.	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
VII. Krankheiten der Urogenitalorgane.										
Nieren-Entzündung	—	1	—	2	—	3	1	—	2	—
Blasen-Catarrh	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Krankheiten der männlichen Harnröhre	—	5	—	—	—	5	5	—	—	—
Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane.	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Gebärmutter-Krebs	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Entlassen Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
VIII. Krankheiten der Bewegungsorgane.										
Muskel-Rheumatismus	—	6	5	11	4	26	24	1	—	1
Kniegelenks-Entzündung . . .	—	—	1	1	—	2	2	—	—	—
Verstauchung des Fussgelenks	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Bruch des Oberschenkels . .	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Bruch des Unterschenkels . .	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Bruch des Fussgelenks . . .	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Quetschung des Fusses (amputirt)	—	—	1	—	—	1	1	-	—	—
Knochenhaut-Entzündung am Unterkiefer.	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Tuberculose der Knochen . .	—	2	2	2	—	6	2	2	—	2
IX. Krankheiten der Haut, des Zellgewebs und der Drüsen.										
Eczem	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Verbrennung	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Wunden	1	3	2	3	1	10	9	1	—	—
Quetschung.	—	3	5	—	—	8	7	—	—	1
Geschwüre	—	3	2	2	—	7	7	—	—	—
Panaritium	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Furunkel	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Abscess	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Schleimbeutel-Entzündung . .	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Lupus im Gesicht.	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Eingewachsener Nagel. . . .	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Zellgewebs-Entzündung . . .	—	4	—	1	—	5	4	—	—	1
Drüsen-Entzündung	—	4	—	—	—	4	4	—	—	—
Krätze.	—	10	3	—	—	13	13	—	—	—
X. Krankheiten der Augen.										
Bindehaut-Entzündung. . . .	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Summa . .	3	112	42	36	21	214	174	13	8	19

4. Städtische Entbindungsanstalt und Frauenklinik.

Bericht
von
Dr. VÖMEL.

Im Jahre 1895 wurden aufgenommen	349
Vom Jahre 1894 übertragen	7
	356

Hiervon wurden entlassen:

a) Gesund	331
b) Gebessert resp. ungeheilt	5
c) Hiesigen Hospitälern überwiesen	6
und zwar je 1 wegen Carcinoma hepatis, Carcinoma uteri inoperabile, Lues, Mastitis duplex, Febris puerperalis (war inficirt aufgenommen, durch Craniotomie entbunden worden; von dort gesund entlassen), Peritonitis circumscripta (hatte vor drei Tagen ausserhalb abortirt und war mit beginnender Entzündung eingewiesen worden).	
d) Gestorben	3
1 Frau starb an Peritonitis perforativa ex appendicitide, 1 an Herzlähmung (war mit Eclampsia gravidarum und Lungenoedem aufgenommen), 1 an Phthisis pulmonum et laryngis 6 Tage nach Geburt eines lebenden Kindes.	
Auf 1896 übertragen	11
	356

In der Anstalt selbst wurden entbunden (incl. 22 Abortus) .	290
Von 1894 übertragene Wöchnerinnen	9
Nach ausserhalb erfolgter Niederkunft verpflegt	10
In der gynäkologischen Abtheilung	36
Auf 1896 übertragen	11
	356

Von besonderen Vorkommnissen sind zu erwähnen:

1. Abortus 23
2. Steisslage. Sämmtlich Ip. Kinder lebend 4
3. Fusslage 4
4. Vorderscheitellage 2
   2 mal Forceps.
5. Stirnlage 1
6. Gesichtslage 1
   Ip. spontan; Kind lebend.
7. Zwillinge 2
   a) I. K. Steisslage, spontan.
   II. K. Schädellage. Armvorfall, Reposition, Forceps.
   b) I. K. Schädellage, II. Fusslage.
8. Nabelschnurvorfall 1
   Schädellage; pulslos.
9. Placenta praevia 2
   a) Graviditas V. mens. Tamponade, Ei in toto.
   b) VIIIp. Colpeuryse; Wendung auf Fuss und Extraction; Kind lebend. Wochenbetten fieberfrei.
10. Eclampsie 2
   a) 9 Anfälle. Nach 24 Stunden Spontangeburt in Schädellage. Mutter und Kind gesund entlassen.
   b) Ip. Lungenoedem bei Aufnahme. Accouchement forcé, Forceps. Kind (30 Woche) gedeiht gut. Mutter stirbt an Herzlähmung.
11. Partus praematurus arteficialis 1
   wegen Pelvis ubique minor. C. d. = 10 cm. Querlage; äussere Wendung auf Kopf; Spontangeburt eines lebenden Kindes.
12. Craniotomie 5
   a) Ip. Pelvis plana rachitica. C. v. = 8 cm. Nach 3tägigen Wehen mit hohem Fieber aufgenommen.
   b) Pelvis plan. rachit. C. v. = 7 cm. Ip. Kurz nach Aufnahme Schüttelfrost (T. = 40·2; P. = 120). Nach 12 Tagen gesund entlassen.
   c) Stirnlage. Ip. 4 Tage Wehen, Forceps frustra.
   d) Hydrocephalus congenitus (sehr gross) in Steisslage.
   e) IIp. Relative Beckenenge. 3 Tage Wehen. Forceps frustra.

13. Sectio Caesarea 1
    I p. Pelv. rachit. C. v. = 5 cm. Mutter und Kind gesund entlassen.
14. Forceps 17
15. Dammnaht 42
16. Mastitis acuta 5
17. Endometritis 9
18. Evidement 11
19. Perineoplastik 2
20. Stenosis cervicis uteri (Discision) 1
21. Koeliotomia exploratoria 1
    Inoperabler Lebertumor.
22. Schwangerschafts- resp. Lactationsbeschwerden . . . 18

Der höchste Stand der gleichzeitig Verpflegten betrug am 20. October 20, der niedrigste am 5. October 4.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 13 Tage.

Kinder wurden in der Anstalt geboren	270
Ausserhalb	9
Von 1894 übertragen	5
	284
Davon wurden gesund entlassen	253
In der Anstalt starben } Grösstentheils	5
Todtgeboren wurden } Frühgeburten	16
Uebertragen auf 1896	10
	284
Davon waren Knaben	136
" " Mädchen	148
	284

5. Anstalt für Irre und Epileptische.

Bericht

über die Zeit vom 1. April 1895 bis 31. März 1896

von

Director Dr. SIOLI.

Jahrestabelle der Krankenbewegung nach Klassen.

	I. Klasse		II. Klasse		III. Klasse		Zusammen		Summa
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	
Bestand am 1. April 1895	19	19	28	23	99	104	146	146	292
Aufgenommen bis 31. März 1896	15	12	25	16	177	92	217	120	337
Es wurden also zusammen verpflegt	34	31	53	39	276	196	363	266	629
Der Abgang betrug	20	11	24	14	162	92	206	117	323
so dass am 31. März 1896 als Bestand verblieben	14	20	29	25	114	104	157	149	306

Der Zugang hat sich demnach in diesem Jahre auf der gleichen Höhe gehalten wie im vergangenen. Der Abgang ist gegen den Zugang um 14 Köpfe zurückgeblieben, so dass der Bestand am Ende des Berichtsjahres die Höhe von 306 erreichte.

Da der lange Jahre benutzte Ausweg der Ueberfüllung der hiesigen Anstalt abzuhelfen durch die Verbringung unheilbarer Aerarkranker in meist unter geistlicher Leitung stehende Pflegeanstalten in der Rheinprovinz oder Württemberg immer grössere Bedenken und Schwierigkeiten bot, wurde von der Stadt in Bornheim, Scheidswaldstrasse 32, ein Grundstück, der sogenannte Prächtershof, erworben und für die Aufnahme ruhiger, chronischer Geisteskranker eingerichtet. Vorläufig reichen die dort geschaffenen Räume für die Unterbringung von etwa 50 Kranken aus. Am 25. October 1895

konnten in diese Filialanstalt, welche mit unter der Direction der Hauptanstalt steht und in welcher ein Assistenzarzt stationirt wurde, die ersten Kranken überführt werden. Im Laufe des Berichtsjahres wurden allmählig 24 Männer und 14 Frauen dahin verlegt. 2 Männer und 4 Frauen mussten wegen Verschlimmerung ihres Zustandes wieder in die Hauptanstalt zurückgebracht werden, eine Kranke konnte entlassen werden, so dass am Schlusse des Jahres von dem gesammten Krankenbestand von 157 Männern und 149 Frauen sich 135 Männer und 139 Frauen in der Hauptanstalt und 22 Männer und 10 Frauen im Prächtershof befanden.

Alle dem Berichte beigefügten Tabellen beziehen sich auf den ganzen Krankenbestand der Hauptanstalt und Filiale.

Gesammte Krankenbewegung nach Krankheitsformen.

Diagnose	Bestand am 1. April 1895		Zugang		Abgang: Genes.		Abgang: Gebessert		Abgang: Ungeheilt n. Hause		Abgang: Ungeheilt in eine a. Anst.		Abgang: Gestorben		Bestand am 31. März 1896	
	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.
I. Einfache erworbene Psychosen.																
1. Vorübergehender patholog. Affectzustand	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Cerebrasthenie . .	2	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1
3. Irresein bei Zwangsvorstellungen. . .	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
4. Melancholie . . .	2	2	3	2	2	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—	2
5. Hypochondrie . .	—	5	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	1	2
6. Manie	—	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
7. Acute Verwirrtheit .	1	5	2	6	2	3	1	1	—	1	—	3	—	—	—	3
8. Acute hallucinatorische Verrücktheit	—	6	5	14	1	9	1	7	—	1	—	1	—	1	3	—
9. Acute stuporöse Verrücktheit (Katatonie)	—	2	3	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1
10. Acute Demenz . .	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
11. Hebephrenie . . .	2	1	5	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	5	1
12. Hysterisches Irresein	—	3	1	1	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	1
13. Period. Verrücktheit	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
14. Chron. Verrücktheit	35	39	17	16	—	—	7	6	10	3	4	—	3	—	28	47
15. Originäre Verrückth.	7	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	7	—
16. Periodische Manie .	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1
17. Circuläres Irresein .	4	8	2	8	—	—	2	5	—	—	1	1	—	—	3	10
18. Chronische Demenz.	21	22	6	2	—	—	2	—	1	2	—	2	—	3	24	17
19. Erblich degenerative Seelenstörung . .	—	1	1	8	—	—	1	2	—	1	—	1	—	—	—	5

Diagnose	Bestand am 1. April 1895		Zugang		Abgang										Bestand am 31. März 1896	
					Genes.		Gebessert		Ungeheilt n. Hause		in eine a. Anst.		Gestorben			
	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.
20. Demenz nach Chorea	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
21. Delirium inanitionis	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Delirium bei Herzfehler	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
II. Angeborene Psychosen.																
23. Einfache Imbecillität	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
24. Imbecillität leicht. Grades (associativer Schwachsinn) . .	6	--	8	8	—	—	5	3	2	1	4	—	—	—	3	4
25. Imbecillität, pathologischer Schwindler	—	1	1	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—
26. Erregungszustand bei Imbecillen . .	—	—	3	2	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Chron. Verrücktheit bei moral insanity .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
28. Idiotie	—	4	2	3	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	6
III. Paralytische, senile, organische Gruppe.																
29. Dementia paralytica	24	19	59	10	—	—	17	4	3	2	6	4	17	6	40	13
30. Dementia paralytica infantilis	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
31. Tabesparalyse . .	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—
32. Delirium acutum .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
33. Aphasie	2	—	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	2	—
34. Lues cerebri . . .	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
35. Meningitis suppurativa	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
36. Tumor cerebri . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
37. Dementia aus Hirnherderkrankung . .	1	3	7	3	—	—	1	—	1	—	—	1	6	1	—	4
38. Pachymeningitis haemorrhagica . .	—	—	1	—	—	--	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
39. Arteriosclerose des Gehirns	3	—	2	2	—	—	1	1	—	—	—	—	4	1	—	—
40. Dementia senilis .	3	7	11	8	1	—	1	—	5	—	—	—	2	3	5	12
41. Dementia präsenilis.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
IV. Epilept. Psychosen.																
42. Epilepsie mit Schwachsinn . . .	14	7	12	4	—	—	15	5	—	—	1	—	—	—	10	6
43. Epilepsie mit Verrücktheit	—	1	1	4	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—

Diagnose	Bestand am 1. April 1895		Zugang		Abgang										Bestand am 31. März 1895	
					Genesen		Gebessert		Ungeheilt				Gestorben			
									n. Hause		in eine a. Anst.					
	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.
44. Epilepsie mit Dämmerzuständen . .	2	1	9	2	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	3	3
45. Hysteroepilepsie. .	—	1	3	1	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	1
V. Intoxicationspsychosen.																
46. Delirium tremens .	1	—	19	—	16	—	1	—	—	—	—	—	2	—	1	—
47. Acute alkoholistische Verrücktheit. . .	1	—	4	1	4	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
48. Chron. Alkoholismus	3	—	8	1	—	—	6	—	1	1	1	—	—	—	3	—
49. Chron.alkoholistische Verrücktheit. . .	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
50. Alkoholblödsinn .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
51. Alkoholepilepsie .	3	—	4	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	4	—
52. Morphinismus . .	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
53. Urämie	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Gesammtsumme	146	146	217	120	29	20	86	47	29	16	21	14	41	20	157	149

Bei den Aufnahmen befanden sich unter den einfachen erworbenen Psychosen 15 Männer und 24 Frauen, im Ganzen 49 oder 14·5% aller Aufnahmen, bei welchen eine Aussicht auf Heilung vorhanden war. Ausserdem litten noch 23 Männer und 1 Frau an heilbaren alkoholistischen Psychosen.

Einen ungewöhnlich grossen Procentsatz der Aufnahmen bildeten wie auch in früheren Jahren die durch organische Gehirnprocesse verursachten Psychosen, hierher gehörten von den Männeraufnahmen 88, von den Frauenaufnahmen 27, zusammen 115 oder 34·1% aller Aufnahmen. Die Anzahl der Fälle von Dementia paralytica betrug bei den Männern 59, bei den Frauen 10 oder 26·8% und 8·5%, sie ist also bei den Männern nicht unwesentlich höher, bei den Frauen etwas niedriger als im vergangenen Jahre.

Die Zahl der zur Aufnahme gekommenen Psychosen, welche allein auf Alkoholmissbrauch zurückzuführen waren, betrug unter den Männern 36, unter den Frauen 3, also 16·4 oder 2·5%, bei beiden Geschlechtern etwas mehr als im Vorjahre.

Von den Abgängen erfolgten 49 als genesen = 15·1%
133 als gebessert = 41·1%
80 als ungenesen = 24·8%
61 als gestorben = 18·9%

Von den ungenesen Entlassenen wurden in ihre Familien aufgenommen 42, während 35 als in Frankfurt a. M. nicht heimathsberechtigt in ihre heimathlichen Anstalten verbracht wurden. Eine Anzahl von diesen gab noch Hoffnung auf Genesung.

Verhältnissmässig sehr erheblich ist die Anzahl der gebessert und ungenesen entlassenen Kranken. Bei dem ausserordentlich regen Verkehr zwischen den Kranken und ihren Angehörigen, wie ihn die Nähe der Stadt mit sich bringt, sowie in Folge der Möglichkeit, die Kranken leicht wieder der Anstalt zuzuführen, wird verhältnissmässig häufig der Versuch gemacht, den Kranken wieder in der Familie zu verpflegen.

Drei der ungeheilt, 2 der gebessert entlassenen Kranken wurden in Familienpflege gegeben, 2 mussten aus der Familienpflege zurückgenommen werden, eine davon nur vorübergehend, so dass sich am Ende des Berichtsjahres im Ganzen 7 Kranke in Familienpflege befanden.

Diagnose	Geschlecht	Alter bei der Aufnahme									Summa	Erbliche Belastung		
		0—10	10—20	20—30	30—40	40—50	50—60	60—70	70—80	80—90		Belastet	Unbekannt	Angeblich nicht belastet
1. Einfache erworbene Psychosen . . .	Männer	—	2	16	9	16	8	3	—	—	54	35	8	11
	Frauen	—	3	20	15	12	10	1	1	—	62	40	6	16
2. Angeborene Psychosen	Männer	2	2	6	5	—	—	—	—	—	15	14	—	1
	Frauen	—	1	6	4	1	—	—	—	—	12	7	—	5
3. Paralytische, senile, organische Gruppe .	Männer	—	—	6	22	25	20	8	9	1	91	45	9	37
	Frauen	—	—	1	6	4	7	4	2	3	27	13	4	10
4. Epileptische Psychosen	Männer	—	1	3	11	4	6	—	—	—	25	19	3	3
	Frauen	—	2	4	—	3	1	—	—	—	10	5	2	3
5. Intoxicationspsychosen	Männer	—	—	4	14	14	4	—	—	—	36	18	3	15
	Frauen	—	—	2	2	—	1	—	—	—	5	3	—	2
Summa . .	Männer	2	5	35	61	59	38	11	9	1	211	131	23	67
	Frauen	—	6	33	27	20	19	5	3	3	116	68	12	36
Zusammen . .	—	2	11	68	88	79	57	16	12	4	337	199	35	103

Die Tabelle des Alters bei der Aufnahme, zusammengestellt mit der erblichen Anlage zeigt, dass die erbliche Belastung betrug, unter Abzug derjenigen Kranken, über die Aufschlüsse betreffs der Heredität garnicht zu erlangen waren:

unter allen Aufnahmen 65,6%
unter den einfachen erworbenen Psychosen 73,7%
unter den paralytischen, senilen und organisch verursachten Psychosen 44,7%
unter den angeborenen Psychosen 77,7%
unter den epileptischen Psychosen 80,0%
unter den Intoxicationspsychosen 55,5%

Bei 35 Kranken (10,4%) konnten über Heredität keine Aufschlüsse erlangt werden.

Von den 61 Verstorbenen endeten 51 an ihrer an sich tödtlichen Gehirnkrankheit. Eine Kranke, die an einer schweren Herzkrankheit seit Jahren litt, hatte bei ihrer Aufnahme neben den Symptomen eines chronischen Deliriums schon die schwersten Erscheinungen der Herzinsufficienz geboten. Von den 2 an Delirium tremens Erkrankten, die im Berichtsjahre verstorben sind, wurde der eine mit den Anzeichen schwerer Herzschwäche, der andere mit den Symptomen einer croupösen Pneumonie in die Anstalt gebracht.

Ausserdem starben noch 3 an chronischer Demenz leidende Frauen, welche in der Anstalt ein hohes Alter erreicht hatten.

An Tuberculose verloren wir nur 2 Kranke, beide waren offenbar vor ihrer Aufnahme inficirt.

Ein junges Mädchen, welches an acuter Verrücktheit litt und sich schon vor der Aufnahme zahlreiche Hautverletzungen beigebracht hatte, erkrankte bald nach der Aufnahme an Erysipel und und erlag der Krankheit.

Von Selbstmorden und Unglücksfällen sind wir verschont geblieben.

Todesursachen.

Form der Psychosen. / Todesursache	Acute Verrücktheit M.	Acute Verrücktheit Fr.	Chronische Verrücktheit M.	Chronische Verrücktheit Fr.	Chronische Demenz M.	Chronische Demenz Fr.	Arterio-sclerose d. Gehirns M.	Arterio-sclerose d. Gehirns Fr.	Dementia paralytica M.	Dementia paralytica Fr.	Dementia senilis M.	Dementia senilis Fr.	Lues cerebri M.	Lues cerebri Fr.	Tumor cerebri M.	Tumor cerebri Fr.	Erweichungsherde des Gehirns M.	Erweichungsherde des Gehirns Fr.	Meningitis suppurativa M.	Meningitis suppurativa Fr.	Delirium acutum M.	Delirium acutum Fr.	Chronisches Delirium b. Herzfehler M.	Chronisches Delirium b. Herzfehler Fr.	Delirium potatorum M.	Delirium potatorum Fr.	Summa M.	Summa Fr.	Zusammen
1. Hirnlähmung	—	—	—	—	—	—	2	1	14	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	18	7	25
2. Paralytischer Anfall	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
3. Pachymeningitis haemorrhogica	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
4. Apoplexia sanguinea	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4
5. Erweichung des Gehirns	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	6
6. Lues cerebri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
7. Meningitis suppurativa	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
8. Bronchitis	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
9. Pneumonia lobularis	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	5
10. Pneumonia crouposa	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1
11. Erysipelas	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
12. Phthisis pulmonum	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
13. Tuberculosis pulmonum	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
14. Anaemia perniciosa	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
15. Myodegeneratio cordis	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	1	5
16. Vitium cordis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
17. Marasmus paralyticus et senilis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Summa	—	1	3	—	—	3	4	1	19	7	2	3	—	1	—	1	9	1	1	—	1	1	—	1	2	—	41	20	61

II. Nichtstädtische Krankenhäuser.

1. Dr. Senckenberg'sches Bürgerhospital.

Bericht

von

Sanitätsrath Dr. JEAN SCHMIDT und Dr. FRIEDR. EBENAU.

Uebersicht der im Jahre 1895 behandelten Kranken.

Bestand am 1. Jan. 1895.		Aufgenommen 1895.		Summa.		Abgang						Verblieben am 31. Dec. 1895.	
						Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben.			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
54	33	561	346	615	379	386	192	119	101	52	53	58	33
87		907		994		578		220		105		91	
994						994							

A. Medicinische Abtheilung unter Sanitätsrath Dr. Jean Schmidt.

Uebersicht der im Jahre 1895 behandelten Kranken der medicinischen Abtheilung.

Bestand am 1. Januar 1895.		Aufgenommen 1895.		Summa.		Abgang						Verblieben am 31. Dec. 1895.	
						Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben.			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
24	15	283	233	307	248	159	118	78	69	38	41	32	20
39		516		555		277		147		79		52	
555						555							

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung.
	0—15	16—30	31—45	46—60	über 60	Summa.	Geheilt.	Gebessert o. ungeheilt.	Gestorben.	
I. Infectionskrankheiten.										
Typhus abdominalis	—	1	2	—	—	3	1	—	2	—
Influenza	1	24	12	5	2	44	44	—	—	2
Polyarthritis rheumat. acut.	1	5	5	4	1	16	14	2	—	—
Scarlatina	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Morbilli	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
Intermittens	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Erysipelas faciei	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—
Miliartuberculose	—	—	1	—	1	2	—	—	2	1
Pyaemie	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1
II. Allgemeinerkrankungen.										
Anaemia	—	4	1	—	—	5	4	1	—	—
Chlorose	2	10	1	—	—	13	11	2	—	—
Lues	—	—	3	—	—	3	—	3	—	1
Marasmus senilis	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1
Defatigatio	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Vergiftung mit Leuchtgas	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—
Vergiftung mit Blei	—	6	2	—	—	8	8	—	—	—
Vergiftung mit Alkohol	—	1	1	—	—	2	—	2	—	—
Diabetes mellitus	—	—	1	1	—	2	—	1	1	1
Scrophulosis	1	1	—	—	—	2	—	1	1	—
III. Erkrankungen des Nervensystems.										
Apoplexia cerebri	—	—	1	2	3	6	—	1	5	1
Paralysis progressiva	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Paralysis spinalis spastica	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Dementia senilis	—	—	—	—	3	3	—	—	3	—
Cephalaea	—	2	—	—	1	3	3	—	—	—
Angio-sarkoma durae matris	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Neurasthenia	—	1	—	2	1	4	—	4	—	—
Hystero-Epilepsia	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Epilepsia	—	1	1	1	—	3	—	3	—	—
Hysteria	—	2	1	2	—	5	—	5	—	—
Meningitis tuberculosa	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Myelitis chronica	—	—	2	—	—	2	—	2	—	—
Tabes dorsalis	—	—	—	3	—	3	—	3	—	—
Sclerosis multiplex	—	—	3	—	—	3	—	3	—	—
Pachymeningitis chronica	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Neuritis multiplex	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1
Paralysis saturnina	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung.
	0–15	16–30	31–45	46–60	über 60	Summa.	Geheilt.	Gebessert o. ungeheilt.	Gestorben.	
Hydrocephalus acutus	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Neuralgiae	—	1	3	—	4	8	6	2	—	—
Ischias	—	1	—	1	1	3	3	—	—	—
Morbus Basedowi	—	—	1	—	1	2	—	2	—	—
Chorea minor	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Postepileptisches Irresein	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
IV. Krankheiten des Circulationsapparates.										
Vitium cordis	—	3	1	—	—	4	—	4	—	2
Debilitas cordis	—	1	1	—	—	2	—	2	—	—
Endocarditis	—	4	1	—	1	6	—	4	2	2
Pericarditis	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Myocarditis	—	—	1	3	5	9	—	2	7	2
V. Krankheiten der Respirationsorgane.										
Angina catarrhalis	—	4	1	—	—	5	5	—	—	—
Angina diphtheritica	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Angina follicularis	—	9	—	—	—	9	9	—	—	—
Tonsillitis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Laryngitis acuta	—	2	1	1	—	4	4	—	—	1
Laryngitis chronica tuberc.	—	3	1	1	1	6	—	4	2	—
Bronchitis acuta	—	2	3	3	3	11	11	—	—	2
Bronchitis chronica	—	1	1	2	5	9	—	9	—	4
Asthma bronchiale sive	—	—	1	4	5	10	—	8	2	1
Emphysema pulmonum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Pneumonia catarrhalis	—	1	1	—	1	3	3	—	—	1
Pneumonia crouposa	—	3	2	2	1	8	6	—	2	3
Pleuropneumonia	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Pleuritis exsudativa	—	10	1	—	—	11	8	1	2	1
Pleuritis sicca	—	7	3	1	—	11	10	1	—	—
Phthisis pulmonum	—	21	20	10	6	57	—	36	21	8
Haemoptoe	—	2	—	1	—	3	—	2	1	2
Carcinoma pulmomum	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
VI. Krankheiten des Digestionsapparates.										
Stomatitis catarrhalis	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Parulis	—	1	1	—	—	2	1	1	—	—
Carcinoma oesophagi	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Gastritis acuta	—	14	6	—	3	23	23	—	—	3
Gastritis chronica	—	—	2	1	—	3	—	3	—	1

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung.
	0—15	16—30	31—45	46—60	über 60	Summa.	Geheilt.	Gebessert o. ungeheilt.	Gestorben.	
Gastritis nervosa	—	2	2	—	—	4	3	1	—	—
Ulcus ventriculi	—	2	2	—	1	5	3	1	1	—
Febris gastrica	1	1	—	1	—	3	3	—	—	—
Carcinoma ventriculi	—	—	—	1	3	4	—	—	4	1
Gastroenteritis acuta	1	3	—	2	1	7	7	—	—	—
Carcinoma intestini	—	—	—	1	2	3	—	1	2	1
Obstipatio chronica	—	4	—	—	—	4	3	1	—	—
Helminthiasis	1	1	—	—	—	2	2	—	—	—
Perityphlitis	1	—	—	1	—	2	2	—	—	—
Peritonitis acuta et chronica	—	1	1	1	1	4	1	1	2	—
Proctitis	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Enteritis haemorrhagica	1	—	—	—	1	2	1	1	—	—
Cirrhosis hepatis	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Sarcomatosis hepatis	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Echinococcus hepatis	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Carcinoma vesicae felleae	—	—	—	2	—	2	—	—	2	—
VII. Krankheiten des Urogenitalapparates.										
Nephritis acuta	—	—	1	1	—	2	2	—	—	—
Nephritis chronica	—	—	3	1	2	6	—	1	5	2
Cystitis	—	1	—	1	2	4	2	2	—	—
Mennorrhagia	—	1	2	—	—	3	3	—	—	—
Endometritis chronica	—	2	1	—	—	3	2	1	—	—
Parametritis	—	4	1	2	—	7	6	1	—	—
Retroflexio uteri	—	1	1	—	—	2	—	2	—	—
Ren mobilis	—	2	—	—	1	3	—	3	—	—
VIII. Krankheiten der Bewegungsorgane.										
Rheumatismus muscul. acutus	—	21	10	2	—	33	32	1	—	4
Lumbago	—	5	—	—	2	7	7	—	—	—
Arthritis deformans	—	—	2	—	1	3	—	3	—	1
Osteomalacia	—	—	1	1	—	2	—	2	—	—
Spondylitis columnae vertebralis	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
IX. Krankheiten der Haut.										
Congelatio	1	1	—	—	—	2	2	—	—	—
Scabies	—	4	—	—	—	4	4	—	—	—
Urticaria	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Ulcus molle	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
	13	220	123	75	72	503	277	147	79	52

B. Chirurgische Abtheilung unter Dr. Friedr. Ebenau.

Uebersicht der im Jahre 1895 behandelten Kranken der chirurgischen Abtheilung.

Körpergegend.	I. Verletzung. und deren nächst.Folg.	davon gestorben.	II. Entzündng. und deren nächst.Folg.	davon gestorben.	III. Geschwülste.	davon gestorben.	IV. Verschiedenes.	davon gestorben.	Zusammen. Behandelt.	Zusammen. Gestorben.
I. Kopf und Ohr . .	19	4	3	—	1	—	—	—	23	4
II. Gesicht, Nase, Mund	6	—	9	—	4	1	3	—	22	1
III. Hals und Nacken	1	—	12	—	13	1	—	—	26	1
IV. Wirbelsäule . . .	1	—	1	—	—	—	1	—	3	—
V. Brust und Rücken	18	1	9	1	3	—	2	—	32	2
VI. Bauch und Rectum	4	—	8	—	—	—	15	3	27	3
VII. Harnorgane . . .	—	—	13	1	1	—	—	—	14	1
VIII. Männliche Geschlechtsorgane .	—	—	9	—	—	—	1	—	10	—
IX. Weibliche Geschlechtsorgane .	—	—	8	—	10	5	5	1	23	6
X. Becken und Lumbalgegend	4	—	4	—	2	1	—	—	10	1
XI. Obere Extremitäten	53	2	51	2	—	—	1	—	105	4
XII. Untere Extremitäten	57	1	79	1	—	—	9	1	145	3
Zusammen . .	163	8	206	5	34	8	37	5	440	26

Specielles.

I. Kopf und Ohr. 1. Verletzungen: 18 M., 1 W. Weichtheilwunden 12, fract. bas. cran. 5 († 2), vuln. cerebr. sclopet. 1 (†), haemorrhag. mening. 1 (†). 2. Entzündungen: 3 W., Ostit. mast. 1, car. cran. 1, Otit. med. 1. 3. Geschwülste: 1 W., tumor cerebri.

II. Gesicht, Nase, Mund. 1. Verletzungen: 5 M., 1 W., Quetschwunden 2, Stichw. 1, Brandw. 2, fract. oss. zygom. 1. 2. Entzündungen: 4 M., 5 W., Parulis 3, periost. mandib. 5, furunk. 1. 3. Geschwülste: 2 M., 2 W., carc. ling. 1 (†), Atherom. 1, Ranula 1, Lupus 1. 4. Verschiedenes: 3 M., Sept. nar. obliq. 2, Epistaxis 1.

III. Hals und Nacken. 1. Verletzungen: 1 M., contus. 2. Entzündungen: 10 M., 2 W., furunk. 4, lymphadenit. 5, tuberc. laryng. 2, Paral. n. recurr. (tab.) 1. 3. Geschwülste: 9 M., 4 W., Lymphom. 8, lip. 1, lymphosark. 1, lymphangiom. 1, struma 1, carc. laryng. 1 (†).

IV. Wirbelsäule. 1. Verletzungen: 1 W., fract. vert. 2. Entzünden: 1 M., spondyl. cervic. 3. Verschiedenes: 1 W., Scol.

V. Brust und Rücken. 1. Verletzungen: 16 M., 2 W., contus 3, combust. 2, († 1), Stichw. 1, fract. cost. 7, sterni 1, clavic. 1, Strict. oesoph. traum. 2, neuros. cord. traum. 1. 2. Entzündungen: 8 M., 1 W., car. cost. 6 († 1), sterni 2, Pleurit. purul. 1. 3. Geschwülste: 3 W., carc. mamm. 1, fibrom. mamm. 1, cystoma mamm. 1. 4. Verschiedenes: 1 M., 1 W., herp. tonsur. 1, cris. tab. 1.

VI. Bauch und Rectum. 1. Verletzungen: 3 M., 1 W., contus. 3, vuln. penetr. 1. 2. Entzündungen: 7 M., 1 W., furunk. 3, fist. ani 3, perityphl. 1, periton. tuberc. 1. 3. Verschiedenes: 6 M., 9 W., prolaps. ani 4, nodul. haemorrh. 2, hern. ing. 1, hern. ing. incarc. 5 († 2), hern. crur. incarc. 1 (†), Enteroptose 1, Incarc. int. 1.

VII. Harnorgane. 1. Entzündungen: 13 M., cystit. acut. 4, chron. 6, Strict. urethr. 3 († 1). 2. Geschwülste: 1 W., carcin. urethr.

VIII. Männliche Geschlechtsorgane. 1. Entzündungen: 9. Hydrocele 4, Epidid. gonorrh. 3, Orchitis 1, prostatit. absced. 1. 2. Verschiedenes: 1 Phimos.

IX. Weibliche Geschlechtsorgane. 1. Entzündungen: 8. Endometr. gonorrh. 5, Endom. post. abort. 1, retrofl. ut. fix. 1, oophor. tuberc. 1. 2. Geschwülste: 10. carcin. ut. 9 († 5), myom. ut. 1. 3. Verschiedenes: 5. Gravid. tubar. 2 († 1), abortus 2, prolaps. vag. 1.

X. Becken und Lumbalgegend. 1. Verletzungen: 3 M., 1 W., contus. 2. Entzündungen: 3 M., 1 W. bub. inguin. 3, caries pelv. 1. 3. Geschwülste: 2 M., Atherom 1, osteosarc. pelv. 1 (†).

XI. Obere Extremitäten. 1. Verletzungen: 47 M., 6 W., Wunden 14, contus. et dist. 9, congel. 9, combust. 3, fract. phalang. 3, radii 7, antebr. 2, olecr. 1, olecr. compl. 1 († Tetanus), hum. 1 († Syringom.), coll. hum. 1, bursit. olecr. traum. 1, contract. traum. 1. 2. Entzündungen: 36 M., 15 W.,

Panarit. 21, phlegm. 12, furunk. 5, tendov. crep. 1, fungus intermusc. 1, car. metac. 1, manus 2 († 1), antebr. 1, cubit. 3, († 1), bub. axill. 2, rheum. man. acut. 1, gonorrh. 1. 3. Verschiedenes: 1 M., corp. al.

XII. Untere Extremitäten. 1. Verletzungen: 51 M., 6 W., Wunden 7, contus. et dist. 16, combust. 2, congel. 4, fract. metat. 1, mall. 6 († 1 delir. alc.), crur. 5, crur. compl. 3, patell. 1, femor. 3, haemarthr. genus 2, bursit. praepat. traum. 2, ulc. crur. traum. 5. 2. Entzündungen: 41 M., 38 W., furunk. et phlegm. 5, ulc, crur. 23, Ecz. 4, lymphang. 14, Erysip. 2, Ung. inc. 2, hygr. praepat. 2, Gonit. simpl. 8, tuberc. 4, tabic. 2, Coxit. 2, († 1), Caries tali 2, ped. 3, tib. 1, fib. 1, Osteomyel. femor. 3, Periphleb. 1. 3. Verschiedenes: 6 M., 3 W., Clavus 2, ped. plan. 5, genu valg. 1, gangr. senil. 1 (†).

Operationen.

I. Trepan. mast. 1.

II. Exstirp. lupi 1, ranul. 1.

III. Exstirp. lymphom. 8, lip. 1, lymphangiom. 1, Oesophagot. ext. 1, Tracheot. 2.

V. Thoracot. 1, Amput. mamm. 2, Exstirp. fibr. 1.

VI. Herniot. 6, Resect. intest. 2, Exstirp. fist. ani 3, prol. ani 2, haemorrh. 1, Exstirp. tub. gravid. 1.

VII. Urethrot. ext. 1.

VIII. Circumc. 1, Incis. hydroc. 3.

IX. Colporrh. 1, amput. cervic. 1, Exstirp. carc. vulv. 1.

X. Exstirp. bub. ing. 3, Exst. osteosarc. pelv. 1.

XI. Amput. phal. 9, Sut. tend. 3, Resect. cub. 2, Exst. bub. axill. 1, Plast. 1.

XII. Exstirp. varic. 5, ung. inc. 4, hygr. praep. 1, Resect. genus 2, Sequestr. fem. 1, Osteot. fem. 2.

Incisionen, Transplant., Curett. etc.

2. Hospital zum Heiligen Geist.

Bericht

von

Dr. CNYRIM, Dr. HARBORDT und Dr. WOHLFARTH.

A. Allgemeiner Bericht.

Uebersicht der im Jahre 1895 behandelten Kranken.

Bestand am 1. Jan. 1895.		Auf-genommen 1895.		Summa.		Abgang.				Verblieben am 1. Jan. 1895.	
						Geheilt oder anderw. entlass.		Gestorben.			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
84	93	1292	1745	1376	1838	1243	1718	62	37	71	83
177		3037		3214		2961		99		154	
3214						3214					

Unter den 3060 Entlassenen ist das Verhältniss der geheilt oder anderweitig Entlassenen zu den Verstorbenen Folgendes:

	Medicin. Abth.		Chirurg. Abth.		Kranke überhaupt
	Männer	Weiber	Männer	Weiber	
	%	%	%	%	%
Gestorben	6·93	2·4	1·8	1·39	3·23
Geheilt od. anderweitig entlassen	93·07	97·6	98·2	98·61	96·77
	100·00	100·0	100·0	100·00	100 00

Die Anzahl der Verpflegungstage betrug 69·575, der höchste Krankenstand war am 5. März mit 247 Patienten, der niedrigste am 1. October mit 142 Patienten.

Durchschnittlich wurden täglich 190·5 Patienten verpflegt.

Die durchschnittliche Verpflegungsdauer betrug auf der medicinischen Abtheilung 23·76, auf der chirurgischen Abtheilung 22·67 Tage.

B. Medicinische Abtheilung unter Dr. Cnyrim.

Uebersicht der im Jahre 1895 behandelten Kranken.

Bestand am 1. Januar 1895.		Aufgenommen 1895.		Summa.		Abgang				Verblieben am 1. Jan. 1896.	
						Gestorben		Entlassen.			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
58	70	744	1236	802	1306	52	30	698	1220	52	56
128		1980		2108		82		1918		108	
2108						2108					

Der durchschnittliche Krankenstand auf der medicinischen Abtheilung betrug 137 Patienten.

Der höchste Bestand war am 7. März mit 183 Patienten.

Der niedrigste Bestand am 1. October mit 88 Patienten.

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren: 0—15		15—30		30—45		45—60		über 60		Summa.		Entlassen: Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben		Verblieben in Behandlung.	
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
I. Acute Infectionskrankheiten.																				
Morbilli	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Scarlatina	—	—	4	3	—	—	—	—	—	—	4	3	—	—	3	2	—	—	1	1
Typhus abdominalis	1	1	13	25	—	1	—	—	—	—	14	27	10	25	—	—	1	2	3	—
Meningitis cerebrosp.	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	2	—	—	—
Erysipelas faciei	—	—	5	15	1	5	1	3	—	—	7	23	7	21	—	—	—	—	—	2
Influenza	—	—	15	80	—	11	—	1	—	—	15	92	15	92	—	—	—	—	—	—
Febris infectiosa generis occultae	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
II. Allgemeinkrankheiten.																				
Anaemia	—	—	1	46	—	—	—	—	—	—	1	46	1	46	—	—	—	—	—	—
Anaemia perniciosa	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	3	—	—	—	1	—	1	—	1
Chlorosis	—	1	—	83	—	2	—	—	—	—	—	86	—	82	—	2	—	—	—	2
Scrophulosis	1	—	—	8	—	—	—	—	—	—	1	8	—	3	1	5	—	—	—	—
Debilitas	—	—	—	2	—	3	3	5	—	—	3	10	3	10	—	—	—	—	—	—
Marasmus senilis	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	1	—	—	2	1	—	—	..	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren: 0—15		15—30		30—45		45—60		über 60		Summa.		Entlassen: Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben		Verblieben in Behandlung	
	M.	W.	M.	W	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Diabetes mellitus	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Lues	—	—	1	10	1	1	—	—	—	—	2	11	—	—	2	11	—	—	—	—
Defatigatio	1	5	20	35	6	6	2	2	—	—	29	48	26	48	—	—	—	—	3	—
III. Vergiftungen.																				
Alcoholismus acutus	—	—	2	—	2	—	—	—	1	1	5	1	5	1	—	—	—	—	—	—
Alcoholismus chron.	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Delirium tremens	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Colica saturnina	—	—	14	—	2	—	—	—	—	—	16	—	16	—	—	—	—	—	—	—
Intoxicatio saturn. chron.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Kohlenoxydvergiftung	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Sublimatvergiftung	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Morphinismus	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
IV. Krankheiten des Nervensystems.																				
Cephalea	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Hyperaemia cerebri	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—
Hypochondria	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Neurasthenia	—	—	9	—	3	1	—	—	—	—	12	1	—	—	12	1	—	—	—	—
Hysterie	—	1	—	17	—	4	—	2	—	—	—	24	—	—	—	23	—	—	—	1
Aphonia nervosa	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	8	—	8	—	—	—	—	—	—
Epilepsie	—	—	—	—	2	—	4	—	—	—	6	—	—	—	6	—	—	—	—	—
Epileptiforme Anfälle	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	3	2	—	—	—	—
Postepileptisches Irresein	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Dementia	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Melancholia	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Psychosis	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—
Acute hallucinatorische Verwirrtheit	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Neuralgia n. trigemini	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Schneiderkrämpfe	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Paralysis n. recurrentis	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Paralysis n. facialis	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Neuritis multiplex	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Progressive Muskelatrophie	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Tabes dorsalis	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Multiple Sclerose	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Meningitis tuberculosa	—	—	2	1	2	1	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	4	2	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0—15 M.	W.	15—30 M.	W.	30—45 M.	W.	45—60 M.	W.	über 60 M.	W.	Summa. M.	W.	Entlassen Geheilt. M.	W.	Gebessert o. ungeheilt. M.	W.	Gestorben M.	W.	Verblieben in Behandlung. M.	W.
Commotio cerebri	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Gehirnabscess	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Apoplexia cerebri	—	—	—	—	1	—	2	—	—	1	3	1	—	—	—	—	—	1	3	—
V. Krankheiten des Circulationsapparates.																				
Vitium cordis	—	—	22	18	2	3	1	2	—	—	26	23	—	—	21	17	3	3	2	3
Endocarditis acuta	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Bradycardie	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Myocarditis	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Degeneratio cordis	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Morbus Basedowi	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Pericarditis sicca	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Pericarditis exsudat. . . .	—	-	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Aneurysma arcus aortae .	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	2	2	—	—	2	—	—	2	—	—
Arteriosclerosis	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—	5	—	—	—	—	—
Varicen	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
VI. Krankheiten der Respirationsorgane.																				
Angina catarrhalis	1	—	13	22	—	1	—	—	—	—	14	23	13	23	—	—	—	—	1	—
Angina lacunaris	—	—	12	119	1	2	—	—	—	—	13	121	13	120	—	—	—	—	—	1
Angina hypertrophicans .	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	1	5	1	5	—	—	—	—	—	—
Angina diphtheritica . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Tonsillitis abscedens . . .	—	—	2	12	1	—	-	—	—	—	3	12	3	12	—	—	—	—	—	—
Laryngitis acuta	—	—	26	8	1	3	2	—	—	—	29	11	25	11	2	—	—	—	2	—
Laryngitis chronica . . .	—	—	2	1	—	—	2	—	—	—	4	1	—	1	4	—	—	—	—	—
Bronchitis acuta	—	—	27	26	12	8	9	5	2	1	50	40	50	37	—	—	—	—	—	3
Bronchitis chron.	—	—	3	3	1	1	4	—	3	3	11	7	1	—	9	7	—	—	1	—
Emphysema pulmon. . . .	—	—	—	2	2	1	5	1	—	—	7	4	—	—	7	3	—	1	—	—
Asthma bronchiale. . . .	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Pneumonia catarrhalis . .	—	—	4	3	—	—	—	—	—	1	4	4	3	4	—	—	—	—	1	—
Pleuropneumonia croup. .	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—
Pneumonia crouposa . . .	—	—	12	6	—	2	2	1	—	—	14	9	12	7	—	—	—	1	2	1
Haemoptoe	—	—	5	2	3	—	—	—	—	—	8	2	—	—	8	2	—	—	—	—
Phthisis pulmon., laryngis et intestini	1	—	48	22	26	13	11	2	—	1	86	38	—	—	48	23	27	8	11	7
Phthisis laryngis	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Gangraena pulmon. . . .	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren												Entlassen						Verblieben in Behandlung.	
	0—15		15—30		30—45		45—60		über 60		Summa.		Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben			
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Pleuritis sicca	—	1	9	2	—	—	1	—	—	—	10	3	10	3	—	—	—	—	—	—
Pleuritis exsudativa serosa.	—	—	9	2	2	1	1	1	—	—	12	4	12	3	—	—	—	—	—	1
Pleuritis purulenta	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2*	—	—	—	—	—
VII. Krankheiten der Verdauungsorgane.																				
Parulis	—	—	2	5	—	—	—	—	—	—	2	5	2	5	—	—	—	—	—	—
Stomatitis	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	3	—	—	—	—	—	1
Pharyngitis chronica . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Carcinoma oesophagi . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Carcinoma pylori	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Carcinoma ventriculi . . .	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	2*	—	—	—	—	—
Gastritis acuta	—	3	23	97	7	6	1	1	1	—	32	107	30	102	—	—	—	—	2	3
Gastritis chronica	—	—	3	8	2	4	3	—	—	—	8	12	2	5	5	7	—	—	1	—
Gastritis alcoholica. . . .	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Dyspepsia nervosa	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	1	3	1	3	—	—	—	—	—	—
Ulcus ventriculi	—	—	1	20	—	1	—	—	—	—	1	21	—	12	1	8	—	—	—	1
Haematemesis ex ulcere. ventriculi	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	11	—	8	—	—	—	—	—	3
Gastroenteritis acuta . . .	—	—	17	11	4	3	1	—	—	—	22	14	22	14	—	—	—	—	—	—
Enteritis acuta	—	—	10	2	2	1	1	—	—	—	13	3	13	3	—	—	—	—	—	—
Febris gastrica	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Dysenteria chronica . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Helminthiasis	—	—	1	7	1	1	1	—	—	—	3	8	3	8	—	—	—	—	—	—
Haemorrhoiden	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Proctitis	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Enteroptose	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Hernia inguinalis . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1*	—	—	—	—	—
Colica intestinalis	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Obstipatio	1	1	9	19	—	2	—	—	—	—	10	22	10	22	—	—	—	—	—	—
Obstipatio habitualis . . .	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	1	—	—	—	1
Coprostase	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
Typhlitis stercoralis . . .	—	—	2	2	—	1	—	—	—	—	2	3	2	3	—	—	—	—	—	—
Appendicitis	—	—	5	6	—	1	—	—	—	—	5	7	2	4	3*	3*	—	—	—	—
Perityphlitis chron. . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1*	—	—	—	—
Peritonitis acuta	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	3	—	—	—	—	—	1
Peritonitis circumscripta .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Peritonitis perforativa . .	—	—	—	4	1	1	1	—	—	—	2	5	—	3	—	1*	2	1	—	—
Peritonitis tuberculosa . .	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Icterus catarrhalis	—	—	2	2	1	—	—	—	—	—	3	2	3	2	—	—	—	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren												Entlassen						Verblieben in Behandlung	
	0—15		15—30		30—45		45—60		über 60		Summa.		Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben			
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Cholelithiasis	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	2	2	1	1	—	1	—	—	1	—
Carcinoma hepatis	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Cirrhosis hepatis	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	2	1	—	—	1	—	1	1	—	–
Tumor lienis	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
VIII. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane.																				
Nephritis acuta	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	6	—	5	—	1	—	—	—	—
Nephritis subacuta	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—	2	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Nephritis chronica	1	—	3	2	1	1	2	—	1	—	8	3	—	—	3	3	2	—	3	—
Pyelonephritis	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	3	1	1	1	2	—	—	—	–	—
Ren mobilis	—	—	—	7	—	1	—	—	—	–	—	8	—	—	—	8	—	—	—	—
Harnsteine	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Haematurie	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Cystitis catarrhalis	—	1	—	4	—	—	—	—	—	1	—	6	—	4	—	2	—	—	—	—
Cystitis gonorrhoica	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Gonorrhoea	—	—	2	8	—	—	—	—	—	—	2	8	—	—	2	8	—	—	—	—
Urethralpolyp	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Vulvitis abscedens	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
Vaginitis	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5	—	3	—	2	—	—	—	—
Prolapsus vaginae	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	3	—	—	—	3*	—	—	—	—
Cervixpolyp	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Endometritis cervicis	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	2
Endometritis uteri	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	3
Metritis chronica	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—
Metritis gonorrhoica	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Retroflexio uteri	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—
Dysmenorrhoea	—	1	—	15	—	1	—	—	—	—	—	17	—	15	—	2	—	—	—	—
Menstruatio nimia	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—
Menorrhagia klimacterica	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
Molimina graviditatis	—	—	—	5	—	2	—	—	—	—	—	7	—	5	—	1	—	—	—	1
Eclampsie	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Abortus	—	—	—	20	—	1	—	—	—	—	—	21	—	20	—	—	—	—	—	1
Salpingitis	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	7	—	5	—	1	—	—	—	1
Tumor tubae	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4*	—	—	—	—
Oophoritis acuta	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	3	—	1	—	—	—	—
Tumor ovarii	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2*	—	—	—	—
Ovarialcyste	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2*	—	—	—	—
Carcinoma cervicis	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1*	—	—	—	—
Carcinoma uteri	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	3	—	—	—	1	—	2	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren												Entlassen						Verblieben in Behandlung	
	0—15		15—30		30—45		45—60		über 60		Summa.		Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben			
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Carcinoma mammae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1*	—	—	—	—
Parametritis	—	—	—	7	—	4	—	—	—	—	—	11	—	8	—	—	—	—	—	3
Perimetritis	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	4	—	3	—	1	—	—	—	—
Pelveoperitonitis	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
IX. Krankheiten der Bewegungsorgane.																				
Polyarthritis acuta	2	2	28	57	6	4	2	—	—	—	38	68	33	56	—	—	—	—	5	7
Polyarthritis chronica	—	—	2	10	—	2	4	—	1	—	7	12	2	2	5	9	—	—	—	1
Rheumatismus muscul.	1	1	17	9	9	2	15	4	4	—	46	16	36	15	7	1	—	—	3	—
Rheum. musc.-articul.	—	—	1	3	3	—	2	—	—	—	6	3	5	3	1	—	—	—	—	—
Gonarthritis	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Arthritis deformans	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Arthritis urica	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Pedes plani inflammat.	—	—	2	10	1	—	—	—	—	—	3	10	2	10	—	—	—	—	1	—
Lumbago	—	—	5	—	4	2	3	—	—	—	12	2	10	2	2	—	—	—	—	—
Ischias	—	—	3	1	2	2	—	—	—	—	5	3	2	3	2	—	—	—	1	—
Osteomyelitis acuta	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
X. Krankheiten des Auges, Ohres und der Nase.																				
Conjunctivitis catarrh.	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
Conjunctivitis phlyctaenul.	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	3	1	3	1	—	—	—	—	—	—
Conjunct. trachomatosa	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Dacryocystoblennorrhoe	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Blepharitis ulcerosa	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Iritis rheumatica	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Neuritis optica	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Otitis externa	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
Otitis media	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	4	—	2	—	1	—	—	—	1
Caries des Mittelohrs	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Epistaxis	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Rhinitis hypertrophica	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
Nasenrachenpolyp	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Nasenpolyp	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
XI. Krankheiten der Haut.																				
Eczema faciei et capitis	—	—	2	8	—	—	—	—	—	—	2	8	2	8	—	—	—	—	—	—
Eczema universale	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
Exanthema papulosum	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren												Entlassen						Verblieben in Behandlung	
	0—15		15—30		30—45		45—60		über 60		Summa.		Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben			
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Erythema universale . . .	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
Erythema oedematosum .	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
Erythema exsudativum multiforme	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Urticaria	—		1	1	—	—	1	—	—	—	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—
Psoriasis	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
Ichthyosis	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Scabies	—	1	2	3	1	—	—	—	—	—	3	4	3	4	—	—	—	—	—	—
Pediculosis capitis	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Herpes zoster	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	2	1	2	—	—	—	—	—	—
Combustio	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Perniones	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Ulcus cruris	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Lupus narium	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Purpura rheumatica . . .	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
XII. Diversa.																				
Periostitis	—	—	6	3	—	—	—	—	—	—	6	3	5	3	—	—	—	—	1	—
Caries	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1*	—	—	—	—
Spondylitis	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Phlegmone	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Contusio cruris	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Genu varum	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Infractio costae	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Tendovaginitis	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Adenitis inguinalis	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Bursitis praepatellaris . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Struma	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Tentamen suicidii	—	—	2	1	—	—	—	—	1	—	3	1	3	1	—	—	—	—	—	—
Sturz in den Main	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Simulatio	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nihil	—	—	4	—	2	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Die mit * bezeichneten ungeheilt Entlassenen wurden auf die chirurgische Abtheilung verlegt.

C. Chirurgische Abtheilung unter Dr. Harbordt.

Uebersicht der im Jahre 1895 behandelten Kranken.

Bestand am 1. Jan. 1895.		Auf-genommen 1895.		Summa.		Abgang. Geheilt.		Abgang. Gebessert od. ungeheilt.		Abgang. Gestorben.		Verblieben am 1. Jan. 1896.	
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
26	23	548	509	574	532	486	467	59	31	10	7	19	27
49		1057		1106		953		90		17		46	
1106						1106							

Verletzungen und Erkrankungen der einzelnen Körpertheile.

I. Kopf und Hals.

a. Verletzungen: Fractura cranii compl. 2; Fractura bas. cranii 3; Impressio cranii. Commotio cerebri 9. Fractura ossis narium compl. Contusio capitis, oculi 2, faciei 2. Vulnus contusum capitis 33, faciei 6; vulnus caesum faciei 3, cervicis; vulnus sklopetrum capitis perfor. 2, colli; vulnus morsum faciei. Combustio faciei 6.

b. Entzündungen: Meningitis tuberculosa. Phlegmone auris, colli. Otitis media 2. Furunkulus meatus auditorii 3, faciei 4, cervicis 4. Abscessus frontis. Caries ossis zygomatici. Periostitis max. sup. 4, inf. 9. Conjunctivitis 2. Blepharitis. Keratitis 4. Ulcus corneae 2. Skleritis. Chalazion. Stomatitis. Tonsillitis abscedens 3. Lymphadenitis colli 24.

c. Varia: Akne faciei. Lupus faciei. Sycosis parasitaria. Sarkoma ossis max. sup. Ranula. Ulcus pharyngis perforatum. Struma parenchymatosa.

II. Brust und Rücken.

a. Verletzungen: Vulnus punktum pectoris 2, vulnus sklopetrum pectoris 5, vulnus caesum pectoris, dorsi. Contusio pectoris 2, thoracis 8. Combustio thoracis. Fractura claviculae 2, costarum 16.

b. Entzündungen: Furunkulus dorsi 6; Abscessus dorsi frigidus; Abscessus sterni typhosus. Caries sterni, costarum 2. Mastitis puerperalis 5; Empyema thoracis 3.

c. Varia: Herpes zoster 2. Carcinoma mammae 2. Oesophagus stenose. Carcinoma pulmonalis. Tabes dorsalis.

III. Bauch-, Becken-, Harn- und Geschlechtsorgane.

a. Verletzungen: Vulnus caesum abdominis, punktum abdominis perforatum 2, caesum hepatis. Combustio abdominis. Contusio abdominis 9, pelvis 6, scroti. Fractura pelvis 6. Ruptura perinei, renis, hepatis, lienis 2.

b. Entzündungen: Peritonitis purulenta 6, adhaesiva 2, tuberculosa. Carcinose des Peritoneums. Endometritis 8, Perimetritis. Parametritis. Cystitis. Orchitis. Epididymitis 2. Paraphimosis. Hydrocele testis 3. Abscessus ani 3, perinei 2, pelvis 4, paranephriticus. Perityphlitis abscedens 6. Fistula perityphlitica 2. Fistula recti 5. Hernia inguin. omentalis abscedens. Caries ossis ilei. Nephritis haemorrhagica.

c. Varia. Hernia inguinalis reponibilis 5, incarcerata 7, cruralis incarcerata 2, ventralis, omentalis incarcerata. Carcinoma pylori 3. Prolapsus vaginalis 3. Retroflexio uteri 3. Myoma uteri. Tumor ovarii cysticus. Hydronephrosis intermittens. Retentio urinae. Ulcus molle. Ren mobilis. Mastdarmpolyp. Cyste der vorderen Vaginalwand.

IV. Obere Extremitäten.

a. Verletzungen: Vulnus contusum digit. 15, manus 3; caesum digitorum 17, manus 11, antebrachii 13; punktum antebrachii 3; scissum digit. 8, manus 4, antebrachii 3. Contusio manus 2, antebrachii 3, humeri 7. Distorsio manus 4. Haemarthros carpi, cubiti 2. Amputatio digit. 17. Combustio manus 11, antebrachii 5. Luxatio humeri 4, claviculae 2. Fractura dig. 2, dig. compl. 2, metacarpi 2, radii 3, ulnae 2, antebrachii 6, compl., brachii, acromii. Congelatio manus 11.

b. Entzündungen: Panaritien 82. Lymphangitis manus, antebrachii 4, brachii. Lymphadenitis axillae 2. Abscessus axillae 6. Tendovaginitis digit. 8. Phlegmone circumscripta digit. 3, manus 17, antebrachii 3. Phlegmone manus 6, antebrachii, brachii. Phlegmone brachii gangränosa. Erysipelas manus, brachii. Furunkulus digit. 6, manus, antebrachii 4. Abscessus brachii 2; antebrachii frigidus. Periostitis radii 2, ulnae. Bursitis olecrani 2. Caries metacarpi 2, cubiti 2, humeri 2. Tuberculose des Schultergelenks 2. Hydarthros carpi.

c. Varia: Exostosis humeri. Ekzema manuum 7, brachii.

V. Untere Extremitäten.

a. Verletzungen: Vulnus contusum dig. pedis 5, pedis 3, cruris 4; caesum pedis 5, cruris 4, femoris 2; scissum femoris 4; morsum femoris. Contusio hallucis, pedis 9, cruris 8, genus 4, femoris 6. Distorsio pedis 12, genus 3. Luxatio patellae. Haemarthros genus 14; Haematoma bursae praepatellaris. Congelatio pedis 3. Combustio pedis 24, cruris, femoris 2. Conquassatio pedis, cruris. Fractura hallucis, metatarsi 2, calcanei, fibulae 2, malleoli 2, cruris 4, cruris complicata 2, patellae, femoris 2, femoris compl., colli femoris.

b. Entzündungen: Lymphangitis cruris 2. Phlegmone circumscripta pedis 9, cruris. Phlegmone pedis 2, cruris. Furunkulus cruris, genus 2. Erysipelas cruris 4, femoris 2. Erythema oedematosum cruris 17, nodosum cruris 3. Ulcus pedis 5, cruris 49. Abscessus cruris, femoris. Unguis incarnatus 14. Bursitis praepatellaris 17, subpatellaris 2. Hygroma bursae praepatellaris 24. Periostitis tibiae 3, femoris abscedens. Lymphadenitis inguinalis 9. Caries tibiae, trochant. maj. Tuberculose des Calcaneus, Fussgelenkes 2, Kniegelenkes 3, Hüftgelenkes 2. Hydrops genus tubercul. Hydarthros genus 9. Myositis femoris. Tendovaginitis peroneorum. Osteomyelitis tibiae et fibulae.

c. Varia: Pedes plani 10. Varicen 9. Hyperhidrosis pedum. Oedema pedis 5, cruris 2. Lupus pedis. Gangräna pedis. Lipoma cruris.

VI. Varia.

Rheumatismus muscularis 5. Polyarthritis 8. Multiple Knochentuberculose. Defatigatio 2, Chlorosis 2. Alkoholismus acutus. Hysterie. Obstipatio Helminthiasis 2. Scabies 6. Lues. Ekzema universale. Furunkulosis 2. Erythema solare.

Im Jahre 1895 ausgeführte Operationen:

I. Kopf und Hals.

Exstirpation eines faustgrossen Wangensarkoms, Aufpflanzen eines handtellergrossen gestielten Hautlappens vom Halse, Transplantation nach Thiersch auf den Hautdefekt am Halse.

Resection des Oberkiefers wegen Epulis 3.

Resection des Oberkiefers und des Jochbogens wegen Caries 2.

Trepanation bei Fractura cranii compl.
Aufmeisselung des proc. mast. wegen Otitis media.
Excision und Randumsäumung bei Ranula.
Evidement und Chlorzinkätzung bei Lupus faciei.
Incision und Drainage bei Periostitis max. inf. 5.
Incision und Evidement bei Lymphadenitis colli 6.
Exstirpation von tub. Halslymphdrüsen 11.
Excision von Drüsennarben am Halse.
Tracheotomia sup. 2.

II. Brust und Rücken.

Thoracocentese wegen Haemopneumothorax 2.
Incision und Drainage bei Mastitis puerperalis 4.
Incision und Drainage bei Abscessus frigidus dorsi.
Resectio costae wegen Empyema 4.
Resectio costae wegen Abscessus pulmonis.
Resectio costarum wegen Caries 2.
Multiple Evidements cariöser Knochenherde an Rippen.
Excision einer typhösen Knorpelfistel der IV. Rippe.
Extraction einer Revolverkugel aus dem Rücken.

III. Bauch-, Becken-, Harn- und Geschlechtsorgane.

Gastroenterostomie bei Carcinoma pylori mittelst Murphyknopfes 3. (1 × † an Inanition.)

Laparotomie und Darmnähte bei Vulnus punktum abdominis perforatum 2. (1 × †).

Laparotomie und Lösung von Darmadhaesionen 2.
Laparotomie bei Hernia ventralis und Darmverwachsungen.
Laparotomie und Excision eines tub. ulcus in der Bauchnarbe.
Laparotomie wegen verschluckten Gebisses.
Laparotomie bei Carcinosis peritonei.
Explorations-laparotomie bei Peritonitis purulenta. †
Salpingotomie und Einnähung der Tubenwandung in die Laparotomiewunde.
Exstirpation einer Parovarialcyste.
Laparotomie bei Abscessus pelvis.
Laparotomie bei Abscessus pelvis tub. und Einnähung der Absceswandung in die Bauchwunde.
Incision und Drainage bei Abscessus pelvis tuberculosus.

Incision und Drainage bei Abscessus pelvis 3.
Incision und Drainage bei vereiterter Dermoidcyste.
Incision und Drainage bei Hernia omentalis inguin. abscedens.
Incision und Drainage bei Peritonitis purulenta. †
Incision und Drainage bei Perityphlitis abscedens 4.
Radikaloperation bei Hernia cruralis incarcerata 2.
Radikaloperation bei Hernia inguin. incarcerata.
Fixatio renis wegen Hydronephrosis.
Exstirpatio renis wegen Hydronephrosis.
Tamponade der Leber bei Stichverletzung derselben.
Punktion und Injection von Jodtinktur bei Hydrocele testis 2.
Spaltung und Excision einer Fistula recti 4.
Curettement bei Endometritis 7.
Kolporhaphia anterior und posterior 2.
Amputatio portionis vaginalis 3.
Ausräumung eines Abortus 2.
Exstirpation eines Mastdarmpolypen.

IV. Obere Extremität.

Resection der Fracturenden bei Pseudarthrose des Oberarmes.
Resection des Radius bei Fractura antebrachii compl.
Handgrosse Transplantation nach Thiersch am Oberarm nach Phlegmone gangränosa desselben.
Transplantation nach Thiersch bei Vulnus caesum manus.
Exstirpation einer bursa olecrani.
Sehnennaht nach Schnittwunde 5.
Amputatio digit. 18.
Ausmeisselung eines cariösen Herdes am metacarpus.
Ausmeisselung eines cariösen Herdes am Radius.
Ausmeisselung eines cariösen Herdes am Olecranon.
Resection des metacarpus wegen Caries 2.
Resection des Handgelenks wegen Caries.
Resection des Schultergelenks wegen Caries.
Ausmeisselung eines cariösen Herdes am condylus int. hum.

V. Untere Extremität.

Transplantation nach Thiersch auf eine 2handgrosse Wundfläche nach Combustio des Oberschenkels.
Transplantation nach Thiersch auf ein handtellergrosses Ulcus cruris.

Exstirpatio bursae praepatellaris wegen Hygroma 20.
Sequestrotomie bei Fractura cruris compl. 2.
Sequestrotomie bei Fractura femoris compl. 2.
Pirogoff wegen Gangräna pedis.
Amputatio cruris wegen Zermalmung.
Amputatio cruris wegen Gangräna senilis.
Ligatura venae saphenae wegen Varicen 3.
Necrotomia tibiae et fibulae wegen Osteomyelitis.
Exstirpatio lipomae cruris.
Resectio femoris wegen Fractura femoris compl.
Auskratzung und Chlorzinkätzung bei Lupus pedis.
Incision und Evidement bei Haematoma bursae praepat.
Incision und Evidement bei Haematoma radicis penis.
Incision und Drainage eines Gasabscesses am Oberschenkel.
Amputatio dig. pedis 3.
Incision und Drainage bei Periostitis femoris abscedens.
Incision und Evidement bei Lymphadenitis inguin. 3.
Ausräumung der Inguinaldrüsen wegen Lymphadenitis 4.
Incision und Evidement bei Tuberculose des Fussgelenkes.
Excision der tub. Peronealsehnenscheide.
Evidement bei Caries Calcanei.
Ausmeisselung der Tibia wegen Caries 2.
Ausmeisselung des Trochanter major wegen Caries 3.
Resection des Fussgelenkes wegen Tuberculose.
Resection des Kniegelenkes wegen Tuberculose.
Resection des Hüftgelenkes wegen Tuberculose.

D. Reconvalescenten-Anstalt Mainkur unter Dr. Wohlfarth.

Bestand am 1. April 1895	Aufgenommen vom 1. April 1895 bis 31. März 1896	Entlassen vom 1. April 1895 bis 31. März 1896		Verblieben in Behandlung
		Geheilt bezw. gebessert	Ungeheilt	
Weiber	Weiber	Weiber	Weiber	Weiber
25	445	440	7	23
470		470		

Die Pfleglinge fanden Aufnahme wegen	Einweisung		Im Alter von					Entlassung		Verblieben in Behandlung	Summa
	Hospital	Stadt	0–15	16–30	31–45	46–60	über 60 Jahre	Geheilt bzw. Gebessert	Ungeheilt		
I. Reconvalescenz von:											
Scarlatina	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Typhus abdominalis	19	—	1	18	—	—	—	19	—	—	19
Erysipelas	5	—	—	5	—	—	—	3	1	1	5
Influenza	11	12	2	15	3	2	1	23	—	—	23
Febris puerperalis	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1
Cephalaea	—	3	1	—	—	2	—	3	—	—	3
Neuralgia	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1
Angina catarrhalis	13	—	—	11	2	—	—	12	1	—	13
Angina diphtheritica	1	2	1	2	—	—	—	3	—	—	3
Tonsillitis abscedens	3	—	2	—	—	—	1	3	—	—	3
Laryngitis acuta	3	—	—	2	1	—	—	3	—	—	3
Bronchitis acuta	11	6	3	9	4	1	—	16	—	1	17
Bronchitis chronica	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—	2
Pneumonia	5	3	2	6	—	—	—	7	—	1	8
Haemoptoë	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Pleuritis	3	1	—	2	2	—	—	4	—	—	4
Stomatitis	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Gastritis acuta	25	2	1	23	3	—	—	25	—	2	27
Gastritis chronica	3	1	—	2	1	1	—	4	—	—	4
Ulcus ventriculi	14	4	—	14	3	1	—	13	1	4	18
Enteritis acuta	2	—	—	1	1	—	—	2	—	—	2
Enteritis chronica	2	—	—	1	1	—	—	1	—	1	2
Gastro-enteritis acuta	5	2	1	4	1	—	1	7	—	—	7
Typhlitis	12	1	1	8	3	1	—	12	—	1	13
Peritonitis	5	1	—	5	1	—	—	5	—	1	6
Icterus catarrhalis	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1
Cholelithiasis	2	—	1	1	—	—	—	2	—	—	2
Enteroptosis	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1
Endometritis	1	2	—	1	2	—	—	3	—	—	3
Parametritis	3	1	—	3	1	—	—	3	—	1	4
Abortus	4	5	—	5	4	—	—	9	—	—	9
Rheumatism. artic. ac.	12	4	3	12	—	1	—	15	—	1	16
Rheumatismus muscul.	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1
Gonarthritis	2	—	2	—	—	—	—	2	—	—	2
Fractura	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1
Ulcus cruris	4	—	—	3	1	—	—	3	1	—	4
II. Schwächezuständen bei:											
Anaemia	12	29	4	22	11	2	2	37	—	4	41
Chlorosis	75	66	17	120	4	—	—	138	—	3	141

Die Pfleglinge fanden Aufnahme wegen	Einweisung		Im Alter von					Entlassung		Verblieben in Behandlung	Summa
	Hospital	Stadt	0–15	16–30	31–45	46–60	über 60 Jahre	Geheilt bzw. Gebessert	Ungeheilt		
Vitium cordis.	2	—	—	1	—	1	—	2	—	—	2
Defatigatio.	5	—	—	4	—	1	—	5	—	—	5
Neurasthenia	2	—	—	1	1	—	—	2	—	—	2
Debilitas.	6	4	1	3	1	2	3	9	--	1	10
Morbus Basedowi	1	1	—	2	—	—	—	2	—	—	2
Diabetes mellitus	—	2	—	—	—	1	1	2	—	—	2
Hysteria	2	4	—	4	1	—	1	6	—	—	6
Convulsiones	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
Tabes dorsualis.	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1
Metritis chronica	3	2	—	4	1	—	—	5	—	—	5
Marasmus senilis	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1

Aufgenommen wurden im:

April	1895 . .	47	October	1895 . .	39
Mai	» . .	48	November	» . .	24
Juni	» . .	43	December	» . .	21
Juli	» . .	49	Januar	1896 . .	25
August	» . .	50	Februar	» . .	32
September	» . .	40	März	» . .	27

und zwar auf Kosten:

des Hospitals zum Heiligen Geist . .	358	mit	5699	Verpflegungstag.
der Ortskrankenkasse	97	»	1584	»
des Armen-Amts	11	»	202	»
der von St. George'schen Stiftung . .	6	»	93	»
der Frauenkrankenk. zur Schwesterliebe	1	»	14	»
der Frauen- u. Mädchenkrankenkasse	1	»	14	»
des Reconvalescenten-Vereins . . .	1	»	40	»
		mit	7646	»

Verabreicht wurden:

Warme Bäder	1845
Salzbäder	153
Douchen	179
Mainbäder	1126

3. Dr. Christ's Kinder-Krankenhaus.

Bericht

von

Dr. GLÖCKLER und Dr. ZIMMERN.

I. Uebersicht der im Jahre 1895 behandelten Kranken.

Bestand am 1. Jan. 1895		Aufgenommen		Summa		Abgang: Geheilt		Abgang: Gestorben		Verblieben am 31. Dec. 1895	
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
26	23	196	206	222	229	165	183	36	29	21	17
49		402		451		348		65		38	
451						451					

Anzahl der Verpflegungstage: 17 668, und zwar
von Kindern unter 4 und über 12 Jahren 8697 Tage
von Kindern von 4 bis 12 Jahren . . . 8971 «

II. Uebersicht der Krankheiten.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0–1	1–5	5–10	10–15	Summa	Entlassen Geheilt	Gestorben	Entlassen	Verblieb. in Behandlg
Infections-Krankheiten.									
Diphtheritis	8	161	97	29	295	250	28	3	14
Erysipelas	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Gelenkrheumatismus	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Scharlach	—	1	1	—	2	1	—	—	1
Typhus	—	—	1	1	2	1	—	—	1
Allgemeine Krankheiten.									
Blutfleckenkrankheit	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Bleichsucht	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Opiumvergiftung	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Syphilis	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Krankheiten des Nervensystems.									
Hirnhautentzündung	—	—	2	1	3	1	2	—	—
Kinderlähmung	1	—	—	—	1	1	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren					Entlassen			
	0—1	1—5	5—10	10—15	Summa	Geheilt	Gestorben	Entlassen	Verblieb. in Behandlg.
Lähmung, halbseitige	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Stimmritzenkrampf	2	—	—	—	2	—	2	—	—
Wasserkopf, chronischer	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Krankheiten des Gefässsystems.									
Herzbeutelentzündung	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Krankheiten der Athem-Organe.									
Lungenentzündung	8	14	4	4	30	11	12	4	3
Lungentuberkulose	—	1	—	1	2	—	2	—	—
Lungenspitzencatarrh	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Luftröhrenentzündung	1	2	—	—	3	1	2	—	—
Kehlkopfentzündung	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Rippenfellentzündung	—	—	—	2	2	2	—	—	—
Keuchhusten	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Krankheiten der Verdauungsorgane.									
Atrophie	2	—	—	—	2	—	2	—	—
Blinddarmentzündung	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Brechdurchfall	1	2	—	—	3	1	2	—	—
Bruch	3	1	—	—	4	2	1	1	—
Diarrhöe	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Darmcatarrh, chron.	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Bruch, eingeklemmter	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Magen- und Darmcatarrh	4	—	—	—	4	2	2	—	—
Mandel-Entzündung	—	4	—	—	4	2	—	—	2
Soor	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Krankheiten der Harnorgane.									
Nierenentzündung	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Krankheiten der Haut, Drüsen, Knochen.									
Abscesse in Haut, Zellgewebe, Drüsen	3	5	3	—	11	7	2	—	2
Hautausschläge	2	3	1	1	7	3	—	—	4
Bruch des Schlüsselbeins	—	1	—	—	1	1	—	—	—
» » Ellenbogens	—	—	2	—	2	2	—	—	—
» der Rippen	—	1	—	—	1	—	—	1	—
» des Oberarms	—	—	—	1	1	1	—	—	—
» » Unterschenkels	—	1	—	—	1	—	—	—	1
» » Oberschenkels	3	3	1	—	7	6	1	—	—
Kniegelenkentzündung	—	2	—	—	2	2	—	—	—
» tuberkulöse	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Hüftgelenkentzündung	—	2	—	1	3	2	—	—	—
Knochenfrass	—	8	4	4	16	7	3	1	5
Beinverkrümmung	—	1	1	—	2	1	—	—	1

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0—1	1—5	5—10	10—15	Summa	Entlassen Geheilt	Gestorben	Entlassen	Verblieb. in Behandlg.
Rhachitis, operirt	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Bäckerbein	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Spitzfüsse	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Klumpfuss	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Krümmung des Oberarms	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Verwundungen durch Ueberfahren u. s. w.	—	4	1	2	7	7	—	—	—
Verbrennung	—	2	—	1	3	3	—	—	—
Sehnenverkürzung	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Krankheiten der Sinnesorgane.									
Entzündung des inneren Ohrs	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Melanosarkom des Auges	—	1	—	—	1	—	—	—	1

III. Bericht über die in der Ordinationsstunde behandelten Kinder.

Ambulatorisch wurden in diesem Jahr mit ärztlichem Rath und unentgeltlicher Arznei versehen 1703 Kinder, und zwar 800 Knaben und 903 Mädchen. Selbstverständlich erschienen dieselben zu wiederholten Malen.

Die Einzelerkrankungen zeigt die folgende Tabelle.

Uebersicht der in der Ordinationsstunde behandelten Krankheiten.

Namen der Krankheiten.	Knaben	Mädchen	Summa
1. Infectionskrankheiten.			
Diphtheritis	3	5	8
Influenza	8	20	28
Keuchhusten	41	34	75
Masern	—	4	4
Rothlauf	2	1	3
Wasserblattern	—	1	1
Mumps	1	—	1
2. Allgemeine Krankheiten.			
Blutarmuth	180	242	422
Blutfleckenkrankheit	1	1	2
Chlorose	—	8	8
Rhachitis	119	110	229
Scrophulose	21	22	45
Syphilis	4	10	14

Namen der Krankheiten.	Knaben	Mädchen	Summa
Tuberculose	4	3	7
Rheumatismus	1	2	3
3. Krankheiten des Nervensystems.			
Stimmritzenkrampf	1	1	2
Convulsionen	4	1	5
Asthma	—	1	1
Epilepsie	1	1	1
Hirnhautentzündung	1	1	2
Veitstanz	1	2	3
4. Krankheiten des Gefässsystems.			
Herzfehler	4	2	6
Basedow'sche Krankheit	1	—	1
Granulom der Nabelvene	—	1	1
5. Krankheiten der Athmungsorgane.			
Bronchialcatarrh	62	66	128
Bronchitis (capilläre)	7	8	15
Bronchitis (chronische)	27	31	58
Kehlkopfentzündung	1	1	2
Kehlkopfverengerung	—	1	1
Lungenentzündung	12	14	26
Lungenschwindsucht	3	2	5
Lungenspitzencatarrh	4	3	7
6. Krankheiten der Verdauungsorgane.			
Atrophie	10	8	18
Brechdurchfall	34	36	70
Diarrhöe	67	52	119
Dickdarmcatarrh	3	4	7
Dyspepsie	6	11	17
Gelbsucht	4	1	5
Leistenbruch	8	9	17
Magenentzündung	1	1	2
Mandelentzündung (catarrhalische)	7	7	14
Mandelentzündung (folliculäre)	17	18	35
Mundcatarrh	5	11	16
Magengeschwür	—	1	1
Nabelbruch	2	3	5
Soor	3	—	3
Zahnen (erschwertes)	2	1	3
Verstopfung	2	2	4
Darmblutung	1	—	1
Mastdarmvorfall	2	—	2
Vergrösserung der Rachenmandeln	1	—	1

Namen der Krankheiten.	Knaben	Mädchen	Summa
7. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane.			
Scheidencatarrh	—	16	16
Phimosis	1	—	1
Wasserbruch	2	—	2
8. Krankheiten der Haut und des Zellgewebes.			
Abscess	7	12	19
Ausschlag (verschiedene chronische)	54	59	113
Furunkel	1	3	4
Hautgeschwüre	2	3	5
Bluterguss ins Zellgewebe	—	2	2
Brand der Oberhaut	—	1	1
Frostbeulen	2	2	4
Rhagaden	1	—	1
Verbrennung	1	—	1
Fussschweiss	1	—	1
Zellgewebsentzündung	3	4	7
9. Krankheiten der Drüsen.			
Drüsenanschwellung	2	3	5
Drüsenvereiterung	1	4	5
Brustdrüsenentzündung	1	—	1
10. Krankheiten der Bewegungsorgane.			
Bäckerbein	1	2	3
Beinschwund	1	—	1
Hüftgelenkentzündung	1	1	2
Knochenfrass	4	3	7
Oberarmbruch	—	1	1
Schlüsselbeinbruch	1	1	2
Wirbelvereiterung	3	1	4
Zehenabschnürung durch ein Haar	—	1	1
11. Krankheiten der Sinnesorgane.			
Ohrenentzündung	2	5	7
12. Parasiten.			
Bandwurm	—	2	2
Spulwürmer	1	1	2
Springwürmer	1	3	4
Krätze	17	8	25

Bericht über die Impfstation.

Auch in diesem Jahre wurden, wie bisher, in den Monaten Mai und September an jedem Mittwoch unentgeltliche Impftermine abgehalten. Geimpft wurde ausschliesslich mit animaler, aus der kgl. Impfstation Cassel bezogenen Lymphe. Es wurden im Ganzen 102 Kinder vaccinirt, davon 99 mit Erfolg. Erkrankungen in Folge der Impfung wurden nicht beobachtet.

4. Dr. Christ'sche und von Mühlen'sche Entbindungsanstalt.

Bericht

von

Dr. GLÖCKLER und Dr. ZIMMERN.

Das Jahr 1895 bedeutet in der Geschichte der Entbindungsanstalt insofern einen Wendepunkt, als dieselbe mit Beginn dieses Jahres ein neues besseres Heim bezog. Wir waren bisher für die Entbindungen und für die Wöchnerinnen auf recht beschränkte, im Erdgeschoss des Haupthauses gelegene Räumlichkeiten mit geringem Luftraum und ungenügender Badegelegenheit angewiesen, ein an und für sich misslicher Umstand, welcher vom sanitären Standpunkt aus um so bedenklicher erschien, als trotz des Isolirhauses die Möglichkeit einer Infection durch eingeschleppte Krankheiten nicht auszuschliessen war. Wir müssen dankbar sein, dass wir trotzdem in den vergangenen Jahren von Kindbettkrankheiten fast vollständig verschont geblieben sind, und auch unter diesen ungünstigen Verhältnissen so hervorragend gute Erfolge aufzuweisen hatten. Von den in den letzten 25 Jahren (1870 bis incl. 1894) in der Anstalt entbundenen 1522 Frauen sind im Ganzen nur 4 gestorben, darunter nur 1 an Kindbettfieber. Von den 1537 Kindern dieser Frauen (15mal Zwillinge) wurden 42 todt geboren; 29 starben in den ersten Tagen in der Anstalt; alle übrigen wurden je am 10. Tage gesund entlassen.

Die seit Beginn des Berichtsjahres bezogenen neuen Räume nehmen den 1. Stock unseres mit dem Haupthause durch einen gedeckten Gang verbundenen Neubaues ein; da das Erdgeschoss dieses Hauses nur für Reconvalescenten und die oberen Räume als Erholungsräume für Schwestern benutzt werden, so ist jeder directe Verkehr der Station mit den kranken Kindern ausgeschlossen. Die Anstalt besteht aus 2 grösseren Sälen mit dazwischen liegendem Schwesternzimmer, einem Entbindungszimmer, einem Isolirzimmer, Küche, Baderaum und Nebenräumen; die Zimmer sind hell, hoch, gut heiz- und ventilirbar, mit mehr als genügendem Luftraum für

die aufgestellten 7 Betten; das Bad ist mit einem Aachener Wasserstrom-Heizapparat versehen, welcher jederzeit ohne Zeitverlust Wasser von Badetemperatur aus der Leitung liefert. Im Bade- und im Entbindungszimmer befinden sich gut functionirende Gasöfen. Die Küche mit Gaskochapparat wird nur zum Wärmen und als Theeküche etc. benützt, da die eigentliche Verpflegung zur Zeit von der Küche des Haupthauses aus stattfindet.

In diesen Räumen fanden im Jahre 1895 im Ganzen 81 Frauen Aufnahme, welche von 35 Knaben und 46 Mädchen entbunden wurden. Es befanden sich darunter 8 Erstgebärende, während 25 zum zweiten, 15 zum dritten, 8 zum vierten, je 6 zum fünften und sechsten, je 3 zum siebenten, achten, neunten und zehnten und 1 zum zwölften Mal niederkamen. Wochenbetterkrankungen kamen nicht vor; sämmtliche Frauen wurden am 10. Tage gesund entlassen. Von den Kindern wurde 1 Knabe todt geboren, 2 Kinder, 1 Knabe und 1 Mädchen, leider Frühgeburten, starben in der Anstalt an Lebensschwäche.

---

5. Israelitisches Gemeindehospital.

Bericht

von

Dr. KIRCHHEIM und Dr. HIRSCHBERG.

Uebersicht der im Jahre 1895 behandelten Kranken.

Bestand am 1. Jan. 1895		Aufgenommen 1895		Summa		Abgang						Verblieben am 1. Januar 1896	
						Geheilt		Gebessert o. ungeheilt		Gestorben			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
20	18	222	215	242	233	146	154	65	48	17	10	14	21
38		437		475		300		113		27		35	
475						440							
						475							

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren: 0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Entlassen: Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung.
I. Infectionskrankheiten.										
Diphtheritis	17	8	2	1	—	28	24[1])	—	—	4
Morbilli	8	—	—	—	—	8	6	—	—	2
Scarlatina	12	2	—	—	—	14	12	—	—	2[1])
Varicellae	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Rubeoli	3	—	—	—	—	3	3	—	—	—
Erysipelas	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Influenza	—	4	1	2	1	8	7	—	1[2])	—
Pertussis	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Rheumatismus acutus	—	4	3	—	—	7	6	1	—	—
Typhus abdominalis	5	8	—	—	—	13[3])	11	—	—	1
II. Allgemeinkrankheiten.										
Anämia	5	3	—	—	—	8	7	—	—	1
Chlorosis	—	11	—	—	—	11	9	—	—	2
Lues hereditaria	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung.
	0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Geheilt	Gebessert od ungeheilt	Gestorben	
Diabetes mellitus	—	—	1	—	1	2	—	2	—	—
Pyämie	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Cocainismus acut.	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
III. Nervensystem.										
Meningitis	—	2	—	—	—	2	—	—	2[4])	—
Commotio cerebri	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Vulnus cerebri	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Atrophia cerebri	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Epilepsia	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Hysteria	—	4	5	—	—	9	1	6	—	2
Neurasthenia	—	1	1	—	—	2	1	1	—	—
Neuralgia	—	2	—	—	1	3	2	—	—	1
Hemicrania	1	1	—	—	—	2	2	—	—	—
Chorea	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Diabetes insipidus	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Enuresis nocturna	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Morbus Basedowi	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Dementia	—	1	—	—	1	2	—	2	—	—
Paranoia	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Melancholia	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Hypochondria	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Tabes (cum Morphinismo)	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Polyneuritis tuberculosa	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Neuritis brachialis	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
IV. Gefässsystem.										
Vitium cordis	—	2	3	—	1	6	—	5	1	—
Myocarditis chronica	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Cor adiposum	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Arteriosclerosis	—	—	—	—	2	2	—	1	1	—
V. Respirationsorgane.										
Struma	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Bronchitis acuta	3	3	1	1	1	9	8	—	1	—
Bronchitis chronica	—	2	—	1	—	3	1	2	—	—
Laryngitis catarrh.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Asthma bronchiale	—	2	1	—	—	3	1	2	—	—
Pneumonia crouposa	5	—	—	1	—	6	3	—	2	1
Pneumonia catarrhalis	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Pneumonia chronica	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Hämoptoe	—	1	1	—	—	2	1	—	1	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	
Phtisis pulmonum	4	32	7	4	1	48	1	39	4	4
Pleuritis exsudativa	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Pneumothorax	—	1	—	—	—	1	1[5])	—	—	—
Difformitas thoracis	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
VI. Verdauungsorgane.										
Angina catarrhalis	14	8	—	—	—	22	21	—	—	1
Angina follicularis	9	8	—	—	—	17	15	—	—	2
Hyperplasia tonsillarum	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—
Abscessus parotidis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Ulcus linguae tuberculosum	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Gingivitis, Caries dentium	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Gastricismus	1	4	1	—	—	6	6	—	—	—
Hyperemesis gravidarum	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Cardialgia	—	6	—	—	—	6	6	—	—	—
Enteroptose	—	1	1	—	—	2	—	2	—	—
Catarrhus gastrointestin. acutus	2	1	—	—	—	3	—	—	—	—
Catarrhus gastrointest. chronic.	—	—	1	—	1	2	2	—	—	—
Carcinoma ventriculi	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Dilatatio ventriculi	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Cirrhosis hepatis	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Carcinoma hepatis	—	—	1	1	1	3	2	—	1	—
Cholelithiasis	—	—	1	1	—	2	2	—	—	—
Ileus	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Hernia inguinalis incarcerata	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Peritonitis ex thyplitide	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Tumor abdominalis	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Taenia	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Carcinoma recti	—	—	—	1	1	2	—	1	1	—
Fissura et fistula ani	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Hämorrhoiden	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
VII. Urogenitalsystem.										
Nephritis chronica	1	2	2	1	—	6	—	2	3	1
Ren mobilis	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Cystitis chronica	—	—	—	1	1	2	—	2	—	—
Carcinoma vesicae	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Hyperplasia prostatae	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—
Hydrocele funiculi spermatici	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Epididymitis tuberculosa	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	
Epididymitis gonorrhoica	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Orchitis traumatica	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Strictura urethrae	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Hämaturie	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Graviditas	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Abortus	—	2	5	—	—	7	7	—	—	—
Sarcoma ovarii	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Cystoma parovarii	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Metrorrhagie	—	—	1	1	—	2	2	—	—	—
Metritis chronica	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Carcinoma uteri	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Endometritis chronica	—	1	4	2	—	7	5	—	—	2
Parametritis chronica	—	2	—	—	—	2	1	—	—	1
Prolapsus vaginae	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Ruptura perinaei inveterata	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—
Fibroma mammae	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Carcinoma mammae	—	—	1	—	1	2	1	—	1	—
VIII. Bewegungsapparat.										
Caries maxillae infer.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Fractura claviculae	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Contractura articul. humeri	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Hämarthros cubiti	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Coxitis	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
Fractura femoris	3	—	—	—	—	3	3	—	—	—
Bursitis hämorrh. tuberisischii	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Lipoma femoris	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Sarcoma femoris	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Genu valgum	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Contusio genus	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Synovitis genus traumatica	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Synovitis genus tuberculosa	1	—	—	1	—	2	1	—	—	1
Arthritis genus (Malaria)	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Bursitis praepatellaris	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Fractura patellae	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—
Luxatio patellae	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Fractura cruris	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Curvatura cruris utriusque	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Ostitis tuberculosa tibiae	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
Gangräna senilis cruris	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Pedes plani	—	3	—	1	1	5	1	4	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	
Pes equinovarus paralyticus	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Rheumatismus musculorum	—	3	1	—	—	4	3	1	—	—
IX. Haut und Drüsen.										
Eczema	2	1	2	—	—	5	4	1	—	—
Erythema	1	1	—	—	—	2	2	—	—	—
Psoriasis	1	1	—	1	—	3	2	1	—	—
Furunculosis	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Oedema	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Ulcera	1	3	4	—	—	8	7	1	—	—
Phlegmone	—	2	2	—	—	4	4	—	—	—
Panaritium	—	3	—	—	—	3	2	1	—	—
Lymphadenomata suppurativa	3	5	—	—	—	8	8	—	—	—
Unguis incarnatus	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Vulnera	1	5	—	3	—	9	9	—	—	—
Combustio	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Congelatio	—	5	—	1	—	6	5	—	—	1
Contusiones	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Kystoma orbitae	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Cheiloschisis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Atheroma	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
X. Krankheiten der Augen.										
Conjunctivitis trachomatosa	—	1	1	—	—	2	—	2	—	—
Amotio retinae	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Cataracta	—	-	—	2	1	3	1	2	—	—
Glaucoma acutum	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Iridocyclitis	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
XI. Krankheiten der Ohren.										
Otitis media	4	—	—	—	—	4	3	—	1	—
Otalgia nervosa	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—

Bemerkungen.

1) 24 Fälle, die alle mit Injectionen von Behring's Heilserum behandelt wurden, verliefen günstig; in keinem dieser Fälle kam es zur Laryngostenose; häufig wurden Erytheme zwischen dem 8ten und 10ten Tage post injectionem beobachtet, jedoch niemals irgend welche ernstere Complicationen durch die Behandlung hervorgerufen. Hier und da trat Albuminurie auf, die rasch vorüberging. Nicht gerade selten kam Herzschwäche und unregelmässiger Puls, Zeichen von Myocarditis zur Beobachtung, welche Symptome mehrmals noch längeren

Hospitalaufenthalt verursachten. — Hierzu kommt als 25ster Fall ein 4jähriges Kind, das am 22./10. mit Scharlach zur Aufnahme kam. In der dritten Woche entwickelte sich in Folge von Hausinfection bei demselben eine Diphtheritis, die leider anfänglich nicht als solche erkannt und daher erst am 4ten Tage mit Serum III behandelt wurde. Wahrscheinlich durch die allzuspät vorgenommene Injection kam in diesem einzigen Falle Laryngostenose — schon vor der Einspritzung wurde Heiserkeit des Kindes beobachtet — hinzu, die die Tracheotomie erforderlich machte. Das Kind konnte geheilt entlassen werden. — 2) Eine Patientin von 51 Jahren, die an chronischer Bronchitis litt, war an heftiger Influenza erkrankt und starb nach kurzem Krankenlager an Herzschwäche. — 3) Sämmtliche Fälle, von denen mehrere sehr schwerer Natur waren und über 4 Wochen continuirliches Fieber hatten, verliefen unter Bäderbehandlung günstig. — 4) Eine 27jährige Krankenpflegerin starb in Folge rasch verlaufender Meningitis, die möglicherweise durch eine lange Jahre bestehende Ozaena, welche kurz vor der Erkrankung mit Canterisation behandelt worden war, veranlasst wurde. Der andere Fall war ein Phtisiker, der an M. tuberculosa starb. — 5) Der Pneumothorax eines 26jährigen Mannes konnte trotz der Complication eines Herzfehlers durch mehrmals wiederholte Thoracentese zur Heilung gebracht werden.

Uebersicht der Operationen.

Operation.	Krankheit.	Summa.	Entlassen: Geheilt	Entlassen: Gebessert od. ungeheilt	Entlassen: Gestorben	Verblieben in Behandlung.
Incisiones	Metastatische Abscesse bei Pyämie	1	1	—	—	—
Exstirpation	Ulcus linguae tuberculosum	1	1	—	—	—
Punctio et Injectio	Struma	1	—	1	—	—
Exstirpation v. Geschwülsten	Bubo inguin 1mal. Lymphomata tuberculosa colli 4mal. Lipoma femoris 1mal. Atheroma natis 1mal. Cystoma orbitae 1mal. Carcinoma ani 1mal. Carcinoma recti 1mal	10	7	2	1	—
Amputatio mammae	Cystofibroma mammae	1	1	—	—	—
Amputatio mammae et Evacuatio axillae	Carcinoma mammae 2mal	2	1	—	1	—
Aufmeisselung und Auskratzung von Knochenherden	Otitis media purulenta. Caries maxillae inferioris	2	1	—	1	—
Trepanatio cranii	Vulnus cerebri et cranii	1	—	—	1	—

Operation.	Krankheit.	Summa.	Entlassen: Geheilt	Entlassen: Gebessert od. ungeheilt	Entlassen: Gestorben	Verblieben in Behandlung
Jodoforminjection	Ostitis tuberculosa. Coxitis tubercul.	2	1	1	—	—
Incisio genus	Hämarthros genus post fracturam patellae	1	1	—	—	—
Operative Reduction der *) Patella	Luxatio patellae habitualis. .	1	1	—	—	—
Sutura patellae, Incision u. Drainage des Kniegelenks	Fractura patellae, Empyema genus	1	1	—	—	—
Amputatio femoris	Arthritis tuberculosa genus .	1	1	—	—	—
Amputatio cruris	Gangräna senilis	1	—	—	1	—
Osteotomia cruris	Curvatura rhachitica cruris utriusque	1	1	—	—	—
Sehnenplastik (Winkelmann)	Pes equinovarus paralyticus .	1	—	1	—	—
Cholecystostomie	Empyema vesicae felleae (Carcinoma hepatis)	1	—	—	1	—
Resectio processus vermiformis	Peritonitis typhlitide purulenta	1	—	—	1	—
Colotomie	Ileus (Tumor intestini?) . . .	1	1	—	—	—
Nephrorrhaphie	Ren mobilis	1	1	—	—	—
Exstirpatio adnexorum uteri (lat. unius)	Parovarialkystom	1	1	—	—	—
Ventrofixatio uteri, Perinaeoplastik	Retroflexio uteri, Prolapsus vaginae	1	1	—	—	—
Perinaeoplastik	Ruptura perinaei inveterata .	1	1	—	—	—
Amputatio portionis vaginalis	Carcinoma uteri	1	—	1	—	—
Abrasio mucosae uteri, Amputatio portionis vaginalis, Perinaeoplastik	Endometritis, Ruptura perinaei inveterata	1	1	—	—	—
Abrasio mucosae.	Endometritis chronica	1	1	—	—	—

*) Vorstellung und Besprechung des Falles im Aerztlichen Verein.

Die mit dem Hospital verbundene Ambulanz wurde im Jahre 1895 von 2054 Kranken aufgesucht.

Armenärztliche Behandlung in ihrer Behausung genossen in diesem Jahre 631 Kranke, welche 2500 Besuche erforderten.

6. Versorgungshaus.

Bericht

von

Dr. W. LORETZ.

Uebersicht der im Jahre 1895 verpflegten Pfründner.

Bestand am 1. Jan. 1895.		Auf-genommen 1895.		Summa		Abgang				Verbleiben am 1. Jan. 1896.	
						ausgetreten		Gestorben			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
68	83	14	23	82	106	3	4	10	16	69	86
151		37		188		7		26		155	
188						33					

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren: 60—70	70—80	über 80	Summa	Entlassen: Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	Verbleiben in Behandlung.
Marasmus senilis	1	10	12	23	—	21	2	19
Dementia senilis	—	1	—	1	—	1	—	1
Apoplexia cerebri	2	5	3	10	—	4	6	4
Epilepsie	1	—	—	1	—	1	—	1
Neuralgie	1	—	—	1	1	—	—	—
Hemicranie	1	—	—	1	1	—	—	—
Bronchitis	5	8	1	14	14	—	—	—
Bronchitis chronica	—	7	3	10	—	8	2	8
Emphysem	2	2	1	5	—	4	1	4
Haemoptoë	—	1	—	1	—	—	1	—
Tuberculosis	—	5	—	5	—	1	4	1
Pneumonia	2	2	3	7	2	—	5	—
Pleuritis	1	2	—	3	3	—	—	—
Hypertr. cordis	1	2	—	3	—	3	—	3
Vitium cordis	—	1	—	1	—	1	—	1
Pericarditis	—	1	—	1	—	—	1	—
Cardialgia	—	1	—	1	1	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren				Entlassen			Verbleiben in Behandlung.
	60—70	70—80	über 80	Summa	Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	
Catarrh. gastr.	7	3	—	10	10	—	—	—
Catarrh. intestin.	2	—	—	2	1	—	1	—
Febris catarrh.	1	—	—	1	1	—	—	—
Carcinoma ventriculi	—	2	—	2	—	—	2	—
Carcin. hepatis	1	—	—	1	—	—	1	—
Nephritis chron.	1	1	—	2	—	2	—	2
Cystitis chron.	1	—	—	1	—	1	—	1
Rheumatismus acutus et chronic.	3	3	1	7	3	4	—	4
Herpes zoster.	1	—	—	1	1	—	—	—
Eczema	—	—	—	—	—	—	—	—
Carcinoma mammae	—	1	—	1	1	—	—	—
Furunculi	1	1	—	2	2	—	—	—
Drüsenabscess	1	—	—	1	1	—	—	—
Vulnus contus	1	—	—	1	1	—	—	—
Caries	1	1	—	2	—	2	—	—
Vulnus capitis	—	1	—	1	1	—	—	—
» faciei.	—	1	—	1	1	—	—	—
Ulcus cruris	—	1	1	2	2	—	—	—

7. Diakonissen-Anstalt.

Bericht

von

Dr. ERNST ROEDIGER.

Im Jahre 1895 wurden in der Diakonissen-Anstalt 366 Kranke an 12 348 Tagen verpflegt.

Uebersicht der im Jahre 1895 behandelten Kranken.

Bestand am 1. Jan. 1895		Aufgenommen 1895		Summa		Abgang: Geheilt		Abgang: Gebessert o. ungeheilt		Abgang: Gestorben		Verblieben am 1. Januar 1896	
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
13	26	128	199	141	225	97	150	22	32	13	19	9	24
39		327		366		247		54		32		33	
366						366							

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren: 0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Entlassen: Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung.
I. Infectionskrankheiten.										
Scarlatina	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—
Rubeola	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Diphtheritis	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—
Typhus abdominalis	—	2	—	—	—	2	—	—	1	1
Rheumatismus acutus	—	5	—	—	—	5	5	—	—	—
Erysipelas	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Influenza	—	14	8	4	—	26	26	—	—	—
II. Allgemeinkrankheiten.										
Sepsis	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Pseudoleukaémie	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Anaemie	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Chlorose	—	6	—	—	—	6	5	—	—	1
Subnutrition	—	3	2	—	—	5	3	2	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung.
	0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Marasmus	—	—	—	2	6	8	—	4	2	2
Rhachitis	—	2	—	—	—	2	—	1	—	1
Osteomalacie	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Carcinomatosis	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Gangraena senilis	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Nitrobenzolvergiftung . . .	—	—	1	1	—	2	2	—	—	—
Haemophilie	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
III. Krankheiten des Nervensystems.										
Meningitis tuberculosa . .	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Apoplexia cerebri sang. . .	—	—	—	5	3	8	1	4	2	1
Encephalitis	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Commotio cerebri	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Epilepsie	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Hysterie	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Neurasthenie	—	3	7	—	—	10	4	5	—	1
Neuralgia	—	2	2	—	—	4	4	—	—	—
Psychose	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Melancholia	1	-	—	—	—	1	—	1	—	—
Paraplegie u. Myelitis . .	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Tabes dorsalis	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Paralysis agitans	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Ischias	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
IV. Krankheiten des Gefässsystems.										
Vitium cordis	—	1	3	2	—	6	—	4	2	—
Paralysis cordis	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Weakened heart	—	—	—	2	—	2	-	—	1	1
Endocarditis	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Arteriosklerose	—	—	—	—	3	3	—	2	1	—
Aneurysma aortae	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Phlebitis cruris	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
V. Krankheiten d. Respirationsorgane.										
Angina catarrhalis. . . .	—	2	1	—	—	3	3	—	—	—
» tonsillaris	—	4	1	1	—	6	6	—	—	—
» phlegmonosa . . .	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Bronchitis acuta	—	4	3	—	—	7	7	—	—	—
» chronica . . .	—	2	3	5	—	10	8	1	—	1

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung.
	0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Laryngitis	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Laryngitis tuberculosa . .	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Asthma.	—	—	2	—	—	2	1	1	—	—
Pneumonie	—	3	2	—	—	5	5	—	—	—
Haemoptoe	—	1	-	—	—	1	—	1	—	—
Tuberculosis pulmonum . .	1	9	4	2	—	16	2	6	7	1
Emphysema pulmonum . .	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Pleuritis	—	2	2	—	—	4	3	—	—	1
VI. Krankheiten der Verdauungsorgane.										
Glossitis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Stomatitis.	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Palatum fissum	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Pharyngitis	—	3	—	—	—	3	3	—	—	—
Combustio pharyngis . . .	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Ulcus ventriculi.	—	2	1	—	—	3	2	—	—	1
Carcinoma ventriculi . . .	—	—	1	1	1	3	—	1	2	—
Catarrhus ventriculi . . .	—	7	3	2	—	12	11	—	—	1
Ulcus duodeni	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Enteritis	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Febris gastrica	1	2	—	—	—	3	3	—	—	—
Obstipatio.	—	4	2	2	—	8	8	—	—	—
Hernia incarcerata . . .	—	1	2	—	—	3	2	—	—	1
Colitis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
» membranacea . . .	—	1	1	—	—	2	1	—	—	1
Carcinoma recti.	—	—	1	1	—	2	2	—	—	—
Prolapsus recti	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Periproctitis	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—
Fistula ani	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Peritonitis.	—	—	2	—	—	2	1	—	1	—
Perityphlitis	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Icterus	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Carcinoma hepatis. . . .	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Cholelithiasis	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
VII. Krankheiten d. Urogenitalorgane.										
Nephritis	—	1	1	2	1	5	1	2	2	—
Cystitis.	—	2	2	—	—	4	2	2	—	—
Papilloma vesicae	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Sarcoma testis	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung.
	0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Phimosis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Cystis ovarii	—	—	—	2	—	2	1	1	—	—
Salpingitis	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Metritis	—	2	1	—	—	3	2	1	—	—
Endometritis	—	4	—	—	—	4	4	—	—	—
Metrorhagie	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Abortus	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Myoma uteri	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Carcinoma uteri inoperabile	—	—	2	—	—	2	—	1	1	—
Retroflexio uteri	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Prolapsus uteri	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Parametritis	—	5	2	—	—	7	4	—	1	2
Fistula recto-vaginalis	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Ruptura perinei	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
VIII. Krankheiten der Bewegungsorgane.										
Rheumatismus chronicus	—	3	1	3	—	7	6	—	—	1
Muskelrheumatismus	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Coxitis	1	1	—	—	—	2	1	—	—	1
Gonitis fungosa	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Hydrops genus	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Arthritis pedis	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
Luxatio humeri	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Luxatio coxae	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Distorsio pedis	—	2	2	—	—	4	4	—	—	—
Kyphoskoliose	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Pes equino-varus	3	—	—	—	—	3	3	—	—	—
Pes planus	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Fractura femoris et humeri	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Fractura cruris	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Fractura costae	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Periostitis mandibulae	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Spondylitis cervicalis	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Caries vertebrae	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Caries costae	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Caries manus	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Sarcoma femoris	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Ostitis tibiae	—	2	—	—	—	2	1	—	—	1
Caries pedis	—	—	2	1	—	3	2	—	—	1

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung.
	0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
IX. Krankheiten der Haut, des Zellgewebes und der Drüsen.										
Eczem	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Herpes zoster	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Combustio	—	3	4	—	—	7	6	—	1	—
Vulnus	—	9	1	—	—	10	9	—	—	1
Contusio	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Conquassatio	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Lipoma	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Carcinoma	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Ulcus cruris	—	—	1	—	1	2	—	—	—	2
Peliosis rheumatica	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Narbenkeloide	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Panaritium	—	3	—	1	—	4	3	—	—	1
Furunculus	—	3	—	—	—	3	2	—	—	1
Abscessus	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Bursitis praepatellaris	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Lymphoma	1	2	1	—	—	4	4	—	—	—
Struma	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—
Unguis incarnatus	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
X. Krankheiten der Augen.										
Cataracta	—	—	—	1	1	2	2	—	—	—
Ulcus corneae	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
XI. Krankheiten der Ohren.										
Otitis media	1	1	—	—	—	2	2	—	—	—
	18	167	113	48	20	366	247	54	32	33

Es wurden folgende Operationen ausgeführt:

I. An Kopf und Gesicht.

Exstirpation von Atheromen 3. Exstirpation einer Schleimcyste der Lippe 1. Uranoplastik 1. Trepanation des processus mastoideus 2. Paracentese des Trommelfells 1. Cataractoperationen 2.

II. Am Halse.

Exstirpation von Lymphomen 4.

III. An Brust und Rücken.

Spaltung und Drainage eines grossen Abscesses 1. Excochleatio bei Caries vertebr. 1. Exstirpation von Lymphomen der Achselhöhle 2. Resectio costae wegen Caries 2. Resectio costae wegen Empyem 1. Entfernung eines Lipoms 1.

IV. An Bauch, Becken und Urogenitalorganen.

Radicaloperation einer Nabelhernie 1. Radicaloperation einer Leistenhernie 1. Darmresection wegen stenosirenden Geschwüres 1. Probelaparotomie 1. Spaltung und Drainage wegen Periproctitis 2. Exstirpation eines Mastdarmkrebses 2. Necrotomie bei Ostitis pelvis 1. Castration wegen Sarcoma testis 1. Operation der Phimose 1. Amputatio uteri wegen Myom 1. Amputatio cervicis uteri 1. Totalexstirpation wegen Carcinoma uteri 2. Discision des inneren Muttermundes wegen Stenose 1. Gewaltsame Lösung eines fixirten Uterus 1. Curettement wegen Endometritis 6. Abortausräumung 3. Punction einer Ovariencyste 1. Spaltung und Drainage wegen Pyosalpinx 1. Spaltung und Drainage wegen Parametritis 1. Kolporrhaphia anterior und posterior wegen Prolaps 1. Perineoplastik 1. Plastik bei einer Recto-Vaginalfistel 1.

V. An den Extremitäten.

Evidement wegen Caries manus 6. Sehnennaht 1. Exstirpation eines Ganglion 2. Reposition einer Luxatio humeri 1. Resectio coxae 1. Amputatio femoris 3. Exarticulatio femoris 1. Repositio einer Luxatio femoris 1. Resectio genus 1. Entfernung der bursa praepatellaris 2. Evidement bei Ostitis tibiae 2. Evidement bei Ostitis calcanei 1. Arthrodese bei pes equino-varus paralyticus 1. Operation des Klumpfusses n. Phelps mit Resectio tali 1. Entfernung von Fremdkörpern 2. Operation des unguis incarnatus n. Emmet 1.

Die Poliklinik der Diaconissen-Anstalt wurde von 450 Kranken besucht.

---

8. Jäger'sches Kindersiechenhaus.

Bericht

von

Dr. ERNST ROEDIGER.

Im Jahre 1895 wurden 76 Kinder an 9,640 Tagen verpflegt.

Uebersicht der im Jahre 1895 behandelten Kranken.

Bestand am 1. Jan. 1895.		Aufgenommen 1895.		Summa.		Abgang. Geheilt.		Abgang. Gebessert o. ungeheilt.		Abgang. Gestorben.		Verblieben am 1. Jan. 1896.	
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
13	10	29	24	42	34	13	8	2	8	10	6	8	11
23		53		76		21		10		16		19	
76						76							

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0—3	3—6	6—9	9—12	Summa	Entlassen Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
Erysipelas	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Rhachitis	10	12	—	—	22	6	2	—	14
Tuberculosis	3	1	—	—	4	—	—	4	—
Scrophulosis	1	1	—	—	2	1	—	—	1
Atrophie	11	3	2	—	16	6	2	6	2
Meningitis tuberculosa	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Idiotie	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Vitium cordis	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Pneumonie	2	1	—	—	3	—	—	3	—
Pleuritis	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Empyem	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Rheumatismus chronic.	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Spondylitis	—	1	1	—	2	—	1	—	1
Haemarthros cubiti	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Coxitis	1	—	3	—	4	1	2	1	—
Gonitis	—	—	—	2	2	1	1	—	—
Multiple Gelenk- und Knochentuberculose	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Halbseitige Lähmung nach Diphtheritis	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Eczema	—	—	1	—	1	1	—	—	—
	32	23	8	3	66	21	10	16	19

9. Georgine Sara von Rothschild'sche Stiftung.

Röderbergweg 97.

Bericht

von

Dr. CASSIAN.

In der Georgine Sara von Rothschild'schen Stiftung wurden im Jahre 1895 verpflegt: 43 Männer, 49 Frauen, zusammen 92.

Ihren Wohnsitz hatten von ihnen in:

	Männer	Frauen		Zusammen
Frankfurt a. M. . . .	5	21	=	26
Preussen	6	12	=	18
Hessen	4	4	=	8
Baden	—	4	=	4
Bayern	2	1	=	3
Oesterreich-Ungarn . .	7	1	=	8
England	—	1	=	1
Holland	2	1	=	3
Russland	14	3	=	17
Palästina	3	1	=	4
Zusammen	43	49	=	92

Es standen von ihnen im Alter von:

	Männer	Frauen		Zusammen
10—20 Jahren . . .	7	13	=	20
20—30 » . . .	9	25	=	34
30—40 » . . .	11	6	=	17
40—50 » . . .	6	2	=	8
50—60 » . . .	6	2	=	8
60—70 » . . .	1	1	=	2
70—80 » . . .	3	—	=	3
Zusammen	43	49	=	92

Es wurden von ihnen behandelt an: mit dem Resultate:

Namen der Krankheiten.	Männer	Frauen	Geheilt	Gebessert	Gestorben	In Behandlung	Total
I. Innere Krankheiten.							
Tuberculosis	10	5	—	5	6	4	15
Tuberculosis laryngis	1	—	—	1	—	—	1
Emphysema pulmonum	1	—	—	—	1	—	1
Angina	2	9	11	—	—	—	11
Pneumonia	1	—	1	—	—	—	1
Pleuritis	1	—	1	—	—	—	1
Anaemia	1	12	3	7	—	3	13
Vitium cordis	1	—	—	1	—	—	1
Dyspepsia	6	4	9	—	1	—	10
Ulcus ventriculi	—	1	1	—	—	—	1
Carcinoma ventriculi	1	—	—	—	1	—	1
Influenza	—	3	3	—	—	—	3
Neurasthenia	1	—	—	1	—	—	1
Morbus maculosus Werlhoffii	1	—	—	1	—	—	1
Nephritis chronica	1	—	—	—	1	—	1
Herpes zoster	1	—	1	—	—	—	1
II. Frauenkrankheiten.							
Metritis chronica	—	2	1	—	—	1	2
Tumor ovarii	—	1	1	—	—	—	1
Ruptura perinei	—	2	2	—	—	—	2
Ruptura cervicis	—	1	1	—	—	—	1
III. Chirurgische Krankheiten.							
Caries multiplex	—	1	—	1	—	—	1
Carcinom des Augenlids	1	—	1	—	—	—	1
Sarcoma choriod.	1	—	1	—	—	—	1
Grauer Staar	1	—	—	—	—	1	1
Carcinoma nasi	1	—	—	—	—	1	1
Caries process. mastoid.	—	1	—	1	—	—	1
Panaritium	—	2	1	—	—	1	2
Lupus manus	—	1	—	—	—	1	1
Eczema manus	1	—	1	—	—	—	1
Caries pelvis	—	1	—	—	1	—	1
Caries femoris	1	—	1	—	—	—	1
Caries tibiae	1	—	1	—	—	—	1
Bursitis praepatellaris	—	1	1	—	—	—	1
Hydrops genus	1	—	1	—	—	—	1
Sarcoma genus	1	—	—	—	—	1	1
Phlegmone femoris	1	—	1	—	—	—	1

Namen der Krankheiten.	Männer	Frauen	Geheilt	Gebessert	Gestorben	In Behandlung	Total
Caries pedis	—	1	1	—	—	—	1
Combustio pedis	—	1	1	—	—	—	1
Congelatio pedis	1	—	1	—	—	—	1
Prolapsus ani	1	—	—	—	—	1	1
Fistula ani	1	—	1	—	—	—	1
Strictura urethrae	1	—	1	—	—	—	1
	43	49	49	18	11	14	92

Von den 92 in Behandlung gewesenen Patienten sind demgemäss
49 geheilt,
18 gebessert entlassen worden.

Es starben 11 und 14 blieben am 1. Januar 1896 in Behandlung.

Sie beanspruchten zusammen 5395 Verpflegungstage, ein jeder von ihnen somit 58,64 Tage.

10. Clementine-Mädchen-Spital.

Bericht

von

Sanitätsrath Dr. J. de BARY.

Im Jahre 1895 fanden 100 Kranke Behandlung; von denselben waren 11 aus dem Vorjahr übernommen, die Aufnahme betrug 89 und vertheilte sich auf 81 Individuen, indem 4 Kinder zweimal, 2 Kinder dreimal, theils wegen der gleichen, theils wegen verschiedener Erkrankungen zur Verpflegung kamen.

Die Zahl der Verpflegungstage betrug 5721 (4113 den Entlassenen, 1608 der in Behandlung Verbliebenen). Der längste Aufenthalt betrug 365 Tage bei einer Kranken, der kürzeste 1 Tag bei einer Kranken. Die mittlere Verpflegzeit stellt sich auf 57—58 Tage. Der höchste Krankenbestand mit 19 war an 13 Tagen, der niederste mit 11 Kranken an 9 Tagen des Jahres. Durchschnittlich waren 13 Betten belegt.

Von den Kranken standen im Alter:

unter	5	Jahren	25
von	5— 6	»	11
»	6— 7	»	9
»	7— 8	»	8
»	8— 9	»	4
»	9—10	»	10
»	10—11	»	6
»	11—12	»	8
»	12—13	»	5
»	13—14	»	5
»	14—15	»	6
»	15	»	3

Aufgenommen wurden:

im	Januar	10
»	Februar	6
»	März	8
»	April	5
»	Mai	6
»	Juni	6
»	Juli	10
»	August	8
»	September	6
»	October	10
»	November	7
»	December	7

In Frankfurt wohnhaft waren 59, aus benachbarten Ortschaften stammten 41 Kranke.

Uebersicht der im Jahre 1895 behandelten Kranken.

Bestand am 1. Jan. 1895	Aufgenommen	Summa	Abgang: Geheilt	Abgang: Gebessert o. ungeheilt	Abgang: Gestorben	Verblieben am 1. Januar 1896
11	89	100	60	23	3	14
100			100			

Uebersicht der im Jahre 1895 behandelten Kranken der medicinischen Abtheilung.

Bestand am 1. Jan. 1895	Aufgenommen	Summa	Abgang: Geheilt	Abgang: Gebessert o. ungeheilt	Abgang: Gestorben	Verblieben am 1. Januar 1896
3	34	37	22	7	2	6
37			37			

Uebersicht der im Jahre 1895 behandelten Kranken der chirurgischen Abtheilung.

Bestand am 1. Jan. 1895	Aufgenommen	Summa	Abgang: Geheilt	Abgang: Gebessert o. ungeheilt	Abgang: Gestorben	Verblieben am 1. Januar 1896
8	55	63	38	16	1	8
63			63			

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren: 1—5	5—10	10—15	Summa	Entlassen: Geheilt	Gebessert od. ungeheilt.	Gestorben.	Verblieben in Behandlung	Bemerkungen.
I. Allgemeine Krankheiten.									
Anaemia	—	—	5	5	3	1	—	1	
Rhachitis	3	1	—	4	—	4	—	—	
II. Infectionskrankheiten.									
Tuberculosis	—	1	—	1	—	—	—	1	
III. Krankheiten des Nervensystems.									
Chorea	—	3	5	8	7	1	—	—	
Lumbago	—	—	1	1	1	—	—	—	

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 1–5	5–10	10–15	Summa.	Entlassen Geheilt.	Gebessert od. ungeheilt.	Gestorben.	Verblieben in Behandlung.	Bemerkungen.
IV. Krankheiten der Respirationsorgane.									
Tuberculosis pulmon.. .	—	1	—	1	—	—	—	1	
Pneumonia	1	—	—	1	1	—	—	—	
Bronchitis	1	—	1	2	2	—	—	—	
Bronchitis chronica . .	1	—	—	1	—	1	—	—	
Pleuritis	—	1	—	1	1	—	—	—	
V. Krankheiten der Verdauungsorgane.									
Stomatitis	1	—	—	1	1	—	—	—	
Hypertrophia tonsill. . .	—	1	2	3	2	—	—	1	
Catarrhus intestinal. chron.	2	—	—	2	2	—	—	—	
Perityphlitis	—	—	1	1	—	1	—	—	
Abscessus abdominalis .	—	—	1	1	1	—	—	—	
VI. Krankheiten der Urogenitalorgane.									
Nephritis	1	—	—	1	—	—	—	1	
Nephritis chronica . .	—	1	—	1	—	—	1	—	
VII. Krankheiten der Bewegungsorgane (Muskeln, Gelenke, Knochen).									
Caries multiplex . . .	—	1	—	1	—	—	—	1	
Skoliosis	—	1	—	1	—	1	—	—	
Kyphosis	—	1	—	1	—	1	—	—	
Spondylitis	2	5	2	9	2	4	—	3	
Caries costae et sterni .	1	—	—	1	1	—	—	—	
Arthritis deformans . .	—	1	—	1	—	—	—	1	
Luxatio coxae congenita.	1	1	—	2	—	1	—	1	
Coxitis	1	3	2	6	4	1	—	1	
Genu valgum	2	2	4	8	5	2	—	1	
Synovitis artic. genus .	—	4	—	4	3	1	—	—	
Contractura art. genus .	—	2	1	3	1	2	—	—	
Caries patellae . . .	—	—	1	1	—	1	—	—	
Curvatura rhachit. cruris	2	3	—	5	4	1	—	—	
Curvatura cruris post resectionem art. genus .	—	—	1	1	1	—	—	—	
Caries ossium pedis . .	2	—	—	2	1	—	1	—	
Tendinitis	1	—	—	1	1	—	—	—	

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 1—5	5—10	10—15	Summa.	Entlassen Geheilt.	Gebessert od. ungeheilt.	Gestorben.	Verblieben in Behandlung	Bemerkungen.
VIII. Krankheiten der Haut und Drüsen.									
Phlegmone brachii . .	—	1	—	1	1	—	—	—	
Abscessus	1	2	—	3	3	—	—	—	
Eczema	—	1	1	2	1	—	—	1	
Lupus nasi	—	—	1	1	1	—	—	—	
Gangräna cutis . . .	—	1	—	1	1	—	—	—	
Abscessus gland. colli .	—	—	1	1	1	—	—	—	
Sarcoma gland. retroperiton.	—	—	1	1	—	—	1	—	
IX. Krankheiten des Auges.									
Ophthalmia scroful. . .	2	1	—	3	3	—	—	—	
Ulcus Corneae	—	1	1	2	2	—	—	—	
Keratitis parenchymatos .	—	2	1	3	3	—	—	—	
	25	42	33	100	60	23	3	14	
	100				100				

11. Entbindungsanstalt von Dr. Otto Neubürger.

In der Anstalt wurden während des Jahres 1895 117 Kinder geboren, wovon 62 Knaben und 55 Mädchen, darunter zwei Mal Zwillinge. Unter 108 Kopflagen musste in 1 Fall wegen Wehenschwäche die Zange angelegt werden; die Entbindung bei den übrigen 107 verlief normal, ebenso bei 1 Steisslage und 2 Fusslagen. In 4 Fällen musste wegen Querlage die Wendung auf den Fuss gemacht werden. Ausserdem kamen 3 Frühgeburten, 1 im 7., 2 im 6. Schwangerschaftsmonat vor. Wochenbetterkrankungen keine.

12. Armenklinik.

I. Ambulatorische Klinik.

Es wurden in der Zeit vom 1. Juli 1894 bis zum 30. Juni 1895 im Ambulatorium der Armenklinik im Ganzen 5958 Kranke (2421 männlichen und 3537 weiblichen Geschlechts) behandelt.

Die monatliche Aufnahme betrug durchschnittlich 496 Kranke.

Unter diesen standen im Alter von:

0— 1	Jahren	169	männl.	und	162	weibl.	Geschlechts	= 331
1—15	»	845	»	»	930	»	»	= 1775
über 15	»	1407	»	»	2445	»	»	= 3852
Im Ganzen:		2421	männl.	und	3537	weibl.	Geschlechts	= 5958

Es litten davon an:

inneren Krankheiten	1338	männl.	und	2033	weibl.	Geschlechts	= 3371
chirurg. u. Zahnkrnkh.	1083	»	»	1286	»	»	= 2369
Frauenkrankheiten	—	»	»	218	»	»	= 218
Im Ganzen:	2421	männl.	und	3537	weibl.	Geschlechts	= 5958

Aufgenommen wurden:

im Juli	=	270	männl.	und	371	weibl.	Geschlechts	= 641
» August	=	245	»	»	343	»	»	= 588
» September	=	233	»	»	270	»	»	= 503
» October	=	218	»	»	292	»	»	= 510
» November	=	210	»	»	277	»	»	= 487
» December	=	166	»	»	225	»	»	= 391
» Januar	=	158	»	»	276	»	»	= 434
» Februar	=	187	»	»	266	»	»	= 453
» März	=	202	»	»	337	»	»	= 539
» April	=	177	»	»	324	»	»	= 501
» Mai	=	155	»	»	287	»	»	= 442
» Juni	=	200	»	»	269	»	»	= 469
Im Ganzen:		2421	männl.	und	3537	weibl.	Geschlechts	= 5958

Von diesen Kranken wohnten:

In Frankfurt .	2009	männl.	und	3168	weibl.	Geschlechts	= 5177
Auswärts . .	412	»	»	369	»	»	= 781
Im Ganzen:	2421	männl.	und	3537	weibl.	Geschlechts	= 5958

II. Stationäre Klinik.

Namen der Krankheiten.	Bestand am 1. Juli 1894.	Neu aufgenommen.	Geheilt.	Gebessert.	Ungeheilt.	Gestorben.	Bestand am 30. Juni 1895.	Bemerkungen.
I. Kopf, Gesicht u. Hals.								
Fractura cranii	—	3	3	—	—	—	—	Entfernung von Knochensplittern. Naht.
Spina bifida	—	1	—	—	—	1	—	Resection des Sackes. Naht.
Angioma frontis	—	1	1	—	—	—	—	Excision.
Luetischer Defect der Stirn	—	2	—	2	—	—	—	Transplantation.
Lupus faciei	—	4	4	—	—	—	—	Auskratzung. Paquelin.
Epithelioma nasi	—	1	1	—	—	—	—	Excision.
Epithelioma linguae	—	1	1	—	—	—	—	Excision.
Angeborene Verbreiterung des linken Mundwinkels	—	1	1	—	—	—	—	Plastische Operation.
Lymphoma colli	1	9	10	—	—	—	—	Theils Exstirpation, theils Evidement.
II. Rumpf u. Genitalien.								
Spondylitis lumbalis	1	—	—	—	1	—	—	Extension.
Tumor hepatis	—	1	—	—	1	—	—	Probe-Laparatomie.
Caries costae	—	2	1	—	—	—	1	Evidement.
Mastitis	—	1	1	—	—	—	—	Incision.
Carcinoma mammae	—	1	1	—	—	—	—	Amputation.
Empyema thoracis	—	1	—	—	—	1	—	Resectio costae.
Hernien	—	2	1	—	1	—	—	Eine Herniotomie. ein Fall von verwachsenem Bruch.
Ruptura perinei	1	—	1	—	—	—	—	Sutur.
Fistula ani extern. incomp.	—	1	1	—	—	—	—	Spaltung.
Atresia ani	—	1	1	—	—	—	—	Typische Operation.
Tumor abdominis	—	4	—	—	4	—	—	Zur Untersuchung aufgenommen.
Abscessus glutaeal.	—	1	1	—	—	—	—	Incision.
Nabelschnurbruch	—	1	1	—	—	—	—	Omphalektomie nach Bruns.
Hydrocele testis	—	1	1	—	—	—	—	Punction. Jodinjection.
Sarcoma testis	—	2	2	—	—	—	—	Castration.
Perimetritis	—	1	1	—	—	—	—	
Prolapsus vaginae	—	2	2	—	—	—	—	Colporrhaphie.
Endometritis fungosa	—	4	4	—	—	—	—	Curettement.
Carcinoma uteri	—	1	—	—	1	—	—	Auskratzung. Paquelin.
Retroflexio uteri (fixirt)	—	1	—	1	—	—	—	Lockerung in Narcose.
Retroflexio uteri	—	2	2	—	—	—	—	Aufrichtung in Narcose.
Stenosis cervicis	—	1	1	—	—	—	—	Laminaria.
Polyp der Urethra	—	1	1	—	—	—	—	Abtragung.

Namen der Krankheiten.	Bestand am 1. Juli 1894.	Neu aufgenommen.	Geheilt.	Gebessert.	Ungeheilt.	Gestorben.	Bestand am 30. Juni 1895.	Bemerkungen.
III. Arme und Beine.								
Ankylose der r. Schulter	—	1	1	—	—	—	—	Mobilisirung in Narcose.
Osteomyelitis humeri	—	1	—	—	—	—	1	Necrotomie.
Sarcoma humeri	—	2	2	—	—	—	—	Amputat. humeri.
Caries multiplex	1	—	—	1	—	—	—	Auskratzung.
Gangliom der Hand	—	1	1	—	—	—	—	Exstirpation.
Periostitis ulnae	—	1	1	—	—	—	—	
Phlegmone brachii	—	1	1	—	—	—	—	Incision.
Caries manus	—	2	2	—	—	—	—	Auskratzung.
Combustio manus	—	1	1	—	—	—	—	
Perniones digitorum	—	1	1	—	—	—	—	
Coxitis	—	4	—	4	—	—	—	Ambulante Schiene.
Luxatio coxae congen.	—	1	—	1	—	—	—	Schienenverband.
Caries femoris	—	2	—	1	—	—	1	Auskratzung.
Abscessus femoris	—	1	1	—	—	—	—	Incision.
Abcessus periarticul. genus	—	1	1	—	—	—	—	Incision.
Tumor albus	—	2	—	2	—	—	—	Injection von Jodoform und Gypsverband.
Osteomyelitis cruris	1	3	4	—	—	—	—	Necrotomie.
Abscessus cruris	—	1	—	—	—	—	1	Incision.
Ulcus cruris	—	1	—	—	—	—	1	Auskratzung.
Curvatura rhachitica crur.	—	1	1	—	—	—	—	Osteotomie.
Epithelioma halluc. sin.	—	1	1	—	—	—	—	Excision.
Hallux valgus	—	1	1	—	—	—	—	Osteotomie des metatarsus I.
Tendovaginitis pedis tuberc.	1	—	—	1	—	—	—	Auskratzung.
Caries pedis	1	6	7	—	—	—	—	5mal Evidement, einmal Exarticulation einer Zehe.
Pedes plani	—	1	—	1	—	—	—	Redression und Gypsverband.
Pedes vari congen.	—	1	2	—	—	—	—	Tenotomie, Gypsverband.
IV. Innere Krankheiten.								
Ulcus ventriculi	—	1	—	—	—	—	1	
Bronchitis acuta	—	1	1	—	—	—	—	
Summa	7	95	72	14	8	2	6	
	102		102					

Die beiden Todesfälle betrafen ein Kind von 2 Tagen mit Spina bifida und ein Kind von 2 Jahren, welches an Empyem litt und sehr spät in herabgekommenem Zustande zur Operation kam.

Fassen wir alle sowohl im Ambulatorium als in der stationären Klinik vorgenommenen Eingriffe zusammen, so ergibt sich folgende Uebersicht unserer chirurgischen Thätigkeit:

Naht von Wunden 10.

Plastische Operationen 3 (angeborene Erweiterung des Mundwinkels, Atresia ani, Narbencontractur nach Fingerverbrennung).

Transplantation nach Thiersch 2.

Phimosenoperation 2.

Tenotomie bei Klumpfuss 2.

Incisionen bei Panaritium 58, bei Phlegmonen 33, bei Abscessen 40, bei Furunkeln 35, bei Tonsillarabscess 2, bei Mastitis 4, bei Bartholinitis 1.

Incision und Ausschabung bei Halsdrüsenabscessen 27, bei Achseldrüsenabscessen 9, bei Bubonen 2.

Anwendung des scharfen Löffels und Thermokauters bei Gesichtslupus 5, bei tuberculösen Geschwüren 3, bei Carcinoma uteri 1.

Entfernung von Fremdkörpern 7, von Knochensplittern bei Schädelbruch 1.

Operation des eingewachsenen Nagels 1.

Spaltung bei Fistula ani 1.

Curettement bei Endometritis 5.

Colporrhaphie 2.

Dilatation des cervix uteri 1.

Aufrichtung des retroflectirten Uterus in Narcose 2.

Punction und Jodinjection bei Hydrocele 1.

Herniotomie bei Schenkelbruch 1.

Omphalektomie bei Nabelschnurbruch 1.

Probelaparatomie bei Tumor hepatis 1.

Geschwulst- und Drüsenexstirpationen: Atherom der Kopfhaut 4, Atherom der Wange, Angiom der Stirn, Dermoid der Stirn, Epitheliom der Nase, der Zunge, der grossen Zehe, Warzen 5, Halslymphdrüsen 5, Lipom des Rückens 1, Carcinoma mammae 1, Granulom des Nabels 1, Castraction bei Hodensarcom 2, Polyp der Urethra, spitze Condylome, Sarcom des Oberarms, Ganglion der Hand.

Excision des Sacks bei Spina bifida 1.

Amputation des Oberarms wegen Sarcom.

Exarticulation der zweiten Zehe wegen Caries.

Osteotomie bei rhachitischer Curvatur des Unterschenkels, des Metatarsus I bei Hallux valgus.

Resection des Knies wegen Caries, der Rippe bei Empyem.

Nekrotomieen bei Osteomyelitis (humerus, femur, Unterschenkel 3).

Nekrosenextraction bei Panaritium 3.

Ausräumung cariöser Herde (Rippen 2, Oberarm, Ellenbogengelenk 2, Hand 2, Fuss 8, Kreuzbein 2, Oberschenkel 3).

Fracturverbände bei Bruch des Schlüsselbeins 5, des Ellenbogens 3, des Oberarms 2, des Vorderarms 8, des Oberschenkels 2.

Gypsverbände oder portative Schienenverbände zu ambulanter Behandlung, Coxitis 6, Tumor albus genu 2 (gleichzeitig mit Jodoforminjection) Tuberculosis pedis 2, Luxatio coxae congenita, Genu valgum 11, Kniecontractur, Pes varus 8, Pes valgus 1.

Holz- und Gypscorsetts 8.

Mobilisirung einer Schultergelenksankylose 1.

Zusammen 401 grössere und kleinere Operationen, davon 104 in Narcose.

---

13. Bericht über Dr. Sippel's Frauenklinik.

Eschersheimer Landstrasse 80.

Im Biennium 1894/95 suchten in der poliklinischen Abtheilung 1008 Patientinnen Hülfe.

In der stationären Abtheilung fanden 311 Kranke Aufnahme. Gestorben sind davon 6; ungeheilt entlassen wurden 14, gebessert wurden 2; die übrigen 289 wurden geheilt. Unter den ausgeführten Operationen sind 38 Laparotomieen, 3 vaginale Totalexstirpationen 1 supravaginale Amputation der Portio bei Carcinom (Schröder), 1 Nephrotomie, 1 Nephrorhaphie, 1 Operation nach Alexander-Adams, 3 Ileusoperationen, 4 Perineoplastiken bei completem Dammriss, 2 Mastdarmscheidefisteln, 19 Operationen bei totalem Prolaps, 10 Vaginofixationen, 1 Plastik der Vagina bei erworbener Atresie und Hämatometra, 1 Hydrocele des Ligamentum rotundum, 1 Mastdarmpolyp, 1 Elephantiasis vulvae, 3 Hämorrhoiden etc. —

Die Laparotomieen setzen sich zusammen aus

1. 14 Ovariotomieen, darunter 3 doppelseitige (1mal Sarcom und 2mal Dermoid beider Ovarien), 5 intraligementäre und 1 während der Schwangerschaft. Gestorben ist davon eine an Ileus (Section). Die Schwangerschaft wurde in dem angegebenen Falle nicht unterbrochen und am rechtzeitigen Ende spontan ein gesundes Kind geboren. —
2. 7 Myomotomieen. Gestorben ist davon eine mit vernähtem und versenktem Geschwulstbett an Stephylococceninfection (an anderer Stelle ausführlich mitgetheilt).
3. 5 Castrationen und Adnexoperationen, darunter 1 Todesfall an Ileus, einer an Erysipel der Bauchwunde, welches am siebten Tag auftrat, nachdem Patientin sich aufgesetzt hatte und den Verband von der Wunde verschoben hatte.
4. 4 Bauch- und Nabelhernien.
5. 1 Hernie der Linea alba.

6. 3 Fälle von Ileus.
7. 3 Fälle von Ventrofixatio uteri retoflexi.
8. 1 Sectio cäsarea nach Porro wegen Cervixmyom. Mutter und Kind gesund entlassen.

Es trat 3mal nach Laparotomieen Ileus auf. In allen Fällen wurde eine zweite Laparotomie gemacht, und nicht etwa die erste Laparotomiewunde wieder geöffuet. In allen früheren Fällen von Ileus nach Bauchoperation wurde die alte Wunde wieder geöffnet und es trat dann jedesmal secundäre Sepsis ein, weil die erste Wunde nicht völlig zu sterilisiren war. Diese secundäre Sepsis wird durch das Anlegen einer neuen Incission vermieden. In zwei Fällen wurde die Stelle des Darmverschlusses gefunden und derselbe beseitigt. Einmal handelte es sich um Achsendrehung des Colon transversum mit Abknickung, das andere mal um Torsion einer Dünndarmschlinge. Fall 1 ist genesen, Fall 2 trotz Beseitigung des Ileus gestorben. Im dritten Fall konnte die Operation des Ileus wegen eintretendem Collaps nicht beendet werden.

Es verdient darauf hingewiesen zu werden, dass unter 15 Fällen von Uteruscarcinom, welche in Behandlung kamen, nur 2 noch operabel waren, also nur 13%. In Berlin erreicht die Zahl der operabelen Fälle die Höhe von 30—40%. Dieser hohe Procentsatz erklärt sich wohl dadurch, dass dort speciell nach Winters Mahnworten die Aerzte in erhöhtem Maasse die Aufmerksamkeit des Publikums auf die Wichtigkeit der Früherscheinungen einerseits und die relativ günstige Prognose für Dauerheilung bei Frühoperation andererseits hinlenken. Eine Besserung in dieser Beziehung wird auch hier nur dadurch zu erreichen sein, dass man das Publikum in gleicher Weise zu belehren sucht.

Bezüglich der neuen Operation der Vaginofixatio sei bemerkt, dass sämmtliche 10 hierher gehörigen Operationen bei gleichzeitigen anderweiten operativen Eingriffen (Prolaps ect.) ausgeführt wurden, und keine wegen Retroflexio allein. Indessen ist dies Zufall. Die Operation ist entschieden unter gewissen Umständen auch für sich allein indicirt, lediglich um eine Retroflexio zu heben. Bedingung für diese Operation ist eine hinreichende Länge der vorderen Vaginalwand.

Ausser den oben erwähnten 2 Todesfällen durch Ileus und dem Todesfall durch secundäre Infection der Bauchwunde sowie dem durch Staphylococcenperitonitis starb eine Patientin an Phlebitis purulenta nach Abort. Sie wurde septisch und hoffnungslos in die Klinik gebracht. — Der letzte Todesfall ereignete sich bei einer Myompatientin durch Lungenembolie. Da die Patientin in dem Klimacterium sich befand und nur der Druck des faustgrossen retroflektirten Uterus auf den Mastdarm zu beseitigen war, wurde der Uterus, ohne das Myom anzugreifen, ventrofixirt. — Nach völlig reactionslosem Verlauf bekommt Patientin am siebten Tage unmittelbar nach dem Besuch ihres Mannes eine Lungenembolie, welcher sie binnen wenigen Minuten erliegt. —

Die übrigen Operationen haben nur das Interesse von Zahlen und bleiben deshalb unerwähnt.

---

14. Diaconissen- und Krankenheil-Anstalt des Bethanien-Vereins.

Gaussstrasse 14/16.

Bericht vom 1. Januar bis 31. December 1895.

Zusammengestellt von

Dr. med. L. MEHLER.

Namen der Krankheiten	Männer	Frauen	Geheilt	Gebessert	Ungeheilt	Gestorben	i. Bestand	Summa
I. Infections-Krankheiten.								
Rheumatism. (acut.)	3	2	5	—	—	—	—	5
Influenza	5	9	13	1	—	—	—	14
Masern	2	—	2	—	—	—	—	2
Malaria	1	—	—	1	—	—	—	1
II. Allgemeine Krankheiten.								
Anaemia	—	1	—	1	—	—	—	1
Chlorosis	—	3	2	1	—	—	—	3
Gicht	1	—	1	—	—	—	—	1
Diabet. mellit.	—	1	—	1	—	—	—	1
Marasm. senil.	1	—	—	—	—	1	—	1
III. Krankheiten des Nervensystems.								
Epilept. Anfälle	1	—	1	—	—	—	—	1
Ischias	2	1	1	1	—	—	1	3
Apoplex. cerebri	1	1	—	1	1	—	—	2
Hemipleg. cerebri	1	—	—	1	—	—	—	1
Abscess. traum. cerebri	1	—	—	—	—	1	—	1
Railway-spine	1	—	—	1	—	—	—	1
IV. Krankheiten des Gefässsystems.								
Vitium cordis	1	1	—	—	—	1	1	2
Vitium cordis c. Gravidit	—	1	—	1	—	—	—	1
Mysositis	—	1	—	1	—	—	—	1
Aneurysma Aortae	1	—	—	—	1	—	—	1
V. Krankheiten der Haut.								
Eccema	2	—	2	—	—	—	—	2
Naevus scapul. capillos.	—	1	1	—	—	—	—	1
Furunculosis	1	—	1	—	—	—	—	1

Namen der Krankheiten	Männer	Frauen	Geheilt	Gebessert	Ungeheilt	Gestorben	i. Bestand	Summa
VI. Krankheiten der Augen.								
Fremdkörper im Auge	2	—	2	—	—	—	—	2
Ulc. serp. corn.	2	—	1	1	—	—	—	2
Ectropium	—	1	1	—	—	—	—	1
Papillit. nervi optici	1	—	1	—	—	—	—	1
Narbe auf der Hornhaut	1	—	1	—	—	—	—	1
Cataract. senil.	—	6	5	—	—	1	—	6
Cataract. traumat.	1	—	—	1	—	—	—	1
Schichtstaar	1	—	1	—	—	—	—	1
Nachstaar	—	1	1	—	—	—	—	1
Staphyl. corneae	1	—	—	1	—	—	—	1
Vuln. corn. c. prolaps. irid.	1	1	2	—	—	—	—	2
Keratitis	2	1	1	1	1	—	—	3
Irido-Choroidit.	1	—	—	1	—	—	—	1
Chorio-Retinit.	2	—	—	2	—	—	—	2
Iritis	1	—	1	—	—	—	—	1
Myopia	—	1	—	1	—	—	—	1
Tumor oculi	1	—	1	—	—	—	—	1
Verletzung des Auges	4	—	—	4	—	—	—	4
Carcinoma epithel.	—	1	1	—	—	—	—	1
Glaucom	1	4	4	1	—	—	—	5
VII. Krankheiten der Respirationsorgane.								
Tuberculos. pulmon.	12	4	—	10	5	1	—	16
Laryngit.	2	—	2	—	—	—	—	2
Bronchitis	3	1	4	—	—	—	—	4
Pleurit.	2	2	3	—	—	—	1	4
Pneumonia tbc.	1	1	—	—	—	2	—	2
Pleuropneumonia	—	1	1	—	—	—	—	1
Angina	2	1	3	—	—	—	—	3
Pleurodynie	1	—	1	—	—	—	—	1
Tracheitis	1	—	—	1	—	—	—	1
Angina phlegmon.	—	1	—	1	—	—	—	1
Pleuresie	1	—	1	—	—	—	—	1
VIII. Krankheiten der Verdauungsorgane.								
Gastrit. catarrh.	2	1	2	1	—	—	—	3
Gastro-Enterit.	1	1	1	1	—	—	—	2
Ulcus ventric.	2	1	2	1	—	—	—	3
Carcinoma ventric.	—	2	—	—	1	1	—	2
Cholelithias.	1	2	—	1	1	1	—	3
Icter. catarrh.	—	1	1	—	—	—	—	1
Colic. saturn.	1	—	1	—	—	—	—	1

Namen der Krankheiten.	Männer	Frauen	Geheilt	Gebessert	Ungeheilt	Gestorben	i. Bestand	Summa
Obstipat. chr.	—	5	1	4	—	—	—	5
Hernia inguin. irrep.	1	2	3	—	—	—	—	3
Hernia inguin.	1	1	2	—	—	—	—	2
Hernia ventral. cong.	—	1	—	1	—	—	—	1
Hernia umbel.	—	1	1	—	—	—	—	1
Hernia crur. gangr. incarc.	—	1	—	—	—	1	—	1
Epiplocele	2	1	3	—	—	—	—	3
Epiplocele c. Perit. sept.	1	—	—	—	—	1	—	1
Carc. oesoph.	1	—	—	—	—	1	—	1
Sarc. hepat. et ren	1	—	—	—	1	—	—	1
Peritonit. tuberc.	—	1	1	—	—	—	—	1
Perityphlit.	2	—	—	1	—	—	1	2
Perityphlit. c. Perit. sept.	—	1	—	—	—	1	—	1
Tum. perit. c. Ascit.	—	1	—	1	—	—	—	1
Abscess der Bauchdecken	—	1	1	—	—	—	—	1
Periton. adhaes. chr.	—	1	1	—	—	—	—	1
Eiter im Unterleib	—	1	—	—	1	—	—	1
Carc. recti.	1	—	—	—	1	—	—	1
Polyp. recti.	—	1	1	—	—	—	—	1
Fistula ani	4	5	4	4	1	—	—	9
Periproct. c. fist. ani	2	—	—	2	—	—	—	2
Proctit.	1	—	—	1	—	—	—	1
Haemorrh. knot.	2	—	1	1	—	—	—	2
IX. Krankheiten der Harnorgane.								
Paranephrit. Abscess.	—	1	—	1	—	—	—	1
Fistula vesic. urinar.	1	—	—	1	—	—	—	1
Pyonephrosis	1	—	—	—	—	—	1	1
Cystitis	—	2	2	—	—	—	—	2
Polyp. urethr.	—	1	1	—	—	—	—	1
Cystosarc. ren.	—	1	—	—	—	1	—	1
X. Krankheiten der männlichen Genitalorgane.								
Phimosis	2	—	2	—	—	—	—	2
Epididymit.	2	—	—	2	—	—	—	2
Tuberc. test. et. Epidid.	3	—	3	—	—	—	—	3
Hydrocele	1	—	1	—	—	—	—	1
Abscess. urethr.	1	—	1	—	—	—	—	1
Phlegm. periurethr.	1	—	—	—	—	1	—	1
Ruptur. urethr.	1	—	1	—	—	—	—	1
Atheroma pen	1	—	1	—	—	—	—	1

Namen der Krankheiten	Männer	Frauen	Geheilt	Gebessert	Ungeheilt	Gestorben	i. Bestand	Summa
XI. Krankheiten der weiblichen Genitalorgane.								
Vaginit. gonorrh.	—	2	2	—	—	—	—	2
Vaginit. et Endometr.	—	2	1	1	—	—	—	2
Haemat. vulvae	—	1	—	1	—	—	—	1
Carcin. vulvae	—	1	1	—	—	—	—	1
Cyste vulvae	—	1	1	—	—	—	—	1
Endometr. fungosa	—	27	26	—	1	—	—	27
Endometr. catarrh.	—	5	—	5	—	—	—	5
Endometr. c. Prurit. vulv.	—	1	—	1	—	—	—	1
Endometr. polyp.	—	2	2	—	—	—	—	2
Verjaucht. Uterusfibrom	—	1	1	—	—	—	—	1
Myom. uteri	—	3	3	—	—	—	—	3
Fibrom. uteri	—	1	1	—	—	—	—	1
Carcin. uteri (cervic)	—	8	8	2	3	—	—	8
Carcin. uteri et vag.	—	2	1	—	1	—	—	2
Tum. susp. vag	—	1	1	—	—	—	—	1
Tum. susp. ut.	—	1	1	—	—	—	—	1
Prolaps. ut.	—	8	8	—	—	—	—	8
Retroflex. ut. fix.	—	2	2	—	—	—	—	2
Uterusinfarct.	—	3	2	—	1	—	—	3
Perimetrit.	—	2	2	—	—	—	—	2
Parametrit	—	1	1	—	—	—	—	1
Dysmenorrh.	—	2	2	—	—	—	—	2
Subinvol. ut.	—	2	2	—	—	—	—	2
Polyp. ut.	—	3	2	1	—	—	—	3
Stenos. canal. cervic.	—	2	2	—	—	—	—	2
Cyst. ovarii	—	·6	4	1	—	1	—	6
Cyst. sarc. ovarii	—	1	—	—	—	1	—	1
Tum. tubo-ovar.	—	2	2	—	—	—	—	2
Degenerat. ovar.	—	1	1	—	—	—	—	1
Dermoidcyste ovar.	—	1	—	—	1	—	—	1
Carcinoma ovar.	—	1	1	—	—	—	—	1
Hern. inguinal ovar.	—	1	1	—	—	—	—	1
Oophorit.	—	1	1	—	—	—	—	1
Parovarialcyste	—	1	1	—	—	—	—	1
Perioophorit.	—	2	—	1	1	—	—	2
Pyosalpinx	—	7	6	—	—	1	—	7
Hydropinx et cyst. ov.	—	1	1	—	—	—	—	1
Abort. incomplet.	—	10	9	—	—	—	1	10
Rupt. perinei	—	5	4	1	—	—	—	5
Gravidit. ectop.	—	1	—	—	—	1	—	1
Gravidit. b. Osteomal.	—	1	1	—	—	—	—	1

Namen der Krankheiten	Männer	Frauen	Geheilt	Gebessert	Ungeheilt	Gestorben	i. Bestand	Summa
Gravidit. b. pl. rhach. B.	—	1	1	—	—	—	—	1
Gravidit. c. Ecclamps.	—	2	1	—	—	1	—	2
Gravidit. (missed labour)	—	1	—	—	1	—	—	1
Gravidit. b. absol. eng. B.	—	1	1	—	—	—	—	1
Gravidit. (normal)	—	1	1	—	—	—	—	1
XII. Krankheiten der weiblichen Brust.								
Schussverletzung	—	1	—	1	—	—	—	1
Carcin. mam.	—	4	3	1	—	—	—	4
Carcin. mam. et hep.	—	1	—	—	—	1	—	1
Fibrom. mam.	—	1	—	1	—	—	—	1
Mastitis	—	2	1	1	—	—	—	2
XIII. Krankheiten des Kopfes und des Ohrs.								
Cancroid unter dem Auge	—	1	—	1	—	—	—	1
Ostit. et car. proc. mast.	8	3	—	10	—	—	1	11
Empyem proc. mast.	1	4	—	5	—	—	—	5
Carc. nasi et orbit. recid.	1	—	—	1	—	—	—	1
Melanosarc. parot.	1	—	1	—	—	—	—	1
Cyste bas. oss. ling.	—	1	1	—	—	—	—	1
Lupus fac.	1	—	—	1	—	—	—	1
Sarc. maxill. super.	—	1	1	—	—	—	—	1
Car. oss. petr. c. Tbc. pulm.	1	—	—	—	—	1	—	1
Exorst. meat. audit.	1	—	—	1	—	—	—	1
Empyem antr. maxill.	1	—	—	1	—	—	—	1
Abscess über dem Ohr	1	—	—	1	—	—	—	1
Septumabscess der Nase	—	1	—	1	—	—	—	1
Carcin. nasi	—	2	—	2	—	—	—	2
Parulis	—	1	1	—	—	—	—	1
Ohreiterung	—	1	1	—	—	—	—	1
Ohrfurunkel	—	1	—	1	—	—	—	1
Sinusphlebit. Pyaemia	1	—	—	—	—	1	—	1
Lupuscarcin. fac.	—	1	1	—	—	—	—	1
Lymphadenit. fac.	1	—	1	—	—	—	—	1
XIV. Krankheiten der oberen Extremitäten.								
Bubo axillar.	2	1	2	1	—	—	—	3
Combustio manus	2	—	2	—	—	—	—	2
Panarit.	2	3	5	—	—	—	—	5
Contract. d. Fing.	1	—	1	—	—	—	—	1
Osteomyelit. tbc. dig.	—	3	—	3	—	—	—	3

Namen der Krankheiten	Männer	Frauen	Geheilt	Gebessert	Ungeheilt	Gestorben	i. Bestand	Summa
Tuberc. fasc. hum.	2	—	—	2	—	—	—	2
Caries scapul.	1	—	—	1	—	—	—	1
Omalgie	1	—	1	—	—	—	—	1
Tuberc. cubiti	1	—	—	1	—	—	—	1
Lymphangit.	—	1	—	—	—	—	1	1
Phlegm. manus	—	3	—	3	—	—	—	3
Phlegm. humeri	—	1	1	—	—	—	—	1
Abscess a. d. Schulter	1	—	—	1	—	—	—	1
Schmerzhaft. Amput.-Stumpf	1	—	—	1	—	—	—	1
XV. Krankheiten der unteren Extremitäten.								
Ulcera cruris	—	2	2	—	—	—	—	2
Osteomyel. tbc. cruris	2	—	2	—	—	—	—	2
Tubercul. genu	1	2	1	1	1	—	—	3
Tubercul. am Amput.-Stumpf.	1	—	—	—	—	—	1	1
Verletzung	4	—	3	1	—	—	—	4
Fract. coll. fem.	1	—	—	—	—	—	1	1
Periphlebit	—	1	1	—	—	—	—	1
Luxat. cox. cong	1	—	—	—	1	—	—	1
Sarcom. fasc. fem.	1	—	1	—	—	—	—	1
Unguis incarnat.	2	—	2	—	—	—	—	2
Tuberculos. ped.	2	4	2	3	—	—	1	6
Fremdkörper i. fem.	1	—	1	—	—	—	—	1
Gangr. diabct. ped.	1	—	—	—	—	1	—	1
Hygr. praepatell.	—	1	1	—	—	—	—	1
XVI. Varia.								
Spondyl. tuberc.	1	—	—	1	—	—	—	1
Distorsio dorsi	1	—	1	—	—	—	—	1
Caries costae	1	—	1	—	—	—	—	1
Bubo inguinal.	4	—	2	2	—	—	—	4
Struma carcinom.	2	—	—	—	1	1	—	2
Lymphadenit. colli	6	6	6	6	—	—	—	12
Caries pelvis	1	—	—	1	—	—	—	1
Cyst. fasc. colli	—	1	1	—	—	—	—	1
Combustio dorsi	—	1	1	—	—	—	—	1
Ohne Diagnose	2	2	2	1	1	—	—	4
Summa	181	275	260	133	28	24	11	456
	456		456					

Operationen wurden vorgenommen 283 mit 12 Todesfällen und zwar vertheilen sich die Operationen folgendermassen:

I. Operationen an Kopf und Ohr.

Trepanation bei Hirnabscess 1 (1), Trepanation d. proc. mastoid. 11, Freilegung des sin. transv. 1 (*1 †), Exstirpat. v. Cancroid 2, Exstirpat. v. Cancroid mit Plastik 1, Exstirpat. v. Cancroid mit Rhinoplastik 1, Exstirpat. v. Sarc. max. sup. 1, Exstirpat. v. Lupus fac. 1, Exstirpat. v. Melanosarc. parotitis 1, Exstirpat. einer Cyste oss. ling. 1, Abtragung e. Exostos. d. meat. auditor. 1, Auslöffiung der Paukenhöhle 1, Zaufall'sche Op. 5, Excisio sept. nar. 1, Eröffnung der Kieferhöhle 1, Exstirpat. v. Lymphdrüsen 1, Abscesseröffnung 1.

* Gestorben an Pyaemie.

II. Operationen am Auge.

Cataractextract. 10, Iridectomie 3, Op. d. Ectrop. 1, Magnetoperat. 2, Enucleat. bulbi 4, Cauteris. ulc. corn. 1, Geschwulstexstirpat. 1, Abtragung v. Irisprolaps 1, Sublimatinject. 1, Spaltung u. Discision d. Linse 2, Abtragung v. Staphyl 1.

III. Operationen an Hals, Brust und Rücken.

Amput. mamm. 4, Exstirpat. v. fibrom. mamm. 2, Incision b. Mastitis 1, Strumectomia 2 (1 †), Resect. costae 1, Exstirpat. v. Cyste am Hals 1, Exstirpat. e. Naevus capillos a. d. Schulter 1, Exstirpat. v. Lymphom. colli 6, Incis. u. Cauteris. v. Lymphom. colli 6, Auskratzung b. Caries pelvis 1, Auskratzung b. Spondylit. tbc. 1, Incis. b. Bubo inguinal. 4.

IV. Operationen an Bauch und Urogenitalsystem.

a) Laparotomieen: Gastroenterostomie 1 (1 †), Exstirpat. v. Tum. ren. 1 (1 †), Lap. b. Periton. tbc. 1, Resectio ilei gangraenosi 1 (1 †), Ovariotomie 8, Salpingotomie 7 (1 †), Myomotomie 3 (1 †), Ovarectomie 1, Ventrofixat. ut. 1, Sect. caes. Porro 2, Gastrostomie 1 (1 †), Choledochotomie 1 (1 †),

b) Radicaloperat. v. Hernien 12, Nierenexstirpat. 1, Punctio ascit. 1, Eröffnung v. Nierenabscess 1, Boutonnière 1, Uretrotom. ext. 1, Castrat. test 3, Circumcision 2, Eröffnung v. Bauchdeckenabscess 1, Entfernung v. Urethralpolypen 1, Entfernung v. Atherom. penis 1, Incision b. Phlegm. periurethral. 1 (1 †), Spaltung u. Cauterisat. b. Fistula ani 10, Entfernung v. Polyp. recti 1, Entfernung v. Haemorrh. Knot. 1, Carbolinject. b. Haemorrh. Knot. 1.

c) Exstirp. total. uteri 4, Vaginaefixat. 1, Amput. port. vagin. 1, Curettement 43, Fibromenucleat. 1, Vag. Tum. exstirp. 4, Ausreibung d. vag. 4, Polypenabtragung 3, Kolporrhaphia 4, Kolporrhaphia mit Excisio colli 3, Kolporrhaphia mit Perineoplast. 3, Perineoplastik 4, Dilat. colli 6, Mars. n. Th. Br. 1, Abort. artific. 3, Excenterat. foet. 1, Forceps 1, Tarn. forceps 1.

V. Operationen an der oberen Extremität.

Exstirpat. eines Gichttophus 1, Reamputat. pollic. 1, Incis. b. Phlegmone man. 2, Incis. b. Phlegm. hum. 1, Osteotomia 1, Auskratzung b. Osteomyelit. dig. 2, Resectio cubiti 2, Auskratzung b. Tuberc. d. Fascie 2, Auskratzung b. Caries scapul. 1, Exstirp. v. axill. Drüsen 1, Incis. b. Bub. axill. 2, Incis. b. Panarit. u. Abscessen 4.

VI. Operationen an der unteren Extremität.

Dehnung d. N. ischiadic 1, Amputat. femor 1, Amput. crur. 4 (*1 †), Amputat. ped. n. Chop. 1, Sequestrotom. 2, Resectio genus 1, Res. pedis 1, Entfernung v. Fremdkörper 1, Exstirpat. v. Cystosarc. fasc. fem. 1, Exstirpat. v. Thromben 1, Resect. metatarsi 1, Excisio ung. incarnat. 2, Abscessincis. 2.

Zusammen 283 Operationen mit 12 †.

* Gestorben an Diabet.

---

15. Frankfurter Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

(Verein vom Rothen Kreuze.)

Uebersicht der im Kranken-Pensionate vom Rothen Kreuze im Jahre 1895 behandelten Privat-Patienten.

Namen der Krankheiten.	Summa der Fälle	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt		Gestorben	im Bestand
I. Allgemeine Krankheiten.						
Acuter Gelenk-Rheumatismus	3	3	—	—	—	—
Influenza	2	2	—	—	—	—
II. Krankheiten der Athmungsorgane.						
Diphtheritis	1	1	—	—	—	—
Acuter Luftröhrencatarrh	1	1	—	—	—	—
Lungentuberculose	3	—	2	—	1	—
III. Krankheiten der Verdauungsorgane.						
Magenerweiterung mit Stenose	1	—	1	—	—	—
Magengeschwür	2	—	2	—	—	—
Dickdarmcatarrh	1	1	—	—	—	—
Chronischer Darmcatarrh	2	2	—	—	—	—
Enteroptose	1	—	1	—	—	—
Hämorrhoidalknoten (operirte)	1	1	—	—	—	—
Gallensteine (Cholelithiasis)	1	1	—	—	—	—
Leberabscess	1	—	—	—	—	1
Leberschwellung	1	1	—	—	—	—
Fissura ani	1	1	—	—	—	—
IV. Krankheiten der Urogenitalorgane.						
Chronische Nierenentzündung	1	—	—	—	1	—
Strictur der Urethra (Urethrotomie)	1	—	—	1	—	—
Endometritis	5	5	—	—	—	—
Perimetritis	1	1	—	—	—	—
Parametritischer Abscess	1	1	—	—	—	—
Metritis	1	1	—	—	—	—
Prolapsus uteri (Kolporaphie und Dammplastik)	1	1	—	—	—	—
Stenose des Cervix uteri	3	3	—	—	—	—
Menorhagie	1	1	—	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Summa der Fälle	Geheilt	Gebessert	oder ungeheilt	Gestorben	im Bestand
Carcinoma uteri (Totalexstirpation)	3	3	—	—	—	—
Vaginismus	1	1	—	—	—	—
Hydrocele testis	1	1	—	—	—	—
Ovarialtumoren (Ovariotomie)	4	4	—	—	—	—
V. Krankheiten der Bewegungsorgane, Gelenke und Knochen.						
Periostitis des Unterkiefers (Zahnfistel)	1	1	—	—	—	—
Sarcom des Zahnfortsatzes des Oberkiefers	1	—	—	1	—	—
Complicirter Unterschenkelbruch	1	1	—	—	—	—
VI. Krankheiten des Gehirns und Nervensystems.						
Lues cerebri	1	—	1	—	—	—
Paraplegie der Extremitäten	1	—	—	—	1	—
Neurasthenie	1	—	1	—	—	—
Melancholie	1	—	1	—	—	—
VII. Krankheiten der Haut, Muskel, Bindegewebe.						
Tuberculöse Drüsen am Halse	1	1	—	—	—	—
Lymphadenitis	1	1	—	—	—	—
Carcinoma mammae	1	1	—	—	—	—
Lipom am Oberarm	1	1	—	—	—	—
VIII. Krankheiten von Nase und Ohr.						
Nasenpolyp	3	3	—	—	—	—
Nasenbluten durch Ulceration der knorpligen Nasenscheidewand	1	1	—	—	—	—
Verbildung der knöchernen Muscheln (Resection)	1	1	—	—	—	—
Otitis media (Aufmeisselung)	11	11	—	—	—	—
Caries ossis petrosi (operirt)	4	4	—	—	—	—
Empyema sinus frontalis	1	1	—	—	—	—
Empyema sinus sphenoidalis	1	1	—	—	—	—
Caries mallei et recessus	1	1	—	—	—	—
Caries empyema processus mastoidei (oper.)	3	3	—	—	—	—
Empyem der Highmor'shöhle	1	1	—	—	—	—
Ostitis und Periostitis des proc. mastoid (oper.)	4	4	—	—	—	—
Vergrösserung der Gaumen- und Rachen-Tonsillen	11	11	—	—	—	—
IX. Krankheiten des Auges.						
Glaucoma (oper.)	1	1	—	—	—	—
Summa	100	85	9	2	3	1

16. Dr. Carl's Augenheilanstalt.

Koselstrasse 15.

Bericht

von

Dr. AUGUST CARL.

Ende Juli 1895 wurde das Ambulatorium, welches seit 1878 in der Oppenheimerstrasse 29 abgehalten worden war, nach der Koselstrasse 15, dem Orte der stationären Abtheilung verlegt.

Im Ambulatorium wurden vom 1. Januar bis 31. December 1895: 2103 Kranke behandelt.

In der stationären Abtheilung wurden vom 1. Januar bis 31. December 1895: 139 männliche, 85 weibliche, zusammen 224 Personen an folgenden Erkrankungen aufgenommen:

Krankheiten der Lider	10
» » Bindehaut	12
» » Hornhaut	70
» » Lederhaut	1
» des Uvealtractus	16
» der Linse	45
» des Glaskörpers	4
» der Netzhaut und des Sehnerven	13
» » Augenmuskeln	20
» des Thränenapparates	14
Glaukom und Hydrophthalmus congenitus	13
Verletzungen und Fremdkörper	33
Ptosis hysterica	1

Uebersicht der vom 1. Januar bis 31. December 1895 in der stationären Abtheilung ausgeführten Operationen.

Extraction der Linse	bei seniler Cataract ohne Iridectomie	3	23
	» » » mit »	18	
	» juveniler » ohne »	2	
Discission bei Schichtstaar, geschrumpfter Cataract, Secundärcataract und excessiver Myopie			14

Paracentese und Cortextritur	6
Sclerotomie	1
Iridectomie	23
Extraction eines Fremdkörpers aus dem Glaskörper	1
Punction bei Netzhautablösung	3
Keratomie	2
Enucleation	7
Tenotomie bei Strabismus	28
Vornähung bei Strabismus	6
Lidoperationen (incl. Lidplastik)	14
Exstirpation des Thränensacks	6
Curettement » »	3
Exstirpation der unteren Thränendrüse	1

---

17. Frankfurter Augen-Heilanstalt.

Der Bericht über das Triennium 1894—1896 wird im nächstjährigen »Jahresberichte« erscheinen.

---

18. Dr. Bockenheimer'sche chirurgische Klinik.*)

Bericht

von

Assistenzarzt Dr. SECKBACH.

Im Jahre 1895, dem 29. Jahrgange der Anstalt, wurden 4904 Kranke in der Klinik behandelt. Hiervon kommen auf das Ambulatorium 3809 und zwar 2571 männliche und 1238 weibliche Patienten, während in der stationären Abtheilung 861 männliche und 234 weibliche Patienten, zusammen 1095 verpflegt wurden.

Nach den einzelnen Krankheitsgruppen vertheilen sich die Patienten wie folgt:

	Erwachsene. M.	Erwachsene. W.	Kinder. M.	Kinder. W.	Zusammen. M.	Zusammen. W.	Total.
I. Krankheiten der Augen . .	36	18	9	2	45	20	65
II. Krankheiten der Ohren . .	56	23	15	8	71	31	102
III. Hautkrankheiten	210	81	38	33	248	114	362
IV. Sexuelle Krankheiten . .	541	21	5	—	546	21	567
V. Neurosen	66	28	4	1	70	29	99
VI. Hernien	72	5	24	1	96	6	102
VII. Wunden, Geschwüre, Geschwülste, Fremdkörper, Defecte etc.	730	259	60	62	790	321	1111
VIII. Krankheiten der Knochen, Gelenke, Muskeln u. Sehnen	491	193	48	44	539	237	776
IX. Gynaekologische Fälle . .	—	211	—	5	—	216	216
X. Interne Krankheiten . .	911	372	110	104	1021	476	1497
XI. Psychosen	2	—	—	—	2	—	2
XII. Attestausstellungen . . .	2	1	1	1	3	2	5
	3117	1212	314	261	3431	1473	4904

Von den in der stationären Klinik aufgenommenen 1095 Patienten wurden 767 geheilt, 172 ungeheilt oder gebessert entlassen, 99 blieben noch in Behandlung und 57 sind gestorben.

Die Zahl der Verpflegungstage belief sich auf 33 726, somit berechnet sich der Aufenthalt im Hospitale auf 30,8 Tage.

---

*) Auszug aus: Statistische Mittheilungen aus der chirurgischen Klinik von Sanitätsrath Dr. med. Bockenheimer. Erstattet von Dr. med. Victor Seckbach, Assistenzarzt der Klinik. XXIX. Jahrgang 1895, Frankfurt a. M. Mahlau & Waldschmidt 1896.

Stationäre Klinik.

1) Zu- und Abgang während des Jahres 1895.

Bestand am 1. Januar 1895.		Zugang im Jahre 1895.		Summa		Abgang im Jahre 1894.						Noch in Behandlung.	
						Geheilt.		Gebessert.		Gestorben.			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
81	20	770	224	861	234	610	157	137	35	38	19	75	24
101		994		1095		767		172		57		99	
1095						1095							

2) Zu- und Abgang während der einzelnen Monate.

	Bestand u. Zugang. M.	Bestand u. Zugang. W.	Total	Geheilt M.	Geheilt W.	Total	Gebessert oder ungeheilt M.	Gebessert oder ungeheilt W.	Total	Gestorben M.	Gestorben W.	Total	Noch in Behandlg. M.	Noch in Behandlg. W.	Total
Bestand am 1. Jan. 1894	81	20	101	54	13	67	22	2	24	5	3	8	—	2	2
Januar	94	20	114	73	15	88	14	3	17	7	2	9	—	—	—
Februar	85	12	97	74	9	83	5	1	6	5	2	7	1	—	1
März	83	25	108	68	20	88	12	4	16	3	1	4	—	—	—
April	68	16	84	51	14	65	13	2	15	4	—	4	—	—	—
Mai	79	24	103	62	18	80	13	3	16	4	—	4	—	3	3
Juni	50	21	71	40	11	51	10	3	13	—	—	—	—	—	—
Juli	60	23	83	49	12	61	8	5	13	2	3	5	1	1	2
August	59	13	72	39	7	46	17	2	19	1	3	4	2	1	3
September . . .	42	17	59	31	10	41	6	5	11	1	2	3	4	—	4
October	48	12	60	30	16	46	10	2	12	1	—	1	6	4	10
November . . .	52	19	71	25	10	35	6	2	8	2	2	4	20	4	24
December . . .	59	13	72	14	2	16	1	1	2	3	1	4	41	9	50
Zusammen . .	860	235	1095	610	157	767	137	35	172	38	19	57	75	24	99
	1095			1095											

Zusammenstellung der einzelnen Krankheiten nach dem Alter.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Verpflegungstage	Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—10	10—20	20—40	40—60	über 60	Summa		Geheilt	Gebessert o. ungeheilt	Gestorben	
I. Krankheiten der Augen.											
Coniunctivitis (catarrhalis, trachomatosa)	—	—	1	2	—	3	36	3	—	—	—
Dacryocystitis	—	—	—	1	—	1	46	1	—	—	—
Cataracta lentis	—	—	—	2	—	2	48	2	—	—	—
Strabismus divergens	—	—	1	—	—	1	9	1	—	—	—
II. Krankheiten der Ohren.											
Furunkel des meat. auditor. ext.	—	1	—	—	—	1	27	1	—	—	—
Eitriger Catarrh der Trommelhöhle mit Perforatio tympani	—	—	2	—	—	2	33	1	—	—	1
Eitriger Catarrh des Mittelohres mit Caries der Gehörknochen	—	—	1	—	—	1	14	—	1	—	—
III. Hautkrankheiten.											
Eczema	2	2	4	1	—	9	280	7	1	—	1
Herpes zoster	—	—	1	—	—	1	16	1	—	—	—
Erythema	—	—	1	—	—	1	10	1	—	—	—
Urticaria	—	—	1	1	—	2	26	2	—	—	—
Erysipelas	—	—	7	—	—	7	128	6	1	—	—
Tuberculöse Hautgeschwüre	—	—	1	2	—	3	208	—	1	—	2
Lupus faciei	—	—	1	—	—	1	24	—	1	—	—
Scabies	1	1	5	—	—	7	62	7	—	—	—
Psoriasis	—	—	—	3	—	3	241	3	—	—	—
Naevus	—	1	—	—	—	1	15	1	—	—	—
IV. Sexuelle Krankheiten.											
Blennorhoe der Urethra, Orchitis	—	3	22	3	—	28	588	25	1	—	2
Phimosis congenita	—	—	1	—	—	1	7	1	—	—	—
Phimosis Lymphom am Halse	—	—	1	—	—	1	60	1	—	—	—
Phimosis, Ulcus phagedaenicum	—	—	1	—	—	1	42	1	—	—	—
Ulcus durum und Lues	—	1	10	1	—	12	254	4	7	—	1
Ulcus molle und Bubo	—	—	4	1	—	5	114	4	—	—	1
Cystitis catarrhalis	—	—	—	1	—	1	11	1	—	—	—
Cystitis purulenta, Fremdkörper in der Blase	—	—	—	1	—	1	56	1	—	—	—
Cystitis purulenta, Hypertrophie der Prostata	—	—	—	—	1	1	5	—	—	1	—
Hypertrophie der Prostata	—	—	3	1	—	4	95	—	4	—	—
Paraphimosis	—	—	2	—	—	2	20	2	—	—	—
Hodensarcom, fistula ani	—	—	1	—	—	1	23	1	—	—	—
Papillom am Praeputium	—	—	—	—	1	1	4	1	—	—	—
Keloid am Praeputium	—	—	1	—	—	1	3	1	—	—	—
Carcinoma penis	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	1
Carcinoma vesicae et prostatae	—	—	—	—	1	1	3	—	—	1	—
V. Neurosen.											
Neuralgia(n.supraorbitalis infraorbitalis)	—	—	1	—	2	3	111	3	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Verpflegungs-tage	Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—10	10—20	20—40	40—60	über 60	Summa		Geheilt	Gebessert o. ungeheilt	Gestorben	
Ischias rheumatica	—	—	5	2	1	8	445	6	1	—	1
Paralyse des sphincter ani et vesicae	—	1	—	—	—	1	280	—	1	—	—
Paralyse des n. oculomotorius	—	—	1	—	—	1	27	—	1	—	—
Epilepsie	—	—	3	—	—	3	11	—	3	—	—
Paralysis agitans	—	—	1	—	—	1	8	—	1	—	—
Neurasthenie	—	—	—	2	—	2	25	—	2	—	—
Paraesthesie im Arm nach Impression des Parietalbeines	—	—	1	—	—	1	56	—	1	—	—
Commotio cerebri	—	—	1	—	—	1	7	1	—	—	—
VI. Hernien.											
Hernia inguinalis	1	—	2	1	—	4	102	3	1	—	—
Hernia inguinalis incarcerata	—	—	2	—		2	66	2	—	—	—
Hydrocele	—	—	2	—	—	2	88	2	—	—	—
Hernia obturatoria	—	—	—	1	—	1	31	1	—	—	—
VII. Wunden, Geschwüre, Geschwülste, Fremdkörper, Defecte											
Contusionen an verschiedenen Körperstellen	—	2	32	13	2	49	1008	47	—	—	2
Contusionen	—	—	16	9	1	26	686	22	—	1	3
Quetschwunden	—	—	1	1	—	2	142	2	—	—	—
Risswunden	—	—	3	—	—	3	45	3	—	—	—
Schnittwunden	—	2	12	1	—	15	321	14	1	—	—
Stichwunden	—	1	5	—	—	6	115	6	—	—	—
Maschinenverletzung der Hand	—	1	3	1	—	5	111	3	—	—	2
Conquassatio der l. Hand und des r. Fussgelenkes, Splitterfractur der tibia und Fibula, Losreissung des r. Oberarms	—	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—
Wunden am Fuss durch Stiefeldruck	—	1	3	1	—	5	89	5	—	—	—
Schussverletzungen	—	—	3	—	—	3	47	3	—	—	—
Brandwunden	1	2	4	—	—	7	253	5	—	1	1
Erfrierung	—	5	4	—	—	9	267	7	1	—	1
Furunkel und furunk. Abscesse	—	—	9	2	—	11	182	9	—	—	2
Abscesse an verschiedenen Körperstellen	—	3	14	1	—	18	580	11	5	—	2
Congestionsabscesse	—	1	4	4	—	9	304	6	2	—	1
Epitheliom der Nase	—	—	—	—	2	2	16	2	—	—	—
Infiltration der Inguinaldrüsen	—	1	3	1	—	5	131	5	—	—	—
Lymphom der Halsdrüsen	2	8	1	2	—	13	361	10	3	—	—
Lymphosarcom der Halsdrüsen	—	—	1	1	—	2	52	—	2	—	—
Lymphangiom am Rücken	—	—	1	—	—	1	16	1	—	—	—
Lipom	—	—	—	—	1	1	14	1	—	—	—
Sarcom am Thorax	—	—	—	—	1	1	4	1	—	—	—
Atherom	—	1	2	—	—	3	28	3	—	—	—
Fibroma teleangiectodes	—	—	—	1	—	1	25	1	—	—	—
Enchondrom	—	1	—	—	—	1	5	—	—	—	1
Struma der gland. thyreoidea	—	—	—	1	—	1	4	—	1	—	—

Name der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0–10	10–20	20–40	40–60	über 60	Summa	Verpflegungstage	Entlassen Geheilt	Gebessert o. ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
Accessorische Struma	—	1	—	—	—	1	4	1	—	—	—
Phlegmonen	—	—	11	3	—	14	754	9	2	—	3
Lymphangioitis	—	2	1	—	—	3	29	3	—	—	—
Phlebitis	—	—	—	—	1	1	29	—	—	—	1
Unguis incarnatus	—	1	2	—	—	3	46	3	—	—	—
Haemorrhoidalgeschwulst	—	—	—	1	—	1	24	1	—	—	—
Panaritien	—	3	13	—	—	16	288	15	—	—	1
Ulcus cruris	—	2	9	8	—	19	700	16	1	—	2
Varices, Ruptur eines Varix	—	—	—	3	—	3	50	3	—	—	—
Mastdarmfistel	—	1	—	2	—	3	99	3	—	—	—
Fistelwunden	—	—	2	1	—	3	307	1	1	1	—
Fissura palati mollis	—	—	—	1	—	1	2	1	—	—	—
Nadel in der Hand	—	—	1	—	—	1	10	—	—	—	1
VIII. Krankheiten der Knochen, Gelenke, Muskeln und Sehnen.											
Fractura mandibulae	—	—	1	—	—	1	33	1	—	—	—
Fractura claviculae	—	—	2	—	—	2	43	1	1	—	—
Fractura costae	—	—	1	2	1	4	92	4	—	—	—
Complicirte Splitterfractur des humerus	—	—	—	1	—	1	52	1	—	—	—
Fractura antibrachii	—	1	—	—	—	1	2	—	1	—	—
Fractura ulnae; Luxatio cubiti	—	—	—	—	1	1	94	1	—	—	—
Fractura colli femoris	—	—	1	2	—	3	132	2	1	—	—
Fractura femoris	1	1	—	—	—	2	115	2	—	—	—
Fractura patellae	—	—	—	1	—	1	19	—	1	—	—
Fractura cruris	—	—	1	3	—	4	248	4	—	—	—
Complicirte Splitterfractur des Unterschenkels	—	—	1	1	—	2	197	1	—	—	1
Infraction der fibula	—	—	2	—	—	2	95	2	—	—	—
Splitterfractur einer Phalaux	—	—	1	—	—	1	33	1	—	—	—
Periostitis	—	—	1	1	—	2	28	2	—	—	—
Caries div. Knochen	2	6	3	5	4	20	1549	8	9	—	3
Osteomyelitis femoris mit Sequesterbildung	—	1	1	—	—	2	149	—	1	—	1
Contractur im Handgelenk, Tuberculosis pulmonum	—	—	1	—	—	1	130	—	—	1	—
Contractur beider Kniegelenke nach Rheumatismus	—	—	1	—	—	1	42	—	1	—	—
Contractur der Phalangealgelenke	—	—	1	—	—	1	4	—	1	—	—
Ankylose div. Gelenke	—	2	1	—	—	3	216	1	—	—	2
Pes valgus	—	1	1	—	—	2	22	—	2	—	—
Pes varus 3. Grades	—	—	1	—	—	1	115	1	—	—	—
Rhachitische Verkrümmung beider Unterschenkel	1	—	—	—	—	1	30	—	1	—	—
Traumatische Entzündung verschiedener Gelenke	—	—	2	1	—	3	90	3	—	—	—
Chron. Kniegelenksentzündung	—	—	—	1	—	1	37	—	—	—	1
ChronischeKniegelenksentzündung Bronchitis chronica sicca	—	—	—	—	1	1	55	—	—	1	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Verpflegungs-tage	Entlassen			Verblieben in Behandlung.
	0—10	10—20	20—40	40—60	über 60	Summa		Geheilt	Gebessert o. ungeheilt	Gestorben	
Rheumat. Gelenksentzündung	—	1	2	—	—	3	43	3	—	—	—
Distorsion verschiedener Gelenke.	—	—	5	—	—	5	116	5	—	—	—
Hydrarthus genus	—	1	2	—	—	3	90	2	—	—	1
Luxatio humeri beiderseits	—	—	1	—	—	1	64	1	—	—	—
Luxatio patellae	—	1	—	—	—	1	37	—	1	—	—
Fungöse Entzündung div. Gelenke	—	2	1	5	1	9	796	4	3	—	2
Rheumatismus articul. chron.	—	1	15	15	3	34	1026	26	2	—	6
Muskeldehnung	—	—	3	—	—	3	48	3	—	—	—
Rheumatismus muscularis	—	6	25	13	1	45	1280	41	1	—	3
Rheumatismus, Hypopion	—	—	—	1	—	1	161	—	1	—	—
Bursitis praepatellaris	—	1	2	1	—	4	86	4	—	—	—
Sehnenganglien	—	—	—	1	—	1	21	1	—	—	—
Haemorrhagie nach Zahnextraction	—	—	1	—	—	1	5	1	—	—	—
IX. Gynaekologische Fälle.											
Prolapsus uteri, Ruptura perinei.	—	—	—	2	1	3	87	3	—	—	—
Carcinoma vaginae	—	—	—	—	1	1	14	—	—	1	—
Fibroid des Uterus	—	—	1	2	—	3	64	2	—	1	—
Carcinoma uteri	—	—	—	—	1	1	50	—	1	—	—
Metritis acuta	—	—	1	—	—	1	39	1	—	—	—
Metritis chronica	—	1	1	1	—	3	130	1	1	—	1
Endometritis chronica	—	4	11	1	—	16	411	13	1	—	2
Parametritis	—	—	2	—	—	2	111	2	—	—	—
Endo- und Parametritis	—	—	3	—	—	3	144	2	—	—	1
Carcinoma mammae	—	—	—	5	—	5	127	2	2	1	—
Mastitis	—	—	2	1	—	3	46	2	1	—	—
Retroversio uteri, Koprostase	—	—	1	—	—	1	6	1	—	—	—
Chloranaemie	—	1	1	—	—	2	36	1	1	—	—
X. Interne Erkrankungen.											
a) Infections- u. allgemeine Krankheiten.											
Typhus abdominalis	—	—	2	—	—	2	69	1	—	1	—
Diphtheritis	3	—	—	—	—	3	30	3	—	—	—
Morbilli	—	—	1	—	—	1	22	1	—	—	—
Influenza	—	6	10	3	2	21	317	21	—	—	—
Rheumatismus acutus articulorum	—	5	13	6	2	26	644	22	—	—	4
Rheumatismus acutus articulorum Endocarditis	—	—	12	3	1	16	421	11	1	—	4
Scorbut mit Haemorrhagien im Darm	—	—	1	—	—	1	11	—	—	1	—
Colica saturnina	—	—	5	—	—	5	54	5	—	—	—
Paralysis saturnina	—	—	1	—	—	1	30	1	—	—	—
b) Krankheiten des Gehirns und Rückenmarks.											
Apoplexia cerebri	—	—	—	2	2	4	396	—	—	2	2
Amyotroph. Lateralsclerose	—	—	1	—	—	1	72	—	—	1	—
Syringomyelie	—	—	1	—	—	1	123	—	1	—	—
Meningitis	—	—	—	1	—	1	2	—	—	1	—
Gehirntumor	—	—	1	—	—	1	66	—	—	1	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Verpflegungstage	Entlassen			Verblieben in Behandlung.
	0—10	10—20	20—40	40—60	über 60	Summa.		Geheilt.	Gebessert o. ungeheilt.	Gestorben.	
c) Krankheiten des Circulationsapparates.											
Hypertrophia cordis	—	—	1	2	—	3	24	—	1	1	1
Endocarditis	—	6	7	4	—	17	675	10	4	2	1
Insufficienz der valv. mitralis	—	—	—	1	—	1	18	—	—	1	—
Stenose der valv. mitralis, Pleuritis, Pericarditis	—	—	1	—	—	1	2	—	—	1	—
Atherom der valv. Aortae	—	—	—	1	2	3	111	—	2	—	1
Paralysis cordis	—	—	1	—	—	1	2	—	—	1	—
d) Krankheiten der Athmungsorgane											
Laryngo-Pharyngitis	—	—	2	1	—	3	67	2	—	—	1
Carcinoma laryngis	—	—	—	1	—	1	26	—	—	1	—
Bronchitis catarrhalis	—	14	60	31	7	112	2646	99	1	—	12
Pneumonia crouposa	—	2	5	3	1	11	263	9	1	1	—
Bronchopneumonie	—	—	—	3	—	3	30	1	—	2	—
Pleuropneumonie	—	—	1	1	1	3	23	2	—	1	—
Pleuritis	—	—	4	2	—	6	265	4	2	—	—
Empyem	2	—	2	—	—	4	175	—	4	—	—
Tuberculosis pulmonum	—	12	56	26	7	101	4423	—	70	21	10
e. Krankheiten der Verdauungsorgane.											
Stomatitis (mercurialis, saturnina)	—	—	2	1	—	3	61	3	—	—	—
Tonsillitis	—	9	8	4	—	21	281	21	—	—	—
Catarrhus ventriculi	—	8	22	6	—	36	632	36	—	—	—
Ulcus ventriculi rotundum	—	—	1	—	—	1	34	1	—	—	—
Carcinoma ventriculi	—	—	—	2	—	2	46	—	1	1	—
Gastroenteritis	—	3	19	8	1	31	1187	28	—	—	3
Perityphlitis	—	—	2	—	—	2	100	2	—	—	—
Gallensteinkolik	—	—	1	—	—	1	14	1	—	—	—
Icterus catarrhalis	—	—	1	1	—	2	66	2	—	—	—
Perihepatitis nach früherer Echinococcusoperation	—	—	—	1	—	1	70	1	—	—	—
Sarcom der r. Niere, Leber etc.	—	—	—	1	—	1	3	—	—	1	—
Carcinom des Pancreas	—	—	—	1	—	1	98	—	—	1	—
Carcinoma recti	—	—	—	2	—	2	9	—	—	1	1
Helminthiasis	—	—	1	—	—	1	3	1	—	—	—
f. Krankheiten der Harnorgane.											
Nephritis acuta	—	—	1	1	—	2	47	2	—	—	—
Nephritis chronica	—	—	3	4	—	7	437	—	3	2	2
XI. Psychosen.											
Delirium potatorum	—	—	1	—	—	1	10	—	—	1	—

III. Zusammenstellung der im Jahre 1895 vorgenommenen Operationen.

	Erwachsene		Kinder.		Zusammen.		Total
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	
Entfernung von Fremdkörpern aus der Cornea	2	—	—	—	2	—	2
Hypopionoperation	1	—	—	—	1	—	1
Incision bei Dacryocystitis	1	—	1	—	2	—	2
Tenotomie des musculus rectus oculi externus	1	—	—	—	1	—	1
Cataract Extraction	—	2	—	—	—	2	2
Entfernung von Cerumenpfröpfen	6	2	1	—	7	2	9
Exstirpation eines Hygroms der Ohrmuschel	2	1	1	—	3	1	4
Eröffnung des processus mastoideus	1	—	—	—	1	—	1
Abtragung spitzer Condylome	6	—	—	—	6	—	6
Eröffnung von Bubonen	3	1	—	—	3	1	4
Exstirpation eines Hodens	1	—	—	—	1	—	1
Amputatio penis	1	—	—	—	1	—	1
Katheterismus bei Stricturen der Urethra und Hypertrophie der Prostata	35	—	—	—	35	—	35
Medianschnitt wegen Fremdkörper in der Blase	1	—	—	—	1	—	1
Phimosisoperation	21	—	3	—	24	—	24
Reposition der Paraphimosis	9	—	—	—	9	—	9
Resection des nervus infraorbitalis	1	1	—	—	1	1	2
Herniotomie (Radicaloperation)	5	—	—	—	5	—	5
Punction der Hydrocele	13	—	9	—	22	—	22
Radicaloperation der Hydrocele	2	—	—	—	2	—	2
Abtragung von Verrucae	—	1	1	2	1	3	4
Excision eines Naevus	—	—	—	1	—	1	1
Excision eines Keloids	1	—	—	—	1	—	1
Exstirpation von Balggeschwülsten	14	2	—	2	14	4	18
Exstirpation von Drüsengeschwülsten	10	10	—	1	10	11	21
Exstirpation von Lipomen	1	2	—	1	1	3	4
Exstirpation von Papillomen	2	—	—	—	2	—	2
Exstirpation von Epitheliomen	1	—	—	—	1	—	1
Exstirpation eines Neuroms	—	1	—	—	—	1	1
Exstirpation eines Enchondroms	—	1	—	—	—	1	1
Exstirpation eines Tumor am Oberschenkel	—	1	—	—	—	1	1
Exstirpation eines Tumor am os sacrum	1	—	—	—	1	—	1
Extraction von Fremdkörpern aus Hand, Nase, Ohr, Arm, Fuss	7	13	1	—	8	13	21
Naht bei Wunden	30	1	3	—	33	1	34
Transport	179	39	20	7	199	46	245

	Erwachsene. M.	Erwachsene. W.	Kinder. M.	Kinder. W.	Zusammen. M.	Zusammen. W.	Total.
Transport . . .	179	39	20	7	199	46	245
Incision bei Furunkeln und furunkulösen Abscessen	33	3	1	—	34	3	37
Incision bei Carbunkeln.	2	—	—	—	2	—	2
Extraction von unguis incarnatus	7	—	—	—	7	—	7
Incision bei Panaritien	24	32	6	—	30	32	62
Incision bei Periostitis suppuratioa. . .	3	—	1	—	4	—	4
Incision bei Phlegmonen	16	1	—	—	16	1	17
Incision und Punction bei Bursitis . . .	4	2	—	—	4	2	6
Incision und Punction bei Sehnenganglien	4	3	—	3	4	6	10
Exstirpation der bursa praepatellaris. .	3	1	—	—	3	1	4
Incision bei Zahnabscessen	8	2	—	—	8	2	10
Incision bei Anchyloglosson	—	—	1	—	1	—	1
Extraction cariöser Zähne.	21	12	4	7	25	19	44
Incision bei Abscessen	66	26	6	5	72	31	103
Incision bei Tonsillitis suppurativa. . .	5	3	—	1	5	4	9
Extraction der Kugel bei Schussverletzung	1	—	—	—	1	—	1
Eröffnung von Congestionsabscessen . .	3	5	—	—	3	5	8
Spaltung und Auslöffelung von Fisteln .	5	2	—	—	5	2	7
Bougieren des Oesophagus wegen Strictur	1	—	—	1	1	1	2
Laparotomie wegen Incarceratio interna	1	—	—	—	1	—	1
Spaltung von Mastdarmfisteln	5	—	—	—	5	—	5
Abtragung einer Haemorrhoidalgeschwulst	1	—	—	—	1	—	1
Cauterisation mit Paquelin	6	4	—	6	6	10	16
Punction des Kniegelenks	6	1	—	1	6	2	8
Amputatio digitorum.	—	1	—	3	—	4	4
Amputatio femoris	1	2	—	—	1	2	3
Amputatio cruris	1	1	—	1	1	2	3
Amputatio von Phalangen.	4	—	—	—	4	—	4
Resection von Metacarpal und Metatarsalknochen	1	1	—	—	1	1	2
Resection des Fussgelenkes	—	—	—	1	—	1	1
Resection des Ellenbogengelenkes . . .	2	—	—	—	2	—	2
Resection des Schultergelenkes	1	—	—	—	1	—	1
Resection des Hüftgelenkes	1	2	—	—	1	2	3
Resection des Handgelenkes	1	—	—	—	1	—	1
Resection der Clavicula.	1	—	—	—	1	—	1
Resection von Rippen	4	—	1	—	5	—	5
Osteotomie	—	—	2	—	2	—	2
Extraction von Sequestern.	3	1	—	—	3	1	4
Auslöffelung cariöser Knochen	10	2	—	2	10	4	14
Operation der spina ventosa	—	—	2	1	2	1	3
Anlegung verschiedenartiger Verbände bei Fracturen	10	2	7	—	17	2	19
Reposition von Luxationen	6	1	—	1	6	2	8
Transport . . .	450	149	51	40	501	189	690

	Erwachsene. M.	W.	Kinder. M.	W.	Zusammen. M.	W.	Total.
Transport . . .	450	149	51	40	501	189	690
Sehnennaht	2	—	—	—	2	—	2
Knochennaht bei Patellarfractur	1	—	—	—	1	—	1
Incision bei Mastitis	—	3	—	—	—	3	3
Amputatio mammae	—	5	—	—	—	5	5
Laparotomie wegen Fibromyoma uteri .	—	2	—	—	—	2	2
Curettement	—	5	—	—	—	5	5
Auslöffelung und Cauterisation bei Carcinoma uteri	—	1	—	—	—	1	1
Incision von Abscessen der Bartholinischen Drüsen	—	3	—	—	—	3	3
Colporhaphia posterior (Perineoplastik) .	—	3	—	—	—	3	3
Punction bei Pleuritis	1	—	—	—	1	—	1
Rippenresection bei Empyem	—	—	1	1	1	1	2
Tenotomie der tendo Achillis	1	—	3	3	4	3	7
Tenotomie der flexoren der Finger . . .	1	—	—	—	1	—	1
Tonsillotomie	—	1	—	3	—	4	4
Keilexcision bei pes varus	1	—	—	—	1	—	1
Trepanation	1	—	—	—	1	—	1
Ligatur der arteria cubitalis und vena mediana . . . . , ...	1	—	—	—	1	—	1
Punction der Kieferhöhle	—	—	1	—	1	—	1
Operation des os leporium	—	—	—	1	—	1	1
	459	172	56	48	515	220	735

19. Chirurgische Privatklinik von Dr. Louis Rehn.

Eschersheimer Landstrasse 30.

Bericht
über die Zeit vom 1. April 1895 bis 31. März 1896
von
Dr. HUGO EBELING.

Die mit der Klinik verbundene chirurgische Poliklinik wurde in dieser Zeit von 647 Patienten aufgesucht. Der Zugang vertheilt sich auf die einzelnen Monate wie folgt:

April	56	October	34
Mai	74	November	51
Juni	70	December	46
Juli	60	Januar	61
August	57	Februar	52
September	36	März	50
		Summa	647

In der stationären Klinik fanden in dem genannten Zeitraum 175 Kranke Aufnahme.

Der Bestand am 1. April 1895 betrug 13
Der Zugang vom 1. April 1895 bis 31. März 1896 . . . 162
Summa . . 175

Auf die einzelnen Monate vertheilt sich der Zugang der stationären Patienten folgendermassen:

April	7	October	19
Mai	20	November	10
Juni	28	December	11
Juli	14	Januar	14
August	5	Februar	12
September	4	März	18
		Summa	162
		Bestand 1. April 1895	13
			175

Von den 175 stationär Kranken wurden geheilt 141, gebessert 11, verstarben 12, blieben im Bestand 11, zusammen 175.

329 operative Eingriffe wurden während des Jahres vorgenommen.

20. Dr. S. Herxheimer's Poliklinik für Hautkranke.

Bericht
von
Dr. KARL MARX.

Die Gesammtzahl der im Jahre 1895 neu zugegangenen Kranken betrug 1567. Von diesen wurden 18 Männer und 14 Frauen auf Gonorrhoe oder Syphilis mit negativem Resultat untersucht. Anderen Polikliniken wurden überwiesen 8 Männer und 24 Frauen, zusammen 32. Von den übrigen waren

a. Hautkranke.

Namen der Krankheiten:	M.	W.	Namen der Krankheiten:	M.	W.
Varicella	2	—	Prurigo	2	—
Hyperidrosis	3	2	Excoriationes	10	18
Milia	1	2	Combustio	22	5
Erythema exsud. multif.	3	4	Congelatio	11	2
Erythema pigmentos	1	—	Sclerodermia	1	—
Dermatitis	—	1	Cicatrices	—	1
Dermatitis follicul. infant	—	2	Purpura simpl.	1	—
Urticaria	20	17	Purpura rheumatic.	2	—
Oedema	1	—	Chloasma	—	1
Erysipeloid	1	1	Ichthyosis simpl.	—	1
Furunculosis	18	19	Clavus	2	1
Panaritium	1	3	Verrucosis	3	11
Herpes fac. et genit	7	2	Naevus	2	1
Herpes zoster	2	3	Vitiligo	1	—
Bulla	2	—	Alopecia areata	24	5
Eczema	258	223	Lupus vulgaris	7	16
Acne vulgaris	32	39	Lupus erythematos	5	4
Acne rosacea	7	8	Tuberculosis cut.	2	3
Acne varioliform	—	1	Scrophuloderma	1	—
Sycosis simpl. barb.	10	—	Gangraena cut.	—	2
Impetigo contagiosa	32	27	Mollusc contagios.	—	1
Psoriasis	21	19	Lipomata	1	—
Lichen ruber planus	1	1	Atheromata	1	1

Namen der Krankheiten:	M.	W.	Namen der Krankheiten:	M.	W.
Carcinoma	3	2	Pityriasis versicolor . .	9	6
Lupuscarcinom . . .	—	1	Varices	2	3
Pruritus	13	3	Vulnera	6	5
Scabies	89	44	Ulcera	7	13
Morpiones	2	—	Ulcera cruris	10	33
Pediculi capitis . . .	2	8	Abscessus	5	10
Favus	—	1	Glandulae intumid. . .	3	4
Herpes tonsurans . .	26	7	Stomacace	—	1
Sycosis parasitaria . .	19.	—	Periphlebitis	—	1

b. Geschlechtskranke.

Namen der Krankheiten:	M.	W.	Namen der Krankheiten:	M.	W.
Balanitis	16	—	Gon. ur. chr. c. infiltrat.	4	—
Phimosis	2	—	Gon. ur. chr. c. epididym	4	—
Condylom. acumin . .	4	3	Gon. ur. chr. c. condyl. ac.	2	—
Gon. ur. ac. s. compl. .	111	14	Bubo inguinal . . .	5	—
Gon. ur. ac. c. epididym.	3	—	Lymphadenitis s. sympt.	14	4
Gon. ur. ac. c. ulc. pen.	1	—	Ulcus molle	10	—
Gon. ur. et cervic ac. c. Bartholinit	—	2	Ulcus induratum . . .	17	2
Gon. ur. chr. s. compl.	52	—	Syphilis acquisita . .	85	44
			Syphilis hereditaria . .	3	3

21. Carolinum.

Bericht
von
Dr. R. OEHLER.

I. Ambulatorium.

Es wurden 3959 Patienten mit 10702 Consultationen behandelt. Die durchschnittliche Frequenz war 35; einmal stieg sie auf 63 Patienten. 51 kleinere Operationen mit Narcose wurden in der Ambulanz vorgenommen.

II. Krankenabtheilung.

In derselben wurden 84 Kranke behandelt; davon neu aufgenommen 78, vom Jahrgang 1894 übernommen 6.

Hiervon wurden geheilt oder gebessert entlassen 76, gestorben 1; blieben am Jahresschluss in Behandlung 7. Die Zahl der Verpflegungstage war 3071.

Die Art der vorliegenden Erkrankungen ergibt sich aus folgender Uebersicht. Die Aufgenommenen litten fast durchgängig an chirurgischen und gynaecologischen Affectionen und zwar:

an	Entzündungen und Eiterungen	Tuberculosen	Tumoren	Verletzungen Difformitäten und Varia	Summa
Kopf	—	4	4	1	9
Hals	1	4	3	—	8
Brust	1	3	5	1	10
Leib	2	—	5	1	8
Arm	2	3	—	2	7
Bein	3	15	—	6	24
Weibliche Genitalorgane	3	—	3	6	12

Ausserdem wurde eine Patientin behufs Untersuchung aufgenommen. Wie sich ergab, war dieselbe gravide.

Im Verlauf der Behandlung wurden 72 Operationen in Chloroformnarcose vorgenommen, und zwar:

Phlegmone und Abscessincisionen 6
Drüsenausschabungen und Ausschälung 4

Ausräumung tuberculöser Knochen und Gelenke	12
Arthrectomie und Resection	3
Lupus- und Hauttuberculose-Ausschabung resp. Excision mit Transplantation	2
Necrotomie	1
Amputatio femoris wegen Knietuberculose	1
Amputatio cruris wegen Fusstuberculose	1
Excision von Fremdkörper aus dem Knie	1
Unterbindung der Vena saphena wegen Varicen	1
Tarsotomie nach Phleps wegen Klumpfuss	1
Excision und Plastik wegen Dupuytrenscher Palmarcontractur	1
Tracheotomie wegen Fremdkörper in der Lunge	1
Ausschälung eines Kropfknotens	1
Exstirpation einer papillomatösen Epulis mit theilweiser Resection des Unterkiefers	1
Mammaamputation wegen Carcinom	2
Recidivknoten von Mammacarcinom excidirt	3
Kleinere Tumorenoperationen	5
Staphylorhaphie	1
Anlegung eines Anus praeternaturalis bei Darmstenose durch Carcinom (ist am zweiten Tag gestorben)	1
Circumcision	1
Prolapsoperation	2
Discision des Cervix und Uterusausschabung	2
Uteruslösung bei Retroflexio	4
Gestieltes Uterusmyom abgetragen	1
Totalexstirpation des Uterus wegen Carcinom	1

Sämmtliche Operationen führten zur Besserung oder Heilung mit Ausnahme des einen Todesfalles nach Kolostomie wegen Darmstenose, welcher am zweiten Tage starb.

III. Zahnklinik.

In derselben wurden 9086 Patienten behandelt. Es wurden gemacht:

10903 Extractionen,
335 Plomben,
12 künstliche Gebisse.

22. Dr. Kallmorgen's Frauenklinik.

Weserstrasse 57.

Bericht

von

Dr. KALLMORGEN.

Vom 1. Januar bis 31. December 1895 fanden in der stationären Klinik 43 gynaekologische Kranke Aufnahme. Dieselben erforderten zusammen 409 Verpflegungstage. —

Operationen wurden a. a. folgende ausgeführt:

2 Laparotomieen, und zwar 1 Ovariotomia duplex und 1 Tubooophorectomia sin. mit nachfolgender Ventrofixation.
1 Exstirpatio uteri totius per vaginam wegen Carcinoma corporis uteri.
2 Excochleationen von submucösen Myomen.
2 Excochleationen von inoperablen Cervix carcinomen.
1 Exstirpatio cystis labii majoris.
1 Künstl. Frühgeburt.
2 Künstl. Aborte.
10 Curettement.
6 Ausräumungen des Uterus bei Abort.
3 Discisionen des Cervix.

Von den 43 Kranken wurden gebessert oder geheilt entlassen: 40; es starben 2, und 1 blieb am Ende des Jahres in Behandlung.

Die 2 Todesfälle waren folgende:

1. Graviditas m. VI. Insufficientia Mitralis. Phthisis pulmon. Hydrops: — Einleitung der künstlichen Frühgeburt mittelst Bougie. — Danach Besserung der Dyspnoe. Puerperium normal. — Am 12. Tage Wiederauftreten der Herzschwäche. Lungenödem. Exitus. —
2. Retroversio uteri fixata. Tumor ovarii sin. Pyosalpinx sin. — Laparotomie: Lösung der Fixationen. Exstirpation des Pyosalpinx und des Ovarium. Ventrofixation des Uterus. — Exitus am 4. Tage an Ileus (Peritonitis?).

Die mit der Klinik verbundene Poliklinik wurde von 81 gynaekolog. Kranken besucht.

Die Klinik wurde am 15. October von der Niddastrasse 50 nach der Weserstrasse 57 verlegt.

23. Gumpertz'sches Siechenhaus.

Bericht

von

Dr. GUENZBURG.

Seit Gründung des Hauses wurden bis 31. December 1895 folgende Patienten verpflegt.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0—30	30—60	über 60	Summa	Entlassen Geheilt.	Gebessert.	Gestorben.	Verblieben in Behandlung.
I. Allgemeinkrankheiten.								
Marasmus senilis	—	—	3	3	—	—	2	1
II. Krankheiten des Nervensystems.								
Hemiplegia	—	2	2	4	—	1	2	1
Paralysis agitans	—	—	1	1	—	—	1	—
Paralysis spinalis spastica	1	—	—	1	—	—	1	—
Sclerosis multiplex	—	1	—	1	—	1	—	—
Atrophia muskulorum	1	—	—	1	—	—	—	1
Hypochondria	—	—	1	1	—	1	—	—
Hysteria	1	1	1	3	1	1	—	1
III. Respirationsorgane.								
Bronchitis chronica	—	1	1	2	—	1	1	—
Tuberculosis pulm.	2	—	—	2	—	—	1	1
Emphysema pulm.	—	—	2	2	—	—	—	2
IV. Circulationsorgane.								
Arteriosclerosis	—	—	2	2	—	—	2	—
Vitium cordis	1	1	—	2	1	—	1	—
V. Bewegungs-Apparat.								
Caries (manus, pedis)	1	1	1	3	—	—	—	3
Periostitis luetica	1	—	—	1	1	—	—	—
Pseudarthrosis femoris	—	1	—	1	—	1	—	—
	8	8	14	30	3	6	11	10

Bericht über die Thätigkeit des Dr. Senckenberg'schen pathologisch-anatomischen Institutes für das Jahr 1895

von

CARL WEIGERT.

Im Senckenbergischen Institut wurden vom 1. Januar bis 31. December 1895 368 Sectionen ausgeführt.

Ferner wurden 344 mikroskopische Untersuchungen für hiesige Aerzte vorgenommen.

12 auswärtige und 7 einheimische Herren arbeiteten im Institut. Von ersteren waren 9 Deutsche, 1 Amerikaner, 1 Oestreicher, 1 Ungar. Eine Anzahl Herren mussten wegen Platzmangel abgewiesen werden.

Verschiedene hiesige Studenten der Medicin benutzten die Ferien, um im hiesigen Institut zu arbeiten.

Im Winter 94/95 und 95/96 wurde ein demonstrativer Cours der pathologischen Anatomie mit allgemein pathologischen Erörterungen abgehalten.

Im Aerztlichen Verein wurden in jeder Sitzung interessantere pathologische Präparate demonstrirt, über die man in den Berichten über die Sitzungen des Vereins Genaueres vorfindet.

Fünfter Theil.

Aerztlicher Verein.

1. Jahresbericht über die Thätigkeit des Aerztlichen Vereins zu Frankfurt a. M. im Jahre 1895.

Von

Dr. LEOP. LAQUER.

Das Jubiläums-Jahr des Aerztlichen Vereins, in welchem es dem Vereine vergönnt war, auf eine fünfzigjährige reichgesegnete Wirksamkeit zurückzublicken, steht an Fülle der geleisteten wissenschaftlichen und socialen Arbeit hinter keinem vorangegangenen zurück.

Unter Leitung des Vorstandes, der aus den Herren Cnyrim, als dem ersten Vorsitzenden, Laquer dem ersten Schriftführer und aus deren Stellvertretern den Herren Weigert bezw. Eulenstein bestand, wurden im Ganzen 20 ordentliche und 11 ausserordentliche Sitzungen abgehalten.

Der Verein hatte den Tod mehrerer verdienter Mitglieder zu beklagen. Es starben der ehemalige Physikus Dr. med. Harald Bagge, der Jahrzehnte lang unserem Vereine angehört hatte, Dr. med. Fritz Ohlenschlager, einer von unseren ältesten Fachgenossen, und aus der Zahl der ausserordentlichen Mitglieder Dr. med. Middeldorpf, der Direktor des Landkrankenhauses zu Hanau, der an Influenza erkrankt durch ein bedauernswerthes eigenes Versehen einer Morphium-Vergiftung erlag, sowie Dr. Bender zu Bockenheim, Dr. Bode zu Nauheim, Dr. Ostertag zu Cronberg. Der Verein bewahrt Allen ein ehrendes Andenken.

Aufgenommen wurden nach Beschluss der Aufnahme-Commission als ordentliche Mitglieder die Herren: Krug, Streitke, Hanau, Daube, Jakobi, Strauss, V. Loewenthal,

Hohenemser, Minkel, Sondheimer, M. Simon, Helmrich, Feuchtwanger, Rauch, Baerwald, Korte, J. Stern, Hergenhahn, Libbertz und Labes, als ausserordentliche Mitglieder: die Herren Magnus-Levy, Boehm, Baer, Levinger, Kratzenstein, Bruno Wolff, Hugo Müller, Paetow, Kohnstamm (Königstein), Honigmann (Wiesbaden), B. Laquer (Wiesbaden), Muehsam, Gelhaar, Schattemann, Zuelzer, Wittrock (Hausen), Hartmann (Hanau), Heinsheimer, Radt (Höchst a. M.).

Es traten aus dem Vereine aus die Herren Gustav Levi, Ries, Guggenheim, Berg, Thalmessinger und Nissl ferner die ausserordentlichen Mitglieder: Ziegler, Hünerfauth, Hubrich, Stawitz, Bruno Wolff, Spiegelberg, Boehm und Levinger, sodass der Verein am 31. December 1895 193 ordentliche und 73 ausserordentliche Mitglieder zählte. — Die Zahl der ordentlichen Mitglieder ist mithin gegen das Vorjahr um 13 gestiegen, die der ausserordentlichen hat sich um 15 vermindert; sämmtliche Bockenheimer Collegen haben sich seit der Eingemeindung ihrer Stadt, die am 1. April 1895 erfolgte, dem engeren Kreise unseres Vereines angegliedert.

Ein unerquicklicher Process, in welchen der Verein verwickelt wurde, machte die Abhaltung mehrerer ausserordentlicher Sitzungen nothwendig. So wurde in einer derselben am 27. Juni 1895, über deren Einberufung und Verlauf durch Dr. jur. Ad. Fester ein notarielles Protokoll aufgenommen und den Vereins-Akten beigefügt wurde, — folgender Antrag von Herrn Weigert und Gen. mit allen gegen eine Stimme angenommen.

> »Es haben sich juridische Bedenken erhoben, ob die Satzungen und die Geschäftsordnung vom 15. December 1894 zu Recht bestehen. Um allen Schwierigkeiten zu begegnen, beantragen die pp. Mitglieder, die Satzungen und die Geschäftsordnung des Aerztlichen Vereins vom Jahre 1875 aufzuheben und an Stelle derselben die im November und December 1894 durchberathenen Satzungen nebst Geschäftsordnung zu setzen, deren Wortlaut jedem Vereinsmitgliede s. Zt. gedruckt zugesandt worden ist.«

Den Satzungen und der Geschäftsordnung wurden aber auf Antrag von Herrn Marcus u. A. unter Zustimmung des Vereins folgende Amendements beigefügt:

I. a) In § 6 (Ausschluss) der neuen Satzungen al. 3,
b) In § 10 (Vorstand) „ „ „ al. 1,
c) In § 21 (Aenderung der Satzungen)
der neuen Satzungen al. 3,
d) In § 22 (Auflösung) „ „ „
das Wort „Anwesenden" bezw. „Abstimmenden" zu ersetzen durch die Worte:

„giltig abgegebenen Stimmen".

II. Im § 3 der Satzungen des ständigen Ausschusses statt „der anwesenden wirklichen Mitglieder des Vereins" zu setzen:

„der von den anwesenden wirklichen Mitgliedern des Vereins abgegebenen giltigen Stimmen".

III. Zusatz zu § 9 der neuen Geschäftsordnung (Abstimmungen).

Ungiltig sind:

1. Stimmzettel, welche unbeschrieben oder unlesbar sind.
2. Stimmzettel, aus welchen die Person des Gewählten oder das Votum nicht unzweifelhaft zu erkennen ist.
3. Stimmzettel, auf welchen mehr Namen als zu wählende Personen verzeichnet sind, oder auf denen der Name einer nicht wählbaren Person steht.
4. Stimmzettel, welche einen Protest oder einen Vorbehalt enthalten.

Alle ungiltigen Stimmzettel werden als nicht abgegeben betrachtet.

Ueber die Giltigkeit der Stimmzettel entscheidet das Büreau in Gemeinschaft mit 2 von dem Vorsitzenden ernannten Stimmzählern.

In einer andern Sitzung mussten auch die Neuwahlen vom December 1894 nochmals vollzogen werden; es bestand, da die Herren Lachmann und C. Herxheimer eine Wiederwahl in den Fünfer-Ausschuss abgelehnt hatten, der letztere in dem zweiten Halbjahr 1895 aus den Herren Cahen-Brach, Seuffert, Oehler, Demmer und Sippel.

Herrn Geh. Rath Dr. Mogk in Offenbach, dem ältesten ausserordentlichen Mitgliede, brachte der Verein zum 50jährigen Doctor-Jubiläum schriftlich seine Glückwünsche dar. —

Der Ausschuss für Standesfragen wurde nach Austritt der Herren De Bary, E. Cohn und Ebenau durch Zuwahl der Herren

Wirsing, Fridberg und Hirschberg für eine Amtsdauer von 3 Jahren ergänzt. — Er war mehrmals mit Erfolg bemüht, Zwistigkeiten zwischen Collegen auszugleichen und Verstösse gegen die Ehre und Würde des Standes zu verhindern.

Der Anregung dieses Ausschusses verdankt der Verein auch die folgenden wichtigen Beschlüsse:

Die den „Sanitäts-Vereinen" gemachten Vorschläge (s. Jahresber. v. 1894) mussten nach längeren Verhandlungen geändert werden, und die Beschlüsse betreffend die Abschliessung von Verträgen mit Sanitätsvereinen erhielten im Frühjahr 1895 folgende endgiltige Fassung:

1. Der Arzt (Mitglied des Aerztlichen Vereins) darf nur in solchen Sanitätsvereinen die Behandlung übernehmen, deren Statuten die nachfolgenden Bestimmungen enthalten:
   a) „Die Aufnahme neueintretender Mitglieder in den Verein setzt ein steuerpflichtiges Einkommen derselben von nicht über M. 2500 voraus".
   b) „Unwahre Angaben haben den Verlust der Mitgliedschaft zur Folge".
   c) „Die neueintretenden Mitglieder müssen sich durch Namensunterschrift auf die Statuten verpflichten".

   und zwar die betr. Stellen in Sperrdruck.
2. Der Arzt hat in den Sanitätsvereinen die betr. Familien zu behandeln. Zur Familie gehören: die Eheleute und deren unselbständige Kinder, soweit dieselben nicht gesetzlich verpflichtet sind, einer Krankenkasse anzugehören, sowie die beiderseitigen Eltern der Eheleute, insofern dieselben gemeinsame Wohnung haben; ferner zusammenwohnende Geschwister mit gemeinschaftlichem Haushalt.

   Die Behandlung der erkrankten Dienstboten gehört mit zu den Verpflichtungen des Vereinsarztes.
3. Die Behandlung von Geschlechtskrankheiten, von Verletzungen auch nach Schlägereien, gehört zu den Obliegenheiten des Vereinsarztes. Zu zahnärztlichen Leistungen ist er dagegen nicht verpflichtet.
4. Der Vereinsarzt hat die Impfung in seinem Hause mit M. 1.50, im Hause des Vereinsmitgliedes mit M. 2.— zu berechnen.
5. Die Leitung normaler Entbindungen gehört nicht zur Function des Vereinsarztes. Derselbe leistet Hülfe, wenn sie von der

Hebamme für nothwendig erachtet wird. Die Honorirung beträgt in solchem Falle M. 10.—.

6. Der Arzt hat mit den betr. Vereinen nur Verträge von mindestens einjähriger Dauer mit dem beiderseitigen Rechte vierteljähriger Kündigung abzuschliessen.

Ferner sind folgende Vereins-Beschlüsse bemerkenswerth:

28. November 1895:

I. Der Aerztliche Verein zu Frankfurt a. M. hält es der Würde des ärztlichen Standes nicht entsprechend, dass Aerzte den Mitgliedern des Officier-, Beamten- oder eines ähnlichen Vereins von dem Character eines Consum-Vereins Rabatt gewähren oder ihre Hülfe zu ermässigtem Preise unter irgend welcher Form leisten.

Dieser Beschluss bezieht sich nicht auf solche Vereine, welche lediglich den Zweck haben, ärztliche Hülfe zu beschaffen und nur solche Mitglieder aufnehmen, die ein Jahreseinkommen von weniger als 2500 M. haben.

II. Der Aerztliche Verein erklärt ferner, dass es seinen Mitgliedern nicht gestattet ist, ihren Namen in dem Lieferanten-Verzeichniss eines Vereines aufführen zu lassen.

9. December 1895:

Die Abgabe ärztlicher Gutachten über Handelsartikel (diätetische, kosmetische und pharmaceutische Erzeugnisse) an Fabrikanten oder Lieferanten schädigt das Ansehen des ärztlichen Standes und ist unzulässig.

21. December 1895:

1. Die Sitzungszeit von 7¾ Uhr ab wird der Vorsitzende, wenn thunlich, für die angemeldeten Vorträge offen halten.
2. Demonstrationen und Krankenvorstellungen sind so zeitig, als möglich, bei dem Vorsitzenden anzumelden. Dieser kann dieselben, wenn sie nach seinem Ermessen aufschiebbar sind, in eine spätere, als die nächste Sitzung verweisen.
3. Die Namen derjenigen Herren, deren Demonstrationen oder Krankenvorstellungen für eine bestimmte Sitzung angenommen worden sind, werden in der Tagesordnung derselben aufgeführt.
4. Eine Demonstration oder Krankenvorstellung darf nicht mehr als 10 Minuten in Anspruch nehmen. Ist dieselbe jedoch erst nach Herausgabe der Tagesordnung angemeldet worden, so kann der Vorsitzende, falls er sie nicht nach Bestimmung 2

einer späteren Sitzung überweist, die zu gewährende Zeit auf 5 Minuten beschränken.

5. Der Verein erwartet, dass bei sich anhäufendem wissenschaftlichem Verhandlungsmaterial der Vorstand ausserordentliche wissenschaftliche Sitzungen einberufen wird.

Bei den Verhandlungen des Aerztetages in Eisenach war der Verein durch Herrn Ebenau vertreten, der ausführlichen Bericht erstattete besonders über sein im Sinne des Vereins zustimmendes Verhalten zu der allgemeinen Durchführung der freien Aerztewahl bei Krankenkassen.

Als dem Vereine der »Entwurf einer Bekanntmachung betr. die Gebühren der approbirten Aerzte« durch den Vorsitzenden der Aerztekammer Herr Grandhomme zur Begutachtung zuging, wurde eine Commission bestehend aus den Herren Harbordt, Hirschberg, Demmer, Krüger, Vohsen, Laquer, Altschul, Wirsing und Huebner ernannt, deren Abänderungs-Vorschläge angenommen und der Aerztekammer unterbreitet wurden. — Die betr. Beschlüsse fanden in der Kammersitzung vom 6. Juni 1895 eingehende Beachtung.

Einen Glanzpunkt im Leben des Frankfurter Aerztlichen Vereins bildete das fünfzigjährige Jubiläum am 3. November 1895, dessen Verlauf in einem Anhang zu diesem Berichte ausführlicher geschildert wird. —

In den Städtischen Gesundheits-Rath wurden als Vertreter des Aerztlichen Vereins die Herren Marcus und Weigert, deren Amtszeit abgelaufen war, wiederum und zwar durch Zuruf vorgeschlagen.

Die Wahlen für 1896 ergaben als II. Vorsitzenden Herrn Heinrich Rehn, als II. Schriftführer Herrn Vohsen. In den Fünfer-Ausschuss wurden die Herren Daube, Lachmann, Altschul, Mappes, und Herm. Nebel gewählt. Durch Zuruf erfolgte für fünf Jahre — also bis zum 31. December 1900 die Ernennung des Herrn Altschul zum Archivar, des Herrn Laquer zum Schatzmeister — der Herren Spiess sen., Marcus und Knoblauch zu Mitgliedern der Redaktions-Commission, der Herren Steffan, Weigert, Edinger, Ebenau und Schwenk zu Mitgliedern der Bibliotheks-Commission.

Auf Anregung von Herrn Grandhomme wurde eine Commission bestehend aus den Herren Grandhomme, Cnyrim, Huebner, E. Cohn, Fridberg, Kirberger, Steffan,

De Bary und Marcus ernannt, welche eine Abwehr etwa zu befürchtender Angriffe auf die freiheitliche Stellung der Aerzte in der Gewerbeordnung rechtzeitig vorbereiten sollte. (S. Anhang.)

Vorträge und Berichte.

Herr v. Noorden: Tuberculose beider Nebennieren bei einem 38jährigen Mann; keine Symptome der Addison'schen Krankheit, dagegen hochgradige Muskelschwäche. — Ulcus ventriculi; Fehlen der Salzsäure; Reichthum des Magens an Milchsäure. — Pulskurve von schwerer Diphtherie, die mit Serum behandelt wurde.

Herr Streng: Ueber Erweiterung der Aorta.

Herr Vohsen: Ueber Behandlung des Schnupfens bei kleinen Kindern.

Herr Ernst Kahn: Tödtliche Sublimat-Vergiftung.

Herr von Noorden: Zur Pathologie und Therapie der Chlorose.

Herr Heinr. Rehn: Ergebnisse der Sammelforschung über Diphtherie-Heilserum.

Herr Grossmann: Uterus-Exstirpation unter Anwendung der Klemm-Methode.

Herr Aug. Nebel: Uterus-Exstirpation wegen Myom.

Herr von Wild: Ueber Operations-Methoden zur Beseitigung der eitrigen Mittelohrentzündung.

Herr Herm. Nebel: Ueber das Stehbett mit Vorzeigung der entsprechenden Apparate.

Herr Ries: Ueber eine neue Operations-Methode des Uterus-Carcinoms.

Herr Hirschberg: Ueber Operation der habituellen Kniescheiben-Luxation.

Herr Feis: Ueber Kochsalz-Infusion bei acuter Anaemie.

Herr Grossmann: Ueber einen Fall von Eklampsie.

Herr Harbordt: 4 Fälle von Pylorus-Carcinom; Operation mit Anwendung des Murphy-Knopfes.

Herr Pinner: Barlow'sche Krankheit.

Herr Laquer: Hirntumor bei einem 13jähr. Mädchen von Capsula ext., Linsenkern und Pons ausgehend.

Herr S. Auerbach: Ueber Morphium-Vergiftung in klinischer und in forensischer Beziehung.

Herr Demmer: Infiltrations-Anaesthesie nach Schleich.

Herr Steffan: Patholog. Anatomie und Pathogenese der sogenannten Stauungs-Papille (nach Elschnig).

Herr Marcus: Historisch-kritischer Ueberblick über die Frankfurter Typhus-Erkrankungen seit 1851.

Herr Hohenemser: Bericht über die gehäuften Typhus-Erkrankungen im III. Quartal des Jahres 1895.

Herr v. Noorden: Zur Schilddrüsen-Therapie.

Herr Edinger: Neue Untersuchungen über die Innervation der Ovarien.

Herr Ascher: Beiträge zur operativen Behandlung der Myopie (mit Krankenvorstellung).

Herr Cahen-Brach: Ueber den heutigen Stand der Diphtherie-Heilserum-Frage.

Herr Harbordt: Exstirpation einer Niere wegen Hydronephrose (unter Vorzeigung des betr. Präparats.)

Herr Sippel: Exstirpation von 2 Sarcomen der Ovarien.

Herr Siegel: Durch Naht geheilte Stichverletzungen von Magen und Leber. — (Vorstellung des Kranken.)

Krankenvorstellungen.

Herr Herm. Nebel: Angeborene Hüftgelenks-Luxation; Behandlung mit Gypscorsett.

Herr Siegel: Fall von Syringomyelie mit Symptomen von Morvan'scher Krankheit.

Herr Deutsch: Habituelle Luxation der Patella.

Herr Harbordt: Unterschenkel-Fractur, die mit transportablem kurz nach der Verletzung angelegten Gypsverband behandelt wurde. Depressions-Fractur am R. Scheitelbein (Osteoplastik).

Herr Rosenmeyer: Fall von Fremdkörper im Glaskörper des Auges; Entfernung durch den Magneten nach Spaltung der Sklera.

Herr Deutsch: Zwei Kinder mit Oberschenkelfracturen, die im Stehbette behandelt worden sind.

Herr Siegel: Haemophilie; Ellbogen-Verrenkung.

Herr Harbordt: Plastische Operation an der Wange wegen Cancroid.

Herr Eulenstein: Freilegung der Mittelohrräume bei Otitis media.

Herr Demmer: Resection des Oberkiefers wegen Sarkom.

Herr L. Rehn: Directe Unterbindung bei Aneurysma d. Carotis interna.

Herr Siegel: Gastro-Enterostomie.

Herr Ascher: Linsen-Discision bei hochgrad. Myopie.

Herr Deutsch: Combination von Hyperdactylie und Syndactylie.

Herr Mehler: Operation von Spina bifida bei 5 Wochen altem Kinde.

Herr Th. Baer: Leukoderma universale.

Herr Gross: Deckung eines wegen Sarkom gesetzten Knochen-Defectes der Ulna durch 10 cm langen Elfenbein-Stab; Resorption desselben.

Präparate.

Herr Weigert: Gastroenterostomie: Anwendung des Murphy-Knopfes. — Peritonitische um die Milz gelagerte Abscesse; Durchbrüche nach dem Rectum und der Pleura. — Colitis chronica. Syphilitische Zerstörung der Epiglottis; narbige Veränderung des Zungengrundes; Putride Bronchitis. — Gumata der Leber; Acute Nephritis. — Aneurysma diffusum der Aorta mit Aneurysma saccatum der Art. anonyma. Hydrops genus mit Subluxation der Tibia; Diphtheritis des Dickdarms und der Nieren nach Sublimat-Vergiftung.

Herr Vohsen: Durchsichtig gemachtes Felsenbein und Labyrinth (nach Katz'scher Methode).

Herr Benario: Rein-Culturen von Rotz-Bacillen.

Herr Weigert: Peritonitis nach Operation eines Uterus-Prolapses. — Kalkknoten der Milz, Tractions-Divertikel des Oesophagus. — Bronchiectasieen der Lunge, Attelectasen der Lunge. — Tödtliche Blutung durch Thrombose der Nebennieren-Arterie bei Phthise. — Schrumpfung der Trachea und des Larynx bei Lues. — Strictur der Urethra mit Erweiterung der Blase, Hydronephrose, Pyelonephritis und Prostata-Abscess. — Endocarditis ulcerosa. — Sanduhr-Magen. — Tubercul. Darmgeschwür mit Stenose. — Embolie d. art. meseraica sup. mit hämorrhag. Darminfarkt und Peritonitis. — Magen-Carcinom. Melanot. Sarcome: Metastasen vom l. Bulbus ausgehend. — Rectum-Carcinom; Traumat. Pericarditis, Hirn-Tumor, ausgehend von Capsula ext. und Nucl. caudatus; Syphilit. Nierenschrumpfung durch Endarteriitis. — Schrumpfniere mit Pyelitis und Ureteritis bullosa. — Polyp des Dickdarms und Rectum. — Sirenenbildung. — Tuberculöser Process im Mediastinum.

Herr Kayser: Ruptura uteri.

Herr Feis: Tubarschwangerschaft.

Herr Weigert: Embolie der Art. meseraic. sup. — Käseherde der Milz mit Verkäsung der Mesenterial- und Retroperitoneal-Drüsen; Pericarditis caseosa. — Aneurysma der Aorta ascendens. — Secundäre Angiosarcome des Schädels und der Leber. — Carcinom d. Flexura sigmoidea. — Psammom der Dura mater. — Hydronephrose und Tuberculose der Niere. Verkäsung der Duct. thorac. bei Miliartuberculose. — Aneurysma dissecans der Aorta.

Herr Sippel: Uterus-Exstirpation wegen unstillbarer Blutung. — Myoma uteri von 30jähr. Virgo.

Herr Weigert: Perforat. Peritonitis mit Coecum-Stenose. — Hydrocephalus chronicus. — Morb. Assidouii bei Atrophie der Nebennieren. — Septicopyaemie bei Pyelo-Nephritis, Orchitis und Epididymitis nach Furunkel. — Secundäres Carcinom des cystischen Ovariums, bei primärem Magencarcinom. — Eitrige Peritonitis nach Ulceration der Gallenblase durch Steine. — Typhus-Darm.

Herr Grossmann: Uterus-Carcinom.

Herr Weigert: Darm von einem Typhus-Fall (Lentescirende Form). Thrombose des Sinus longitud. sup und der oberflächl. Hirnvenen. Jauchiger Milz-Abscess nach Abort, Peritonitis. Krebs der Gallenblase bei Cholelithiasis; Uebergreifen auf Leber und Pfortader.

Herr Blum: Tophus vom Ellbogengelenk von aussergewöhnlicher Grösse.

Herr Eiermann: Zwei männliche Früchte; Tod wahrscheinlich durch Hydramnion bezw. Torsion der Nabelschnur bedingt.

Herr Weigert: Carcinoma ventriculi pyloricum. Gastro-Enterostomie. Carcinoma oesophagi mit hohem Sitze der Neubildung. Aorten-Aneurysma.

Herr Sippel: Myomotomie; geborstner Follikel. Parovarial-Cyste. Ovariotomie; Ovarial-Cyste.

Herr Weigert: Pancreas-Carcinom mit Durchbruch in das Duodenum; Enterocholostomie. Diabetes; Atrophie und Cirrhose des Pancreas, Haemato chromatose: Lebercirrhose (Alkoholismus chronicus). Herzinfarkt.

Instrumente, Apparate und Arzneimittel.

Herr Eulenstein: Electr. Stativ-Lampe für Operationen bei künstlicher Beleuchtung.

Herr Herm. Nebel: Holzgestelle mit Längs- und Quergurten als Ersatz-Apparat für die Suspensions-Vorrichtungen bei Anlegung von Gyps-Corsets etc. Corset-Apparat für angeborene Hüftgelenks-

Luxation; Zeugbügel-Corset für Skoliose; Krukenberg'scher Pendel-Apparat für steife Fingergelenke.

Herr Hirschberg: Neues Nabelbruch-Band.

Herr Schick: Mit Kohlensäure imprägnirte Milch, als Ersatz für Kefyr-Milch.

Herr Benario: Citrophen (Dr. Roos) ein neues Antipyreticum und Analgeticum.

Herr Marcus: Hand-Centrifuge.

Herr Demmer: Electrische Säge (durch einen Motor getrieben).

Herr H. Nebel: Leicht anlegbare Stützapparate und Corsets von geringem Gewicht.

Bericht über die Vermehrung der Bibliothek im Jahre 1895.

Von

PH. STEFFAN.

Die Thätigkeit der Bibliothekscommission, deren Zusammensetzung wie früher geblieben ist, hat sich im vergangenen Jahre nach 2 Richtungen hin erstreckt: einmal war sie bemüht, die Lücke unserer Zeitschriften, betr. französische Journale, auszufüllen, zweitens suchte sie dem Mangel abzuhelfen, dass eine Reihe von wichtigen Zeitschriften (Spiess'scher Cirkel*) so spät in den Besitz des Vereins gelangt, dass sie für unser Lesezimmer keine Verwendung mehr finden kann.

Von französischen Journalen fanden sich in unserer Bibliothek Bruchstücke von 6 Zeitschriften vor: Archives générales de Médecine (XXII, 1850—1881), Gazette des hopitaux (1850—71), Gazette Médicale de Paris (VII 1852—XXV 1870, ferner 1885 und 1889—1894), Archives de physiologie p. Brown-Sequard, Charcot und Vulpian (II, 1869—1885), Gazette hebdomadaire (XIII 1876—XXII 1885) und Le progrès Médical (X 1882—XV 1867). Von diesen wurden die Archives de physiologie durch Erwerb des Bd. I 1868 und weitere Fortsetzung vom Jahre 1886 ab vollständig completirt. Herr Weigert schenkte ferner seinen Besitz des Progrès Médical (V, 2, 1877—1887) und wurde im Anschluss hieran vom Jahrgang 1888 ab als neue französische Zeitschrift La semaine Médicale für das Lesezimmer angeschafft. Herr Marcus liefert ausserdem für das Lesezimmer die Revue de Thérapeutique Médico-chirurgicale par Bouchard, Landouzy, Guyon, Fournier etc. etc., redigirt von Blondel & Vogt. Dazu kommen noch die Archives italiennes de biologie p. A. Mosso. Herr Weigert bedurfte dieser Zeitschrift mindestens vom Jahre 1891 ab zwecks Abfassung seiner Festschrift zum 50 jährigen Jubiläum des Aerztlichen Vereins; es schien jedoch besser, die betreffende Zeitschrift antiquarisch vom Bd. I 1882 ab ganz anzuschaffen und natürlich auch weiter fortzusetzen.

Zur Beseitigung des oben gerügten Missstandes betr. Zeitschriften des Spiess'schen Cirkels hatte zwar schon früher die Alt'sche Buch-

*) Demselben gehören 28 der 58 vom Aerztlichen Verein gehaltenen Zeitschriften an, vergl. das Verzeichniss im vorigen Jahresberichte: 1, 3, 5—11, 13, 14, 17, 18, 27, 29—32, 35, 36, 40, 42—44, 47, 48, 50 u. 54.

handlung wöchentlich wechselnd die nachfolgenden 6 Zeitschriften im Lesezimmer aufgelegt: Virchow's Archiv, Berliner klinische, Deutsche medicinische, Münchener medicinische, Wiener klinische und Wiener medicinische Wochenschrift (letztere in Zukunft wegfallend). Um indess auch weitergehenden Wünschen der Collegen nachzukommen wurde noch ein besonderer Lesecirkel des Aerztlichen Vereins für das Lesezimmer eingerichtet, umfassend die folgenden 8 Zeitschriften: Therapeutische Monatshefte, die drei Centralblätter für innere Medicin, für Chirurgie und für Gynäkologie, Archiv für klinische Medicin, desgleichen für klinische Chirurgie, Zeitschrift für klinische Medicin und Correspondenzblatt für Schweizer Aerzte.

Das im vorigen Jahresberichte zusammengestellte Verzeichniss der 58 vom Aerztlichen Verein fortlaufend gehaltenen Zeitschriften hat sich bis auf die Nr. 49 als richtig erwiesen; das Monatsblatt für öffentliche Gesundheitspflege geht uns nämlich im Tauschverkehr mit Braunschweig zu, gehört also unter diese Rubrik (s. unten). Ausserdem ist im letzten Jahre die Zeitschrift für physiologische Chemie (26) gegen Rückerstattung aller unserer Auslagen ausgeschieden, weil Herr Blum fast unausgesetzt die ganze Zeitschrift zur eigenen Benutzung zur Verfügung haben muss und dies mit den Satzungen unserer Bibliotheksordnung nicht vereinbar ist. Dafür ist als Neuanschaffung die »Aerztliche Sachverständigen-Zeitung« hinzugekommen. Demnach beträgt zur Zeit die Anzahl der vom Aerztlichen Verein gehaltenen fortlaufenden Zeitschriften die Zahl 60. Von den uns geschenkweise zugehenden Zeitschriften ist leider der Index medicus (68), a monthly classified record of the current medical Literature of the world by Dr. Billings & Fletscher mit Schluss des Jahres 1894 eingegangen und erscheint vorerst nicht mehr.

Abgesehen von Seiten der vereinigten Dr. Senckenberg'schen Bibliothek stehen dem Collegen aus dem pathol. medicinischen Institute durch freundliche Vermittlung des Herrn Weigert noch folgende 5 Zeitschriften zum Benutzen zur Verfügung:

Archives de médecine experimentale et d'anatomie pathologique p. Charcot.

Annales de l'institut Pasteur.

Centralblatt für pathologische Anatomie.

Ergebnisse der Anatomie und Entwickelungsgeschichte von Merkel & Bonnet.

Zeitschrift für Hygiene.

Durch **Kauf** hat der Aerztliche Verein erworben:

Golgi, Gesammelte Abhandlungen zur feineren Anatomie d. Nervensystems, Jena 1894.

Fromann, Ueber das Rückenmark II. Theil, Jena 1877.

Fuchs R., Hippocrates sämmtliche Werke, ins Deutsche übersetzt und ausführlich commentirt, München 1895.

Beiträge zur wissenschaftlichen Medicin, Festschrift gewidmet Theodor Thierfelder für Vollendung des 70. Geburtstages, Leipzig 1895.

Beiträge zur Geburtshülfe u. Gynäkologie, Festschrift gewidmet August Martin zur Feier seines 25jährigen Doctorjubiläums am 15. Juli 95.

Neisser, Stereoskopischer Medic. Atlas, Berlin 1895.

Durch **Tausch** gegen unseren Jahresbericht sind eingegangen:

Berlin. Verhandlungen der Berliner medicinischen Gesellschaft.

Braunschweig. Monatsblatt f. öffentliche Gesundheitspflege.

Breslau. 72. Jahresbericht der schles. Gesellschaft für vaterländische Cultur im Jahre 1894.

Brüssel. 1. Bulletin de l'académie royale de Médecine.
2. Mémoires couronnés et autres mémoires publiés par l'académie royale de Médecine de Belgique.
3. Académie royale de Médecine de Belgique, Procés verbale de la séance du 20. Nov. 95.

Darmstadt. Jahresbericht des Vereines hessischer Aerzte.

Dresden. 1. Bericht der naturforschenden Gesellschaft.
2. Bericht des Sächsischen Landes-Medicinalcollegiums.
3. Jahresbericht der Gesellschaft f. Natur- und Heilkunde, 1894—95.

Frankfurt a. M. 1. Bericht der Senckenbergischen naturforschenden Gesellschaft.
2. Jahresbericht des Physikalischen Vereins.
3. Statistische Beschreibung der Stadt Frankfurt a. M. und deren Bevölkerung.
4. Tabellarische Uebersicht betr. Civilstand der Stadt Frankfurt 1894.

Giessen. 30. Bericht d. Oberhessischen Gesellschaft f. Natur- u. Heilkunde.

Hamburg. Abhandlungen aus dem Gebiete der Naturwissenschaften u. Verhandlungsberichte des naturwissenschaftlich. Vereins.

Hanau. Bericht der wetterauischen Gesellschaft.
Heidelberg. Verhandlungen des naturhistorisch-medicinischen Vereins.
St. Louis. Transactions of the Academy of Sciences.
München. 1. Sitzungsberichte der Gesellschaft f. Morphologie u. Physiologie.
2. Sitzungsberichte des Aerztlichen Vereins.
Offenbach. 33.—36. Bericht des Offenbacher Vereins f. Naturkunde.
Philadelphia. Proceedings of the Academy of Natural Sciences.
Prag. Jahresbericht des deutschen akademischen Lesevereins (Lese- und Redehalle der deutschen Studenten).
Stuttgart. 1. Württembergische Jahrbücher f. Statistik und Landeskunde.
2. Medic.-statistischer Jahresbericht über die Stadt Stuttgart, herausgegeben vom Stuttgarter Aerztlichen Verein.
Wien. Annalen des K. K. naturhistorischen Hofmuseums 1894.

An **Geschenken** gingen ein:

Fortsetzung der Zeitschriften u. Lieferungswerke No. 59, 61, 63—77 (von Herrn Altschul, Spiess u. Steffan), sowie 78 u. 80 s. vorigen Jahresbericht, ferner:

München. Generalbericht über die Sanitätsverwaltung im Königreich Bayern 1892.
Tokio. Mittheilungen aus der medicinischen Facultät der Kaiserlichen japanischen Universität.
Upsala. Läkare förennings Färhandlingar.

Von Herrn Altschul:

Grossmann, Hypnotische Suggestion.
Björnström, Hypnotismus.
Tatzel, Psychotherapia.
Placzek, Medic. Wissenschaft in den Vereinigten Staaten.
Behring, Behandlung d. Infectionskrankheiten, II. Theil.
Schüssler, Das Heilserum u. die Diphtheritisbehandlung.
Wallstein, Das Heilserum und die moderne Behandlung der Diphtherie.
Kassowitz, Wie steht es mit der Serumbehandlung der Diphtherie?
Escherich, Diphtherie, Croup, Serumtherapie.
Bernard, Dr. Martin Mendelsohn zwischen ärztlicher Kunst und medicinischer Wissenschaft, 1895.
Pistor, Gesundheitswesen in Preussen, Bd. I Abth. 1.

Beckers, Die Verstaatlichung des Heilwesens.
Deneke, Das neue allgemeine Krankenhaus zu Hamburg-Eppendorf.
Hirsch, Max, Hypnotismus.
Gessmann, Magnetismus u. Hypnotismus.
Hirsch, William, Was ist Suggestion u. Hypnotismus?
» » , Die menschliche Verantwortlichkeit und die moderne Suggestionslehre.
Salzburg, Behandlung der Epilepsie.
Wiederhold, Nervenschwäche.
Weber, Hugo, Die Heilung der chronischen Lungenschwindsucht durch Entwickelung von Kohlensäure im Magen.
Smith, A., Die Akloholfrage.
Reich, Grosse u. kleine Welt, Geist u. Medicin.
Carasso, Nuovo metodo di cura delle tuberculosi pulmonare.
Hafner, Der Spiritismus u. die moderne Wissenschaft.
Gottstein, Epidemiologische Studien über Diphtherie u. Scharlach.
Bornträger, Desinfection.
Demme, Einfluss des Alkohols auf den Organismus der Kinder.
Weigert, Louis, Die Heissluftbehandlung der Tuberculose.
Wolff, Felix, Moderne Behandlung der Tuberculose.
» » , Einfluss des Gebirgsklimas auf den gesunden und kranken Menschen.
Wieger, Heilung der Lungenschwindsucht.
Beely & Kirchhoff, Der menschliche Fuss.
Weisker, Die moralische und materielle Noth der deutschen Aerzte.
Schmidtkunz, Hypnotismus.
Windrath, Die Medicin unter der Herrschaft des bacteriologischen Systems.

Von Herrn Eulenstein:

Eulenstein, H., Die Folgekrankheiten der eitrigen Mittelohrentzündung ausschliesslich der durch acute Eiterungen entstandenen Warzenfortsatzerkrankungen (Klinische Vorträge aus dem Gebiete der Otologie u. Pharyngo-Rhinologie I. Bd. Heft 4).

Von Herrn Grandhomme:

Allgemeine medic. Centralzeitung 1874—89 incl.

Von Herrn Kühner:

Schweizerisches Gesundheitsamt: Die Influenza in der Schweiz 1889—1894, dargestellt von Dr. F. Schmidt, Director des Schweizerischen Gesundheitsamtes in Bern.

Perlia R., Kroll's stereoscopische Bilder, III. Aufl.
Hughes, Henry, Lehrbuch der schwedischen Heilgymnastik unter Berücksichtigung der Herzkrankheiten.
Haacke, W., Die Schöpfung des Menschen u. seiner Ideale.
Stavenhagen, A., Einführung in das Studium der Bacteriologie.
Boas, H., Die geschichtliche Entwickelung des ärztlichen Standes u. der medicinischen Wissenschaften.

Von Herrn Körner:

Körner, O., Die otitischen Erkrankungen des Hirns, der Hirnhäute u. der Blutleiter, II. Aufl.

Von Herrn Liermann:

Liermann, Ueber die Entwickelung und den heutigen Stand der mechanischen Behandlung der tuberculösen Hüftgelenksentzündung nebst einem Beitrag zur ambulanten Behandlung derselben (Separatabdruck aus der Zeitschrift für Landpraxis.)

Von Herrn Marcus:

Correspondenzblatt der Aerztekammer Hessen-Nassau.

Von Herrn von Noorden:

von Noorden, Die Zuckerkrankheit u. ihre Behandlung.
» » , Beiträge zur Lehre vom Stoffwechsel des gesunden u. kranken Menschen I. II. u. III.

Von Herrn Scherck in Homburg:

Scherck, Homburger Elisabethenbrunnen.
» Zellchemismus, Klärung der Zuckerfrage etc. etc. (Sonderabzüge aus der ärztlichen Rundschau.)

Von Herrn Th. Schott:

von Franken, Wirkung der Seebäder.
May, Reclination der schwangeren Gebärmutter.
Katzenstein, Tenotomie bei Fingercontracturen.
Koch, Dysmenorrhoea.
Mendelsohn, Harninfiltrate, Harnabscess, Harnfisteln.
Kleen-Schütz, Hausbuch der Massage.
Eichholdt, Zur Therapie der Reflexio uteri.
Müller, F., Ueber Typhus exanthematicus.
Schwenkenbacher, Einige Fälle von Stenose nach Perforation des Darmes.

Von Herrn Siemerling:

Siemerling, Casuistischer Beitrag zur forensischen Beurtheilung der traumatischen Epilepsie mit consecutiver Geistesstörung.

Von Herrn A. Spiess: (als Fortsetzung früherer Jahrgänge):
Correspondenzblatt der Hess. ärztlichen Vereine Bd. V.
Prager med. Wochenschr. Bd. XX.
Deutsche militär-ärztl. Zeitschr. Bd. XXIV.
Das rothe Kreuz Bd. XIII.
Berliner thierärztl. Wochenschrift 1895.
Forschungsber. über Lebensmittel Bd. II.
Zeitschr. f. Fleisch- u. Milchhygiene Bd. V.
Gazette méd. de Paris 1895.
New-Yorker med. Wochenschr. Bd. VII.
Annali dell'Ist. d'igiene sperimentale Bd. V.

Von Herrn Steffan:

Zenker, H., Tausend Staaroperationen. Bericht aus der augenärztlichen Praxis Sr. Kgl. Hoheit des Herrn Herzogs Dr. Carl in Bayern, Wiesbaden 1895.

Wilbrand, H., Die hemianopischen Gesichtsfeldformen u. das optische Wahrnehmungscentrum, ein Atlas hemianopischer Defecte, Wiesbaden 1890.

Alexander, Syphilis und Auge, 1. u. 2. Hälfte, Wiesbaden 1888 bis 1889.

Alexander, Neue Erfahrungen über luetische Augenkrankheiten, Wiesbaden 1895.

Fick, A. E., Die Bestimmung des Brechzustandes eines Auges durch Schattenprobe (Skiaskopie), Wiesbaden 1891.

Kuhnt, H., Ueber die entzündlichen Erkrankungen der Stirnhöhlen u. ihre Folgezustände, Wiesbaden 1895.

Michel, J., Lehrbuch der Augenheilkunde, Wiesbaden 1884.

Von Herrn O. Wolf:

Wolf, O., Eisen, Silber, Blei, Quecksilber in der Ohrenheilkunde.

Verhandlungen der deutschen otologischen Gesellschaft auf der vierten Versammlung in Jena, 1.—2. Juni 1895.

Zum 50jährigen Jubiläum des Aerztlichen Vereins:

Festreden zum 25 u. 50jährigen Jubiläum des Aerztlichen Vereins.

Körner, O., Ohrenheilkunde des Hippokrates.

van Niessen, Syphilisbacillus.

Weigert, Festschrift: »Beiträge zur Kenntniss der normalen menschlichen Neuroglia«.

---

3. Das fünfzigjährige Jubiläum des Aerztlichen Vereins zu Frankfurt a. M.

Am 3. November waren 50 Jahre vergangen, seit aus drei ärztlichen Kränzchen der Frankfurter Aerztliche Verein hervorging. Nach Verlauf des ersten Jahres war die Zahl der Mitglieder bereits auf 36 gestiegen. Bei der 25jährigen Jubelfeier wies der damalige Vorsitzende Dr. Gust. Ad. Spiess mit Stolz auf die Zahl 68 bezw. 31 hin, während am 3. November d. J. der Frankfurter Verein mit 191 ordentlichen und 64 ausserordentlichen Mitgliedern in die zweite Hälfte seines ersten Jahrhunderts eintrat.

Die Jubelfeier wurde im Saale des Hoch'schen Conservatoriums Vormittags um 11 Uhr mit einer Rede des Vorsitzenden Dr. Victor Cnyrim eingeleitet. Es hatten sich etwa 400 Festtheilnehmer eingefunden: Frankfurter Aerzte und deren Damen, sowie Vertreter der städtischen Behörden, der befreundeten naturwissenschaftlichen und ärztlichen Vereinigungen aus Frankfurt und aus den Nachbarstädten. In seiner Festrede schilderte Dr. Cnyrim die Entwickelung des Vereines in den letzten 25 Jahren. Die Rede lautete wie folgt:

Hochgeschätzte Versammlung!

Es wird mir die Ehre zu Theil, Sie zu dieser Stunde, in welcher der Frankfurter Aerztliche Verein sein 50jähriges Bestehen feiert, hier zu begrüssen und insbesondere unsere Gäste willkommen zu heissen, denen wir für ihr Erscheinen Dank sagen.

An einem Markstein unseres Weges machen wir, die Mitglieder des Aerztlichen Vereines, Halt, wie ein Wanderer, der rastend zurückblickt und zugleich des Zieles gedenkt, das er zu erreichen strebt. Vor 25 Jahren besprach in einer Festrede die bis dahin zurückgelegte Strecke Gustav Adolf Spiess, der vermöge hervorragender Begabung, umfassender Bildung und vornehmer Persönlichkeit ein geistiges Haupt unseres Vereines war. Wir erfuhren, wie drei sog. »ärztliche Kränzchen« — das älteste schon seit 1819 bestehend — aus einer bereits früher hergestellten loseren Verbindung übergegangen waren zur Bildung des Aerztlichen Vereines. Es war das geschehen auf seinen, unseres Festredners Antrag, und am 3. November 1845 hatte die 1. Sitzung stattgefunden, unter dem Vorsitz von Joh. Michael Mappes, einem Manne von lebhaftem und starkem Geist, der grosses Ansehen in der Vaterstadt und so auch im Kreise seiner Collegen genoss.

Frankfurt ist während der vergangenen 50 Jahre in solchem Maasse gewachsen, dass seine Bevölkerungsziffer sich annähernd auf das Vierfache erhöht hat. Der Aerztliche Verein, der von 25 ordentlichen Mitgliedern und 1 ausserordentlichen begründet worden war, hat in dieser

Zeit die Zahl seiner ordentlichen Mitglieder fast bis zum Achtfachen vermehrt. Dieselbe beträgt jetzt 191, während die der ausserordentlichen auf 64 gestiegen ist.

Die Entwicklung des Vereines spiegelte ein gutes Theil der Zeitgeschichte, besonders der vaterstädtischen, wieder, vor Allem aber ist sie, wie natürlich, bezüglich ihres geistigen Inhalts verflochten gewesen mit dem Gang der medicinischen Wissenschaft. Ungefähr ein halbes Jahrhundert ist es her, dass die Gestaltung der modernen Medicin ihren Anfang genommen hat. Der Verein war ein Erzeugniss jener Zeit, in der, von der Wiener Schule ausgehend, ein gewaltiger Umschwung sich vollzog. Die Wissenschaft riss sich los von ihrem unfruchtbaren Bunde mit der Philosophie und betrat den Weg der strengen empirischen Forschung. Wer die Protokolle unserer ersten Vereinsjahre studirt, der muss noch heute die von Spiess hervorgehobene Thatsache bestätigen, dass damals mehr, als in allen späteren Zeiten, die Sitzungen mit eingehenden und gründlichen Discussionen über die verschiedensten Themata ausgefüllt wurden. Die alten und die neuen Anschauungen stiessen auf einander — das Interesse war ein lebhaftes, doch konnte man auch noch anders, als heutzutage, an die zu verhandelnden Gegenstände herantreten, da persönliche Erfahrung und subjective Auffassung mit grösserem Anspruch auf Geltung zum Ausdruck zu bringen waren. Der neue Geist brach aber rasch, mit siegreicher Gewalt, überall durch, und seit den inzwischen verflossenen Decennien ist in der Medicin, sowie in den auf ihr Gebiet herübergreifenden Naturwissenschaften, eine solche Masse von Thatsachen und von Forschungsergebnissen zu Tage gefördert worden, die Zahl der Arbeitenden, welche das zu Stande gebracht haben, ist eine so grosse gewesen, dass es dem Einzelnen kaum noch möglich wird, das Alles mit Berücksichtigung auch nur der wichtigsten Punkte und der verdientesten Forscher in Vollständigkeit zu überblicken. Die Verhandlungen in unserem Verein legten für diesen Verlauf der Dinge Zeugniss ab. Als Spiess das bis vor 25 Jahren Erstrebte und Erreichte zusammenfassend darstellte, waren schon fast nach jeder Richtung die Spuren betreten, in denen die Wissenschaft nachmals weiter gewandelt ist.

Aus den Schilderungen des genannten Redners trat schliesslich Ein Gegenstand der Wissenschaft besonders, und — man kann wohl sagen: in glänzendem Lichte hervor: Die öffentliche Gesundheitspflege. Es war und ist die schönste, erhebendste Aufgabe der ärztlichen Thätigkeit, Krankheiten zu verhüten, und mehr noch: Gesundheit zu fördern, die Gesundheit der gesammten menschlichdn Gesellschaft. Eine Aufgabe, der immer neue und immer höhere Ziele gesteckt werden; denn, fast überall die Mitwirkung anderer, nichtärztlicher Kreise erfordernd, leitet die öffentliche Gesundheitspflege unmittelbar über auf das Feld der socialen Politik, und es gilt hier zuletzt, zugleich die materielle und die sittliche Wohlfahrt der Völker zu begründen.

Gerade durch seine Beschäftigung mit Angelegenheiten der öffentlichen Hygiene hat unser Verein lange Jahre hindurch sich wahrhaft ausgezeichnet. Hauptsächlich ging die Anregung zu dieser Thätigkeit aus von einem Manne, den wir mit Stolz zu unseren Mitgliedern gezählt haben:

Georg Varrentrapp. Er, dessen ganzes Leben, wie man es wohl kaum in einem zweiten Beispiele finden wird, uneigennützige Arbeit im Dienst der Menschheit war, hatte seine Vaterstadt dahin gebracht, dass sie in sanitären Einrichtungen vielfach ein Muster für andere Städte wurde. Wesentlich durch seinen Einfluss begann die öffentliche Gesundheitspflege in Deutschland aufzuleben. Durch ihn und Spiess wurde, als die Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte bei uns tagte, eine besondere Section derselben für dieses Fach gebildet. Unter Mitwirkung anderer bedeutender Hygieniker gründete Varrentrapp später den »Deutschen Verein für öffentliche Gesundheitspflege«, sowie desgleichen die »Deutsche Vierteljahresschrift für öffentliche Gesundheitspflege«. Was dem auf solchen Wegen Erstrebten zu Hülfe kam, war der Umstand, dass wir in Frankfurt ein freies Gemeinwesen hatten, in welchem aus eigenem Antrieb der Bürger vieles Gemeinnützige geschaffen wurde, für das man anderwärts die Initiative der Regierung abwartete. Noch später und bis heute hat dieser republikanische Zug sich traditionell in manchen Erscheinungen des öffentlichen Lebens bei unserer Einwohnerschaft erhalten und wirksam erwiesen. Als man Varrentrapp einst fragte, wie er so Vieles und Grosses habe unternehmen können, antwortete er: »weil ich ein Frankfurter bin, weil ich hier ein ergiebiges Feld zur Bearbeitung gefunden, dazu Männer, die mich unterstützten, und Mittel, um meine Pläne auszuführen.« *)

Von 1857 an veröffentlichte der Aerztliche Verein seinen »Jahresbericht über die Verwaltung des Medicinalwesens, die Kranken anstalten und die öffentlichen Gesundheitsverhältnisse der Stadt Frankfurt a. M.« Die stattliche Reihe der seitdem erschienenen Bände gibt Auskunft über Bodenbeschaffenheit, Trinkwasser, Stand des Grundwassers, Meteorologie, Bevölkerungsbewegung, Gesundheits- und Sterblichkeitsverhältnisse, städtisches Sanitätswesen, Leistungen der Krankenanstalten u. s. w. Unter den Beiträgen, welche von einer ganzen Anzahl unserer Mitglieder geliefert werden, danken wir einen besonders umfassenden Antheil den Arbeiten des jetzigen Stadtarztes, unseres Mitgliedes Alexander Spiess. Mit der Herausgabe der Jahresberichte, deren theoretischer, wie praktischer Werth erst der Zukunft ganz zu Gute kommen wird, war der Verein einem rühmlichen Vorbild des Kantons Zürich gefolgt. Die freie Stadt Frankfurt unterstützte das Unternehmen durch eine Subvention, für deren fernere Gewährung wir unseren städtischen Behörden auch heute noch zu Dank verpflichtet sind.

Unter den Gegenständen der öffentlichen Gesundheitspflege, über welche der Verein Berathungen gehalten hat, nenne ich vor Allem die städtische Canalisation, die so viele schwierige Probleme in sich schloss, ferner: Vorsichtsmassregeln gegen Cholera, Typhus und Dysenterie — Vaccination Revaccination und Impfzwang — Bau von Kriegsbaracken. Die Typhus-Epidemie von 1874 war während der Monate Juni, Juli und August des gen. Jahres fast ausschliesslich Gegenstand der Discussion in den Sitzungen Es wurden Seitens des Vereines Meldungen von den einzelnen Aerzten der Stadt eingesammelt, aus diesen ein klares Bild über Ursache und

*) Siehe „Jahresb. üb. d. Verw. d. Medicinalwesens“ etc. 1886, p. 281.

Ausdehnung der Seuche hergestellt und überdies für die Behörden eine Denkschrift ausgearbeitet, enthaltend Vorschläge zur Verhütung weiterer Ausdehnung der Epidemie, welche Vorschläge die Zustimmung der städtischen Behörden, ebenso wie die des Polizei-Präsidiums und des Kultusministers erhielten. Eingehende Gutachten, theils aus eigener Initiative, theils auf ergangene Anfrage, erstattete der Verein an städtische oder Staats-Behörden über wichtige Angelegenheiten, so: die städtische Wasserleitung. Errichtung von Kriegslazarethen in Frankfurt, Neubau des Bürgerhospitales, Neubau eines Pockenhauses, polizeiliche Beaufsichtigung der Privatheilanstalten, ärztliche Anzeigepflicht, Taxen der Aerzte u. s. w. In Gemeinschaft mit dem geographischen und dem physikalischen Verein leitete der Aerztliche Verein Untersuchungen über das Grundwasser ein. Er veranlasste die Vornahme von Untersuchungen über das Wasser der Wasserleitung und der Pumpbrunnen. Ferner unterstützte er die Gründung der für unsere Stadt hygienisch wichtigen »Frankfurter Milchkuranstalt« und sicherte deren ferneres Gedeihen dadurch, dass er ihre Ueberwachung durch eine von ihm ernannte ständige Commission vollziehen liess.

Im Jahre 1870 beantragte unser Mitglied Gustav Passavant — er hat seinen Namen als den eines selbständig forschenden und durch mehrfache Leistungen bekannt gewordenen Chirurgen hinterlassen — die Schaffung eines Gesundheitsrathes für Frankfurt. Ein gedruckter Commissionsbericht wurde an die hiesigen Aerzte, sowie an den Magistrat und die Stadtverordneten vertheilt, und nach commissarischer Berathung mit Delegirten der städtischen Behörde kam es zur Bildung eines provisorischen Gesundheitsrathes. Die definitive Einsetzung eines solchen geschah erst 1883. Zu diesem, jetzt fungirenden Gesundheitsrath, welcher aus 15 Mitgliedern besteht, werden neben dem ihm ständig angehörenden Stadtarzt 4 praktische Aerzte nach Vorschlag des Aerztlichen Vereins vom Magistrat erwählt. Da die Verwaltung unseres öffentlichen Sanitätswesens in den Händen des K. Polizeipräsidiums liegt, so kann der Gesundheitsrath nur auf dem der städtischen Verwaltung zukommenden Gebiet der öffentlichen Gesundheitspflege als begutachtendes und controlirendes Collegium eine beschränkte Thätigkeit ausüben, er war aber dennoch im Stande, auf diese Weise Nützliches zu leisten. In dem genannten Jahre wurde gleichzeitig von den städtischen Behörden die Anstellung eines Stadtarztes beschlossen. Seit der Einsetzung dieser beiden Institutionen: Gesundheitsrath und Sadtarzt, welchen die Wahrung der öffentlichen Hygiene wenigstens bis zu gewissem Grade zufiel, ist die letztere in den Verhandlungen des Aerztlichen Vereines mehr zurückgetreten.

Indem der Festredner unseres ersten Jubiläums mit Recht auf die Verhütung von Krankheiten als hohes Ziel der Aerzte hinwies, war die Befriedigung, mit der das geschah, um so grösser, als ihr das Bewusstsein gegenüberstand, dass der Möglichkeit, Krankheiten zu heilen, verhältnissmässig enge Grenzen gezogen seien, zugleich auch die Ueberzeugung, dass eine wesentliche Aenderung dieses Verhältnisses sich von der Zukunft kaum erwarten lasse. Inzwischen aber haben die neuen grossen Fortschritte der Wissenschaft auch gerade darin eine Aenderung

in weitgehendem Maasse vollbracht. Das beste Theil hierbei ist der Chirurgie zugefallen. Abgesehen von anderweitigen Errungenschaften erzielte sie mittelst der Lister'schen antiseptischen Wundbehandlung (in ihrer Weiterentwicklung zur aseptischen umgewandelt) nicht nur ganz überraschend günstige Resultate auf dem bisher ihr zugehörigen Feld, sondern sie eroberte sich auch ganz neue Gebiete der Thätigkeit, indem sie sich in den Stand gesetzt sah, operative Eingriffe von kühnster Art in den menschlichen Organismus zu unternehmen, wie sie vordem gar nicht denkbar gewesen wären. Sie ist noch jetzt im Begriff, ihren Siegeszug auf diesem Wege fortzusetzen. Eine immer grössere Zahl von Krankheiten der inneren Organe wird zum Gegenstand erfolgreicher operativer Behandlung — man könnte sagen: Die Medicin wird immer chirurgischer.

Neben den Veränderungen in der Chirurgie war für die Zeitperiode, von der wir sprechen, besonders bezeichnend die Ausbildung des Specialistenthums. Die Ophthalmologie als selbständige Specialität war schon vorausgegangen; ihr folgten die Fächer für Ohrenkrankheiten, für Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkrankheiten, sowie die Gynäkologie. Zwar fand die eingeleitete Zersplitterung der Wissenschaft und besonders auch der ärztlichen Thätigkeit, vielfach ein begreifliches Widerstreben, aber die Dinge nahmen ihren Verlauf mit innerer Nothwendigkeit, und es konnte schliesslich nicht mehr bestritten werden, dass, wie unsere ganze Kulturentwicklung auf immer weitergehender Theilung der Arbeit sich begründet, so auch hier diese Theilung den Fortschritt brachte, Fortschritt in der Kenntniss der Krankheiten, vor Allem aber auch in deren glücklicher Behandlung. Die befürchtete Einseitigkeit der Aerzte, welche ausschliesslich einem solchen specialistischen Fache sich widmeten, wurde schon dadurch gemindert, dass sie, um demselben zu genügen, Operateure sein mussten, und es ergab sich bald, dass die Vertreter der sonstigen gesammten Chirurgie eine Ueberlegenheit der Specialisten in Operationen auf deren abgegrenztem Gebiete einräumten.

Auch ausserhalb des hier zunächst besprochenen Kreises kam es zu mehr oder weniger specialistischer Bearbeitung der einzelnen wissenschaftlichen Fächer, so in der auf schwierigstem Feld mit einer Fülle von Wissen aufgebauten Neurologie. Studium und Behandlung der Hautkrankheiten, sowie die der Kinderkrankheiten führten zu beträchtlichen Erfolgen. Auch die Psychiatrie machte wesentliche Fortschritte. Hier und da, nicht immer mit Berechtigung, wird die Abgrenzung noch weiterer Specialitäten angebahnt, während schon jetzt selbst einzelne Methoden der Behandlung vermöge specialistischer Ausbildung ihrer Vertreter unzweifelhaft grossen Nutzen bringen, wie die Elektrotherapie, die Gymnastik und Massage, die Behandlung mit Maschinen und Apparaten u. s. w.

Die innere Medicin, welche ehemals fast alle Disciplinen in sich vereinigte, hat auch jetzt noch ein so ausgedehntes Gebiet behalten, dass unter ihren Vertretern der Einzelne die Masse des errungenen Wissens nicht gleichmässig zu beherrschen vermag. Therapeutisch hat sie schon durch grössere Klarheit der aufzustellenden Indicationen gewonnen, ferner aber auch durch Ausbildung von diätetischen und physi-

kalischen Behandlungsmethoden, sowie durch eine Anzahl neu entdeckter wirksamer Arzneimittel. Gleichwohl blieb sie hiermit in Bezug auf erreichte eklatante Heilerfolge gegen die Chirurgie und andere Fächer verhältnissmässig zurück, bis auch für sie eine verheissungsvolle neue Bahn beschritten wurde, mit Hülfe der Bacteriologie, in deren Entwicklung einer der grössten Triumphe menschlicher Forschung sich darstellt. Immer mehr macht diese Disciplin uns mit mikroskopischen Lebewesen als den Erregern von Krankheiten der Menschen und Thiere bekannt, und in der Bekämpfung der Diphtherie durch das Behring'sche Heilserum hat sie zu einem, jetzt als gesichert zu betrachtenden praktischen Resultat geführt, dessen Wichtigkeit um so grösser ist, als dasselbe zu der Hoffnung berechtigt, dass es mit der Zeit gelingen wird, auf ähnlichem Wege auch noch in anderen verderblichen Krankheiten mittelst einer causalen und specifischen Behandlung segensreiche Erfolge herbeizuführen. Damit würde geradezu eine neue Aera der Heilkunde sich eröffnet haben.

Was unsere Wissenschaft während der letzten 25 Jahre erreicht hat, fand in den Sitzungen des Aerztlichen Vereins mehr oder weniger seinen Ausdruck. Ein für das wissenschaftliche Leben des Vereins besonders wichtiges Ereigniss begab sich im Jahre 1885. Der Lehrstuhl der Anatomie an dem Dr. Senckenberg'schen Medicinischen Institut war bis dahin bekleidet worden von dem um die Anatomie des Menschen, die vergleichende Anatomie und die Entwicklungsgeschichte verdienten Prof. Joh. Christ. Gustav Lucae, einem Manne, der sich mit enthusiastischer und uneigennütziger Hingebung seinen Studien, sowie dem Unterricht gewidmet hatte. Die vorhandenen Sammlungen hatte er bereichert. Es war ihm die Erfindung einer Methode der graphischen Darstellung organischer Körper gelungen, und eine ganze Reihe wissenschaftlicher Arbeiten waren durch ihn oder unter seiner Mitwirkung ausgegangen von der Senckenberg'schen Anatomie, in welcher auch das »Archiv für Anthropologie«, nachmals Organ der »Deutschen Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte« gegründet worden war. Als aber Lucae's Tod den genannten Lehrstuhl freigemacht hatte, erkannte die Administration des Medicinischen Instituts, dass das Bedürfniss der Frankfurter Aerzte nach der Berufung eines fachmännischen Vertreters der pathologischen Anatomie hindrängte. Dem zu genügen, wurde ihr durch die Beihülfe des Aerztlichen Vereins und der grösseren Krankenhäuser ermöglicht. Die getroffene Personenwahl war eine ausserordentlich glückliche, denn es gelang der Administration, in Prof. Carl Weigert einen Gelehrten für unsere Stadt zu gewinnen, der zu den ersten Autoritäten seines Faches gehört.

Das war nun wieder eine neue, werthvolle Frucht, hervorgewachsen aus dem Samen, den einst Senckenberg gelegt hatte. Wie Vieles haben wir diesem merkwürdigen Manne zu danken. Ein Hospital, ein anatomisches Theater, einen botanischen Garten, eine medicinische Bibliothek, Lehrstühle für Anatomie und Botanik hat er aus eigenen Mitteln geschaffen. Das »Medicinische Institut«, das er gründete, war bestimmt, einen wissenschaftlichen Mittelpunkt für sämmtliche Frankfurter Aerzte

zu bilden. Es zeigte sich dabei, wie das Grosse und Gute, richtig unternommen, unter der Einwirkung der Zeiten sich in ursprünglich nicht geahnter Weise weiter zu entfalten vermag. Aus Senckenberg's Stiftung ist — der Vaterstadt zur Zierde — eine Art medicinisch-naturwissenschaftlicher Academie geworden, eine Quelle der Forschung, des Studiums und der Bildung für weite Kreise. Die durch das Senckenbergianum vollbrachte Einführung der pathologischen Anatomie in das wissenschaftliche Leben der Frankfurter Aerzte war von der grössten Bedeutung, denn in diesem Fache müssen alle übrigen Disciplinen der Medicin ihren festen Boden suchen, auf welchem sie sich mit einander vereinigen. Unser Docent der pathologischen Anatomie wurde durch seine Demonstrationen im Aerztlichen Verein und besonders durch die von ihm gegebenen Kurse der wissenschaftliche Lehrer der Aerzte in Frankfurt und in dessen Umgebung; es wurde die Anatomie, in der er mit seinen in- und ausländischen Schülern arbeitet, das wissenschaftliche Centrum unserer ärztlichen Gemeinde.

Mit dem Beginn von Weigert's Lehrthätigkeit endete eine Einrichtung anderer Art, welche mehrere Jahre hindurch den Aerzten Anregung und Belehrung gegeben hatte: wesentlich auf Veranlassung von Mitgliedern des Aerztlichen Vereins war in jedem Wintersemester eine Anzahl von namhaften Professoren der medicinischen Facultät aus den benachbarten, aber auch selbst aus entfernteren Universitäten zur Abhaltung von Vorträgen hierher berufen worden. Das setzte sich dann nicht mehr fort; doch sind uns später neben Prof. Weigert's Cursen noch Seitens unserer Mitglieder Edinger und Sioli Cyclen belehrender Vorlesungen über Themata ihrer Specialfächer zu Theil geworden.

Ich kann es nicht mit Stillschweigen übergehen, dass wir im vorigen Jahre der Einsicht unserer städtischen Behörden die Berufung eines durch wissenschaftliche Leistungen ausgezeichneten Klinikers an die innere Abtheilung des städtischen Krankenhauses zu verdanken gehabt haben. Die Frankfurter Aerzte waren dabei durch den Gewinn interessirt, den ihrem Vereinsleben ein solcher Zuwachs bringen musste. Zugleich sprach sich aber in jener Entscheidung der Behörden eine Anerkennung der für uns wichtigen Forderung aus, dass ein grösseres Hospital nicht nur seine humane Bestimmung erfüllen, sondern auch den Zwecken der Wissenschaft dienen soll. Wenn, wie wir voraussetzen dürfen, eine Verpflichtung der Krankenhäuser in diesem Sinne mit der Zeit allgemeine Geltung findet, so wird sich ergeben, dass ein geradezu enormes Beobachtungsmaterial der wissenschaftlichen Verwerthung erschlossen werden wird, das bis jetzt nur zu kleinerem Theile derartig benutzt werden konnte. Immer mehr werden dann nächst den Universitäten auch die grösseren Städte zu Sitzen und Ausgangspunkten der medicinischen Wissenschaft werden, die unter so vervielfältigter Thätigkeit desto grössere Fortschritte machen muss. Bezüglich der ausübenden Heilkunde sehen wir ja schon längst in den grösseren Städten eine Concentrirung tüchtigster Kräfte vor sich gehen. Mancher strebsame junge College klagt dort, wenn seine Thätigkeit auf ein kleineres Feld beschränkt wird, als er es gehofft hatte, und wenn er in sich vieles

mühsam Erworbene aus Mangel an weiterer Uebung verkümmern sieht, aber er lernt zu verstehen, dass hier überall das Beste gefordert wird und dass dem nur durch Specialisirung entsprochen werden kann. Der ärztliche Verein hat von Aufang seines Bestehens an Mitglieder gehabt, die sich auch durch wissenschaftliche Arbeiten hervorgethan haben. Noch kürzlich ist eines derselben, Otto Körner, durch Berufung an eine Professur der Universität Rostock geehrt worden. Für alle Gebiete der Praxis findet der Verein in seinen Reihen Vertreter, die in Wissen und Können so durchaus auf der Höhe der Zeit stehen, dass für sachgemässe Behandlung der in Frankfurt vorkommenden Krankheitsfälle ein wirkliches Bedürfniss nach Heranziehung auswärtiger Autoritäten nur noch ausnahmsweise anzuerkennen ist.

Einen Besitz von dauerndem Werth hat der Aerztliche Verein in seiner stetig wachsenden Bibliothek geschaffen. Nachdem dieselbe schon 1845 der Senckenberg'schen Büchersammlung eingereiht worden war, wurde sie 1859 mit den Bibliotheken der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft, des Physikalischen Vereins, sowie des Vereins für Geographie und Statistik unlösbar verbunden. Die vereinigte Sammlung zählt jetzt ungefähr 65,000 Bände.

Andere Zeugnisse für die Wirksamkeit des Aerztlichen Vereins sind die aus ihm hervorgegangenen neuen Vereine. 1855 gründeten Carl Mettenheimer (jetzt in Schwerin) und Adolph Schmidt den Mikroskopischen Verein. Die alljährlich zusammentretende Versammlung mittelrheinischer Aerzte wurde durch unseren Verein in's Leben gerufen. Den privaten Interessen der Aerzte zu dienen, sind bestimmt: Der Aerztliche Pensions- und Hilfsverein, sowie der Aerztliche Rechtsschutzverein. Der erstgenannte sucht die Noth zu lindern bei bedürftigen Collegen, besonders aber bei deren Wittwen und Waisen; er wird jedoch auch, sobald seine, leider nur langsam anwachsenden Mittel es erlauben, denjenigen Mitgliedern eine Pension gewähren, welche das 60. Lebensjahr überschritten haben.

Der Aerztliche Verein ist, wie wir gesehen haben, über seine ursprünglichen Zwecke: »gegenseitige wissenschaftliche Anregung und Belehrung, sowie Förderung eines collegialen Lebens unter den Aerzten in Frankfurt« rasch hinausgewachsen — hinausgewachsen zur Unterstützung der öffentlichen Hygiene, zur Pflege der Wissenschaft und — wenigstens mittelbar — auch zur materiellen Hülfe für seine Mitglieder. Aber noch eine weitere Obliegenheit wurde ihm durch den Gang der Zeiten übertragen: Die Wahrung der Standesinteressen. Wie in anderen Ständen, so haben auch in dem der Aerzte die modernen Lebensverhältnisse zu Bedrängniss und zu vielfachen Kämpfen geführt. Neuen Aufgaben gerecht zu werden und angewachsenen Schwierigkeiten zu begegnen, traten die Aerzte allerwärts zusammen, in Berathung und gemeinsamem Handeln die richtigen Wege suchend. 1876 hatte unser Verein mit den Vereinen Nassau's eine auf Uebereinkommen basirte Aerztekammer des Regierungsbezirks Wiesbaden gebildet. Sie ging selbstverständlich wieder ein, als im Jahre 1887 Seitens der preussischen

Regierung Aerztekammern für die ganze Monarchie geschaffen wurden, mit der doppelten Bestimmung, die Gesammtheit der Aerzte an der weiteren Entwicklung des öffentlichen Sanitätswesens zu betheiligen, und des Ferneren: den Aerzten eine staatlich anerkannte Vertretung für Wahrung ihrer Standesinteressen zu geben. In beiden Richtungen lag ein Bedürfniss vor, dem von fast allen anderen deutschen Bundesstaaten schon früher durch Einführung ähnlicher Institutionen entsprochen worden war. Der Aerztekammer für die Provinz Hessen-Nassau gehören mehrere Mitglieder unseres Vereins an. Ausserdem beschickt derselbe regelmässig den alljährlich sich versammelnden Deutschen Aerztetag, der aus Delegirten der einzelnen Vereine des deutschen Aerztevereinsbundes zusammengesetzt ist. Es hat sich gezeigt, dass bezüglich der Regelung von Standesangelegenheiten unser Verein vielfach eine andere Richtung verfolgte, als die überwiegende Mehrzahl der übrigen ärztlichen Vereine. Er verkennt nicht die eingetretene Aenderung der Verhältnisse und deren Consequenzen, aber er ist darauf bedacht, auch für Gegenwart und Zukunft die bedrohte persönliche Unabhängigkeit des Arztes, als eines der höchsten Güter seines Berufes, soweit als möglich zu vertheidigen, sowohl dem Staat, als den Vertretungen des Standes gegenüber. Aus diesem Gesichtspunkt hat der Verein sich dafür erklärt, bis auf Weiteres an der von Anderen so heftig bekämpften Einreihung der Aerzte in die Gewerbeordnung festzuhalten, welche als die wirksamste Bürgschaft für deren Freiheit betrachtet werden muss. Es lag gleicherweise in seiner Auffassung der Dinge, dass er sich wiederholt gegen ein gesetzliches Verbot der sogenannten Kurpfuscherei aussprach, hierbei, wie in einigen anderen wichtigen Standesfragen, an der Seite der Berliner Medicinischen Gesellschaft gegen eine grosse Majorität der Aerztlichen Vereine streitend. Mit besonderer Entschiedenheit aber ist unser Verein aufgetreten gegen die Bestrebungen für Einsetzung ärztlicher Disciplinarkammern. 1892 hat er eine gegen dieselbe gerichtete ausführliche Motivirung drucken und an sämmtliche preussische Collegen übersenden lassen.

Die bei den Aerzten in deren Verhalten hier und da hervorgetretenen Ausschreitungen eines verschärften Kampfes um das Dasein und um die bevorzugte Stellung, hervorgerufen durch die Noth einerseits, den gesteigerten Anspruch auf Lebensgenuss andrerseits, hatten sich gerade in Frankfurt lange Zeit hindurch nicht auf solche Weise merklich gemacht, dass es erforderlich schien, besondere Massregeln gegen dieselben zu ergreifen. Schliesslich machte aber besonders die weitgehende Entwicklung des Krankenkassenwesens, welche neben ihrer grossen socialreformatorischen Mission eine tief einschneidende Wirkung auf die Beschäftigungs- und Erwerbsverhältnisse der Aerz e ausübte, die Vereinigung der Letzteren, wie zum Schutz berechtigter Interessen, so auch zur Abwehr von unlauterem Wettbewerb, unerlässlich. Der Aerztliche Verein hat es abgelehnt, die Collegen durch Ehrengericht und gesetzgültige Paragraphirung des ärztlichen Anstandes zu regieren, aber er hat sich vor 3 Jahren entschlossen, einen »ständigen Ausschuss für Standesfragen« einzusetzen, dem die Aufgabe zufällt, die Beziehungen

der Aerzte zu den Krankenkassen zu regeln, Differenzen zwischen Collegen zu schlichten und nach jeder Richtung über die Wahrung der Würde des ärztlichen Standes zu wachen. Die Wirksamkeit dieses Ausschusses endigt an den Grenzen des Vereins. Es war aber ferner nicht mehr thunlich, den Zutritt zu letzterem jedem hiesigen Arzte ohne Weiteres frei zu lassen, nachdem die früher gemachte Erfahrung, dass nicht-collegial oder nicht-social gesinnte Standesgenossen freiwillig dem Vereine fern blieben, sich als nicht mehr zutreffend erwiesen hatte. Wie bedenklich für den Aerztlichen Verein der Umstand geworden ist, dass vermöge seines Verhältnisses zu einer Anzahl von Krankenkassen unmittelbar auch Interessen des Erwerbs sich an die Mitgliedschaft knüpfen, das hat sich hinreichend in unerfreulicher Weise herausgestellt. Es wurde daher kürzlich eine Aenderung der Satzungen vorgenommen welche den Beitritt zum Verein von der Abstimmung eines besonderen Ausschusses abhängig macht.

Diese Neuerung steht in vollem Einklang damit, dass wir zur Beseitigung der vorhandenen Missstände im ärztlichen Leben weder die Hülfe des Staates erstreben, noch die Disciplinargewalt von Standesorganen — Mittel, welche überdies sich als unwirksam erweisen müssen; denn die Ursachen der Missstände liegen tief in den Verhältnissen und dem Geist unserer Zeit. Gegen diese ist nichts anderes aufzubieten als: Selbsterziehung und fester Zusammenschluss der ihrer Zahl nach so weit überwiegenden ehrenhaften Elemente des ärztlichen Standes. Das sind die Ziele unseres Vereins, und auch das Publikum' wird sich gewöhnen, für Charakterisirung des einzelnen Arztes die Frage zu beachten, ob er Mitglied des Aerztlichen Vereins ist oder nicht?

Von denen, welche in den vergangenen 50 Jahren unserem Vereine angehört haben, ist eine grosse Anzahl schon aus dem Leben geschieden, Alte und Junge! — lang ist die Liste unserer Todten! Es waren Männer darunter, verdient um die Wissenschaft, tüchtige Aerzte, vortreffliche Menschen. Wir bewahren das Andenken von so manchem hochgeschätzten, so manchem befreundeten Collegen, und wenn dieses Andenken geschlummert hätte, so würde der heutige Tag es in uns wachrufen. Nur sehr ungern versage ich es mir, wenigstens diejenigen mit Namen hier aufzuführen, die uns besonders lieb gewesen sind. Leider hat sich uns die lang gehegte Hoffnung nicht erfüllt, einen der Gründer unseres Vereins, Heinrich Hoffmann, heute noch hier festlich begrüssen zu können. Nachdem er in seltener Geistesfrische ein hohes Alter erreicht hatte, nahm uns den Mann, dessen phantasievoller Humor die ganze civilisirte Menschheit erfreut hat, der Tod hinweg, im vergangenen Jahre. Gleich dem auch als Greis noch jugendlich gebliebenen Salomon Friedrich Stiebel hat uns Hoffmann mit schönen Liedern beschenkt, und im Gesang lebt Beider Namen bei uns fort.

Alle Dahingegangenen, deren wir an diesem Tage gedenken — sie haben nicht umsonst gelebt! Denn wer zum Nutzen Anderer thätig ist, der füllt eine offene Stelle aus in dem grossen Gefüge der Gesammtheit.

Der Gesammtheit müssen wir Alle uns widmen! Was wir nach unseren Kräften beitragen zu ihrem Gedeihen, das lohnt sie uns durch den ge-

währten Ausgleich für persönliche Unzulänglichkeit. In dem modernen Menschen gewinnt das Bewusstsein eine immer grössere Bedeutung, dass er ein sociales Wesen ist, dass er nur als solches bestehen, besonders aber auch nur als solches seine höchste Bestimmung erfüllen kann. So auch wir Aerzte! Einer den Andern ergänzend, verfolgen wir unsere Aufgaben in Wissenschaft und Beruf, wie in der Pflege der Standesinteressen. Und dabei erfährt ein Jeder, dass durch redliche Vereinigung und durch das Gefühl der Zusammengehörigkeit das Beste belebt wird, was wir in uns tragen, das ist: eben das sociale Bewusstsein! Unsere Anschauungen werden gehoben, unsere Gesinnungen und Bestrebungen geläutert unter der Einwirkung wissenschaftlicher und collegialer Gemeinschaft. Solches zu fördern möge der Frankfurter Aerztliche Verein weiter schreiten auf seiner bisherigen Bahn!

Und damit wendet unser Blick sich nach der Zukunft! Aller menschlichen Voraussicht nach wird in abermals 50 Jahren unser Verein noch bestehen, wahrscheinlich in grösseren, vielleicht auch in geänderten Verhältnissen — wie wird man dann die Feier seines 100jährigen Jubiläums begehen?

Wenn nicht alles täuscht, so stehen wir am Beginn einer Epoche, in welcher die medicinische Wissenschaft, und zumal gerade die eigentliche Heilkunde, sich mächtig entwickeln wird, zum Segen der Menschheit. Diese Vorstellung erfüllt uns mit freudiger Hoffnung, und dennoch sieht gar Mancher unter uns den Dingen, die da kommen sollen, nicht ohne bange Sorge entgegen, eingedenk des ernsten Satzes geschichtlicher Erfahrung, dass die höchste Entfaltung menschlichen Geistes: Blüthe der Wissenschaften und der Künste, im Völkerleben nicht unvereinbar ist mit Entartung des Charakters. Einer der ersten Geisteshelden aller Zeiten und Völker, unser grosser Schiller, sagte: »Alle Aufklärung des Verstandes verdient nur insofern Achtung, als sie auf den Charakter zurückfliesst,« und er führte aus, dass die »Energie des Charakters«, mit der die ästhetische Cultur gewöhnlich erkauft werde, »die wirksamste Feder alles Grossen und Trefflichen im Menschen sei, deren Mangel kein anderer, wenn auch noch so grosser Vorzug ersetzen könne.« Lassen Sie mich ein einfaches Wort Grillparzer's hinzufügen, dessen Wahrheit auch wir Jünger der Wissenschaft anerkennen werden: »des Menschen Grösse ist weder Wissen, noch Sprechen, sondern Thun!« Wohl erhöht und veredelt den Menschen die Beschäftigung mit Wissenschaften und Künsten, aber sie vollbringt dies nur solange, als sein Inneres gesund, ethisch normal und für die Wirkung des Idealen empfänglich ist. In unseren Tagen sehen wir — neben einer erstaunlichen Entwicklung cultureller Einrichtungen — das Aufeinanderstossen von schroffen Gegensätzen in politischen und socialen Fragen, in Religion und Philosophie, in der Kunst und auf anderen geistigen Gebieten. Getrost könnten wir erwarten, dass aus diesen Kämpfen der Sieg der Wahrheit und das Vordringen der menschlichen Gesellschaft zu aufschreitender Stufe sich ergeben werde, wenn nicht gleichzeitig im öffentlichen und privaten Leben Strömungen beherrschend hervorträten, die den Idealismus verdrängen und welche dies mit besonderem Erfolge leider in unserer Jugend zu

thun scheinen. Das erweckt Befürchtungen für die Bahnen, die wir fernerhin einschlagen werden. Doch wir haben Grund, zu hoffen, dass jene unerfreulichen Zeiterscheinungen sich als vorübergehende erweisen werden, und dass insbesondere unser deutsches Volk, nach schweren Kämpfen endlich geeinigt, noch fern davon ist, den Gipfel erreicht zu haben, von welchem die Wege abwärts führen. Das mächtige Deutschland wird — darauf vertrauen wir! — seine Mission für Frieden und fortschreitende Cultur erst noch recht erfüllen! Und aus den Wirren der Gegenwart schimmert das Bild einer kommenden Zeit hervor, in welcher derjenige Theil der Bevölkerung erheblich angewachsen sein wird, welcher über das dringendste Bedürfniss hinaus Theil hat an den materiellen Gütern der Welt und der dadurch befähigt wird, auch zu einem höheren geistigen Dasein sich zu erheben. Dem Volksleben wird verjüngend neues Blut zufliesen, noch nicht berührt von den schädigenden Einwirkungen des Wohllebens, und es eröffnet sich die Aussicht auf eine grössere Zukunft!

Wenn je ein Niedergang uns drohen sollte, so würden vor vielen Anderen die Aerzte berufen sein, ihm entgegenzuarbeiten. Denn können sonst die Wissenschaften den Verfall nicht hindern, so hat doch unter ihnen die Medicin das Besondere, dass ihre Errungenschaften unmittelbar zur Erkenntniss und Uebung dessen hinleiten, was Leib und Seele gesund erhält und was somit auch jene sittliche »Energie des Charakters« festigt, aus der menschliche Grösse ihren Ursprung nimmt. Je weiter unsere Wissenschaft gelangt, desto mehr wird sie sich im Stande zeigen, einer so grossen Aufgabe zu entsprechen. — Möchte nach 50 Jahren die Zeit genähert sein, in der sich das Wort erfüllt, dass »die Aerzte die Führer der Völker« werden!

Nur wenige unter uns werden das 100jährige Jubiläum unseres Vereines erleben! — »Vorwärts über Gräber!« das ist der Inhalt der Weltgeschichte — es ist auch der Ausdruck für das Wachsen jeder menschlichen Institution! — In unseren Reihen zählen wir Männer, die sich sagen können, dass die Geschichte der Wissenschaft ihre Namen bewahren wird. Wir Anderen, denen solches nicht beschieden ist, fühlen uns als Glieder eines Ganzen, dessen Streben auf ehrende Anerkennung rechnen darf. — Erwartungsvoll denken wir derer, die nach uns kommen, und in die Ferne rufen wir ihnen zu, dass wir hoffen, sie werden dereinst den Festtag des Vereines begehen, wie wir es heute thun: mit freudigem Bewusstsein, mit reinem Sinn, mit Begeisterung für die Wissenschaft und für den Beruf des Arztes!

Lebhafter Beifall ertönte von allen Seiten, als die Rede beendet war.

Herr Dr. **V. Cnyrim** fuhr fort:

Hochgeehrte Versammlung! Der Aerztliche Verein hatte für sein Jubiläum die Herausgabe einer Festschrift in Erwägung genommen, die sich zusammen setzen sollte aus wissenschaftlichen Beiträgen seiner Mitglieder; er ist aber von der Ausführung dieses Gedankens zurückgetreten nachdem ihm für genannten Zweck Herr Prof. Weigert eine grössere

Arbeit zur Verfügung gestellt hatte; es handelt sich um die wichtigen Ergebnisse jahrelanger Forschung über das Stützgerüst des centralen Nervensystems, die Neuroglia. Wir verbanden uns mit der Senckenbergischen naturforschenden Gesellschaft derart, dass jene Arbeit als Festschrift des Aerztlichen Vereins erscheint, während sie zugleich in den „Abhandlungen der Senckenbergischen naturforschenden Gesellschaft“ veröffentlicht werden wird. Wir danken der Gesellschaft für ihre Mitwirkung, danken Herrn Prof. Weigert für seine werthvolle Gabe.

Herr Prof. **Weigert** übergiebt nunmehr mit einigen einleitenden Worten dem Aerztlichen Vereine seine Festschrift: „Beiträge zur Kenntniss der normalen menschlichen Neuroglia“, indem er seinen Ausführungen die Vorrede des genannten Buches zu Grunde legt.

Herr Dr. **V. Cnyrim:**

Mit Befriedigung sieht der Aerztliche Verein das Gedächtniss seines Jubiläums geknüpft an ein wissenschaftliches Werk von hervorragender Bedeutung. Dieses Exemplar ist bestimmt, der Bibliothek übergeben zu werden; die Vertheilung weiterer Exemplare wird in den nächsten Tagen zur Ausführung kommen. Ich bitte, einstweilen von dem Werke Einsicht zu nehmen. Eine weitere Gabe ist uns zu Theil geworden von unserem früheren Mitgliede Herrn Prof. Dr. Körner in Rostock: ein von ihm auf der Lübecker deutschen Naturforscher Versammlung gehaltener Vortrag, „die Ohrenheilkunde des Hypokrates“ mit folgender Widmung: »Dem Aerztl. Vereine zu Frankfurt a. M. zur Feier seines 50jährigen Jubiläums in dankbarer Erinnerung.« Wir werden nicht verfehlen, Herrn Prof. Körner unseren Dank auszusprechen. Ich gebe auch dieses Geschenk zur Ansicht, ferner überreichen wir den Festtheilnehmern als Geschichte des Aerztlichen Vereins den Abdruck der Jubiläumsrede, welche vor 25 Jahren, und derjenigen, welche am heutigen Tage gehalten worden ist, verbunden mit einem Verzeichniss der Vereinsmitglieder von 1845—1895. Die Versendung wird demnächst erfolgen.

Herr Oberbürgermeister **Adickes:**

Sehr geehrte Versammlung! Wenn ich Namens der städtischen Behörden dem Aerztlichen Vereine zu seinem 50. Geburtstage die herzlichsten Glückwünsche darbringe, so geschieht es nicht nur im Hinblick auf die hervorragende Stellung des Vereins im Gesammt-Leben unserer Stadt, vielmehr veranlassen mich dazu vor Allem die ganz besonderen und engen Beziehungen, in denen der Verein zur städtischen Verwaltung gestanden hat und noch steht. Ihr Herr Präsident hat in seinem tiefdringenden, die Gegenwart sowohl, als Vergangenheit und Zukunft umfassenden Vortrag dieser Beziehungen bereits vielfach gedacht; er hat darauf hingewiesen, wie Ihr Verein ursprünglich aus kleinen Anfängen erwachsen neben der Geselligkeit in erster Linie die wissenschaftliche Ausbildung seiner Mitglieder im Auge hatte, wie aber seine Thätigkeit

schon sehr bald auch andere Gebiete von allgemeiner Bedeutung ergriffen hat, und wie hieraus vielfache Berührungen mit der städtischen Verwaltung sich entwickelt haben. Ihr Herr Vorsitzender hat insbesondere bereits des Jahresberichts über das städtische Medicinal-Wesen gedacht, an welchem hervorragende Mitglieder des Vereins mit energischstem Fleiss und hingebender Ausdauer gearbeitet haben, und welcher mit städtischer Unterstützung herausgegeben, der Zukunft wie der Gegenwart ein werthvolles statistisches Material unterbreitet. Ihr Herr Vorsitzender hat auch weiterhin schon erwähnt, was der Verein gearbeitet, gewirkt und vorbereitet hat bei hervorragenden Fragen, welche die Stadt in den letzten Dezennien auf dem Feld der öffentlichen Gesundheitspflege bewegten, Canalisation, Wasserleitung, Gesundheitsrath, Schulhygiene und bei anderen Fragen dieser Art, welche die städtische Verwaltung hier in eingehenderer Weise, als vielleicht in irgend einer andern Stadt beschäftigt haben. Es drängt mich daher, dem ärztlichen Verein für die Anregung, die er in allen diesen Fragen uns in so reichem Masse gewährt hat, den Dank auszusprechen. Aber auch darüber hinaus hat der Verein sich verdient gemacht durch sein thatkräftiges Eingreifen in die Frage der Volksernährung, wie ja unter seiner Mitwirkung und Controle die Milchkur-Anstalt entstanden ist und blüht. Für dies alles schuldet die gesammte Bürgerschaft vielen Dank, den ich heute in deren Namen aussprechen möchte. Wenn aber nicht Alles täuscht, so glaube ich, dass die Zukunft eine noch grössere Thätigkeit des ärztlichen Vereins im unmittelbaren Dienste des Gemeinwesens bringen wird. Je mehr es anerkannt wird, dass nur in einem gesunden Körper ein gesunder Geist wohnen kann, je weiter die Erkenntniss dringt, dass die Krankenfürsorge und ihre zweckdienlichste Organisation als eine Pflicht der Gesammtheit anzusehen ist, und je weiter wir auf der Bahn socialer Fürsorge durch Kranken- und Invaliden-Versicherung fortschreiten, um so mehr wird auch der Arzt in weitem Umfange aus einer lediglich privaten Stellung in eine mehr öffentlich- rechtlich bestimmte eintreten, und um so mehr werden auch die ärztlichen Vereine sich mit Aufgaben und Anforderungen öffentlich-rechtlicher Art zu beschäftigen haben.

Mag auch bei der immer mehr sich specialisirenden Wissenschaft das Bedürfniss des Arztes, im Verein mit Mitstrebenden sich wissenschaftlich weiter zu bilden und sich gegenseitig zu ergänzen, unverändert, ja vielleicht noch verstärkt weiterbestehen, so wird daneben doch der Verein vor Allem auch mehr und mehr berufen sein, dem Gemeinwesen unmittelbar zu dienen und auch seinerseits dazu mitzuwirken, dass die Gesammt-Organisation des Gesundheitswesens, der Fürsorge für die leidenden Theile der Gesellschaft, so weit als überhaupt möglich, gut und dauernd geschaffen werde. Ich kann daher der lebendigen Schilderung Ihres Herrn Vorsitzenden über die immer umfassendere künftige Thätigkeit des Vereins nur zustimmen, und für mich besteht darüber kein Zweifel, dass mitten in dem socialen Kämpfen, in welchem wir stehen, der ärztliche Stand in erster Reihe mitberufen ist, als Pionier die Brücke über die herrschenden Gegensätze zu schlagen. Denn, meine geehrten Herren, was ein guter Arzt auch

im sittlichen Leben des Volkes ist und bedeutet, das brauche ich im Einzelnen nicht zu schildern.

Noch ein Anderes haben Sie, mein sehr verehrter Herr Präsident, gestreift. Sie haben darauf hingewiesen, dass gemeinsam mit der dem ärztlichen Vereine verbundenen Naturforschenden Gesellschaft eine neue Stätte der Wissenschaft gegründet worden ist, an deren fruchtbringender Kraft wir uns soeben ebenso erfreuen durften, als an der geistvollen Darstellungsweise ihres Vertreters. Und im Zusammenhange haben Sie auch der Thätigkeit unserer Stadtverwaltung gedacht, welche einen hervorragenden Arzt an die Spitze unserer Krankenanstalt berufen hat. Ich theile durchaus die Ansicht, dass die Krankenanstalten und Hospitäler in den grösseren Städten mehr und mehr auch der Wisseuschaft und der wissenschaftlichen Ausbildung zu dienen haben, welch' letztere ja vor Allem auch ein grosses Krankenmaterial voraussetzt, und ich würde mich freuen, wenn die städtischen Krankenanstalten in der Richtung weiter entwickelt werden könnten, dass sie auch für die Wissenschaft und die Unterweisung in derselben bedeutsame Stätten würden.

Ich glaube auch, dass das, was der ärztliche Verein bisher geleistet hat, eine gute Grundlage für die Hoffnung weiterer gedeihlicher gemeinsamer Arbeit bildet. Mit fester Zuversicht blicke ich daher der weiteren Entwicklung entgegen und wünsche Namens der städtischen Behörden für die nächsten 50 Jahre weiteres Gedeihen; vor Allem aber wünsche ich, dass auch fernerhin — so wie bisher — Persönlichkeiten in Ihrem Kreise erwachsen mögen, die im staatlichen und städtischen Leben hoch emporragen und ihren segensreichen Einfluss weithin verbreiten und so aller Welt zeigen, was ein freier Mann in unserm deutschen Vaterlande zu wirken vermag. — In diesem Sinne rufe ich dem Vereine Glückauf zu zunächst zu den weiteren 50 Jahren.

Herr Dr. **V. Cnyrim**:

Hochgeehrter Herr Oberbürgermeister! Wir stehen zu den comunalen Behörden in einem Verhältniss der besonderen Dankbarkeit und dies nicht nur mit Rücksicht auf die thatsächliche Beihülfe, die sie unserem Vereine gewähren, sondern auch weil wir bei so manchem Anlasse sehen, dass sie den fortschreitenden Bedürfnissen der Hygiene sowohl, als auch der wissenschaftlichen Medicin bei Führung der städtischen Angelegenheiten entgegenkommen. Unserer Gesinnung und Empfindung Ausdruck zu verleihen, dazu gibt uns Ihre heutige uns ehrende Gegenwart nebst Ihrer uns herzlich berührenden Ansprache einen neuen willkommenen Anlass.

Herr Kreisphysikus San.-Rath Dr. **Grandhomme** überbringt die Grüsse der Aerztekammer von Hessen-Nassau und überreicht folgende Adresse:

Die Aerztekammer der Provinz Hessen-Nassau

entbietet hiermit dem

Aerztlichen Verein zu Frankfurt a. M.

ihren

Gruss und Glückwunsch

zu seinem

Fünfzigjährigen Jubelfeste

1845. 3. Nov. 1895.

Der Verein hat eine grosse erfolgreiche Thätigkeit hinter sich. Fortschreitend mit der Wissenschaft, hat er als einer der ersten Aerztlichen Vereine n Deutschland unausgesetzt zur Weiterbildung seiner Mitglieder, zum Besten der Stadt Frankfurt a. M., zur Ehre des gesammten ärztlichen Standes gewirkt, für die Aufgaben, die jetzt den Aerztekammern in socialer und hygienischer Beziehung gestellt sind, hat er wesentlich vorgearbeitet und vieles Mustergiltige schaffen helfen.

Möge das wissenschaftliche Streben, durch das sich der Verein

Fünfzig Jahre

hindurch auszeichnete, auch fernerhin bestehen bleiben, möge in ihm für alle Zukunft collegiales Leben und Wahrung der Standesinteressen Förderung finden.

Die Aerztekammer der Provinz Hessen-Nassau

Grandhomme, Vorsitzender. Kuthe, Schriftführer.

De Bary. Brauneck. Deetz. Marcus. Poensgen. Schenk. Staffel. Steffan. Trainer. Wilhelmi. Endemann. Hartmann. Heinemann. von Heusinger. Krause. Merkel. Schneider.

Herr Dr. **V. Cnyrim**:

Die vom Staate eingesetzte Vertretung unseres Standes gehört zu den Errungenschaften der Aerzte, deren wir uns heute wohlthuend bewusst sind. Wir freuen uns, dass der Herr Vorsitzende der Aerztekammer uns deren Theilnahme an unserer Feier bezeugt. Eine wichtige und schwierige Aufgabe ist den Herren zugefallen, denn ihrer Einsicht und ihrem Takt bleibt es anvertraut, die neue Institution nicht nur lebensfähig zu erhalten, sondern sie auch zu weiterer befriedigender Thätigkeit zu entfalten. Eines festen Rückhalts bei ihren Collegen werden sie in dieser Thätigkeit jederzeit sicher sein.

Herr Sanitätsrath Prof. Dr. **Schmidt-Metzler** überreicht eine Adresse der Dr. Senckenbergischen Stiftungs-Administration:

Dem Aerztlichen Verein bringt die Administration der Dr. Senckenbergischen Stiftung zur heutigen Feier seines fünfzigjährigen Bestehens die wärmsten Glückwünsche dar.

Durch die segensreiche Thätigkeit, welche der Aerztliche Verein in diesem langen Zeitraume in Bezug auf wissenschaftliches Streben auf

dem Gebiete der practischen Heilkunde und zur Hebung der Collegialität entfaltet hat, sind die Hoffnungen, die sich an seine Gründung knüpften, in reichstem Maasse erfüllt worden.

Vor Allem haben die wissenschaftlichen Bestrebungen der Aerzte Frankfurts durch die vom Verein gegebene Anregung eine Förderung erfahren, die auch der Thätigkeit unseres Medicinischen Instituts in dankenswerther Weise zu statten gekommen ist.

Dass diese Bestrebungen, welche den Aufgaben unserer Stiftung so nahe verwandt sind, in den Räumen unseres Stiftungsgebäudes ihre Pflegstätte gefunden und sich hierdurch die Beziehungen der Stiftung zu dem Aerztlichen Verein zu besonders engen und freundschaftlichen gestaltet haben, gereicht uns zur freudigen Genugthuung.

Die heutige Feier bildet somit auch für unsere Stiftung ein denkwürdiges Ereigniss. Wir begleiten dasselbe mit der zuversichtlichen Hoffnung, das Blühen, Wachsen und Gedeihen des Vereins in der seitherigen Weise fortschreiten zu sehen und mit dem aufrichtigen Wunsche, dass die Beziehungen der Stiftung zum Verein stets die besten sein und bleiben mögen.

Die Administration der Dr. Senckenbergischen Stiftung
u. i. d. N.
Professor Dr. Moritz Schmidt.
Vorsitzender.

Herr Dr. **V. Cnyrim:**

Verehrungswürdig erscheint uns der Boden, auf dem mitten in bewegtem städtischem Treiben der Wissenschaft eine friedliche Stätte bereitet ist, durch den Geist des Bürgerthums. Wir sind der Administration zu Dank verpflichtet, welche die grosse Stiftung im Sinne ihres hochherzigen Begründers zu leiten und zu entwickeln bedacht ist.

Herr Major Dr. **L. von Heyden** verliest im Auftrage der Senckenbergischen naturforschenden Gesellschaft folgende Adresse:

Der Aerztliche Verein und die Senckenbergische naturforschende Gesellschaft hatten während der langen Zeit eines halben Jahrhunderts stets die allerbesten Beziehungen zu einander: halten sie doch ihre wissenschaftlichen Sitzungen unter demselben Dache ab, haben sie doch gemeinsames Interesse: die eine in der Erforschung der Natur und ihrer Erzeugnisse, der andere in der Nutzanwendung auf den kranken Menschen.

Es ist der Senckenbergischen naturforschenden Gesellschaft daher auch eine angenehme Pflicht dem Aerztlichen Vereine zu seinem 50jährigen Jubelfeste die allerbesten Glückwünsche darzubringen.

Möge der Aerztliche Verein noch viele Decennien zum Wohle der leidenden Menschheit, zur Zierde unserer Vaterstadt erleben. — Dies ist der innigste Wunsch der älteren Schwester: der Senckenbergischen naturforschenden Gesellschaft.

K. Major z. D. Dr. von Heyden
z. Z. I. Director der Senckenbergischen naturforschenden Gesellschaft.

Herr Dr. **V. Cnyrim:**

Mit Achtung und Sympathie empfangen wir den Gruss der Gesellschaft, welche gewissermassen einen Stamm bildet für die Verzweigung naturwissenschaftlicher und ärztlicher Vereinigungen in Frankfurt, der Gesellschaft, die durch ihre Arbeiten dem ruhmvollen Namen unseres Senckenberg eine würdige Fortdauer sichert in der wissenschaftlichen Welt.

Herr Oberlehrer Dr. **Bode:**

Seitens des Vorstandes des Physikalischen Vereins ist mir der ehrenvolle Auftrag geworden, dem Aerztlichen Vereine zu seinem 50jährigen Jubelfeste die aufrichtigsten und herzlichsten Glückwünsche darzubringen. Der Physikalische Verein wollte an diesem Tage in der Reihe der Glückwünschenden nicht fehlen in dem Bewusstsein, dass er den Vertretern des ärztlichen Standes zu grossen und vielfachem Danke verpflichtet ist. Seit dem ersten Tage seiner Gründung hat er sich der Sympathie und der Mitarbeit Frankfurter Aerzte zu erfreuen. Ich erinnere daran, dass in der ersten Sitzung im Jahre 1824 der Stiftsarzt Dr. Neeff die Eröffnungsrede hielt, ich gedenke der astronomischen Arbeiten des Herrn Dr. Lorey und der meteorologischen, der Herren Dr. Wallach und Dr. Spiess; ich bemerke, dass den Bemühungen Dr. J. Wallach's unser Verein die Rechte einer juristischen Person zu verdanken hat; ich freue mich sagen zu können, dass fast ununterbrochen Aerzte unserem Vorstand angehört haben, so noch einer Ihrer berufensten Vertreter bis vor wenigen Tagen. Für diese treue Mitarbeit sagen wir Ihnen nochmals herzlichen Dank.

Doch ich meine, unsere Beziehungen sind wechselseitige. Unser Verein hat sich zur Aufgabe gestellt, Physik und Chemie wissenschaftlich zu fördern. Beide Disciplinen sind auch für Sie unentbehrlich. Jeder Fortschritt in unserer Wissenschaft bedeutet auch ein Fortschritt in der Ihrigen. Jedes neugefundene physikalische Gesetz erschliesst Ihnen neue Probleme, jede Entdeckung in der Chemie schafft Ihnen neue Forschungsmethoden.

Doch unser Verein hat noch eine weitere Aufgabe. Er will seine Wissenschaften breiteren Kreisen des Volkes zugänglich machen, sie in des Wortes bester Bedeutung popularisiren. Wenn er dadurch nicht Ihrer Wissenschaft nützt, so doch vielleicht Ihrem Beruf. Wie sehr die Unkenntniss der einfachsten Naturgesetze bei dem grossen Publikum Ihre segensreiche Wirksamkeit oft hemmt, wissen Sie selbst am besten. Nur hieraus ist es zu erklären, dass marktschreierische Reclame die Menge anlockt, während der wissenschaftlich arbeitende Arzt verkannt wird.

Wo es also gilt, die Fesseln zu sprengen, die Sie in Ihrer Wissenschaft und Ihrem Berufe beengen, da werden Sie den Physikalischen Verein stets an Ihrer Seite finden.

Lassen Sie mich die Bitte aussprechen, dass unserem Vereine auch in Zukunft das Interesse der Frankfurter Aerzte gewahrt bleibt.

Der Aerztliche Verein aber möge ferner sein und bleiben eine Pflegstätte echter Collegialität, der Sitz wahrer Wissenschaft, so dass wir stets

stolz sein können, Koryphäen der medicinischen Wissenschaft in unseren Mauern als schlichte Aerzte walten zu sehen.

Herr Dr. **Petersen**:

In der inhaltsreichen Ansprache, welche der Herr Vorsitzende des Aerztlichen Vereins an diese Festversammlung gehalten hat, wurden auch die exacten Naturwissenschaften und mit vollem Rechte berührt. Sind es doch in der That vornehmlich die exacten Naturwissenschaften, welche heute die medicinische Wissenschaft auf einen ganz anderen Höhepunkt gebracht haben, als es noch vor wenigen Decennien, als es noch zur Zeit der Gründung des Aerztlichen Vereins der Fall war. Das Studium der Medicin erfordert aber auch jetzt mehr Zeit, wie irgend ein anderes. Wie mein Herr Vorredner schon bemerkt hat, steht dabei neben der Physik die Chemie getreulich der Medicin zur Seite. Wie wichtig die Chemie für die ärztlichen Kreise ist, brauche ich hier wohl nicht weiter auszuführen, aber die hochgeehrte Festversammlung wird mir ein kleines Beispiel gestatten. Vor nicht langer Zeit kannte man noch keine künstlichen Heilmittel, man nahm sie, wie die Natur sie darbot; heute ist die Zahl der künstlichen Heilmittel schon sehr gross. So dient der schwarze Steinkohlentheer nicht nur zur Herstellung der prachtvollsten Farbstoffe, er dient auch als Ausgangsmaterial für zahlreiche, oft sehr schön wasserhell krystallisirte künstliche Heilmittel, zum Theil von ähnlicher Wirkung wie das bekannte Chinin, dessen künstliche Darstellung wohl auch nicht mehr fern liegen dürfte. Ich gestatte mir im Namen der Chemischen Gesellschaft den Aerztlichen Verein zu seiner Jubelfeier herzlich zu begrüssen und dem Wunsche Ausdruck zu geben, dass die eifrige Pflege der Chemie immerdar im Verein erhalten bleiben möge.

Herr Senator Dr. **von Oven**:

Im Auftrage des Vereins für Geographie und Statistik habe ich die Ehre, Ihnen heute dessen Glückwunsch zu Ihrem Jubeltage darzubringen. Auch unser Verein ist aus dem Keime hervorgegangen, den Senckenberg gelegt, und der den ersten Anlass zur Pflege naturwissenschaftlicher Forschungen am hiesigen Platze gegeben hat. Ungefähr 60 Jahre sind verflossen, seit unser Verein gegründet worden und an der Entwickelung dieses regen Vereinslebens auf dem Gebiete der Naturforschung Theil genommen hat. Auch aus dem Kreise des Aerztlichen Vereins ist ihm hierbei mannichfache Unterstützung geworden, theils durch Vorträge der Mitglieder des Aerztlichen Vereins, theils durch Mitwirkung in unserem Vorstande bei der Verwaltung, und nicht minder durch werthvolle Mitarbeit auf dem Gebiete der Statistik; wir dürfen nur auf den Begründer der Frankfurter Statistik Dr. Georg Varrentrapp, auf Dr. Kellner, Stricker u. A. hinweisen. Der Verein f. Geogr. u. Statistik kann daher mit grosser Freude auf die schöne kräftige Entfaltung des Aerzlichen Vereins blicken und den herzlichen Wunsch aussprechen, dass der Aerztliche Verein auch fernerhin blühen und fortwirken möge zu seiner und der Wissenschaft Ehre.

Herr Dr. **V. Cnyrim**:

Ein Wettbewerb der erfreulichsten und der lautersten Art liegt in dem Bestreben, von verschiedenen Punkten aus Wissenschaft und geistiges Leben zu fördern, ihren Samen und ihre Früchte auszustreuen in weite Kreise. Wir nehmen die Begrüssungen der Vertreter solcher Bestrebungen mit Dank entgegen und mit dem Wunsche, dass jener Wettbewerb, an welchem wir Alle betheiligt sind, sich auch ferner lebhaft bethätigen möchte.

Herr Dr. **Hartmann** (Hanau):

Es gereicht mir zur ganz besonderen Ehre, heute hier vor einer so hochansehnlichen Festversammlung dem Frankfurter Aerztlichen Verein die besten Grüsse und wärmsten Glückwünsche zu seinem Jubiläum im Namen des Hanauer Aerztevereins aussprechen zu dürfen.

Fürwahr mit Stolz kann der Frankfurter Verein zurückblicken auf seine Thätigkeit, welche er in den 50 Jahren seit seiner Gründung auf allen Gebieten, auf denen das Vereinsleben überhaupt etwas zu leisten vermag, entfaltet hat.

Sie, Herr Präsident, haben uns soeben die Geschichte Ihres Vereins vorgeführt. Sie haben uns gezeigt, mit welcher Thatkraft derselbe allzeit bestrebt gewesen ist, zum Wohle der Allgemeinheit und zum Segen seiner Mitglieder zu wirken; wie er es verstanden hat, die Wissenschaft in allen ihren Theilen zu fördern, wahre Collegialität und ein rechtes, echtes Standesbewusstsein grosszuziehen. Auf allen diesen Gebieten haben Sie so Grosses geleistet, dass der Frankfurter unter den Aerztlichen Vereinen im Deutschen Reich heute mit die erste Stelle einnimmt.

Die Früchte Ihrer edlen Bestrebungen ernteten aber nicht allein Ihre Mitglieder und die Frankfurter Einwohnerschaft. Auch auf geistigem Gebiete gelten die Naturgesetze, welche das Weltall zusammenhalten. Die Kräfte, die Ihr Verein sammelte, wirkten auch in die Ferne auf andere Vereine und zwar um so stärker, je näher letztere Ihnen standen. Dies haben wir in Hanau, der von jeher mit Frankfurt durch die engsten Bande verbundenen Nachbarstadt, dankbar empfunden. Von Ihren Fortschritten in der Wissenschaft haben auch wir unseren Antheil erhalten. Häufig trafen wir mit Aerzten Ihres Vereins am Krankenbett zusammen und hatten da Gelegenheit ihren hohen wissenschaftlichen Standpunkt schätzen zu lernen, zugleich aber auch uns ihres taktvollen collegialen Auftretens zu freuen, Eigenschaften, welche von Ihrem Verein stets so sehr cultivirt worden sind.

Seien Sie desshalb überzeugt, dass ich nicht um einer blossen Form zu genügen, heute als Vertreter des Hanauer Vereins hier erschienen bin, sondern dass unsere Wünsche aus aufrichtigem, warmem Herzen kommen:

»Der Frankfurter Aerztliche Verein möge auf der betretenen Bahn weiterschreiten, er bleibe uns auch ferner ein Vorbild in der Pflege der Wissenschaft

und in der Förderung wahrer Collegialität, auf dass er in weiteren 50 Jahren mit derselben Befriedigung sein 100jähriges Jubiläum feiern könne, wie heute das Fest seines 50jährigen Bestehens.«

Herr Dr. **Hermann Simon** (Breslau):

Im Namen und Auftrage des Breslauer Aerztevereins habe ich die Ehre dem Frankfurter „Aerztlichen Verein" die herzlichsten Glückwünsche zur heutigen Jubelfeier zu überbringen. Ich unterziehe mich dieser Aufgabe um so freudiger, als sich in der kurzen Spanne Zeit, die ich unter Ihnen weile, in mir die Ueberzeugung immer mehr gefestigt hat, dass Ihr Verein wohl als Vorbild im deutschen Aerztevereinsbunde angesehen werden darf: Vorbildlich nicht nur im Sinne der Pflege wahrer Collegialität, sondern auch im Sinne wissenschaftlichen Strebens. Diese glückliche Combination, die wie wir heute aus dem Munde des Herrn Präsidenten gehört, Ihrem Verein vom Anfang seines Bestehens an ein besonderes Gepräge aufgedrückt hat, erkennen wir auch heute aus der Thatsache, dass derselbe zur Zeit Männer in seinen Reihen zählt, welche sowohl im grossen deutschen Aerztevereinsbunde, als auch in vielen Disciplinen der medicinischen Wissenschaft eine führende Stelle einnehmen.

Dass wir, räumlich so weit getrennt, von Breslau aus besonders herzliche Grüsse senden, werden Sie um so mehr verstehen, wenn ich Sie daran erinnere, wie viel Schlesier, zum Theil im Vorstand, Ihr Verein zählt. Was Sie an Carl Weigert besitzen, weiss die ganze wissenschaftliche Welt, das wussten auch wir, als wir ihn vor Jahren von uns scheiden sahen. Den schlesischen Landsleuten also einen besonderen Gruss aus der Heimath!

Ich schliesse mit dem Wunsche: Möge der Jubelverein bleiben, wie er es bisher war, eine Leuchte und ein Vorbild der deutschen Aerztevereine!

Herr Dr. **Cnyrim**:

Sehr willkommen sind uns jederzeit die Genossen unseres Berufs, besonders aber am heutigen Tage. Wir erwidern mit herzlichstem Dank den Ausdruck der collegialen Gesinnung, den Sie uns dargebracht haben, und ich muss hinzufügen, dass die Anerkennung unserer Thätigkeit Seitens der Herrn aus Hanau und Breslau, die im Stande sind, ein Urtheil zu fällen, uns zu ganz besonderer Genugthuung gereicht.

Herr Dr. **Staffel** (Wiesbaden):

Herr Präsident! Der ärztliche Verein zu Wiesbaden hat mich beauftragt, Ihrem Verein seinen freundnachbarlichen Gruss und seine herzlichsten Glückwünsche zum 50jährigen Jubiläum auszusprechen Aus der vortrefflichen Rede, mit der Sie, Herr Präsident, die heutige Festfeier einleiteten, habe ich lebhaft erkannt, wie viele gemeinsame Schicksale unsere beiden Vereine haben. Auch wir sahen unser Gemeinwesen rasch anwachsen und eine ungeahnt schnelle Entwicklung

nehmen; auch wir sahen die Reihe unserer Collegen in schneller Progression ansteigen, so dass wir beim 25 jährigen Stiftungsfeste unseres Vereins, welches wir im vorigen Jahre zu feiern das Vergnügen hatten, die 5 bis 6 fache Zahl von Mitgliedern aufwiesen, als der Verein bei seiner Gründung besass. Diese Gemeinsamkeit der Schicksale giebt uns besonderen Anlass, mit Ihnen zu sympathisiren und an den Fortschritten Ihres Vereins Antheil zu nehmen; namentlich aber haben wir Anlass, uns Ihre bedeutenden wissenschaftlichen Leistungen zum Vorbilde zu nehmen denn in diesem Punkte nehmen Sie eine hervorragende Stellung ein. Darum nochmals unsere herzlichsten Glückwünsche!

Herr Dr. **V. Cnyrim**:

Auch Ihnen und Ihrem Vereine danken wir herzlichst. Es ist leider nicht thunlich, die zahlreichen Zuschriften, die wir empfangen haben, so wie sie es verdienen nach ihrem Inhalt zu verlesen. Dieselben stehen zur Einsicht der Festtheilnehmer. Sie werden in der nächsten Sitzung des Vereins aufgelegt und sollen in unserm Archiv dauernd aufbewahrt werden.

Herr Dr. **L. Laquer** verliest hierauf die eingelaufenen Glückwunsch-Schreiben und Telegramme:

Von dem Aerztlichen Vereine zu Marburg, von dem Vereine zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger, von dem Pflegamt der Anstalt für Irre und Epileptische, von einem der ältesten ehemaligen, noch lebenden Mitglieder Dr. Ludwig Appia zu Genf, von Sanitäts-Rath Dr Alex. Knoblauch, von Geh. Medicinal-Rath Dr. C. von Mettenheimer zu Schwerin, von dem Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung, von dem Kaufmännischen Verein zu Frankfurt a. M., von dem Aerzte-Verein zu Cassel, von dem Verein Schweriner Aerzte, von der Société Medicale du Canton de Genève, von der Wetterauischen Gesellschaft für die gesammte Naturkunde, von dem Frankfurter Zahnärztlichen Vereine, von dem Vereine der Nauheimer Aerzte, von der Medicinischen Gesellschaft in Homburg und in Mannheim, von dem Vereine der Aerzte des Regierungs-Bezirks Cassel, und von dem Vereine Oberhessischer Aerzte.

Herr Dr. **V. Cnyrim**:

Geehrt und erfreut durch das, was ihm Seitens seiner Gäste und abwesender Freunde hier zu Theil geworden ist, scheidet der ärztliche Verein von dieser Stunde. Mögen die empfangenen Eindrücke belebend und anspornend in uns fortwirken! Ich schliesse die Feier!

Das Festbanket fand Nachmittags um 5 Uhr im Saale der Neuen Börse statt. Es betheiligten sich etwa 230 Gäste an dieser Feier. Zündende Reden, wie die des Herrn Dr. Cnyrim auf den Kaiser, den Schirmherrn des Friedens, die des Herrn Prof. Weigert, auf den Verein, des Herrn Prof. Schmidt auf die Gäste, der Dank Dr. Emanuel Cohn's an den verdienten Vorsitzenden, die geistvoll-satyrische Belehrung Dr. Fritz Stiebels, des ältesten Vereinsmitgliedes, an die jüngeren Collegen, die Grüsse der Mainzer durch Dr. Krug, der Darmstädter durch Dr. Draudt, der Casseler Collegen durch Geheimrath Dr. Krause wechselten mit einigen ernsten und heitern Liedern, welche die DDr. Laquer und Benario zu Verfassern hatten. — Als Festgabe zierte die Tafel eine Speisekarte, deren Skizze von Dr. Edinger der Rembrandt'schem »Anatomie« in kunstvoller Ausführung nachgebildet war. Die Herausgabe der humoristischen Festzeitung: »Jubiläums-Blätter«, welche neben heiteren Produkten moderner ärztlicher Reimkunst eine Anzahl bisher ungedruckter werthvoller Sinngedichte aus dem Nachlasse Heinr. Hoffmanns darbot, und die Sammlung von 51 Liedern von Frankfurter Aerzten, die unter dem Namen »Grünborn« zu einem Büchlein vereinigt, mit einem heiteren Titelbilde von Maler A. Lüthi geschmückt, zum Feste erschienen war, erhöhten die feuchtfröhliche Stimmung der Tafelrunde.

Nachdem im Anschluss an das »therapeutische Trinklied« Heinr. Hoffmanns, Oberstabsarzt Dr. Kuthe, den Manen des unvergesslichen Arztes und Poeten ein stilles Glas geweiht hatte, wurde die Tafel aufgehoben, und die Fidelität trat in ihre Rechte.

Das Festspiel Dr. Günzburgs »Der Jahrmarkt« geisselte den Kampf der Schulmedicin mit den Vertretern der Naturheilkunde: Heitere Marktscenen mit sinnigen Versen, die den Ernst des ärztlichen von der Mode der Zeit unbeirrten Strebens verherrlichten, wurden durch mehr als 20 Collegen in meisterlicher Weise zur Darstellung gebracht. Mit Couplets, Bierreden etc. verlief der Commers in gemüthlicher Weise, bis Mitternacht den herrlichen Jubeltag und die glänzende Feier beschloss.

Es war ein unvergesslich schönes Fest, welches das wissenschaftliche Streben und den Sinn für Collegialität unter den Aerzten Frankfurts in würdiger Weise zum Ausdruck brachte*).

Olim meminisse juvabit!

*) Sämmtlche Festpoesieen und Festreden sind in je einem gedruckten, bezw. geschriebenen Exemplare im Archive des Vereins niedergelegt worden.

4. Ordentliche Mitglieder des Aerztlichen Vereins am 31. December 1895.

(Verein gegründet im Jahre 1845.)

No.	Namen	Promovirt	Approbirt	In Frankfurt als Arzt niedergel.	Mitglied des Aerztl. Vereins
1	Dr. Stiebel, Fritz	1847	1847	1847	1853
2	» Schmidt, Jean, Sanitätsrath	1853	1855	1855	1855
3	» Neubürger, Theodor	1853	1854	1854	1855
4	» Cnyrim, Victor	1855	1857	1857	1858
5	» Spiess, Alexander, Geheimer Sanitätsrath, Stadtarzt	1856	1857	1859	1859
6	» Marx, August	1857	1858	1858	1859
7	» Neumüller, Hermann	1859	1860	1860	1860
8	» Steffan, Philipp	1860	1861	1861	1861
9	» Deichler, Johann Christian	1860	1861	1861	1862
10	» Schmidt, Moritz, Professor, Geheimer Sanitätsrath	1860	1861	1861	1862
11	» Bardorff, Carl	1861	1863	1863	1863
12	» Schott, Eugen	1860	1864	1864	1864
13	» Marcus, Emanuel, Sanitätsrath	1860	1860	1864	1864
14	» Bockenheimer, Jac. Herm., Sanitätsrath	1861	1863	1863	1864
15	» Altschul, Gabriel Gustav	1862	1862	1864	1864
16	» de Bary, Jacob, Sanitätsrath	1864	1865	1865	1865
17	» Wirsing, Paul	1863	1865	1865	1865
18	» Kirchheim, Simon	1864	1865	1865	1865
19	» Glöckler, Alexander	1864	1865	1866	1866
20	» Mappes, Georg	1866	1867	1867	1867
21	» Vömel, Heinrich, Sanitätsrath	1866	1867	1867	1868
22	» Loretz, Wilhelm Emil	1866	1867	1868	1869
23	» Krüger, Gustav	1864	1865	1869	1869
24	» Wolf, Oscar	1866	1867	1870	1870
25	» Fridberg, Robert	1867	1867	1870	1870
26	» Cohn, Emanuel	1866	1867	1867	1870
27	» Fritsch, Philipp	1866	1870	1871	1871
28	» Harbordt, Adolf	1867	1868	1869	1871
29	» Levy, Jacob	1853	1854	1871	1871
30	» Blumenthal, Ernst	1869	1869	1872	1872
31	» Rehn, Heinrich, Sanitätsrath	1856	1857	1872	1872
32	» Hirschberg, Max	1866	1867	1873	1873
33	» Jung-Marchand, August	1870	1872	1872	1873
34	» von Pander, Eduard, Russ. Hofrath	1861	1854	1866	1873
35	» Herxheimer, Salomon, Sanitätsrath	1865	1866	1874	1874
36	» Wenz, Emil	1857	1858	1858	1874

No.	Namen	Promovirt	Approbirt	In Frankfurt als Arzt niedergel.	Mitglied des Aerztl. Vereins
37	Dr. Klingelhöffer, August, Sanitätsrath, Kreisphysikus	1870	1870	1874	1875
38	» Roth, Heinrich	1874	1875	1876	1876
39	» Rosenbaum, Elieser	1874	1876	1876	1876
40	» Jaffé, Theodor	1873	1874	1876	1876
41	» Bresgen, Max	1872	1878	1877	1877
42	» Sommerlat, Ludwig	1876	1874	1876	1877
43	» Hesse, Georg	1876	1875	1877	1877
44	» Lange, Oscar, Sanitätsrath	1875	1875	1878	1878
45	» Carl, August	1874	1875	1878	1878
46	» Küppers, Marcus	1873	1874	1874	1878
47	» Sippel, Albert	1875	1875	1878	1878
48	» Kaufmann, Carl	1874	1875	1879	1879
49	» Bitsch, Wilhelm	1878	1878	1880	1881
50	» Zimmern, Siegmund, Stabsarzt a. D.	1865	1866	1881	1881
51	» Rennert, Otto	1878	1878	1880	1881
52	» Lachmann, Bernhard	1876	1877	1881	1881
53	» Schwenk, Friedrich	1854	1855	1855	1882
54	» Fester, Otto	1877	1877	1880	1882
55	» Rehn, Louis	1875	1874	1882	1882
56	» Auerbach, Leopold	1880	1880	1881	1882
57	» Löb, Michael	1866	1866	1882	1882
58	» Edinger, Ludwig, Professor	1876	1877	1883	1883
59	» Brüll, Max	1880	1880	1883	1883
60	» Laquer, Leopold	1879	1880	1883	1883
61	» Eiser, Otto Heinrich	1855	1856	1857	1883
62	» Nohstadt, Rudolf	1879	1879	1879	1883
63	» Eulenstein, Heinrich	1882	1883	1883	1883
64	» Pinner, Oscar	1875	1875	1883	1883
65	» Elle, Johannes	1882	1882	1883	1884
66	» Bärwindt, Franz	1883	1880	1880	1884
67	» Fürst, Bernhard	1883	1883	1884	1884
68	» Eulau, Siegmund	1883	1882	1884	1884
69	» Seligmann, Heinrich	1881	1882	1884	1884
70	» Guttenplan, Julius	1883	1883	1884	1884
71	» Hessdörfer, Julius	1883	1883	1884	1885
72	» Wohlfarth, Ernst	1876	1876	1876	1885
73	» Weigert, Carl, Professor, Geheimer Sanitätsrath	1866	1867	1885	1885
74	» Vohsen, Carl	1882	1883	1885	1885
75	» Schütz, Joseph	1882	1883	1885	1885
76	» Mayer, Karl	1883	1882	1885	1885
77	» Oehler, Rudolf	1884	1883	1885	1885
78	» Ebenau, Friedrich	1875	1875	1885	1885

No.		Namen	Promovirt	Approbirt	In Frankfurt als Arzt niedergel.	Mitglied des Aerztl. Vereins
79	Dr.	Gottschalk, Joseph	1883	1882	1886	1886
80	»	Schott, Theodor	1877	1877	1886	1886
81	»	Schmidt, Julius	1881	1881	1886	1886
82	»	Günzburg, Alfred	1885	1885	1886	1886
83	»	Rosenmeyer, Ludwig	1881	1881	1886	1886
84	»	Löwenthal, Leo	1885	1886	1886	1886
85	»	Wallach, Emil	1879	1878	1886	1886
86	»	Asch, Ernst	1884	1886	1887	1887
87	»	Oppenheimer, Oscar	1884	1883	1887	1887
88	»	Scriba, Eugen	1884	1884	1887	1887
89	»	Herxheimer, Carl	1884	1885	1887	1887
90	»	Hübner, Emil	1886	1885	1887	1887
91	»	Schlesinger, Hermann	1879	1879	1887	1887
92	»	Rödiger, Ernst	1885	1884	1887	1887
93	»	Krebs, Friedrich	1886	1886	1887	1888
94	»	Kuthe, Carl, Oberstabsarzt a. D.	1858	1860	1882	1888
95	»	Mayer, Heinrich	1886	1887	1888	1888
96	»	Flesch, Max, Professor	1872	1873	1888	1888
97	»	Kirberger, Emil	1885	1885	1888	1888
98	»	Cassian, Carl	1884	1884	1888	1888
99	»	Rosengart, Josef	1887	1884	1888	1888
100	»	Wolff, Ludwig	1885	1885	1888	1888
101	»	Landmann, Gustav	1885	1885	1886	1888
102	»	Neubürger, Otto	1887	1888	1888	1888
103	»	Sioli, Emil Franz	1875	1876	1888	1888
104	»	Kahn, Ernst	1888	1885	1888	1888
105	»	Müller, Heinrich	1873	1873	1884	1888
106	»	Demmer, Theodor	1883	1883	1889	1889
107	»	Friedlaender, Julius	1884	1884	1889	1889
108	»	Nebel, Hermann	1877	1878	1889	1889
109	„	Seuffert, Theodor	1881	1881	1889	1889
110	»	Walter, Leopold	1879	1879	1889	1889
111	»	Jourdan, Adolf	1888	1888	1889	1889
112	»	Grandhomme, Wilh., Sanitätsrath, Kreisphysikus	1860	1860	1889	1889
113	»	Hirsch, Raphael	1888	1888	1890	1890
114	»	Hirsch, Wolff	1888	1889	1890	1890
115	»	Ettlinger, Albert	1884	1885	1890	1890
116	»	Weber, Heinrich	1888	1888	1890	1890
117	»	Kömpel, Eduard	1888	1888	1890	1890
118	»	von Wild, Rudolf	1887	1887	1890	1890
119	»	Heyder, Carl Heinrich	1889	1889	1890	1890
120	»	Simon, Elias	1888	1889	1890	1890
121	»	Nebel, August	1886	1886	1890	1890

No.		Namen	Promovirt	Approbirt	In Frankfurt als Arzt niedergel.	Mitglied des Aerztl. Vereins
122	Dr.	Stroh, Wilhelm	1888	1888	1890	1891
123	»	Wittzack, Hermann	1883	1883	1890	1891
124	»	Lampé, Eduard	1884	1884	1890	1891
125	»	Knoblauch, August	1888	1887	1891	1891
126	»	Stern, Richard	1889	1889	1891	1891
127	»	Avellis, Georg	1888	1888	1890	1891
128	»	Cahen-Brach, Eugen	1887	1887	1891	1891
129	»	Kaiser, Ludwig	1890	1890	1891	1891
130	»	Spiess, Gustav	1890	1890	1891	1891
131	»	Gunz, Otto	1891	1889	1891	1891
132	»	Schick, Heinrich	1883	1883	1891	1891
133	»	Fromm, Emil	1886	1886	1891	1891
134	»	von Flamerdinghe, Ferdinand	1887	1888	1888	1891
135	»	Mehler, Ludwig Emil	1890	1891	1891	1891
136	»	Ascher, Julius	1885	1886	1892	1892
137	»	Abraham, Siegmund	1891	1891	1892	1892
138	»	Auerbach, Siegmund	1890	1890	1892	1892
139	»	Blum, Ferdinand	1890	1890	1892	1892
140	»	Cuno, Friedrich	1891	1891	1892	1892
141	»	Deutsch, Adolf	1892	1891	1892	1892
142	»	Gause, August	1890	1889	1892	1892
143	»	Hanauer, Wilhelm	1890	1890	1892	1892
144	»	Kramer, Robert	1890	1890	1892	1892
145	»	Liermann, Wilhelm	1889	1889	1892	1892
146	»	Ransohoff, Moritz	1883	1883	1892	1892
147	»	Katzenstein, Moritz	1891	1891	1892	1893
148	»	von Meyer, Edward	1887	1887	1893	1893
149	»	Marx, Karl	1893	1892	1893	1893
150	»	Weisbrod, Georg Jakob	1892	1892	1893	1893
151	»	Müller, Carl	1890	1890	1893	1893
152	»	Brodnitz, Siegfried	1890	1890	1893	1893
153	»	Benario, Jacques	1891	1891	1893	1893
154	»	Kahn, Ferdinand	1891	1891	1893	1893
155	»	Kayser, Heinrich	1889	1889	1893	1894
156	»	Streng, Wilhelm	1888	1888	1894	1894
157	»	Eiermann, Arnold	1891	1891	1894	1894
158	»	Knickenberg, Ernst	1890	1892	1894	1894
159	»	Goldbaum, Adolf	1879	1879	1889	1894
160	—	Keller, Gottfried	—	1887	1887	1894
161	Dr.	Kohn, Julius	1891	1890	1894	1894
162	»	Kallmorgen, Wilhelm	1889	1890	1894	1894
163	»	Fath, Sigmund	1893	1888	1894	1894
164	»	Stern, Albert	1893	1893	1894	1894
165	»	Fulda, Heinrich	1893	1893	1894	1894

No.	Namen	Promovirt	Approbirt	In Frankfurt als Arzt niedergel.	Mitglied des Aerztl. Vereins.
166	Dr. Alzheimer, Alois	1887	1888	1888	1894
167	» Ullmann, Adolf	1894	1883	1894	1894
168	» von Noorden, Carl, Professor	1881	1882	1894	1894
169	» Feis, Oswald	1889	1891	1894	1894
170	» Diefenbach, Josef	1890	1891	1894	1894
171	» Grossmann, Otto	1884	1884	1894	1894
172	» Kurtz, Friedrich	1892	1893	1894	1894
173	» von den Velden, Friedrich	1892	1892	1894	1894
174	» Krug, Joseph	1892	1890	1892	1895
175	» Streitke, Gotthold	1891	1891	1895	1895
176	» Hanau, Ludwig	1890	1890	1891*	1895
177	» Daube, Conrad	1871	1872	1875*	1895
178	» Jacobi, Wilhelm	1857	1857	1862*	1895
179	» Strauss, Zadok	1892	1892	1893*	1895
180	» Löwenthal, Victor	1888	1889	1890*	1895
181	» Hohenemser, Otto	1892	1892	1895	1895
182	» Minkel, Adolf	1893	1895	1895	1895
183	» Sondheimer, Joël	1893	1893	1895	1895
184	» Simon, Max	1888	1889	1895	1895
185	» Helmrich, Ernst	1876	1875	1884*	1895
186	» Feuchtwanger, Albert	1890	1890	1895	1895
187	» Rauch, Fritz	1893	1893	1895	1895
188	» Korte, Heinrich	1892	1892	1895	1895
189	» Baerwald, Arnold	1893	1891	1895	1895
190	» Stern, Joseph	1894	1895	1895	1895
191	» Hergenhahn, Eugen	1891	1891	1895	1895
192	» Libbertz, Arnold, Sanitätsrath	1867	1867	1878	1895
193	» Labes, Ulrich	1895	1890	1895	1895

* bedeutet das Jahr der Niederlassung in Bockenheim.

5. Personalien der im Jahre 1895 neu eingetretenen ordentlichen Mitglieder.

Vor- u. Zuname	Geburtszeit u. Ort	Besuchte Universitäten	Approbation (Jahr u. Ort)	Promotion (Jahr u. Ort)	Seitherige Thätigkeit
Krug, Joseph	29. December 1863 zu Oppenheim	Marburg, Freiburg, Heidelberg	1890 Heidelberg	1892 Würzburg	Seit 1892 prakt. Arzt in Frankfurt a. M.
Streitke, Gotthold	20. November 1861 zu Neisse	Freiburg, Würzburg	1891 Würzburg	1891 Würzburg	2 Jahre lang Assistent am Hospital z. Heil. Geist zu Frankfurt a. M. Seit April 1894 Assistent bei Geh. San.-Rath Prof. Dr. Moritz Schmidt. Niederlassung in Frankfurt a. M. März 1895.
Hanau, Ludwig	19. Februar 1866 zu Friedberg i. H.	Giessen, München, Berlin	1890 Giessen	1890 Giessen	Juni 1890—Januar 1891 Einj. Arzt, bezw. Unterarzt; seit Mai 1891 prakt. Arzt in Bockenheim.
Daube, Konrad	27. Juni 1843 zu Sindersfeld, Kreis Kirchhain, Rgbz. Cassel	Marburg, Würzburg	1872 Marburg	1871 Marburg	Bis Beginn des Staatsexamens bei Prof. Dohrn und Prof. Schmidt-Rimpler gearbeitet, August 1870—Juli 1871 Assistent im Reservelazareth Hanau — Philippsruhe (Dirig. Arzt: Sanitätsrath Dr. H. Rehn), März und April 1872 in Wetter bei Marburg, April 1872—Juni 1875 in Grossenlüder bei Fulda (Bad Salzschlirf), seit 13. Juni 1875 prakt. Arzt in Bockenheim; seit Januar 1882 Arzt am städtischen Krankenhause Bockenheim.
Jacobi, Wilhelm	9. November 1832 zu Kirchhain, Rgbz. Cassel.	Marburg, Würzburg, Berlin	1857 Cassel	1857 Marburg	Prakt. Arzt in Hofgeismar und seit 28 Februar 1862 in Bockenheim.
Strauss, Zadok	18. Februar 1866 zu Amoeneburg, Kreis Kirchhain, Rgbz. Cassel.	Marburg	1892 Marburg	1892 Marburg	½ Jahr lang Volontär a. d. Univ. Poliklinik f. Ohren-, Nasen- und Hals-Kranke in Marburg. Einj. Freiw. Dienst in Marburg und Bockenheim; seit 1. Nov. 1893 prakt. Arzt in Bockenheim.
Loewenthal, Victor	11. October 1864 zu Frankfurt a. M.	Marburg, Würzburg	1889 Würzburg	1888 Würzburg	1889/90 in Neuhof, Kreis Fulda; seit April 1890 prakt. Arzt in Bockenheim.
Hohenemser, Otto	6. October 1865 zu Frankfurt a. M.	Marburg, München	1892 München	1892 München	Oct. 1892—Oct. 1893 Volontärassistent a. pathol. Institut zu Kiel, bis Mitte Nov. 1893 Vertretung in Otterndorf in Hannover, bis Juni 1894 Seereise (Westküste von Süd- und Central-Amerika) als Schiffsarzt, bis März 1895 Arbeiten im städt. Krankenhause zu Frankfurt a. M. (Dr. L. Rehn und Dr. Landmann). Während dieser Zeit mehrfach Vertretungen (Isenburg, Kelsterbach, Goddelau, Königstein). Niederlassung in Frankfurt a. M. März 1895.
Minkel, Adolf	26. September 1870 zu Mayen	Bonn, München, Strassburg	1895 Bonn	1893 Bonn	Niederlassung in Frankfurt a. M. Mitte März 1895.
Sondheimer, Joël	12. Februar 1869 zu Gailingen (Baden)	Heidelberg, Berlin	1893 Heidelberg	1893 Heidelberg	Assistenzarzt a. d. Universitäts-Frauenklinik Halle a. S. Prof. Sänger's Frauen-Klinik Leipzig; Besuch der Frauenkliniken in Berlin. Niederlassung in Frankfurt a. M. April 1895.

Vor- u. Zuname	Geburtszeit u. Ort	Besuchte Universitäten	Approbation (Jahr u. Ort)	Promotion (Jahr u. Ort)	Seitherige Thätigkeit
Simon, Max	11. Juli 1863 zu Breslau	Breslau, Leipzig, München, Freiburg i. B., Würzburg	1889 Würzburg	1888 Würzburg	1889—90 Assistent am path. Institut zu Kiel, 1890—92 Assistent am Dr. Senckenberg. Medicin. Institut zu Frankfurt a. M., 1892—94 Assistent a. d. Hamburger Staats-Augenklinik, 1894 Augenarzt in Kairo, Niederlassung in Frankfurt a. M. als Augenarzt Juni 1895.
Helmrich, Ernst	21. Juli 1849 zu Allstedt in Sachs.-Weimar.	Göttingen, Jena, Marburg, Leipzig	1875 Marburg	1876 Marburg	Prakt. Arzt in Grosskarben, Rödelheim und seit 1884 in Bockenheim.
Feuchtwanger, Albert	29. August 1865 zu München	München, Berlin	1890 München	1890 München	August 1890—December 1894 Armenarzt in Jerusalem, Januar—April 1895 Volontärassistent der Kinderpoliklinik des Privatdocenten Dr. Neumann in Berlin und Besuch der dortigen Kinder- und Frauenkliniken. Niederlassung in Frankfurt a. M. 1. Juni 1895.
Rauch, Fritz	22. Januar 1868 zu Friedberg i. H.	Würzburg, Freiburg, Berlin	1893 Würzburg	1893 Würzburg	1/4 Jahr Schiffsarzt, 1/4 Jahr Volontär bei Geh.-Rath Leopold - Dresden, 1/4 Jahr Volontär bei Prof. Kölliker—Leipzig, 1 Jahr Privatassistent. Seit Mai 1895 prakt. Arzt in Bockenheim, seit 1. Oct. 1895 Hausarzt des St. Elisabethenkrankenhauses Bockenheim.
Korte, Heinrich	6. August 1865 zu Aschendorf (Prov. Hannover)	Kiel, Marburg, München, Berlin	1892 Kiel	1892 Kiel	1892—94 Assist.-Arzt am Hosp. z. Heil. Geist, Frankfurt a. M. Niederlassung in Frankfurt a. M. Herbst 1895.
Baerwald, Arnold	15. Juli 1866 zu Berlin	Berlin, Heidelberg, Breslau	1891 Heidelberg	1893 Heidelberg	August 1892—April 1894 Assist.-Arzt am städt. Krankenhause Frankfurt a. M., chirurg. Abtheil., bis Juni 1894 innere Abtheilung. Juli 1894—October 1895 Operateur der 1. Univ. Frauenklinik Wien (Prof. Schauta). Niederlassung in Frankfurt a. M. 15. October 1895.
Stern, Josef	12. März 1868 zu Schlüchtern	Würzburg, Strassburg, Berlin	1895 Strassburg	1894 Strassburg	Niederlassung in Frankfurt a. M. 12. März 1895.
Hergenhahn, Eugen	27. Juni 1866 zu Frankfurt a. M.	Freiburg, Marburg, München, Berlin	1891 Marburg	1891 Marburg	1891—92. Ass.-Arzt a. d. Provinzial-Irrenanstalt Marburg, 1892—95 Assistent a. d. med. Univ.-Klinik Marburg, 1. April bis 1. Oct. 1895 Volontärassistent a. d. Kgl. Frauenklinik Dresden. Niederlassung in Frankfurt a. M. 15. Nov. 1895.
Libbertz, Arnold	2. Januar 1843 zu Hamburg	Göttingen	1867 Hannover	1867 Göttingen	War bereits 1878—1890 Mitglied des Aerztl. Vereins. Seit 1892 Leiter der bacteriologischen Abtheilung der Höchster Farbwerke.
Labes, Ulrich	25. Januar 1863 zu Frankfurt a. M.	Jena, Marburg, München	1890 Jena	1895 Leipzig	1890—92 theils in Frankfurt a. M., theils auf Reisen, darunter je 1/4 Jahr in Wien und Berlin, 1. Mai 1892—94 Assistent a. Hosp. z. Heil. Geist (chirurg. Abtheil.) Frankfurt a. M.; Niederlassung in Frankfurt a. M. August 1895.

Berichtigung. Herr von Noorden hat darauf aufmerksam gemacht, dass er durch ein Versehen der Redactionscommission in den Personalien der neu eingetretenen Mitglieder des letzten Berichts (seitherige Thätigkeit) pg. 228 als »Prof. extraord. der Universität Berlin« bezeichnet ist. Es muss statt dessen »Professor« heissen.

Die Redactions-Commission.

6. Nekrologe.

Dr. Friedrich Ohlenschlager.

Karl Friedrich Ohlenschlager wurde am 28. Juli 1831 zu Frankfurt am Main geboren, doch genoss er seine Gymnasialausbildung hauptsächlich in Wetzlar. Ein Jahr lang beschäftigte er sich in Genf mit dem Studium der Naturwissenschaften und bezog darauf für drei Jahre die Universität in Göttingen, woselbst er 1855 promovirte. Seine weitere Ausbildung verdankte er Prag und Wien. 1857 bestand er das Frankfurter Staatsexamen. Von Anfang 1859 bis Ende 1860 war er Assistenzarzt am hiesigen Hospital zum heiligen Geist. Als dieses auf Anregung seines Hospitalmeisters Adolf Collischonn die Reconvalescenten-Anstalt Mainkur einrichtete, wurde Ohlenschlager mit der ärztlichen Beaufsichtigung und Behandlung der Pfleglinge betraut. Dieser Anstalt widmete er nunmehr neben seiner Privatpraxis vornehmlich seine Thätigkeit, beständig auf Verbesserungen bedacht, um den Aufenthalt für die Genesenden nach jeder Richtung segensreich zu gestalten. Mit vollem Recht wurde er deshalb gelegentlich der Feier des fünfundzwanzigjährigen Bestehens der Anstalt (1894) vom Pflegamt des Spitals in ehrender Weise ausgezeichnet. Damals jedoch war seine einst so rüstige Körperkraft bereits gebrochen durch ein schweres Herzleiden, welches sich zehn Jahre zuvor im Anschluss an eine durch einen Wagen erlittene Quetschung des Brustkastens entwickelt hatte. Am 1. April 1895 nahm er Urlaub, verschied aber schon am 23. desselben Monats, ohne, wie er beabsichtigt hatte, Hülfe durch eine Cur in Nauheim aufsuchen zu können.

Dem Aerztlichen Verein gehörte Ohlenschlager seit 1858 an. Im Jahre 1859 trat er in die von den Dr. Dr. Mettenheimer und Passavant begründete Augenheilanstalt als mitbehandelnder Arzt ein und verblieb n dieser Stellung bis 1872; viele Jahresberichte dieser Anstalt sind von ihm verfasst. Im Kriegsjahr 1870/71 leitete er ein Reserve-Lazareth auf der Pfingstweide und besonders war die Abtheilung für Augenkranke ihm unterstellt.

Ohlenschlager war ein liebenswürdiger und humorvoller Gesellschafter, begabt mit einer herrlichen Singstimme. Alljährlich suchte er Erholung in den Alpen und trug viel zur Erschliessung derselben bei. In der Section Frankfurt a. M. des D. und Oe. Alpenvereins war er lange Jahre zweiter Vorsitzender.

Dr. E. Wohlfarth.

Dr. Harald Bagge.

Dr. med. Harald Anton Bernhard Friedrich Bagge wurde als Sohn des nachmaligen (seit 1822) Directors der Musterschule, Ehregott Wilhelm Gottlieb Bagge, am 16. März 1817 in Coburg geboren. Nach Vollendung seiner Studien in Göttingen bereiste er, ein eifriger Botaniker, den Orient (vom 14. Sept. 1844 bis 18. Juni 1845). Dann liess er sich hier als practischer Arzt nieder. Vom 21. October 1852 bis 1. April 1854 versah Bagge die Stelle eines zweiten Bibliothekars an der Dr. Senckenberg'schen Bibliothek und rückte von da ab in die Stelle des ersten Bibliothekars vor, welche er dann 1863 niederlegte. Am 30. Juni 1863 wurde er — als letzter unter dem Freistaate — zum Physikus ernannt und trat als solcher zugleich in die Administration der Dr. Senckenberg'schen Stiftung ein, der er alsdann bis zu seinem Tode als eifriges Mitglied angehörte. 1874 wurde Bagge Kgl. Kreisphysicus. Er war ein ausserordentlich begabter Zeichner, weshalb auch Rudolf Wagner einen Theil der Zeichnungen in seinem grossen »Handwörterbuch der Physiologie« (Braunschweig 1842—1853) von ihm ausführen liess. 1887 trat Bagge in den wohlverdienten Ruhestand, den er bis zu seinem Tode (14. Januar 1895) in stiller Zurückgezogenheit, von seiner kunstsinnigen Tochter Bertha mit Liebe und Treue gepflegt, zufrieden und sorgenfrei genoss.

Dem braven, anspruchslosen, leutseligen Manne, mit dem alle Collegen gern verkehrten, wird ein ehrendes Andenken erhalten bleiben.

Dr. Ph. Steffan.

Anhang.

Die Stellung der Aerzte zur Gewerbe-Ordnung.

Referat, erstattet im Aerztlichen Verein zu Frankfurt a. M.

von Dr. **E. Marcus**.

Der Aerztliche Verein hat sich in der jüngsten Zeit von Neuem mit der Stellung der Aerzte zur Gewerbe-Ordnung beschäftigt, nachdem er bereits in den Jahren 1869 und 1887 über dieselbe Materie Beschluss gefasst hatte, und zwar zu Gunsten der jetzigen Gesetzgebung. Veranlassung, wiederum seinen Standpunkt in dieser Sache kund zu geben, war die unausgesetzte, im letzten Jahre heftiger als je betriebene Agitation der Gewerbeordnungs-Gegner, die sich namentlich gegen die Kurirfreiheit richtet.*) Mehr als die Hälfte der gegenwärtigen Mitglieder ist erst seit 1887 in den Verein eingetreten und es galt festzustellen, ob derselbe auch in seiner dermaligen Zusammensetzung auf seinem früheren Standpunkte beharre, oder ob er sich denen anschliessen wolle, welche das geltende Recht in der Hauptsache rückgängig machen möchten. Zur Prüfung dieser Frage war eine am 2. December 1895 aus neun Mitgliedern bestehende Com-

*) Fast jede Nummer des »Aerztlichen Vereinsblattes« bringt Artikel gegen die Einreihung der Aerzte unter die Gewerbetreibenden. Am schroffsten aber tritt »der Aerztliche Praktiker« von Dr. A. Seidel auf, der in einer Probenummer vom 24. December 1895 u. A. folgende Kraftstellen leistet: »Die Freiheit erwies sich den Aerzten als ein Danaergeschenk. Auf die Niederlassungsfreiheit folgte die unheilvolle Ueberfüllung des Berufes, zum Theil mit ungeeigneten Elementen, und auf die Kurirfreiheit folgte das gefährliche Kurpfuscherthum. Das Recht der Verweigerung ärztlicher Hilfe brachte den ärztlichen Stand in Misscredit und begünstigte von Neuem die Zunahme der Kurpfuscherei.« — — — — »Ob die Organisation, die durch die deutsche Gewerbe-Ordnung geschaffene Freizügigkeit gegenüber der verhängnissvollen Ueberfüllung des ärztlichen Standes in vollem Umfang aufrecht erhalten werden kann, muss noch einmal gründlich geprüft werden«. — — — — »Das Recht der Verweigerung ärztlicher Hilfe ist nur geeignet, den ärztlichen Stand in der öffentlichen Meinung herabzusetzen und muss daher einem wohlthätigen Zwange weichen, wogegen der Staat auch dem Arzte zu seinem Honorar verhelfen muss, wie er es dem Geistlichen, Richter u. s. w. gegenüber thut.«

mission eingesetzt, die sich einmüthig für Erhaltung des heutigen Zustandes aussprach. Zum Berichterstatter bestellt, habe ich in der Sitzung des Vereins vom 10. Februar 1896 das nachstehende Referat vorgetragen.

Nach der heutigen Gesetzgebung, die im Wesentlichen auf § 29 der Reichs-Gewerbe-Ordnung vom 21. Juni 1869 beruht, ist die Behandlung und Heilung von Krankheiten aller Art im Deutschen Reiche einem Jeden gestattet, ohne irgend welchen Nachweis der Befähigung. An die Stelle des früheren Verbotes der Medicinalpfuscherei ist Kurirfreiheit getreten, jedoch mit der Einschränkung, dass solche Personen, welche sich als Aerzte, Wundärzte, Geburtshelfer, Zahnärzte oder mit gleichbedeutenden Titeln bezeichnen, oder seitens des Staates oder einer Gemeinde als solche anerkannt oder mit amtlichen Functionen betraut werden sollen, einer Approbation auf Grund eines Befähigungsnachweises bedürfen.

Diese Bestimmungen traten für den norddeutschen Bund am 1. October 1869 in Kraft; nach Bildung des Deutschen Reiches wurden sie auch auf die Südstaaten ausgedehnt und seit dem 1. Januar 1874 sind sie als Theil der Deutschen Gewerbe-Ordnung im ganzen Reiche mit Einschluss von Elsass-Lothringen, wo § 29 am 15. Juli 1872 eingeführt wurde, geltendes Recht, nur wurde im § 6 ausdrücklich vorbehalten, dass, soweit nicht die Gewerbe-Ordnung besondere Bestimmungen enthalte, die Ausübung der Heilkunde der Landesgesetzgebung unterliege.

Der § 29 der Gewerbe-Ordnung bedeutet einen vollständigen Bruch mit der Vergangenheit. Es fiel damit nicht blos das erwähnte Verbot und die Bestrafung der Kurpfuscherei, sondern die Aerzte erlangten auch Freizügigkeit für das ganze Deutsche Reich, die Medicin-Studirenden freie Wahl der Universität und der Prüfungsbehörde, für alle Hochschulen mussten vom Bundesrath gleichmässige Anordnungen über die Vorschriften zur Erlangung der Approbationen getroffen werden.

Als weitere Consequenz des § 29 der Gewerbe-Ordnung wurde auch der § 80 eingeführt, der die Bezahlung der approbirten Aerzte der Vereinbarung überlässt. Ferner wurden die Strafbestimmungen der Landesgesetze, durch welche die Medicinalpersonen unter Androhung von Strafen der Zwang zu ärztlichen Dienstleistungen auferlegt war, aufgehoben.

Welche Vortheile dem ärztlichen Stande durch diese Gesetzes-Neuerung gebracht wurden, kann nur der richtig beurtheilen, der die Zeiten vor 1869 als Arzt mitdurchlebt hat. Die jüngeren Collegen wissen kaum dem Namen nach etwas von dem früheren Antipfuscherei-

Gesetze, von dem Monopol der Aerzte, von dem Zwange derselben zur Hülfeleistung, von Disciplinargewalt u. s. w., es ist aber in der gegenwärtigen Zeit bei den vielfachen Bestrebungen, die Errungenschaften von 1869 zum Theil wieder preiszugeben, von Wichtigkeit, ihnen die damaligen Zustände wenigstens in nuce vorzuführen, damit auch sie sich durch einen Vergleich von Damals und Jetzt ein klares Urtheil über die heutigen Strömungen bilden können.

In allen Deutschen Staaten war vor Gründung des Deutschen Reiches die Ausübung der Heilkunst an die Bedingung einer fachgemässen Bildung und Prüfung geknüpft. Entsprechend der Deutschen politischen Zerrissen- u. Zerfahrenheit konnte nur an einer s. g. Landesuniversität, d. h. an einer dem betr. Einzelstaate gehörigen Universität, oder wie in Hannover, Baden, Nassau vor einer eigenen Examinations-Commission erfolgen, die ihren Sitz in der Residenz hatte. Nur diejenigen, welche diese Prüfung bestanden, durften gesetzlich Kranke behandeln; Nichtgeprüfte, die sogenannten Kurpfuscher, die sich mit Behandlung von Patienten abgaben, verfielen dem Strafgesetze. Jeder einzelne Staat hatte auch seine besonderen Bestimmungen über das Niederlassungsrecht der Aerzte und es galt als Regel, dass der Arzt nur in seinem engeren Heimathlande, d. h. da, wo er geprüft und approbirt war, praktiziren durfte; wollte Einer in einem anderen sein Glück versuchen, so musste er sich dort das Heimathrecht erwerben und einer neuen Prüfung unterziehen. In einzelnen Ländern, wie z. B. früher in Kurhessen, war sogar der Ort des Domicils vorgeschrieben und im Herzogthum Nassau waren alle Aerzte ohne Ausnahme Staatsdiener, die Gehalt bezogen und an einen bestimmten Platz gesetzt und versetzt wurden, nicht selten je nach ihrer politischen Aufführung. In der freien Stadt Frankfurt war für den Arzt der Besitz des Bürgerrechts und eine Prüfung vor dem Sanitätsamt vorgeschrieben. Nach der Annexion von 1866 ward zwar für Preussen Einheitlichkeit hergestellt, aber die Freizügigkeit machte Halt an der preussischen Grenze. In Bayern wurde vor Freigabe der ärztlichen Praxis dem jungen Arzte seine Thätigkeit an einem kleinen Orte des Kreises vorgeschrieben und erst nach einer Reihe von Jahren wurde ihm gestattet, in die grösseren Städte überzusiedeln.

Eine Consequenz jener Vorschriften war die Thatsache, dass auch die Studirenden der Medicin in ihren Studien und in ihrem Bildungsgange sehr beeinträchtigt waren. Nicht sehr Viele wagten es, den Landes-Universitäten auf ein oder mehrere Semester den Rücken zu

kehren, um auf einer s. g. fremden, wenn auch immerhin Deutschen, Hochschule, die ihnen mehr bot, sich weiter zu unterrichten. Sie mussten alle zur heimischen Alma zurück, um sich der Prüfung zu unterziehen, und nicht selten konnte man dabei sagen; Wehe dem, der auswärts studirt hatte!

Dass die Anordnungen in Bezug auf die Prüfung und die Ansprüche an die Candidaten in den Einzelstaaten sehr verschieden waren, braucht kaum erwähnt zu werden.

Eine recht peinliche Bestimmung bestand fast in allen Deutschen Staaten hinsichtlich der Verweigerung ärztlicher Hülfe; sie zwang den Arzt zur Dienstleistung, zu der er, von wem immer?, gerufen wurde. In Preussen war es der berüchtigte § 200 des Strafgesetzbuches, in Frankfurt a. M. der § 29 der Medicinal-Ordnung von 1841, welche den Arzt der Willkür des Publikums preisgaben. B. Fränkel theilt in seinen »Neujahrsbetrachtungen 1885« mehrere Briefe von Aerzten mit, aus denen hervorgeht, welch' traurige Rolle jener Zwang geübt hat und wie mehrere Collegen von dem Staatsanwalt verfolgt wurden, trotzdem sie nur ihrer angegriffenen Gesundheit wegen dem Hülfrufe nicht entsprochen hatten; wurden sie aber später wieder gerufen, so zogen sie die Gefahr dem Staatsanwalt vor.

Im Weiteren schrieb die Gesetzgebung eine ärztliche Taxe vor, von der unter keinen Umständen abgewichen werden dürfte. Sie legte in einzelnen Staaten aber auch, und zwar unter Eidesleistung, eine Reihe s. g. Berufspflichten auf und stellte die Aerzte sogar unter die Disciplin der Regierung, z. B. im Grossh. Hessen durch § 3 und § 17 der Medicinal-Ordnung vom 25. Juni 1861. Der Physikus konnte hiernach den praktischen Aerzten Ermahnungen ertheilen. Ja im § 9 dieser Medicinal-Ordnung wurde sogar gesagt: »Von jedem Arzte kann verlangt werden, dass er aus Menschenliebe die notorisch Armen seines Wohnortes unentgeltlich ärztlich behandle.«

So boten sich in den verschiedensten Staaten Deutschlands Ungeheuerlichkeiten, von welchen die jetzt seit 25 Jahren thätigen Aerzte glücklicher Weise gar keine Ahnung haben. Die grell hervortretenden Missstände riefen laut nach Aenderung und mit Schaffung des Norddeutschen Bundes bezw. des Deutschen Reiches konnten sich die Regierungen einer zeitgemässen Reform nicht mehr entziehen, um so weniger, als von Aerzten und ärztlichen Vereinen die Schritte hierzu immer dringlicher wurden.

Der Bundesrath glaubte aber, dass es zunächst genüge, Freizügigkeit herzustellen, und es lautete demgemäss § 29 der dem Reichstage vorgelegten neuen Gewerbe-Ordnung:

> Aerzte, Zahnärzte und Apotheker bedürfen einer Approbation, welche auf Grund eines Befähigungsnachweises ertheilt wird etc. Personen, welche eine solche Approbation erlangt haben, sind innerhalb des Bundesgebietes in der Wahl des Ortes, wo sie ihr Gewerbe treiben, nicht beschränkt etc.

Bei der 1. Lesung der Gewerbe-Ordnung erhob sich gegen diese Fassung kein Widerspruch. Vor der 2. aber trat die Medicinische Gesellschaft in Berlin, allerdings im Gegensatze zu der Wissenschaftlichen Deputation für das Medicinalwesen, die sich mit 9 gegen 2 Stimmen für die Aufrechthaltung des Pfuschereiverbotes entschied' mit einer Petition hervor, in der sie Kurirfreiheit, Freizügigkeit, Abschaffung der ärztlicher Taxen und Beseitigung des Hülfszwanges (§ 200 St.-G.-B.) verlangte. Eine gleiche Eingabe richtete der Aerztliche Verein in Frankfurt a. M. an den Reichstag (s. Jahresbericht 1869, S. 183), andere Gesellschaften folgten.

In den Sitzungen des Reichstags vom 12. April und 25. Mai 1869 treten Löwe-Calbe, Runge, Dr. Henning u. A. lebhaft für die Fassung des jetzigen § 29 des Gesetzes ein. Sie verlangten, dass das Publikum nicht mehr gezwungen sein sollte, sich lediglich von geprüften Aerzten behandeln zu lassen. Das Vertrauen dürfe nicht aufoctroyrt werden, zumal die ärztlichen Vereine mit ihren Anträgen selbst auf ihr Privilegium verzichtet hätten. Die Verbote der Medicinalpfuscherei seien thatsächlich unausführbar und gewährten keinen Schutz. Es sei im Interesse des ärztlichen Standes, dass die Gesetze gegen Pfuscherei nicht als ein Geschäftsschutz, dessen er nicht bedürfe, betrachtet werde. Die Gesetze würden jeden Augenblick durchbrochen, das Publikum werde auch ferner durch Schwindel getäuscht, so lange menschliche Schwäche und Leidenschaft bestehen. Es gebe keine hässlicheren Prozesse, als die wegen Medicinalpfuscherei, weil immer das natürliche Gefühl des Richters in Conflikt komme mit den §§ des Strafgesetzbuches. Nur der Nachtheil den der Mensch in der Behandlung des Kranken herbeiführt, dürfe bestraft werden.

Diese Begründungen schlugen durch, obgleich Cultusminister und Abg. v. Mühler mit dem Einwand entgegentrat, die Kurirfreiheit müsse »nicht zum Schutze der Aerzte, sondern zum Schutze des Publikums« abgelehnt werden; der Reichstag nahm den § 29

der Gewerbe-Ordnung an, wie er jetzt in Gültigkeit ist, und der Bundesrath genehmigte ihn in dieser Fassung, nachdem bei der 3. Lesung der Präsident des Reichskanzleramtes Delbrück noch einmal, aber vergeblich, für die Regierungsvorlage eingetreten und der Antrag Dr. Wigard's auf Erlass eines das gesammte Medicinalwesen umfassenden Gesetzes nicht durchgedrungen war. Freizügigkeit der Aerzte, einheitliche Vorschriften über Ausbildung und Approbation der Aerzte, Aufhebung des Verbots der Medicinalpfuscherei waren also angenommen. Zur Sicherung der Unterscheidung zwischen Aerzten und nicht approbirten Heilkünstlern wurde noch § 147 der Gewerbe-Ordnung beschlossen, der die nichtberechtigte Beilegung der Bezeichnung »Arzt« oder eines ähnlichen Titels unter Strafe stellt.

Weniger glücklich war man bei Fassung des § 80, der von den Taxen handelt. Hier drang ein Amendement Miquel durch, wonach die Bezahlung der Aerzte zwar der Vereinbarung zu überlassen sei, die Centralbehörden jedoch eine Norm für streitige Fälle festsetzen können. Miquel dachte sich die Sache anders, als sie gekommen ist; er glaubte nicht, dass man in Preussen die Taxe von 1815 als Norm bestehen lasse. Immerhin bedeutete das Recht der freien Vereinbarung einen Fortschritt.

Eine grosse Bedeutung hatte die Verhandlung des Reichstages über § 144 der Gewerbe-Ordnung. Der Bundesrath wollte es hinsichtlich der Vergehen der Gewerbetreibenden gegen ihre Berufspflichten bei den darüber bestehenden Verordnungen belassen. Hiergegen wendeten sich wiederum Löwe, Lasker u. A. in der Sitzung vom 3. Mai 1869 mit aller Energie. Der Antrag auf Streichung aller Strafbestimmungen sei natürliches Resultat der Beschlüsse über § 29. In Preussen, wo erst 1851 der Zwang eingeführt wurde, seien bis dahin Klagen nicht gehört worden. Später sei die Mehrzahl der Prozesse nicht angestellt, unmittelbar nachdem die Hülfe versagt war, also mitten in der grössten Noth, sondern mehrere Jahre später, nachdem lange damit gedroht war, und noch dazu sehr häufig von einer anderen Seite, als von denjenigen, die davon betroffen waren, lediglich um gegen den Arzt einen Akt der Rache auszuüben, die gar nichts mit dem denunzirten Fall zu thun hatte. Die Mehrzahl der Aerzte lasse sich von Pflichten der Menschenliebe leiten, die Gesetze der Ethik seien für sie massgebender, als Strafgesetze. Der Bundescommissär Michaelis erkannte diese Gründe an und erklärte, annehmen zu dürfen, der Bundesrath werde dem Antrag Löwe die Genehmigung ertheilen. Und so geschah's.

Recht einschneidend war auch die Einführung des § 53 der Gewerbe-Ordnung. Hiermit hörte die Entziehung der Approbation im Verwaltungswege, wie sie die Preussische Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 zuliess, auf. Sie kann jetzt nur noch erfolgen, wenn die Unrichtigkeit der Nachweise dargethan ist, oder — nach der Novelle vom 1. Juli 1883 — bei Verlust des bürgerlichen Ehrenrechts für die Dauer des Verlustes.

In dem vorstehenden historischen Abriss ist dargelegt, welchen Verlauf die Verhandlungen über die Stellung der Aerzte zur Gewerbe-Ordnung genommen hatten. Man kann ja darüber streiten, ob man nicht besser gethan, ein besonderes Gesetz für die Aerzte zu schaffen, in welchem alle die Garantien für die Unabhängigkeit des ärztlichen Standes geboten gewesen wären, wie in der Gewerbe-Ordnung, in welchem aber auch gleichzeitig eine Medicinal-Organisation und überhaupt alle ärztlichen Interessen für ganz Deutschland Platz gefunden hätten; sagte doch auch Löwe bei der Discussion: »Ich gestehe gerne zu, dass die Hauptaufgaben, die wir uns gesetzgeberisch bei diesen Punkten stellen, schliesslich nur durch eine allgemeine Medicinalordnung erledigt werden können.« Allein nachdem einmal die Stellung der Aerzte so, wie geschehen, erfolgt war, musste sie als ein grosser Fortschritt bezeichnet werden, auf welchem weiter aufgebaut werden kann. Wenn dennoch von vielen Seiten seit längerer Zeit der Ruf laut wird: »Heraus aus der Gewerbe-Ordnung, fort mit der Kurirfreiheit!« so muss die Frage, ob dieser Ruf begründet ist oder nicht, einer genauen Prüfung unterzogen werden.

Von den Gegnern des § 29 der Gewerbe-Ordnung wird vor Allem geltend gemacht, ein grosser Theil der heutigen ärztlichen Misère sei darin zu suchen, dass der Arzt in Concurrenz treten müsse mit den Kurpfuschern. Gewiss ist nicht zu verkennen, dass sich seit einem Jahrzehnt die Lage der Aerzte verschlechtert hat sowohl in finanzieller wie in ethischer Hinsicht; aber es ist verfehlt, die Schuld lediglich und hauptsächlich auf die Pfuscher zu schieben. Die Ueberproduction an Aerzten,*) das Anwachsen aller Lebensbedürfnisse, am meisten aber das Krankenversicherungsgesetz, das, so wohlthätig es in socialer Beziehung ist, ohne Berathung mit Aerzten zu Stande kam, haben bedenklichen Schaden angerichtet. Nicht oft genug kann es auch ausgesprochen werden, dass die mit 1 Stimme Majorität

*) Im Deutschen Reiche gibt es jetzt 23,099 Aerzte, d. h. 3,6% mehr, als im Vorjahre, und 37% mehr, als vor 8 Jahren, so dass die Zahl der Aerzte über dreimal so stark im Verhältniss angewachsen ist, wie die Bevölkerung.

vollzogene Weigerung des Reichstages, das Krankenversicherungsgesetz dahin zu interpretiren, dass, was sich eigentlich von selbst versteht, unter »ärztlicher Hülfe« nur Hülfe durch einen approbirten Arzt zu verstehen sei, den Kurpfuschern Vorschub leistete und zu heillosen Verwirrungen führte; aber hierin kann nur ein Anlass liegen, gegen einzelne Fehler des Versicherungsgesetzes unermüdlich vorzugehen, nicht aber den § 29 der Gewerbe-Ordnung dafür verantwortlich zu machen. Ueberdies hat bereits in Sachsen die Regierung durch Verordnung vom 24. März 1892 und in Bayern das höchste Verwaltungsgericht durch Urtheil vom 29. Januar 1895 zu Gunsten der approbirten Aerzte entschieden; und in Preussen soll demnächst eine authentische Interpretation zu erwarten sein.

Mag man aber hierüber denken, wie man will: so darf man nicht übersehen, dass viele Schädigungen des ärztlichen Standes nicht durch die Gesetzgebung und nicht durch die Kurpfuscher erfolgen, sondern durch regelrecht promovirte und approbirte Aerzte; z. B. durch Unterbietungen, Zahlung von Fanggeldern, Associationen mit Kurpfuschern, ärztliche Raths-Ertheilungen in öffentlichen Blättern, unzweckmässige Popularisirung der Medicin, Reklamen, Zeugnisse u. s. w. E. Wagner hatte Recht, wenn er einst in einer Gerichtsverhandlung zu Leipzig sagte: Die Kurpfuscherei sei innerhalb des Laienstandes ausserordentlich durch Aerzte gefördert worden, insbesondere durch Homöopathen. In dem Kampfe um die Existenz reiben sich die Aerzte vielfach gegenseitig auf, sie untergraben das in sie gesetzte Vertrauen. Hier gilt es, Einkehr zu halten, sich gegenseitig zu stützen statt abzustossen, das Vereinswesen zu fördern, Wohlthätigkeits-Anstalten in grossem Massstabe anzustreben u. dgl. mehr. Dann wird die Zeit nicht allzufern sein, wo auch der ärztliche Stand wieder voll zu Ehren kommt. Wer aber glaubt, durch Wiedereinführung des alten Satzes: »Nemo nisi examinatus medicinam exerceat« würde Abhülfe geschaffen, verkennt alle thatsächlichen Verhältnisse.

Gewiss ist es etwas durchaus Ehrenhaftes und Nothwendiges, wenn die Aerzte für ihr Brot sorgen; aber es darf nicht durch Zwangsmittel geschehen, nicht durch Polizeistrafen. Und wenn die Aerzte sich zusammenthun, um zeitgemässe Taxen u. dgl. durchzuführen, so erfüllen sie eine Pflicht der Selbsterhaltung und Niemand wird eine begründete Einrede erheben können. Verfehlt aber ist es, einen Schutz des Gewerbes zu fordern oder dem Publikum das Vertrauen zu den geprüften Aerzten aufzuzwingen. Es soll dabei nicht

übersehen werden, dass in einzelnen Bezirken Deutschlands die Erwerbsthätigkeit der Aerzte durch Kurpfuscher beeinträchtigt wird; allein die Erfahrungen früherer Zeiten haben gelehrt, dass der Schwindel um so mehr blühte, je mehr die Kurpfuscher bestraft und hierdurch als Märtyrer hingestellt wurden, für die eine gerichtliche Verhandlung nur Reklame machte. Und besser, man hat keine Gesetze, als solche, die doch gebrochen oder umgangen werden. Nur Eins kann man verlangen: Die Nachtheile, die der Kurpfuscher anrichtet, sei es in Privatpraxis oder in Nichtbeachtung der Vorschriften, die zur Aufrechthaltung der öffentlichen Gesundheitspflege bestehen, ahnde man unnachsichtig. In dieser Beziehung bleibt offenbar Manches zu wünschen. Ist es ja doch vorgekommen, dass man bei Anklagen gegen Kurpfuscher wegen Fahrlässigkeit den Mangel wissenschaftlicher Ausbildung als mildernden Umstand gelten liess, während der Arzt nach Art. 222 R. G. B. höher bestraft wird, weil er zu der Aufmerksamkeit, welche er aus den Augen setzte, vermöge seines Berufes besonders verpflichtet ist. Doch muss man auf der anderen Seite gerechterweise anerkennen, dass die gegen Täuschung, Betrug, Fahrlässigkeit etc. der Kurpfuscher bestehenden Strafbestimmungen auch in sehr vielen Fällen die schärfste Auslegung gefunden haben. *)

Streng sollen auch die Behörden, über den Verkehr mit Geheimmitteln, sowie über das Ausgeben von Arzneien wachen; hier thun

*) In einem Aufsatze »die Rechtsverhältnisse der Kurpfuscherei in Deutschland und die Bekämpfung ihrer Gefahren für die Gesundheit« (Zeitschrift für sociale Medicin, I. Bd. 4. Heft, 1895) schreibt Rechtsanwalt Joachim: »Das Publikum erblickt in der Approbation und voraufgegangenen Prüfung des Arztes eine Garantie für die wissenschaftliche Grundlage und damit für die Wirksamkeit der Heilthätigkeit; von geringen Ausnahmen abgesehen, vertraut es wissentlich sein Leben und seine Gesundheit nicht einem Kurpfuscher an wenn ihm ein Arzt zur Verfügung steht. Je leichter und sicherer daher für das Publikum die Möglichkeit vorhanden ist, den approbirten von dem nichtapprobirten Heilkünstler zu unterscheiden, desto kleiner wird das Feld für die Thätigkeit des Kurpfuschers. § 29 soll uns diese Erkennung gewährleisten; um eine Täuschung etc. zu verhindern, belegt § 147 No. 3 der Gewerbe-Ordnung Denjenigen mit Geldstrafe bis zu M. 300 oder Haft, bis zu 6 Wochen, welcher, ohne approbirt zu sein, sich als Arzt bezeichnet oder sich einen ähnlichen Titel beilegt, durch den der Glaube erweckt wird, der Inhaber desselben sei eine geprüfte Medicinalperson. Wie sehr gerade durch diese Bestimmung die Kurpfuscher sich in ihrem Wirken beengt fühlen, und damit auch die eminente Bedeutung dieser Bestimmung für die Einschränkung des Pfuschereibetriebes, zeigt die ausserordentlich grosse Zahl der selbst zu höchstrichterlicher Entscheidung gelangten Uebertretungsfälle«.

bessere, dem Verbot des Selbstdispensirens der Aerzte entsprechende Verordnungen Noth. Mit gutem Beispiel sind da in jüngster Zeit die Oberpräsidenten der Provinzen Brandenburg, Pommern, Schlesien, Westphalen, die Regierungen in Cassel, Wiesbaden, Sigmaringen und das Ministerium in Darmstadt durch Verbot der Ankündigung von Geheimmitteln vorangegangen. Nach neuester Lesart soll auch dem Reichstag in aller Kürze ein einschlägiger Gesetzentwurf zugehen.

Nach dem Gesagten würde die Wiedereinführung des Pfuscherei-Verbotes dem ärztlichen Stande keinen durchschlagenden Vortheil bringen, wohl aber Nachtheile mancherlei Art. Einer ärztlichen Zunft würde der Staat auch wieder neue Pflichten auferlegen. Wenn auch heutzutage Niemand mehr an Aufhebung der Freizügigkeit oder an verschiedenartige Studien- und Approbations-Ordnungen in den Einzelstaaten denken kann, so würden wir möglicherweise doch wieder mit dem bedrückt werden, was wir am liebsten abgeschüttelt: mit dem Zwange zu ärztlichen Hülfsleistungen.

Mit dieser unserer Abneigung gegen den Verzicht auf die den Aerzten gewährte unabhängige Stellung reden wir keineswegs der Kurpfuscherei das Wort.

Um gerecht zu sein, müssen wir allerdings bekennen, dass auch von Nichtärzten manches Gute angeregt und gefördert worden ist z. B. Kaltwasserbehandlung, Gymnastik, Massage, Anfertigung und Gebrauch mechanischer Apparate etc. etc.; es wäre aber ein Verstoss, gegen unsere Wissenschaft und gegen das Publikum, wenn wir wegen vereinzelter Leistungen das Kurpfuscherthum im Allgemeinen nicht bekämpfen wollten. Jeder ehrliche Arzt muss gegen jene Auswüchse Front machen, die nur auf die Dummheit des Publikums speculiren und dasselbe gewissenlos ausbeuten. Aber Zwangsmittel würden das Uebel vergrössern; nur Belehrung und Aufklärung kann etwas nützen, wenn wir uns auch leider darüber keiner Täuschung hingeben dürfen, dass unsere Bemühungen gegenüber der Dummheit, dem Aberglauben und der Sucht nach Wunderbarem den Kürzeren ziehen werden.

Wir haben bereits erwähnt, dass vor Bestand der heutigen Gewerbe-Ordnung und trotz Verbotes sich die Kurfuscherei in Deutschland breit machte und dass es nicht möglich war, ihr richtig beizukommen. Und man frage doch einmal in Staaten, wo heute noch die strengsten Gesetze bestehen, z. B. in Oesterreich, Frankreich, Holland, und man wird hören, dass alle Bedrohungen und Strafen

nichts helfen und dass nirgends die Pfuscherei mehr blüht, als in den mit Zwangsmitteln vorgehenden Ländern. In Bayern, wo man die Pfuscher genau kennt, weil sie dort anmelde- und steuerpflichtig sind, hat ihre Zahl abgenommen.*) Wenn heutzutage in Folge der grösseren Verbreitung der Zeitungs- und der Massen-Annoncen das Treiben der Pfuscher mehr in die Erscheinung tritt, so ist damit noch nicht gesagt, dass mehr gesündigt wird, als früher; an klugen alten Weibern, an Pfarrern mit Quacksalberei im Nebenamt, an schlauen Bauern, Schäfern und Abdeckern, an Barbieren und Hebammen, die mehr verstanden, als alle Aerzte, hat es niemals gefehlt, und sie betrieben das einträgliche Geschäft trotz Verbotes und wurden darin oft von Personen unterstützt, die das Verbot zu überwachen hatten. Und kam es wirklich einmal zu einer Anklage, wie unendlich schwer war es da oft, Zeugen beizubringen, dass die Heilversuche auch wirklich gegen Belohnung stattfanden, — denn nur das galt als Gewerbe und war strafbar — wie wurden da die Pfuscher als Schutzengel und Heilige in den Himmel gehoben. Hatte aber gar ein Kurpfuscher das Glück, verurtheilt zu werden, dann war er für alle Zeiten ein gemachter Mann, und wenn er aus dem Gefängniss kam, strömte Alles in hellen Haufen zu ihm, mehr, als je zuvor. Dabei war es traurig, dass, wie auch heute noch, nicht nur die breite Masse des Volkes, sondern auch Leute von Bildung das verpönte Gewerbe förderten.

Alle Gesetze schützen also nicht vor Unverstand und Leichtgläubigkeit auf der einen, und vor Speculation auf den Beutel des Publikums auf der anderen Seite. Nur gegen den Schwindel mit Geheimmitteln, gegen marktschreierische Ankündigung derselben in unseren Zeitungen lässt sich, wie schon oben bemerkt, vorgehen.

In Vorstehendem ist bereits angedeutet, wie es in Ländern mit Schutzgesetzen für Aerzte aussieht. Eine vollendete Schilderung

---

*) Die Zahl der Aerzte in Bayern betrug 1891 auf 100,000 Einwohner: 38,6, 1893 auf 100,000 Einwohner: 40,2. In den Landesbezirken: 1892 auf 100,000 Einwohner: 25,1, 1893 auf 100,000 Einwohner: 26.8.

Die Zahl der Kurpfuscher betrug auf 100,000 Einwohner:

1878	35,2,
1886	24,7,
im Durchschnitt von 1882—91	24,05,
1892	20,95,
1893	20,6,
1894	20,4.

hierüber gibt uns Dr. Max Nordau in Paris in einem Aufsatze »Die gesellschaftliche Stellung der Aerzte in Frankreich« in der »Zeitschrift für sociale Medicin,« I. Band, 2. Heft, allerdings, soweit es sich um Vergleich mit Deutschland handelt, unter dem Widerspruche des Herausgebers dieser Zeitschrift, Dr. Oldendorff. Nordau schreibt:

»Deutsche Collegen denken oft mit Neid an den gesetzlichen Schutz, der die ärztliche Thätigkeit in Frankreich umgibt. Es ist wahr: wer hier ohne im Besitze des Doctordiploms einer französischen Facultät zu sein, die Heilkunst ausübt, der setzt sich gerichtlicher Verfolgung und ernster Strafe aus. Ich würde aber, wenn ich in Deutschland practicirte, auf diesen gesetzlichen Schutz wenig Werth legen. Die Menschen sind überall dieselben. Der Laie hat in Frankreich ebenso wie bei uns einen unwiderstehlichen Hang zum Wunderbaren, Absonderlichen, Neuen. Trotz des Gesetzes und der Polizei geht er ebenso häufig wie in Deutschland zum Marktschreier und Quacksalber und dieser hat es hier sogar besser, als bei uns, denn während der deutsche »Naturarzt,« »Bandwurmdoctor« u. s. w. sein Gewerbe mit dreister Offenheit betreiben kann, muss der französische »charlatan« oder »rebouteur» es im Verborgenen üben und ist dadurch mit dem Reiz des Geheimnissvollen und Verbotenen umkleidet, der ihn für die Menge besonders anziehend macht. Es wird meinen Collegen in Deutschland auf den ersten Blick befremdlich erscheinen, aber es ist doch wahr: die Kurpfuscher sind in Frankreich viel leidenschaftlichere Vertheidiger des ärztlichen Monopols, als wir regelrecht approbirte Doctoren. Würde der französiche Gesetzgeber heute die ärztliche Praxis freigeben, wir hätten wenig oder nichts, die Charlatans viel oder Alles zu verlieren. Dieses Gezücht fühlt sich nur im Dunkel behaglich. Das volle Licht kann es nicht vertragen. Dem Quacksalber ist es nie so wohl, wie wenn er für den Verfolgten, den Märtyrer posiren kann. Darf er seine Bude auf dem offenen Markte aufschlagen, so hört der Zulauf der Menge in der Regel bald auf. Jedenfalls hat unser gesetzliches Vorrecht auch in Frankreich nie einen Schwachkopf gehindert, sich von klugen Frauen, Kartenlegerinnen, Somnambülen u. s. w. behandeln zu lassen, und der Zuave Jacob hat noch heute, wie vor

28 Jahren, trotz häufiger Polizeistrafen, eine Praxis, um die ihn manche Leuchte unserer Wissenschaft beneiden kann. Solche Erfahrungen machen gegen den Werth des gesetzlichen Schutzes sceptisch.« —

Kehren wir von dieser Darstellung französischer Verhältnisse wieder zu den deutschen zurück, so bleiben uns noch drei Punkte zu erledigen, die von den Gegnern der durch die Gewerbe-Ordnung geschaffenen Lage geltend gemacht werden.

Zunächst wird die Einreihung der Aerzte unter die Gewerbe-Treibenden als eine Herabsetzung, als eine Entehrung hingestellt; bei diesem Einwand wird aber übersehen, dass in Preussen auch vor 1869 das Medicinalpersonal unter der Gewerbe-Ordnung stand, und zwar seit 17. Januar 1845, nur mit dem Unterschiede, dass Befähigungsnachweis und polizeiliche Genehmigung für das ärztliche Gewerbe vorgeschrieben war und die Concession im Verwaltungswege entzogen werden konnte. Aehnlich war es in Sachsen, Hannover, Braunschweig, Anhalt, Bremen, Frankfurt a. M. *) Kein Arzt fühlte sich dabei verletzt. Ausserdem geht aus Titel III, § 55 der Gewerbe-Ordnung unzweideutig hervor, dass der Gesetzgeber einen Unterschied machte zwischen Gewerbe mit höherem, wissenschaftlichem Interesse und anderen, und darum unterliegt auch die Ausübung der Heilkunde keiner Gewerbesteuer. (Erkenntniss des Kammergerichts vom 16. Februar 1884 und Gewerbesteuergesetz vom 24. Juni 1891, § 49 No. 7.) Auch die späteren Gesetzgeber hielten diese Scheidung

*) Nachdem ich im Grossherzogthum Hessen fast 5 Jahre practicirt, erwarb ich in Frankfurt a. M. das theure Bürgerrecht und ward nach bestandener Prüfung vor dem Sanitätsamt am 10. Februar 1865 als practischer Arzt verpflichtet. Am 13. Februar erhielt ich auf einem Stempelbogen für 5 Gulden einen »**Gewerbeschein**« mit folgendem Inhalt:

»Nachdem der hiesige Bürger Herr Dr. med. E. Marcus angezeigt »hat, das Gewerbe eines ausübenden Arztes selbständig be»treiben zu wollen, auch dem Betriebe des gewählten Gewerbes ein »gesetzliches Hinderniss nicht im Wege steht, so wird dem Ge»nannten hierüber dieser Gewerbeschein ertheilt.

Gewerbebehörde.«

Gleichzeitig erschien in dem Amtsblatte eine Bekanntmachung derselben Behörde:

»Nachstehenden Personen sind Gewerbescheine ertheilt worden«.

Es werden da hintereinander aufgezählt: ein Perrückenmachermeister, ein Tapezierer, ein Kunstgärtner, ein Speisewirth, ein Kaufmann, ein Schneidermeister, ein ausübender Arzt, ein Gärtnermeister, ein Gerümpler, ein Schenk- und Speisewirth.

fest: So ist z. B. in der Concurs-Ordnung den Aerzten Vorzugsrecht eingeräumt, nach dem Impfgesetz von 1874 dürfen nur approbirte Aerzte impfen, in der Abänderung zur Gewerbe-Ordnung vom 1. Juli 1883 bestimmt § 56a ausdrücklich, dass der Gewerbebetrieb im Umherziehen verboten ist zur Ausübung der Heilkunde, insoweit der Ausübende für dieselbe nicht approbirt ist. Mit Genugthuung darf ich auch erwähnen, dass die in dem ersten Entwurf eines bürgerlichen Gesetzbuches, § 156, pos. 8, enthaltene, von mir in der »Deutschen Med. Wochenschrift No. 11 und 14, 1889« u. A. bekämpfte, officielle Bevorzugung der Kurpfuscher, die als »Personen, welche Dienste der Aerzte leisten, ohne approbirt zu sein«, hinsichtlich der Verjährungsfrist den Aerzten gleichgestellt waren, in dem zweiten Entwurf, § 163, weggefallen ist. Es ist endlich darauf hinzuweisen, dass nur der approbirte Arzt fides publica geniesst und dass das Publikum meist gar nicht weiss oder nicht beachtet, ob der Arzt unter der Gewerbe-Ordnung steht oder nicht. Sein Ansehen leidet also unter dieser Frage nicht.

Sodann wird gesagt, in Folge der Kurirfreiheit seien einzelne Landgegenden von Aerzten entblösst. In der uns am meisten interessirenden Provinz Hessen-Nassau sowie in Süd- und West-Deutschland besteht gewiss nirgends ein derartiger Mangel, aber selbst, wenn ein solcher in anderen Gegenden hervortreten sollte, steht er wohl nicht in ursächlichem Zusammenhang mit einer lokalen Ausbreitung des Kurpfuscherthums. Der Zug der Zeit geht nach den Städten, nicht blos Seitens der Aerzte, sondern auch Seitens der Kaufleute, der Handwerker etc.; alle volkswirthschaftlichen Verhältnisse drängen dazu und beim Arzte besonders, weil er in der Stadt ein behaglicheres und wissenschaftlicheres Leben erwartet; eine grosse Reihe von Aerzten bildet sich als Spezialisten aus, die nur in der Stadt ihr Heil suchen zu können glauben. Sollte aber wirklich irgendwo Bedarf nach Aerzten sein, so wird die Herstellung einer Innung nichts nützen, sondern die Regierung muss Mittel zur Verfügung stellen, welche es den Aerzten ermöglichen, auch in armen Gegenden auskömmlichen Lebensunterhalt zu haben.*) Eine Aenderung der Taxverhältnisse in dem Sinne, wie es bei der Gesetzgebung

*) In dem eben erschienenen 8. Band der Eulenburg'schen Real-Encyclopädie, 3. Auflage, sagt Husemann unter »Geheimmittel« (S. 385) u. A. etwa Folgendes:

»In Deutschland ist zum Theil in Folge dieser Massregeln (Verbot, Steuer etc.) der Geheimmittelhandel neuerdings nicht unbedeutend zurückgegangen. Einen grossen Theil davon hat aber auch ohne Zweifel die

von 1869 in der That nach den Beschlüssen des Reichstages beabsichtigt war, leider aber noch nicht geschehen ist, dürfte ebenfalls viel zur Besserung beitragen.*)

Von den Freunden einer Umkehr aus dem seitherigen Zustande wird weiter vorgebracht, der mehrfach erwähnte frühere Zwangsparagraph 200 des Preussischen Strafgesetz-Buches sei bei Berathung des § 29 der Gewerbe-Ordnung gar nicht genannt worden, sei also kein Compensationsobject gewesen und könne daher auch fernerhin nicht als solches wieder eingeführt werden; ausserdem enthalte aber auch das jetzige Deutsche Strafgesetzbuch den § 360, der dem verflossenen § 200 ganz ähnlich sei. In ersterer Beziehung ist zu erwidern, dass allerdings erst bei § 144 der Gewerbe-Ordnung auf jenen § 200 die Rede kam, dass aber dann, wie oben bemerkt, der Abgeordnete Loewe ausdrücklich erklärte, die Beseitigung des § 200 sei ein natürliches Resultat der Beschlüsse über die Aufhebung des Pfuschereiverbotes (§ 29 der Gewerbe-Ordnung). Ob freilich der § 200 wieder wortgetreu aufleben könnte, mag dahingestellt bleiben; wenn nein, müssten wir für das Monopol wenigstens Disciplinarvorschriften entgegennehmen. Und was nun das jetzige Strafgesetz anlangt, so genügt eine einfache Nebeneinanderstellung des früheren § 200 und des jetzigen § 360, um zu zeigen, dass sie himmelweit verschieden sind.

Einführung der Krankenkassen und die dadurch der ärmeren Bevölkerung gegebene Möglichkeit, sich die beste ärztliche Hülfe und die besten Heilmittel billig zu verschaffen. Diese Wohlthaten kommen einer Beölkerungsklasse zu Gute, welche bisher besonders stark ihren Tribut den Geheimmittelfabrikanten beisteuerte. Es ist allerdings nicht zu leugnen, dass an manchen Orten die Verminderung des Geheimmittel-Absatzes durch die Zunahme der Kurpfuscher compensirt ist Die Kurpfuscherei hat aber, von wenigen Koryphäen abgesehen, nur eine sehr beschränkte lokale Bedeutung, die sich zu der grandiosen Geheimmittelschwindelei mit Filialen und Zeitungsreklamen wie die Schnelligkeit des Esels zur Lokomotive verhält. Ausserdem hat die Zahl der Kurpfuscher nur da sich wesentlich erhöht, wo das platte Land nicht genügend mit Aerzten versorgt ist, z. B. in Sachsen, wo von 1887—1890 die Zahl von 503 auf 605 gestiegen ist, während in Bayern, wo die Aerzte in Stadt und Land besser vertheilt sind, geradezu Abnahme der Kurpfuscher stattgefunden haben soll.«

*) Ein Gesetzentwurf, betr. die Aufhebung der in Preussen bestehenden Taxordnungen für approbirte Aerzte und Zahnärzte, ist vom Landtage eben (17./3. 96) angenommen worden. Die Gebührenordnung für Aerzte soll auf dem Verwaltungswege geregelt werden.

§ 200 des früheren preussischen Strafgesetzes:

»Medicinalpersonen, welche in Fällen einer dringenden Gefahr ohne hinreichende Ursache ihre Hülfe verweigern, sollen mit Geldbusse von 20—500 Thalern bestraft werden«.

§ 360 des Strafgesetzbuches für das Deutsche Reich:

»Mit Geldstrafe bis zu M. 150 oder mit Haft wird bestraft: 10) wer bei Unglücksfällen oder gemeiner Gefahr oder Noth von der Polizeibehörde oder deren Stellvertreter zur Hülfe aufgefordert, keine Folge leistet, obgleich er der Aufforderung ohne erhebliche eigene Gefahr genügen konnte.«

Dieser jetzt zu Recht bestehende § 360 ist also gar nicht für Aerzte allein gemacht, sondern auch für andere Menschen, z. B. Schiffer, Schornsteinfeger, Dachdecker etc. etc.; er hat seinem ganzen Wortlaut nach mit dem früheren § 200 gar nichts gemein.

Nach diesen Ausführungen ist die schon mehrfach berührte Befürchtung begründet, dass mit Wiedereinführung des Pfuschereiverbotes und der ärztlichen Zwangsinnung die freie Vereinbarung des Honorars und die Freiwilligkeit der Hülfeleistungen als Tauschobjecte gefordert und die ärztliche Berufsthätigkeit einer staatlichen Controle unterstellt werden könnten.

Alle den Aerzten aus der Gewerbe-Ordnung zufliessende Vortheile dürfen indessen selbstverständlich bei unseren Bestrebungen nur dann ausschlaggebend sein, wenn sie nicht im Widerspruch stehen mit dem öffentlichen Interesse: Salus publica suprema lex! Durch die Gewerbe-Ordnung, soweit sie sich auf die Aerzte bezieht, wird aber kein öffentliches Interesse verletzt. Das Gemeinwohl leidet darunter nicht, zumal nach § 29, wie erwähnt, die Ausübung von Functionen im Dienste des Staates oder der Gemeinde nur approbirten Aerzten gestattet ist. Das Gebiet der öffentlichen Gesundheitspflege ist also den Kurpfuschern verschlossen. Nur eine, allerdings recht wichtige, in die öffentliche und private Gesundheitspflege tief eingreifende Frage kann auch von den Freunden der Gewerbe-Ordnung nicht bei Seite geschoben werden: Die Frage, wie es mit der Anzeigepflicht bei ansteckenden Krankheiten Seitens der Nichtärzte gehalten werden soll? Denn dass Unterlassung von Anzeigen aus bösem Willen oder aus Unkenntniss grossen Schaden anrichten und verhängnissvoll werden kann, wer wollte sich dem verschliessen? Die Erfahrungen der letzten Jahre, vornehmlich in Hamburg und anderen Cholera-Orten, haben den Werth einer geordneten Anzeigepflicht und der hierauf begründeten Massnahmen so unwiderleglich darge-

than, dass eine zielbewusste Regelung dieser Angelegenheit von der Regierung verlangt werden muss. Und dabei muss sich auch ein Weg finden lassen, um Schädigungen durch Nichtärzte zu verhüten ohne Beeinträchtigung des jetzigen Rechtszustandes. Dies verkennt auch keineswegs die Deutsche Regierung und sie hatte desshalb in dem Gesetzentwurfe vom Jahre 1893, betr. die Bekämpfung gemeingefährlicher Krankheiten, § 2 pos. 2, ausser den behandelnden Aerzten »jede sonst mit der Behandlung oder Pflege der Erkrankten beschäftigte Person« für anzeigepflichtig erklären wollen, ähnlich wie es schon das Preuss. Regulativ vom 8. August 1835 hinsichtlich der »Familienhäupter, Haus- und Gastwirthe« thut und wie es in neueren Verordnungen hinsichtlich der »Haushaltungsvorstände« geschieht. *)

Noch ein Punkt von grosser Tragweite bleibt zu erörtern übrig: Hat die 25jährige Herrschaft der Gewerbe-Ordnung auf die Entwickelung und den Fortschritt der Medicin einen nachtheiligen Einfluss geübt? Die Antwort lautet einfach und kurz: Noch niemals stand die ärztliche Wissenschaft in Deutschland in solcher Blüthe, wie jetzt, und nicht blos die Lehrer an den Hochschulen, sondern auch die praktischen Aerzte haben vielfach mitgewirkt, dass sie zu solcher Höhe emporgewachsen ist.

So gelangen wir bei Abwägung aller Gründe für oder gegen die Gewerbe-Ordnung zu dem Ergebniss, dass nichts vorliegt, was ein Abgehen von den darin enthaltenen Bestimmungen über die Aerzte rechtfertigt.

Der Aerztliche Verein in Frankfurt hat seine Willensmeinung früher schon ausgesprochen in seinen einstimmigen Beschlüssen von 1869 und wiederholt mit allen gegen 4 Stimmen im Jahre 1887. Sind auch im Laufe der Jahre die ärztlichen Verhältnisse in mancherlei Hinsicht anders geworden und hat sich seitdem auch die Zusammensetzung unseres Vereins wesentlich geändert, so glauben wir doch, dass nichts eingetreten ist, was ihn von seinen früheren Haupt-

---

*) Rechtsanwalt Joachim meint in dem citirten Aufsatze, nach § 6 der Gewerbe-Ordnung könnte die Landesgesetzgebung den Kurpfuschern noch andere Gewerbpflichten auferlegen, z. B. Verbot des Ausgebens von Arzneien, Führung von Journalen, ständige Beaufsichtigung des Gewerbebetriebes durch die Medicinalbeamten; in wie weit diese Ansicht, nach welcher auch das Obertribunal, das Oberverwaltungsgericht und das Kammergericht bereits schon in einzelnen Fällen entschieden haben, allgemein berechtigt ist, entzieht sich unserer Beurtheilung.

Grundsätzen abbringen könnte, und die Commission hat sich daher geeinigt, den Erlass folgender Erklärung zu beantragen:

Der Aerztliche Verein zu Frankfurt a. M. hält im Interesse des ärztlichen Standes, des Publikums, des Staates und der Wissenschaft an den durch die §§ 29, 53, 56a, 80a, 144 und 147, 3 der Deutschen Gewerbe-Ordnung gewährleisteten Errungenschaften fest.

Diese Erklärung wurde in der ausserordentlichen Sitzung des Aerztlichen Vereins vom 10. Februar 1896 einstimmig angenommen.

FRANKFURT A. M.
DRUCK VON REINHOLD MAHLAU, FA. MAHLAU & WALDSCHMIDT.
1896.

JAHRESBERICHT

UEBER DIE

VERWALTUNG DES MEDICINALWESENS

DIE

KRANKEN-ANSTALTEN

UND DIE

OEFFENTLICHEN GESUNDHEITSVERHAELTNISSE

DER

STADT FRANKFURT A. M.

HERAUSGEGEBEN

VON DEM

AERZTLICHEN VEREIN.

XL. JAHRGANG 1896.

FRANKFURT A. M.
J. D. SAUERLAENDER'S VERLAG.
1897.

JAHRESBERICHT

UEBER DIE

VERWALTUNG DES MEDICINALWESENS

DIE

KRANKEN-ANSTALTEN

UND DIE

OEFFENTLICHEN GESUNDHEITSVERHAELTNISSE

DER

STADT FRANKFURT A. M.

HERAUSGEGEBEN

VON DEM

AERZTLICHEN VEREIN.

XL. JAHRGANG 1896.

FRANKFURT A. M.
J. D. SAUERLAENDER'S VERLAG.
1897.

INHALT.

Erster Theil.

Zweiter Theil.

Dritter Theil.

Vierter Theil.

Fünfter Theil.

Aerztlicher Verein.



Erster Theil.

Die meteorologischen Verhältnisse Frankfurts

im Jahre 1896

dargestellt von

Stadtarzt Dr. ALEXANDER SPIESS.

Der **Luftdruck** des Jahres 1896 betrug im Mittel 753·4 mm, übertraf mithin den Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895, der 753·1 mm beträgt, um 0·3 mm. Für die einzelnen Monate ergeben sich folgende Zahlen:

Monate.	Mittel aller tägl. Beobachtungen, 7 Uhr, 2 Uhr, 9 Uhr.	Höchster Stand.	Niedrigster Stand.
Januar	761·4 mm	774·7 (30)	737·1 (14)
Februar	761·5 »	771·9 (3)	748·6 (26)
März	749·1 »	762·1 (10)	730·9 (4)
April	754·7 »	762·9 (21)	743·2 (13)
Mai	754·3 »	759·1 (12)	745·6 (20)
Juni	751·2 »	758·2 (19)	740·5 (9)
Juli	752·8 »	758·9 (6)	747·3 (4)
August	752·1 »	759·2 (29)	741·1 (26)
September	749·9 »	761·6 (30)	730·3 (25)
October	748·5 »	760·3 (1)	734·1 (29)
November	754·9 »	768·0 (22)	738·8 (15)
December	750·8 »	766·2 (26)	729·7 (14)
Jahresdurchschn.	753·4 mm	—	—

	Jahr.	Winter.*)	Frühling.	Sommer.	Herbst.
45jähriger Durchschnitt .	753·1	754·4	751·7	753·1	753·3
1896	753·4	757·3	752·7	752·0	751·1
Differenz . . . . . +	0·3	2·9	1·0		
Differenz . . . . . —				1·1	2·2

	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.
45jähriger Durchschnitt.	754·8	754·3	751·7	751·6	751·7	753·2	753·1	753·1	754·1	752·9	753·0	754·1
1896	761·4	761·5	749·1	754·7	754·3	751·2	752·8	752·1	749·9	748·5	754·9	750·8
Differ. +	6·6	7·2		3·1	2·6						1·9	
Differ. —			2·6			2·0	0·3	1·0	4·2	4·4		3·3

Das Jahresmittel des Luftdrucks war, wie die vorstehende Tabelle zeigt, um 0·3 mm höher, als der Durchschnitt der 45 Jahre 1851 bis 1895 beträgt, stimmte also ziemlich genau mit ihr überein. In den einzelnen Jahreszeiten und Monaten dagegen zeigten sich zum Theil recht bedeutende Abweichungen von jenem Mittel. Am meisten übertraf den Durchschnitt der Winter, in geringerem Grade auch das Frühjahr; dagegen blieb er im Sommer und mehr noch im Herbst hinter demselben zurück. Januar und Februar hatten einen ganz ungewöhnlich hohen Barometerstand und übertrafen den für sie berechneten Durchschnitt um 6·6 mm bezw. 7·2 mm. In geringerem Maasse übertraf auch in den Monaten April und Mai der Barometerstand das Mittel dieser Monate. Dagegen blieb es den ganzen Sommer und den grössten Theil des Herbstes unter demselben, besonders in den beiden Monaten September und October, in annäherndem Maasse auch im December. Eine Ausnahme in dem tiefen Barometerstand des Herbstes machte nur der November, wie der März in dem hohen Barometerstand des ersten Halbjahrs eine Ausnahme gemacht hatte.

*) Winter bedeutet hier, wie in allen ähnlichen Tabellen: December 1895, Januar und Februar 1896. Es entsprechen deshalb die Zahlen der einzelnen Jahreszeiten meist nicht denen des ganzen Jahres. December 1895 betrug der mittlere Barometerstand: 748·9 mm.

Die **Barometerschwankungen** waren am bedeutendsten im December: 36·5 mm, am geringsten im Juli: 11·6 mm.

Der **höchste Barometerstand** des Jahres 1896 betrug 774·7 mm am 30. Januar, der **niedrigste Barometerstand** war 729·7 mm am 14. December. Die gesammten Schwankungen des Jahres 1896 betrugen somit 45·0 mm. Das Tagesmaximum des Barometerstandes betrug 774·2 mm am 30. Januar, das Tagesminimum 731·3 mm am 6. December.

Einen Vergleich des mittleren Barometerstandes des Jahres 1896 mit den 25 vorhergehenden Jahren giebt folgende Zusammenstellung:

Jahre.	Jahres-Mittel.	Höchster Stand.	Niedrigster Stand.
1871	754·4	770·0 (1/3)	735·9 (3/10)
1872	751·6	765·8 (8/11)	730·7 (10/12)
1873	754·5	774·0 (19/2)	724·8 (20/1)
1874	755·6	772·2 (11/2)	729·5 (9/12)
1875	755·4	773·3 (31/1)	728·7 (11/11)
1876	752·7	773·4 (24/1)	728·7 (12/3)
1877	753·0	770·4 (22/1)	731·9 (25/11)
1878	752·6	770·5 (13/1)	728·3 (29/3)
1879	752·6	777·3 (23/12)	727·8 (17/2)
1880	754·2	772·0 (7/1)	730·6 (19/11)
1881	752·5	770·1 (6/1)	729·7 (11/2)
1882	752·7	776·7 (16/1)	730·7 (26/3)
1883	752·8	771·1 (23/2)	732·7 (26/3)
1884	753·4	769·7 (19/1)	723·8 (26/12)
1885	751·9	766·8 (16/12)	730·4 (6/12)
1886	751·7	772·8 (8/2)	724·0 (8/12)
1887	753·3	770·7 (27/2)	731·4 (6/1)
1888	752·5	769·2 (13/1)	730·0 (29/3)
1889	752·3	771·2 (30/11)	730·2 (9/2)
1890	752·6	770·7 (7/1)	726·3 (23/1)
1891	753·0	771·0 (30/12)	731·1 (13/12)
1892	752·0	767·5 (28/11)	731·9 (17/2)
1893	753·2	772·9 (29/12)	726·0 (21/2)
1894	752·9	768·8 (25/12)	731·8 (30/12)
1895	751·4	766·9 (28/12)	729·0 (13/12)
1896	753·4	774·7 (30/1)	729·7 (14/12)
45jähriger Durchschnitt	753·1	—	—

Die mittlere **Temperatur** des Jahres 1896 betrug + 9·3° C., blieb somit hinter dem Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895, der 9·7° C. beträgt, etwas zurück. Für die einzelnen Monate giebt die folgende Tabelle das Nähere:

Monate.	Mittel aller tägl. Beobachtungen, 7 Uhr, 2 Uhr, 9 Uhr.	Höchster Stand.	Niedrigster Stand.
Januar	+ 0·9° C.	+ 7·0 (18)	— 8·1 (11)
Februar . . .	+ 1·2° C.	+ 10·4 (12)	— 6·3 (25)
März	+ 7·8° C.	+ 20·9 (25)	— 0·6 (14)
April	+ 7·9° C.	+ 20·2 (27)	— 1·5 (8)
Mai	+ 13·3° C.	+ 24·4 (11)	+ 4·1 (1)
Juni	+ 18·6° C.	+ 29·9 (15)	+ 8·5 (1)
Juli	+ 18·7° C.	+ 31·5 (10)	+ 9·2 (3)
August	+ 15·9° C.	+ 24·0 (14)	+ 7·1 (28)
September . . .	+ 14·1° C.	+ 24·6 (18)	+ 3·5 (29)
October . . .	+ 9·6° C.	+ 20·7 (8)	+ 1·2 (30)
November . . .	+ 3·0° C.	+ 8·7 (3)	— 7·2 (30)
December . . .	+ 1·0° C.	+ 6·5 (13)	— 5·0 (3)
Jahresdurchschnitt	+ 9·3° C.	—	—

Ein Vergleich mit dem Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895 ergiebt:

	Jahr.	Winter.*)	Frühling.	Sommer.	Herbst.
45jähriger Durchschnitt .	+ 9·7	+ 0·9	+ 9·5	+ 18·6	+ 9·7
1896	+ 9·3	+ 1·2	+ 9·7	+ 17·7	+ 8·9
Differenz . . . . . +		+ 0·3	+ 0·2		
Differenz . . . . . —	— 0·4			— 0·9	— 0·8

	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.
45jähr. Durchschnitt.	+0·1	+1·8	+4·7	+9·8	+14·0	+17·7	+19·5	+18·5	+15·0	+9·6	+4·4	+0·9
1896	+0·9	+1·2	+7·8	+7·9	+13·3	+18·6	+18·7	+15·9	+14·1	+9·6	+3·0	+1·0
Diff. +	0·8		3·1			0·9				0		0·1
Diff. —		0·6		1·9	0·7		0·8	2·6	0·9	0	1·4	

*) December 1895 betrug die mittlere Temperatur + 1·6° C.

Die Temperatur betrug im Jahresmittel 9·3° C., blieb somit 0·4° C. unter dem Durchschnitt der letzten 45 Jahre. Das Charakteristische des abgelaufenen Jahres im Ganzen war ein milder Winter und ein kühler Sommer: im Winter- und Frühjahrsquartal war die Durchschnittstemperatur eine erhöhte, im Sommer und Herbste eine verringerte.

Der Winter begann mit geringer Kälte und mit nur einigen Frosttagen gegen die Mitte des Januar, denen aber schon sehr rasch wieder Thauwetter folgte. Mildes, trocknes Wetter hielt dann bis Mitte Februar an, um in der zweiten Hälfte dieses Monats einer kälteren Periode zu weichen, die aber auch nur mässigen Frost brachte und schon in den letzten Tagen des Februar wieder zu Ende war. Die erste Hälfte des März war vorwiegend kühl, aber Mitte März trat bereits schönes warmes Frühlingswetter ein, so dass dieser Monat am meisten von allen Monaten des Jahres seine Durchschnittstemperatur übertraf. Aber dies verfrühte Frühjahr hielt nicht an, schon gegen Ende des Monats schlug das warme Wetter um und es folgte ein im Ganzen kühler, unfreundlicher April mit viel Regen und trübem Wetter. Im Mai dagegen war das Wetter vorwiegend hell und trocken, doch blieb auch in diesem Monat die Temperatur noch etwas unter dem Durchschnitt des Mai. Erst der Juni brachte wirklich warmes Wetter, zu Anfang sogar bedeutende Hitze, die, allerdings mit einer Unterbrechung zu Anfang der zweiten Decade, bis zum 20. Juni anhielt und von da an zurückging. Im Juli, dessen Mitteltemperatur etwas unter dem Durchschnitt blieb, wechselten mehrmals warme mit kühleren Perioden ab, der August aber war fast ununterbrochen kühl, so dass seine Mitteltemperatur von allen Monaten des Jahres am meisten unter dem Durchschnitt zurückblieb. Ein August mit einer Mitteltemperatur von unter 16° C., wie sie der diesjährige zeigte, ist in den letzten 45 Jahren hier nicht vorgekommen. September und October, so regnerisch und unfreundlich sie im Uebrigen waren, zeigten in Bezug auf die Temperatur keine Abnormitäten, dagegen blieb der November mit sehr wechselnder Witterung unter seiner Temperatur und hatte an seinem Ende schon recht winterliche Kälte, die noch die ersten Tage des December anhielt, bis dann in normal kalter Weise das Jahr schloss.

Die höchste Temperatur des Jahres brachte eine kurze heisse Periode Mitte Juni. Der heisseste Tag des Jahres war der 15. Juni mit einer mittleren Tagestemperatur von 24·0° C., während

den höchsten Thermometerstand im Jahr von 31·5° C. der 10. Juli zeigte.

Der kälteste Tag des Jahres 1896 war der 10. Januar mit einer Tagestemperatur von —5·2° C. und einem tiefsten Thermometerstand im Jahr von —8·1° C. in der folgenden Nacht, am Morgen des 11. Januar.

Die ganze Temperaturdifferenz des Jahres 1896 betrug somit 39·6° C. (gegen 52·9° C. und 50·3° C. in den beiden Vorjahren), sie bewegte sich zwischen dem Temperaturmaximum von 31·5° C. und dem Temperaturminimum von — 8.1° C.

Einen Vergleich der Temperaturverhältnisse des Jahres 1896 mit denjenigen der 25 vorhergegangenen Jahre giebt folgende Tabelle

Jahre.	Jahres-Mittel.	Höchster Stand.	Niedrigster Stand.
1871	+ 8·2° C.	+ 31·0° (13/8)	— 19·5° (3/1)
1872	+ 10·7° C.	+ 34·1° (28/7)	— 6·3° (1/1)
1873	+ 10·4° C.	+ 31·9° (8/8)	— 8·1° (2/2)
1874	+ 9·8° C.	+ 33·4° (9/7)	— 13·8° (29/12)
1875	+ 9·6° C.	+ 33·8° (18/8)	— 16·0° (10/12)
1876	+ 10·1° C.	+ 33·1° (15/8)	— 13·3° (10/1)
1877	+ 10·1° C.	+ 33·6° (12/6)	— 11·0° (2/3)
1878	+ 10·0° C.	+ 29·9° (23/7)	— 9·8° (12/1)
1879	+ 8·3° C.	+ 32·4° (3/8)	— 18·8° (10/12)
1880	+ 10·2° C.	+ 32·0° (17/7)	— 19·2° (20/1)
1881	+ 9·4° C.	+ 36·2° (20/7)	— 20·0° (16/1)
1882	+ 10·0° C.	+ 30·2° (24/6)	— 7·4° (4/2)
1883	+ 9·7° C.	+ 32·0° (4/7)	— 9·5° (8/12)
1884	+ 10·3° C.	+ 34·1° (13/7)	— 8·4° (26/11)
1885	+ 9·2° C.	+ 31·0° (26/6)	— 14·8° (12/12)
1886	+ 9·8° C.	+ 31·7° (22/7, 10/8)	— 11·9° (12/1)
1887	+ 8·4° C.	+ 32·8° (30/7)	— 17·6° (29/12)
1888	+ 8·5° C.	+ 30·6° (4/6)	— 19·2° (1/1)
1889	+ 8·9° C.	+ 32·8° (2/6)	— 16·7° (13/2)
1890	+ 8·9° C.	+ 31·4° (15/7)	— 15·2° (30/12)
1891	+ 9·0° C.	+ 32·2° (1/7)	— 13·3° (16/1)
1892	+ 9·0° C.	+ 36·8° (18/8)	— 13·1° (18/2)
1893	+ 9·7° C.	+ 32·2° (19/8)	— 19·6° (17/1)
1894	+ 9·7° C.	+ 35·8° (25/7)	— 14·5° (5/1)
1895	+ 9·1° C.	+ 33·5° (28/7)	— 19·4° (8/2)
1896	+ 9·3° C.	+ 31·5° (10/7)	— 8·1° (11/1)
45j.Durchschn.	+ 9·7° C.	—	—

Frosttage, d. h. Tage, an denen das Thermometer unter den Gefrierpunkt ging, hatte dieses Jahr 59 (gegen den Durchschnitt von 77), und zwar in den ersten Monaten 33 (gegen 49) und in den letzten Monaten 26 (gegen 28); die meisten Frosttage, 18, hatte der Februar. — **Eistage,** Tage, an denen das Thermometer auch um Mittag nicht über 0° hinaufging, hatte dieses Jahr nur 8 (gegen 22 im Durchschnitt und 39 im Vorjahr), 3 im Januar, 2 im Februar, 2 im November und 1 im December. — **Sommertage,** d. h. Tage, an denen das Thermometer über 25° C. steigt, hatte das Jahr 24 (gegen 42 im Durchschnitt und 54 im Vorjahr), davon 11 im Juni und 13 im Juli, dagegen keine mehr im August und September, während das Vorjahr noch 10 im August und 15 in dem sehr warmen September hatte.

Die **Witterung** des Jahres 1896 war, was die heiteren und trüben Tage betrifft, eine von der Regel ziemlich abweichende, indem die Zahl der heiteren Tage 110 betrug, 23 weniger als der Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895, die Zahl der trüben Tage 256 war, gegenüber dem Durchschnitt von 233. In den vorhergegangenen 45 Jahren sind nur 6, die eine noch geringere Zahl von heiteren Tagen als das Jahr 1896 aufzuweisen haben.

Am meisten vermindert war die Zahl der heiteren Tage im September, der fast nur trübe Tage hatte. Der September ist der Monat, welcher die meisten heiteren Tage zu haben pflegt, indem nach dem Durchschnitt genau die Hälfte aller Tage dieses Monats, 15, heitere Tage sind. Der diesjährige September aber hatte deren nur 5, eine so niedere Zahl, wie sie nur noch ein September der letzten 45 Jahre, der des Jahres 1866, hatte. In nahezu gleichem Grade war auch im April die Zahl der heiteren Tage eine verminderte, statt 14 hatte auch dieser Monat nur 5 heitere Tage. Vermehrt dagegen war die Zahl der heiteren Tage in den Monaten Februar und November um je 4.

Von den 110 heiteren Tagen sind 55 als vollkommen heiter, von den 256 trüben 157 als vollkommen trüb notirt; die meisten vollkommen heiteren Tage, 10, hatten Februar und Juli, die meisten vollkommen trüben, 20, Januar und December.

Das Verhältniss der heiteren und trüben Tage nach den einzelnen Jahreszeiten und Monaten und den Vergleich mit dem Durchschnitt der Jahre 1851—1895 giebt die umstehende Tabelle:

Heitere Tage.

	Jahr.	Winter.*)	Frühling.	Sommer.	Herbst.
45jähriger Durchschnitt .	133	21	40	41	31
1896	110	22	31	37	22
Differenz . . . . . +		1			
Differenz . . . . . —	23		9	4	9

	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.
45jähriger Durchschnitt	7	8	12	14	14	12	14	15	15	10	6	6
1896	6	12	11	5	15	13	14	10	5	7	10	2
Differenz +		4			1	1	0				4	
Differenz —	1		1	9			0	5	10	3		4

Trübe Tage.

	Jahr.	Winter.*)	Frühling.	Sommer.	Herbst.
45jähriger Durchschnitt .	233	70	52	51	60
1896	256	69	61	55	69
Differenz . . . . . +	23		9	4	9
Differenz . . . . . —		1			

	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.
45jähriger Durchschnitt	24	21	19	16	17	18	17	16	15	21	24	25
1896	25	17	20	25	16	17	17	21	25	24	20	29
Differenz +	1		1	9			0	5	10	3		4
Differenz —		4			1	1	0				4	

*) December 1895 war die Zahl der heiteren Tage = 4, der trüben = 27.

Was die in den einzelnen Monaten herrschende **Windrichtung** betrifft, so war diese bei den drei täglichen Beobachtungen:

	N	NO	O	SO	S	SW	W	NW	Windstille.
Januar	3	23	13	3	9	29	12	0	1
Februar. . . .	9	26	13	4	2	26	4	2	1
März	9	8	7	3	6	42	8	10	0
April	20	15	1	0	2	20	26	5	1
Mai	39	35	5	0	0	1	8	5	0
Juni	17	13	13	2	5	19	15	5	1
Juli	13	20	14	3	6	21	8	7	1
August	14	8	12	3	2	23	14	5	12
September . . .	2	5	4	1	7	49	9	2	11
October	6	9	3	3	17	43	3	0	9
November . . .	5	39	9	4	2	18	5	2	6
December . . .	13	9	21	4	5	35	1	0	5
Jahr	150	210	115	30	63	326	113	43	48
In Procenten . .	13·7	19·1	10·5	2·7	5·7	29·7	10·3	3·9	4·4
	46·0				49·6				

Einen Vergleich mit dem Durchschnitt der letzten 20 Jahre (vor dieser Zeit wurden die Windbeobachtungen des Physikalischen Vereins anders registrirt, so dass ein directer Vergleich nicht angängig ist) giebt die folgende Tabelle:

In Procenten:		N.	NO.	O.	SO.	S.	SW.	W.	NW.	Windstille.
20jähriger Durchschnitt		9·7	14·8	13·2	3·8	7·4	28·6	11·1	4·0	7·4
1896		13·7	19·1	10·5	2·7	5·7	29·7	10·3	3·9	4·4
Differenz	+	4·0	4·3				1·1			
	—			2·7	1·1	1·7		0·8	0·1	3·0

Nach dem 20jährigen Durchschnitt kommen somit auf Nord- und Ostwinde 41·5%, auf Süd- und Westwinde 51·1%, auf Windstille 7·4%, im Jahr 1896 kamen auf Nord- und Ostwinde 46·0%, auf Süd- und Westwinde 49·6%, auf Windstille 4·4%. Lässt man die Beobachtungen von Windstille ausser Rechnung, so kommen auf

	im Durchschnitt	1896
Nord- und Ostwinde . .	44·7%	48·1
Süd- und Westwinde . .	55·3 »	51·9

Die Zahl der **Regen- und Schneetage** betrug im Jahre 1896 194 gegenüber dem Durchschnitt von 165, wie des Näheren die folgende Tabelle zeigt:

Zahl der Regen- und Schneetage.

	Jahr.	Winter.*)	Frühling.	Sommer.	Herbst.
45jähriger Durchschnitt .	165	42	40	42	41
1896	194	39	52	51	53
Differenz . . . . . +	29		12	9	12
Differenz . . . . . –		3			

	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.
45jähriger Durchschnitt	14	13	14	12	14	14	15	13	12	14	15	15
1896	13	5	20	25	7	16	16	19	20	19	14	20
Differenz +			6	13		2	1	6	8	5		5
Differenz –	1	8			7						1	

Nach dem Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895 kommen auf ein Jahr 165 Tage mit Niederschlägen, d. h. 138 reine Regentage und 27 Tage, an denen es schneit, event. regnet und schneit. Im Jahre 1896 war diese Zahl eine bedeutend erhöhte, statt 165 hatte das Jahr 194 Tage mit Niederschlägen, und zwar kommen von diesen 194 Regen- und Schneetagen 174 auf Tage, an denen es nur regnete, 7 auf Tage, an denen es regnete und schneite, und 13 auf Tage, an denen es nur schneite. Nach dem Durchschnitt schneit es in Frankfurt an 27 Tagen, in diesem Jahre schneite es nur an 20 Tagen, von denen 12 den ersten 4 Monaten des Jahres angehörten (letzte Schneeflocken am 14. April) 8 den beiden letzten Monaten (erster Schnee am 25. November). — Die wenigsten Tage mit Niederschlägen hatte der Februar, nur 5, nur wenig mehr der Mai, die meisten März und December mit je 20 und April gar mit 25 Tagen, mehr als das Doppelte der ihm nach dem Durchschnitt zukommenden Zahl.

*) December 1895 war die Zahl der Regen- und Schneetage = 21.

Die **Regenmenge** des Jahres 1896 betrug 528·0 mm. Das Nähere, betr. der einzelnen Monate, gibt die folgende Tabelle:

Regenmenge in Millimeter.

		Jahr.	Winter.*)	Frühling.	Sommer.	Herbst.
45jähriger Durchschnitt		618·8	127·8	125·7	209·9	155·4
1896		528·0	105·2	99·7	230·8	142·2
Differenz . . .	+				20·9	
	—	90·8	22·6	26·0		13·2

		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.
45jähriger Durchschnitt		43·7	33·0	40·0	33·5	52·2	71·3
1896		29·4	0·8	43·4	51·9	4·4	53·7
Differenz . . .	+			3·4	18·4		
	—	14·3	32·2			47·8	17·6

		Juli.	August.	Septbr.	October.	Novbr.	Decbr.
45jähriger Durchschnitt		78·3	60·3	44·5	58·5	52·4	51·1
1896		89·2	87·9	69·7	53·6	18·9	25·1
Differenz . . .	+	10·9	27·6	25·2			
	—				4·9	33·5	26·0

Die Menge der Niederschläge des Jahres 1896 betrug nur 528·0 mm, 90·8 mm weniger, als der Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895, ganz im Gegensatz zu der beträchtlich vermehrten Zahl der Tage mit Niederschlägen. Die grössere Hälfte der Monate des Jahres blieb mit ihrer Regenmenge hinter ihrem Durchschnitt zurück, am meisten der Mai, der statt des Durchschnitts von 52·2 mm nur 4·4 mm und der Februar, der statt 33·0 mm Regen nur 0·8 mm Niederschläge hatte, ferner die Monate November und December, deren Regenmenge ebenfalls bedeutend unter ihrem Durchschnitte

*) December 1895 betrug die Menge der Niederschläge = 75·0 mm.

blieb; das Gleiche gilt, wenn auch in geringerem Grade für die Monate Januar und Juli, die beide nur etwa $^2/_3$ der ihnen zukommenden Regenmenge hatten. Dagegen war in den Monaten August und September die Menge der Niederschläge eine sehr vermehrte; in geringerem Grade war dies auch im April und im Juli der Fall.

Gewitter hatte das Jahr 1896 an 18 Tagen, gegenüber dem Durchschnitte von 21 Tagen mit Gewittern im Jahr. Die meisten Tage mit Gewitter hatte der Juli, 7, Juni und September hatten je 3, Mai und August je 2 und das letzte Gewitter, ein Ferngewitter, war am Nachmittag des 5. October.

Hagel brachten 8 Tage, je 1 in den Monaten März bis October, nur der Juli hatte an 2 Tagen, der September keinen Hagel. — **Reif** wurde an 44 Tagen beobachtet, davon 22 in den vier ersten und 22 in den drei letzten Monaten des Jahres; **Nebel** zeigten 16 Tage, die sich auf 8 Monate des Jahres vertheilen, und **Thau** 62 Tage von März bis November.

Schnee hatte das Jahr 1896 sehr wenig, nur an 20 Tagen schneite es; von diesen entfielen 12 auf die vier ersten, 8 auf die beiden letzten Monate des Jahres. Eine Schneedecke von 1 cm lag zu Beginn des Jahres, diese stieg in den beiden nächsten Tagen auf 3 cm, verschwand am 4., um in dem laufenden Winter nicht mehr aufzutreten. Erst die Mitte des December brachte wieder Schnee, der vom 16. bis 24. mit einer Maximalhöhe von 3 cm am 20. liegen blieb, und eine dünne Schneeschichte von nur 1 cm hatten noch der 29. und 30. December. Im ganzen Jahr zeigten 14 Tage ein Schneedecke, 3 Tage im Januar und 11 im December.

Zweiter Theil.

Bevölkerungs-Statistik für Frankfurt am Main im Jahre 1896

von

Stadtarzt Dr. ALEXANDER SPIESS.

Uebersicht des Standes und der Bewegung der Bevölkerung der Stadt Frankfurt im Jahre 1896.

Der Stand der Bevölkerung war durch die Volkszählung vom 1. December 1895 festgestellt und betrug an jenem Tage (einschliesslich 2844 Mann activen kasernirten Militärs) 229 284 und zwar 108 693 männlichen und 120 591 weiblichen Geschlechts. Hieraus liess sich nach Analogie der Zunahme der vorhergegangenen Jahre, nach dem Ueberschuss der Lebendgeborenen über die Gestorbenen und der Zugezogenen über die Weggezogenen für 1. Januar 1896 eine ortsanwesende Bevölkerung von rund 229 800 und für den 1. Januar 1897 eine solche von rund 236 800 berechnen.

Dies ergäbe eine Zunahme im Jahre 1896 um rund 7000, von denen 3166 durch den Ueberschuss der Geburten über die Todesfälle der Rest durch den Ueberschuss der Zuziehenden über die Abziehenden, bedingt ist.

Als mittlere Bevölkerungsziffer des Jahres 1896 nimmt das statistische Amt die Zahl 233 000 an, und diese ist allen folgenden Berechnungen zu Grunde gelegt.

Das Nähere über die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1896 ergeben die folgenden Tabellen, die, soweit sie sich auf das Jahr 1896 beziehen, den von dem städtischen statistischen Amte veröffentlichten »Tabellarischen Uebersichten betr. den Civilstand der Stadt Frankfurt a. M. im Jahre 1896« entnommen sind.

Lebend- und Todtgeborene

nach Geschlecht und Legitimität für die einzelnen Monate des Jahres 1896.

Monate.	Ehelich Geborene.									Unehelich Geborene.									Lebend-geborene.			Todt-geborne.			Gesammt-zahl.		
	Lebend-geborene.			Todt-geborene			Zusammen.			Lebend-geborene.			Todt-gebor.			Zusammen.											
	M.	W.	Zus	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zs.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.
Januar	246	243	489	13	8	21	259	251	510	35	27	62	—	2	2	35	29	64	281	270	551	13	10	23	294	280	574
Februar	264	248	512	9	4	13	273	252	525	23	28	51	—	—	—	23	28	51	287	276	563	9	4	13	296	280	576
März	279	265	544	7	11	18	286	276	562	38	43	81	2	2	4	40	45	85	317	308	625	9	13	22	326	321	647
April	233	247	480	5	7	12	238	254	492	31	35	66	1	2	3	32	37	69	264	282	546	6	9	15	270	291	561
Mai	271	241	512	6	8	14	277	249	526	49	42	91	3	2	5	52	44	96	320	283	603	9	10	19	329	293	622
Juni	233	228	461	10	7	17	243	235	478	33	22	55	1	3	4	34	25	59	266	250	516	11	10	21	277	260	537
Juli	264	252	516	10	1	11	274	253	527	36	41	77	4	1	5	40	42	82	300	293	593	14	2	16	314	295	609
August	290	250	540	11	9	20	301	259	560	27	31	58	—	3	3	27	34	61	317	281	598	11	12	23	328	293	621
September	262	262	524	7	8	15	269	270	539	31	26	57	2	—	2	33	26	59	293	288	581	9	8	17	302	296	598
October	247	245	492	5	4	9	252	249	501	26	37	63	3	2	5	29	39	68	273	282	555	8	6	14	281	288	569
November	242	219	461	10	9	19	252	228	480	30	34	64	—	3	3	30	37	67	272	253	525	10	12	22	282	265	547
December	234	223	457	12	14	26	246	237	483	36	40	76	2	1	3	38	41	79	270	263	533	14	15	29	284	278	562
Zusammen	3065	2923	5988	105	90	195	3170	3013	6183	395	406	801	18	21	39	413	427	840	3460	3529	6789	123	111	234	3583	3440	7023

Bemerkungen: Zwillingspaare wurden 95 geboren (29 nur Knaben, 33 nur Mädchen und 33 Knaben und Mädchen), zusammen 91 Knaben und 99 Mädchen, ausserdem 1 Drillingsgeburt (3 Mädchen).

Nach des Vaters Tode wurden 18 Kinder geboren (11 Knaben und 7 Mädchen).

Verstorbene, ausschliesslich der Todtgeborenen,
nach Geschlecht, erreichtem Lebensalter und Familienstand.

Monate 1896	Von den Verstorbenen standen im Alter von Jahren																									Gesammtzahl.		
	0—1		1—5		5—10		10—15		15—20		20—30		30—40		40—50		50—60		60—70		70—80		80—90		über 90			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Zus.
Januar	40	31	18	17	2	3	2	3	3	2	13	14	12	10	16	16	17	17	12	21	14	12	2	10	1	2	152	158	310
Februar	38	32	22	24	—	2	4	—	6	6	8	12	13	13	17	10	20	10	21	12	14	13	4	6	—	—	167	140	307
März	44	39	23	8	4	1	—	—	1	1	15	15	22	19	19	14	26	11	16	16	15	16	2	4	—	—	187	144	331
April	37	25	12	12	5	2	2	1	2	4	17	16	16	12	23	8	18	17	9	15	8	22	2	7	—	—	152	141	293
Mai	38	31	16	14	3	2	4	1	4	4	14	9	23	12	18	15	19	19	20	13	13	15	5	6	—	—	177	141	318
Juni	48	37	19	17	3	6	2	3	3	3	15	10	19	17	15	15	19	12	18	8	10	16	4	6	—	—	175	150	325
Juli	61	49	12	22	2	4	1	2	4	5	10	14	5	12	26	6	15	17	20	12	13	10	2	7	—	—	171	160	331
August	68	53	15	10	4	2	—	1	8	1	6	6	12	9	17	10	18	14	24	15	8	15	5	5	—	—	185	141	326
September	34	29	14	12	1	2	—	1	4	3	9	7	5	6	13	9	17	12	7	8	6	15	6	5	—	—	116	109	225
October	33	28	10	12	1	1	3	—	5	3	15	9	13	6	23	8	16	15	14	8	17	16	1	2	—	—	151	108	259
November	24	24	15	12	3	1	1	2	4	4	7	6	25	13	11	9	20	19	17	22	10	12	3	2	—	—	140	126	266
December	52	34	18	14	2	2	—	1	2	2	14	14	22	12	20	19	18	17	13	19	5	21	4	6	—	1	170	162	332
Gesammtzahl	517	412	194	174	30	28	19	15	46	38	143	132	187	141	218	139	223	180	191	169	134	183	40	66	1	3	1943	1680	3623
	929		368		58		34		84		275		328		357		403		360		317		106		4				
Davon waren:																													
ledig	517	412	194	174	30	28	19	15	46	38	114	73	66	28	47	31	27	22	16	35	14	28	5	12	—	—	1095	896	1991
verheirathet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	55	114	107	158	95	161	103	116	40	55	25	11	1	1	—	643	426	1069
verw. oder gesch.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	7	6	13	13	35	55	59	94	65	130	24	53	—	3	205	358	563
Von je 100 Verstorbenen entfallen auf die einzelnen Altersgruppen m.	26·6		10·0		1·5		1·0		2·4		7·4		9·6		11·2		11·4		9·8		6·9		2·1		0·1				
w.		24·5		10·8		1·7		0·9		2·3		7·8		8·4		8·8		10·7		10·1		10·9		3·9		0·2			
Zus.	25·7		10·2		1·6		0·9		2·3		7·6		9·1		9·9		11·1		9·9		8·7		2·9		0·1				

Das Verhältniss der Eheschliessungen, Geburten und Todesfälle zu der Bevölkerungszahl im Jahre 1896 und zum Vergleich damit die entsprechenden Zahlen in den 20 vorhergegangenen Jahren zeigt die folgende Tabelle:

Eheschliessungen, Geburten und Todesfälle 1876—1896.

Jahr.	Gesammtbevölkerung im Jahresmittel.	Eheschliessungen		Geburten		Todesfälle	
		Zahl.	auf 1000 Lebende.	incl. Todtgebor.	auf 1000 Lebende.	excl. Todtgebor.	auf 1000 Lebende.
1876	105 210	1365	13·0	3445	32·7	2150	20·4
1877	121 370	1359	11·2	4339	35·8	2392	19·7
1878	126 080	1179	9·4	4324	34·3	2615	20·7
1879	129 610	1203	9·3	4416	34·1	2715	21·0
1880	134 430	1224	9·1	4423	32·9	2755	20·5
1881	138 760	1234	8·9	4424	31·9	2653	19·1
1882	141 350	1308	9·3	4313	30·5	2851	20·2
1883	145 400	1322	9·1	4269	29·4	2803	19·3
1884	150 260	1340	8·9	4280	28·5	2994	19·9
1885	153 000	1447	9·8	4290	28·0	3033	19·8
1886	156 000	1486	9 5	4347	27·9	3050	19·6
1887	159 000	1609	10·1	4432	27·9	3134	19·7
1888	164 000	1604	9·8	4620	28·2	3053	18·6
1889	171 000	1796	10·5	4814	28·2	3397	19·9
1890	177 700	1868	10·5	4741	26·7	3305	18·6
1891	182 500	1874	10·3	5294	29·0	3367	18·4
1892	188 000	1903	10·1	5327	28·3	3732	19·9
1893	195 000	1975	10·1	5425	27·8	3570	18·3
1894	201 000	2040	10·2	5644	28·1	3270	16·3
1895	226 000*	2402	10·6	6493	28·7	3912	17·3
1896	233 000	2584	11·1	7023	30·1	3623	15·5
Durchschnitt 1851—95	—	—	8·6	—	27·5	—	19·1

Die vorstehende Tabelle zeigt zunächst, dass die **Eheschliessungen,** die nach der bedeutenden Steigerung der Jahre 1872—1877 einen beträchtlichen Rückgang erfahren hatten und seitdem ziemlich constant geblieben waren, im Jahre 1896 wieder eine mässige Zunahme erfahren haben.

*) Einschliesslich der in diesem Jahre eingemeindeten Stadt Bockenheim.

In Betreff der **Geburten** zeigt die Tabelle ebenfalls eine stete Zunahme bis in die zweite Hälfte der 70er Jahre, und von da an eine regelmässige Abnahme, die die Geburtsziffer von 35·8 per Mille im Jahre 1877 auf 26·7 per Mille im Jahr 1890 heruntergebracht hat. Demgegenüber zeigten schon die letzten Jahre wieder eine mässige Steigerung, die in den 3 vorhergegangenen Jahren 27·8, 28·1 und 28·7 betragen hatte. Noch bedeutender aber war die Steigerung im abgelaufenen Jahr, nämlich auf 30·1.

Einen Vergleich der Geburten des Jahres 1896 mit den Geburten der vorhergegangenen 20 Jahre ergibt die folgende Tabelle:

Geburten in den Jahren 1876—1896.

Jahr.	Zahl.	Männl.	Weibl.	Lebendgeborene.	Todtgeb.	Ehelich.	Unehelich.
1876	3445	1800	1645	3313	132	3041	404
1877	4339	2206	2133	4185	154	3942	397
1878	4324	2159	2165	4173	151	3851	473
1879	4416	2286	2130	4250	166	3979	437
1880	4423	2278	2145	4264	159	3979	444
1881	4424	2247	2177	4270	154	3927	497
1882	4313	2170	2143	4156	157	3850	463
1883	4269	2241	2028	4101	168	3818	451
1884	4280	2188	2092	4129	151	3846	434
1885	4290	2230	2060	4140	150	3820	470
1886	4347	2200	2147	4182	165	3879	468
1887	4432	2257	2175	4263	169	3943	489
1888	4620	2377	2243	4481	139	4136	484
1889	4814	2475	2339	4665	149	4274	540
1890	4741	2357	2384	4603	138	4213	528
1891	5294	2666	2628	5162	132	4703	591
1892	5327	2734	2593	5180	147	4673	654
1893	5425	2708	2717	5266	159	4750	675
1894	5644	2832	2812	5486	158	4918	726
1895	6493	3328	3165	6307	186	5712	781
1896	7023	3583	3440	6789	234	6183	840
45jähriger Durchschnitt ‰		510·3	489·7	964·8	35·2	871·9	128·1
1896 ‰		510·2	489·8	966·7	33·3	880·4	119·6

Nach den Geschlechtern getrennt kommen auf die 7023 Geburten dieses Jahres 3583 männliche und 3440 weibliche oder 510·2‰ männliche und 489·8‰ weibliche, mithin übertraf entsprechend der Regel die Zahl der männlichen Geburten die der weiblichen. Nach dem Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895 kommen nämlich auf 510·3 männliche 489·7 weibliche Geburten, mithin auf 100 weibliche 104·2 männliche; dieses Jahr fand genau dasselbe Verhältniss statt. Das stärkste Ueberwiegen der männlichen Geburten in den letzten 45 Jahren kam 1861 vor, in welchem Jahre auf 100 weibliche 117·7 männliche Geburten kamen, während das umgekehrte Verhältniss am stärksten im Jahre 1857 ausgeprägt war, in welchem auf 100 weibliche nur 92·7 männliche Geburten kamen.

Die Zahl der Todtgeborenen betrug dieses Jahr 234 oder 33·3‰ aller Geburten, was wesentlich unter dem Durchschnitt der letzten 45 Jahre ist. Mit der Zunahme der Zahl der Eheschliessungen und damit der ehelichen Geburten hatte die Zahl der Todtgeborenen stetig abgenommen; im ersten Decennium 1851—1860 betrug sie 43·4‰, im zweiten Decennium 1861—1870 39·7‰, im Decennium 1871—1880 35·5‰ und im letzten Decennium 1881—1890 34·6‰. Dieser Abnahme schliesst sich auch das Jahr 1896 mit 33·3‰ an.

Die Zahl der unehelichen Geburten hatte in den 60er und 70er Jahren ständig abgenommen, in den 80er Jahren aber ist sie, entsprechend der Abnahme der Eheschliessungen wieder gestiegen. Diese Zunahme macht sich auch in den letzten Jahren noch sehr bemerklich, in den 5 Jahren 1891—1895 ist sie wieder auf 121·6‰ gestiegen, nachdem sie am Ende der 70er Jahre auf 102·9‰, im Jahr 1877 sogar auf 91·5‰ herunter gegangen war. Im Jahre 1896 kamen auf 880·4 eheliche 119·6 uneheliche Geburten. Es stellt sich das Verhältniss der ehelichen Geburten zu den unehelichen in den letzten 45 Jahren wie folgt:

1851—55	837·7‰	ehelich	162·3‰	uneheliche
1856—60	818·0 »	»	182·0 »	»
1861—65	799·7 »	»	200·3 »	»
1866—70	836·1 »	»	163·9 »	»
1871—75	874·0 »	»	126·0 »	»
1876—80	897·1 »	»	102·9 »	»
1881—85	892·7 »	»	107·3 »	»
1886—90	890·7 »	»	109·3 »	»
1891—95	878·4 »	»	121·6 »	»
1896	880·4 »	»	119·6 »	»

Was die Vertheilung der Geburten auf die einzelnen Stadttheile betrifft, sowie deren Verhältniss zur Einwohnerzahl, so gibt hierüber die folgende Zusammenstellung Aufklärung, bei welcher die Geburten (um den Einfluss der Entbindungsanstalten auszuschliessen) denjenigen Stadttheilen zugezählt sind, in welchem die Mutter vor der Entbindung gewohnt hat.

Stadttheile:

Altstadt	ca.	25 300	Einw.	824	Geburten	=	32·6°/oo
Westliche Neustadt .	»	9 900	»	178	»	=	18·0 »
Nördliche » .	»	8 700	»	215	»	=	24·7 »
Oestliche » .	»	13 500	»	342	»	=	25·3 »
Südwestliche Aussenstadt	»	20 400	»	696	»	=	34·1 »
Westliche »	»	7 300	»	109	»	=	14·9 »
Nordwestliche »	»	14 800	»	239	»	=	16.1 »
Nördliche »	»	26 300	»	655	»	=	24·9 »
Nordöstliche »	»	27 500	»	947	»	=	34·4 »
Oestliche »	»	16 300	»	448	»	=	27·5 »
Bornheim	»	11 300	»	450	»	=	39·8 »
Inneres Sachsenhausen	»	11 700	»	438	»	=	37·4 »
Aeusseres »	»	18 400	»	621	»	=	33·8 »
Bockenheim	»	21 600	»	803	»	=	37·2 »
Zusammen .	ca.	233 000	Einw.	6965	Geburten	=	29·9°/oo
Nach Auswärts gehörig				58	»		
Ueberhaupt .				7023	»	=	30·1°/oo

Die Zahl der Geburten war wie in der Regel am relativ geringsten in der westlichen und nordwestlichen Aussenstadt, dem Villenviertel, in dem sie nur 14·9 und 16·1 per Mille betrug. Ihnen nah aber kommt die westliche Neustadt, in welcher die Geburtsziffer 18·0 per Mille betrug. Aehnlich niedrig war dieselbe in keinem andern Stadttheil. Am nächsten kommen die beiden anderen Theile der Neustadt, die nördliche und östliche, in welcher sie aber schon wesentlich höher war, 24·7 und 25·3 per Mille, und ihnen schliesst sich die nördliche und die östliche Aussenstadt mit 24·9 und 27·5 per Mille an. Ueber dem Mittel, das im abgelaufenen Jahr 30·1 per Mille betragen hat, war zunächst die Altstadt und das äussere Sachsenhausen, denen sich die südwestliche und die nordöstliche Aussenstadt anschliessen. Die höchste Geburtsziffer hatten Bockenheim und das innere Sachsenhausen, und besonders der stets kinderreichste Stadttheil Bornheim.

Die Geburtsziffer der ganzen Stadt im Jahre 1896 betrug 30·1 per Mille und schwankte in den einzelnen Monaten zwischen 28·(per Mille im Juni und 32·7 per Mille im März.

Von den 7023 Geburten des Jahres 1896 sind 6380 in der Wohnungen der betr. Mütter und 643 in Anstalten erfolgt, und zwar 386 in den beiden öffentlichen Entbindungsanstalten (der städtischen und der Dr. Christ'schen Entbindungsanstalt), 8 in anderen Krankenhäusern, 95 in der Dr. Neubürger'schen Privat-Entbindungs-anstalt und 154 bei Hebammen. Von diesen 643 in Anstalten ge-borenen Kindern waren 412 uneheliche; von den bei Hebammen geborenen 154 Kindern waren 145 uneheliche.

Die **Zahl der Todesfälle** hat im Jahre 1896 (ausschliesslich 234 Todtgeburten) 3623 = 15·5‰ der Bevölkerung betragen, eine Verhälnisszahl, die wesentlich niederer ist, als die Durchschnittszahl der 45 Jahre 1851—1895, die 19·1‰ beträgt, und *so nieder war wie in keinem Jahr* seit 1851, dem Beginn unserer jetzigen Standesbuchführung.

Was das *Geschlecht* der Todesfälle des Jahres 1896 betrifft, so kommen, bei Ausschluss von 234 Todtgeburten, auf 1943 Todes-fälle beim männlichen Geschlecht nur 1680 Todesfälle beim weib-lichen Geschlechte, also auf 1000 männliche nur 865 weibliche. Es entspricht somit das Sterblichkeitsverhältniss der beiden Geschlechter diesmal ziemlich genau dem Verhältniss, wie es in den letzten Jahren hier beobachtet worden ist. Es waren nämlich im Durchschnitt der letzten 10 Jahre auf je 1000 Todesfälle bei Männern 899 Todesfälle bei Weibern gekommen, dieses Jahr 865. Da nun aber nach der neusten Volkszählung in Frankfurt bei der Gesammtbevölkerung (incl. Militär) auf 1000 Männer 1108 Weiber kommen, so stellt sich das Sterblichkeitsverhältniss der beiden Geschlechter zu einander so, dass im Jahre 1896 auf

1000	Lebende	überhaupt	15·5	Todesfälle
1000	»	Männer	17·6	»
1000	»	Frauen	13·7	»

kommen. Es verhielt sich somit die Sterblichkeit des weiblichen Geschlechts zu der des männlichen Geschlechtes wie 100 zu 128, d. h. die Sterblichkeit beim männlichen Geschlecht war über ein Viertel grösser, als die des weiblichen Geschlechts, ein Verhältniss, wie es übrigens dem Durchschnitt der letzten Jahre ziemlich entspricht.

Was das Alter betrifft, in welchem die Todesfälle vorgekommen sind, so gibt hierüber die folgende Zusammenstellung genauere Auskunft.

Es kamen nämlich in der Altersclasse von

0— 1	Jahr	auf	ca.	5 150	Lebende	929	Todesfälle	= 180·4‰
1— 5	»	»	»	17 450	»	368	»	= 21·1 »
5—15	»	»	»	40 220	»	92	»	= 2·3 »
15—20	»	»	»	24 720	»	84	»	= 3·4 »
20—30	»	»	»	53 960	»	275	»	= 5·1 »
30—40	»	»	»	37 560	»	328	»	= 8·7 »
40—60	»	»	»	42 060	»	760	»	= 18·1 »
60—80	»	»	»	11 230	»	677	»	= 60·3 »
über 80	»	»	»	650	»	110	»	= 169·2 »
Zusammen		auf		233 000	Lebende	3623	Todesfälle	= 15·5‰

Die vorstehende Tabelle zeigt wie stets den sehr bedeutenden Unterschied der Sterblichkeit in den verschiedenen Altersclassen, der von 2·3‰ bis 180·4‰ schwankt. Nach der Regel kommen die meisten Todesfälle bei den über 80 Jahre Alten vor, direct danach aber, und meist in kaum geringerem Masse, die Todesfälle bei Kindern im ersten Lebensjahre. In diesem Jahre betrugen die Todesfälle der über 80 Jahre Alten 169·2‰ der in diesen Jahren Stehenden, die Kinder im ersten Lebensjahre aber hatten eine noch etwas grössere Sterblichkeit, nämlich 180·4‰ oder nahezu 1/5 aller im ersten Lebensjahre stehenden Kinder. Die diesjährige Zahl von 180·4‰ Todesfälle der im ersten Lebensjahr stehenden Kinder ist wesentlich geringer als der Durchschnitt, denn es kommen nach dem 45jährigen Durchschnitt der Jahre 1851—1895 auf 1000 Lebende im ersten Jahre 206·9 Todesfälle unter 1 Jahr.

Im Vergleich zu den lebend Geborenen stellt sich das Jahr 1896 für die Todesfälle im ersten Lebensjahr wie folgt: Nach dem 45jährigen Durchschnitt kommen auf 1000 lebend Geborene 174·2 Todesfälle im ersten Lebensjahr, im Jahre 1896 betrug diese Zahl 136·8‰, was mithin ebenfalls sehr bedeutend unter dem Durchschnitt war.

Die Sterblichkeit der Kinder zwischen 1 und 5 Jahren war im Vergleich mit derjenigen der Kinder im ersten Lebensjahr schon eine sehr viel geringere, sie betrug nur 21·1‰. Die weitaus geringste Sterblichkeit hatten, wie immer, die Jahre von 5 bis 20. Von da an stieg sie, Anfangs langsamer, dann immer rascher, bis sie bei den über 80 Jahre Alten 169·2 per Mille Todesfälle im Jahre erreichte.

Was nun die Vertheilung der Todesfälle des Jahres 1896 au die einzelnen Stadttheile betrifft, in denen die Verstorbene erkrankt waren, so kamen auf die

Stadttheile:							
Altstadt	mit ca.	25 300	Einw.	528	Todesf.	=	20·9 °/o
Westliche Neustadt	» »	9 990	»	107	»	=	10·8 »
Nördliche »	» »	8 700	»	143	»	=	16·4 »
Oestliche »	» »	13 500	»	206	»	=	15·2 »
Südwestl. Aussenstadt	» »	20 400	»	246	»	=	12·1 »
Westliche »	» »	7 300	»	62	»	=	8·5 »
Nordwestliche »	» »	14 800	»	148	»	=	10·0 »
Nördliche »	» »	26 300	»	342	»	=	13·0 »
Nordöstliche »	» »	27 500	»	409	»	=	14·9 »
Oestliche »	» »	16 300	»	215	»	=	13·2 »
Bornheim	» »	11 300	»	187	»	=	16·5 »
Inneres Sachsenhausen	» »	11 700	»	195	»	=	16·7 »
Aeusseres »	» »	18 400	»	276	»	=	15·0 »
Bockenheim . . .	» »	21 600	»	355	»	=	16·4 »
Zusammen	mit ca.	233 000	Einw.	3419	Todesf.	=	14·7 °/o
Nach auswärts gehörig				191	»		
Mit unbekannter Wohnung				13	»		
			Zusammen	3623	Todesf.	=	15·5 °/o

Die günstigsten Sterblichkeitsverhältnisse zeigten wie stets d westlichen Stadttheile der Neustadt und Aussenstadt, letztere ei schliesslich der südwestlichen und nordwestlichen Aussenstadt, d ungünstigsten die Altstadt, der das innere Sachsenhausen, Bornhei und Bockenheim folgen. Auch die nördliche Innenstadt hatte dies Jahr eine etwas erhöhte Sterblichkeit, während die verschiedene Theile der Aussenstadt alle unter dem Mittel blieben.

Die Sterblichkeitsziffer der ganzen Stadt im Jahre 1896 betru 15·5 per Mille und schwankte in den einzelnen Monaten zwische 11·7 per Mille im September und 17·2 per Mille im Februar.

Von den 3623 Todesfällen des Jahres 1896 sind 2676 in de Wohnungen der Betreffenden und 947 in den verschiedenen Kranke und Siechenhäusern erfolgt.

II. Die Gesundheits- und Sterblichkeits-Verhältnisse in Frankfurt a. M. im Jahre 1896.

Die Gesundheitsverhältnisse Frankfurts waren im Jahre 1896, wie in den beiden Vorjahren sehr günstige, die Sterblichkeit war eine so geringe, wie sie, so lange eine genaue Mortalitätsstatistik in Frankfurt geführt wird, d. i. seit 1851, nicht gewesen ist. Nach dem Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895 beträgt die Sterblichkeitsziffer Frankfurts 19·1 per Mille, im abgelaufenen Jahre betrug sie nur 15·5. Die nächste geringe Sterblichkeit hatte das Jahr 1860, nämlich 15·9°/oo. Die regelmässige Zunahme der Sterblichkeitsziffer bis zum Anfang der 70er Jahre und die ebenso regelmässige Abnahme seit jener Zeit zeigt die folgende Aufstellung:

1851—1855 = 16·7
1856—1860 = 17·1
1861—1865 = 18·0
1866—1870 = 20·2
1871—1875 = 21·2
1876—1880 = 20·5
1881—1885 = 19·7
1886—1890 = 19·4
1891—1895 = 19·1
1896 = 15·5

Den wesentlichsten Rückgang der Todesfälle zeigte in den beiden letzten Jahren die Diphtherie, die von 257 Todesfällen im Jahre 1893 und 200 im Jahr 1894, auf 61 im Jahr 1895 und 43 im Jahr 1896 herunter gegangen ist. Ferner zeigen eine Abnahme im Jahr 1896 auch fast alle anderen Infektionskrankheiten, besonders Influenza; dann aber namentlich in Folge des milden Winters die Krankheiten der Respirationsorgane und in Folge des kühlen Sommers die Magen- und Darmkatarrhe der kleinen Kinder.

In Folgendem werden nun des Näheren die einzelnen Krankheiten und ihr Antheil an der Gesammtsterblichkeit des Jahres 1896 besprochen werden.

Die Zahl der in den einzelnen Monaten des Jahres 1896 an den wichtigsten Krankheiten Verstorbenen erhellt aus folgender Tabelle:

Todesursache:	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	Dceember
Angeborne Lebensschwäche	19	18	18	17	11	19	13	13	18	13	9	29
Altersschwäche	15	8	8	15	12	5	11	11	5	14	10	14
Selbstmord	5	6	4	6	7	6	4	10	10	8	6	12
Mord, Todtschlag	1	—	2	—	1	1	1	2	—	1	1	1
Unglücksfall.	2	7	2	5	4	7	8	7	4	5	7	3
Zymotische Krankheiten.												
Variola	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Morbilli.	1	1	1	—	3	5	4	4	—	1	2	—
Scarlatina.	3	3	2	2	1	3	4	1	1	1	—	1
Diphtheria	13	5	1	6	3	2	2	2	2	1	4	2
Pertussis	3	5	4	4	2	6	9	7	10	7	6	6
Typhus	2	1	—	1	—	1	1	—	—	1	2	2
Dysenteria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	9	10	7	3	—	1	—	1	1	—	3	4
Cholera asiatica	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Febris puerperalis	1	1	4	—	1	1	—	—	—	—	1	1
Erysipelas	—	3	—	2	2	—	1	—	—	—	—	—
Meningitis cerebro-spinalis	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Rheumatismus acutus . .	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Andere vorherrschende Krankheiten.												
Meningitis tuberculosa . .	2	6	12	3	9	4	3	7	3	12	6	5
Apoplexia cerebri sanguin.	17	17	22	17	17	16	13	11	21	16	14	20
Eclampsia parturientium .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Bronchitis.	8	7	6	6	11	12	7	—	4	2	5	11
Pneumonia	38	31	31	27	27	22	22	16	15	11	19	39
Phthisis pulmonum . . .	46	48	68	58	72	42	58	38	34	52	44	46
Laryngismus stridulus . .	5	9	9	4	2	4	1	—	2	—	5	5
Croup	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—
Catarrhus gastro-intest. etc.	8	6	5	5	23	24	54	62	15	16	7	7
Atrophia	7	4	11	2	10	11	13	26	6	7	7	7
Sonstige Krankheiten.	105	109	112	109	99	133	101	108	74	90	107	116
Todesfälle zusammen . . .	310	307	331	293	318	325	331	326	225	259	266	332
Darunter an Krankheiten d.												
Gehirns u. Rückenmarks	41	50	53	40	43	42	31	41	37	47	40	44
Herz und Gefässe . . .	27	27	23	25	25	31	23	16	16	20	29	27
Respirationsorgane . . .	102	96	127	102	119	77	88	56	55	69	76	108
Unterleibsorgane	33	27	38	32	52	64	98	119	39	49	40	37

Einen Vergleich mit den 10 vorhergehenden Jahren und mit dem 45jährigen Durchschnitt der Jahre 1851—1895 gibt folgende Tabelle:

Todesursache:	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	Auf 100 000 Einw. starben im 45jähr. Durchschnitt 1851—95	Auf 100 000 Einw. starben 1896	Differenz.
Angeborne Lebensschwäche	93	105	95	99	90	82	110	115	121	167	197	66·0	64·6	—
Altersschwäche	123	128	132	132	120	144	128	126	136	151	128	86·9	54·9	—
Selbstmord	57	62	67	63	64	78	66	68	76	88	84	36·0	36·1	+
Mord, Todtschlag	1	11	9	13	10	12	17	14	9	13	11	3·7	4·7	+
Unglücksfall	42	38	48	40	57	45	50	66	69	53	61	29·2	25·6	—
Zymotische Krankheiten.														
Variola	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	4·2	—	—
Morbilli	6	74	4	117	1	1	137	37	41	40	22	20·9	9·4	—
Scarlatina	11	34	32	23	43	22	7	11	13	24	22	21·0	9·4	—
Diphtheria	110	112	157	221	279	280	264	252	200	61	43	53·9	18·5	—
Pertussis	56	20	62	18	62	38	32	34	47	40	69	27·3	29·6	+
Typhus	18	10	14	15	14	11	15	9	14	12	11	33·3	4·7	—
Dysenteria	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	2·4	—	—
Influenza	—	—	—	10	50	5	71	62	21	139	39		16·7	
Cholera asiatica	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—		—	
Febris puerperalis . . .	9	4	9	2	6	8	9	9	5	2	10	7·5	4·3	—
Erysipelas	13	11	15	16	9	14	18	37	13	15	8	9·1	3·4	—
Meningitis cerebro-spinalis	6	2	4	5	5	1	—	4	4	4	2	2·4	0·9	—
Rheumatismus acutus . .	11	9	5	4	8	12	6	6	2	5	3	. 5·4	1·3	—
Andere vorherrschende Krankheiten.														
Meningitis tuberculosa . .	62	70	56	62	73	63	68	56	62	68	72	39·9	30·9	—
Apoplexia cerebri sanguin.	112	138	118	109	125	153	156	156	149	201	201	80·5	86·3	+
Eclampsia parturientium .	2	—	—	1	—	—	5	4	3	2	2	1·0	0·9	—
Bronchitis	100	109	135	116	107	100	111	114	88	107	79	58·3	33·9	—
Pneumonia	297	189	242	255	246	202	339	268	229	313	298	134·4	127·9	—
Phthisis pulmonum . . .	600	576	558	621	618	617	547	570	560	644	606	357·3	260·1	—
Laryngismus stridulus . .	60	49	55	47	46	57	55	51	51	64	46	18·9	19·3	+
Croup	13	18	6	8	6	5	14	11	8	6	3	9·6	1·8	—
Catarrhus gastro-intest. etc.	282	227	201	301	220	292	278	301	192	376	232	135·6	99·6	—
Atrophia	115	102	98	130	100	102	127	106	76	149	111	71·0	47·6	—
Sonstige Krankheiten.	950	950	931	978	946	1024	1097	1107	1081	1167	1263			
Todesfälle zusammen . .	3050	3134	3053	3397	3305	8367	3732	3570	3270	3912	3623	1908·3	1554·9	—
Darunter an Krankheiten d.														
Gehirns u. Rückenmarks	427	437	361	379	384	433	489	432	456	516	509	265·0	218·4	—
Herz und Gefässe . . .	179	211	211	230	222	242	250	228	249	308	289	110·8	124·0	+
Respirationsorgane . .	1041	1009	1013	1086	1086	1004	1125	1048	967	1174	1075	629·3	461·4	—
Unterleibsorgane . . .	580	491	474	615	506	604	593	652	497	762	628	311·0	269·5	—

Aus vorstehender Tabelle ergibt sich, dass auch im Jahre 1896 sämmtliche Infektionskrankheiten seltener als im Durchschnitt der vorhergegangenen 45 Jahre aufgetreten sind, mit einziger Ausnahme des Keuchhustens, der das ganze Jahr hindurch in mässiger Ausdehnung herrschte. Weiteren Rückgang zeigten, wie vorstehend schon erwähnt, die Todesfälle an Diphtherie. Eigentlich epidemisch trat keine der Infektionskrankheiten auf, und auch Influenza war wesentlich seltner als im Vorjahr. Blattern fehlten ganz.

Unter den anderen Krankheiten blieben Bronchitis, Croup, Pneumonie und Phthise unter ihrem Durchschnitt, und nur Laryngismus stridulus übertraf denselben. Auch waren die Intestinalerkrankungen in Folge des kühlen Sommers selten. Das Nähere wird bei den einzelnen Krankheiten zur Erörterung kommen.

An **angeborener Lebensschwäche** sind 197 Kinder gestorben (101 Knaben und 96 Mädchen). Nach dem Alter geordnet waren von diesen

143	in	der	1.	Woche	gestorben (80 am 1. Tag)
33	»	»	2.	»	»
17	»	»	3.	»	»
4	»	»	4.	»	»
197					

Es kommt somit fast die Hälfte aller dieser Todesfälle auf den ersten Tag, fast drei Viertel auf die erste Woche und etwas über ein Viertel auf die zweite bis vierte Woche. Von allen im Jahre 1896 lebend Geborenen sind 1·2 % am ersten Tag, 2·1 % innerhalb der ersten Woche wieder gestorben.

Einschliesslich dieser an angeborener Lebensschwäche bald nach der Geburt wieder Verstorbenen betrug die Zahl der **im ersten Lebensjahr Verstorbenen** 929 (517 Knaben und 412 Mädchen). Es sind dies 25·6 % aller Todesfälle, 18.0 % aller im ersten Jahr stehenden Lebenden und 13·7 % aller im Jahre 1896 lebend Geborenen.

Wie sich diese 929 Todesfälle im ersten Jahr nach den hauptsächlichsten Krankheiten, dem Alter der Kinder und den einzelnen Monaten, in welchen die Todesfälle erfolgt sind, vertheilen, zeigen die nachstehenden Tabellen:

Todesfälle im ersten Lebensjahre.

Krankheiten.	Es starben im Alter von — Monaten.												Summa.
	0—1	1—2	2—3	3—4	4—5	5—6	6—7	7—8	8—9	9—10	10—11	11—12	
Angeborene Lebensschwäche	197	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	197
Morbilli	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	4	8
Scarlatina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Diphtheria	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	3
Tussis convulsiva	—	4	3	2	4	1	6	1	1	2	7	5	36
Meningitis tuberculosa	—	—	—	2	1	4	3	1	3	1	1	2	18
Convulsiones	6	6	4	13	11	6	3	6	4	1	4	6	70
Bronchitis	—	5	3	2	4	2	3	2	–	2	1	3	27
Pneumonia	5	3	7	9	12	3	9	11	6	7	12	12	96
Phthisis pulmonum	—	—	2	1	2	1	1	1	1	1	3	4	17
Laryngismus stridulus	—	—	4	6	7	6	4	5	1	2	—	1	36
Angina membranacea	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Catarrhus intestinalis	22	29	35	20	24	11	12	8	8	5	1	2	177
Cholera nostras	2	2	7	4	2	7	4	4	—	1	1	1	35
Atrophia	12	33	19	12	12	6	1	2	1	2	3	3	106
Syphilis congenita	3	4	2	2	—	—	2	1	—	—	—	—	14
Andere Krankheiten	15	8	8	6	6	5	7	8	6	9	5	5	88
	262	94	94	79	86	52	56	50	34	33	40	49	929

Krankheiten.	Es starben im Monat												Summa.
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	
Angeborene Lebensschwäche	19	18	18	17	11	19	13	13	18	13	9	29	197
Morbilli	—	1	—	—	1	1	2	2	—	—	1	—	8
Scarlatina	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Diphtheria	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3
Tussis convulsiva	2	4	3	2	2	4	5	1	5	4	3	1	36
Meningitis tuberculosa	—	1	5	—	—	—	1	3	2	3	2	1	18
Convulsiones	8	6	4	8	4	5	4	9	4	6	6	6	70
Bronchitis	4	3	2	3	2	6	2	—	1	1	—	3	27
Pneumonia	15	9	10	9	8	5	9	6	3	4	2	16	96
Phthisis pulmonum	2	1	4	1	2	—	2	1	1	1	—	2	17
Laryngismus stridulus	2	6	8	4	1	3	1	—	2	—	5	4	36
Angina membranacea	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Catarrhus intestinalis	7	5	5	4	21	15	42	43	9	14	7	5	177
Cholera nostras	—	—	—	—	1	6	8	14	4	2	—	—	35
Atrophia	5	4	10	2	10	11	13	25	6	6	7	7	106
Syphilis congenita	1	—	—	3	—	3	1	—	2	—	1	3	14
Andere Krankheiten	5	12	14	9	6	6	7	4	6	7	3	9	88
	71	70	83	62	69	85	110	121	63	61	48	86	929

Ueber das Verhältniss der Kindersterblichkeit zur Gesammtsterblichkeit im abgelaufenen Jahr, sowie über deren Verhalten im Vergleich zu früheren Jahren, ist bereits oben (pag. 21) berichtet.

Was das Alter betrifft, in welchem die im ersten Lebensjahr verstorbenen Kinder standen, so kommt, wie immer, weitaus der grösste Theil auf die im ersten Monat wieder Verstorbenen. Es sind im ersten Monat 262 Kinder gestorben, so dass vor Ablauf des ersten Monats 3·9% aller lebend Geborenen wieder gestorben sind und über 1/4 (28·2%) aller im ersten Lebensjahr Verstorbenen, beides Verhältnisse, wie sie ähnlich alle die letzten Jahre gewesen sind. Im zweiten Monat, in welchem alle an angeborener Lebensschwäche wieder Verstorbenen in Wegfall kommen, ist die Sterblichkeit selbstverständlich schon eine wesentlich geringere, sie betrug 94, und so nahm in den weiteren Monaten die Sterblichkeit bis zum 10. Monat ab, nicht wie in der Regel bis zum Schluss des ersten Lebensjahrs, indem die beiden letzten Monate wieder eine etwas erhöhte Sterblichkeit zeigen.

Es kamen

auf die ersten	drei	Lebensmonate	450	Todesfälle	=	48·4%
» »	zweiten	»	217	»	=	23·4 »
» »	dritten	»	140	»	=	15·1 »
» »	vierten	»	122	»	=	13·1 »

aller im ersten Lebensjahr Gestorbenen.

In Bezug auf die Monate in denen die Todesfälle vorkamen, stimmt das Jahr 1896 nicht ganz mit der Regel überein. Es nimmt nämlich nach dem 45jährigen Durchschnitt die Kindersterblichkeit den ganzen Winter und Frühling hindurch langsam und gleichmässig zu, bis sie im Juli ihr Maximum erreicht, um dann rasch auf ihr Minimum im November zu fallen, von welchem an dann die Steigerung wieder beginnt. In diesem Jahre war die Zunahme vom März an durch einen raschen Abfall unterbrochen und erreichte ihr Maximum erst im August.

Von Krankheiten, denen die Kinder im ersten Lebensjahr erlegen sind, standen, trotz des kühlen Sommers, wie immer obenan die Krankheiten der Verdauungsorgane, denen von den 929 Kindern 323 = 34·8% (gegen 44·5% im Vorjahr) zum Opfer gefallen sind; sie sind mit Ausnahme von 5 sämmtlich an Magen- und Darmcatarrh, Brechruhr und Atrophie gestorben, die wie in der Regel so auch in diesem Jahre besonders den kleinsten Kindern verderblich waren.

Es kamen nämlich auf Kinder

in den	ersten	drei Lebensmonaten	111	Todesfälle	=	50·6%
» »	zweiten	» »	98	»	=	30·8 »
» »	dritten	» »	40	»	=	12·6 »
» »	vierten	» »	19	»	=	6·0 »

aller an Magen- und Darmcatarrh, Brechruhr und Atrophie verstorbenen Kinder unter 1 Jahr.

In der Regel kommen von den an Verdauungsstörungen gestorbenen Kindern über die Hälfte auf das dritte Quartal, auch so in diesem Jahr: von den 318 an Verdauungsstörungen gestorbenen Kindern unter 1 Jahr kommen 164 = 51·6%, mithin mehr als die Hälfte, auf das Quartal Juli bis September, während das zweite Quartal nur 70 (22·0%), das vierte Quartal 48 (15·1%) und das erste Quartal nur 36 (11·3%) Todesfälle an Verdauungsstörungen hatte. Im Ganzen waren die Todesfälle an Verdauungsstörungen bei kleinen Kindern im abgelaufenen Jahre in Folge der kühleren Sommermonate relativ weniger zahlreich als sonst (318 gegen 477 im Vorjahr).

Die Krankheiten der Respirationsorgane, die jene eben erwähnte Krankheitsclasse bei der allgemeinen Sterblichkeit um mehr als das Doppelte übertreffen, bleiben bei der Kindersterblichkeit stets sehr bedeutend hinter ihr zurück. Die Zahl der ihnen erlegenen Kinder unter 1 Jahr betrug zusammen 181 = 19·5% aller im ersten Lebensjahr verstorbenen Kinder; davon starben 27 an Bronchitis und 96 an Pneumonie, 17 an Lungenschwindsucht und 36 an Laryngismus stridulus.

Nächst den Brustkrankheiten ist als häufigste Todesursache Convulsionen angegeben mit 70 Todesfällen, an Meningitis tuberculosa sind 18 Kinder im ersten Lebensjahr gestorben.

Von den constitutionellen Krankheiten ist nur Lues congenita zu erwähnen, ihr sind 14 Kinder gegen 8 im Vorjahr erlegen.

Von den zymotischen Krankheiten forderten Keuchhusten bei den Kindern im ersten Lebensjahr die meisten Opfer, 36, von 69 überhaupt an Keuchhusten Gestorbenen. An Masern sind 8, an Scharlach 1, an Diphtherie 3 Kinder im ersten Lebensjahr gestorben (von 43 überhaupt daran Gestorbenen), an Erysipelas 3 Kinder, ebenfalls 3 Kinder unter 1 Jahr an Influenza und 1 Kind an Meningitis cerebro-spinalis.

Die Zahl der an **Altersschwäche** Gestorbenen betrug 128 (50 Männer und 78 Weiber) = 54·9 Todesfälle auf 100 000 Lebende. Unter ihnen waren 62 zwischen 70 und 80 Jahren und 48 zwischen 80 und 90 Jahren; 14 waren jünger als 70 Jahre, 4 älter als 90 Jahre. Ausser diesen 4 an Altersschwäche Gestorbenen sind im Jahre 1896 keine über 90 Jahre alte Personen gestorben.

Die Zahl der **Selbstmorde** war im Jahre 1896 84 gegen 88 im Vorjahr, entsprechend dem Verhältniss von 36·1 Selbstmorde auf 100 000 Lebende, während dies Verhältniss im Durchschnitt der 45 Jahre 1851 bis 1895 36·0, also fast genau gerade soviel beträgt. Von den 84 Selbstmördern gehörten 62 dem männlichen und 22 dem weiblichen Geschlecht an, es kam somit ein weiblicher Selbstmörder auf 2·8 männliche, während nach dem Durchschnitt der 45 Jahre 1851 bis 1895 erst auf 4·4 männliche ein weiblicher Selbstmörder kommt. — Die meisten Selbstmorde geschahen dieses Jahr durch Erhängen und durch Ertränken indem 26 (21 Männer und 5 Frauen) jene, und ebenfalls 26 (19 Männer und 7 Frauen) diese Todesart wählten; durch Erschiessen nahmen sich 21 (18 Männer und 3 Frauen) das Leben; 4 Personen vergifteten sich, 4 stürzten sich aus dem Fenster und 3 nahmen sich auf andere Weise das Leben.

Mord wurde in 11 Fällen verübt, darunter 8 Kindesmorde, die durch Erstickung oder Ertränken ausgeführt wurden. Ferner wurde ein 9monatliches Mädchen von und mit seiner Mutter ertränkt, ein Mann erstochen und ein Knabe erschossen.

Die Zahl der **Unglücksfälle** mit tödtlichem Ausgang betrug im Jahre 1896 61 (49 M. u. 12 W.), entsprechend 25·6 Todesfällen durch Verunglückung auf 100 000 Lebende, während dies Verhältniss im Durchschnitt der 45 Jahre 1851 bis 1895 29·2 beträgt. Die meisten Unglücksfälle mit tödtlichem Ausgang, 21 waren durch Sturz erfolgt, 10 Personen sind ertrunken, 11 Personen verloren durch Ueberfahren, 9 durch Quetschung, und 2 kleine Kinder durch Ersticken ihr Leben; ferner kamen 4 durch Verbrennen um, 1 Mann starb durch Blutvergiftung in Folge eines Insektenstiches, eine Frau durch Opiumvergiftung und 2 Männer durch Chloroformintoxication bei einer Operation.

Infections- und Allgemeine Krankheiten.

Variola, welche von 1885 bis 1893 in Frankfurt keinen Erkrankungs- oder Todesfall bedingt hatte, an welcher aber im Herbst 1893 in Folge von Einschleppung 15 Erkrankungsfälle mit 5 Todesfällen vorgekommen waren, fehlte im Jahre 1896, wie auch in den beiden Vorjahren, wieder gänzlich.

Masern, die, wie in den vorjährigen Berichten wiederholt dargelegt wurde, seit 1892 nicht mehr wie früher in bestimmt abgegrenzten Epidemieen auftreten, sondern ständig in Frankfurt vorkommen und nur in zeitweise verschiedener Stärke und Häufigkeit auftreten, sind im Jahre 1896 ziemlich selten gewesen. Die Zahl der an ihnen Verstorbenen betrug 22, gegen 41 und 40 in den beiden Vorjahren, während diese Zahl im Jahre 1892, dem Jahr der letzten Epidemie, 137 betragen hatte. Die 22 Todesfälle betrafen, wie stets, nur Kinder im vorschulpflichtigen Alter, nur ein Mädchen war bereits 9 Jahre alt. Die meisten Todesfälle hatten die Monate Mai bis August, indem auf diese 4 Monate 16 der 22 Todesfälle entfallen. Auf die einzelnen Stadttheile vertheilen sich die Todesfälle ziemlich gleichmässig, nur Bornheim war ganz ohne Maserntodesfall.

Auch **Scharlach** ist im Jahr 1896 ziemlich selten gewesen, und vertheilen sich die durch ihn bedingten 22 Todesfälle auf sämmtliche Monate des Jahres mit Ausnahme des November. Unter den Gestorbenen waren 20 Kinder, 2 waren Erwachsene, ein 25jähriger Schriftsetzer, der in Sachsenhausen, und ein ebenso alter Commis, der in der Altstadt erkrankt war. Auch die Scharlachtodesfälle verteilen sich auf sämmtliche Stadttheile, mit Ausnahme von Bornheim, das im Jahr 1896 keinen Masern- und keinen Scharlachtodesfall gehabt hat.

Diphtherie ist in den beiden letzten Jahren bei den Todesfällen sehr bedeutend zurückgegangen, nachdem sie Jahre lang diejenige Infectionskrankheit gewesen war, die weitaus die meisten Opfer gefordert hatte. Doch haben schon die letzten Jahre vorher einen geringen Rückgang dieser für die Kinderwelt so gefürchteten Krankheit

gebracht. Dies lehrt die folgende Zusammenstellung. Es kommen auf 100 000 Lebende

1865—1875:	18·1	Diphtherietodesfälle
1875—1885:	38·8	»
1885—1890:	119·1	»
1891—1895:	107·0	»
1896:	18·5	»

Die Zahl der Diphtherietodesfälle war mithin im Jahr 1896 nur ungefähr 1/6 so gross, als sie im letzten Quinquennium gewesen war. Sie betrug 43, von denen aber nur 40 hier in Frankfurt erkrankt waren; die 3 andern sind erkrankt aus benachbarten Orten in ein hiesiges Krankenhaus gebracht worden.

Welchen Einfluss auf diesem so sehr bedeutenden Rückgang der Todesfälle an Diphtherie die Heilserumbehandlung hat, lässt sich nicht wohl zahlenmässig feststellen. Dass sie nicht die alleinige Ursache ist, lässt sich daraus schliessen, dass die Abnahme der Diphtherietodesfälle sich schon seit dem Jahre 1891 vorbereitet hat. Aber diese Abnahme war doch nur eine sehr mässige, der bedeutende Rückgang beginnt erst mit der Einfürung der Heilserumbehandlung im zweiten Halbjahr 1894. Lässt man das Jahr 1894 als das Jahr, in welchem die Serumsbehandlung beginnt, aber noch nicht durchgeführt war, ausser Rechnung, so ergibt sich folgende Zusammenstellung. Es starben an Diphtherie

im Jahr	1892	auf je	100 000	Lebende	140·4
»	»	1893	» »	»	»	131·8
»	»	1894 (Beginn der Heilserumbehandlung),				
»	»	1895	auf je	100 000	Lebende	27·0
»	»	1896	» »	»	»	18·5

Ein ähnliches, für den Werth der Heilserumbehandlung sprechendes Resultat gibt ein Vergleich der Diphtherietodesfälle mit der Zahl der polizeilich angemeldeten Diphtherieerkrankungen. Es waren als an Diphtherie erkrankt angemeldet

im Jahr		1892	850	mit 264	Todesfällen	=	31·0%	Sterblichkeit
»	»	1893	1120	» 222	»	=	23·0%	»
»	»	1894 (Beginn der Heilserumbehandlung),						
»	»	1895	1068	mit 61	Todesfällen	=	5·7%	»
»	»	1896	729	» 43	»	=	5·9%	»

Wenn auch für das Jahr 1892 die Zahl der Anmeldungen auf Zuverlässigkeit keinen Anspruch machen darf, da zu einer Zeit die

Anzeigepflicht der Aerzte noch weniger streng gehandhabt wurde, so sind doch für die letzten 4 Jahre die Anzeige von Erkrankungen von Infectionskrankheiten ziemlich vollständig, jedenfalls aber in ganz der gleichen Weise erfolgt, und ist ein Vergleich dieser Jahre unter einander wohl zulässig. Dabei zeigt sich nun die ganze colossale Abnahme der Sterblichkeit bei Diphtherie, die von ca. 23% vor der Serumbehandlung, mit Beginn derselben auf 5·7% im Jahr 1895 und 5·9% im Jahr 1896 heruntergegangen ist.

Ueber die in den einzelnen Jahren so sehr wechselnde Vertheilung der Diphtherietodesfälle auf die einzelnen Stadttheile, in welchen die Erkrankung erfolgt ist, kann das Jahr 1896 bei der geringen Anzahl von Todesfällen keine bestimmten Anhaltspunkte geben. Die relativ grösste Sterblichkeit hatte bisher stets Bornheim, das in diesem Jahr eine sehr mässige Sterblichkeitsziffer hatte, die geringste Sterblichkeit aber hatte die Altstadt und das alte Sachsenhausen.

Was das Alter der an Diphtherie Verstorbenen betrifft, so waren es, wie in der Regel, fast ausschliesslich Kinder, die der Krankheit erlegen sind: 3 von ihnen standen im ersten Lebensjahre, 39 waren Kinder zwischen 1 und 10 Jahren, und nur 1 war älter, ein 12jähriges Mädchen in Bornheim.

Ueber die Hälfte der Dyphtherietodesfälle ist in den hiesigen Hospitälern vorgekommen, nämlich 23 von 43 überhaupt an Diphtherie Gestorbenen.

Keuchhusten ist im Jahre 1896 wieder etwas häufiger gewesen als im Vorjahre. Die Zahl der an Keuchhusten verstorbenen Kinder betrug 69 = 29·6 Todesfällen auf 100 000 Lebende, während diese Verhältnisszahl nach dem Durchschnitt der Jahre 1851—95 27·3 beträgt. Keuchhusten ist die einzige zymotische Krankheit, deren Mortalitätsziffer im Jahre 1896 den Durchschnitt ein wenig überschritten hat. Wie stets betrafen die Keuchhustentodesfälle nur Kinder im frühesten Lebensalter, von den 69 Gestorbenen standen 36 im ersten Lebensjahr, 31 waren 1 bis 4 und 2 waren 5 Jahre alt. — Die Todesfälle kamen fast gleichmässig zu allen Zeiten des Jahres vor, etwas gehäufter in den Sommermonaten.

Typhus war auch im Jahr 1896 wieder sehr selten, 11 Todesfälle kamen vor = 4·7 Todesfälle auf 100 000 Lebende, eine

sehr geringe Zahl verglichen mit dem Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895, der 39·8 beträgt. Nur ein einziges Jahr dieser ganzen Periode hatte eine noch etwas geringere Typhussterblichkeit, als das abgelaufene, das Jahr 1893 mit nur 4·6 Typhustodesfällen auf 100 000 Lebende. Dagegen hatten die Jahre

1851—1860	86·0	Typhustodesfälle	auf	100 000	Lebende
1861—1870	53·6	»	»	»	»
1821—1880	44·5	»	»	»	»
1881—1890	10·5	»	»	»	»
1891—1895	6·1	»	»	»	»
1896	4·7	»	»	»	»

Drei Monate des Jahres hatten je 2, 5 nur je 1 und 4 Monate gar keinen Typhustodesfall.

Influenza war erstmalig im Winter 1889—90 und dann wieder im Winter 1891—92 und 1893—94, also jedesmal mit Ueberspringung eines Winters, in grösserer Verbreitung aufgetreten und hatte in diesen 3 Epidemien 60, 71 und 76 Todesfälle bedingt. Der nun folgende Winter 1894—95 war aber nicht frei von Influenza, sondern brachte im Gegentheil eine Epidemie, die wesentlich heftiger als die der früheren Jahre war, vom December 1894 bis zum Mai 1895 dauerte und in dieser Zeit 138 Todesfälle bedingte, davon allein 103 im Monat März. Im Jahr 1896 dagegen war Influenza weit weniger ausgebreitet als im Vorjahr, die Zahl der durch sie bedingten Todesfälle betrug im ganzen Jahr 39, von denen 29 auf die 4 ersten Monate des Jahres und 7 auf die beiden letzten Monate entfallen. Von den 39 Influenzatodesfällen des Jahres 1896 betrafen 3 Kinder unter 1 Jahr und 30 Leute über 50 Jahre alt. Die Fälle kamen zerstreut in allen Stadttheilen vor.

An **Dysenterie** ist im Jahre 1896 Niemand gestorben. An **Febris puerperalis** sind 10 Frauen gestorben gegen nur 2 im Vorjahr, aber nur etwas über die Hälfte der nach dem 45jährigen Durchschnitt zu erwartenden Zahl. — Todesfälle an **Erysipelas** hatte das Jahr 1896 8, von ihnen betrafen 5 Erwachsene, 3 Kinder. — An **Meningitis cerebrospinalis** sind im Jahre 1896 2 Todesfälle vorgekommen. — **Rheumatismus acutus** endete in 3, **Diabetes melitus** in 35 Fällen tödtlich und an **Syphilis** starben 16 Personen, 15 kleine Kinder und eine 29jährige Wäscherin an tertiärer Syphilis.

An **Carcinose** der verschiedenen Körpertheile sind im Jahre 1896 im Ganzen 211 Personen gestorben (gegen 193 im Vorjahre), 78 Männer und 133 Weiber = 90·6 Todesfälle an Krebs auf 100 000 Lebende. Die Organe, in denen Carcinome am häufigsten auftraten, waren, wie immer, die Verdauungsorgane, auf welche 131 Todesfälle (65 M. und 66 W.) kommen, und zwar 58 mal Magenkrebs, 27 mal Leberkrebs, 25 mal Darmkrebs (darunter 13 mal Mastdarmkrebs), 11 mal Krebs der Speiseröhre, 1 mal Pharynxkrebs, 5 mal Krebs des Bauchfelles und 4 mal Krebs des Pankreas. Ihnen am nächsten an Häufigkeit kommen die Carcinome der weiblichen Geschlechtsorgane mit 47 Todesfällen, und zwar 31 mal Gebärmutterkrebs, 12 mal Brustkrebs und 4 mal Eierstockkrebs. Die übrigen 33 Fälle betreffen Carcinome verschiedener sonstiger Körpertheile und allgemeine Carcinose.

Localisirte Krankheiten.

Die **Krankheiten des Nervensystems,** die in der zweiten Hälfte der 70er Jahre eine starke Zunahme erfahren hatten, von 265·7 Todesfällen auf 100 000 Lebende im Jahre 1874 bis zu 352·6 im Jahre 1879, zeigen vom Jahr 1880 an einen Rückgang auf 266·8 im Durchschnitt der 10 Jahre 1881—1890 und 235·4 im Durchschnitt der 5 Jahre 1891—1895. Diesem Rückgang reiht sich das Jahr 1896 mit 509 Todesfällen = 218·4 auf 100 000 Lebende an, blieb also noch mehr wie in den 5 Jahren vorher hinter dem Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895 mit 265·0 Todesfällen auf 100 000 Lebende zurück.

Unter den Krankheiten des Nervensytems forderte, wie in der Regel, Apoplexia cerebri sanguinea die meisten Opfer; ihr erlagen 201 (103 Männer und 98 Weiber) = 86·3 auf 100 000 Lebende, während der Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895 nur 80·5 auf 100 000 Lebende beträgt. — Von 201 an Hirnschlag Verstorbenen standen die meisten, 61, zwischen 60 und 70 Jahren, 48 zwischen 70 und 80 Jahren, und 14 waren über 80 Jahre alt; dagegen waren 52 zwischen 50 und 60 Jahren, 18 zwischen 40 und 50 Jahren und 8 waren jünger als 40 Jahre.

An Meningitis tuberculosa (Hydrocephalus acutus) sind 61 Kinder gestorben, und 11 Erwachsene, zusammen 72 = 30·9 Todesfälle auf 100 000 Lebende, was beträchtlich unter dem Durch-

schnitt der letzten 45 Jahre von 39·9 blieb. Von den 72 Todesfällen betrafen 53 Kinder unter 5 Jahren, darunter 18 im ersten Lebensjahr stehende. — An Eclampsia, Convulsiones sind 82 Kinder gestorben; an Eclampsia parturientium 2 Frauen. An Rückenmarkskrankheiten starben 13 Personen.

An **Krankheiten des Gefässsystems** sind im abgelaufenen Jahr 289 Personen gestorben (142 Männer und 147 Weiber), entsprechend 124·0 Todesfällen auf 100 000 Lebende. Die Krankheiten des Gefässsystems also speciell die Herzkrankheiten, haben in den letzten Decennien ständig zugenommen von 63·3 Todesfällen auf 100 000 Lebende im ersten Quinquennium der 50er Jahre bis auf 128·2 der 5 Jahre 1885—1890, und 128·7 der letzten 5 Jahre 1891—1895; das Jahr 1896 mit 124·0 zeigt also wie in allen Krankheitsclassen so auch bei den Herzkrankheiten günstigere Verhältnisse als die Vorjahre.

Von den 289 Todesfällen an Krankheiten des Gefässsystems waren 108 mal organische Herzfehler, 100 mal Herzlähmung, 24 mal Herz- und Herzbeutelentzündung Ursache des Todes.

An **Krankheiten der Respirationsorgane** starben im Ganzen 1075 Personen (610 Männer und 465 Weiber), entsprechend dem Verhältnisse von 461·4 Todesfällen an Krankheiten der Respirationsorgane auf 100 000 Lebende, während diese Verhältnisszahl nach dem 45jährigen Durchschnitt 629·3 beträgt; es ist dies grösstentheils Folge des ungewöhnlich milden Winters.

Weitaus den Hauptttheil der Todesfälle dieser Krankheitsclasse bedingt, wie stets, die Lungenschwindsucht; die Zahl der an ihr Verstorbenen betrug im Jahre 1896: 606 = 260·1 auf 100 000 Lebende. Die Zunahme der Todesfälle an Phthisis (Lungenschwindsucht und acute Miliartuberculose zusammen), wie sie in den früheren Jahrzehnten statthatte, ist in den letzten 10 Jahren wieder einer nicht unbeträchtlichen Abnahme gewichen. Von 392·3 Todesfällen auf 100 000 Lebende in den Jahren 1881—1885 war diese Verhältnisszahl auf 365·3 im Quinquennium 1886—1890 und auf 296·0 in 1891—1895 heruntergegangen; dieser letzteren Zahl gegenüber bekundet das Jahr 1896 mit 260·1 einen weiteren Fortschritt zum Bessern. Die Abnahme der Schwindsuchtstodesfälle wird übrigens z. Z. in vielen Städten beobachtet und wird wohl nicht mit Unrecht

den allgemeinen hygienischen Verbesserungen und der grösseren hygienischen Sorgfalt, die man grade dieser Krankheit jetzt zuwendet, zugeschrieben.

Die meisten Schwindsuchtstodesfälle kamen, wie in der Regel, im Frühjahr vor 172 = 28·4%; im Winter waren es 162 = 26·7%, der Sommer hatte 130 = 21·5% und der Herbst 142 = 23·4% aller Schwindsuchtstodesfälle.

Was das Alter betrifft, so waren von den an Lungenschwindsucht Gestorbenen

Kinder (unter 15 Jahren)	60 =	9·9%	(1895	65 = 10·1%)
Erwachsene	493 =	81·3%	(»	514 = 79·8%)
Greise (über 60 Jahren)	53 =	8·8%	(»	65 = 10·1%)

Die Zahl der Todesfälle an Pneumonie war im Jahre 1896 in Folge der milden Witterung in den ersten Monaten des Jahres eine verminderte: sie hat 298 betragen gegen 313 im Vorjahr. Die Todesfälle entsprachen dem Verhältniss von 127·9 Todesfällen auf 100 000 Lebende, während nach dem 45jährigen Durchschnitt dies Verhältniss von 134·4, also etwas höher ist. Es kamen hiervon wie immer die meisten Todesfälle auf das erste Quartal, den Winter, nämlich 100, auf das zweite Quartal 76, auf das dritte 53 und auf das letzte Quartal 69 Todesfälle an Lungenentzündung. Nach dem Durchschnitt kommen auf das erste Halbjahr 66·7%, auf das zweite Halbjahr 33·3% der Pneumonietodesfälle, 1896 kamen auf das erste Halbjahr 176 = 59·1%, auf das zweite Halbjahr 122 = 40·9%.

Die Zahl der im Jahre 1896 an Bronchitis Verstorbenen betrug 79, von denen 57 an acuter Bronchitis und 22 an chronischer Bronchitis gestorben sind, entsprechend dem Verhältniss von 33·9 auf 100 000 Lebende, während dies Verhältniss nach dem 45jährigen Durchschnitt 58·3, also fast das Doppelte beträgt. Unter den an Bronchitis Gestorbenen waren 47 Kinder unter 5 Jahren, 32 ältere Leute.

Croup war in den letzten Jahren wesentlich seltener als in den 50er und auch noch in den 60er Jahren aufgetreten, so auch im Jahr 1896; es betrug die Zahl der Todesfälle an Croup 3 und betrafen sie nur Kinder unter 5 Jahren.

Dagegen hat die Zahl der Todesfälle an Laryngismus stridulus in den letzten Jahrzehnten stetig zugenommen, bis 31·3 im Quinquennium 1886—1890. Dem gegenüber zeigte das Quin-

quennium 1891—1895 wieder eine Abnahme auf 28·0, das Jahr 1896 sogar auf 19·3 auf 100 000 Lebende. Die Zahl der im Jahr 1896 an Kehlkopfkrampf verstorbenen Kinder betrug 46. Die Mehrzahl der Verstorbenen war, wie stets, unter 1 Jahr alt; ihrer waren 36 die 10 anderen standen im zweiten Lebensjahr.

An **Krankheiten der Verdauungsorgane** sind im vergangenen Jahr 628 Personen gestorben (gegen 762 im Jahr 1895 mit seinem heissen Sommer), und zwar 337 Männer und 291 Weiber = 269·5 auf 100 000 Lebende, gegenüber dem Durchschnitt der 45 Jahre 1851 bis 1895 von 311·0. Nachdem die Zahl der Todesfälle von 181·8 auf 100 000 Lebende zu Anfang der 50er Jahre bis auf mehr als das Doppelte, nämlich auf 384·9 als Durchschnitt der 5 Jahre 1871—1875 gestiegen war, trat in der Mitte der 70er Jahre eine Wendung zum Bessern ein, die trotz der Hinzunahme des kinderreichen Bornheims hinter der Verhältnisszahl der Jahre 1871 bis 1875 von 384·9 ziemlich bedeutend zurückblieb und für die Jahre 1881—1890 333·2, für das letzte Quinquennium nur 313·1 betrug. Dem gegenüber zeigt das Jahr 1896 mit 269·5 ein sehr beträchtliches Zurückbleiben, die natürliche Folge des anhaltend kühlen Sommers.

Den Hauptfactor des wechselnden Verhaltens der Classe der Unterleibskrankheiten bilden stets die fast ausschliesslich dem frühesten Kindesalter zukommenden Magen- und Darmcatarrhe und die durch sie bedingte Atrophie. Von den 628 Todesfällen dieser Classe betreffen 337 = 67·7% Kinder, die den eben erwähnten Krankheiten zum Opfer gefallen sind. Im Ganzen sind an Magen- und Darmcatarrh 196 (darunter 191 Kinder und 5 Erwachsene) gestorben, an Brechruhr 35 Kinder und 1 Erwachsener, und an Atrophie 111 Kinder. Die Summe dieser Todesfälle, 343 = 147·2 auf 100 000 Lebende ist eine Zahl, die hinter dem Durchschnitt der letzten 45 Jahre, der 206·6 beträgt, ziemlich beträchtlich zurückbleibt. Die entsprechenden Verhältnisszahlen betrugen

1851—1860	= 89·2	auf 100 000 Lebende
1861—1870	= 194·5	» » »
1871—1880	= 267·9	» » »
1881—1890	= 225·9	» » »
1891—1895	= 201·3	» » »
1896	= 147·2	» » »

Bei keiner anderen Krankheitsclasse ist die Zahl der Todesfälle in den einzelnen Stadttheilen eine so verschiedene, und zwar in Folge der verschiedenen Wohlhabenheit und der dadurch bedingten Lebens- und Wohnungsweise; und dies in einem alle Jahre ziemlich gleichbleibenden Verhältniss. Je ärmer die Bevölkerung eines Stadttheils, oder je grösser der Kinderreichthum, um so grösser die Sterblichkeit an Magen-Darmcatarrh, Brechruhr und Atrophie, wie auch dies für 1896 die folgende Zusammenstellung wieder zeigt.

Es kamen Todesfälle durch vorerwähnte Krankheiten auf die

Altstadt	mit	ca.	25 300	Einw.	66 = 260·9	auf	100 000	Einw.
Westl. Neustadt	»	»	9 900	»	4 = 40·4	»	»	»
Nördliche »	»	»	8 700	»	16 = 183·9	»	»	»
Oestliche »	»	»	13 500	»	16 = 118·5	»	»	»
Südw. Aussenstadt	»	»	20 400	»	28 = 137·3	»	»	»
Westliche »	»	»	7 300	»	2 = 27·4	»	»	»
Nordwestl. »	»	»	14 800	»	1 = 6·8	»	»	»
Nördliche »	»	»	26 300	»	27 = 102·7	»	»	»
Nordöstl. »	»	»	27 500	»	54 = 196·4	»	»	»
Oestliche »	»	»	16.300	»	12 = 73·6	»	»	»
Bornheim »	»	»	11 300	»	18 = 159·3	»	»	»
Inneres Sachsenh.	»	»	11 700	»	19 = 162·4	»	»	»
Aeusseres »	»	»	18 400	»	24 = 130·4	»	»	»
Bockenheim	»	»	21 600	»	54 = 250·0	»	»	»
Auswärts erkrankt					2			
			233 000	Einw.	343 = 147·2	auf	100 000	Einw.

Es hatte im abgelaufenen Jahr nicht, wie in der Regel, Bornheim die grösste Sterblichkeit, sondern die Altstadt und Bockenheim, dann die nordöstliche Aussenstadt und die nördliche Neustadt; erst dann kommt das alte Sachsenhausen und Bornheim. Am günstigsten stellt sich die nordwestliche und die westliche Aussenstadt, denen sich die westliche Neustadt anschliesst, Verhältnisse, wie sie sich ähnlich auch in den Vorjahren ergeben haben.

Unter den 285 übrigen durch Unterleibsaffectionen veranlassten Todesfällen sind, wie oben erwähnt, 131 durch Krebs der verschiedenen Unterleibsorgane bedingt, 12 durch Magengeschwür, 19 durch Darmeinklemmung oder Darmverschlingung, 81 durch Peritonitis und an Leberkrankheiten sind einschliesslich der 27 an Leberkrebs Verstorbenen 63 Personen gestorben.

Unter den **Krankheiten der Harnwerkzeuge** nehmen, wie immer, die verschiedenen Formen von Nephritis incl. Morbus Brightii die erste Stelle ein mit 130 Todesfällen gegen 105 im Vorjahr. Von sonstigen Krankheiten der Harnwerkzeuge führten 3 mal Krebs der Harnwerkzeuge und 8 mal sonstige Nieren- und Blasenkrankheiten zum Tode.

An **Krankheiten der weiblichen Geschlechts-Organe** sind (ausschliesslich der bereits erwähnten 10 Fälle von Puerperalfieber) 70 Frauen gestorben, darunter 47 an Krebsleiden: 31 an Gebärmutterkrebs, 12 an Brustkrebs und 4 an Eierstockkrebs; die übrigen 23 sind an verschiedenen Krankheiten der Gebärmutter und der Eierstöcke gestorben.

Krankheiten der Bewegungswerkzeuge forderten 23 Opfer, 20 mal waren Erkrankungen der Knochen, 3 mal solche der Gelenke Ursache des Todes.

III. Tabellarische Uebersicht der im Jahre 1896 in Frankfurt vorgekommenen Todesfälle.

Aus den in Verbindung mit dem Stadtarzte durch das Statistische Amt der Stadt bearbeiteten Tabellarischen Uebersichten betr. den Civilstand der Stadt Frankfurt a. M. im Jahre 1896.)

Die folgenden Tabellen bringen die Uebersichten der im Jahre 1896 in Frankfurt vorgekommenen Todesfälle (ausschliesslich der Todtgeburten) und zwar:

1. nach Todesursachen (Krankheitsclassen) und Geschlecht,
2. nach den Todesursachen und dem erreichten Lebensalter,
3. nach den Todesursachen und den Monaten, in welchen die Todesfälle stattfanden, und
4. nach den Todesursachen und den Stadttheilen in welchen die Erkrankungen*) erfolgten.

I. Uebersicht nach den Todesursachen (Krankheitsclassen) und dem Geschlecht.

		M.	W.	Zsm.
I.	Gestorben an angeborener Lebensschwäche .	101	96	197
II.	Altersschwäche	50	78	128
III.	Gewaltsamer Tod	118	38	156
IV.	Infections- und allgemeine Krankheiten . .	200	195	395
V.	Localisirte Krankheiten:			
	Krankheiten des Nervensystems	281	228	509
	» » Gefässsystems	142	147	289
	» der Athmungswerkzeuge . .	610	465	1075
	» » Verdauungswerkzeuge .	337	291	628
	» » Harnwerkzeuge	88	54	142
	» » weibl. Geschlechtswerkz. .	—	70	70
	» » Bewegungswerkzeuge . .	13	11	24
	» » Haut	3	7	10
		1943	1680	3623

*) In der letzten Tabelle sind, soweit thunlich, die Todesfälle den Stadttheilen, resp. Oertlichkeiten zugewiesen, in welchen die Erkrankungen erfolgten, weil dadurch allein das sonst störende Verhältniss der grösseren Hospitäler ausgeschlossen werden kann, und weil ferner hierdurch ersichtlich ist, wie gross bei den einzelnen Krankheiten der Antheil ist, den die krank Zugereisten an der Sterblichkeit haben.

2. Uebersicht nach den Todesu

Ordn.-Nr.	Todesursachen.	0—1 Jahr			1—5 Jahre			5—10 Jahre			10—15 Jahre			15—20 Jahre		
		m.	w.	zus	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	Angeborene Lebensschwäche	101	96	197	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Altersschwäche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	5
4	Mord	5	4	9	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
5	Unglücksfall	1	1	2	7	4	11	—	1	1	2	—	2	4	—	4
	Infections- und allgem. Krankheiten.															
6	Variola	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6a	Influenza	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
7	Morbilli	5	3	8	8	5	13	—	1	1	—	—	—	—	—	—
8	Scarlatina	—	1	1	6	4	10	4	2	6	3	—	3	—	—	—
9	Diphtheria	2	1	3	18	17	35	3	1	4	—	1	1	—	—	—
10	Pertussis	19	17	36	15	16	31	2	—	2	—	—	—	—	—	—
11	Typhus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
12	Dysenteria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Cholera asiatica	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerperalis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Erysipelas	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Meningitis cerebro-spinalis	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Rheumatismus acutus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1
19	Tuberculosis miliaris acuta	2	2	4	—	2	2	—	2	2	—	—	—	1	3	4
20	Diabetes mellitus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	16	13	29	9	9	18	2	2	4	—	1	1	—	—	—
	Localisirte Krankheiten.															
22	Meningitis tuberculosa	8	10	18	17	18	35	1	5	6	—	2	2	2	1	3
23	Apoplexia cerebri sanguinea	—	—	—	1	1	2	—	1	1	—	—	—	1	—	1
24	Eclampsia	44	26	70	10	2	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Eclampsia parturientium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	9	8	17	15	11	26	3	1	4	4	1	5	2	2	4
27	Krankheiten des Rückenmarks	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
28	Krankh. d. Herzens u. der Gefässe	6	7	13	3	2	5	2	2	4	2	2	4	4	1	5
29	Bronchitis acuta	14	13	27	7	13	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Bronchitis chronica	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Pneumonia	57	39	96	38	42	80	3	2	5	—	1	1	2	2	4
32	Phthisis pulmonum	11	6	17	17	9	26	—	2	2	2	5	7	20	17	37
33	Laryngismus stridulus	17	19	36	6	4	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Angina membranacea	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Sonstige Lungenkrankheiten	3	1	4	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
36	Krankheiten des Rippenfells	1	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	1
37	Catarrhus gastro-intestinalis	106	71	177	3	10	13	—	1	1	—	—	—	—	—	—
38	Cholera nostras	22	13	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Atrophia	56	50	106	4	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Sonst. Krnkh. d. Verdauungscanals	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—
41	Krankheiten des Bauchfells	1	1	2	1	2	3	4	1	5	1	1	2	4	4	8
42	» der Leber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43	» von Milz u. Pankreas	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	» der Harnwerkzeuge	2	1	3	2	1	3	4	2	6	2	—	2	1	1	2
45	» d. Geschlechtswerkzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
46	» d. Bewegungswerkzeuge	—	—	—	3	—	3	1	1	2	—	—	—	—	—	—
47	» der Haut	3	5	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Tod aus unbekannter Ursache	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	517	412	929	194	174	368	30	28	58	19	15	34	46	38	84

…und dem erreichten Lebensalter.

30—40 Jahre m.	30—40 Jahre w.	30—40 Jahre zus.	40—50 Jahre m.	40—50 Jahre w.	40—50 Jahre zus.	50—60 Jahre m.	50—60 Jahre w.	50—60 Jahre zus.	60—70 Jahre m.	60—70 Jahre w.	60—70 Jahre zus.	70—80 Jahre m.	70—80 Jahre w.	70—80 Jahre zus.	80—90 Jahre m.	80—90 Jahre w.	80—90 Jahre zus.	90—100 Jahre m.	90—100 Jahre w.	90—100 Jahre zus.	Ueberhaupt m.	Ueberhaupt w.	Ueberhaupt zus.	Ordn.-Nr.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	101	96	197	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	10	14	26	36	62	19	29	48	1	3	4	50	78	128	2
[illegible]	7	22	12	3	15	15	4	19	6	—	6	1	—	1	—	—	—	—	—	—	62	22	84	3
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	4	11	4
[illegible]	—	8	10	1	11	6	—	6	1	2	3	—	2	2	—	—	—	—	—	—	49	12	61	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
[illegible]	—	1	1	1	2	2	3	5	3	9	12	5	6	11	2	—	2	—	—	—	16	23	39	6a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	9	22	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	7	22	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	20	43	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	33	69	10
[illegible]	—	2	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	3	11	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	3	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	15
—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	3	5	8	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	18
[illegible]	—	3	2	1	3	—	1	1	3	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	14	29	19
[illegible]	1	5	3	1	4	8	2	10	7	1	8	3	3	6	—	—	—	—	—	—	26	9	35	20
[illegible]	6	7	4	6	10	5	9	14	3	4	7	1	4	5	—	—	—	—	—	—	43	59	102	21
[illegible]	1	3	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	39	72	22
[illegible]	—	4	10	8	18	30	22	52	35	26	61	17	31	48	5	9	14	—	—	—	103	98	201	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	28	82	24
—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	25
[illegible]	4	19	8	11	19	11	7	18	7	1	8	6	5	11	—	—	—	—	—	—	85	54	139	26
—	—	—	1	1	2	1	2	3	2	2	4	1	—	1	—	1	1	—	—	—	6	7	13	27
[illegible]	14	24	29	19	48	29	32	61	24	30	54	20	26	46	4	6	10	—	—	—	142	147	289	28
—	—	—	1	1	2	—	—	—	2	—	2	—	2	2	1	3	4	—	—	—	25	32	57	29
—	—	—	1	—	1	2	—	2	—	6	6	5	4	9	—	4	4	—	—	—	8	14	22	30
[illegible]	3	11	11	3	14	7	10	17	13	15	28	7	16	23	3	5	8	—	—	—	154	144	298	31
[illegible]	48	134	81	29	110	34	22	56	23	9	32	9	7	16	—	—	—	—	—	—	355	222	577	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	23	46	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	34
—	—	—	2	—	2	14	4	18	6	5	11	6	6	12	1	1	2	—	—	—	32	21	53	35
[illegible]	2	4	1	3	4	3	3	6	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	9	19	36
—	1	1	—	1	1	—	—	—	1	—	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	111	85	196	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	14	36	38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	51	111	39
[illegible]	7	15	13	11	24	16	10	26	21	9	30	11	11	22	2	4	6	—	—	—	79	57	136	40
[illegible]	12	19	4	5	9	3	4	7	3	5	8	2	—	2	—	—	—	—	—	—	35	46	81	41
[illegible]	3	9	6	6	12	8	10	18	5	7	12	3	6	9	—	2	2	—	—	—	28	35	63	42
[illegible]	—	1	—	—	—	1	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	5	43
[illegible]	6	10	13	8	21	26	11	37	18	12	30	10	7	17	3	1	4	—	—	—	88	54	142	44
—	16	16	—	17	17	—	17	17	—	10	10	—	7	7	—	—	—	—	—	—	—	70	70	45
[illegible]	2	4	2	2	4	2	3	5	2	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	13	11	24	46
—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	7	10	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
[illegible]	141	328	218	139	357	223	180	403	191	169	360	134	183	317	40	66	106	1	3	4	1943	1680	3623	

3. Uebersicht nach den Todesursachen u

Ordn.-Nr.	Todesursachen.	Januar. m.	w.	zus.	Febr. m.	w.	zus.	März. m.	w.	zus.	April. m.	w.	zus.
1	Angeborene Lebensschwäche	6	13	19	8	10	18	5	13	18	9	8	17
2	Altersschwäche	4	11	15	3	5	8	2	6	8	4	11	15
3	Selbstmord	5	—	5	6	—	6	2	2	4	3	3	6
4	Mord	1	—	1	—	—	—	1	1	2	—	—	—
5	Unglücksfall	2	—	2	4	3	7	2	—	2	4	1	5
	Infections- u. allgem. Krkh.												
6	Variola	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6a	Influenza	4	5	9	4	6	10	3	4	7	—	3	3
7	Morbilli	—	1	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—
8	Scarlatina	1	2	3	3	—	3	2	—	2	1	1	2
9	Diphtheria	6	7	13	1	4	5	1	—	1	3	3	6
10	Pertussis	3	—	3	3	2	5	4	—	4	2	2	4
11	Typhus	1	1	2	1	—	1	—	—	—	1	—	1
12	Dysenteria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Cholera asiatica	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerperalis	—	1	1	—	1	1	—	4	4	—	—	—
16	Erysipelas	—	—	—	1	2	3	—	—	—	1	1	2
17	Meningitis cerebro-spinalis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
18	Rheumatismus acutus	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
19	Tuberculosis miliaris acuta	1	1	2	1	2	3	1	—	1	2	—	2
20	Diabetes mellitus	3	1	4	2	1	3	4	—	4	4	3	7
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	4	3	7	4	3	7	3	5	8	4	4	8
	Localisirte Krankheiten.												
22	Meningitis tuberculosa	—	2	2	2	4	6	6	6	12	2	1	3
23	Apoplexia cerebri sanguinea	8	9	17	13	4	17	14	8	22	5	12	17
24	Eclampsia	7	2	9	6	3	9	5	—	5	6	3	9
25	Eclampsia parturientium	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	6	4	10	10	7	17	6	7	13	7	4	11
27	Krankheiten des Rückenmarks	1	2	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—
28	Krankh. des Herzens u. der Gefässe	12	15	27	16	11	27	10	13	23	14	11	25
29	Bronchitis acuta	3	2	5	4	1	5	3	2	5	3	1	4
30	Bronchitis chronica	2	1	3	2	—	2	—	1	1	—	2	2
31	Pneumonia	22	16	38	16	15	31	15	12	31	15	12	27
32	Phthisis pulmonum	23	21	44	25	20	45	51	16	67	33	23	56
33	Laryngismus stridulus	3	2	5	4	5	9	6	3	9	4	—	4
34	Angina membranacea	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—
35	Sonstige Lungenkrankheiten	3	3	6	2	1	3	4	7	11	3	3	6
36	Krankheiten des Rippenfells	—	1	1	—	1	1	1	—	1	2	1	3
37	Catarrhus gastro-intestinalis	4	4	8	2	4	6	3	2	5	4	1	5
38	Cholera nostras	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Atrophia	5	2	7	1	3	4	7	4	11	—	2	2
40	Sonst. Krnkh. d. Verdauungscanals	6	2	8	1	2	3	8	3	11	8	9	17
41	Krankheiten des Bauchfells	3	3	6	3	4	7	1	5	6	2	1	3
42	» der Leber	1	3	4	6	—	6	2	3	5	2	3	5
43	» von Milz und Pankreas	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
44	» der Harnwerkzeuge	2	11	13	9	4	13	9	5	14	3	4	7
45	» der Geschlechtswerkzeuge	—	4	4	—	10	10	—	6	6	—	7	7
46	» der Bewegungswerkzeuge	—	2	2	1	1	2	—	1	1	—	1	1
47	» der Haut	—	1	1	—	—	—	2	1	3	—	—	—
48	Tod aus unbekannter Ursache	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	152	158	310	167	140	307	187	144	331	152	141	293
	Kinder unter 1 Jahr	40	31	71	38	32	70	44	39	83	37	25	62
	„ unter 5 Jahren	58	48	106	60	56	116	67	47	114	49	37	86

Monaten, in welchen die Todesfälle stattfanden.

Juni			Juli.			Aug.			Sept.			Octbr.			Novbr.			Decbr.			Ueberhaupt			Ordn.-Nr.
m.	w.	zus	m.	w.	zus.	m.	w	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
11	8	19	4	9	13	11	2	13	10	8	18	8	5	13	4	5	9	19	10	29	101	96	197	1
3	2	5	5	6	11	6	6	11	3	2	5	5	9	14	3	7	10	6	8	14	50	78	128	2
6	—	6	2	2	4	7	3	10	6	4	10	8	—	8	5	1	6	8	4	12	62	22	84	3
1	—	1	1	—	1	1	1	2	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	1	1	7	4	11	4
6	1	7	6	2	8	6	1	7	4	—	4	3	2	5	6	1	7	3	—	3	49	12	61	5
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	2	1	3	1	3	4	16	23	39	6a
	—	5	2	2	4	2	2	4	—	—	—	—	1	1	1	1	2	—	—	—	13	9	22	7
	1	3	2	2	4	1	—	1	—	1	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1	15	7	22	8
	1	2	—	2	2	2	—	2	2	—	2	1	—	1	2	2	4	2	—	2	23	20	43	9
	3	6	5	4	9	3	4	7	3	7	10	3	4	7	4	2	6	3	3	6	36	33	69	10
	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	2	1	1	2	8	3	11	11
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	10	10	15
		—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	8	16
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	2	17
		—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	18
	3	7	—	3	3	3	1	4	2	2	4	1	—	1	—	1	1	—	1	1	15	14	29	19
		1	3	1	4	1	—	1	—	—	—	2	2	4	3	—	3	2	1	3	26	9	35	20
	2	16	3	2	5	3	6	9	2	3	5	1	2	3	2	6	8	5	8	13	43	59	102	21
	4	4	—	3	3	3	4	7	1	2	3	6	6	12	5	1	6	3	2	5	33	39	72	22
	8	16	8	5	13	7	4	11	11	10	21	8	8	16	6	8	14	7	13	20	103	98	201	23
	2	6	3	2	5	6	3	9	2	3	5	3	3	6	5	2	7	4	2	6	54	28	82	24
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	25
	7	16	5	3	8	6	5	11	3	3	6	7	4	11	11	2	13	9	4	13	85	54	139	26
	—	—	1	1	2	2	1	3	—	2	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	6	7	13	27
	17	31	14	9	23	7	9	16	7	9	16	8	12	20	15	14	29	10	17	27	142	147	289	28
	4	9	1	4	5	—	—	—	1	2	3	—	2	2	—	4	4	1	9	10	25	32	57	29
	2	3	1	1	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	8	14	22	30
	11	22	10	12	22	10	6	16	7	8	15	6	5	11	8	11	19	21	18	39	154	144	298	31
	13	35	26	29	55	22	12	34	16	14	30	32	19	51	27	16	43	31	14	45	355	222	577	32
	4	4	1	—	1	—	—	—	—	2	2	—	—	—	1	4	5	2	3	5	23	23	46	33
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	—	3	34
	1	3	1	2	3	2	—	2	2	1	3	5	—	5	1	1	2	2	2	4	32	21	53	35
	1	1	—	—	—	3	1	4	—	1	1	—	—	—	—	1	1	3	1	4	10	9	19	36
	8	18	29	17	46	26	21	47	9	2	11	8	6	14	4	3	7	4	3	7	111	85	196	37
	1	6	4	4	8	8	7	15	3	1	4	1	1	2	—	—	—	—	—	—	22	14	36	38
	6	11	8	5	13	12	14	26	4	2	6	4	3	7	2	5	7	5	2	7	60	51	111	39
	4	10	9	6	15	9	3	12	4	4	8	9	6	15	9	6	15	3	9	12	79	57	136	40
	7	10	2	7	9	6	3	9	1	5	6	6	—	6	2	4	6	3	2	5	35	46	81	41
	3	8	2	4	6	1	7	8	2	2	4	4	1	5	1	4	5	2	4	6	28	35	63	42
	—	1	—	1	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	5	43
	7	19	9	2	11	8	7	15	7	5	12	7	2	9	7	3	10	7	2	9	88	54	142	44
	8	8	—	6	6	—	4	4	—	3	3	—	3	3	—	5	5	—	8	8	—	70	70	45
		3	2	1	3	1	—	1	2	—	2	1	1	2	1	2	3	2	2	4	13	11	24	46
		—	—	—	—	1	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	7	10	47
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
		325	171	160	331	185	141	326	116	109	225	151	108	259	140	126	266	170	162	332	1943	1680	3623	
		95	61	49	110	68	53	121	34	29	63	33	28	61	24	24	48	52	34	86	517	412	929	
		121	73	71	144	83	63	146	48	41	89	43	40	83	39	36	75	70	48	118	711	586	1297	

4. Uebersicht nach Todesursachen und Stadttheilen.

(Die Sterbefälle erscheinen soweit thunlich den Stadttheilen zugewiesen, in welche
Erkrankung erfolgte.)

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Stadttheile													
			Neustadt			Aussenstadt							Sachsenh.		
		Altstadt	westliche	nördliche	östliche	südwestliche	westliche	nordwestliche	nördliche	nordöstliche	östliche	Alt-Bornheim	inneres	äusseres	Bockenheim
1	Angeborene Lebensschwäche	31	3	10	15	24	1	4	12	25	8	13	12	12	25
2	Altersschwäche	11	9	4	7	3	3	11	21	10	11	5	3	17	10
3	Selbstmord	9	4	7	3	6	—	1	5	7	8	3	4	5	6
4	Mord	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
5	Unglücksfall	6	2	1	2	4	—	1	5	3	3	—	3	6	3
	Infections- u. allgem. Krkh.														
6	Variola	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6a	Influenza	2	1	4	—	7	1	5	2	7	3	1	2	1	3
7	Morbilli	5	—	—	1	—	—	—	2	5	—	—	4	3	2
8	Scarlatina	3	—	—	1	2	—	1	4	3	—	—	1	2	5
9	Diphtheria	3	—	1	4	1	—	—	6	1	3	5	6	2	8
10	Pertussis	16	3	1	3	7	—	2	2	12	8	10	2	1	2
11	Typhus	1	2	—	—	1	—	1	2	—	—	—	2	2	—
12	Dysenteria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Cholera asiatica	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerperalis	4	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—
16	Erysipelas	3	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
17	Meningitis cerebro-spinalis	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
18	Rheumatismus acutus	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
19	Tuberculosis miliaris acuta	4	—	1	2	2	1	2	2	2	—	1	5	1	2
20	Diabetes mellitus	5	1	1	—	3	1	6	8	1	4	2	1	1	—
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	11	6	6	3	8	—	6	7	11	3	6	7	5	13
	Localisirte Krankheiten.														
22	Meningitis tuberculosa	15	1	3	7	6	1	—	4	11	4	8	5	2	2
23	Apoplexia cerebri sanguinea	17	7	8	14	11	5	14	21	15	20	12	12	19	18
24	Eclampsia	18	1	—	3	5	1	1	4	5	1	4	6	7	26
25	Eclampsia parturientium	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	15	6	7	7	12	4	5	11	15	10	3	6	11	18
27	Krankheiten des Rückenmarks	1	1	—	—	—	1	—	—	2	2	—	—	2	4
28	Krankh. d. Herzens u. d. Gefässe	38	7	8	16	18	12	25	31	27	28	9	15	23	22
29	Bronchitis acuta	16	—	2	5	1	—	1	4	5	5	4	5	3	5
30	Bronchitis chronica	2	—	1	2	—	1	—	1	2	1	8	1	3	—
31	Pneumonia	46	7	17	23	17	—	10	33	35	13	20	19	24	23
32	Phthisis pulmonum	94	14	21	31	39	5	16	57	78	24	30	27	50	53
33	Laryngismus stridulus	11	—	1	1	1	1	—	3	12	2	4	4	3	3
34	Angina membranacea	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1
35	Sonstige Lungenkrankheiten	6	1	2	8	2	3	2	1	5	6	1	1	6	6
36	Krankheiten des Rippenfells	2	—	1	—	1	—	—	3	4	2	1	1	3	1
37	Catarrhus gastro-intestinalis	36	2	11	11	20	1	—	16	28	9	11	13	16	20
38	Cholera nostras	3	1	1	—	1	—	—	2	9	—	—	1	1	17
39	Atrophia	27	1	4	5	7	1	1	9	17	3	7	5	7	17
40	Sonst. Krnkh d. Verdauungscanals	16	5	4	9	9	1	9	12	11	10	9	6	13	8
41	Krankheiten des Bauchfells	5	5	2	4	6	2	6	8	9	5	2	2	3	6
42	» der Leber	7	4	1	5	2	6	5	3	7	6	4	1	3	3
43	» von Milz und Pankreas	1	1	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—
44	» der Harnwerkzeuge	24	6	6	6	12	4	8	21	10	6	1	4	11	14
45	» der Geschlechtswerkzeuge	8	4	5	1	2	4	2	12	6	3	2	8	6	4
46	» der Bewegungswerkzeuge	4	1	1	4	—	1	1	3	2	1	—	—	1	2
47	» der Haut	—	—	—	—	3	1	—	1	2	—	—	—	—	3
48	Tod aus unbekannter Ursache	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	528	107	143	206	246	62	148	342	409	215	187	195	276	355

Dritter Theil.

Oeffentliche Gesundheitspflege.

I. Das städtische Sanitätswesen

von

Stadtarzt Dr. A. SPIESS.

A. Der städtische Gesundheitsrath.

In dem Rechnungsjahr 1896/97 trat in der Zusammensetzung des städtischen Gesundheitsraths eine Veränderung insofern ein, als an Stelle des Herrn Stadtrath Dr. Flesch nunmehr Herr Stadtrath Dr. Hengsberger und an Stelle des aus dem städtischen Dienst ausgetretenen Herrn Baurath Lindley Herr Stadtrath Riese zu Mitgliedern des städtischen Gesundheitsraths ernannt wurden.

Die wichtigsten Gegenstände, die den Gesundheitsrath im Rechnungsjahr 1896/97 beschäftigten, waren die folgenden:

1. Einrichtung einer städtischen Untersuchungsanstalt für Nahrungsmittel und Gebrauchsgegenstände.

In der Sitzung des Gesundheitsraths vom 16. Juli 1896 theilt der Vorsitzende Senator Dr. von Oven einen Protocoll-Auszug Magistrats vom 3. Juli d. Js. No. 551 mit, in welchem der Magistrat dem Gesundheitsrath davon Kenntniss gibt, dass Mangels Zustimmung der Stadtverordneten-Versammlung der Behufs Errichtung einer öffentlichen Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel, sowie für Gebrauchsgegenstände mit dem Physikalischen Verein verabredete Vertrag nicht abgeschlossen werden könne.

In der Sitzung vom 11. Februar 1897 theilte der Vorsitzende Senator Dr. von Oven mit, dass ein Schreiben der Herren Homeyer, Popp & Becker, Reiss & Fritzmann und A.

Stiebel, betr. Untersuchung von Nahrungsmitteln bei dem Magistrat eingegangen sei, und der Magistrat dieses Schreiben mittels Protocoll-Auszugs vom 23. October v. Js. No. 1725 dem Gesundheitsrath zur Aeusserung übergeben habe.

Stadtarzt Dr. Spiess verliest das Schreiben, in welchem die betr. Firmen mittheilen, dass nachdem die Stadtverordneten-Versammlung in ihrer Sitzung vom 29. Juni v. Js. die vom Magistrat auf Gutachten des städtischen Gesundheitsraths beantragte Errichtung einer städtischen öffentlichen Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel und Gebrauchsgegenstände abgelehnt habe, sie nunmehr einheitliche Untersuchungsmethoden und gleiche Gebührensätze vereinbart haben und letztere zur Kenntniss des Magistrats bringen, mit dem Ersuchen, ihr Unternehmen unterstützen zu wollen.

Nach längerer, eingehender Discussion, an welcher sich die Herren von Oven, Hengsberger, Riese, Marcus, Seeger, Kohn, Fresenius und Spiess betheiligten, erfolgte einstimmig Beschluss:

Der städtische Gesundheitsrath nach Kenntnissnahme der Eingabe der Herren Homeyer und Gen. vom 9. October v. Js. hält an seinem Beschluss vom 16. Juni v. Js., betr. die Errichtung einer städtischen öffentlichen Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel fest, bedauert, dass die Errichtung derselben von der Stadtverordneten-Versammlung abgelehnt worden ist, und sieht in den Vorschlägen der Herren Homeyer und Gen. keinen Ersatz für die von ihm beantragte städtische öffentliche Untersuchungsanstalt.

2. Errichtung einer Feldziegelei an der Eschersheimer Landstrasse.

In der Sitzung des Gesundheitsraths vom 16. Juli 1896 theilt der Vorsitzende Senator Dr. von Oven einen Protocoll-Auszug Magistrats vom 12. Mai 1896 J.-N. 367 mit, in welchem der Magistrat einen Bericht des Pflegamts des Versorgungshauses vom 2. Mai, die Verpachtung von Grundstücken desselben an Herrn Ph. Köhler in Eckenheim zum Betriebe einer Feldziegelei betr., dem Gesundheitsrath zur Begutachtung übergibt, ob der auf dem fraglichen Gelände beabsichtigte grössere Feldziegeleibetrieb für die Anwohner oder das Publikum überhaupt, namentlich aber für die auf dem anstossenden Turnspielplatze spielende Schuljugend durch Verbreitung schädlicher Dünste Nachtheile, Gefahren oder Belästigungen herbeiführen könne.

Der Protocoll-Auszug mit Voracten war Seitens des Vorsitzenden k. H. an eine Commission, bestehend aus den Herren Sanitätsrath Dr. Marcus, Dr. Fresenius, Director Kohn und Stadtarzt Dr. Spiess zur Vorberathung überwiesen worden.

Stadtarzt Dr. Spiess als Berichterstatter verliest den Commissionsbericht. Derselbe gelangt zu dem Schluss, dass die Nähe der geplanten Feldziegelei für die Anwohner, für die Vorübergehenden und vor Allem für die auf dem Altenacker spielende Schuljugend erhebliche Belästigung bezw. Gesundheitsschädigung bedinge, und die Anlage desswegen nicht zu genehmigen sei.

Gegen den Bericht wurde von keiner Seite Widerspruch erhoben und nach kurzer Discussion erfolgte der einstimmige Beschluss:

Der städtische Gesundheitsrath überreicht dem Magistrat den Bericht seiner Commission nebst Voracten und spricht sein Gutachten dahin aus, dass aus den in dem Commissionsbericht angeführten Gründen die Errichtung einer Feldziegelei an der Eschersheimer Landstrasse Gew. VII No. 152, 153 und 167 unter den § 12 der Polizei-Ordnung, betr. das Bauen in der Aussenstadt vom 13. Oct. 1891 und 4. Jan. 1894 falle, und die Anlage auf Grund dieses Paragraphen zu verbieten sei.

3. Einführung der Flusswasserleitung in Wohngebäude.

In der Sitzung des Gesundheitsraths vom 11. Februar 1897 theilte der Vorsitzende Senator Dr. von Oven einen Protocoll-Auszug Magistrats vom 22. Januar 1897 No. 2407 mit, worin dieser einen Bericht des Tiefbauamtes vom 18. Januar d. Js., die Einführung der Flusswasserleitung in Wohngebäude betr., dem Gesundheitsrath zur Erstattung eines Gutachtens übergibt.

Nach kurzer Discussion wird der Bericht zur Vorberathung an eine Commission verwiesen, bestehend aus den Herren Stadtrath Riese, Gustav Mack, Georg Seeger, Sanitätsrath Dr. Marcus und Stadtarzt Dr. Spiess.

Ein Bericht dieser Commission wurde erst im Rechnungsjahr 1897/98 erstattet.

B. Stadtarzt.

Einen Haupttheil der Thätigkeit des Stadtarztes bildeten auch im Jahre 1896, wie stets, die mannigfachen **ärztlichen Untersuchungen**, die er im Auftrage der verschiedenen Amtsstellen vorzunehmen hat, zum Zweck von Gutachten in Betreff von Anstellung, Beurlaubung und Pensionirung von städtischen Beamten, Lehrern und sonstigen Angestellten, von Ausstellung von Gesundheits- und Krankheitszeugnissen, von Bescheinigung der Dienst- oder Erwerbsfähigkeit von Angestellten wie von Alumnen, von Zeugnissen betr. Schulaufnahmefähigkeit, Umschulung, Schuldispens oder vorzeitige Schulentlassung von Schülern, Verminderung der Pflichtstunden bei Lehrern und Lehrerinnen, Untersuchungen für die städtische Bauunfallversicherung, sowie zur Aufnahme städtischer Beamter und Lehrer in die städtische Sterbekasse, Untersuchungen der städtischen Pflegekinder etc. Ihre Zahl betrug im abgelaufenen Rechnungsjahr 762 (gegen 703 im Vorjahr und 658 im Jahre 1894/95), und zwar waren dies ärztliche Zeugnisse

151	betr.	Anstellung von Beamten, Lehrern, Feuerwehrleuten etc.
108	»	Erkrankung, resp. Beurlaubung von Beamten, Lehrern etc.
41	»	Weitere Dienstfähigkeit von Angestellten (Trichinenschauer, Bahnwärter etc.).
15	»	Pensionirung von Beamten etc.
102	»	Erwerbs-, Transportfähigkeit und Hospitaleinweisung städtischer Alumnen.
39	»	Unterbringung städtischer Pflegekinder auf dem Lande.
113	»	Schulaufnahme, Schulentlassung und Umschulung.
24	»	Zulassung zum Lehrer- oder Lehrerin-Examen.
92	»	Bauunfallversicherung.
77	»	Eintritt in die Sterbekasse der städtischen Beamten.
762		

Das **Krankenhauswesen**, das seit zwei Jahren vom Armenamt abgelöst und einer eigenen Deputation, der Anstalts-Deputation unterstellt ist, bildete wie in den letzten Jahren einen der wesentlichsten Theile der Thätigkeit des Stadtarztes. Als Mitglied der Anstalts-Deputation hatte der Stadtarzt über alle Vorkommnisse im städtischen Krankenhause zu berichten, die zahlreichen Anträge des Krankenhausvorstandes zu erläutern und in Gemeinschaft mit einem anderen Mitglied der Anstalts-Deputation die ganze Verwaltung des Armen-

hauses zu überwachen. Mit dem Krankenhausvorstand, dem der Stadtarzt als Vorsitzender, die drei Oberärzte und der Verwalter des städtischen Krankenhauses angehören, hielt der Stadtarzt regelmässig allwöchentlich, in dringenden Fällen auch noch öfter Sitzung und hier wurden alle die laufenden Verwaltungsangelegenheiten des städtischen Krankenhauses in collegialer Weise erledigt und eine grosse Zahl die Weiterentwicklung des Krankenhauses betreffende Fragen durchgearbeitet und zur Vorlage an die oberen städtischen Behörden vorbereitet, vielfach nachdem der Stadtarzt erst die mündlichen Vorverhandlungen mit den betreffenden städtischen Amtsstellen geführt hatte. Die hierfür wesentlich in Betracht kommenden Gegenstände waren der Erweiterungsbau für die chirurgische Abtheilung, der Bau einer massiven Baracke für an Infectionskrankheiten Leidende, der Umbau von Pavillon II mit grossen Liegehallen für Phthisiker; ferner die Vorarbeiten für die Neuherstellung eines grossen Waschhauses mit ganz getrennten Abtheilungen für inficirte und für nicht inficirte Wäsche, die Umänderung und Erweiterung der Küchen- und Wirthschaftsräume des Krankenhauses, die Vergrösserung des Verwaltungsgebäudes und die Herstellung einer eigenen Apotheke für Kranken-, Siechen- und Armenhaus.

Des Weiteren beschäftigte den Stadtarzt sowohl im Krankenhaus-Vorstand und der Anstaltsdeputation als auch in besonderen Commissionsberathungen die nunmehr zur Ausführung gelangende Errichtung eines Instituts für Serumforschung und experimentelle Therapie im Anschluss an das städtische Krankenhaus.

In Betreff der sonstigen Kranken- und Siechenanstalten, über welche dem Stadtarzt eine Aufsicht nur soweit sie die dort untergebrachten städtischen Alumnen betrifft, zusteht, erstreckte sich die Thätigkeit des Stadtarztes im abgelaufenen Jahr u. A. auf folgende Punkte: Die Einrichtung der Filiale der Irrenanstalt »Prächtershof«, ihre bauliche Weiterentwicklung und ihre Beibehaltung auch nach Eröffnung der neuen Irrenanstalt zu Weilmünster; — die Pläne für einen projectirten Erweiterungsbau des Versorgungshauses, sowie die Controle der dortigen Kostverhältnisse, über welche der Stadtarzt im Auftrag des Magistrats eingehend zu berichten hatte, zur Widerlegung gehässiger Angriffe in einem hiesigen Blatte; — die vom sanitären Standpunkt unhaltbaren Verhältnisse des Bockenheimer Armenhauses; — die hygienischen Verhältnisse und die Anschaffung eines Desinfectionsofens in der Lungenheilanstalt Ruppertshain.

Im **Armenwesen** bewegte sich die Thätigkeit des Stadtarzte wesentlich in den bisherigen Bahnen und betraf die Betheiligung an allen Sitzungen des Armenamtes und seiner Untercommissionen einschliesslich der Ehinger'schen Stiftung, sowie die regelmässig Erledigung der sanitären Fragen, die gerade bei diesem Amt zahlreich vorkommen, ferner den Verkehr mit den Armenärzten. Di Eingemeindung Bockenheims hat die Zahl der Armenärzte um einen vermehrt, sodass deren nunmehr 10 angestellt sind. Eine seit längerem vorgesehene Veränderung der Armendistricts-Eintheilung mit gleichzeiter Vermehrung der Armenärzte, zu welchem Zweck auch der Stadtarzt zu Vorschlägen und Berichten aufgefordert wurde, konnte noch nicht zur Erledigung kommen. Ausser den laufenden Geschäften beim Armenamt waren es u. A. noch folgende Gegenstände, die der Stadtarzt zu erledigen hatte, oder bei denen er mitwirkte: Die Neuorganisation des Hebammenwesens für unbemittelte Frauen in Verbindung mit den hiesigen Frauenvereinen, die Stellung und Honorirung der Bezirkshebammen in Bockenheim; — die Auswahl städtischer Pflegekinder für eine Badekur in dem Salzbad Orb, wohin seit dem abgelaufenen Jahr durch das Armenamt Kinder in grösserer Zahl zu einer Colonie vereinigt geschickt werden; — die Besichtigung ungesunder und namentlich überfüllter Wohnungen auf Anzeige von Districtsvorstehern hin, wobei allerdings der Stadtarzt selten in der Lage ist anders einzugreifen als durch Mittheilung an das kgl. Polizeipräsidium, der bekanntlich die Sanitätspolizei unterstellt ist u. s. w.

Im **Schulwesen** erstreckte sich die Thätigkeit des Stadtarztes neben der Theilnahme an den Sitzungen der Schulbehörden und den monatlichen Conferenzen mit den Vorsitzenden der Schulbehörden und dem Schulrath, auf die gelegentlichen Besuche einzelner Schulen und die Abgabe zahlreicher, von den Schulbehörden eingeforderten Gutachten. Dieselben bezogen sich auf die Planskizzen verschiedener projectirter Schulbauten: so des Neubaues einer Doppelschule an der Emserstrasse und einer Mittelschule an der Gartenstrasse, des Neubaues der Turnhalle des Lessinggymnasiums, der Erbauung einer Turnhalle mit Closetbau und Vergrösserung des Spielplatzes in der Volksmädchenschule zu Bockenheim; — auf einen für die Hilfsschule in Aussicht genommenen Platz an der Hanauer Landstrasse und einen Platz für eine neue Schule im Westend, sowie auf die Baulinie eines an die Elisabethenschule anstossenden Platzes in der Börsenstrasse; — auf die von der Stadtverordnetenversammlung verlangte Vergrösserung

der Schulzimmer in Neubauten; — auf die gesundheitschädigenden Eigenschaften einer Rector- und einer Pedellenwohnung; — auf die Neuanschaffung von Subsellien für eine Reihe von Schulen, auf die Begutachtung der Rettig'schen Schulbank, welche versuchsweise in einer Classe der Weissfrauenschule eingeführt wurde und auf eine neue Art von Subsellien zum Sitzen oder Stehen, wie sie im Goethegymnasium zur Aufstellung gelangten; — auf die Lichtverhältnisse, die Gasbeleuchtung und die Fenster- und Rouleauxconstruction in verschiedenen Schulen und die von einzelnen Seiten aufgetauchten Klagen über Ueberheizung von Schulräumen; — auf das Auftreten ansteckender Krankheiten in einzelnen Schulen; — auf den Wasserverbrauch bei den Schulbädern und auf das Baden der Kinder der Hilfsschule; — auf die Auswahl der Kinder für die Hilfsschule und derjenigen für die Stotterkurse u. A. Auch hat der Stadtarzt auf Wunsch der Schulbehörden ein Gutachten abgegeben zu der Frage der Berechtigung der Abiturienten von Realgymnasien zum Studium der Medizin, in welchen er die Gründe darlegte, die ihn bestimmen, entschieden für diese Berechtigung einzutreten.

Für **Baudeputation** und **Tiefbauamt** hatte der Stadtarzt ausser der Begutachtung der Gesundheitsverhältnisse und der Dienstfähigkeit von Beamten und Bediensteten Gutachten abzugeben über die Beziehbarkeit neuer Gebäude und über gesundheitswidriger Räume in alten Wohnungen oder deren möglichen Anschluss an die städtischen Canäle; — über die Untersuchung des Schlammes in alten Canälen; — über ein neues Massenwassercloset; — über die Anschaffung von Verbandskasten für die verschiedenen entfernteren Arbeitsplätze des Tiefbauamtes. Auch war der Stadtrath Mitglied einer Commission zur Revision der Hausentwässerungs-Vorschriften.

Neu kam in diesem Jahr zu der Thätigkeit des Stadtarztes auch dessen Mitwirkung beim städtischen Schwimmbad, die sich einestheils auf die Untersuchung der Reinheit des Badewassers, andererseits auf die Benutzung der Freibäder durch Arme bezog.

Die **Medicinalstatistik** Frankfurt's wurde im abgelaufenen Jahr in bisheriger Weise in Gemeinschaft mit dem städtischen statistischen Amte durch den Stadtarzt bearbeitet.

C. Die städtischen Armenärzte.

Die Zahl der im Laufe des Rechnungsjahres 1896/97 auf städtische Kosten durch die Armenärzte behandelten oder ihnen zur Behandlung überwiesenen Personen betrug 3377 (1230 M. und 2147 W.) gegen 3395 (1285 M. und 2110 W.) im Vorjahre, mithin eine Abnahme von 18, trotzdem, dass pro 1896/97 Bockenheim mit 213 Kranken hinzugetreten war.

Die Zahl der den Armenärzten zur Behandlung überwiesenen Kranken hatte betragen:

1883/84 : 3790	1890/91 : 2653
1884/85 : 3896	1891/92 : 2646
1885/86 : 3404	1892/93 : 2978
1886/87 : 3341	1893/94 : 2875
1887/88 : 3325	1894/95 : 3133
1888/89 : 2838	1895/96 : 3395
1889/90 : 2893	1896/97 : 3377 (einschl. Bockenheim).

Von den 3377 Behandelten waren:

119	= 3·5%	Kinder im ersten Lebensjahre,
740	= 21·9%	Kinder von 1—15 Jahren,
1981	= 58·7%	Erwachsene von 15—60 Jahren,
537	= 15·9%	über 60 Jahre alte.

Von den 3377 Behandelten wurden:

1471	= 43·6%	geheilt entlassen,
370	= 11·%	ungeheilt entlassen,
111	= 3·2%	sind verzogen,
661	= 19·6%	wurden in ein Hospital eingewiesen,
95	= 2·8%	sind gestorben,
246	= 7·3%	kamen nicht zu eigentlicher Behandlung,
423	= 12·5%	verblieben am 1. April 1897 in Behandlung.

Das Genauere in Betreff der Art und des Ausgangs der Erkrankungen ergeben die folgenden Tabellen:

Uebersicht der Kranken nach den Districten, nach Geschlecht, Alter, Zugang und Ausgang.

Armendistrict.	Armenarzt.	Zsm.	Geschlecht		Alter.							Zugang.		Ausgang.						
			M.	W.	0—1	1—5	5—15	15—20	20—40	40—60	üb. 60	von 1895/96	neu	geh.	ungeh.	verzogen.	in ein Hosp.	gest.	nicht beh.	verbleib.
I.	Dr. Bardorff	192	75	117	8	19	18	6	61	54	26	5	187	84	27	1	40	4	32	4
II.	» Marx	189	70	119	8	10	22	9	63	58	19	27	162	88	4	11	30	4	6	46
III.	» Bardorff	169	72	97	5	13	10	5	58	52	26	7	162	71	23	4	29	4	31	7
IV.	» Marx	224	85	139	14	10	24	7	63	74	32	25	199	96	5	24	36	7	6	50
V.	» Marx	144	78	66	2	14	15	3	54	45	11	9	135	44	5	14	54	1	4	22
VI.	» Bardorff	111	46	65	4	8	10	1	36	37	15	2	109	41	11	—	38	1	14	6
VII.	» Zimmern	42	11	31	2	4	2	1	5	22	6	11	31	18	—	4	8	1	2	9
VIII.	» Zimmern	55	12	43	—	1	—	3	9	27	15	15	40	23	2	5	12	—	2	11
IX.	» Krug	100	33	67	6	5	9	1	22	43	14	9	91	21	15	4	21	10	11	18
X.	» Krug	90	22	68	1	6	10	2	19	42	10	14	76	25	17	7	12	2	15	12
XI.	» Kömpel	81	29	52	3	4	6	1	31	19	17	—	81	21	7	5	22	2	1	23
XII.	» Kömpel	49	20	29	3	4	7	1	14	17	3	—	49	16	1	—	18	3	—	11
XIII.	» Kömpel	90	40	50	2	5	5	2	21	35	20	—	90	26	4	1	39	—	1	19
XIV.	» Zimmern	91	37	54	2	5	6	4	26	24	24	17	74	40	3	3	21	2	6	16
XV.	» Krug	35	8	27	1	2	1	1	7	13	10	5	30	8	10	—	6	—	7	4
XVa.	» Krug	79	22	57	3	8	7	1	18	24	18	8	71	26	7	2	14	3	14	13
XVI.	» Streitke	105	29	76	1	9	12	—	19	40	24	6	99	41	24	4	17	2	7	10
XVII.	» Streitke	218	68	150	3	28	20	6	51	73	37	22	196	98	60	1	27	7	12	13
XVIII.	» Streitke	122	34	88	1	14	20	4	27	46	10	5	117	47	32	5	16	3	6	13
XIX.	» Keller	212	79	133	14	30	56	5	25	59	23	10	202	143	23	3	17	13	3	10
XX.	» Keller	170	68	102	9	23	37	2	15	58	26	6	164	105	26	6	20	6	4	3
XXI.	» Kömpel	146	51	95	3	14	9	7	37	35	41	22	124	56	8	3	23	5	3	48
XXII.	» Klingelhöffer	142	58	84	9	34	23	4	33	29	10	4	138	74	8	—	35	3	7	15
XXIII.	» Neumüller	141	56	85	4	11	14	4	32	41	35	15	126	64	12	1	29	3	17	15
XXIV.	» Klingelhöffer	76	21	55	5	4	11	2	20	27	7	7	69	40	7	—	12	1	10	6
XXV.	» Neumüller	91	31	60	1	7	23	1	17	32	10	7	84	41	7	1	20	2	13	7
XXVI.	» Debold	32	10	22	1	7	5	2	3	6	8	—	32	17	1	1	5	2	4	2
XXVII.	» Debold	131	50	81	3	17	20	3	24	36	28	—	131	67	18	1	31	2	6	6
XXVIII.	» Debold	50	15	35	1	9	13	1	4	10	12	—	50	30	3	—	9	2	2	4
		3377	1230	2147	119	325	415	89	814	1078	537	258	3119	1471	370	111	661	95	246	423

Uebersicht der Kranken nach den Krankheiten,

Krankheiten.	Zsm.	Geschlecht.		Alter						
		M.	W.	0–1	1–5	5–15	15–20	20–40	40–60	über 60
Altersschwäche.	27	10	17	—	—	—	—	—	—	27
Infectionskrankheiten.										
Influenza	77	21	56	2	4	9	2	18	24	18
Morbilli	31	16	15	1	17	11	—	—	—	2
Scarlatina	13	9	4	—	6	7	—	—	—	—
Diphtheria	7	2	5	—	—	5	1	1	—	—
Andere acute Exantheme.	22	8	14	2	4	14	1	—	1	—
Pertussis	63	30	33	10	37	15	—	1	—	—
Typhus	5	2	3	—	3	—	1	—	1	—
Febris puerperalis	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Erysipelas	15	3	12	—	—	2	—	3	6	4
Rheumatismus acutus	30	14	16	—	—	2	—	16	9	3
Allgemeinkrankheiten.										
Scrophulosis	33	11	22	1	18	11	2	—	1	—
Rhachitis	32	15	17	3	22	7	—	—	—	—
Debilitas	15	2	13	—	—	—	—	6	5	4
Anaemia	108	12	96	—	3	21	3	31	44	6
Chlorosis	63	9	54	2	1	17	18	18	7	—
Syphilis	57	35	22	4	3	2	4	35	9	—
Hydrops	4	2	2	—	—	—	—	—	2	2
Alcoholismus	5	5	—	—	—	—	—	4	1	—
Bleivergiftung	3	3	—	—	—	—	—	1	2	—
And. Allgemeinkrankh.	4	1	3	—	—	2	—	—	1	1
Localisirte Krankheiten.										
Krankheiten des Nervensystems.										
Meningitis	4	3	1	1	1	1	—	1	—	—
Apoplexia cerebri sang.	15	9	6	—	—	—	—	5	4	6
Convulsiones	8	2	6	5	2	—	—	1	—	—
Epilepsia	17	9	8	—	—	1	2	7	7	—
Neuralgia	47	6	41	—	1	1	—	10	24	11
Hysteria	6	—	6	—	—	—	—	2	3	1
Geisteskrankheiten	13	7	6	—	—	4	—	4	4	1
Lähmungen	17	9	8	—	1	1	—	2	12	1
Sonst. Gehirnkrankheiten	17	9	8	—	1	3	—	2	8	3
Rückenmarkskrankheit.	36	23	13	—	—	3	—	8	19	6
Krankheiten des Gefässsystems.										
Krankheiten des Herzens.	83	29	54	—	—	4	1	14	39	25
Krankheiten der Blutgefässe	21	6	15	—	—	—	—	3	13	5
Krankheiten der Lymphgefässe und -Drüsen	23	8	15	—	4	6	—	6	4	3

Geschlecht, Alter, Zugang und Ausgang.

Zugang		Ausgang							Krankheiten.
von 1895/96	neu.	geb.	ungeh.	verzog.	in Hosp.	gest.	nicht beh.	verbl.	
5	22	2	2	1	8	3	7	4	**Altersschwäche.**
									Infectionskrankheiten.
3	74	50	—	—	15	2	3	7	Influenza.
1	30	26	—	—	3	—	—	2	Morbilli.
—	13	11	—	—	1	—	1	—	Scarlatina.
—	7	5	—	—	2	—	—	—	Diphtheria.
—	22	19	2	—	—	—	1	—	Andere acute Exantheme.
—	63	46	1	—	11	4	—	1	Pertussis.
—	5	4	—	—	1	—	—	—	Typhus.
—	1	—	—	—	1	—	—	—	Febris puerperalis.
1	14	8	1	—	5	—	—	1	Erysipelas.
3	27	17	1	—	6	—	5	1	Rheumatismus acutus.
									Allgemeinkrankheiten.
4	29	16	1	1	4	1	3	7	Scrophulosis.
—	32	14	4	2	4	—	1	7	Rhachitis.
1	14	8	3	—	2	—	1	1	Debilitas.
17	91	58	7	10	7	—	8	18	Anaemia.
12	51	38	4	6	2	—	1	12	Chlorosis.
6	51	9	2	—	42	1	2	1	Syphilis.
1	3	1	—	—	3	—	—	—	Hydrops.
—	5	—	—	2	3	—	—	—	Alcoholismus.
—	3	2	—	—	1	—	—	—	Bleivergiftung.
1	3	2	2	—	—	—	—	—	And. Allgemeinkrankheit.
									Localisirte Krankheiten.
									Krankheiten des Nervensystems.
—	4	1	—	—	1	2	—	—	Meningitis.
—	15	—	1	—	8	4	1	1	Apoplexia cerebri sang.
1	7	3	—	—	1	3	1	—	Convulsiones.
2	15	4	5	1	—	—	2	5	Epilepsia.
2	45	30	2	1	7	—	5	2	Neuralgia.
2	4	1	—	1	—	—	1	3	Hysteria.
—	13	1	4	—	3	—	4	1	Geisteskrankheiten.
2	15	1	2	2	3	—	8	1	Lähmungen.
3	14	4	3	1	3	—	1	5	Sonst. Gehirnkrankheiten.
2	34	—	11	1	13	—	3	8	Rückenmarkskrankheit.
									Krankheiten des Gefässsystems.
7	76	6	22	5	22	7	5	16	Krankheiten des Herzens.
—	21	5	4	—	5	—	5	2	Krankheiten der Blutgefässe.
—	23	14	2	—	5	—	1	1	Krankheiten der Lymphgefässe und -Drüsen.

Krankheiten	Zsm.	Geschlecht. M.	Geschlecht. W.	Alter 0—1	1—5	5—15	15—20	20—40	40—60	über 60
Krkh. d. Athmungsorg.										
Bronchitis, Catarrhus. .	409	150	259	20	60	38	3	75	133	80
Pneumonia	69	33	36	7	23	17	—	8	9	5
Phthisis pulmonum . .	351	172	179	2	2	5	14	177	121	30
Laryngismus stridulus .	6	4	2	2	4	—	—	—	—	—
Laryngitis crouposa . .	4	2	2	—	2	2	—	—	—	—
Angina	62	22	40	—	8	38	2	10	3	1
Asthma	46	19	27	—	—	—	—	2	22	22
Sonstige Krankheiten der Athmungsorgane . . .	32	13	19	—	—	1	—	3	12	16
Rippenfellentzündung .	20	9	11	—	1	1	3	7	5	3
Krkh.d.Verdauungsorg.										
Catarrhus gastro-intestin.	152	64	88	30	40	26	2	15	27	12
Atrophia	16	9	7	14	1	1	—	—	—	—
Gastricismus	88	20	68	1	2	15	1	16	28	25
Hernia	41	15	26	2	3	4	—	8	12	12
Sonstige Krankheiten des Darmtractus.	101	30	71	1	5	12	2	25	38	18
Krankheiten d. Bauchfells	9	1	8	1	—	1	1	5	1	—
Krankheiten der Leber .	25	7	18	—	—	1	—	6	10	8
Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane.										
Krankheiten der Nieren	19	6	13	—	—	1	1	3	11	3
Krankheiten der Blase .	18	7	11	—	—	1	—	3	5	9
Krankh.d.Geschlechtsorg.	155	8	147	—	1	4	2	78	62	8
Krkh.d.Bewegungsorg.										
Rheumatismus.	283	81	202	—	—	5	5	48	147	78
Entzündl. Affectionen der Knochen und Gelenke	64	25	39	—	1	8	—	15	22	18
Knochenbruch	32	22	10	—	—	5	1	10	13	3
Verrenkung	11	5	6	—	—	—	—	4	6	1
Contusion	35	15	20	—	6	7	—	6	12	4
Sonstige Krankheiten der Bewegungsorgane . .	49	22	27	—	1	7	4	13	20	4
Krankheiten der Haut.										
Entzündl.Hautaffectionen	25	12	13	1	1	5	4	3	9	2
Chron. Hautausschläge .	79	30	49	4	19	20	1	14	16	5
Krätze	26	13	13	—	4	14	1	4	2	1
Abscesse	13	7	6	—	1	3	2	1	4	2
Geschwüre	76	17	59	—	1	2	1	19	37	16
Wunden	36	23	13	—	2	9	1	9	12	3
Krkh.d.Sinnesorgane.										
Krankheiten der Augen.	42	15	27	—	5	6	—	6	12	13
Krankheiten der Ohren.	17	8	9	—	3	3	1	1	7	2
Nicht krank gewesen. .	44	14	30	3	1	4	2	20	10	4
	3377	514	2863	119	325	415	89	814	1078	537

Zugang		Ausgang							Krankheiten
von 1895/96	neu.	geh.	un-geh.	ver-zog.	in Hosp.	gest.	nicht beh.	verbl.	
									Krkh. d. Athmungsorg.
16	393	281	32	12	32	3	—	49	Bronchitis, Catarrhus.
8	61	47	—	1	9	5	—	7	Pneumonia.
48	303	4	92	23	112	33	16	71	Phthisis pulmonum.
1	5	3	—	—	—	1	—	2	Laryngismus stridulus.
—	4	3	—	—	1	—	—	—	Laryngitis crouposa.
2	60	56	2	—	3	—	—	1	Angina.
6	40	13	5	1	13	1	2	11	Asthma.
9	23	8	5	1	4	2	1	11	Sonstige Krankheiten der Athmungsorgane.
—	20	10	—	—	5	—	—	5	Rippenfellentzündung.
									Krkh.d.Verdauungsorg.
3	149	115	—	1	18	8	8	7	Catarrhus gastro-intestin.
2	14	7	1	—	3	2	1	2	Atrophia.
5	83	69	2	3	8	—	3	3	Gastricismus.
—	41	12	19	—	2	—	5	3	Hernia.
7	94	39	9	2	32	2	4	13	Sonstige Krankheiten des Darmtractus.
1	8	3	—	—	6	—	—	—	Krankheit. d. Bauchfells.
2	23	13	1	—	8	1	2	—	Krankheiten der Leber.
									Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane.
1	18	5	2	—	9	1	1	1	Krankheiten der Nieren.
2	16	6	1	—	3	—	2	6	Krankheiten der Blase.
9	146	46	18	11	33	4	16	27	Krnkh. d. Geschlechtsorg.
									Krkh.d.Bewegungsorg.
32	251	122	46	12	27	2	25	49	Rheumatismus.
9	55	6	11	3	22	1	9	12	Entzündl. Affectionen der Knochen und Gelenke.
2	30	13	—	—	10	—	5	4	Knochenbruch.
—	11	6	1	—	3	—	1	—	Verrenkung.
1	34	21	3	1	5	1	3	1	Contusion.
—	49	11	7	1	11	—	11	8	Sonstige Krankheiten der Bewegungsorgane.
									Krankheiten der Haut.
—	25	14	—	—	6	—	3	2	Entzündl. Hautaffectionen
6	73	52	5	1	14	1	1	5	Chron. Hautausschläge.
1	25	4	1	—	21	—	—	—	Krätze.
1	12	8	—	—	4	—	—	1	Abscesse.
6	70	32	8	2	21	—	4	9	Geschwüre.
—	36	17	1	—	15	—	2	1	Wunden.
									Krkh. d. Sinnesorgane.
1	41	11	10	1	5	—	10	5	Krankheiten der Augen.
1	16	8	2	1	4	—	2	—	Krankheiten der Ohren.
—	44	—	—	—	—	—	44	—	**Nicht krank gewesen.**
258	3115	1471	370	111	661	95	246	423	

Aus den vorstehenden Tabellen ist ersichtlich, welche Art von Krankheiten die Armenärzte beschäftigten. Von den 3306 Krank (bei Ausschluss der 27 an Altersschwäche Leidenden und der 4 vom Arzt als nicht krank Befundenen) haben gelitten an

Infectionskrankheiten	264	=	8 %
Allgemeinkrankheiten	324	=	9·8 »
Krankheiten des Nervensystems . . .	180	=	5·4 »
» » Gefässsystems	127	=	3·8 »
» der Athmungsorgane . . .	999	=	30·2 »
» » Verdauungsorgane . .	432	=	13·1 »
» » Harn- und Geschl.-Org.	192	=	5·9 »
» « Bewegungsorgane . .	474	=	14·3 »
» » Haut	255	=	7·7 »
» » Sinnesorgane	59	=	1·8 »
	3306	=	100·0%

Unter den Infectionskrankheiten nahmen in diese Jahre Influenza mit 77 und Morbilli mit 31 die ersten Stellen ei an Scharlach wurden 13 Kinder behandelt; ferner kamen 63 Kind mit Keuchhusten zur Behandlung, 5 Personen mit Typhus, 30 m acutem Gelenkrheumatismus, 15 mit Erysipel und 1 Frau mit Pue peralfieber.

Unter den Allgemeinkrankheiten nahmen Scrophulo und Rhachitis mit 33 bezw. 32 Fällen eine hervorragende Stelle ei sehr gross ist auch die Zahl der an Blutarmuth Leidenden 108, d runter 96 Frauen, während 54 Mädchen und Frauen, an Bleich sucht leidend, zur Behandlung kamen. Von 57 an Syphilis E krankten wurden 42 in das städtische Krankenhaus eingewiesen.

Unter den Localerkrankungen kommen natürlich i erster Linie die Krankheiten der Athmungsorgane, und hier, fast d Hälfte aller Krankheiten dieser Classe ausmachend, Catarrhe d Luftwege, an welcher 409 Personen, 12·4% aller in Behandlun Gekommenen litten, und Lungenschwindsucht, mit 351 = 10·6% aller Erkrankten.

Ueber die Zahl der von den Armenärzten in den eizelne Districten gemachten Besuche und über die dem Armenamt durc den einzelnen Kranken erwachsenen Kosten gibt die Tabelle S. 6 Aufschluss.

Allgemeine Uebersicht der Thätigkeit der Armenärzte im Rechnungsjahre 1896/97.

Armen-District.	Zahl der behandelten Kranken.	Zahl der: Besuche im Hause des Kranken.	Zahl der: Consultat. im Hause des Arztes	Zahl der: Besuche u. Consultat. zusammen. 3 C. = 1 B.	Ausgaben für: Arzneien.		Ausgaben für: Bandagen, chirur Behandlung etc.		Ausgaben für: Zusammen.		Ausgaben pro Kopf der Behandelten: für ärztl. Behandlung.		Ausgaben pro Kopf: für Arzneien		Ausgaben pro Kopf: für Bandagen, chir. Behandlung etc.		Ausgaben pro Kopf: Zusammen	
					M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
I.	192	553	453	704	137	46	48	40	185	86	2	12	—	71	—	25	3	08
II.	189	411	931	721	480	35	41	55	521	90	1	80	2	54	—	22	4	56
III.	169	390	447	539	111	17	38	75	149	92	2	12	—	66	—	23	3	01
IV.	224	628	1318	1067	655	17	56	25	711	42	1	80	2	92	—	25	4	97
V.	144	230	407	366	178	97	24	50	198	47	1	80	1	21	—	17	3	18
VI.	111	241	297	340	101	37	22	75	124	12	2	12	—	90	—	20	3	22
VII.	42	47	192	111	85	94	—	—	85	94	5	31	2	05	—	—	7	36
VIII.	55	112	259	198	139	57	13	50	153	07	5	31	2	54	—	25	8	10
IX.	100	321	417	460	379	40	47	80	427	20	3	29	3	79	—	48	7	56
X.	90	246	406	381	569	85	26	50	596	35	3	29	6	32	—	29	9	90
XI.	81	273	232	350	129	46	37	—	166	46	2	73	1	60	—	46	4	79
XII.	49	205	134	250	74	32	28	—	102	32	2	73	1	52	—	57	4	82
XIII.	90	297	235	375	181	25	35	—	216	25	2	73	2	01	—	39	5	13
XIV.	91	161	418	300	267	48	39	75	307	23	5	31	2	94	—	44	8	69
XV.	35	171	107	207	183	32	36	—	219	32	3	29	5	24	1	03	9	56
XVa.	79	293	226	368	272	85	44	50	317	35	3	29	3	45	—	56	7	30
XVI.	105	249	358	368	353	73	47	50	401	23	2	25	3	37	—	45	6	07
XVII.	218	606	1042	953	926	51	67	50	994	01	2	25	4	25	—	31	6	81
XVIII.	122	396	629	606	365	11	49	—	414	11	2	25	2	99	—	41	5	65
XIX.	212	1076	948	1392	806	97	80	50	887	47	2	62	3	81	—	38	6	81
XX.	170	819	795	1084	561	54	65	—	626	54	2	62	3	30	—	38	6	30
XXI.	146	860	390	990	360	76	58	—	418	76	2	73	2	47	—	40	5	60
XXII.	142	378	269	468	201	79	56	—	257	79	4	59	1	42	—	40	6	41
XXIII.	141	771	263	859	256	37	47	50	303	87	4	29	1	82	—	34	6	45
XXIV.	76	146	203	214	98	95	28	—	126	95	4	59	1	30	—	37	6	26
XXV.	91	374	199	440	149	61	48	—	197	61	4	29	1	64	—	53	6	46
XXVI.	32	63	135	108	104	72	—	—	104	72	2	35	3	27	—	—	5	62
XXVII.	131	313	468	469	172	66	54	45	227	11	2	35	1	30	—	41	4	—
XXVIII.	50	57	138	103	125	01	40	—	165	01	2	35	2	50	—	80	5	65
	3377	10687	12316	14791	8426	66	1181	70	9608	36	2	81	2	50	—	35	5	66

Aus vorseitiger Tabelle ist ersichtlich, dass im Durchschni jeder der 3377 den Armenärzten zur Behandlung Zugewiesen 5·66 M. Kosten verursacht hat, die sich zusammensetzen aus 2·81 Honorar für den Armenarzt, 2·50 M. für Arzneien und 0·35 M. f Bandagen etc. und chirurgische Hilfeleistung. Diese einzelnen Post gestalteten sich in den verschiedenen Districten sehr verschiede der Armenarzt erhielt am meisten im VII., VIII. und XIV. Distri 5·31 M. für jeden Kranken, am wenigsten 1·80 M. im II., I und V. District. An Arzneien schwanken die Ausgaben zwisch 6·32 M. für den Kranken im X. District und 0·71 M. in de I. District.

Zum Schlusse möge noch ein Vergleich der diesjährigen Ve pflegten, der Verpflegungstage und Verpflegungskosten mit den d Vorjahren zugefügt werden.

Es betrugen:

	1893/94	1894/95	1895/96	1896/9
Die Zahl der zugewies. Kranken	2 875	3 133	3 395	3 37
» » » einzelnen Besuche	11 033	12 797	12 398	10 68
» » » Consultationen .	10 218	12 180	12 169	12 31
Die Ausgaben betrugen:	M.	M.	M.	M.
für die Armenärzte . . .	9000·00	9000·00	9000·00	9500·0
» Arzneien und Bandagen	8814·10	9869·21	9805·82	9608·3
zusammen per Kopf . . .	6·20	6·02	5·54	5·6

II. Bericht über die im Stadtkreis Frankfurt a. M. im Jahre 1896 vollzogenen Impfungen.

Nach den Mittheilungen des kgl. Polizeipräsidiums
zusammengestellt von
Stadtarzt Dr. SPIESS.

1. Impfung.

Die Zahl der im Stadtkreis Frankfurt a. M. im Jahre 1896 zur Erstimpfung vorzustellenden Kinder betrug einschliesslich 1232 im Laufe des Jahres ungeimpft zugezogener impfpflichtiger Kinder 9136. Von diesen sind im Laufe des Jahres 421 ungeimpft gestorben, 1101 ungeimpft nach auswärts verzogen und 44 waren bereits im Vorjahr mit Erfolg geimpft worden. Es blieben somit für 1896 impfpflichtig 7570 Kinder.

Von diesen 7570 impfpflichtigen Kindern sind

geimpft	5538	= 73·2%
blieben somit ungeimpft	2032	= 26·8%
	7570	

Von den 5538 geimpften Kindern wurden

mit Erfolg geimpft	5192	= 93·8%
ohne » »	346	= 6·2%
	5538	
in öffentlichen Terminen geimpft	4498	= 81·2%
privatim geimpft	1040	= 18·8%
	5538	

und zwar wurden

	in öffentlichen Terminen	privatim
mit Erfolg geimpft .	4263 = 94·8%	929 = 89·3%
ohne	235 = 5·2%	111 = 10·7%
	4498	1040

Von den 2032 ungeimpft gebliebenen Kindern wurden nicht geimpft

auf Grund ärztlichen Zeugnisses	1680	= 82·7%
vorschriftswidrig der Impfung entzogen. .	352	= 17·3%
	2032	

Von den 7570 impfpflichtigen Kindern wurden somit der Impfung vorschriftswidrig entzogen: 352 = 4·6%.

Gegen die beiden Vorjahre stellen sich die diesjährigen Ergeb nisse wie folgt. Es waren von allen Impfpflichtigen

	1894		1895		1896	
geimpft						
mit Erfolg	64·4%	67·5%	64·0%	67·2%	68·6%	73·2
ohne Erfolg	3·1%		3·2%		4·6%	
nicht geimpft						
auf Grund ärztl. Zeugnisses	25·4%	32·5%	23·7%	32·8%	22·2%	26·8
vorschriftswidrig entzogen	7·1%		9·1%		4·6%	

Das Jahr 1896 zeigt im Vergleich zu den beiden Vorjahre entschieden günstigere Verhältnisse, indem die Zahl der Geimpfte nicht unwesentlich zugenommen hat, von 67·5% u. 67·2% in de Vorjahren auf 73·2% im Jahr 1896, und dass dem entsprechen die Zahl der ungeimpft gebliebenen zurückgegangen ist, von 32·5 und 32·8% in den Vorjahren auf 26·8% im abgelaufenen Jahr, ei Abnahme, die wesentlich dadurch bedingt ist, dass die Zahl d vorschriftswidrig der Impfung Entzogenen von 7·1% und 9·1 auf 4·6% heruntergegangen ist.

Als Impflymphe wurde ausnahmslos Thierlymphe angewand

---

2. Schulimpfung (Revaccination).

Die Zahl der im Jahre 1896 revaccinationspflichtigen Kind im Stadtkreis Frankfurt betrug 4174.

Von diesen revaccinationspflichtigen Kindern sind:

revaccinirt	3764	= 90·2%
blieben somit unrevaccinirt	410	= 9·8%
	4174	

Von diesen 3764 revaccinirten Kindern wurden

mit Erfolg revaccinirt	2691	= 71·5%
ohne » »	1073	= 28·5%
	3764	
in öffentlichen Terminen revaccinirt	3633	= 96·5%
privatim revaccinirt	131	= 3·5%
	3764	

und zwar wurden

	in öffentlichen Terminen	privatim
mit Erfolg revaccinirt	2603 = 71·6%	88 = 67·2%
ohne » »	1030 = 28·4%	43 = 32·8%
	3633	131

Von den 410 unrevaccinirt gebliebenen Schulkindern wurden nicht revaccinirt:

auf Grund ärztlichen Zeugnisses	152	=	37·1%
wegen Aufhören des Schulbesuches	66	=	16·1%
vorschriftswidrig der Impfung entzogen	192	=	46·8%
	410		

Von den 4174 revaccinationspflichtigen Kindern wurden der Revaccination vorschriftswidrig somit entzogen: 192 = 4·6%.

Gegen die beiden Vorjahre stellen sich die diesjährigen Ergebnisse wie folgt: es waren von allen Revaccinationspflichtigen

revaccinirt	1894		1895		1896	
mit Erfolg	74·4%	89·6%	71·0%	90·4%	64·5%	90·2%
ohne Erfolg	15·2%		19·4%		25·7%	
nicht revaccinirt						
auf Grund ärztlich. Zeugnisse	2·9%	10·4%	3·3%	9·6%	3·6%	9·8%
weg. Aufhör. d. Schulbesuchs etc.	2·7%		1·7%		1·6%	
vorschriftswidrig entzogen	4·8%		4·6%		4·6%	

Für die Revaccination stellt sich das Verhältniss in mancher Beziehung etwas ungünstiger als im Vorjahr. Zwar ist die Zahl der überhaupt Revaccinirten und ebenso das Verhältniss der Nicht-revaccinirten den entsprechenden Zahlen der Vorjahre ziemlich gleich, einen bedeutenden Unterschied aber zeigt das Verhältniss der »mit Erfolg« gegen die »ohne Erfolg« Revaccinirten; während in vorigen Jahren von 90·4% überhaupt »Revaccinirten« 71·0% mit Erfolg und 19·4% ohne Erfolg geimpft waren, sind in diesem Jahr von 90·2% Revaccinirten nur 64·5% mit, dagegen 25·7% ohne Erfolg geimpft worden. Die Zahl der Nicht-Revaccinirten entspricht in diesem Jahr ziemlich genau der des Vorjahres, die Zahl der vorschriftswidrig der Revaccination Entzogenen, 4·6%, ist sogar ganz die gleiche, wie im Vorjahre, und dieselbe, die sich in diesem Jahr auch bei den Erstimpfungen ergeben hat.

Als **Impflymphe** wurde auch bei den Revaccinationen in allen Fällen Thierlymphe verwandt.

III. Mittheilungen des Physicates

von

Kreisphysicus Sanitätsrath Dr. GRANDHOMME.

I. Aerzte.

Die Zahl der Aerzte betrug am 1. Januar 1896 .	253
1896 verstarben 2, verzogen 3	5
	248
1896 zugezogen	22
Ende 1896 vorhanden	270

1890	kam	1	Arzt	auf	1000	Einwohner *)
1891	»	»	»	»	940	»
1892	»	»	»	»	874	»
1893	»	»	»	»	870	»
1894	»	»	»	»	874	»
1895	»	»	»	»	841	»
1896	»	»	»	»	783	»

II. Infectionskrankheiten.

Folgende Erkrankungen an Infectionskrankheiten wurden i Jahre 1896 gemeldet:

Diphtherie	gemeldet	663	gestorben	35
Scharlach	»	633	»	17
Masern	»	1008	»	20
Typhus	»	52	»	11
Wochenbettfieber	»	29	»	10

Eine ausgesprochene Epidemie herrschte nicht, nur traten i Mai, Juni und Juli Masern in gehäufter Anzahl auf.

Diphtherie.

Die 663 Erkrankungen vertheilen sich auf die einzelnen Stad theile so, dass auf je 1000 Einwohner

in der ganzen Stadt. . . . . 3·6 Fälle
» » Altstadt . . . . 3·17 »

*) Bei sämmtlichen Zahlen ist Bockenheim, als damals noch nicht zu Stadtkreise gehörig, ausser Berechnung gelassen.

In der Neustadt	3·5	Fälle	
» » Aussenstadt	2·5	»	
in Bornheim	2·5	»	
» Sachsenhausen Innenstadt	5·2	»	
» » Aussenstadt	5·0	»	kamen.

Von sämmtlichen als an Diphtherie erkrankt Gemeldeten starben 5·27%, von den Gesammttodesfällen des Jahres 1896 entfallen 1·1% auf Diphtherie.

Es kamen zur Anzeige je

1 Fall in . . .	656	Häusern
2 Fälle » . . .	58	»
3 » » . . .	19	»
4 » » . . .	3	»
5 » » . . .	3	»
mehr als 5 » » . . .	2	»

Durch die sehr starke Bevölkerung der letztgenannten Häuser wird die Zahl der in ihnen vorgekommenen Erkrankungsfälle wesentlich abgeschwächt.

Scharlach.

Die 633 Erkrankungen vertheilen sich auf die einzelnen Stadttheile so, dass auf je 1000 Einwohner

in der ganzen Stadt	3·2	Fälle	
» » Altstadt	2·7	»	
» » Neustadt.	2·3	»	
» » Aussenstadt.	2·9	»	
in Bornheim	2·5	»	
» Sachsenhausen Innenstadt .	4·2	»	
» » Aussenstadt.	4·9	»	kamen.

Von sämmtlichen als an Scharlach erkrankt Gemeldeten starben 2·7%, von den Gesammttodesfällen des Jahres 1896 entfallen 0·52% auf Scharlach.

Es kamen zur Anzeige je

1 Fall in	420	Häusern
2 Fälle »	68	»
3 » »	12	»
4 » »	9	»
5 und mehr als 5 Fälle in .	3	»

Masern.

Von den 1008 Meldungen von Masernerkrankungen mit 20 Todesfällen entfallen auf das

I. Quartal . . .	158	mit	3	Todesfällen
II. » . . .	535	»	7	»
III. » . . .	274	»	7	»
IV. » . . .	41	»	3	»

Typhus.

Zur Anzeige kamen im Ganzen 52 Erkrankungen mit 1 Todesfällen, somit auf ca. 4065 Einwohner 1 Erkrankungsfall. Di Fälle vertheilen sich im Allgemeinen ziemlich gleichmässig auf di einzelnen Monate und Stadttheile.

Was die Aetiologie anlangt, so ergaben die gemachten Er hebungen in den meisten Fällen keine ausgesprochenen Anhaltspunkt In vielen Fällen besteht ein Verdacht der Uebertragung durch Milcl welcher durch Erhebungen, die in letzter Zeit über eine auswärtig Bezugsquelle gemacht wurden, wesentlich verstärkt wurde. Fäl der Entstehung durch schlechtes Trinkwasser oder mangelhafte An lage der Aborte etc. wurden keine constatirt.

Wochenbettfieber.

Im Ganzen wurden 29 Fälle von Erkrankungen mit 10 Todes fällen gemeldet. Bestimmte aetiologische Anhaltspunkte liessen sic nicht gewinnen; in keinem Falle fiel die Schuld der Entstehung de Krankheit der Hebamme zur Last.

Influenza.

Dieselbe trat zu Anfang des Jahres noch ziemlich häufig au und zwar mit 36 Todesfällen, von denen 26 auf den Januar, Februa und März entfallen.

Vierter Theil.

Leistungen der Hospitäler.

I. Städtische Hospitäler.

1. Das städtische Krankenhaus.

Bericht
von

Professor Dr. v. NOORDEN, Professor Dr. LOUIS REHN und
Dr. KARL HERXHEIMER.

Uebersicht der im Jahre 1896/97 behandelten Kranken.

Bestand am 1. April 1896.		Aufgenommen 1896/97.		Summa.		Abgang						Verblieben am 1. April 1897.	
						Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben.			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
132	109	2197	1349	2329	1458	1523	929	499	263	139	118	173	143
241		3546		3787		2452		762		257		316	
3787						3787							

A. Medicinische Abtheilung unter Professor Dr. v. Noorden.

Uebersicht der im Jahre 1896/97 behandelten Kranken der medicinischen Abtheilung.

Bestand am 1. April 1896.		Aufgenommen 1896/97.		Summa.		Abgang						Verblieben am 1. April 1897.	
						Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben.			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
40	24	636	440	676	464	284	207	237	126	94	89	61	42
64		1076		1140		491		363		183		103	
1140						1140							

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
I. Infectionskrankheiten.										
Morbilli	11	9	—	—	—	20	17	1	2	—
Scarlatina	35	20	3	—	—	58	51	4	3	—
Diphtherie	22	27	2	1	—	52	52	—	—	—
Pertussis	25	2	—	—	—	27	14	5	8	—
Typhus abdomin.	—	6	2	—	—	8	5	—	3	—
Erysipelas	3	7	7	4	2	23	14	7	2	—
Rheumatismus acutus	—	28	15	13	10	66	48	9	5	4
Influenza	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
II. Allgemeinkrankheiten.										
Septicämie	—	3	—	1	—	4	1	2	1	—
Leukämie	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Anaemie	1	—	—	1	—	2	—	1	1	—
Rhachitis	4	—	—	—	—	4	—	—	3	1
Syphilis	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Arthritis urica	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Diabetes mellitus	—	1	5	15	1	22	1	17	1	3
Alcoholismus	—	—	5	4	2	11	—	11	—	—
Bleivergiftung	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—
Andere Vergiftungen	—	3	1	—	—	4	3	1	—	—
Atrophie	22	1	—	—	—	23	2	1	18	2
Morbus Basedowii	—	7	1	1	—	9	4	4	—	1
Diabetes insipidus	—	1	1	—	—	2	—	—	—	2
Chlorose	—	4	—	—	—	4	4	—	—	—
Tuberkulos. gland. Cymphat.	1	1	—	—	—	2	—	—	2	—
III. Krankheiten des Nervensystems.										
Meningitis tuberculosa	—	—	2	1	—	3	—	—	2	1
Leptomeningitis	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Polioencephalitis	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Lues cerebri	—	—	1	1	—	2	—	1	—	1
Apoplexia cerebri	—	—	4	3	7	14	3	3	6	2
Hemiplegia	—	1	—	1	—	2	—	1	—	1
Hydrocephalus int. acut.	1	—	—	—	1	2	—	—	2	—
Hydrocephalus int. chron.	—	—	1	1	—	2	—	1	1	—
Epilepsie	—	10	4	3	—	17	—	16	—	1
Hysterie	—	6	4	—	—	10	2	8	—	—
Cephalalgia	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Neurasthenia	—	1	1	2	1	5	3	2	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Entlassen Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
Delirium tremens	—	—	3	1	—	4	3	1	—	—
Sclerosis cerebrospin. multipl.	—	—	1	1	—	2	1	—	—	1
Myelitis	—	—	1	1	—	2	1	—	—	1
Myelomeningitis	—	1	—	—		1	—	—	1	—
Poliomyelitis anterior	1	3	1	—	—	5	2	3	—	—
Spastische Spinalparalyse	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Syringomyelie	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Tabes dorsalis	—	1	6	—	2	9	—	8	1	—
Neuritis alcoholica	—	1	4	1	—	6	—	3	—	3
Ischias	—	1	4	6	3	14	4	10	—	—
Neuralgia N. trigemin.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Vagus-Neurose	—	2	—	—	—	2	1	—	—	1
Traumatische Neurose	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Melancholia	—	—	1	2	—	3	1	2	—	—
Dementia praesenilis	—	—	—	2	—	2	—	2	—	—
Paranoia	—	—	2	—	—	2	—	2	—	—
Epileptisches Irresein	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Myasthenia	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
IV. Krankheiten des Gefässsystems.										
Vitium cordis	3	6	3	12	4	28	—	16	11	1
Myocarditis	—	—	4	2	4	10	—	5	2	3
Pericarditis	—	—	1	1	2	4	—	1	2	1
Angina pectoris	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
V. Krankheiten der Respirationsorgane.										
Angina tonsillaris	—	30	7	1	—	38	36	—	—	2
Angina phlegmonosa	2	3	1	—	—	6	6	—	—	—
Lues palat.	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Laryngitis acuta	—	1	2	—	—	3	3	—	—	—
Adenoide Vegetationen im Nasenrachenraum	1	1	—	—	—	2	1	—	—	1
Tuberculosis pharyngis	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Spasmus glottidis	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Bronchitis acuta	4	10	8	6	7	35	25	8	1	1
Bronchiectasie	—	1	1	2	1	5	1	3	—	1
Pleuritis sicca	—	4	1	1	1	7	6	—	—	1
Pleuritis exsudativa	—	4	—	—	—	4	4	—	—	—
Pleuritis traumatica	—	—	—	1	1	2	2	—	—	—
Pneumonie	9	22	18	5	3	57	38	1	8	10
Tuberculosis pulmonum	8	61	72	31	8	180	—	97	48	35

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Tuberculosis miliaris	—	—	2	—	—	2	—	—	2	—
Emphysema pulmonum	—	2	3	7	7	19	—	14	1	4
Asthma bronchiale	—	3	—	—	—	3	—	2	—	1
Lungenabscess	—	1	1	—	—	2	1	—	1	—
VI. Krankheiten der Verdauungsorgane.										
Soor	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Carcinoma oesophagi	—	—	—	1	1	2	—	1	1	—
Catarrhus gastricus	2	2	4	—	—	8	7	—	—	1
Ulcus ventriculi	—	7	2	—	2	11	10	—	—	1
Atonia ventriculi	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Gastrectasie	—	—	—	3	—	3	1	—	—	2
Carcinoma ventriculi	—	1	—	2	—	3	—	2	1	—
Carcinoma pylori	—	1	—	—	2	3	—	2	1	—
Dyspepsia nervosa	—	2	4	1	—	7	5	2	—	—
Gastroenteritis	12	8	4	2	1	27	13	5	8	1
Ulcus duodenale	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Carcinoma coli	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Carcinoma recti	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Prolapsus ani	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Appendicitis	2	7	3	1	—	13	9	4	—	—
Obstipatio chronica	—	2	2	2	—	6	4	1	—	1
Taeniae	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Oxyuris vermic.	1	1	—	—	—	2	2	—	—	—
Darmstenose	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Carcinoma omenti	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Peritonitis tuberc.	—	—	2	—	—	2	—	1	1	—
Echinococcus periton.	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Icterus catarrhalis	—	1	3	—	—	4	4	—	—	—
Icterus neonatorum	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Cirrhosis hepatis	—	1	5	7	—	13	1	8	4	—
Acute gelbe Leberatrophie	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Carcinoma hepatis	—	—	—	—	2	2	—	1	1	—
Cholelithiasis	—	1	1	1	—	3	3	—	—	—
Gallenblasenfistel	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Carcinoma vesicae felleae	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Gallengangscarcinom	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
Sarcoma periton.	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Tumor lienis	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Carcinoma pancreat.	—	—	—	3	1	4	—	1	3	—
Hernia inguinal.	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Entlassen Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
VII. Krankheiten der Urogenitalorgane.										
Nephritis	—	3	9	11	4	27	1	11	12	3
Pyelonephritis	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Oxalurie	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Cystitis	—	2	1	—	—	3	2	1	—	—
Nierenkolik	—	3	2	—	—	5	2	3	—	—
Tumor vesicae urin.	—	—	—	1	1	2	—	2	—	—
Metrorrhagie	—	3	1	—	—	4	4	—	—	—
Para- und Perimetritis	—	11	4	—	—	15	12	3	—	—
Carcinoma uteri	—	—	1	4	—	5	—	2	3	—
Carcinoma ovarii	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Pyosalpinx	—	2	—	—	—	2	—	1	—	1
VIII. Krankheiten der Bewegungsorgane.										
Rheumatismus chron. artic.	—	—	—	6	4	10	2	8	—	—
Rheumatismus muscul.	—	1	4	4	—	9	3	1	—	5
Polyarthritis deformans	—	—	1	—	1	2	—	1	1	—
Polyarthritis gonorrh.	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Coxitis tuberculosa	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Lumbago	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Ostitis fungosa	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Varices cruris	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Caries der Wirbelsäule	—	—	2	—	—	2	—	1	1	—
Kyphoscoliose	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
IX. Hautkrankheiten.										
Eczema faciei	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Erythema nodosum	1	—	1	—	—	2	2	—	—	—
Urticaria	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Furunculosis	—	—	2	—	—	2	1	1	—	—
Tuberculose der Haut	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
X. Krankheiten der Ohren.										
Otitis media acuta	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—
XI. Varia.										
Ebrietas	—	2	2	—	1	5	5	—	—	—
Defatigatio	—	4	6	3	2	15	15	—	—	—
Contusio thoracis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Mastitis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Gesunde Personen in Begleitung Erkrankter	3	—	1	—	—	4	4	—	—	—
Summa	182	378	290	196	94	1140	491	363	183	103

B. Chirurgische Abtheilung unter Professor Dr. Louis Rehn.

Uebersicht der im Jahre 1896/97 behandelten Kranken der chirurgischen Abtheilung.

Bestand am 1. April 1896.		Auf-genommen 1896/97.		Summa.		Abgang						Verblieben am 1. April 1897.	
						Geheilt.		Gebessert od. ungeheilt.		Gestorben.			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
53	32	586	248	639	280	461	151	99	51	41	25	59	32
85		834		919		612		150		66		91	
919						919							

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Entlassen Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	Verblieben in
I. Kopf und Ohr.										
Fracturen der Schädelbasis und des Schädeldaches	—	2	—	3	—	5	3	—	2	—
Commotio u. Compressio cerebri	—	3	1	—	—	4	3	—	1	—
Tumor der Hypophysis (Sarcom)	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Meningitis tuberculosa. . . .	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Contusionen und Weichtheilwunden des Kopfes, der Stirn, Schläfe und Augenlider . .	2	10	10	7	1	30	24	2	—	4
Scalpirung des Kopfes . . .	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Phlegmone am Kopf	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Tuberculose d. Schädelknochen	—	3	—	—	—	3	2	1	—	—
Caput obstipum.	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Otitis media	4	1	1	2	—	8	2	5	—	1
II. Nase, Mund, Rachenhöhle, Gesicht.										
Epulis und Parulis	—	2	2	—	—	4	4	—	—	—
Hasenscharten	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Gaumenspalte und luetischer Wolfsrachen	2	—	—	—	—	2	1	1	—	—
Kiemengangsfistel	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Bisswunde der Zunge	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Carcinom der Zunge	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Gaumenzerreissung	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Fremdkörper im Oesophagus	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Lupus des Gaumens	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
» der Nase	1	1	—	—	—	2	1	1	—	—
Ulcus corneae	—	—	—	2	—	2	1	1	—	—
Gliosarcoma orbitae	2	—	—	—	—	2	1	1	—	—
Panophthalmie	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Carcinoma maxillae sup.	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
» » inf.	—	—	—	—	2	2	—	1	1	—
» faciei	—	—	—	2	—	2	—	—	1	1
Periostitis maxillae sup. u. inf.	2	3	—	—	—	5	5	—	—	—
Fractura maxillae inf.	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Verbrennung des Gesichts	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
Schussverletzung des »	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Angioma palpebrae	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Phlegmonöse Entzündung d. Schläfengegend	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Neuralgie d. N. trigemin.	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Contusionen und Weichtheilwunden des Gesichtes	—	7	5	3	—	15	12	1	—	2
Hypertrophie der Tonsillen	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Tonsillarabscess	1	—	2	1	—	4	4	—	—	—
III. Hals und Nacken.										
Diphtherische Larynxstenose	10	1	—	—	—	11	6	—	4	1
Lymphomata colli	5	14	2	2	—	23	18	1	—	4
Abscesse, Furunkel und Carbunkel	4	4	1	1	—	10	9	—	—	1
Angina Ludovici	—	3	2	1	—	6	6	—	—	—
Papillomata laryngis	2	—	—	—	—	2	1	1	—	—
Trachealfistel	2	—	—	—	1	3	2	—	—	1
Struma carcinomat.	—	—	—	2	—	2	—	1	1	—
Schussverletzung am Halse	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Stichverletzung » »	—	1	—	1	—	2	1	1	—	—
Carcinoma oesophagi	—	—	—	2	—	2	—	1	1	—
IV. Wirbelsäule.										
Commotio medullae	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Caries der Halswirbelsäule	1	1	2	—	—	4	—	3	1	—
» » Brust- »	4	2	—	—	—	6	2	1	1	2
» » Lenden-»	1	—	2	—	1	4	—	2	1	1

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0–15	15–30	30–45	45–60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Contusio columnae vertebr.	1	—	1	—	—	2	2	—	—	—
Fractura column. vertebr.	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Scoliose	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
V. Thorax.										
Mastitis	—	3	—	—	—	3	3	—	—	—
Stichwunde an Brust u. Rücken	—	7	1	—	1	9	7	1	—	1
» des Herzens	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
» der Lunge	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Schuss in die Brust	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Fracturen der Clavicula	—	—	3	—	—	3	2	1	—	—
Rippenbruch	—	1	2	2	—	5	5	—	—	—
Tuberculose der Clavicula	—	—	—	2	—	2	1	—	—	1
» » Rippen	—	1	2	—	—	3	1	—	—	2
» des Sternum	—	—	—	2	—	2	1	1	—	—
Contusion u. Compression des Thorax	—	2	3	1	—	6	5	1	—	—
Empyem d. Pleuren	4	2	—	—	—	6	5	—	—	1
Lungenabscess	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Hypertrophie d. Thymusdrüse	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Pleuritis exsudativa	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Phthisis pulmonum	1	1	1	—	—	3	—	3	—	—
VI. Abdomen und Rectum.										
Appendicitis acuta, progrediens purulenta u. diffusa septica	8	8	7	—	—	23	16	1	4	2
Peritonitis purulenta	1	1	—	—	—	2	—	—	2	—
» tuberculosa	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Carcinoma ventriculi	—	2	2	6	—	10	3	6	1	—
» coli u. recti	—	—	1	1	2	4	1	—	3	—
Ulcus ventriculi	—	2	—	—	1	3	2	—	1	—
Tumor in abdomine	1	—	—	1	1	3	—	3	—	—
Echinococcus der Leber und des Netzes	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Actinomycose d. Darmes	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Darmstenosen infolge von Narben und Peritonealsträngen	—	1	3	—	—	4	2	—	1	1
Innere Darmeinklemmung	—	3	1	3	—	7	3	—	4	—
Hernia inguinalis incarcerata	—	1	—	—	3	4	2	—	2	—
» » non incarc.	1	1	5	2	1	10	8	—	—	2
» cruralis incarcerat.	—	—	—	3	1	4	2	1	—	1

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0–15	15–30	30–45	45–60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Hernia cruralis non incarcer.	—	—	—	1	1	2	1	—	—	1
» abdominalis	1	2	1	—	1	5	4	—	—	1
» umbilicalis	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—
» lin. albae	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Blasenhernie	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Cholelithiasis	—	—	3	3	—	6	4	—	1	1
Carcinom d. Gallenblase	—	—	1	1	1	3	1	—	2	—
Gallenblasenfistel	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Pancreasnecrose	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Schussverletzung d. Peritoneums	—	1	1	1	—	3	3	—	—	—
Stichverletzung des Magens	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Magen- u. Milzruptur	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Darmruptur	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Leberruptur	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Tuberculose d. Rectums	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
» des Coecums	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Prolapsus ani et recti	2	—	1	—	—	3	1	2	—	—
Fistula ani	—	5	2	2	—	9	5	3	—	1
Haemorrhoiden	—	1	—	1	—	2	1	1	—	—
Incontinentia alvi	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Scheidenmastdarmfistel	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Lebercirrhose	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Wunde der Bauchdecken	—	2	—	—	—	2	1	—	—	1
Abscess der Bauchdecken	1	1	—	—	—	2	1	—	—	1
Geschwulst d. Bauchdecken	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Verbrennung d. Bauchdecken	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
VII. Harn- u. Geschlechtsorgane.										
Ren mobilis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Perinephritischer Abscess	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Tuberculose der Niere	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Cystitis	—	1	—	1	—	2	1	1	—	—
Tuberculose der Blase u. Niere	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Carcinoma vesicae	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Nephritis calculosa	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Nephritis acuta u. chron.	—	1	1	1	—	3	—	2	1	—
Urininfiltration	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Ruptur der Harnröhre	—	1	1	—	—	2	1	—	—	1
Strictur der Harnröhre	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Paraphimose	1	1	—	—	—	2	2	—	—	—
Gangraena penis diabetica	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Hydrocele des Hodens	—	—	2	1	—	3	3	—	—	—
Tuberculose des Hodens	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Sarcom des Hodens	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Kryptorchismus (Sarcom)	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Tuberculose d. Prostata	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Prostata-Hypertrophie	—	—	—	1	3	4	—	3	—	1
Endometritis	—	6	—	—	—	6	6	—	—	—
Parametritis	—	5	—	—	—	5	1	3	1	—
Perimetritis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Metrorrhagiae	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Retroflexio uteri	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—
Prolapsus uteri	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—
Myoma uteri	—	—	2	—	—	2	1	—	—	1
Carcinoma uteri	—	1	6	5	1	13	—	8	4	1
Pyosalpinx	—	4	1	—	—	5	3	—	2	—
Graviditas extrauterina	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Abort	—	5	2	1	—	8	7	—	—	1
Varix der Vulva	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Gonorrhoe	—	1	1	—	—	2	—	2	—	—
Puerperalfieber	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
VIII. Becken.										
Beckentuberculose mit und ohne Senkungsabscess	—	5	3	—	1	9	1	6	1	1
Bubo inguinalis	—	9	4	1	—	14	13	1	—	—
Contusio pelvis	1	—	2	1	—	4	2	2	—	—
Fractura pelvis	—	—	1	1	—	2	1	—	—	1
IX. Obere Extremität.										
Phlegmonen d. Hand, des Vorder- und Oberarms	—	12	5	1	—	18	16	—	—	2
Phlegmone der Achsel	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Verbrennung der Hände und des Arms	1	3	2	—	—	6	5	1	—	—
Erfrierung an d. Fingern	—	1	2	1	—	4	4	—	—	—
Schnittwunden an Hand, Vorder- u. Oberarm	—	5	5	3	—	13	13	—	—	—
Quetschwunden an Hand u. Arm	2	12	9	3	—	26	24	—	—	2
Sehnenverletzung an Hand u. Arm	—	3	—	—	—	3	3	—	—	—
Gangrän der Finger	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0–15	15–30	30–45	45–60	über 60	Summa	Entlassen Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
Panaritien	—	8	3	3	—	14	13	—	—	1
Ankylose der Fingergelenke	—	—	2	—	—	2	—	1	—	1
Ganglion des Handgelenks	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Fremdkörper in Hand u. Arm	1	—	1	1	—	3	3	—	—	—
Tendo vaginitis crepitans	—	1	2	2	—	5	5	—	—	—
Tuberculose d. Metacarpi	2	—	—	2	1	5	5	—	—	—
» » Handgelenks	—	1	1	1	—	3	1	1	—	1
» » Ellenbogengelenks	—	1	1	—	—	2	1	1	—	—
» » Schultergelenks	1	1	—	—	—	2	—	1	—	1
Exostose d. Humerus	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Fractura pollicis	—	2	1	—	—	3	1	1	—	1
» antibrachii	2	2	2	1	—	7	6	—	—	1
» ulnae	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
» radii	2	3	2	1	—	8	7	—	—	1
» humeri	—	2	2	—	1	5	3	1	—	1
» scapulae	—	—	1	—	1	2	1	—	1	—
Epiphysenlösung im Ellenbogen	1	1	—	—	—	2	—	—	—	2
Luxatio cubiti	—	—	2	—	—	2	1	1	—	—
» femoris	—	1	2	1	—	4	4	—	—	—
Sarcom des Schulterblattes.	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
X. Untere Extremitäten.										
Ulcera cruris et pedis.	—	14	19	20	6	59	50	7	1	1
Varicen am Unterschenkel	—	2	2	—	—	4	1	2	—	1
Erfrierung der unteren Extrem.	—	2	2	—	—	4	4	—	—	—
Verbrennung der » »	—	4	—	—	—	4	3	—	—	1
Contusionen und Wunden am Fuss, Unter- u. Oberschenkel	1	10	13	7	1	32	28	1	—	3
Nagelbettentzündung, Abscesse, Furunkel, u. Phlegmonen am Fuss, Ober- u. Unterschenkel	3	21	10	8	4	46	39	3	3	1
Decubitus am Amputationsstumpf	—	3	1	—	1	5	5	—	—	—
Mal perforant du pied	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Diabetische Gangraen d. Fusses	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Erysipel	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Plattfuss	1	4	—	1	—	6	1	5	—	—
Klumpfuss	2	1	—	1	—	4	—	4	—	—
Osteomyelitis tibiae et femor.	—	2	—	1	1	4	3	1	—	—
Periostitis tibiae	—	1	1	—	—	2	1	1	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Tuberculose d. Sehnenscheiden	—	—	—	1	1	2	1	—	—	1
» » Fussgelenkes	2	2	1	1	2	8	6	1	—	1
» » Kniegelenkes	—	3	6	2	1	12	4	3	2	3
» » Hüftgelenkes	3	2	2	—	—	7	2	4	—	1
Tuberculose d. Femur	1	1	—	—	—	2	—	1	—	1
Bursitis praepatellaris	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Gonitis serosa	1	2	2	—	—	5	2	3	—	—
» purulenta	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
» gonorrhoica	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Luxatio menisci genu	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Genu valgum	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Hüftgelenkcontractur	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Chondrom d. Hüftgelenkskapsel	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Luxatio femor. traumat	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
» » congenita	5	—	—	—	—	5	—	5	—	—
» pedis	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Fractura cruris	4	2	5	3	—	14	9	1	—	4
» fibulae	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
» genu complicata	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
» femoris	4	1	4	2	—	11	7	1	—	3
Distorsio pedis	—	2	3	—	—	5	5	—	—	—
Ischias	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Sarcom des Femur	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Schwere Rhachitis mit mannigfaltigen Spontanfracturen	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Fremdkörper im Oberschenkel	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
XI. Varia.										
Benzingasvergiftung	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Multiple Symphome	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Allgemeine Knochentuberculose	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Neurasthenie	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Simulation	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—
Osteomalacie	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Arthritis gonorrhoica	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Gelenkrheumatismus	—	1	1	—	1	3	—	3	—	—
Knochensyphilis	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Begleitpersonen	2	3	3	1	—	9	8	—	—	1
Zur Beobachtung wegen Unfallgutachten	—	6	2	1	—	9	7	—	—	2
Gesammt-Summe	127	328	259	154	51	919	612	150	66	91

Operationsstatistik 1896/97.

Bezeichnung der Operation.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0–15	15–30	30–45	45–60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	
I. Kopf und Hals.										
Trepanation der Schädelhöhle und zwar wegen:										
a) Tumors der Hypophysis	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
b) compl. Fractur	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—
c) Haematom	—	1	—	—	—	4	—	—	1	—
Trepanation des Warzenfortsatzes	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Resection des Oberkiefers wegen Carcinom	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Resection des Unterkiefers wegen:										
a) Carcinom	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
b) Splitter-Fractur (mit Naht)	—	—	1	—	—	2	1	—	—	—
Operation der Hasenscharte	2	—	—	—	—	2	1	—	—	1
Plastik bei Wolfsrachen	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Entfernung des Kehlkopfs weg. Carcinom	—	1	—	—	1	2	1	—	1	—
Spaltung des Kehlkopfs wegen Papillomen	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Incision bei Tonsillarabscess	1	1	1	—	—	3	3	—	—	—
Tracheotomie:										
a) wegen Diphtherie	8	1	—	—	—	—	4	—	4	1
b) als Hülfsoperation	1	1	—	—	1	12	2	—	1	—
Intubation weg. erschwert. Decanulements	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Strumectomie wegen Carcinoms	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Exstirpation doppels. Kiemengangsfisteln	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Necrotomie	1	1	—	—	—	2	2	—	—	—
Tiefe Incision und Drainage bei Caries der Halswirbelsäule	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—
Subperiostale Ausräumung der Augenhöhle wegen Sarkom	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Enucleation des Augapfels	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Exstirpation eines Cancroids am oberen Augenlid und Plastik	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Beseitigung eines Angioma palpebrae durch Kaustik	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Lidplastik wegen Ectropium	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Excision eines entzündlichen Papilloms an der Wange	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Extraction eines Projectils bei Schussverletzung des Halses	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—

Bezeichnung der Operation.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0–15	15–30	30–45	45–60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	
Incisionen u. Exstirpationen bei Drüsengeschwülsten-Vereiterung, Phlegmonen Parulis etc.	10	19	8	1	—	38	32	1	—	5
Wundtoilette, Naht und Secundärnaht	3	5	2	1	—	11	11	—	—	—
Summa	33	36	13	4	6	92	67	5	11	9
II. Brust- und Wirbelsäule.										
Resection von Rippen:										
a) wegen Empyem	4	—	—	—	—	—	3	—	—	1
b) wegen subphren. Abscess	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
c) wegen Caries	—	1	1	—	—	7	1	—	—	1
Freilegung des Herzens und Naht des rechten Ventrikels weg. Stichverletzung	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Eröffnung des Herzbeutels mit Resection des Brustbeins wegen Schussverletzung	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Pneumotomie wegen Lungenabscess	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Necrotomie des Schlüsselbeins	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Eröffnung des Wirbelcanals mit Resection	—	1	1	—	—	2	—	—	—	2
Incisionen bei Mastitis, Abscessen, Auskratzung von cariösen Heerden	1	6	4	4	1	16	11	1	1	3
Summa	6	10	8	4	1	29	19	1	2	7
III. Bauch und Becken.										
Laparotomieen und zwar:										
a) probatorische	1	—	—	2	—	3	—	2	1	—
b) bei Peritonitis purul.	2	1	—	1	—	4	1	—	3	—
c) wegen Ascites (Tuberkulose)	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
d) wegen Stichverletzung des Magens	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
e) wegen Schussverletzung	—	1	1	1	—	3[1]	3	—	—	—
f) wegen innerer Blutung										
α) Leberruptur	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
β) Perforation eines runden Magengeschwürs	—	1	—	—	1	2	1	—	1	—
γ) Ruptur einer Extrauteringravidität	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
g) wegen perityphlit. Abscesses	—	—	1	1	—	2	2	—	—	—
h) Resection des Wurmfortsatzes bei Appendicitis und zwar:										
α) ohne Perforation	2	2	2	—	—	6	4	—	—	2[2]

[1]) bei 2 Fällen quere Durchschiessung der Leber, einmal mit Läsion d. Vena cava — [2]) Inzwischen geheilt entlassen.

Bezeichnung der Operation.	Im Alter von Jahren 0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Entlassen Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
β) mit Perforation u. abgekapseltem Abscess	3	1	3	—	—	7[1]	7	—	—	—
γ) mit Perforation und diffuser eitriger Peritonitis	2	2	1	—	—	5[2]	2	—	3	—
i) Beseitigung von Bauchfellsträngen	—	1	1	1	—	3	2	—	—	1[3]
k) Gastro-Enterostomie										
α) wegen Ulcus-Stenose	–	1	1	—	—	2	1	—	1	—
β) wegen Carcinom	—	2	—	—	—	2	1[4]	1	—	—
l) Resectio pylori	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—
m) Cholecystotomie	—	—	4	—	—	4	3	—	1	—
n) Cholecystectomie	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
o) Cholecystenterostomie	—	—	2	—	1	3	1	—	2	—
p) Choledochotomie	–	—	—	2	—	2	—	—	2	—
q) Magenfistel nach Witzel:										
α) wegen Oesophagusstenose	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
β) weg. hochgradigen Lupus der Oberkieferhöhle, des weichen und harten Gaumens	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
r) Exstirpation eines disseminirten Echinococcus der Leber u. des Netzes	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
s) wegen Ileus	1	—	1	1	1	4	1	—	3	—
t) Darmresection:										
α) bei Volvulus	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
β) bei Tuberculose	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
γ) bei Quetschung des Abdomens mit Darmzerreissung	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—
u) Radicaloperation von Nabel-, Bauch- und Netzbrüchen	1	2	2	1	1	7	7	—	—	—
v) Exstirpation von Geschwülsten.	—	1	—	—	1	2	1	—	1	—
w) Myomotomie	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—
x) Salpingotomie	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
y) Totalexstirpation weg. Carc. uteri	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Radicaloperation von Leistenhernien:										
a) eingeklemmt	—	1	1	—	3	5	3	—	2	—
b) nicht eingeklemmt	1	2	4	3	—	10	7	—	—	3[5]
Radicaloperation von Schenkelhernien:										
a) eingeklemmt	—	—	—	2	1	3	3	—	—	—
b) nicht eingeklemmt	—	—	—	1	2	3	3	—	—	—

[1]) 1 Fall mit Hernia abd. geheilt. — [2]) 1 Fall mit Hernia abd. geheilt. — [3]) Inzwischen geheilt entlassen. — [4]) mit Resection von ²/₃ des Magens. — [5]) Inzwischen geheilt entlassen.

Bezeichnung der Operation.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	
Resectio et Amputatio recti.	—	—	2	—	1	3	1	1	1	—
Incision u. Auskratzung v. Mastdarmfisteln	—	1	6	2	—	9	2	6	—	1
Exstirpation von Haemorrhoiden . . .	—	1	—	1	—	2	1	—	1	—
» » Geschwülsten	—	6	2	2	—	10	8	2	—	—
Resectio pelvis.	—	1	1	—	—	2	1	—	1	—
» symphyseos	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Sectio alta	—	—	2	—	1	3	—	1	—	2
Nephrotomie	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Nephrorrhaphie	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Urethrotomia ext.	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Boutonnière	—	1	1	—	—	2	1	—	—	1
Resection der Vasa def. bei Prostatahypertrophie	—	—	—	—	2	2	—	1	—	1
Exstirpatio testis	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Radikaloperation der Hydrocele testis .	—	—	3	—	—	3	3	—	—	—
Alexandersche Prolapsoperation. Kolporrhaphia ant. et post. et Amputatio port.	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Kolporrhaphia et Perineoplast.	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Curettement	—	2	—	1	—	3	3	—	—	—
Excochleation bei inop. Uteruscarc. . .	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Manuelle Ausräumung bei Abort . . .	—	5	1	—	—	6	5	—	—	1
Incisionen										
a) bei Beckentuberculose	1	4	—	—	1	6	—	5	—	1
b) bei gr. Bluterguss mit Decollement	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
c) bei perinephrit. Abscess	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
d) bei Darmaktinomykose	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1
e) bei Nahtabscess	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
f) bei Diabet. Gangraena penis . .	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Naht und Secundärnaht	—	1	1	—	—	2	1	—	—	1
Summa	17	46	57	30	16	166	95	22	31	18
IV. Obere Extremität.										
Naht und Secundärnaht	1	2	5	—	—	8	7	—	—	1
Incision bei Phlegmone, Panarit u. Abscess	1	10	3	4	—	18	16	—	1	1
Knochennaht	—	2	—	1	—	3	1	—	—	2
Sehnennaht	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Auskratzung tubercul. Heerde	—	3	2	—	1	6	3	—	1	2
Entfernung von Fremdkörpern	—	1	2	—	—	3	3	—	—	—
Ligatur der Vena basilica und ulnaris .	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Exstirpat. eines Ganglions	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Punktion des Schultergelenks	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—

Bezeichnung der Operation.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	
Amputation von Fingern	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—
Exarticulation von Fingern	—	—	1	2	—	3	1	1	—	1
Resection von Metacarpen	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Resectio manus	—	1	—	1	—	2	2	—	—	—
Arthrotomia cubiti	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Einrichtung von Verrenkungen	1	1	2	—	—	4	3	1	—	—
Blutige Reposition von Fracturen	2	—	—	—	—	2	1	—	—	1
Resection des Schultergelenks	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Summa	6	23	18	10	1	58	46	2	2	8
V. Untere Extremität.										
Incisionen von Phlegmonen, heissen und kalten Abscess. osteomyelit. Heerden etc.	3	8	8	7	2	28	20	4	2	2
Naht und Secundärnaht	—	2	3	—	—	5	5	—	—	—
Ligatur d. Vena saph. magna bei Ulcus cruris	—	2	1	4	1	8	6	—	—	2
Ligatur d. Art. und Ven. fem. bei complic. Fractur	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Transplantation nach Thiersch	—	—	1	5	—	6	6	—	—	—
Tenotomie	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—
Excision bei unguis incarn.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Resection von Metatarsen	—	—	—	1	1	2	1	—	—	1
Modellirendes Redressement nach Lorenz bei pes equinovarus	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Operation d. Klumpfuss nach Phelps.	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Arthrotomia pedis	—	—	—	2	—	2	1	1	—	—
Resectio pedis	—	—	1	1	—	2	1	—	—	1
Blutige Reposition bei complic. Fussgelenksfractur und Luxation	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Arthrotomia genu	—	1	3	1	—	5	3	1	—	1
Osteotomie bei genu valg.	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Resectio genu	—	1	2	—	—	3	—	3	—	—
Amputatio cruris bei diabet. Gangraen.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Blutige Reposition bei complic. Fractur mit Knochenersatz durch Elfenbeinstifte	—	2	1	—	—	3	—	2	—	1
Punktion des Kniegelenks	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Entfernung eines Fremdkörpers	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Necrotomia femoris	1	—	—		—	1	1	—	—	—
Resectio femoris	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Amputatio femoris:										
a) bei complic. Bruch	—	1	2	—	—	3	2	1	—	—
b) bei Tuberculose und Osteomyelitis	—	1	2	1	—	4	3	1	—	—

Bezeichnung der Operation.	Im Alter von Jahren 0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Entlassen Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	Verblieben in
Reposition von Oberschenkelluxation:										
a) traumatische	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
b) congenitale:										
α) nach Schede	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
β) nach Lorenz	4	—	—	—	—	4	—	3	—	1
Resectio coxae:										
a) wegen Fraktur des lux. Oberschenkels	—	1	—	1	—	2	—	2	—	—
b) wegen Tuberculose	4	1	—	—	—	5	—	5	—	—
c) wegen Chondrom	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Exarticulatio coxae	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Summa	17	25	25	28	4	99	57	26	4	12

Summarische Zusammenstellung.

I. Kopf und Hals	33	36	13	4	6	92	67	5	11	9
II. Brust und Wirbelsäule	6	10	8	4	1	29	19	1	2	7
III. Bauch und Becken	17	46	57	30	16	166	95	22	31	18
IV. Obere Extremität	6	23	18	10	1	58	46	2	2	8
V. Untere Extremität	17	25	25	28	4	99	57	26	4	12
	79	140	121	76	28	444	284	56	50	54

C. Haut- und Geschlechtskranken-Abtheilung unter Dr. Karl Herxheimer.

Uebersicht der im Jahre 1896/97 behandelten Kranken auf der Haut- und Geschlechtskranken-Abtheilung.

Bestand am 1. April 1896.		Aufgenommen 1896/97.		Summa.		Abgang: Geheilt.		Abgang: Gebessert o. ungeheilt.		Abgang: Gestorben.		Verbliebe[n] am 1. Apr[il] 1897.	
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
39	53	975	661	1014	714	778	571	163	86	4	4	53	69
92		1636		1728		1349		249		8		122	
1728						1728							

1. Venerische Erkrankungen.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Entlassen Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
Männer.										
I. Gonorrhoische Erkrankungen.										
Uncompl. Urethralgonorrhoe .	1	75	4	—	—	80	46	27	—	7
Epididymitis gonorrhoica . .	—	92	3	—	—	95	60	34	—	1
Prostatitis gon.	—	17	—	—	1	18	9	6	—	3
Cystitis gon.	—	14	—	—	—	14	11	3	—	—
Paraurethral. Abscess . . .	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Bubo suppur. gon.	—	7	1	—	—	8	6	—	—	2
Ophthalmoblenorrhoe . . .	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Rheumatismus gon.	—	4	1	—	—	5	2	3	—	—
II. Anderweitige venerische Erkrankungen.										
Ulcus molle	—	14	2	—	—	16	9	4	—	3
Ulc. molle + Bubo suppur. .	—	21	3	—	—	24	16	5	—	3
Ulc molle + Phimosis . .	—	3	—	—	—	3	3	—	—	—
Ulc. molle + Gonorrh. . .	—	7	—	—	—	7	3	3	—	1
Ulc. molle + Gonorrh. + Bubo suppur.	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
III. Diversa.										
Urethritis	—	14	—	—	—	14	10	2	—	2
Balanitis + Phimosis . . .	—	13	—	—	—	13	11	1	—	1
Bubo suppur.	—	12	1	—	—	13	10	1	—	2
Strictura Urethr.	—	—	3	—	—	3	2	1	—	—
Tubercul. tr. urogenital. . .	—	1	—	—	2	3	—	3	—	—
Paraphimosis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
IV. Syphilitische Erkrankungen.										
Primäre Syphilis . . .	—	17	1	1	—	19	15	4	—	—
Acquirirte constit. Syphilis mit										
a) Secundärerscheinungen .	4	100	4	—	—	108	68	31	—	9
b) Tertiärerscheinungen .	—	17	3	1	—	21	12	6	—	3
Syphilis combin. mit anderen venerischen Erkrankungen.										
Σ I. + Urethritis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Σ I. + Gonorrhoe	—	2	—	—	—	2	1	—	—	1
Σ II. + Phimosis	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Σ II. + Urethritis	1	5	—	—	—	6	3	2	—	1

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Σ II. + Gonorrhoe . . .	—	26	—	—	—	26	15	8	—	3
Σ II. + Bubo suppur. . .	—	5	—	—	—	5	2	2	—	1
Σ III. + Urethritis . . .	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Σ III. + Gonorrh. + Bubo suppur.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Σ III. + Ulc. moll.. . . .	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Summa	6	476	27	2	3	514	324	146	—	44
Weiber.										
I. Gonorrhoische Erkrankungen.										
Urethralgonorrhoe	—	21	1	—	—	22	18	2	—	2
Cervical	—	9	—	—	—	9	8	—	—	1
Rectal	—	6	—	—	—	6	6	—	—	—
Ur. + Cervical	—	30	—	—	—	30	27	1	—	2
Ur. + Rectal	—	5	—	—	—	5	5	—	—	—
Ur. + Cervical + Rectal .	1	35	—	—	—	36	32	1	—	3
Ur. + Condyl. acumin. . .	—	4	—	—	—	4	4	—	—	—
Ur. + Bartholinitis	—	6	—	—	—	6	4	1	—	1
Ur. + Parametritis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Cervical + Condyl. acumin. .	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Cervical + Parametritis . .	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Rectal + Condyl. acumin. .	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Rectal + Bartholinitis . . .	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Ur. + Cerv. + Condyl. acumin.	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Ur. + Cerv. + Bartholinitis	1	8	—	—	—	9	8	1	—	—
Ur. + Cerv. + Parametritis	—	8	—	—	—	8	6	—	—	2
Ur. + Cerv. + Bubo suppur.	—	2	—	—	—	2	1	—	—	1
Ur. + Cerv. + Bartholinitis + Condyl. acumin. . . .	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Ur. + Rect. + Condyl. acumin.	—	1	—	—	—	i	—	1	—	—
Ur. + Rectal + Bartholinitis	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Ur. + C. + R. + Condyl. acumin.	—	3	—	—	—	3	3	—	—	—
Ur. + C. + R. + Bartholinitis	—	8	—	—	—	8	7	1	—	—
Ur. + C. + R. + Ulc. Rect.	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
Vulvovaginitis	4	—	—	—	—	4	4	—	—	—
Bartholinitis gonorrh. . . .	—	4	1	—	—	5	5	—	—	—
II. Syphilitische Erkrankungen.										
Primäre Syphilis . . .	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Entlassen Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung.
Acquirirte constit Syphilis mit										
a) Secundärerscheinungen .	3	77	2	—	—	82	54	16	—	12
b) Tertiärerscheinungen .	—	8	1	—	—	9	8	1	—	—
Syphilis combin. mit anderen venerischen Erkrankungen.										
Σ I. + Gonorrh. Urethr. .	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Σ I. + Gonorrh. Ur. + C. .	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Σ I. + Gonorrh. Ur. + R. .	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Σ I. + Bartholinitis . . .	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Σ II. + Gonorrh. Urethr. .	—	32	2	—	—	34	27	5	—	2
Σ II. + Gonorrh. Cervical .	—	10	—	—	—	10	8	2	—	—
Σ II. + Gonorrh Rectal .	—	3	—	—	—	3	3	—	—	—
Σ II. + Gon. Ur. + Cerv. .	1	30	—	—	—	31	20	2	—	9
Σ II. + Gon. Ur. + Rect. .	—	7	—	—	—	7	5	1	—	1
Σ II. + Gon. Ur. + C. + R.	—	10	—	—	—	10	4	1	—	5
Σ II. + Gon. Ur. + Bartholin.	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Σ II. + Gon. Ur. + Condyl. acumin.	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Σ II. + Gon. C. + Bartholin.	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
Σ II. + Gon. U. + C. + Barthol.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Σ II. + Gon. U. + C. + Condyl. acumin.	—	5	—	—	—	5	4	—	—	1
Σ II. + Gon. U. + C. + Parametr.	—	5	—	—	—	5	5	—	—	—
Σ II. + Gon. U. + C. + Ulc. molle	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Σ II. + Gon. U. + R. + Barthol.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Σ II. + Gon. U. + R. + Condyl.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Σ II. + Gon. U. + C. + R. + Cond.	—	5	—	—	—	5	5	—	—	—
Σ II. + Condyl. acumin. . .	—	8	—	—	—	8	7	—	—	1
Σ II. + Bubo suppur. . . .	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Σ III. + Gonorrh. Urethr. .	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Σ III. + Gonorrh. Cervical .	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Σ III. + Gonorrh. Rectal .	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Σ III. + Condyl. acumin. .	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
III. Anderweitige venerische Erkrankungen.										
Ulc. molle	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Ulc. molle + Buppo suppur. .	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Ulc. molle + Gon. U. + Cerv.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Ulc. molle + Gon. U. + R. + Bubo suppur.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Condylom acumin.	—	12	—	—	—	12	11	—	—	1
Diversa ohne nachweisbare Ursache.										
Bubo suppur.	—	3	—	—	—	3	3	—	—	—
Ulcus Recti	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Summa	10	407	7	—	—	424	338	41	—	45
An keiner Krankheit litten (zur Beobachtung eingelieferte) Personen	1	35	2	1	—	39	—	—	—	—

2. Hautkrankheiten.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Acne vulgaris	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Adenoma sebaceum	2	—	—	—	—	2	1	1	—	—
Alopecia capitis	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Atherom	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Arsenmelanose	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Carcinom	—	—	1	—	1	2	—	1	1	—
Dermatitis herpetif. Duhring	—	—	—	2	1	3	—	3	—	—
Eczema acut.	11	7	1	—	1	20	17	2	—	1
Eczema chronicum	54	95	20	3	2	174	144	18	—	12
Eczema chronicum, Meningitis	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—
Erythema exudativ. multif.	—	3	—	—	—	3	2	1	—	—
Erythema nodosum	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Erythema pigmentosum	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Folliculitis	1	3	—	—	—	4	4	—	—	—
Furunkulose	—	4	1	1	—	6	5	1	—	—
Herpes tonsurans barbae	—	2	—	—	—	2	1	—	—	1
Herpes tonsurans maculosus et squamosus corpor.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Herpes zoster	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung.
	0–15	15–30	30–45	45–60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Hyperhidrosis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Impetigo contagiosa	10	—	—	—	—	10	10	—	—	—
Impetigo contag. vegetans	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Impetigo staphylogenes	13	6	2	—	—	21	16	3	—	2
Ichthyosis vulgaris	—	4	—	—	—	4	3	1	—	—
Lichen ruber verrucos.	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—
Lichen scrophulosorum	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Lupus erythematosus	—	6	1	1	—	8	5	1	—	2
Lupus vulgaris	3	8	6	1	—	18	10	5	—	3
Lymphangiom. tuberos. multipl.	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—
Molluscum contagiosum	1	1	—	—	—	2	2	—	—	—
Pemphigus vulgaris	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Perniones	—	3	—	—	—	3	3	—	—	—
Panaritium	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Pityriasis rosea	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
Pityriasis versicolor	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Prurigo	1	1	—	—	—	2	2	—	—	—
Pruritus	—	9	2	1	1	13	8	2	—	3
Psoriasis	1	20	7	5	—	33	16	13	—	4
Sclerodermie	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Sycosis idiopathica	—	4	—	—	—	4	2	—	—	2
Sycosis parasitaria	—	2	1	—	—	3	2	—	—	1
Trichorhexis nodosa	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Tuberc. verrucosa cutis	—	—	—	1	1	2	1	—	—	1
Tumor cystic. cutan.	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Ulcera cruris pedis	—	1	5	—	—	6	5	1	1	—
Ulcera cutan. tuberc.	—	—	2	—	—	2	—	1	—	—
Ulcera cutan. Pneumonie	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Urticaria	6	6	1	—	—	13	11	2	—	—
Summa	110	198	55	15	8	386	286	62	5	33
Scabies	—	—	—	—	—	362	362	—	—	—
Ausserdem wurden 3 lebensschwache Kinder aufgenommen	3	—	—	—	—	3	—	—	3	—
Summa	113	198	55	15	8	751	648	62	8	33

2. Krankenabtheilung des Städtischen Armenhauses.

Bericht

von

Dr. STÜVE.

Uebersicht der im Jahre 1896/97 behandelten Kranken des Städtische Armenhauses.

Bestand am 1. April 1896		Aufgenommen 1896/97		Summa		Abgang: Geheilt		Abgang: Gebessert o. ungeheilt		Abgang: Gestorben		Verblieben am 1. April 1897	
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
23	22	59	43	82	65	8	6	31	22	20	12	23	25
45		102		147		14		53		32		48	
147						147							

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren: 0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Entlassen: Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung.
Progressive Paralyse	—	—	2	2	1	5	—	1	1	3
Paranoia	—	—	—	2	—	2	—	—	—	2
Periodisches Irresein	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
Hysterie und Dementia	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Hydrocephalus internus	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Myelitis transversa	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Tabes dorsalis	—	—	1	—	4	5	—	—	3	2
Spastische Spinalparalyse	—	—	1	1	—	2	—	—	—	2
Kleinhirntumor	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Apoplexia inveterata	—	—	1	6	6	13	—	2	3	8
Dementia senilis praecox	—	—	—	2	—	2	—	2	—	—
Marasmus senilis	—	—	—	1	17	18	—	2	6	10
Verdacht auf Nervenleiden	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Lues tertiaria	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—
Ateriosclerose	—	—	—	—	6	6	—	5	1	—
Herzfehler	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Myocarditis	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Pericarditis	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Emphysema pulmonum	—	—	1	4	7	12	—	5	2	5
Asthma bronchiale	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Tuberculosis pulmonum	—	2	4	6	4	16	—	6	6	4

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Pleuritis sicca	1	—	1	—	1	3	2	1	—	—
Ren mobilis	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Nephrolithiasis	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Incontinentia urinae	—	—	—	2	—	2	—	1	—	1
Prostatahypertrophie	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
Metrorrhagie	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Gastroenterostomie-Reconv.	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Magencatarrh	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Cholelithiasis	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Carcinoma uteri	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
» hepatis	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
» vulvae	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Sarcom	—	1	—	—	1	2	—	—	1	1
Knochentuberculose	—	—	1	—	3	4	—	1	2	1
Fungus des Knies	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Coxitis	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Osteomalacie	—	—	2	—	—	2	—	1	—	1
Arthritis deformams.	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Rheumatismus chronicus	—	—	—	2	4	6	1	4	—	1
Alte Fractur beider Untersch.	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Fractura femoris (Reconv.)	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Amputatio dig. ped. (Reconv.)	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Mastitis (Reconvalescent)	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Abscess	—	—	—	2	1	3	2	1	—	—
Furunkel	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Ulcus cruris	—	—	—	3	—	3	3	—	—	—
Contusio	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Distorsio pedis	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Phlegmone	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Alcoholismus chronicus	—	—	—	2	2	4	—	3	1	—
Atrophia nervi optici	—	—	—	1	1	2	—	1	—	1
Simulatio	—	—	—	2	—	2	1	1	—	—
	1	7	19	46	74	147	14	53	32	48
	147						147			

3. Städtisches Krankenhaus Bockenheim.

Bericht

von

Dr. DAUBE.

Uebersicht der im Jahre 1896/97 behandelten Kranken.

Bestand am 1. April 1896		Aufgenommen 1896/97		Summa		Abgang						Verbliebe am 1. Ap 1897	
						Geheilt		Gebessert o. ungeheilt		Gestorben			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W
12	7	136	57	148	64	116	43	7	4	9	9	16	8
19		193		212		159		11		18		24	
212						212							

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren: 0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Entlassen: Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	Verblieben
I. Infectionskrankheiten.										
Scharlach	2	6	1	—	—	9	9	—	—	—
Acute Rheumatismus	—	3	1	—	1	5	5	—	—	—
Influenza	—	10	5	2	3	20	19	—	—	
Mumps	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
II. Allgemeinkrankheiten.										
Bleichsucht	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Syphilis	—	10	1	—	—	11	7	—	—	
Blutarmuth	—	—	1	—	—	1	—	—	—	
III. Krankheiten des Nervensystems.										
Gehirnerweichung	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Lähmung der Extremitäten	—	—	—	1	2	3	1	1	—	
Tabes	—	—	—	1	1	2	—	—	1	
Hirnhautentzündung	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Schlaganfall	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Hysterie	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	
IV. Krankheiten des Gefässsystems.										
Atheromatose	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Lymphgefässentzündung	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Wassersucht durch Herzfehler	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Herzklappenentzündung	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
V. Krankheiten der Respirationsorgane.										
Mandelentzündung	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Luftröhrencatarrh	—	2	2	—	—	4	4	—	—	—
Lungencatarrh	—	1	1	1	7	10	6	2	1	1
Lungenentzündung	—	3	—	2	1	6	4	—	1	1
Rippenfellentzündung	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Schwindsucht	—	3	4	4	1	12	—	1	6	5
VI. Krankheiten der Verdauungsorgane.										
Magengeschwür	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Magencatarrh	—	7	4	—	2	13	11	—	1	1
Blinddarmentzündung	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Lebercirchose	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Gelbsucht	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Leberentzündung	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
VII. Krankheiten der Urogenitalorgane.										
Nierenentzündung	—	—	—	2	1	3	1	—	2	—
Krankheiten der männlichen Harnröhre	—	1	3	—	—	4	3	—	—	1
VIII. Krankheiten der Bewegungsorgane.										
Muskelrheumatismus	—	3	—	4	1	8	8	—	—	—
Kniegelenkentzündung	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Bruch des Oberschenkels	—	—	—	2	—	2	1	—	—	1
„ „ Schenkelhalses	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Knochenhautentzündung	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Tuberculose der Knochen	—	4	1	—	2	7	3	3	—	1
Verrenkung	—	2	—	1	1	4	4	—	—	—
Ankylose des l. Hüftgelenks	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
Beinhautverdickung	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	
IX. Krankheiten der Haut, des Zellgewebes und der Drüsen.										
Exzem	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Verbrennung	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Wunden	—	6	2	2	—	10	6	2	—	[illegible]
Quetschung	—	4	1	8	—	13	11	1	—	[illegible]
Geschwüre	—	2	1	3	1	7	7	—	—	—
Panaritium	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Schwären	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Zellgewebsentzündung	—	5	—	—	—	5	5	—	—	—
Drüsenentzündung	—	2	1	—	—	3	3	—	—	—
Mittelohrvereiterung	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Krätze	—	14	1	—	—	15	15	—	—	—
X. Krankheiten der Augen.										
Augenlidentzündung	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Summa	2	107	38	36	29	212	159	11	18	2

Nicht stationär wurden operativ behandelt:

Ein Panaritium, ein Abscess am Kopf infolge Periostitis, e carc. ut. ausgeschabt und gebrannt, ein gestieltes Fibrom aus de fundus uter., zwei grosse Wunden durch Naht vereinigt, eine Zel gewebsentzündung, eine Achselhöhlen-Drüse entfernt, eine Phimo und einmal ein Fremdkörper aus der Cornea bulbi. Dreim luxirtes Schultergelenk reponirt.

4. Städtische Entbindungsanstalt und Frauenklinik.

Bericht

von

Dr. VÖMEL.

Im Jahre 1896 wurden aufgenommen	360
Vom Jahre 1895 übertragen	11
	371

Hiervon wurden entlassen

a) Gesund 350

b) Gebessert resp. ungeheilt 4

c) Hiesigen Hospitälern überwiesen 6

und zwar 1 Frau, die nach Abortus im IV. Monat mit faulender Placenta und hohem Fieber eingeliefert war; 1 nach ausserhalb erfolgtem Abortus mit Endometritis septica und Pyaemie aufgenommen; 1 I p., die in der Anstalt mit Forceps und manueller Placentarlösung entbunden, an Sepsis erkrankte (im städt. Krankenhaus gestorben); 2 mit Mastitis acuta; 1 an Rheumatismus articulorum acutus erkrankte Frau nach der in der Anstalt erfolgten Entbindung.

d) Gestorben 4

und zwar 1 mit Placenta praevia centralis und Vitium cordis an acuter Anaemie. 1 Frau, die pulslos, im Blute schwimmend, eingebracht wurde und durch sofortige Wendung und Extraction des macerirten Kindes entbunden wurde, ebenfalls an acuter Anaemie (Section: Placentarstelle rechts hinten oben); 1 an Peritonitis septica nach Sectio caesarea (s. unten); 1 Frau mit Eclampsie in Agone eingebracht, starb während der Entbindung.

e) auf 1897 übertragen 7

371

In der Anstalt selbst wurden entbunden (incl. 24 Abortus)	306
Von 1895 übertragene Wöchnerinnen	9
Nach ausserhalb erfolgter Niederkunft verpflegt	14
In der gynäkologischen Abtheilung (excl. Ambulatorium)	35
Auf 1897 übertragen	7
	371

Von besonderen Vorkommnissen sind zu erwähnen:

1. Abortus 24
2. Steisslage 2
3. Fusslage 2
4. Vorderscheitellage 2
   a) IIp. Pelvis plana rachitica, C. v. = 8 cm. Forceps. Kind lebend.
   b) Ip. Forceps.
5. Zwillinge 8
6. Schädellage mit Armvorfall 1
   IIIp. Reposition. Forceps. Kind lebend.
7. Querlage 2
   a) IIp. Arm- und Nabelschnurvorfall. Wendung. Kind lebend.
   b) IIp. Wendung.
8. Placenta praevia 3
   a) Vp. Graviditas VII mens. Schwerer Herzfehler. Wendung. Tod 5h p. p. an acuter Anaemie. Kind starb nach einem Tag.
   b) Vp. Steisslage. Kind lebend.
   c) IIp. Schädellage. Wendung und Extraction. Kind starb an Adynamie.
9. Eclampsie 4
   a) Ip. 22 Jahre alt. 11 Anfälle. Mm. für 1 Finger durchgängig. Incisionen. Forceps. Kind todt. Wochenbett fieberfrei.
   b) Ip. In Agone eingebracht. Mm. für 2 Finger durchgängig. Nach Incisionen leichte Entwicklung des I. Kindes mit Zange, des II. durch Wendung. Noch vor Beendigung der Geburt Exitus. Kinder schon vorher abgestorben.
   c) IIp. 9 Anfälle. Accouchement forcé, Forceps. Kind tief asphyctisch; wiederbelebt, stirbt nach 2 Stunden. Mutter gesund entlassen.

d) Ip. Nephritis; Oedeme. Hydramnion. 2 Anfälle mit wiederkehrendem Bewusstsein. Plötzlich Orthopnoe. Eihautstich. Wehen. Nach 7 Stunden lebendes Kind in Schädellage spontan. Beide gesund entlassen.

10. Partus praematurus arteficialis 4

a) IIIp. 2 mal Craniotomie wegen sehr starker Kinder. Spontangeburt in Schädellage. Beide gesund entlassen.

b) IIp. Pelvis plana; C. v. = 8 cm. Schädellage; spontan. Ebenfalls beide gesund entlassen.

c) IIp. Pelvis plana rachitica: C. v. = 8 cm. Steisslage. Kind stirbt während der sehr schwierigen Extraction.

d) IIp. Pelvis ubique minor. C. v. = 8·5 cm. Schädellage spontan. Beide gesund entlassen.

11. Forceps 11

12. Craniotomie 3

a) Ip. Hochgradige Kyphoscoliose. Verengerung im Beckenausgang.

b) Ip. 3 Tage Wehen. Ausserhalb Forceps.

c) Ip. 48 St. Wehen. Forceps frustra. Wochenbetten fieberfrei.

13 Sectio Caesarea 1

Ip. Trichterbecken. Dist. tub. = 6 cm. Mm. für 1 Finger durchgängig, hochstehend, kaum zu erreichen. Fruchtwasser abgeflossen. Schädellage. Seit 2 Tagen Wehen. Die Frau, die vielfach untersucht war, wurde bereits inficirt in die Anstalt gebracht. Es konnte durch die Operation nur das Kind gerettet werden, das auch gesund entlassen wurde. Die Frau starb an Sepsis nach 72 St.

14. Blasenmole 1

IXp. Evidement. Gesund entlassen.

15. Manuelle Placentarlösung 3

16. Dammnaht 25

17. Curettement 10

18. Perineoplastik 4

19. Ventrofixatio uteri u. Kolporrhaphia 1

20. Prolapsus uteri 2

21. Endometritis 4

22. Mastitis acuta	3
23. Schwangerschafts- resp. Lactationsbeschwerden	21

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 12 Tage.

Kinder wurden in der Anstalt geboren	292
Ausserhalb	13
Von 1895 übertragen	9
	314

Davon gesund entlassen	271
In der Anstalt starben } Grösstentheils	12
Todtgeboren wurden } Frühgeburten	24
Auf 1897 übertragen	7
	314

Davon waren Knaben	171
» » Mädchen	143
	314

5. Anstalt für Irre und Epileptische.

Bericht

über die Zeit vom 1. April 1896 bis 31. März 1897

von

Director Dr. SIOLI.

Jahrestabelle der Krankenbewegung nach Klassen.

	I. Klasse		II. Klasse		III. Klasse		Zusammen		Summa
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	
Bestand am 1. April 1896	14	20	29	25	114	110	157	155	312
Aufgenommen bis 31. März 1897	14	9	22	19	188	130	224	158	382
Es wurden also zusammen verpflegt	28	29	51	44	302	240	381	313	694
Der Abgang betrug	6	9	25	17	179	105	210	131	341
sodass am 31. März 1897 als Bestand verblieben	22	20	26	27	123	135	173	182	353

Vom obigen Bestand am Beginn des Berichtsjahres befanden sich

	Männer	Frauen	Summa
In der Hauptanstalt	135	139	274
In der Filiale »Prächtershof«	22	10	32
In Familienpflege	—	6	6
Summa	157	155	312

während der Bestand am Schluss des Berichtsjahres sich folgendermassen vertheilt:

	Männer	Frauen	Summa
In der Hauptanstalt	147	156	303
In der Filiale »Prächtershof«	24	21	45
In Familienpflege	—	5	5
Summa	171	182	353

Es war mithin die Gesammtzahl der hier verpflegten Kranken um 41 gestiegen. Hiervon waren auf Kranke I. und II. Kl. 7 Mehrbestand, auf städt. Kranke III. Kl. mehr 9 Männer und 25 Frauen. Ausserdem sind auf Kosten der Stadt Frankfurt in auswärtige Anstalten verbracht 10 Männer und 20 Frauen, von den auswärts verpflegten aber abgegangen 4 Männer und 10 Frauen, sodass die Gesammtzunahme der auf städt. Kosten verpflegten Kranken im Berichtsjahr 15 Männer und 35 Frauen zusammen 50 Kranke beträgt.

Gesammte Krankenbewegung nach Krankheitsformen.

Diagnose	Zugang		Abgang										Gesammt-Abgang	
			Genes.		Gebessert		Ungeheilt in eine n. Hause		Ungeheilt in eine a. Anst.		Gestorben			
	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.
I. Einfache erworbene Psychosen.														
1. Cerebrasthenie	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	3	—
2. Acute Demenz	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
3. Melancholie des Rückbildungsalters	2	2	—	1	1	—	2	1	—	—	—	—	3	2
4. Hypochondrie	1	3	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—
5. Periodische Melancholie	—	11	—	2	—	6	—	1	—	—	—	—	—	9
6. Periodische Manie	2	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	1
7. Circuläres Irresein	2	14	1	—	2	12	—	—	1	2	—	1	4	15
8. Erschöpfungspsychose	—	7	—	1	—	1	—	3	—	—	—	—	—	5
9. Catatonie	17	26	2	—	2	5	—	8	3	4	4	1	11	18
10. Catatonischer Blödsinn	2	2	—	—	—	1	2	1	1	—	—	—	3	2
11. Hebephrenie	6	6	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3	—
12. Hebephrenischer Blödsinn	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
13. Hallucinatorisches Irresein	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Chronische Verrücktheit	12	6	—	—	3	2	—	2	5	4	1	—	9	8
15. Dementia paranoides	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Erblich degenerative Seelenstörung	19	4	2	1	3	3	4	—	2	1	—	1	11	6
II. Intoxications-Psychosen.														
17. Einfacher Alcoholismus	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
18. Delirium tremens	24	1	16	1	5	—	1	—	—	—	2	—	24	1
19. Acute alcohol. Verrücktheit	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—
20. Chronischer Alcoholismus	11	5	—	—	11	4	1	1	—	2	—	—	12	7

Diagnose	Zugang		Abgang										Gesammt-Abgang	
			Genes.		Gebessert		Ungeheilt n. Hause		in eine a. Anst.		Gestorben			
	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.
21. Alcoholepilepsie	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—
22. Morphinismus	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
23. Eclamptisches Irresein	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
24. Delirium bei Miliartuberculose	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—
25. Delirium inanitionis	2	4	—	—	—	—	—	1	—	—	2	3	2	4
III. Paralytische, senile, organische Gruppe.														
26. Dementia paralytica	52	23	—	—	17	—	7	2	5	9	22	4	51	15
27. Dementia aus Apoplexie resp. mit Erweichungsherden	2	6	—	—	—	1	—	1	—	—	3	6	3	8
28. Arteriosclerotische Demenz	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
29. Dementia senilis	5	8	—	—	—	2	—	1	1	2	5	4	6	9
IV. Epileptisch-hysterische Psychosen.														
30. Einfache Epilepsie	3	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—
31. Epilepsie mit Schwachsinn	10	8	—	—	5	4	—	—	5	2	—	—	10	6
32. Epilepsie mit Verrücktheit	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4
33. Epilepsie mit Dämmerzuständen	8	1	1	—	5	3	1	—	1	—	—	—	8	3
34. Psych. Aequivalent	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
35. Hysterie	2	3	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	2
36. Hysteroepilepsie	5	4	—	—	3	1	3	—	—	—	—	—	6	1
37. Traumatisches Irresein	5	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	4	—
V. Angeborene Psychosen.														
38. Einfache Imbecillität	3	2	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	3	1
39. Imbecillität leichten Grades (associativer Schwachsinn, moral insanity)	12	2	—	—	7	—	6	—	1	—	—	—	14	—
40. Erregungszustand bei Imbecillen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
41. Idiotie	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1
Summa	224	158	29	8	78	52	33	25	26	26	44	20	210	131

Die Aufnahmen des Berichtsjahres, 382 an der Zahl, übersteigen die des Vorjahres um 45, und zwar 7 Männer, 38 Frauen mehr als im Vorjahr. Unter diesen 382 befinden sich 26 Wiederaufnahmen, an denen 7 Frauen und 13 Männer betheiligt sind, und von denen zwei 4 Mal (Epilepsie und Imbecillität), zwei 3 Mal aufgenommen worden sind.

Von den Aufgenommenen wurden bereits früher in einer Anstalt behandelt = 106 (Männer 68, Frauen 38) und zwar:

	Männer	Frauen
Direct aus einer andern Anstalt überführt	4	4
Erster Rückfall nach früherer Genesung	11	8
» » » » Nichtgenesung . . .	27	13
Wiederholt Rückfällige nach früherer Genesung . .	3	7
» » früher nicht genesen entlassen	26	10

Von den wiederholt genesen Entlassenen leiden an circulärem Irresein 2 Männer, 7 Frauen (2—9 Mal aufgenommen).

Von den nicht Genesenen leiden an:

Epilepsie 5 Männer, 2 Frauen (3—14 Mal aufgenommen).

Imbecillität und erblich degener. Irresein 11 Männer, 2 Frauen (2—8 Mal aufgenommen).

chronischem Alcoholismus 4 Männer, 2 Frauen (2—6 Mal aufgenommen).

Katatonie in Anfällen und Rückfällen 3 Männer, 6 Frauen (2—6 Mal aufgenommen).

Die Diagnosen der einzelnen Fälle zeigen gegen das Vorjahr namentlich ein Anwachsen der epileptischen Kranken, ferner eine Vermehrung der an Lähmungsblödsinn und Trunksucht leidenden Frauen, endlich eine erhebliche Vermehrung der einfachen, verhältnissmässig heilbaren Psychosen.

Im einzelnen litten an Lähmungsblödsinn: Männer 23·2% der Männer-Aufnahme. Frauen 14·5%.

Diese Zahlen betrugen	1894	Männer	21·8%,	Frauen 11·2%
» » »	1895	»	26·8%	» 8·5%

Wegen Delirium tremens wurden aufgenommen Männer 10,7% der Männer-Aufnahme. Trunksüchtige überhaupt, resp. der Hauptsache nach infolge übermässigen Alcoholgenusses erkrankte Männer 18·3%, Frauen 3·8%.

Da diese Zahlen	1894	Männer	12·1%,	Frauen 1·3%
» » »	1895	»	16·4%,	» 2·5% betrugen,

so zeigt sich in der Aufnahme der infolge Trunksucht Erkrankten bei beiden Geschlechtern in den letzten Jahren eine deutliche Steigerung. Es muss hieraus nicht nothwendig eine Steigerung der Trunksucht in der Bevölkerung geschlossen werden, denn ein Theil der chronischen Fälle ist von langer Herkunft und ihre Aufnahme auf den Wunsch der Angehörigen, die Kranken in Behandlung zu bringen, zurückzuführen, während die Fälle von Delirium tremens meist aus anderen Krankenhäusern zu uns kommen, wo diese Kranken störender als früher empfunden werden.

An Epilepsie und verwandten Krankheiten litten unter den Aufgenommenen von den Männern 10·2%, von den Frauen 13·3%, ein höherer Procentsatz, als bisher gewöhnlich erreicht wurde, eine Folge davon, dass auch solche Epileptische, die in geringerem Grad geistig erkrankt sind, die Anstalt zeitweilig zu ihrer Behandlung aufsuchen.

Auf Veranlassung der Polizei geschah die Aufnahme in 100 Fällen, dagegen war dieselbe eine sogenannte directorielle d. h. auf Verantwortung des Directors auf ein einfaches ärztliches Zeugniss hin in 257 Fällen, endlich waren 25 einfach epileptische, d. h. freiwillige, keiner Aufsicht unterliegende Aufnahmen.

Diagnose	Geschlecht	Alter bei der Aufnahme								Summa	Davon erblich belastet
		10—20	20—30	30—40	40—50	50—60	60—70	70—80	80—90		
1. Einfache erworbene Psychosen	Männer	3	27	14	11	10	2	—	—	67	40
	Frauen	6	19	21	21	11	4	—	—	82	57
2. Intoxicationspsychosen .	Männer	—	3	15	18	4	—	—	—	40	13
	Frauen	—	3	1	3	2	1	—	—	10	4
3. Paralytisch-senile organische Gruppe . . .	Männer	—	1	17	24	14	3	3	—	62	25
	Frauen	—	—	10	11	6	4	4	2	37	18
4. Epileptische Psychosen .	Männer	6	9	4	8	5	—	—	—	32	20
	Frauen	2	8	4	7	2	—	1	1	25	15
5. Angeborene Psychosen	Männer	6	12	4	1	—	—	—	—	23	18
	Frauen	—	2	—	—	2	—	—	—	4	3
Summa . .	Männer	15	52	54	62	33	5	3	—	224	116
	Frauen	8	32	36	42	23	9	5	3	158	92
Zusammen . .	—	23	84	90	104	56	14	8	3	382	208

Die vorstehende Tabelle der erblichen Anlage bei den verschiedenen Krankheitsgruppen zeigt nach Abzug der 59 Fälle, in denen die Erblichkeitsverhältnisse unbekannt blieben, bei dem Rest von 323 Kranken eine erbliche Anlage in 61·3 % der gesammten Fälle. Ohne diesen Abzug beträgt die Erblichkeit bei allen Fällen 54·4 % und zwar tritt sie bei den einzelnen Gruppen am geringsten bei den Intoxicationspsychosen hervor, nämlich bei 34 %. Demnächst in der paralytisch-senil-organischen Gruppe bei 38·4 %, dagegen in der epileptischen Gruppe mit 61·4 %, bei den einfachen Psychosen mit 65·7 % und bei den angeborenen mit 77·7 %. Auch die Tabelle des Alters bei der Aufnahme zeigt für einzelne Krankheitsgruppen characteristische Resultate.

Nach dieser fällt der Krankheitsausbruch, der in den meisten Fällen der Anstaltsaufnahme ziemlich nahe liegt, bei den einfachen Psychosen beim männlichen Geschlecht am häufigsten in das Alter von 20—30 Jahren, bei den Frauen etwas später; bei den alkoholistischen Erkrankungen verschiebt sich dieses Meistbegünstigungs-Verhältniss auf das Alter von 40—50 Jahren und bleibt bei diesem Alter auch bei der paralytisch-organischen Gruppe, während die hohen Alterszahlen auf die senilen Erkrankungen fallen. Regellos ist dann die Aufnahme der Epileptischen, bei denen die meisten Wiederaufnahmen stattfinden, während die angeborenen Psychosen wieder meist im jugendlichen Alter zur Anstalt kommen.

In Betreff der Todesursachen der im Jahr 1896/97 Gestorbenen gibt die gegenüberstehende Tabelle Auskunft:

Todesursachen.

Laufende Nr.	Form der Psychosen	Cerebrasthenie		Hypochondrie		Circuläres Irresein		Katatonie		Chronische Verrücktheit		Erblich degenerative Seelenstörung		Delirium tremens		Delirium bei Miliartuberculose		Delirium inanitionis		Dementia Paralytica		Dem. aus Apoplexia resp. mit Erweichungsherden		Arterioslerotische Demenz		Dementia senilis		Summa	
		M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.
1.	Hirnlähmung	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	8	4	—	2	1	—	2	1	13	7
2.	Paralytischer Anfall	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5	—
3.	Senile Erweichung des Gehirns	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
4.	Apoplexia sanguinea	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
5.	Hirntumor	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
6.	Myodegeneratio cordis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—
7.	Vitium cordis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
8.	Pneumonia crouposa	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
9.	Pneumonia lobularis	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	2	5	3
10.	Lungengangrän	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
11.	Phthisis pulmonum	1	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1
12.	Miliartuberculose	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
13.	Nephritis chronica	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1
14.	Carcinom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
15.	Marasmus paralyticus und senilis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	3	—	5	2
16.	Selbstmord durch Erhängen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	Summa	1	—	1	—	—	1	4	1	1	—	—	1	2	—	2	—	2	3	22	4	3	6	1	—	5	4	44	20

II. Nichtstädtische Krankenhäuser.

1. Hospital zum Heiligen Geist.

Bericht

von

Dr. CNYRIM, Dr. HARBORDT und Dr. WOHLFARTH.

(Gynäkologe: Dr. DEMMER.)

A. Allgemeiner Bericht.

Uebersicht der im Jahre 1896 behandelten Kranken.

Bestand am 1. Jan. 1896.		Aufgenommen 1896.		Summa.		Abgang. Geheilt oder anderw. entlass.		Abgang. Gestorben.		Verblieben am 1. Jan. 1897.	
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
71	83	606	1512	677	1595	586	1462	59	35	32	98
154		2118		2272		2048		94		130	
2272						2272					

Unter den 2142 Entlassenen ist das Verhältniss der geheilt oder anderweitig Entlassenen zu den Verstorbenen folgendes:

	Medicin. Abth. Männer	Medicin. Abth. Weiber	Chirurg. Abth. Männer	Chirurg. Abth. Weiber	Kranke überhaupt
	%	%	%	%	%
Gestorben	12·8	2·34	4·54	2·15	4·38
Geheilt od. anderweitig entlassen	87·2	97·66	95·46	97·85	95·62
	100·00	100·00	100·00	100·00	100·00

Die Anzahl der Verpflegungstage betrug 58·734; der höchste Krankenstand war am 3. März mit 219 Patienten, der niedrigste am 23. und 25. December mit 114 Patienten.

Durchschnittlich wurden täglich 160·92 Patienten verpflegt.

Die durchschnittliche Verpflegungsdauer betrug 27·730.

B. Medicinische Abtheilung unter Dr. Cnyrim.

Uebersicht der im Jahre 1896 behandelten Kranken.

Bestand am 1. Januar 1896.		Auf-genommen 1896.		Summa.		Abgang				Verblieben am 1. Jan. 1897.	
						Gestorben		Entlassen.			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
52	56	314	1074	366	1130	45	25	304	1042	17	63
108		1388		1496		70		1346		80	
1496						1496					

Der durchschnittliche Krankenstand auf der medicinischen Abtheilung betrug 103·5 Patienten.

Der höchste Bestand war am 2. März mit 156 Patienten, der niedrigste Bestand am 24. December mit 67 Patienten.

Die durchschnittliche Verpflegungsdauer betrug auf der medicinischen Abtheilung 27·94 Tage.

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren												Entlassen						Verblieben in Behandlung	
	0—15		15—30		30—45		45—60		über 60		Summa.		Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben			
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
I. Acute Infectionskrankheiten.																				
Morbilli	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Scarlatina	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	1	4	—	3	1	1	—	—	—	—
Typhus abdominalis	—	—	4	8	1	3	—	—	—	—	5	11	5	9	—	—	—	—	—	2
Erysipelas faciei	—	—	1	22	2	2	1	—	—	—	4	24	4	24	—	—	—	—	—	—
Erysipelas migrans	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Meningitis cerebro-spinalis	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Tetanus traumaticus	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Malaria	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	—	1	—	3	1	—	—	—	—	—	1	4	1	4	—	—	—	—	—	—
Parotitis epidemica	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
Pyaemie	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1*	—	—	—	—	—
Septicaemie	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Septicopyaemie	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1*	—	1	—	—
Febris infectiosa generis occulti	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren												Entlassen						Verblieben in Behandlung	
	0—15		15—30		30—45		45—60		über 60		Summa.		Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben			
	M.	W.	M.	W	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
II. Allgemeinkrankheiten.																				
Anaemie	—	—	—	31	—	4	—	1	—	—	—	36	—	34	—	1	—	—	—	1
Chlorosis	—	—	—	46	—	—	—	—	—	—	—	46	—	43	—	3	—	—	—	—
Defatigatio	—	2	10	55	4	—	1	1	1	—	16	58	16	58	—	—	—	—	—	—
Debilitas	-	—	—	2	—	3	—	1	1	—	1	6	1	5	—	1	—	—	—	—
Marasmus senilis	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	3	—	—	1	3	1	—	1	—
Anaemia perniciosa	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1
Scrophulosis	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Diabetes mellitus	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	-	—	—	—	1	—	—	—
Lues	—	—	—	5	—	—	—	1	—	—	—	6	—	—	—	6**	—	—	—	—
III. Vergiftungen.																				
Alcoholismus acutus	—	—	2	—	3	1	1	—	—	—	6	1	6	1	—	—	—	—	—	—
Alcoholismus chronicus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Delirium tremens	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—
Colica saturnina	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—
Morphinismus	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Salzsäurevergiftung	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—	—	—	1	—	—
Vitriolvergiftung	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Grubengasvergiftung	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—
IV. Krankheiten des Nervensystems.																				
Hemicranie	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
Cephalea	—	—	—	6	—	1	—	—	—	—	—	7	—	7	—	—	—	—	—	—
Anaemia cerebri	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Nervositas	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—
Neurasthenie	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Psychosis	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	4	—	3	—	1**	—	—	—	—
Paranoia	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1**	—	—	—	—
Hypochondria	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Melanchōlia	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Dementia senilis	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Hysteria	—	—	—	23	—	3	—	—	—	—	—	26	—	—	—	26	—	—	—	—
Acute hallucinatorische Verwirrtheit	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Epilepsia	—	—	2	—	3	—	1	—	—	—	6	—	—	—	6	—	—	—	—	—
Epileptiforme Aufälle	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Traumatische Epilepsie	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Postepileptisches Irresein	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0—15		15—30		30—45		45—60		über 60		Summa.		Entlassen Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben		Verblieben in Behandlung	
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Aphonia nervosa.	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—
Beschäftigungsneurose . .	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Neuralgia nerv. trigemini.	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
Neuralgia nervi ischiadici.	—	—	2	—	2	—	2	2	—	—	6	2	2	2	4	—	—	—	—	—
Paralysis nervi peronei . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Paralysis nervi recurrentis	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Neuritis multiplex senilis .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Neuritis brachialis	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Myelitis acuta	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Tabes dorsalis.	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Multiple Sclerose	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Lues cerebri	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
Multiple Herde in der Grosshirnrinde	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Meningitis tubercul. . . .	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	2	2	—	—
Apoplexia cerebri	—	—	—	—	1	1	3	1	1	—	5	2	—	1	2	—	3	1	—	—
Tumor cerebri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. Krankheiten der Circulationsapparate.																				
Degeneratio cordis	—	—	—	—	4	—	1	2	—	1	5	3	—	—	2	2	2	1	1	—
Debilitas cordis	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Insufficientia cordis acuta.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Endocarditis acuta	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Vitium cordis	—	—	7	12	3	2	—	—	—	—	10	14	—	—	9	14	1	—	—	—
Arteriosclerosis	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	3	1	—	—	3	1	—	—	—	—
Embolia arteriae fossae Sylvii dextr	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Varicositas	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
VI. Krankheiten der Respirationsorgane.																				
Angina catarrhalis	—	—	4	14	—	4	—	—	—	—	4	18	4	17	—	—	—	—	—	1
Angina follicularis	—	2	6	119	1	6	—	—	—	—	7	127	7	125	—	—	—	—	—	2
Tonsillitis abscedens . . .	—	—	1	14	—	3	1	—	—	—	2	17	2	16	—	—	—	—	—	1
Angina diphterica	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	3	—	1**	—	—	—	—
Angina luetica.	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—
Laryngitis acuta	—	—	3	13	1	—	2	—	—	—	6	13	6	13	—	—	—	—	—	—
Laryngitis chronica . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Bronchitis acuta	—	—	4	36	5	—	4	2	—	—	13	38	13	36	—	—	—	—	—	2
Bronchitis chronica . . .	—	—	3	4	—	2	5	1	—	—	8	7	1	3	7	2	—	—	—	2

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0—15		15—30		30—45		45—60		über 60		Summa.		Entlassen Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben		Verblieben in Behandlung.	
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Emphysema pulmon . . .	—	—	—	1	1	—	2	—	1	1	4	2	—	—	3	1	—	1	1	—
Pneumonia crouposa . . .	—	—	9	8	3	1	—	—	—	—	12	9	10	8	—	8	1	1	1	—
Pleuropneum. crouposa . .	—	—	3	1	1	—	—	—	—	—	4	1	4	—	—	—	—	1	—	—
Pneumonia catarrhalis . .	—	—	5	5	1	—	—	—	—	2	6	7	6	7	—	—	—	—	—	—
Gangraena pulmon.. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Haemoptoë	—	—	3	9	—	—	—	—	—	—	3	9	3	8	—	—	—	—	—	1
Phthisis pulmonum. . . .	—	—	25	33	16	7	8	1	1	—	50	41	—	—	24	31	25	5	1	5
Acute Miliartuberculose. .	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—
Pleuritis sicca	—		3	3	—	—	1	—	—	—	4	3	4	3	—	—	—	—	—	—
Pleuritis exsudativa . . .	—	—	5	3	—	2	—	1	1	—	6	6	4	5	—	—	—	—	2	1
Pleuritis exsud. purulenta.	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	2	1	—	—	1*	1*	1	—	—	—
VII. Krankheiten der Verdauungsorgane.																				
Parulis	—	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—
Strictura oesophagi . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Gastritis acuta.	1	1	4	74	—	4	2	1	1	—	8	80	8	75	—	—	—	—	—	5
Gastritis chronica	—	—	—	2	1	—	1	—	1	—	3	2	—	2	3	—	—	—	—	—
Dyspepsia nervosa	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	7	—	5	—	2	—	—	—	—
Carcinoma ventriculi . . .	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	2	2	—	—	1	2	1	—	—	—
Carcinoma ventriculi et hepatis	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Ulcus ventriculi	—	—	1	10	—	1	—	—	—	—	1	11	—	5	—	4	—	—	1	2
Haematemesis e ulcere ventriculi	—	—	—	15	—	1	—	1	—	—	—	17	—	14	—	—	—	1	—	2
Hyperemesis gravidarum .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Gastroptose	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—
Enteroptose	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—
Colica intestini	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—	—	—	1
Gastroenteritis acuta . . .	—	—	2	8	1	1	—	1	—	—	3	10	3	10	—	—	—	—	—	—
Enteritis acuta	1	—	1	7	—	3	—	—	—	—	4	10	4	10	—	—	—	—	—	—
Enteritis chronica	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	2	3	2	2	—	1	—	—	—	—
Brechdurchfall.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Catarrhus gastroduodenalis febrilis	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Enteritis dysenterica . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Icterus catarrhalis	—	—	3	4	—	—	—	—	—	—	3	4	3	4	—	—	—	—	—	—
Cholelithiasis	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—
Cirrhosis hepatis.	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Carcinoma pancreatis. . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Coprostase	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren												Entlassen						Verblieben in Behandlung.	
	0—15		15—30		30—45		45—60		über 60		Summa.		Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben			
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Obstipatio	—	—	2	26	2	3	—	—	—	—	4	29	4	29	—	—	—	—	—	—
Obstipatio habitualis	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5	—	1	—	4	—	—	—	—
Typhlitis stercoralis	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
Appendicitis	—	—	6	10	—	1	—	—	—	—	6	11	5	8	—	2*	1	—	—	1
Appendicitis chronica	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1
Helminthiasis	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—
Darmadhaesionen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Peritonitis acuta	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5	—	4	—	—	—	1	—	—
Peritonitis perforativa	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1*	1	—	—	—
Peritonitis tuberculosa	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	1	—	—
Peritonitis circumscripta	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Hernia abdominalis	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1*	—	—	—	—
Hernia femoralis	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—
Hernia inguinalis duplex	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
VIII. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane.																				
Nephritis acuta	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—
Nephritis chronica	—	—	1	1	2	1	—	—	—	1	3	3	—	—	1	1	2	2	—	—
Nephritis chronica atrophicans	—	—	3	2	—	—	1	—	—	—	4	2	—	—	—	—	3	—	1	2
Urämie (Nephritis)	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Pyelonephritis	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Entartung der Nebennieren	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Ren mobilis	—	—	—	12	—	3	—	—	—	—	—	15	—	—	—	15	—	—	—	—
Nephrolithiasis	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Cystitis catarrhalis	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	4	—	2	—	2	—	—	—	—
Cystitis gonorrhoica	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—	1	4	—	2	1**	2**	—	—	—	—
Gonorrhoea urethr.	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	1**	4**	—	—	—	—
Urethretis chronica	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
Epididymitis tuberculosa	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Bartholinitis	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1**	—	—	—	—
Urethralpolyp	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Colpitis	—	—	—	8	—	1	—	—	—	—	—	9	—	8	—	—	—	—	—	1
Prolapsus vaginae	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	4	—	1	—	3	—	—	—	—
Endometritis cervicis	—	—	—	9	—	1	—	—	—	—	—	10	—	9	—	1	—	—	—	—
Endometritis corporis	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Metritis chronica	—	—	—	3	—	4	—	1	—	—	—	8	—	—	—	7	—	—	—	1
Retroversio uteri	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Retroflexio uteri	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3	—	2	—	1	—	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren: 0—15		15—30		30—45		45—60		über 60		Summa.		Entlassen: Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben		Verblieben in Behandlung	
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Myoma uteri	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Parametritis	—	—	—	10	—	2	—	—	—	—	—	12	—	8	—	3*	—	—	—	1
Perimetritis	—	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—
Salpingitis	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	5	—	3	—	2*	—	—	—	—
Oophoritis	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1
Menorrhagie	—	—	—	6	—	5	—	—	—	—	—	11	—	11	—	—	—	—	—	—
Dysmenorrhoe	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7	—	—	—	—	—	—
Tumor ovarii	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2*	—	—	—	—
Abortus	—	—	—	29	—	4	—	—	—	—	—	33	—	31	—	1*	—	—	—	1
Abortus imminens	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Partus praematurus	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Partus imminens	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Molimina graviditatis	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	12	—	12	—	—	—	—	—	—
IX. Krankheiten der Bewegungsorgane.																				
Lumbago	—	—	3	1	1	2	1	—	1	—	6	3	6	3	—	—	—	—	—	—
Pedes plani inflammatorii	—	—	4	9	—	1	—	—	—	—	4	10	4	10	—	—	—	—	—	—
Polyarthritis acuta rheumatica	—	2	24	57	4	2	2	1	—	—	30	62	26	61	—	—	—	—	4	1
Polyarthritis chronica rheumatica	—	—	—	5	—	2	2	1	—	—	2	8	—	5	2	3	—	—	—	—
Rheumatismus monarticularis	—	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	6	—	5	—	—	—	—	—	1
Rheumatismus muscularis	—	—	1	25	1	1	2	—	—	—	4	26	4	21	—	—	—	—	—	5
Rheumatismus musculo-articularis	—	—	—	8	—	1	1	—	2	—	3	9	3	8	—	—	—	—	—	1
Myositis acuta	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—
Torticollis rheumatica	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
Coxitis	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1*	1*	—	—	—	—
Osteomyelitis acuta	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1*	—	—	—	—	—
Genu valgum	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Hydrops genu	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Arthritis deformans	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	2	3	—	—	2	3	—	—	—	—
Tendovaginitis	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Contusio femoris	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Sarcoma pelvis	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Spondylitis	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Caries columnae vertebr.	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Distorsio pedis	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren												Entlassen						Verblieben in Behandlung	
	0—15		15—30		30—45		45—60		über 60		Summa		Geheilt		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben			
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
X. Krankheiten des Auges, Ohres und der Nase.																				
Coniunctivitis catarrh. . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Iritis rheumatica.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Otitis externa	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	2	3	2	3	—	—	—	—	—	—
Otitis media.	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—
Epistaxis	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Rhinitis hypertroph. . . .	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
Lupus narium	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—
Nasenpolyp	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
XI. Krankheiten der Haut.																				
Ekzema faciei et capitis .	—	—	—	7	—	1	—	—	—	—	—	8	—	7	—	—	—	—	—	1
Ekzema cubiti.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Psoriasis	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
Urticaria	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
Erythema exsudativ.-multiforme.	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Scabies	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Furunculosis	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Purpura rheumatica . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Combustio.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
Pediculosis capitis	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Atheroma capitis.	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Multiple Hautabscesse . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1*	—	—	—	—	—
Condylomata acumin.. . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
XII. Varia.																				
Panaritium	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Abscesse	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—
Phlegmone	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Lymphangitis	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Lymphadenitis	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	2	—	—	1*	1*	—	—	—	1
Periostitis dentis.	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
Sturz in den Main. . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Tentamen suicidii	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	1	3	1	3	—	—	—	—	—	—
Simulatio	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Nihil	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—

* wurden auf die chirurgische Abtheilung verlegt.

** mussten in andere Krankenhäuser verlegt werden.

C. Chirurgische Abtheilung unter Dr. Harbordt.

Uebersicht der im Jahre 1896 behandelten Kranken.

Bestand am 1. Jan. 1896.		Auf-genommen 1896.		Summa.		Abgang.						Verblieben am 1. Jan. 1897.	
						Geheilt.		Gebessert od. ungeheilt.		Gestorben.			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W	M.	W.
19	27	304	472	323	499	230	412	64	42	14	10	15	35
46		776		822		642		106		24		50	
822						822							

Verletzungen und Erkrankungen der einzelnen Körpertheile.

I. Kopf und Hals.

a. Verletzungen: Apoplexia cerebri traumatica. Commotio cerebri 5. Vulnus contusum capitis 34, auriculae; vulnus sclopetrum capitis 4, faciei, colli; vulnus punctum capitis 11, oculi, faciei 2, colli, nuchae 2; vulnus caesum oculi, auriculae, nuchae. Contusio capitis 2, faciei 9. Kalkätzung des Auges. Fraktur der Nasenbeine, der Halswirbelsäule. Combustio faciei 8.

b. Entzündungen: Conjunctivitis, Episcleritis, Keratitis 4, Iritis 3. Ostitis narium luetica, Eczema narium. Stomatitis ulcerosa, Angina, Phlegmone dorsi linguae, Parulis 2, Laryngitis abscedens. Phlegmone auris, Otitis media. Erysipelas faciei, Lymphadenitis colli 24, Furunkulus cervicis 3, Angina Ludovici. Periostitis maxillae sup. 2, inf. 6.

c. Varia: Staphyloma oculi anticum. Papilloma epitheliale canthi int. Deviatio septi narium. Fistel an der Wange. Osteom des Oberkiefers. Geh. Quetschwunde an Unterkiefer und -lippe. Dentitio difficilis. Actinomycosis submaxillaris. Lipoma supraclaviculare. Cerumen.

II. Brust und Rücken.

a. Verletzungen: Vulnus sclopetrum pectoris perforans 2; vulnus punctum pectoris 4, dorsi 6; vulnus caesum dorsi. Contusio pectoris 4, pectoris mit Hamoptoë, costarum 4, dorsi 2. Combustio pectoris 2, dorsi. Fractura claviculae, costae.

b. Entzündungen: Mastitis puerperalis 8. Empyema thoracis 2. Spondylitis vertebralis 2. Compressionsmyelitis. Furunculus axillae, dorsi. Lymphadenitis axillaris 2. Abscessus axillaris.

c. Varia: Carcinoma mammae 4, mammae recidivum 3. Adenoma mammae.

III. Bauch-, Becken-, Harn- und Geschlechtsorgane.

a. Verletzungen: Vulnus sclopetrum abdominis perforans 3. Contusio abdominis 3, pelvis 3. Vulnus contusum labii minoris.

b. Entzündungen: Peritonitis purulenta 3, tuberculosa. Perityphlitis 7. Abscessus lienis. Fistula recti 2. Abscessus ani 3, perinei 1. Endometritis cervicalis 2, Salpingitis, Bartholinitis abscedens. Osteomyelitis ossis ilei; Caries ossis ilei. Abscessus pelvis. Lymphadenitis inguinalis.

c. Varia: Hernia inguinalis 2, inguinalis incarcerata 2, ventralis 2. Ileus 1. Darmadhäsionen 5. Fettnecrose des Peritoneums. Ulcus ventriculi 2. Carcinoma ventriculi 2, pylori et hepatis, flexurae sigmoideae 2, recti 2. Fissura ani. Gallenblasenfistel. Ren mobilis. Nephrolithiasis. Retentio urinae e strictura urethrae. Gonorrhoe. Phimosis. Hypospadia glandis. Sarcoma testis. Hydrocele testis 2. Carcinoma uteri 2. Myoma uteri. Retroflexio uteri 5. Graviditas tubaria rupta. Pyosalpinx 2. Hydrosalpinx. Cystoma ovarii. Dysmenuorrhoea. Abortus. Prolapsus vaginalis. Sarcoma pelvis.

IV. Obere Extremitäten.

a. Verletzungen: Vulnus contusum digitorum 9, manus 5, antebrachii 3; vulnus caesum digitorum 3, manus 15, antebrachii 7, brachii, regionis clavicularis; vulnus morsum manus; vulnus punctum manus 5, antebrachii, brachii 2; vulnus scissum digitorum 2, antebrachii. Amputatio violenta digiti. Conquassatio manus 5, antebrachii. Corpus alienum in manu. Subcutane partielle Sehnenzerreissung am Daumenrücken. Contusio manus, radii, cubiti 3, humeri. Distorsio manus 2, cubiti 2, des Schultergelenks. Hämarthros cubiti. Luxatio humeri 4. Fractura radii 3, ulnae, antebrachii 2, humeri 3, humeri complicata. Combustio manus 8, antebrachii 8, Karbolätzung der Hand.

b. Entzündungen: Panaritien 71. Clavus inflammatus manus 4. Phlegmone manus circumscripta 11. Phlegmone tendinosa digitor. 8.

Furunculus manus, antebrachii 5. Lymphangitis antebrachii 4, brachii. Lymphadenitis cubiti 2. Erysipelas brachii. Caries digitor 3, metacarpi 2, des Handgelenks, olecrani 2, cubiti 2. Tendovaginitis antebrachii crepitans 2, rheumatica. Eczema manus 12, antebrachii 2.

c. Varia: Syndactylia digitor. Contractura digitor. Ulcus digitor. Excoriationes manuum. Congelatio manus 2.

V. Untere Extremitäten.

a. Verletzungen: Vulnus contusum hallucis 4, pedis, cruris 4, genu, femoris; vulnus scissum pedis, tibiae, femoris; vulnus punctum femoris 2. Corpus alienum in pede, in crure. Contusio pedis 6, cruris 1, genu 3, femoris 3. Distorsio pedis 23, genu 4. Hämarthros genu 3. Beiderseitige Compressionsfractur der Fusswurzelknochen (r. complicirt). Fractura fibulae 2, tibiae 4, cruris 2, femoris 4, colli femoris 2. Infractio fibulae. Luxatio pedis. Combustio pedis 18, cruris 4.

b. Entzündungen: Erythema oedematosum cruris et pedis 12. Lymphangitis cruris, pedis. Phlegmone pedis 3, cruris 2. Erysipelas femoris. Furunculus cruris, femoris. Abscessus dorsi pedis, femoris. Unguis incarnatus 7. Bursitis praepatellaris 21. Coxitis, Gonitis 2, Synovitis acuta des r. Fussgelenks 2. Caries des Fussgelenks 2, tibiae 1, genu 2. Tumor albus genu. Osteomyelitis chron. tibiae.

c. Varia: Pes planus 6. Klumpfuss. Genu valgum 2. Hydarthros tarsi 3; genu 7. Hygroma praepatellare 17. Varicen. Ganglium tendinosum dorsi pedis. Ulcus cruris 28, femoris.

VI. Varia.

Traumatische Neurose. Epilepsie. Hysteria gravis. Otogene Pyämie. Puerperale Sepsis. Septicämie 2. Anthrax. Polyarthritis rheumatica. 10. Rheumatismus musculorum. Lumbago traumatica. Phthisis pulmon. Multiple Knochentuberculose. Multiple Drüsen- und Hautabscesse. Lues. Gastritis. Obstipatio 2. Chlorosis. Defatigatio 3. Conamen suicidii (Strangulatio). Nihil 3.

Im Jahre 1896 ausgeführte Operationen:

I. Kopf und Hals.

Aufmeisselung des Processus mastoideus bei otogener Pyämie.
Evidement eines recidivirenden Oberkiefersarcoms.
Abmeisselung eines Oberkieferosteoms.
Enucleatio bulbi 2.
Exstirpation eines Papilloma epitheliale am inneren Lidwinkel.
Secundärnaht bei gequetschter Lappenwunde des Kopfes.
Entfernung von 2 Revolverkugeln aus der Schläfe.
Excochleation des Schusskanals bei Vulnus sclopetrum faciei.
Scarification, Excochleation und Cauterisation bei Lupus.
Incision bei Periostitis mandibularis.
Exstirpation von Halslymphdrüsen 4.
Evidement tbc. Drüsen am Halse 14.
Incision bei Actinomycosis submaxillaris.
Exstirpation eines Lipoma supraclaviculare.

II. Brust und Rücken.

Resectio costae wegen Empyema thoracis 2.
Resectio costae wegen Milzabscess.
Thoracotomie wegen Empyema thoracis.
Thoracoplastik wegen alter Empyemfistel.
Ablatio mammae und Ausräumung der Achselhöhle wegen Carcinom 4.
Exstirpation eines recidivirenden Mammacarcinoms.
Exstirpation eines Adenoma mammae.
Incision und Drainage bei Mastitis puerperalis 3.

III. Bauch-, Becken-, Harn- und Geschlechtsorgane.

Pyloroplastik wegen narbiger Stenose nach Ulcus ventriculi.
Gastroenterostomie wegen Carcinoma ventriculi (Murphyknopf).
Laparotomie wegen Peritonitis purulenta nach Ulcus ventriculi perforatum (†).
Laparotomie wegen Fettnecrose des Peritoneums und retroperitonealer Abscedirung (†).
Laparotomie wegen tbc. Peritonitis.
Laparotomie wegen Ileus (bedingt durch Netztumor). (†).
Laparotomie wegen Netz- und Darmadhäsionen 4.
Laparotomie und Exstirpation des Proc. vermiformis bei Peritonitis purulenta (†).

Anlegung des Anus praeternaturalis 2.
Radicaloperation der Hernia inguinalis.
Radicaloperation der Hernia inguinalis incarcerata.
Radicaloperation der Hernia inguinalis incarcerata mit Darmresection (Murphyknopf).
Radicaloperation der Hernia cruralis.
Operation der Hernia ventralis 2.
Pseudolaparotomie bei Hysteria gravis.
Myomectomia per Laparotomiam (†).
Probelaparotomie bei beiderseitiger Pyosalpinx.
Laparotomie und Exstirpation einer einseitigen Hydrosalpinx.
Laparotomie und Exstirpation einer beiderseitigen Pyosalpinx.
Laparotomie und Exstirpation einer einseitigen Pyosalpinx.
Laparotomie bei geplatzter Tubargravidität.
Ovariotomie wegen Cystoma ovarii mit Stieldrehung.
Ventrofixatio uteri wegen Retroflexio.
Incision eines perityphlitischen Abscesses 2.
Spaltung einer narbigen Mastdarmstenose.
Abtragung des Prolapsus ani.
Spaltung und Excision einer Fistula recti.
Discission bei Fissura ani.
Resection des Darmbeinkammes wegen tbc. Fistel.
Incision und Excochleation bei alter Darmbeincaries.
Incision und Excochleation bei Lymphadenitis inguinalis.
Exstirpatio renis wegen Urinfistel und Nierenabscesses.
Phimosenoperation.
Curettement bei inoperablem Uteruscarcinom 2.
Curettement bei Abortus.
Discission des Cervicalcanals 2.
Kolporrhaphia posterior und Dammplastik wegen Prolapsus vaginalis.
Drainage durch den Douglas bei Abscessus pelvis.

IV. Obere Extremitäten.

Ablatio humeri wegen Zerschmetterung des Vorderarmes.
Transplantationen nach Thiersch bei Verbrennung des Oberarms.
Resectio cubiti wegen Caries 3.
Incision und Excochleation bei Caries cubiti.
Ausmeisselung eines cariösen Herdes aus dem Olecranon 2.
Amputatio antebrachii wegen caries carpi.

Amputatio antebrachii wegen Zermalmung der Hand.
Incision und Drainage am Vorderarm bei Anthrax-Oedem (†).
Incision und Excochleation bei Caries des Handgelenks.
Amputatio digitorum 12.
Excision einer Nadel im Daumenballen.
Incision und Drainage bei Sehnenscheidenphlegmone 5.
Spaltung und Ausräumung bei Panaritium periostale 3.
Narbenexstirpation in der Hohlhand (nach Verbrennung), Deckung durch Lappenplastik.
Desinfection und Naht bei multiplen, z. T. complicirten Quetschwunden der Finger.

V. Untere Extremitäten.

Sequestrotomie bei complicirtem Oberschenkelbruch 2.
Ablatio femoris transcondylica wegen Caries genu.
Ligatura venae saphenae dasts wegen Varicen 2.
Osteotomia femoris wegen Genu valgum.
Plastische Deckung einer Hautwunde am Oberschenkel.
Incision und Drainage bei Abscessus femoris.
Resectio genu wegen Caries.
Excochleation bei Caries tibiae 3.
Excochleation der Granulationen nach Necrotomie der Tibia.
Sequestrotomie bei complicirtem Unterschenkelbruch.
Amputatio cruris wegen complicirten Unterschenkelbruchs.
Exstirpation des Hygroma praepatellare 17.
Incision bei Bursitis praepatellaris.
Incision und Drainage bei Phlegmone cruris.
Exstirpation eines Sehnenscheidenganglions der Grosszehe.
Operation des Unguis incarnatus.
Incision und Drainage eines retroplantaren Abscesses.

Es starben im Jahre 1896:

1. G., 31 j. Schlosser, aufgenommen 6. I. wegen Fractura humeri d. compl., fractura femoris d. (Suicidium). † 6. I. im Shok.

2. J., 20 j. Dm., aufgenommen 1. X. 95 wegen Riesenzellensarcoms des l. Oberkiefers (Resection des l. Oberkiefers, Injectionen von Emmerich-Scholls Heilserum). † 17. I.

Sectionsdiagnose: Recidiv am l. Oberkiefer; sehr zahlreiche bis apfelgrosse, z. Th. knochenharte Sarcome in bdn. Lungen.

3. L., 14 j. Schreiber, aufgenommen den 31. I. wegen ausgedehnter Weichtheilquetschwunden an beiden Unterschenkeln mit breiter Eröffnung beider Fussgelenke. † 1. II. im Shok.

4. R., 30 j. Köchin, aufgenommen den 22. VI. 95 wegen Typhus abdominalis; später Vereiterung einer Dermoidcyste des r. Ovarium. Drainage. † 28. II. an Peritonitis purulenta.

5. Z., 19 j. Dm., aufgenommen den 6. I. wegen Peritonitis. Laparotomie. † 29. II. Sectionsdiagnose: Peritonitis purulenta diffusa, ausgehend vom Wurmfortsatz.

6. K., 58 j. Auslaufer, aufgenommen den 2. III. wegen Commotio cerebri. † 5. III. an epileptiformen Krämpfen. Sectionsdiagnose: Apoplexia cerebri traumatica.

7. S., 31 j. Hausfrau, aufgenommen 16. III. wegen hochgradigster Anämie nach Abort im 4. Monat. † 16. III. (Verblutungstod).

8. G., 36 j. Schlosser, aufgenommen den 10. III. wegen Bursitis olecrani d. u. Meningitis. † 18. III. Sectionsdiagnose: Meningitis tbc. u. Hydrocephalus.

9. S., 21 j. Dm., aufgenommen den 6. IV. wegen eitriger Peritonitis nach Perforation eines Magengeschwürs. Laparotomie (6. IV.). † 7. IV. Sectionsdiagnose: Peritonitis purulenta.

10. S., 22 j. Dm., aufgenommen den 26. III. wegen Peritonitis tbc. Laparotomie. † 8. IV. Sectionsdiagnose: Peritonitis tbc., Darmgeschwüre.

11. Z., 80 j. Eisenbahndirector, aufgenommen den 25. IV. wegen Ileus. Laparotomie u. Exstirpation eines cystischen Tumors des Netzes. † 29. IV. Sectionsdiagnose: Darmlähmung.

12. K., 42 j. Hausfrau, aufgenommen am 16. IV. wegen Hernia inguin. incarcerata d. (Radicaloperation mit Darmresection u. Enteroanastomose mit Murphyknopf). Am 1. V. Myomectomie per laparotomiam mit extraperitonealer Stielversorgung. † 1. V. Sectionsdiagnose: Embolie der Lungenarterie.

13. H., 46 j. Schlosser, aufgenommen den 3. V. wegen Fractura fibulae sin. mit Luxation des Fusses nach aussen.

† 4. V. in Chloroformnarcose (Reposition). Sectionsdiagnose: Hydrocephalus acut. int. mittleren Grades, Säuferdarm.

14. N., 39 j. Brauer, aufgenommen den 6. V. wegen Perityphlitis u. bdstgr. vorgeschrittener Phthise. † 12. V. (Perforationsperitonitis). Sectionsdiagnose: Cavernen u. ausgedehnte Verkäsungen in beiden Lungen. Perforation der Appendix mit consecutiver Peritonitis.

15. W., 18 j. Dm., aufgenommen am 11. V. wegen Empyema metapneumonicum sin., Pneumonia crouposa d. incipiens, Nephritis postscarlatinosa. Rippenresection. † 13. V. Sectionsdiagnose: bdstge croupöse Pneumonie. Empyema sin., Nephritis.

16. S., 24 j. Dm., aufgenommen am 27. IV. wegen Septicämie post abortum. † 17. V. Sectionsdiagnose: Septicopyamie; eitrige Infarcte in Lungen, Leber u. Nieren. Peritonitis fibrinosa. Parametritische Abscesse. Endometritis purulenta circumscripta. Cystitis purulenta. Thrombose der Beckenvenen.

17. B., 14 j. Hausbursche, aufgenommen den 12. VI. wegen Schrotschussverwundung der l. Körperseite. † 12. VI. Sectionsdiagnose: Schussverletzung beider Lungen, von Milz, Leber, Magen, Darm, Nieren. Blutung in d. Bauchhöhle.

18. E., 62 j. Kaufmann, aufgenommen den 15. VI. wegen Carcinoma flexur. sigm. Anlegung eines Anus praeternaturalis. † 13. VII. an Peritonitis. Sectionsdiagnose: Carcinoma flexur. sigm. Peritonitis circumscripta putrida mit Perforation in Blase u. Dünndarm. Cystitis. Pyelonephritis. Pleuritis. Phthisis pulm.

19. A., 58 j. Arbeiter, aufgenommen den 20. VII. wegen septischen Oedems des l. Vorderarms. Multiple Incisionen u. Drainage. † 22. VII. Sectionsdiagnose: Anthrax (Bacillen in Milz- und Herzblut nachgewiesen).

20. K. 58 j. Maurer, aufgenommen den 25. VII. wegen Commotio cerebri. † 30. VII. Sectionsdiagnose: Commotio cerebri; Blutung im Balken u. l. Vierhügeln. Schluckpneumonie. Alte Phthise.

21. T., 22 j. Dm., aufgenommen am 15. IX. wegen Periostitis alveolaris. Im Hospital Erysipelas faciei; Symptome einer Orbitaleiterung. † am 22. X. an Pyämie. Sectionsdiagnose: Pyämie, Orbitalphlegmone, Thrombose in den Hirnsinus. Eitrige Meningitis; multiple Herde in beiden Lungen. Milztumor.

22. U., 34 j. Spengler, aufgenommen in agone am 26. X. wegen bdstgr. Compressionsfractur der Fusswurzelknochen (r. complicirt). † 26. X. Sectionsdiagnose: Fractura sterni

et costae VI. d. et sin. Durchquetschung des r. Ventrikels, Hämopericard; Blutung in das Mediastin. ant. Bdstsg. Compressionsfractur der Fusswurzel.

23. W., 38 j. Commis, aufgenommen den 23. XI. wegen perforirender Schussverletzung des Schädels und des Thorax (Suicidium). † 25. XI. Sectionsdiagnose: Schuss durch die beiden Grosshirnhemisphären; Schussverletzung der l. Lunge.

24. G., 38 j. Schutzmann, aufgenommen den 2. XI. wegen Ileuserscheinungen. Laparotomie am 3. XII. wegen neuer Ileusattaque mit Collaps. † 5. XII. Sectionsdiagnose: Fettnecrose ohne Hämorrhagie des Pancreas; ausgedehnte retroperitoneale Abscedirung. Abknickung der Därme. Leichte Peritonitis.

D. Reconvalescenten-Anstalt Mainkur unter Dr. Wohlfarth.

Bestand am 1. April 1896	Aufgenommen vom 1. April 1896 bis 31. März 1897	Entlassen vom 1. April 1896 bis 31. März 1897		Verblieben in Behandlung
		Geheilt bezw. gebessert	Ungeheilt	
Weiber		Weiber	Weiber	Weiber
23	281	286	4	14
304		304		

Die Pfleglinge fanden Aufnahme wegen	Einweisung		Im Alter von					Entlassung		Verblieben in Behandlung	Summa
	Hospital	Stadt	0—15	16—30	31—45	46—60	über 60 Jahre	Geheilt bzw. Gebessert	Ungeheilt		
I. Reconvalescenz von:											
Scarlatina	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Typhus abdominalis	7	1	—	7	1	—	—	8	—	—	8
Erysipelas	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Influenza	1	1	—	2	—	—	—	1	—	1	2

Die Pfleglinge fanden Aufnahme wegen	Einweisung		Im Alter von					Entlassung		Verblieben in Behandlung	Summa
	Hospital	Stadt	0–15	16–30	31–45	46–60	über 60 Jahre	Geheilt bzw. Gebessert	Ungeheilt		
Cephalea	2	1	—	3	—	—	—	3	—	—	3
Chorea	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1
Nervositas	3	7	—	2	6	1	1	10	—	—	10
Angina catarrhalis	3	—	—	2	1	—	—	3	—	—	3
Angina diphteritica	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Bronchitis acuta	10	1	1	8	—	2	—	11	—	—	11
Bronchitis chronica	—	2	—	—	1	—	1	2	—	—	2
Pneumonia	4	3	—	5	2	—	—	7	—	—	7
Pleuritis	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1
Parulis	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Gastritis acuta	21	4	1	19	4	1	—	23	—	2	25
Gastritis chronica	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—	2
Ulcus ventriculi	10	5	—	10	3	2	—	14	—	1	15
Enteritis acuta	5	3	—	7	1	—	—	7	—	1	8
Enteritis chronica	2	—	—	1	1	—	—	2	—	—	2
Gastro-enteritis acuta	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Perityphlitis acuta	4	—	—	4	—	—	—	3	1	—	4
Peritonitis acuta	2	2	—	3	1	—	—	4	—	—	4
Icterus catarrhalis	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—	2
Cholelithiasis	1	1	—	—	2	—	—	2	—	—	2
Cirrhosis hepatis	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	1
Cystitis acuta	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Endometritis chronica	1	1	—	1	1	—	—	2	—	—	2
Parametritis acuta	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—	2
Abortus	2	2	—	2	2	—	—	4	—	—	4
Mastitis puerperalis	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—	2
Rheumatismus artic. acut	3	3	2	3	—	1	—	6	—	—	6
Rheumatismus muscul.	1	3	—	1	1	—	2	4	—	—	4
Arthritis tubercul. cubiti	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Ulcus cruris	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1
Bursitis praepatellaris	2	—	1	1	—	—	—	2	—	—	2
Defatigatio	3	3	—	2	3	—	1	6	—	—	6
Debilitas	3	2	2	2	—	—	1	5	—	—	5
Pyloroplastik	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Contusio	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Nephrectomia	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Nephrorhaphia	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1
Ablatio mammae	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1
Herniotomia	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Abscessus incis.	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—	2
Laparotomia	7	—	1	6	—	—	—	6	1	—	7

Die Pfleglinge fanden Aufnahme wegen	Einweisung		Im Alter von					Entlassung		Verblieben in Behandlung	Summa
	Hospital	Stadt	0—15	16—30	31—45	46—60	über 60 Jahre	Geheilt bzw. Gebessert	Ungeheilt		
II. Schwächezuständen bei:											
Anaemia	19	38	11	26	16	2	2	52	—	5	57
Chlorosis	31	35	8	58	—	—	—	62	2	2	66
Vitium cordis organic.	1	3	—	2	2	—	—	4	—	—	4
Neurasthenia	1	2	—	—	3	—	—	3	—	—	3
Hysteria	2	—	—	1	1	—	—	1	—	1	2
Scrophulosis	1	1	1	1	—	—	—	2	—	—	2
Marasmus senilis	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1
	172	132	29	200	54	11	10	286	4	14	304

Aufgenommen wurden im:

April	1896	28	October	1896	21
Mai	»	29	November	»	9
Juni	»	38	December	»	5
Juli	»	41	Januar	1897	9
August	»	37	Februar	»	15
September	»	31	März	»	18

und zwar auf Kosten:

des Hospitals zum Heiligen Geist	245	mit	4899	Verpflegungstag.
der von St. George'schen Stiftung	5	»	79	»
des Armen-Amts	8	»	178	«
des Frankf. Reconv.-Vereins	2	»	35	»
der Alters- u. Inval.-Vers.-Anst., Cassel	3	»	77	»
der Ortskrankenkasse	37	»	666	»
der Conditorkrankenkasse	2	»	34	«
der Fleischerkrankenkasse	2	»	28	»
		mit	5996	»

Verabreicht wurden: warme Bäder 1592, Salzbäder 141, Douchen 45, Mainbäder 509.

2. Dr. Senckenberg'sches Bürgerhospital.

Bericht

von

Sanitätsrath Dr. JEAN SCHMIDT und Dr. EBENAU.

Uebersicht der im Jahre 1896 behandelten Kranken.

Bestand am 1. Jan. 1896.		Aufgenommen 1896.		Summa.		Abgang						Verblieben am 31. Dec. 1896.	
						Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben.			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
58	33	393	265	451	298	266	134	111	89	51	49	23	26
91		658		749		400		200		100		49	
749						749							

A. Medicinische Abtheilung unter Sanitätsrath Dr. Jean Schmidt.

Uebersicht der im Jahre 1896 behandelten Kranken der medicinischen Abtheilung.

Bestand am 1 Januar 1896.		Aufgenommen 1896.		Summa.		Abgang						Verblieben am 31. Dec. 1896.	
						Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben.			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
32	20	184	159	216	179	99	65	64	66	38	37	15	11
52		343		395		164		130		75		26	
395						395							

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung.
	0—15	16—30	31—45	46—60	über 60	Summa.	Geheilt.	Gebessert o. ungeheilt.	Gestorben.	
I. Infectionskrankheiten.										
Typhus abdominalis	1	2	—	—	—	3	2	—	—	1
Influenza	—	13	—	2	—	15	15	—	—	—
Polyarthritis rheumat. acut.	—	4	5	1	—	10	6	4	—	—
Malaria	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Erysipelas faciei	—	3	—	1	—	4	3	1	—	—
Miliartuberculose	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Pyaemie	—	1	—	1	—	2	1	—	1	—
Retroperitonealer Abscess (acuter)	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
II. Allgemeinerkrankungen.										
Anaemie	—	1	1	1	—	3	2	—	—	1
Chlorose	1	8	—	—	—	9	6	3	—	—
Morphinismus	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Marasmus senilis	—	—	—	—	3	3	—	3	—	—
Lues	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Vergiftung mit Leuchtgas	2	—	1	—	—	3	3	—	—	—
Vergiftung mit Blei	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Vergiftung mit Alcohol	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Vergiftung mit Strychnin	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Diabetes mellitus	—	—	2	—	1	3	—	3	—	—
Melanosarcoma bulbi	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Otitis media	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
III. Erkrankungen des Nervensystems.										
Apoplexia cerebri	—	—	1	2	5	8	1	2	5	—
Paralysis	—	—	1	2	—	3	—	2	—	1
Dementia senilis	—	—	—	—	2	2	—	2	—	—
Neurasthenia	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Epilepsia	—	1	1	—	1	3	—	3	—	—
Hysterie	1	7	—	1	1	10	3	5	—	2
Meningitis tuberculosa	—	2	—	—	—	2	—	—	2	—
Tabes dorsalis	—	—	—	2	1	3	—	2	—	1
Haematom der Dura mater	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Neuritis multiplex	—	—	—	1	1	2	2	—	—	—
Imbecillitas	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Morbus Basedowii	—	2	1	—	—	3	—	3	—	—
Melancholia simplex	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Beschwerden nach Ovariotomie	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Embolische Gehirnerweichung	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Vertigo	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung.
	0—15	16—30	31—45	46—60	über 60	Summa.	Geheilt.	Gebessert o. ungeheilt.	Gestorben.	
Neuralgiae	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
Ischias	—	1	1	2	—	4	3	1	—	—
Chorea minor	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Meningitis purulenta	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
IV. Krankheiten des Circulationsapparates.										
Aneurysma	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Vitium cordis	—	4	2	2	—	8	1	5	1	1
Debilitas cordis	—	1	2	—	—	3	2	1	—	—
Asthma cardiacum	—	—	1	2	—	3	1	2	—	—
Myodegeneratio cordis u. idiopath. Hypertrophie	—	—	1	9	3	13	—	7	5	1
Periphlebitis	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Oedema pedis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
V. Krankheiten der Respirationsorgane.										
Angina catarrhalis	—	4	2	-	—	6	6	—	—	—
Angina lacunaris	—	3	1	—	—	4	4	—	—	—
Laryngitis acuta	—	1	1	1	—	3	2	1	—	—
Laryngitis chron.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Bronchitis acuta	—	4	3	4	6	17	16	1	—	—
Bronchitis chronica	—	1	—	2	6	9	2	6	—	1
Emphysema pulmon.	—	—	—	1	5	6	—	4	2	—
Pneumonia catarrhalis	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Pneumonia crouposa	—	6	2	2	4	14	10	2	2	—
Pleuropneumonia	—	1	—	1	1	3	2	1	—	—
Pleuritis exsudativa	—	1	2	3	—	6	1	3	2	—
Pleuritis sicca	—	2	1	1	—	4	3	1	—	—
Pleurodynie	—	3	—	—	—	3	3	—	—	—
Pneumothorax	—	2	—	1	—	3	—	2	1	—
Haemoptoe	—	4	1	1	—	6	2	4	—	—
Phthisis pulmonum	1	24	27	9	8	69	—	30	30	9
Sarcoma pulmon.	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Lungenembolie	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
VI. Krankheiten des Digestionsapparates.										
Gastritis acut u. Gastricismus	—	4	3	3	1	11	11	—	—	—
Gastritis chron.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Gastrektasie	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Tumor in abdomine	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung.
	0–15	16–30	31–45	46–60	über 60	Summa.	Geheilt.	Gebessert o. ungeheilt.	Gestorben.	
Hyperemesis gravidar.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Gastritis nervosa	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Ulcus ventriculi	—	—	—	1	2	3	3	—	—	—
Carcinoma ventriculi	—	1	2	—	1	4	—	—	4	—
Gastroenteritis acuta	—	—	—	1	1	2	2	—	—	—
Obstipatio chron.	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Helminthiasis	—	3	—	—	—	3	3	—	—	—
Perityphlitis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Enteritis catarrhalis	—	1	1	2	—	4	4	—	—	—
Cirrhosis hepatis	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Carcinoma ductus choledoch. et vesic. felleae	—	—	—	2	—	2	—	—	2	—
Cholelithiasis	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Carcinoma recti	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
VII. Krankheiten des Urogenitalapparates.										
Schrumpfniere	—	—	2	2	3	7	—	2	4	1
Nephritis chron.	—	1	2	—	1	4	—	3	—	1
Nephritis acuta	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—
Nephritis subchron.	—	1	—	1	—	2	1	—	1	—
Cystitis	—	1	—	—	1	2	1	1	—	—
Endometritis catarrhalis	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Endometritis haemorrhagica	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Carcinoma uteri	—	1	—	1	—	2	—	1	1	—
Retentio urinae nervosa	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
VIII. Krankheiten der Bewegungsorgane.										
Coxitis	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Pes valgus	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Rheumatism. musculor. acutus	—	5	1	5	2	13	11	2	—	—
Rheumarthritis chron.	—	1	2	4	2	9	5	2	—	2
Lumbago	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Arthritis deformans	—	—	—	—	2	2	—	2	—	—
IX. Krankheiten der Haut.										
Herpes zoster	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
	7	140	91	83	74	378	164	130	75	26

B. Chirurgische Abtheilung unter Dr. Ebenau.

Uebersicht der im Jahre 1896 behandelten Kranken der chirurgischen Abtheilung.

Bestand am 1. Jan. 1896.		Aufgenommen 1896.		Summa.		Abgang						Verblieben am 31. Dec 1896.	
						Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben.			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
26	13	209	106	235	119	167	69	47	23	13	12	8	15
39		315		354		236		70		25		23	
354						354							

Körpergegend.	I. Verletzung. und deren nächst. Folg.	davon gestorben.	II. Entzündung. und deren nächst. Folg.	davon gestorben.	III. Geschwülste.	davon gestorben.	IV. Verschiedenes.	davon gestorben.	Zusammen. Behandelt.	Zusammen. Gestorben.
I. Kopf und Ohr .	22	2	5	2	—	—	—	—	27	4
II. Gesicht, Nase, Mund	6	—	4	—	5	—	—	—	15	—
III. Hals und Nacken	—	—	9	1	8	—	—	—	17	1
IV. Wirbelsäule . .	2	—	4	1	—	—	1	—	7	1
V. Brust und Rücken	17	—	5	—	4	1	—	—	26	1
VI. Bauch u. Rectum	2	1	15	2	2	1	16	3	35	7
VII. Harnorgane . .	3	—	9	3	2	1	3	—	17	4
VIII. Männliche Geschlechtsorgane .	—	—	10	—	—	—	2	—	12	—
IX. Weibliche Geschlechtsorgane .	1	—	5	—	5	2	7	1	18	3
X. Becken und Lumbalgegend . . .	1	—	11	2	—	—	—	—	12	2
XI. Obere Extremitäten	43	—	23	—	1	—	—	—	67	—
XII. Untere Extremitäten	47	—	39	2	—	—	15	—	101	2
Zusammen . .	144	3	139	13	27	5	44	4	354	25

Specielles.

I. Kopf und Ohr. 1. Verletzungen: 19 M., 3 W. Weichtheilwunden 15, fract. bas. cran. 3 († 2), comm. cerebr. 1, neuros. traum. 3. 2. Entzündungen: 2 M., 3 W. otit med. 3 († 1 Mening.), car. cran. 1, hydroceph. chron. 1 (†).

II. Gesicht, Nase, Mund. 1. Verletzungen: 5 M., 1 W. Weichtheilw. 4, fract. max. 2. 2. Entzündungen: 4 M. 1 furunc., 1 parul., 1 phlegm. tonsill., 1 nekros. max. 3. Geschwülste: 2 M., 3 W. 1 Exost., 1 polyp. nar., 2 carc. nas., 1 carc. maxill.

III. Hals und Nacken. 1. Entzündungen: 8 M., 1 W. Lymphaden. 3, fur. 2, carbunc. 1 († Diab.), Phlegm. 3. 2. Geschwülste: 5 M., 3 W. Lymphome 7, carc. laryng. 1.

IV. Wirbelsäule. 1. Verletzungen: 1 M., 1 W. fract. vertebr. 1, Skol. traum. 1. 2. Entzündungen: 4 W. car. vert. 4 († 1). 3. Verschiedenes: 1 W., Skol.

V. Brust und Rücken. 1. Verletzungen: 14 M., 3 W. Contus. 11, Stichw. 3, fract. cost. 1, Pleurit. traum. 2. 2. Entzündungen: 3 M., 2 W. Empyem 2, car. cost. 2, mastit. 1. 3. Geschwülste: 2 M., 2 W. carcin. oesoph. 2 (1 †), carc. mamm. 2.

VI. Bauch und Rectum. 1. Verletzungen: 2 M. 1 Stichw., 1 Stenos. pylori (†). 2. Entzündungen: 8. M., 7 W. Perityphl. 4 († 2), Periton. chron. 4, Pseudoileus 2, fist. ani 5. 3. Geschwülste: 1 M., 1 W. Ranula pankr. 1 († Ileus), carc. ves. fell. 1. 4. Verschiedenes: 3 M., 13 W. hern. ing. inc. 7 († 1), hern. crur. inc. 2 († 1), hern. umb. inc. 2 († 1), hern. ing. 1, Cholelith. 1, Enteropt. 2, Prol. recti 1.

VII. Harnorgane. 1. Verletzungen: 3 W. fist. vesico-vag. 2. Entzündungen: 9 M. Cystit. ac. 1, chron. 6 († 2), Pyelonephr. 1 (†), Perinephr. 1. 3. Geschwülste: 2 W. Rhabdom. renis 1, carc. urethr. 1 (†). 4. Verschiedenes: 1 M., 2 W. Ren. mob. 1, Dysuria hyster. 1.

VIII. Männliche Geschlechtsorgane. 1. Entzündungen: Orchit. et Epidid. 5, Hydroc. 1, Ulcus 2, Strict. ur. 1, Prostatitis 1. 2. Verschiedenes: Phimos. 2.

IX. Weibliche Geschlechtsorgane. 1. Verletzungen: fist. vulvo-urethr. 1. 2. Entzündungen: Kolpit. ulcer. 1, Parametr. 1, Periton. ex abort. 2, Oophorit. 1. 3. Geschwülste: carc. ut. 4 († 1), ovar. 1 (†). 4. Verschiedenes: Abort 1, Metrorrh. 4, Gravid. tub. 1 (†), Begl. 1.

X. Becken und Lumbalgegend. 1. Verletzungen: 1 W. fract. pelv. 2. Entzündungen: 10 M., 1 W. fur. 2, phlegm. 3 († 2), bubo ing. 4, car. pelv. 1, fist. tuberc. 1.

XI. Obere Extremitäten. 1. Verletzungen: 35 M., 8 W. vuln. 12, cont. et dist. 8, congel. 1, combust. 1, phlegm. traum. 6, fract. rad. 5, uln. 3, antebr. 1, hum. 1, clav. 1, scap. 1, lux. hum. 1, conquass. brach. 2. 2. Entzündungen: 17 M., 6 W. Panar. 4, phlegm. 4, erysip. 1, fur. 3, car. dig. 1, metac. 2, man. 1, cub. 2, hum. 2, clav. 1, bubo axill 2. 3. Geschwülste: 1 M. Lymphom. axill.

XII. Untere Extremitäten. 1. Verletzungen: 39 M., 8 W. vuln. 5, cont. et dist. 15, comb. 2, congel. 1, phlegm. traum. 2, ulc. crur. traum. 5, nekr. traum. 1, fract. mall. 2, crur. 5, crur. cpl. 1, fib. 1, colli fem. 5, haemarthr. genus 2. 2. Entzündungen: 21 M., 18 W. fur. et phlegm. 2, ulc. crur. 13, Ekz. 1, ung. inc. 2, hygr. praep. 1, car. metat. 1, calcan. 2, ped. 1, ostit. fem. 3, arthr. hall. 1, gonit. spl. 4, tuberc. 4, coxit. 4 († 2). 3. Verschiedenes: 11 M., 4 W. ped. eq. paral. 3, ped. valg. 3, paral. spast. 1, lux. cox. cong. 3, Begl. 1, Callos. 4.

Operationen.

I. Trepan. cran. 1.

II. Exst. carc. 1, Rhinopl. 1.

III. Exst. lymphom. 7, carbunc. 1.

IV. Onkotomie 3.

V. Thorakot. 1, amput. mamm. 2.

VI. Herniot. 11, exst. fist. ani 3, Laparot. bei gravid. tub. 1, Periton. chron. 1, Gallenstein-Ileus 1, tumor. pankr. 1, appendic. 2, carc. ves. fell. 1, carc. ovar. 1, Gastro-Enterost. 1.

VII. Sect. alta 1, Nephrekt. 1.

VIII. Castrat. 3, circumc. 2, oper. hydroc. 1.

IX. Oper. fist. urethr. 1, Exstirp. ut. 1.

X. Exst. bub. ing. 4.

XI. Amp. phalang. 7, hum. 2, Sut. tendin. 4, Res. cub. 1, Exst. bub. axill. 2.

XII. Tenot. 1, Exst. ung. inc. 2, hygrom. 1, Nekrot. fem. 1, Arthrot. 1, Arthrodesis 1.

Incis., Transpl., Curett. etc.

3. Israelitisches Gemeindehospital.

Bericht

von

Dr. KIRCHHEIM und Dr. HIRSCHBERG.

Uebersicht der im Jahre 1896 behandelten Kranken.

Bestand am 1. Jan. 1896.		Aufgenommen 1896.		Summa.		Abgang: Geheilt.		Abgang: Gebessert od. ungeheilt.		Abgang: Gestorben.		Verblieben am 1. Jan. 1897.	
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
14	21	201	260	215	281	150	199	47	38	14	8	13	27
35		461		496		349		85		22		40	
496						496							

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren: 0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Entlassen: Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung.
I. Infectionskrankheiten.										
Morbilli	4	—	—	—	—	4	4	—	—	—
Scarlatina	16	3	—	—	—	19	13	—	—	6
Varicellae	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Erysipelas	—	1	2	—	—	3	2	—	—	1
Diphteritis [1])	24	18	4	1	1	48	47	—	—	1
Typhus abdominalis [2])	1	4	1	—	—	6	6	—	—	—
Pertussis	3	—	—	—	—	3	2	1	—	—
Influenza	—	4	—	—	—	4	4	—	—	—
Intermittens	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—
II. Allgemeinkrankheiten.										
Anämia	2	5	—	—	—	7	6	1	—	—
Chlorosis	—	9	—	—	—	9	9	—	—	—
Debilitas	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Phosphorvergiftung	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	
III. Krankheiten des Nervensystems.										
Encephalomalacia	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Apoplexia cerebri	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Meningitis tuberculosa	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Cephalaea	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Melancholia	—	—	2	—	—	2	1	1	—	—
Paranoia	—	—	2	1	—	3	—	3	—	—
Dementia alcoholica	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Psychosis hysterica	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Chorea	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Morbus Basedowii	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Neurasthenia	—	2	3	—	—	5	2	3	—	—
Hysteria [2])	—	12	—	1	1	14	9	4	—	1
Tabes dorsalis	—	—	—	3	—	3	—	3	—	—
Neuralgia lumbalis	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
IV. Gefässsystem.										
Vitium cordis	—	2	1	2	—	5	—	4	—	1
Myocarditis chron.	—	—	—	1	2	3	—	2	1	—
Endocarditis recidiva	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Aneurysma aortae	—	—	—	2	—	2	—	1	1	—
Arteriosclerosis	—	1	1	1	—	3	—	2	—	1
Varices	—	1	1	1	—	3	1	2	—	—
Lymphadenitis suppurativa	1	4	2	—	—	7	6	1	—	—
V. Krankheiten der Respirationsorgane.										
Angina follicularis	17	9	1	—	—	27	27	—	—	—
Angina catarrhalis	10	8	—	—	—	18	18	—	—	—
Laryngitis acuta	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Laryngitis chronica	2	1	—	—	—	3	3	—	—	—
Bronchitis acuta	2	4	—	1	1	8	8	—	—	—
Bronchitis chronica	—	—	1	5	1	7	—	7	—	—
Asthma bronchiale	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Emphysema pulmon.	—	—	1	1	2	4	—	4	—	—
Pneumonia acuta	3	—	1	2	1	7	6	—	1	—
Pneumonia catarrhalis	3	—	—	—	—	3	3	—	—	—
Pleuropneumonia	1	3	—	—	—	4	3	—	—	1
Pleuritis	1	4	1	—	—	6	6	—	—	—
Hämoptoe	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	
Phthisis pulmonum [4])	4	20	8	5	1	38	1	21	7	9
Abscessus pulmonum	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Tumor mediastini [5])	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
VI. Krankheiten der Verdauungsorgane.										
Parulis	—	1	—	1	—	2	2	—	—	—
Corpus alienum in faucibus	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Carcinoma oesophagi	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Catarrhus ventriculi chron.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Ulcus ventriculi	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Carcinoma ventriculi	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Gastricismus	1	6	—	1	—	8	8	—	—	—
Cardialgia	—	6	2	—	—	8	7	—	—	1
Dyspepsia nervosa	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Vomitus in graviditate	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—
Catarrh. gastro-intestin. acut.	—	1	1	—	—	2	1	—	—	1
Catarrh. intestin. acut.	1	5	—	—	—	6	6	—	—	—
Carcinoma intestini [6])	—	—	—	1	1	2	—	—	2	—
Prolapsus recti	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Strictura recti	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Carcinoma recti	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Hämorrhoiden	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—
Hernia umbil. incarcerat.	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—
Hernia inguin. incarcer.	—	—	—	1	1	2	2	—	—	—
Hernia inguinalis	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Icterus catarrhalis	—	1	—	—	1	2	1	1	—	—
Peritonitis	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Tabes mesarrhaica	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Enteroptose	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—
Obstipatio chron.	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Taenia	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
VII. Urogenitalorgane.										
Nephritis chron. [7])	1	1	2	3	—	7	—	5	1	1
Pyelonephritis [8])	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Cystitis gonorrhoica	—	2	1	—	—	3	2	1	—	—
Hypertrophia prostatae	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Tumor testis [9])	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Epididymitis gonorrhoica	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Fluor albus	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	
Enuresis nocturna	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Endometritis chronica	—	4	8	—	—	12	12	—	—	—
Parametritis acuta	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Parametritis chron.	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Fibroma uteri [10])	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Sarcoma ovarii	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Prolapsus uteri	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Prolapsus vaginae	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
Kystoma labii majoris	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Verdickung des Hymens	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Menorrhagia	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Abortus	—	—	8	—	—	8	8	—	—	—
Graviditas tubaria, Ruptura [11])	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Febris puerperalis [12])	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Mastitis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Carcinoma mammae	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
VIII. Bewegungsapparat.										
Rheumatismus articul. acut.	—	9	—	—	—	9	5	1	—	3
Rheumat. articul. chron.	—	—	1	1	—	2	—	—	—	2
Rheumat. muscularis	—	3	—	—	—	3	3	—	—	—
Rheumat. muscul. chron.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Rheumat. articul. gonorrh.	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Genu valgum	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Distorsio	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Synovitis	2	—	—	—	—	2	1	1	—	—
Tumor albus genu	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Bursitis praepatellaris	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Fractura	1	1	—	3	—	5	5	—	—	—
Caries ossium	—	1	2	—	1	4	4	—	—	—
Curvatura rhachitica	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Sarcoma ossium	—	—	2	—	—	2	1	—	—	1
Corpus alienum in digito	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
IX. Krankheiten der Haut.										
Eczema	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Erythema	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Furunculosis	—	7	1	—	—	8	8	—	—	—
Panaritium	—	5	1	—	—	6	6	—	—	—
Phlegmone	1	2	—	2	—	5	4	1	—	—
Abscessus	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung.
	0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Geheilt	Gebessert od ungeheilt	Gestorben	
Ulcus	—	10	3	—	—	13	13	—	—	—
Combustio	—	1	1	—	—	2	1	—	—	1
Perniones	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Vulnera	—	3	—	—	2	5	5	—	—	—
X. Krankheiten des Auges.										
Granuloma palpebrae	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Ulcus corneae	2	—	—	—	—	2	1	1	—	—
Hypopyonkeratitis	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Iritis	—	—	—	2	—	2	1	1	—	—
Cataracta capsularis	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Myopia gravissima	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
XI. Krankheiten des Ohres.										
Otitis media purulenta	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—

Bemerkungen.

1) Diphteritis. Sämmtliche 48 Fälle, zu denen noch 2 Hausinfectionen, eine Hysterica und eine Typhusreconvalescentin, hinzukommen, im Ganzen also 50, kamen zur Genesung, dank der überall eingeleiteten Behandlung mit Heilserum, welche auch wohl deshalb von so gutem Erfolg war, weil fast alle Kranke sehr bald nach dem Beginn der Erkrankung in das Hospital eingeliefert wurden. Laryngostenose trat nur bei einem 7 monatlichen Kinde auf, bildete sich aber nach nochmaliger Injection rasch zurück. Ausser zahlreichen Fällen von Exanthem wurden keinerlei Nachtheile der Seruminjection beobachtet. In einigen Fällen machte Herzschwäche und unregelmässiger Puls noch längere Hospitalbehandlung nothwendig, aber auch diese Fälle wurden geheilt entlassen.

2) Typhus abdominalis. Sämmtliche Fälle, zum Theil sehr schwere, wurden geheilt. Einer derselben betraf eine unserer Schwestern, die sich wahrscheinlich bei Gelegenheit der Desinfection des Zimmers nach Entlassung eines Reconvalescenten inficirt hatte.

3) Hysterie. Eine 22jährige Hysterica wurde von ihren wochenlang andauernden, den ganzen Körper betreffenden Zuckungen durch 2 malige Hypnose geheilt. Nach einigen Wochen Recidiv, das ebenfalls rasch und dann endgültig auf Hypnose heilte.

4) Phthisis pulmonum. 2 Todesfälle durch complicirte Meningitis tuberculosa.

5) Tumor mediastini. 48jähriger Mann. Secundäre Struma. Zunehmende Stauung im Gebiet der oberen Hohlvenen. Doppelseitige Recurrenslähmung.

[6]) Carcinoma intestini. Bei einer 59 Jahre alten Frau bildete sich bei unoperirbarem Darmkrebs eine Stercoralfistel aus. Tod durch allmähliche Erschöpfung.

[7]) Nephritis chronica. Mann von 59 Jahren, der lange an chronischer Nephritis behandelt wurde, starb im urämischen Anfalle.

[8]) Pyelonephritis. Ein 15jähriger Junge secernirte anhaltend eitrigen Urin, wahrscheinlich durch Pyelonephritis bedingt. Dabei vollkommnes Wohlbefinden, kein Fieber, keine Abmagerung u. s. w. Nach mehrmonatlicher Beobachtung musste er ungeheilt entlassen werden.

[9]) Tumor testis. Ein 16jähriger Mann litt an wahrscheinlich sarcomatöser Geschwulst des Hodens. Kurz bevor die Operation ausgeführt werden sollte, erkrankte er an schwerer Pleuropneumonie, der er trotz Thoracocentese erlag.

[10]) Fibroma uteri. Eine 44jährige Patientin, die an Blutungen in Folge von Uterusfibroid litt, erkrankte, bevor die in Aussicht genommene Operation zur Ausführung kommen konnte, an acuter Peritonitis, der sie nach 5 Tagen erlag.

[11]) Ruptura graviditatis tubariae. Eine 30jährige Patientin starb 12 Stunden nach der Aufnahme unter den Symptomen einer inneren Verblutung. Die Section ergab eine geplatzte Tubenschwangerschaft.

[12]) Febris puerperalis. Eine 21jährige Patientin kam an schwerem Puerperalfieber, in dessen Verlauf sich noch Pneumonie hinzugesellte, zur Behandlung. Injectionen von Streptococcenserum hatten auf die Erkrankung nicht den geringsten Einfluss. Trotz aller Complicationen völlige Heilung.

Uebersicht der ausgeführten Operationen.

Krankheit.	Operation.	Summa.	Entlassen: Geheilt	Entlassen: Gebessert od. ungeheilt	Entlassen: Gestorben	Verblieben in Behandlung.
I. Kopf.						
Atheromata capitis	Exstirpation	1	1	—	—	—
II. Gesicht, Mund.						
Vulnus faciei	Sutur	2	2	—	—	—
Atheroma faciei	Exstirpation	1	1	—	—	—
Naevus pigmentos. faciei	Exstirpation	1	1	—	—	—
Granuloma palpebrae	Exstirpation, Plastik	1	1	—	—	—
Epulis	Exstirpation	1	1	—	—	—
Caries dentium	Extractio	3	3	—	—	—
III. Hals.						
Periostitis abscedens maxill. inf.	Incision	1	—	1	—	—
Lymphomata submaxillaria	Incision, Exstirpation	3	3	—	—	—
Lymphomata colli	Exstirpation	6	6	—	—	—

Krankheit.	Operation.	Summa.	Entlassen Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
IV. Brustkorb.						
Pleuritis exsudativa	Thoracocentesis	2	2	—	—	—
Caries costae	Rippenresection	1	1	—	—	—
Mastitis abscedens	Incision	2	2	—	—	—
Carcinoma mammae	Amputatio mammae, Ausräumung der Achselhöhle	1	—	1	—	—
Carcinoma oesophagi	Gastrotomie	1	—	—	1	—
V. Bauch, Mastdarm.						
Abscessus cutaneus abdom. .	Incision	1	1	—	—	—
Carcinoma coeci, Paratyphlitis abscedens	Incision, Excochleation . .	1	—	—	1	—
Herniae (4 mal incarcerirt) .	1 mal Herniotomie, 4 mal Radicaloperation . . .	5	5	—	—	—
Peritonitis chron. exsudat.. .	Laparotomie	1	—	—	1	—
Ulcus recti perforatum . . .	Laparotomie, Sutur . . .	1	—	—	1	—
Carcinoma recti	Resectio recti	1	1	—	—	—
Periproctitis abscedens . . .	Incisionen	1	1	—	—	—
Fistula ani	Excision, Plastik	1	1	—	—	—
Prolapsus hämorrhoidalis . .	Cauterisation	3	3	—	—	—
VI. Geschlechtstheile.						
Phimosis praeputii	Circumcision	2	2	—	—	—
Hypertrophia prostatae . . .	Resectio vasorum deferentium	1	1	—	—	—
Kystoma labii majoris . . .	Exstirpation	1	1	—	—	—
Hyperplasia hyminis	Incision	1	1	—	—	—
Prolapsus vaginae	Kolporrhaphia	1	1	—	—	—
Prolapsus uteri totalis . . .	Exstirpatio uteri vaginalis, Kolporrhaphia	1	1	—	—	—
Endometritis chronica . . .	Abrasio mucosae uteri . .	12	12	—	—	—
Peri- und Parametritis chron.	Laparotomie, Lösung von Adhäsionen	1	1	—	—	—
Abortus	Ausräumung, Curettage .	2	2	—	—	—
Sarcoma ovarii	Exstirpation	1	1	—	—	—
VII. Obere Extremitäten.						
Lymphadenitis axill. tuberc. .	Ausräumung d. Achselhöhle	1	1	—	—	—
Lymphadenitis axill. purulenta	» » »	2	2	—	—	—
Combustio humeri	Plastik	1	—	—	—	1
Caries cubiti	1 mal Amputatio humeri, 1 mal Jodoformglycerininjection	2	1	1	—	—

Krankheit.	Operation.	Summa.	Entlassen: Geheilt	Entlassen: Gebessert od. ungeheilt	Entlassen: Gestorben	Verblieben in Behandlung.
Ostitis ulnae (Lues heredit.)	Resectio partis olecrani, Auslöffelung	2	2	—	—	—
Sehnenscheidenphlegmone (Hand und Vorderarm)	Incisionen, Auslöffelung	2	2	—	—	—
Phlegmonen der Hand u. Finger	Incisiones, Ablatio unguis etc.	13	12	1	—	—
Lymphadenitis cubiti purulenta	Incisio	1	1	—	—	—
Necrosis phalangis	Exarticulatio digiti	1	1	—	—	—
Ganglion dorsi manus	Incision, Scarification	2	2	—	—	—
Verrucae manus	Exstirpation	1	1	—	—	—
VIII. Untere Extremitäten.						
Hämatoma suppurativa femoris	Incision	1	1	—	—	—
Gangrän des Beins	Amputatio femoris	1	—	—	1	—
Phlegmone pararticularis genu	Incision	1	1	—	—	—
Tuberculosis bursae praepatellaris	Exstirpation	1	1	—	—	—
Genu valgum	Osteotomia femoris	1	1	—	—	—
Varices cruris	Unterbindung der Vena saphena	2	1	1	—	—
Curvatura rhachitica cruris	Brisement forcé	1	1	—	—	—
IX. Auge.						
Cataracta capsularis	Extractio lentis	1	—	1	—	—
Hypopyonkeratitis	Incisio corneae	1	1	—	—	—
Myopia gravissima	Operation nach Fukala	1	1	—	—	—

In der im Hospital der Israelitischen Gemeinde abgehaltenen ärztlichen Sprechstunde wurden im Jahre 1896 : 2114 Kranke behandelt.

Die Hilfe des Armenarztes wurde in 565 Fällen (2508 Besuche) in Anspruch genommen.

4. Dr. Christ's Kinder-Krankenhaus.

Bericht

von

Dr. GLÖCKLER und Dr. ZIMMERN.

I. Uebersicht der im Jahr 1896 behandelten Kranken.

Bestand am 1. Jan. 1896		Aufgenommen		Summa		Abgang: Geheilt		Abgang: Gestorben		Verblieben am 31. Dec. 1896	
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
21	17	162	171	184	187	142	139	25	29	17	19
38		333		371		281		54		36	
						371					

Anzahl der Verpflegungstage: 16,158, und zwar
von Kindern unter 4 und über 12 Jahren 10,076 Tage
von Kindern von 4 bis 12 Jahren . . . 6082 »

II. Uebersicht der Krankheiten.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0—1	1—5	5—10	10—15	Summa	Abgang: Geheilt	Gestorben	Entlassen	Verblieben
1. Infections-Krankheiten.									
Diphtheritis	8	101	51	10	170	143	18	1	8
Influenza	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Gelenk-Rheumatismus	—	—	3	1	4	4	—	—	—
Masern	1	2	—	—	3	3	—	—	—
Scharlach	—	1	1	1	3	3	—	—	—
Typhus	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Röthe nach Heilserum	—	1	—	—	1	1	—	—	—
2. Allgemeine Krankheiten.									
Ammoniak-Vergiftung	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Rachitis	—	2	—	—	2	—	—	—	2
Bleichsucht	—	—	—	2	2	2	—	—	—
3. Krankheiten des Nervensystems.									
Keuchhusten	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Gehirnentzündung	—	2	—	—	2	—	2	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren					Abgang			
	0—1	1—5	5—10	10—15	Summa	Geheilt	Gestorben	Entlassen	Verbleiben
Stimmritzenkrampf	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Veitstanz	—	—	3	1	4	4	—	—	—
4. Krankheiten des Gefässsystems.									
Herzfehler	—	1	—	1	2	—	1	1	—
Muttermale	2	1	—	—	3	3	—	—	—
5. Krankheiten der Athemorgane.									
Lungenentzündung	9	27	6	2	44	32	6	1	5
Lungentuberkulose	1	1	—	—	2	1	—	1	—
Lungenspitzenkatarrh	—	1	—	1	2	1	—	1	—
Luftröhrenentzündung	2	1	—	—	3	—	3	—	—
Brustfellentzündung	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Luftröhrenfistel	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Luftröhrenschnitt wegen Fremdkörpers	—	1	—	—	1	—	1	—	—
6. Krankheiten der Verdauungsorgane.									
Atrophie	4	3	—	-	7	3	3	—	1
Blinddarmentzündung	—	—	2	—	2	2	—	—	—
Brechdurchfall	1	1	—	—	2	1	1	—	—
Mandelentzündung	—	2	1	2	5	5	—	—	—
Mandelvergrösserung	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Mundfäule	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Chronische Diarrhöe	2	3	—	—	5	2	1	—	2
Magenkatarrh, akuter	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Gelbsucht	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Milzvergrösserung	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Zahngeschwür	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Leistenbruch	—	1	—	—	1	—	—	—	1
7. Krankheiten der Harnorgane.									
Nierenentzündung	—	1	1	—	2	1	1	—	—
Phimosis	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Harnröhrenkatarrh	—	1	—	—	1	1	—	—	—
8. Krankheiten der Haut, Drüsen, Knochen.									
Abscesse und Drüsengeschwüre	4	6	4	3	17	14	1	—	2
Hautausschläge	3	8	3	—	14	10	1	1	2
Bruch des Oberschenkels	—	4	—	—	4	4	—	—	—
» » » und Arms	1	—	—	—	1	—	1	—	—
» » Unterschenkels	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Kniegelenk-Entzündung	—	—	2	—	2	1	—	—	1
Hüftgelenk-Entzündung	—	2	—	1	3	1	—	—	2
Fussgelenk-Entzündung	—	1	1	—	2	1	—	—	1
Knochenfrass	1	6	4	4	15	6	1	1	7
Bäckerbein	—	1	—	—	1	—	—	—	1

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren					Abgang			
	0—1	1—5	5—10	10—15	Summa	Geheilt	Gestorben	Entlassen	Verbleiben
Beinverrenkung	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Spitzfüsse	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Verbrennungen	—	5	1	2	8	6	1	—	1
Verwundungen	—	2	4	—	6	5	1	—	—
Contusionen von Misshandlung	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Gespaltener Gaumen	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Brustdrüsenentzündung	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Stirngeschwulst	—	1	—	—	1	—	—	1	—
9. Krankheiten der Sinne.									
Ohrenentzündung	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Melanosarcom des Auges	—	1	—	—	1	—	1	—	—
10. Parasiten.									
Bandwurm	—	—	1	—	1	1	—	—	—

III. Bericht über die in der Ordinationsstunde behandelten Kinder.

Ambulatorisch wurden in diesem Jahr mit ärztlichem Rath und unentgeltlicher Arzenei versehen 1744 Kinder, und zwar 778 Knaben und 966 Mädchen. Selbstverständlich erschienen dieselben zu wiederholten Malen.

Die Einzelerkrankungen zeigt die folgende Tabelle.

Uebersicht der in der Ordinationsstunde behandelten Krankheiten.

Namen der Krankheiten.	Knaben	Mädchen	Summa
1. Infectionskrankheiten.			
Diphtheritis	5	4	9
Influenza	11	8	19
Keuchhusten	61	83	144
Rötheln	—	1	1
Rothlauf	2	1	3
Wasserblattern	—	1	1
Mumps	3	4	7
Scharlach	—	1	1
2. Allgemeine Krankheiten.			
Blutarmuth	184	231	415
Milzanschwellung	1	—	1
Bleichsucht	—	3	3
Rachitis	104	103	207

Namen der Krankheiten.	Knaben	Mädchen	Summa
Scrofulose	15	21	36
Syphilis	2	4	6
Tuberculose	3	5	8
Rheumatismus	2	1	3
3. Krankheiten des Nervensystems.			
Stimmritzenkrampf	3	4	7
Convulsionen	1	1	2
Epilepsie	1	1	2
Veitstanz	2	3	5
Wasserkopf	2	—	2
4. Krankheiten des Gefässsystems.			
Herzfehler	2	4	6
Basedow'sche Krankheit	—	1	1
Granulom der Nabelvene	—	1	1
Angiom	1	—	1
5. Krankheiten der Athmungsorgane.			
Bronchialcatarrh	69	78	147
Bronchitis (capilläre)	9	14	23
Bronchitis (chronische)	34	37	71
Kehlkopfentzündung	2	—	2
Lungenentzündung	13	10	23
Lungenschwindsucht	3	1	4
Lungenspitzencatarrh	1	3	4
Lungenblutung	—	1	1
6. Krankheiten der Verdauungsorgane.			
Atrophie	9	5	14
Brechdurchfall	13	9	22
Diarrhöe	61	41	102
Dickdarmcatarrh	6	7	13
Dyspepsie	8	13	21
Gelbsucht	3	3	6
Leistenbruch	7	2	9
Magenentzündung	3	6	9
Mandelentzündung (catarrh.)	5	9	14
Mandelentzündung (folliculäre)	19	25	44
Mundcatarrh	13	4	17
Nabelbruch	5	6	11
Soor	1	2	3
Zahnen (erschwertes)	3	1	4
Zahngeschwür	1	—	1
Verstopfung	3	1	4
Darmblutung	1	2	3

Namen der Krankheiten.	Knaben	Mädchen	Summa
Mastdarmvorfall	2	1	3
Mandelschwellung (chron.)	—	1	1
7. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane.			
Molimina menstrualia	—	1	1
Phimose	3	—	3
Scheidencatarrh	—	12	12
Epididymitis	1	—	1
8. Krankheiten der Haut und des Zellgewebes.			
Abscess	2	8	10
Ausschlag (verschiedener chronischer)	61	64	125
Furunkel	2	—	2
Hautgeschwüre	5	7	12
Impfgeschwüre	1	2	3
Frostbeulen	2	—	2
Nagelgeschwür	1	—	1
Verbrennung	1	3	4
Warzen	—	1	1
Verwundungen	3	2	5
Zellgewebsentzündung	—	3	3
9. Krankheiten der Drüsen.			
Brustdrüsenentzündung	—	1	1
Lymphdrüsenanschwellung	2	7	9
Drüsenvereiterung	7	4	11
Kropf	—	1	1
10. Krankheiten der Bewegungsorgane.			
Bruch des Schenkels	—	1	1
Bruch des Schlüsselbeines	4	—	4
Genu valgum	2	2	4
Genu varum	1	—	1
Knochenfrass am Schenkel	—	2	2
Knochenfrass der Finger	—	2	2
Knochenhautentzündung	2	1	3
Buckel (Pott'scher)	3	1	4
Schwellung des Kniegelenks	—	1	1
Schwellung des Fussgelenks	2	—	2
Pferdefuss	1	—	1
Verrenkung der Schulter	—	1	1
Quetschung der Schulter	1	—	1
Quetschung des Fusses	1	—	1
Hüftgelenkentzündung	1	—	1

Namen der Krankheiten.	Knaben	Mädchen	Summa
11. Krankheiten der Sinnesorgane.			
Bindehautentzündung	—	2	2
Geschwür der Hornhaut	—	1	1
Nasenschleimhautentzündung	1	2	3
Ohrenentzündung (äussere)	1	3	4
12. Parasiten.			
Bandwurm	3	1	4
Krätze	14	10	24
Läuse	—	3	3
Springwürmer	1	2	3
Spulwürmer	—	1	1

Bericht über die Impfstation.

Im Jahre 1896 wurden in 9 Impfterminen im Ganzen 98 Kinder geimpft, 96 mit, 2 ohne Erfolg. Die Impfungen erfolgten ausschliesslich mit animaler Lymphe. Erkrankungen im Verlauf der Impfung kamen nicht zur Beobachtung.

5. Dr. Christ'sche und von Mühlen'sche Entbindungsanstalt.

Bericht

von

Dr. GLÖCKLER und Dr. ZIMMERN.

Es wurden im Berichtsjahre 95 Frauen von 97 Kindern entbunden, und zwar von 54 Knaben und von 43 Mädchen; unter ersteren befanden sich 4, unter letzteren 1 Todtgeborene. Ferner starben in der Anstalt 2 Knaben, 1 Mädchen, sämmtlich Frühgeburten, am 4.—7. Tage. Bei den Müttern kamen keinerlei Erkrankungen vor, vielmehr wurden alle je am 10. Tage gesund entlassen. Auch die Geburten, bei welchen 93 Mal Schädellage, 4 Mal Unterendlage vorkam, verliefen, mit Ausnahme eines Falles, in welchem die Geburt instrumentell beendet werden musste, durchaus normal.

Von den Frauen waren 19 Erstgebärende, während 30 zum 2., 18 zum 3., je 8 zum 4. und 5., 5 zum 6., 2 zum 7., 4 zum 8. und 1 zum 12. Mal Mutter wurde.

---

6. Georgine Sara von Rothschild'sche Stiftung.

Röderbergweg 97.

Bericht

von

Dr. CASSIAN.

In der Georgine Sara von Rothschild'schen Stiftung wurden im Jahre 1896 verpflegt: 42 Männer, 58 Frauen, zusammen 100.

Ihren Wohnsitz hatten von ihnen in:

	Männer	Frauen		Zusammen
Frankfurt a. M. . . .	7	21	=	28
Preussen	10	20	=	30
Hessen	9	8	=	17
Bayern	2	2	=	4
Oesterreich-Ungarn . .	—	3	=	3
England	—	1	=	1
Holland	2	—	=	2
Russland	10	3	=	13
Palästina	2	—	=	2
Zusammen . .	42	58	=	100

Es standen von ihnen im Alter von:

	Männer	Frauen		Zusammen
10—20 Jahren . . .	5	12	=	17
20—30 » . . .	7	20	=	27
30—40 » . . .	7	10	=	17
40—50 » . . .	5	7	=	12
50—60 » . . .	6	4	=	10
60—70 » . . .	8	5	=	13
70—80 » . . .	4	—	=	4
Zusammen . .	42	58	=	100

Es wurden von ihnen behandelt an: mit dem Resultate:

Namen der Krankheiten.	Männer	Frauen	Geheilt	Gebessert	Gestorben	In Behandlung	Total
I. Innere Krankheiten.							
Tuberculosis pulmonum	4	2	—	2	3	1	6
Pneumonia	—	1	—	—	1	—	1
Angina tonsillaris	—	13	13	—	—	—	13
Anaemia	—	5	1	4	—	—	5
Vitium cordis	1	1	—	1	—	1	2
Catarrhus ventriculi	1	2	3	—	—	—	3
Carcinoma ventriculi	2	—	—	2	—	—	2
Ileus	1	—	1	—	—	—	1
Typhlitis	—	1	1	—	—	—	1
Ulcus duodenale	2	—	2	—	—	—	2
Haematurie	1	—	—	—	—	1	1
Anuria hysterica	—	1	1	—	—	—	1
Rheumatismus	2	—	2	—	—	—	2
Ischias	1	—	1	—	—	—	1
Influenza	—	2	2	—	—	—	2
Neurasthenia	2	—	—	2	—	—	2
Hysteria masculina	1	—	—	1	—	—	1
Hysteria	—	2	—	1	—	1	2
Morbus Addisonii	—	1	—	—	—	1	1
Tumor cerebri	1	—	—	—	1	—	1
Myelitis chronica	1	—	—	—	—	1	1
Marasmus senilis	1	—	—	—	—	1	1
II. Frauenkrankheiten.							
Eierstockentzündung	—	3	2	—	—	1	3
Endometritis	—	1	1	—	—	—	1
Carcinoma uteri et vulvae	—	1	—	—	1	—	1
Fibroma uteri	—	1	—	1	—	—	1
Uterus polyp.	—	1	1	—	—	—	1
Abscessus labii dextri	—	1	1	—	—	—	1
Ruptura perinei	—	1	1	—	—	—	1
III. Augenkrankheiten.							
Grauer Staar	1	2	3	—	—	—	3
IV. Hautkrankheiten.							
Lupus	—	1	1	—	—	—	1
Psoriasis	—	1	1	—	—	—	1
Eczema seborrhoicum	2	—	1	—	—	1	2

Namen der Krankheiten.	Männer	Frauen	Geheilt	Gebessert	Gestorben	In Behandlung	Total
V. Chirurgische Krankheiten.							
Carcinoma nasi	1	—	1	—	—	—	1
Ostitis ossis parietalis	—	1	1	—	—	—	1
Sarcoma colli	1	—	—	1	—	—	1
Carcinoma maxillae superioris . .	1	—	—	—	1	—	1
Lymphadenitis	1	—	1	—	—	—	1
Furunculosis	2	—	2	—	—	—	2
Carcinoma mammae	—	5	5	—	—	—	5
Ulcus ventriculi chronic..	1	—	—	—	—	1	1
Hernia inguinalis	1	—	1	—	—	—	1
Senkungsabscess	1	—	1	—	—	—	1
Coxitis	2	—	—	2	—	—	2
Carcinoma maxillae inferioris . . .	1	—	—	—	—	1	1
Sarcoma femoris	2	1	2	—	—	1	3
Osteomyelitis femoris	—	1	1	—	—	—	1
Carcinoma cruris	1	—	—	—	—	1	1
Contusio pedis	1	1	2	—	—	—	2
Fractura metatarsi II pedis dextri .	—	1	1	—	—	—	1
Unguis incarnatus	1	—	1	—	—	—	1
Noduli haemorrhoid.	1	2	3	—	—	—	3
Cholelithiasis	—	1	1	—	—	—	1
Peritonitis tuberculosa	—	1	—	—	—	1	1
	42	58	62	17	7	14	100

Von grösseren Operationen wurden in dem Hospital vorgenommen: Staaroperation 2; Excision: bei Carcinoma nasi 1, bei Carcinoma maxillae infer. 1; Amputatio mammae bei Carcinom 5; Radicaloperation bei Hernia inguinalis 1; Exarticulatio femoris bei Sarcom 3; Amputatio femoris bei Carcinoma cruris 2; Anus praeternaturalis bei Ileus 1; Paquelin bei Noduli haemorrhoidal. 2; Sequestrotomie bei Osteomyelitis femoris 1; Gastroenterostomie bei Ulcus ventriculi chronic. 1; Laparatomie: bei Cholelithiasis 1, bei Peritonitis tuberculosa 1, bei Eierstockerkrankungen 3. Colporraphie 1; Curretement bei Endometritis 1.

Von den 100 in Behandlung gewesenen Patienten sind demgemäss 62 geheilt, 17 gebessert entlassen worden.

Es starben 7, und zwar an Lungenschwindsucht 3, an Gehirngeschwulst 1, an Lungenentzündung 1, an Krebs des Oberkiefers 1, an Gebärmutterkrebs 1. Am 1. Januar 1897 blieben 14 in Behandlung. Sie beanspruchten zusammen 5421 Verpflegungstage, ein jeder von ihnen somit 54,21 Tage.

7. Clementine-Mädchen-Spital.

Bericht

von

Sanitätsrath Dr. de BARY.

Im Jahre 1896 fanden 102 Kranke Verpflegung; von denselben waren 14 aus dem Vorjahre übernommen. Die Aufnahme betrug 88 Kranke; einzelne Individuen wurden mehrfach im Laufe des Jahres theils wegen der gleichen, theils wegen neuer Erkrankungen aufgenommen.

Die Zahl der Verpflegtage betrug 5170 (4376 der Entlassenen, 794 der in Behandlung Verbliebenen). Der längste Aufenthalt einer Kranken belief sich auf 269, der kürzeste auf 4, die mittlere Verpflegungszeit stellt sich auf 48—49 Tage. Der höchste Krankenstand mit 18 war an 4, der niederste mit 7 Kranken an 7 Tagen. Durchschnittlich waren 14 Betten belegt.

Von den Kranken standen im Alter:

unter	5	Jahren	25
von	5— 6	»	11
»	6— 7	»	5
»	7— 8	»	5
»	8— 9	»	7
»	9—10	»	8
»	10—11	»	8
»	11—12	»	6
»	12—13	»	12
»	13—14	»	6
»	14—15	»	9
			102

Aufgenommen wurden:

im	Januar	5
»	Februar	6
»	März	3
»	April	12
»	Mai	7
»	Juni	7
»	Juli	8
»	August	3
»	September	11
»	October	11
»	November	10
»	December	5
		88

In Frankfurt wohnhaft waren	53	
» benachbarten Ortschaften	49	Kranke
	102	

Uebersicht der im Jahre 1896 behandelten Kranken.

Bestand am 1. Jan. 1896	Aufgenommen	Summa	Abgang			Verblieben am 1. Januar 1897
			Geheilt	Gebessert o. ungeheilt	Gestorben	
14	88	102	57	27	5	13
102			102			

Uebersicht der im Jahre 1896 behandelten Kranken der medicinischen Abtheilung.

Bestand am 1. Jan. 1896	Aufgenommen	Summa	Abgang			Verblieben am 1. Januar 1897
			Geheilt	Gebessert o. ungeheilt	Gestorben	
6	42	48	26	14	5	3
48			48			

Uebersicht der im Jahre 1896 behandelten Kranken der chirurgischen Abtheilung.

Bestand am 1. Jan. 1896	Aufgenommen	Summa	Abgang			Verblieben am 1. Januar 1897
			Geheilt	Gebessert o. ungeheilt	Gestorben	
8	46	54	31	13	—	10
54			54			

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren				Entlassen			Verblieben in Behandlung	Bemerkungen.
	1—5	5—10	10—15	Summa	Geheilt	Gebessert od. ungeheilt.	Gestorben.		
I. Allgemeine Krankheiten.									
Anaemia	—	—	2	2	2	—	—	—	
II. Infectionskrankheiten.									
Influenza	—	—	1	1	1	—	—	—	
Purpura rheumatica	—	—	1	1	1	—	—	—	
Tuberculosis	3	4	1	8	—	4*	3**	1	* 1 mal Scarlatina. ** in einem Fall Meningitis tuberculosa.
III. Krankheiten des Nervensystems.									
Commotio cerebri	—	—	1	1	1	—	—	—	
Compressionsmyelitis	—	2	—	2	—	2	—	—	1mal Scarlatina.
Neuralgia intercostalis	—	—	1	1	1	—	—	—	Druck durch Scoliose.
Chorea	1*	—	8	9	8	—	—	1	*Endocarditis.
Hysteria	—	—	1	1	1	—	—	—	
Tremor	—	1	—	1	—	1	—	—	

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 1—5	5—10	10—15	Summa.	Entlassen Geheilt.	Gebessert od. ungeheilt.	Gestorben.	Verblieben in Behandlung.	Bemerkungen.
IV. Krankheiten des Circulationsapparates.									
Endocarditis	—	—	1	1	—	—	1	—	Braune Induration der Lunge.
Insufficientia valvulae mitralis	—	—	2	2	—	2	—	—	
Pericarditis	—	1	—	1	—	1	—	—	
Palpitatio cordis	—	—	1	1	—	1	—	—	Hochgradige Trichterbrust.
V. Krankheiten des Respirationsapparates.									
Catarrhus	—	1	—	1	1	—	—	—	
Laryngitis spastica	—	1	—	1	1	—	—	—	Exstirpation der hypertrophischen Tonsille.
Bronchitis	2	—	—	2	2	—	—	—	
Pneumonia chronica	—	1	—	1	—	1	—	—	
Pleuro-Pneumonia duplex	—	—	1	1	1	—	—	—	Nach Influenza. Empyem-Operation.
Empyema	—	1	—	1	1	—	—	—	Operation.
VI. Krankheiten des Digestionsapparates.									
Catarrhus ventriculi	—	—	1	1	1	—	—	—	
Ulcus ventriculi	—	—	1	1	—	—	—	1	
Gastricismus	—	1	—	1	1	—	—	—	
Gastro-enteritis	—	—	1	1	1	—	—	—	
Catarrhus intestinalis chronicus	—	1	—	1	1	—	—	—	
Perityphlitischer Abscess	—	1	—	1	—	—	—	1	Operation.
Anus praeternaturalis	—	—	1	1	—	—	—	1	Nach Perityphlitis.
VII. Krankheiten des Urogenitalapparates.									
Nephritis	1	—	—	1	1	—	—	—	Varicellen.
Ren mobilis	—	—	2	2	—	2	—	—	
VIII. Krankheiten der Bewegungsorgane.									
Caries multiplex	1	2	—	3	3	—	—	—	
Caput obstipum	—	1	—	1	1	—	—	—	Streckverband. Massage
Spondylitis	3	1	1	5	—	4	—	1	1mal Scarlatina.
Caries costae	—	—	2	2	—	2	—	—	
Caries ossium manus	1	—	—	1	1	—	—	—	In der Anstalt Keratitis.
Caries pollicis dextr.	1	—	—	1	1	—	—	—	

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 1—5	5—10	10—15	Summa.	Entlassen Geheilt.	Gebessert od. ungeheilt.	Gestorben.	Verblieben in Behandlung	Bemerkungen.
Arthritis deformans . . .	—	1	—	1	1	—	—	—	
Luxatio coxae congenita .	5	1	—	6	3	2	—	1	1mal doppelseitig, blutige Reposition nach Hoffa. 4mal unblutige Reposition n. Lorentz.
Coxitis	—	4	—	4	3	—	—	1	
Necrosis femoris	—	—	2	2	1	—	—	1	
Periostitis femoris . . .	—	—	1	1	1	—	—	—	Incision.
Genu valgum	—	4	1	5	3	1	1*	—	* In der Anstalt Scarlatina. Tod durch scarlatinöse Nephritis; bei den 4 anderen Osteotomie.
Synovitis art. genu . . .	1	1	1	3	1	1	—	1	
Contractura art. genu . .	2	—	1	3	—	2	—	1	
Curvatura rachit. cruris .	—	1	—	1	—	—	—	1	Beiderseitige Osteotomie.
Caries fibulae dextr. . .	—	1	—	1	1	—	—	—	
Fractura metatarsi dextr.	—	1	—	1	1	—	—	—	Phlegmone. Incision.
Caries metatarsi	1	—	—	1	1	—	—	—	
IX. Krankheiten der Haut und Drüsen.									
Vulnus manus	—	—	1	1	1	—	—	—	
Congelatio pedis et cruris	—	—	1	1	—	—	—	1	
Prurigo	—	—	1	1	1	—	—	—	
Eczema faciei	—	1	—	1	1	—	—	—	
Eczema universale . . .	—	—	1	1	1	—	—	—	
Lupus	—	—	2	2	2	—	—	—	1mal Behandlung mit dem Paquelin. 1mal Exstirpation u. Plastik.
Tuberculose der Haut und Drüsen	—	—	1	1	—	1	—	—	
X. Krankheiten des Auges.									
Ophthalmia scrofulosa . .	—	1	—	1	1	—	—	—	
Keratitis interstitial. luetica	—	—	2	2	2	—	—	—	
	22	35	45	102	57	27	5	13	
	102				102				

8. Freifrau Mathilde von Rothschild'sches Kinderhospital.

Röderbergweg 109.

Bericht

von

Dr. E. ROSENBAUM.

Im September 1886 wurde das von Freifrau Mathilde v. Rothschild errichtete Kinderhospital eröffnet.

Das Krankenhaus gewährt israelitischen Kindern beiderlei Geschlechts im Alter von 4—13 Jahren unentgeltliche Aufnahme und Verpflegung. Infektionskrankheiten sind ausgeschlossen. Die Zahl der Betten, die anfangs sechs betrug, ist im vorigen Jahre auf zwölf erhöht worden.

Die Anzahl der von 1886—95 verpflegten Kindern schwankte jährlich zwischen 24 und 47. Im Jahre 1896 fanden 37 Kinder Aufnahme, 17 Knaben und 20 Mädchen und zwar wegen:

Namen der Krankheiten	Knaben.	Mädchen.	Geheilt.	Gebessert.	Gestorben.	In Behandlung.	Total.
Bronchitis	3	5	7	—	—	1	8
Drüsenabscess	1	1	1	—	—	1	2
Caries	2	—	—	1	1	—	2
Pleuritis	1	—	—	—	1	—	1
Darmtuberkul.	1	—	—	—	1	—	1
Angioma parot.	—	1	1	—	—	—	1
Combustio	1	—	1	—	—	—	1
Coxitis	1	—	1	—	—	—	1
Pes valg. dupt.	1	1	1	—	—	1	2
Ascit. tub.	1	—	1	—	—	—	1
Spondylitis	1	—	—	—	—	1	1
Congenit. Hüftgelenksluxat.	—	1	1	—	—	—	1
Cystitis	—	1	1	—	—	—	1
Anaemia	2	4	3	—	—	3	6
Chorea	—	1	—	—	—	1	1
Strabismus	1	1	—	—	—	2	2
Conjunktivit.	1	—	1	—	—	—	1
Chlorose	—	2	2	—	—	—	2
Rhachitis	—	1	1	—	—	—	1
Scoliosis	—	1	1	—	—	—	1
	17	20	23	1	3	10	37

9. Carolinum.

Bericht
von
Dr. R. OEHLER.

I. Ambulatorium.

Es wurden 3936 Patienten mit 11083 Consultationen behandelt. Durchschnittliche Frequenz der Sprechstunde war 36 Patienten. 52 kleinere Operationen mit Narcose wurden in der Ambulanz ausgeführt.

II. Krankenabtheilung.

In derselben wurden verpflegt: 109 Patienten mit 2765 Verpflegungstagen.

Von denselben waren:

vom letzten Jahre übernommen 7 }
neu aufgenommen . . . . 102 } zusammen 109.

Es wurden geheilt oder gebessert entlassen . . . . 94 }
sind gestorben . . . . 8 } zusammen 109.
bleiben am Jahresschluss in Behandlung . . . . 7 }

Folgende Uebersicht ergibt die Art der behandelten Erkrankungen:

Erkrankungen am	Entzündungen und Eiterungen	Tuberculosen	Tumoren	Verletzungen	Difformitäten und Varia
Kopf	3	4	4	—	6
Hals	—	8	2	—	—
Brust	4	1	3	—	—
Leib	6	1	5	—	5
Arm	—	2	1	1	—
Bein	8	8	—	—	4
Genitalien	7	—	11	—	8

Folgende Operationen kamen zur Ausführung:

Art der Operation	Zahl der Fälle.	Ausgang in Heilung	Ungeheilt oder noch in Behandlung	Gestorben
Abscessincisionen	4	4	—	—
Tuberculosenausschabungen	10	8	1	1
Drüsenexstirpation	4	4	—	—
Pleurotomie bei Empyem	3	3	—	—
Eröffnung des Antrum mastoideum bei Ohreiterung	2	1	1	—
Lupus-Excision und Transplantation nach Thiersch	3	3	—	—
Uranoplastik	3	—	3	—
Hasenschartenoperation	2	2	—	—
Strumectomie	1	1	—	—
Abtragung einer Verbiegung des Septum Narium	1	1	—	—
Diverse Tumoren-Exstirpationen	10	10	—	—
Gastro-Enterostomie	3	1	—	2
Perityphlitis-Operation mit Resection des Process vermiformis	2	1	—	1
Cholecystotomie	2	2	—	—
Cholecyst-Enterostomie	1	1	—	—
Nephrectomie	1	1	—	—
Amputatio mammae	2	1	—	1
Radicaloperation der Leistenhernie	2	2	—	—
Radicaloperation der Cruralhernie	2	2	—	—
Haemorrhoiden-Operation	1	1	—	—
Osteotomie bei Osteomyelitis	2	2	—	—
Necrotomie	1	1	—	—
Osteotomie bei genu valgum	4	4	—	—
Resection des Metatarsuskopfes bei Halux varus	1	1	—	—
Forcirtes Redressement bei pes planus inflammatus	1	1	—	—
Punction einer Parovarialcyste	1	1	—	—
Reduction einer veralteten Luxatio cubiti . .	1	1	—	—
Uterusausschabung	6	6	—	—
Lösung und Reposition des anteflectirten Uterus	4	4	—	—
Ovariotomie	5	2	1	2
Salpingotomie bei graviditas tubaria	2	1	—	1
Totalexstirpation des Uterus	1	1	—	—
Circumcision	1	1	—	—

Zusammen 89 Operationen.

Uebersicht der Todesfälle.

77jährige Frau. Amputatio mammae wegen Carcinom. Ueberstand die Operation gut. 3 Wochen nachher bei schon geheilter Wunde plötzlicher Tod durch Herzlähmung.

33jährige Frau mit eitriger allseitig verwachsener intraligamentärer Ovarialcyste. Tod an Peritonitis 7 Tage nach der Operation.

37jähriger Postschaffner mit Peritonitis durch Gangrän des Process. vermiformis aufgenommen; starb 1 Tag nach der Incision und Resection des Appendix.

34jährige Frau mit schwerer Osteomalicie, starb 4 Tage nach der Castration an Peritonitis.

4monatliches Kind mit Stenose des Pylorus durch muskuläre Hypertrophie, starb an Schwäche 6 Stunden nach der Gastro-Enterostomie.

9jähriger Knabe mit Beckencaries und Senkungsabscessen, starb nach langem Fieber an Erschöpfung.

31jährige Frau mit vereiterter Tubenschwangerschaft, starb 1 Tag nach der Operation an Peritonitis.

59jähriger Schuhmacher mit Carcinoma ventriculi, starb 8 Tage nach der Gastro-Enterostomie an Peritonitis.

III. Zahnärztliche Abtheilung.

Monat	Frequenz	Extractionen von			Besond. Behandl.	Consultationen	Narcosen	Füllung.	Künstl. Zähne	Reparat.
		Perm. Zähnen	Wurzeln	Milch-Zähnen						
Januar . . .	808	418	349	113	81	93	1	30	26	—
Februar . .	757	427	269	117	66	81	2	31	20	—
März . . .	732	420	397	104	72	82	1	38	10	—
April . . .	634	364	360	119	40	75	—	7	7	—
Mai	587	328	274	89	61	65	1	27	—	—
Juni . . .	843	467	383	141	37	130	1	16	28	3
Juli	707	567	124	74	11	79	—	21	22	1
August . .	718	550	130	79	11	96	1	14	24	—
September .	715	488	190	106	15	77	—	13	—	—
October . .	761	443	219	138	36	105	—	25	12	—
November .	723	361	333	70	67	103	1	25	9	—
December .	609	350	210	79	54	63	1	20	28	—
Summa . .	8594	5183	3034	1229	551	1049	9	267	186	4
			9446							

Die durchschnittliche Frequenz betrug 24—25 Patienten.
Die Zahl der täglichen Extractionen war 37.

10. Armenklinik.

I. Ambulatorische Klinik.

Es wurden in der Zeit vom 1. Juli 1895 bis zum 30. Juni 1896 im Ambulatorium der Armenklinik im Ganzen 6278 Kranke (2666 männlichen und 3612 weiblichen Geschlechts) behandelt.

Die monatliche Aufnahme betrug im Durchschnitt 523.

Es litten an:

inneren Krankheiten	1197	männl.	und	2056	weibl.	Geschlechts	= 3253
chirurg. »	507	»	»	614	»	»	= 1121
Frauenkrankheiten	—	»	»	162	»	»	= 162
Zahnkrankheiten	962	»	»	780	»	»	= 1742
Im Ganzen:	2666	männl.	und	3612	weibl.	Geschlechts	= 6278

Alter der Behandelten (abgesehen von den Zahnkranken)

0— 1 Jahr	192	männl.	und	184	weibl.	Geschl.	= 376
1—15 »	728	»	»	750	»	»	= 1478
15—70 »	775	»	»	1881	»	»	= 2656
über 70 »	9	»	»	17	»	»	= 26
Im Ganzen:	1704	männl.	und	2832	weibl.	Geschl.	= 4536

Auf die einzelnen Monate vertheilten sich diese Kranken folgendermassen, d. h. es kamen zur Aufnahme:

im Juli	= 154	männl.	und	401	weibl.	Geschlechts	= 555
» August	= 186	»	»	330	»	»	= 516
» September	= 167	»	»	245	»	»	= 412
» October	= 146	»	»	241	»	»	= 387
» November	= 128	»	»	206	»	»	= 334
» December	= 110	»	»	170	»	»	= 280
» Januar	= 146	»	»	220	»	»	= 366
» Februar	= 117	»	»	217	»	»	= 334
» März	= 119	»	»	212	»	»	= 331
» April	= 136	»	»	179	»	»	= 315
» Mai	= 153	»	»	199	»	»	= 352
» Juni	= 142	»	»	212	»	»	= 354
Im Ganzen:	1704	männl.	und	2832	weibl.	Geschlechts	= 4536

Von diesen wohnten:

In Frankfurt	1502	männl.	und	2499	weibl.	Geschlechts	= 4001
Auswärts	202	»	»	333	»	»	= 535
Im Ganzen:	1704	männl.	und	2832	weibl.	Geschlechts	= 4536

II. Stationäre Klinik.

Namen der Krankheiten.	Bestand am 1. Juli 1895.	Neu aufgenommen.	Geheilt.	Gebessert.	Ungeheilt.	Gestorben.	Bestand am 30. Juni 1896.	Bemerkungen.
I. Kopf, Gesicht u. Hals.								
Caries des Stirnbeins . . .	—	1	1	—	—	—	—	Ecrasement.
Lupus faciei	—	4	—	4	—	—	—	Ecrasement, Paquelin.
Ulcus rodens nasi	—	1	1	—	—	—	—	Excision.
Empyem des Proc. mastoid. .	—	1	1	—	—	—	—	Aufmeisselung.
Nekrose des Unterkiefers . .	—	1	—	—	—	—	1	Sequestrotomie.
Periostitis absced. d. Unterkiefers	—	1	1	—	—	—	—	Incision.
Lymphadenitis colli	—	7	6	1	—	—	—	Theils Exstirpation der Drüsen, theils Incision und Ecrasement.
Phlegmone profunda colli . .	—	2	2	—	—	—	—	Incision u. Drainage.
Perichondritis cartilag. cricoid.	—	1	1	—	—	—	—	Incision.
II. Rumpf u. Genitalien.								
Spondylitis	—	3	—	3	—	—	—	Corsetts.
Mastitis	—	1	1	—	—	—	—	Incision.
Caries costarum	1	—	1	—	—	—	—	Ecrasement.
Empyema thoracis	—	2	—	2	—	—	—	Resectio costae.
Bubones	—	1	1	—	—	—	—	Incision und Ecrasement.
Noduli haemorrhoidal. . . .	—	1	1	—	—	—	—	Paquelin.
Hernia umbilicalis (verwachsen)	—	1	1	—	—	—	—	Radicaloperation.
Hydrocele testis	—	1	1	—	—	—	—	Punktion. Jodinjection.
Tuberculosis testis	—	1	1	—	—	—	—	Castration.
Parametritis	—	2	—	1	—	—	1	
Prolapsus vaginae	—	9	8	—	—	—	1	Colporrhaphie.
Endometritis	—	14	13	—	—	—	1	Curettement.
Carcinoma uteri	—	1	—	1	—	—	—	Curettement, Paquelin.
Stenose des Cervix	—	1	1	—	—	—	—	Discision.
Carcinoma mesenterii . . .	—	1	—	—	—	1	—	Laparatomie.
III. Extremitäten.								
Lipom der Schulter	—	1	1	—	—	—	—	Exstirpation.
Osteomyelitis humeri . . .	1	—	1	—	—	—	—	Necrotomie.
Abscessus cubiti	—	1	1	—	—	—	—	Incision.
Hygrom in d. r. Handbeuge .	—	1	—	—	—	—	1	Exstirpation.
Phlegmone profunda manus .	—	3	1	—	—	—	2	Incision u. Drainage.
Panarit. periosteal.	—	1	1	—	—	—	—	Necrotomie.
Coxitis	—	1	—	—	—	1	—	
Fractura femoris	—	1	1	—	—	—	—	
Abscessus femoris	—	1	1	—	—	—	—	Incision.

Namen der Krankheiten.	Bestand am 1. Juli 1895.	Neu aufgenommen.	Geheilt.	Gebessert.	Ungeheilt.	Gestorben.	Bestand am 30. Juni 1896.	Bemerkungen.
Caries femoris	1	—	1	—	—	—	—	Ecrasement.
Abscessus periarticul. genus	1	—	1	—	—	—	—	Incision.
Contractur im Kniegelenk nach Tumor albus genus	—	3	—	3	—	—	—	Redressionsverbände.
Verkrümmung d. Unterschenk. nach Osteomyelitis resp. in Folge schlecht geheilt. Fract.	—	2	—	2	—	—	—	Redressionsverbände.
Ulcus cruris	1	1	—	2	—	—	—	Ecrasement.
Curvatura rhachitica crurum.	—	3	3	—	—	—	—	Osteotomie.
Osteomyelitis cruris	—	1	1	—	—	—	—	Necrotomie.
Caries ossium pedis	—	3	2	1	—	—	—	Ecrasement.
Pes valgus	—	1	—	1	—	—	—	Redressionsverband.
Pedes vari congeniti	—	3	—	2	—	—	1	Tenotomie und Redressionsverbände.
IV. Innere Krankheiten.								
Catarrh. gastric.	—	2	2	—	—	—	—	
Ulcus ventriculi	1	—	—	1	—	—	—	
Dilatatio ventriculi	—	1	—	1	—	—	—	
Obstipation, Ascariden	—	1	1	—	—	—	—	
Carcinoma hepatis	—	1	—	—	1	—	—	
Pleuritis	—	1	1	—	—	—	—	
Meningitis tuberculosa	—	1	—	—	—	1	—	
Rheumatismus muscularis	—	1	1	—	—	—	—	
Lues	—	1	—	1	—	—	—	
V. Zur Begleitung von Kindern.	—	2	2	—	—	—	—	
	6	96	64	26	1	3	8	
	102		102					

Die Zahl der auf der stationären Abtheilung verpflegten Kranken betrug 102 (28 Männer, 74 Frauen). Diese Kranken erforderten 2751 Verpflegungstage. Leider hatten wir 3 Todesfälle zu verzeichnen. Ein 6jähriges Mädchen, welches im Endstadium der tuberculösen Hirnhautentzündung aufgenommen wurde, starb nach kurzem Aufenthalte in der Klinik, ein achtzehnjähriges Mädchen erlag einer mit Allgemeintuberculose complicirten Hüftgelenkentzündung und eine 61jährige Frau starb an krebsiger Entartung des Bauchfells.

Fassen wir alle sowohl im Ambulatorium als in der stationären Klinik vorgenommenen Eingriffe zusammen, so ergibt sich folgende Uebersicht unserer operativen Thätigkeit:

Naht von Wunden 7, Abtragung eines 2. Daumens 1, Lösung der verkürzten Zungenfrenulums 6, Phimosenoperation 7, Reposition der Paraphimose 2, Tenotomie bei Pes varus 3, bei Caput obstipum 1, Incisionen bei Panaritien 74, bei Phlegmonen 45, bei Abscessen 50, bei Furunkeln 31, bei Tonsillarabscessen 2, bei Mastitis 13, Incision und Ecrasement bei Halsdrüsenabscessen 19, bei Achseldrüsenabscessen 4, bei Bubonen 3, Ecrasement und Paquelin bei Lupus faciei 5, bei Ulcera tubercul. 1, bei Carcinoma uteri 1, Paquelin bei Nodul. haemorrhoidal. 1, Entfernung von Fremdkörpern 16, Operation des Unguis incarnat. 8, Curettement bei Endometritis 14, Colporrhaphie 9, Dilatation des Cervix uteri 1, Radicaloperation bei verwachsener Nabelhernie 1, Punction und Jodinjection bei Hydrocele testis 5, bei Bursitis praepat. 6, Castration bei Tubercul. testis 1, Laparotomie bei Carcinoma mesenterii 1, Geschwulst- und Drüsenexstirpationen: Atherome 6, Epitheliome 2, Warzen 4, Halslymphdrüsen 15, Lipom des Rückens 1, Granulom des Nabels 1, Hygrom in der r. Handbeuge 1, Aufmeisselung des Processus mastoid. bei Empyema 1, Osteotomie bei Curvatura hachitica crurum 3, Resectio costae bei Empyem 2, Nekrotomie bei Osteomyelitis des Unterkiefers 1, des Unterschenkels 1, Nekrosenextraction bei Panarit. periosteal. 4, Ecrasement bei Caries des Stirnbeins 1, der Handknochen 2, des Ellenbogengelenks 2, des Beckens 1, der Fussknochen 7, Verbände bei Fracturen des Schlüsselbeins 5, des Oberarms 3, des Ellenbogens 2, des Vorderarms 13, der Finger 2, des Oberschenkels 2, des Unterschenkels 2, Redressions- und portative Verbände bei Coxitis 5, Tumor albus genus 7, Tubercul. articulation. pedis 3, Genu valgum 9, Kniecontractur 4, Pes varus 10, Pes valgus 2, Gypscorsetts bei Scoliosen und Spondylitis 4, Celluloseleimcorsetts 17, Gypsbett bei Spondylitis 1.

Insgesammt 464 Operationen; davon wurden 105 in Narkose ausgeführt.

---

11. Frankfurter Augenheil-Anstalt.

Ein Bericht ist seit 1894 nicht zu erhalten gewesen.

---

12. Dr. Bockenheimer'sche chirurgische Klinik. *)

Bericht

von

Dr. SECKBACH und Dr. A. HEIMANN.

Im Jahre 1896, dem 30. Jahrgange der Anstalt, wurden 5469 Kranke in der Klinik behandelt. Hiervon kommen auf das Ambulatorium 3884 und zwar 2689 männliche und 1195 weibliche Patienten, während in der stationären Abtheilung 1240 männliche und 345 weibliche Patienten, zusammen 1585, verpflegt wurden.

I. Ambulatorische Klinik.

Nach den einzelnen Krankheitsgruppen vertheilen sich die Patienten wie folgt:

	Erwachsene.		Kinder.		Zusammen.		Total
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	
I. Krankheiten der Augen . .	43	15	6	4	49	19	68
II. Krankheiten der Ohren . .	64	28	11	9	75	37	112
III. Hautkrankheiten	233	84	35	30	268	114	382
IV. Sexuelle Krankheiten . . .	642	32	13	—	655	32	687
V. Neurosen	65	23	2	3	67	26	93
VI. Hernien	78	3	17	3	95	6	101
VII. Wunden, Geschwüre, Geschwülste, Fremdkörper, Defecte etc.	865	275	89	55	954	330	1284
VIII. Krankheiten der Knochen, Gelenke, Muskeln u. Sehnen	577	199	52	54	629	253	883
IX. Gynaekologische Fälle . .	—	222	—	3	—	225	225
X. Interne Krankheiten . . .	1018	391	113	103	1131	494	1624
XI. Psychosen	2	2	—	—	2	2	4
XII. Attestausstellungen	3	2	1	—	4	2	6
	3590	1276	339	264	3929	1540	5469

Von den in der stationären Klinik aufgenommenen 1585 Patienten wurden 1138 geheilt, 254 ungeheilt oder gebessert entlassen, 128 blieben noch in Behandlung und 65 sind gestorben.

Die Zahl der Verpflegungstage belief sich auf 41 385, somit berechnet sich der Aufenthalt im Hospital auf 26·1 Tage.

*) Auszug aus: Statistische Mittheilungen aus der chirurgischen Klinik von Sanitätsrath Dr. med. Bockenheimer. Erstattet von Dr. med. V. Seckbach und Dr. med. A. Heimann. 1897.

II. Stationäre Klinik.

1) Zu- und Abgang während des Jahres 1896.

Bestand am 1. Januar 1896.		Zugang im Jahre 1896.		Summa		Abgang im Jahre 1896.						Noch in Behandlung.	
						Geheilt.		Gebessert.		Gestorben.			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
76	23	1159	327	1235	350	901	237	190	64	45	20	104	24
99		1486		1585		1138		254		65		128	
1585						1585							

2) Zu- und Abgang während der einzelnen Monate.

	Bestand u. Zugang.		Total	Geheilt		Total	Gebessert oder ungeheilt		Total	Gestorben		Total	Noch in Behandlg.		Total
	M.	W.		M.	W.		M.	W.		M.	W.		M.	W.	
Bestand am 1. Jan. 1896	76	23	99	53	12	65	20	7	27	2	2	4	1	2	3
Januar	80	19	99	69	12	81	7	4	11	4	3	7	—	—	—
Februar	56	19	75	47	14	61	7	5	12	2	—	2	—	—	—
März	53	18	71	41	12	53	10	5	15	2	1	3	—	—	—
April	128	37	165	98	32	130	23	5	28	6	—	6	1	—	1
Mai	116	40	156	87	34	121	25	5	30	4	1	5	—	—	—
Juni	113	37	150	86	30	116	21	6	27	5	1	6	1	—	1
Juli	107	37	144	86	27	113	13	5	18	5	3	8	3	2	5
August	105	25	130	86	16	102	14	8	22	4	1	5	1	—	1
September	102	25	127	80	18	98	14	5	19	6	2	8	2	—	2
October	106	27	133	71	19	90	15	4	19	4	2	6	16	2	18
November	98	19	117	65	10	75	12	4	16	1	2	3	20	3	23
December	95	24	119	32	6	38	4	1	5	—	2	2	59	15	74
Zusammen	1235	350	1585	901	237	1138	190	64	254	45	20	65	104	24	128
	1585			1585											

Zusammenstellung der einzelnen Krankheitsfälle nach dem Alter.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Verpflegungs-tage	Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—10	10—20	20—40	40—60	über 60	Summa		Geheilt	Gebessert o. ungeheilt	Gestorben	
I. Krankheiten der Augen.											
Conjunctivitis catarrhalis	—	—	1	—	—	1	15	1	—	—	—
Ulcera corneae m. Iritis beiderseits	—	—	—	1	—	1	6	—	1	—	—
Dacryocystitis suppurativa	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1
Ectropium	—	—	2	—	—	2	30	1	1	—	—
Ruptur d. Auges durch Eindringen eines Eisensplitters	—	1	—	—	—	1	24	—	1	—	—
II. Krankheiten der Ohren.											
Furunkel d. meat. auditor. extern.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Eitriger Catarrh d. Trommelhöhle und des Mittelohres	—	—	3	—	—	3	218	—	3	—	—
III. Hautkrankheiten.											
Eczema	—	2	10	2	—	14	272	14	—	—	—
Erysipelas	—	4	9	2	—	15	167	15	—	—	—
Erysipelas faciei, Delirium	—	—	—	—	1	1	3	—	1	—	—
Tuberculöse Hautgeschwüre	—	—	1	2	—	3	145	—	3	—	—
Herpes Zoster	—	—	1	—	—	1	19	1	—	—	—
Lupus der Hand	—	—	1	—	—	1	90	1	—	—	—
Lupus faciei	—	—	2	—	—	2	18	1	1	—	—
Acne	—	—	1	—	—	1	15	1	—	—	—
Impetigo contagiosa	1	—	—	—	—	1	3	1	—	—	—
Erythema nodosum	—	—	1	—	—	1	23	1	—	—	—
Lichen ruber planus	—	—	1	—	—	1	12	—	1	—	—
Pseudoelephantiasis d. l. Fusses	1	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—
Scabies mit Eczem	4	5	4	1	—	14	160	14	—	—	—
Insektenstiche	—	—	1	1	—	2	43	2	—	—	—
Clavi der Fusszehen	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1
IV. Sexuelle Krankheiten.											
Blenorrhoe der Urethra	—	4	15	1	—	20	458	20	—	—	—
Orchitis	—	1	4	1	—	6	85	6	—	—	—
Ulcus molle	—	—	3	1	—	4	65	3	1	—	—
Bubonen	—	—	8	1	—	9	310	8	1	—	—
Ulcus durum mit Lues	—	1	16	2	—	19	554	13	4	—	2
Phimosis	—	1	2	1	—	4	82	4	—	—	—
Phimosis congenita	—	1	1	—	—	2	23	2	—	—	—
Spitze Condylome der Labien	—	—	1	—	—	1	9	1	—	—	—
Cystitis catarrhalis	—	1	4	—	—	5	33	3	1	—	1
Hypertrophie der Prostata	—	—	1	1	—	2	2	—	1	—	1
Paraphimosis	—	—	1	—	—	1	10	1	—	—	—
Carcinom des Hodens mit Cystitis	—	—	—	—	1	1	11	—	1	—	—
Tuberculose des Hodens	—	—	—	1	—	1	56	1	—	—	—
Impermeable Stricturen d. Urethra	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1
Carcinoma penis mit Urinfistel am Scrotum	—	—	—	1	—	1	14	1	—	—	—
Ruptur der Harnröhre und Blase	—	—	1	1	—	2	106	1	1	—	—
Carcinom der Prostata und Blase	—	—	—	1	1	2	49	—	2	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0—10	10—20	20—40	40—60	über 60	Summa.	Verpflegungs-tage	Entlassen Geheilt.	Gebessert o. ungeheilt.	Gestorben.	Verblieben in Behandlung.
V. Neurosen.											
Neuralgia N. supraorbitalis . . .	—	—	1	—	—	1	37	1	—	—	—
Neuralgia N. infraorbitalis . . .	—	—	1	1	—	2	26	2	—	—	—
Neuralgia N. brachialis	—	—	1	—	—	1	46	1	—	—	—
Ischias rheumatica	—	—	3	4	2	9	137	6	1	—	2
Paralyse d. N. facialis	—	—	1	—	—	1	7	1	—	—	—
Paralyse des r. Vorderarms und der Hand	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1
Epilepsie	—	1	1	—	—	2	30	—	2	—	—
Commotio cerebri durch Fall . .	—	1	—	—	—	1	14	1	—	—	—
Chorea minor	—	1	—	—	—	1	54	—	1	—	—
VI. Hernien.											
Hernia inguinalis	—	—	3	—	—	3	76	1	2	—	—
Hernia inguinalis incarcerata . .	—	—	1	—	2	3	78	1	1	1	—
Hernia femoralis incarcerata . .	—	—	—	—	1	1	5	—	—	1	—
Hydrocele	—	1	2	2	—	5	195	5	—	—	—
VII. Wunden, Geschwüre, Geschwülste, Fremdkörper, Defecte.											
Contusionen an verschiedenen Körperstellen	—	9	58	26	2	95	1765	90	1	—	4
Emphysema cutaneum am Thorax	—	—	—	1	—	1	33	1	—	—	—
Quetschwunden an verschiedenen Stellen	1	11	34	10	—	56	923	51	2	—	3
Schnittwunden	—	4	6	—	—	10	256	9	—	—	1
Riss- und Stichwunden	—	4	11	2	—	17	214	16	—	—	1
Maschinenverletzungen	—	3	6	1	—	10	364	7	2	1	—
Schussverletzungen	—	2	—	—	—	2	33	1	1	—	—
Brandwunden	—	3	12	3	—	18	584	15	—	—	3
Erfrierungen	—	2	1	—	—	3	80	3	—	—	—
Furunkel u. furunkulöse Abscesse	—	4	17	—	—	21	368	20	—	—	1
Abscesse an verschiedenen Körperstellen	—	14	26	7	1	48	1087	43	4	—	1
Congestionsabscesse	—	—	6	—	2	8	218	2	6	—	—
Exostose beider Nasenbeine . . .	—	—	1	—	—	1	15	1	—	—	—
Epulis	—	—	1	—	—	1	10	1	—	—	—
Epitheliom der Unterlippe . . .	—	—	—	—	2	2	20	1	1	—	—
Carcinoma maxillae super. r. . .	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1
Infiltration der Axillardrüsen . .	—	1	1	—	—	2	137	2	—	—	—
Infiltration der Inguinaldrüsen .	—	3	2	—	—	5	144	5	—	—	—
Carcinom der Inguinaldrüsen . .	—	—	1	—	—	1	35	—	1	—	—
Carcinom d. Retroperitonealdrüsen	—	—	—	—	1	1	16	—	1	—	—
Lymphom der Inguinaldrüsen . .	—	3	4	—	—	7	254	5	1	1	—
Lymphosarcom der Halsdrüsen .	—	—	—	—	1	1	16	1	—	—	—
Lymphangiom der rechten Wange	—	—	1	—	—	1	13	1	—	—	—
Lipom am Halse	—	—	—	1	—	1	61	1	—	—	—
Lipom am Rücken rechterseits .	—	—	1	—	—	1	20	1	—	—	—
Lipom der Lumbalgegend	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1
Enchondrom d. 2. rechten Fusszehe	—	—	1	—	—	1	14	1	—	—	—

Name der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Verpflegungs-tage	Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0–10	10–20	20–40	40–60	über 60	Summa		Geheilt	Gebessert o. ungeheilt	Gestorben	
Sarcom melanod. d. linken Rippenbogen	—	—	—	1	—	1	3	—	—	1	—
Phlegmonen	—	—	6	8	2	16	458	10	3	—	3
Lymphangoitis	—	—	9	1	—	10	224	10	—	—	—
Phlebitis	—	—	1	—	1	2	24	1	1	—	—
Unguis incarnatus	—	3	7	—	—	10	100	10	—	—	—
Haemorrhoidalknoten	—	1	—	1	1	3	28	3	—	—	—
Panaritien	—	8	15	4	—	27	562	25	—	—	2
Ulcera varicosa cruris	—	—	11	11	5	27	1272	24	—	—	3
Ruptur eines Varix	—	1	1	—	—	2	31	2	—	—	—
Mastdarmfistel	—	—	1	1	—	2	32	1	—	—	—
Fistelwunden	—	—	3	—	—	3	63	2	1	—	—
Nadel resp. Eisensplitter in der Hand	—	—	3	1	—	4	56	3	1	—	—
Gangraen des linken Unterschenkels	—	—	—	—	1	1	59	1	—	—	—
Oedem des Unterschenkels	—	—	2	—	—	2	16	2	—	—	—
Tumor beider Oberschenkel	—	—	1	—	—	1	33	—	1	—	—
Tremores artuum d. rechten oberen Extremität	—	—	1	—	—	1	9	—	1	—	—
VIII. Krankheiten der Knochen, Gelenke, Muskeln und Sehnen.											
Infraction des Rippenboges	—	—	2	—	—	2	54	2	—	—	—
Fractura baseos cranii	—	1	—	—	1	2	20	—	1	1	—
Fractura diverser Knochen	1	4	7	3	2	17	950	12	2	2	1
Complicirte Splitterfractur beider Unterschenkel	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1
Fractur des metacarpus und Phalangen	—	2	3	—	—	5	95	2	2	1	—
Periostitis	—	3	4	1	—	8	182	8	—	—	—
Caries diverser Knochen	1	4	10	9	1	25	1001	5	15	3	2
Osteomyelitis tibiae	—	—	1	—	—	1	74	—	1	—	—
Contractur im Ellbogengelenk	—	—	1	—	—	1	53	—	1	—	—
Ankylose diverser Gelenke	—	—	4	—	—	4	175	1	3	—	—
Pes valgus	—	2	3	—	—	5	250	5	—	—	—
Traumatische Entzündung diverser Gelenke	—	1	6	2	—	9	128	5	—	—	4
Chron. Knie- u. Ellbogengelenkentzündung	—	1	2	1	—	4	305	2	2	—	—
Rheumatische Gelenkentzündung	—	5	5	2	—	12	256	11	1	—	—
Coxitis	—	—	1	—	—	1	164	1	—	—	—
Distorsion des Fussgelenkes	—	2	6	1	—	9	68	8	—	—	1
Hydrarthus genu	—	—	6	1	—	7	203	6	—	—	1
Synovitis genu	—	—	—	2	—	2	4	1	—	—	1
Luxatio humeri	—	—	2	2	—	4	6	3	—	—	1
Fungöse Entzündung div. Gelenke	1	3	3	1	1	9	421	4	2	1	2
Caries des Fussgelenks	—	—	—	—	2	2	10	—	—	1	1
Rheumatismus articul. chronic.	—	9	25	27	4	65	1346	53	3	—	9
Muskeldehnung	—	—	—	4	—	4	35	4	—	—	—
Ruptur des Quadriceps cruris	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Rheumatismus muscularis	—	7	42	13	3	65	1211	58	—	—	7

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Verpflegungs-tage	Entlassen			Verblieben in Behandlung.
	0—10	10—20	20—40	40—60	über 60	Summa		Geheilt	Gebessert o. ungeheilt	Gestorben	
IX. Gynaekologische Fälle.											
Fibroma uteri, Eczema manus, Chron. Mittelohrcatarrh . . .	—	—	—	1	—	1	153	1	—	—	—
Carcinoma uteri	—	—	—	—	1	1	13	—	—	1	—
Endometritis chronica	—	2	17	3	—	22	826	20	2	—	—
Parametritis.	—	—	8	—	—	8	109	6	1	—	1
Carcinoma mammae	—	—	—	2	1	3	54	—	3	—	—
Mastitis.	—	—	4	—	—	4	—	4	—	—	—
Vaginitis blennorrhoica.	—	—	—	1	—	1	15	1	—	—	—
Abscess in der Vagina	—	—	1	—	—	1	38	1	—	—	—
Metrorrhagien	—	—	8	—	—	8	152	7	—	—	1
Strictur des os et cervix uteri .	—	—	3	—	—	3	20	3	—	—	—
Vomitus bei Gravidität.	—	—	2	—	—	2	10	2	—	—	—
Chloranaemie	—	5	2	—	—	7	150	3	2	—	2
X. Interne Erkrankungen.											
a) Infections- u. allgemeine Krankheiten.											
Morbilli.	—	—	1	—	—	1	8	1	—	—	—
Scarlatina, Tubercul. pulmon. . .	—	1	—	—	—	1	140	—	1	—	—
Rheumatismus acut. articulor.. .	—	13	42	10	4	69	2311	63	4	—	2
Miliartuberculose.	—	1	—	—	—	1	24	—	—	1	—
Diabetes mellitus, Nephritis, Gangraena cruris	—	—	1	1	1	3	118	-	1	1	1
Morbus Basedowii, Melancholie .	—	—	—	1	—	1	43	—	1	—	—
Tetanus.	—	—	1	—	—	1	3	—	—	1	—
Phosphorvergiftung.	—	—	1	—	—	1	17	1	—	—	1
Colica saturnina	—	4	11	—	—	15	345	15	—	—	—
Paralysis saturnina.	—	1	1	—	—	2	132	—	1	—	1
b) Krankheiten des Gehirns und Rückenmarks.											
Apoplexia cerebri	—	—	—	2	3	5	568	—	—	3	2
Lateralsclerose.	—	—	1	—	—	1	86	—	1	—	—
Meningitis tuberculosa	—	—	1	—	—	1	3	—	—	1	—
Athrophia muscularis progressiva	—	—	1	1	—	2	109	—	2	—	—
Neuritis traumatica	—	—	1	—	—	1	94	—	1	—	—
c) Krankheiten des Circulations-Apparates.											
Hypertrophia cordis	—	—	1	—	—	1	15	—	1	—	—
Endocarditis und Pericarditis . .	—	6	10	1	—	17	599	10	6	1	—
Insufficienz u.Stenose d.valv.mitral.	—	1	4	—	3	8	330	1	1	3	3
Palpitationes cordis	—	1	—	—	—	1	15	—	1	—	—
Atherom der Aorta und Arterien	—	—	2	3	3	8	147	—	5	3	—
d) Krankheiten der Athmungsorgane.											
Epistaxis	—	1	—	—	—	1	11	1	—	—	—
AcutesGlottisödem,Tracheostenose	—	2	—	—	—	2	80	2	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Verpflegungs-tage	Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—10	10—20	20—40	40—60	über 60	Summa		Geheilt	Gebessert o. ungeheilt	Gestorben	
Laryngo-Pharyngitis catarrh. . .	—	1	2	1	—	4	152	4	—	—	—
Bronchitis catarrhalis	—	21	60	41	7	129	2865	108	5	—	16
Pneumonia crouposa	—	3	7	2	1	13	618	12	—	1	—
Bronchopneumonie	—	—	1	—	—	1	21	1	—	—	—
Pleuritis	—	1	8	1	—	10	237	9	—	—	1
Empyem	—	—	3	—	—	3	161	—	2	1	—
Tuberculosis pulmonum etc. . . .	—	15	95	34	5	149	5113	—	110	19	20
e) Krankheiten der Verdauungsorgane.											
Stomatitis mercurialis et saturnina	—	—	2	—	—	2	91	2	—	—	—
Glossitis	—	1	—	—	—	1	6	1	—	—	—
Carcinoma linguae	—	—	—	1	—	1	23	1	—	—	—
Parotitis	—	1	—	—	—	1	16	1	—	—	—
Tonsillitis	—	8	31	2	—	41	604	41	—	—	—
Carcinoma oesophagi	—	—	—	2	—	2	49	—	1	1	—
Catarrhus ventriculi	—	15	42	8	—	65	1431	58	—	—	7
Gastralgie	—	—	—	2	—	2	62	2	—	—	—
Ulcus ventriculi	—	3	8	—	—	11	391	9	2	—	—
Carcinoma ventriculi	—	—	—	1	1	2	20	—	1	1	—
Gastroenteritis	—	—	18	4	—	22	747	20	1	—	1
Perityphlitis	—	5	5	—	—	10	240	7	—	3	—
Icterus catarrhalis	—	—	8	—	—	8	261	7	—	—	1
Gallensteinkolik	—	—	1	—	—	1	7	1	—	—	—
Cirrhosis hepatis	—	—	—	2	—	2	34	—	—	2	—
Carcinoma recti	—	—	—	2	—	2	19	—	1	1	—
Carcinoma hepatis et versicae felleae	—	—	—	2	—	2	30	—	—	2	—
Periproctitis	—	—	1	—	—	1	12	—	1	—	—
Koprostase	—	—	3	—	—	3	15	3	—	—	—
Helminthiasis	—	—	1	—	—	1	15	1	—	—	—
Prolapsus ani	—	—	—	—	1	1	28	—	1	—	—
f) Krankheiten der Harnorgane.											
Nephritis acuta	—	4	1	—	—	5	145	4	—	—	1
Nephritis chronica	—	4	4	—	1	9	242	—	4	5	—
Wanderniere	—	—	—	—	1	1	140	—	1	—	—
XI. Psychosen.											
Dementia	—	—	2	—	—	2	39	—	2	—	—
Summa . .	14	260	921	316	74	1585	41385	1138	254	65	128

III. Zusammenstellung der im Jahre 1896 vorgenommenen Operationen.

	Erwachsene.		Kinder.		Zusammen.		Total.
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	
Entfernung von Fremdkörpern aus der Conjunctiva	1	—	—	—	1	—	1
Entfernung v. Fremdkörpern aus d. Cornea	2	—	—	—	2	—	2
Entfernung von Cerumenpfröpfen	7	3	1	1	8	4	12
Entfernung von Fremdkörpern aus dem Meatus auditor. externus	—	—	1	—	1	—	1
Eröffnung von Bubonen	11	—	—	—	11	—	11
Exstirpation eines carcinomatösen Hodens	1	—	—	—	1	—	1
Amputatio penis	1	—	—	—	1	—	1
Catheterismus bei Stricturen der Urethra	4	—	—	—	4	—	4
Medianschnitt bei impermeabler Strictur der Urethra	1	—	—	—	1	—	1
Exstirpation des tuberculösen Hodens	1	—	—	—	1	—	1
Medianschnitt bei Ruptur der Harnröhre	1	—	—	—	1	—	1
Naht der Harnröhre und Blase	1	—	—	—	1	—	1
Operation der Phimose	28	—	—	—	28	—	28
Reposition der Paraphimose	10	—	—	—	10	—	10
Catheterismus bei Hypertrophie d. Prostata	30	—	—	—	30	—	30
Abtragung von spitzen Condylomen	7	—	—	—	7	—	7
Herniotomie und Radicaloperation	2	2	—	—	2	2	4
Punction der Hydrocele	13	—	—	—	13	—	13
Radicaloperation der Hydrocele	3	—	—	—	3	—	3
Exstirpation einer Exostose d. Nasenbeine	1	—	—	—	1	—	1
Epulisexstirpation	1	—	—	—	1	—	1
Exstirpation des Epithelioms der Unterlippe	2	—	—	—	2	—	2
Cauterisat. eines Carcin. d. Inguinaldrüsen	—	1	—	—	—	1	1
Exstirpation von Lymphomen der Inguinal- und Femoraldrüsen	2	—	—	—	2	—	2
Exstirpation und Auslöffelung bei Lymphomen der Halsdrüsen	4	1	—	—	4	1	5
Incision bei Infiltration der Axillardrüsen	—	1	—	—	—	1	1
Exstirpation eines Lymphosarcoms der Halsdrüsen	1	—	—	—	1	—	1
Exstirpation eines Lymphangioms d. Wange	1	—	—	—	1	—	1
Exstirpation von Lipomen	1	1	—	—	1	1	2
Extraction von unguis incarnatus	7	5	—	—	7	5	12
Abtragungen von Haemorrhoidalknoten mit Paquelin	2	—	—	—	2	—	2
Incision bei Panaritien	27	40	—	—	27	40	67
Naht bei Wunden	37	3	5	—	42	3	45
Spaltung von Mastdarmfisteln	1	—	—	—	1	—	1
Transport . . .	211	57	7	1	218	58	276

	Erwachsene.		Kinder.		Zusammen.		Total.
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	
Transport . . .	211	57	7	1	218	58	276
Extraction v. Fremdkörp. aus Hand u. Fuss	5	2	—	—	5	2	7
Incision bei Furunkeln und furunkulösen Abscessen	29	5	—	—	29	5	34
Incision bei Phlegmonen	17	4	—	—	17	4	21
Punction bei Bursitis	7	3	—	—	7	3	10
Incision bei Zahnabscessen	2	—	—	—	2	—	2
Incision bei Abscessen	67	29	7	3	74	32	106
Amputatio pedis bei Pseudoelephantiasis	—	—	1	—	1	—	1
Amputatio cruris	4	1	—	—	4	1	5
Amputatio femoris.	1	1	—	—	1	1	2
Amputatio humeri	1	—	—	—	1	—	1
Auslöffelung cariöser Knochen	8	7	—	—	8	7	15
Resection des Schultergelenks	1	1	—	—	1	1	2
Resection der Rippen	3	—	—	—	3	—	3
Resection des Ellbogengelenks	2	2	—	—	2	2	4
Resection der Metacarpalknochen . . .	1	—	—	—	1	—	1
Resection des Hüftgelenks	—	1	—	—	—	1	1
Resection des Kniegelenks.	1	—	—	—	1	—	1
Resection der Metatarsalknochen . . .	—	1	—	—	—	1	1
Keilexcision bei Pes valgus	2	1	—	—	2	1	3
Punction des Kniegelenks	5	3	—	—	5	3	8
Extraction cariöser Zähne	23	11	7	5	30	16	46
Eröffnung von Congestionsabscessen . .	3	1	—	1	3	2	5
Anlegung von Verbänden bei Fracturen .	21	2	1	2	22	4	26
Reposition von Luxationen	5	1	1	1	6	2	8
Exstirpatio uteri per vaginam	—	2	—	—	—	2	2
Curettement	—	4	—	—	—	4	4
Abtragung eines Polypen am Cervix uteri	—	1	—	—	—	1	1
Incision bei Mastitis	—	9	—	—	—	9	9
Amputatio mammae	—	2	—	—	—	2	2
Incision eines Abscesses in der Vagina .	—	1	—	—	—	1	1
Discision bei strictur d. os. et cervix uteri	—	3	—	—	—	3	3
Amputatio cruris bei Gangrän infolge von Diabetes mellitus	1	—	—	—	1	—	1
Blepharo-Rhinoplastik nach Excision eines Carcinoms des Augenlides und der Nase	—	1	—	—	—	1	1
Tracheotomie	4	—	—	—	4	—	4
Punction bei Pleuritis	2	—	—	—	2	—	2
Rippenresection bei Empyem	2	—	—	—	2	—	2
Exstirpation eines Carcinoma linguae . .	1	—	—	—	1	—	1
Tonsillotomie	—	2	—	—	—	2	2
Laparatomie bei Carcinoma d. Gallenblase	—	1	—	—	—	1	1
Exstirpation eines Sarcoma melanodes des linken Rippenbogens und os ilei . .	1	—	—	—	1	—	1
	430	159	24	12	454	171	625

IV. Todesfälle.

	Erwachsene.		Kinder.		Zusammen.		Total
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	
Hernia inguinalis incarcerata	1	—	—	—	1	—	1
» femoralis »	—	1	—	—	—	1	1
Conquassatio humeri. Haemorrhagie	1	—	—	—	1	—	1
Lymphom d. Inguinal u. Femoraldrüsen, Tuberculosis pulm.	1	—	—	—	1	—	1
Sarcoma melanodes d. l. Rippenbogen u. os ilei	1	—	—	—	1	—	1
Fractura baseos cranii m. Bluterguss in die Schädelgrube	—	1	—	—	—	1	1
Fractura cruris (Splitterfractur) Haemorrhagie	1	—	—	—	1	—	1
Splitterfractur d. Phalangen d. r. Fusses. Alcoholismus	1	—	—	—	1	—	1
Splitterfractur d. 3—9ten Rippe mit Verletzung innerer Organe	1	—	—	—	1	—	1
Caries der Wirbelsäule	1	—	—	—	1	—	1
» » Beckenknochen	—	1	—	—	—	1	1
» » tibia. Tuberculosis pulmonum.	—	1	—	—	—	1	1
Fungöse Hüftgelenkentzünd. Tuberculosis pulmonum	1	—	—	—	1	—	1
Carcinoma uteri	—	1	—	—	—	1	1
Diabetes mellitus	1	—	—	—	1	—	1
Tetanus (Wunde d. r. Zeigefingers)	—	1	—	—	—	1	1
Apoplexia cerebri	1	2	—	—	1	2	3
Meningitis tuberculosa	1	—	—	—	1	—	1
Endo- u. Pericarditis	1	1	—	—	1	1	2
Insufficienz der Valvula mitralis	1	1	—	—	1	1	2
» u. Stenose d. Valv. mitr.	—	1	—	—	—	1	1
Atherom d. Aorta u. Arterien	3	1	—	—	3	1	4
Empyema pulmonum	1	—	—	—	1	—	1
Tuberculosis »	15	1	—	—	15	1	16
» » et laryngis	2	1	—	—	2	1	3
Enteritis tuberculosa	—	1	—	—	—	1	1
Miliartuberculose	1	—	—	—	1	—	1
Carcinoma oesophagi	1	—	—	—	1	—	1
» ventriculi	1	—	—	—	1	—	1
Perityphlitis m. Perforationsperitonitis	2	—	—	1	2	1	3
Cirrhosis hepatis	1	1	—	—	1	1	2
Carcinoma recti	1	—	—	—	1	—	1
» hepatis et omenti	—	2	—	—	—	2	2
Nephritis chronica	3	1	—	—	3	1	4
	45	19	—	1	45	20	65

13. Frankfurter Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

(Frankfurter Verein vom Rothen Kreuz.)

Königswarterstrasse 16.

Uebersicht der im Kranken-Pensionate vom Rothen Kreuze im Jahre 1896 behandelten Privat-Patienten.

Namen der Krankheiten.	Summa der Fälle	Geheilt	Gebessert	oder ungeheilt	Gestorben	im Bestand
I. Allgemeine Krankheiten.						
Scharlach	1	1	—	—	—	—
Influenza	2	2	—	—	—	—
II. Krankheiten der Athmungsorgane.						
Brustfellentzündung (1 Fall operirt)	2	2	—	—	—	—
Phthisis et lupus laryngis	1	—	1	—	—	—
III. Krankheiten der Verdauungsorgane.						
Magengeschwür	1	1	—	—	—	—
Blinddarmentzündung (perforirende Bauchfellentzündung, operirt)	1	—	—	—	1	—
Mastdarmfistel (operirt)	1	1	—	—	—	—
Darmcatarrh	1	1	—	—	—	—
Fissura ani (operirt)	1	1	—	—	—	—
Tuberculöse Bauchfellentzündung (operirt)	2	2	—	—	—	—
Carcinom des Netzes	1	—	—	1	—	—
Gallensteine (operirt)	1	1	—	—	—	—
Lebertumor (Laparotomie)	1	1	—	—	—	—
Leberabscess (Laparotomie)	1	1	—	—	—	—
Eingeklemmter Bruch (operirt)	1	1	—	—	—	—
Bruch der linea alba (operirt)	1	1	—	—	—	—
IV. Krankheiten der Urogenitalorgane.						
Nierenbeckenentzündung	1	1	—	—	—	—
Endometritis (Curettement)	12	12	—	—	—	—
Stenose des Cervicalcanals	4	4	—	—	—	—
Prolapsus vaginae et uteri (Colporaphie und Darmplastik)	3	3	—	—	—	—
Carcinom des uterus (Totalexstirpation)	2	2	—	—	—	—
Myom des uterus (operirt)	1	1	—	—	—	—
Sarcom des uterus (operirt)	1	1	—	—	—	—
Uteruspolyp (operirt)	2	2	—	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Summa der Fälle	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	mi Bestand
Abort mit Placentarresten (curettirt)	4	4	—	—	—
Elephantiasis clitoridis (operirt)	1	1	—	—	—
Hydrocele	1	1	—	—	—
Metrorhagie	1	1	—	—	—
Retroflexio uteri (operirt)	3	3	—	—	—
Ovario-tomien: Cystom des Ovariums	2	2	—	—	—
Ovario-tomien: Ovarialtumor	2	2	—	—	—
Ovario-tomien: Beiderseitiges Ovarialdermoid	1	1	—	—	—
Ruptura perinaei (Darmplastik)	1	1	—	—	—
Vereiterte Tubar-Schwangerschaft	1	—	—	—	1
Vaginismus (operirt)	1	1	—	—	—
Phimose	1	1	—	—	—
V. Krankheiten der Bewegungsorgane, Gelenke und Knochen.					
Caries am Hinterhaupt	1	1	—	—	—
Caries des Brustbeins	1	1	—	—	—
Caries der Rippen	1	1	—	—	—
VI. Krankheiten des Gehirns und Nervensystems.					
Hysterie	1	—	1	—	—
Hirnhöhlen-Wassersucht (2malige Punction der Hirn-Seitenventrikel)	1	—	1	—	—
VII. Krankheiten der Haut, Muskel, Bindegewebe.					
Carcinom der Nase und Wange (operirt mit Transplantation)	1	1	—	—	—
Lymphomata colli	4	4	—	—	—
Drüsenabscess am Halse (curettirt)	1	1	—	—	—
Struma (operirt, in 1 Fall mit Paralyse des recurrens)	2	2	—	—	—
Sycosis	1	1	—	—	—
VIII. Krankheiten von Auge, Nase und Ohr.					
Cataracta (operirt)	1	1	—	—	—
Panophthalmitis	1	—	1	—	—
Carcinom des innern Augenwinkels (operirt)	1	—	—	—	1
Deviatio septi narium (operirt)	4	4	—	—	—
Atresie der Choane (operirt)	1	1	—	—	—
Rhinitis luetica	1	1	—	—	—
Nasenpolyp (operirt)	1	1	—	—	—
Verbildung der knöchernen Muscheln (Resection)	3	3	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Summa der Fälle	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	im Bestand
Otitis externa acuta	1	1	—	—	—	—
Otitis media (mit Aufmeisslung)	12	12	—	—	—	—
Cholesteatoma antri (operirt)	1	1	—	—	—	—
Caries ossis petrosi (operirt)	1	1	—	—	—	—
Caries incudis, mallei et recessus (operirt)	2	2	—	—	—	—
Synostosis oss. stapedium	1	1	—	—	—	—
Caries et empyema proc. mastoidei (operirt)	6	6	—	—	—	—
Ostitis tuberculosa proc. mastoidei (mit phlegmone colli, pyaemie, operirt)	1	—	—	—	1	—
Empyem der Highmor's Höhle (operirt)	3	3	—	—	—	—
Mandelvergrösserung und Rachenmandel (operirt)	17	17	—	—	—	—
Summa	136	127	4	1	2	2

14. Diakonissen-Anstalt.

Bericht

von

Dr. ROEDIGER.

Im Jahre 1896 wurden in der Diakonissen-Anstalt 355 Kranke an 13 400 Tagen verpflegt.

Uebersicht der im Jahre 1896 behandelten Kranken.

Bestand am 1. Jan. 1896		Aufgenommen 1896		Summa		Abgang						Verblieben am 1. Januar 1897	
						Geheilt		Gebessert o. ungeheilt		Gestorben			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
9	24	154	168	163	192	113	135	27	24	9	10	14	23
33		322		355		248		51		19		37	
355						355							

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren: 0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Entlassen: Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung.
I. Infectionskrankheiten.										
Varicellen	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Scarlatina	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—
Typhus abdominalis	—	2	1	1	—	4	2	—	1	1
Erysipelas	—	4	—	1	—	5	5	—	—	—
Rheumatismus acutus	—	6	5	4	—	15	13	—	—	2
Influenza	—	5	3	1	—	9	9		—	—
II. Allgemeinkrankheiten.										
Septicaemie	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Chlorose	—	4	—	—	—	4	4	—	—	—
Subnutrition	—	4	4	—	—	8	8	—	—	—
Debilitas	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Rachitis	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Multiple Tuberculose	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung.
	0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Syphilis	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Marasmus senilis	—	—	—	—	5	5	—	2	2	1
Morphinismus	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Anilismus	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
III. Krankheiten des Nervensystems.										
Commotio cerebri	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Meningitis tuberculosa	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Tumor cerebri	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Hemiplegie	—	—	—	2	—	2	—	—	1	1
Epilepsie	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Neurasthenie	—	1	2	1	—	4	1	2	—	1
Cephalea	—	2	1	—	—	3	1	2	—	—
Delirium tremens	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Psychose	—	1	1	—	—	2	—	2	—	—
Morbus Basedowii	—	1	1	—	—	2	1	1	—	—
Myelitis transversalis	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Tabes dorsalis	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Paraesthesie	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Ischias	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—
IV. Krankheiten des Gefässsystems.										
Vitium cordis	—	—	3	4	1	8	—	6	2	—
Weakened heart	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Debilitas cordis	—	—	1	—	1	2	1	—	1	—
Phlebitis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
V. Krankheiten d. Respirationsorgane.										
Angina tonsillaris	—	5	—	—	—	5	5	—	—	—
» phlegmonosa	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Bronchitis acuta	—	—	2	—	—	2	1	—	—	1
» chronica	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—
Laryngitis tuberculosa	—	—	1	1	—	2	—	2	—	—
Asthma	—	—	1	1	—	2	2	—	—	—
Pneumonie	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Haemoptoe	—	2	1	—	—	3	1	1	—	1
Tuberculosis pulmonum	—	2	8	—	—	10	—	5	3	2
Emphysema pulmonum	—	—	—	1	1	2	1	1	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung.
	0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Pleuritis	—	—	3	—	1	4	4	—	—	—
Empyema	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
VI. Krankheiten der Verdauungsorgane.										
Pharyngitis	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Carcinoma linguae	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Catarrhus ventriculi	—	2	1	2	2	7	7	—	—	—
Ulcus ventriculi	—	3	1	—	—	4	1	—	—	3
Carcinoma ventriculi	—	—	—	—	2	2	—	—	2	—
Ulcus duodeni	—	—	1	1	—	2	1	—	—	1
Nägel verschluckt	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Catarrhus intestinalis	—	3	—	—	—	3	3	—	—	—
Peritonitis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Colica stercoralis	—	2	—	—	—	2	1	—	—	1
Obstipatio	—	2	2	2	—	6	6	—	—	—
Appendicitis	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Helminthiasis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Hernia incarcerata	—	1	—	1	—	2	2	—	—	—
Colitis membranacea	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Carcinoma recti	—	—	1	1	1	3	—	2	—	1
Periprochitis	—	—	1	1	—	2	2	—	—	—
Haemorrhoiden	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Fistula ani	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Perityphlitis	—	5	—	1	—	6	4	—	1	1
Typhlitis	—	3	—	—	—	3	2	—	—	1
Carcinoma hepatis	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
VII. Krankheiten d. Urogenitalorgane.										
Nephritis	—	1	1	3	1	6	3	2	1	—
Ren mobilis	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Morbus Addisoni	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Cystitis	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Atheroma	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Orchitis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Abortus	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Neuralgia ovarii	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Cystis ovarii	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Oophoritis	—	1	2	—	—	3	3	—	—	—
Metritis	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung.
	0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Eudometritis	—	2	8	3	—	13	10	3	—	—
Myoma uteri	—	—	5	—	—	5	4	—	1	—
Stenosis orificii uteri. . . .	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Parametritis	—	2	1	—	—	3	3	—	—	—
Graviditas tubaria.	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Haematoma retrouterina . .	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Prolapsus uteri	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—
Ruptura perinei	—	2	2	—	—	4	4	—	—	—
Carcinoma mammae	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—
Mastitis	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
VIII. Krankheiten des Bewegungsapparates.										
Rheumatismus chronicus . .	—	2	2	1	4	9	7	—	—	2
Caput obstipum	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Muskelrheumatismus	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Cubitis	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Coxitis	2	—	—	—	—	2	1	1	—	—
Gonitis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Hydrops genu.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Haemarthros genu.	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Ankylosis genu.	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Ankylosis digiti pedis. . . .	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Luxatio humeri	—	1	—	—	1	2	2	—	—	—
Luxatio complicata pollicis .	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Conquassatio thoracis . . .	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Fractura costae	—	1	—	1	—	2	1	—	—	1
» radii.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
» antibrachii	—	1	—	1	—	2	2	—	—	—
» complicata digiti .	—	2	1	—	—	3	3	—	—	—
» patellae	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
» cruris	—	—	3	—	—	3	2	—	—	1
» complicata pedis .	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Pesequinus paralyticus. . .	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Pedes plani.	—	3	—	—	—	3	2	—	—	1
Contusio genu.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Distorsio pedis	—	1	—	1	—	2	2	—	—	—
Necrosis mandibulae	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Necrosis proc. mastoid. . .	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Spondylitis	—	2	—	1	—	3	2	—	—	1

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung.
	0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Cyphoskoliose	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—
Caries costae	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Caries pelvis	—	1	—	—	2	3	1	1	1	—
Ostitis femoris	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
» tibiae	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Caries pedis	—	2	—	—	2	4	3	1	—	—
IX. Krankheiten der Haut, des Zellgewebes und der Drüsen.										
Ecsema	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Herpes zoster	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Urticaria	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Peliosis rheumatica	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Combustio	—	4	2	—	—	6	4	—	1	1
Contusio	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Vulnus	—	5	2	—	—	7	6	—	—	1
Ulcus cruris	—	1	2	1	1	5	3	—	—	2
Lipoma	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Furunculus	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Panaritium	—	3	—	—	—	3	3	—	—	—
Phlegmone	—	2	1	—	—	3	3	—	—	—
Gangraena traumatic.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Bursitis praepatellaris	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Bubo inguinalis	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Sarcoma	—	—	2	—	—	2	—	2	—	—
Lymphoma	—	3	—	—	—	3	3	—	—	—
Struma	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Unguis incarnatus	—	3	—	—	—	3	3	—	—	—
X. Krankheiten der Augen.										
Conjunctivitis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Ulcus corneae	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Cataracta	—	1	—	1	4	6	5	1	—	—
Glaucoma	—	—	—	—	2	2	—	2	—	—
Retinitis	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
	14	149	109	49	34	355	248	51	19	37

Es wurden folgende Operationen zum grössten Theile von Herrn Dr. Edward von Meyer ausgeführt:

I. An Kopf und Gesicht:

Trepanation des Schädels wegen Tumor cerebri 1. Spaltung und Tamponade eines grossen Haematoms am Kopfe 1. Excision und Plastik wegen Naevus pigmentosus 1. Necrotomie wegen Necrosis mandibulae 3. Trepanation des processus mastoideus 4. Cauterisation wegen Ulcus rodeus 1. Cataractoperationen 5. Iridectomie 2. Naht einer grossen Kopfwunde 1.

II. Am Halse:

Spaltung und Drainage bei subfascialer Phlegmone und tiefliegenden Abscessen 3. Tonsillotomie 1. Exstirpation von Lymphomen 7. Tracheotomie wegen Phthisis laryngis 2. Excision einer Fistula colli 1. Enucleation bei Struma cystica 1. Exstirpation von Atheroma colli 1. Myotomie bei Caput obstipum 1.

III. An Brust und Rücken:

Resectio costae wegen Empyem 1. Resectio costae wegen Caries 3. Exstirpation eines Lipoma dorsi 1. Exstirpation und Plostik wegen Cavernoma thoracis 1. Abscessus dorsi Spaltung und Drainage 1.

IV. An Bauch, Becken, Urogenitalorganen.

Laparotomie wegen Ileus, Lösung einer Axendrehung 1. Herniotomie wegen Hernia inguinalis incarcer. 1. Radicaloperation einer Hernia epigastrica 1. Spaltung und Drainage eines subphrenischen Abscesses 1. Excision einer Fistula inguinalis 1. Nierennaht wegen Wanderniere 1. Eröffnung perityphlitischer Abscesse 4. Exstirpation des processes Vermiformis wegen Appendicitis und Perforation 1. Evidement bei Caries oss. pelvis 3. Spaltung und Drainage bei Phlegmone glutaeal 1. Spaltung der Fistula ani 1. Exstirpation von Haemorrhoiden 1. Colostomie wegen Carcinoma recti inoper 1. Resectio recti wegen Carcinom 1. Operation der Phimose 1. Supravaginale Amputation des Uterus wegen Myom 1 (†). Emicleation von Myomen 1. Amputation der Portio 1. Curettement bei Blutung durch Myom 1. Keilexcision a. d. Portio 2. Curettement bei Endometritis 12. Ausräumung eines Aborts 1. Ovariotomie 2. Spaltung und Drainage wegen Haematocele retrouterina 1. Laparotomie und

Exstirpation wegen Pyosalpinx 1. Kolporrhaphia anterior bei Prolapsess uteri 1. Perineoplastik 4. Ablatio mammae wegen Carcinom 2. Spaltung und Drainage wegen Mastitis 1.

V. An Arm und Bein:

Reposition von Luxatio humeri 2. Resectio cubiti wegen Caries 2. Reposition bei Luxatio pollicis 1. Spaltung tiefer Phlegmonen 3. Necrotomie wegen Panaritium necrotic. 3. Exarticulation von Finger und Zehen 3. Transplantation n. Thiersch 1. Entfernung von Neubildungen 1. Luxatio coxae Repositio 1. Necrotomie wegen Ostitis femoris 3. Resectio coxae wegen Coxitis 3. Keilexcision bei winkeliger Ankylose des Knies 1. Resectio genu wegen Gonitis 2. Osteotomie wegen genu valgum 3. Punction und Jodinjection wegen Gonitis 1. Exstirpation eines Atheroma genu 1. Keilförmige Osteotomie a. Unterschenkel wegen rachitischer Verkrümmung 6. Necrotomie wegen Ostitis tibiae 2. Ablatio cruris wegen Gangraen 1. Ablatio pedis wegen Caries 1, wegen Gangraen 1. Ablatio pedis nach Syme wegen Caries 1. Ablatio pedis nach Lisfranc wegen Zertrümmerung des Fusses 1. Excochleatio wegen Caries pedis 2. Phlegmone pedis Spaltung und Drainage 1. Pesequino-varus: Tenotomie und Phelps 2. Pesequino-varus: Tenotomie, Phelps und Exstirpatio resp. Resectio tali 3. Tenotomie wegen Contractur v. Zehen 1. Operation des Unguis incarnatus 5.

Ferner: Redressements und Gypsverbände in Narkose 9. Untersuchungen in Narkose 10.

Die Poliklinik der Diakonissen-Anstalt war von 520 Kranken besucht.

---

15. Diaconissen- und Krankenheil-Anstalt des Bethanien-Vereins.

Gaussstrasse 14/16.

Bericht vom 1. Januar bis 31. December 1896.

Zusammengestellt von

Dr. MEHLER.

Namen der Krankheiten	Männer	Frauen	Geheilt	Gebessert	Ungeheilt	Gestorben	i. Bestand	Summa
I. Infections-Krankheiten.								
Rheumatism. acut.	10	3	7	5	—	—	1	13
» chronic.	2	3	4	1	—	—	—	5
II. Allgemeine Krankheiten.								
Marasmus senilis	—	1	—	—	1	—	—	1
Anaemia	—	1	1	—	—	—	—	1
Chlorosis	—	2	1	1	—	—	—	2
Tuberculosis universal.	1	1	—	—	1	—	1	2
Gicht	1	—	—	1	—	—	—	1
III. Krankheiten des Nervensystems.								
Hysteria	—	3	—	2	1	—	—	3
Nervenschwäche	—	1	1	—	—	—	—	1
Syringomyelie	1	—	—	1	—	—	—	1
Hysterische Lähmung	—	1	1	—	—	—	—	1
Nerventaubheit	—	1	—	—	1	—	—	1
Hysterische Epilepsie	—	1	—	—	1	—	—	1
Ischias	1	—	1	—	—	—	—	1
IV. Krankheiten des Gefässsystems.								
Mitralfehler	—	1	—	1	—	—	—	1
Herzschwäche	—	1	1	—	—	—	—	1
V. Krankheiten der Haut.								
Eccema	3	—	2	1	—	—	—	3
Furunculosis	1	—	1	—	—	—	—	1
Carbunkel	—	1	—	—	—	—	1	1
VI. Krankheiten der Augen.								
Coniunctivitis	1	1	1	1	—	—	—	2
Keratitis	3	2	3	2	—	—	—	5

Namen der Krankheiten	Männer	Frauen	Geheilt	Gebessert	Ungeheilt	Gestorben	i. Bestand	Summa
Keratitis et Iritis	—	1	—	1	—	—	—	1
Symblepharon	1	1	2	—	—	—	—	2
Retinitis	1	—	1	—	—	—	—	1
Ulc. corneae	5	2	4	3	—	—	—	7
Cataracta traum.	1	2	2	1	—	—	—	3
» senil.	2	3	4	1	—	—	—	5
» complic.	—	1	1	—	—	—	—	1
Schichtstar	2	—	1	1	—	—	—	2
Nachstar	2	3	4	—	1	—	—	5
Glaucom	2	2	3	1	—	—	—	4
Occlusio pupill. u. Iritis	1	—	—	1	—	—	—	1
Verletzung d. Augen	6	1	2	5	—	—	—	7
Sarcom	3	—	3	—	—	—	—	3
Dakryocystoblennorrhoe	—	1	—	1	—	—	—	1
Myopia excess.	—	1	—	1	—	—	—	1
VII. Krankheiten der Respirationsorgane.								
Phthisis pulmon.	6	2	—	3	1	3	1	8
» » et laryngis	1	1	—	1	—	1	—	2
Lungenblutung	1	—	1	—	—	—	—	1
Tonsill. pharyng.	1	—	1	—	—	—	—	1
Pleuritis	2	5	3	3	—	1	—	7
Empyem	—	1	—	1	—	—	—	1
Laryngitis	1	—	1	—	—	—	—	1
Tracheitis	1	—	1	—	—	—	—	1
Pneumonia	1	1	2	—	—	—	—	2
Angina	1	2	3	—	—	—	—	3
Lungencatarrh	6	2	4	3	1	—	—	8
Tuberc. Granulationen im Larynx	1	—	—	1	—	—	—	1
Tubercul. der Lungen und des Bauchfells	1	—	—	—	—	1	—	1
» der Lungen und des Blinddarms	1	—	—	1	—	—	—	1
Epitaxis	1	—	1	—	—	—	—	1
VIII. Krankheiten der Verdauungsorgane.								
Catarrhus ventriculi	2	1	2	1	—	—	—	3
Gastroenteritis	4	—	3	1	—	—	—	4
Carcinoma ventriculi	3	6	1	—	5	2	1	9
Ectasia ventric.	1	1	1	1	—	—	—	2
Ulcus ventric.	—	9	6	2	—	—	1	9
Hyperemesis gravidarum	—	1	1	—	—	—	—	1
Dyspepsia nervosa	—	1	1	—	—	—	—	1
Perityphlitis	5	2	4	2	—	1	—	7
» tbc.	1	—	—	—	—	1	—	1
Peritonitis tbc.	2		—	1	—	1	—	2

Namen der Krankheiten.	Männer	Frauen	Geheilt	Gebessert	Ungeheilt	Gestorben	i. Bestand	Summa
Enteroptose	—	1	—	1	—	—	—	1
Obstipatio chronica	1	—	1	—	—	—	—	1
Bleikolik	1	—	1	—	—	—	—	1
Hernia inguinalis	3	1	4	—	—	—	—	4
» » incarc	2	—	2	—	—	—	—	2
» crural. inc. (* Gestorben an Parotitis metastatica.)	1	—	—	—	—	*1	—	1
Hernia epipl. irrep.	1	—	1	—	—	—	—	1
Fibrosarcoma fasc. transv.	—	1	—	1	—	—	—	1
Diphtherie des Darms	1	—	—	—	—	—	1	1
Cholelithiasis	1	1	—	1	—	—	1	2
Sarcoma peritonei	—	1	—	—	1	—	—	1
Carcinoma oesophagi	2	—	—	2	—	—	—	2
Tumor abdominalis	—	1	1	—	—	—	—	1
Abscess. extraperiton	1	—	—	1	—	—	—	1
Adhaesionen des Magens	—	1	—	1	—	—	—	1
Carcinoma coli transv.	2	—	—	2	—	—	—	2
Periproctitis	2	—	—	2	—	—	—	2
Prolapsus ani	1	—	1	—	—	—	—	1
Incontinentia alvi	—	1	—	1	—	—	—	1
Carcinoma recti	2	3	1	2	1	1	—	5
Haemorrhoiden	4	2	4	2	—	—	—	6
Fistula ani	6	2	4	3	1	—	—	8
Condyl. ani	1	—	1	—	—	—	—	1
Cyste ad anum	1	—	1	—	—	—	—	1
Hernia in linea alba	2	—	1	1	—	—	—	2
IX. Krankheiten der Harnorgane.								
Cystitis	—	1	—	—	1	—	—	1
Strictura urethrae	1	—	—	—	1	—	—	1
Pyelitis	—	1	1	—	—	—	—	1
Prostatahypertrophie	1	—	—	1	—	—	—	1
Abscess der Niere	1	—	1	—	—	—	—	1
X. Erkrankungen der männlichen Genitalorgane.								
Epididymitis gonorrh.	1	—	—	—	1	—	—	1
Tubercul. testis et epididym.	1	—	1	—	—	—	—	1
Hydrocele	3	—	2	1	—	—	—	3
Phimosis	4	—	4	—	—	—	—	4
XI. Erkrankungen der weiblichen Genitalorgane.								
Endometritis polyposa	—	8	8	—	—	—	—	8
» fungosa	—	43	39	4	—	—	—	43
Parametritis c. Anteflexio ut. et Endom.	—	2	2	—	—	—	—	2
Endometrit. fung. c. Stenos. cervic.	—	1	1	—	—	—	—	1

Namen der Krankheiten	Männer	Frauen	Geheilt	Gebessert	Ungeheilt	Gestorben	i. Bestand	Summa
Vaginismus c. Anteflex. Endom.	—	1	1	—	—	—	—	1
Vaginitis-Metrorrhag.	—	1	1	—	—	—	—	1
Menorrhagie	—	1	1	—	—	—	—	1
Parametritis c. Colit. chr.	—	3	3	—	—	—	—	3
Peri-Parametrit. Stenos. cervic.	—	1	—	1	—	—	—	1
Prolapsus ut. et vag.	—	8	8	—	—	—	—	8
» vag. ant. Cystocele	—	1	1	—	—	—	—	1
» vag. ut. Elongat. ut.	—	2	—	2	—	—	—	2
» vag. c. fistula rectovagin.	—	1	—	1	—	—	—	1
Sterilitas, stenosis cervic.	—	5	5	—	—	—	—	5
Ectrop. Catarrh. cervic.	—	1	1	—	—	—	—	1
Retroflexio ut. c. Endometrit.	—	3	3	—	—	—	—	3
Vaginit. c. Bartholinit. gonorrh.	—	3	3	—	—	—	—	3
Cyste gland. Barthol.	—	1	1	—	—	—	—	1
Parametrit. gonorrh.	—	1	—	1	—	—	—	1
Leukorrhoe	—	1	1	—	—	—	—	1
Carcinoma cervic. ut. et vag.	—	1	—	—	1	—	—	1
» ut.	—	10	2	7	1	—	—	10
Fibroma ut.	—	7	6	—	—	1	—	7
Fibromyoma ut.	—	3	3	—	—	—	—	3
Deciduoma ut.	—	1	1	—	—	—	—	1
Myoma ut.	—	1	1	—	—	—	—	1
Fibrosarcoma ut.	—	1	1	—	—	—	—	1
Myoma ut. c. Graviditate	—	1	1	—	—	—	—	1
Carc. et fibroma ut.	—	1	—	1	—	—	—	1
Adenoma mal. ut.	—	1	1	—	—	—	—	1
Carcinoma cervic. ut. c. Graviditate	—	1	—	—	1	—	—	1
Fibroma ut. c. Exsud. invet.	—	1	—	—	1	—	—	1
Ulcus ut. suspect.	—	1	1	—	—	—	—	1
Oophoritis	—	1	—	1	—	—	—	1
Retroflexio et Perioophoritis	—	1	1	—	—	—	—	1
Oophorit. c. Endometrit.	—	1	1	—	—	—	—	1
Carcinoma ovarii	—	1	—	—	—	1	—	1
Tumor tubo-ovarial	—	3	3	—	—	—	—	3
Dermoidcyste ovarii	—	1	1	—	—	—	—	1
Cyste ovarii	—	5	4	—	—	1	—	5
Perioophoritis c. Peritonit. chr.	—	1	1	—	—	—	—	1
Salpingitis	—	1	1	—	—	—	—	1
Dysmenorrh. c. Sterilit. (Stenosis)	—	3	3	—	—	—	—	3
Condyl. lab. maj. et min.	—	1	1	—	—	—	—	1
Adnextumor	—	1	—	1	—	—	—	1
Hypoplasia genital.	—	1	—	1	—	—	—	1
Vollständiger Dammriss	—	4	3	1	—	—	—	4

Namen der Krankheiten	Männer	Frauen	Geheilt	Gebessert	Ungeheilt	Gestorben	i. Bestand	Summa
Vollständiger Dammriss mit Mastdarmscheidenfistel	—	1	1	—	—	—	—	1
Harnröhren-Scheidenfistel	—	1	—	1	—	—	—	1
Retentio placentae. Sanguinol. foet.	—	2	2	—	—	—	—	2
Graviditas	—	1	1	—	—	—	—	1
» ectopica	—	2	2	—	—	—	—	2
» missed labour	—	2	2	—	—	—	—	2
» abs. verengt. Becken, Schieflage	—	2	2	—	—	—	—	2
» abs. verengt. Becken (rachit.)	—	1	1	—	—	—	—	1
Molimina graviditatis	—	1	1	—	—	—	—	1
XII. Erkrankungen der weiblichen Brust.								
Fibroma mammae	—	1	—	1	—	—	—	1
Carcinoma mammae	—	5	3	—	—	1	1	5
Fibroadenoma mammae	—	1	1	—	—	—	—	1
XIII. Erkrankungen von Kopf und Ohr.								
Caries process. mastoid (* 1 an Hirnabscess, 1 an Sinusthrombose und 1 an Embolie gestorben.)	16	7	5	13	2	*3	—	23
Ohreiterung	4	1	—	5	—	—	—	5
Pyaemia mit Hirnabscess	1	—	1	—	—	—	—	1
Tumor cerebri	—	2	—	—	2	—	—	2
Parulis	—	1	—	1	—	—	—	1
Lupus faciei	—	1	—	1	—	—	—	1
Carcin. nasi, lab. et maxill. sup.	1	1	1	1	—	—	—	2
Pyaemia mit Sinus thrombose	—	1	1	—	—	—	—	1
Empyem der Kieferhöhle	1	1	1	1	—	—	—	2
» » Stirnbeinhöhle	1	—	1	—	—	—	—	1
Hirnabscess	—	1	—	—	—	—	—	1
Carc. maxill. inf.	1	—	—	—	1	—	—	1
Duraler Abscess mit Tbc. car. temp.	1	—	—	1	—	—	—	1
Melanosarcom d. parotis (Recidiv)	1	—	—	—	1	—	—	1
Atheroma capit.	—	1	1	—	—	—	—	1
XIV. Erkrankungen von Hals und Rumpf.								
Spondylit. tbc.	—	2	—	2	—	—	—	2
Lymphadenit. cervic.	9	3	9	3	—	—	—	12
Caries costae	2	1	1	1	1	—	—	3
Bubo inguinal.	4	1	3	2	—	—	—	5
Distorsion der Rückenmuscul.	1	—	1	—	—	—	—	1
Spondyl. cervic. mit Myelit.	—	1	—	—	1	—	—	1
Bubo axillaris	—	1	—	1	—	—	—	1
Stichverletzung der Brust	1	—	1	—	—	—	—	1
Fistula coxae	3	—	2	—	—	—	1	3

Namen der Krankheiten	Männer	Frauen	Geheilt	Gebessert	Ungeheilt	Gestorben	i. Bestand	Summa
Fistula perinei	1	—	—	1	—	—	—	1
Exostosis coxae	1	—	—	1	—	—	—	1
Mastitis mascul.	1	—	1	—	—	—	—	1
XV. Erkrankungen der oberen Extremität.								
Narbencontractur der Finger	1	—	1	—	—	—	—	1
Fractura claviculae	1	—	1	—	—	—	—	1
Ulc. tubercul. der Hand	—	1	—	1	—	—	—	1
Caries radii	2	—	—	2	—	—	—	2
» acticul. man.	1	...	—	1	—		—	1
Phlegmone man.	1	1	—	2	—	—	—	2
Hygroma man. tbc.	—	1	—	1	—	—	—	1
Lupus scapulae	—	1	—	1	—	—	—	1
Tendovaginit. tbc.	1	—	—	1	—	—	—	1
Verletzung der Finger (* Gestorben an Erisypel.)	3	1	3	—	—	*1	—	4
Osteomyelit. humeri	1	—	1	—	—	—	—	1
Lähmung der Hand	1	—	—	1	—	—	—	1
Tuberculos. cubiti	—	1	—	1	—	—	—	1
Gangraena digiti	1	—	1	—	—	—	—	1
Lymphangit.	1	1	—	1	1	—	—	2
XVI. Erkrankungen der unteren Extremität.								
Verletzung des Fusses	1	1	2	—	—	—	—	2
Ulc. cruris	1	3	4	—	—	—	—	4
Caries pedis tbc.	2	2	1	2	1	—	—	4
Phlebitis	—	1	1	—	—	—	—	1
Skleros. oss. tib. osteomyelit.	1	—	—	1	—	—	—	1
Fract. coll. fem.	1	1	1	—	—	—	1	2
Bursit. praepatell.	—	1	—	1	—	—	—	1
Unguis incarnat.	3	—	3	—	—	—	—	3
Abscess des femur (** Gestorben an Tuberculos. pulm.)	1	—	—	—	—	**1	—	1
Fungus genu	1	1	1	—	—	—	1	2
Gangraena senilis	1	—	—	—	—	—	1	1
Fractura crur. male sanata	1	—	—	1	—	—	—	1
Hydrops genu	1	—	1	—	—	—	—	1
Summa	218	300	300	149	33	22	14	518
	518		518					

Operationen wurden vorgenommen 333 mit 9 Todesfällen und zwar vertheilten sich die Operationen folgendermassen:

I. Operationen an Kopf und Ohr.
Exstirpation v. Carc. lab. 1, Trepanat. proc. mastoid. 17 (*1 †), Auskratzung v. Fistel n. Parulis 1, Zaufalsche Op. 8, Cauterisation b. Lup. fac. 1, Cauterisation b. Fistula colli 1, Resection eines Kiefer- u. Nasencarcin. mit Rhinoplastik 1, Exstirp. v. Atherom 1, Aufmeisselung der Kieferhöhle 2, Aufmeisselung der Stirnbeinhöhle 1, Injection v. Krebsserum b. Melanosarcom 1, Zaufal mit Resection d. vena jugularis 1, Resect. maxill. inf. 1.
(* Gestorben an Hirnabscess.)

II. Operationen an den Augen.
Cataractextraction 8, Enucleatio bulbi 2, Discision 3, Iridectomia 5, Pupillenbildung 1, Entfernung v. Fremdkörpern 2, Nachstaroperation 3, Exenteratio orbitae 1, Tumorentfernung 1, Symblepharonop. 1, Paracent. der vorderen Kammer 1.

III. Operationen an Hals, Brust und Rücken.
Laryngofissur 1, Exstirpat. v. Drüsen am Hals 10, Entfernung v. Lupus scapul. 1, Lumbalpunction 1, Auskratzung v. Rippencaries 2, Resectio costae 1, Plastik 1, Excochleatio b. Caries coxae 3, Incision b. Bubo inguinal 5, Sequestrot. b. Spondylitis 1, Punct. v. Senkungsabscess 1, Carbolinject. b. Furunkeln 1, Abmeisselung e. Exostose 1, Entfernung v. Condylom. ad anum 1, Amputatio mammae 6 (1 †), Exstirpat. v. Adenom. mamm. 1.

IV. Operationen an Bauch und Urogenitalsystem.

a) Laparotomieen: Gastroenterostomia 5, Gastrostomia 1, Cholecystostomia 1, Colo-Enteroanastomosis 1, Resectio coli 1, Resectio proc. vermiform. 1, Resectio jejuni 1, Myomotomia 4 (*1 †), Lap. b. Graviditas ectopica 2, Ovariotomia 12 (2 †), Radicaloperat. v. Hernien 9 (*1 †), Uterusexstirpation nach Freund 1, Incision v. perityphlit. Abscess 3, Probelaparotomia 3.

b) Nierenexstirpation 1, Nephrotomia 1, Exstirpat. v. Tumor d. fasc. transv. 1, Exstirpat. carcinomat. recti 1, Resectio recti 3 (1 †), Drehung des rectums wegen incontinentio alvi 1, Excision b. prolapsus ani 1, Spaltung von Analfisteln 8, Exstirp. einer Cyste ad anum 1, Spaltung von extraperitoneal. Abscess 1, Cauterisation b. Proctitis 1, Cauterisation b. Haemorrhoidalknoten 2, Carbolinjectionen in Haemorrh.-Knoten 1.
(* Gestorben an Parotitis metast.)

c) Vaginale Totalexstirpat. d. uterus 6, Fibromenucleat. 6, Kolpoperineorrhaphia 8, Kolpoperineorrhaphia mit excisio ut. 5, Excisio colli c. Kolporrhaphia a. et p. 1, Fistelverschluss (rectum) u. Kolporrhaphia 1, Kolporrhaph. ant. 1, Kolporrhaph. post. et Amputat. vaginal. 1, Excisio hymenis 1, Lösung von Adhaesionen 1, Totalexstirpat. mit Kolporrh. a. et p. 1, Emmetsche Op. 1, Excisio glandul. Barthol. 2, Verkürzung der lig. rotunda b. Retroflex. ut. 1, Op. b. Harnröhrenscheidenfistel 2, Ausreibung b. Endometrit. gonorrh. 2, Abtragung v. Condylom. lab. 1, Abortus artificialis 3, Placentarlösung 1, Exenteratio foet. 2, Wendung u. Extraction 1, Exstirpat. v. polypen d. ut. 1, Curettement 73 (*1 †).

d) Radicalop. d. Hydrocele 1, Circumcision 4, Punction u. Inject. d. Hydrocele 2, Castratio testis 1, Dilatatio urethrae 1.

(* Gestorben an Pneum.)

V. Operationen an der oberen Extremität.

Sequestrotomia b. Osteomyelit. hum. 2, Exarticul. dig. 3, Amputat. antibr. 1, Sequestrot. b. Panarit. oss. 1 (*1 †), Exstirpat. v. Hygroma tbc. 1, Resectio radii part. 1, Resectio cubiti 1, Excochleatio b. Tendovaginit. tbc. 1, Excision eines ulc. mit Plastik 1, Entfernung eines Fremdkörpers 1, Incisionen v. Abscessen u. Phlegmonen 3.

(* Gestorben an Erisypel.)

VI. Operationen an der unteren Extremität.

Amputatio femoris 1, Resectio ped. n. Miculicz 1, Resectio metatarsi 2, Trepanation b. Osteomyelit. 1, Osteotomia 1, Plastik b. Ulc. crur. 2, Arthrectomia 1, Exartic. dig. 1, Excisio ung. incarnat. 3, Excochleat. b. Tubercul. d. Fusses 1, Incision v. Abscessen 1, Exstirpat. einer Burs. praepatell 1.

VII. Untersuchung in Narkose 2.

Zusammen 333 Operationen mit 9 †.

16. Sanitätsrath Dr. S. Herxheimer's Poliklinik f. Hautkranke.

Bericht

von

Sanitätsrath Dr. S. HERXHEIMER.

Im Jahre 1896 sind 1574 neue Patienten zugegangen, 18 derselben, nämlich 14 männliche und 4 weibliche, glaubten an Syphilis zu leiden, wurden jedoch bei der Untersuchung als gesund befunden. 34 männliche und 23 weibliche Patienten wurden wegen nicht in unser Gebiet gehöriger Erkrankungen an andere Aerzte verwiesen.

a. Hautkranke.

Namen der Krankheiten.	M.	W.
Varicella	1	—
Asphyxia localis	—	1
Hyperidrosis	2	1
Seborrhoea	4	5
Erythema exand. multif.	10	3
Urticaria	21	25
Oedema	—	1
Lymphangitis	2	3
Dermatitis	—	3
Phlegmone	1	—
Panaritium	1	5
Erysipeloid	—	1
Combustio	4	4
Congelatio	2	3
Herpes labialis	—	2
Herpes praeputialis	1	—
Herpes zoster	6	6
Psoriasis	31	21
Lichen pilar	1	—
Lichen ruber. planus	—	1
Eczema	265	227
Excoriationes	15	7
Prurigo	1	1
Acne vulgaris	40	35
Acne rosacea	9	12
Acne frontalis	—	1
Sycosis. simpl. barb.	18	—
Purpura	—	1
Lentigines	—	1
Tyloma	1	—
Verrucae	8	7
Verrucae plan. juvenil.	1	2
Ichthyosis	4	2
Paronychia	1	1
Sklerodermia	1	—
Vitiligo	—	4
Trichorrhexis nodosa	1	—
Alopecia areata	19	9
Varices	1	13
Lupus erythematos.	1	5
Lupus vulgaris	6	12
Tuberculosis cut	1	—
Scrophuloderma	3	3
Naevus	—	2
Angioma	1	—
Lipoma	2	1
Atheroma	1	1
Clavus	1	—

Namen der Krankheiten.	M.	W.	Namen der Krankheiten.	M.	W.
Adenoma sebaceum . .	—	1	Pruritus	9	4
Carcinoma	1	3	Scabies	59	32
Sarcoma	1	1	Morpiones	4	—
Ulcus rodens	—	2	Pediculi capitis . . .	7	17
Ulcus plantae	1	—	Herpes tonsurans. . .	31	14
Ulcus cruris	9	41	Sycosis parasitaria . .	13	—
Abscessus	12	2	Favus	1	—
Glandulae intumid. . .	6	5	Pityriasis versicol. . .	9	1
Furunculosis	25	8	Impetigo contag.. . .	37	29
Folliculitis	3	4	Stomatitis	—	1

Eczema.

Alter.	M.	W.	Total.	Alter.	M.	W.	Total
bis zum 6. Monat.	15	9	24	von 15—20 Jahr .	30	26	56
von 6—12 » .	18	12	30	» 20—30 » .	48	46	94
» 1—2 Jahr .	16	12	28	» 30—40 » .	34	19	53
» 2—3 » .	4	10	14	» 40—50 » .	36	26	62
» 3—4 » .	3	5	8	» 50—60 » .	11	16	27
» 4—5 » .	6	6	12	» 60—70 » .	11	8	19
» 5—10 » .	17	17	34	» 70—80 » .	2	2	4
» 10—15 » .	14	13	27	Total	265	227	492

b. Venerische und Syphilitische.

Namen der Krankheiten.	M.	W.	Namen der Krankheiten.	M.	W.
Balanoposthitis . . .	21	—	Gon. chron. c. Epididym. s.	3	1
Phimosis	2	—	Gon. chron. c. Prostat. hypertroph	1	—
Condylom. acumin. . .	2	4	Gon. chron. c. infilt. .	6	—
Vulvovaginitis	—	1	Gon. chron. c. Condylom. acum.	1	—
Bubo inguinal. . . .	10	1	Gon. chron. c. Cystitide	1	—
Gon. ur. acut. s. compl.	40	3	Ulcera mollia	14	—
Gon. ur. acut. c. epididym.	4	1	Initialsklerose	13	3
Gon. ur. acut. c. Balanit.	2	—	Syphilis acquis. . . .	97	40
Gon. ur. acut. c. Bubone	1	—	Syphilis hereditaria. .	—	1
Gon. ur. c. Bartholonitide	—	2			
Gon. chron. sine compl.	26	1			

17. Dr. Carl's Augenheilanstalt.

Koselstrasse 15.

Bericht

von

Dr. WILLEMER.

Im Ambulatorium wurden vom 1. Januar bis 31. December 1896 2060 Kranke behandelt.

In der stationären Abtheilung waren vom 1. Januar bis 31. December 1896: 142 männliche, 98 weibliche, zusammen: 240 Patienten an folgenden Erkrankungen aufgenommen:

Krankheiten der Lider	12
» » Bindehaut	3
» » Hornhaut	68
» » Lederhaut	1
» des Uvealtractus	23
» der Linse	47
» des Glaskörpers	2
» der Netzhaut und des Sehnerven	12
» » Augenmuskeln	25
» des Thränenapparates	14
Glaukom und Hydrophthalmus congenitus	13
Verletzungen und Fremdkörper	30
Tumoren und Ulcera der Thränensackgegend	2
Periostitischer Abscess der Augenhöhle	1
Zur Beobachtung wegen Simulation	1

Vom 1. Januar bis 31. December 1896 wurden folgende Operationen ausgeführt:

Extraction der Linse	bei seniler Cataract ohne Iridectomie	15	21
	» » » mit »	2	
	» juveniler »	4	
Discissionen		26	
Kapsulotomie und Iridotomie		3	
Paracentese und Cortextritur		6	
Iridectomie		13	

Staphylomoperation	1
Abrasio corneae	2
Extraction eines Fremdkörpers aus dem Glaskörper	2
Punction bei Ablatio retinae	2
Tenotomie bei Strabismus	26
Vornähung bei Strabismus	14
Lidoperationen	7
Exstirpation des Thränensacks	9
Curettement » »	1
Exstirpation der Thränendrüse nach Wecker .	2
Exstirpation eines Cancroids der regio lacrymalis und Plastik	1
Epicanthusoperation	1
Enucleatio bulbi	9

18. Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern.
Bockenheim, Ederstr. 12.

Bericht

von

Dr. RAUCH.

Das Krankenhaus wurde 1882 von 5 Schwestern gegründet und 1891 durch einen Neubau wesentlich vergrössert, so dass es jetzt 16 Zimmer mit 45 Betten enthält; ausserdem im Mansardenstock 6 Zimmer mit 15 Betten für Haut- und akute Infektionskrankheiten.

In jedem Stock befinden sich Speiseaufzüge, Theeküchen und Badeeinrichtungen; ferner im ersten Stock ein grosses Operationszimmer mit eigenem Instrumentarium, Sterilisir-Apparaten etc.; im Parterre die Hauskapelle.

In dem 30 ar grossen Garten befinden sich schattige Aufenthalte für Kranke, ferner das Leichenhaus, Waschhaus und Oekonomiegebäude.

In dem Krankenhause finden Aufnahme Angehörige aller Konfessionen, Verpflegung 1. 2. und 3. Klasse.

Die weitaus grösste Zahl der Kranken gehört der Kasse des Landkreises Frankfurt an, dieselben werden von dem dirigirenden Arzt behandelt, für die Angehörigen anderer Kassen und für Private besteht freie Arztwahl. Die Pflege geschieht durch 12 barmherzige Schwestern, von denen 4 auch ausserhalb der Anstalt pflegen.

Es wurden im Jahre 1896 stationär behandelt 590 Patienten, 442 männliche, 148 weibliche und zwar vertheilen sich dieselben folgendermassen:

Interne Abtheilung: 339; chirurgische Abtheilung 202; Hautabtheilung 49.

Täglicher Bestand durchschnittlich 45 Patienten. Gestorben sind im Jahre 1896 23 Patienten (16 männliche, 7 weibliche).

In der Anstalt befindet sich ferner die Poliklinik des Herrn Dr. Fromm für Augenkranke, dieselbe wurde besucht im Laufe des Jahres 1896 von 273 Patienten.

---

19. Diakonissenheim in Bockenheim.

Bericht

von

Dr. JACOBI.

Das Krankenhaus »Diakonissenheim«, Falkstrasse 35, ist Eigenthum des Bockenheimer Diakonissenvereins, im Jahre 1890 erbaut und seit dem 1. Juni 1891 in Betrieb. In drei Stockwerken aufgeführt, enthält es in den beiden Oberstocken 10 Krankenzimmer zu je 1, 2 und 3 Betten, insgesammt mit 20 Betten, 1 Operationszimmer und 2 Badezimmer nebst den sonstigen Nebenräumen. Zur Heizung dienen Wurmbachsche Reguliröfen, zur Lufterneuerung Ventilationsschachte und Glasjalousien, zur Beleuchtung Gas. Sämmtliche Stockwerke sind mit Wasserleitung, die Closets mit Wasserspülung versehen, der Anschluss an das Kanalnetz in (hoffentlich naher) Aussicht stehend. An das Haus schliesst sich ein geräumiger Garten mit einem gedeckten Pavillon zum Aufenthalt für die Kranken.

An der Anstalt sind drei Diakonissen thätig: drei weitere, für die Privatpflege bestimmte, wohnen ebenfalls im Hause. Zur ärztlichen Behandlung sind alle approbirten Frankfurter Aerzte berechtigt; leitender Arzt ist Dr. Jacobi. — Ausserdem ist noch zu erwähnen, dass Herr Dr. E. von Meyer wöchentlich zweimal eine poliklinische Sprechstunde für chirurgische und gynäkologische Kranke hier abhält.

Der Krankenbestand betrug am 1. Januar 1896 . . . = 7
Im Laufe des Jahres wurden aufgenommen . . . . . . = 140
also insgesammt verpflegt = 147 (79 m., 68 w.).
Entlassen wurden als geheilt 86
Gebessert und ungeheilt 36
Gestorben sind 12
am Schlusse des Jahres in Behandlung verblieben 13

Obige 147 Kranke vertheilen sich auf folgende Erkrankungen:

Influenza	4
Fibrinöse Lungenentzündung	2
Rose	2
Epidemischer Mumps	1
Tuberculose der Lungen	7
» des Bauchfells	1
» der Knochen	3
Acuter Gelenkrheumatismus	1
Muskelrheumatismus	11
Basedow'sche Krankheit	1
Bleichsucht und Blutarmuth	3
Herzklappenfehler	7
Venenentzündung	1
Lymphdrüsenentzündung	2
Kropf	1
Luftröhrencatarrh	5
Lungenemphysem	1
Brustfellentzündung	3
Mandelentzündung	4
Verdauungsstörungen	8
Magengeschwür	2
Perforirendes Darmgeschwür	1
Bruchverwachsung	1
Brucheinklemmung	3
Kothfistel	1
Mastdarmkrebs	1
Mastdarmabscess	2
Leberschwellung (Alcohol)	1
Blasenlähmung	1
Nierenschrumpfung	1
Phimose	1
Chronische Gonorrhoe	1
Chronische Hodeneiterung	1
Menorhagie	1
Abort	6
Gebärmuttercatarrh und -entzündung	4
Gebärmutterpolyp	2
Gebärmuttersarcom	1
Parametritis und Beckenphlegmone	2
Chronische Eierstocksentzündung	1
Eierstockscyste	1
Veralteter Dammriss	1
Krebs der Brustdrüse	2
Gehirnblutung (Schlaganfall)	1
Rindenepilepsie	1
Rückenmarkstabes	2
Melancholie	2
Hysterie	1
Augenbindehautentzündung	1
Hornhautgeschwür	1
Innere Augenentzündung	1
Muskellähmung (Blei)	1
Sehnenscheidenentzündung	1
Kniegelenkentzündung	1
Eczem der Haut	1
Furunculose der Haut	2
Frostbeule	1
Beingeschwür	1
Eingewachsener Nagel	1
Verletzungen der Haut und der Weichtheile	14
Knochenbrüche	3

Hierzu kommen 240 von Dr. E. von Meyer poliklinisch behandelte Patienten, welche z. Th. auch das Material für die nachstehend verzeichneten Operationen lieferten.

Von wichtigeren Operationen wurden ausgeführt:

Kropfausschneidung	1	Ausschabung d. Gebärmutter	8
Ablösung der Brustdrüse . .	2	Abtragung eines Gebärmutterpolypen	2
Bruchschnitt	3	Keilausschnitt aus d. Vaginalportion	1
Resection des Dünndarms. .	1	Ovariotomie	1
Resection des Mastdarms . .	1	Dammplastik	1
Phimosenoperation	1		
Castration	1		

Bei den 12 Verstorbenen ergaben sich als Todesursachen:

Influenza	1	Bauchfelltuberculose . . .	1
Lungentuberculose	2	Nierenschrumpfung	1
Herzklappenfehler	3	Beckenphlegmon (Pyämie) .	1
Perforirendes Darmgeschwür .	1	Gehirnblutung	1
Brucheinklemmung	1		

20. Chirurgische Privatklinik von Prof. Dr. Louis Rehn.

Eschersheimer Landstrasse 80.

Bericht vom 1. April 1896 bis 31. März 1897

von

Dr. EBELING.

Die mit der Klinik verbundene chirurgische Poliklinik wurde in dieser Zeit von 782 Patienten aufgesucht.

In der stationären Klinik fanden in dem genannten Zeitraum 156 Kranke Aufnahme.

Bestand am 1. April 1896	11
Zugang vom 1. April 1896 bis 31. März 1897	145
Summa	156

Von den 156 stationär Kranken wurden geheilt entlassen 123 gebessert oder ungeheilt 8, verstarben 14, blieben im Bestand 11, zusammen 156.

302 Operationen wurden während des Jahres ausgeführt, von denen folgende erwähnt seien:

Laparotomien 29; davon wegen Appendicitis 13; einmal war durch Torsion einer Schlinge zugleich Darmverschluss vorhanden. Der process. vermiform. konnte 6mal entfernt werden, einmal mit Resection des Coecums wegen narbiger Stenose. An Perforativ-Peritonitis starben 2 Patienten, bei beiden musste man sich, da sie fast sterbend eingeliefert wurden, darauf beschränken, den Eiter zu entleeren. 11 wurden geheilt.

Gallenblasenschnitte 7 wegen Steinen, Empyem und bei 2 zugleich Carcinom. Es starben 3 (1 davon kam septisch nach perforirtem Empyem zur Operation), 1 wurde ungeheilt entlassen (Carcinom). 3 geheilt.

Wegen Darmverschluss wurden 4 Patienten operirt (2 Torsion, 2 Netzstrang), davon 1 (71jährige Dame) nach Exstirpation des proc. vermif. wegen zum 7ten Male recidivirender Appendicitis. 4 geheilt.

Magendarmfistel wegen stenosirendem Carcinom 2, davon 1 gebessert und 1 † an Herzschwäche.

Darmresection wegen Carcinom 1 (†, Gangraen einer kleinen Stelle der Naht).

Plastik wegen Pylorus-Stenose durch Ulcus 1. Geheilt.

Schliessen einer 2fachen Dünndarmfistel nach früher incidirter Perforativ-Peritonitis 1. Geheilt.

Von den 29 Laparotomirten wurden mithin geheilt 20, gebessert oder ungeheilt entlassen 2, verstarben 7.

Herniotomie eines grossen incarcerirten Leistenbruches mit Resection einer grossen gangraenösen Darmpartie 1 (†, Naht nicht gehalten); Radicaloperation von Hernien 3 (davon 1 doppelseitig).

Castratio 3, davon wegen schmerzhaftem einseit. Kryptorchismus 2, wegen Haematocele mit Gangraen 1.

Hydrocele wurden ambulatorisch 3 durch Punction und Injection v. Tinct. jod. geheilt.

Nephrotomie 1 (beiders. septische haemorrhag. Niere, †).

Exstirpation eines breit aufsitzenden Blasencarcinoms mit unstillbaren Blutungen durch sectio alta 1 († an Schwäche).

Resection eines hochsitzenden Mastdarmcarcinoms nach Kraske mit Eröffnung des Periton. 1 († Gangraen des Darms wegen mangelnder Ernährung.)

Haemorrhoidalknoten wurden 8mal durch Exstirpation, 1mal verm. Paquelin entfernt.

Fistula und Fissura recti und ani in 5 Fällen entfernt.

Von Tumoren d. Abdomens, welche nicht in der Klinik zur Operation gelangten, wurden ausserdem beobachtet: Gallenblasentumor 3, Carcinom d. Cardia 1, Carcinoma ventriculi 2, weitere Tumoren d. Abdomens 6 und doppelseitige Wanderniere 1 Fall.

Exstirpation von Struma 2, wovon 1 † an Herzschwäche (es handelte sich um eine Patientin mit schon längere Zeit bestehender Athemnoth durch substernalen Lappen).

Enucleation v. Struma cystica 2. Ausserdem wurden ambulatorisch 2 Strumen mit Thyreoid. Tabl., 5 Strumen und 3 Morb. Basedow. mit Jodoformglycerininjectionen behandelt, theils mit gutem Erfolg; 1 Struma cystica durch Punction und Injection von Tinct. jod. geheilt; 1 Fall von substernaler Struma mit bedrohlicher Athemnoth dem Krankenhaus überwiesen.

Exstirpation von Carcinoma linguae 2; Exstirpation von recidiv. Drüsen nach vor Jahresfrist oper. Zungencarcinom 1.

Amputatio mammae wegen Carcinom 3; wegen Blutcyste der Mamma mit Drüsenschwellung 1. Exstirpation von Drüsen nach

früherer Amput. mammae 1. Exstirpation von Carcinom der Brustwarze 1. Exstirpation eines den Rippen breit aufsitzenden Fibrosarcoms über der Mamma 1.

Resection der Scapula wegen Osteosarcom 1.

Exstirpation eines Sarcoms der Bursa praepatellaris 1.

Ausserdem wurden noch 34 verschiedene Geschwülste entfernt bei theils stationärer, theils ambulat. Behandlung.

Nicht in der Klinik operirte weitere Tumoren, die erwähnt seien: Carcinom des unteren Augenlides auf Bulbus und Oberkiefer übergreifend 1; Chondrosarcom neben dem Sternum 1; Enchondrom des Hüftgelenks 1; Sarcom der Glutaealgegend 1; Sarcom (recid) der Ischiadicusscheide 1; grosses intrascrotales Lipom vom Perineum ausgehend 1.

Nicht tuberculös. Abscesse, Phlegmonen, Carbunkel, Furunkel, Panaritien machten 54 Eingriffe nöthig. Erwähnt seien: Mastitis 2; tiefer Abscess am inneren Oberschenkel direct über dem Kniegelenk 1; grosser Abscess vom Trochanterschleimbeutel ausgehend nach Cystitis purulenta 1.

Tuberculöse Drüsen und Drüsenabscesse wurden 28mal theils exstirpirt, theils ausgeräumt.

Empyemoperation mit Resect. cost. 3; nach Lungengangraen 1 (†); Periplearitischer Abscess mit Resectio costar. 1. — Empyem des Antr. Highmor. 1.

Tuberculöse Knochen- und Gelenkerkrankungen erforderten 14 operative Eingriffe, darunter 1 Ablatio femoris. 25 weitere Fälle wurden ambulatorisch mit Jodoformglycerininjectionen und, wo angängig, Bier'scher Stauung behandelt und zwar fast durchweg mit gutem Erfolg. Zur Beobachtung kamen ausserdem u. andern Tuberculose der Halswirbel 1; des Kniegelenks 2; des Ellbogengelenks 1.

Wegen Osteomyelitis von Knochen und Gelenken wurden 3 Patienten operirt; nicht zur Operation gelangten Osteomyelitis tibiae 2, humeri 1 radii 1. Ein Fall von schwerer Streptococceninfection (nach dem Impfen?) machte multiple Gelenkincisionen erforderlich (†); 1 septische Kniegelenkentzündung wurde dem Krankenhause überwiesen.

Von sonstigen Gelenkerkrankungen wurden 6 operativ behandelt; beobachtet wurde u. a. noch je 1 Gelenkmaus im Knie- und im Radio-carpalgelenk.

An Verletzungen, welche operative Hülfe nöthig machten, kamen vor: 20 Wunden, 1 mit Durchtrennung einer Phalanx; 9 Fremdkörper; 9 Fracturen, darunter eine zweimalige Spontanfractur des

Oberschenkels bei Tabes; 1 complicirte Fractur; 6 Gelenkbrüche; 9 Luxationen; 2 habituelle Luxationen.

3 doppelseitige und 3 einseitige angeborene Hüftgelenkluxationen kamen zur Beobachtung, von letzteren wurde 1 von Lorenz selbst nach seiner Methode reponirt.

Plastische Operationen wurden gemacht bei Krebsscheerenfingern durch fehlen des Mittelfingers sammt Metacarpus 1; bei Gaumenspalte 1; Hasenscharte 1; Sehnenverkürzung 1; Narbencontractur 1; Hypospadie 1.

8 Klumpfüsse wurden theils blutig, meist unblutig corrigirt; 1 Schiefhals wurde operirt, 1 grosse Transplantation gemacht.

Exstirpation von Varicen 3; Resection des Nervus mentalis 1; Excision einer Narbe über dem Handgelenk mit Druck auf den Nervus medianus 1; Phimosen-Operationen 10.

Die übrigen Fälle bieten kein weiteres Interesse.

---

21. Prof. Dr. Sippels Frauenklinik.

Eschersheimer Landstrasse 80.

Ein Bericht ist in diesem Jahre nicht erschienen.

---

22. St. Joseph-Hospital.

Schwesternhaus: Koselstrasse 15.

Bericht

von

Dr. JULIUS SCHMIDT, Hausarzt.

Das Privatkrankenhaus der barmh. Schwestern in der Koselstrasse, das jetzt den Namen St. Joseph-Hospital führt und dessen Bericht zum ersten Mal hier erscheint, nahm im Herbst 1894 die ersten Kranken auf, deren Frequenz sich allmählich bis auf die Zahl 333 im Jahr 1896 steigerte. Die Anstalt hat 62 Betten, von denen 22 der vollständig abgetrennten Augenklinik Dr. Carl's dienen. (Siehe diesen Bericht Seite 194). In der eigentlichen Krankenhausabtheilung befinden sich 40 Betten und zwar 10 theils I. und II. Classe und 30 der III. Classe. Als Hausarzt ist Dr. Joh. Julius Schmidt thätig, der zugleich Arzt für interne Krankheiten ist. Die chirurgischen Fälle behandelt Dr. Brodnitz, die gynäkologischen Prof. Dr. Sippel.

Privatpatienten I. und II. Classe können sich auf Wunsch von ihren eigenen Aerzten behandeln lassen. Zur Aufnahme gelangen Kranke aller Confessionen; ausgeschlossen sind alle ansteckenden Krankheiten. Die Krankenpflege versehen 20 barmherzige Schwestern die unter einer Oberin stehen.

Im Jahr 1896 wurden 333 Kranke mit 10 591 Verpflegungstagen behandelt und zwar 105 innere Kranke mit 4065 Verpflegungstagen, 106 chirurgische mit 3781 Tagen und 122 gynäkologische mit 2745 Verpflegungstagen.

Gesammt-Uebersicht der im Jahre 1896 behandelten Kranken.

Bestand am 1. Januar 1896.		Aufgenommen 1896.		Summa		Abgang						Verblieben am 31. Dec. 1896.	
						Geheilt		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben.			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
6	14	105	208	111	222	68	138	29	55	3	12	11	17
20		313		333		206		84		15		28	
333						333							

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Entlassen Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
I. Infectionskrankheiten.										
Rheumatismus acutus	—	5	—	1	—	6	3	3	—	—
Influenza	—	1	—	1	—	2	2	2	—	—
II. Allgemeine Krankheiten.										
Anaemie	—	3	2	—	—	5	4	—	—	1
Chlorose	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
Marasmus	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Lues invet.	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—
Diabetes	—	1	—	1	—	2	1	1	—	—
III. Krankheiten des Nervensystems.										
Apoplexie	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Melancholie	—	—	1	1	—	2	—	2	—	—
Hysterie	—	—	1	2	—	3	2	1	—	—
Hypochondrie	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Neuralgie	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Ischias	—	1	—	1	—	2	2	—	—	—
Traumat. Neurose	—	—	2	2	—	4	1	2	—	1
IV. Krankheiten der Circulationsorgane.										
Vitium cordis	—	1	—	2	—	3	—	1	1	1
V. Krankheiten der Respirationsorgane.										
Angina cat.	—	3	—	—	—	3	3	—	—	—
Pharyngitis	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Bronchitis acut.	1	3	—	—	—	4	3	—	—	1
Bronchitis chron.	—	—	1	—	1	2	—	—	—	2
Laryngitis cat.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Laryngitis tubercul.	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—
Pneumonia croup.	—	—	2	—	1	3	3	—	—	—
Haemoptoe	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Tuberculosis pulmon.	—	6	3	1	—	10	—	6	4	—
Pleuritis	3	2	2	—	—	7	5	2	—	—
VI. Krankheiten der Verdauungsorgane.										
Ulcus ventriculi	—	4	—	—	—	4	2	1	—	1
Catarrhus gastr.	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Carcinoma oesophagi	—	—	—	2	—	2	—	1	1	—
Carcinoma ventriculi	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Enteritis	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Febris gastrica	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Obstipatio	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Carcinosis periton.	—	—	2	—	—	2	—	2	—	—
Peritonitis	—	3	—	—	—	3	1	—	2	—
Peritonitis tubercul.	—	2	2	—	—	4	—	2	2	—
Perityphlitis	—	2	1	—	—	3	3	—	—	—
Periproctitis	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Cholelithiasis	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Hernia ing.	—	—	2	—	—	2	1	—	1	—
VII. Krankheiten der Urogenitalorgane.										
Cystitis	—	4	1	—	—	5	4	1	—	—
Fistula ves. urin.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Blasenblutung	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Pyonephrose	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Ren mobilis	—	3	3	1	—	7	7	—	—	—
Sarcoma renis	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Vaginitis	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Fluor albus	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Blennorrhoe	—	3	—	—	—	3	2	—	—	1
Ruptura perinei	—	2	2	—	—	4	4	—	—	—
Ruptura cervicis ut.	—	—	1	1	—	2	2	—	—	—
Stenosis cervicis	—	7	1	—	—	8	8	—	—	—
Retroversio uteri	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Retroflexio uteri	—	5	7	4	—	16	12	3	—	1
Prolapsus uteri	—	—	4	3	—	7	4	2	—	1
Fibromyoma ut.	—	—	2	5	—	7	6	1	—	—
Carcinoma ut.	—	1	4	1	3	9	4	4	1	—
Blasenmole	—	2	—	—	—	2	1	—	—	1
Abortus	—	3	3	—	—	6	6	—	—	—
Endometritis	—	8	12	1	—	21	19	2	—	—
Parametritis	—	2	1	1	—	4	1	3	—	—
Perimetritis	—	2	1	2	—	5	1	4	—	—
Graviditas tubaria	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Hydrosalpinx	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Pyosalpinx	—	2	2	—	—	4	1	1	—	2
Ovarialtumor	—	2	2	—	1	5	2	2	—	1

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
VIII. Krankheiten der Bewegungsorgane.										
Rheumatismus chron.	—	3	2	—	—	5	2	2	—	1
Periostitis	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Fistula mandibulae	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Empyema sinus front.	—	—	2	—	1	3	2	1	—	—
Empyema proc. mastoid.	—	1	2	—	—	3	2	—	—	1
Combustio	—	3	—	—	—	3	2	—	—	1
Contusiones region. plur.	—	3	1	1	—	5	4	1	—	—
Caries sterni	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Caries costae	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Fractura costae	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Contusio vertebrae	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Kyphosis	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Necrosis humeri	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Pseudarthrosis	—	3	—	—	—	3	2	1	—	—
Ankylosis	—	—	2	1	—	3	2	1	—	—
Contractur nach Verbrennung	—	3	1	2	—	6	2	3	—	1
Contractur nach Fractur	—	2	5	2	—	9	3	5	—	1
Luxatio humeri	—	—	2	1	—	3	3	—	—	—
Fractura digit.	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Necrosis phalang.	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Coxitis	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Gonitis fungosa	5	—	—	—	1	6	2	4	—	—
Hydrops genu	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Contusio genu	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Fistula tub. femoris	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Fractura tibiae	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Halux valgus	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Gangraena digit. ped.	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
IX. Krankheiten der Haut, des Zellgewebes und der Drüsen.										
Eczema	1	2	1	—	—	4	4	—	—	—
Dermatitis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Hautnecrose nach Carbolvergiftung	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Mastitis	—	2	1	—	—	3	3	—	—	—
Lipoma	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Lymphomata colli	3	4	—	—	—	7	6	—	—	1
Lymphadenitis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Phlegmone	—	1	—	3	—	4	4	—	—	—
Ulcus cruris	—	—	4	—	—	4	4	—	—	—
Abscessus	1	1	2	1	—	5	2	3	—	—
Bursitis tubercul.	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Panaritium	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Lupus.	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Ulcus digit. luet.	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Unguis incarnat.	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
X. Varia.										
Varia.	1	1	—	—	—	2	—	2	—	—

Folgende chirurgische Operationen wurden ausgeführt:

I. Am Kopf und Gesicht.

Trepanation des process. mastoid. 2.

Trepanation des sinus frontalis 3.

Trepanation des craniums 1.

Beseitigung der Kieferklemme, infolge Knochenabscess im angul. mandibulae 1.

Excochleatio des Lupus 1.

II. Am Halse.

Exstirpatio resp. Excochleatio von Lymphomen 8.

Multiple Incisionen bei Phlegmona colli 1.

III. An Brust und Rücken.

Resectio manubrii sterni 1.

Resectio costae (Empyem) 2.

Trepanation der Wirbelsäule u. Resection des Gibbus 1.

Drainage bei Mastitis 2.

Entfernung eines Lipoms 1.

IV. An Bauchorganen.

Gastroenterostomie (Carcinoma ventr.) 1 (†).

Gastrostomie (Carcinoma oesophagi) 1 (†).

Incision eines perityphlit. Abscesses 1.

Radicaloperation bei Hernia inguin incarcer. 1.

Radicaloperation bei Bauchhernie 1 (†).

V. An den Extremitäten.

Pseudarthrosis radii et ulnae 1.
Pseudarthrosis ulnae 1.
Exarticulatio humeri 1.
Exarticulation der 5 Zehen.
Amputatio femoris 1.
Halux valgus 1.
Unguis incarnatus 4.

Die Zahl der gynäkologischen Operationen belief sich im Ganzen auf 75.

---

23. Entbindungs-Anstalt.

Taubenbrunnenweg 7.

Bericht

von

Dr. OTTO NEUBÜRGER.

In der Anstalt wurden im Laufe des Jahres 1896 110 Kinder geboren, wovon 70 männlich, darunter 1 Mal Zwillinge, 40 weiblich waren. 4 wurden todt geboren und zwar 3 nach Nabelschnurvorfall trotz sofort ausgeführter Wendung und eine macerirte Frucht. Ausserdem gelangte eine interessante Missbildung zur Beobachtung, die etwa 24 Stunden am Leben blieb. Die Zange wurde in 3 Fällen wegen Wehenschwäche angelegt. In 5 Fällen musste wegen Querlage die Wendung auf den Fuss gemacht werden. Die Lösung der adhaerenten Placenta wurde 2 Mal vorgenommen. 2 Frühgeburten kamen vor, eine im 5., eine im 7. Monat. Wochenbetterkrankungen keine.

Anfang April 1897 ist die Anstalt von der grossen Friedbergerstrasse 42 nach dem Taubenbrunnenweg 7 verlegt worden.

---

24. Dr. Kallmorgen's Frauenklinik.

Weserstrasse 57.

Bericht

von

Dr. KALLMORGEN.

Vom 1. Januar bis 31. December 1896 wurden 44 Patientinnen zum Zwecke klinischer Behandlung aufgenommen, dieselbe erforderte 498 Verpflegungstage. Es wurden 39 geheilt resp. gebessert und 2 Kranke ungeheilt entlassen, 3 starben.

Operationen wurden ausgeführt:

1 Sectio caesarea bei Osteomalacia.
1 Totalexstirpation des Uterus.
1 Myomotomie.
2 Ovariotomieen.
1 Amputatio colli uteri.
4 Colporrhaphieen.
12 Curettements wegen Endometritis.
10 Ausräumungen bei Abort.
1 mal wurde bei engem Becken Forceps ausgeführt und
1 mal künstlicher Abort eingeleitet wegen Hyperemesis.

Die drei Todesfälle waren folgende:

1. Myomotomie wegen Incarcerationserscheinungen des Myoms, Patientin starb am 7. Tage an Sepsis.
2. Laparotomie bei malignem Ovarialtumor, Tod an Nachblutung am 2. Tage.
3. Sectio caesarea (Porro) bei hochgradiger Osteomalacie, Tod am 17. Tage post oper. an Schluckpneumonie.

In den Fällen 1 und 3 wurde die Section gemacht.

25. Privatklinik für Zuckerkranke.

Schifferstrasse 86.

Bericht

von

Dr. LAMPÉ.

Die Klinik wurde am 23. September 1895 eröffnet zu dem Zwecke, Diabetiker zur genauen Beobachtung und zur Feststellung der ihrem individuellen Verhalten entsprechenden Diät und Lebensweise aufzunehmen und durch genaue Beobachtung zu ermitteln, wie der einzelne Kranke die Kohlenhydrate verträgt, welche Mengen man ihm gestatten darf, welche Art von Kohlenhydraten für ihn die geeignetste ist, und in welcher Zubereitungsform und Vertheilung er dieselben am besten ausnützt. Ferner wird in geeigneten Fällen der Einfluss von Alcoholika, von Medikamenten und von körperlicher Arbeit auf die Glykosurie und auf das Allgemeinbefinden geprüft. Nach Abschluss dieser Beobachtungen werden den Kranken diejenigen Vorschriften mitgetheilt, welche sich als zweckmässig erwiesen haben, und geht den einweisenden Aerzten ein ausführlicher Bericht zu. Ferner sollen daselbst Diabetiker während Perioden strenger Diät (d. h. in Zeiten, wenn alle Kohlenhydrate verboten sind) zweckmässig beköstigt und verpflegt werden, und schliesslich sollen dieselben über die zweckmässigste Einrichtung ihrer Diät und sonstigen Lebensweise unterrichtet werden. Zu diesem Zwecke befinden sich im Hause fünf Einzelzimmer, zwei Zimmer mit je 2 Betten, gemeinschaftliches Speisezimmer, ein Zimmer mit Bad, Douche und Apparaten für gymnastische Uebungen, ein Laboratorium für chemische und mikroskopische Untersuchungen etc.

Zur Pflege der Kranken ist eine Schwester vom rothen Kreuz in der Anstalt dauernd stationirt. Als behandelnde Aerzte sind in der Anstalt thätig: Professor Dr. von Noorden und Dr. Lampé (im Hause wohnend).

Es wurden verpflegt:

	Anzahl	männl.	weibl.	Verpflegungstage
Vom 23. September 1895 bis incl. 31. December 1895 . . .	10	7	3	203

geheilt 6, gebessert und ungeheilt 4.

	Anzahl	männl.	weibl.	Verpflegungstage
Vom 1. Januar 1896 bis incl. 31. December 1896 . . .	64	45	19	1360

*) geheilt 27, gebessert und ungeheilt 37.

	Anzahl	männl.	weibl.	Verpflegungstage
Vom 1. Januar 1897 bis incl. 30. Juni 1897	61	42	19	1234

*) Als geheilt wurden alle diejenigen Fälle bezeichnet, welche nach ihrem Austritt aus der Klinik bis jetzt zuckerfrei geblieben sind. Deshalb fehlen auch die betr. Zahlen vom ersten Halbjahre 1897.

26. Versorgungshaus.

Bericht
von
Dr. LORETZ.

Uebersicht der im Jahre 1896 verpflegten Pfründner.

Bestand am 1. Jan. 1896.		Aufgenommen 1896.		Summa		Abgang: ausgetreten		Abgang: Gestorben		Verbleiben am 1. Jan. 1897.	
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
69	86	9	12	78	98	5	4	7	9	66	85
155		21		176		9		16		151	
176						25					

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren: 60—70	70—80	über 80	Summa	Entlassen: Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	Verbleiben in Behandlung.
Marasmus senilis	1	8	17	26	—	24*	1	24
Apoplexia cerebri	—	—	1	1	—	1	—	1
Paralysis cerebri	—	1	—	1	—	—	1	—
Abscessus cerebri	—	1	—	1	—	—	1	—
Hemiplegie	—	1	1	2	—	2	—	2
Vertigo	—	—	1	1	—	1	—	1
Bronchitis	4	6	—	10	10	—	—	—
Bronchitis chronica	1	5	2	8	—	6	2	6
Emphysema pulm.	2	2	2	6	—	5	1	5
Pneumonia	2	1	—	3	—	—	3	—
Pleuritis	1	1	—	2	2	—	—	2
Tuberculosis acuta miliaris	1	—	—	1	—	—	1	—
Tuberculosis pulmon.	2	1	—	3	—	2	1	2
Dilat. et hypertroph. cordis	2	1	—	3	—	2	1	2
Paralysis cordis	—	1	—	1	—	—	1	—
Catarrhus ventriculi	4	3	—	7	6	—	—	1
Catarrh. intestini	2	1	1	4	4	—	—	—

* 1 in's Irrenhaus.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren				Entlassen			Verbleiben in Behandlung.
	60—70	70—80	über 80	Summa	Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	
Obstipatio	1	—	—	1	1	—	—	—
Typhlitis	—	1	—	1	1	—	—	—
Icterus	1	1	—	2	2	—	—	—
Carcinoma hepatis	—	1	—	1	—	—	1	—
Nephritis chron. interst.	—	1	—	1	—	—	1	—
Chron. Cystitis	—	1	—	1	—	1**	—	—
Acute Cystitis	3	—	—	3	3	—	—	—
Rheumatismus	2	—	—	2	2	—	—	—
Chron. Rheumatismus	3	4	—	7	—	—	—	7
Caries	2	—	—	2	—	1	1	1
Ulcus cruris	—	1	1	2	—	2***	—	1
Periostitis	—	1	—	1	1	—	—	—
Lumbago	—	—	1	1	—	1	—	1
Ischias	1	—	—	1	—	1	—	1
Neuralgia	2	2	—	4	—	4	—	4
Carcinoma uteri	—	1	—	1	—	1	—	1
Distorsio	—	2	—	2	2	—	—	—
Panaritium	1	—	—	1	1	—	—	—

** 1 in's Siechenhaus.
*** 1 in's städt. Krankenhaus.

27. Jäger'sches Kindersiechenhaus.

Bericht

von

Dr. ROEDIGER.

Im Jahre 1896 wurden 78 Kinder an 10,873 Tagen verpflegt.

Uebersicht der im Jahre 1896 behandelten Kranken.

Bestand am 1. Jan. 1896.		Aufgenommen 1896.		Summa.		Abgang.						Verblieben am 1. Jan. 1897.	
						Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben.			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
8	11	31	28	39	39	5	13	5	5	6	5	24	15
19		59		78		18		10		11		39	
78						78							

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren					Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—3	3—6	6—9	9—12	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Rachitis	8	10	10	—	28	8	1	1	18
Tuberculosis	3	—	1	2	6	—	1	5	—
Scrophulosis	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Lues congenita	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Atrophie	6	—	—	—	6	2	—	3	1
Anaemie	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Meningitis	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Chorea	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Hydrocephalus	2	—	—	—	2	—	—	1	1
Bronchitis chronica	1	1	—	—	2	—	2	—	—
Hernia inguinalis incarcer.	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Helminthiasis	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Perityphlitis	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Fractura humeri	1	—	—	—	1	—	—	—	1
» cruris complic.	—	—	1	—	1	—	—	—	1

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren					Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—3	3—6	6—9	9—12	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Conquassatio pedis	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Luxatio Coxae congenita	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Spondylitis	1	3	—	—	4	—	1	—	3
Cubitis	—	1	—	1	2	—	1	—	1
Coxitis	—	3	3	—	6	1	2	—	3
Gonitis	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Pes equino-varus	—	—	1	1	2	—	—	—	2
Multiple Knochen- u. Gelenktuberculose	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Eczema	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Cavernoma	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Naevus pigmentosus	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Abscessus	—	2	—	1	3	3	—	—	—
	28	25	19	6	78	18	10	11	39

28. Gumpertz'sches Siechenhaus.

Der Bericht über das Triennium 1896/98 wird in dem »Jahresberichte für 1898« erscheinen.

III. Bericht über die Thätigkeit des Dr. Senckenberg'schen pathologisch-anatomischen Institutes für das Jahr 1896.

von

Prof. Dr. WEIGERT, Geh. San.-Rath.

Im Dr. Senckenberg'schen Institut wurden vom 1. Januar bis 31. December 1896 340 Sektionen ausgeführt.

Ferner wurden 322 mikroskopische Untersuchungen für hiesige Aerzte vorgenommen.

1 auswärtige Dame, 17 auswärtige und 4 einheimische Herren arbeiteten im Institut. Von ersteren waren 10 Deutsche, 2 Oestreicher, 2 Franzosen, 2 Amerikaner, 1 Holländer, 1 Norweger.

Eine Anzahl Herren musste wegen Platzmangels abgewiesen werden.

Verschiedene hiesige Studenten der Medicin benutzten die Ferien, um im Institut zu arbeiten.

Im Winter 95/96 und 96/97 wurde ein demonstrativer Curs der pathologischen Anatomie mit allgemein pathologischen Erörterungen abgehalten.

Im Aerztlichen Verein wurden in jeder Sitzung interessantere pathologische Präparate demonstrirt, über die man in den Berichten über die Sitzungen des Vereins Genaueres vorfindet.

Fünfter Theil.

Aerztlicher Verein.

1. Jahresbericht über die Thätigkeit des Aerztlichen Vereins zu Frankfurt a. M. im Jahre 1896.

Von

Dr. EULENSTEIN.

Das verflossene 51. Jahr seit Bestehen des Vereins war, gleich den vorangegangenen, reich an wissenschaftlicher Arbeit und Anregung. Ganz besonderes Interesse boten die verschiedenen Mittheilungen über die günstigen Erfahrungen, welche mit dem Behring'schen Heilserum bei Behandlung der Diphtherie gemacht wurden. Die Ende September hier tagende Naturforscher-Versammlung hatte für den Verein ein mehr indirectes Interesse, indem eine grosse Zahl Vereins-Mitglieder sich an den Vorarbeiten zum Zustandekommen der Versammlung in dankenswerthester Weise betheiligten. Der erste Geschäftsführer, sowie der Schriftführer des Geschäftsausschusses für die Naturforscher-Versammlung waren gleichfalls Mitglieder des Aerztlichen Vereins.

Den Vorstand des Vereins bildeten die Herren Weigert als I. Vorsitzender, Eulenstein als I. Schriftführer, sowie deren Stellvertreter die Herren H. Rehn, bezw. Vohsen. Es wurden im Ganzen 20 ordentliche und 5 ausserordentliche Sitzungen abgehalten. Aus den in denselben gefassten Vereinsbeschlüssen sind besonders die folgenden hervorzuheben: In Folge einer von Herrn Grandhomme bereits im verflossenen Jahre ausgegangenen Anregung betreffs Abänderung der bisherigen Bestimmungen über den Wahlmodus des Geschäfts-Ausschusses des Aerzte-Vereinsbundes wurden diesbezügliche Vorschläge von der Commission zur Vorbe-

rathung der Aerztetags-Angelegenheiten dem Verein unterbreitet, welcher beschloss, behufs gemeinsamen Vorgehens in dieser Angelegenheit mit gleichgesinnten Vereinen in Unterhandlung zu treten.

Im Anschluss an das von Herrn E. Marcus erstattete ausführliche Referat: »Die Stellung der Aerzte zur Gewerbe-Ordnung« (vide Anhang des Jahresberichtes 1895) fasste der Verein folgenden Beschluss: »Der Aerztliche Verein zu Frankfurt a. M. hält im Interesse des ärztlichen Standes, des Publikums, des Staates und der Wissenschaft an den durch die §§ 29, 40, 53, 56a, 80, 144 und 147 der deutschen Gewerbe-Ordnung gewährleisteten Errungenschaften fest.«

Von den Hamburger Bezirks-Vereinen war dem Vereine eine Petition an den Reichstag zur Unterstützung zugegangen; dieselbe lautete: »Es wolle dem hohen Reichstage gefallen, ausdrücklich auszusprechen, dass Heilmittel und Heilmethoden als »gewerbliche Leistungen« im Sinne des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb anzusehen sind, solange als die Aerzte der Gewerbeordnung unterstehen«. Daraufhin wurde vom Verein folgender Beschluss gefasst: »Der Aerztliche Verein sieht zwar in dem Geheimmittelunwesen eine Schädigung des öffentlichen Wohles; der vorliegenden Petition kann er sich jedoch nicht anschliessen, einmal, weil er das Geheimmittelunwesen nicht vom Standpunkte des unlauteren Wettbewerbs bekämpft wissen will und dann, weil in der Petition diese Frage mit der der Kurpfuscherei und der Stellung der Aerzte zur Gewerbe-Ordnung verknüpft ist.«

Von besonderer Wichtigkeit erscheint weiter der am 21. October 1896 zwischen der Aerztekammer der Provinz Hessen-Nassau und dem Landesrath Dr. Schroeder von Cassel verhandelte Vertrag, der sich ausführlich im »Correspondenzblatt für die Aerzte der Provinz Hessen-Nassau« findet: Band II. Heft 12 Seite 174 und 175. Derselbe regelt die Stellung der Aerzte zu den hessen-nassauischen landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaften und normirt die in Frage kommenden Taxen.

Zur Stellungnahme gegenüber der geplanten Einführung staatlicher Ehren-Gerichte ernannte der Verein eine Commission deren Vorberathungen jedoch bei Schluss des Jahres noch nicht zum Abschluss gekommen waren.

Auf Anregung des Aerzte-Verbandes für freie Arztwahl, bezw. des Ausschusses für Standesfragen wurde folgender Beschluss gefasst:

»Der Aerztliche Verein hält an dem Princip der freien Arztwahl unentwegt fest und untersagt demgemäss seinen Mitgliedern, mit Kranken-Kassen oder Sanitäts-Vereinen aller Art selbstständige Abkommen zu treffen. Er erwartet von ihnen, dass sie die Vorstände der Kassen und Vereine, die sich behufs Abschluss von Verträgen an sie wenden, an den Aerztlichen Verein, event. an den Aerzte-Verband für freie Arztwahl verweisen.

Dieser Beschluss findet vorläufig keine Anwendung auf Kassenarztstellen, die von staatlichen Behörden vergeben werden.«

Auf Antrag des Herrn Moritz Schmidt wurde gleich zu Anfang des Jahres eine Eingabe des Aerztlichen Vereins an den Magistrat der Stadt Frankfurt a. M. gerichtet, in welcher unter eingehender Begründung der vorliegenden Nothwendigkeit in Anregung gebracht wurde, behufs rascher Vornahme der bacteriologischen Untersuchung auf Diphtheriebacillen zu diagnostischen Zwecken durch den Vorstand der bacteriologischen Abtheilung des städtischen Krankenhauses einen stets im Hospital anwesenden Assistenten in dieser Untersuchung zu schulen und denselben unter Leitung des Vorstandes genannter Abtheilung die Untersuchung vornehmen zu lassen. Mit regem Interesse verfolgte der Aerztliche Verein die epochemachende Entdeckung Röntgens und gab seinen Mitgliedern Gelegenheit sich über dieselbe zu unterrichten. Der vor 100 Jahren durch Jenner eingeführten Kuhpockenimpfung wurde vom Vorsitzenden in der Sitzung vom 4./V. 96 gedacht. Am 5./X. 96 wurden zum Andenken an die 100ste Wiederkehr des Geburtstags des Physikus primarius Mappes vom Vorsitzenden einige Daten aus dessen Leben mitgetheilt. Zum 70. Geburtstage Virchows, d. 13./X. 96 übersandte der Vorsitzende die Glückwünsche des Vereins. Der Verein betrauert 3 Mitglieder, die ihm durch den Tod entrissen wurden, den Collegen Carl Müller, der im blühendsten Lebensalter nach mehrmonatlicher schwerer Krankheit verstarb, sowie die Collegen Böhm in Bad Schwalbach und Scheh in Heddernheim, die dem Vereine als ausserordentliche Mitglieder angehört hatten.

Aufgenommen wurden nach Beschluss der Aufnahme-Commission als ordentliche Mitglieder die Herren: Ebeling, Schulz,

Sanner, Lapp, Seckbach, Grünwald, E. Rosenbaum, Buecheler, Salomon, J. Schmidt, Kasprzik, Homberger, Rimbach, Gärtner, Villinger, Veis, Baer, Weyrauch, C. B. Mayer.

Als ausserordentliche Mitglieder die Herren: Besch, Hirsch-Nauheim, Schoffer, Sander, Seeligmann, Zahnarzt R. Marcus, O. V. Müller, Zahnarzt Schäffer-Stuckert, Schulze-Kahleyss-Hofheim, Bauer, Hayter, Doctor, Kirchheimer, Kohl-Heddernheim, Morgenroth, Poll, Pickardt, Kraus-Karlsbad, Fonrobert, Breier, Löwi.

Ausgetreten sind die Herren: Schick und Hesse, ferner die ausserordentlichen Mitglieder: Schmidt-Preungesheim, Mühsam, Bellinger, Lapp, Langerfeld, Heinsheimer, Zülzer, Seckbach, Baer.

Die Zahl der ordentlichen Mitglieder des Vereins hat sich somit um 16 vermehrt, so dass der Verein am 31. December 1896 209 ordentliche Mitglieder zählte. Die Zahl der ausserordentlichen Mitglieder belief sich auf 83 gegen 73 im Vorjahre.

Der Ausschuss für Standesfragen wurde nach Austritt der Herren Jaffé, Baerwindt und Knoblauch durch Zuwahl der Herren Asch, v. Wild und E. Kahn für eine Amtsdauer von 3 Jahren ergänzt. — Der Ausschuss kann auch in diesem Jahre auf ein für den Verein durchaus erspriessliches Wirken zurückblicken.

Bei den Verhandlungen des Aerztetages in Nürnberg war der Verein durch Herrn E. Cohn vertreten. Die Wahlen für 1897 ergaben als II. Vorsitzenden Herrn Hirschberg, als II. Schriftführer Herrn Oehler. Der Fünfer-Ausschuss besteht für das Jahr 1897 aus den Herren: Jacobi, Steffan, Kuthe, Demmer, Günzburg. Mit der Revision der Bibliothek wurde Herr Steffan beauftragt.

Für einen neu anzustellenden Hilfsbibliothekar der Dr. Senckenberg'schen Bibliothek bewilligte der Verein einen jährlichen Beitrag von 100 Mark zu dessen Gehalt.

Zu dem vom deutschen Aerzte-Vereinsbunde zu errichtenden Richter-Graf-Denkmal steuert der Verein eine seiner Mitgliederzahl entsprechende Summe bei.

Das Stiftungsfest des Vereins wurde am 3. November durch ein gemüthliches, gemeinsames Abendessen in der Rosenau gefeiert.

Vorträge und Berichte.

Herr Vohsen: Die Kirstein'sche Autoskopie des Kehlkopfs (mit Demonstration).

Herr Cnyrim: Bericht über die Verhandlungen der Milchkur-Anstalts-Commission in Sachen der Sachsenhäuser. Milchkur-Anstalt.

Herr Cahen-Brach: Ueber Gärtner'sche Fettmilch.

Herr Mehler: Ueber Spina bifida.

Herr L. Rehn: Bericht über 2 Fälle von Blasenbruch, sowie über einen Fall von Magenruptur.

Herr Sippel: Bericht über einen Fall von operirtem Uterusmyom.

Herr Kaufmann: Bericht über einen seltnen Fall von Helminthiasis.

Herr Blum: Physiologisch-chemische Untersuchungen (mit Demonstrationen).

Herr Eulenstein: Ueber den otitischen Hirnabscess.

Herr Günzburg: Ueber Enteroptose.

Herr Benario: Von Jenner bis Behring.

Herr Schlesinger: Ueber das Protogen.

Herr Cnyrim: Bericht über das Vorkommen von Tuberculose in der Frankfurter Milchkur-Anstalt.

Herr E. Cohn: Bericht über den Verlauf des Aerztetages in Nürnberg.

Herr Siegel: Ueber die functionellen Resultate nach Magenoperationen.

Herr Blum: Ueber die Einwirkung von Fetten und deren Spaltungsproducten auf die Gallenabsonderung.

Herr Baer: Ueber Rectal-Gonorrhoe.

Herr Cnyrim: Bericht über einen Fall von traumatischem Tetanus mit Tetanusantitoxin behandelt.

Herr Siegel: Bericht über einen Patienten, dem ein grosser $^2/_3$ des Magens einnehmender maligner Tumor entfernt und eine Gastroanastomose angelegt wurde. Heilung.

Herr Altschul: Zur Pathologie und Therapie der Haemorrhoiden.

Herr Cuno: Die Ergebnisse der Heilserumbehandlung im Dr. Christ'schen Kinderspital.

Herr Cnyrim: Bericht über die Ausdehnung der in der Frankfurter Milchkur-Anstalt ausgebrochenen Maul- und Klauenseuche, und über die für die Abnehmer getroffenen Schutzmassregeln.

Herr C. Herxheimer: Ueber Impetigo contagiosa.

Krankenvorstellungen.

Herr Jul. Schmidt: Fall von Haemoglobinurie infolge von congenitaler Lues bei einem 4jähr. Knaben.

Herr Fulda: Fall von anhaltendem Singultus durch Suggestion geheilt.

Herr Harbordt: Fall von Nephrectomie.

Herr Laquer: Syringomyelie.

Herr Heinsheimer: Durch Schussverletzung der rechten Thoraxhälfte hervorgerufener subphrenischer Abscess, Pyopneumothorax. Heilung.

Herr Ransohoff: Sarcom der Augenlider und andrer Körperstellen, günstig beeinflusst durch Arsenbehandlung.

Herr Demmer: Fall von Actinomykose.

Herr Eulenstein: Durch Excision der thrombosirten Vena jugularis interna sin. geheilter Fall von otitischer Pyaemie (Cholesteatom — extraduraler Abscess — eitrige Sinusphlebitis — Phlebothrombose der jugularis interna — Phlegmone der linken Wange — Lungeninfarct — Lungenabscess — Milzinfarct).

Herr Baer: Syphilis maligna: mikropapul. Syphilid. des Rückens, exulcerirte Gummata der Haut, Ulcera der Gaumenschleimhaut und der Tonsillen, Perforatio septi narium, Gumma der Zunge, Ulcerationen der Oberlippe, Knochenauftreibungen.

Herr Müller: papulo-pustulöses Exanthem an den Vorderseiten der Unterschenkel, noch nicht ulcerirte subcutane Gummata.

Herr Siegel: Operation eines kleinen malignen Pylorus-tumors. — 2 geheilte Fälle von Schussverletzungen der Leber.

Herr Rosenmeyer: Primäre Tuberculose der Conjunctiva des linken Auges.

Herr L. Wolff: Operativ geheilter Fall von eitriger Phlebitis des Sinus transversus nach Mittelohreiterung.

Herr Sippel: Fall von Nephrectomie.

Herr Jul. Kohn: Psoriasis guttata im Gesicht.

Herr Villinger: Situs inversus viscerum.

Präparate.

Herr Weigert: Eitrige Meningitis mit acutem Hydrocephalus bei multiplen Hirnabscessen und thrombosirten Lungenvenen. — Hirnabscesse bei Bronchiectasien. — Darmtumor. — Sarcoma ovarii. — Recidiv eines melanotischen Sarcom des Auges — Herzinfarct bei Thrombose eines Coronararterienastes. — Gangrän und Perforation

des Processus vermiformis. — Acute Miliartuberculose. — Phlebitis pulmonalis tuberculosa. — Urogenitaltuberculose. — Leber und Gallengangstuberculose. — Peritonitis tuberculosa. — Carcinoma ovarii. — Hydronephrose durch krebsige Umwachsung des Ureters. — Krebs des Oesophagus. — 2 Mediastinalsarcome. — Thrombose der Vena jugularis dextra. — Lungen- resp. Bronchialtumor. — Carcinom der Vulva. — Gangraenöse Uterusgeschwüre. — Uterus mit intraligamentärem Myom. — Melanotisches Sarcom, das fast alle Organe ergriffen hatte. — Herz mit angeborner Oeffnung im Septum ventriculorum. — Echinococcen. — Pyloruscarcinom mit secundärem Leberkrebs und krebsiger Thrombose der Pfortader. — Hoden-, Prostata- und Samenblasentuberculose. — Schwielige Myocarditis. — Syphilitische Lebercirrhose. — Embolie der Arteria mesaraica superior. — Nieren- und Milzinfarct. — Geplatztes tuberculöses Aneurysma einer Lungenarterie. — Präparate von Actinomyces. — Pachymeningitis haemorrhagica. — Herzverfettung. — Milz bei Kalichloricum-Vergiftung. — Herzruptur. — Myocarditis. — Krebs des Pankreas. — Totalexstirpation des Larynx; die Trachea ist vorne an die Haut angenäht. — Miliartuberculose des Ductus thoracicus. — Fettnekrose im Peritoneum. Leberechinococcus. — Krebs des Oesophagus. — 2 theilige Placenta. — Perforirtes Duodenalgeschwür. — Herzruptur. — Verkäste Prostata. — Ductus thoracicus mit blutigem Inhalt bei Lebercirrhose. — Gastroenterostomie (Magenkrebs:) — Knochenmark und Herz bei perniciöser Anaemie. — Thromben im R Herzohr bei Diphtherie. — Herzthrombus zwischen Papillarmuskeln und hinterer Ventrikelwand. — Tuberculöses Zungengeschwür. — Fettnekrose mit colossalem Abscess hinter dem Peritoneum.

Herr Mühsam: Primäres Carcinom der Gallenblase. — Carcinomrecidiv nach Totalexstirpation des Uterus. — Verkäste Nebenniere. — Subphrenischer Abscess. — Dermoidcyste.

Herr Benario: Gonokokken aus einem Abscess am Fussgelenk. — Malariaplasmodien. — Tetanusstrichkultur.

Herr Mor. Schmidt: Tonsillarpolyp.

Herr Sippel: Uterus und Nieren bei Eclampsie. — 4 durch Totalexstirpation entfernte Uteri (2 Myome, 1 Portiocarcinom, 1 Fall von lebensgefährlicher fortgesetzter unstillbarer Blutung mit negativem Befund). — Uterus mit grossem praecervicalem Myom. — Grosser Ovarialtumor bei Uterus bicornis septus unicollis. — Exstirpirte Pyonephrose. — Uteruscarcinom. — Maligne Geschwulstbildung im Anschluss an Blasenmole.

Herr Edinger: Kleinhirntumor. — Fall von Apoplexie, bei dem die central erzeugten Schmerzen in die Peripherie verlegt wurden.

Herr L. Rehn: Eine Serie von Röntgenphotographien: Knochentuberculose am Fuss; osteomyelitischer Herd in der Tibia; Bild einer Sehne am Fuss; Osteomyelitis des Mittelfingers.

Herr Eulenstein: Ein Stück der thrombosirten Vena jugularis interna, excidirt wegen schwerer otitischer Pyaemie mit eitriger Sinusphlebitis und extraduralem Abscess in Folge von Cholesteatom des Schläfenbeins.

Herr Vohsen: Knochenpraeparat, das den Effect der Operation der Freilegung der Mittelohrräume zeigt.

Herr Ransohoff: Chorioidealtuberkel.

Herr Harbordt: Praeparat einer geheilten Darmresection. — 2 grosse Gallensteine, die Ileus hervorgerufen hatten.

Herr Grünwald: Hernia diaphragmatica spuria congenitalis.

Herr Baerwald: Operirte Tubarschwangerschaft.

Herr Fromm: Bulbus enucleïrt wegen Melanosarcom.

Herr Sondheimer: Traubenmole.

Herr Pinner: Operativ entferntes Carcinoma flexurae sigmoideae.

Herr Hirschberg: 2 Röntgenbilder von dem Knie eines verwundeten Officiers.

Instrumente und Apparate.

Herr Hübner: Phonendoskop von Bazzi und Bianchi. — Einfaches Milch-, Koch- und Trinkgeschirr für Säuglinge.

Herr H. Nebel: Beinschiene für cerebrale Kinderlähmung.

Herr Eiermann: Nadelhalter für Hagedorn'sche Nadeln.

Herr Mehler: Aseptische Injectionsspritze nach Lüer.

Herr Pinner: Leistenbruchband nach Dr. Wolfermann.

2. Bericht über die Vermehrung der Bibliothek im Jahre 1896.

Von

Dr. STEFFAN.

Nachdem die Bibliothekscommission in den Vorjahren dafür Sorge getragen hatte, dass die Lücken unserer Zeitschriften, betr. französische Journale, ausgefüllt, dass ferner ein besonderer Lesezirkel für das Lesezimmer eingerichtet wurde, um die wichtigsten Zeitschriften des Spiess'schen Zirkels früher wie bisher den Mitgliedern des Aerztl. Vereins zugänglich zu machen, war damit den diesbezüglichen Wünschen der Collegen soweit möglich Rechnung getragen.

Einen grossen Fortschritt hat unsere Bibliothek mit Beginn des Jahres 1897 in ihrem inneren Betriebe erfahren. Der Ankauf der werthvollen Carl Vogt'schen Bibliothek seitens der Senckenbergischen naturforschenden Gesellschaft machte einmal eine Vergrösserung der Bibliotheksräume und ferner die Anstellung eines wissenschaftlich gebildeten und bibliothekarisch geschulten Hilfsarbeiters nöthig, der seine ganze Arbeitskraft den Bibliotheksgeschäften widmete. Damit war endlich die Möglichkeit gegeben, das Lesezimmer auch in den Abendstunden zu eröffnen. Die bisherigen Bibliotheksstunden (10—1 Uhr Vormittags, ferner Montags und Donnerstags Nachmittags 3—5 Uhr im Sommer, 2½—4 Uhr im Winter) fielen leider mit der Zeit zusammen, in welcher der Arzt in seiner Praxis beschäftigt ist, das Lesezimmer also nicht benutzen kann; das ist nur in den Abendstunden möglich. Nach Anstellung des neuen Hilfsarbeiters bedurfte es nur noch der Einführung der electrischen Beleuchtung in unsere Bibliotheksräume, um die Eröffnung des Lesezimmers in den Abendstunden perfect zu machen. Mit grösster Liberalität ist die Dr. Senckenberg'sche Stiftungs-Administration auf diese Wünsche des Aerztlichen Vereins eingegangen. Das Lesezimmer ist jetzt ausser von 10—1 Uhr täglich am Vormittag, auch Abends 6—8 Uhr — Samstags ausgenommen — geöffnet; das Bücherausleihegeschäft bleibt auf die Vormittagsstunden beschränkt. Der Aerztliche Verein ist der Dr. Senckenberg'schen Stiftungsadministration für ihr bereitwilliges Entgegenkommen zum grössten Dank verpflichtet.

Von unseren 60 fortlaufenden Zeitschriften (s. den vorigjährigen Bericht) fällt die Zeitschrift für ärztliche Landpraxis (No. 12 des Verzeichnisses) fort, da in deren Redaction Veränderungen vorgegangen sind, dagegen ist neu hinzugekommen: Jahrbücher der Hamburger Krankenanstalten. Herr Weigert hat Bd. I. u. II. geschenkt, Bd. III. wurde antiquarisch und Bd. IV. neu angeschafft. Die weitere Fortsetzung erscheint jetzt unter dem Titel: Mittheilungen aus den Hamburger Staatskrankenanstalten, Redaction von Prof. Dr. Rumpf. Von diesen Mittheilungen ist bis jetzt Heft 1 erschienen. Die Zahl unserer fortlaufenden Zeitschriften bleibt also vor wie nach 60.

Durch **Kauf** hat der Aerztliche Verein weiter erworben:

His, Anatomie der menschlichen Embryonen, 3. Heft mit Atlas (Fortsetzung und Schluss).

Festschrift zur Feier des 70. Geburtstages von H. von Helmholtz.

Festschrift zur Feier des 100jährigen Stiftungsfestes der militärärztlichen Bildungsanstalten in Berlin.

Durch **Tausch** gegen unseren Jahresbericht sind eingegangen:

Berlin. Verhandlungen der Berliner medicinischen Gesellschaft aus dem Gesellschaftsjahre 1895, Bd. XXVI. 1896.

Braunschweig. Monatsblatt f. öffentliche Gesundheitspflege.

Breslau. 33. Jahresbericht der Schlesischen Gesellschaft f. vaterländische Kultur, Generalbericht über die Arbeiten und Veränderungen der Gesellschaft im Jahre 1895.

Brüssel. 1. Bulletin de l'académie royale de Médecine de Belgique.
2. Mémoires de l'académie royale de Médecine de Belgique.

Dresden. 1. 26. Jahresbericht des Landesmedicinalcollegiums über das Medicinalwesen im Königreich Sachsen auf das Jahr 1894.
2. Jahresbericht der Gesellschaft f. Natur- und Heilkunde, Sitzungsperiode 1895/96.

Frankfurt a. M. 1. Tabellarische Uebersicht betr. Civilstand der Stadt Frankfurt 1895.
2. Bericht der Senckenbergischen naturforschenden Gesellschaft.
3. Jahresbericht d. physikalischen Vereins.
4. Beiträge zur Statistik der Stadt Frankfurt.

Freiburg i. B. Berichte der naturforschenden Gesellschaft, Bd. IX., Heft 1—3, 1894.

Görlitz. Abhandlungen der naturforschenden Gesellschaft, Bd. XXI.

Gratz. Mittheilungen des Vereins der Aerzte in Steiermark, Jahrgang XXII. 1895.

Hamburg. 1. Verhandlungen des naturwissenschaftlichen Vereins 1895, 3. Aufl. III. 1896.

2. Abhandlungen aus dem Gebiete der Naturwissenschaften, herausgegeben von demselben Verein, Bd. XIV. 1896.

Heidelberg. Verhandlungen des naturhistorisch.-medicinischen Vereins, Bd. V., Heft 4, 1896.

Leipzig. 1. Bericht über die Sitzungen der medicinischen Gesellschaft vom 1. Mai 1894—19. März 1895.

2. Festschrift zum 70jährigen Geburtstag des Herrn Prof. Benno Schmidt in Leipzig, herausgegeben von der medicinischen Gesellschaft 1896.

Lüttich. Bulletin de la société de salubrité publique et d'hygiène de la province de Liège, Tom. III.

Marburg. 1. Sitzungsberichte der Gesellschaft zur Beförderung der gesammten Naturwissenschaften 1894, erschienen 1895.

2. Schriften der Gesellschaft zur Beförderung der gesammten Naturwissenschaften, Bd. XII., Abth. 6.

München. Sitzungsberichte des ärztlichen Vereins V 1895.

Nürnberg. Bericht über die Gesundheitsverhältnisse und Gesundheitsanstalten in Nürnberg, 1894.

Prag. 1. Jahresbericht des Deutschen akademischen Lesevereins (Lese- und Redehalle der deutschen Studenten) über das Jahr 1895.

2. 9., 10. u. 11. Jahresbericht des Physikates über die Gesundheitsverhältnisse der Kgl. Hauptstadt Prag f. 1890, 91 u. 92, erstattet von dem Landtagsabgeordneten Dr. H. Zahor, Stadtphysicus in Prag, 1896.

Stuttgart. Würtembergische Jahrbücher für Statistik u. Landeskunde 1895.

Wien. Annalen des K. K. naturhistorischen Hofmuseums, Jahresbericht f. 1895, Wien 1896.

Würzburg. Sitzungsberichte der Phys. Medic. Gesellschaft 1895.

An **Geschenken** gingen ein:

München. Generalbericht über die Sanitätsverwaltung im Königreich Bayern, herausgegeben vom Kgl. Ministerium des Innern, Bd. XXV. 1895.

Tokio. Mittheilungen aus der medicinischen Fakultät der Kaiserl. japanischen Universität, Bd. III. No. 2, 1895.

Upsala. Läkare förenings Färhandlingar.

Von Herrn **Altschul**:

Karst und Rumpel, Pathologisch-anatomische Tafeln (Fortsetzung).

Trilling Ed., Die sociale Lage der deutschen Aerzte und ihre Verbesserung durch die Verstaatlichung der kassenärztlichen Praxis mit Einschluss aller Familienangehörigen, Leipzig 1895.

Kirstein A., Die Autoskopie des Kehlkopfes und der Luftröhre, Berlin 1896.

Standke, Operationslose Behandlung und Heilung von Lupus und äusserem Krebse, Bremen 1894.

Albu J., Die Feuerbestattung, eine Forderung der Hygiene, Wien 1895.

von Leube, Ueber Stoffwechselstörungen und ihre Bekämpfung, Festrede etc., Würzburg 1896.

Casper C., Die diagnostische Bedeutung des Katheterismus der Ureteren.

Cohn H., Ueber Verbreitung und Verhütung der Augeneiterung der Neugeborenen.

Port J., Den Kriegsverwundeten ihr Recht!

Kobert R., Ueber den Kwass u. dessen Bereitung.

Binz C., Der Aether gegen den Schmerz.

Dietrich E., Das Hebammenwesen in Preussen.

Albrecht H., Handbuch der practischen Gewerbe-Hygiene, Lief. 1—5

Grönouw A., Anleitung zur Berechnung der Erwerbsfähigkeit be Sehstörungen 1896.

Laumonier J., L'Hygièue de la Cuisine.

von Jaruntowsky A., Die geschlossenen Heilanstalten für Lungenkranke u. die Behandlung in denselben.

Gröningen, G. H., Wie wird man tuberculös?

Platen M., Die neue Heilmethode. Lehrbuch der naturgemässen Lebensweise etc.

Wolff J., Der practische Arzt u. sein Beruf.

Von Herrn **S. Auerbach**:

Auerbach S., Der Tod durch Morphiumvergiftung in gerichtlich-medicinischer Beziehung.

Von Herrn **Avellis**:

Avellis G., Die Behandlung des Schluckwehes, 1896.

Von Herrn **Billhaut**:

Billhaut, Das Traumatol u. seine Anwendung in der Chirurgie (Separatabdruck aus der Allg. Wiener Med. Zeitung).

Von Herrn **E. Cohn**:

Cohn E., Ueber die Beziehungen der Vereinsschwestern vom rothen Kreuz zu den sog. wilden Pflegerinnen.

Von Herrn **L. Edinger**:

Edinger L., Behandlung der Krankheiten im Bereich der peripheren Nerven (aus Handbuch der spec. Therapie innerer Krankheiten von Penzoldt u. Stintzing).

Von Herrn **Eiermann**:

Webster J. Clarence, Die ektopische Schwangerschaft, Deutsch von A. Eiermann.

Von Herrn **Eulenstein**:

Bericht über die dritte Versammlung süddeutscher Laryngologen.

Von Herrn **Grätzer**:

Grätzer, Staatliche Ehrengerichte für die Aerzte.

Von Herrn **J. E. Güntz**:

Güntz J. E., Gegen die disciplinare Beaufsichtigung der Aerzte Dresden 1895.

Von Herrn **Hergenhahn**:

Hergenhahn, Ueber die Perforation des nachfolgenden Kopfes (Separatabdruck aus Archiv f. Gynäkologie).

Von Herrn **Kühner**:

Zahor H., Stadtphysicus in Prag, 9. 10. u. 11. Jahresbericht des Physicates über die Gesundheitsverhältnisse der Kgl. Hauptstadt Prag f. 1890, 91 u. 92 1896.

Von Herrn **Marcus**:

Revue de Thérapeutique médico-chirurgicale (Fortsetzung).

Von Herrn **Morgenstern**:

Morgenstern, Zahnarzt, Abhandlungen über Zahnkrankheiten (Separatabdrücke).

Von Herrn **Th. Schott**:

Schott Th., Ueber Verwendung des Nitroglycerin bei Angina pectoris (Separatabdruck aus den Therapeutischen Monatsheften).

—, Ueber gichtische Herzaffectionen und deren Behandlung (Separatabdruck aus der Berl. Klin. Wochenschrift).

Von Herrn **A. Spiess**:

von Corval, Gesundheitspflege für Haus u. Schule, 1875.
Höber, Gesundheitslehre für das Volk, 1880.
Soubeiran, Hygiène élémentaire, 1873.
Lévy, Traité d'hygiène publique et privée, 1850, 2 Vol.
Smith, Public Health, Vol. I—VII 1873 77.
Hygienische Congresse, Internationale:
Brüssel 1852, 1 Vol.
» 1876, 2 Vol.
Paris 1878, 2 Vol.
Genf 1882, 1 Vol.
Wien 1874, 1 Vol.
Une Mission à Turin, 1880, 1 Fasc.
Budapest, (Referat), 1894.

Bericht über die hygienische Ausstellung in Berlin 1883, 3 Bde.
Kiel's Einrichtungen f. Gesundheitspflege, Festschrift 1896.
Vincent, L'hygiène publique à Genève, 1885—1894, 1 Bd.
Denmark, Its medical Organisation etc., 1891.
Archiv f. öffentl. Gesundheitspflege in Elsass-Lothringen, Bd. I—VI.
Mittheilungen aus dem Verein f. öff. Gesundheitspflege in Nürnberg, Heft 6—11, 1883—88.
Küchenmeister, Allg. Zeitschrift f. Epidemiologie, I. Bd. 1874.
Zeitschrift f. Epidemiologie u. öff. Gesundheitspflege, 1—3. Jahrgang 1868—71.
Haller, Die Volkskrankheiten, 1860.
Krieger, Beiträge zur Geschichte der Volksseuchen, 2 Bde. 1879.
Reports on the Health of Liverpool, 20 Hefte.
National Board of Health Bulletins, Washington, 3 Bde.
Reports of the State Board of Health of Massachusetts 1891—1896, 6 Bde.
Hassal, Food, Water and Air, Vol. 1 1872.
Nägeli, Untersuchungen über niedere Pilze, 1882.
Hueppe, Die Methoden der Bacterienforschung, 1885.
Buchanan, On Levantine Plaque, 1881.

Ferner Choleraschriften:

Günther, Die Cholera im Reg.-Bez. Zwickau 1866, Z. 1869.
Denkschrift an den Reichstag über die Choleraepidemie 1892, B. 1893.
Thomas, Verhandlungen d. Choleraconferenz in Weimar 1867.
Volz, Die Cholera auf dem bad. Kriegsschauplatz 1866.

Liévin, Danzig u. die Cholera, 1868.
Cordes, Die Cholera in Lübeck, 1868.
Grainger, Epidemic Cholera in 1848/49, London 1850.
Sutherland, » » » » » » »
Wynne, » » » » » » 1852.
Sutherland » » » » » » 1854 und 1855.
John Simon, Cholera and impure Water, London 1856.
Farr, Cholera-Epidemie in 1866, L. 1868.
Buchanan, Cholera in 1884, L. 1886.
Macpherson, Annals of Cholera from the earliest periods, L. 1872.
Acland, Cholera at Oxford in 1854, L. 1856.
Grant, The Cholera Epidemic in the U. S. 1873, Washington 1875.
Barnes, Report on Cholera in the U. S. Army during 1867, W. 1868.

Von Herrn **Steffan**:

Ophthalmologische Zeitschriften 69—77 (s. früher) Fortsetzung f. d. Jahr 1896.

Von Herrn **Weigert**:

Jahrbücher der Hamburger Krankenanstalten, Bd. I. u. II. (s. oben).

Von Herrn **J. Ziegler** u. **W. König**:

Ziegler J. u. König W., Das Klima von Frankfurt.

Vom **Vorstand des Aerzteverbandes für freie Arztwahl**:

Vademecum des Aerzteverbandes f. freie Arztwahl (Neue Auflage).

Von den betreffenden **Redactionen**:

Correspondenzblatt der Aerzte-Kammer Hessen-Nassau.
Fortschritte der Medicin.
Die Praxis, Zeitschrift f. practische Aerzte in kleinen Städten u. auf dem Lande, No. 1 u. 2, 1896.
Journal f. Zahnheilkunde u. Beilage: Zahnärztlicher Anzeiger.

3. Ordentliche Mitglieder des Aerztlichen Vereins am 31. December 1896.

(Verein gegründet im Jahre 1845.)

No.	Namen	Approbirt	Promovirt	In Frankfurt als Arzt niedergel.	Mitglied des Aerztl. Vereins
1	Dr. Stiebel, Fritz	1847	1847	1847	1853
2	» Schmidt, Jean, Sanitätsrath	1855	1853	1855	1855
3	» Neubürger, Theodor	1854	1853	1854	1855
4	» Cnyrim, Victor	1857	1855	1857	1858
5	» Spiess, Alexander, Geheimer Sanitätsrath, Stadtarzt	1857	1856	1859	1859
6	» Marx, August	1858	1857	1858	1859
7	» Neumüller, Hermann	1860	1859	1860	1860
8	» Steffan, Philipp	1861	1860	1861	1861
9	» Deichler, Johann Christian	1861	1860	1861	1862
10	» Schmidt, Moritz, Professor, Geheimer Sanitätsrath	1861	1860	1861	1862
11	» Bardorff, Carl	1863	1861	1863	1863
12	» Schott, Eugen	1864	1860	1864	1864
13	» Marcus, Emanuel, Sanitätsrath	1860	1860	1864	1864
14	» Bockenheimer, Jac. Herm., Sanitätsrath	1863	1861	1863	1864
15	» Altschul, Gabriel Gustav	1862	1862	1864	1864
16	» de Bary, Jacob, Sanitätsrath	1865	1864	1865	1865
17	» Wirsing, Paul	1865	1863	1865	1865
18	» Kirchheim, Simon	1865	1864	1865	1865
19	» Glöckler, Alexander	1865	1864	1866	1866
20	» Mappes, Georg	1867	1866	1867	1867
21	» Vömel, Heinrich, Sanitätsrath	1867	1866	1867	1868
22	» Loretz, Wilhelm Emil	1867	1866	1868	1869
23	» Krüger, Gustav	1865	1864	1869	1869
24	» Wolf, Oscar	1867	1866	1870	1870
25	» Fridberg, Robert	1867	1867	1870	1870
26	» Cohn, Emanuel	1867	1866	1867	1870
27	» Fritsch, Philipp	1870	1866	1871	1871
28	» Harbordt, Adolf	1868	1867	1869	1871
29	» Levy, Jacob	1854	1853	1871	1871
30	» Blumenthal, Ernst	1869	1869	1872	1872
31	» Rehn, Heinrich, Sanitätsrath	1857	1856	1872	1872
32	» Hirschberg, Max	1867	1866	1873	1873
33	» Jung-Marchand, August	1872	1870	1872	1873
34	» von Pander, Eduard, Russ. Hofrath	1854	1861	1866	1873
35	» Herxheimer, Salomon, Sanitätsrath	1866	1865	1874	1874
36	» Wenz, Emil	1858	1857	1858	1874

No.	Namen	Approbirt	Promovirt	In Frankfurt als Arzt niedergel.	Mitglied des Aerztl. Vereins
37	Dr. Klingelhöffer, August, Sanitätsrath, Kreisphysikus	1870	1870	1874	1875
38	» Roth, Heinrich	1874	1873	1876	1876
39	» Rosenbaum, Elieser	1876	1874	1876	1876
40	» Jaffé, Theodor	1874	1873	1876	1876
41	» Bresgen, Max	1873	1872	1877	1877
42	» Sommerlat, Ludwig	1874	1876	1876	1877
43	» Lange, Oscar, Sanitätsrath	1875	1875	1878	1878
44	» Carl, August	1875	1874	1878	1878
45	» Küppers, Marcus	1874	1873	1874	1878
46	» Sippel, Albert, Professor	1875	1875	1878	1878
47	» Kaufmann, Carl	1875	1874	1879	1879
48	» Bitsch, Wilhelm	1878	1878	1880	1881
49	» Zimmern, Siegmund, Stabsarzt a. D.	1866	1865	1881	1881
50	» Rennert, Otto	1878	1878	1880	1881
51	» Lachmann, Bernhard	1877	1876	1881	1881
52	» Schwenk, Friedrich	1855	1854	1855	1882
53	» Fester, Otto	1877	1877	1880	1882
54	» Rehn, Louis, Professor	1874	1875	1882	1882
55	» Auerbach, Leopold	1880	1880	1881	1882
56	» Löb, Michael	1866	1866	1882	1882
57	» Edinger, Ludwig, Professor	1877	1876	1883	1883
58	» Brüll, Max	1880	1880	1883	1883
59	» Laquer, Leopold	1880	1879	1883	1883
60	» Eiser, Otto Heinrich	1856	1855	1857	1883
61	» Nohstadt, Rudolf	1879	1879	1879	1883
62	» Eulenstein, Heinrich	1883	1882	1883	1883
63	» Pinner, Oscar	1875	1875	1883	1883
64	» Elle Johannes	1882	1882	1883	1884
65	» Bärwindt, Franz	1880	1883	1880	1884
66	» Fürst, Bernhard	1883	1883	1884	1884
67	» Eulau, Siegmund	1882	1883	1884	1884
68	» Seligmann, Heinrich	1882	1881	1884	1884
69	» Guttenplan, Julius	1883	1883	1884	1884
70	» Hessdörfer, Julius	1883	1883	1884	1885
71	» Wohlfarth, Ernst	1876	1876	1876	1885
72	» Weigert, Carl, Professor, Geheimer Sanitätsrath	1867	1866	1885	1885
73	» Vohsen, Carl	1883	1882	1885	1885
74	» Schütz, Joseph	1883	1882	1885	1885
75	» Mayer, Karl	1882	1883	1885	1885
76	» Oehler, Rudolf	1883	1884	1885	1885
77	» Ebenau, Friedrich	1875	1875	1885	1885
78	» Gottschalk, Joseph	1882	1883	1886	1886

No.	Namen	Approbirt	Promovirt	In Frankfurt als Arzt niedergel.	Mitglied des Aerztl. Vereins
79	Dr. Schott, Theodor	1877	1877	1886	1886
80	» Schmidt, Julius	1881	1881	1886	1886
81	» Günzburg, Alfred	1885	1885	1886	1886
82	» Rosenmeyer, Ludwig	1881	1881	1886	1886
83	» Löwenthal, Leo	1886	1885	1886	1886
84	» Wallach, Emil	1878	1879	1886	1886
85	» Asch, Ernst	1886	1884	1887	1887
86	» Oppenheimer, Oscar	1883	1884	1887	1887
87	» Scriba, Eugen	1884	1884	1887	1887
88	» Herxheimer, Carl	1885	1884	1887	1887
89	» Hübner, Emil	1885	1886	1887	1887
90	» Schlesinger, Hermann	1879	1879	1887	1887
91	» Rödiger, Ernst	1884	1885	1887	1887
92	» Krebs, Friedrich	1886	1886	1887	1888
93	» Kuthe, Carl, Oberstabsarzt a. D.	1860	1858	1882	1888
94	» Mayer, Heinrich	1887	1886	1888	1888
95	» Flesch, Max, Professor	1873	1872	1888	1888
96	» Kirberger, Emil	1885	1885	1888	1888
97	» Cassian, Carl	1884	1884	1888	1888
98	» Rosengart, Josef	1884	1887	1888	1888
99	» Wolff, Ludwig	1885	1885	1888	1888
100	» Landmann, Gustav	1885	1885	1886	1888
101	» Neubürger, Otto	1888	1887	1888	1888
102	» Sioli, Emil Franz	1876	1875	1888	1888
103	» Kahn, Ernst	1885	1888	1888	1888
104	» Müller, Heinrich	1873	1873	1884	1888
105	» Demmer, Theodor	1883	1883	1889	1889
106	» Friedlaender, Julius	1884	1884	1889	1889
107	» Nebel, Hermann	1878	1877	1889	1889
108	» Seuffert, Theodor	1881	1881	1889	1889
109	» Walter, Leopold	1879	1879	1889	1889
110	» Jourdan, Adolf	1888	1888	1889	1889
111	» Grandhomme, Wilh., Sanitätsrath, Kreisphysikus	1860	1860	1889	1889
112	» Hirsch, Raphael	1888	1888	1890	1890
113	» Hirsch, Wolff	1889	1888	1890	1890
114	» Ettlinger, Albert	1885	1884	1890	1890
115	» Weber, Heinrich	1888	1888	1890	1890
116	» Kömpel, Eduard	1888	1888	1890	1890
117	» von Wild, Rudolf	1887	1887	1890	1890
118	» Heyder, Carl Heinrich	1889	1889	1890	1890
119	» Simon, Elias	1889	1888	1890	1890
120	» Nebel, August	1886	1886	1890	1890
121	» Stroh, Wilhelm	1888	1888	1890	1891

No.	Namen	Approbirt	Promovirt	In Frankfurt als Arzt niedergel.	Mitglied. des Aerztl Vereins
122	Dr. Wittzack, Hermann	1883	1883	1890	1891
123	» Lampé, Eduard	1884	1884	1890	1891
124	» Knoblauch, August	1887	1888	1891	1891
125	» Stern, Richard	1889	1889	1891	1891
126	» Avellis, Georg	1888	1888	1890	1891
127	» Cahen-Brach, Eugen	1887	1887	1891	1891
128	» Kaiser, Ludwig	1890	1890	1891	1891
129	» Spiess, Gustav	1890	1890	1891	1891
130	» Gunz, Otto	1889	1891	1891	1891
131	» Fromm, Emil	1886	1886	1891	1891
132	» von Flamerdinghe, Ferdinand	1888	1887	1888	1891
133	» Mehler, Ludwig Emil	1891	1890	1891	1891
134	» Ascher, Julius	1886	1885	1892	1892
135	» Abraham, Siegmund	1891	1891	1892	1892
136	» Auerbach, Siegmund	1890	1890	1892	1892
137	» Blum, Ferdinand	1890	1890	1892	1892
138	» Cuno, Friedrich	1891	1891	1892	1892
139	» Deutsch, Adolf	1891	1892	1892	1892
140	» Gause, August	1889	1890	1892	1892
141	» Hanauer, Wilhelm	1890	1890	1892	1892
142	» Kramer, Robert	1890	1890	1892	1892
143	» Liermann, Wilhelm	1889	1889	1892	1892
144	» Ransohoff, Moritz	1883	1883	1892	1892
145	» Katzenstein, Moritz	1891	1891	1892	1893
146	» von Meyer, Edward	1887	1887	1893	1893
147	» Marx, Karl	1892	1893	1893	1893
148	» Weisbrod, Georg Jakob	1892	1892	1893	1893
149	» Brodnitz, Siegfried	1890	1890	1893	1893
150	» Benario, Jacques	1891	1891	1893	1893
151	» Kahn, Ferdinand	1891	1891	1893	1893
152	» Kayser, Heinrich	1889	1889	1893	1894
153	» Streng, Wilhelm	1888	1888	1894	1894
154	» Eiermann, Arnold	1891	1891	1894	1894
155	» Knickenberg, Ernst	1892	1890	1894	1894
156	» Goldbaum, Adolf	1879	1879	1889	1894
157	— Keller, Gottfried	1887	—	1887	1894
158	Dr. Kohn, Julius	1890	1891	1894	1894
159	» Kallmorgen, Wilhelm	1890	1889	1894	1894
160	» Fath, Sigmund	1888	1893	1894	1894
161	» Stern, Albert	1893	1893	1894	1894
162	» Fulda, Heinrich	1893	1893	1894	1894
163	» Alzheimer, Alois	1888	1887	1888	1894
164	» Ullmann, Adolf	1883	1894	1894	1894
165	» von Noorden, Carl, Professor	1882	1881	1894	1894

No.	Namen	Approbirt	Promovirt	In Frankfurt als Arzt niedergel.	Mitglied des Aerztl. Vereins
166	Dr. Feis, Oswald	1891	1889	1894	1894
167	» Diefenbach, Josef	1891	1890	1894	1894
168	» Grossmann, Otto	1884	1884	1894	1894
169	» Kurtz, Friedrich	1893	1892	1894	1894
170	» von den Velden, Friedrich	1892	1892	1894	1894
171	» Krug, Joseph	1890	1892	1892	1895
172	» Streitke, Gotthold	1891	1891	1895	1895
173	» Hanau, Ludwig	1890	1890	1891	1895
174	» Daube, Conrad	1872	1871	1875	1895
175	» Jacobi, Wilhelm	1857	1857	1862	1895
176	» Strauss, Zadok	1892	1892	1893	1895
177	» Löwenthal, Victor	1889	1888	1890	1895
178	» Hohenemser, Otto	1892	1892	1895	1895
179	» Minkel, Adolf	1895	1893	1895	1895
180	» Sondheimer, Joël	1893	1893	1895	1895
181	» Simon, Max	1889	1888	1895	1895
182	» Helmrich, Ernst	1875	1876	1884	1895
183	» Feuchtwanger, Albert	1890	1890	1895	1895
184	» Rauch, Fritz	1893	1893	1895	1895
185	» Korte, Heinrich	1892	1892	1895	1895
186	» Baerwald, Arnold	1891	1893	1895	1895
187	» Stern, Joseph	1895	1894	1895	1895
188	» Hergenhahn, Eugen	1891	1891	1895	1895
189	» Libbertz, Arnold, Sanitätsrath	1867	1867	1878	1895
190	» Labes, Ulrich	1890	1895	1895	1895
191	» Ebeling, Hugo	1890	1893	1893	1896
192	» Schulz, Carl	1894	1895	1895	1896
193	» Sanner, Rudolf	1894	1894	1895	1896
194	» Lapp, Wilhelm	1893	1897	1896	1896
195	» Seckbach, Victor	1894	1892	1896	1896
196	» Grünwald, Carl	1891	1890	1896	1896
197	» Rosenbaum, Emil	1894	1894	1896	1896
198	» Buecheler, Anton	1890	1889	1896	1896
199	» Salomon, Richard	1889	1889	1896	1896
200	» Schmidt, Jacob	1889	1896	1896	1896
201	» Kasprzik, Rudolf	1878	1877	1896	1896
202	» Homberger, Ernst	1891	1891	1896	1896
203	» Rimbach, Robert	1896	1896	1896	1896
204	» Gärtner, Ludwig	1894	1894	1896	1896
205	» Villinger, Arnold	1893	1894	1896	1896
206	» Veis, Julius	1894	1894	1896	1896
207	» Baer, Theodor	1893	1892	1896	1896
208	» Weyrauch, Julius	1893	1893	1896	1896
209	» Mayer, Carl Berthold	1889	1892	1896	1896

4. Personalien der im Jahre 1896 neu eingetretenen ordentlichen Mitglieder.

Zu- u. Vorname	Geburtszeit u. Ort	Besuchte Universitäten	Approbation (Jahr u. Ort)	Promotion (Jahr u. Ort)	Seitherige Thätigkeit
Ebeling, Hugo	13. August 1860, Frankfurt a. M.	Marburg, München, Freiburg, Bern	1890 Freiburg	1893 Leipzig	Herbst 1890—1892 Assistent a. städt. Krankenhause zu Frankfurt a. M.; später in d. Privatklinik von Prof. Dr. L. Rehn thätig. Niederlassung in Frankfurt a. M. September 1893.
Schulz, Carl	10. November 1868, Iserlohn	Bonn, Giessen	1894 Giessen	1895 Giessen	Niederlassung in Frankfurt a. M. März 1895.
Sanner, Rudolf	3. September 1868, Hanau	Leipzig, Marburg, Würzburg	1894 Marburg	1894 Marburg	1894 Assistenzarzt bei Prof. Kossmann-Berlin; 1895 Assist. a. d. Kgl. Frauenklinik zu Marburg. Niederlassung in Frankfurt a. M. Ende October 1895.
Lapp, Wilhelm	4. December 1868, Frankfurt a. M.	Freiburg, Kiel, Berlin, Strassburg	1893 Strassburg	1897 Leipzig	1893 Einj. freiw. Arzt in Strassburg; Assistenzarzt bei Privatdozent Dr. Freund-Strassburg; 1. Januar 1894—1. December 1896 Assistenzarzt a. Bürgerhospital zu Frankfurt a. M. Niederlassung in Frankfurt a. M. December 1896.
Seckbach, Victor	13. April 1868, Wiesbaden	Freiburg, München, Würzburg, Erlangen	1894 Erlangen	1892 Erlangen	Seit Mai 1894 Assistenzarzt a. d. Dr. Bockenheimer'schen Klinik zu Frankfurt a. M. Niederlassung in Frankfurt a. M. Januar 1896.
Grünwald, Carl	3. Januar 1868, Greifswald	Greifswald, Freiburg, München, Halle	1891 Greifswald	1890 Greifswald	14. Januar bis 1. December 1891 Assistent am physiologischen Institut zu Greifswald; 1. Dec. 1891—15. März 1893 Assist. am Bürgerkrankenhaus (Dr. Linkenheld) zu Elberfeld; Sommer 1893 Schiffsarzt; 1. November—31. December 1893 Hygien. Institut zu Greifswald; 1. Jan.—1. April 1894 vertretungsweise Assistenzarzt a. d. chirurg. Klinik zu Greifswald; 1. April 1894—1. October 1895 Assistent am pathologischen Institut zu Greifswald. Sommer 1895 Physikatsexamen. Niederlassung in Frankfurt a. M. Januar 1896.
Rosenbaum, Emil	3. Juni 1870, Rodheim a. d. Bieber	Giessen, Berlin	1894 Giessen	1894 Giessen	Aerztliche Vertretungen; Einj. freiw. Arzt; Arzt a. Wiesbadener Inhalatorium. Niederlassung in Frankfurt a. M. 27. Januar 1896.
Buecheler, Anton F. E. M.	19. Juli 1866, Greifswald	Bonn, Freiburg, Berlin	1890 Bonn	1889 Bonn	Ostern 1890—1891: Pathol. Anat. Institut zu Greifswald; 1. April 1891—1892 Ass. d. Louisenheilanstalt zu Heidelberg; April 1892—1895 Ass. d. Kgl. Frauenklinik zu Halle; April 1895 Volontär d. Kgl. chirurg. Klinik (Geh. Rath v. Bergmann) Berlin; Mai—October 1895 Volontär der Kgl. Frauenklinik (Geh. Rath Olshausen) Berlin. Niederlassung in Frankfurt a. M. Anfang März 1896.
Salomon, Richard	19. April 1862, Helmstedt	Würzburg, Jena	1889 Jena	1889 Jena	Assistent a. d. Universitätsaugenklinik in Jena; Besuch der Augenkliniken in Wien, Lausanne, Paris, Utrecht und London. Assistent a. d. Privat-Augenklinik des Prof. Pagenstecher zu Wiesbaden, zuletzt Augenarzt in Kiel. Niederlassung in Frankfurt a. M. 7. Januar 1896.
Schmidt, Jacob	2. Januar 1859, Frankfurt a. M.	Marburg, Leipzig, Greifswald	1889 Greifswald	1896 Leipzig	October 1890—October 1894 prakt. Arzt in Preungesheim. October 1894—Januar 1896 Besuch der Universität Leipzig zu weiterer wissenschaftlicher Ausbildung. Niederlassung in Frankfurt a. M. Ende Februar 1896.

Zu- u. Vorname	Geburtszeit u. Ort	Besuchte Universitäten	Approbation (Jahr u. Ort)	Promotion (Jahr u Ort)	Seitherige Thätigkeit.
Kasprzik, Rudolf	29. November 1851, Graudenz	Leipzig, Würzburg, Königsbrg,Freibrg i.B.	1878 Freiburg i. B.	1877 Freiburg i. B.	1878—1882 Assistenzarzt a. d. Universitäts-Frauenklinik zu Freiburg i. B.; 1882—1896 Arzt in Danzig. Niederlassung in Frankfurt a. M. April 1896.
Homberger, Ernst	19. December 1868, Giessen	Giessen, München	1891 Giessen	1891 Giessen	1. September 1891 bis 11. Mai 1892 der Militärpflicht genügt; 1892—Mai 1893 Schiffsarzt; bis November 1893 Volontär a. d. Frauenklinik zu Halle; bis 15. Januar 1894 bei Prof. Gaffky-Giessen; bis Januar 1895 Assistent am Dr. Senckenberg'schen Medicin. Institut (Geh. Rath Weigert) in Frankfurt a. M.; bis Ostern 1896 Assistent am Allerheiligenhospital zu Breslau. Niederlassung in Frankfurt a. M. 29. April 1896.
Rimbach, Robert	4. Mai 1869, Geisa, S.-W.	Giessen, Berlin, Halle	1896 Giessen	1896 Giessen	Januar bis 31. März 1895 Volontär a. d. otologischen Poliklinik (Privatdocent Dr. L. Katz) Berlin; 1. April bis Mitte September 1895 Volontär-Assist. a. d. Kgl. Univ.-Ohrenklinik (Geh. Rath Schwartze) Halle a. S. Niederlassung in Frankfurt a. M. 1. April 1896.
Gärtner, Ludwig	10. April 1869, Grossosthm.b.Aschaffnb.	Würzburg, München, Heidelberg	1894 Würzburg	1894 Würzburg	Weitere Ausbildung in Berlin. Niederlassung in Frankfurt a. M. 1. Juni 1896.
Villinger, Arnold	17. November 1869, Löffingen i. B.	Freiburg i. B., Würzburg, München	1893 Freiburg i. B.	1894 Freiburg i. B	Weitere Ausbildung in Berlin. (hygien.-bacteriol. Institut Prof. Rubner, Prof. Kossel); März-September 1894 Assistent am K. K. Augusta-Hospital (Prof. Ewald) in Berlin; 1/4-jähriger Studienaufenthalt in Stockholm; Sommer 1895 Schiffsarzt (Argentinien, Brasilien, China, Japan). Niederlassung in Frankfurt a. M. 1. September 1896.
Veis, Julius	5. Januar 1871, Bretten i. B.	Heidelberg, München	1894 Heidelberg	1894 Heidelberg	Bacteriol. Arbeiten im Dr. Senckenberg'schen Medicin. Institut (Geh. Rath Weigert); dann Vol.-Ass. bei Geh. Rath Schmidt-Frankfurt a. M. Hierauf ein Jahr Assist. an otolog. und laryngol. Polikliniken in Berlin. Niederlassung in Frankfurt a. M. 15. September 1896.
Baer, Theodor	17. April 1870, Würzburg	Würzburg	1893 Würzburg	1892 Würzburg	Assistenzarzt a. d. Kgl. dermatolog. Universitätsklinik des Geh. Rath Neisser-Breslau; Assistenz-Arzt a. d. dermatologischen Abtheilung des städt. Krankenhauses zu Frankfurt a. M. Niederlassung in Frankfurt a. M. Januar 1897.
Weyrauch, Julius	30. December 1866, Cassel	Giessen	1893 Giessen	1893 Giessen	1. November 1894—1. November 1896 Assistenzarzt a. d. med. Abtheilung d. Hospitals zum Heiligen Geist (Dr. Cnyrim) zu Frankfurt a. M. Niederlassung in Frankfurt a. M. December 1896.
Mayer, Carl Berthold	20. Juni 1865, Mannheim	Heidelberg, Berlin, München	1889 München	1892 Würzburg	Assistent bei Geh. Rath Weber in Darmstadt, an der Kölner Augenheilanstalt für Arme bei Sanitäts-Rath Samelsohn. — Vol. Arzt an der I. Universitäts-Augenklinik d. Hofrath Stellwag v. Carion in Wien; Augenärztliche Thätigkeit in Mannheim u. Fürth; allgemeine Praxis in Friedrichsdorf u. Geisa. Niederlassung in Frankfurt a. M. 9. September 1896.

5. Nekrolog.

Johann Carl Friedrich Müller

wurde am 26. Dezember 1866 zu Frankfurt geboren. Er besuchte zuerst die Wöhlerschule, dann das städtische Gymnasium. Seine medicinischen Studien absolvirte er in den Jahren 1885—1889 an den Universitäten Heidelberg, München, Marburg und Freiburg. An letzterer Universität erwarb er im Januar 1890 die ärztliche Approbation und kurze Zeit darauf die medicinische Doctorwürde.

Von April — October 1890 diente er als einjähriger Arzt in Mainz. Darauf war er 2 Jahre lang Assistenzarzt der inneren Abtheilung des Hospitals zum Heiligen Geist. Nachdem er 6 Wochen als Unterarzt bei dem Bockenheimer Husarenregiment gedient und etwa ½ Jahr in St. Blasien practicirt hatte, liess er sich am 1. Juni 1893 als Arzt in Frankfurt a. M. nieder.

Im Januar 1896 erkrankte er an einer schleichenden Sepsis. Beinahe 5 Monate wechselte Hoffnung und schwere Befürchtung. Nach mehrfachen Operationen starb er am 30. Mai 1896.

Müller hatte sich in der kurzen Zeit seiner practischen Thätigkeit den Ruf eines pflichttreuen, beliebten Arztes erworben. Alle Collegen, welche mit ihm in Berührung gekommen sind, rühmen sein aufrichtiges, liebenswürdiges und bescheidenes Wesen, seinen wissenschaftlichen Ernst. Der Armenklinik war er ein eifriger Mitarbeiter. An den socialen Bestrebungen der Aerzte nahm er lebhaften und thätigen Antheil. Kurz vor seiner Erkrankung war er zum zweiten Vorsitzenden des Aerzteverbandes für freie Arztwahl gewählt worden.

Kirberger.

FRANKFURT A. M.
DRUCK VON REINHOLD MAHLAU, FA. MAHLAU & WALDSCHMIDT.
1897.

JAHRESBERICHT

UEBER DIE

VERWALTUNG DES MEDICINALWESENS

DIE

KRANKEN-ANSTALTEN

UND DIE

OEFFENTLICHEN GESUNDHEITSVERHAELTNISSE

DER

STADT FRANKFURT A. M.

HERAUSGEGEBEN

VON DEM

AERZTLICHEN VEREIN.

XLI. JAHRGANG 1897.

FRANKFURT A. M.

J. D. SAUERLAENDER'S VERLAG.

1898.

JAHRESBERICHT

UEBER DIE

VERWALTUNG DES MEDICINALWESENS

DIE

KRANKEN-ANSTALTEN

UND DIE

OEFFENTLICHEN GESUNDHEITSVERHAELTNISSE

DER

STADT FRANKFURT A. M.

HERAUSGEGEBEN

VON DEM

AERZTLICHEN VEREIN.

XLI. JAHRGANG 1897.

FRANKFURT A. M.
J. D. SAUERLAENDER'S VERLAG.
1898.

Mahlau & Waldschmidt,

a

INHALT.

Erster Theil.

Zweiter Theil.

Dritter Theil.

Vierter Theil.

Fünfter Theil.

Aerztlicher Verein.

Erster Theil.

Die meteorologischen Verhältnisse Frankfurts

im Jahre 1897

dargestellt von

Stadtarzt Dr. ALEXANDER SPIESS.

Der **Luftdruck** des Jahres 1897 betrug im Mittel 753·1 mm, genau entsprechend dem Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895, der ebenfalls 753·1 mm beträgt. Für die einzelnen Monate ergeben sich folgende Zahlen:

Monate.	Mittel aller tägl. Beobachtungen, 7 Uhr, 2 Uhr, 9 Uhr.	Höchster Stand.	Niedrigster Stand.
Januar	749·6 mm	766·8 (2)	730·7 (22)
Februar	756·6 »	768·3 (24)	732·2 (2)
März	748·0 »	758·1 (9)	731·6 (29)
April	749·7 »	762·9 (16)	727·5 (1)
Mai	750·2 »	761·3 (15)	738·9 (27)
Juni	753·3 »	763·2 (12)	745·2 (18)
Juli	752·3 »	759·7 (11)	744·1 (20)
August	751·4 »	757·6 (4)	745·7 (8)
September	752·9 »	761·8 (13)	742·8 (19)
October	758·0 »	764·1 (21)	748·6 (12)
November	759·5 »	771·9 (21)	727·4 (29)
December	755·7 »	769·8 (22)	735·6 (11)
Jahresdurchschn.	753·1 mm	—	—

		Jahr.	Winter.*)	Frühling.	Sommer.	Herbst.
45jähriger Durchschnitt .		753·1	754·4	751·7	753·1	753·3
1897		753·1	752·3	749·3	752·3	756·8
Differenz	+	0				3·5
	—	0	2·1	2·4	0·8	

		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.
45jähriger Durchschnitt.		754·8	754·3	751·7	751·6	751·7	753·2	753·1	753·1	754·1	752·9	753·0	754·1
1897		749·6	756·6	748·0	749·7	750·2	753·3	752·3	751·4	752·9	758·0	759·5	755·7
Differ.	+		2·3				0·1				5·1	6·5	1·6
	—	5·2		3·7	1·9	1·5		0·8	1·7	1·2			

Das Jahresmittel des Luftdrucks war, wie die vorstehende Tabelle zeigt, dem Durchschnitt der 25 Jahre 1851—1895 genau entsprechend, in den einzelnen Monaten und Jahreszeiten dagegen, wich er von diesem Durchschnitt nicht unbedeutend ab. Im Winter und Frühjahr, und in geringerem Grade auch noch im Sommer war der Barometerstand durchschnittlich ein tiefer, der dann aber durch den sehr hohen Barometerstand des Herbstes aufgewogen wurde. Von den Wintermonaten war es namentlich der Januar, der bedeutend unter seinem Durchschnitt blieb, ähnlich wie es auch schon der vorangegangene December gethan hatte, während im Februar durchschnittlich ein hoher Barometerstand herrschte. Im Frühjahr dagegen war derselbe in allen 3 Monaten unter dem Durchschnitt geblieben, wenn auch nicht in dem Maass wie im Januar, und in nahezu ähnlichem Grad war dies auch im Sommer der Fall. Erst gegen Ende des Jahres änderte sich dies Verhältniss, und namentlich die Monate October und November hatten im Mittel einen Barometerstand, der den 45jährigen Durchschnitt sehr bedeutend übertraf, in letzterem Monat allerdings nur in Folge Ausgleichs der sehr starken Barometerschwankungen, die in keinem Monat so bedeutend waren als im November.

*) Winter bedeutet hier, wie in allen ähnlichen Tabellen: December 1896, Januar und Februar 1897. Es entsprechen deshalb die Zahlen der einzelnen Jahreszeiten meist nicht denen des ganzen Jahres. December 1896 betrug der mittlere Barometerstand: 750·8 mm.

Die **Barometerschwankungen** waren am bedeutendsten im November: 44·5 mm, am geringsten im August: 11·9 mm.

Der **höchste Barometerstand** des Jahres 1897 betrug 771·9 mm am 21. November, der **niedrigste Barometerstand** war 727·4 mm am 29. November, also nur 8 Tage nach dem höchsten Stand. Die gesammten Schwankungen des Jahres 1897 betrugen somit 44·5 mm. Das Tagesmaximum des Barometerstandes betrug 771·5 mm am 21. November, das Tagesminimum 729·0 mm am 1. April.

Einen Vergleich des mittleren Barometerstandes des Jahres 1897 mit den 25 vorhergehenden Jahren giebt folgende Zusammenstellung:

Jahre.	Jahres-Mittel.	Höchster Stand.	Niedrigster Stand.
1872	751·6	765·8 (8/11)	730·7 (10/12)
1873	754·5	774·0 (19/2)	724·8 (20/1)
1874	755·6	772·2 (11/2)	729·5 (9/12)
1875	755·4	773·3 (31/1)	728·7 (11/11)
1876	752·7	773·4 (24/1)	728·7 (12/3)
1877	753·0	770·4 (22/1)	731·9 (25/11)
1878	752·6	770·5 (13/1)	728·3 (29/3)
1879	752·6	777·3 (28/12)	727·8 (17/2)
1880	754·2	772·0 (7/1)	730·6 (19/11)
1881	752·5	770·1 (6/1)	729·7 (11/2)
1882	752·7	776·7 (16/1)	730·7 (26/3)
1883	752·8	771·1 (23/2)	732·7 (26/3)
1884	753·4	769·7 (19/1)	723·8 (26/12)
1885	751·9	766·8 (16/12)	730·4 (6/12)
1886	751·7	772·8 (8/2)	724·0 (8/12)
1887	753·3	770·7 (27/2)	731·4 (6/1)
1888	752·5	769·2 (13/1)	730·0 (29/3)
1889	752·3	771·2 (20/11)	730·2 (9/2)
1890	752·6	770·7 (7/1)	726·3 (23/1)
1891	753·0	771·0 (20/12)	731·1 (13/12)
1892	752·0	767·5 (28/11)	731·9 (17/2)
1893	753·2	772·9 (29/12)	726·0 (21/2)
1894	752·9	768·8 (25/12)	731·8 (30/12)
1895	751·4	766·9 (28/12)	729·0 (13/12)
1896	753·4	774·7 (30/1)	729·7 (14/12)
1897	753·1	771·9 (21/11)	727·4 (29/11)
45jähriger Durchschnitt	753·1	—	—

Die mittlere **Temperatur** des Jahres 1897 betrug + 9·6° C., blieb somit hinter dem Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895, der 9·7° C. beträgt, kaum nennenswerth zurück. Für die einzelnen Monate giebt die folgende Tabelle das Nähere:

Monate.	Mittel aller tägl. Beobachtungen, 7 Uhr, 2 Uhr, 9 Uhr.	Höchster Stand.	Niedrigster Stand.
Januar	— 1·0° C.	+ 6·4 (1)	— 8·0 (25)
Februar . . .	+ 3·7° C.	+ 14·4 (26)	— 4·6 (16)
März	+ 7·0° C.	+ 21·4 (24)	+ 0·4 (31)
April	+ 9·1° C.	+ 25·2 (28)	— 1·9 (6)
Mai	+ 12·7° C.	+ 27·7 (31)	+ 2·0 (14)
Juni	+ 18·7° C.	+ 32·4 (29)	+ 6·0 (18)
Juli	+ 18·5° C.	+ 31·8 (25)	+ 10·7 (12)
August	+ 18·5° C.	+ 29·5 (5)	+ 11·1 (24)
September . . .	+ 13·5° C.	+ 22·5 (26)	+ 7·0 (11)
October . . .	+ 9·1° C.	+ 23·2 (1)	+ 0·5 (29)
November . . .	+ 3·5° C.	+ 11·6 (18)	— 4·9 (26)
December . . .	+ 2·1° C.	+ 10·4 (15)	— 6·1 (28)
Jahresdurchschnitt	+ 9·6° C.	—	—

Ein Vergleich mit dem Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895 ergiebt:

		Jahr.	Winter.*)	Frühling.	Sommer.	Herbst.
45jähriger Durchschnitt .		+ 9·7	+ 0·9	+ 9·5	+ 18·6	+ 9·7
1897		+ 9·6	+ 1·2	+ 9·6	+ 18·6	+ 8·7
Differenz	+		+ 0·3	+ 0·1	+ 0	
	—	— 0·1			— 0	— 1·0

		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.
45jähr. Durchschnitt.		+0·1	+1·8	+4·7	+9·8	+14·0	+17·7	+19·5	+18·5	+15·0	+9·6	+4·4	+0·9
1897		—1·0	+3·7	+7·0	+9·1	+12·7	+18·7	+18·5	+18·5	+13·5	+9·1	+3·5	+2·1
Diff.	+		1·9	2·3			1·0		0				1·2
	—	1·1			0·7	1·3		1·0	0	1·5	0·5	0·9	

*) December 1896 betrug die mittlere Temperatur + 1·0° C.

Die Temperatur des Jahres 1897 betrug im Mittel 9·6° C., blieb somit nur 0·1° C. unter dem Durchschnitte der 45 Jahre 1851—1895.

Das Jahr begann mässig warm, der 1. Januar mit einer mittleren Tagestemperatur von + 5·2° C., war der wärmste Tag des Monats; doch bald trat Frost ein, der sich im Laufe des Januar steigerte und in der dritten Decade mit — 8° C. am 25. sein Maximum erreichte, das auch die grösste Kälte des ganzen Jahres blieb. Dadurch blieb der Januar 1·1° C. unter seinem Durchschnitt. Ungefähr ebensoviel übertraf dann der Februar seinen Durchschnitt, am meisten in der letzten Decade, in welcher das Thermometer nie unter den Gefrierpunkt ging, und schon das erste Frühjahrswetter eintrat. In noch höherem Grade als im Februar übertraf im März die Temperatur ihren Durchschnitt, in welchem das Thermometer nie mehr unter Null ging und bereits einige, wann auch kurze, ungewöhnlich warme Perioden auftraten. Dagegen war der April eher kühl es traten in der ersten Decade auch noch einige Male Nachtfröste ein, freilich auch schon einige ganz sommerliche Tage in der letzten Decade. Ebenfalls vorwiegend kühl, namentlich in seiner ersten Hälfte war auch der Mai, während in der zweiten Hälfte die Temperatur schon recht in die Höhe ging und sich ihr ein warmer Juni mit stellenweise sehr bedeutender Hitze anschloss, die freilich noch zweimal durch kühlere Perioden unterbrochen wurde. Trotzdem erreichten die beiden, in der Regel heissesten Monate Juli und August weder mit ihrem Mittel noch mit ihrem Maximum die Hitze des Juni. Die Temperatur in diesen beiden Monaten war eine ziemlich normale, nur in der zweiten Hälfte des August wurde das Wetter schon kühl und auch im September blieb es ziemlich constant kühl und unter der durchschnittlichen Wärme dieses Monats. Der October war in seinem Mittel zwar dem Durchschnitt ziemlich entsprechend, zeigte aber mehrmals ziemlich schroffe Wechsel der Temperatur. Auch der November war in seiner ersten Hälfte ziemlich normal, in der zweiten Hälfte aber trat schon winterliche Kälte ein, wiederholt ging das Thermometer unter den Gefrierpunkt, am 26. blieb es sogar den ganzen Tag unter Null. Dagegen war der December wieder wärmer, namentlich in seiner ersten Hälfte, während die zweite Hälfte mässige Kälte brachte.

Die **höchste Temperatur** des Jahres brachte die letzte Woche des Juni. Der heisseste Tag des Jahres war der 29. Juni

mit einer mittleren Tagestemperatur von 25·3° C. und einem höchsten Thermometerstand im Jahre von 32·4° C.

Der kälteste Tag des Jahres 1897 war der 22. Januar mit einer Tagestemperatur von —5·6° C., während der **tiefste Thermometerstand** im Jahr von —8·0° C. 3 Tage später, am Morgen des 25. Januar eintrat.

Die ganze **Temperaturdifferenz** des Jahres 1897 betrug somit 40·4° C. (gegen 39·6° C. im Vorjahr), sie bewegte sich zwischen dem Temperaturmaximum von 32·4° C. und dem Temperaturminimum von 8·0° C.

Einen Vergleich der Temperaturverhältnisse des Jahres 1897 mit denjenigen der 25 vorhergegangenen Jahre giebt folgende Tabelle:

Jahre.	Jahres-Mittel.	Höchster Stand.	Niedrigster Stand.
1872	+ 10·7° C.	+ 34·1° (28/7)	— 6·3° (1/1)
1873	+ 10·4° C.	+ 31·9° (8/8)	— 8·1° (2/2)
1874	+ 9·8° C.	+ 33·4° (9/7)	— 13·8° (29/12)
1875	+ 9·6° C.	+ 33·8° (18/8)	— 16·0° (10/12)
1876	+ 10·1° C.	+ 33·1° (15/8)	— 13·3° (10/1)
1877	+ 10·1° C.	+ 33·6° (12/6)	— 11·0° (2/3)
1878	+ 10·0° C.	+ 29·9° (23/7)	— 9·8° (12/1)
1879	+ 8·3° C.	+ 32·4° (8/8)	— 18·8° (10/12)
1880	+ 10·2° C.	+ 32·0° (17/7)	— 19·2° (20/1)
1881	+ 9·4° C.	+ 36·2° (20/7)	— 20·0° (16/1)
1882	+ 10·0° C.	+ 30·2° (24/6)	— 7·4° (4/2)
1883	+ 9·7° C.	+ 32·0° (4/7)	— 9·5° (8/12)
1884	+ 10·3° C.	+ 34·1° (13/7)	— 8·4° (26/11)
1885	+ 9·2° C.	+ 31·0° (26/6)	— 14·8° (12/12)
1886	+ 9·8° C.	+ 31·7° (22/7, 10/8)	— 11·9° (12/1)
1887	+ 8·4° C.	+ 32·8° (30/7)	— 17·6° (29/12)
1888	+ 8·5° C.	+ 30·6° (4/6)	— 19·2° (1/1)
1889	+ 8·9° C.	+ 32·8° (2/6)	— 16·7° (13/2)
1890	+ 8·9° C.	+ 31·4° (15/7)	— 15·2° (30/12)
1891	+ 9·0° C.	+ 32·2° (1/7)	— 13·3° (16/1)
1892	+ 9·0° C.	+ 36·8° (18/8)	— 13·1° (18/2)
1893	+ 9·7° C.	+ 32·2° (19/8)	— 19·6° (17/1)
1894	+ 9·7° C.	+ 35·8° (25/7)	— 14·5° (5/1)
1895	+ 9·1° C.	+ 33·5° (28/7)	— 19·4° (8/2)
1896	+ 9·3° C.	+ 31·5° (10/7)	— 8·1° (11/1)
1897	+ 9·6° C.	+ 31·8° (25/7)	— 8·0° (25/1)
45j. Durchschn.	+ 9·7° C.	—	—

Frosttage, d. h. Tage, an denen das Thermometer unter den Gefrierpunkt ging, hatte dieses Jahr 64 (gegen den Durchschnitt von 77), und zwar in den ersten Monaten 41 (gegen 49) und in den letzten Monaten 23 (gegen 28); die meisten Frosttage, 27, hatte der Januar. — **Eistage,** Tage, an denen das Thermometer auch um Mittag nicht über 0° hinaufging, hatte dieses Jahr nur 14 (gegen 22 im Durchschnitt und 8 im Vorjahr), 11 im Januar, 1 im November und 2 im December. — **Sommertage,** d. h. Tage, an denen das Thermometer über 25° C. steigt, hatte das Jahr 43 (gegen 42 im Durchschnitt und 24 im Vorjahr), davon 16 im Juni, 11 im Juli und 12 im August, während das Vorjahr im August keine Sommertage mehr hatte. Der erste Sommertag war der 28. April, und 3 weitere Sommertage hatte der Mai.

Die **Witterung** des Jahres 1897 war, was die heiteren und trüben Tage betrifft, eine von der Regel nur wenig abweichende, indem die Zahl der heiteren Tage 128 betrug, 5 weniger als der Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895, die Zahl der trüben Tage 237 war, gegenüber dem Durchschnitt von 232.

Am meisten vermindert war die Zahl der heiteren Tage im März, der fast nur trübe Tage hatte. Auch der diesjährige September hatte nur 7 heitere Tage, eine so niedere Zahl, wie sie nur selten ein September der letzten 45 Jahre hatte, während in der Regel der September gerade der Monat ist, welcher die meisten heiteren Tage zu haben pflegt, indem nach dem Durchschnitt genau die Hälfte aller Tage dieses Monats, 15, heitere Tage sind. In geringerem Grade war auch im Januar die Zahl der heiteren Tage eine verminderte, statt 7 hatte er nur 5 heitere Tage. Vermehrt dagegen war die Zahl der heiteren Tage in den Monaten Juni und November um je 5, im October um 4 und im Mai um 1.

Von den 128 heiteren Tagen sind 51 als vollkommen heiter von den 237 trüben 157 als vollkommen trüb notirt; die meisten vollkommen heiteren Tage, 11, hatte der Juni, die meisten vollkommen trüben, 22, der Januar.

Das Verhältniss der heiteren und trüben Tage nach den einzelnen Jahreszeiten und Monaten und den Vergleich mit dem Durchschnitt der Jahre 1851—1895 giebt die umstehende Tabelle:

Heitere Tage.

	Jahr.	Winter.*)	Frühling.	Sommer.	Herbst.
45jähriger Durchschnitt .	133	21	40	41	31
1897	128	14	31	46	33
Differenz . . . . . +				5	2
Differenz . . . . . −	5	7	9		

	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.
45jähriger Durchschnitt	7	8	12	14	14	12	14	15	15	10	6	6
1897	5	7	3	13	15	17	14	15	8	14	11	6
Differenz +					1	5	0	0		4	5	0
Differenz −	2	1	9	1			0	0	7			0

Trübe Tage.

	Jahr.	Winter.*)	Frühling.	Sommer.	Herbst.
45jähriger Durchschnitt .	232	69	52	51	60
1897	237	76	61	46	58
Differenz . . . . . +	5	7	9		
Differenz . . . . . −				5	2

	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.
45jähriger Durchschnitt	24	20	19	16	17	18	17	16	15	21	24	25
1897	26	21	28	17	16	13	17	16	22	17	19	25
Differenz +	2	1	9	1			0	0	7			
Differenz −					1	5	0	0		4	5	0

*) December 1896 war die Zahl der heiteren Tage = 2, der trüben = 29.

Was die in den einzelnen Monaten herrschende **Windrichtung** betrifft, so war diese bei den drei täglichen Beobachtungen:

	N	NO	O	SO	S	SW	W	NW	Windstille.
Januar	4	27	28	0	6	26	0	0	2
Februar	5	9	11	0	3	35	14	2	5
März	3	1	4	3	10	52	13	5	2
April	9	17	12	2	3	24	13	8	2
Mai	24	13	15	1	6	12	15	6	1
Juni	11	19	21	4	6	17	7	2	3
Juli	17	17	1	0	2	25	20	9	2
August	8	2	10	1	11	39	7	1	14
September	10	16	1	0	3	34	12	1	13
October	14	26	15	6	6	16	4	2	4
November	2	10	31	5	2	20	6	0	14
December	8	13	12	2	8	36	1	3	10
Jahr	115	170	161	24	66	336	112	39	72
In Procenten	10·5	15·5	14·7	2·2	6·0	30·7	10·2	3·6	6·6
	42·9				50·5				

Einen Vergleich mit dem Durchschnitt der letzten 20 Jahre (vor dieser Zeit wurden die Windbeobachtungen des Physikalischen Vereins anders registrirt, so dass ein directer Vergleich nicht angängig ist) giebt die folgende Tabelle:

In Procenten:	N.	NO.	O.	SO.	S.	SW.	W.	NW.	Windstille.
20jähriger Durchschnitt	9·7	14·8	13·2	3·8	7·4	28·6	11·1	4·0	7·4
1897	10·5	15·5	14·7	2·2	6·0	30·7	10·2	3·6	6·6
Differenz +	0·8	0·7	1·5			2·1			
Differenz −				1·6	1·4		0·9	0·4	0·8

Nach dem 20jährigen Durchschnitt kommen somit auf Nord- und Ostwinde 41·5%, auf Süd- und Westwinde 51·1%, auf Windstille 7·4%, im Jahr 1897 kamen auf Nord- und Ostwinde 42·9%, auf Süd- und Westwinde 50·5%, auf Windstille 6·6%. Lässt man die Beobachtungen von Windstille ausser Rechnung, so kommen auf

	im Durchschnitt	1897
Nord- und Ostwinde	44·7%	45·9 %
Süd- und Westwinde	55·3 »	54·1 »

Die Zahl der **Regen- und Schneetage** betrug im Jahre 1897 182 gegenüber dem 45jährigen Durchschnitt von 165, wie des Näheren die folgende Tabelle zeigt:

Zahl der Regen- und Schneetage.

	Jahr.	Winter.*)	Frühling.	Sommer.	Herbst.
45jähriger Durchschnitt .	165	42	40	42	41
1897	182	53	58	44	35
Differenz . . . . . +	17	11	18	2	
Differenz . . . . . −					6

	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.
45jähriger Durchschnitt	14	13	14	12	14	14	15	13	12	14	15	15
1897	17	16	21	17	20	12	12	20	18	8	9	12
Differenz +	3	3	7	5	6			7	6			
Differenz −						2	3			6	6	3

Nach dem Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895 kommen auf ein Jahr 165 Tage mit Niederschlägen, d. h. 138 reine Regentage und 27 Tage, an denen es schneit, event. regnet und schneit. Im Jahre 1897 war diese Zahl eine bedeutend erhöhte, statt 165 hatte das Jahr 182 Tage mit Niederschlägen, und zwar kommen von diesen 182 Regen- und Schneetagen 154 auf Tage, an denen es nur regnete, 14 auf Tage, an denen es regnete und schneite, und 14 auf Tage, an denen es nur schneite. Nach dem Durchschnitt schneit es in Frankfurt an 27 Tagen, in diesem Jahre schneite es an 28 Tagen, von denen 23 den ersten 5 Monaten des Jahres angehörten (letzte Schneeflocken am 11. Mai), 5 den beiden letzten Monaten (erster Schnee am 25. November).

Die wenigsten Tage mit Niederschlägen hatte der October, 8, nur wenig mehr der November, die meisten März mit 21, Mai und August mit je 20 Regentagen.

*) December 1896 war die Zahl der Regen- und Schneetage = 20.

Die **Regenmenge** des Jahres 1897 betrug 496·3 mm. Das Nähere, betr. der einzelnen Monate, gibt die folgende Tabelle:

Regenmenge in Millimeter.

	Jahr.	Winter.*)	Frühling.	Sommer.	Herbst.
45jähriger Durchschnitt	618·8	127·8	125·7	209·9	155·4
1897	496·3	101·0	129·1	145·2	98·7
Differenz . . . +			3·4		
Differenz . . . —	122·5	26·8		64·7	56·7

	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.
45jähriger Durchschnitt	43·7	33·0	40·0	33·5	52·2	71·3
1897	28·4	47·5	40·8	46·4	41·9	52·4
Differenz . . . +		14·5	0·8	12·9		
Differenz . . . —	15·3				10·3	18·9

	Juli.	August.	Septbr.	October.	Novbr.	Decbr.
45jähriger Durchschnitt	78·3	60·3	44·5	58·5	52·4	51·1
1897	36·2	56·6	75·6	8·7	14·4	47·4
Differenz . . . +			31·1			
Differenz . . . —	42·1	3·7		49·8	38·0	3·7

Die Menge der Niederschläge des Jahres 1897 betrug nur 496·3 mm, 122·5 mm weniger als der Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895, ganz im Gegensatz zu der nicht unbeträchtlich vermehrten Zahl der Tage mit Niederschlägen. Zwei Drittel der Monate des Jahres blieb mit ihrer Regenmenge hinter ihrem Durchschnitt zurück, am meisten der October, der statt des Durchschnitts von 58·5 mm nur 8·7 mm Regen hatte. Ihm nahe kommt der Juli, der in der Regel regenreichste Monat des Jahres, der diesmal mit 36·2 mm Regen um 42·1 mm unter seinem Durchschnitt blieb, ferner der November, der nicht ein

*) December 1896 betrug die Menge der Niederschläge = 25·1 mm.

Drittel der ihm zukommenden Regenmenge hatte. Das Gleiche gilt, wenn auch in geringerem Grade, von den Monaten Januar und Juni. Dem gegenüber hatte eine beträchtliche Vermehrung der Regenmenge der September, der in der Regel zu den Monaten mit der geringsten Regenmenge gehört, dieses Jahr aber die grösste Regenmenge eines Monats hatte; doch war auch in den Monaten Februar und April diese eine erhöhte.

Gewitter hatte das Jahr 1897 an 23 Tagen, gegenüber dem Durchschnitte von 21 Tagen mit Gewittern im Jahr. Die meisten Tage mit Gewitter hatte der Juni, 7, Mai und Juli hatten je 4, August 3, April 2 und je 1 die Monate Januar, März und November. Das erste Gewitter brachte der 26. Januar, das letzte Gewitter war am 29. November, kurz nach Mitternacht.

Hagel brachten 4 Tage, je 1 in den Monaten Mai, Juli, August und November. **Reif** wurde an 38 Tagen beobachtet, davon 18 in den vier ersten und 20 in den drei letzten Monaten des Jahres; **Nebel** zeigten 35 Tage, die sich auf 9 Monate des Jahres vertheilen, und **Thau** 95 Tage von März bis December.

Schnee hatte das Jahr 1897 sehr wenig, nur an 28 Tagen schneite es; von diesen entfielen 23 auf die fünf ersten, 5 auf die beiden letzten Monate des Jahres. Der erste Schnee, der liegen blieb, fiel am 22. Januar und blieb eine Schneedecke bis zum 2. Februar. Dieselbe hatte am 23. Januar eine Höhe von 3 cm, diese stieg bis zu 17 cm am letzten des Monats, um dann in den ersten Tagen des Februar wieder zu verschwinden. Später im Jahr und auch am Schluss desselben bildete sich keine Schneedecke mehr, im Ganzen lag eine solche mit einer Maximalhöhe von 17 cm nur an 12 Tagen des Jahres.

Zweiter Theil.

Bevölkerungs-Statistik für Frankfurt am Main im Jahre 1897.

von

Stadtarzt Dr. ALEXANDER SPIESS.

I. Uebersicht des Standes und der Bewegung der Bevölkerung der Stadt Frankfurt im Jahre 1897.

Der Stand der Bevölkerung war durch die Volkszählung vom 1. December 1895 festgestellt und betrug an jenem Tage (einschliesslich 2844 Mann activen kasernirten Militärs) 229 284, und zwar 108 693 männlichen und 120 591 weiblichen Geschlechts. Hieraus liess sich nach Analogie der Zunahme der vorhergegangenen Jahre, nach dem Ueberschuss der Lebendgeborenen über die Gestorbenen und der Zugezogenen über die Weggezogenen für 1. Januar 1896 eine ortsanwesende Bevölkerung von rund 229 800, für den 1. Januar 1897 eine solche von rund 236 800, und für den 1. Januar 1898 eine solche von rund 244 000 berechnen.

Dies ergäbe eine Zunahme im Jahre 1896 um rund 7000, und für 1897 eine solche von rund 7200, von denen 3138 durch den Ueberschuss der Geburten über die Todesfälle, der Rest durch den Ueberschuss der Zuziehenden über die Abziehenden, bedingt ist.

Als mittlere Bevölkerungsziffer des Jahres 1897 nimmt das städtische statistische Amt die Zahl 240 500 an, und diese ist allen folgenden Berechnungen zu Grunde gelegt.

Das Nähere über die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1897 ergeben die folgenden Tabellen, die, soweit sie sich auf das Jahr 1897 beziehen, den von dem städtischen statistischen Amte in Gemeinschaft mit dem Stadtarzt veröffentlichten »Tabellarischen Uebersichten betr. den Civilstand der Stadt Frankfurt a. M. im Jahre 1897« entnommen sind.

Lebend- und Todtgeborene
nach Geschlecht und Legitimität für die einzelnen Monate des Jahres 1897.

Monate.	Ehelich Geborene.									Unehelich Geborene.									Lebend-geborene.			Todt-geborene.			Gesammt-zahl.		
	Lebend-geborene.			Todt-geborene			Zusammen.			Lebend-geborene.			Todt-gebor.			Zusammen.											
	M.	W.	Zus.	M	W.	Zus.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zs.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.
Januar	263	236	499	4	10	14	267	246	513	41	32	73	3	—	3	44	32	76	304	268	572	7	10	17	311	278	589
Februar	231	255	486	11	7	18	242	262	504	35	38	73	6	1	7	41	39	80	266	293	559	17	8	25	283	301	584
März	308	255	563	15	18	33	323	273	596	43	40	83	1	2	3	44	42	86	351	295	646	16	20	36	367	315	682
April	251	271	522	6	6	12	257	277	534	42	41	83	1	2	3	43	43	86	293	312	605	7	8	15	300	320	620
Mai	290	244	534	9	8	17	299	255	554	41	26	67	—	—	—	41	26	67	331	273	604	9	8	17	340	281	621
Juni	260	257	517	8	9	17	268	266	534	27	42	69	2	2	4	29	44	73	287	299	586	10	11	21	297	310	607
Juli	301	257	558	8	12	20	309	269	578	23	29	52	1	1	2	24	30	54	324	286	610	9	13	22	333	299	632
August	340	298	638	9	7	16	249	305	554	38	35	73	2	4	6	40	39	79	278	333	611	11	11	22	289	344	633
September	254	259	513	8	11	19	262	270	532	49	37	86	1	1	2	50	38	88	303	296	599	9	12	21	312	308	620
October	285	239	524	6	11	17	291	250	541	37	42	79	—	1	1	37	43	80	322	281	603	6	12	18	328	293	621
November	256	251	507	9	3	12	265	254	519	42	37	79	4	2	6	46	39	85	298	288	586	13	5	18	311	293	604
December	245	219	464	8	4	12	258	223	476	33	51	84	5	3	8	38	54	92	278	270	548	13	7	20	291	277	568
Zusammen	3284	3041	6325	101	106	207	3285	3150	6435	451	450	901	26	19	45	477	469	946	3635	3494	7129	127	125	252	3762	3619	7381

Bemerkungen: Zwillingspaare wurden 77 geboren (26 nur Knaben, 25 nur Mädchen und 26 Knaben und Mädchen), zusammen 78 Knaben und 76 Mädchen; ausserdem 1 Drillingsgeburt (3 Mädchen).

Nach des Vaters Tode wurden 12 Kinder geboren (6 Knaben und 6 Mädchen).

Verstorbene, ausschliesslich der Todtgeborenen,
nach Geschlecht, erreichtem Lebensalter und Familienstand.

Monate 1897	Von den Verstorbenen standen im Alter von Jahren																										Gesammtzahl.		
	0—1		1—5		5—10		10—15		15—20		20—30		30—40		40—50		50—60		60—70		70—80		80—90		über 90				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Zus.
Januar	37	33	12	15	3	1	—	1	4	1	10	15	11	11	19	21	18	13	14	15	12	16	4	6	—	1	144	149	293
Februar	47	23	20	6	—	2	1	1	6	1	14	8	17	11	15	7	29	16	16	17	12	15	6	4	—	1	183	112	295
März	52	43	19	21	2	3	4	—	8	2	12	15	8	15	21	11	20	22	23	14	16	13	2	5	—	1	187	165	352
April	39	33	16	22	3	5	1	—	5	3	18	16	29	15	16	12	26	16	23	23	17	18	6	7	2	—	201	170	371
Mai	52	38	14	19	4	3	—	1	5	4	16	13	27	12	27	9	27	10	19	11	14	13	8	4	—	1	213	138	351
Juni	54	39	8	20	3	2	2	3	6	7	11	14	18	8	21	10	23	16	16	19	12	8	2	5	—	—	176	151	327
Juli	80	54	16	15	4	1	1	1	4	4	12	11	13	10	15	9	12	11	12	16	7	16	3	7	—	—	179	155	334
August	100	88	12	11	3	—	1	6	4	1	13	7	8	12	23	13	14	12	14	17	15	18	1	4	—	3	208	187	395
September	44	59	11	10	2	2	1	1	4	2	10	9	7	11	18	12	14	17	9	15	12	16	6	4	—	—	138	158	296
October	41	36	23	17	—	4	3	—	4	2	17	7	11	17	16	14	22	13	17	15	13	13	3	8	—	—	170	146	316
November	46	31	10	14	2	5	—	1	5	2	6	13	14	8	21	12	19	10	13	16	11	14	3	9	—	1	150	136	286
December	41	41	30	16	1	3	1	3	2	4	11	15	13	14	21	11	28	21	21	24	19	25	4	6	—	—	192	183	375
Gesammtzahl	633	518	191	186	27	31	15	18	57	33	150	143	176	144	233	141	252	177	197	202	160	180	48	69	2	8	2141	1850	3991
	1151		377		58		33		90		293		320		374		429		399		340		117		10				
Davon waren:																													
ledig	633	518	191	186	27	31	15	18	57	32	124	77	66	29	57	22	82	26	26	37	18	30	7	17	—	3	1253	1026	2279
verheirathet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	26	64	106	107	170	99	193	98	119	50	75	31	14	5	—	—	703	455	1158
verw. oder gesch.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	8	6	20	27	53	52	115	67	119	27	47	2	5	185	369	554
Von je 100 Verstorbenen entfallen auf die einzelnen Altersgruppen m.	29·6		8·9		1·3		0·7		2·6		7·0		8·2		10·9		11·8		9·2		7·5		2·2		0·1		2141	1850	3991
w.		28·0		10·1		1·7		1·0		1·8		7·7		7·8		7·6		9·6		10·9		9·7		3·7		0·4			
Zus.	28·8		9·5		1·5		0·8		2·3		7·3		8·0		9·4		10·8		10·0		8·5		2·9		0·2				

Das Verhältniss der Eheschliessungen, Geburten und Todesfälle zu der Bevölkerungszahl im Jahre 1897 und zum Vergleich damit die entsprechenden Zahlen in den 20 vorhergegangenen Jahren zeigt die folgende Tabelle:

Eheschliessungen, Geburten und Todesfälle 1877—1897.

Jahr.	Gesammtbevölkerung im Jahresmittel.	Eheschliessungen		Geburten.		Todesfälle	
		Zahl.	auf 1000 Lebende.	incl. Todtgebor.	auf 1000 Lebende.	excl. Todtgebor.	auf 1000 Lebende.
1877	121 370	1359	11·2	4339	35·8	2392	19·7
1878	126 080	1179	9·4	4324	34·3	2615	20·7
1879	129 610	1203	9·3	4416	34·1	2715	21·0
1880	134 430	1224	9·1	4423	32·9	2755	20·5
1881	138 760	1234	8·9	4424	31·9	2653	19·1
1882	141 350	1308	9·3	4313	30·5	2851	20·2
1883	145 400	1322	9·1	4269	29·4	2803	19·3
1884	150 260	1340	8·9	4280	28·5	2994	19·9
1885	153 000	1447	9·8	4290	28·0	3033	19·8
1886	156 000	1486	9·5	4347	27·9	3050	19·6
1887	159 000	1609	10·1	4432	27·9	3134	19·7
1888	164 000	1604	9·8	4620	28·2	3053	18·6
1889	171 000	1796	10·5	4814	28·2	3397	19·9
1890	177 700	1868	10·5	4741	26·7	3305	18·6
1891	182 500	1874	10·3	5294	29·0	3367	18·4
1892	188 000	1903	10·1	5327	28·3	3732	19·9
1893	195 000	1975	10·1	5425	27·8	3570	18·3
1894	201 000	2040	10·2	5644	28·1	3270	16·3
1895	226 000*	2402	10·6	6493	28·7	3912	17·3
1896	233 000	2584	11·1	7023	30·1	3623	15·5
1897	240 500	2812	11·7	7381	30·7	3991	16·6
Durchschnitt 1851—95			8·6		27·5		19·1

Die vorstehende Tabelle zeigt zunächst, dass die **Eheschliessungen,** die nach der bedeutenden Steigerung der Jahre 1872—1877 einen beträchtlichen Rückgang erfahren hatten und seitdem ziemlich constant geblieben waren, im Jahre 1897, wie schon im Vorjahr, wieder eine mässige Zunahme erfahren haben.

*) Einschliesslich der in diesem Jahre eingemeindeten Stadt Bockenheim.

In Betreff der **Geburten** zeigt die Tabelle eine regelmässige Abnahme, die die Geburtsziffer von 35·8 per Mille im Jahre 1877 auf 26·7 per Mille im Jahr 1890 heruntergebracht hat. Seitdem fand wieder eine Steigerung der Geburtsziffer statt, in den ersten Jahren unregelmässig, seit 4 Jahren aber regelmässig von 27·8 auf 28·1, 28·7 und 30·1 im Jahre 1896. Dieser Steigerung schliesst sich das Jahr 1897 mit 30·7 Geburten auf je 1000 Lebende an.

Einen Vergleich der Geburten des Jahres 1897 mit den Geburten der vorhergegangenen 20 Jahre ergibt die folgende Tabelle:

Geburten in den Jahren 1877—1897.

Jahr.	Zahl.	Männl.	Weibl.	Lebend-geborene.	Todt-geb.	Ehelich.	Unehe-lich.
1877	4339	2206	2133	4185	154	3942	397
1878	4324	2159	2165	4173	151	3851	473
1879	4416	2286	2130	4250	166	3979	437
1880	4423	2278	2145	4264	159	3979	444
1881	4424	2247	2177	4270	154	3927	497
1882	4313	2170	2143	4156	157	3850	463
1883	4269	2241	2028	4101	168	3818	451
1884	4280	2188	2092	4129	151	3846	434
1885	4290	2230	2060	4140	150	3820	470
1886	4347	2200	2147	4182	165	3879	468
1887	4432	2257	2175	4263	169	3943	489
1888	4620	2377	2243	4481	139	4136	484
1889	4814	2475	2339	4665	149	4274	540
1890	4741	2357	2384	4603	138	4213	528
1891	5294	2666	2628	5162	132	4703	591
1892	5327	2734	2593	5180	147	4673	654
1893	5425	2708	2717	5266	159	4750	675
1894	5644	2832	2812	5486	158	4918	726
1895	6493	3328	3165	6307	186	5712	781
1896	7023	3583	3440	6789	234	6183	840
1897	7381	3762	3619	7129	252	6435	946
45jähriger Durchschnitt ‰		510·3	489·7	964·8	35·2	871·9	128·1
1897 ‰		509·7	490·3	965·9	34·1	871·8	128·2

Nach den Geschlechtern getrennt kommen auf die 7381 Geburten dieses Jahres 3762 männliche und 3619 weibliche oder auf 509·7‰ männliche 490·3‰ weibliche, mithin übertraf entsprechend der Regel die Zahl der männlichen Geburten die der weiblichen. Nach dem Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895 kommen nämlich auf 510·3 männliche 489·7 weibliche Geburten, mithin auf 100 weibliche 104·2 männliche; dieses Jahr fand fast genau dasselbe Verhältniss statt. Das stärkste Ueberwiegen der männlichen Geburten in den letzten 45 Jahren kam 1861 vor, in welchem Jahre auf 100 weibliche 117·7 männliche Geburten kamen, während das umgekehrte Verhältniss am stärksten im Jahre 1857 ausgeprägt war, in welchem auf 100 weibliche nur 92·7 männliche Geburten kamen.

Die Zahl der Todtgeborenen betrug dieses Jahr 252 oder 34·1‰ aller Geburten, was nur unwesentlich unter dem Durchschnitt der letzten 45 Jahre ist. Mit der Zunahme der Zahl der Eheschliessungen und damit der ehelichen Geburten hatte die Zahl der Todtgeborenen stetig abgenommen; im ersten Decennium 1851—1860 betrug sie 43·4‰, im zweiten Decennium 1861—1870 39·7‰, im Decennium 1871—1880 35·5‰ und im letzten Decennium 1881—1890 34·6‰. Dieser Abnahme schliesst sich auch das Jahr 1897 mit 34·1‰ an.

Die Zahl der unehelichen Geburten hatte in den 60er und 70er Jahren ständig abgenommen, seit dem Beginn der 80er Jahre aber ist sie, entsprechend der Abnahme der Eheschliessungen, wieder gestiegen. Nachdem sie am Ende der 70er Jahre auf 102·9‰, im Jahr 1877 sogar auf 91·5‰ herunter gegangen war, ist sie seitdem in ständigem Steigen, betrug in den Jahren 1891—1895 wieder 121·6‰, im Jahr 1897 sogar 128·2‰. Es stellt sich das Verhältniss der ehelichen Geburten zu den unehelichen in den letzten 47 Jahren wie folgt:

1851—55	837·7‰	ehelich	162·3‰	uneheliche
1856—60	818·0 »	»	182 0 »	»
1861—65	799·7 »	»	200·3 »	»
1866—70	836·1 »	»	163·9 »	»
1871—75	874·0 »	»	126·0 »	»
1876—80	897·1 »	»	102·9 »	»
1881—85	892·7 »	»	107·3 »	»
1886—90	890·7 »	»	109·3 »	»
1891—95	878·4 »	»	121·6 »	»
1897	871·8 »	»	128·2 »	»

Was die Vertheilung der Geburten auf die einzelnen Stadttheile betrifft, sowie deren Verhältniss zur Einwohnerzahl, so gibt hierüber die folgende Zusammenstellung Aufklärung, bei welcher die Geburten (um den Einfluss der Entbindungsanstalten auszuschliessen) denjenigen Stadttheilen zugezählt sind, in welchem die Mutter vor der Entbindung gewohnt hat.

Stadttheile:							
Altstadt	ca.	24 400	Einw.	866	Geburten	=	35·5 ‰
Westliche Neustadt .	»	9 400	»	159	»	=	16·9 »
Nördliche » .	»	8 500	»	225	»	=	26·5 »
Oestliche » .	»	13 100	»	354	»	=	27·0 »
Südwestliche Aussenstadt	»	24 000	»	752	»	=	31·3 »
Westliche »	»	7 500	»	120	»	=	16·0 »
Nordwestliche »	»	14 900	»	225	»	=	15·1 »
Nördliche »	»	27 100	»	653	»	=	24·1 »
Nordöstliche »	»	28 500	»	984	»	=	34·5 »
Oestliche »	»	16 600	»	424	»	=	25·5 »
Bornheim	»	11 500	»	451	»	=	39·2 »
Inneres Sachsenhausen	»	11 600	»	475	»	=	40·9 »
Aeusseres »	»	20 800	»	719	»	=	34·6 »
Bockenheim	»	22 600	»	900	»	=	39·8 »
Zusammen .	ca.	240 500	Einw.	7307	Geburten	=	30·4 ‰
Nach Auswärts gehörig				74	»		
Ueberhaupt				7381	Geburten	=	30·7 ‰

Die Zahl der Geburten war wie in der Regel am relativ geringsten in der westlichen und nordwestlichen Aussenstadt, dem Villenviertel, in dem sie nur 16·0 und 15·1 per Mille betrug. Ihnen nah aber kommt die westliche Neustadt, in welcher die Geburtsziffer 16·9 per Mille betrug. Aehnlich niedrig war dieselbe in keinem andern Stadttheil. Am nächsten kommen die beiden anderen Theile der Neustadt, die nördliche und östliche, in welcher sie aber schon wesentlich höher war, 26·5 und 27·0 per Mille, und die nördliche und die östliche Aussenstadt mit 24·1 und 25·5 per Mille an. Ueber dem Mittel, das im abgelaufenen Jahr 30·7 per Mille betragen hat, war die Altstadt und das äussere Sachsenhausen, und ebenso die südwestliche und die nordöstliche Aussenstadt. Die höchste Geburtsziffer hatten, wie stets, Bornheim, Bockenheim und das innere Sachsenhausen, das dieses Jahr das in der Regel kinderreichste Bornheim noch übertraf.

Die Geburtsziffer der ganzen Stadt im Jahre 1897 betrug 30·7 per Mille und schwankte in den einzelnen Monaten zwischen 28·3 per Mille im December und 34·0 per Mille im März.

Von den 7381 Geburten des Jahres 1897 sind 6672 in den Wohnungen der betr. Mütter und 709 in Anstalten erfolgt, und zwar 411 in den beiden öffentlichen Entbindungsanstalten (der städtischen und der Dr. Christ'schen Entbindungsanstalt), 17 in anderen Krankenhäusern, 114 in der Dr. Neubürger'schen Privat-Entbindungsanstalt und 167 bei Hebammen. Von diesen 709 in Anstalten geborenen Kindern waren 468 uneheliche; von den bei Hebammen geborenen 167 Kindern waren 162 uneheliche.

Die **Zahl der Todesfälle** hat im Jahre 1897 (ausschliesslich 252 Todtgeburten) 3991 = 16·6‰ der Bevölkerung betragen, eine Verhältnisszahl, die wesentlich niederer ist, als die Durchschnittszahl der 45 Jahre 1851—1895, die 19·1‰ beträgt, wenn auch nicht so nieder, wie in dem vorhergegangenen Jahr, in welchem sie nur 15·5‰, die niedrigste hier beobachtete Mortalitätsziffer, betragen hatte.

Was das Geschlecht der Todesfälle des Jahres 1897 betrifft, so kommen, bei Ausschluss von 252 Todtgeburten, auf 2141 Todesfälle beim männlichen Geschlecht nur 1850 Todesfälle beim weiblichen Geschlechte, also auf 1000 männliche nur 864 weibliche. Es entspricht somit das Sterblichkeitsverhältniss der beiden Geschlechter diesmal ziemlich dem Verhältniss, wie es in den letzten Jahren hier beobachtet worden ist. Es waren nämlich im Durchschnitt der letzten 10 Jahre auf je 1000 Todesfälle bei Männern 899 Todesfälle bei Weibern gekommen, dieses Jahr 864. Da nun aber nach der neusten Volkszählung in Frankfurt bei der Gesammtbevölkerung (incl. Militär) auf 1000 Männer 1108 Weiber kommen, so stellt sich das Sterblichkeitsverhältniss der beiden Geschlechter zu einander so, dass im Jahre 1897 auf

1000	Lebende	überhaupt	16·6	Todesfälle
1000	»	Männer	18·8	»
1000	»	Frauen	14·6	»

kommen. Es verhielt sich somit die Sterblichkeit des weiblichen Geschlechts zu der des männlichen Geschlechtes wie 100 zu 128, d. h. die Sterblichkeit beim männlichen Geschlecht war über ein Viertel grösser, als die des weiblichen Geschlechts, ein Verhältniss, wie es übrigens dem Durchschnitt der letzten Jahre ziemlich entspricht.

Was das Alter betrifft, in welchem die Todesfälle vorgekommen sind, so gibt hierüber die folgende Zusammenstellung genauere Auskunft.

Es kamen nämlich in der Altersclasse von

0— 1	Jahr	auf	ca.	5 772	Lebende	1151	Todesfälle	=	199·4‰	
1— 5	»	»	»	18 759	»	377	»	=	20·1	»
5—15	»	»	»	37 277	»	91	»	=	2·4	»
15—20	»	»	»	27 417	»	90	»	=	3·3	»
20—30	»	»	»	57 239	»	293	»	=	5·1	»
30—40	»	»	»	37 759	»	320	»	=	8·5	»
40 —60	»	»	»	44 252	»	803	»	=	18·2	»
60—80	»	»	»	11 544	»	739	»	=	60·3	»
über 80	»	»	»	481	»	127	»	=	264·0	»
Zusammen		auf		240 500	Lebende	3991	Todesfälle	=	16·6‰	

Die vorstehende Tabelle zeigt wie stets den sehr bedeutenden Unterschied der Sterblichkeit in den verschiedenen Altersclassen, der von 2·4‰ bis 264·0‰ schwankt. Nach der Regel kommen die meisten Todesfälle bei den über 80 Jahre Alten vor, direct danach aber, und meist in kaum geringerem Masse, die Todesfälle bei Kindern im ersten Lebensjahre. In diesem Jahre war es ebenso, es betrugen die Todesfälle der über 80 Jahre Alten 264·0‰ der in diesen Jahren Stehenden, die Kinder im ersten Lebensjahre hatten eine Sterblichkeit von 199·4‰ oder genau 1/5 aller im ersten Lebensjahre stehenden Kinder. Die diesjährige Zahl von 199·4‰ Todesfälle der im ersten Lebensjahr stehenden Kinder ist nur unwesentlich geringer als der Durchschnitt, denn es kommen nach dem 45jährigen Durchschnitt der Jahre 1851—1895 auf 1000 Lebende im ersten Jahre 206·9 Todesfälle unter 1 Jahr.

Im Vergleich zu den lebend Geborenen stellt sich das Jahr 1897 für die Todesfälle im ersten Lebensjahr wie folgt: Nach dem 45jährigen Durchschnitt kommen auf 1000 lebend Geborene 174·2 Todesfälle im ersten Lebensjahr, im Jahre 1897 betrug diese Zahl 161·5‰, was mithin ebenfalls etwas unter dem Durchschnitt war.

Die Sterblichkeit der Kinder zwischen 1 und 5 Jahren war im Vergleich mit derjenigen der Kinder im ersten Lebensjahr schon eine sehr viel geringere, sie betrug nur 20·1‰. Die weitaus geringste Sterblichkeit hatten, wie immer, die Jahre von 5 bis 20. Von da an stieg sie, Anfangs langsamer, dann immer rascher, bis sie bei den über 80 Jahre Alten 264·0 per Mille Todesfälle im Jahre erreichte.

Was nun die Vertheilung der Todesfälle des Jahres 1897 auf die einzelnen Stadttheile betrifft, in denen die Verstorbenen erkrankt waren, so kamen auf die

Stadttheile:						
Altstadt	mit ca.	24 400	Einw.	571	Todesf.	= 23·4‰
Westliche Neustadt	» »	9 400	»	105	»	= 11·2 »
Nördliche »	» »	8 500	»	138	»	= 16·2 »
Oestliche »	» »	13 100	»	254	»	= 19·4 »
Südwestl. Aussenstadt	» »	24 000	»	276	»	= 11·5 »
Westliche »	» »	7 500	»	62	»	= 8·3 »
Nordwestliche »	» »	14 900	»	136	»	= 9·1 »
Nördliche »	» »	27 100	»	370	»	= 13·7 »
Nordöstliche »	» »	28 500	»	454	»	= 15·9 »
Oestliche »	» »	16 600	»	228	»	= 13·7 »
Bornheim »	» »	11 500	»	204	»	= 17·7 »
InneresSachsenhausen	» »	11 600	»	226	»	= 19·5 »
Aeusseres »	» »	20 800	»	335	»	= 16·1 »
Bockenheim . . .	» »	22 600	»	404	»	= 17·9 »
Zusammen	mit ca.	240 500	Einw.	3763	Todesf.	= 15·6‰
Nach auswärts gehörig				215		
Mit unbekannter Wohnung				13		
			Zusammen	3 991	Todesf.	= 16·6‰

Die günstigsten Sterblichkeitsverhältnisse zeigten wie stets die westlichen Stadttheile der Neustadt und Aussenstadt, letztere einschliesslich der südwestlichen und nordwestlichen Aussenstadt; die ungünstigsten die Altstadt, der das innere Sachsenhausen, die nördliche Neustadt, Bockenheim und Bornheim folgen; alle anderen Stadttheile blieben unter dem Mittel.

Die Sterblichkeitsziffer der ganzen Stadt im Jahre 1897 betrug 16·6 per Mille und schwankte in den einzelnen Monaten zwischen 14·3 per Mille im November und 19·7 per Mille im August.

Von den 3991 Todesfällen des Jahres 1897 sind 2903 in den Wohnungen der Betreffenden und 1088 in den verschiedenen Kranken- und Siechenhäusern erfolgt.

II. Die Gesundheits- und Sterblichkeits-Verhältnisse in Frankfurt a. M. im Jahre 1897.

Die Gesundheitsverhältnisse Frankfurts waren im Jahre 1897, wie in den beiden Vorjahren sehr günstige, wenn auch die Sterblichkeit keine ganz so geringe war wie in dem aussergewöhnlich günstigen Vorjahr. Nach dem Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895 beträgt die Sterblichkeitsziffer Frankfurts 19·1 per Mille, im abgelaufenen Jahre betrug sie nur 16·6. Die regelmässige Zunahme der Sterblichkeitsziffer bis zum Anfang der 70er Jahre und die ebenso regelmässige Abnahme seit jener Zeit zeigt die folgende Aufstellung:

1851—1855	= 16·7
1856—1860	= 17·1
1861—1865	= 18·0
1866—1870	= 20·2
1871—1875	= 21·2
1876—1880	= 20·5
1881—1885	= 19·7
1886—1890	= 19·4
1891—1895	= 19·1
1896	= 15·5
1897	= 16·6

Den wesentlichsten Rückgang der Todesfälle zeigte in den drei letzten Jahren die Diphtherie, die von 257 Todesfällen im Jahre 1893 und 200 im Jahr 1894, auf 61 im Jahr 1895, 43 im Jahr 1896 und nun 24 im Jahr 1897 herunter gegangen ist. Ferner zeigen eine Abnahme im Jahr 1897 auch alle anderen Infectionskrankheiten; dann aber auch, wesentlich wohl in Folge des kurzen Winters die Krankheiten der Respirationsorgane, während die Magen- und Darmcatarrhe der kleinen Kinder eine mässige Steigerung ererfahren haben.

In Folgendem werden nun des Näheren die einzelnen Krankheiten und ihr Antheil an der Gesammtsterblichkeit des Jahres 1897 besprochen werden.

Die Zahl der in den einzelnen Monaten des Jahres 1897 an den wichtigsten Krankheiten Verstorbenen erhellt aus folgender Tabelle:

Todesursache:	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Summa
Angeborne Lebensschwäche	15	10	27	11	17	19	13	25	24	17	17	18	213
Altersschwäche	13	20	13	16	10	9	14	15	10	12	9	12	153
Selbstmord	3	6	9	6	6	11	6	3	4	9	10	8	81
Mord, Todtschlag	1	2	—	1	—	2	—	2	1	1	2	2	14
Unglücksfall	1	3	3	4	4	5	6	3	2	2	1	7	41
Zymotische Krankheiten.													
Variola	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Morbilli	—	1	1	—	2	2	4	—	—	7	6	19	42
Scarlatina	1	—	1	—	2	—	—	1	—	1	—	1	7
Diphtheria	1	1	4	4	2	1	—	3	2	2	—	4	24
Pertussis	13	—	3	1	6	1	3	3	2	4	3	2	41
Typhus	1	—	—	1	—	—	1	4	2	1	—	3	13
Dysenteria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	7	2	5	6	3	—	—	—	—	1	2	1	27
Cholera asiatica	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Febris puerperalis	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	2	6
Erysipelas	—	3	2	—	2	—	—	2	3	2	3	1	18
Meningitis cerebro-spinalis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheumatismus acutus	1	1	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	5
Andere vorherrschende Krankheiten.													
Meningitis tuberculosa	6	4	6	6	8	3	1	3	6	6	7	10	66
Apoplexia cerebri sanguin.	12	17	14	22	22	28	6	18	14	8	18	24	203
Eclampsia parturientium	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Bronchitis	10	11	18	10	14	5	11	8	4	15	7	10	123
Pneumonia	29	29	34	42	34	28	20	15	10	25	23	23	312
Phthisis pulmonum	58	50	61	97	79	61	48	41	48	49	48	59	699
Laryngismus stridulus	3	6	8	10	5	—	1	—	—	5	1	7	46
Croup	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	5
Catarrhus gastro-intest. etc.	7	6	6	9	16	27	87	112	47	24	9	11	361
Atrophia	3	9	2	10	10	13	9	35	18	8	9	8	134
Sonstige Krankheiten.	108	112	134	115	106	110	103	102	99	115	110	142	1356
Todesfälle zusammen	293	295	352	371	351	327	334	395	296	316	286	375	3991
Darunter an Krankheiten d.													
Gehirns u. Rückenmarks	44	46	55	57	46	72	32	43	38	31	56	71	591
Herz und Gefässe	26	26	29	28	30	28	21	14	34	36	26	39	337
Respirationsorgane	102	99	126	160	137	96	79	58	66	96	82	104	1205
Unterleibsorgane	32	40	31	42	55	56	118	172	85	49	37	47	764

Einen Vergleich mit den 10 vorhergehenden Jahren und mit dem 45jährigen Durchschnitt der Jahre 1851—1896 gibt folgende Tabelle:

Todesursache:	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	Auf 100 000 Einw. starben		Differenz.
												im 45jähr. Durchschnitt 1851—96		
Angeborne Lebensschwäche	105	95	99	90	82	110	115	121	167	197	213	66·0	88·6	+
Altersschwäche	128	132	132	120	144	128	126	136	151	128	153	86·9	63·2	—
Selbstmord	62	67	63	64	78	66	68	76	88	84	81	36 0	33·7	—
Mord, Todtschlag	11	9	13	10	12	17	14	9	13	11	14	3 7	5·8	+
Unglücksfall	38	48	40	57	45	50	66	69	53	61	41	29·2	17·0	—
Zymotische Krankheiten.														
Variola	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	4·2	—	—
Morbilli	74	4	117	1	1	137	37	41	40	22	42	20·9	17·5	—
Scarlatina	34	32	23	43	22	7	11	13	24	22	7	21·0	2·9	—
Diphtheria	112	157	221	279	280	264	252	200	61	43	24	53 9	10·0	—
Pertussis	20	62	18	62	38	32	34	47	40	69	41	27·3	17·0	—
Typhus	10	14	15	14	11	15	9	14	12	11	13	33·3	5·4	—
Dysenteria	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	2·4	—	—
Influenza	—	—	10	50	5	71	62	21	139	89	27		11·2	
Cholera asiatica	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—		—	
Febris puerperalis . . .	4	9	2	6	8	9	9	5	2	10	6	7·5	2·5	—
Erysipelas	11	15	16	9	14	18	37	13	15	8	18	9·1	7·5	—
Meningitis cerebro-spinalis	2	4	5	5	1	—	4	4	4	2	—	2·4	—	—
Rheumatismus acutus . .	9	5	4	8	12	6	6	2	5	3	5	5·4	2·1	—
Andere vorherrschende Krankheiten.														
Meningitis tuberculosa . .	70	56	62	73	63	68	56	62	68	72	66	39·9	27·4	—
Apoplexia cerebri sanguin.	138	118	109	125	153	156	156	149	201	201	203	80·5	84·4	+
Eclampsia parturientium .	—	—	1	—	—	5	4	3	2	2	1	1·0	0·4	—
Bronchitis	109	135	116	107	100	111	114	88	107	79	123	58·3	51·1	—
Pneumonia	189	242	255	246	202	339	268	229	313	298	312	134·4	129·7	—
Phthisis pulmonum . . .	576	558	621	618	617	547	570	560	644	606	699	357·3	290 6	—
Laryngismus stridulus . .	49	55	47	46	57	55	51	51	64	46	46	18·9	19·1	+
Croup	18	6	8	6	5	14	11	8	6	3	5	9 6	2·1	—
Catarrhus gastro-intest. etc.	227	201	301	220	292	278	301	192	376	282	361	135·6	150·1	+
Atrophia	102	98	130	100	102	127	106	76	149	111	134	71·0	55·7	—
Sonstige Krankheiten.	950	931	978	946	1024	1097	1107	1081	1167	1263	1356			
Todesfälle zusammen . .	3134	3053	3397	3305	8367	3732	3570	3270	3912	3623	3991	1908·3	1659 4	—
Darunter an Krankheiten d.														
Gehirns u. Rückenmarks	437	361	379	384	433	489	432	456	516	509	591	265·0	245·7	—
Herz und Gefässe . . .	211	211	230	222	242	250	228	249	308	289	337	110·8	140·1	+
Respirationsorgane . .	1009	1013	1086	1086	1004	1125	1048	967	1174	1075	1205	629·3	501·0	—
Unterleibsorgane . . .	491	474	615	506	604	593	652	497	762	628	764	311·0	317·7	+

Aus vorstehender Tabelle ergibt sich, dass auch im Jahre 1897 sämmtliche Infectionskrankheiten seltener als im Durchschnitt der vorhergegangenen 45 Jahre aufgetreten sind. Eigentlich epidemisch trat keine der Infectionskrankheiten auf, nur gegen Ende des Jahres die Masern; Diphtherie zeigte einen weiteren Rückgang, und auch Influenza war seltner als im Vorjahr. Blattern fehlten ganz.

Unter den anderen Krankheiten blieben Meningitis tuberculosa, Bronchitis, Croup, Pneumonie und Phthise unter ihrem Durchschnitt, und nur Laryngismus stridulus übertraf denselben. Auch waren die Intestinalerkrankungen und Hirnapoplexieen etwas vermehrt, ebenso, wie schon seit Jahren, die Todesfälle an Herzkrankheiten. Das Nähere wird bei den einzelnen Krankheiten zur Erörterung kommen.

An **angeborener Lebensschwäche** sind 213 Kinder gestorben (123 Knaben und 90 Mädchen). Nach dem Alter geordnet waren von diesen

155	in	der	1.	Woche	gestorben	(102 am 1. Tag)
24	»	»	2.	»	»	
17	»	»	3.	»	»	
17	»	»	4.	»	»	
213						

Es kommt somit fast die Hälfte aller dieser Todesfälle auf den ersten Tag, fast drei Viertel auf die erste Woche und etwas über ein Viertel auf die zweite bis vierte Woche. Von allen im Jahre 1897 lebend Geborenen sind 1·4% am ersten Tag, 2·2% innerhalb der ersten Woche wieder gestorben.

Einschliesslich dieser an angeborener Lebensschwäche bald nach der Geburt wieder Verstorbenen betrug die Zahl der **im ersten Lebensjahr Verstorbenen** 1151 (633 Knaben und 518 Mädchen). Es sind dies 28·8 % aller Todesfälle, 19·9 % aller im ersten Jahr stehenden Lebenden und 16·1 % aller im Jahre 1897 lebend Geborenen.

Wie sich diese 1151 Todesfälle im ersten Jahr nach den hauptsächlichsten Krankheiten, dem Alter der Kinder und den einzelnen Monaten, in welchen die Todesfälle erfolgt sind, vertheilen, zeigen die nachstehenden Tabellen:

Todesfälle im ersten Lebensjahre.

Krankheiten.	Es starben im Alter von — Monaten.												Summa.
	0—1	1—2	2—3	3—4	4—5	5—6	6—7	7—8	8—9	9—10	10—11	11—12	
Angeborene Lebensschwäche	213	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	213
Morbilli	—	—	—	—	1	—	—	4	1	1	3	2	12
Scarlatina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtheria	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	4
Tussis convulsiva	—	1	1	2	2	2	1	2	1	5	2	1	20
Meningitis tuberculosa	—	—	—	—	—	3	—	2	2	4	3	2	16
Convulsiones	26	20	23	9	11	12	5	11	7	3	7	7	141
Bronchitis	3	4	4	2	5	4	2	3	2	6	6	2	43
Pneumonia	4	6	7	12	6	11	7	5	12	12	7	11	100
Phthisis pulmonum	—	—	—	3	1	—	3	—	—	3	3	2	15
Laryngismus stridulus	1	3	3	5	9	3	2	4	3	2	4	1	40
Angina membranacea	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Catarrhus intestinalis	29	50	42	27	27	24	12	9	10	8	7	5	250
Cholera nostras	5	13	8	7	14	11	7	5	5	1	3	2	81
Atrophia	6	39	21	15	12	5	8	6	3	5	1	3	124
Syphilis congenita	5	2	4	1	—	—	—	1	—	—	—	—	13
Andere Krankheiten	22	6	8	7	8	4	8	3	5	2	2	4	79
	314	144	121	90	96	80	55	57	51	52	48	43	1151

Krankheiten.	Es starben im Monat												Summa.
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	
Angeborene Lebensschwäche	15	10	27	11	17	19	13	25	25	16	17	18	213
Morbilli	—	1	1	—	1	1	—	—	—	2	2	4	12
Scarlatina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtheria	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	4
Tussis convulsiva	5	—	1	—	5	1	2	1	1	2	1	1	20
Meningitis tuberculosa	2	1	2	1	2	—	—	2	2	—	—	4	16
Convulsiones	13	12	14	14	10	16	11	7	10	4	16	14	141
Bronchitis	1	3	9	4	6	3	3	2	1	8	3	—	43
Pneumonia	10	12	13	10	13	9	7	3	4	5	9	5	100
Phthisis pulmonum	1	1	—	2	4	1	3	—	—	—	2	1	15
Laryngismus stridulus	3	6	8	6	4	—	1	—	—	4	1	7	40
Angina membranacea	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Catarrhus intestinalis	7	6	3	7	13	23	60	72	27	17	6	9	250
Cholera nostras	—	—	3	1	1	1	20	32	14	5	3	1	81
Atrophia	3	9	2	8	10	11	9	34	15	7	9	7	124
Syphilis congenita	—	—	—	—	1	2	1	5	—	2	2	—	13
Andere Krankheiten	9	9	11	8	3	6	4	4	5	4	6	10	79
	70	70	95	72	90	93	134	188	104	76	77	82	1151

Ueber das Verhältniss der Kindersterblichkeit zur Gesammtsterblichkeit im abgelaufenen Jahr, sowie über deren Verhalten im Vergleich zu früheren Jahren, ist bereits oben (pag. 21) das Nähere mitgetheilt.

Was das Alter betrifft, in welchem die im ersten Lebensjahr verstorbenen Kinder standen, so kommt, wie immer, weitaus der grösste Theil auf die im ersten Monat wieder Verstorbenen. Es sind im ersten Monat 314 Kinder gestorben, so dass vor Ablauf des ersten Monats 4·4 % aller lebend Geborenen wieder gestorben sind und über ¼ (27·3%) aller im ersten Lebensjahr Verstorbenen, beides Verhältnisse, wie sie ähnlich alle die letzten Jahre gewesen sind. Im zweiten Monat, in welchem alle an angeborener Lebensschwäche wieder Verstorbenen in Wegfall kommen, ist die Sterblichkeit selbstverständlich schon eine wesentlich geringere, sie betrug 144, und so nahm in den weiteren Monaten die Sterblichkeit bis zum Schluss des ersten Lebensjahrs ab.

Es kamen

auf die ersten drei Lebensmonate	579	Todesfälle	=	50·3	%
» » zweiten » »	266	»	=	23·1	»
» » dritten » »	163	»	=	14·2	»
» » vierten » »	143	»	=	12·4	»

aller im ersten Lebensjahr Gestorbenen.

In Bezug auf die Monate in denen die Todesfälle vorkamen, stimmt das Jahr 1897 nicht ganz mit der Regel überein. Es nimmt nämlich nach dem 45jährigen Durchschnitt die Kindersterblichkeit den ganzen Winter und Frühling hindurch langsam und gleichmässig zu, bis sie im Juli ihr Maximum erreicht, um dann rasch auf ihr Minimum im November zu fallen, von welchem an dann die Steigerung wieder beginnt. In diesem Jahre zeigte die Zunahme vom März zum April noch einmal einen Abfall, und dann folgte die regelmässige Steigerung, die in diesem Jahre aber ihr Maximum erst im August erreichte.

Von Krankheiten, denen die Kinder im ersten Lebensjahr erlegen sind, standen, wie immer obenan, die Krankheiten der Verdauungsorgane, denen von den 1151 Kindern 458 = 39·8 % (gegen 34·8 % im Vorjahr) zum Opfer gefallen sind; sie sind mit Ausnahme von 3 sämmtlich an Magen- und Darmcatarrh, Brechruhr und Atrophie gestorben, die wie in der Regel so auch in diesem Jahre besonders den kleinsten Kindern verderblich waren.

Es kamen nämlich auf Kinder

in	den	ersten	drei Lebensmonaten	213	Todesfälle	=	46·8 %
»	»	zweiten	» »	142	»	=	31·2 »
»	»	dritten	» »	65	»	=	14·3 »
»	»	vierten	» »	35	»	=	7·7 »

aller an Magen- und Darmcatarrh, Brechruhr und Atrophie verstorbenen Kinder unter 1 Jahr.

In der Regel kommen von den an Verdauungsstörungen gestorbenen Kindern über die Hälfte auf das dritte Quartal, auch so in diesem Jahr: von den 455 an Verdauungsstörungen gestorbenen Kindern unter 1 Jahr kommen 283 = 62·2 %, mithin mehr als die Hälfte, auf das Quartal Juli bis September, während das zweite Quartal nur 75 (16·5 %), das vierte Quartal 64 (14·1 %) und das erste Quartal nur 33 (7·2 %) Todesfälle an Verdauungsstörungen hatte. Von allen an Krankheiten der Verdauungsorgane Gestorbenen, 764, waren 458 = 59·9 % Kinder im ersten Lebensjahr, von allen an Magen- und Darmcatarrh, Brechruhr und Atrophie Verstorbenen, 495, waren es 455 = 91·9 %.

Die Krankheiten der Respirationsorgane, die jene eben erwähnte Krankheitsclasse bei der allgemeinen Sterblichkeit um mehr als das Doppelte übertreffen, bleiben bei der Kindersterblichkeit stets sehr bedeutend hinter ihr zurück. Die Zahl der ihnen erlegenen Kinder unter 1 Jahr betrug zusammen 204 = 17·7 % aller im ersten Lebensjahr verstorbenen Kinder; davon starben 43 an Bronchitis, 100 an Pneumonie, 15 an Lungenschwindsucht, 40 an Laryngismus stridulus und 6 an verschiedenen anderen Krankheiten der Luftwege.

Nächst den Brustkrankheiten ist als häufigste Todesursache Convulsionen angegeben mit 141 Todesfällen, an Meningitis tuberculosa sind 16 Kinder im ersten Lebensjahr gestorben.

Von den constitutionellen Krankheiten ist nur Lues congenita zu erwähnen, ihr sind 13 Kinder erlegen.

Von den zymotischen Krankheiten forderten Keuchhusten bei den Kindern im ersten Lebensjahr die meisten Opfer, 20, von 41 überhaupt an Keuchhusten Gestorbenen. An Masern sind 12 (von 27), an Diphtherie 4 Kinder im ersten Lebensjahr gestorben (von 24 überhaupt daran Gestorbenen); an Erysipelas sind 6 Kinder im ersten Lebensjahr gestorben, und 1 Kind unter 1 Jahr ist an Influenza gestorben.

Die Zahl der an **Altersschwäche** Gestorbenen betrug 153 (59 Männer und 94 Weiber) = 63·2 Todesfälle auf 100 000 Lebende. Unter ihnen waren 84 Personen zwischen 70 und 80 Jahren und 49 zwischen 80 und 90 Jahren; 14 waren jünger als 70 Jahre 6 älter als 90 Jahre. Ausser diesen 6 an Altersschwäche Gestorbenen sind im Jahre 1897 noch 4 über 90 Jahre alte Personen gestorben: eine Frau an Influenza, 2 Frauen an Hirnapoplexie und 1 Mann an Rippenfellentzündung.

Die Zahl der **Selbstmorde** war im Jahre 1897 81 gegen 84 im Vorjahr, entsprechend dem Verhältniss von 33·7 Selbstmorde auf 100 000 Lebende, während dies Verhältniss im Durchschnitt der 45 Jahre 1851 bis 1895 36·0, also etwas mehr beträgt. Von den 81 Selbstmördern gehörten 63 dem männlichen und 18 dem weiblichen Geschlecht an, es kam somit ein weiblicher Selbstmörder auf 3·5 männliche, während nach dem Durchschnitt der 45 Jahre 1851 bis 1895 erst auf 4·4 männliche ein weiblicher Selbstmörder kommt. — Die meisten Selbstmorde geschahen dieses Jahr durch Ertränken und durch Erhängen indem 28 (17 Männer und 11 Frauen) jene, und 24 (19 Männer und 5 Frauen) diese Todesart wählten; durch Erschiessen nahmen sich 21 Männer das Leben (ein Selbstmord einer Frau durch Erschiessen ist in diesem Jahr, wie in der Regel, nicht vorgekommen). 4 Personen vergifteten sich, 2 liessen sich durch eine Eisenbahn überfahren, ein junger Mann stürzte sich aus dem Fenster des dritten Stocks und Einer schnitt sich den Hals durch.

Mord wurde in 14 Fällen verübt, darunter 8 Kindesmorde, die durch Erstickung oder Ertränken ausgeführt wurden. Ferner wurden 3 Männer erstochen, 2 erschlagen und einer erschossen.

Die Zahl der **Unglücksfälle** mit tödtlichem Ausgang betrug im Jahre 1897 41 (36 M. u. 5 W.), entsprechend 17·0 Todesfällen durch Verunglückung auf 100 000 Lebende, während dies Verhältniss im Durchschnitt der 45 Jahre 1851 bis 1895 29·2, also wesentlich mehr beträgt. Die meisten Unglücksfälle mit tödtlichem Ausgang, 15, waren durch Sturz erfolgt, 13 Personen sind ertrunken, 3 Personen verloren durch Ueberfahren, 1 durch Quetschung, und 1 kleines Kind durch Vergiftung mittels Jauche ihr Leben; ferner kamen 6 Personen durch Verbrennen um, 1 Mann starb durch Erfrieren und ein Mann wurde bei Reparatur einer Starkstromleitung durch Electricität getödtet.

Infections- und Allgemeine Krankheiten.

Variola hatte in den Jahren 1885 bis 1893 in Frankfurt keinen Todesfall bedingt, im Herbst 1893 waren in Folge von Einschleppung durch polnische Arbeiter, die auf der Durchreise in dem hiesigen Bahnhof einige Zeit verweilt und hier einen daselbst beschäftigten Mann angesteckt hatten, 15 Erkrankungsfälle mit 5 Todesfällen erfolgt. Seit Anfang 1894 sind Erkrankungsfälle an Blattern in Frankfurt nicht wieder vorgekommen.

Masern, die seit 1892 nicht mehr in Form abgegrenzter Epidemien auftreten, fehlten in der ersten Hälfte des Jahres 1897 fast gänzlich, in der zweiten Hälfte wurden sie häufiger und hatten in den letzten 3 Monaten des Jahres eine ziemliche Ausdehnung erfahren. Von den 42 Maserntodesfällen des Jahres entfallen 10 auf die ersten 9 Monate, 32 auf die Monate October bis December, von denen 19 allein auf den December kommen. Die 42 Todesfälle betrafen ausschliesslich Kinder und zwar nur solche im vorschulpflichtigen Alter, d. h. Kinder unter 6 Jahren. Nur eines der an Masern gestorbenen Kinder war älter, ein achtjähriges Mädchen, das einer hinzugetretenen Lungenentzündung erlag. Von den einzelnen Stadttheilen waren es die nordöstliche Aussenstadt und Bornheim, die am meisten ergriffen waren, auch in Bockenheim waren Masern gegen Ende des Jahres stark verbreitet; dagegen sind in der westlichen Innenstadt wie in den westlichen Theilen der Aussenstadt Todesfälle an Masern nicht vorgekommen.

Scharlach war im Jahr 1897 wie im Vorjahr sehr selten gewesen, er hatte nur 7 Todesfälle bedingt, die sich auf 6 Monate des Jahres vertheilen und ausschliesslich Kinder betreffen, von denen das älteste 6 Jahre alt war. Bockenheim, Bornheim und das innere Sachsenhausen hatte keine Scharlachtodesfälle.

Diphtherie hat im Jahr 1897 nur 24 Todesfälle bedingt, 13 bei Knaben und 11 bei Mädchen, es hat also die bedeutende Abnahme der Diphtherietodesfälle der letzten Jahre auch im Jahr 1897 angehalten, ja sogar noch Fortschritte gemacht. Es kommen auf je 100 000 Lebende in den Jahren

1865—1875:	18·1	Diphtherietodesfälle
1875—1885:	38·8	»
1885—1890:	119·1	»
1890—1895:	107·0	»
1896:	18·5	»
1897:	10·0	»

Es war mithin die Diphtheriesterblichkeit im Jahr 1897 noch nicht ein Zehntel so gross gewesen, als im Durchschnitt der 10 vorhergegangenen Jahre, und war auch seit dem Vorjahr noch auf nahezu die Hälfte zurückgegangen.

Welchen Einfluss auf diesem so sehr bedeutenden Rückgang der Todesfälle an Diphtherie die Heilserumbehandlung hat, lässt sich nicht wohl zahlenmässig feststellen. Dass sie nicht die alleinige Ursache ist, lässt sich daraus schliessen, dass die Abnahme der Diphtherietodesfälle sich schon seit dem Jahre 1891 vorbereitet hat. Aber diese Abnahme war doch nur eine sehr mässige, der bedeutende Rückgang beginnt erst mit der Einführung der Heilserumbehandlung im zweiten Halbjahr 1894. Lässt man das Jahr 1894 als das Jahr, in welchem die Serumsbehandlung beginnt, aber noch nicht durchgeführt war, ausser Rechnung, so ergibt sich folgende Zusammenstellung. Es starben an Diphtherie

im	Jahr	1892	auf	je	100 000 Lebende	140·4
»	»	1893	»	»	» »	131·8
»	»	1894	(Beginn der Heilserumbehandlung),			
»	»	1895	auf	je	100 000 Lebende	27·0
»	»	1896	»	»	» »	18·5
»	»	1897	»	»	» »	10·0

Ein ähnliches, für den Werth der Heilserumbehandlung sprechendes Resultat gibt ein Vergleich der Diphtherietodesfälle mit der Zahl der polizeilich angemeldeten Diphtherieerkrankungen. Es waren als an Diphtherie erkrankt angemeldet

im	Jahr	1892	850	mit	264	Todesfällen	= 31·0 %	Sterblichkeit
»	»	1893	1120	»	222	»	= 23·0 %	»
»	»	1894	(Beginn der Heilserumbehandlung),					
»	»	1895	1068	mit	61	Todesfällen	= 5·7 %	»
»	»	1896	729	»	43	»	= 5·9 %	»
»	»	1897	512	»	24	»	= 4·7 %	»

Aus dieser Zusammenstellung ergibt sich einmal die sehr bedeutende Abnahme der Sterblichkeit an Diphtherie seit Einführung

der Serumbehandlung, indem sie von 23% der Erkrankten vor der Serumbehandlung auf 4·7% im letzten Jahre heruntergegangen ist, und andererseits auch die bedeutende Abnahme der Erkrankungen an Diphtherie. Wenn die polizeiliche Anmeldung der Erkrankungen auch wohl keine ganz vollständige ist, so ist sie doch eine in den letzten 5 Jahren nach ganz denselben Grundsätzen gehandhabte, so dass sie einen Vergleich dieser 5 Jahre untereinander wohl zulässt. Dass auf diese Abnahme der Erkrankungen die Serumbehandlung durch Milderung der Schwere der Fälle und Abkürzung ihrer Dauer ebenfalls von Einfluss gewesen sein wird, wird sich wohl kaum bestreiten lassen.

Von den 24 Diphtherietodesfällen betreffen 2 von auswärts (Oberrad und Fechenheim) einem hiesigen Hospital krank zugeführten Kinder, die 22 anderen vertheilen sich dem Ort ihrer Erkrankung nach, auf die verschiedenen Stadttheile, von denen die Altstadt die meisten, 6, hatte.

Was das Alter der an Diphtherie Verstorbenen betrifft, so waren es, wie in der Regel, ausschliesslich Kinder, die der Krankheit erlegen sind: 4 von ihnen standen im ersten Lebensjahre, 16 waren Kinder zwischen 1 und 5 Jahren, und nur 4 waren älter, das älteste ein nahezu achtjähriger Knabe.

Ueber die Hälfte der Diphtherietodesfälle ist in den hiesigen Hospitälern vorgekommen, nämlich 15 von 24 überhaupt an Diphtherie Gestorbenen.

Keuchhusten ist im Jahre 1897 seltener gewesen als in den letzten Jahren. Die Zahl der an Keuchhusten verstorbenen Kinder betrug 41 = 17·0 Todesfällen auf 100 000 Lebende, während diese Verhältnisszahl nach dem Durchschnitt der Jahre 1851—95 27·3 beträgt. Wie stets betrafen die Keuchhustentodesfälle nur Kinder im frühesten Lebensalter, von den 41 Gestorbenen standen 20 im ersten Lebensjahr, 20 waren 1 bis 4 und nur eines war 7 Jahre alt. — Die Todesfälle kamen zu allen Zeiten des Jahres vor, die meisten Todesfälle, 13, hatte der Januar, während der darauf folgende Februar der einzige Monat des Jahres ohne Keuchhustentodesfall war. Die Todesfälle vertheilten sich über alle Stadttheile ziemlich gleichmässig, mit einem geringen Ueberwiegen der nordöstlichen Stadttheile.

Typhus war auch im Jahr 1897 wieder sehr selten, 13 Todesfälle kamen vor = 5·4 Todesfälle auf 100 000 Lebende, eine Zahl, wie sie ähnlich in den Vorjahren auch war, eine sehr geringe Zahl

aber verglichen mit dem Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895, der 39·8 beträgt. Es hatten die Jahre

1851—1860	86·0	Typhustodesfälle	auf	100 000	Lebende
1861—1870	53·6	»	»	»	»
1871—1880	44·5	»	»	»	»
1881—1890	10·5	»	»	»	»
1891—1895	6·1	»	»	»	»
1896	4·7	»	»	»	»
1897	5·4	»	»	»	»

August hatte 4, December 3 und September 2 Todesfälle; 4 Monate hatten je 1 und 5 Monate keinen Typhustodesfall.

Influenza war erstmalig im Winter 1889—90 und dann wieder im Winter 1891—92 und 1893—94, also jedesmal mit Ueberspringung eines Winters, in grösserer Verbreitung aufgetreten und hatte in diesen 3 Epidemieen 60, 71 und 76 Todesfälle bedingt. Der nun folgende Winter 1894—95 war aber nicht frei von Influenza, sondern brachte im Gegentheil eine Epidemie, die wesentlich heftiger als die der früheren Jahre war, vom December 1894 bis zum Mai 1895 dauerte, und in dieser Zeit 138 Todesfälle bedingte, davon allein 103 im Monat März. Im Jahr 1896 war Influenza wieder weit weniger ausgebreitet, die Zahl der durch sie bedingten Todesfälle betrug im ganzen Jahr 39, von denen 29 auf die 4 ersten Monate des Jahres und 7 auf die beiden letzten Monate entfallen. Das Jahr 1897 brachte einen weiteren Rückgang, indem die Zahl der Todesfälle im Jahr nur 27 betrugen, von denen 23 den 5 ersten Monaten Januar bis Mai, 4 den 3 letzten Monaten des Jahres angehörten. Von den 27 Influenzatodesfällen des Jahres 1897 betrafen 5 Kinder unter 5 Jahr und 22 Erwachsene. Die Fälle kamen zerstreut in allen Stadttheilen vor, wieder wie die meisten zymotischen Krankheiten mit geringem Ueberwiegen der nordöstlichen Stadttheile.

An **Dysenterie** ist im Jahre 1897 wie im Vorjahr Niemand gestorben. An **Febris puerperalis** sind 6 Frauen gestorben gegen 10 im Vorjahr, nur gerade ein Drittel der nach dem 45jährigen Durchschnitt zu erwartenden Zahl. — Todesfälle an **Erysipelas** hatte das Jahr 1897 18, von ihnen betrafen 12 Erwachsene, 6 Kinder. — An **Meningitis cerebrospinalis** im Jahre 1897 ist kein Todesfal vorgekommen. — **Rheumatismus acutus** endete in 5, **Diabetes melitus** in 42 Fällen tödtlich und an **Syphilis** starben 14 Personen, 13 kleine Kinder (das älteste von ihnen 7 Monate alt) und eine 36jährige Taglöhnersfrau ist an tertiärer Syphilis gestorben.

An **Carcinose** der verschiedenen Körpertheile sind im Jahre 1897 im Ganzen 209 Personen gestorben (gegen 211 im Vorjahre), 84 Männer und 125 Weiber = 86·9 Todesfälle an Krebs auf 100 000 Lebende. Die Organe, in denen Carcinome am häufigsten auftraten, waren, wie immer, die Verdauungsorgane, auf welche 128 Todesfälle (66 M. und 62 W.) kommen, und zwar 49 mal Magenkrebs, 30 mal Leberkrebs, 29 mal Darmkrebs (darunter 16 mal Mastdarmkrebs), 8 mal Krebs der Speiseröhre, 2 mal Zungenkrebs, 4 mal Pharynxkrebs, 3 mal Krebs des Bauchfelles und 3 mal Krebs des Pankreas. Ihnen am nächsten an Häufigkeit kommen die Carcinome der weiblichen Geschlechtsorgane mit 48 Todesfällen, und zwar 35 mal Gebärmutterkrebs, 9 mal Brustkrebs, 4 mal Eierstockkrebs und 2 mal Krebs der Scheide. Die übrigen 33 Fälle betreffen Carcinome verschiedener sonstiger Körpertheile und allgemeine Carcinose.

Localisirte Krankheiten.

Die **Krankheiten des Nervensystems**, die in der zweiten Hälfte der 70er Jahre eine starke Zunahme erfahren hatten, von 265·7 Todesfällen auf 100 000 Lebende im Jahre 1874 bis zu 352·6 im Jahre 1879, zeigen vom Jahr 1880 an einen Rückgang auf 266·8 im Durchschnitt der 10 Jahre 1881—1890 und 235·4 im Durchschnitt der 5 Jahre 1891—1895. Diesem Rückgang gegenüber stellte sich das Jahr 1897 mit 591 Todesfällen = 245·7 auf 100 000 Lebende wieder etwas ungünstiger, blieb aber immerhin noch hinter dem Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895 mit 265·0 Todesfällen auf 100 000 Lebende zurück.

Unter den Krankheiten des Nervensystems forderte, wie in der Regel, Apoplexia cerebri sanguinea die meisten Opfer; ihr erlagen 203 (119 Männer und 84 Weiber) = 84·4 auf 100·000 Lebende, während der Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895 nur 80·5 auf 100 000 Lebende beträgt. — Von den 203 an Hirnschlag Verstorbenen standen die meisten, 57, zwischen 60 und 70 Jahren, 43 zwischen 70 und 80 Jahren, und 18 waren über 80 Jahre alt; dagegen waren 39 zwischen 50 und 60 Jahren, 30 zwischen 40 und 50 Jahren und 16 waren jünger als 40 Jahre.

An Meningitis tuberculosa (Hydrocephalus acutus) sind 54 Kinder und 12 Erwachsene gestorben, zusammen 66 = 27·4 Todesfälle auf 100 000 Lebende, was beträchtlich unter dem Durch-

schnitt der letzten 45 Jahre von 39·9 blieb. Von den 66 Todesfällen betrafen 47 Kinder unter 5 Jahren, darunter 16 im ersten Lebensjahr stehende. — An Eclampsia, Convulsiones sind 165 Kinder gestorben; an Eclampsia parturientium 1 Frau. An Rückenmarkskrankheiten starben 27 Personen.

An **Krankheiten des Gefässsystems** sind im abgelaufenen Jahr 337 Personen gestorben (168 Männer und 169 Weiber), entsprechend 140·1 Todesfällen auf 100 000 Lebende. Die Krankheiten des Gefässsystems also speciell die Herzkrankheiten, haben in den letzten Decennien ständig zugenommen von 63·3 Todesfällen auf 100 000 Lebende im ersten Quinquennium der 50er Jahre bis auf 128·2 der 5 Jahre 1885—1890, und 128·7 der letzten 5 Jahre 1891—1895; das Jahr 1897 mit 140·1 zeigt also ein weiteres Steigen der Todesfälle dieser Krankheitsklasse an.

Von den 337 Todesfällen an Krankheiten des Gefässsystems waren 97 mal organische Herzfehler, 111 mal Herzlähmung, 47 mal Herz- oder Herzbeutelentzündung Ursache des Todes.

An **Krankheiten der Respirationsorgane** starben im Ganzen 1205 Personen (670 Männer und 535 Weiber), entsprechend dem Verhältnisse von 501·0 Todesfällen an Krankheiten der Respirationsorgane auf 100 000 Lebende, während diese Verhältnisszahl nach dem 45jährigen Durchschnitt der Jahre 1851 bis 1895 629·3 beträgt; es ist dies günstige Verhältniss grösstentheils Folge des milden Winters.

Weitaus den Hauptheil der Todesfälle dieser Krankheitsclasse bedingt, wie stets, die Lungenschwindsucht; die Zahl der an ihr Verstorbenen betrug im Jahre 1897: 699 = 290·6 auf 100 000 Lebende. Die Zunahme der Todesfälle an Phthisis (Lungenschwindsucht und acute Miliartuberculose zusammen), wie sie in den früheren Jahrzehnten statthatte, ist in den letzten 10 Jahren wieder einer nicht unbeträchtlichen Abnahme gewichen. Von 392·3 Todesfällen auf 100 000 Lebende in den Jahren 1881—1885 war diese Verhältnisszahl auf 365·3 im Quinquennium 1886—1890 und auf 296·0 in 1891—1895 heruntergegangen; dieser letzteren Zahl gegenüber bekundet das Jahr 1897 mit 290·6 einen weiteren Fortschritt zum Bessern. Die Abnahme der Schwindsuchtstodesfälle wird übrigens z. Z. in vielen Städten beobachtet und wird wohl nicht mit Unrecht den allgemeinen hygienischen Verbesserungen und der grösseren

hygienischen Sorgfalt, die man grade dieser Krankheit jetzt zuwendet, zugeschrieben.

Die meisten Schwindsuchtstodesfälle kamen, wie in der Regel, im Frühjahr vor, 237 = 33·9%; im Winter waren es 169 = 24·2%, der Sommer hatte 137 = 19·6% und der Herbst 156 = 22·3% aller Schwindsuchtstodesfälle.

Was das Alter betrifft, so waren von den an Lungenschwindsucht Gestorbenen

Kinder (unter 15 Jahren)	64 =	9·1%	(1896	60 = 9·9%)
Erwachsene	575 =	82·3%	(»	493 = 81·3%)
Greise (über 60 Jahren)	60 =	8·6%	(»	53 = 8·8%)

Die Zahl der Todesfälle an Pneumonie war im Jahre 1897 eine ziemlich normale: sie hat 312 betragen gegen 298 im Vorjahr mit seinem sehr milden Winter. Die Todesfälle entsprachen dem Verhältniss von 129·7 Todesfällen auf 100 000 Lebende, was dem 45jährigen Durchschnitt von 134·4 ziemlich entspricht. Es kamen hiervon wie bei der Lungenschwindsucht die meisten Todesfälle auf das zweite Quartal, das Frühjahr, nämlich 104, auf das erste Quartal 92, auf das dritte 45 und auf das letzte Quartal 71 Todesfälle an Lungenentzündung. Nach dem Durchschnitt kommen auf das erste Halbjahr 66·7%, auf das zweite Halbjahr 33·3% der Pneumonietodesfälle, 1897 kamen auf das erste Halbjahr 196 = 62·8%, auf das zweite Halbjahr 116 = 37·2%.

Die Zahl der im Jahre 1897 an Bronchitis Verstorbenen betrug 123, von denen 91 an acuter Bronchitis und 32 an chronischer Bronchitis gestorben sind, entsprechend dem Verhältniss von 51·1 auf 100 000 Lebende, während dies Verhältniss nach dem 45jährigen Durchschnitt 58·3, also etwas mehr beträgt. Unter den an Bronchitis Gestorbenen waren 74 Kinder unter 5 Jahren, 47 ältere Leute.

Croup war in den letzten Jahren wesentlich seltener als in den 50er und auch noch in den 60er Jahren aufgetreten, so auch im Jahr 1897; es betrug die Zahl der Todesfälle an Croup 5, und betrafen sie nur Kinder unter 6 Jahren.

Dagegen hat die Zahl der Todesfälle an Laryngismus stridulus in den letzten Jahrzehnten stetig zugenommen, bis 31·3 im Quinquennium 1886—1890. Dem gegenüber zeigte das Quinquennium 1891—1895 wieder eine Abnahme auf 28·0, das Jahr 1896

auf 19·3 und das Jahr 1897 sogar auf 19·1 auf 100 000 Lebende. Die Zahl der im Jahr 1897 an Kehlkopfkrampf verstorbenen Kinder betrug 46, genau so viele, wie im Vorjahr. Die Mehrzahl der Verstorbenen war, wie stets, unter 1 Jahr alt; ihrer waren 40, 5 der anderen standen im zweiten Lebensjahr, und nur 1 Kind war 3 Jahre alt.

An **Krankheiten der Verdauungsorgane** sind im vergangenen Jahr 764 Personen gestorben (gegen 628 in dem ungewöhnlich günstigen Jahr 1896), und zwar 396 Männer und 368 Weiber = 317·7 auf 100 000 Lebende, gegenüber dem Durchschnitt der 45 Jahre 1851 bis 1895 von 311·0. Nachdem die Zahl der Todesfälle von 181·8 auf 100 000 Lebende zu Anfang der 50er Jahre bis auf mehr als das Doppelte, nämlich auf 384·9 als Durchschnitt der 5 Jahre 1871—1875 gestiegen war, trat in der Mitte der 70er Jahre eine Wendung zum Bessern ein, die trotz der Hinzunahme des kinderreichen Bornheims hinter der Verhältnisszahl der Jahre 1871 bis 1875 von 384·9 ziemlich bedeutend zurückblieb und für die Jahre 1881—1890 333·2, für das letzte Quinquennium nur 313·1 betrug. Dem entspricht annähernd auch das Jahr 1897 mit 317·7 Todesfällen auf 100 000 Lebende.

Den Hauptfactor des wechselnden Verhaltens der Classe der Unterleibskrankheiten bilden stets die fast ausschliesslich dem frühesten Kindesalter zukommenden Magen- und Darmcatarrhe und die durch sie bedingte Atrophie. Von den 764 Todesfällen dieser Classe betreffen 491 = 64·3% Kinder, die den eben erwähnten Krankheiten zum Opfer gefallen sind. Im Ganzen sind an Magen- und Darmcatarrh 276 (darunter 272 Kinder und 4 Erwachsene) gestorben, an Brechruhr 85 Kinder, und an Atrophie 134 Kinder. Die Summe dieser Todesfälle, 495 = 205·8 auf 100 000 Lebende, ist eine Zahl, die dem Durchschnitt der letzten 45 Jahre, der 206·6 beträgt, ziemlich genau entspricht. Die entsprechenden Verhältnisszahlen betrugen

1851—1860	=	89·2	auf	100 000	Lebende
1861—1870	=	194·5	»	»	»
1871—1880	=	267·9	»	»	»
1881—1890	=	225·9	»	»	»
1891—1895	=	201·3	»	»	»
1897	=	205·8	»	»	»

Bei keiner anderen Krankheitsclasse ist die Zahl der Todesfälle in den einzelnen Stadttheilen eine so verschiedene, und zwar in Folge der verschiedenen Wohlhabenheit und der dadurch bedingten Lebens- und Wohnungsweise; und dies in einem alle Jahre ziemlich gleichbleibenden Verhältniss. Je ärmer die Bevölkerung eines Stadttheils, oder je grösser der Kinderreichthum, um so grösser die Sterblichkeit an Magen-Darmcatarrh, Brechruhr und Atrophie, wie auch dies für 1897 die folgende Zusammenstellung wieder zeigt:

Es kamen Todesfälle durch vorerwähnte Krankheiten auf die

Altstadt	mit ca.	24 400	Einw.	73 = 299·2	auf	100 000	Einw.
Westl. Neustadt	» »	9 400	»	5 = 53·2	»	»	»
Nördliche »	» »	8 500	»	15 = 176·4	»	»	»
Oestliche »	» »	13 100	»	29 = 221·4	»	»	»
Südw. Aussenstadt »	»	24 000	»	48 = 200·0	»	»	»
Westliche »	» »	7 500	»	6 = 80·0	»	»	»
Nordwestl. »	» »	14 900	»	2 = 13·4	»	»	»
Nördliche »	» »	27 100	»	38 = 140·2	»	»	»
Nordöstl. »	» »	28 500	»	58 = 203·5	»	»	»
Oestliche »	» »	16 600	»	23 = 138·6	»	»	»
Bornheim »	» »	11 500	»	35 = 304·3	»	»	»
Inneres Sachsenh. »	»	11 600	»	34 = 293·1	»	»	»
Aeusseres »	» »	20 800	»	36 = 173·1	»	»	»
Bockenheim	» »	22 600	»	84 = 371·7	»	»	»
Auswärts erkrankt				9			
		240 500	Einw.	495 = 205·8	auf	100 000	Einw.

Es hatte im abgelaufenen Jahr nicht, wie bisher in der Regel, Bornheim die grösste Sterblichkeit an Magen- und Darmcatarrh und Atrophie, sondern Bockenheim, dem dann Bornheim und weiter die Altstadt und das innere Sachsenhausen folgen. Am günstigsten stellt sich, wie in der Regel, die nordwestliche Aussenstadt, die westliche Neustadt und die westliche Aussenstadt, Verhältnisse, wie sie sich ähnlich auch in den Vorjahren ergeben haben.

Unter den 269 übrigen durch Unterleibsaffectionen veranlassten Todesfällen sind, wie oben erwähnt, 128 durch Krebs der verschiedenen Unterleibsorgane bedingt, 7 durch Magengeschwür, 20 durch Darmeinklemmung oder Darmverschlingung, 59 durch Peritonitis, und an Leberkrankheiten sind einschliesslich der 30 an Leberkrebs Verstorbenen 71 Personen gestorben.

Unter den **Krankheiten der Harnwerkzeuge** nehmen, wie immer, die verschiedenen Formen von Nephritis incl. Morbus Brigthii die erste Stelle ein mit 118 Todesfällen gegen 130 im Vorjahr. Von sonstigen Krankheiten der Harnwerkzeuge führten 7 mal Krebs der Harnwerkzeuge (3 Nierenkrebs, 3 Blasenkrebs und 1 Prostatakrebs) und 10 mal sonstige Nieren- und Blasenkrankheiten zum Tode.

An **Krankheiten der weiblichen Geschlechts-Organe** sind (ausschliesslich der bereits erwähnten 6 Fälle von Puerperalfieber) 58 Frauen gestorben, darunter 48 an Krebsleiden: 35 an Gebärmutterkrebs, 9 an Brustkrebs, 4 an Eierstockkrebs und 2 an Krebs der Vulva und Scheide; die übrigen 10 sind an verschiedenen Krankheiten der Gebärmutter und der Eierstöcke gestorben.

Krankheiten der Bewegungswerkzeuge forderten 23 Opfer, 18 mal waren Erkrankungen der Knochen, 5 mal solche der Gelenke Ursache des Todes.

III. Tabellarische Uebersicht der im Jahre 1897 in Frankfurt vorgekommenen Todesfälle.

(Aus den in Verbindung mit dem Stadtarzte durch das Statistische Amt der Stadt bearbeiteten Tabellarischen Uebersichten betr. den Civilstand der Stadt Frankfurt a. M. im Jahre 1897.)

Die folgenden Tabellen bringen die Uebersichten der im Jahre 1897 in Frankfurt vorgekommenen Todesfälle (ausschliesslich der Todtgeburten) und zwar:

1. nach Todesursachen (Krankheitsclassen) und Geschlecht,
2. nach den Todesursachen und dem erreichten Lebensalter,
3. nach den Todesursachen und den Monaten, in welchen die Todesfälle stattfanden, und
4. nach den Todesursachen und den Stadttheilen in welchen die Erkrankungen*) erfolgten.

I. Uebersicht nach den Todesursachen (Krankheitsclassen) und dem Geschlecht.

		M.	W.	Zsm.
I.	Gestorben an angeborener Lebensschwäche .	123	90	213
II.	Altersschwäche	59	94	153
III.	Gewaltsamer Tod	110	26	136
IV.	Infections- und allgemeine Krankheiten . .	183	188	371
V.	Localisirte Krankheiten:			
	Krankheiten des Nervensystems	343	248	591
	» » Gefässsystems	168	169	337
	» der Athmungswerkzeuge . .	670	535	1205
	» » Verdauungswerkzeuge .	396	368	764
	» » Harnwerkzeuge	76	59	135
	» » weibl. Geschlechtswerkz. .	—	58	58
	» » Bewegungswerkzeuge . .	9	14	23
	» » Haut	4	1	5
		2141	1850	3991

*) In der letzten Tabelle sind, soweit thunlich, die Todesfälle den Stadttheilen, resp. Oertlichkeiten zugewiesen, in welchen die Erkrankungen erfolgten, weil dadurch allein das sonst störende Verhältniss der grösseren Hospitäler ausgeschlossen werden kann, und weil ferner hierdurch ersichtlich ist, wie gross bei den einzelnen Krankheiten der Antheil ist, den die krank Zugereisten an der Sterblichkeit haben.

2. Uebersicht nach den Todesursachen

Ordn.-Nr.	Todesursachen.	0—1 Jahr			1—5 Jahre			5—10 Jahre			10—15 Jahre			15—20 Jahre			20—30 Jahre		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	Angeborene Lebensschwäche	123	90	213	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Altersschwäche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	9	13	8	21
4	Mord	5	3	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	—	1
5	Unglücksfall	—	—	—	5	1	6	1	—	1	1	—	1	2	—	2	9	2	11
	Infections- und allgem. Krankheiten.																		
6	Variola	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6a	Influenza	1	—	1	1	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Morbilli	8	4	12	13	15	28	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Scarlatina	—	—	—	5	1	6	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Diphtheria	2	2	4	9	7	16	2	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Pertussis	7	13	20	11	9	20	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Typhus	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	1	3	2	3	5
12	Dysenteria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Cholera asiatica	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerperalis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4
16	Erysipelas	3	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—
17	Meningitis cerebro-spinalis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Rheumatismus acutus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Tuberculosis miliaris acuta	1	1	2	2	5	7	—	1	1	—	4	4	4	—	4	4	5	9
20	Diabetes mellitus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	18	16	34	8	5	13	—	1	1	1	1	2	3	1	4	3	4	7
	Localisirte Krankheiten.																		
22	Meningitis tuberculosa	12	4	16	19	12	31	2	3	5	—	2	2	1	—	1	1	3	4
23	Apoplexia cerebri sanguinea	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	1	4
24	Eclampsia	85	56	141	6	15	21	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
25	Eclampsia parturientium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	9	7	16	14	12	26	4	6	10	1	—	1	2	1	3	4	5	9
27	Krankheiten des Rückenmarks	—	2	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1
28	Krankh. d. Herzens u. der Gefässe	7	5	12	1	5	6	2	3	5	—	2	2	1	3	4	6	10	16
29	Bronchitis acuta	23	20	43	14	17	31	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
30	Bronchitis chronica	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Pneumonia	54	46	100	40	43	83	4	1	5	1	—	1	—	1	1	10	1	11
32	Phthisis pulmonum	4	11	15	6	13	19	3	1	4	6	6	12	26	17	43	75	72	147
33	Laryngismus stridulus	25	15	40	4	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Angina membranacea	—	—	—	2	2	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Sonstige Lungenkrankheiten	1	4	5	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	1	3
36	Krankheiten des Rippenfells	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
37	Catarrhus gastro-intestinalis	128	122	250	17	5	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38	Cholera nostras	45	36	81	3	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Atrophia	68	56	124	3	6	9	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Sonst. Krnkh. d. Verdauungscanals	1	2	3	1	—	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	3	4	7
41	Krankheiten des Bauchfells	—	—	—	1	1	2	1	1	2	3	2	5	1	3	4	2	8	10
42	» der Leber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
43	» von Milz u. Pankreas	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	» der Harnwerkzeuge	1	—	1	2	4	6	1	4	5	—	1	1	—	3	3	5	4	9
45	» d. Geschlechtswerkzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
46	» d. Bewegungswerkzeuge	—	—	—	—	2	2	1	1	2	—	—	—	3	1	4	1	1	2
47	» der Haut	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Tod aus unbekannter Ursache	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	633	518	1151	191	186	377	27	31	58	15	18	33	57	33	90	150	143	293

und dem erreichten Lebensalter.

30—40 Jahre			40—50 Jahre			50—60 Jahre			60—70 Jahre			70—80 Jahre			80—90 Jahre			90—100 Jahre			Ueberhaupt			Ordn.-Nr.
m.	w.	zus.	m.	w.	zus	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	123	90	213	1
—	—	—	—	—	—	1	—	1	3	10	13	36	48	84	18	31	49	1	5	6	59	94	153	2
5	2	7	15	5	20	12	—	12	8	1	9	2	1	3	—	—	—	—	—	—	63	18	81	3
1	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	3	14	4
5	—	5	8	1	9	3	1	4	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	36	5	41	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	1	1	3	1	4	1	4	5	5	3	8	1	1	2	—	1	1	—	1	1	12	15	27	6a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	20	42	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	7	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	11	24	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	22	41	10
—	—	—	—	1	1	—	2	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	8	13	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	15
2	2	4	1	1	2	2	—	2	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	9	9	18	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
1	—	1	1	—	1	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	18
1	1	2	2	1	3	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	20	34	19
1	3	4	2	2	4	7	2	9	9	8	17	1	2	3	—	1	1	—	—	—	22	20	42	20
2	9	11	4	6	10	11	7	18	5	3	8	1	3	4	—	—	—	—	—	—	56	56	112	21
1	—	1	2	3	5	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	27	66	22
9	2	11	22	8	30	28	11	39	29	28	57	19	24	43	8	8	16	—	2	2	119	84	203	23
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92	73	165	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	25
5	—	5	13	4	17	13	10	23	5	2	7	6	4	10	—	2	2	—	—		76	53	129	26
—	1	1	3	3	6	4	3	7	6	—	6	2	1	3	—	—	—	—	—	—	17	10	27	27
10	9	19	20	16	36	39	35	74	34	38	72	41	38	79	7	5	12	—	—	—	168	169	337	28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	5	3	8	2	1	3	—	—	—	44	47	91	29
—	—	—	2	1	3	4	1	5	3	7	10	5	3	8	4	2	6	—	—	—	18	14	32	30
11	6	17	13	3	16	12	10	22	14	14	28	11	7	18	5	5	10	—	—	—	175	137	312	31
94	71	165	75	44	119	50	32	82	22	21	43	9	6	15	1	—	1	—	—	—	371	294	665	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	17	46	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	5	34
1	2	3	1	2	3	4	4	8	7	4	11	3	3	6	—	1	1	—	—	—	22	21	43	35
1	—	1	—	—	—	1	1	2	1	—	1	—	2	2	—	—	—	1	—	1	8	3	11	36
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	2	—	1	1	—	—	—	146	130	276	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	37	85	38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71	63	134	39
7	4	11	14	6	20	17	9	26	21	15	36	7	12	19	—	2	2	—	—	—	72	55	127	40
1	9	10	4	3	7	7	6	13	2	5	7	—	3	3	—	3	3	—	—	—	22	44	66	41
6	4	10	9	4	13	11	7	18	7	13	20	1	8	9	—	—	—	—	—	—	35	36	71	42
—	—	—	2	—	2	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	5	43
10	5	15	15	9	24	19	10	29	12	11	23	8	6	14	3	2	5	—	—	—	76	59	135	44
—	9	9	—	15	15	—	17	17	—	9	9	—	3	3	—	2	2	—	—	—	—	58	58	45
1	2	3	—	—	—	2	3	5	1	3	4	—	—	—	—	1	1	—	—	—	9	14	23	46
1	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	5	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
176	144	320	233	141	374	252	177	429	197	202	399	160	180	340	48	69	117	2	8	10	2141	1850	3991	

3. Uebersicht nach den Todesursachen und den

Ordn.-Nr.	Todesursachen.	Januar. m.	Januar. w.	Januar. zus.	Febr. m.	Febr. w.	Febr. zus.	März. m.	März. w.	März. zus.	April. m.	April. w.	April. zus.	Mai. m.	Mai. w.	Mai. zus.
1	Angeborene Lebensschwäche	9	6	15	8	2	10	16	11	27	6	5	11	12	5	17
2	Altersschwäche	6	7	13	7	13	20	5	8	13	10	6	16	4	6	10
3	Selbstmord	3	—	3	4	2	6	6	3	9	6	—	6	6	—	6
4	Mord	1	—	1	2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—
5	Unglücksfall	1	—	1	3	—	3	3	—	3	4	—	4	4	—	4
	Infections- u. allgem. Krkh.															
6	Variola	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6a	Influenza	3	4	7	—	2	2	3	2	5	4	2	6	1	2	3
7	Morbilli	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	1	1	2
8	Scarlatina	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	2
9	Diphtheria	1	—	1	1	—	1	2	2	4	2	2	4	—	2	2
10	Pertussis	6	7	13	—	—	—	2	1	3	—	1	1	3	3	6
11	Typhus	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
12	Dysenteria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Cholera asiatica	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerperalis	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	2	2
16	Erysipelas	—	—	—	2	1	3	1	1	2	—	—	—	1	1	2
17	Meningitis cerebro-spinalis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Rheumatismus acutus	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Tuberculosis miliaris acuta	1	1	2	1	2	3	2	—	2	2	2	4	2	2	4
20	Diabetes mellitus	1	2	3	1	—	1	3	2	5	2	1	3	1	—	1
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	5	7	12	9	2	11	3	6	9	3	4	7	3	2	5
	Localisirte Krankheiten.															
22	Meningitis tuberculosa	4	2	6	4	—	4	4	2	6	2	4	6	6	2	8
23	Apoplexia cerebri sanguinea	6	6	12	12	5	17	9	5	14	11	11	22	16	6	22
24	Eclampsia	7	9	16	10	8	18	9	8	17	10	5	15	6	5	11
25	Eclampsia parturientium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	5	4	9	2	8	10	9	6	15	5	6	11	2	3	5
27	Krankheiten des Rückenmarks	1	—	1	2	—	2	1	2	3	3	—	3	—	—	—
28	Krankh. des Herzens u. der Gefässe	11	15	26	17	9	26	7	22	29	16	12	28	20	10	30
29	Bronchitis acuta	2	1	3	4	4	8	7	8	15	5	4	9	6	5	11
30	Bronchitis chronica	3	4	7	2	1	3	1	2	3	1	—	1	2	1	3
31	Pneumonia	12	17	29	22	7	29	22	12	34	24	18	42	20	14	34
32	Phthisis pulmonum	29	27	56	29	18	47	34	25	59	51	42	93	50	25	75
33	Laryngismus stridulus	2	1	3	2	4	6	3	5	8	7	3	10	3	2	5
34	Angina membranacea	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
35	Sonstige Lungenkrankheiten	3	1	4	3	1	4	3	3	6	4	—	4	2	2	4
36	Krankheiten des Rippenfells	—	—	—	1	—	1	1	—	1	1	—	1	2	2	4
37	Catarrhus gastro-intestinalis	3	4	7	3	3	6	1	2	3	3	5	8	5	10	15
38	Cholera nostras	—	—	—	—	—	—	1	2	3	—	1	1	1	—	1
39	Atrophia	1	2	3	8	1	9	2	—	2	5	5	10	6	4	10
40	Sonst. Krnkh. d. Verdauungscanals	6	4	10	8	3	11	7	5	12	3	9	12	9	3	12
41	Krankheiten des Bauchfells	—	2	2	—	4	4	1	2	3	1	2	3	6	5	11
42	» der Leber	5	4	9	4	5	9	4	3	7	1	6	7	4	2	6
43	» von Milz und Pankreas	1	—	1	1	—	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—
44	» der Harnwerkzeuge	4	5	9	7	6	13	11	6	17	8	3	11	5	4	9
45	» der Geschlechtswerkzeuge	—	6	6	—	3	3	—	3	3	—	5	5	—	3	3
46	» der Bewegungswerkzeuge	—	—	—	1	1	2	4	2	6	—	4	4	1	4	5
47	» der Haut	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Tod aus unbekannter Ursache	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	144	149	293	183	112	295	187	165	352	201	170	371	213	138	351
	Kinder unter 1 Jahr	37	33	70	47	23	70	52	43	95	39	33	72	52	38	90
	„ unter 5 Jahren	49	48	97	67	29	96	71	64	135	55	55	110	66	57	123

Monaten, in welchen die Todesfälle stattfanden.

Juni			Juli.			Aug.			Sept.			Octbr.			Novbr.			Decbr.			Ueberhaupt			Ordn.-Nr.
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
12	7	19	9	4	13	12	13	25	8	16	24	12	5	17	9	8	17	10	8	18	123	90	213	1
4	5	9	1	13	14	3	12	15	7	3	10	5	7	12	3	6	9	4	8	12	59	94	153	2
8	3	11	4	2	6	2	1	3	3	1	4	7	2	9	7	3	10	7	1	8	63	18	81	3
1	1	2	—	—	—	—	2	2	1	—	1	1	—	1	2	—	2	2	—	2	11	3	14	4
4	1	5	5	1	6	3	—	3	2	—	2	2	—	2	—	1	1	5	2	7	36	5	41	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	2	—	1	1	12	15	27	6a
1	1	2	2	2	4	—	—	—	—	—	—	5	2	7	1	5	6	12	7	19	22	20	42	7
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	6	1	7	8
1	—	1	—	—	—	1	2	3	1	1	2	1	1	2	—	—	—	3	1	4	13	11	24	9
—	1	1	2	1	3	2	1	3	1	1	2	1	3	4	1	2	3	1	1	2	19	22	41	10
—	—	—	1	—	1	2	2	4	—	2	2	1	—	1	—	—	—	1	2	3	5	8	13	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	6	6	15
—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	3	3	1	1	2	2	1	3	1	—	1	9	9	18	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	5	—	5	18
—	2	2	—	3	3	2	6	8	2	1	3	—	1	1	2	—	2	—	—	—	14	20	34	19
3	1	4	1	5	6	2	1	3	—	1	1	3	—	3	2	3	5	3	4	7	22	20	42	20
3	5	8	5	6	11	5	7	12	2	4	6	7	4	11	5	4	9	6	5	11	56	56	112	21
1	2	3	—	1	1	3	—	3	4	2	6	4	2	6	2	5	7	5	5	10	39	27	66	22
14	14	28	4	2	6	13	5	18	3	11	14	6	2	8	10	8	18	15	9	24	119	84	203	23
12	9	21	6	6	12	5	5	10	6	4	10	1	6	7	13	5	18	7	8	15	92	73	165	24
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	25
10	6	16	6	4	10	8	1	9	4	3	7	4	4	8	10	2	12	11	6	17	76	53	129	26
1	2	3	2	1	3	2	1	3	1	—	1	—	2	2	1	—	1	3	2	5	17	10	27	27
16	12	28	9	12	21	8	6	14	12	22	34	21	15	36	15	11	26	16	23	39	168	169	337	28
3	1	4	4	5	9	2	3	5	—	3	3	7	7	14	2	4	6	2	2	4	44	47	91	29
—	1	1	2	—	2	1	2	3	—	1	1	—	1	1	1	—	1	5	1	6	18	14	32	30
17	11	28	13	7	20	6	9	15	5	5	10	13	12	25	12	11	23	9	14	23	175	137	312	31
31	28	59	25	20	45	19	14	33	27	18	45	23	25	48	22	24	46	31	28	59	371	294	665	32
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	-	3	2	5	1	—	1	7	—	7	29	17	46	33
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	3	2	5	34
1	1	2	—	2	2	1	—	1	3	3	6	1	2	3	—	4	4	1	2	3	22	21	43	35
1	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	8	3	11	36
15	10	25	41	24	65	45	34	79	18	15	33	8	11	19	2	4	6	2	8	10	146	130	276	37
1	1	2	14	8	22	19	14	33	5	9	14	4	1	5	2	1	3	1	—	1	48	37	85	38
6	7	13	5	4	9	17	18	35	9	9	18	6	2	8	4	5	9	2	6	8	71	63	134	39
4	4	8	6	6	12	6	3	9	4	3	7	5	5	10	6	4	10	8	6	14	72	55	127	40
2	2	4	2	7	9	2	7	9	1	2	3	4	2	6	2	2	4	1	7	8	22	44	66	41
2	2	4	—	1	1	3	4	7	5	4	9	1	—	1	2	3	5	4	2	6	35	36	71	42
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	5	43
2	6	8	7	3	10	10	5	15	3	5	8	8	8	16	8	4	12	3	4	7	76	59	135	44
—	3	3	—	4	4	—	7	7	—	3	3	—	9	9	—	4	4	—	8	8	—	58	58	45
—	—	—	—	1	1	2	—	2	—	1	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	9	14	23	46
—	—	-	1	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1	4	1	5	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
176	151	327	179	155	334	208	187	395	138	158	296	170	146	316	150	136	286	192	183	375	2141	1850	3991	
54	39	93	80	54	134	100	88	188	44	59	103	41	36	77	46	31	77	41	41	82	633	518	1151	
62	59	121	96	69	165	112	99	211	55	69	124	64	53	117	56	45	101	71	57	128	824	704	1528	

4. Uebersicht nach Todesursachen und Stadttheilen.

(Die Sterbefälle erscheinen soweit thunlich den Stadttheilen zugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Stadttheile: Altstadt	Neustadt: westliche	Neustadt: nördliche	Neustadt: östliche	Aussenstadt: südwestliche	Aussenstadt: westliche	Aussenstadt: nordwestliche	Aussenstadt: nördliche	Aussenstadt: nordöstliche	Aussenstadt: östliche	Alt-Bornheim	Sachsenh.: inneres	Sachsenh.: äusseres	Bockenheim	Nach Auswärts gehörig	Mit unbekannter Wohnung	Zusammen
1	Angeborene Lebensschwäche	32	4	13	15	21	2	3	18	28	8	18	10	20	17	4	—	[illegible]
2	Altersschwäche	13	12	5	14	4	3	11	17	6	15	2	12	26	9	4	—	[illegible]
3	Selbstmord	13	4	3	3	3	2	6	11	5	4	—	4	3	3	13	4	[illegible]
4	Mord	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	3	—	—	—	—	7	[illegible]
5	Unglücksfall	7	—	—	4	3	—	—	2	2	1	—	3	1	3	15	—	[illegible]
	Infections- u. allgem. Krkh.																	
6	Variola	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[illegible]
6a	Influenza	—	1	1	—	1	1	3	3	4	1	3	2	5	1	1	—	[illegible]
7	Morbilli	2	—	1	5	1	—	—	—	9	5	9	1	2	7	—	—	[illegible]
8	Scarlatina	2	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	[illegible]
9	Diphtheria	6	—	1	3	2	1	—	—	1	1	—	2	2	3	2	—	[illegible]
10	Pertussis	3	—	1	3	2	—	1	4	10	3	5	2	5	2	—	—	[illegible]
11	Typhus	3	2	—	2	1	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	[illegible]
12	Dysenteria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Cholera asiatica	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerperalis	3	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	[illegible]
16	Erysipelas	2	—	—	3	1	1	—	2	3	1	2	—	1	2	—	—	[illegible]
17	Meningitis cerebro-spinalis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Rheumatismus acutus	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	[illegible]
19	Tuberculosis miliaris acuta	3	1	—	3	4	—	—	4	4	3	1	3	4	—	4	—	[illegible]
20	Diabetes mellitus	5	1	5	1	1	1	6	4	3	2	2	3	3	1	4	—	[illegible]
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	18	2	8	1	8	—	6	8	15	6	3	3	10	14	10	—	[illegible]
	Localisirte Krankheiten.																	
22	Meningitis tuberculosa	10	2	—	6	5	—	1	7	10	2	5	5	9	1	3	—	[illegible]
23	Apoplexia cerebri sanguinea	19	7	6	11	18	4	12	25	18	20	7	9	16	19	12	—	[illegible]
24	Eclampsia	34	2	4	8	12	—	1	17	17	8	7	13	9	32	1	—	[illegible]
25	Eclampsia parturientium	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	14	6	4	14	9	1	8	12	13	5	5	6	7	22	3	—	[illegible]
27	Krankheiten des Rückenmarks	4	—	1	1	2	—	1	2	5	—	1	1	2	3	4	—	[illegible]
28	Krankh. d. Herzens u. d. Gefässe	33	18	19	17	19	14	23	41	40	28	6	19	26	19	15	—	[illegible]
29	Bronchitis acuta	14	3	3	6	5	1	1	13	8	6	3	6	6	15	1	—	[illegible]
30	Bronchitis chronica	8	1	—	—	4	—	—	2	6	1	7	—	3	—	—	—	[illegible]
31	Pneumonia	62	11	14	23	25	3	6	14	33	12	11	19	26	35	18	—	[illegible]
32	Phthisis pulmonum	109	8	18	38	41	5	15	58	78	35	41	43	62	75	38	1	[illegible]
33	Laryngismus stridulus	5	1	1	2	3	—	—	8	14	—	4	1	2	5	—	—	[illegible]
34	Angina membranacea	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	[illegible]
35	Sonstige Lungenkrankheiten	5	2	1	4	2	3	1	3	6	2	—	1	5	5	3	—	[illegible]
36	Krankheiten des Rippenfells	2	—	—	2	1	1	—	1	3	—	1	—	—	—	—	—	11
37	Catarrhus gastro-intestinalis	33	3	8	16	33	2	1	16	36	14	25	23	27	38	1	—	[illegible]
38	Cholera nostras	10	—	5	5	7	2	—	6	11	4	1	2	3	29	—	—	[illegible]
39	Atrophia	30	2	2	8	8	2	1	16	11	5	9	9	6	17	8	—	[illegible]
40	Sonst. Krnkh. d. Verdauungscanals	16	2	1	7	9	4	9	15	9	8	8	7	4	10	17	1	[illegible]
41	Krankheiten des Bauchfells	9	—	—	9	5	2	5	3	6	2	2	3	9	1	10	—	[illegible]
42	» der Leber	12	—	5	2	3	—	3	8	10	7	2	3	8	3	5	—	[illegible]
43	» von Milz und Pankreas	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	[illegible]
44	» der Harnwerkzeuge	17	7	6	8	6	4	8	18	8	9	8	5	12	11	8	—	[illegible]
45	» der Geschlechtswerkzeuge	9	2	1	6	2	2	3	7	8	2	—	3	6	1	6	—	[illegible]
46	» der Bewegungswerkzeuge	1	1	—	2	2	—	—	3	4	2	1	2	—	1	4	—	[illegible]
47	» der Haut	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	[illegible]
48	Tod aus unbekannter Ursache	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	571	105	138	254	276	62	136	370	454	228	204	226	335	404	215	13	[illegible]

Dritter Theil.

Oeffentliche Gesundheitspflege.

I. Das städtische Sanitätswesen

von

Stadtarzt Dr. SPIESS.

A. Der städtische Gesundheitsrath.

Im Rechnungsjahr 1897/98 traten in der Zusammensetzung des städtischen Gesundheitsraths einige Veränderungen ein, indem an Stelle des Herrn Dr. Carl, dessen Amtszeit abgelaufen war, auf Vorschlag des ärztlichen Vereins Herr Sanitätsrath Dr. Libbertz, und an Stelle des verstorbenen Herrn Schulrath Bornemann Herr Schulrath Dr. Lüngen vom Magistrat zu Mitgliedern des städtischen Gesundheitsraths ernannt wurden.

Die wichtigsten Gegenstände, die den Gesundheitsrath im Rechnungsjahr 1897/98 beschäftigten, waren die folgenden:

1. Einführung der Flusswasserleitung in Wohngebäude.

In der Sitzung des Gesundheitsraths vom 11. Februar 1897 theilte der Vorsitzende, Senator Dr. von Oven, einen Protocoll-Auszug Magistrats vom 22. Januar 1897 J.-No. 2407 mit, worin dieser einen Bericht des Tiefbauamtes vom 18. Januar 1897 die Einführung der Flusswasserleitung in Wohngebäude betr., dem Gesundheitsrath zur Erstattung eines Gutachtens übergibt.

Nach kurzer Discussion wird der Bericht zur Vorberathung an eine Commission verwiesen, bestehend aus den Herren Stadtrath Riese, Gustav Mack, Georg Seeger, Sanitätsrath Dr. Marcus und Stadtarzt Dr. Spiess.

Namens dieser Commission berichtet Stadtarzt Dr. Spiess, dass die Commission sich vollständig auf den Standpunkt, den das Tiefbauamt in seinem Bericht einnehme, stelle und die Einführung der Flusswasserleitung in Wohngebäude für durchaus unzulässig halte,

und ganz in demselben Sinne sprechen sich sämmtliche Redner in der sich anschliessenden eingehenden Discussion aus.

Es erfolgte demgemäss der einstimmige Beschluss:

„Der städtische Gesundheitsrath, in Erledigung Protocoll-Auszugs Magistrats vom 22. Januar 1897, J.-No. 2407, und unter Rückgabe des Berichts des Tiefbauamts vom 18. Januar 1897, J.-No. I. 8000, spricht seine Ansicht dahin aus, dass

in Anbetracht der nachgewiesenen Möglichkeit einer Gesundheitsschädigung durch Flusswasser, wenn solches zum Trinken oder zu häuslichen Zwecken verwandt wird,

in Anbetracht der nicht zu übersehenden Consequenzen einer ausnahmsweisen Zulassung der Einführung von Flusswasserleitung in Wohngebäude und

in Anbetracht der schwierigen Controle des Verbots der Benutzung von Mainwasser im Haushalt, sobald die Flusswasserleitung einmal in ein Wohngebäude eingeführt sei,

das bisherige Verbot der Einführung der Flusswasserleitung in Wohngebäude streng aufrecht zu erhalten sei;

dass hingegen in abgesonderten Fabrikgebäuden, in Gärten und Höfen, auch bei frei- und alleinstehenden Closetanlagen Ausnahmen zulässig seien, über welche von Fall zu Fall nach Lage der Verhältnisse und unter Berücksichtigung des möglichen Abstellens der Flusswasserleitung, z. B. bei Epidemieen, oder auch des Versagens derselben aus anderen Gründen, zu entscheiden, und eine etwaige Erlaubniss zur Einführung der Flusswasserleitung jedenfalls nur auf jederzeitigen Widerruf zu ertheilen sei."

2. Herstellung von Aborten in vorhandenen Häusern.

In der Sitzung des Gesundheitsraths vom 24. Januar 1898 theilte der Vorsitzende, Senator Dr. von Oven, einen Protocoll-Auszug Magistrats vom 11. Januar 1898 J.-No. 2367 mit, in welchem der Magistrat dem Gesundheitsrath einen Bericht der Baudeputation-Baupolizei vom 6. l. Mts., die Herstellung von Aborten in vorhandenen Häusern betr., zur Aeusserung darüber mittheilt, ob der Gesundheitsrath gegen den Vorschlag der Baupolizei Bedenken habe.

Nachdem Stadtarzt Dr. Spiess den Bericht der Baupolizei verlesen und im Anschluss daran beantragt hatte, dem § 1 der vor-

geschlagenen Polizei-Verordnung eine etwas bestimmtere Fassung zu geben, eröffnete der Vorsitzende die Discussion, in welcher von sämmtlichen Anwesenden die Nothwendigkeit des Erlasses einer solchen Polizei-Verordnung anerkannt wurde.

Es erfolgte hierauf Beschluss;

„Der Gesundheitsrath, unter Rückgabe des Berichts der Baudeputation-Baupolizei vom 6. l. Mts., schliesst sich in allen Punkten diesem Berichte, sowie dem vorgeschlagenen Entwurf einer dem entsprechenden Polizei-Verordnung an und ersucht nur den Magistrat, derselben folgende Fassung zu geben:

Wenn bei Herstellung von Aborten in vorhandenen Gebäuden die Vorschriften der § 20 d, 33 d und 37 der Bauordnung vom 27. März 1896 nicht, oder nur mit unverhältnissmässigen Kosten zu erfüllen sind, ist die Baupolizeibehörde befugt Erleichterungen ausnahmsweise zuzulassen."

3. Kühlanlage für das Grossviehschlachthaus.

In der Sitzung des Gesundheitsraths vom 2. Dezember 1897 theilte der Vorsitzende, Senator Dr. von Oven, mit, dass der Magistrat mittels Protocoll-Auszugs vom 12. November 1897 J.-No. 1876 dem Gesundheitsrath einen Beschluss der Stadtverordneten-Versammlung zur Aeusserung überwiesen habe, durch welchen ein Gutachten des Gesundheitsraths darüber eingefordert werde, ob die zu errichtende Kühlanlage für das Grossviehschlachthaus mit Kohlensäure oder mit Ammoniak betrieben werden solle.

Diesen Protocoll-Auszug habe er kurzer Hand einer Commission, bestehend aus den Herren Stadtrath Behnke, Stadtverordneten G. Mack, Sanitätsrath Dr. Marcus, Geh. Sanitätsrath Prof. Dr. Weigert, Dr. Fresenius, Thierarzt Dr. Scheibel und Stadtarzt Dr. Spiess zur Vorprüfung übergeben.

Stadtarzt Dr. Spiess verliest den von sämmtlichen Mitgliedern der Commission unterzeichneten Bericht, in welchem nach Darlegung der Einrichtung der beabsichtigten Kühlanlage die Vortheile und Nachtheile der Kohlensäure- wie der Ammoniak-Kühlmaschinen dargestellt und mit eingezogenen Erkundigungen und Gutachten belegt werden, und welcher zu dem Schluss gelangt, dass

1) für das zu kühlende Fleisch und somit für den Consumenten aus keiner der beiden in Frage kommenden Kühlmethoden irgend sanitäre Nachtheile oder Schädigungen entstehen;

2) nur für die bei der Maschine der Kühlanlage beschäftigten Personen allenfalls sanitäre Nachtheile eintreten können, dass diese aber jedenfalls ganz minimale und bei der Ammoniakmaschine keinesfalls grösser seien als bei der Kohlensäuremaschine, und dass somit für die Entscheidung zwischen Ammoniak- und Kohlensäure-Kühlanlage technische und vor Allem finanzielle Erwägungen, nicht aber sanitäre Ausschlag gebende sein müssen.

Nach Besprechung erfolgt Beschluss:

„Der Gesundheitsrath überreicht dem Magistrat den Commissionsbericht nebst 5 Anlagen und einer schematischen Skizze und spricht auf Grund der in dem Bericht niederlegten Erörterungen seine Ansicht dahin aus, dass bei keinem der beiden Kühlsysteme irgend nennenswerthe sanitäre Nachtheile bestehen, und dass für die Entscheidung zwischen Ammoniak- und Kohlensäure-Kühlanlage technische und vor Allem finanzielle Erwägungen, nicht aber sanitäre ausschlaggebend sein müssen."

4. Polizeiverordnung, betr. den Verkehr mit Milch.

In der Sitzung des Gesundheitsraths vom 2. December 1897 theilte der Vorsitzende, Senator Dr. von Oven, einen Protocoll-Auszug Magistrats vom 19. November 1897, J.-No. 1944 mit, durch welchen der Gesundheitsrath aufgefordert wird, über eine vom Kgl. Polizei-Präsidium dem Magistrat zur Zustimmung vorgelegte »Polizei-Verordnung, betr. den Verkehr mit Milch, insbesondere mit Kuhmilch« sich gutachtlich zu äussern.

Stadtarzt Dr. Spiess verliest die vorgeschlagene Verordnung und gibt verschiedene Erläuterungen dazu. Die Verordnung sei das Resultat längerer Berathungen einer vom Kgl. Polizei-Präsidium einberufenen grösseren Commission von Polizeibeamten, Aerzten, Thierärzten, Chemikern, Milchproducenten und Milchhändlern; der Stadtarzt habe dieser Commission ebenfalls angehört und an ihren Berathungen theilgenommen.

Der Magistrat habe den Entwurf auch dem Gewerbe- und Verkehrsamt zur Begutachtung mitgetheilt, und dasselbe habe sich bis auf einen Punkt damit einverstanden erklärt; dieser Punkt betreffe das Mitnehmen von Küchenspülich seitens der Milchverkäufer

auf ihren Milchwagen, das der Entwurf gänzlich verbiete, das aber nach Ansicht des Verkehrs-Amts unter gewissen beschränkenden Bedingungen erlaubt sein solle. Im gleichen Sinne habe sich auch der Kreisausschuss für den Landkreis Frankfurt ausgesprochen.

Auch gegen einen anderen Punkt der Verordnung, nämlich die Bestimmung einer unteren Fettgrenze für Vollmilch auf 3%, sei seitens einer grossen Anzahl von Milchverkäufern Einspruch erhoben und verlangt worden, diese Grenze auf 2·7% Mindestfettgehalt festzusetzen.

In der nun folgenden Discussion, an welcher sich alle anwesenden Mitglieder betheiligten, herrschte über alle anderen Punkte volle Uebereinstimmung, und die Discussion drehte sich ausschliesslich um die zwei vorerwähnten Punkte.

Für Beibehaltung der 3% untersten Fettgehalt wurde geltend gemacht, dass in allen benachbarten grösseren Städten: Wiesbaden, Mainz, Darmstadt, Offenbach dieselbe Bestimmung gelte, dass hier in Frankfurt und ebenso in Offenbach (wo bereits weit über 100000 Milchuntersuchungen in der öffentlichen Untersuchungsanstalt vorgenommen seien) der Durchschnittfettgehalt der Milch zwischen 3·6% und 3·7% betrage, — dass nach den sehr genauen und eingehenden Tabellen von Professor König in Münster ein geringerer Fettgehalt als 3% nur dann vorkomme, wenn die Milchthiere schlecht und ungenügend gefüttert würden, mit Schlempe, mit Rübenkraut etc. —; dass mithin eine Festsetzung des Fettminimums von 3% zu einer guten und zweckmässigen Fütterung der Milchthiere Anlass gebe, was im sanitären Interesse ja nur zu erstreben sei. Der Gesundheitsrath beschloss dem entsprechend einstimmig, an den 3% minimalem Fettgehalt festzuhalten.

Zu dem zweiten Punkt, dem Mitnehmen des Küchenspülichs seitens der Milchverkäufer wurde geltend gemacht, dass dies allerdings eine in Frankfurt althergebrachte Sitte sei, dass sie aber vom sanitären Standpunkt durchaus zu verurtheilen sei, da die vorgeschlagene Trennung auf dem Milchwagen in der Praxis gar nicht werde durchführbar sein, — dass jedenfalls bestehen bleibe, dass die Milchverkäufer mit den beschmutzten Händen in den Häusern die Milch ausschütten und das Spülich mitnehmen, — dass bei der grossen Fäulnissfähigkeit des Spülichs die Milch, die bekanntlich sehr leicht Fäulniss- und Krankheitskeime aus der Umgebung annehme, dadurch entschieden gefährdet werde. Von Interesse war auch die Mittheilung des Schlachthofthierarztes Herrn Dr. Scheibel, dass auf

dem Schlachthof diese »Spülichschweine«, wie man sie nenne, als solche erkannt seien, die ein minderwerthiges Fleisch besitzen und meist der Freibank zugewiesen werden müssten.

Auch hier beschloss der Gesundheitsrath einstimmig die Bestimmung des § 10 des Entwurfs der Polizei-Verordnung, die vom sanitären Standpunkt zu fördern sei, festzuhalten.

Es erfolgte hierauf Beschluss:

»Der Gesundheitsrath, unter Rückgabe des ihm zur Begutachtung übergebenen Entwurfs für eine Polizeiverordnung, betreffend den Verkehr mit Milch, ersucht den Magistrat dem Entwurf in unveränderter Fassung seine Zustimmung zu ertheilen.«

5. Bekämpfung der Tuberculose.

In der Sitzung des Gesundheitsraths vom 2. Dezember 1898 theilte der Vorsitzende, Senator Dr. von Oven, mit, dass durch Protokoll-Auszug Magistrats vom November d. J. ein Bericht von Herrn Dr. Nahm über die Verhandlungen in Betreff der Bekämpfung der Tuberculose auf der diesjährigen Naturforscher-Versammlung zu Braunschweig, dem Gesundheitsrath zur Kenntnissnahme und Aeusserung zugegangen sei.

Nach einigen Erläuterungen durch den Stadtarzt wird beschlossen, den Bericht zunächst bei den Mitgliedern in Zirkel zu setzen.

Bei der Berathung in der nächsten Sitzung erfolgte nach kurzer Berathung der Beschluss:

»Der Gesundheitsrath gibt den Bericht des Herrn Dr. Nahm nach Kenntnissnahme dem Magistrat mit Dank zurück, unter dem Hinzufügen, dass in Anbetracht, dass Frankfurt eine Lungenheilanstalt in Ruppertshain besitze, die soeben wesentlich erweitert werde, und zu deren Unterhaltung die städtischen Behörden einen namhaften Zuschuss geben, der Gesundheitsrath z. Zt. keinen Anlass habe, weitere Anträge zu stellen.«

6. Betrieb einer Feldziegelei an der Eschersheimer Landstrasse.

In der Sitzung des Gesundheitsraths vom 2. Dezember brachte Sanitätsrath Dr. Marcus die Verhandlungen zur Sprache, die z. Zt. zwischen Magistrat und Stadtverordneten-Versammlung aus Anlass des Betriebes der Feldziegelei an der Eschersheimer Landstrasse schweben. Der Gesundheitsrath habe in dieser Sache am 16. Juli 1896 einstimmig sich dahin ausgesprochen, dass die Nähe der damals geplanten Feldziegelei für die Anwohner, für die

Vorübergehenden und vor Allem für die auf dem Altaracker spielende Schuljugend erhebliche Belästigung, bezw. Gesundheitsschädigung bedinge, und die Anlage desswegen zu verbieten sei. Der Magistrat sei auch demgemäss vorgegangen, allein die Regierung habe, lediglich auf Grund einer einmaligen Besichtigung durch den Königl. Kreisphysikus, die Anlage gestattet.

Nun haben sich aber im verflossenen Sommer in der That erhebliche Belästigungen durch den Betrieb gezeigt, das Diakonissenhaus namentlich habe, besonders bei Nordwind, wie Dr. Rödiger angebe, geklagt, dass man öfters wegen des Geruchs und Rauches die Fenster auf der Nordseite nicht habe öffnen und nicht habe lüften können; Herr Turninspector Weidenbusch habe ebenfalls ihm gegenüber lebhafte Beschwerde geführt, auch Anwohner der Eschersheimer Landstrasse seien beim Magistrat vorstellig geworden.

Trotz dieser Beschwerden sei der Stiftungs-Ausschuss der Stadtverordneten-Versammlung, welchem ein in dieser Sache erstatteter Vortrag des Magistrats zur Berichterstattung überwiesen worden sei, in seinem eben erschienenen Berichte zu der Ansicht gelangt, es sei »zwar zuzugeben, dass durch den Betrieb zeitweise eine Belästigung, wenn auch keine gesundheitsgefährliche (da die Gase ungiftig sein sollen) entstehen könne«, doch »bleibe nichts übrig, als zuzugestehen, dass nach Ansicht der ausschlaggebenden Behörde gegen den Betrieb ein Grund der öffentlichen Gesundheitspflege nicht vorhanden sei.« Demgemäss beantrage auch der genannte Ausschuss, die vom Magistrat eventl. zur Abstellung der beregten Missstände angedeuteten Massnahmen als nicht nothwendig zu erklären. Hiernach könne der Betrieb noch 8 Jahre lang — denn so lange währe noch die Pachtzeit des Fabrikanten — fortgesetzt werden, und zwar in viel grösserer Ausdehnung wie seither. Dr. Marcus spricht sein Bedauern aus über den von dem Stiftungs-Ausschuss gegenüber dem Gutachten des Gesundheitsraths eingenommenen Standpunkt, und glaubt, dass Abhülfe gegen die erwähnten Belästigungen nach wie vor geboten sei.

Der Gesundheitsrath spricht sich nach stattgehabter Debatte einstimmig in gleichem Sinne aus und erklärt,

> »dass er an seinem Gutachten vom 16. Juli 1896 festhalte, und Herrn Dr. Marcus ermächtige, bei der demnächst in der Stadtverordneten-Versammlung stattfindenden Verhandlung über den beregten Gegenstand von dieser Erklärung Gebrauch zu machen.«

B. Stadtarzt.

Im Rechnungsjahr 1897/98 ist der Thätigkeit des Stadtarztes insofern eine neue Aufgabe hinzugetreten, als nach Beschluss des Magistrats vom Mai 1897 nunmehr auch alle »Arbeiter der städtischen Verwaltung« bei ihrem Dienstantritt vom Stadtarzt auf ihre »erforderliche Gesundheit und körperliche Rüstigkeit« untersucht werden müssen.

Es ist dadurch die Zahl der, einen Hauptheil der Thätigkeit des Stadtarztes bildenden, **ärztlichen Untersuchungen** abermals bedeutend gestiegen. Die Zahl dieser Untersuchungen, die der Stadtarzt im Auftrage der verschiedenen Amtsstellen vorzunehmen hatte, zum Zweck von Gutachten in Betreff von Anstellung, Beurlaubung und Pensionirung von städtischen Beamten, Arbeitern, Lehrern und sonstigen Angestellten, von Ausstellung von Gesundheits- und Krankheitszeugnissen, von Bescheinigung der Dienst- oder Erwerbsunfähigkeit von Angestellten wie von Alumnen, von Zeugnissen betr. Schulaufnahmefähigkeit, Umschulung, Schuldispens oder vorzeitige Schulentlassung von Schülern, Verminderung der Pflichtstunden bei Lehrern und Lehrerinnen, Untersuchungen für die städtische Bauunfallversicherung, sowie zur Aufnahme städtischer Beamter und Lehrer in die städtische Sterbekasse, Untersuchungen der städtischen Pflegekinder etc., betrug im abgelaufenen Rechnungsjahr 808 (gegen 762, 703 und 658 in den 3 Vorjahren) und zwar waren dies ärztliche Zeugnisse

180	betr.	Anstellung von Beamten, Lehrern, Feuerwehrleuten etc.
157	»	» » städtischen Arbeitern.
133	»	Erkrankung, resp. Beurlaubung von Beamten Lehrern etc.
26	»	Weitere Dienstfähigkeit von Angestellten.
19	»	Pensionirung von Beamten etc.
87	»	Erwerbs-, Transportfähigkeit und Hospitaleinweisung städtischer Alumnen.
27	»	Unterbringung städtischer Pflegekinder auf dem Lande.
81	»	Schulaufnahme, Schulentlassung und Umschulung.
18	»	Zulassung zum Lehrer- und Lehrerin-Examen.
61	»	Bauunfallversicherung.
19	»	Eintritt in die Sterbekasse der städtischen Beamten.
808		

Unter den 133 Untersuchungen betr. Erkrankung von Beamten etc. befinden sich 115 Untersuchungen von Lehrern und Lehrerinnen,

die wegen Kranksein Urlaub (28) oder Ermässigung der Zahl ihrer Pflichtstunden (87!) erbeten haben.

Im **Krankenhauswesen**, das einer eigenen Deputation, der Anstalts-Deputation, unterstellt ist, hat sich in der Thätigkeit des Stadtarztes im abgelaufenen Jahr nichts geändert. Dieselbe bestand, wie bisher, wesentlich in den Arbeiten des Krankenhausvorstandes, dessen Vorsitzender der Stadtarzt ist, und der in regelmässigen wöchentlichen Sitzungen die laufenden Angelegenheiten des städtischen Krankenhauses erledigte, — in den Arbeiten der Anstaltsdeputation, in welcher der Stadtarzt, als Vertreter des städtischen Krankenhauses, die mit Wachsen der Anstalt immer zahlreicher werdenden Bedürfnisse und Wünsche des Vorstandes zur Kenntniss brachte und erläuterte, und die Vorlagen an die oberen Behörden vorbereitete, — in der Mitwirkung in den Unterausschüssen für das Armenhaus und für das Bockenheimer städtische Krankenhaus. Die bei dieser Thätigkeit neben den laufenden und gleichbleibenden im abgelaufenen Jahr in Betracht kommenden Gegenstände betrafen im Wesentlichen den Ausbau des städtischen Krankenhauses, die Fertigstellung und Einrichtung der neuen Baracke für Infectionskrankheiten, den Weiterbau der chirurgischen Abtheilung, bauliche Aenderungen in anderen Abtheilungsgebäuden, den geplanten und wiederholte Berathungen und Umänderungen nothwendig machende Plan eines grossen Waschhauses etc., ferner die Aenderung der Dienstvorschriften für die unbesoldeten Hülfsärzte, die Anwendung des Formalins bei der Wohnungsdesinfection, die unentgeltliche Verabreichung von Bädern und Desinfection an Hebammen bei Purperalinfection u. A.; — des Weiteren im Armenhaus die Fertigstellung des neuen Siechenhauses, die Vergrösserung der Station für Unreine; — die Raumverhältnisse des Bockenheimer Krankenhauses; — die Weiterbenutzung des Prächtershof für Zwecke der Irrenanstalt u. A.

Im **Armenwesen** bewegte sich die Thätigkeit des Stadtarztes wesentlich in den bisherigen Bahnen und betraf die Betheiligung an allen Sitzungen des Armenamtes und seiner Untercommissionen, einschliesslich der Ehinger'schen Stiftung, sowie die regelmässige Erledigung der sanitären Fragen, die gerade bei diesem Amt zahlreich vorkommen; ferner den Verkehr mit den Armenärzten, deren Vorsitzender der Stadtarzt ist. Die verschiedentlich in Angriff genommene Vermehrung der Armendisdricte und der Armenärzte hat im vorigen Jahr in soweit einen vorläufigen Abschluss gefunden, als

die Zahl der Districte durch Theilung von 28 auf 35 erhöht wurde, die Zahl der Armenärzte hingegen 10 blieb, so dass jetzt manche Armenärzte 4, einer sogar 5 Districte hat, und dadurch die Mitwirkung der Armenärzte in den Districtsversammlungen eine immer schwierigere wird. — In der Kinderherberge, welche der Anstalts-Deputation unterstellt gewesen war, aus Zweckmässigkeitsgründen nun aber wieder dem Armenamt untergeordnet ist, wurde auf Antrag des Stadtarztes die ärztliche Leitung dem Armenarzt des betr. Districts übertragen und hatte der Stadtarzt für diesen neue Dienstvorschriften auszuarbeiten. — Ferner waren es ausser den laufenden noch folgende Gegenstände, die der Stadtarzt beim Armenamt zu erledigen oder bei denen er mitzuwirken hatte: die Aenderung des Hebammenwesens in Bockenheim; — die Anstellung von städtischen Gemeindepflegerinnen; — die Freibäder für Alumnen im städtischen Schwimmbad; — die Auswahl der Kinder, die auf Vorschlag der Armenärzte, seitens des Armenamtes zu einer 4 wöchentlichen Badekur nach dem Salzbad Orb geschickt werden, eine Einrichtung, die wenn auch vielleicht etwas über die Verpflichtungen der öffentlichen Armenpflege hinausgehen, doch von segensreichster Wirkung für zahlreiche Kinder des ärmsten Theils der Bevölkerung sind; — die Be- und Entwässerung der der Ehinger'schen Stiftung gehörigen Liegenschaften in der Altstadt; — die Besichtigung ungesunder und namentlich überfüllter Wohnungen von Alumnen, wobei der Stadtarzt zwar nicht mehr thun kann, als Mittheilung an das Kgl. Polizeipräsidium, dem bekanntlich die Sanitätspolizei unterstellt ist, zu veranlassen, die aber im abgelaufenen Jahr wiederholt zur Räumung so beanstandeter Wohnungen führte.

Im **Schulwesen** erstreckte sich die Thätigkeit des Stadtarztes neben der Theilnahme an den Sitzungen der Schulbehörden und den monatlichen Conferenzen mit dem Vorsitzenden der Schulbehörden dem Schulrath und dem Schulinspector, auf die gelegentlichen Besuche einzelner Schulen und die Abgabe zahlreicher, von den Schulbehörden eingeforderten Gutachten. Dieselben bezogen sich, abgesehen von den zahlreichen Gesundheitszeugnissen über Lehrer und Schüler, auf die Planskizzen verschiedener projectirter Schulbauten: so des Neubaues einer Realschule in Sachsenhausen, der neuen Hülfsschule an der Hölderlinstrasse, die Auswahl von Plätzen für neu zu erbauende Volksschulen am Kettenhofweg, an der Gutleutstrasse, an der Güntersburgallee, an der Varrentrappstrasse, an der Adalbertstrasse etc.; der Erweiterung der Turnhalle des Lessingsgymnasiums

und des Neubaues einer Turnhalle für die Bockenheimer Mädchen-Volksschule; — auf die Verwendbarkeit des »Deutschen Hauses« für Schulzwecke; — auf bauliche Aenderungen in der Bockenheimer Realschule; auf die Abänderung der Closets in Muster- und Wöhlerschule und auf die Herstellung automatischer Closets in der Fürstenbergerschule; — auf Missstände in den Closeträumen der Uhlandschule und in den Baderäumen der Gutleutschule und auf den ungleichen Wasserverbrauch bei den Schulbädern; — auf die Begutachtung neuer Schulbankmodelle, auf die Aufstellung der Schulbankpläne für die neuen Schulen und den Austausch alter, unbrauchbarer Schulbänke in mehreren Schulen gegen neue; — auf die ärztliche Begutachtung von Räumlichkeiten für Kindergärten und Kinderhorte; — auf epidemisches Auftreten von Krankheiten in verschiedenen Schulen, in diesem Jahr besonders von Masern; — die Untersuchung der für die Stottercurse und die Hülfsschule vorgeschlagenen Kinder, erstere diesmal unter Zuziehung eines Halsspecialisten.

Ferner hat der Stadtarzt im abgelaufenen Winter in Gemeinschaft mit dem Herrn Schulrath und dem Herrn Schulinspector in einer Anzahl von Schulen die Masse der Schulbänke und ihr Verhältniss zu den Schülern erneuter eingehender Prüfung unterzogen und auf Grund derselben neue, wesentlich genauere Masstabellen für die Schulbänke aufgestellt und auch die Vertheilungspläne unter Berücksichtigung der verschiedenen Grössenverhältnisse der Schüler der höheren und der Bürgerschulen abgeändert.

Am Schluss des Rechnungsjahres hat der Stadtarzt den Schulbehörden einen eingehenden Bericht über die Anstellung von Schulärzten eingereicht, in welchem er die Anstellung von 10 Schulärzten an den hiesigen Bürgerschulen beantragt, unter Beifügung des Entwurfs einer Dienstinstruction für die Schulärzte.

Für **Baudeputation** und **Tiefbauamt** hatte der Stadtarzt ausser der Begutachtung der Gesundheitsverhältnisse und der Dienstfähigkeit von Beamten und Bediensteten Gutachten abzugeben über Bewohnbarkeit anscheinend ungesunder Wohnungen, Revision der bei den Aussenstationen des Tiefbauamts zur Verwendung kommenden Verbandkasten, Untersuchung des Wassers des städtischen Schwimmbades etc.

Die **Medicinalstatistik** Frankfurt's wurde im abgelaufenen Jahr in bisheriger Weise in Gemeinschaft mit dem städtischen statistischen Amte durch den Stadtarzt bearbeitet.

C. Die städtischen Armenärzte.

Die Zahl der im Laufe des Rechnungsjahres 1897/98 auf städtische Kosten durch die Armenärzte behandelten oder ihnen zur Behandlung überwiesenen Personen betrug 3479 (1257 M. und 2222 W.) gegen 3377 (1230 M. und 2147 W.) im Vorjahre, mithin eine Zunahme von 102.

Die Zahl der den Armenärzten zur Behandlung überwiesenen Kranken hatte betragen:

1883/84 : 3790	1891/92 : 2646
1884/85 : 3896	1892/93 : 2978
1885/86 : 3404	1893/94 : 2875
1886/87 : 3341	1894/95 : 3133
1887/88 : 3325	1895/96 : 3395
1888/89 : 2838	1896/97 : 3377 *)
1889/90 : 2893	1897/98 : 3479 *)
1890/91 : 2653	

Hierzu kommen noch 474 durchreisende Personen, welche um Hospital-Aufnahme nachsuchten und durch den Armenarzt Herr Dr. Bardorff ärztlich untersucht worden sind. Im Vorjahr hatte die Zahl 307 betragen.

Von den 3479 Behandelten waren:

135	=	3·9%	Kinder im ersten Lebensjahre,
771	=	22·2%	Kinder von 1—15 Jahren,
1979	=	56·9%	Erwachsene von 15—60 Jahren,
594	=	17·0%	über 60 Jahre alte.

Von den 3479 Behandelten wurden:

1415	=	40·7%	geheilt entlassen,
330	=	9·5%	ungeheilt entlassen,
122	=	3·5%	sind verzogen,
744	=	21·4%	wurden in ein Hospital eingewiesen,
102	=	2·9%	sind gestorben,
297	=	8·5%	kamen nicht zu eigentlicher Behandlung,
469	=	13·5%	verblieben am 1. April 1898 in Behandlung.

Das Genauere in Betreff der Art und des Ausgangs der Erkrankungen ergeben die folgenden Tabellen:

*) einschliesslich Bockenheim.

Uebersicht der Kranken nach den Districten, nach Geschlecht, Alter, Zugang und Ausgang.

Armen-district.	Armenarzt.	Zsm.	Geschlecht		Alter.							Zugang.		Ausgang.						
			M.	W.	0—1	1—5	5—15	15—20	20—40	40—60	üb. 60	von 1896/97	neu	geh.	ungeh.	verzogen.	in ein Hosp.	gest.	nicht beh.	verbleibt.
I.	Dr. Bardorff	172	76	96	8	15	19	2	39	53	36	4	168	90	16	1	28	8	22	7
II.	» Marx	179	67	112	6	16	14	3	44	74	22	42	137	70	—	15	31	5	8	50
III.	» Bardorff	153	68	85	2	15	14	1	39	55	27	6	147	68	12	1	30	5	34	3
IV.	» Marx	223	84	139	7	16	27	8	52	80	33	51	172	93	—	24	31	2	15	58
V.	» Marx	160	88	72	2	17	11	5	55	54	16	23	137	57	3	9	40	2	6	43
VI.	» Bardorff	90	41	49	4	5	11	—	22	29	19	3	87	32	18	—	18	1	18	3
VII.	» Zimmern	46	10	36	—	3	3	5	20	11	4	9	37	19	2	2	11	—	2	10
VIII.	» Zimmern	50	13	37	—	—	2	1	10	22	15	11	39	11	1	2	13	2	5	16
IX.	» Krug	94	31	63	1	4	16	1	20	32	20	17	77	28	20	6	19	1	15	5
X.	» Krug	84	19	65	—	4	6	2	14	34	24	9	75	19	16	5	18	1	19	6
XI.	» Kömpel	100	33	67	4	2	7	3	35	29	20	23	77	31	8	9	33	2	1	16
XII.	» Kömpel	60	17	43	1	2	2	—	19	30	6	13	47	16	2	2	20	2	—	18
XIII.	» Kömpel	88	30	58	3	2	5	1	22	40	15	16	72	23	8	1	25	2	—	29
XIV.	» Zimmern	103	35	68	2	7	6	—	32	24	32	16	87	32	4	6	27	2	7	25
XV.	» Krug	50	14	36	1	6	6	1	7	24	5	4	46	15	5	4	11	2	5	8
XVa.	» Krug	79	20	59	3	5	11	1	13	32	14	13	66	18	19	2	8	2	19	11
XVI.	» Streitke	105	37	68	3	14	13	4	20	31	20	13	92	39	14	6	31	2	2	11
XVII.	» Streitke	198	56	142	9	28	34	5	37	60	25	14	184	82	46	3	39	8	5	15
XVIII.	» Streitke	142	40	102	5	18	25	3	27	43	21	12	130	67	17	4	31	7	3	13
XIX.	» Keller	241	90	151	15	44	45	1	40	66	30	9	232	139	32	6	35	8	5	16
XX.	» Keller	136	45	91	5	20	24	—	15	49	23	3	133	77	22	4	17	6	1	9
XXI.	» Kömpel	177	62	115	5	24	19	3	46	45	35	44	133	64	16	4	34	4	2	53
XXII.	» Klingelhöffer	135	44	91	12	25	18	7	30	29	14	11	124	69	6	—	38	2	14	6
XXIII.	» Neumüller	191	76	115	10	23	21	3	42	54	38	13	178	64	25	3	42	6	37	14
XXIV.	» Klingelhöffer	72	18	54	6	3	9	—	17	29	8	6	66	32	3	2	13	2	10	10
XXV.	» Neumüller	101	40	61	4	5	11	1	23	43	14	6	95	31	4	1	29	7	20	9
XXVI.	» Debold	35	15	20	4	6	5	1	4	10	5	2	33	20	2	—	11	1	1	—
XXVII.	» Debold	150	65	85	11	21	18	3	19	42	36	5	145	72	6	—	45	7	16	4
XXVIII.	» Debold	65	23	42	2	8	11	3	5	19	17	3	62	37	3	—	16	3	5	1
		3479	1257	2222	135	358	413	68	768	1143	594	401	3078	1415	330	122	744	102	297	469

Uebersicht der Kranken nach den Krankheiten,

Krankheiten.	Zsm.	Geschlecht. M.	Geschlecht. W.	Alter 0–1	1–5	5–15	15–20	20–40	40–60	über 60
Altersschwäche.	28	7	21	—	—	—	—	—	—	28
Infectionskrankheiten.										
Influenza	95	21	74	—	10	12	1	21	25	26
Morbilli	118	46	72	6	70	42	—	—	—	—
Scarlatina	3	1	2	—	2	1	—	—	—	—
Diphtheria	7	2	5	—	2	5	—	—	—	—
Andere acute Exantheme.	9	4	5	1	5	3	—	—	—	—
Pertussis	12	6	6	2	8	2	—	—	—	—
Typhus	7	3	4	—	2	2	—	2	1	—
Febris puerperalis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erysipelas	11	2	9	—	—	3	—	5	3	—
Rheumatismus acutus	30	13	17	—	—	4	1	12	11	2
Allgemeinkrankheiten.										
Scrophulosis	32	12	20	3	14	10	—	3	2	—
Rhachitis	52	26	26	3	37	9	1	—	—	2
Debilitas	20	4	16	2	3	1	—	4	3	7
Anaemia	134	15	119	4	—	24	5	52	41	8
Chlorosis	76	7	69	—	1	21	7	29	17	1
Syphilis	65	39	26	2	3	2	6	44	7	1
Hydrops	9	3	6	—	—	—	—	2	5	2
Alcoholismus	8	7	1	—	—	—	—	2	5	1
Bleivergiftung	3	3	—	—	—	—	—	—	3	—
And. Allgemeinkrankh.	10	6	4	1	—	1	—	2	3	3
Localisirte Krankheiten.										
Krankheiten des Nervensystems.										
Meningitis	4	2	2	2	1	1	—	—	—	—
Apoplexia cerebri sang.	18	8	10	—	—	—	—	1	3	14
Convulsiones	4	2	2	4	—	—	—	—	—	—
Epilepsia	22	9	13	—	—	—	5	9	6	2
Neuralgia	50	14	36	—	—	1	—	12	26	11
Hysteria	9	—	9	—	—	—	—	3	4	2
Geisteskrankheiten	25	15	10	—	1	4	—	7	8	5
Lähmungen	14	11	3	—	—	—	—	5	8	1
Sonst. Gehirnkrankheiten	15	10	5	—	1	2	—	3	2	7
Rückenmarkskrankheit.	41	30	11	1	—	1	—	5	28	6
Krankheiten des Gefässsystems.										
Krankheiten des Herzens.	89	22	67	—	—	3	1	9	48	28
Krankheiten der Blutgefässe	38	5	33	—	—	2	—	5	20	11
Krankheiten der Lymphgefässe und -Drüsen	13	4	9	—	2	1	—	1	8	1

Geschlecht, Alter, Zugang und Ausgang.

Zugang		Ausgang							Krankheiten.
von 1896/97	neu.	geh.	ungeh.	verzog.	in Hosp.	gest.	nicht beh.	verbl.	
4	24	—	1	—	5	5	8	9	**Altersschwäche.**
									Infectionskrankheiten.
7	88	61	1	—	17	1	1	14	Influenza.
—	118	104	—	1	9	1	1	2	Morbilli.
—	3	2	—	—	1	—	—	—	Scarlatina.
—	7	—	—	—	7	—	—	—	Diphtheria.
—	9	9	—	—	—	—	—	—	Andere acute Exantheme.
1	11	9	—	—	—	—	—	3	Pertussis.
—	7	—	—	—	6	—	—	1	Typhus.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Febris puerperalis.
2	9	6	—	—	5	—	—	—	Erysipelas.
3	27	11	—	2	11	1	—	5	Rheumatismus acutus.
									Allgemeinkrankheiten.
6	26	6	3	2	8	2	6	5	Scrophulosis.
7	45	10	11	—	5	—	16	10	Rhachitis.
—	20	6	2	—	3	—	4	5	Debilitas.
21	113	59	11	9	7	2	13	33	Anaemia.
15	61	32	4	6	3	—	1	30	Chlorosis.
2	63	10	2	—	44	—	1	8	Syphilis.
—	9	2	2	—	5	—	—	—	Hydrops.
1	7	1	—	—	4	1	2	—	Alcoholismus.
—	3	1	1	—	—	—	—	1	Bleivergiftung.
—	10	2	2	1	3	1	—	1	And. Allgemeinkrankheit.
									Localisirte Krankheiten.
									Krankheiten des Nervensystems.
—	4	—	—	—	1	3	—	—	Meningitis.
2	16	1	2	1	11	—	3	—	Apoplexia cerebri sang.
—	4	2	—	—	—	2	—	—	Convulsiones.
6	16	1	5	3	7	—	3	3	Epilepsia.
2	48	23	4	2	12	—	3	6	Neuralgia.
2	7	6	—	—	1	—	1	1	Hysteria.
—	25	—	8	—	7	—	8	2	Geisteskrankheiten.
1	13	—	3	1	2	—	4	4	Lähmungen.
3	12	4	1	1	4	—	3	2	Sonst. Gehirnkrankheiten.
7	34	1	6	5	6	2	5	16	Rückenmarkskrankheit.
									Krankheiten des Gefässsystems.
10	79	12	25	1	22	4	6	19	Krankheiten des Herzens.
2	36	15	7	—	1	—	12	3	Krankheiten der Blutgefässe.
1	12	3	3	1	4	—	1	1	Krankheiten der Lymphgefässe und -Drüsen.

Krankheiten	Zsm.	Geschlecht. M.	Geschlecht. W.	Alter 0–1	1–5	5–15	15–20	20–40	40–60	über 60
Krkh. d. Athmungsorg.										
Bronchitis, Catarrhus	434	167	267	23	70	50	3	56	138	94
Pneumonia	57	17	40	4	21	8	—	7	11	6
Phthisis pulmonum	305	149	156	1	—	7	9	140	123	25
Laryngismus stridulus	6	4	2	3	2	—	—	—	1	—
Laryngitis crouposa	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Angina	69	24	45	—	11	38	1	11	2	6
Asthma	36	20	16	—	—	—	—	—	19	17
Sonstige Krankheiten der Athmungsorgane	30	12	18	—	1	1	—	2	11	15
Rippenfellentzündung	26	14	12	—	—	—	—	7	12	7
Krkh. d. Verdauungsorg.										
Catarrhus gastro-intestin.	192	72	120	44	49	27	4	15	30	23
Atrophia	9	3	6	8	1	—	—	—	—	—
Gastricismus	67	19	48	5	2	6	3	11	25	15
Hernia	44	15	29	3	2	5	1	6	18	9
Sonstige Krankheiten des Darmractus	86	20	66	—	2	6	3	21	39	15
Krankheiten d. Bauchfells	17	3	14	—	—	4	—	7	2	4
Krankheiten der Leber	37	9	28	—	1	—	—	8	20	8
Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane.										
Krankheiten der Nieren	25	9	16	—	—	1	—	3	12	9
Krankheiten der Blase	11	7	4	—	—	—	1	4	3	3
Krankh. d. Geschlechtsorg.	153	3	150	—	—	—	—	83	60	10
Krkh. d. Bewegungsorg.										
Rheumatismus	233	76	157	—	—	1	1	33	126	72
Entzündl. Affectionen der Knochen und Gelenke	72	29	43	—	2	5	3	13	31	18
Knochenbruch	19	12	7	—	1	4	—	3	8	3
Verrenkung	8	7	1	—	—	2	—	—	4	2
Contusion	40	19	21	—	2	6	—	9	16	7
Sonstige Krankheiten der Bewegungsorgane	53	24	29	—	1	5	—	19	24	4
Krankheiten der Haut.										
Entzündl. Hautaffectionen	30	14	16	1	1	3	—	7	11	7
Chron. Hautausschläge	75	31	44	5	10	26	2	9	17	6
Krätze	39	24	15	2	6	12	5	8	4	2
Abscesse	19	9	10	—	2	4	1	1	4	7
Geschwüre	71	14	57	1	—	2	—	18	39	11
Wunden	31	18	13	—	2	11	1	4	9	4
Krkh. d. Sinnesorgane.										
Krankheiten der Augen	52	22	30	—	4	6	2	8	21	11
Krankheiten der Ohren	14	10	4	2	1	4	1	2	3	1
Nicht krank gewesen	48	22	26	2	2	12	—	15	13	4
	3479	1257	2222	135	358	413	68	768	1143	594

Zugang		Ausgang							Krankheiten
von 1896/97	neu.	geh.	ungeh.	verzog.	in Hosp.	gest.	nicht beh.	verbl.	
									Krkh. d. Athmungsorg.
50	384	270	32	12	44	8	8	60	Bronchitis, Catarrhus.
4	53	29	2	1	13	7	—	5	Pneumonia.
70	235	3	65	24	108	36	18	51	Phthisis pulmonum.
1	5	3	—	—	2	—	—	1	Laryngismus stridulus.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Laryngitis crouposa.
3	66	64	—	1	2	—	—	2	Angina.
9	27	6	2	2	5	2	—	19	Asthma.
9	21	10	5	2	5	—	3	5	Sonstige Krankheiten der Athmungsorgane.
3	23	12	3	—	9	—	1	1	Rippenfellentzündung.
									Krkh.d. Verdauungsorg.
9	183	143	4	2	24	9	4	6	Catarrhus gastro-intestin.
—	9	—	—	—	4	3	2	—	Atrophia.
5	62	47	3	1	10	—	—	6	Gastricismus.
3	41	13	12	2	2	—	13	2	Hernia.
13	73	38	9	6	20	1	5	7	Sonstige Krankheiten des Darmractus.
—	17	8	—	—	5	2	—	2	Krankheit. d. Bauchfells.
3	34	14	3	2	9	3	1	5	Krankheiten der Leber.
									Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane.
3	22	2	1	3	15	—	2	2	Krankheiten der Nieren.
5	6	2	2	1	2	—	1	3	Krankheiten der Blase.
19	134	43	20	6	44	2	17	21	Krnkh. d. Geschlechtsorg.
									Krkh.d. Bewegungsorg.
33	200	106	24	6	40	2	16	39	Rheumatismus.
16	56	17	13	4	17	1	8	12	Entzündl. Affectionen der Knochen und Gelenke.
5	14	7	2	—	10	—	—	—	Knochenbruch.
—	8	4	—	—	3	—	1	—	Verrenkung.
1	39	28	2	—	5	—	3	2	Contusion.
8	45	15	8	3	11	—	12	4	Sonstige Krankheiten der Bewegungsorgane.
									Krankheiten der Haut.
2	28	18	—	—	10	—	1	1	Entzündl. Hautaffectionen
6	69	47	1	—	20	—	6	1	Chron. Hautausschläge.
—	39	5	—	—	34	—	—	—	Krätze.
2	17	4	1	2	7	1	2	2	Abscesse.
9	62	20	5	4	21	—	4	17	Geschwüre.
—	31	18	2	—	7	—	3	1	Wunden.
									Krkh. d. Sinnesorgane.
5	47	16	5	2	8	—	14	7	Krankheiten der Augen.
—	14	4	—	—	7	—	2	1	Krankheiten der Ohren.
—	48	—	—	—	—	—	48	—	**Nicht krank gewesen.**
401	3078	1415	330	122	744	102	297	469	

Aus den vorstehenden Tabellen ist ersichtlich, welche Arten von Krankheiten die Armenärzte beschäftigen. Von den 3403 Kranken (bei Ausschluss der 28 an Altersschwäche Leidenden und der 48 vom Arzt als nicht krank Befundenen) haben gelitten an

Infectionskrankheiten		292	=	8·6%
Allgemeinkrankheiten		409	=	12·0%
Krankheiten des	Nervensystems	202	=	6·0%
» »	Gefässsystems	140	=	4·0%
» der	Athmungsorgane	963	=	28·3%
» »	Verdauungsorgane	452	=	13·3%
» »	Harn- und Geschl.-Org.	189	=	5·6%
» »	Bewegungsorgane	425	=	12·5%
» »	Haut	265	=	7·8%
» »	Sinnesorgane	66	=	1·9%
		3403	=	100·0%

Unter den Infectionskrankheiten nahmen in diesem Jahre Morbilli mit 118 und Influenza mit 95 die ersten Stellen ein, an Diphtherie wurden 7, an Scharlach 3 Kinder behandelt; 9 Kinder hatten andere acute Exantheme. Ferner kamen 12 Kinder mit Keuchhusten zur Behandlung, 7 Personen mit Typhus, 30 mit acutem Gelenkrheumatismus und 11 mit Erysipel.

Unter den Allgemeinkrankheiten nahmen Rhachitis und Scrophulose mit 52 bezw. 32 Fällen eine hervorragende Stelle ein; sehr gross ist auch die Zahl der an Blutarmuth Leidenden 134, darunter 119 Frauen, während 69 Mädchen und Frauen, an Bleichsucht leidend, zur Behandlung kamen. Von 65 an Syphilis Erkrankten wurden 44 in das städtische Krankenhaus eingewiesen.

Unter den Localerkrankungen kommen natürlich in erster Linie die Krankheiten der Athmungsorgane, und hier, fast die Hälfte aller Krankheiten dieser Classe ausmachend, Catarrhe der Luftwege, an welcher 434 Personen, 14·7% aller in Behandlung Gekommenen litten, und Lungenschwindsucht, mit 305 = 12·6% aller Erkrankten.

Ueber die Zahl der von den Armenärzten in den einzelnen Districten gemachten Besuche und über die dem Armenamt durch den einzelnen Kranken erwachsenen Kosten gibt die nachstehende Tabelle Aufschluss.

Allgemeine Uebersicht der Thätigkeit der Armenärzte im Rechnungsjahre 1897/98.

Armen-District.	Zahl der behandelten Kranken.	Zahl der: Besuche im Hause des Kranken.	Zahl der: Consultat im Hause des Arztes	Zahl der: Besuche u. Consultat. zusammen. 3 C. = 1 B.	Ausgaben für: Arzneien.		Ausgaben für: Bandagen, chirur. Behandlung etc.		Ausgaben für: Zusammen.		Ausgaben pro Kopf der Behandelten: für ärztl. Behandlung.		für Arzneien		für Bandagen, chir. Behandlung etc.		Zusammen	
					M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
I.	172	516	404	651	121	91	51	50	173	41	2	17	—	71	—	30	3	18
II.	179	398	857	684	367	17	46	75	413	92	1	78	2	05	—	26	4	09
III.	153	459	356	578	119	15	68	75	187	90	2	17	—	78	—	45	3	40
IV.	223	615	1296	1047	343	70	86	50	430	20	1	78	1	54	—	39	3	71
V.	160	265	439	411	210	10	36	—	246	10	1	78	1	31	—	23	3	32
VI.	90	276	211	346	51	07	39	—	90	07	2	17	—	57	—	40	3	14
VII.	46	58	208	127	85	35	31	50	116	85	5	02	1	86	—	68	7	56
VIII.	50	110	248	193	153	99	41	—	194	99	5	02	3	08	—	82	8	92
IX.	94	308	386	437	304	48	68	—	372	48	3	26	3	24	—	72	7	22
X.	84	292	321	399	435	55	67	50	503	05	3	26	5	19	—	80	9	25
XI.	100	306	254	391	201	94	68	—	269	94	2	35	2	02	—	68	5	05
XII.	60	181	211	251	113	40	47	50	160	90	2	35	1	89	—	79	5	03
XIII.	88	247	268	336	285	50	42	25	327	75	2	35	3	24	—	48	6	07
XIV.	103	199	489	362	263	17	61	—	324	17	5	02	2	56	—	59	8	17
XV.	50	207	151	257	335	88	48	50	384	38	3	26	6	78	—	97	11	01
XVa.	79	247	211	317	331	41	75	—	406	41	3	26	4	20	—	95	8	41
XVI.	105	269	384	397	465	26	69	50	534	76	2	25	4	43	—	66	7	34
XVII.	198	536	893	834	1026	37	97	25	1123	62	2	25	5	18	—	49	7	92
XVIII.	142	428	705	663	611	—	83	—	694	—	2	25	4	30	—	58	7	13
XIX.	241	1044	1064	1399	828	47	110	—	938	47	2	65	3	42	—	46	6	53
XX.	136	745	693	976	389	57	85	50	475	07	2	65	2	86	—	63	6	14
XXI.	177	723	498	889	387	75	108	50	496	25	2	35	2	19	—	61	5	05
XXII.	135	345	254	430	167	58	69	75	237	33	4	83	1	24	—	52	6	59
XXIII.	191	853	318	959	354	61	96	56	451	17	3	42	1	86	—	51	5	79
XXIV.	72	153	197	219	92	79	54	—	146	79	4	83	1	29	—	75	6	87
XXV.	101	478	223	552	136	22	78	—	214	22	3	42	1	35	—	77	5	54
XXVI.	35	78	155	130	76	61	25	—	101	61	4	—	2	19	—	71	6	90
XXVII.	150	376	514	547	134	58	108	20	242	78	4	—	—	90	—	72	5	62
XXVIII.	65	107	178	166	73	38	49	—	122	38	4	—	1	13	—	75	5	88
	3479	10819	12386	14948	8462	96	1913	01	10375	97	2	87	2	43	—	55	5	85

Aus vorseitiger Tabelle ist ersichtlich, dass im Durchschnitt jeder der 3479 den Armenärzten zur Behandlung Zugewiesenen 5·85 M. Kosten verursacht hat, die sich zusammensetzen aus 2·87 M. Honorar für den Armenarzt, 2·43 M. für Arzneien und 0·55 M. für Bandagen etc. und chirurgische Hilfeleistung. Diese einzelnen Posten gestalteten sich in den verschiedenen Districten sehr verschieden: der Armenarzt erhielt am meisten im VII., VIII. und XIV. District 5·02 M. für jeden Kranken, am wenigsten, 1·78 M., im II., IV. und V. Dictrict. An Arzneien schwanken die Ausgaben zwischen 6·78 M. für den Kranken im X. District und 0·71 M. in dem I. District.

Zum Schlusse möge noch ein Vergleich der diesjährigen Verpflegten, der Verpflegungstage und Verpflegungskosten mit den drei Vorjahren zugefügt werden.

Es betrugen:

	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98
Die Zahl der zugewies. Kranken	3 133	3 395	3 377	3 479
» » » einzelnen Besuche	12 797	12 398	10 687	10 819
» » » Consultationen .	12 180	12 169	12 316	12 386
Die Ausgaben betrugen:	M.	M.	M.	M.
für die Armenärzte . . .	9000·00	9000·00	9500·00	10 000·00
» Arzneien und Bandagen	9869·21	9805·82	9608·36	10 375·97
zusammen per Kopf . . .	6·02	5·54	5·66	5·85

II. Bericht über die im Stadtkreis Frankfurt a. M. im Jahre 1897 vollzogenen Impfungen.

Nach den Mittheilungen des kgl. Polizeipräsidiums
zusammengestellt von
Stadtarzt Dr. SPIESS.

1. Impfung.

Die Zahl der im Stadtkreis Frankfurt a. M. im Jahre 1897 zur Erstimpfung vorzustellenden Kinder betrug einschliesslich 1223 im Laufe des Jahres ungeimpft zugezogener impfpflichtiger Kinder 9405. Von diesen sind im Laufe des Jahres 446 ungeimpft gestorben, 1188 ungeimpft nach auswärts verzogen und 49 waren bereits im Vorjahr mit Erfolg geimpft worden. Es blieben somit für 1897 impfpflichtig 7722 Kinder.

Von diesen 7722 impfpflichtigen Kindern sind

geimpft	5631	= 72·9%
blieben somit ungimpft	2091	= 27·1%
	7722	

Von den 5631 geimpften Kindern wurden

mit Erfolg geimpft	5157	= 91·6%
ohne » »	474	= 8·4%
	5631	
in öffentlichen Terminen geimpft	2628	= 46·7%
privatim geimpft	3003	= 53·3%
	5631	

und zwar wurden

	in öffentlichen Terminen	privatim
mit Erfolg geimpft .	2577 = 98·1%	2580 = 85·9%
ohne » » .	51 = 1·9%	423 = 14·1%
	2628	3003

Von den 2091 ungeimpft gebliebenen Kindern wurden nicht geimpft

auf Grund ärztlichen Zeugnisses	1632	= 78·1%
vorschriftswidrig der Impfung entzogen . .	459	= 21·9%
	2091	

Von den 7722 impfpflichtigen Kindern wurden somit der Impfung vorschriftswidrig entzogen: 459 = 5·9%.

Gegen die beiden Vorjahre stellen sich die diesjährigen Ergebnisse wie folgt. Es waren von allen Impfpflichtigen

	1895		1896		1897	
geimpft						
mit Erfolg	64·0%	67·2%	68·6%	73·2%	66·8%	72·9%
ohne Erfolg	3·2%		4·6%		6·1%	
nicht geimpft						
auf Grund ärztl. Zeugnisses	23·7%	32·8%	22·2%	26·8%	21·1%	27·1%
vorschriftswidrig entzogen	9·1%		4·6%		6·0%	

Das Jahr 1897 zeigt im Vergleich zu den beiden Vorjahren dass der Procentsatz der geimpften Impfpflichtigen, wie auch schon im Vorjahr, denjenigen früherer Jahre übertrifft, dass dies aber nicht das Gleiche ist bei den »mit Erfolg« Geimpften, indem die Zahl der »ohne Erfolg« Geimpften diesmal eine verhältnissmässig hohe war. In Betreff der vorschriftswidrig der Impfung Entzogenen schliesst sich das Jahr 1897 seinem Vorjahr nicht an; nachdem in jenem Jahr ihre Zahl von 7·1% und 9·1% in den Vorjahren auf 4·6% heruntergegangen war, betrug sie dieses Jahr wieder 6·0%.

Als Impflymphe wurde ausnahmslos Thierlymphe angewandt.

---

2. Schulimpfung (Revaccination).

Die Zahl der im Jahre 1897 revaccinationspflichtigen Kinder im Stadtkreis Frankfurt betrug 4609.

Von diesen revaccinationspflichtigen Kindern sind:

revaccinirt	4238	= 92·0%
blieben somit unrevaccinirt	371	= 8·0%
	4609	

Von diesen 4238 revaccinirten Kindern wurden

mit Erfolg revaccinirt	3142	= 74·1%
ohne » »	1096	= 25·9%
	4238	
in öffentlichen Terminen revaccinirt	4027	= 95·0%
privatim revaccinirt	211	= 5·0%
	4238	

und zwar wurden

	in öffentlichen Terminen		privatim	
mit Erfolg revaccinirt	3092	= 76·8%	50	= 23·7%
ohne » »	935	= 23·2%	161	= 76·3%
	4027		211	

Von den 371 unrevaccinirt gebliebenen Schulkindern wurden nicht revaccinirt:

auf Grund ärztlichen Zeugnisses	137	=	36·9%
wegen Aufhören des Schulbesuches . . .	74	=	20·0%
vorschriftswidrig der Impfung entzogen. .	160	=	43·1%
	371		

Von den 4609 revaccinationspflichtigen Kindern wurden der Revaccination vorschriftswidrig somit entzogen: 160 = 3·5%.

Gegen die beiden Vorjahre stellen sich die diesjährigen Ergebnisse wie folgt: es waren von allen Revaccinationspflichtigen

	1895		1896		1897	
revaccinirt						
mit Erfolg.	71·0%	90·4%	64·5%	90·2%	68·2%	92·0%
ohne Erfolg	19·4%		25·7%		23·8%	
nicht revaccinirt						
auf Grund ärztlich. Zeugnisse	3·3%	9·6%	3·6%	9·8%	3·0%	8·0%
weg. Aufhör. d. Schulbesuchs etc.	1·7%		1·6%		1·6%	
vorschriftswidrig entzogen .	4·6%		4·6%		3·4%	

Für die Revaccinirten stellen sich im Jahr 1897 die Verhältnisse günstiger als bei den Erstimpfungen und auch noch etwas günstiger als in den Vorjahren, indem 92·0% aller Revaccinationspflichtigen geimpft wurden, allerdings 23·8% davon »ohne Erfolg«; doch ist auch diese Zahl etwas geringer als im Vorjahr, in welchem sie allerdings ungewöhnlich hoch war. In gleicher Weise zeigen auch die Nichtgeimpften eine Abnahme, die wesentlich dadurch bedingt war, dass die Zahl der vorschriftwidrig der Wiederimpfung Entzogenen von 4·6% der beiden Vorjahre auf 3·4% heruntergegangen ist.

Als Impflymphe wurde auch bei den Revaccinationen in allen Fällen Thierlymphe verwandt.

III. Mittheilungen des Physicats

von

Kreisphysicus Sanitätsrath Dr. GRANDHOMME.

I. Aerzte.

Die Zahl der Aerzte im Stadtkreise, der am 1. Januar 1897 durch den Hinzutritt Bockenheims erweitert wurde, betrug zu Anfang 1897: 278. Davon verstarben 2 und verzogen 9. Es zogen hinzu 29.

Am 31. December 1897 betrug somit die Zahl 296. Es kam also 1 Arzt auf 816 Einwohner. Diese im Vergleich zu den Vorjahren günstige Zahl erklärt sich durch den Hinzutritt Bockenheims, in welchem allein 1 Arzt auf 2825 Einwohner kommt.

II. Infectionskrankheiten.

Folgende Erkrankungen an Infectionskrankheiten wurden im Jahre 1897 gemeldet:

Diphtherie	gemeldet	512	gestorben	24
Scharlach	»	317	»	7
Masern	»	2244	»	44
Tyhpus	»	76	»	13
Wochenbettfieber	»	22	»	6

Diphtherie.

Die 512 Erkrankungen vertheilen sich auf die einzelnen Stadtbezirke so, dass auf je 100 Einwohner

in der ganzen Stadt	2·13	Fälle
» » Altstadt	3·05	»
» » Neustadt	2·96	»
» » Aussenstadt	1·69	»
» Bornheim	1·13	»
» Sachsenhausen Innenstadt	2·67	»
» Sachsenhausen Aussenstadt	2·21	»
» Bockenheim	2·34	» kamen.

Von sämmtlichen an Diphtherie krank gemeldeten starben 4·69%, und von den Gesammttodesfällen des Jahres 1897 entfallen 0·6% auf Diphtherie.

Die in den letzten Jahren beobachtete stetige Herabminderung der Diphtherietodesfälle hat sich auch im Jahre 1897 weiter gezeigt.

Scharlach.

Die 317 Erkrankungen vertheilten sich auf die einzelnen Stadttheile so, dass auf 1000 Einwohner

in der ganzen Stadt	1·3	Fälle
» » Altstadt	1·4	»
» » Neustadt	0·9	»
» » Aussenstadt	1·2	»
» Bornheim	0·8	»
» Sachsenhausen Innenstadt	1·2	»
» Sachsenhausen Aussenstadt	1·3	»
» Bockenheim	0·8	» kamen.

Von sämmtlichen an Scharlach krank gemeldeten starben 2·2% und von sämmtlichen Todesfällen des Jahres 1897 starben 0·17% an Scharlach.

Masern.

Von den 2244 Meldungen von Masernerkrankungen mit 42 Todesfällen entfallen auf das

I.	Quartal	151	Fälle mit	2	Todesfällen
II.	»	558	» »	4	»
III.	»	407	» »	4	»
IV.	»	1128	» »	32	»

Typhus.

Von den gemeldeten 76 Fällen wurde bei 8 zweifellos Typhus ausgeschlossen, sodass als eigentliche Typhusfälle 68 übrig bleiben. Es kam somit auf 3522 Einwohner 1 Erkrankung an Typhus.

Eine Besonderheit in der Vertheilung der Fälle auf die Monate und Stadttheile trat nicht hervor, doch ist zu bemerken, dass aus Sachsenhausen-Innenstadt, sowie aus Bornheim, welch' letzteres überhaupt in den letzten Jahren frei von Typhus war, keine Meldung erfolgte.

Von den 68 Fällen waren 26 von ausserhalb eingeschleppt.

Für die hier entstandenen Erkrankungen wurden bezgl. der Aetiologie allgemein verwerthbare Anhaltspunkte nicht gewonnen; wenngleich wieder in mehreren Fällen Bäckereien und Milchgeschäfte die Ausgangspunkte zu sein schienen, so hatten doch die angestellten Erhebungen und bacteriologischen Untersuchungen, wie in früheren Jahren, keinen Erfolg.

Im Einzelnen wurde in 10 Fällen directe Ansteckungen, darunter 3 Mal bei Krankenpflegerinnen, nachgewiesen. Ferner erkrankte 1 Mainschiffer, der 3 Wochen lang das Fahrzeug nicht verlassen und nur Mainwasser getrunken hatte; ebenso ist mit grosser Wahrscheinlichkeit eine Geisteskranke, die in den Main gesprungen und nach ihrer Rettung in die Irrenanstalt verbracht war, der Ausgangspunkt für mehrere Erkrankungen in dieser Anstalt geworden.

2 Fälle betrafen junge Leute, welche kurz zuvor das Kaisermanöver als Soldaten mitgemacht hatten.

In den übrigen Fällen blieb die Entstehung der Krankheit unklar.

Wochenbettfieber.

Bei den gemeldeten 22 Fällen wurden directe aetiologische Anhaltspunkte nicht gewonnen. Auch liess sich bei den 17 Fällen, in denen Hebammen thätig gewesen waren, ein Verschulden der Letzteren nicht nachweisen.

Influenza.

Die 27 Todesfälle zeigen in ihrer Vertheilung auf die Monate und Stadttheile keine Besonderheiten.

IV. Das Heilpersonal in Frankfurt a. M. im Frühjahr 1898.

Nach einer vom Städtischen Statistischen Amt angestellten Enquete

zusammengestellt von

Stadtarzt Dr. SPIESS.

1. Aerzte.

Frankfurt hat zur Zeit 298 in Deutschland approbirte Aerzte und 1 in der Schweiz approbirte Aerztin; es kommen somit bei einer muthmasslichen Bevölkerungsziffer von 245 400 am 1. April 1898 auf 1 Arzt 821 Einwohner.

Von den 298 approbirten Aerzten sind 291 allopathische Aerzte, von welchen 264 Privatpraxis ausüben und 27 ausschliesslich in und für Anstalten ärztlich beschäftigt sind; 4 sind homöopatische Aerzte und unter den 7 hier lebenden Militärärzten sind 3 zur Civilpraxis angemeldet.

Von den 298 approbirten Aerzten sind 80 an Krankenhäusern thätig, und zwar 51 in leitender Stellung, 29 als Hülfsärzte.

2. Zahnärzte.

Mit der Ausübung der Zahnheilkunde sind in Frankfurt beschäftigt: 31 in Deutschland approbirte Zahnärzte und 67 Zahntechniker, unter ihnen 5 weibliche und 6, die nicht selbständig, sondern nur als Gehülfen thätig sind.

3. Heildiener.

Berufsmässige Heildiener hat Frankfurt 135, 69 von ihnen sind staatlich geprüft; unter den anderen, deren Zahl einschliesslich der Masseure 66 beträgt, sind 26 Frauen.

4. Krankenpfleger.

Berufsmässige Krankenpfleger und Krankenpflegerinnen hat Frankfurt, soweit sich dies ermitteln liess, 480, wobei aber die in Krankenhäusern angestellten und nur dort thätigen, einem weltlichen oder religiösen Verbande nicht angehörigen Krankenwärter oder Krankenwärterinnen nicht mitgerechnet sind.

Von den 480 berufsmässigen Krankenpflegern und Krankenpflegerinnen sind 139 (12 M. und 127 W., unter letzteren 89 sog. Wartefrauen) freipракticirend; die 341 anderen gehören einem Genossenschafts- oder Vereinsverband oder einer religiösen Anstalt an. Von ihnen gehören 134 (ausschliesslich Frauen) weltlichen Verbänden, 207 geistlichen oder religiösen Verbänden oder Anstalten an, und zwar 83 (6 M. und 77 W.) evangelischen, 112 (24 M. und 88 W.) katholischen und 12 (ausschliesslich Frauen) israelitischen Verbänden.

Die 134 weltlichen Verbänden angehörigen Krankenpflegerinnen, die in Frankfurt thätig sind, vertheilen sich auf die einzelnen Vereine wie folgt:

Vaterländischer Frauenverein . . . 58
(51 in Krankenhäusern, 7 für Einzelpflege.)
Frankfurter Verein vom rothen Kreuz 42
(29 in Krankenhäusern, 13 für Einzelpflege.)
Institut der freiwilligen Krankenpflege 20
Bertha-Verein 14

Religiösen Verbänden gehören 177 Krankenpflegerinnen und 30 Krankenpfleger an, und zwar kommen von diesen auf

Diakonissen-Anstalt. 44
(26 in Krankenhäusern und 18 für Einzelpflege.)
Bethanien-Verein 33
(19 im Krankenhaus und 14 für Einzelpflege.)
Diakonenhaus (für Einzelpflege.) 6
Barmherzige Schwestern 81
(46 in Krankenhäusern, 35 für Einzelpflege.)
Franziskanerinnen. 7
Barmherzige Brüder 24
Verein für jüdische Krankenpflegerinnen 12

5. Hebammen.

Geprüfte und unter staatlicher Controle thätige Hebammen gibt es zur Zeit 90 in Frankfurt.

Vierter Theil.

Leistungen der Hospitäler.

I. Städtische Hospitäler.

1. Das städtische Krankenhaus.

Bericht
von
Professor Dr. v. NOORDEN, Professor Dr. LOUIS REHN und
Dr. KARL HERXHEIMER.

Uebersicht der im Jahre 1897/98 behandelten Kranken.

Bestand am 1. April 1897.		Aufgenommen 1897/98.		Summa.		Abgang: Geheilt.		Abgang: Gebessert o. ungeheilt.		Abgang: Gestorben.		Verblieben am 1. April 1898.	
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
186	129	2157	1454	2343	1583	1407	1009	583	294	179	135	174	145
315		3611		3926		2416		877		314		319	
3926						3926							

A. Medicinische Abtheilung unter Professor Dr. v. Noorden.

Uebersicht der im Jahre 1897/98 behandelten Kranken der medicinischen Abtheilung.

Bestand am 1. April 1897.		Aufgenommen 1897/98.		Summa.		Abgang: Geheilt.		Abgang: Gebessert o. ungeheilt.		Abgang: Gestorben.		Verblieben am 1. April 1898.	
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
63	40	662	514	725	554	289	270	232	129	131	102	73	53
103		1176		1279		559		361		233		126	
1279						1279							

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
I. Infectionskrankheiten	139	122	15	7	2	285	250	2	12	21
II. Allgemeinkrankheiten	33	23	21	8	5	90	20	25	40	5
III. Nervenkrankheiten	1	44	73	39	17	174	54	82	13	25
IV. Krankheiten des Gefässsystems	2	13	14	21	16	66	4	41	15	6
V. Krankheiten der Respirationsorgane ohne Tub. pulmonum	41	32	33	35	17	158	70	38	32	18
Tuberculosis pulmonum	4	65	69	38	6	182	—	77	77	28
VI. Krankheiten der Verdauungsorgane	21	39	34	34	12	140	70	39	25	6
VII. Krankheiten der Urogenitalorgane	—	25	14	18	6	63	21	27	12	3
VIII. Krankheiten der Bewegungsorgane	2	26	14	15	12	69	38	19	2	10
IX. Hautkrankheiten	3	2	—	2	—	7	3	3	—	1
X. Augenkrankheiten	1	—	—	—	1	2	2	—	—	—
XI. Varia	9	19	11	4	—	43	27	8	5	3
	256	410	298	221	94	1279	559	361	233	126

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
I. Infectionskrankheiten.										
Morbilli	72	13	—	—	—	85	80	—	1	4
Scarlatina	21	16	—	—	—	37	29	—	3	5
Varicellen	3	—	—	—	—	3	3	—	—	—
Diphtherie	22	21	3	—	—	46	39	2	1	4
Typhus abdominalis	5	19	3	3	—	30	24	—	3	3
Erysipelas	4	14	4	2	1	25	23	—	1	1
Meningitis cerebrospinalis	1	1	1	1	—	4	2	—	2	—
Angina catarrhalis	2	10	1	1	—	14	11	—	—	3
Angina lacunaris	6	26	2	—	—	34	34	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Malaria	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Tussis convulsiva	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—
Influenza	—	1	1	—	1	3	2	—	1	—
Angina Ludovici	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
II. Allgemeinkrankheiten.										
Anaemie	—	4	2	—	1	7	7	—	—	—
Anaemia gravis	—	1	2	—	—	3	—	1	1	1
Chlorose	—	2	2	—	—	4	4	—	—	—
Pseudoleukaemie	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Rhachitis	4	—	—	—	—	4	2	—	1	1
Paedatrophie	25	—	—	—	—	25	—	—	25	—
Hypoplasia universalis	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Scrofulose	2	—	—	—	—	2	1	1	—	—
Eklampsie	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—
Carcinomatosis universalis	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Septicaemie	—	6	—	—	—	6	3	1	1	1
Diabetes melitus	—	5	10	7	4	26	—	18	8	—
Diabetes insipidus	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Arthritis urica	—	1	3	—	—	4	1	1	1	1
Paroxysmale Haemoglobinurie	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
Morbus maculosus Werlhofii	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
III. Krankheiten des Nervensystems.										
Meningitis tuberculosa	—	1	2	1	—	4	—	—	4	—
Apoplexia cerebri	—	—	4	3	5	12	2	5	5	—
Lues cerebri	—	—	3	—	—	3	1	1	1	—
Multiple Sclerose	—	—	3	—	—	3	—	2	—	1
Encephalomalacie	—	—	—	1	1	2	—	—	1	1
Arteriosclerose der Gehirnarterien	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Syringomyelie	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Cerebrale Kinderlähmung	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Tabes dorsalis	—	—	3	3	—	6	—	4	—	2
Progressive Paralyse	—	—	2	1	-	3	—	2	—	1
Compressionsmyelitis	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Syphilitische spastische Spinalparalyse	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Progressive Muskelatrophie	—	—	1	1	—	2	—	2	—	—
Myelitis luetica	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Neuritis	—	2	1	—	—	3	3	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Polyneuritis	—	1	4	1	2	8	3	2	—	3
Hemiplegie	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Ischias	—	—	4	1	1	6	2	3	—	1
Friedreichsche Ataxie	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Alcoholismus chronicus	—	—	11	4	6	21	2	15	—	4
Delirium tremens	—	—	2	2	—	4	—	3	1	—
Morbus Basedowi	—	3	2	1	—	6	1	4	1	—
Hysterie	—	11	10	4	—	25	16	3	—	6
Neurasthenie	—	5	11	4	—	20	12	7	—	1
Traumatische Neurose	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Myelitis chronica	—	1	2	1	—	4	—	2	—	2
Neuralgie	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Trigeminus-Neuralgie	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
Enuresis nocturna	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Cephalalgie	1	1	—	—	—	2	2	—	—	—
Hemicranie	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Vagus-Neurose	—	3	—	—	—	3	3	—	—	—
Epilepsie	—	11	—	4	—	15	—	14	—	1
Hystero-Epilepsie	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
Idiotie	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Psychose	—	—	4	1	—	5	1	4	—	—
Commotio cerebri	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
IV. Krankheiten des Gefässsystems.										
Vitium cordis	2	6	9	6	2	25	—	17	5	3
Myocarditis	—	3	3	7	6	19	—	13	3	3
Debilitas cordis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Pericarditis	—	3	1	1	—	5	2	—	3	—
Cor adiposum	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Angina pectoris	—	—	—	2	—	2	—	2	—	—
Arteriosclerosis	—	—	—	1	4	5	—	5	—	—
Atheromatosis Aortae	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Aneurysma Aortae	—	—	—	2	3	5	—	2	3	—
Aneurysma der Arteria axillaris	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Paroxysmale Tachycardie	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
V. Krankheiten der Respirationsorgane.										
Bronchitis acuta	12	8	8	8	3	39	29	3	2	5
Bronchitis chronica	1	1	—	2	—	4	—	3	—	1

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0–15	15–30	30–45	45–60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Laryngitis acuta	—	2	2	—	—	4	4	—	—	—
Rhinitis purulenta	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Asthma bronchiale	—	3	1	1	—	5	—	4	—	1
Pneumonie	25	12	9	5	4	55	28	—	22	5
Tuberculosis pulmonum	4	65	69	38	6	182	—	77	77	28
Tuberculosis miliaris	1	1	1	1	1	5	—	—	5	—
Emphysema pulmonum	—	—	4	13	9	26	—	19	3	4
Bronchiectasien	—	—	2	1	—	3	—	3	—	—
Empyem	1	1	1	—	—	3	—	3	—	—
Pneumothorax	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Pleuritis	—	4	4	2	—	10	8	1	—	1
Gangraena pulmonum	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Kyphoscoliose	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
VI. Krankheiten der Verdauungsorgane.										
Carcinoma oesophagi	—	—	—	1	1	2	—	1	1	—
Divertikel des Oesophagus	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Gastritis acuta	1	2	1	—	1	5	5	—	—	—
Gastroenteritis acuta	20	6	2	2	2	32	22	—	10	—
Gastritis chronica	—	2	4	2	—	8	5	2	—	1
Dyspepsie	—	6	5	1	1	13	9	4	—	—
Atonia ventriculi	—	—	2	—	—	2	—	2	—	—
Ectasia ventriculi	—	—	1	4	—	5	1	4	—	—
Ulcus ventriculi	—	6	2	2	—	10	7	—	—	3
Hyperacidität des Magensafts	—	—	1	1	—	2	2	—	—	—
Perigastritis adhaesiva	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Obstipatio chronica	—	1	1	4	—	6	4	2	—	—
Enteroptose	—	—	2	—	—	2	1	1	—	—
Hernia lineae albae	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Darmtuberculose	—	1	—	—	1	2	—	1	1	—
Tuberculosis intestinorum	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Peritonitis	—	1	1	1	1	4	—	1	3	—
Appendicitis	—	2	1	—	—	3	2	1	—	—
Peritonealtuberculose	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Appendicitis tuberculosa	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Tumor lienis	—	1	1	—	—	2	—	2	—	—
Icterus catarrhalis	—	4	1	—	—	5	5	—	—	—
Cholelithiasis	—	2	2	2	1	7	5	2	—	—
Cirrhosis hepatis	—	—	1	1	1	3	—	1	2	—
Leberabscess	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Lues hepatis	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Carcinoma ventriculi	—	1	1	5	2	9	—	6	2	1
Carcinoma coli	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Carcinoma peritonei	—	—	—	2	—	2	—	1	1	—
Sarcomatosis peritonei	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Carcinoma pancreatis	—	—	—	2	—	2	—	2	—	—
Carcinom des Ductus hepaticus	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Ascaris lumbricoides im Magen	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Taenia mediocanellata	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Darmpolyp	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
VII. Krankheiten der Urogenitalorgane.										
Nephritis acuta	—	4	1	1	—	6	5	—	—	1
Nephritis chronica	—	4	5	6	5	20	1	11	8	—
Nephritis luetica	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
Nephritis gravidarum	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Uraemie	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Nephrolithiasis	—	1	—	3	—	4	3	—	—	1
Pyelonephritis	—	1	1	—	—	2	1	1	—	—
Cystitis	—	—	3	1	1	5	1	4	—	—
Carcinoma vesicae urinariae	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Ren mobilis	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Orchitis acuta	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Parametritis	—	4	1	—	—	5	4	—	1	—
Endometritis	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Prolapsus uteri	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Pyosalpinx	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Abort	—	1	1	—	—	2	1	1	—	—
Molimina menstruationis	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Carcinoma uteri	—	—	—	3	—	3	—	1	1	1
Molimina graviditatis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Eklampsia gravidarum	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Phlegmasia alba dolens	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Gonorrhoe	—	1	1	—	—	2	—	2	—	—
VIII. Krankheiten der Bewegungsorgane.										
Polyarthritis rheumatica acuta	—	17	5	3	3	28	23	1	—	4
Polyarthritis rheumat. chronica	—	2	3	2	4	11	1	6	—	4
Arthritis deformans	—	—	1	1	—	2	—	2	—	—
Rheumatismus column. vertebr.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Arthritis gonorrhoica	—	3	2	—	—	5	1	4	—	—
Arthritis tuberculosa	—	—	—	—	2	2	—	1	—	1

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Carcinom der Wirbelsäule	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Caries der Wirbelsäule	2	—	2	—	1	5	—	4	1	—
Osteomalacie	—	—	—	2	—	2	—	—	1	1
Periostitis luetica	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Luxatio humeri	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Muskelrheumatismus	—	3	1	5	1	10	10	—	—	—
IX. Hautkrankheiten.										
Psoriasis	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Erythema exsudat. multiforme	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Herpes tonsurans	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Urticaria	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Eczem	2	—	—	—	—	2	1	1	—	—
Furunculosis	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
X. Augenkrankheiten.										
Iritis luetica	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Blenorrhoea neonatorum	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
XI. Varia.										
Kohlenoxydintoxication	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Chloroformvergiftung	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Intoxication mit chlorsaur. Kali	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Morphiumvergiftung	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Schwefelsäurevergiftung	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Tentamen suicidii durch Sprung ins Wasser	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Lymphosarcom	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Multiple tuberc. Lymphadenitis	—	2	—	—	—	2	—	—	2	—
Lues	—	3	1	—	—	4	1	2	—	1
Lues hereditaria	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—
Pharyngitis catarrhalis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Parulis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Puerperium	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Hitzschlag	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Otitis media	1	2	—	—	—	3	1	2	—	—
Hernia incarcerata	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Lipoma praeperitoneale	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Defatigatio	—	2	1	—	—	3	3	—	—	—
Marasmus senilis	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Ebrietas	—	2	1	1	—	4	4	—	—	—
Gesund in Begleitung	6	1	2	—	—	9	9	—	—	—
Auf dem Transport gestorben	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Summa	256	410	298	221	94	1279	559	361	233	126

B. Chirurgische Abtheilung unter Professor Dr. Louis Rehn.

Uebersicht der im Jahre 1897/98 behandelten Kranken der chirurgischen Abtheilung.

Bestand am 1. April 1897.		Aufgenommen 1897/98.		Summa.		Abgang: Geheilt.		Abgang: Gebessert od. ungeheilt.		Abgang: Gestorben.		Verblieben am 1. April 1898.	
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
59	32	608	257	667	289	464	185	123	55	37	24	43	25
91		865		956		649		178		61		68	
956						956							

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren: 0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Entlassen: Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
I. Kopf und Ohr.										
Commotio u. Compressio cerebri	—	6	2	—	—	8	7	1	—	—
Fracturen der Schädelbasis und Schädeldecke	1	4	—	1	—	6	3	1	2	—
Contusionen und Weichtheilwunden des Kopfes	1	20	15	5	—	41	37	4	—	—
Scalpirung des Kopfes	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Meningitis tuberculosa	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—
Otitis media	—	3	3	1	1	8	—	7	1	—
Otitis externa	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Angiom am Ohr	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Kiemengangsfistel	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
II. Nase, Mund, Backen, Gesicht.										
Lupus der Nase	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—
Verletzung der Nase	—	1	1	3	—	5	5	—	—	—
Carcinom der Unterlippe und Zunge	—	—	1	2	3	6	2	2	2	—
Carcinom des Gaumens	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Parulis	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Periostitis maxillae	—	1	2	—	—	3	2	—	—	1
Tonsillarabcess	1	1	—	—	—	2	2	—	—	—
Hasenscharten, Wolfsrachen	4	—	—	—	—	4	2	1	1	—
Fractura maxillae inferioris	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Unstillbares Zahnbluten	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Entlassen Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
Bisswunde am Unterkiefer . .	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Carcinom d. Mundschleimhaut	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Wunde an der Stirn	2	1	—	—	1	4	4	—	—	—
Gumma an der Stirn	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Verletzung des Gesichts . . .	—	13	4	—	1	18	18	—	—	—
Schussverletzung des Gesichts	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Abscess an der Wange . . .	—	1	—	1	—	2	2	—	—	—
Carcinoma faciei	—	—	—	1	1	2	1	1	—	—
Tuberculose des Larynx . . .	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Carcinom des Larynx . . .	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Syphilis des Larynx	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Fremdkörper im Auge. . . .	—	—	4	—	—	4	4	—	—	—
Ulcus corneae	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Trachom	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
III. Hals und Nacken.										
Larynxstenose bei Diphtherie.	7	1	—	—	—	8	5	—	2	1
„ „ Masern . .	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—
Lymphomata colli mit u. ohne Abscedirung	1	12	7	—	—	20	12	7	—	1
Abscesse, Furunkel, Carbunkel	1	6	6	1	—	14	13	1	—	—
Schusswunde des Halses . . .	2	—	—	—	—	2	1	1	—	—
Stichverletzung des Halses. .	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Angina Ludovici	1	—	1	—	—	2	1	—	1	—
Angina	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—
Trachealfistel	1	—	—	1	—	2	2	—	—	—
Papillomata laryngis	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Struma	—	—	1	1	—	2	1	1	—	—
Morbus Basedovii.	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Aneurysma carotides	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
IV. Wirbelsäule, Rücken.										
Fractura columnae vertebralis	—	—	2	—	—	2	—	—	2	—
Contusion der Wirbelsäule. .	—	1	—	1	—	2	2	—	—	—
Spondilitis tuberc. cervicalis .	—	2	—	—	—	2	—	—	1	1
» » thoracis .	3	2	—	—	—	5	1	3	1	—
» » lumbalis .	—	1	2	—	—	3	—	2	—	1
Muskelzerrung am Rücken . .	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Furunkel, Abscesse	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
V. Thorax.										
Mastitis	—	5	2	1	—	8	6	1	—	1
Carcinoma mammae	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Combustio »	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Stichverletzung der Pleuren	—	2	1	—	—	3	3	—	—	—
Schussverletzung » »	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Empyem » »	3	2	1	—	—	6	4	—	2	—
Lungenabscess	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Fractura claviculae	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
» costae	—	1	4	1	—	6	4	2	—	—
Contusion u. Compression des Thorax	—	4	—	2	—	6	6	—	—	—
Caries costae	1	3	1	—	—	5	2	—	—	3
» claviculae	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Stenosis oesophagi	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Carcinoma oesophagi	—	2	3	—	—	5	—	2	3	—
Myocarditis	—	—	2	—	—	2	1	—	1	—
VI. Abdomen, Rectum.										
Appendicitis acuta, progrediens purulenta u. diffusa septica	2	6	2	1	—	11	7	—	3	1
Peritonitis purulenta	—	3	—	—	—	3	2	—	1	—
» tuberculosa	—	3	—	—	—	3	1	—	1	1
» adhaesiva	—	2	1	—	—	3	2	—	—	1
Carcinoma ventriculi	—	1	3	1	2	7	—	4	3	—
» coli et recti	—	—	1	2	2	5	1	1	3	—
» hepatis	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Tuberculosis recti	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Ulcus ventriculi	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Darmstenose infolge Narben-Adhaesionen	—	1	1	—	1	3	2	—	1	—
Angeborener Darmverschluss (Volvulus)	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Eröffneter Nabelschnurbruch	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Innere Darmeinklemmung	1	2	—	1	—	4	2	—	2	—
Stichverletzung d. Peritoneums	—	1	—	—	1	2	1	—	1	—
» der Leber	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Cholelithiasis	—	1	4	3	1	9	3	2	2	2
Cholangoitis purulenta	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Actinomycose des Darmes	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Hernia inguinalis	1	1	2	2	—	6	5	1	—	—
» abdominalis	—	1	3	—	1	5	3	1	1	—
» lineae albae	—	2	1	—	—	3	2	1	—	—
» inguinalis incarcerata	—	3	1	—	1	5	2	—	1	2
» cruralis »	—	1	1	4	4	10	9	—	1	—
Contusion des Bauches	—	1	1	1	—	3	1	1	—	1

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0–15	15–30	30–45	45–60	über 60	Summa	Entlassen Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
Darmruptur	—	1	1	—	—	2	—	—	1	1
Tumor in abdomine	1	1	2	1	—	5	2	2	1	—
Bauchdeckenabscess	1	2	1	—	—	4	4	—	—	—
Polyposis recti	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Fistula ani	—	2	2	—	—	4	—	4	—	—
Strictura luetica recti	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Sarcom der Ingenialdrüsen	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
VII. Harn- u. Geschlechtsorgane.										
Ren mobilis	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Tuberculose der Niere	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
Carcinom, Sarcom der Niere	1	1	1	—	—	3	2	1	—	—
Cystitis	—	3	1	1	1	6	4	1	—	1
» Pyelonephritis	—	3	—	—	—	3	1	2	—	—
Tumor der Blase	—	2	1	—	—	3	2	1	—	—
Ulcus der Blase	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Blasenblutung	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Blasenscheidenfistel	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Ruptur der Harnröhre	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Strictur der Harnröhre	—	1	—	—	1	2	—	1	1	—
Phimose	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Hydrocele	—	2	1	—	—	3	3	—	—	—
Urininfiltration	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Tuberculosis tectis	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
Prostata-Hypertrophie	—	—	—	2	1	3	—	2	—	1
Prostata-Carcinom	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Abscess am Damm	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Fistel am Damm	—	1	—	1	—	2	1	1	—	—
Scheidenmastdarmfistel	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Endometritis	—	4	—	—	—	4	4	—	—	—
Parametritis	—	3	1	—	—	4	3	1	—	—
Oophoritis, Salpingitis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Metrorrhagie	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Abort	—	7	1	—	—	8	7	—	1	—
Pyosalpinx	—	3	2	—	—	5	4	—	—	1
Ovarialcyste	—	2	1	—	—	3	3	—	—	—
Cyste im Ligamentum laterale	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Retroflexio uteri	—	3	2	—	—	5	5	—	—	—
Prolapsus uteri	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Myomata uteri	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Carcinoma uteri	—	—	3	3	—	6	3	2	1	—
Dammriss	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Entlassen Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
Blutung post partum	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Puerpualfieber	—	2	—	—	—	2	—	1	1	—
Primaraffect	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
VIII. Becken.										
Beckentuberculose mit u. ohne Senkungsabscess	4	5	5	1	—	15	3	7	2	3
Bubo inguinalis	—	1	1	2	—	4	3	1	—	—
Contusio pelvis	—	2	—	1	1	4	2	2	—	—
Fractura pelvis	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Coxitis gonorrhoica	—	1	1	—	—	2	1	—	—	1
» tuberculosa	2	1	—	—	—	3	2	1	—	—
Sarcom des Beckens	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
IX. Obere Extremitäten.										
Phlegmonen d. Hand u. d. Armes	—	12	2	3	—	17	14	1	—	2
Verbrennung der Hand und des Armes	—	3	5	—	1	9	8	1	—	—
Erfrierung der Finger	—	6	—	—	—	6	6	—	—	—
Schweissdrüsenabscess in der Achsel	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Wunden an Hand und Arm	2	24	18	22	—	66	62	—	—	4
Ankylose der Fingergelenke	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Sehnenverletzung an Hand u. Arm	—	3	—	—	—	3	3	—	—	—
Panaritien	1	4	3	2	—	10	10	—	—	—
Ganglion am Handgelenk	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Fremdkörper in Hand u. Arm	—	4	1	—	—	5	5	—	—	—
Tendovaginitis crepitans	—	1	4	1	—	6	4	2	—	—
Tuberculose des Handgelenks	2	2	—	—	2	6	—	5	—	1
» » Ellenbogengelenks	2	—	—	—	—	2	1	1	—	—
» » Schultergelenks	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Ankylose im Ellenbogen	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Contusio humeri	1	2	—	2	—	5	3	2	—	—
» cubiti	—	1	—	1	—	2	2	—	—	—
» manus	1	3	2	—	—	6	6	—	—	—
Fractura pollicis	2	1	1	—	—	4	2	2	—	—
» antibrachii	1	6	3	1	—	11	8	2	—	1
» radii	—	4	3	—	—	7	6	1	—	—
» humeri	2	3	4	1	—	10	6	2	1	1
. scapulae	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Epiphysenlösung im Ellenbogen	1	1	—	—	—	2	2	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Luxatio humeri	—	1	2	1	2	6	5	1	—	—
» cubiti	2	1	—	—	—	3	4	—	—	—
Sarcom des Oberarmes	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—
Lupus der Hand	—	3	—	—	—	3	2	1	—	—
Abhackung der Hand	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Neuritis am Arm	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Furunkel am Arm	—	1	—	1	1	3	3	—	—	—
Omarthritis gonorrhoica	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Insektenstiche am Arm	—	1	3	1	—	5	5	—	—	—
X. Untere Extremitäten.										
Ulcera cruris et pedis mit od. ohne Varicenbildung	1	11	14	12	3	41	28	8	—	5
Verbrennung	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Erfrierung der Zehen	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Contusionen und Weichtheilwunden	3	18	11	14	2	48	36	4	—	8
Nagelbettentzündung, Abscesse, Furunkel u. Pflegmonen	—	9	3	6	—	18	12	1	2	3
Mal perforant du pied	—	—	—	1	1	2	—	—	1	1
Plattfuss	—	1	2	—	—	3	1	2	—	—
Klumpfuss	2	—	—	—	—	2	1	1	—	—
Spitzfuss	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Gangrän des Fusses (Diabetes)	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Neuromata cruris	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Ischias	—	1	—	1	—	2	1	—	—	1
Fibrosarcom d. Ischiad.-Scheide	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Arthritis deformans	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Gonitis gonorrhoica	—	3	1	—	—	4	2	2	—	—
Tuberculose des Kniees	—	3	4	2	2	11	4	5	1	1
» » Fussgelenkes	—	2	4	4	2	12	6	3	1	2
» » Hüftgelenkes	1	1	—	—	—	2	1	1	—	—
» d. Sehnenscheiden	—	—	—	2	—	2	1	1	—	—
Luxatio coxae congenita	7	—	—	—	—	7	3	4	—	—
Bänderzerrung am Knie	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Stichverletzung der Bursa praepatellaris	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Absprengung eines Splitters von der Patella	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Fractura cruris	2	10	3	1	—	16	11	2	—	3
» fibulae	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
» genu	—	—	2	—	—	2	1	1	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Fractura femoris	5	8	2	—	—	15	11	2	—	2
» patellae	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
» femoris complicata .	—	2	—	—	—	2	1	—	—	1
» tibiae » . . .	—	1	1	—	—	2	1	--	—	1
» pedis » . . .	—	3	1	1	—	5	3	2	—	—
Rhachitis mit multiplen Fract.	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Chondrom d.Hüftgelenkskapsel	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
XI. Varia.										
Erysipelas	—	4	—	—	—	4	4	—	—	—
Allgemeine Tuberculose . . .	1	—	4	—	—	5	—	5	—	—
Lues	—	4	—	—	—	4	—	4	—	—
Sarcomatose	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Hysterie	—	3	1	—	—	4	4	—	—	—
Hämophilie	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Gelenk-Rheumatismus	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—
Influenza.	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Allgemeine Sepis	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Simulation	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—
Im Krankenhaus geboren . .	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—
Begleitpersonen	3	4	8	—	1	16	16	—	—	—
Zur Beobachtung	—	2	—	2	—	4	4	—	—	—
Summa	102	419	246	144	45	956	649	178	61	68
	956						956			

Operationsstatistik 1897/98.

Bezeichnung der Operation.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	
I. Kopf u. Hals.										
Trepanation der Schädelhöhle bei Verletzungen	—	3	—	—	—	3	1	—	2	—
Trepanation des Warzenfortsatzes . . .	—	—	1	1	—	2	—	1	—	1
» der Stirnhöhle	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Operation der Hasenscharte.	3	—	—	—	—	3	1	1	1	—
Exstirpation eines Gaumencarcinoms . .	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
» » Gesichtscarcinoms. .	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—

Bezeichnung der Operation.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	
Exstirpation eines Carcinoms d. Mundschleimhaut	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Exstirpation d. Zunge bei Carcinom	—	—	1	2	1	4	—	2	2	—
» eines Gumma a. d. Stirn	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
» von Kiemengangsfisteln	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
Tracheotomie	10	—	1	—	—	11	5	1	4	1
Intubation weg. erschwert. Decanulements	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—
Naht der Trachea bei Tracheafistel	1	—	—	—	1	2	2	—	—	—
Plastiken im Gesicht	—	3	—	—	1	4	3	1	—	—
Transplantation im Gesicht	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Kauterisation eines Angiomes	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Sequestrotomie	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Strumectomie bei Basedo'w	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Unterbindung d. Carotis interna u. externa	—	—	2	—	—	2	1	1	—	—
Tonsillotomie	2	2	1	—	—	5	5	—	—	—
Extraction von Fremdkörpern	—	2	1	—	—	3	3	—	—	—
Incision bei Angina Ludovici	1	—	1	—	—	2	1	—	1	—
Wundtoiletten, Nähte u. Secundarnähte	3	28	13	6	1	51	47	4	—	—
Exstirpation von Drüsen, Incision von Abscessen, Furunkeln, Karbunkeln und Phlegmonen	3	18	11	2	1	35	29	4	—	2
Summa	26	60	35	12	7	140	105	21	10	4
II. Brust- und Wirbelsäule.										
Empyemoperation mit Rippenresection	3	2	1	—	—	6	4	—	2	—
Incisionen bei Mastitis, Abscessen, Auskratzung von cariösen Heerden	2	12	4	—	—	18	13	4	1	—
Freilegung des Rückenmarkes	—	1	1	—	—	2	—	—	2	—
Redressement der Kyphose nach Calot	5	1	—	—	—	6	—	5	—	1
Pneumotomie bei Lungenabscess	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Amputatio mammae	—	—	2	—	—	2	—	2	—	—
Oesophagotomie	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Freilegung des Oesophagus in seinem Brusttheil	—	1	—	1	—	2	—	1	1	—
Spaltung einer Oesophagusstrictur im Brusttheil nach Freilegung	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Summa	10	20	8	1	—	39	19	12	7	1
III. Bauch und Becken.										
Laporatomieen und zwar:										
1) Probatorische	—	2	1	2	—	5	5	—		—
2) Peritonitis tuberculosa diffusa	—	1	1	—	—	2	—	1	—	1

Bezeichnung der Operation.	Im Alter von Jahren 0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Entlassen Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
3) Appendicitis tuberculosa	—	3	—	—	—	3	1	—	1	1
4) bei Stichverletzung der Leber	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
5) bei Schnittwunde eines Nabelbruches	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
6) bei aufgeschnittenem Nabelschnurbruch	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
7) Ulcus ventriculi perforatum	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
8) Peritonitis purulenta	—	3	1	—	—	4	3	1	—	—
9) Resection des process. vermiformis:										
a) ohne Perforation	1	3	—	—	—	4	3	—	1	—
b) mit Perforation u. Abkapselung von Abscessen	1	1	—	—	—	2	2	—	—	—
c) mit Perforation u. diffuser eitriger Peritonitis	1	1	1	—	—	3	1	—	2	—
10) Beseitigung von Bauchfellsträngen	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
11) Pyloroplastik b. narbig. Verengerung	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
12) Gastroenteroanastomosen	—	1	1	—	—	2	1	1	—	—
13) Enteroanastomosen	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
14) Enterostomie	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
15) Gastrostomie	—	1	—	4	—	5	2	1	2	—
16) Darmresection	—	1	1	—	1	3	—	—	2	1
17) Innere Darmeinklemmung	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
18) Invagination	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—
19) Darmnaht bei Ruptur	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
20) Darmnaht bei Darmfisteln	—	2	—	—	—	2	—	1	—	1
21) Anlegung eines Anus praeternatur.	1	1	—	—	1	3	—	—	2	1
22) Cholecystostomie	—	1	—	2	—	3	1	1	1	—
23) Cholecystectomie	—	—	1	1	—	2	1	—	1	—
24) Choledochotomie	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
25) Radicaloperation v. Bauchbrüchen	1	1	3	—	—	5	5	—	—	—
26) Ventrofixatio uteri	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
27) Myomotomie	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
28) Salpingotomie	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
29) Exstirpation einer Ovarialcyste	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
30) » d. carcinom. Ovarium	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Radicaloperationen von Leistenbrüchen:										
a) nicht incarcerierte	2	1	1	2	—	6	5	—	—	1
b) incarcerierte	—	3	1	2	—	6	6	—	—	—
Radicaloperationen v. Schenkelbrüchen:										
a) nicht incarcerierte	—	—	1	1	1	3	3	—	—	—
b) incarcerierte	—	1	2	1	4	8	7	—	1	—
Reposition einer eingekl. Nabelhernie	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—

Bezeichnung der Operation.	Im Alter von Jahren 0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Entlassen Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
Resectio und Amputatio recti	—	2	—	1	1	4	1	3	—	—
Spaltung von periproctitischen Abscessen und fistula ani	—	3	3	1	—	7	1	5	—	1
Resectio pelvis	1	3	1	—	—	5	—	3	—	2
Spaltung von Bauchdeckenabscessen	2	1	1	—	—	4	1	1	1	1
Nähte und Secundärnähte von Wunden der Bauchdecken	—	2	1	—	—	3	3	—	—	—
Dammplastik	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Exstirpatio renis	1	1	1	—	—	3	1	2	—	—
Nephrorhaphie	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Nephrotomie	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Sectio alta b. Tumor u. blutendem Ulcus	—	1	1	1	—	3	2	1	—	—
Blasennaht bei Schnittwunde d. Blase	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Galvanocaustische Diaerese der Prostata (Boltini)	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Spaltung der Phimose	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—
Incision b. Urininfiltration nach Stricturen	—	1	—	2	—	3	3	—	—	—
Incision u. Exstirpation eines Bubo inguin	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Exstirpation eines Sarcoms der Leistendrüsen	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Radicaloperation der Hydrocele	—	2	1	—	—	3	3	—	—	—
Exstirpatio testis	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Exstirpation des tuberc. Leistenhodens	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
» eines periurethralen Tumors	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Curettement bei Abort und Endometritis	—	7	—	—	—	7	7	—	—	—
Alexander-Adamsche Operation	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Colporraphia	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Exstirpation einer Cyste d. gr. Labie	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Summa	16	58	36	25	12	147	90	27	19	11

IV. Obere Extremität.

Bezeichnung der Operation.	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
Wundtoilette, Naht u. Secundärnähte	6	32	14	5	—	57	51	5	1	—
Incisionen bei Phlegmonen, Panariten, Abscessen	2	10	3	2	2	19	17	2	—	—
Transplantationen	—	2	1	2	—	5	3	2	—	—
Knochennähte bei Fracturen:										
a) Clavicula	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
b) Humerus	—	3	—	—	—	3	2	—	—	1
c) Radius	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
d) Metacarpus	1	1	—	—	—	2	2	—	—	—
Sehnen- und Nervennaht	—	2	1	—	—	3	2	—	—	1

Bezeichnung der Operation.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0–15	15–30	30–45	45–60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	
Auskratzung tuberculöser Heerde	2	1	1	1	2	7	2	5	—	—
Entfernung von Fremdkörpern	—	4	3	1	—	8	8	—	—	—
Punction des Schultergelenks	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Exstirpation d. verlagerten Os pisiforme	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Amputation von Fingern	1	1	1	1	—	4	4	—	—	—
Amputatio humeri	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Resectio cubiti	2	1	1	—	—	4	2	2	—	—
Arthrotomie des Schultergelenks	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Redressement forcé bei Radiusfractur	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Sequestrotomie am Arm	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Reposition bei Luxatio humeri	—	1	2	1	2	6	5	1	—	—
» » » cubiti	2	1	—	—	—	3	3	—	—	—
Exstirpation eines Sarcoms am Oberarm	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—
Excision des Lupus an der Hand	—	2	1	—	—	3	1	2	—	—
Exstirpation von Leichentuberkel	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Ausräumung der Achselhöhle	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Summa	16	68	30	17	6	137	113	20	1	3
V. Untere Extremität.										
Incisionen von Phlegmonen, heissen und kalten Abscessen, Furunkel etc.	1	7	3	8	5	24	17	3	2	1
Wundtoilette, Naht u. Secundärnaht	9	5	3	—	—	17	16	—	—	1
Ligatur d Ven. Saphen. b. Ulcus cruris	—	1	4	1	—	6	6	—	—	—
Transplantationen	1	2	4	1	—	8	8	—	—	—
Redressement bei Klumpfuss	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—
Blutige Repositionen bei Fracturen (mit Naht od. Elfenbeinstift).										
a) femoris	—	2	2	—	—	4	3	1	—	—
b) cruris	—	6	2	—	—	8	6	2	—	—
Naht der Patellarfractur	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Resectio genu	1	—	2	—	—	3	2	—	—	1
» pedis	—	1	—	2	—	3	—	—	—	3
» femoris	—	1	1	—	—	2	1	1	—	—
» coxae	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Arthrotomia coxae	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—
» genu	—	2	1	—	—	3	1	2	—	—
Punctio coxae	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
» genu	—	3	1	—	—	4	1	1	—	2
Amputatio femoris	—	1	3	1	—	5	2	—	—	3
» cruris	—	2	1	—	—	3	3	—	—	—
» der Zehen	—	2	—	—	—	2	1	—	—	1

Bezeichnung der Operation.	Im Alter von Jahren 0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Entlassen Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
Narbenexstirpat. am Amputations-Stumpf	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Sequestrotomie	—	1	2	—	—	3	2	1	—	—
Dehnung des Nervus ischiadicus	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Exstirpation eines Sarcoms der Ichiadicus-Scheide	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Reposition der angeborenen Hüftgelenks-Luxation	11	—	—	—	—	11	1	7	—	3
Summa	28	39	31	13	5	116	74	23	4	15

Summarische Zusammenstellung.

	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
I. Kopf und Hals	26	60	35	12	7	140	105	21	10	4
II. Brust u. Wirbelsäule	10	20	8	1	—	39	19	12	7	1
III. Bauch und Becken	16	58	36	25	12	147	90	27	19	11
IV. Obere Extremität	16	68	30	17	6	137	113	20	1	3
V. Untere Extremität	28	39	31	13	5	116	74	23	4	15
	96	245	140	68	30	579	401	103	41	34
	579						579			

C. Haut- und Geschlechtskranken-Abtheilung unter Dr. Karl Herxheimer.

Uebersicht der im Jahre 1897/98 behandelten Kranken auf der Haut- und Geschlechtskranken-Abtheilung.

Bestand am 1. April 1897. M.	W.	Aufgenommen 1897/98. M.	W.	Summa. M.	W.	Abgang: Geheilt. M.	W.	Gebessert o. ungeheilt. M.	W.	Gestorben. M.	W.	Verblieben am 1. April 1898. M.	W.
64	57	887	683	951	740	654	554	228	110	11	9	58	67
121		1570		1691		1208		338		20		125	
1691						1691							

I. Venerische Erkrankungen.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0–15	15–30	30–45	45–60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Männer.										
I. Gonorrhoische Erkrankungen.										
Gonorrhoe	—	68	9	1	—	78	47	26	—	5
Gonorrhoe + Epididymitis	—	52	8	—	—	60	38	14	—	8
Gonorrhoe + Prostatitis	—	27	6	—	—	33	16	12	—	5
Gonorrhoe + Rheumatismus	—	7	3	—	—	10	5	4	—	1
Gonorrhoe + Paraurethritis	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
Strictur	—	4	2	—	—	6	3	3	—	—
Ophthalmoblenorrhoe	2	2	—	—	—	4	2	—	1	1
II. Syphilische Erkrankungen.										
Syphilis I	—	22	3	—	—	25	18	7	—	—
» II	3	114	11	3	—	131	87	32	—	12
» III	—	2	5	4	—	11	5	4	1	1
Gonorrhoea + Syphilis	—	41	5	—	—	46	28	15	—	3
III. Anderweitige venerische Erkrankungen.										
Ulcera mollia	—	11	—	—	—	11	10	1	—	—
Bubo	—	8	2	—	—	10	8	2	—	—
Gonorrhoe + Bubo	—	5	1	—	—	6	5	1	—	—
Syphilis + Bubo	—	22	—	—	—	22	10	9	—	3
Ulcera mollia + Bubo	—	25	5	—	—	30	21	8	—	1
Ulcera mollia + Gonorrhoe	—	4	—	—	—	4	4	—	—	—
Ulcera mollia + Syphilis	—	5	—	—	—	5	3	2	—	—
Phimose	—	4	1	1	—	6	2	4	—	—
Gonorrhoe + Phimose	—	5	—	—	—	5	3	2	—	—
Ulcera mollia + Phimose	—	6	—	—	—	6	4	2	—	—
Syphilis + Phimose	—	9	—	—	—	9	5	2	—	2
Paraphimose	—	2	1	—	—	3	2	1	—	—
Balanitis	—	3	—	—	—	3	2	1	—	—
Condylomata acuminata	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Herpes praeputialis	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Summa	5	452	62	9	—	528	330	154	2	42

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Entlassen Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
Weiber.										
I. Gonorrhoische Erkrankungen.										
Gonorrhoea urethrae	—	35	1	—	—	36	32	3	—	1
Gonorrhoea cervicis	—	11	—	—	—	11	11	—	—	—
Gonorrhoea recti	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Gonorrhoea urethr. et cervic.	—	36	2	—	—	38	34	1	—	3
Gonorrhoea urethrae (et cervicis) et recti	—	22	1	—	—	23	19	1	—	3
Gonorrhoea urethrae et vaginae	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Gonorrhoea urethrae et vaginae et recti	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Gonorrhoea + Bartholinitis	—	22	—	—	—	22	16	6	—	—
Gonorrhoea + Adnexerkrankungen	—	31	—	—	—	31	28	2	—	1
Gonorrhoea + Rheumatismus	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Gonorrhoea + Endocard. + Pleurit.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
II. Syphilitische Erkrankungen.										
Syphilis I	—	8	—	—	—	8	4	3	—	1
Syphilis II	1	123	10	2	—	136	98	26	—	12
Syphilis III	—	2	2	1	1	6	4	2	—	—
Gonorrhoea + Syphilis	—	149	12	1	—	162	110	30	—	22
III. Anderweitige venerische Erkrankungen.										
Ulcera mollia	—	7	2	—	—	9	8	1	—	—
Gonorrhoe + Ulcera mollia	—	6	—	—	—	6	5	—	—	1
Gonorrhoe + Bubo	—	4	—	—	—	4	2	1	—	1
Syphilis + Bubo	—	8	—	—	—	8	5	3	—	—
Condylomata acuminata	—	7	1	—	—	8	8	—	—	—
Gonorrhoe + Condylomata acuminata	—	18	—	—	—	18	12	1	—	5
Herpes progenitalis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Summa	3	493	31	4	1	532	399	81	—	52
Syphilis hereditaria	12	—	—	—	—	12	4	1	7	—
Summa der venerischen Erkrankungen überhaupt	20	945	93	13	1	1072	733	236	9	94

2. Hautkrankheiten.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Abscessus cutaneus	1	1	—	—	—	2	2	—	—	—
Acne rosacea	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Acne vulgaris	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
Adenoma sebaceum	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Alopecia totalis	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Arzneierythem	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Combustio	1	1	1	—	—	3	3	—	—	—
Dariersche Krankheit	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Decubitus	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Dermatitis follicularis	2	—	—	—	—	2	1	—	1	—
Dermatitis herpetiformis	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Eczema acutum	—	3	1	1	—	5	3	1	—	1
Eczema chronicum	25	45	15	5	2	92	54	28	2	8
Erythema exsudativum multif.	1	1	—	—	—	2	1	—	—	1
Excoriationes	6	3	2	1	—	12	11	1	—	—
Furunculose	6	3	1	—	—	10	7	2	1	—
Herpes tonsurans	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Herpes perianalis	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Ichthyosis	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Impetigo contagiosa	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Impetigo vulgaris	8	7	—	5	—	20	16	2	—	2
Keratoma plantare et palmare	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Krätze	25	86	7	3	1	122	122	—	—	—
Krätze und Eczem	30	98	4	2	1	135	104	22	—	9
Lupus erythematosus	—	6	1	—	—	7	2	5	—	—
Lupus vulgaris	—	4	2	4	—	10	2	5	—	3
Lichen scrofulosorum	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Mollusca contagiosa	—	3	—	—	—	3	2	1	—	—
Morpiones	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Panaritium	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Pemphigus vulgaris	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Pemphigus neonatorum	3	—	—	—	—	3	1	—	2	—
Pediculi, Eczem	4	11	5	—	—	20	18	2	—	—
Phlyctänulae staphylogen.	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Pityriasis rubra	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Pityriasis versicolor	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Prurigo	1	1	—	—	—	2	1	1	—	—
Pruritus	1	20	4	3	2	30	27	2	—	1
Psoriasis	2	13	11	4	—	30	16	13	—	1

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Entlassen Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
Purpura rheumat.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Sycosis parasitaria	—	1	1	—	—	2	1	1	—	—
Sycosis vulgaris	—	3	—	—	—	3	3	—	—	—
Ulcus cruris	—	—	3	2	1	6	4	1	—	1
Ulcera tuberculosa cutis	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Urticaria	2	2	1	—	—	5	3	2	—	—
Tuberculosis verrucosa cutis	—	1	1	—	1	3	—	3	—	—
Xeroderma pigmentosum	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Varicellen	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—
Sehnervenatrophie	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Pädatrophie	3	—	—	—	—	—	—	—	2	1
Summa Hauterkrankungen	128	329	63	32	10	562	419	102	11	30
An keiner Krankheit litten	—	51	5	1	—	57	56	—	—	1
Summa aller Erkrankungen	148	1325	161	46	11	1691	1208	338	20	125

2. Krankenabtheilung des städtischen Armenhauses.

Bericht

von

Dr. STRAUSS.

Uebersicht der im Jahre 1897/98 behandelten Kranken des Städtischen Armenhauses.

Bestand am 1. April 1897		Aufgenommen 1896/97		Summa		Abgang: Geheilt		Abgang: Gebessert o. ungeheilt		Abgang: Gestorben		Verblieben am 1. April 1898	
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
23	25	48	47	71	72	5	3	30	20	12	21	24	28
48		95		143		8		50		33		52	

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren: 0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Entlassen: Geheilt	gebessert oder ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung.
I. Nervenkrankheiten.										
Tabes dorsalis	—	—	2	1	2	5	—	—	—	5
Multiple Sclerose	—	—	3	—	—	3	—	3	—	—
Syphilit. spast. Spinalparalyse	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Myelitis chronica	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
Bulbärparalyse	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Hemiplegie	—	—	—	7	5	12	—	2	2	8
Cerebrale Kinderlähmung	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Encephalomalacie	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Hydrocephalus chron. internus	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Dementia paralytica	—	—	2	4	—	6	—	1	3	2
Dementia senilis	—	—	—	—	3	3	—	2	1	—
Tremor senilis	—	—	—	—	2	2	—	—	—	2
Hysterie	—	1	—	1	—	2	—	1	—	1
Alcoholismus chron.	—	—	—	1	2	3	—	1	—	2
Idiotie	—	2	—	—	1	3	—	2	—	1
Paranoia	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Manie	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Cirkuläre Psychose	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
II. Krankheiten des Respiratonsapparats.										
Tuberculosis pulmonum	—	4	4	4	4	16	—	8	5	3
Emphysema pulmonum	—	—	2	7	15	24	—	8	3	13
Bronchitis chronica	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Asthma bronchiale	—	—	—	2	—	2	—	1	—	1
Kyphoscoliose	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0–15	15–30	30–45	45–60	über 60	Summa	Entlassen Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung.
III. Krankheiten des Circulationsapparats.										
Vitium cordis	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Myodegeneratio cordis	—	1	—	—	3	4	—	1	2	1
Arteriosclerosis	—	—	—	—	3	3	—	2	—	1
Varicen	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
IV. Krankheiten des Verdauungsapparats.										
Gastroenteritis acuta	—	—	1	—	1	2	2	—	—	—
Gastritis acuta	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Obstipatio chronica	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Carcinoma ventriculi	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Reconvalesc. n. Typhus abdom.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
V. Krankheiten des Bewegungsapparats.										
Osteomalacie	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Sarcon des Beckens	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Arthritis deformans	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Chronisch. Gelenkrheumatismus	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Knochentuberculose	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Gelenktuberculose	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Luxatio humeri inveterata	—	—	—	—	2	2	—	2	—	—
Ulcera pedis	—	1	—	1	1	3	3	—	—	—
VI. Krankheiten des Urogenitalapparats.										
Prostata-Hypertrophie	—	—	—	—	2	2	—	1	1	—
Myoma uteri	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Carcinoma uteri	—	—	1	3	—	4	—	2	2	—
VII. Varia.										
Lues tertiaria	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Paedatrophie	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Marasmus senilis	—	—	—	—	13	13	—	1	8	4
Carcinom der Nase	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Hernia abdominalis	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Lymphdrüsentuberculose	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
	1	13	21	39	69	143	8	50	33	52
	143						143			

3. Städtisches Krankenhaus Bockenheim.

Bericht
von
Dr. DAUBE.

Uebersicht der im Jahre 1897/98 behandelten Kranken.

Bestand am 1. April 1897		Aufgenommen 1897/98		Summa		Abgang						Verblieben am 1. April 1898	
						Geheilt		Gebessert o. ungeheilt		Gestorben			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
16	8	174	63	190	71	146	45	21	14	9	8	14	4
24		237		261		191		35		17		18	
261						261							

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren: 0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Entlassen: Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
I. Invectionskrankheiten.										
Acuter Gelenkrheumatismus	1	2	—	5	—	8	6	2	—	—
Influenza	—	7	6	4	2	19	16	1	1	1
Gesichtsrose	—	2	—	1	—	3	3	—	—	—
II. Allgemeine Krankheiten.										
Blutarmuth	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Syphilis	—	8	1	—	—	9	5	3	—	1
Altersschwäche	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
III. Krankheiten des Nervensystems.										
Schlaganfall	—	—	—	1	3	4	—	2	2	—
Tabes	—	—	—	2	—	2	—	2	—	—
Hysterie	—	1	1	1	—	3	2	1	—	—
Hirnhautentzündung	1	—	—	—	—	1	1	—	—	-
Epilepsie	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Geisteskrankheit	—	3	—	—	—	3	—	3	—	—
Delirium tremens	—	—	1	1	—	2	2	—	—	—
Veitstanz	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Neuralgie	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Dementia senilis	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren: 0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Entlassen: Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
IV. Krankheiten des Gefäss-Systems.										
Herzfehler	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Mitralklappenentzündung	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Lympfgefässentzündung	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
V. Krankheiten der Respirationsorgane.										
Lungenschwindsucht	—	2	6	5	2	15	—	5	7	3
Lungencatarrh	—	2	2	1	6	11	7	—	—	4
Lungen- und Rippenfellentzündung	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Mandelentzündung	1	6	1	—	—	8	7	—	—	1
Lungenentzündung	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Luftröhrencatarrh	—	1	1	—	2	4	4	—	—	—
Keuchhusten	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Rippenfellentzündung	—	—	1	—	1	2	—	1	1	—
Zur Beobachtung auf Rippenfellentzündung	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
VI. Krankheiten der Verdauungsorgane.										
Magencatarrh	—	7	8	3	4	22	21	1	—	—
Magenkrebs	—	—	—	—	2	2	—	—	2	—
Hämorrhoiden	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—
VII. Krankheiten der Uregenitalorgane.										
Krankheiten der männl. Harnröhre	—	11	3	—	—	14	12	1	—	1
Nierenentzündung	—	—	—	—	2	2	—	—	2	—
Carcinom uteri	—	—	—	2	1	3	—	2	—	1
Blasencatarrh	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Eichelentzündung	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Adhaesiv Placenta reste	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
VIII. Krankheiten der Bewegungsorgane.										
Tuberculose der Knochen	—	2	1	—	2	5	3	1	1	—
Schenkelhalsbruch	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Bruch der linken Elle	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Oberschenkelbruch	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	
Fussverstauchung	—	1	3	—	—	4	2	1	—	1
Muskelrheumatismus	—	4	9	4	2	19	18	1	—	—
Hüftgelenksentzündung . . .	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Kniegelenksentzündung . . .	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Schlüsselbeinbruch	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Verlust zweier Fingerglieder .	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Unterschenkelbruch	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
IX. Krankheiten der Haut und des Zellgewebes.										
Schnittwunde	—	3	1	—	—	4	4	—	—	—
Quetschwunde	—	1	2	2	—	5	4	—	—	1
Quetschung	—	8	4	5	—	17	16	—	—	1
Bisswunde	—	1	—	—	1	2	2	—	—	—
Abscess	—	2	1	—	1	4	3	1	—	—
Eingewachsener Nagel. . . .	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Schwären	—	2	1	1	—	4	3	1	—	—
Krätze.	—	8	2	—	1	11	11	—	—	—
Zellgewebsentzündung	—	3	—	—	1	4	4	—	—	—
Ekzem.	—	5	1	—	—	6	4	1	—	1
Stichwunde	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Brandwunde	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Muskelzerrung	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Beingeschwür.	—	1	—	1	—	2	—	—	—	2
Drüsenvereiterung	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Geschwähr	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
X. Krankheiten der Augen.										
Augenlidentzündung	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Summa	4	111	64	46	36	261	191	35	17	18

4. Städtische Entbindungsanstalt und Frauenklinik.

Bericht

von

Sanitätsrath Dr. VÖMEL.

Im Jahre 1897 wurden aufgenommen	378
Vom Jahre 1896 übertragen	7
	385
Hiervon wurden entlassen	
a) Gesund	367
b) Gebessert resp. ungeheilt	5
c) Hiesigen Hospitälern überwiesen	3
und zwar 1, die nach ausserhalb erfolgter Niederkunft an Pelveoperitonitis erkrankte, und je 1 wegen Mastitis acuta und Nephritis;	
d) Gestorben	4
und zwar 2 an Phthisis pulmonum et laryngis, 1 an Eclampsia parturientium, 1 an Peritonitis und subphrenischem Abscess;	
e) Auf 1898 übertragen	6
	385
In der Anstalt selbst wurden entbunden (incl. 21 Abortus) .	334
Von 1896 übertragene Wöchnerinnen	6
Nach ausserhalb erfolgter Niederkunft verpflegt	12
In der gynäkologischen Abtheilung	27
Auf 1898 übertragen	6
	385

Von besonderen Vorkommnissen sind zu erwähnen:

1. Abortus	21
2. Steisslage	5
3. Fusslage	2

a) Ip. Nabelschnurvorfall (pulslos).

b) Ip. Extraction. Kind lebend.

4. Knielage 1
Xp. Kind lebend.
5. Vorderscheitellage 5
a) Ip. Sehr schwerer Forceps. Kind lebend. Dammris III. Grades; p. pr. geheilt.
b) Ip. Armvorfall. Reposition. Forceps. Kind lebend.
c) Ip. Eclampsie. (S. 11e.)
d) Ip. Dammnaht.
e) Ip. 32 Jahre alt. Seit 4 Tagen Wehen. Mit 39·7 (130) aufgenommen. Muttermund 5 Markstückgross. Incisionen, Forceps, manuelle Placentarlösung. Mutter und Kind am 10. Tage entlassen.
6. Gesichtslage 3
a) IIp. Spontan, lebendes Kind.
b) VIIp. Ausserhalb Zangenversuch. Mm. wulstiger, 2 cm. breiter Saum, Gesicht im Beckeneingang fixirt. Herztöne nicht nachweisbar. Perforation und schwere Extraction mit Kephalotribe. K. (M.) = 4180 gr. Wochenbett fieberfrei.
c) Ip. Forceps. Kind lebend.
7. Schulterlage 1
IIIp. Wendung; lebendes Kind. Wochenbett normal.
8. Zwillinge 2
9. Nabelschnurvorfall 1
Ip. Schädellage. Trotz sofortiger Zangenextraction Kind todt.
10. Placenta praevia 1
Vp. Mm. 5 Markstückgross. Forceps. Kind lebend. Wochenbett normal.
11. Eclampsie 9
a) Ip. Schädellage. Pelvis plana, C. diag. = 10 cm. 8 Anfälle. Mm. 5 Markstückgross. Beim Touchiren, resp. Messung wirft sich Pat. plötzlich herum, wobei die Blase gesprengt wird und eine grosse Nabelschnurschlinge vorfällt. Sofortige Narkose. Mit Rücksicht auf Beckenenge, engen Mm. und schlechte Pulsation der Schnur Craniotomie. 3 weitere Anfälle. Nach 3 Tagen Urin Eiweissfrei. Gesund entlassen.

b) Ip. 24 Jahre. Comatös aufgenommen; Athmung röchelnd, Puls sehr frequent. Mm. verstrichen, Steiss im Beckenausgang. Sofortige Extraction. Kind todt. Nach 36 St. Bewusstsein. Gesund entlassen.

c) Ip. 26 Jahre. Universeller Hydrops, Albuminurie. Spontangeburt eines oedematösen Kindes (34. Woche). 2 St. p. part. 1 heftiger eclamptischer Anfall. Nach 4 Tagen Oedeme geschwunden. Gesund entlassen.

d. VIII p. 33 Jahre. Albuminurie. 7 Anfälle. Kopf im Becken, Mm. für 3 Finger durchgängig. 4 Incisionen, Forceps. Kind lebend. 10 St. p. p. heftige Erregung. Amaurose. Nach 2 Tagen Wohlbefinden. Gesund entlassen.

e) Ip. 19 Jahre. 6. Juni Wehenbeginn. Oedeme, Albuminurie, Kopf im Becken. 8. Juni 1 eclamptischer Anfall. Schnelle Erholung. Mm. thalergross. Wehen sistiren völlig. 10. Juni Nm. 6^h: Mm. verstrichen. Sehr heftige Wehen. Narkose. Vorderscheitellage Forceps. Kind lebend. Nach 11 Tagen mit Kind gesund entlassen.

f. Ip. 23 Jahre. Zu Hause heftige Anfälle, die sich bis 9mal in der Stunde wiederholt haben. Bei der Aufnahme tiefes Coma. Schädellage, Cervix erhalten, für 1 Finger durchgängig. Colpeuryse des Cervix; Schlauch reisst nach 10 Minuten ab. Erweiterung gering, Mm. sehr hart und unnachgiebig. Da Foetalherztöne nicht nachweisbar, und die Anfälle sich wiederholten, Craniotomie. Anfälle sistiren, Frau kommt nicht wieder zu sich, stirbt an Herzschwäche nach 2 Tagen.

g) Ip. 22 Jahre. Graviditas (30 Wochen). Oedeme, Albuminurie. Comatös aufgenommen am 2./10. (3 Anfälle). 16./10. Schnelle Geburt eines macerirten Foetus. Oedeme stärker, Ascites, colossale Schwellung der Genitalien, Erbrechen. 19./10. ins städt. Krankenhaus.

h. Ip. 22 Jahre. Zu Hause 4 Anfälle. Starke Oedeme, Urin 1·5% Albumen, Kopf im Becken, keine Wehen. Erbricht alles. Nach 3 Tagen schnelle Geburt eines lebenden Knaben. Nach 24 St. eclamptischen Anfall, der sich bis zum Abend 9mal wiederholt. Coma.

Am nächsten Tage Bewusstsein. Mit Kind nach 7 Tagen entlassen.

i) Ip. 26 Jahre. Zu Hause 2 Anfälle, nach Aufnahme 2 leichte. Oedeme. Kopf im Becken. Herztöne nicht nachweisbar. Nach 2 Tagen spontan, todter Knabe. Keine Anfälle mehr. Gesund entlassen.

12. Partus praematurus arteficialis 2

a) IIp. Pelvis ubique minor. C. d. = 11 cm. Schädellage. Eihautstich. Spontangeburt eines lebenden Mädchens, das aber an Adynamie stirbt.

b) IVp. Pelvis plana. C. v. = 8 cm. Steisslage. Schwere Extraction. Kind stirbt nach 4 St.

13. Craniotomie 7

a) Ip. Pelvis plana. C. d. = 10·5 cm. Nach vorzeitigem Blasensprung und 2tägigen Wehen mit Markstückgrossem Mm. aufgenommen. Kopf mit starker Kopfgeschwulst im Beckeneingang fixirt. Keine Herztöne.

b) VIIIp. C. d. = 10·5 cm. Pelvis plana. Tetanus uteri.

c) cf. 11, f.

d) Ip. Pelvis plana. C. v. = 7 cm. Blase vorzeitig gesprungen. Nach 2tägigen Wehen aufgenommen. Mm. für 3 Finger durchgängig, Kopf überm Becken, heftige Wehen. Kind lebend. Schwierige Extraction. Manuelle Placentarlösung. Wochenbett ohne Temperaturerhöhung, aber mit Puls stets über 100. Nach 16 Tagen plötzlich Peritonitis und Exitus. Section: Normale Genitalien. Subphrenischer Abscess zwischen Milz und Zwerchfell.

e) Ip. Pelvis ubique minor. C. v. = 8 cm. Forceps vergeblich.

f) VIIIp. Pelvis plana. C. d. = 10 cm. Forceps vergeblich. Kind todt.

g) IIp. Pelvis plana rachit. C. d. = 10 cm. Querlage. Wendung auf den Kopf. Kind = 9 Pfund.

Die 6 Wochenbetten fieberfrei.

14. Forceps 22

15. Dammnaht 47

16. Manuelle Placentarlösung 3

17. Curettement 2

18. Perineoplastik	7
19. Mastitis acuta	2
20. Schwangerschaftsbeschwerden	20

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 11 Tage.

Kinder wurden in der Anstalt geboren	315
Ausserhalb	12
Von 1896 übertragen	6
	333
Davon gesund entlassen	297
In der Anstalt starben	6
Todtgeboren wurden	25
Auf 1898 übertragen	5
	333

Davon waren 184 Knaben, 149 Mädchen.

5. Anstalt für Irre und Epileptische.

Bericht

über die Zeit vom 1. April 1897 bis 31. März 1898

vom

Director Dr. SIOLI.

Jahrestabelle der Krankenbewegung nach Klassen.

	I. Klasse		II. Klasse		III. Klasse		Zusammen		Summa
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	
Bestand am 1. April 1897	22	20	26	27	124	129	172	176	348
Zugang bis 31. März 1898	21	13	29	27	229	149	279	189	468
Es wurden also zusammen verpflegt . .	43	33	55	54	363	278	451	365	816
Der Abgang betrug	22	14	29	25	243	170	294	209	503
so dass am 31. März 1898 als Bestand verblieben.	21	19	26	29	120	108	157	156	313

Vom obigen Bestand befanden sich am Beginn des Geschäftsjahres:

in der Hauptanstalt . . . . 304 Kranke
in der Filiale . . . . 44 »
ausserdem in Familienpflege . . . 5 »

am Schlusse des Berichtsjahres:

in der Hauptanstalt . . . . 268 »
in der Filiale . . . . 45 »

ausserdem in Familienpflege . . . . . . 4 »

Die Zahl des Bestandes in der Hauptanstalt war somit am Schlusse des Berichtsjahres beträchtlich gesunken.

Die Verminderung der Zahl des Bestandes ist eine Folge der Eröffnung der neuen Bezirksirrenanstalt Weilmünster, die von der Stadt Frankfurt als Pflegeanstalt für ihre chronischen mittellosen Kranken vertragsmässig benutzt wird. In diese Anstalt wurden

am 28. October 50 und später noch weitere Kranke von hier überführt.

Ausserdem mussten noch im April 1897 16 weibliche Kranke nach Bendorf am Rhein in die Colmant'sche Privatanstalt aus Mangel an Platz gebracht werden.

Fast alle diese seit Jahren in Privatanstalten untergebrachten Kranken sind aber nun allmählich bis zum Schluss des Berichtsjahres in die Irrenanstalt Weilmünster überführt worden, so dass jetzt dort über 200 Frankfurter Kranke auf Kosten der Stadt verpflegt werden.

Von diesen, den sogenannten Aerarialpatienten, befanden sich am Beginn des Berichtsjahres in der Anstalt 230, am Schluss 190, also 40 weniger, während die Zahl der auswärts auf städtische Kosten verpflegten Kranken im Berichtsjahr um 84 gestiegen ist.

Die Aufnahmen haben im Berichtsjahr wieder um 86 Köpfe zugenommen, worin sich die Einverleibung Bockenheims, die Zunahme der gesammten Stadtbevölkerung, sowie die wachsende Benutzung der Anstalt durch alle Klassen der Bevölkerung äussert.

Die Zahl der Aufnahmen betrug:

	Männer	Frauen	Summa	
1887	63	46	109	Kranke
1888	93	68	161	»
1889/90	117	91	208	»
1890/91	137	127	264	»
1891/92	143	139	282	»
1892/93	168	127	295	»
1893/94	183	125	308	»
1894/95	197	142	339	»
1895/96	217	120	337	»
1896/97	224	158	382	»
1897/98	279	189	468	»

Eingewiesen in die Irrenanstalt wurden unter den aufgenommenen Kranken

	durch das Kgl. Polizeipräsidium:		durch den Director:	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1896/97	66	34	144	113
1897/98	81	35	161	128

Ferner wurden von der Kgl. Staatsanwaltschaft zur Beobachtung ihres Geisteszustandes in die Anstalt geschickt 5 Männer, 1 Frau, vom Kgl. Generalcommando Soldaten zur Begutachtung 4.

Den grössten Fortschritt zeigt somit die freie Aufnahme in die Anstalt, die nur auf Grundlage eines ärztlichen Zeugnisses durch den Director geschieht. Ausserdem wurden in die ganz offene Anstalt für Epileptische aufgenommen:

1896/97 14 Männer, 11 Frauen
1897/98 28 » 25 »

Unter letzteren befanden sich eine Reihe leichterer Krankheitsformen.

Von den im Berichtsjahr gezählten Aufnahmen von

	Männer	Frauen	Summa	
	279	189	468	
waren Doppelaufnahmen	32	15	47	= 10·04 %
so dass aufgenommene Personen bleiben	247	174	421	
Von diesen sind schon früher in Irrenanstalten behandelt . .	79	62	141	= 33·5 %
Es bleiben somit Kranke, die noch nie in einer Irrenanstalt waren	168	112	280	= 66·5 %

In der folgenden Haupttabelle — Anlage I — des Bestandes, Zugangs und Abgangs nach den Krankheitsformen sind die wiederholten Aufnahmen sowohl, wie die wiederholten Entlassungen (32 Männer und 15 Frauen) weggelassen, um ein klares Bild der im Lauf des Jahres wirklich behandelten geisteskranken Personen zu geben.

Gesammte Krankenbewegung nach Krankheitsformen.

Diagnose	Bestand am 1. April 1897		Zugang		Abgang: Genesen		Abgang: Gebessert		Abgang: Ungeheilt nach Hause		Abgang: Ungeheilt in eine a. Anst.		Abgang: Gestorb.		Bestand am 31. März 1898	
	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.
I. Einfache erworbene Psychosen.																
1. Zwangsvorstellungen . . .	1	2	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1
2. Cerebrasthenie	—	—	1	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1
3. Einfache Melancholie . .	—	2	1	4	—	4	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
4. Melancholie des Rückbildungsalters	2	7	2	9	—	—	—	7	—	3	1	—	—	—	3	6
5. Periodische Melancholie. .	1	3	1	4	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	2	3
6. Periodische Manie . . .	1	2	3	3	3	2	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1
7. Circuläres Irresein . . .	4	8	1	13	—	1	3	7	—	—	1	—	—	2	1	11
8. Periodisches Irresein . . .	2	5	—	3	—	1	1	2	—	1	—	—	—	—	1	4

Diagnose	Bestand am 1. April 1897		Zugang		Abgang: Genesen		Abgang: Gebessert		Abgang: Ungeheilt nach Hause		Abgang: Ungeheilt in eine a. Anst.		Abgang: Gestorb.		Bestand am 31. März 1898	
	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.
9. Erschöpfungspsychose (Amentia)	—	1	2	9	1	3	—	2	—	1	—	—	—	1	1	3
10. Katatonie periodische	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
» acut paranoische	7	6	4	6	—	—	2	1	—	—	2	1	—	—	7	10
» acut verwirrte	4	10	6	8	2	1	2	5	1	2	4	5	1	—	—	5
» einfacher stupor	4	7	6	8	—	2	4	2	1	3	4	3	—	1	1	4
11. Katatonischer Blödsinn	13	5	5	2	—	—	—	1	—	1	4	4	—	1	14	—
12. Hebephrenie	11	9	7	4	—	—	3	—	—	1	2	1	—	—	13	11
13. Hebephrenischer Blödsinn	9	5	2	1	—	—	—	—	—	—	3	1	1	1	7	4
14. Hallucinatorisches Irresein	2	1	3	3	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	3	2
15. Hallucinatorisches Irresein bei Basedow	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
16. Chronische Verrücktheit	20	26	11	18	—	—	1	5	4	1	13	9	—	—	13	29
17. Dementia paranoides	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
18. Delirium acutum	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
19. Paranoia bei Tabes	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Constitutionelle und angeborene Psychosen.																
20. Erblich degenerative Seelenstörung	4	3	12	3	1	—	7	4	—	—	5	—	—	1	3	1
21. Einfache Imbecillität	1	2	3	2	—	—	2	2	—	—	2	1	—	—	—	1
22. Imbecillität leichten Grades (associat. Schwachsinn)	11	2	8	4	—	—	3	1	3	—	—	1	—	—	13	4
23. Imbecillität mit Erregungszuständen	1	2	6	1	—	—	5	2	—	—	1	—	—	—	1	1
24. Querulatorisches Irresein	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Idiotie (mit Erregungszuständen)	—	8	2	4	—	—	1	2	1	—	—	2	—	—	—	8
III. Epileptisch-hysterische Psychosen.																
26. Epilepsie mit Schwachsinn resp. Blödsinn	12	13	14	6	—	—	12	2	4	2	1	4	2	—	7	11
27. Epilepsie mit Dämmerzuständen	4	—	9	2	—		9	1	—	—	2	—	—	—	2	1
28. Psych. Aequivalent	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Hysterie	—	5	1	5	—	—	1	3	—	1	—	—	—	—	—	6
30. Traumatische Hysterie	3	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—
31. Hysteroepilepsie mit Imbecillität	—	1	2	1	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—
32. Hysteroepilepsie	—	4	1	6	—	—	—	6	—	—	—	1	—	—	1	3
33. Chorea hereditar. m. Blödsinn	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—

Diagnose	Bestand am 1. April 1897		Zugang		Abgang: Genesen		Abgang: Gebessert		Abgang: Ungeheilt nach Hause		Abgang: Ungeheilt in eine a. Anst.		Abgang: Gestorb.		Bestand am 31. März 1898	
	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.
IV. Intoxications-Psychosen.																
34. Einfacher Alcoholismus . .	—	—	4	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35. Delirium tremens	1	—	28	1	18	—	8	1	—	—	—	—	1	—	2	—
36. Acutes alcoholist. hallucinator. Irresein	—	—	3	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37. Chronischer Alcoholismus .	7	—	25	5	—	—	17	3	3	1	—	—	—	—	12	1
38. Chron. alcoholistische Verrücktheit	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
39. Alcoholepilepsie	—	—	5	—	1	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—
40. Delirium inanitionis . . .	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
41. Uraemisches Delirium . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
V. Paralytische, senile, organische Gruppe.																
42. Dementia paralytica . . .	37	15	41	12	—	—	7	2	2	—	15	14	20	7	34	4
43. Dem. paral. in Form des periodischen Irreseins . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
44. Jugendliche Paralyse . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
45. Arteriosclerotische Demenz	1	1	3	—	—	—	1	—	—	1	—	—	3	—	—	—
46. Dementia senilis	4	12	10	15	—	—	4	1	—	3	2	3	3	5	5	15
47. Dementia aus Apoplexie resp. mit Erweichungsheerden .	2	3	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	3	1
48. Aphasie	1	—	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1
49. Hirnsyphilis	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
50. Delirium bei Hirntumor .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Summa	171	177	247	174	33	16	107	70	19	29	64	57	38	23	157	156

Was die Krankheitsformen des Zugangs betrifft, so hat sich von den angeborenen Psychosen die Imbecillität ungefähr auf gleicher Höhe gehalten wie früher; dagegen wurde eine etwas grössere Zahl jugendlicher, leicht idiotischer Personen wegen Auftretens von Aufregungszuständen aus Waisenhaus und Schulen z. Th. vorübergehend verpflegt.

Ferner ist die Zahl der epileptisch-hysterischen Psychosen etwa gleich der des vorigen Jahres geblieben.

Dagegen zeigt sich zum ersten Mal seit Jahren eine beträchtliche Abnahme bei der Zahl der Paralysen, die sonst immer die bei weitem zahlreichste Krankheitsgruppe ausmachte.

	1896/97		1897/98	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Imbecillität und Idiotie	17	4	19	12
Epileptisch-hysterische Psychosen . .	33	21	29	22
Dementia paralytica incl. Arteriosklerose	54	24	45	13

In Procenten der Gesammtaufnahme litten an Lähmungsblödsinn.

	Männer	Frauen
1894/95	21·8 %	11·2 %
95/96	26·8 %	8·5 %
96/97	23·2 %	14·5 %
97/98	16·6 %	7·0 %

Eine langsame stetige Zunahme zeigen die Fälle von Altersblödsinn, darunter namentlich die schwer verwirrten Formen, vielleicht weil deren häusliche Verpflegung in grossstädtischen Verhältnissen immer schwieriger wird. Doch ist es auch möglich, dass diese Krankheitsfälle als Ausdruck früherer Erschöpfung des Gehirns überhaupt zunehmen.

Zugenommen hat auch die Zahl der einfachen Psychosen, namentlich bei den Frauen. Da sich unter diesen Kranken immer eine grössere Zahl frischer heilbarer Fälle befindet, so zeigt auch die Zahl der genesen und gebessert entlassenen Kranken eine entsprechende Zunahme.

Die grösste Steigerung findet sich aber bei den Alkoholisten, indem die Zahl der überhaupt in Folge Alkoholmissbrauch erkrankten Personen in diesem Jahr 66 Männer, 6 Frauen beträgt, darunter an Delirium tremens erkrankte 28 Männer, 1 Frau.

Eine Zusammenstellung der Alkoholisten seit 1894/95 ergibt

	Männer	Frauen	in % der Aufnahme Männer	Frauen
1894/95	24	2	12·1	1·3
95/96	36	3	16·4	2·5
96/97	41	6	18·3	3·8
97/98	66	6	26·7	3·5

Die Zunahme des Alkoholismus ist hiernach unbestreitbar, tritt jedoch vorwiegend in der männlichen Bevölkerung hervor.

Unter den Fällen von Alkoholvergiftung finden sich namentlich Bierfahrer, Wirthe, die ihr Beruf in nähere Berührung mit dem Alkohol bringt, doch auch Handwerker, Taglöhner, Maurer, Hausirer, überhaupt Arbeiter, die in der Anstalt auch bei längerer Behandlung gern den Alkohol völlig entbehren und keinen Drang danach zeigen, so dass der Missbrauch wohl auf zunehmende Trinksitten des öffent-

lichen Lebens zurückzuführen ist, die schwer krankhaften Folgen freilich vielfach auf ungenügende Ernährung in Folge schlechten Verdienstes.

Die wiederholten Aufnahmen vertheilen sich auf folgende Krankheitsformen:

	Männer	Frauen
Zwangsvorstellungen	1	—
Melancholie des Rückbildungsalters	—	4
Circuläres Irresein	—	3
Katatonie	2	—
Chronische Verrücktheit	2	—
erbl. degeneratives Irresein	1	—
Imbecillität	4	1
Epilepsie mit Demenz	6	1
Hysterie und Hysteroepilepsie	1	4
Chronischer Alkoholismus	8	2
Dementia paralytica	7	—
	32	15

Die Krankheitsdauer **vor** der Aufnahme weist Tabelle II nach.

Krankheitsformen	— 7 Tage		8 Tage bis 3 Monate		3 Monate bis 1 Jahr		1 bis 5 Jahre		über 5 Jahre		angeboren resp. von Jugend auf		Summa	
	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.
1. Einfache erworbene Psychosen	8	7	10	37	12	18	13	13	18	22	—	—	61	97
2. Constitutionelle und angeborene Psychosen	—	1	3	—	1	1	1	1	3	2	25	11	33	16
3. Epileptisch-hysterische Psychosen	—	—	1	1	—	1	3	4	16	12	6	4	26	22
4. Intoxications-Psychosen	23	1	8	1	6	—	18	2	12	2	—	—	67	6
5. Paralytisch-senile organische Gruppe	2	3	13	4	17	9	24	13	4	4	—	—	60	33
Summa	33	12	35	43	36	29	59	33	53	42	31	15	247	174

Von den Aufgenommenen waren geboren:

	Männer	Frauen	Summa	
In Frankfurt	50	37	87	= 20·7%
Nicht in Frankfurt	197	137	334	= 79·3%
Summa	247	174	421	

Dem Glaubensbekenntniss nach waren unter den Aufgenommenen:

	Männer	Frauen	Summa	
Evangelische	173	92	265	= 63%
Katholiken	53	61	114	= 27%
Israeliten	21	21	42	= 10%
Summa	247	174	421	

Fasst man den letzten Wohnort der Aufgenommenen in's Auge, so waren

a. von hier	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Summa
aus der Stadt	187	147			
» dem Garnisonlazareth	1	—			
» » Gerichtsgefängniss	7	2			
» » Polizeigefängniss	3	—			
Obdachlose	6	—			
Aufgegriffen	4	3	208	152	360
b. aus auswärtigen Anstalten als hier zuständig			6	11	17
c. von ausserhalb:	Männer	Frauen			
Private	30	11			
aus dem Garnisonlazareth Mainz	3	—	33	11	44
Summa			247	174	421

	Männer	Frauen	Summa
Unter den Privaten von ausserhalb waren			
in der Anstalt auf eigene Rechnung	17	8	25
auf Aerar	13	3	16
Summa	30	11	41

Ihren Unterstützungswohnsitz hatten:

	Männer	Frauen	Summa
in Frankfurt	156	117	273
» Preussen und andern deutschen Staaten	59	33	92
» Bayern	11	16	27
» Württemberg	7	—	7
» ausserdeutschen Staaten	4	1	5
Unbekannt blieb d. U. W. bisher	10	7	17
Summa	247	174	421

Berücksichtigt man den **Familienstand** der Aufgenommenen, so waren:

	Männer	Frauen	Summa	
ledig	118	89	207	= 49·2 %
verheirathet	116	55	171	= 40·6 %
verwittwet	13	26	39	= 9·3 %
geschieden	—	4		= 0·9 %
Summa	247	174	421	

Einen Ueberblick über die **Berufsarten** der Aufgenommenen gewährt die folgende Zusammenstellung:

Laufende Nummer	Berufsarten.	Im Beruf selbständige Männer	Deren Ehefrauen und Töchter	Im Beruf selbständige Frauen	Summa
1	Landwirthe	2	1	—	3
2	Gärtner	11	4	—	15
3	Fabrikanten	2	—	—	2
4	Kaufleute	28	12	1	41
5	Commis, Verkäuferinnen	1	—	2	3
6	Händler	7	4	2	13
7	Hausirer	1	—	2	3
8	Trödler	1	—	—	1
9	Reisender	1	—	—	1
10	Lehrer, Gelehrte	7	4	5	16
11	Student	1	—	—	1
12	Künstler	4	—	—	4
13	Musikant	1	—	—	1
14	Arzt	1	—	—	1
15	Architect	1	—	—	1
16	Techniker	4	1	—	5
17	Mechaniker	4	—	—	4
18	Photographen	—	2	—	2
19	Schreiber	1	—	—	1
20	Friseur	1	—	—	1
21	Colporteur	1	—	1	2
22	Tagelöhner	30	5	8	43
23	Dienstmann	1	—	—	1
24	Kutscher	4	—	—	4
25	Dienstboten	7	1	27	35
26	Wasch- und Putzfrauen	—	—	8	8
27	Haushälterinnen	—	—	5	5
28	Köche	2	—	5	7
29	Heizer	1	—	—	1
30	Heilgehilfe	1	—	1	2

Laufende Nummer	Berufsarten	Im Beruf selbständige Männer	Deren Ehefrauen und Töchter	Im Beruf selbständige Frauen	Summa
31	Beamte	7	13	—	20
32	Depeschenträger	1	—	—	1
33	Gastwirthe	10	3	—	13
34	Kellner	4	—	—	4
35	Bergmann	1	—	—	1
36	Bierbrauer	5	—	—	5
37	Maurer	2		—	2
38	Buchdrucker, Schriftgiesser	2		—	2
39	Maler und Weissbinder	2		—	2
40	Glaser	2		—	2
41	Kunstglaser	1		—	1
42	Steinmetz	1		—	1
43	Schornsteinfeger	1		—	1
44	Dachdecker	3		—	3
45	Schreiner	9		—	9
46	Schneider	8		10	18
47	Putzmacherinnen	—		3	3
48	Stickerin	—		1	1
49	Büglerinnen	—		2	2
			der Handwerker Ehefrauen und Töchter 19	—	19
50	Schuhmacher	4		—	4
51	Metzger	6		—	6
52	Kürschner	1		—	1
53	Kupferschmiede	2		—	2
54	Goldarbeiter	1		—	1
55	Schlosser	10		—	10
56	Uhrmacher	2		—	2
57	Conditor	1		—	1
58	Bäcker	2		—	2
59	Sattler	2		—	2
60	Tapezirer	3		—	3
61	Schmied	1		—	1
62	Wagner	1		—	1
63	Wäscher	1		—	1
64	Seemann	1	—	—	1
65	Soldaten	4	—	—	4
66	Schüler	2	—	—	2
67	Lehrmädchen	—	—	1	1
68	Rentner	8	3	7	18
69	Pfründner	4	—	4	8
70	Ohne Beruf	6	—	4	10
71	Prostituirte	—	—	3	3
	Summa	247	72	102	421
			174		

Abgang.

Es wurden entlassen:	Männer	Frauen	Summa	
als genesen . . .	33	16	49	= 10·7 %
» gebessert . .	107	70	177	= 38·8 %
» ungeheilt . .	83	86	169	= 37·1 %
Gestorben sind . .	38	23	61	= 13·4 %
	261	195	456	

Hierbei sind die Doppelabgänge nicht mitgerechnet.

Es verblieben durchschnittlich in der Anstalt

	Jahr	Monat	Tag
a. von den Männern:			
die Geheilten . .	—	2	14
» Gebesserten .	—	3	7
» Ungeheilten .	1	7	20
» Gestorbenen .	1	5	16
b. von den Frauen:			
die Geheilten . .	—	3	29
» Gebesserten. .	—	8	9
» Ungeheilten .	1	4	5
» Gestorbenen .	2	8	4

In andere Anstalten wurden überführt nach:

	Männer	Frauen	Summa
Bendorf	—	16	16
Werneck	3	1	4
Owinsk	1	—	1
Bonn	2	1	3
Heidelberg	1	—	1
Eichberg	3	1	4
Ahrweiler	1	—	1
Frankenthal	1	2	3
Kaiserswerth	—	1	1
Hofheim (Landes-Hospital)	2	2	4
Armenhaus	4	—	4
M. Gladbach	5	—	5
Winnenthal	1	—	1
Düsseldorf	1	—	1
Wiesbaden (Versorgungshaus)	—	1	1
Erlangen	—	1	1
Preungesheim (Gefängniss)	1	—	1
dem städt. Krankenhaus	1	1	2

Illenau	1	—	1
Aschaffenburg	—	2	2
Marburg	2	—	2
Sayn	1	—	1
Speyer	1	1	2
Fulda	1	—	1
dem Gerichts-Gefängniss (Untersuchungs)	2	—	2
Weilmünster	35	33	68
Dalldorf	1	—	1
der Idioten-Anstalt Scheuern	1	—	1
Altscherbitz	1	—	1
Neu-Endingen	1	—	1
Summa	74	63	137

Der Unterschied in der Gesammtzahl der in andere Anstalten Ueberführten gegen Tabelle I erklärt sich daraus, dass in Tabelle I die Doppelabgänge nicht mitgerechnet sind.

Tabellarische Uebersicht der Todesfälle nach Todesursachen und den Formen der Geisteskrankheit siehe umstehend:

Laufende Nr.	Todesursachen	Formen der Geisteskrankheit. Dementia paralytica		Dementia arteriosclerotica		Hirnsyphilis resp. Hirntumor und Hirnherderkrankung		Dementia senilis		Uraemisches Delir. AcutesDelir. Inanitions-Delir.		Epilepsie		Katatonie und Amentia		Hebephrenie		Circuläres und degeneratives Irresein		Delirium tremens		Summa	
		M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.
1	Paralytischer Marasmus resp. Hirnlähmung bei Paralyse und paralytischer Anfall	17	5	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	5
2	Seniler Marasmus	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
3	Hirntumor	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1
4	Sclerose des Gehirns	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
5	Hirnblutung	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
6	Status epilepticus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
7	Eitrige Meningitis	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
8	Lobulärpneumonie	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
9	Croupöse Pneumonie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	—	2	2
10	Schrumpfniere	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	2
11	Herzverfettung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
12	Nierenkrebs	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
13	Pyelonephritis	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
14	Lebercirrhose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
15	Coma diabeticum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
16	Peritonitis (parametrit. Abscess)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
17	Eingeklemmter Bruch	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
18	Typhus abdominalis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
19	Miliartuberculose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
20	Rippenfractur, Piämia	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	Summa	20	7	8	—	4	1	4	5	2	3	3	—	1	3	—	1	—	3	1	—	38	23

II. Nichtstädtische Krankenhäuser.

1. Hospital zum Heiligen Geist.

Bericht

von

Dr. CNYRIM, Dr. HARBORDT und Dr. WOHLFARTH.
Gynäkologe: Dr. DEMMER.

A. Allgemeiner Bericht.

Uebersicht der im Jahre 1897 behandelten Kranken.

Bestand am 1. Jan. 1897.		Auf-genommen 1897.		Summa.		Abgang. Geheilt oder anderw. entlass.		Abgang. Gestorben.		Verblieben am 1. Jan. 1898.	
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
32	98	649	1522	681	1620	588	1475	57	49	38	94
130		2171		2301		2063		106		132	
2301						2301					

Unter den 2169 Entlassenen ist das Verhältniss der geheilt oder anderweitig Entlassenen zu den Verstorbenen folgendes:

	Medicin. Abth. Männer	Medicin. Abth. Weiber	Chirurg. Abth. Männer	Chirurg. Abth. Weiber	Kranke überhaupt
	%	%	%	%	%
Gestorben	11·45	3·74	5·35	2·16	4·88
Geheilt od. anderweitig entlassen	88·55	96·26	94·65	97·84	95·12
	100·00	100·00	100·00	100·00	100·00

Die Anzahl der Verpflegungstage betrug 56,753; der höchste Krankenstand war am 3. Februar mit 203 Patienten, der niedrigste am 24. December mit 116 Patienten.

Durchschnittlich wurden täglich 155.49 Kranke verpflegt.

Die durchschnittliche Verpflegungsdauer betrug 26·86 Tage.

B. Medicinische Abtheilung unter Dr. Cnyrim.

Uebersicht der im Jahre 1897 behandelten Kranken.

Bestand am 1. Januar 1897.		Aufgenommen 1897.		Summa.		Abgang: Entlassen.		Abgang: Gestorben.		Verblieben am 1. Jan. 1898.	
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
17	63	359	1016	376	1079	317	977	41	38	18	64
80		1375		1455		1294		79		82	
1455						1455					

Der durchschnittliche Krankenstand auf der medicinischen Abtheilung betrug 98·75 Patienten.

Der höchste Bestand war am 1. Februar mit 137 Patienten, der niedrigste am 24 November mit 76 Patienten.

Die durchschnittliche Verpflegungsdauer auf der medicinischen Abtheilung betrug 27·14 Tage.

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren: 10—15		15—30		30—45		45—60		über 60		Summa.		Entlassen: Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben		Verblieben in Behandlung	
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
I. Acute Infectionskrankheiten.																				
Morbilli	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—	1**	—	—	—	—
Typhus abdominalis	—	—	7	12	—	2	—	—	—	—	7	14	4	12	—	—	1	1	2	1
Erysipelas	—	—	3	17	—	4	—	—	—	—	3	21	3	20	—	—	—	—	—	1
Diphtherie	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Tetanus	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Influenza	—	—	2	6	—	1	—	—	1	—	3	7	3	7	—	—	—	—	—	—
Septicaemie	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—	2	2	1	1	1*	—	—	1	—	—
Infectio generis occulti	—	—	1	5	—	1	—	—	—	—	1	6	1	6	—	—	—	—	—	—
Parotitis epidemica	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
II. Allgemeinkrankheiten.																				
Anaemia	—	—	—	28	—	2	—	—	—	—	—	30	—	12	—	15	—	—	—	3
Anaemia perniciosa	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—
Chlorosis	—	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	33	—	21	—	7	—	—	—	5
Haemophilia	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Adipositas universalis	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Diabetes	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren												Entlassen						Verblieben in Behandlung	
	10—15		15—30		30—45		45—60		über 60		Summa.		Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben			
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Debilitas	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Defatigatio	—	—	4	55	3	6	—	2	—	1	7	64	7	60	—	1	—	—	—	3
Marasmus senilis	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	4	—	—	—	1	—	1	—	2	—
Lues	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1**	—	—	—	—	—
III. Vergiftungen.																				
Alcoholismus acutus	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Colica saturnina	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—
Vergiftung mit:																				
Veratrin	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Vitriol	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Zuckersäure	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
IV. Krankheiten des Nervensystems.																				
Nervositas	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	2	2	2	—	—	2	—	—	—	—
Neurasthenia	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Hysteria	—	—	—	12	—	9	—	2	—	—	—	23	—	2	—	20	—	—	—	1
Traumatische Neurose	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	2	1	2	—	—	—	—	—	—
Aphonia nervosa	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	4	—	3	—	1	—	—	—	—
Tetanie	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Psychosis	—	—	1	3	—	—	2	—	—	—	3	3	—	—	2**+1	3	—	—	—	—
Epilepsia	—	—	1	5	—	—	3	—	1	—	5	5	—	1	4	5	—	—	—	—
Cephalea	—	—	—	8	—	1	—	—	—	—	—	9	—	8	—	—	—	—	—	1
Neuralgia nervi trigemini	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Ischias	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—
Paralysis nervi facialis	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Paralysis nervi recurrent.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Neuritis multiplex	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1
Paralysis saturnina	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Paresis saturnina	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Parese der unteren Extremitäten in Folge von Lues	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Parese der unteren Extremitäten unbekannt. Ursache	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Hemiparesis aus unbekannt. Ursache	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Myelitis acuta	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—
Poliomyelitis anterior acuta	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Multiple Sclerose	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Paralysis spinalis-spastica luetica	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren												Entlassen						Verbleiben in Behandlung	
	10—15		15—30		30—45		45—60		über 60		Summa		Geheilt		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben			
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Arthropathia tabidorum	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Encephalomalacia	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Lues cerebri	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Apoplexia cerebralis	—	—	—	—	—	1	—	—	1	4	1	5	—	—	—	2	—	2	1	1
Meningealblutung	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Meningitis	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	3	—	2	—	—	—	1	—	—	—
Meningitis cerebro-spinalis purulenta	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—
Meningitis tuberculosa	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Morbus Basedow	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
V. Krankheiten des Circulationsapparates.																				
Degeneratio cordis	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Debilitas cordis	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Dilatatio cordis	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—
Vitium cordis	—	—	—	6	2	—	—	—	—	—	2	6	—	—	2	2	—	1	—	3
Pericarditis	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—
Pericarditis tuberculosa	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Arteriosclerosis	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	3	1	—	—	3	—	—	1	—	—
Varicositas	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—
Lymphadenitis	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	2	—	1*+1	—	—	—	—
Lymphangitis	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Lymphoma colli	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Angioneurosis	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Cerebrale Circulationsstörung	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
VI. Krankheiten der Respirationsorgane.																				
Angina catarrhalis	—	—	6	30	1	—	—	—	—	—	7	30	7	28	—	1	—	—	—	1
Angina follicularis	—	1	9	78	—	8	—	—	—	—	9	87	9	84	—	—	—	—	—	3
Angina abscedens	—	—	2	11	1	4	—	—	—	—	3	15	3	15	—	—	—	—	—	—
Laryngitis acuta	—	1	1	12	—	—	—	—	—	—	1	13	1	13	—	—	—	—	—	—
Perichondritis laryngea abscedens	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Tussis nervosa	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Bronchitis acuta	—	—	7	30	5	9	5	2	2	—	19	41	16+1**	39	—	—	—	—	2	2
Bronchitis chronica	—	—	1	4	2	3	2	2	2	—	7	9	—	1	6	6	1	—	—	2
Asthma bronchiale	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Pneumonia crouposa	—	—	12	4	—	1	2	—	—	1	17	6	15	4	—	—	2	2	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren												Entlassen						Verblieben in Behandlung.	
	10—15		15—30		30—45		45—60		über 60		Summa.		Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben			
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Pneumonia catarrhalis	—	—	3	2	—	—	1	1	—	—	4	3	4	3	—	—	—	—	—	—
Chalicosis pulmonum	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Emphysema pulmonum	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	3	—	—	—	2	—	1	—	—	—
Pleuritis sicca	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Pleuritis serosa	—	—	3	6	1	2	1	1	—	—	5	9	3	7	1	—	—	1	1	1
Phthisis pulmonum	—	—	28	39	5	11	10	1	—	—	43	51	—	—	33	35	7	14	3	2
Haemoptoë	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	1	4	1	4	—	—	—	—	—	—
Carcinoma pulmonum	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—
Sarcoma pleurae	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
VII. Krankheiten der Verdauungsorgane.																				
Parulis	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
Odontalgia	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Gingivitis	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Stomatitis	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
Pharyngitis acuta	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—	1
Carcinoma ösophagi	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Gastritis acuta	—	—	13	90	3	13	3	1	—	2	19	106	18	100	1	2	—	—	—	4
Gastritis chronica	—	—	3	4	—	—	—	—	—	—	3	4	3	—	—	1	—	—	—	3
Cardialgia	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
Dyspepsia nervosa	—	—	—	5	—	2	—	—	—	—	—	7	—	2	—	4	—	—	—	1
Hyperemesis gravidarum	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Haematemesis	—	—	—	5	—	1	—	—	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—
Ulcus ventriculi	—	—	3	26	2	2	—	—	—	—	5	28	3	19	2	5	—	—	—	4
Carcinoma ventriculi	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	2	1	—	—	2	—	—	1	—	—
Gastroptosis	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Enteroptosis	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1
Hernia epigastrica	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1*	—	—	—	—
Gastroenteritis acuta	—	—	1	5	1	2	1	—	—	—	3	7	3	7	—	—	—	—	—	—
Enteritis acuta	—	—	2	7	—	2	—	—	—	—	2	9	2	9	—	—	—	—	—	—
Enteritis dysenterica	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Hämorrhagia intestini	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Obstipatio	—	—	2	—	—	28	—	1	—	—	2	29	2	29	—	—	—	—	—	—
Coprostase	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Colica intestini	—	—	1	4	2	—	—	—	—	—	3	4	3	4	—	—	—	—	—	—
Stenosis intestini	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1*	—	—	—	—
Helminthiasis	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	1	4	1	4	—	—	—	—	—	—
Cholecystitis	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Cholelithiasis	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—
Icterus catarrhalis	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 10—15 M.	W.	15—30 M.	W.	30—45 M.	W.	45—60 M.	W.	über 60 M.	W.	Summa. M.	W.	Entlassen Geheilt. M.	W.	Gebessert o. ungeheilt. M.	W.	Gestorben M.	W.	Verblieben in Behandlung M.	W.
Icterus febrilis (Weil) . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Cirrhosis hepatis	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	3	—	—	—	2	—	1	—	—	—
Cirrhosis hepatis hypertrophica	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Carcinoma vesicae felleae .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Typhlitis stercoralis . . .	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	1	3	1	3	—	—	—	—	—	—
Perityphlitis acuta	—	—	5	9	—	1	—	—	—	—	5	10	4	9	1*	1*	—	—	—	—
Perithyphlitis chronica . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1*	—	—	—	—
Peritonitis acuta	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1*	—	—	—	1
Peritonitis acuta perforativa	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Peritonitis tuberculosa . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1*	—	—	—	—
Perigastritis abscedens . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1*	—	—	—	—	—
Periproctitis	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2*	—	—	—	—
Abscessus subphrenicus . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1*	—	—	—	—
Carcinoma peritonei . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
VIII. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane.																				
Nephritis acuta	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Nephritis subchronica . .	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—	1	3	—	—	1	—	—	2	—	1
Nephritis chronica	—	—	2	1	2	1	3	—	—	1	7	3	—	—	4	1	2	2	1	—
Pyelonephritis	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Sarcoma renis	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Nephrolithiasis	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Ren mobilis	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—
Pyelitis	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Cystitis catarrhalis . . .	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	5	—	1	—	4	—	—	—	—
Cystitis gonorrhoica . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Hypertrophia prostatae . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Urethritis gonorrhoica . .	—	—	1	7	—	—	—	—	—	—	1	7	—	—	1**	7**	—	—	—	—
Epididymitis gonorrhoica .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1**	—	—	—	—	—
Kryptorchismus	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Haematuria	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Dysuria	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Urethralpolyp	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2*	—	—	—	—
Bartholinitis gonorrhoica .	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2*	—	—	—	—
Colpitis	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—
Prolapsus vaginae	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Endometritis cervicis . . .	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—
Endometritis corporis . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Metritis chronica	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren												Entlassen						Verblieben in Behandlung	
	10—15		15—30		30—45		45—60		über 60		Summa.		Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben			
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W	M.	W.
Retroversio uteri	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1+2*	—	—	—	—
Retroflexio uteri	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2+1*	—	—	—	—
Carcinoma uteri	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	3	—	—	—	1+2*	—	—	—	—
Stenosis orif. interni uteri	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1*	—	—	—	—
Haematometra	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1*	—	—	—	—
Parametritis	—	—	—	4	—	2	—	—	—	—	—	6	—	2	—	3	—	1	—	—
Salpingitis	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Oophoritis	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
Tumor ovarii	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1*	—	—	—	—
Dysmenorrhoea	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—
Menorrhagia	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	9	—	8	—	—	—	—	—	1
Menstruatio nimia	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	8	—	7	—	1	—	—	—	—
Abortus	—	—	—	11	—	1	—	—	—	—	—	12	—	6	—	3*	—	—	—	3
Partus praematurus . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Molimina graviditatis . . .	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	5	—	4	—	—	—	—	—	1
Graviditas extrauterin. . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1*	—	—	—	—
Mastitis	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1*	—	—	—	—
IX. Krankheiten der Bewegungsorgane.																				
Lumbago	—	—	2	5	—	2	1	—	—	—	3	7	2	5	—	—	—	—	1	2
Pedes plani inflammat. . .	—	—	1	4	—	1	—	—	—	—	1	5	1	4	—	1	—	—	—	—
Polyarthritis rheumatica acuta	—	—	17	46	5	3	3	1	1	—	26	50	23	43	2*	3	—	—	1	4
Polyarthritis rheumatica chronica	—	—	—	—	1	2	3	6	—	—	4	8	—	—	4	6	—	—	—	2
Polyarthritis gonorrhoica .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1**	—	—	—	—	—
Rheumatismus monarticularis	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	5	—	4	—	1*	—	—	—	—
Rheumatismus musculoarticularis	—	—	3	2	—	1	1	1	—	—	4	4	3	4	1	—	—	—	—	—
Rheumatismus muscularis .	—	—	5	36	4	4	12	1	5	1	26	42	25	42	—	—	—	—	1	—
Periostitis cubiti	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Myositis cruris	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Torticollis rheumat. . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Gonarthritis gonorrhoica .	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	1	1*	—	—	—	—
Pes equinus	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Distorsio pedis sin.	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Fractura vertebrae cervicalis	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Caries tibiae	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1*	—	—	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren												Entlassen						Verblieben in Behandlung.	
	10—15		15—30		30—45		45—60		über 60		Summa.		Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben			
	M.	W.	M.	W.	M.	W	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Contusio thoracis	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1*	—	—	—	—	—
Ostitis humeri	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1*	—	—	—	—	—
Muskelzerrung	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Abscessus plantae ped.	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
X. Krankheiten des Auges, Ohres, der Nase.																				
Conjunctivitis phlyctaenulosa	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Blepharitis	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Iritis	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Rheumatische Augenmuskellähmung	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Coryza	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
Rhinitis acuta	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Nasenpolyp	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Caries ossis nasalis	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Lupus narium	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
XI. Krankheiten der Haut.																				
Ekzema	—	—	2	9	—	—	1	—	—	—	3	9	3	9	—	—	—	—	—	—
Psoriasis	—	—	—	5	—	1	—	—	—	—	—	6	—	2	—	3	—	—	—	1
Urticaria	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
Pityriasis versicolor	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Erythema ödematosum	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Erythema exsudativum multiforme	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—
Erythema faciei	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
Erythema universale	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Furunculus faciei	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Purpura rheumatica	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
Herpes zoster	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Insectenstiche	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Condylomata acum.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
XII. Varia.																				
Conamen suicidii	—	—	2	5	1	1	—	—	—	—	3	6	2	6	1	—	—	—	—	—
Simulatio	—	—	3	4	—	1	1	—	1	—	5	5	4	5	—	—	—	—	1	—
Insolatio	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Sturz in den Main	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—

* wurden auf die chirurgische Abtheilung verlegt.

** mussten in andere Krankenhäuser verlegt werden.

C. Chirurgische Abtheilung unter Dr. Harbordt.

Uebersicht der im Jahre 1897 behandelten Kranken.

Bestand am 1. Jan. 1897.		Aufgenommen 1897.		Summa.		Abgang.						Verblieben am 1. Jan. 1898.	
						Geheilt.		Gebessert od. ungeheilt.		Gestorben.			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W	M.	W.
15	35	290	506	305	541	217	432	54	66	16	11	20	30
50		796		846		649		120		27		50	
846						846							

Verletzungen und Erkrankungen der einzelnen Körpertheile.

I. Kopf und Hals.

a. Verletzungen: Commotio cerebri 3. Vulnus sclopetrum capitis penetrans 3, faciei 4, palati duri, fossae supraclavicularis. Vulnus caesum capitis, faciei. Vulnus contusum capitis 19, faciei 2, narium, palpebrae 2, labii inferioris. Vulnus punctum capitis 6, capitis et auriculae, frontis, faciei. Stichverletzung der carotis communis u. jugularis interna. Contusio capitis, faciei 7. Fractura cranii 2, ossium nasalium, columnae vertebralis cervicalis. Combustio faciei 4.

b. Entzündungen: Conjunctivitis acuta catarrhalis. Keratitis et Conjunctivitis phlyctaenulosa 4. Ulcera corneae. Hyperaemia iridis. Irido-cyclitis chron. 2. Dacryocystitis. Otitis externa acuta; Otitis media acuta 2, chronica 2. Erysipelas faciei, frontis. Furunculus faciei, labii superioris. Parotitis epidemica. Lymphadenitis colli 5. Angina. Periostitis alveolaris maxill. sup. 5, inf. 7. Acne vulgaris cervicis, furunculus cervicis 2. Abscessus nuchae.

c. Varia: Neuralgia rami III. n. Trigemini. Hydrops antri Highmori. Epistaxis. Tonsillarhypertrophie. Dermoidgeschwulst am Kopfe. Recidivirendes Fibrosarcom an Wange u. Mundwinkel. Lymphoma praeauriculare, colli 13. Struma parenchymatosa. Angeborener Schiefhals.

II. Brust und Rücken.

a. Verletzungen: Vulnus punctum dorsi 4. Combustio pectoris 3, dorsi. Contusio pectoris 4, dorsi 7. Distorsio dorsi, columnae vertebralis lumbalis. Fractura claviculae 2, costarum 4. Corpus alienum in oesophago.

b. Entzündungen: Mastitis puerperalis 4. Empyema metapneumonicum. Lymphadenitis axillaris. Caries costae, columnae vertebralis dorsalis.

c. Varia: Carcinoma mammae 2, mammae recidivum. Lipoma regionis mammalis. Ulcera cutanea dorsi. Scoliosis. Lumbago.

III. Bauch-, Becken-, Harn- und Geschlechtsorgane.

a. Verletzungen: Combustio abdominis. Contusio abdominis 2. Contusio renis (hämaturia traumatica). Ruptura lienis traumatica. Distorsio regionis inguinalis. Hydrocele traumatica. Corpus alienum in tractu gastro-intestinali (Nähnadel).

b. Entzündungen: Peritonitis perforativa purulenta 3. Peritonitis tuberculosa 2. Peritonitis circumscripta 3. Perityphlitis 5. Ruptura urethrae traumatica. Strictura urethrae m. septischer Beckenzellgewebsphlegmone. Paraproctitis abscedens 3. Vulvitis et urethritis gonorrhoica. Bartholinitis abscedens. Endometritis. Parametritis. Perimetritis. Phlegmone regionis iliacae.

c. Varia: Hernia lineae albae epigastrica, umbilicalis, inguinalis 4, inguinalis incarcerata, cruralis incarcerata 3, ventralis post laparotomiam 2. Eingeklemmter Darmwandbruch mit Kothabscess. Hydrocele im Bruchsack einer alten Leistenhernie. Darm- u. Netzadhäsionen nach Laparotomie 3. Darmstenose 2. Ileus durch peritoneale Adhäsionen 2. Abscessus subphrenicus 2. Cholelithiasis. Graviditas extrauterina 3. Beiderseitiges Dermoid des Ovariums. Kystoma ovarii 3. Pyosalpinx 2. Hämatometra. Retroversio et -flexio uteri 6. Carcinoma uteri 2. Abortus. Saprämia post abortum. Stenose des inneren Muttermundes. Prolapsus vaginae 3. Kolpitis granulosa. Ulcus molle labii minoris. Carcinoma labii majoris. Carcinoma recidivum vulvae. Molimina graviditatis. Eclampsia in graviditate. Dysmenorrhoe. Urethralpolyp. Strictura urethrae traumatica. Fistula ani 3. Lipoma regionis iliacae. Dermoidcyste am Mons Veneris.

IV. Obere Extremitäten.

a. Verletzungen: Vulnus contusum digitorum 11, manus 2, antebrachii, brachii; vulnus caesum digitorum 7, manus 11, antebrachii 10, brachii (mit Durchschneidung des N. Ulnaris); vulnus punctum manus 6, antebrachii, brachii 4; vulnus laceratum manus 5. Amputatio violenta digitor. 2. Conquassatio digitor. 2. Fliegenstich am Handrücken. Corpus alienum in manu 5. Subcutane

Fascienzerreissung am Vorderarm. Contusio antebrachii, cubiti, brachii 3. Distorsion des Handgelenks 5, Ellbogengelenks 2, Schultergelenks. Infractio radii. Fractura radii 5, ulnae, antebrachii, humeri 2, colli humeri. Luxatio pollicis, cubiti 4, humeri subcoracoidea 4. Combustio manus 6, antebrachii 7, brachii 4.

b. Entzündungen: Panaritien 74. Clavus inflammatus manus. Furunculus manus 5. Phlegmone manus circumscripta 20, tendinosa digitor. 4. Phlegmone antebrachii 2. Furunculus antebrachii 4. Lymphangitis antebrachii et brachii. Erysipelas brachii et antebrachii. Lymphadenitis cubitalis. Arthritis chron. carpi 2. Synovitis rheumatica metacarpo-phalangea. Tendovaginitis crepitans antebrachii. Chron. Sehnenscheidenhydrops am Vorderarm. Ostitis chron. humeri. Cariesrecidiv nach Schultergelenkresection. Hidrosadenitis axillaris 7.

c. Varia: Carbolgangrän am Zeigefinger. Congelatio manus 3. Eczema manus 8, antebrachii. Ganglium tendinosum. Lymphomata axillaria.

V. Untere Extremitäten.

a. Verletzungen: Vulnus contusum digitorum pedis 3, dorsi pedis, cruris 4, femoris; vulnus laceratum genu; vulnus punctum femoris 2. Pfählungsverletzung des Oberschenkels mit Perforation in die Bauchhöhle u. Verletzung der Därme. Stichverletzung von A. u. V. Femoralis 2. Contusio pedis 3, cruris 6, genu 4 femoris, coxae. Distorsio pedis 12, genu 3. Hämarthros genu traumaticus. Infractio malleoli ext. Fractura ossium metatarsalium, fibulae 2, cruris malleolaris 5, cruris 6, cruris complicata 3, patellae 2, colli femoris 2. Combustio pedis 19, cruris 3, femoris.

b. Entzündungen: Erythema oedematosum pedis et cruris 9. Oedema rheumaticum pedis. Tendovaginitis rheumatica dorsi pedis. Synovitis rheumatica der kleinen Fussgelenke. Unguis incarnatus 11. Clavus inflammatus pedis. Furunculus pedis. Phlegmone dorsi pedis 4. Vereiterte Druckblasse an der Ferse 3. Fungus im Interphalangealgelenk der Grosszehe. Caries des Mittelfusses, des Calcaneus, des Fussgelenks. Erythema nodosum cruris. Furunculus cruris 3. Phlegmone cruris 5. Thrombophlebitis cruris. Erysipelas cruris. Periostitis et Osteomyelitis chron. tibiae 2. Bursitis praepatellaris 25. Gonitis 10. Tumor

albus genu 2. Periostitis et Osteomyelitis femoris 2. Furunculus femoris. Lymphadenitis inguinalis 5.

c. Varia: Ankylose bdr. Fussgelenke nach Rheumatismus articulor. Pes planus 6. Hyperdactylia digitor. pedis. Luxatio coxae congenita. Coxalgie bei ausgeheilter Coxitis. Carbolätzung der Kleinzehe. Decubitus an der Ferse, an Unterschenkelamputationsstumpf. Purpura rheumatica cruris. Ulcera cruris 29. Varices 9. Eczema cruris 2. Hygroma praepatellare 17. Fistel nach ausgeheilter Resectio genu. Ulcera cutanea femoris. Lipoma glutaeale.

VI. Varia.

Traumatische Neurose. Epilepsie 2. Alcoholismus acutus 2. Polyarthritis rheumatica 2. Rheumatismus musculor. 2. Eczema universale 2. Sepsis und Septicopyämie 3. Anämia acuta und Zahnextraction. Pneumonia crouposa. Phthitis pulmon. Lues. Obstipatio 2. Chlorose 1. Defatigatio 6. Zur Beobachtung und Begutachtung 3.

Im Jahre 1897 ausgeführte Operationen:

I. Kopf und Hals.

Trepanation bei Fractura cranii mit Meningeablutung. (†).

Trepanation des Sinus maxillaris wegen Hydrops und Cyste.

Trepanation des Proc. mastoideus bei Otitis media chron.

Resection des III. Trigeniumsastes am Foramen ovale nach Krönlein.

Auskratzung bei Schussfractur des Jochbeins.

Exstirpation einer Dermoidgeschwulst am Schädel.

Exstirpation eines recidivirenden Fibrosarcoms an Wange und Mundwinkel.

Exstirpation von Lymphomata colli tbc. 8.

Incision und Auskratzung b. Lymphadenitis colli 10.

Unterbindung der durchstochenen Carotis com. u. Jugularis int. (†).

Offene Tenotomie des l. Kopfnickers bei angeborenem Schiefhals.

II. Brust und Rücken.

Ablatio mammae und Ausräumung der Achselhöhle wegen Carcinom.

Exstirpation des recidivirenden Brustkrebses 3.

Exstirpation eines Lymphoma axillare.

Resectio costar. bei Abscessus subphrenicus 2.

Resectio costae wegen Empyema metapneumonicum.

Incision und Auskratzung bei Caries des III. Brustwirbels mit Senkungsabscess.

Incision u. Auskratzung bei Caries costae.

III. Bauch-, Becken-, Harn- und Geschlechtsorgane.

Laparotomie bei Ascites e causa ignota.

Laparotomie wegen Perforationsperitonitis nach subcutaner Darmzerreissung (†).

Laparotomie wegen Perforationsperitonitis (Wurmfortsatz) (†).

Laparotomie wegen Perforationsperitonitis (Pfählungsverletzung mit Perforation der Därme) (†).

Laparotomie wegen Perforationsperitonitis nach Para- und Perimetritis (†).

Laparotomie wegen Peritonitis tbc.

Laparotomie wegen Netz- und Darmverwachsungen nach Pyosalpinxexstirpation.

Laparotomie wegen Ileus durch peritoneale Adhäsion 2 (1mal part. Darmresection.) (†).

Laparotomie bei Graviditas extrauterina (Placenta im Douglas).

Laparotomie und bdstge. Ovariotomie wegen Dermoidgeschwulst.

Laparotomie und Ovariotomie wegen Kystoma ovarii 3.

Laparotomie und Ventrofixatio uteri wegen Retroflexio u. Prolaps.

Enterostomie wegen Darmstenose bei Carcinoma uteri et peritonei.

Verschluss der Darmfistel durch die Naht.

Exstirpation des Wurmfortsatzes bei chron. recidivirender Perityphlitis 2.

Incision und Drainage bei Perityphlitis.

Incision und Drainage bei Peritonitis circumscripta purulenta in epigastrio.

Radicaloperation der Hernia lineae albae epigastrica.

Radicaloperation der Hernia umbilicalis.

Radicaloperation der Hernia ventralis post laparotomiam.

Herniotomie bei Hernia inguinalis incarcerata.

Herniotomie bei Hernia cruralis incarcerata 3 (1 †).

Exstirpation der Hydrocele vaginalis im Leistenkanal.

Incision eines Kothabscesses in der Leiste (eingeklemmter Darmwandbruch).

Spaltung und Auskratzung einer Gallenblasenfistel.

Incision und Drainage bei subphrenischem Abscess.

Incision u. Drainage bei Paranephritis (durchgebrochene Pyonephrose?).

Exstirpation eines Lipoms in der rechten Seite.

Exstirpation einer Dermoidgeschwulst am Mons veneris.

Punctio vesicae suprapubica bei Harnröhrenzerreissung.

Urethrotomia ext. und Sectio alta (mit retrogradem Catheterismus) bei ruptura urethrae.

Urethrotomia ext. wegen narbiger Urethralstenose.

Urethrotomia ext. bei alter Strictur mit septischer Beckenzellgewebsphlegmone (†).

Exstirpation der Fistula ani.

Spaltung und Auskratzung bei Fistula ani 2.

Vaginale Totalexstirpation bei Carcinoma cervicis uteri.

Curettement und Cauterisation bei Carcinoma uteri inoperabile.

Curettement und Ausspülung bei Saprämia post abortum.

Curettement bei Endometritis 2.

Hebung des retrovertirten und fixirten Uterus 2.

Discision des inneren Muttermundes 2.

Perineoplastik und Kolporrhaphia post. 2.

Exstirpation eines Epithelioms der Grossen Schamlippe mit Ausräumung der Leistendrüsen.

Exstirpation eines recidivirenden Epithelioms der Vulva.

IV. Obere Extremität.

Ablatio digitor. 9.

Spaltung und Ausräumung bei Panaritium periostale 4.

Entfernung von Nadeln aus der Hand 5.

Incision und Drainage bei Sehnenscheidenphlegmone.

Incision und Drainage bei Phlegmone dorsi manus 2.

Incision und Drainage bei Phlegmone antebrachii.

Incision und Drainage bei Erysipelas gangraenosum brachii.

Primäre Naht des durchschnittenen unteren Ulnaris.

Transplantationen nach Thiersch am Oberarm.

Incision und Aufmeisselung bei Ostitis chron. humeri.

Auskratzung bei Cariesrecidiv nach Schultergelenkresection.

V. Untere Extremitäten.

Operation des Unguis incarnatus 11.

Abtragung der überzähligen Kleinzehe bdsts.

Amputatio hallucis wegen Synovitis fungosa des Int. phal. Gelenkes.

Incision eines retroplantaren Abscesses.
Excochleation bei recidivirender Caries calcanei et tali.
Osteoplastische Amputation nach Pirogoff wegen Caries metatarsi(†)
Brisement forcé bei Fussgelenkankylose.
Resection der Bruchenden bei Fractura cruris complicata.
Ablatio cruris wegen Caries des Fussgelenks 2.
Ablatio cruris wegen Gangrän nach Femoralisunterbindung.
Incision und Drainage bei Phlegmone cruris.
Incision bei Abscessus frigidus cruris.
Incision und Excochleation bei Osteomyelitis chron. tibiae.
Incision und Drainage bei Bursitis praepatellaris 9.
Exstirpation des Hygroma praepatellare 20.
Knochennaht bei Fractura patellae.
Unterbindung der durchstochenen A. u. V. Femoralis 2.
Unterbindung der Saphena wegen Varicen 2.
Ablatio femoris wegen Gangrän nach Femoralisunterbindung.
Ablatio femoris wegen Tumor albus genu 2.
Incision und Auskratzung bei Ostitis und Periostitis femoris 3.
Incision und Auskratzung bei Lymphadenitis inguinalis 3.
Exstirpation der Leistendrüsen.
Exstirpation einer Lipoma glutaeale.

Es starben im Jahre 1897:

1. F. J., 52j. Gärtner v. Frankfurt a. M., aufgenommen am 12. I. wegen Peritonitis acuta. Laparotomie (12. I.): Traumatische Darmruptur etwa in der Mitte des Dünndarms. Darmnaht. Toilette der Peritonealhöhle. † 14. I. an Peritonitis. Keine Section.

2. Sch. L., 19j. Tapezirer v. Salzschlirf, aufgenommen am 18. XII. 96 wegen otogener Pyämie. Trepanation des proc. mastoid. Eröffnung der hinteren und mittleren Schädelgrube, ohne den Eiterherd zu finden. Fortdauer der pyämischen Erscheinungen, † 20. I. an Pyämie. Obduction: eitriger Thrombus im l. Sinus transversus; eitrig zerfallende Thrombose der l. V. Jugular. int. Eitrig jauchiges Empyem R. Multiple Herde in beiden Lungen.

3. M. M., 43j. Kutscher v. Frankfurt a. M., aufgenommen am 8. II. wegen Fractura cranii, Blutung aus der l. Meningea media. Trepanation (8. II.). † 9. II. unter den Erscheinungen von Lungenoedem. Obduction: Fractura cranii,

Riss im hinteren Ast der l. Meningea med. Compression des Cerebrum. Contusionen der Stirnoberfläche.

4. H. A., 34 j. Küfer v. Durbach, aufgenommen am 6. VIII. 95 wegen Empyema sin. u. Phthisis pulmon. Resectio costae VII. sin am 28. VIII. Resection der V. VI. VII. Rippe am 15. I. 96. Thoracoplastik am 28. IV. 96. † 11. II. 97 an Phthisis pulmon. Section: Phthisis pulmon.

5. St. E., 22. j. Dm. v. Frankfurt a. M., aufgenommen am 23. II. wegen Perforationsperitonitis nach Perityphlitis. Laparotomie am 23. II. † 23. II. Section: Perforation des Wurmfortsatzes, progrediente Peritonitis.

6. A. J., 50 j. Tagelöhner v. Niedererlenbach, aufgenommen am 19. II. wegen Phlebitis u. Periphlebitis abscedens am l. Bein u. septischen Allgemeinerscheinungen. Verschiedene Incisionen. † 26. II. Section: Sepsis (Endocarditis, zerfallender Lungeninfarct, Milztumor).

7. St. H., 60 j. Arbeiter v. Bonames, aufgenommen am 2. III. wegen ausgedehnter Caries des l. Mittelfusses. 8. III. osteoplastische Amputation nach Pirogoff. † 12. III. Section: bdstg. Aspirationspneumonie, Gangrän des Stumpfes.

8. W. E., 72 j. Köchin v. Mainz, aufgenommen am 10. IX. 96 wegen Ulcus cruris sin. 4./5. II. 97. Versuch, dasselbe mit Hautlappen nach Krause zu decken. † 28. III. an Altersschwäche. Section: typischer Marasmus senilis.

9. F. M., 50 j. Taglöhner v. Wildflecken, aufgenommen am 8. IV. wegen Fractur im Bereich der Halswirbelsäule, r. Hemiplegie u. Ischuria paradoxa. 9. IV. vorsichtige Correctur der Stellung des Kopfes (Narcose). Glissonsche Schlinge. † 10. IV. Section: Bruch des Bogens u. des Körpers des IV. Cervicalwirbels. Myelitis cervical. sin. im Bereich der Fractur.

10. K. G., 72 j. Schreiner v. Frankfurt a. M., aufgenommen am 13. IV. wegen Fractura cost. VII. VIII. d. mit Verletzung der Lunge u. Fractura ulnae d. † 15. IV. Section: Bruch der VII. u. VIII. Rippe mit Anspiessung der Lunge. Bdstge hypostatische Pneumonie. Lungenoedem.

11. J. G., 53 j. Bahnarbeiter v. Tresenfurth, aufgenommen am 26. X. 96 wegen multipler Drüsen- u. Hautabscesse tbc. Natur. Verdacht auf Caries des Kreuzbeins. Wiederholte Incisionen u. Auskratzungen. Tbc. Erkrankung des r. Knie- u. l. Fussgelenks. † 1. V. unter marantisch-hydropischen Erscheinungen. Section: Caries des

Kreuzbeins. Tumor albus genu d. Caries des l. Fussgelenks. Keine alten Herde in den Lungen. Miliare Knötchen in Milz, Leber u. r. Pleura.

12. K. K., 24 j. Hausfrau v. Bischofsheim, aufgenommen am 1. VI. wegen ausgedehnter Verbrennung II. u. z. gr. T. III. Grades an beiden Armen u. Beinen, Brust, Rücken u. Gesäss. 11. VI. Frühgeburt (7./8. Monat) ohne weitere Complicationen. 19. VI. Auftritt von Erysipel am r. Oberschenkel u. l. Fuss. † 26. VI. unter septischen Erscheinungen. Section verweigert.

13. M. S., 77 j. Wwe. v. Bonames, aufgenommen am 17. VII. mit seit 4 Tagen eingeklemmtem linksseitigem Schenkelbruch in fast moribundem Zustande. Sofortige Herniotomie (Schleich). † 18. VII. Section: Aspirations-pneumonie. Keine Peritonitis.

14. F. F., 20 j. Weissbinder v. Frankfurt a. M., aufgenommen am 16. VIII. wegen Pfählungsverletzung des l. Oberschenkels, zunächst ohne Erscheinungen einer Verletzung der Intestina. 17. VIII. Ausbildung der Symptome einer Peritonitis. Laparotomie: 8—10 Löcher in Dünn- u. Dickdarm. Da P. moribund, Schluss der Bauchwunde. † 18. VIII. Keine Section.

15. Th. G., 27 j. Wärter v. Marbach, aufgenommen am 11. VIII. wegen Phlegmone am 2. Vorder- u. Oberarm (seit 14 Tagen), septischen Allgemeinerscheinungen, Bronchitis, Epididymitis d. u. Erguss im l. Kniegelenk. Multiple Incisionen. Rückgang der Phlegmone. Zunahme der septischen Erscheinungen. † 18. VIII. Section: Septicopyämie. Phlegmone am r. Arm.

16. M. E., 60 j. Haushälterin v. Oberrad, aufgenommen am 16. VIII. in fast moribundem Zustande mit Carcinoma mammae s. inoperabile (ausgedehnte Drüsenmetastasen.) † 20. VIII. Section: Carcinoma mammae. Metastasen in den Drüsen, Lungen, Leber, Nieren, Darmcanal, Schilddrüse.

17. H. B., 43 j. Dm. v. Schopfloch, aufgenommen am 11. l. wegen Recidiv nach Ablatio mammae carcinomatosae mit Ausräumung der Achselhöhle (vor 2 Monaten). Ausgedehnte Radicaloperation. Während der Heilung Symptome einer Metastase im IV. Cervicalwirbel: heftige Schmerzen im Genick, seit 3 Monaten obere u. untere Paraplegie. † 30. VIII. in zunehmendem Marasmus. Section: Recidivirendes Mammacacinom (Cancre en cuirasse) mit Uebergreifen auf die Pleura. Metastase im II. u. III. Cervicalwirbelkörper, quere Compression der Medulla in der Höhe des IV. Cervicalwirbels.

18. W. E., 49 j. Hausfrau v. Eifa, aufgenommen am 13. V., wegen kalten Abscesses am Rücken. Spaltung u. Auskratzung am 2. VI., Ausgangspunkt Caries des III. Brustwirbels. Nochmalige Spaltung u. Auskratzung am 31. VIII. Darnach Erscheinungen von Cerebrospinalmeningitis. † 15. IX. Section: Caries des III. u. IV. Brustwirbels. Meningitis cerebro-spinalis tbc. Phthisis pulmon.

19. V. L., 50 j. Taglöhner v. Gernsheim, aufgenommen am 19. IX. wegen Erythema oedematosum ped. 5. Ausbruch von Delirium tremens. † 25. IX. Section: Endocarditis chron. aortae et mitralis, Lungenoedem, Hydrocephalus, chron., Pachy. u. Septomeningitis der Convexität.

20. A. F., 22 j. Bäcker v. Neubulach, aufgenommen am 3. X. mit Stichverletzung der r. Carotis com. u. Jugularis int. (ca. 7/4 h nach der Verletzung). Hochgradige Anämie. Ligatur der beiden Gefässe. † 3. X. (6 h nach der Aufnahme). Gerichtliche Obduction.

21. S. M., 21 j. Dm v. Schweningen, aufgenommen am 3. X. wegen Peritonitis diffusa. Laparotomie (3. X.): progrediente fibrinos-eitrige Peritonitis, circumscripter Abscess r. hinter dem Uterus. Exstirpation des geschwellten u. gerötheten Wurmfortsatzes. † 4. X. Section: Status puerperalis (Abort ?). Parametritis sin. Perimetritis. Peritonitis.

22. M. A. 38 j. Hausfrau v. Lengfeld, aufgenommen am 12. XI. wegen Ileus (seit 5 Tagen.) Zunächst unter innerer Behandlung Besserung; vom 14. XI. ab Verschlimmerung. 15. XI. Laparotomie (Circulare Abschnürung in der Mitte des Dünndarms); Gangrän der Darmwand); partielle Darmresection u. Naht. † 17. XI. unter den Erscheinungen einer Darmlähmung. Section: Geringe fibrinöse Peritonitis. Keine Perforation an der Nahtstelle.

23. W. M., 42 j. Hausfrau v. Bensheim, aufgenommen am 2. VIII. wegen Darmstenose (Carcinosis peritonei b. primärem Uteruscarcinom.) Enterostomie am 3. VIII. Später vergeblicher Versuch, die Darmfistel zu schliessen. Fortschreitender Marasmus. † 6. XII. Section: Carcinoma uteri; Carcinosis peritonei mit unlösbaren Verwachsungen der Abdominalorgane.

24. J. P., 69 j. Buchhalter v. Frankfurt a. M., aufgenommen am 4. XII. wegen Strictura urethrae inveterata, Urininfiltration u. sept. Beckenzellgewebsphlegmone. Urethrotomia ext. (4. XII.). † 6. XII. Section: Myocarditis, Verschluckungspneumonie.

Pyelitis. Carcinom des Colon transv. Strictura urethrae. Jauchige Beckenzellgewebsphlegmone.

25. G. A., 69j. Hausfrau v. Frankfurt a. M., aufgenommen am 5. XII. wegen Hernia cruralis incarcerata (seit 8 Tagen). Sofortige Herniotomie. † 6. XII. Section: Verschluckungspneumonie, ganz leichte Peritonitis.

26. B. J., 28j. Kellner v. Kronbach, aufgenommen am 24. XII. im Coma wegen Vulnus sclopetr. capitis penetrans (suicidium.) † 25. XII. Keine Section.

27. W. H., 49j. Dienstmann v. Heldenbergen, aufgenommen am 24. XII. V. sclopetr. faciei penetrans (cavi oris et mediastini.) † 28. XII. Section: Kugel nicht gefunden. Lungenoedem; pneumonische Herde.

D. Reconvalescenten-Anstalt Mainkur unter Dr. Wohlfarth.

Bestand am 1. April 1897	Aufgenommen vom 1. April 1897 bis 31. März 1898	Entlassen vom 1. April 1897 bis 31. März 1898: Geheilt bezw. gebessert	Entlassen vom 1. April 1897 bis 31. März 1898: Ungeheilt	Verblieben in Behandlung
Weiber	Weiber	Weiber	Weiber	Weiber
14	236	225	4	21
250		250		

Die Pfleglinge fanden Aufnahme wegen	Einweisung: Hospital	Einweisung: Stadt	Im Alter von 0–15	16–30	31–45	46–60	über 60 Jahre	Entlassung: Geheilt bzw. Gebessert	Entlassung: Ungeheilt	Verblieben in Behandlung	Summa
I. Reconvalescenz von:											
Typhus abdominalis	6	2	—	7	1	—	—	7	—	1	8
Erysipelas faciei	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
Influenza	4	4	—	6	1	—	1	8	—	—	8
Febris puerperalis	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1
Febris infectiosa gen. occult.	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—	2
Cephalea	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1

Die Pfleglinge fanden Aufnahme wegen	Einweisung		Im Alter von					Entlassung		Verblieben in Behandlung	Summa
	Hospital	Stadt	0–15	16–30	31–45	46–60	über 60 Jahre	Geheilt bzw. Gebessert	Ungeheilt		
Nervositas	2	3	—	2	—	3	—	5	—	—	5
Angina catarrhalis	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—	2
Laryngitis acuta	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1
Bronchitis acuta	3	6	—	6	1	2	—	7	—	2	9
Bronchitis chronica	—	2	—	—	2	—	—	2	—	—	2
Pleuritis exsudativa	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Gastritis acuta	16	3	—	16	2	—	1	18	—	1	19
Gastritis chronica	—	4	—	—	1	2	1	3	—	1	4
Ulcus ventriculi	4	4	—	6	2	—	—	6	—	2	8
Enteritis acuta	2	—	—	1	1	—	—	2	—	—	2
Gastro-enteritis acuta	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Perityphlitis acuta	3	1	—	4	—	—	—	2	1	1	4
Peritonitis acuta	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Icterus catarrhalis	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1
Cirrhosis hepatis	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1
Enteroptose	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Cystitis acuta	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Nephritis chronica	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1
Endometritis chronica	—	2	—	1	1	—	—	2	—	—	2
Abortus	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1
Menstruatio nimia	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1
Mastitis puerperalis	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Rheumatismus muscul.	1	3	—	2	1	1	—	3	—	1	4
Defatigatio	10	1	—	7	2	2	—	9	—	2	11
Debilitas	6	2	—	3	4	—	1	7	—	1	8
Ablatio mammae	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1
Kolporrhaphia	1	1	—	2	—	—	—	2	—	—	2
Exstirpatio uteri	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1
Ovariotomia	2	1	—	—	2	1	—	3	—	—	3
Graviditas extrauterina	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Laparotomia	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Combustio	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Contusio	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Distorsio	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1
Gonitis acuta	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Bursitis praepatellaris	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Exstirpatio strumae	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1
II. Schwächezuständen bei:											
Anaemia	32	38	15	37	15	3	—	64	2	4	70
Chlorosis	19	23	4	37	1	—	—	41	—	1	42

Die Pfleglinge fanden Aufnahme wegen	Einweisung		Im Alter von					Einlassung		Verblieben in Behandlung	Summa
	Hospital	Stadt	0—15	16—30	31—45	46—60	über 60 Jahre	Geheilt bzw. Gebessert	Ungeheilt		
Vitium cordis organ.	—	2	—	1	—	—	1	1	1	—	2
Neurasthenia	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1
Hysteria	1	2	—	—	2	1	—	3	—	—	3
Scrophulosis	1	2	2	1	—	—	—	3	—	—	3
Marasmus senilis	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	1
	132	118	22	158	43	20	7	225	4	21	250

Aufgenommen wurden im:

April	1897 . .	20	October	1897 . .	11
Mai	» . .	22	November	» . .	11
Juni	» . .	31	December	» . .	1
Juli	» . .	40	Januar	1898 . .	4
August	» . .	33	Februar	» . .	19
September	» . .	21	März	» . .	23
					236

Von den Behandelten wurden aufgenommen auf Kosten:

des Hospitals zum Heiligen Geist . .	199	mit	4388	Verpflegungstag.
des Armen-Amts	9	»	229	»
des Frankf. Reconv.-Vereins. . . .	1	»	35	»
der Alters- u. Inval.-Vers.-Anst., Cassel	2	»	48	»
der Ortskrankenkasse	36	»	544	»
der Gastwirthskrankenkasse	2	»	42	»
der Fleischerkrankenkasse	1	»	28	»
	250	»	5314	»

Verabreicht wurden: warme Bäder 1294, Salzbäder 210, Douchen 99, Mainbäder 1057.

2. Dr. Senckenberg'sches Bürger-Hospital.

Bericht

von

Sanitätsrath Dr. JEAN SCHMIDT und Dr. FRIEDRICH EBENAU.

Uebersicht der im Jahre 1897 behandelten Kranken.

Bestand am 1. Jan. 1897.		Auf-genommen 1897.		Summa.		Abgang						Verblieben am 31. Dec. 1897.	
						Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben.			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
23	26	422	281	445	307	225	124	136	87	53	59	31	37
49		703		752		349		223		112		68	
752						752							

A. Medicinische Abtheilung unter Sanitätsrath Dr. Jean Schmidt.

Uebersicht der im Jahre 1897 behandelten Kranken der medicinischen Abtheilung.

Bestand am 1. Januar 1897.		Auf-genommen 1897.		Summa.		Abgang						Verblieben am 31. Dec. 1897.	
						Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben.			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
15	11	225	165	240	176	84	43	97	66	40	49	19	18
26		390		416		127		163		89		37	
416						416							

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung.
	0—15	16—30	31—45	46—60	über 60	Summa.	Geheilt.	Gebessert o. ungeheilt.	Gestorben.	
I. Infectionskrankheiten.										
Typhus abdominalis	1	1	—	1	—	3	1	—	1	1
Influenza	—	7	1	—	—	8	8	—	—	—
Polyarthritis rheumatica	—	11	5	3	1	20	12	6	—	2
Scarlatina	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Intermittens	—	3	—	—	—	3	3	—	—	—
Erisypelas faciei	—	8	—	—	1	9	9	—	—	—
» laryngis	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Miliartuberculose	·1	—	1	—	2	4	—	—	4	—
Pyaemie	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Septicaemie	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
II. Allgemeinerkrankungen.										
Anaemie	—	—	—	2	—	2	—	2	—	—
» perniciöse	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Chlorose	3	5	1	—	—	9	4	5	—	—
Lues	—	1	—	1	—	2	—	2	—	—
Marasmus senilis	—	—	—	—	5	5	—	1	2	2
Defatigatio	—	—	—	—	2	2	—	1	1	—
Diabetes mellitus	—	1	1	—	—	2	—	—	2	—
Arthritis urica	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Vergiftungen mit Alcohol	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
» , sonstige	—	—	2	—	1	3	3	—	—	—
III. Erkrankungen des Nervensystems.										
Apoplexia cerebri	—	—	1	3	4	8	1	3	3	1
Paralysis progressiva	—	—	3	—	—	3	—	3	—	—
Encephalitis	—	1	—	1	—	2	1	1	—	—
Cephalaea	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Neurasthenia	—	—	—	2	—	2	—	2	—	—
Hystero Epilepsie	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Epilepsia	—	2	1	—	—	3	1	2	—	—
Hysteria	—	5	3	1	—	9	1	8	—	—
Myelitis chronica	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Tabes dorsalis	—	—	—	6	3	9	—	6	1	2
Sclerosis multiplex	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Neuritis multiplex	—	—	1	1	—	2	—	—	2	—
» alcoholica	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Neuralgia	—	5	1	2	1	9	5	4	—	—
Ischias	—	—	1	—	2	3	—	2	—	1
Morbus Basedow	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung.
	0—15	16—30	31—45	46—60	über 60	Summa.	Geheilt.	Gebessert o. ungeheilt.	Gestorben.	
Syringomyelie	—	—	1	—	1	2	—	2	—	—
Melancholia	—	—	1	—	1	2	—	2	—	—
Hitzschlag	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Grosshirnreizung ohne bek. Ursachen	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
IV. Krankheiten des Circulationsapparates.										
Vitium cordis	1	4	4	3	1	13	—	6	5	2
Debilitas cordis	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Endocarditis	1	—	1	—	—	2	—	1	1	—
Myocarditis	—	—	1	2	—	3	—	1	2	—
Pericarditis	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Angina pectoris	—	—	—	2	—	2	—	2	—	—
Aneurysma aortae	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
V. Krankheiten des Respirationsapparates.										
Angina catarrhalis	—	4	—	—	—	4	4	—	—	—
» follicularis	—	2	1	—	—	3	3	—	—	—
» phlegmonosa	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Laryngitis acuta	—	4	1	—	—	5	4	1	—	—
Bronchitis acuta	1	7	2	1	2	13	13	—	—	—
» chronica	—	5	2	14	12	33	1	20	2	10
Pneumonia catarrh.	—	—	1	—	3	4	—	—	4	—
» crouposa	—	—	—	1	1	2	—	—	2	—
Emphysema pulm.	—	2	8	2	2	9	—	9	—	—
Pleuropneumonia	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Pleuritis exsudativa	—	2	1	1	2	6	1	1	3	1
» sicca	—	4	1	1	1	7	4	1	1	1
Asthma bronchiale	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
Phtisis pulmonum	—	17	19	14	12	62	—	27	30	5
Hämoptoë	—	—	2	1	—	3	—	3	—	—
VI. Krankheiten des Digestionsapparates.										
Stomatitis catarrhalis	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Pharingitis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Carcinoma oesophagi	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Gastritis acuta	—	2	1	4	2	9	9	—	—	—
» chronica	—	2	—	—	1	3	—	3	—	—
» nervosa	—	2	1	1	—	4	4	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung.
	0—15	16—30	31—45	46—60	über 60	Summa.	Geheilt.	Gebessert o. ungeheilt.	Gestorben.	
Ulcus ventriculi	—	2	1	1	—	4	1	3	—	—
Febris gastrica	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Carcinoma ventric.	—	—	—	3	—	3	—	3	—	—
Carcinoma intestini	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Obstipatio chronica	—	4	—	—	1	5	4	1	—	—
Helminthiasis	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Perityphlitis	—	3	—	1	—	4	4	—	—	—
Cirrhosis hepatis	—	—	2	2	—	4	—	—	4	—
Abscess multipl. hepatis	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Carcinom. vesic. felleae	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Retroperiton. Abscess	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Enteritis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
VII. Krankheiten des Urogenitalapparates.										
Nephritis acuta	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
» chronica	—	2	6	5	5	18	—	7	9	2
Pyelonephritis	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Cystitis	—	1	1	—	1	3	1	1	—	1
Menorrhagia	—	—	2	—	—	2	1	1	—	—
Catarrh. cervicis	—	1	—	1	—	2	—	1	1	—
Parametritis	—	1	—	1	—	2	—	2	—	—
Graviditas	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Ovarialtumor	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Ren mobilis	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Carcinoma mammae	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
VIII. Krankheiten der Bewegungsorgane.										
Rheumatismus musculorum acut.	—	2	1	2	—	5	4	1	—	—
Lumbago	—	—	3	—	1	4	4	—	—	—
Arthritis deformans	—	—	—	2	2	4	—	3	—	1
» tubercul.	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
» gonorrhoica	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Tumor am l. Trochantes	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Summa	8	144	93	90	81	**416**	127	163	89	37

B. Chirurgische Abtheilung unter Dr. Friedrich Ebenau.

Uebersicht der im Jahre 1897 behandelten Kranken der chirurgischen Abtheilung.

Bestand am 1. Jan. 1897.		Aufgenommen 1897.		Summa.		Abgang: Geheilt.		Abgang: Gebessert o. ungeheilt.		Abgang: Gestorben		Verblieben am 31. Dec. 1897.	
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
8	15	197	116	205	131	141	81	39	21	13	10	12	19
23		313		336		222		60		23		31	
336						336							

Körpergegend.	I. Verletzung. und deren nächst. Folg.	davon gestorben.	II. Entzündng. und deren nächst. Folg.	davon gestorben.	III. Geschwülste.	davon gestorben.	IV. Verschiedenes.	davon gestorben.	Zusammen: Behandelt.	Zusammen: Gestorben
I. Kopf und Ohr .	17	2	2	1	1	—	2	—	22	3
II. Gesicht, Nase, Mund	11	—	11	—	7	—	1	—	30	—
III. Hals und Nacken	1	—	6	—	7	—	—	—	14	—
IV. Wirbelsäule . .	—	—	5	—	—	—	—	—	5	—
V. Brust und Rücken	7	1	5	1	9	2	—	—	21	4
VI. Bauch u. Rectum	1	—	16	—	10	3	16	—	43	3
VII. Harnorgane . .	2	—	2	—	1	1	—	—	5	1
VIII. Männliche Geschlechtsorgane .	—	—	4	1	1	1	—	—	5	2
IX. Weibliche Geschlechtsorgane .	1	—	2	—	9	4	5	—	17	4
X Becken und Lumbalgegend . . .	3	—	8	1	1	—	1	—	13	1
XI. Obere Extremitäten	45	—	24	1	1	—	—	—	70	1
XII. Untere Extremitäten	40	1	47	2	1	1	3	—	91	4
Zusammen . .	128	4	132	7	48	12	28	—	336	23

Specielles.

I. Kopf und Ohr. 1. Verletzungen: 12 M., 5 W. Weichtheilw. 7, Knochenw. 2, Hirnschuss 2, fract. bas. cran. 2, contus. cerebr. 2 († 2), nekros. traum. 1, epileps. traum. 1. 2. Entzündungen: 1 M., 1 W. car. cran. 1, thromb. sin. ex otit. 1 (†). 3. Verschiedenes: 1 M., 2 W. dement. sen. 1, epileps. 1, atherom. 1.

II. Gesicht, Nase, Mund. 1. Verletzungen: 9 M., 2 W. Weichtheilw. 8, fract. max. 1, fract. oss. nas. 1, catar. traum. 1. 2. Entzündungen: 8 M., 3 W. fur. 1, parul. 4, tonsill. 1, periostit. 2, ozaena 1, tuberc. ling. 1, lupus 1. 3. Geschwülste: 3 M., 4 W. Exost. 2, polyp. nar. 1, sark. palp. 1, epulis 1, carc. nasi 1, carc. lab. sup. 1. 4. Verschiedenes: 1 M., palat. fiss.

III. Hals und Nacken. 1. Verletzungen: 1. M. Stichw. 2. Entzündungen: 4 M., 2 W. furunc. 2, carbunc. 2, lymphaden. 2. 3. Geschwülste: 3 M., 4 W. Lymphom. 3, lymphom. malign. 2, struma 1, angioma epigl. 1.

IV. Wirbelsäule. 1 M., 4 W. car. vertebr. 5.

V. Brust und Rücken. 1. Verletzungen: 6 M., 1. W. contus. 2, vuln. sclop. 1, fract. cost. 2, pleurit. traum. 1, conquass. thorac. 1 (†). 2. Entzündungen: 1 M., 4 W. mastit. 3, car. cost. 1, Empyem 1 (†). 3. Geschwülste: 9 W. carc. mamm. 9 († 2).

VI. Bauch und Rectum. 1. Verletzungen: 1 M. contus. 2. Entzündungen: 8. M., 8 W. Perityphl. 4, periton, tub. 2, phlegm. 5, ulc. ventr. 1, fist. ani 3, ulc. rect. luet. 1. 3. Geschwülste: 5 M., 5 W. carc. card. 1 (†), carc. ventric. 2, omenti 1, vesic. fell. 2 († 1), recti 3 († 1), lupus 1. 4. Verschiedenes: 4 M., 12 W. hern. ing. incarc. 7, crur. inc. 1, umbil. inc. 1, hern. ing. 2, intussusc. 1, enteropt. 1, corp. al. in intest. 1, haemorrh. et prol. ani 2.

VII. Harnorgane. 1. Verletzungen: 2 M. strict. urethr. traum. 2. 2. Entzündungen: 2 M. Cystit. 2. 3. Geschwülste: 1 M. carc. vesic. (†).

VIII. Männliche Geschlechtsorgane. 1. Entzündungen: Epid. gonorrh. 1, hydroc. 2, tuberc. testis 1 (†). 2. Geschwülste: carc. prost. 1 (†).

IX. Weibliche Geschlechtsorgane. 1. Verletzungen: rupt. perin. 1. 2. Entzündungen; Endometr. 2. 3. Geschwülste: carc. ut. 5 († 4), myom. ut. 4.

X. Becken und Lumbalgegend. 1. Verletzungen: 2 M., 1 W. fract. pelv. 3. 2. Entzündungen: 7 M., 1 W. car. pelv. 4 († 1), bub. ing. 4. 3. Geschwülste: 1 W. sark. pelv. 4. Verschiedenes: 1 W., osteomal.

XI. Obere Extremitäten. 1. Verletzungen: 42 M., 3 W. Vuln. 25, phlegm. traum. 7, dist. 2, comb. 2, fract. hum. 2, colli hum. 1, clavic. 1, scap. 2, lux. antebr. 1, hum. 1, rupt. plex. brach. 1. 2. Entzündungen: 12 M., 10. W. Panar. 4, phlegm. 3 († 1), erysip. 1, ekz. 3, car. metac. 2, cubit. 1, bub. axill. 2, tuberc. musc. et tend. 3, arthrit. gonorrh. 3. 3. Geschwülste: 1 M. sark. capit. hum.

XII. Untere Extremitäten. 1. Verletzungen: 31 M., 9 W. Vuln. 11, cont. et dist. 10, comb. 4, fract. colli fem. 3 († 1), femor. 2, patell. 1, crur. 2, mall. 4, haemarthr. genus 2, lux. pat. 1. 2. Entzündungen: 27 M., 19 W. fur., phlegm., lymphang. 8, ulc. crur. 9, varic. 2, ung. inc. 2, hygr. et burs. 2, car. dig. 3, metat. 1, calc. 1, ped. 2, tib. 1, fib. 1, genus 2 († 1), troch. 1, coxae 1, nekr. fem. 1, fib. 1, gonit. rheum. 2, tab. 1, gonorrh. 2, arthr. ped. rheum. 1, gonorrh. 1, gangr. crur. diab. 1 (†). 3. Geschwülste: 1 M. myxosark. fem. (†). 4. Verschiedenes: 2 M., 1 W. corp. al. in artic. genus 1, ped. valg. 2.

Operationen.

I. Trepan. antr. mast. 2, Trepan. cran. 1, Exst. atherom. 1.

II. Exst. epul. 1, carc. nasi 1, ling. part. 1, sark. palp. 1, carc. lab. 1, polyp. nar. 1, Staphylorrh. 1.

III. Exst. carbunc. 2, lymphom. 3, Strumekt 1, Pharyngot. subh. 1.

IV. Onkotom. 2.

V. Amput. mamm. 8, Res. cost. 1.

VI. Laparot. probat. 1, Herniot. 9, Anus praetern. 1, Resect. intest. 2, Gastrost. 1, Exst. haemorrh. 2, fist. ani 3, Amput. recti 1, res. recti vag. 1, Resect. proc. vermif. 2.

VII. Castrat. 1, Incis. hydroc. 1.

VIII. Castrat. 1, Perineopl. 1.

IX. Exst. sark. pelv. 1, bub. ing. 3.

X. Res. metac. 1, cubiti 1, Amp. et exart. dig. 9, Exst. sark. hum. 1, Sutur. tend. 6, nervi 1.

XI. Res. metat. 1, genus 1, calcan. 1, Exart. dig. 3, amp. fem. 1, Nekrot. tib. 2, fem. 1, Exst. hygr. 2, ung. inc. 2, sarkom. 1, Tenot. 1, Arthrot. genus 1.

Incis., Transpl., Curett. etc.

3. Israelitisches Gemeindehospital.

Bericht

von

Dr. KIRCHHEIM und Dr. HIRSCHBERG.

Uebersicht der im Jahre 1897 behandelten Kranken.

Bestand am 1. Jan. 1897.		Aufgenommen 1897.		Summa.		Abgang						Verblieben am 1. Jan. 1898.	
						Geheilt.		Gebessert od. ungeheilt.		Gestorben.			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
13	27	238	242	251	269	161	181	47	42	25	21	18	25
40		480		520		342		89		46		43	
520						520							

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Entlassen Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
I. Infectionskrankheiten.										
Morbilli	4	—	—	—	—	4	4	—	—	—
Scarlatina	12	3	2	—	—	17	16	—	—	1
Rubeola	6	—	—	—	—	6	6	—	—	—
Varicellen	4	—	—	—	—	4	4	—	—	—
Diphtherie [1])	18	15	4	1	—	38	31	—	—	7
Typhus	—	3	—	—	—	3	3	—	—	—
Febris intermittens	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Erysipelas	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Meningitis cerebro-spinalis [2])	1	1	—	—	—	2	1	—	—	1
Rheumatismus acutus	—	3	2	—	—	5	3	1	—	1
Influenza	—	5	—	—	1	6	4	—	1	1
II. Allgemeinkrankheiten.										
Septicaemia [3])	—	1	1	—	—	2	—	—	2	—
Anaemia	4	4	2	—	—	10	9	1	—	—
Chlorosis	1	19	1	—	—	21	20	—	—	1
Rachitis	2	—	—	—	—	2	1	—	—	1

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Entlassen Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
Carcinomatosis	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Gangraena senilis	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Marasmus	—	—	—	—	2	2	—	1	1	—
Diabetes mellitus[4])	—	—	—	4	1	5	—	2	3	—
Intoxicatio phosphor.[5])	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
III. Krankheiten des Nervensystems.										
Apoplexia cerebri sang.	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Commotio cerebri[6])	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Epilepsia	—	1	1	—	—	2	—	2	—	—
Hysteria[7])	—	8	2	6	—	16	5	9	—	2
Neurasthenia	—	2	1	—	—	3	—	3	-	—
Neuralgia	—	1	1	—	1	3	3	—	—	—
Melancholia	—	2	—	—	—	2	—	1	—	1
Hypochondria	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Aphasia ex embolia cerebri	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Pachymengitis haemorrhag.	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Dementia senilis[8])	—	—	—	1	1	2	—	2	—	—
Myelitis chron.	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Sclerosis medull. spinal.	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Tabes dorsalis	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Amyotrophia spinalis	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Paralysis hysterica	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Morbus Basedowii[9])	—	2	—	—	—	2	—	1	1	—
IV. Krankheiten des Gefässsystems.										
Vitium cordis[10])	—	3	4	3	2	12	—	7	3	2
Hypertrophia cordis	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—
Palpitatio cordis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Myocarditis	—	2	—	—	1	3	—	2	1	—
Endocarditis	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Arteriosclerosis	—	—	—	1	3	—	—	2	2	—
Haematoma subcutan.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Lymphangitis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Varices	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
V. Krankheiten der Respirationsorgane.										
Angina catarrhalis	12	2	—	—	—	14	12	—	—	2
Angina tonsillaris	12	5	1	—	—	18	18	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0–15	15–30	30–45	45–60	Ueber 60	Summa	Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	
Angina phlegmonosa	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Bronchitis acuta	2	3	—	—	—	5	5	—	—	—
Bronchitis chronica	—	—	1	3	—	4	—	3	—	1
Laryngitis acuta	—	4	—	—	—	4	4	—	—	—
Laryngitis crouposa	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Decanulatio diffic.	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Pneumonia [11])	10	3	1	1	3	18	10	—	5	3
Haemoptoë	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Tuberculosis pulmonum [12])	2	21	7	4	1	35	—	18	12	5
Emphysema pulmonum	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Pleuropneumonia	1	1	—	—	—	2	2	—	—	—
Pleuritis	1	1	1	—	—	3	1	1	—	1
Empyema [13])	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
VI. Krankheiten der Verdauungsorgane.										
Parulis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Cardialgia	—	5	2	—	—	7	5	—	—	2
Carcinoma ventriculi	—	—	1	—	1	2	—	—	1	1
Gastricismus	1	3	—	—	—	4	4	—	—	—
Catarrhus intestinalis	3	3	3	1	—	10	8	2	—	—
Catarrhus ventriculi	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—
Gastro-Enteritis	1	1	—	—	—	2	2	—	—	—
Obstipatio chron.	—	1	—	—	1	2	1	1	—	—
Helminthiasis	—	3	—	—	—	3	3	—	—	—
Hernia	2	—	—	2	—	4	3	—	1	—
Carcinoma recti	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Haemorrhoides	—	—	—	2	—	2	1	—	—	1
Fistula ani	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Ulceratio muscs. recti	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Enteroptose	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Peritonitis [14])	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Perityphlitis [15])	3	3	—	—	—	6	5	—	—	1
Carcinoma hepatis	—	—	—	1	1	2	—	1	1	—
Cholelithiasis	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Abscessus abdominal.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Epithelioma labii	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
VII. Krankheiten der Urogenitalorgane.										
Nephritis [16])	1	2	1	2	—	6	—	4	2	—
Albuminuria	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	
Haematuria	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Cystitis	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Carcinoma vesicae [17])	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Epididymitis gonorrh.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Kystoma ovarii	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Ruptur. graviditat. extrauterin.	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Metrorrhagia	2	4	1	1	—	8	7	—	—	1
Abortus	—	2	2	—	—	4	4	—	—	—
Endometritis	—	2	3	—	—	5	5	—	—	—
Fibromyoma Uteri	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Carcinoma Uteri	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Prolapsus vaginae	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Fluor albus	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Parametritis	—	3	—	1	—	4	3	—	—	1
Carcinoma mammae	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
VIII. Krankheiten des Bewegungsapparats.										
Rheumatismus muscul.	—	3	—	1	—	4	4	—	—	—
Rheumatismus chron.	—	2	1	—	—	3	2	1	—	—
Synovitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Contusio genu	—	5	—	—	2	7	7	—	—	—
Gonitis gonorrhoica	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Genu valgum	—	—	—	2	—	2	1	—	—	1
Caries	2	2	1	1	—	6	4	1	—	1
Osteomyelitis	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Fistula ossis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Crus amputat. dupl.	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Fractura	2	1	—	—	—	3	3	—	—	—
Sarcoma pelvis [18])	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Pedes plani	—	1	2	—	—	3	2	1	—	—
Oedema pedis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
IX. Krankheiten der Haut und Drüsen.										
Furunculus	—	5	—	1	—	6	6	—	—	—
Phlegmone	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Panaritium	—	4	1	—	—	5	5	—	—	—
Abscessus	—	1	—	—	1	2	2	—	—	—
Eczema	—	2	1	—	—	3	3	—	—	—
Combustio [19])	1	2	1	—	—	4	4	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung.
	0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Geheilt	Gebessert od ungeheilt	Gestorben	
Erythema exsudativ.	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Impetigo	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Psoriasis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Pediculosis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Atheroma	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Verruca	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Acne	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Contusio	—	1	—	—	1	2	2	—	—	—
Ulcera	—	6	4	2	—	12	9	2	—	1
Vulnera	—	7	—	—	—	7	5	—	—	2
Lymphadenitis	1	3	—	—	—	4	4	—	—	—
Abscessus glandulorum	—	1	—	1	—	2	2	—	—	—
X. Krankheiten der Augen.										
Symblepharon	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Ulcus corneae	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Corpus alien. in cornea	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Dacryocystitis	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Glaucoma	—	—	—	2	—	2	—	2	—	—
Cataracta	1	—	—	—	2	3	2	1	—	—
Myopie	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Strabismus	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
XI. Krankheiten der Ohren.										
Otitis media	2	1	1	—	—	4	4	—	—	—
Parotitis	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
XII. Krankheiten der Nase.										
Epistaxis	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Empyema antri Highmori	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Hyperplasia mucos. narium	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—

Bemerkungen.

[1]) Sämmtliche Fälle, in denen fast stets Löffler'sche Bacillen nachgewiesen wurden, verliefen rasch unter Serumbehandlung — auch bei kleinen Kindern Höchst No. 3 — günstig. Ausser häufigen Exanthemen wurden keinerlei ungünstige Nebenwirkungen der Injectionen beobachtet; ebenso kamen keine Nachkrankheiten mit Ausnahme von leichter Herzirregularität vor. Zu obigen Fällen kommen noch 3 Hausinfectionen hinzu, die gleichfalls gut verliefen: je ein Fall bei Drüsenabscess, Phthisis und Abdominaltyphus.

²) Ein 17jähriger Mann wurde nach 3 Monaten geheilt entlassen. Die vorgenommene Lumbalpunction war ohne Ergebniss, doch schloss sich constante Besserung an dieselbe.

³) Eine 32jährige Krankenpflegerin starb nach 8tägiger Krankheit an allgemeiner Blutvergiftung, deren erste Symptome eine gangränöse Stomatitis war. Ebenso verlief die Krankheit bei einer 27jährigen Krankenpflegerin, die sich beim Reinigen eines Troicarts, der zur Punction eines Hautödems gedient hatte, leicht am Finger verletzte. Sie starb am 9. Krankheitstage an Septicaemie und Vereiterung des Schultergelenks trotz ausgiebiger Incision und Drainage.

⁴) Bei einem 63jährigen Diabetiker entstand wahrscheinlich durch Hirnembolie eine Aphasie, die sich im Lauf von einigen Wochen durch fortgesetzte Sprachübungen etwas besserte. Mehrere Monate später bedeutend verschlimmert wieder aufgenommen, starb er 4 Tage später im Coma. Bemerkenswerth ist, dass die Ehefrau dieses Kranken ebenfalls an Diabetes im Krankenhaus mehrmals zur Behandlung kam. Ein Mann von 53 Jahren starb am 2. Tag nach der Aufnahme plötzlich an Herzlähmung.

⁵) Patientin hatte nur geringe Symptome, musste wegen Melancholie in die Irrenanstalt transferirt werden.

⁶) Kind von 3 Jahren, Sturz aus dem Fenster des ersten Stockwerks, totale Bewusstlosigkeit, häufige allgemeine Krämpfe, Incision auf eine Geschwulst am Hinterkopf erweist nur Hämatom, keine Knochenverletzung. Nachdem die Bewusstlosigkeit länger als 4 Wochen gedauert hatte, allmälige Besserung, Kind lernt allmälig wieder sprechen, seine Glieder gebrauchen. Reconvalescenz durch Masern unterbrochen. Geheilt entlassen.

⁷) Hochgradige Hysterica von 22 Jahren, kann weder stehen noch gehen, ohne dass deutliche Lähmungssymptome vorhanden sind. Wegen anhaltender Unterleibsschmerzen mit zeitweisem Fieber wird eine Laparatomie vorgenommen, dabei verschiedene parametritische Stränge und Adhäsionen gelöst, jedoch ohne Erfolg auf das Nervenleiden. Patientin wurde nach einem Hospitalaufenthalt von 1½ Jahren nur wenig gebessert entlassen.

⁸) Frau von 60 Jahren, bei der auch wohl chronischer Alcoholismus im Spiele war, wurde der Irrenanstalt übergeben.

⁹) Ein 29jähriges Mädchen mit ausgeprägten Symptomen der Krankheit stirbt nach 14tägiger Hospitalbehandlung an zunehmender Schwäche in Folge unstillbaren Erbrechens.

¹⁰) Mann von 26 Jahren, früher schon oft acuten Rheumatismus und Endocarditis überstanden, kommt wieder mit Gelenkschmerzen und Endocarditis zur Behandlung. Exitus an embolischer Pneumonie. Frau von 59 Jahren mit starken Geräuschen an sämmtlichen Ostien, bedeutende Herzvergrösserung, stirbt nach 14 Tagen an Hirn- und Lungenembolie.

¹¹) Kind von 8 Monaten, aufgenommen unter Erscheinungen einer catarrhalischen Pneumonie, zu der sich bald deutliche Meningitis hinzugesellt; durch Lumbalpunction werden 20 ccm seröser Flüssigkeit entleert, in der keine Tuberkelbacillen nachweisbar waren; nach Entleerung der Flüssigkeit Einsinken der Fontanelle, jedoch keine Besserung der meningitischen Symptome. Section bestätigt die Diagnose.

[12]) Von den gestorbenen Phthisikern, die vielfache Complicationen hatten, waren drei über 9 Monate im Hospital, bis nach langen Leiden der Tod erfolgte. Andere waren mehrere Monate in Verpflegung, während nur wenige in den ersten Wochen oder Tagen des Hospitalaufenthalts zum Exitus kamen.

[13]) Einem Mädchen von 20 Jahren wurde wegen Empyems mehrere Rippen resecirt; Tod an fortschreitender Phthise.

[14]) Eine 32jährige Frau starb innerhalb des ersten Tages des Hospitalaufenthalts an foudroyanter Peritonitis, nachdem ihr ausserhalb wegen unvollständigen Abortus die Placenta durch Curettement entfernt worden war.

[15]) Sämmtliche Fälle konnten ohne Operation, symptomatisch behandelt, geheilt entlassen werden und erforderten einen Hospitalaufenthalt von 6, 5, 4, 3 und 2 Wochen.

[16]) Mann von 32 Jahren war 14 Monate lang im Hospital; Ascites und Oedem der Unterextremitäten machten sehr häufig Punction des Unterleibs und Entleerung des Anasarca durch Curschmann'sche Röhrchen erforderlich. Tod unter urämischen Symptomen.

[17]) Ein Mann von 70 Jahren litt an andauernden Blasenblutungen, die schliesslich den Exitus herbeiführten, bevor die beabsichtigte Operation ausgeführt werden konnte. Section ergab ein ausgedehntes Blasencarcinom.

[18]) Der Fall betrifft eine 42 Jahre alte Dame, die 2 Jahre lang im Hospital behandelt wurde. Beginn mit den Symptomen einer Ischias, bis das Auftreten einer Geschwulst am Trochanter die Diagnose sicherte. Colossales Wachsthum der Geschwulst, Elephanthiasis ähnliches Oedem der Unterextremitäten. Exitus an allmäligem Marasmus. Keine sicheren Metastasen.

[19]) Ausgedehnte Verbrennung des Rückens und beider Arme machte mehrfache grosse Hauttransplantationen erforderlich. Nach 5monatlichem Hospitalaufenthalt wurde die Patientin geheilt entlassen.

Uebersicht der ausgeführten Operationen.

Krankheit.	Operation.	Summa.	Entlassen: Geheilt	Entlassen: Gebessert od. ungeheilt	Entlassen: Gestorben	Verblieben in Behandlung.
I. Kopf.						
Atheromata capitis	Exstirpatio	2	2	—	—	—
Commotio cerebri, Haematomata galeae	Incision	1	1	—	—	—
II. Gesicht, Mund.						
Haematoma supporat. faciei .	Incision	1	1	—	—	—
Empyema Highmori	Drainage d. Highmorshöhle	2	2	—	—	—
Angioma faciei	Cauterisation	1	1	—	—	—
Hyperplasis tonsillarum . . .	Amputation	1	1	—	—	—
Caries mandibulae	Incision, Excochleation . .	1	1	—	—	—
Carcinoma labii super. . . .	Excision, Cheiloplastik . .	1	1	—	—	—

Krankheit.	Operation.	Summa.	Entlassen: Geheilt	Entlassen: Gebessert od. ungeheilt	Entlassen: Gestorben	Verblieben in Behandlung
III. Hals.						
Lymphomata colli	Exstirpation	5	5	—	—	—
IV. Brust, Rücken.						
Carcinoma mammae	Amputatio mammae, Ausräumung der Achselhöhle	1	1	—	—	—
Empyema pleurae, Abscess, tuberc. subcut. dorsi	Exstirpatio membr. abscess. Resectio costarum	1	—	—	1[1])	—
Pleuritis exsud. tbc.	Thoracocentesis	1	1	—	—	—
Combustio dorsi	Transplantation	1	1	—	—	—
V. Bauch, Mastdarm.						
Hernia umbilic. incarcerat.	Taxis	1	1	—	—	—
Hernia umbilicalis	Radikaloperation	1	1	—	—	—
Hernia inguinal. incarcerat.	Herniotomie, Radikaloperat.	2	2	—	—	—
Hernia inguinalis	1. Radikaloperation. 2. Eröffnung der Operationswunde. 3. Anus praeternaturalis	1	—	—	1[2])	—
Carcinoma flexur. sigmoid.	Colostomia	1	—	—	1	—
Fistula ani	Spaltung	1	1	—	—	—
Cholelithiasis	Cholecystotomie	1	1	—	—	—
Abscess. pelvis et abdom. region. ileocoecalis	Incision	1	1[3])	—	—	—
Haemorrhoides	Cauterisation	1	1	—	—	—
Carcinoma ventriculi	Resectio pylori	1	—	—	1	—
VI. Geschlechtstheile.						
Endometritis hyperplast.	Abrasio mucos. Uteri	3	3	—	—	—
Salpingitis chron.	Exstirpat. adnexorum	1	1	—	—	—
Abortus	Curettement	1	1	—	—	—
Menorrhagia	Curettement	1	1	—	—	—
Carcinoma corpor. Uteri	Curettement, Chlorzinkätzung	1	1	—	—	—
Gravid. tubar. Ruptur. sacc. tubae	Laparotomie, Abtragung d. r. Adnexe	1	1	—	—	—
Cystoma ovarii, Myoma Uteri, Retroflexio Uteri	Cystectomie, Myomotomie, Ventrofixatio uteri	1	1	—	—	—
Parametritis chron. suppurat.	Dilatatio cervic. Uterus Tamp. Incision	2	2	—	—	—

Krankheit.	Operation.	Summa.	Entlassen: Geheilt	Entlassen: Gebessert od. ungeheilt	Entlassen: Gestorben	Verblieben in Behandlung.
VII. Obere Extremität.						
Abscessus pyaemixus burs. subdeltoid.	Arthrotomia articul. hum. Incision	1	—	—	1[4]	—
Combustio brachior.	Transplantationen	3	3	—	—	—
Tuberculosis artic. manus	Jodoformglycerininjection	2	2	—	—	—
Tuberculosis phalangis	Excochleatio	1	1	—	—	—
Phlegmonen der Hand u. Finger	Incisionen, Resectionen etc.	11	11	—	—	—
Vulnera manus	Suturae	2	2	—	—	—
VIII. Untere Extremität.						
Gangraena crur. post emboliam	Amputatio femoris	1	—	—	1[5])	—
Osteomyelitis chron. cruris	Osteotomia, Evidement	4	4	—	—	—
Truncus amputatus conicus	Resectio partis tibiae	1	1	—	—	—
Spina ventosa	Exstirpatio sequestr.	1	1	—	—	—
Abscessus plantae	Incision	1	1	—	—	—
Phlegmonen	Incisionen etc.	6	6	—	—	—
Pedes plan. inflammat. fixat.	Redressement	2	2	—	—	—
Ulcera cruris, Varices crur.	Resect. ven. saphen. Transplantation	3	3	—	—	—
Caries tbc. articulat. pedis. Contractura artic. genu tbc	Tenotomie, Redressement forcé, Amputat. femor.	1	1	—	—	—
IX. Auge.						
Glaucoma chr. Cataracta senil.	Iridektomie, Linearextract.	1	1	—	—	—
Glaucoma acut.	Iridektomie	1	1	—	—	—
Cataracta congenita	Discission, Linearextract.	1	1	—	—	—
Myopia gravis	Discissio capsul. lentis, dann Linearextraction	1	1	—	—	—
X. Ohr.						
Otitis media	Paracentesis myringis	2	2	—	—	—

Bericht der Poliklinik.

Die im Hospital abgehaltene ärztliche Sprechstunde wurde im Jahre 1897 von 2257 Kranken aufgesucht.

Behandlung in ihrer Wohnung fanden 675 Krankheitsfälle mit 2670 Besuchen.

Bemerkungen.

¹) Gestorben an Phthisis pulm.

²) Am 2. Tage post. operat. Symptome von Ileus. Nach Eröffnung der Operationswunde keinerlei Hindernisse auffindbar.

³) Tumor, seit Wochen bestehend, in der Ileo-Coecalgegend bis zur Mittellinie reichend, erwies sich bei der Operation als prae- und postvesikaler grosser Abscess. Drainage der Beckenhöhle, Heilung.

⁴) Gestorben an Pyaemie, ausgehend von einer Fingerverletzung.

⁵) Operationswunde gut geheilt. Exitus in Folge von Apoplexia cerebr. 3 Wochen später.

4. Dr. Christ's Kinder-Hospital und Entbindungshaus.

Bericht

von

Dr. GLÖCKLER und Dr. ZIMMERN.

I. Uebersicht der im Jahr 1896 behandelten Kranken.

Bestand am 1. Jan. 1897		Aufgenommen		Summa		Abgang: Geheilt		Abgang: Entlassen		Abgang: Gestorben		Verblieben am 31. Dec. 1897	
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
17	19	215	162	232	181	158	125	5	3	46	35	24	17
36		377		413		283		8		81		41	
						413							

Anzahl der Verpflegungstage 16 379
und zwar für Kinder unter 4 und über 12 Jahren 9 622
von 4 bis 12 Jahren 6 757

II. Uebersicht der Krankheiten.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren: 0—1	1—5	5—10	10—15	Summa	Abgang: Geheilt	Gestorben	Entlassen	Verblieben
1. Infectionskrankheiten.									
Diphtheritis	2	80	64	12	158	127	11	1	16
Influenza	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Gelenkrheumatismus	—	—	2	—	2	2	—	—	—
Scharlach	1	2	3	2	8	8	—	—	—
2. Allgemeine Krankheiten.									
Anämie	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Lues, angeborene	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Pyämie	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Zur Beobachtung	—	—	—	2	2	—	—	2	—
Blutfleckenkrankheit	—	—	1	2	3	3	—	—	—
Rachitis	—	2	1	—	3	3	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0—1	1—5	5—10	10—15	Summa	Abgang Geheilt	Gestorben	Entlassen	Verbleiben
3. Krankheiten des Nervensystems.									
Hirnerschütterung	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Rückenmarksbruch	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Veitstanz	—	—	—	1	1	—	—	—	1
Lähmung nach Diphtheritis	—	—	—	1	1	1	—	—	—
4. Krankheiten des Gefässsystems.									
Herzklappenfehler	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Herzbeutelentzündung	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Angioma vulvae	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Blutschwamm	—	3	—	—	3	1	1	—	1
5. Krankheiten der Athemorgane.									
Empyem und Pleuritis	—	7	1	1	9	5	3	—	1
Luftröhrenentzündung	5	12	3	—	20	11	6	—	3
Lungenentzündung	18	25	3	—	46	30	12	1	3
Lungenschwindsucht	1	4	1	1	7	—	7	—	—
Lungenblutung	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Compression der Luftröhre durch Drüsen	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Verengung der Luftröhre nach Diphtheritis	—	1	1	—	2	1	—	—	1
6. Krankheiten der Verdauungsorgane.									
Atrophie	4	—	—	—	4	—	4	—	—
Blinddarmentzündung	—	1	—	1	2	1	1	—	—
Diarrhöe	—	2	—	—	2	2	—	—	—
Brechdurchfall	5	2	—	—	7	1	6	—	—
Bauchfellentzündung	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Magen- und Darm-Catarrh	4	3	—	—	7	3	4	—	—
Darmgeschwüre	—	2	1	—	3	1	2	—	—
Leistenbruch (operirt)	3	1	—	—	4	1	3	—	—
Ruhr	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Abscess hinter der Speiseröhre	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Vergrösserung der Rachenmandeln	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Verschluss des Dickdarms, angeboren	2	—	—	—	2	—	2	—	—
Gespaltner Gaumen	3	—	—	—	3	2	—	1	—
Verengung der Speiseröhre	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Vorfall des Mastdarms	1	—	—	—	1	1	—	—	—
7. Krankheiten der Harnorgane.									
Gonorrhöe	—	2	—	3	5	4	—	—	1
Nierenentzündung	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Phimosis	1	—	—	—	1	1	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren					Abgang			
	0—1	1—5	5—10	10—15	Summa	Geheilt	Gestorben	Entlassen	Verbleiben
8. Krankheiten der Haut, Drüsen, Knochen.									
Blasenausschlag	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Furunkulose	1	1	—	—	2	1	1	—	—
Eczema	3	6	1	1	11	10	—	—	1
Impetigo der Kopfhaut	—	1	—	—	1	1	—	—	1
Abscesse	2	2	—	—	4	3	—	—	1
Drüsentuberkeln	—	1	2	—	3	3	—	—	—
Knievereiterung	—	1	1	—	2	2	—	—	—
Knochenmarkentzündung	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Knochenfrass	—	9	6	1	16	10	3	—	3
Fussgelenkentzündung	1	1	1	—	3	3	—	—	—
Hüftgelenkentzündung	—	4	1	1	6	—	2	2	2
Schultergelenkentzündung	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Bruch des Vorderarms	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Bruch des Unterschenkels	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Bruch des Oberschenkels	2	5	—	1	8	4	1	—	3
Spitzfuss	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Bäckerbein	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Rippenbruch	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Verkrümmung des Unterschenkels	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Sehnenentzündung	—	2	—	—	2	2	—	—	—
Bisswunde	—	2	—	—	2	2	—	—	—
Verwundungen	1	2	1	4	8	7	—	—	1
Quetschung	—	1	2	—	3	3	—	—	—
Verbrennung	—	6	1	—	7	3	3	—	1
9. Krankheiten der Sinne.									
Mittelohrentzündung (operirt)	—	3	—	—	3	3	—	—	—
10. Parasiten.									
Bandwurm	—	—	2	—	2	2	—	—	—
Läuse	—	2	—	—	2	2	—	—	—

III. Bericht über die in der Ordinationsstunde behandelten Kinder.

Ambulatorisch wurden in diesem Jahr mit ärztlichem Rath und freier Arznei versehen 1807 Kinder, und zwar 856 Knaben und 951 Mädchen. Selbstverständlich erschienen die Patienten zu wiederholten Malen.

Die Einzelerkrankungen zeigt die folgende Tabelle.

Namen der Krankheiten.	Knaben	Mädchen	Summa
1. Infectionskrankheiten.			
Mumps	3	1	4
Rötheln	—	1	1
Keuchhusten	41	28	69
Wasserblattern	2	1	3
Rothlauf	1	2	3
Diphtheritis	2	3	5
2. Allgemeine Krankheiten.			
Blutarmuth	136	268	404
Rhachitis	124	113	237
Bleichsucht	—	12	12
Scropheln	16	20	36
Syphilis	2	1	3
Rheumatismus	—	3	3
Tuberkulose	1	2	3
3. Krankheiten des Nervensystems.			
Gehirnentzündung	1	1	2
Kinderlähmung	—	1	1
Lähmung nach Diphtheritis	1	1	2
Veitstanz	1	3	4
Krämpfe	1	1	2
Stimmritzenkrampf	5	3	8
4. Krankheiten des Gefässsystems.			
Herzfehler	3	2	5
Angiome	3	3	6
Nabelvenenentzündung (Granulom der Nabelvene)	2	4	6
5. Krankheiten der Athmungsorgane.			
Bronchialkatarrh	85	93	178
Bronchitis (capilläre)	6	7	13
Bronchitis (chronische)	37	45	82
Lungenentzündung	8	4	12
Lungenspitzenkatarrh	2	1	3
Lungentuberkulose (Schwindsucht)	3	4	7
Brustfellentzündung	—	1	1
6. Krankheiten der Verdauungsorgane.			
Atrophie	9	8	17
Brechdurchfall	21	16	37
Diarrhöe	84	64	148
Dyspepsie	19	21	40

Namen der Krankheiten.	Knaben	Mädchen	Summa
Magenkatarrh	2	1	3
Darmblutung	1	—	1
Erbrechen	1	2	3
Cardialgie	1	—	1
Leistenbruch	10	3	13
Mastdarmvorfall	—	1	1
Mandelentzündung	31	33	64
Rachenmandeln (hypertrophische)	1	2	3
Gelbsucht	—	1	1
Verstopfung	2	3	5
Nabelbruch	12	5	17
Blutbrechen	1	—	1
Zahngeschwür	—	1	1
Zahnen (erschwertes)	3	4	7
Mundkatarrh	9	7	16
Soor	2	4	6
7. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane.			
Blasenentzündung	1	—	1
Phimosis	5	—	5
Paraphimosis	1	—	1
Scheidenkatarrh	—	10	10
Balanitis	1	—	1
8. Krankheiten der Haut und des Zellgewebes.			
Abscess	4	6	10
Ausschläge (div. chronische)	78	49	127
Furunkel	3	2	5
Hautgeschwüre	2	5	7
Impfgeschwüre	1	4	5
Frostbeulen	1	1	2
Nagelgeschwür	1	1	2
Verbrennung	2	2	4
Warzen	2	1	3
Verwundungen durch Fall, Biss, Stich	5	4	9
Zellgewebsentzündung	4	2	6
Nesselsucht	4	5	9
Contusion	2	—	2
9. Krankheiten der Drüsen.			
Lymphdrüsenanschwellung	3	6	9
Kropf	2	1	3
Drüsenvereiterung	5	3	8

Namen der Krankheiten.	Knaben	Mädchen	Summa
10. Krankheiten der Bewegungsorgane.			
Bruch des Oberarms	—	1	1
Bruch des Schlüsselbeines	1	2	3
Bruch des Oberschenkels	1	2	3
Knickung des Schienbeines	1	—	1
Genu varum	1	—	1
Genu valgum	2	2	4
Entzündung des Fussgelenkes	1	2	3
Buckel (Pott'scher)	1	1	2
Knochenfrass am Ellbogen	1	3	4
Knochenfrass an der Hand	2	3	5
Knochenfrass der Rückenwirbel	—	1	1
Verrenkung des Handgelenks	—	1	1
11. Krankheiten der Sinnesorgane.			
Entzündung der Nasenschleimhaut	1	2	3
Ohrenentzündung (äussere)	1	3	4
Bindehautentzündung	3	2	5
12. Parasiten.			
Bandwurm	1	1	2
Krätze	13	10	23
Läuse	—	4	4
Springwürmer	—	1	1
13. Angebliche Krankheit.			
Gesund befunden	2	3	5

IV. Bericht über die Impfstation.

Es wurden in 15 Impfterminen 98 Kinder mit animaler Lymphe geimpft, wovon 12 ohne Erfolg. Erkrankungen wurden im Verlauf der Impfungen nicht beobachtet.

5. Dr. Christ'sche und von Mühlen'sche Entbindungsanstalt.

Bericht

von

Dr. GLÖCKLER und Dr. ZIMMERN.

Es wurden von 100 Frauen 54 Knaben und 46 Mädchen geboren; 4 Knaben und 1 Mädchen kamen todt zur Welt. Es starben in der Anstalt 1 Knabe am 6. Tag und ein Mädchen am 3. Tag an Lebensschwäche. Ein Mädchen, das durch künstliche Frühgeburt zur Welt kam, starb am 14. Tag.

Eine Frau, die im 5. Monat eine Fehlgeburt machte, wurde wegen Fieber dem städtischen Krankenhaus überwiesen, alle übrigen wurden gesund entlassen; die Geburten waren normal bis auf 2 Querlagen und 4 Unterendlagen.

---

6. Freifrau Mathilde von Rothschild'sches Kinderhospital.

Röderbergweg 109.

Ein Bericht über das Jahr 1897/98 ist nicht erschienen.

7. Georgine Sara von Rothschild'sche Stiftung.

Röderbergweg 97.

Bericht

von

Dr. med. CASSIAN.

In der Georgine Sara von Rothschild'schen Stiftung wurden im Jahre 1897 verpflegt: 49 Männer, 70 Frauen, zusammen 119.

Ihren Wohnsitz hatten von ihnen in:

	Männer	Frauen		Zusammen
Frankfurt a. M. . . .	8	10	=	18
Preussen	12	25	=	37
Hessen	7	14	=	21
Baden	1	3	=	4
Bayern	1	3	=	4
Württemberg	2	1	=	3
Oesterreich-Ungarn . .	4	6	=	10
England	—	1	=	1
Schweiz	—	1	=	1
Russland	13	6	=	19
Jerusalem	1	—	=	1
Zusammen . .	49	70	=	119

Es standen von ihnen im Alter von:

	Männer	Frauen		Zusammen
10—20 Jahren . . .	7	13	=	20
20—30 » . . .	9	18	=	27
30—40 » . . .	5	16	=	21
40—50 » . . .	10	11	=	21
50—60 » . . .	9	10	=	19
60—70 » . . .	6	1	=	7
70—80 » . . .	2	1	=	3
80—90 » . . .	1	—	=	1
Zusammen . .	49	70	=	119

Es wurden von ihnen behandelt an: mit dem Resultate:

Namen der Krankheiten.	Männer	Frauen	Geheilt	Gebessert	Gestorben	In Behandlung	Total
I. Innere Krankheiten.							
Anaemia	—	4	3	—	—	1	4
Anaemia perniciosa	—	1	—	—	1	—	1
Atrophia muscularis	1	—	—	1	—	—	1
Apoplexia cerebri	2	1	1	—	1	1	3
Angina tonsillaris	—	6	6	—	—	—	6
Tuberculosis pulmonum	—	1	—	1	—	—	1
Sarcoma pulmonum	1	—	—	—	1	—	1
Vitium cordis	1	—	—	—	—	1	1
Catarrhus ventriculi	6	2	7	—	—	1	8
Ulcus ventriculi	1	—	1	—	—	—	1
Carcinoma ventriculi	2	—	—	—	2	—	2
Enteritis chronica	2	1	2	—	—	1	3
Darmtuberculose	1	—	—	1	—	—	1
Peritonitis tuberculosa	—	1	1	—	—	—	1
Nephritis acuta	2	1	3	—	—	—	3
Hydronephrose	—	1	1	—	—	—	1
Haematurie	1	—	1	—	—	—	1
Catarrhus vesicae chronic.	2	—	1	—	—	1	2
Rheumatismus	—	2	2	—	—	—	2
Ischias	1	—	1	—	—	—	1
Morbus Addisonii	—	1	—	1	—	—	1
Discrasia saturnina	1	—	—	1	—	—	1
Myelitis chronica	1	2	—	2	1	—	3
Hysteria	—	7	—	4	—	3	7
Marasmus senilis	2	—	—	2	—	—	2
II. Chirurgische Krankheiten.							
Palatum molle et durum fissum	—	1	1	—	—	—	1
Tumor laryngis	1	—	1	—	—	—	1
Echinococcus axillae dextr.	—	1	1	—	—	—	1
Carcinoma maxillae inferioris	1	—	—	—	1	—	1
Adenoma mammae cystic.	—	1	1	—	—	—	1
Carcinoma mammae	—	2	2	—	—	—	2
Caries spinae scapul. sinistr.	2	—	2	—	—	—	2
Caries costarum	—	1	1	—	—	—	1
Coxitis	1	4	2	2	—	1	5
Arthritis deformans coxae sinistr.	1	—	—	1	—	—	1
Epididymitis	1	—	1	—	—	—	1
Anus praeternatur. p. hern. inguin. dextr. incarc.	1	—	1	—	—	—	1

Namen der Krankheiten.	Männer	Frauen	Geheilt	Gebessert	Gestorben	In Behandlung	Total
Fistula ani	1	—	1	—	—	—	1
Carcinoma recti	2	—	—	2	—	—	2
Osteomyelitis acuta	1	—	1	—	—	—	1
Caries femoris	—	1	1	—	—	—	1
Sarcoma femoris	—	1	1	—	—	—	1
Tumor albus gen. sinistr.	—	1	—	1	—	—	1
Ulcus cruris varicosum	—	1	1	—	—	—	1
Carcinoma cruris	1	—	—	—	1	—	1
Combustio pedis	—	1	1	—	—	—	1
Unguis incarnatus	—	1	1	—	—	—	1
Lupus	—	1	1	—	—	—	1
Panaritium	—	2	2	—	—	—	2
Lipoma	1	—	1	—	—	—	1
Furunculosis	1	—	1	—	—	—	1
Noduli haemorrhoid.	2	—	2	—	—	—	2
Fractura colli femoris dext.	—	1	—	—	—	1	1
Fractura radii dextr.	1	—	—	—	—	1	1
Cholelithiasis	—	2	—	1	1	—	2
III. Frauenkrankheiten.							
Eierstockentzündung	—	3	2	—	—	1	3
Metrorrhagia	—	1	1	—	—	—	1
Stenosis canalis cervicalis	—	1	1	—	—	—	1
Prolapsus uteri	—	2	2	—	—	—	2
Polyp. uteri	—	1	1	—	—	—	1
Fibroma uteri	—	4	4	—	—	—	4
IV. Augenkrankheiten.							
Conjunctivitis	—	1	1	—	—	—	1
Grauer Staar	2	2	4	—	—	—	4
Ptosis	1	—	1	—	—	—	1
V. Ohrenkrankheiten.							
Otitis media	1	1	2	—	—	—	2
VI. Hautkrankheiten.							
Eczema seborrhoicum	—	1	1	—	—	—	1
	49	70	77	20	9	13	119

Von grösseren Operationen wurden in dem Hospital vorgenommen: Staaroperationen 4; Amputatio mammae bei Carcinom 2; Resectio costarum bei Caries 1; Transplantationen bei Lupus 1; Schliessung eines Anus praeternaturalis post hern. inguin. dextr. incarcerat. 1; Ligatur. venae saphenae bei Ulcus cruris varicos. 1;

Amputatio femoris bei Carcinom 1; Exarticulatio femoris bei Sarcom 1; Exstirpatio: bei Echinococcus axillae 1; bei Adenoma cysticum mammae 1; bei Lipoma dorsi 1; bei Polypus uteri 1; Laparatomie: bei Peritonitis tuberculosa 1; bei Cholelithiasis 1; bei Fibroma uteri 1; Sectio alta bei Blasensteinen 1; Sequestrotomie bei Osteomyelitis femoris 1; Discision bei Fistula ani 1; Paquelin bei Noduli haemorrhoidal. 2; Castratio bei Fibroma uteri 3; Curettement bei Metrorrhagia 1; Staphylorrhaphie bei Gaumendefect 1.

Von den 119 in Behandlung gewesenen Patienten sind demgemäss 77 geheilt, 22 gebessert entlassen worden.

Es starben 9, und zwar an Anaemia perniciosa 1, an Sarcoma pulmonum 1, Apoplexia cerebri 1, Myelitis 1, Cholelithiasis 1, Carcinoma ventriculi 2, Carcinoma maxillae inferioris 1, Carcinoma cruris 1. Am 1. Januar 1898 blieben 13 in Behandlung. Sie beanspruchten zusammen 5250 Verpflegungstage, ein jeder von ihnen somit 44·11 Tage.

---

8. Clementine-Mädchen-Spital.

Bericht

von

Sanitätsrath Dr. de BARY.

Im Jahre 1897 fanden 115 Kranke, von welchen 13 aus dem Vorjahre übernommen waren, Verpflegung. Die Zahl der Verpflegtage betrug 5443; der längste Aufenthalt einer Kranken betrug 253, der kürzeste (in 4 Fällen) 1 Tag; der mittlere Aufenthalt stellt sich auf 47 Tage. Der höchste Krankenstand mit 18 war an 6, der niederste mit 10 Kranken an 5 Tagen des Jahres; durchschnittlich waren 14 Betten belegt.

Von den Kranken standen im Alter:

unter	5	Jahren	26
von	5— 6	»	9
»	6— 7	»	4
»	7— 8	»	9
»	8— 9	»	3
»	9—10	»	6
»	10—11	»	7
»	11—12	»	18
»	12—13	»	12
»	13—14	»	8
»	14—15	»	9
»	15	»	4
			115

Aufgenommen wurden:

im	Januar	8
»	Februar	5
»	März	6
»	April	8
»	Mai	9
»	Juni	12
»	Juli	12
»	August	13
»	September	4
»	October	10
»	November	6
»	December	9
		102

In Frankfurt wohnten	70	
» Orten der Nachbarschaft	45	Kranke
	115	

Uebersicht der im Jahre 1897 behandelten Kranken.

Bestand am 1. Jan. 1897	Aufgenommen	Summa	Abgang: Geheilt	Abgang: Gebessert o. ungeheilt	Abgang: Gestorben	Verblieben am 31. December 1897
13	102	115	72	22	4	17
115			115			

Uebersicht der im Jahre 1897 behandelten Kranken der medicinischen Abtheilung.

Bestand am 1. Jan. 1897	Aufgenommen	Summa	Abgang: Geheilt	Abgang: Gebessert o. ungeheilt	Abgang: Gestorben	Verblieben am 31. December 1897
3	44	47	28	8	4	7
47			47			

Uebersicht der im Jahre 1897 behandelten Kranken der chirurgischen Abtheilung.

Bestand am 1. Jan. 1897	Aufgenommen	Summa	Abgang: Geheilt	Abgang: Gebessert o. ungeheilt	Abgang: Gestorben	Verblieben am 31. December 1897
10	58	68	44	14	—	10
68			68			

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren: 1—5	5—10	10—15	Summa	Entlassen: Geheilt	Gebessert od. ungeheilt.	Gestorben.	Verblieben in Behandlung	Bemerkungen.
I. Allgemeine Krankheiten.									
Anaemia	—	3	1	4	1	—	—	3	
Rhachitis	3	1	—	4	2	1	—	1	
II. Infectionskrankheiten.									
Tuberculosis	2	1	1	4	—	1	3*	—	*2, Lungentuberkulosen. 1, Acute Miliartuberculose.
Syphilis	—	—	2	2	2*	—	—	—	* 1, Keratitis u. periostitis tibiae 1, Ozaena (mit nachfolgender Zerstörung des Nasenbeines) u. Taubheit.
III. Krankheiten des Nervensystems.									
Chorea	1	1	10	12**	9	1	—	2	** 1, Kranke, 3mal im Jahre an Recidiv. aufgenommen. 6, die in früheren Jahren die erste Erkrankung überstanden hatten. 1, mit nur halbseitiger Erkrankung. Bei keiner Kranken eine Affection des Herzens nachweisbar.
Morb. Basedowi	—	—	1	1	1	—	—	—	
Hystero. Epilepsie	—	—	1	1	—	1	—	—	
Hysteria	—	—	2	2	1	1	—	—	

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 1—5	5—10	10—15	Summa.	Entlassen Geheilt.	Gebessert od. ungeheilt.	Gestorben.	Verblieben in Behandlung.	Bemerkungen.
IV. Krankheiten des Respirationsapparats.									
Laryngitis	—	—	1	1	1	—	—	—	
Adenomata tonsill. pharyng.	—	1	—	1	1	—	—	—	Hochgradige Schwerhörigkeit nach der Entfernung d. Geschwulst gehoben.
Catarrhus	—	1	1	2	1	1	—	—	
Bronchitis	1	—	1	2	2	—	—	—	
Pneumonia	1	—	1	2	—	—	1	1*	* Schwere acute Pneumonia in chronische übergegangen.
Pleuritis	—	1	3	4	3	1	—	—	
V. Krankheiten d. Digestionsapparats.									
Catarrhus ventriculi	—	—	1	1	1	—	—	—	
Ulcus ventriculi	—	—	2	2	2	—	—	—	
Gastricismus febrilis	—	1	—	1	1	—	—	—	
Perityphlitis	—	1	—	1	1	—	—	—	1896 operirt.
Obstipatio	—	—	1	1	1	—	—	—	
Anus praeternatural	—	—	1	1	—	1	—	—	Nach Operation einer Perityphlitis.
VI. Krankheiten des Urogenitalapparats.									
Nephritis chron.	1	—	—	1	—	1	—	—	Seit 2 Jahren bestehend nach Scarlatina.
VII. Krankheiten der Bewegungsorgane.									
Spondylitis	2	—	2	4	—	2	—	2	
Caries vertebr.	1	1	—	2	—	—	—	2*	* 1, Redressement nach Calot — grosser Decubitus. Die Kranke hatte doppelten Gibbus.
Scoliosis	—	—	3	3	—	3	—	—	
Kyphosis	—	1	—	1	—	1*	—	—	* Redressem. nach Calot, Nachbehandlung nicht durchführbar wegen schwerer Beeinträchtigung der Ernährung unter dem Gypscorsett.
Caries scapulae	1	—	—	1	1	—	—	—	
» sterni	1	—	—	1	—	—	—	1	
Luxatio coxae congenita	2	5	1	8	7	1	—	—	3 Einzelfälle. 2mal. Behandlung nach Lorenz in mehreren Sitzungen. 1mal Osteotomie subtrochant. wegen nach Behandlung n. Lorenz im Jahre 1896 entstandener Ankylose.
Caries pelvis	—	1	—	1	—	1	—	—	
Fractura femoris	1	—	—	1	1	—	—	—	
Necrosis femoris	—	—	2	2	2	—	—	—	2. Necrotomien.
Synovitis artic. genu	4	—	1	5	3	2	—	—	1mal Amputatio femoris.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren				Entlassen			Verblieben in Behandlung	Bemerkungen.
	1—5	5—10	10—15	Summa.	Geheilt.	Gebessert u. ungeheilt.	Gestorben.		
Caries artic. genu . . .	—	—	1	1	—	1	—	—	Incisionen-Drainage (Amputation verweigert.)
Contractura artic. genu .	—	2	—	2	2	—	—	—	Streckung - Stützapparate.
Contusio artic. genu . .	—	—	1	1	1	—	—	—	
Genu valgum	—	1	1	2	2	—	—	—	2, Osteotomie des femur.
Caries tibiae	—	—	1	1	1	—	—	—	Auskratzung.
Osteomyelitis tibiae . .	—	1	—	1	—	—	—	1	Incisionen.
Tuberc. tend. Achill . .	—	—	1	1	—	—	—	1	Auskratzung.
Curvatura rhachit. cruris .	3	—	—	3	3	—	—	—	2, Osteotomien. 1, Osteoclase.
Synovitis artic. cubiti . .	1	—	1	2	2	—	—	—	1, Incision u. Auskratzg.
Caries artic. cubiti . . .	1	—	—	1	—	1	—	—	do.
Caries oss. manus . . .	1	—	1	2	2	—	—	—	do.
Panarit. tend. digiti . .	—	—	1	1	1	—	—	—	Incision.
Periostitis	1	1	3	5	4	—	—	1	1mal des Kiefers. 2mal des Femur, deren eine septische nach Panaritium des Zeigefingers (ausserhalb der Anstalt) entstanden.
VIII. Krankheiten der Haut und Drüsen.									
Ulc. tuberculos.	—	1	—	1	—	1	—	—	
Congelat. ped.	—	—	1	1	1	—	—	—	
Lupus	—	—	2	2	—	—	—	2	Auskratzung Pacquelin.
Furunculosis	—	2	—	2	2	—	—	—	
Ezema	—	—	1	1	1	—	—	—	
IX. Krankheiten der Augen.									
Keratitis	—	2	1	3	3	—	—	—	
Myopia	—	1	1	2	2	—	—	—	Beide Male. Operation (Dr. Ascher) Heilung erst nach Verlassen der Anstalt eingetreten.
Phthisis bulbi	—	1	—	1	1	—	—	—	Vor Jahren nach Masern entstanden Prothese auf den klein. Stumpf.
	28	31	56	115	72	22	4	17	
	115				115				

Während des Aufenthaltes in der Anstalt erkrankten neben den ursprünglichen Leiden zwei Kinder an fieberhafter Angina, eins an Varicella, eins an Pleuritis, ohne dass das ursprüngliche Leiden ungünstig beeinflusst worden wäre. eins an Caries des Falsenbeins, wobei ein Ausmeiselung erforderlich wurde, die zur Heilung führte.

9. Carolinum.

Bericht
von
Dr. R. OEHLER.

I. Ambulatorium.

Behandelt wurden 3801 Patienten mit 11148 Consultationen. Die durchschnittliche Frequenz der Sprechstunde war 36 Patienten. Ausser den Consultationen, Verbänden u. s. w. wurden noch 39 kleinere Operationen mit Narcose in der Ambulanz ausgeführt.

II. Krankenstation.

In der Krankenstation wurden 131 Patienten mit 2565 Verpflegungstagen behandelt.

Von denselben waren:

vom letzten Jahre übernommen 7 }
es wurden neu aufgenommen . 124 } zusammen 131

Davon wurden geheilt oder gegebessert entlassen . . . . 121 }
sind gestorben . . . . 6 } zusammen 131
bleiben am Jahresschluss in Behandlung . . . . 4 }

Die Art der behandelten Erkrankungen ergibt sich aus folgender Uebersicht:

Erkrankungen am	Entzündungen und Eiterungen	Tuberculosen	Tumoren	Verletzungen	Difformitäten und Varia
Kopf	5	6	8	1	1
Hals	—	8	2	—	—
Brust	3	6	1	—	1
Leib	4	1	6	—	3
Arm	2	3	1	1	—
Bein	9	10	2	1	9
Genitalien	8	—	9	—	8

Folgende Operationen kamen zur Ausführung:

Art der Operation	Zahl der Fälle	Ausgang in Heilung	Ungeheilt oder noch in Behandlung	Gestorben
Abscessincisionen	9	9	—	—
Tuberculosenausschabungen und Excisionen	16	16	—	—
Drüsenexstirpationen	7	7	—	—
Arthrectomie am Knie wegen Tuberculose	1	1	—	—
Amputationen (1 Unterschenkel, 1 Oberschenkel)	2	2	—	—
Exarticulation eines überzähligen Fingers	1	1	—	—
Exarticulation am Ellbogen wegen Verbrennung	1	—	—	1
Abtragung einer Phalanxexostose	1	1	—	—
Osteotomie bei Genu valgum et varum	5	5	—	—
Pfannenplastik bei Luxatio congenita coxae	1	—	1	—
Tenotomie und Klumpfussredressement	2	2	—	—
Arthrotomie wegen Gelenkmaus	1	1	—	—
Nectrotomie u. Knochenaufmeissel b. Osteomyelitis	3	2	—	1
Transplantation bei Wunden und Geschwüren	2	2	—	—
Geschwulstexstirpationen	12	11	1	—
Excision einer Struma cyst.	1	1	—	—
Cholecystotomie	1	1	—	—
Choledechotomie	1	1	—	—
Probelaparotomie bei Gallenblasenkrebs	1	—	—	1
Nephrotomie wegen Abscess	1	1	—	—
Tracheotomie wegen Tuberculosis laryngis	1	1	—	—
Pleurotomie und Rippenresection bei Empyem	1	—	—	1
Iridectomie wegen Iriscyste	1	1	—	—
Aufmeisselung d. Paukenhöhle wegen Ohreiterung	2	2	—	—
Staphylorhaphie	1	—	1	—
Aufmeisselung d. Gehörgangs wegen Fremdkörper	1	1	—	—
Operation der Hernia epigastrica	1	1	—	—
Radicaloperation der Leistenhernie	1	1	—	—
Kaustische Abtragung von Haemorrhoiden	2	2	—	—
Circumcision bei Phimosis	1	1	—	—
Incision bei Stenosis orificii urethrae externae	1	1	—	—
Uterusausschabung und Aetzung	10	10	—	—
Lösung des retroflectirten Uterus	1	1	—	—
Vaginofixatio uteri wegen Retroflexio	2	2	—	—
Ventrofixatio und Perineoplastik bei Prolaps	1	1	—	—
Totalexstirpation des Uterus wegen Krebs	1	1	—	—
Ovariotomie	1	1	—	—
Kolpotomie wegen Abdominalfistel	1	1	—	—
Salpingo-ovariotomie wegen Pyosalpinx und verwachsenen Cysten	3	2	—	1
Vaginale Salpingotomie wegen Pyosalpinx	1	1	—	—
Perineoplastik bei completem Dammriss	1	1	—	—

Zusammen 104 Operationen.

Uebersicht der Todesfälle.

33jährige Frau wegen allseitig verwachsener theilweise vereiterter intraligamentarer Ovarialcyste operirt (im Jahrgang 1896) starb am 4. Tag nach der Operation an Peritonitis.

26jährige Stickerin wegen Pyosalpinx laparotomirt starb nach glattem Heilungsverlauf am 17. Tag nach der Operation plötzlich an Embolie der Lungenarterie, ausgehend von einem Thrombus der vena hypogastrica.

2³/₄jähriges Mädchen mit osteomyelitischer Sepsis starb am 6. Tag nach der Aufmeisselung der ergriffenen Knochen (Tibia und Radius) an Sepsis.

49jährige Frau mit Gallenblasenkrebs starb 7 Tage nach der Probe-Incision an Erschöpfung.

26jährige Frau mit ausgedehnten Verbrennungen (etwa ¹/₅ der Körperfläche) starb 4 Wochen nach der Verbrennung an Erysipel ausgehend von der Brandwunde.

1¹/₂jähriges Mädchen mit Empyem und Bronchopneumonie starb am 8. Tag nach der Pleurotomie an Bronchopneumonie.

III. Zahnärztliche Abtheilung.

Monat	Frequenz	Extractionen von			Besond. Behandl.	Consultationen	Narcosen (Chloroform)	Füllung.	Künstl. Zähne	Reparat.
		Perm. Zähnen	Wurzeln	Milch-Zähnen						
Januar . . .	667	346	249	98	49	91	—	31	12	—
Februar . .	700	388	351	93	60	94	1	25	18	1
März . . .	743	383	268	138	35	87	3	21	28	1
April . . .	538	325	241	90	58	62	—	16	28	2
Mai	676	373	376	109	87	74	4	25	9	—
Juni . . .	702	388	289	100	59	78	6	34	28	2
Juli	725	407	336	90	59	76	3	25	14	—
August. . .	785	470	359	125	62	89	1	17	14	—
September .	738	412	337	107	54	77	—	38	14	1
October . .	737	401	350	107	59	70	—	26	17	—
November .	660	378	306	69	54	77	—	18	14	—
December. .	637	378	281	82	30	67	—	9	3	1
Summa . .	8308	4599	3738	1208	666	942	18	285	201	8
		9545								

Durchschnitt der täglichen Frequenz: 32 bis 38 Patienten mit 37 Zahnextractionen.

10. Armenklinik.

I. Ambulatorische Klinik.

Es wurden in der Zeit vom 1. Juli 1896 bis zum 30. Juni 1897 im Ambulatorium der Armenklinik im Ganzen 7687 Kranke behandelt (3104 männlichen und 4583 weiblichen Geschlechts).

Es litten an:

inneren Krankheiten	1587	männl.	und	2670	weibl.	Geschlechts	= 4257
chirurg. »	552	»	»	637	»	»	= 1189
Frauenkrankheiten	—	»	»	196	»	»	= 196
Zahnkrankheiten	965	»	»	1080	»	»	= 2045
Im Ganzen:	3104	männl.	und	4583	weibl.	Geschlechts	= 7687

Alter der Behandelten (abgesehen von den Zahnkranken),

0— 1	Jahr	200	männl.	und	193	weibl.	Geschl.	= 393
1—15	»	907	»	»	876	»	»	= 1783
15—70	»	1019	»	»	2417	»	»	= 3436
über 70	»	13	»	»	17	»	»	= 30
Im Ganzen:		2139	männl.	und	3503	weibl.	Geschl.	= 5642

Auf die einzelnen Monate vertheilten sich diese Kranken folgendermassen, d. h. es kamen zur Aufnahme:

im Juli	= 255	männl.	und	405	weibl.	Geschlechts	= 660
» August	= 153	»	»	388	»	»	= 541
» September	= 183	»	»	269	»	»	= 452
» October	= 177	»	»	335	»	»	= 512
» November	= 220	»	»	318	»	»	= 538
» December	= 146	»	»	153	»	»	= 299
» Januar	= 161	»	»	257	»	»	= 418
» Februar	= 193	»	»	282	»	»	= 475
» März	= 195	»	»	328	»	»	= 523
» April	= 116	»	»	208	»	»	= 324
» Mai	= 184	»	»	288	»	»	= 472
» Juni	= 156	»	»	272	»	»	= 428
Im Ganzen:	2139	männl.	und	3503	weibl.	Geschlechts	= 5642

II. Stationäre Klinik.

Namen der Krankheiten.	Bestand am 1. Juli 1896.	Neu aufgenommen.	Geheilt.	Gebessert.	Ungeheilt.	Gestorben.	Bestand am 30. Juni 1897.	Bemerkungen.
I. Kopf, Gesicht und Hals.								
Carcinoma frontis	—	1	1	—	—	—	—	Excision.
Ulcus rodens nasi	—	1	—	—	—	—	1	Excision, Paquelin.
Carcinoma labii superioris	—	1	1	—	—	—	—	Excision.
Nekrosis mandibulae	1	—	1	—	—	—	—	Nekrotomie.
Lymphadenitis colli	—	1	1	—	—	—	—	Exstirpation.
Cavernoma colli	—	1	1	—	—	—	—	Exstirpation.
Phlegmone colli	—	2	2	—	—	—	—	Incision.
II. Rumpf u. Genitalien.								
Spondylitis (Abscess. cong.)	—	1	—	1	—	—	—	Punction, Corsett.
Mastitis	—	1	1	—	—	—	—	Incision.
Phlegmone axillae	—	1	1	—	—	—	—	Incision.
Carcinoma mammae	—	1	1	—	—	—	—	Amputation.
Hernia inguinalis incarcerata	—	1	1	—	—	—	—	Herniotomie.
Abscessus ad anum	—	1	1	—	—	—	—	Incision.
Bubo inguinalis	—	1	1	—	—	—	—	Incision.
Phimosis	—	1	1	—	—	—	—	Typische Operation.
Hydrocele	—	3	3	—	—	—	—	Punktion u. Jodinjection.
Abortus	1	5	5	—	—	—	1	
Endometritis	—	6	6	—	—	—	—	Curettement.
Prolapsus uteri et vaginae	1	—	1	—	—	—	—	Colporraphie.
Ectropium orificii uteri	—	1	1	—	—	—	—	Portioamputation.
Stenosis canalis cervic. uteri	—	1	1	—	—	—	—	Laminaria.
Parametritis	1	1	—	2	—	—	—	
Carcinoma uteri inoperabile	—	3	—	—	3	—	—	Curettement.
Pyosalpinx	—	1	1	—	—	—	—	Laporatomie.
Papilloma vulvae	—	1	1	—	—	—	—	Excision.
III. Extremitäten.								
Contractura digitorum	—	1	1	—	—	—	—	Plastische Operation.
Phlegmone manus profunda	2	—	2	—	—	—	—	Incision.
Hygroma tend. flex. manus.	1	—	1	—	—	—	—	Exstirpation.
Caries clavicule	—	1	1	—	—	—	—	Evidement.
Tuberculosis artic humeri	—	2	1	—	—	—	1	Incision einmal, einmal Jodoformininjection.
Tuberculosis artic. cubiti	—	3	—	2	—	—	1	Theils Evidement, theils Jodoformjection.
Caries manus	—	1	—	1	—	—	—	Evidement.

Namen der Krankheiten.	Bestand am 1. Juli 1896.	Neu aufgenommen.	Geheilt.	Gebessert.	Ungeheilt.	Gestorben.	Bestand am 30. Juni 1897.	Bemerkungen.
Fractura femoris	—	1	1	—	—	—	—	Liermann'sche Gehschiene.
Vulnus cruris.	—	1	1	—	—	—	—	
Coxitis.	—	2	—	2	—	—	—	Liermann'sche Gehschiene.
Contractura genu	—	1	—	1	—	—	—	Redressionsverband.
Caries tibiae	—	1	1	—	—	—	—	Evidement.
Caries articul. pedis.	—	1	—	1	—	—	—	Evidement.
Caries metatarsi	—	1	—	1	—	—	—	Evidement.
Caris genu	—	1	1	—	—	—	—	Oberschenkelamputation.
Periostitis malleoli ext. sin. .	—	1	1	—	—	—	—	Incision.
Phlegmone pedis	—	1	1	—	—	—	—	Incision.
Unguis incarnat.	—	1	1	—	—	—	—	
Pedes vari congenit	1	—	—	1	—	—	—	Redression nach Lorenz.
Contractura extremitatum post paralys. infant.	—	1	—	1	—	—	—	Massage. Gymnastik.
Fibroma femoris pendulum. .	—	1	1	—	—	—	—	Exstirpation.
IV. Varia.								
Sturz in's Wasser.	—	1	1	—	—	—	—	
Pleurit. dextr. lat.	—	1	—	1	—	—	—	Punction.
Bronchitis	—	1	1	—	—	—	—	
Empyema	—	1	—	—	—	1	—	Cystotomie.
Cholelithiasis	—	1	—	—	—	1	—	Rippenresection.
Carcinoma intestini	—	1	—	—	1	—	—	
Summa . .	8	65	49	14	4	2	4	
	73		73					

Die Zahl der auf der stationären Abtheilung verpflegten Kranken betrug 73 (23 Männer, 50 Frauen). Diese Kranken erforderten 1916 und $^1/_2$ Verpflegungstage. Leider hatten wir 2 Todesfälle zu verzeichnen, eine 41jährige Frau starb an Erschöpfung, nachdem wegen Cholelithiasis die Cystotomie nöthig geworden war, ein 14monatlicher Knabe erlag einem Empyem trotz frühzeitig ausgeführter Rippenressection.

An operativen Vornahmen im Ambulatorium und in der stationären Abtheilung kamen zur Ausführung:

Naht von Wunden 4, Lösung des Zungenbändchens 3, Phimosenoperation 9, Incisionen bei Panaritien 71, bei Phlegmonen 39, bei Abscessen 34, bei Furunkeln 27, bei Tonsillarabscess 2, bei Mastitis 7, bei Karbunkel 1, bei Lymphadenitis 17, Incisionen und Evidement bei Halsdrüsenabscess 4, bei Achseldrüsenabscess 3, bei Bubonen 2, bei Knochentuberkulose 7, Ecrasement und Anwendung des Paquelin bei Carc. uteri 3, Entfernung von Fremdkörpern 10, Operation des eingewachsenen Nagels 15, Curettement bei Endometritis 6, Amputation der Portio uteri 1, Colporrhaphie 1, Bruchschnitt 1, Amputation des Oberschenkels 1, Spaltung der Mastdarmfistel 1, Geschwulst- und Drüsenexstirpationen: Krebs der Stirnhaut 1, der Nase 1, der Oberlippe 1, der Brustdrüse 1, Entfernung der Tonsillen 1, Entfernung von Epitheliomen und Warzen 4, von Halslymphdrüsen 3, von Atheromen 10, eines Lipoms am Rücken 1, eines Granuloms des Nabels 1, eines Hygroms der Handbeuge 1, eines Fibroms des Oberschenkels 1. Punction und Jodinjection bei Hydrocele 10, bei Hydrops genu 1, bei Bursitis praepatellaris 1, Punction von Senkungsabscessen 2, von pleuritischen Ergüssen 2. Laparotomie wegen Pyosalpinx 1, wegen Cholelithiasis 1, Nekrosenoperationen an den Fingern 2, an der Fibula 1, Rippenresection bei Empyem 1.

An Verbänden sind zu verzeichnen: Nabelverbände 31. Fracturverbände wegen Schlüsselbeinbruch 3, Oberarmbruch 6, Ellenbogengelenkbruch 1, Vorderarmbruch 6, Fingerbruch 1, Oberschenkelbruch 2, Unterschenkelbruch 2. Redressions- und portative Verbände bei Genu valgum 5, Koxitis 2 (Liermann'sche Schiene), Tumor albus 1, Pes varus 1, Kniecontractur 1. Celluloseleimcorsets 21 (bei Spondylitis oder Scoliose).

Insgesammt 398 Eingriffe, darunter 94 in Narkose.

---

11. Frankfurter Augen-Heilanstalt, Allerheiligenstrasse 19a.

Bericht

von

Dr. KRÜGER.

In den Jahren 1894 bis 1897 suchten 10472 Kranke die Hilfe der Anstalt (davon 753 stationär, 9719 ambulatorisch).

Auf das Jahr 1897 entfallen davon 2326 (stationär 159, ambulatorisch 2167).

Kurze Uebersicht über die Kranken des Jahres 1897.

1.	Krankheiten der Bindehaut	674
	(Darunter Augen-Entzündung der Neugeborenen 14)	
2.	Krankheiten der Hornhaut	581
3.	» » Lederhaut	6
4.	» » Regenbogenhaut	72
5.	» » Aderhaut	49
6.	Glaukom (grüner Staar)	9
7.	Krankheiten des Sehnerven und der Netzhaut	41
8.	Sehschwäche (Amblyopie)	23
9.	Absolute Erblindung	7
10.	Krankheiten der Linse (grauer Staar)	112
11.	» des Glaskörpers	24
12.	» » Augapfels	8
13.	» der Refraktion	321
	(Kurzsichtigkeit, Uebersichtigkeit, Astigmatismus).	
14.	Krankheiten der Accommodation	164
	(Weitsichtigkeit, Lähmung der Accommodation, Linsenmangel).	
15.	Krankheiten der Augenmuskeln und ihrer Nerven	51
	(Lähmungen, Schielen, Schwäche der geraden inneren Augenmuskeln, Augenzittern).	
16.	Krankheiten der Thränenorgane	105
	(Thränensack-Entzündung, Thränenfistel, Verengerung und Verwachsung des Thränen Nasen-Canals etc).	
17.	Krankheiten der Augenlider	431
18.	» » Augenhöhle	1

12. Dr. Bockenheimer'sche chirurgische Klinik.*)

Bericht
von
Dr. A. HEIMANN.

Im Jahre 1897, dem 31. Jahrgange der Anstalt, wurden 5140 Kranke in der Klinik behandelt. Hiervon kommen auf das Ambulatorium 3685 und zwar 2518 männliche und 1167 weibliche Patienten, während in der stationären Abtheilung 1169 männliche und 286 weibliche Patienten, zusammen 1455 verpflegt wurden.

I. Ambulatorische Klinik.

Nach den einzelnen Krankheitsgruppen vertheilen sich die Patienten wie folgt:

	Erwachsene.	Kinder.	Total
I. Krankheiten der Augen	54	38	92
II. Krankheiten der Ohren	65	18	83
III. Hautkrankheiten	249	75	324
IV. Sexuelle Krankheiten	560	9	569
V. Neurosen	76	9	85
VI. Hernien	69	21	90
VII. Wunden, Geschwüre, Geschwülste, Fremdkörper, Defecte etc.	1099	126	1225
VIII. Krankheiten der Knochen, Gelenke, Muskeln und Sehnen	761	110	871
IX. Gynaekologische Fälle	209	4	213
X. Interne Krankheiten	1336	230	1566
XI. Psychosen	12	—	12
XII. Attestausstellungen	7	3	10
	4497	643	5140

Von den in der stationären Klinik aufgenommenen 1455 Patienten wurden 960 geheilt, 284 ungeheilt oder gebessert entlassen, 122 blieben noch in Behandlung und 89 sind gestorben.

Die Zahl der Verpflegungstage belief sich auf 40 746, somit berechnet sich der Aufenthalt im Hospital auf 28·0 Tage.

Operationen wurden im Ganzen 550 ausgeführt und zwar von grösseren Operationen u. A.: Exarticulatio femoris 1, Amputatio humeri 1, Amputatio femoris 3, Amputatio cruris 3, Resection im Schultergelenk 1, Resection im Kniegelenk 1, Amputatio pedis nach Pyrogoff 1, Amputatio mammae 1, Exstirpation eines carcinoma linguae 1, Resection des Oberkiefers 2, Exstirpatio uteri per vaginam 1, Herniotomie und Radicaloperation der Hernie 7 etc.

*) Auszug aus: Statistische Mittheilungen aus der chirurgischen Klinik von Sanitätsrath Dr. med. Bockenheimer. Erstattet von Dr. med. A. Heimann. 1898.

II. Stationäre Klinik.

1) Zu- und Abgang während des Jahres 1897.

Bestand am 1. Januar 1897.		Zugang im Jahre 1897.		Summa		Abgang im Jahre 1897.						Noch in Behandlung.	
						Geheilt.		Gebessert.		Gestorben.			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
104	24	1065	262	1169	286	790	170	220	64	63	26	96	26
128		1327		1455		960		284		89		122	
1455						1455							

2) Zu- und Abgang während der einzelnen Monate.

	Bestand u. Zugang.		Total	Geheilt		Total	Gebessert oder ungeheilt		Total	Gestorben		Total	Noch in Behandlg.		Total
	M.	W.		M.	W.		M.	W		M.	W.		M.	W.	
Bestand am 1. Jan. 1897	104	24	128	74	12	86	26	7	33	3	3	6	1	2	3
Januar	86	20	106	64	13	77	17	6	23	5	—	5	—	1	1
Februar	119	16	135	84	10	94	22	4	26	13	2	15	—	—	—
März	122	22	144	88	11	99	22	8	30	10	3	13	2	—	2
April	83	22	105	58	20	78	20	1	21	4	1	5	1	—	1
Mai	102	25	127	65	18	83	23	5	28	14	2	16	—	—	—
Juni	83	21	104	67	9	76	15	9	24	1	3	4	—	—	—
Juli	103	26	129	84	18	102	17	7	24	1	1	2	1	—	1
August	87	19	106	60	11	71	21	4	25	4	1	5	2	3	5
September . . .	57	19	76	38	14	52	13	2	15	4	3	7	2	—	2
October	57	19	76	40	8	48	9	5	14	2	4	6	6	2	8
November . . .	71	30	101	41	20	61	10	3	13	1	2	3	19	5	24
December	95	23	118	27	6	33	5	3	8	1	1	2	62	13	75
Zusammen . .	1169	286	1455	790	170	960	220	64	284	63	26	89	96	26	122
	1455			1455											

Zusammenstellung der einzelnen Krankheitsfälle nach dem Alter.

Name der Krankheiten.	Im Alter von Jahren: 0–10	10–20	20–40	40–60	über 60	Summa	Verpflegungs-tage	Entlassen: Geheilt	Gebessert o. ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
I. Krankheiten der Augen.											
Cataracta capsularis posterior n. trauma	—	—	1	—	—	1[1]	12	1	—	—	—
Dacryocystitis purulenta	—	—	2	—	—	2[2]	14	2	—	—	—
Conjunctivitis catarrhalis	—	—	1	—	—	1	18	1	—	—	—
Conjunctivitis trachomatosa	—	—	—	1	—	1	8	—	1	—	—
Keratitis phlyctaenulosa	—	1	1	—	—	2	35	2	—	—	—
Ulcera corneae	—	2	1	—	—	3	30	3	—	—	—
Ulcera corneae m. Hypopion	—	—	—	1	—	1[3]	47	1	—	—	—
Ulcera corneae mit Iritis	—	—	1	—	—	1	11	1	—	—	—
Defect der cornea durch Eisensplitter	—	—	1	—	—	1	6	1	—	—	—
Wunde der Cornea und Sclera durch Schlag	—	1	—	—	—	1	12	1	—	—	—
Stahlsplitter in der Cornea mit Iritis	—	—	1	—	—	1[4]	6	1	—	—	—
Wunde der Cornea mit Ruptur der vorderen Linsenkapsel	—	—	1	—	—	1[5]	74	1	—	—	—
Eisensplitter in der Conjunctiva	—	—	2	—	—	2[6]	52	2	—	—	—
Iritis	—	—	—	1	—	1	36	1	—	—	—
Atrophia bulbi	—	—	—	—	2	2[7]	12	2	—	—	—
Ruptur des Auges durch Schlag	1	—	—	—	—	1[8]	8	1	—	—	—
Contusion des Auges mit Apoplexia subconjuntivalis	—	—	1	—	—	1	12	1	—	—	—
Strabismus divergens	—	—	1	—	—	1[9]	9	1	—	—	—
Cataracta lentis congenita	1	—	—	—	—	1[10]	7	—	1	—	—
Atherom des Augenlides	—	—	1	—	—	1[11]	16	1	—	—	—
Carcinom des unteren Augenlides u. d. r. Nase	—	—	—	—	1	1[12]	17	1	—	—	—
II. Krankheiten der Ohren.											
Furunkel der meat. auditorius externus	—	1	—	—	—	1	16	1	—	—	—
Otitis media suppurativa	—	—	1	—	—	1	40	—	1	—	—
Eitriger Catarrh der Trommelhöhle mit perforatio tympani und Polypenbildung	—	—	1	—	—	1	4	—	1	—	—
Caries des os. petrosum. Eitriger Catarrh der Trommelhöhle. Inf. der linken Lungenspitze	—	—	1	—	—	1[13]	184	—	1	—	—
Abscess d. concha auris	—	1	—	—	—	1	6	1	—	—	—
Transport	2	6	18	3	3	32	692	27	5	—	—

[1] Discision. [2] 1 mal Eröffnung. [3] Cauterisation. [4] Extraction. [5] Paracentese u. Auslöffelung. [6] 2 mal Extraction mit Magnet. [7] 2 mal Enucleation. [8] Abtragung d. Irisprolapses; Conjunctivalnaht. [9] Strabismusoperation. [10] Iridectomie. [11] Exstirpation. [12] Excision und Blepharo-Rhinoplastik. [13] Incision einiger Abscesse.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Verpflegungs-tage	Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0–10	10–20	20–40	40–60	über 60	Summa		Geheilt	Gebessert o. ungeheilt	Gestorben	
Transport . .	2	6	18	3	3	32	692	27	5	—	—
III. Hautkrankheiten.											
Eczema	—	3	6	—	—	9	202	7	—	—	2
Eczem und Psoriasis	—	—	1	—	—	1	20	1	—	—	—
Erysipelas	—	2	3	2	—	7	116	6	1	—	—
Erysipelas faciei, Meningitis . .	—	1	—	—	—	1	7	—	—	1	—
Tuberculöse Hautgeschwüre . .	1	—	4	—	—	5	258	4	1	—	—
Tuberculöse Hautgeschwüre Pseudoelephantiasis der rechten Ohrmuschel	—	—	1	—	—	1	36	—	1	—	—
Lupus faciei	—	4	2	—	—	6	36	1	5	—	—
Herpes Zoster	—	1	—	—	—	1	23	1	—	—	—
Scabies	—	3	5	—	1	9	66	9	—	—	—
Scabies mit Eczem	—	—	1	—	—	1	8	1	—	—	—
Insectenstiche	—	1	—	—	—	1	32	1	—	—	—
Clavi der Fusszehen	—	—	2	—	—	2	11	2	—	—	—
Urticaria	—	—	1	—	—	1	2	1	—	—	—
Erosionen der Schultergegend . .	—	—	1	—	—	1	5	1	—	—	—
Pityriasis furfuracea	—	—	1	—	—	1	4	1	—	—	—
IV. Sexuelle Krankheiten.											
Blenorrhoe der Urethra	—	3	5	—	—	8	163	8	—	—	—
Blenorrhoe der Urethra. Ulcus durum	—	—	1	—	—	1	13	—	1	—	—
Blenorrhoe der Urethra. Orchitis	—	—	2	1	—	3	90	3	—	—	—
Blenorrhoe der Urethra. Bubo .	—	—	2	—	—	2[1]	30	2	—	—	—
Blenorrhoe der Urethra. Phimosis	—	—	1	—	—	1[2]	15	1	—	—	—
Orchitis	—	1	1	—	—	2	21	2	—	—	—
Ulcus molle	—	—	2	—	—	2	35	2	—	—	—
Ulcus molle, Phimosis	—	1	3	—	—	4[3]	103	4	—	—	—
Bubonen	—	1	2	—	—	3[4]	71	3	—	—	—
Ulcus durum mit Lues	—	1	6	—	—	7	177	3	4	—	—
Lues, Melancholie	—	—	1	—	—	1[5]	2	—	1	—	—
Ulcus durum, Paraphimosis . .	—	—	1	—	—	1[6]	44	1	—	—	—
Paraphimosis	—	1	—	—	—	1[7]	15	1	—	—	—
Phimosis, Spitze Condylome . .	—	—	1	—	—	1[8]	36	1	—	—	—
Phimosis congenita	—	1	—	—	—	1[9]	6	1	—	—	—
Cystitis catarrhalis	—	1	1	—	—	2	26	2	—	—	—
Spitze Condylome	—	1	—	—	—	1[10]	5	1	—	—	—
Vaginitis blenorrhoica Spitze Condylome	—	—	1	—	—	1	44	1	—	—	—
Hypertrophie der Prostata . . .	—	—	2	2	—	4	171	3	1	—	—
Impermeable Stricturen der Urethra Urininfiltration und Urinfisteln am Scrotum und Perinaeum . . .	—	—	2	—	—	2[11]	35	2	—	—	—
Transport . .	3	32	80	8	4	127	2620	104	20	1	2

[1] 1 mal Incision. [2] Phimosisoperation. [3] 4 mal Phimosisoperation. [4] Incision. [5] Irrenanstalt transferirt. [6] Phimosisoperation. [7] Phimosisoperation. [8] Phimosisoperation; Abtragung der Condylome. [9] Phimosisoperation. [10] Paquelin. [11] mal Medianschnitt.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0—10	10—20	20—40	40—60	über 60	Summa	Verpflegungs-tage	Entlassen Geheilt	Gebessert o. ungeheilt.	Gestorben	Verblieben in Behandlung
Transport . .	3	32	80	8	4	127	2620	104	20	1	2
Strictur d. pars prostatica Cystitis catarrhalis	—	—	1	—	—	1	10	1	—	—	—
Sarcom des Hodens	—	—	1	—	—	1[1]	11	1	—	—	—
Haematurie (nach Trauma) . .	—	1	—	—	—	1	28	1	—	—	—
Ulcus gangraenosum penis . . .	—	—	—	1	—	1	2	—	1	—	—
Carcinoma penis und der Inguinaldrüsen	—	—	—	1	—	1[2]	11	1	—	—	—
V. Neurosen.											
Neuralgia N. supraorbitalis Dementia	—	—	1	—	—	1	19	—	—	—	1
Ischias rheumatica	—	1	6	2	—	9	174	7	—	—	2
Druckparalyse des rechten Vorderarms und der Hand.	—	—	1	—	—	1	34	1	—	—	—
Paralysis saturnina	—	—	1	—	—	1	34	1	—	—	—
Chorea minor	—	—	—	1	—	1	29	—	1	—	—
Neurasthenie	—	1	—	—	—	1	6	1	—	—	—
Epilepsie	—	—	2	—	—	2	96	—	2	—	—
Tetanie	—	—	1	—	—	1	4	—	—	—	1
Epilepsie, Neuralgia N. supraorbitalis	—	—	1	—	—	1[3]	90	—	1	—	—
VI. Hernien.											
Hernia inguinalis	—	—	3	1	—	4[4]	262	4	—	—	—
Hernia inguinalis incarcerata . .	—	—	—	2	1	3[5]	63	3	—	—	—
Hernia inguinalis incarcerata gangraenosa. Peritonitis	—	—	—	1	—	1[6]	1	—	—	1	—
Hydrocele	1	1	3	—	1	6[7]	130	6	—	—	—
VII. Wunden, Geschwüre, Geschwülste, Fremdkörper, Defecte.											
Contusionen an verschiedenen Körpertheilen	—	10	21	33	6	70	1080	62	6	—	2
Contusion d. Gesichts, Delirium .	—	—	1	—	—	1	2	—	1	—	—
Quetschwunden an verschiedenen Körperstellen	—	6	6	—	—	12[8]	342	9	2	—	1
Schnittwunden	—	10	10	2	—	22[9]	376	19	1	—	2
Riss- und Bisswunden	2	5	7	—	—	14[10]	258	13	—	—	1
Bisswunde d. Zunge mit partieller Gangraen, Delirium.	—	—	—	1	—	1[11]	3	—	1	—	—
Stich- und Schusswunden . . .	—	1	—	1	—	2	27	2	—	—	—
Wunden verschiedener Art . . .	2	15	53	9	—	79[12]	1597	71	5	—	3
Brandwunden.	—	12	9	1	1	23	406	21	1	—	1
Transport . .	8	95	208	64	13	388	7715	328	42	2	16

[1] Exstirpation. [2] Amputatio penis u. Exstirpation der Drüsen. [3] Resection d. N. supraorbitalis. [4] 4 mal Herniotomie. [5] 2 mal Radicaloperation. [6] 1 mal Taxis. Radicaloperation. [7] 6 mal Radicaloperation. [8] 3 mal Naht; 1 mal Resection. [9] 5 mal Naht. [10] 3 mal Naht; 1 mal Cauterisation. [11] Abtragung d. gangr. Zunge. [12] 5 mal Naht; 1 mal Auslöffelung.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Verpflegungstage	Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—10	10—20	20—40	40—60	über 60	Summa		Geheilt	Gebessert o. ungeheilt	Gestorben	
Transport . .	8	95	208	64	13	388	7715	328	42	2	16
Erfrierungen	—	1	3	1	—	5	82	5	—	—	—
Furunkel u furunkulöse Abscesse	—	8	8	3	—	19[1]	268	19	—	—	—
Abscesse an verschiedenen Körperstellen	—	27	29	7	3	66[2]	1570	63	2	—	1
Congestionsabscesse	—	2	6	1	—	9[3]	257	5	4	—	—
Carbunkel des Oberschenkels . .	—	—	—	—	1	1[4]	37	1	—	—	—
Phlegmonen	—	4	3	2	—	9[5]	484	6	—	—	3
Lymphangoitis	—	2	1	—	—	3	35	3	—	—	—
Ulcera varicosa cruris	—	—	7	7	1	15	1240	9	3	—	3
Varices	—	—	1	1	—	2	96	1	1	—	—
Ulcera cruris	—	—	—	1	—	1	17	1	—	—	—
Panaritien	—	4	7	1	—	12[6]	305	7	3	—	2
Unguis incarnatus	—	7	—	—	—	7[7]	59	7	—	—	—
Haemorrhoidalgeschwulst . . .	—	—	3	—	2	5[8]	114	5	—	—	—
Mastdarmfistel	—	—	4	1	—	5[9]	84	5	—	—	—
Fissuren am Mastdarm	—	—	—	—	1	1	30	1	—	—	—
Carcinoma recti mit Perforation im Cavum peritonei	—	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—
Carcinom des Oberkiefers . . .	—	—	—	1	1	2[10]	51	1	1	—	—
Papillom der Wange	—	—	—	—	1	1[11]	6	—	1	—	—
Epitheliom der Unterlippe . . .	—	—	—	1	—	1[12]	19	1	—	—	—
Lipom der Sacralgegend . . .	—	1	—	—	—	1[13]	17	1	—	—	—
Carcinom des Unterkiefers . . .	—	—	—	—	1	1[14]	101	—	—	1	—
Balggeschwülste am Kopfe . . .	—	—	—	2	1	3[15]	34	3	—	—	—
Carcinoma linguae.	—	—	—	1	—	1[16]	14	1	—	—	—
Struma d. gland. thyreoidea . .	—	—	—	1	—	1	7	—	1	—	—
Vereiterte Balggeschwulst der Glutaealgegend	—	—	—	1	—	1[17]	8	1	—	—	—
Holzsplitter im Zeigefinger. . .	—	—	1	—	—	1[18]	11	1	—	—	—
Gangraena senilis des Fusses . .	—	—	—	—	1	1[19]	55	—	—	1	—
Conquassatio humeri (durch Centrifugalmaschine)	—	—	—	—	1	1[20]	39	1	—	—	—
Phlebitis	—	—	1	—	—	1	37	1	—	—	—
Oedem des Fusses	—	—	—	1	—	1	19	1	—	—	—
Oedem der Kniegegend	—	—	1	—	—	1	9	1	—	—	—
Oedem der Hand	—	—	—	1	—	1	6	—	1	—	—
Lymphom der Halsdrüsen . . .	—	—	2	—	—	2	53	2	—	—	—
Infiltration der Inguinaldrüsen .	—	—	2	—	—	2	22	2	—	—	—
Multiple Lymphosarkome . . .	—	—	1	—	—	1	116	—	—	1	—
Tuberculose der Mesenterialdrüsen	1	—	—	—	—	1	4	—	1	—	—
VIII. Krankheiten der Knochen, Gelenke, Muskeln und Sehnen.											
Fractura claviculae	—	1	—	—	—	1	30	1	—	—	—
Fractura maxillae inferionis . .	—	—	1	—	—	1	15	—	1	—	—
Transport . .	9	152	289	99	27	576	12167	484	61	6	25

[1] 7 mal Incision. [2] 42 mal Incision. [3] 8 mal Incision u. Auslöffelung. [4] Incisionen. [5] 4 mal Incision. [6] 10 mal Incision. [7] 7 mal Extraction. [8] 3 mal Paquelin. [9] 5 mal Spaltung. [10] 2 mal Resection. [11] Exstirpation. [12] Excision. [13] Exstirpation. [14] Auslöffelung. [15] 3 mal Exstirpation. [16] Exstirpatio linguae. [17] Exstirpation. [18] Excision. [19] Pyrogoff. [20] Amputatio humeri.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Verpflegungstage	Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—10	10—20	20—40	40—60	über 60	Summa		Geheilt	Gebessert o. ungeheilt	Gestorben	
Transport . .	9	152	289	99	27	576	12167	484	61	6	25
Fractura claviculae Neuralgia plexus cervicalis inferior . . .	—	—	1	—	—	1	58	—	—	—	1
Fractura costae	—	—	1	—	1	2	42	2		—	—
Infraction der Rippen	—	—	1	2	—	3	57	3	—	—	—
Fractura humeri	—	2	1	—	—	3	65	1	1	—	1
Fractura antebrachii	—	—	1	—	—	1	51	1	—	—	—
Fractur des Metacarpus d. Mittelfingers	—	—	1	—	—	1	51	1	—	—	—
Fractura colli femoris	—	—	—	—	2	2	213	—	—	—	2
Fractura femoris	—	—	1	—	—	1	69	1	—	—	—
Fractura cruris	—	1	2	2	—	5	246	5	—	—	—
Complicirte Splitterfractur des Unterschenkels	1	—	1	1	—	3[1]	177	2	—	—	1
Fractur des Metatarsus der grossen Zehe	—	—	1	—	—	1	26	1	—	—	—
Fractur der I. Phalanx der grossen Zehe	—	—	1	—	—	1	14	1	—	—	—
Fractura fibulae	—	1	—	—	—	1	62	1	—	—	—
Caries der clavicula	1	—	—	—	—	1[2]	13	1	—	—	—
Caries des Sternums	—	—	—	—	1	1	3	1	—	—	—
Caries des processus zygomaticus	1	2	—	—	—	3[3]	73	3	—	—	—
Caries der Rippen	—	—	4	1	—	5[4]	234	2	3	—	—
Caries des humerus, Fungöse . .	—	—	—	—	1	1[5]	42	—	—	—	1
Fussgelenksentzündung, Caries der Metarcarpen	—	—	2	—	1	3[6]	74	1	2	—	—
Caries des radius	—	-	1	—	—	1[7]	100	1	—	—	—
Caries der tibia.	—	--	1	—	—	1[8]	24	1	—	—	—
Caries des os calcanei	—	—	2	—	—	2[9]	46	1	—	—	1
Caries verschiedener Knochen. .	1	1	3	—	—	5[10]	288	2	2	1	—
Pes valgus	—	6	2	—	—	8[11]	287	2	4	—	2
Traumatische Entzündung verschiedener Gelenke.	—	2	4	1	—	7	116	5	—	—	2
Rheumatische Gelenksentzündung	—	7	24	13	—	44	990	35	1	—	8
Chronische Gelenksentzündung .	—	—	3	1	—	4	132	4	—	—	—
Fungöse Schultergelenksentzündung Pleuropneumonie . . .	—	—	—	1	—	1[12]	54	—	—	1	—
Fungöse Ellenbogengelenksentzündung	—	1	—	1	—	2[13]	177	1	—	—	1
Fungöse Handgelenksentzündung.	—	—	—	1	—	1[14]	121	—	1	—	—
Coxitis	—	1	1	1	—	3	244	—	3	—	—
Fungöse Kniegelenksentzündung .	1	—	2	2	—	5[15]	370	2	—	2	1
Hydarthrus genu	—	3	2	—	1	6	141	6	—	—	—
Contractur verschiedener Gelenke	1	1	—	—	—	2	45	2	--	—	—
Distorsion der Fussgelenke . . .	—	5	10	5	1	21	394	19	—	—	2
Muskeldehnung	—	—	2	3	2	7	245	6	1	—	—
Rheumatismus muscularis . . .	—	11	24	18	3	56	1182	53	—	—	3
Transport . .	15	196	388	152	40	791	18693	651	79	10	51

[1] 1 mal Resection in Continuo. [2] Resection. [3] 2 mal Auslöfflung; 1 mal Resection. [4] 1 mal Auslöfflung; 2 mal Resection. [5] Auslöfflung und Amputatio cruris. [6] 3 mal Resection. [7] Resection. Auslöfflung. [9] 2 mal Auslöfflung. [10] 2 mal Auslöfflung; 1 mal Resection. [11] 3 mal Keilexcision. [12] Resection. [13] 2 mal Resection. [14] Resection. [15] 3 mal Amputatio femoris; 2 mal Resection.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Verpflegungs-tage	Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—10	10—20	20—40	40—60	über 60	Summa		Geheilt	Gebessert o. ungeheilt	Gestorben	
Transport . .	15	196	388	152	40	791	18693	651	79	10	51
Rheum. muscul. Nephritis . . .	—	—	—	1	—	1	66	—	1	—	—
Lumbago	—	1	—	—	—	1	12	1	—	—	—
Luxatio humeri mit Druckparalyse d. N. brachialis	—	—	1	—	—	1	25	1	—	—	—
Luxatio femoris congenita . . .	—	1	—	—	—	1	64	—	1	—	—
Tendovaginitis crepitans	—	—	2	—	—	2	28	2	—	—	—
Synovitis genu	—	—	—	1	—	1	20	1	—	—	—
Arthritis gonorrhoica	—	—	1	—	—	1	43	—	1	—	—
Vereiterung des Schultergelenks nach Stichverletzung	—	1	—	—	—	1[1]	305	—	—	—	1
Exostose des Metatarsus der 2. u. 3. Fusszehe	—	—	1	—	—	1[2]	9	1	—	—	—
Pes varo-equinus paralyticus . .	—	—	1	—	—	1[3]	43	—	1	—	—
Exostose des Nasenbeines . . .	—	—	1	—	—	1[4]	9	1	—	—	—
Osteosarcom des femur	—	1	—	—	—	1[5]	7	—	—	1	—
Necrose des femur.	—	—	1	—	—	1[6]	25	1	—	—	—
Bursitis praepatellaris	—	—	2	1	1	4[7]	72	4	—	—	—
Sehnenganglion	—	—	1	—	—	1[8]	35	1	—	—	—
Periostitis suppurativa maxillae inferioris	—	—	2	—	—	2[9]	70	2	—	—	—
Ruptur des M. quadriceps cruris	—	1	—	—	—	1[10]	71	1	—	—	—
Periostitis supperativa ulnae . .	—	—	1	—	—	1[11]	20	1	—	—	—
IX. Gynaekologische Fälle.											
Carcinoma uteri	—	—	1	2	—	3[12]	87	1	1	—	1
Carcinom des Parametriums . .	—	—	—	1	—	1	22	—	—	1	—
Metritis carcinomat., Metrorrhagie	—	—	—	1	—	1[13]	6	—	—	1	—
Endometritis chronica	—	—	5	1	—	6	214	3	—	—	3
Endometritis purulenta	—	1	—	—	—	1	17	1	—	—	—
Endo- und Parametritis	—	—	1	—	—	1	4	1	—	—	—
Parametritis	—	1	7	—	—	8	193	8	—	—	—
Parametritis mit Abscessbildung .	—	—	1	—	—	1[14]	37	1	—	—	—
Carcinoma mammae	—	—	—	1	—	1[15]	19	1	—	—	—
Mastitis	—	2	—	—	—	2[16]	57	2	—	—	—
Polyp des cervix uteri, Metrorrhagieen	—	—	1	—	—	1	42	1	—	—	—
Metrorrhagieen	—	1	2	—	—	3	102	3	—	—	—
Strictur des os und cervix uteri .	—	—	6	—	—	6[17]	56	6	—	—	—
Vomitus bei Gravidität	—	—	1	—	—	1	9	1	—	—	—
Chloranämie	—	3	7	—	—	10	328	6	4	—	—
Prolapsus uteri m.Ruptura perinaei	—	—	—	1	—	1[18]	47	1	—	—	—
Retroversio uteri	—	—	2	—	—	2	76	1	—	—	1
Graviditas extrauterina (tubaria) mit Ruptur des Sackes . . .	—	—	1	—	—	1[19]	179	1	—	—	—
Hystero-epileptische Anfälle, Chloranämie	—	—	1	—	—	1	21	—	1	—	—
Transport . .	15	209	438	162	41	865	21133	706	89	13	57

[1] Resection. [2] Abtragung. [3] Tenotomie. [4] Resection. [5] Exarticulatio. [6] Entfernung eines Sequesters. [7] 2 mal Exstirpation der bursa; 2 mal Punction. [8] Exstirpation. [9] 2 mal Incision. [10] Nak [11] Incision. [12] 1 mal Exstirpation per vag.; 2 mal Paquelin. [13] Paquelin. [14] Eröffnung d. Abscesses [15] Amputatio mammae. [16] Incisionen. [17] 6 mal Discision. [18] Colporraphia und Perineoplastik. [19] Laparatomie.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Verpflegungstage	Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0–10	10–20	20–40	40–60	über 60	Summa		Geheilt	Gebessert o. ungeheilt	Gestorben	
Transport . .	15	209	438	162	41	865	21133	706	89	13	57
X. Interne Erkrankungen.											
a. Infections- u. allgemeine Krankheiten.											
Rheumatismus acutus articulorum	—	6	12	5	2	25	825	23	1	—	1
Rheumatismus acutus articulorum, Endocarditis	—	5	7	3	—	15	512	2	9	—	4
Rheumatismus acutus articulorum, Bronchitis	—	—	—	1	—	1	78	1	—	—	—
Diabetes mellitus, Gangraen des Fusses und Unterschenkels, Nephritis	—	—	—	1	—	1[1]	49	1	—	—	—
Marasmus senilis	—	—	—	—	1	1	128	—	—	1	—
Colica saturnina	—	3	6	—	—	9	114	9	—	—	—
Colica saturnina, Retentio urinae	—	—	1	—	—	1	17	—	—	—	1
Schreibkrampf	—	1	—	—	—	1	7	1	—	—	—
Insolation	—	—	1	—	—	1	6	1	—	—	—
b. Krankheiten des Gehirns und Rückenmarks.											
Apoplexio cerebri, Graviditas . .	—	—	1	—	—	1	2	—	1	—	—
Apoplexia cerebri	—	—	2	3	5	10	820	—	3	4	3
Paralysis progressiva	—	—	—	—	1	1	6	—	1	—	—
Paralysis agitans	—	—	—	1	—	1	3	—	—	1	—
Tabes dorsalis	—	—	1	1	—	2	32	—	2	—	—
Multiple Sklerose d. Rückenmarks	—	—	1	—	—	1	76	—	1	—	—
Meningitis suppur. (nach Trauma)	—	1	—	—	—	1[2]	3	—	—	1	—
Atrophia muscularis progressiva .	—	—	—	1	—	1	25	—	—	—	1
c. Krankheiten des Circulations-Apparates											
Hypertrophia cordis	—	—	2	2	—	4	68	—	4	—	—
Endocarditis	—	2	5	2	—	9	487	—	9	—	—
Insufficienz d. V. Mitralis . . .	—	—	4	1	—	5	281	—	5	—	—
Palpitationes cordis	—	—	2	—	—	2	17	2	—	—	—
Atherom der Aorta u. d. Arterien	—	—	—	4	5	9	173	—	2	6	1
Atherom der Aorta, Cholelithiasis	—	—	—	1	—	1	2	—	—	1	—
d. Krankheiten der Athmungsorgane.											
Epistaxis	—	1	—	—	—	1	7	1	—	—	—
Laryngo-Pharyngitis catarrh. . .	—	1	4	—	—	5	63	5	—	—	—
Bronchitis catarrhalis	—	15	26	28	11	80	3763	72	—	—	8
Transport . .	15	244	513	216	66	1054	29357	824	127	27	76

[1] Amputatio cruris. [2] Trepanation.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Verpflegungs-tage	Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—10	10—20	20—40	40—60	über 60	Summa		Geheilt	Gebessert o. ungeheilt	Gestorben	
Transport . .	15	244	513	216	64	1054	29357	824	127	27	76
Bronchitis chronica sicca . . .	—	—	3	3	2	8	270	—	3	4	1
Pneumonia crouposa	—	3	4	3	—	10	175	16	—	4	—
Pneumonia crouposa, Gangraena pulmonum	—	1	—	—	—	1	21	—	—	1	—
Bronchopneumonie	—	—	2	—	—	2	36	2	—	—	—
Pleuritis	—	1	4	1	—	6	67	6	—	—	—
Empyem	1	—	3	1	—	5[1]	263	2	2	—	1
Tuberculosis pulmonum, laryngis et tractus intestin. (Miliartuberkulose)	—	7	77	23	—	107	3960	—	64	34	9
e. Krankheiten der Verdauungsorgane.											
Stomatitis (mercurialis aphthosa, saturnina)	—	2	—	—	—	2	14	2	—	—	—
Parotitis	—	3	1	—	—	4	63	4	—	—	—
Tonsillitis	—	11	32	7	—	50	986	39	7	—	4
Catarrhus ventriculi	—	9	57	3	—	69	1757	50	7	—	12
Ulcus ventriculi	—	5	7	3	—	15	516	5	10	—	—
Carcinoma ventriculi	—	—	—	4	2	6	730	—	2	4	—
Ulcus ventriculi perforans, Peritonitis	—	—	1	—	—	1	2	—	—	1	—
Gastro-Enteritis	—	3	29	17	6	55	1011	13	34	—	8
Perityphlitis	—	1	—	—	—	1	72	1	—	—	—
Ulceration des processus vermifornis. Perforationsperitonitis .	—	—	1	—	—	1[2]	3	—	1	—	—
Incarceratio interna mit Gangrän des Darmes, Peritonitis . . .	—	1	—	2	—	3[3]	8	—	—	3	—
Intussusceptio	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Carcinom d. flexura sigmoidea .	—	—	—	1	—	1[4]	2	—	—	1	—
Carcinoma hepatis	—	—	—	1	—	1	29	—	—	1	—
Icterus catarrhalis	—	3	7	3	—	13	97	3	8	—	2
Gallensteinkolik	—	—	—	1	—	1	46	—	1	—	—
Cirrhosis hepatis	—	—	—	1	—	1	116	—	1	—	—
Helminthiasis	—	—	1	—	—	1	17	1	—	—	—
f. Krankheiten der Harnorgane.											
Nephritis acuta	—	—	3	2	1	6	471	2	1	1	2
Nephritis, Urämie	—	—	2	—	—	2	10	—	—	2	—
Nephritis, Tubercul. pulmonum .	—	—	2	—	—	2	101	—	—	2	—
Nephritis, Emphysema pulmonum	—	—	—	1	—	1	27	—	—	1	—
Nephritis chronica mit Hypertrophia cordis	—	—	5	4	7	16	483	—	8	2	6
Wanderniere	—	—	1	—	—	1	7	—	—	—	1
Transport . .	17	294	755	297	84	1447	40715	960	276	89	122

[1] 1 mal Empyemoperation. [2] 2 mal Laparatomie. [3] Resection, Darmnaht. [4] Resection der proc. vermifornis.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Verpflegungs-tage	Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—10	10—20	20—40	40—60	über 60	Summa		Geheilt	Gebessert o. ungeheilt	Gestorben	
Transport . .	17	294	755	297	84	1447	40715	960	276	89	122
XI. Psychosen.											
Melancholia	—	—	2	—	—	2	6	—	2	—	—
Delirium	—	—	2	1	—	3	10	—	3	—	—
Dementia	—	—	1	1	—	2	7	—	2	—	—
Halucinationen des Gesichts und Gehörs	—	—	—	1	—	1	8	—	1	—	—
Summa . .	17	294	760	300	84	1455	40746	960	284	89	122
								1455			

III. Zusammenstellung der im Jahre 1897 vorgenommenen Operationen.

	Erwachsene. M.	Erwachsene. W.	Kinder. M.	Kinder. W.	Zusammen. M.	Zusammen. W.	Total
Entfernung von Fremdkörpern aus der Conjunctiva	5	—	—	—	5	—	5
Enucleatio bulbi	2	—	—	—	2	—	2
Cataractextraction	1	—	—	—	1	—	1
Strabismusoperation	—	1	—	—	—	1	1
Iridectomie	—	—	1	—	1	—	1
Blepharo-Rhinoplastik bei Carcinom der Augenlider und der Nase	1	—	—	—	1	—	1
Entfernung von Cerumenpfröpfen	6	1	1	1	7	2	9
Entfernung von Fremdkörpern im Meat. audit. externus	2	—	—	—	2	—	2
Eröffnung von Bubonen	6	2	—	—	6	2	8
Phimosenoperation	27	—	1	—	28	—	28
Reposition der Paraphimosis	6	—	—	—	6	—	6
Catheterismus bei Stricturen der Urethra und Hypertrophie der Prostata	31	—	—	—	31	—	31
Medianschnitt bei impermeabler Strictur der Urethra	2	—	—	—	2	—	2
Amputatio penis (bei Carcinom)	1	—	—	—	1	—	1
Exstirpation eines sarcomatösen Hodens	1	—	—	—	1	—	1
Resection des Nervus supraorbitalis (wegen Neuralgie)	1	—	—	—	1	—	1
Herniotomie und Radicaloperation	6	1	—	—	6	1	7
Punction der Hydrocele	17	2	—	—	17	2	19
Radicaloperation der Hydrocele	5	1	—	—	5	1	6
Incision bei Infiltration der Hals-Axeldrüsen etc.	3	1	4	1	7	2	9
Eröffnung von Panaritien	21	37	—	—	21	37	58
Eröffnung von Congestionsabscessen	5	3	2	2	7	5	12
Eröffnung von Abscessen	86	12	6	8	92	20	112
Eröffnung von Furunkeln und furunkul. Abscessen	37	11	1	—	38	11	49
Naht bei Wunden	41	7	3	—	44	7	51
Incision bei Phlegmone	5	—	—	—	5	—	5
Extraction des unguis incarnatus	14	2	—	—	14	2	16
Abtragung von Haemorrhoidalknoten mit Paquelin	3	—	—	—	3	—	3
Spaltung von Mastdarmfisteln	5	—	—	—	5	—	5
Resection des Oberkiefers wegen Carcinom	1	1	—	—	1	1	2
Transport	341	82	19	12	360	94	454

	Erwachsene. M.	W.	Kinder. M.	W.	Zusammen. M.	W.	Total.
Transport . .	341	82	19	12	360	94	454
Exstirpation eines Papilloms der Wange	1	—	—	—	1	—	1
Extirpation eines Epithelioms der Unterlippe	1	—	—	—	1	—	1
Exstirpation eines Lipoms der Sacralgegend	—	1	—	—	—	1	1
Exstirpation von Balggeschwülsten . .	5	6	—	—	5	6	11
Exstirpation eines Carcinoma linguae .	—	1	—	—	—	1	1
Extraction von Fremdkörpern aus Hand und Fuss etc.	3	—	—	—	3	—	3
Amputatio pedis nach Pyrogoff	1	—	—	—	1	—	1
Amputatio humeri.	1	—	—	—	1	—	1
Resection der clavicula	—	—	1	—	1	—	1
Resection des process. Zygomaticus . .	—	1	—	—	—	1	1
Resection der Rippen	—	2	—	—	—	2	2
Resection des Radius	1	—	—	—	1	—	1
Resection der Metacarpalknochen . . .	3	—	—	—	3	—	3
Amputatio cruris	1	—	—	—	1	—	1
Resection im Ellbogengelenk	2	—	—	—	2	—	2
Resection im Handgelenk	1	—	—	—	1	—	1
Resection im Kniegelenk	1	—	—	1	1	1	2
Resection im Schultergelenk	1	—	—	—	1	—	1
Resection verschiedener Knochen . . .	2	—	—	—	2	—	2
Auslöfflung verschiedener Knochen . . .	12	5	2	—	14	5	19
Amputatio femoris	2	1	—	—	2	1	3
Keilexcision bei Pes valgus	3	—	—	—	3	—	3
Tenotomie bei Pes varus	1	—	4	3	5	3	8
Exacticulatio femoris	1	—	—	—	1	—	1
Exstirpation von Sehnenganglien . . .	—	3	—	—	—	3	3
Exstirpatio uteri per vaginam	—	1	—	—	—	1	1
Amputatio mammae	—	1	—	—	—	1	1
Eröffnung parametritischer Abscesse . .	—	2	—	—	—	2	2
Incision bei Mastitis	—	2	—	—	—	2	2
Discision bei Strictur des os. und cervix uteri	—	6	—	—	—	6	6
Colporraphie und Perineoplastik . . .	—	1	—	—	—	1	1
Laparatomie bei Graviditas extrauterina	—	1	—	—	—	1	1
Trepanation bei Meningitis suppurativa .	1	—	—	—	1	—	1
Empyemoperation	1	—	1	—	2	—	2
Resection des processus vermiformis . .	1	—	—	—	1	—	1
Laparatomie bei Incarceratio interna . .	2	—	—	—	2	—	2
Laparatomie, Darmresection und Naht bei Carcinom der Flexura sigmoidea . .	—	1	—	—	—	1	1
Amputatio cruris bei Gangraen	1	—	—	—	1	—	1
	390	117	27	16	417	133	550

13. Frankfurter Verein vom Rothen Kreuz.

Königswarterstrasse 16.

Uebersicht der im Kranken-Pensionate vom Rothen Kreuze im Jahre 1897 behandelten Privat-Patienten.

Namen der Krankheiten.	Summa der Fälle	Geheilt	Gebessert	oder ungeheilt	Gestorben	im Bestand
I. Allgemeine Krankheiten.						
Rheumatismus (gonnorh.)	1	1	—	—	—	—
II. Krankheiten der Athmungs- und Kreislauforgane.						
Vitium cordis	2	—	1	—	1	—
Tumor mediastinalis	1	—	1	—	—	—
Lungen-Tuberculose	2	—	1	—	1	—
Empyem (Rippen-Resection)	1	1	—	—	—	—
Phthisis laryngis (Curettement)	2	1	1	—	—	—
Laryngitis (chronisch)	1	1	—	—	—	—
III. Krankheiten der Verdauungsorgane.						
Darm-Tuberculose	1	—	1	—	—	—
Peritonitis purulenta (Laparot.)	1	—	—	—	1	—
Peritonitis tuberculosa (Laparot.)	1	1	—	—	—	—
Cholelithiasis (Laparot.)	1	—	—	—	1	—
Carcinoma vesicae felleae et hepatis	1	—	1	—	—	—
Typhlitischer Abscess (Laparot.)	2	2	—	—	—	—
Ileus (Laparot.)	1	—	—	—	1	—
Mastdarmfistel (operirt)	1	1	—	—	—	—
Hernia inguinalis (Radicaloperation)	1	1	—	—	—	—
Hernia incarcerata (operirt)	1	1	—	—	—	—
Anus praeternaturalis nach gangränöser Hernie	1	—	—	—	1	—
IV. Krankheiten der Urogenitalorgane.						
Eitriger Blasencatarrh	3	3	—	—	—	—
Gonorrhoea ascendens	1	1	—	—	—	—
Harnröhrenpolyp	1	1	—	—	—	—
Carcinom der vulva (operirt)	1	1	—	—	—	—
Vagina septa (operirt)	1	1	—	—	—	—
Vaginismus	1	1	—	—	·	—

Namen der Krankheiten.	Summa der Fälle	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt		Gestorben	im Bestand
Bartholinitis	1	1	—	—	—	—
Cystocele (Colporrhaphie)	4	4	—	—	—	—
Prolapsus vaginae (Colpor.)	3	3	—	—	—	—
Prolapsus uteri totalis (Colpor. et ventrofixatio)	5	5	—	—	—	—
Alter Dammriss (Perineoplastik)	3	3	—	—	—	—
Metrorhagie (Curettement)	4	4	—	—	—	—
Anteflexions-Stenose	3	3	—	—	—	—
Dysmenorrhoea membran. (Curettement)	4	4	—	—	—	—
Retroflexio et prolapsus vag. (Colpor. et ventrofix.)	5	5	—	—	—	—
Endometritis (Curettement)	36	35	—	—	—	1
Stenosis oris uteri (Stomatoplastik)	5	5	—	—	—	—
Carcinoma vaginae et parametrii (Totalexstirpation)	1	1	—	—	—	—
Polypus cervicalis uteri (operirt)	8	8	—	—	—	—
Parametritis septica cum abortu (operirt)	1	1	—	—	—	—
Parametritis (excochleatio in 3 Fällen)	6	6	—	—	—	—
Perimetritis	2	2	—	—	—	—
Abortus (Ausräumung)	9	8	—	—	—	1
Myoma uteri (colpotomia mit Spaltung der portio)	2	2	—	—	—	—
Myoma uteri (Totalexstirpation)	7	6	—	—	—	1
Residuen der Placenta (Ausräumung)	3	3	—	—	—	—
Vereiterte Tubarschwangerschaft (operirt)	1	1	—	—	—	—
Extra-Uterin-Schwangerschaft (operirt)	3	3	—	—	—	—
Graviditas intramuralis. Myoma cervicis	1	—	—	—	—	1
Blasenmole	1	1	—	—	—	—
Deciduoma malignum post abortum (Totalexstirpation)	1	1	—	—	—	—
Retroflexio uteri gravidi (Aufrichtung in Narcose)	4	4	—	—	—	—
Incarceratio uteri gravidi (Aufrichtung)	1	1	—	—	—	—
Graviditäts-Beschwerden	1	1	—	—	—	—
Gravidität bei allgemein verengtem Becken (künstliche Frühgeburt)	1	1	—	—	—	—
Salpyngitis dextra	1	1	—	—	—	—
Ovarial-Tumoren (Ovariotomie)	7	7	—	—	—	—
Doppelseitiger Tubensack (operirt)	1	1	—	—	—	—
Vereiterter linksseitiger Adnex-Tumor (Totalexstirpation)	1	—	—	—	—	1
Carcinoma uteri (1 Auslöffelung mit Thermocauterisation, 3 Totalexstirpat.)	4	4	—	—	—	—
Pelveo-Peritonitis (Laparotomie)	1	—	—	—	1	—
V. Krankheiten der Bewegungsorgane, Gelenke u. Knochen.						
Caries phalangis (Resectio)	1	1	—	—	—	—
Osteomyelitis metacarpi (Res.)	1	1	—	—	—	—
Carcinom der Stirn (mit Plastik)	1	1	—	—	—	—
Zahn-Caries	1	1	—	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Summa der Fälle	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt		Gestorben	im Bestand
VI. Krankheiten des Gehirns und Nervensystems.						
Neuralgia trigemini (Resectio rami infraorbitalis). .	1	1	—	—	—	—
VII. Krankheiten der Haut, Muskel- und Bindegewebe.						
Condylomata	1	1	—	—	—	—
Narbenkeloid (operirt)	1	1	—	—	—	—
Epitheliom der Haut (Galvanokaustik)	1	1	—	—	—	—
Carcinom der Oberlippe (Plastik)	1	1	—	—	—	—
Lymphadenitis cervicalis (Exstirpation)	4	4	—	—	—	—
Leistendrüsen (Exstirpation)	2	2	—	—	—	—
Lymphadenomata colli.	2	1	—	—	—	1
Phlegmone colli	1	1	—	—	—	—
Phlegmone bracchii	1	1	—	—	—	—
Mastitis	1	1	—	—	—	—
Oberschenkel-Abscess	1	1	—	—	—	—
Abscess der Glutaeen	1	1	—	—	—	—
Ulcera cruris	2	2	—	—	—	—
Subphrenischer Abscess	1	—	—	—	—	—
Lipoma dorsi	1	1	—	—	—	—
Vereiterte Bursa mucosa	1	1	—	—	1	—
VIII. Krankeiten von Auge, Nase und Ohr.						
Carcinom des inneren Augenwinkels (Plastik) . . .	1	1	—	—	—	—
Leukoma corneae centralis (Iridectomie)	1	1	—	—	—	—
Schielen (operirt)	3	3	—	—	—	—
Myopia excessiva (Discissio)	2	2	—	—	—	—
Amotio retinae	2	2	—	—	—	—
Cataracta (operirt)	2	2	—	—	—	—
Nachstaar (operirt)	2	2	—	—	—	—
Sympathische Ophthalmie (Enucleatio)	1	1	—	—	—	—
Periophthalmie (Enucleatio)	2	2	—	—	—	—
Glaucoma (operirt)	1	1	—	—	—	—
Cancroid der Nase (Exstirpation und Plastik) . . .	1	1	—	—	—	—
Polyp der Nase	2	2	—	—	—	—
Rhinitis hypertrophicans	1	1	—	—	—	—
Epistaxis (Galvanokaustik)	1	1	—	—	—	—
Deviatio septi-Asthma (Resectio septi)	2	2	—	—	—	—
Exostosis septi (Resect.)	1	1	—	—	—	—
Tuberculosis septi (Resect,)	1	1	—	—	—	—
Cysta ossea conchae mediae (exstirpatio)	1	1	—	—	—	—
Empyema sinuum frontalium (Abmeisselung der vorderen Wand)	3	3	—	—	—	—

Namen der **Krankheiten.**	Summa der Fälle	Geheilt	Geheilt oder ungeheilt		Gestorben	im Bestand
Hemiglossitis parenchymatosa (incisio)	1	1	—	—	—	—
Hypertrophia tonsillae palatinae (tonsillotomia . . .	19	19	—	—	—	—
Ulcus diphteriticum auriculae sinist	1	1	—	—	-	—
Otitis media et ostitis chronic. proc. mast. (Aufmeisselung)	13	13	—	—	—	—
Caries recessus epitympanici (Aufmeisselung) . . .	1	1	—	—	—	—
Caries ossis petrosi (Aufmeisselung)	3	3	—	—	—	—
Empyema acutum processus mastoidei (Aufmeisselung)	2	2	—	—	—	—
Cholesteatoma antri mastoidei (Aufmeisselung) . . .	3	3	—	—	—	—
Summa . .	272	251	6	—	8	6

14. Diakonissen-Anstalt.

Bericht
von
Dr. ERNST ROEDIGER.

Im Jahre 1897 wurden in der Diakonissen-Anstalt 383 Kranke an 13 169 Tagen verpflegt.

Uebersicht der im Jahre 1897 behandelten Kranken.

Bestand am 1. Jan. 1897		Aufgenommen 1897		Summa		Abgang						Verblieben am 1. Januar 1898	
						Geheilt		Gebessert o. ungeheilt		Gestorben			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
14	22	148	199	162	221	114	159	14	29	16	17	18	16
36		347		383		273		43		33		34	
383						383							

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Entlassen Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung.
I. Infectionskrankheiten.										
Diphtheritis	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Typhus	—	2	2	1	—	5	3	—	—	2
Rheumatismus acutus	—	6	3	2	—	11	9	1	—	1
Influenza	1	11	3	2	1	18	17	—	—	1
Tetanus	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
II. Allgemeine Krankheiten.										
Pyaemie	—	—	1	1	—	2	—	—	2	—
Septicaemie	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Anaemie	—	1	1	—	—	2	1	—	—	1
Chlorosis	—	3	—	—	—	3	2	—	—	1
Subnutrition	—	3	2	—	—	5	5	—	—	—
Debilitas	—	—	1	—	2	3	—	2	1	—
Rhachitis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Marasmus senilis	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung.
	0–15	15–30	30–45	45–60	Ueber 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Acute Alcoholvergiftung . .	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Anilinvergiftung	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Binitrobenzolvergiftung . . .	—	3	1	—	—	4	4	—	—	—
III. Krankheiten des Nervensystems.										
Meningitis tuberculosa . . .	1	—	1	1	—	3	—	—	3	—
Schussverletzung des Gehirns	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Commotio cerebri	—	3	—	—	—	3	—	—	—	3
Hemiplegie	—	—	1	2	2	5	—	1	2	2
Epilepsie	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Hysterie	—	1	1	—	—	2	—	2	—	—
Neurasthenie	—	2	3	—	—	5	4	—	—	1
Neuralgie	—	1	—	4	—	5	4	1	—	—
Myelitis	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Psychose	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Myelitis transversalis . . .	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Tabes dorsalis	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Ischias	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
IV. Krankheiten des Gefässsystems.										
Vitrium cordis	—	—	2	2	1	5	—	3	2	—
Herzschwäche	—	1	—	1	1	3	—	1	1	1
Weakened heart	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Arteriosklerose	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
V. Krankheiten d. Respirationsorgane.										
Synechieen der Nase . . .	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Angina tonsillaris	—	3	—	—	—	3	3	—	—	—
Catarrhus	—	1	—	—	1	2	1	—	—	1
Bronchitis acuta	—	1	2	1	1	5	5	—	—	—
» chronica	—	—	2	—	—	2	—	1	1	—
Tuberculosis laryngis . . .	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Stenosis tracheae	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
Perichondritis	—	4	—	—	—	4	1	3	—	—
Trachealfistel	—	1	—	1	—	2	2	—	—	—
Asthma	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Pneumonie	—	2	—	1	—	3	3	—	—	—
Haemoptoë	—	2	1	—	—	3	3	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung.
	0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Tuberculosis pulmonum	—	4	4	2	—	10	2	2	2	4
Tuberculosis miliaria acuta	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Pleuritis	1	—	1	1	—	3	3	—	—	—
VI. Krankheiten der Verdauungsorgane.										
Pharyngitis	2	2	—	—	—	4	4	—	—	—
Carcinoma faucium	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Sublingualer Abscess	—	2	1	—	—	3	3	—	—	—
Ulcus ventriculi	—	5	4	—	—	9	8	—	1	—
Dilatatio ventriculi	—	2	—	1	—	3	2	—	—	1
Carcinoma ventriculi	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Catarrhus ventriculi	—	3	4	4	2	13	10	3	—	—
Gastricismus	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Enteritis	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Obstructio	—	2	2	2	—	6	6	—	—	—
Colitis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Hernia incarcerata	—	—	1	3	—	4	3	—	—	1
Carcinoma recti	—	—	1	—	1	2	2	—	—	—
Periproctitischer Abscess	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Fissura ani	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Peritonitis chronica	—	—	2	—	—	2	—	—	2	—
» tuberculosa	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Perityphlitis u. Appendicitis	3	7	2	—		12	11	—	—	1
Carcinoma pelvis	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Icterus catarrhalis	—	1	—	1	—	2	2	—	—	—
Carcinoma hepatis	—	—	2	—	—	2	—	1	1	—
Cholelithiasis	—	1	2	—	—	3	3	—	—	—
Fistula vesicae felleae	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
VII. Krankheiten d. Uregenitalorgane.										
Nephritis	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Colica renis	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Cystitis	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Offener Urachus	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Epididymitis tuberculosa	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Hydrocele testis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Tumor ovarii	—	1	—	1	—	2	2	—	—	—
Pyosalpinx	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Parametritis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Abortus	—	2	1	—	—	3	2	—	—	1

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung.
	0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Endometritis	—	6	6	1	—	13	13	—	—	—
Retroflexio uteri	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Prolapsus uteri	—	—	2	1	—	3	3	—	—	—
Myomata uteri	—	—	—	2	—	2	1	1	—	—
Carcinoma uteri	—	—	1	3	2	6	3	3	—	—
Ruptura perinei	—	3	1	1	—	5	5	—	—	—
Mastitis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Carcinoma mamae	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—
VIII. Krankheiten der Bewegungsorgane.										
Chronischer Rheumatismus	—	—	2	1	1	4	3	1	—	—
Muskelrheumatismus	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Coxitis	3	—	—	—	—	3	2	1	—	—
Gonitis	1	—	2	1	—	4	4	—	—	—
Haemarthros genu	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Hydrops genu	—	3	—	—	—	3	3	—	—	—
Contractura genu	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Luxatio coxae	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
» complicata cubitis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Haemarthros pedis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Distorsio pedis	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Pedes plani	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Ganglion manus	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Empyema antri Highmori	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Periostitis mandibulae	—	2	1	—	1	4	3	1	—	—
Durchschneidung des Halses	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Spondylitis	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Fractura columnae vertebr.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Contusio thoracis	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Fractura costae	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—
» pelvis	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Stichverletz.d.Schultergelenk.	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Conquassatio humeri	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Osteomyelitis humeri	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Fractura antibracchii	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Conquassatio manus	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—
Fractura complic. digit	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Ostitis manus	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Fractura femoris	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Ostitis »	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung.
	0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Fractura cruris	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
» » complic. . .	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Amputatio cruris	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Caries pedis.	—	1	2	—	1	4	4	—	—	—
Conquassatio pedis.	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Multiple Knochentuberculose	—	1	1	—	—	2	—	—	1	1
Bursitis praepatellaris . . .	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
IX. Krankheiten der Haut, des Zellgewebes und der Drüsen.										
Erythema	—	3	—	—	—	3	3	—	—	—
Peliosis rheumatica	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Urticaria	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Eczema	—	1	—	1	—	2	2	—	—	—
Ulcus rodens	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Combustio	—	7	2	—	—	9	6	—	—	3
Ulcus cruris	—	—	1	1	—	2	2	—	—	—
Gangraena cruris	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Vulnus	—	3	1	—	1	5	5	—	—	—
Unguis incarnatus	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Phlegmone	—	1	—	—	1	2	2	—	—	—
Panaritium	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Furunkel	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Abscess	—	3	—	—	—	3	2	1	—	—
Atheroma.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Haematoma	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Lipoma	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Lymphcyste	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Lymphangitis	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Lymphomata	1	5	—	—	—	6	6	—	—	—
Bubo inguinalis	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Carcinoma-Drüsen	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Parotidis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
X. Krankheiten der Augen.										
Glaucoma.	—	—	—	—	2	2	—	2	—	—
Cataracta senilis.	—	—	—	—	4	4	—	4	—	—
XI. Krankheiten der Ohren.										
Otitis media	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Caries ossis petrosi	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Sinusthrombhose	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
	19	171	98	64	31	383	273	43	33	34

Es wurden folgende Operationen grösstentheils von Herrn Dr. med. Edward von Meyer ausgeführt.

I. An Kopf und Gesicht:

Evidements bei Ostitis mandibulae 4. Atheromexstirpationen 2. Tenotomie wegen Caput obstipum. 1. Galvanokaustik wegen Cavernom 2. Blepharoplastik wegen Cavernom 1. Excision und Plastik wegen ulcus rodens nasi 1. Auskratzung adenoider Vegetationen 2. Trepanation wegen knöcherner Synechieen der Nase 2. Eröffnung des Antrum Highmori wegen Empyem 1. Exstirpation eines Atheroma linguae 1. Tonsillotomie 5. Angina phlegmonosa Spaltung 1. Iridectomie wegen Glaucoma 2. Cataractoperationen 3. Trepanation des Warzenfortsatzes wegen Otitis media 2, wegen Necrose des proc. Mastoid 3. Ausmeisselung eines Osteoms des äusseren Gehörganges 1. Trepanation wegen Sinusthrombose 1. Unterbindung der Iugularis wegen Sinusthrombose 1.

II. Am Halse.

Atheromexstirpationen 3. Spaltung tiefer Abscesse 5. Exstirpation von Lymphomen 11. Exstirpation einer Kiemengangscyste 1. Tracheotomie 1. Laryngofissur 2. Plastik wegen Trachealfistel 1.

III. An Brust und Rücken.

Entfernung carcinomatöser subclavicularer Drüsen 1. Spaltung und Drainage grösserer Abscesse 2. Entfernung eines Lipoma dorsi 1. Redressement n. Callot bei Spondylitis 3. Punction wegen pleuritischem Exsudat. 1. Ablatio mammae und Ausräumung der Achselhöhle wegen Carcinom 2. Spaltung und Drainage bei Mastitis 1.

IV. An Bauch, Becken und Urogenitalorgane.

Laparotomie 2. Resectio processis vermiformis wegen Appendicitis 3. Cholecystotomie 3. Verschluss einer Gallenfistel 1. Laparotomie wegen Ileus 1. Resectio pylori wegen Carcinom 1. Taxis bei Hernia umbilicalis incarcerata 1. Anus praeternaturalis 1. Radicaloperation einer Hernie 1. Exstirpatio recti wegen Carcinom 1. Spaltung tiefer Abscesse 5. Dehnung einer Fissura ani 1. Necrotomie wegen Caries des Beckens 3. Currettement bei Endometritis 20. Curettement wegen Carcinom 3. Lösungen von Adhaesionen des Uterus 1. Ventrofixatio uteri wegen Retroflexio 1. Vaginaefixatio

uteri wegen Retroflexio 1. Exstirpatio uteri wegen Carcinom 3. Keilexcision der Portio 2. Curettement wegen Abort. 3. Kaiserschnitt nach Porro 1. Myomotomieen 2. Ovariotomie 1. Resectio ovarii wegen Cyste 1. Kolporrhaphia posterior 4. Kolporrhaphia posterior und anterior 2. Perineoplastik 5. Radicaloperation wegen Hydrocele testis 1. Circumcision wegen Phimose 1. Castratio wegen Tuberculosis testis 1. Laparotomie und Verschluss einer Blasen-Nabelfistel 1.

V. An Arm und Bein.

Reposition einer Luxatio cubiti 1. Ablatio humeri wegen Zertrümmerung des Arms 1. Exarticulation von Finger 2. Resectio humeri 1. Evidement wegen Ostitis 8. Entfernung von Lymphomen der Achselhöhle 3. Transplantation nach Thiersch 1. Spaltung und Drainage grösserer Abscesse und Phlegmonen 18. Entfernung einer Sehnenscheide wegen Tuberculose 1. Entfernung von Fremdkörpern 1. Naht grösserer Verletzungen 3. Reposition bei Luxatio coxae 1. Spaltung grösserer Haematome 2. Spaltung grösserer Abscesse 8. Resectio coxae 6. Ablatio femoris 1. Ablatio cruris 4. Ablatio pedis nach Syme 1. Resectio genu 1. Evidement bei Caries 4. Tenotomie und Phelps bei Klumpfuss 1. Entfernung der bursa praepatellaris 1. Operation des Unguis incarnatus nach Emmet 4. Redressement und Gypsverbände in Narkose 14. Untersuchungen in Narkose 8.

Die Poliklinik der Diakonissen-Anstalt war von 540 Kranken besucht.

---

15. Diakonissen- und Krankenheilanstalt des Bethanienvereins.

Gaussstrasse 14/16.

Bericht vom 1. Januar bis 31. December 1897.

Zusammengestellt von

Dr. L. MEHLER.

Namen der Krankheiten	Männer	Frauen	Geheilt	Gebessert	Ungeheilt	Gestorben	i. Bestand	Summa
I. Infectionskrankheiten.								
Rheumatismus art. et musc.	8	3	6	4	1	—	—	11
Influenza	3	1	4	—	—	—	—	4
Peliosis rheumatica	1	—	—	1	—	—	—	1
Typhus abdominalis	—	1	—	—	—	—	1	1
II. Allgemeine Krankheiten.								
Anaemia und Chlorosis	—	2	2	—	—	—	—	2
Marasmus	1	1	—	—	2	—	—	2
Morbus Basedowii	1	—	—	1	—	—	—	1
» Addisonii	1	—	—	1	—	—	—	1
III. Krankheiten des Nervensystems.								
Hysteria	1	2	2	1	—	—	—	3
Ischias	2	—	2	—	—	—	—	2
IV. Krankheiten des Gefässsystems.								
Vitium cordis	1	1	—	1	—	—	1	2
V. Krankheiten der Haut.								
Lupus	2	5	—	7	—	—	—	7
Schuppenflechte	—	2	—	2	—	—	—	2
VI. Krankheiten der Augen.								
Cataracta traumatica	3	—	1	2	—	—	—	3
» senilis	2	4	7	—	—	—	—	7
Excessive Myopie	2	5	2	5	—	—	—	7
Strabismus	—	3	3	—	—	—	-	3
Iritis	—	1	1	—	—	—	—	1
Nachstar	2	1	3	—	—	—	—	3
Ulc. corneae	3	—	3	—	—	—	—	3
Irisprolaps	2	—	2	—	—	—	—	2
Phthisis bulbi	1	—	1	—	—	—	—	1

Namen der Krankheiten	Männer	Frauen	Geheilt	Gebessert	Ungeheilt	Gestorben	i. Bestand	Summa
Ulc. rodens am Lid	—	1	—	1	—	—	—	1
Cyste am Auge	1	—	1	—	—	—	—	1
Sympatische Ophthalmie	1	—	—	1	—	—	—	1
Verletzung	2	—	—	2	—	—	—	2
Solutio retinae	—	1	—	1	—	—	—	1
Keratitis	—	1	—	1	—	—	—	1
Glaucoma	1	—	—	1	—	—	—	1
Fremdkörper im Auge	1	—	—	1	—	—	—	1
VII. Krankheiten der Respirationsorgane.								
Pleuritis und Nasenpolyp	1	—	1	—	—	—	—	1
Angina follic.	2	—	1	1	—	—	—	2
Bronchitis	3	—	3	—	—	—	—	3
Tuberculosis pulmon.	14	—	—	8	3	3	—	14
Laryngitis	1	—	1	—	—	—	—	1
Tracheitis	1	—	1	—	—	—	—	1
Lungencatarrh	3	3	1	3	2	—	—	6
Pneumonia	1	—	1	—	—	—	—	1
Empyema pleurae	1	—	—	1	—	—	—	1
Pleuritis exsudat.	1	—	1	—	—	—	—	1
Pleuropneumonia et Neuritis optica	—	1	—	1	—	—	—	1
VIII. Krankheiten der Verdauungsorgane.								
Magencatarrh	3	—	2	1	—	—	—	3
» chr.	2	—	2	—	—	—	—	2
Carcinoma ventric.	2	5	—	5	1	1	—	7
Ulcus ventric.	4	6	9	1	—	—	—	10
Dilatatio ventric.	3	1	1	—	—	1	2	4
Darmcatarrh	—	1	1	—	—	—	—	1
Dickdarmgeschwür	1	—	—	1	—	—	—	1
Colica membran.	1	—	1	—	—	—	—	1
Darmkolik	—	1	1	—	—	—	—	1
Colitis	1	—	1	—	—	—	—	1
Magenkolik	—	1	—	—	—	—	1	1
Haematemesis	—	2	—	2	—	—	—	2
» hysterica	—	1	1	—	—	—	—	1
Koprostasis	—	1	1	—	—	—	—	1
Perityphlitis	6	1	6	1	—	—	—	7
» (Reizung)	1	—	1	—	—	—	—	1
Stenosis typhli, Dilatat. ventr.	—	1	1	—	—	—	—	1
Icterus cat.	—	1	—	1	—	—	—	1
Schmerzen in d. Gegend der linea alba	1	—	1	—	—	—	—	1
Enteroptose et prolaps. uteri	—	1	1	—	—	—	—	1

Namen der Krankheiten	Männer	Frauen	Geheilt	Gebessert	Ungeheilt	Gestorben	i. Bestand	Summa
Cholelithiasis	1	3	2	1	—	—	1	4
Adhaesionen der Gallenblase	—	1	1	—	—	—	—	1
Magenneurose	—	1	—	—	1	—	—	1
Peritonitis circumscripta	—	1	1	—	—	—	—	1
Peritonitis tuberculosa	—	2	—	—	1	1	—	2
» carcinomatosa, Ascites	—	1	—	—	—	1	—	1
» perforativa, Perityphlit.	1	—	—	—	—	1	—	1
Carcinoma hepatis	—	1	—	—	1	—	—	1
» des Pankreas	1	—	—	—	—	1	—	1
Ileus	—	1	—	—	—	1	—	1
Empyem der Gallenblase	—	1	—	1	—	—	—	1
Ulc. tubercul. linguae	1	—	—	1	—	—	—	1
Carcinoma linguae	1	—	—	1	—	—	—	1
Fibroma m. recti abdominis	—	1	1	—	—	—	—	1
Fistula ani	4	1	2	3	—	—	—	5
Periproctit. Abscess	—	1	1	—	—	—	—	1
Ulc. carcinomat. recti	—	1	—	1	—	—	—	1
Carcinoma recti	3	4	—	1	3	2	1	7
Prolapsus ani (lues cong.)	—	1	—	1	—	—	—	1
Ulcus ani luet.	—	1	—	—	1	—	—	1
Condylomata ani luet.	1	—	—	—	1	—	—	1
Haemorrhoiden	3	—	2	1	—	—	—	3
Hernia ventr.	2	—	2	—	—	—	—	2
» inguinalis	3	2	3	1	1	—	—	5
» cruralis	—	1	1	—	—	—	—	1
Incarcerierter Bruchsack	—	1	1	—	—	—	—	1
Hernia epiploica	—	1	1	—	—	—	—	1
» umbelic.	—	1	—	—	—	1	—	1
Carcinoma oesophagi	2	—	—	—	1	1	—	2
IX. Krankheiten der Verdauungsorgane.								
Bougie in der Blase	1	—	1	—	—	—	—	1
Urincyste	—	1	1	—	—	—	—	1
Cystitis	1	—	—	1	—	—	—	1
Nephrit. chr.	2	—	—	1	1	—	—	2
X. Krankheiten der männlichen Genitalorgane.								
Scrotalabscess	1	—	1	—	—	—	—	1
Phimosis	3	—	1	1	1	—	—	3
Hodengeschwulst	1	—	1	—	—	—	—	1
Varicocele	1	—	1	—	—	—	—	1
Epididymitis tubercul.	1	—	—	1	—	—	—	1
Strictura urethrae	1	—	—	1	—	—	—	1

Namen der Krankheiten	Männer	Frauen	Geheilt	Gebessert	Ungeheilt	Gestorben	i. Bestand	Summa
XI. Krankheiten der weiblichen Genitalorgane.								
Endometritis fungosa	—	27	25	2	—	-	—	27
» polyposa	—	5	5	—	—	—	—	5
» et Bartholinit.	—	1	1	—	—	—	—	1
Stenos. cervic. c. Endom.	—	12	12	—	—	—	—	12
Endometrit. purul.	—	3	3	—	—	—	—	3
» et Vaginit. purul.	—	1	1	—	—	—	—	1
Vaginit. purul.	—	1	1	—	—	—	—	1
Prolapsus ut. et vaginae	—	11	11	—	—	—	—	11
» vaginae	—	1	1	—	—	-	—	1
Cyste d. gland. Barth.	—	1	1	—	—	—	—	1
Polyp. cervic.	—	1	1	—	—	—	—	1
» et Rupt. perinei	—	1	1	—	—	—	—	1
Menorrhagia	—	4	4	—	—	—	—	4
Carcinoma vulvae	—	2	2	—	—	-	—	2
» uteri	—	10	1	5	4	—	—	10
Myoma uteri	—	2	1	—	1	—	—	2
Fibroma »	—	6	5	—	—	1	—	6
Subinvolutio uteri	—	1	1	—	—	—	—	1
Retroflex. uteri fix.	—	2	1	1	—	—	—	2
Perimetrit. Endometrit.	—	1	1	—	—	—	—	1
» Parametr.	—	2	—	2	—	—	—	2
Adhaesionen zw. Uterus u. Darm	—	1	—	1	—	—	—	1
Ruptura perinei	—	1	1	—	—	—	—	1
Fistula recto-vaginal.	—	1	1	—	—	—	—	1
Pyosalpinx	—	6	4	1	1	—	—	6
Tumor tubo-ovar.	—	2	2	—	—	—	—	2
Cystoma ovarii	—	4	4	—	—	—	—	4
Colloidcyste d. ovar	—	1	1	—	—	—	—	1
Perioophorit.	—	1	1	—	—	—	—	1
» c. Peritonit.	—	1	—	—	—	1	—	1
Graviditas	—	1	1	—	—	—	—	1
» c. vitio cordis	—	1	—	—	—	1	—	1
» abgestorb. Foet.	—	1	—	1	—	—	—	1
» extrauterina	—	2	2	—	—	—	—	2
Retentio placentae	—	1	1	—	—	—	—	1
Abortus incomplet.	—	10	9	1	—	—	-	10
XII. Krankheiten der weiblichen Brust.								
Fibroadenoma mammae	—	1	1	—	—	—	—	1
Carcinoma mammae	—	5	4	—	—	1	—	5
» recid. c. Carc. capit.	—	1	—	1	—	—	—	1

Namen der Krankheiten.	Männer	Frauen	Geheilt	Gebessert	Ungeheilt	Gestorben	i. Bestand	Summa
Fibrosarcoma mammae	—	1	1	—	—	—	—	1
Mastitis	—	1	—	1	—	—	—	1
XIII. Krankheiten an Kopf und Ohr.								
Ohrfurunkel	—	1	1	—	—	—	—	1
Commotio cerebri	1	—	1	—	—	—	—	1
Osteom. oss. front.	—	1	1	—	—	—	—	1
Ulc. rodens nasi	—	1	1	—	—	—	—	1
Hirnabscess	—	1	1	—	—	—	—	1
Caries maxill. infer.	—	1	—	1	—	—	—	1
» tbc. oss. temp.	3	—	—	3	—	—	—	3
Meningitis tbc.	—	1	—	—	—	1	—	1
Apoplexia	—	1	—	—	1	—	—	1
Sattelnase	—	1	—	1	—	—	—	1
Empyema antri mast.	4	—	2	2	—	—	—	4
Caries proc. mast. et oss. petr.	15	6	8	13	—	—	—	21
» des Mittelohrs	8	4	8	4	—	—	—	12
Periostit. oss. petr.	1	—	1	—	—	—	—	1
Keloid am proc. mast.	1	—	—	1	—	—	—	1
Atheroma capit.	1	1	2	—	—	—	—	2
Otit. med. cat.	1	—	1	—	—	—	—	1
Pyaemia ex otitide	1	1	—	—	—	2	—	2
Surditas	1	—	—	1	—	—	—	1
XIV. Krankheiten an Hals und Rumpf.								
Lymphadenitis cervicalis	3	7	5	5	—	—	—	10
» supraclavicul.	1	—	1	—	—	—	—	1
» inguinalis	2	—	1	1	—	—	—	2
Struma	1	2	2	1	—	—	—	3
Carbuncul. dorsi	—	2	1	1	—	—	—	2
Lumbago	1	—	1	—	—	—	—	1
Fistula perinei	2	—	1	1	—	—	—	2
Cogenit. Kiemengangfistel	1	—	—	—	1	—	—	1
Lipoma dorsi	—	1	1	—	—	—	—	1
Caries costae	3	—	—	3	—	—	—	3
Chondrosarcom. cost. et pleur.	1	—	—	1	—	—	—	1
Spondylit. tuberc.	2	—	—	—	2	—	—	2
XV. Krankheiten der oberen Extremität.								
Osteomyelit. tbc. dig.	1	—	1	—	—	—	—	1
Panarit. tendinos.	—	1	1	—	—	—	—	1
» oss.	1	—	—	—	1	—	—	1
Distorsion der Schulter	1	—	1	—	—	—	—	1

Namen der Krankheiten	Männer	Frauen	Geheilt	Gebessert	Ungeheilt	Gestorben	i. Bestand	Summa
Paronychia	1	—	1	—	—	—	—	1
Abscess am Arm	1	—	1	—	—	—	—	1
Erfrierung	1	—	1	—	—	—	—	1
Verletzung der Hand	1	1	—	2	—	—	—	2
Lymphangoitis	1	—	—	1	—	—	—	1
Durchtrennung des nerv. ulnar.	1	—	—	1	—	—	—	1
Ulcus tbc. antibr.	1	—	—	1	—	—	—	1
Bubo axill.	1	—	1	—	—	—	—	1
XVI. Krankheiten der unteren Extremität.								
Schussverletzung des femur	1	—	1	—	—	—	—	1
Contusion des Fusses	2	—	2	—	—	—	—	2
» » Schenkels	1	—	1	—	—	—	—	1
Lymphoma cruris	1	—	1	—	—	—	—	1
Varices femor.	1	—	1	—	—	—	—	1
» cruris	1	3	4	—	—	—	—	4
Distorsion des Knies	—	1	1	—	—	—	—	1
Arthrit. tbc. genu	2	1	3	—	—	—	—	3
Furunkel am Fuss	1	—	1	—	—	—	—	1
Gangraena senil. ped.	1	—	1	—	—	—	—	1
Fractura femoris	1	—	1	—	—	—	—	1
» patellae	3	—	2	1	—	—	—	3
» crur. male san.	1	—	—	1	—	—	—	1
» colli femoris	1	—	—	—	—	—	1	1
Curvatur. rhachit. crur.	—	1	1	—	—	—	—	1
Ulc. crur.	1	—	1	—	—	—	—	1
Tendovaginit. tbc.	1	—	—	1	—	—	—	1
Paraarticul. Abscess	—	1	—	1	—	—	—	1
Pes valgus	3	—	—	2	—	—	1	3
Tuberculos. tibiae	1	—	—	1	—	—	—	1
Neuralgie u. Exostose	1	—	1	—	—	—	—	1
Tuberculos. ped.	2	—	—	2	—	—	—	2
» pelvis	1	—	—	1	—	—	—	1
Tuberculös. Abscess am femur	1	1	—	1	—	—	1	2
Osteosarcom. femoris	—	1	—	—	1	—	—	1
Myxoma »	1	—	—	1	—	—	—	1
Pes eq-var.	1	—	—	1	—	—	—	1
Luxat. cox. cong.	—	1	—	1	—	—	—	1
Thromb. fem. c. Pyaemia	—	1	—	—	—	1	—	1
	227	274	286	150	33	22	10	501
	501		501					

Operationen wurden vorgenommen 347 mit 14 Todesfällen und zwar vertheilen sich die Operationen folgendermassen:

I. Operationen an Kopf und Ohr.

Trepanatio cerebri mit folgend. Plastik 1, Excochleat. bei Caries am Schädel 4, Abmeisslung eines Osteom 1, Excision v. ulc. rod. 1, Excision eines Keloids 1, Exstirpat. v. Atheromen 2, Rhinoplastik 1, Zaufalsche Op. 7 († 1), Trepanat. d. proc. mast. (Radicalop.) 27 († 1), Ausräumung des Ohrs 1, Excochleat. u. Cauterisat. b. Lupus 7, Entfernung von Nasenpolypen 1.

II. Operationen an den Augen.

Cataractop. 11, Iridectomie 2, Schieloperation 3, Nachstarop. 3, Abtragung v. Irisprolaps 2, Enucleatio bulbi 2, Op. der excess. Myopie 6, Exstirp. eines Cancroids am Lid mit Plastik 1, Incision einer Cyste 1, Entfernung von Fremdkörpern 1.

III. Operationen an Hals und Rumpf.

Thoracotomie 1, Excochl. und Exstirpat. v. Drüsen 8, Strumectomie 3, Incision v. Carbunkeln etc. 4, Spaltung von Fisteln etc. 2, Exstirp. eines grossen Rückenlipoms 1, Resect. cost. 2, Resect. cost. mit Exstirp. eines Tumors 1, Excochleat. b. caries cost. 2, Exstirp. von beningnen Mammatumoren 1, Amputat. mammae (mit Ausräumung der Achselhöhle) 6 († 1), Entfern eines Carcinomrecidivs der mamma 1, Incision b. Mastitis 1.

IV. Operationen an Bauch und Urogenitalsystem.

a) Laparatomieen: Myomotomia 1, Salpingotomia 3, Salpingo-Ovariotomia 3, Ectopotomia 2, Ovariotomia 6, Lösung von Adhaesionen (bei Ileus etc.) 3 († 2), Ovariotomia c. Ventrofixat. ut. 1, Resect. proc. vermiform. 4, Gastroenterostomia (3 nach Murphy) 5 († 1), Cholecystostomia 4 († 1), Laparat. b. Periton. tbc. 2 († 1), Probelaparat. 5 († 1).

b) Herniotomia 10 († 1), Exstirp. d. Niere 1, Incision b. Perityphlit. 2, Resectio recti 4 († 1), Exstirp. v. Ulc. carcinomat. recti 1, Colostomia 2 († 1), Plastik am After 1, Carbolinject. b. Haemorrh. 2, Spaltung von Analfisteln 4, Exstirp. v. Bauchdeckentumor 1, Punction v. Ascites 1 († 1), Excisio linguae 2, Eröffnung eines Abscess. am Bauch 1, Entfernung eines Bougies aus der Blase 1.

c) Spaltg. v. Scrotalabscess 1, Circumcision 1, Castrat. test. 1, Urethrotomia int. 1, Phimosenop. 2.

d) Curettement (4 mit Cauterisation) 76, Excisio colli c. Kolporrhaph. et Kolpoperineoplastik 10, Kolporrh. ant. et post. 1, Kolporrhaph. post. 2, Entfernung v. Cervixpol. 2, Perineoplastik 3, Exstirp. clitorid. et carc. vulv. 2, Ausreibung d. vagina 1, Exstirp. v. Fibromen per vag. 5, Totalexstirp. d. Uterus 2, Lösung des Retroflex. fix. 1, Exstirp. d. Cyste Barthol. 1, Partus 1, Abort. artific. 1 (*† 1), Placentarlösung 1.

(* Gestorben an vit. cord.)

V. Operationen an der oberen Extremität.

Exarticul. dig. 1, Naht des nerv. uln. 1, Transplantat. 1, Naht an Fingern 1, Entfernung von Achseldrüsen 1, Incision von Panarit. u. Abscessen 5.

VI. Operationen an der unteren Extremität.

Exstirp. eines Lymphoms 1, Exstirp. eines Lipoms 1, Ligatur der vena saphena 1, Ligatur der vena saphena mit Exstirp. v. Varicen 1, Transplantat. 2, Exstirpat. v. Varic. crur. 1, Amputatio femoris 2, Arthrectomia genu 1, Amputat. crur. 1, Osteotomia 1, Patellarnaht 3, Osteotomia mit resectio tibiae et fib. 1, Trepanat. tib. 1, Entfernung e. Exostose 1, Excochleat. oss. pelv. 1, Excochleat. oss. pedis 2, Excochleat. b. Tbc. d. Fascie 1, Excochleat. einer tbc. Tendovaginit 1, Sehnenplastik 1, Exstirp. eines Myxoms 1, Rep. d. cong. Hüftgel. Luxat. 1, Redressement forcé 3, Incision v. Furunkeln etc. 2.

Zusammen 347 Operationen mit 14 Todesfällen.

---

16. Bericht über die Privatfrauenklinik von Prof. Sippel.

Eschersheimer Landstrasse 80.

Im Biennium 1896/97 wurden in der Klinik aufgenommen 220 Patientinnen mit 3993 Verpflegungstagen.

Ambulatorisch wurden behandelt 1211 Kranke.

---

17. Sanitätsrath Dr. S. Herxheimer's Poliklinik f. Hautkranke.

Bericht
von
Sanitätsrath Dr. S. HERXHEIMER.

Im Jahre 1897 sind 1531 neue Patienten zugegangen, 5 derselben glaubten an Syphilis zu leiden, nämlich 4 männliche und 1 weibliches, wurden jedoch bei der Untersuchung gesund befunden. 49 männliche und 30 weibliche Patienten wurden wegen nicht in unser Gebiet gehöriger Erkrankungen an andere Aerzte verwiesen.

a. Hautkranke:

Namen der Krankheiten.	M.	W.	Namen der Krankheiten.	M.	W.
Hyperidrosis	3	1	Excoriationes	18	10
Seborrhoea	11	11	Acne vulgaris	32	43
Varicella	1	2	Acne rosacea	7	8
Erythema exsudat. multif	5	6	Acne necrotica	2	—
Erythema nodos	1	1	Sycosis simpl	16	—
Erythema pigmentos.	—	1	Pemphigus	1	—
Urticaria	19	21	Chloasma	—	3
Urticaria pigmentos	—	1	Tyloma	1	1
Oedema	1	1	Verrucae	16	9
Dermatitis	—	2	Verrucae plan. juvenil.	1	2
Combustio	1	2	Ichthyosis	1	3
Congelatio	5	3	Atrophia cutan	—	1
Phlegmone	2	7	Vitiligo	2	1
Panaritium	4	3	Alopecia areata	18	13
Herpes labialis	—	1	Cicatrices	—	1
Herpes praeputialis	3	—	Varices	3	7
Herpes Zoster	6	2	Lupus erythematos	—	5
Erysipeloid	2	2	Lupus vulgaris	4	7
Psoriasis	24	17	Tuberculosis. cut	7	7
Lichen pilar.	—	2	Scrophuloderma	3	2
Lichen scofulosorum	1	1	Naevus	1	2
Lichen ruber planus	—	3	Teleangiectas	1	2
Eczema	255	254	Tumor	1	1

Namen der Krankheiten.	M.	W.
Lipoma	1	—
Atheroma	4	2
Trichoepithelioma multipl.	1	—
Carcinoma	—	2
Ulcus rodens	1	1
Ulcus cruris	10	45
Vulnera	8	2
Abscessus	6	4
Glandulae intumid . .	3	2
Furunculos	24	13
Folliculitis	2	3

Namen der Krankheiten.	M.	W.
Pruritus	7	6
Scabies	57	65
Morpiones	1	—
Pediculi capitis	2	2
Pityriasis versicol . . .	8	5
Favus	—	1
Herpes tonsurans . . .	23	4
Sycosis parasitaria . .	6	—
Impetigo contag. . . .	28	19
Aphthen	1	—
Stomatitis.	—	2

b. Venerische und Syphilitische.

Namen der Krankheiten.	M.	W.
Pollutiones	2	—
Balanoposthitis	2	—
Phimosis	5	—
Condylom. acumin. . .	4	2
Paraphimosis	2	—
Bubo inguinal.	4	—
Gon. ur. acut. s. compl.	46	8
Gon. ur. acut. c. Epididym.	3	—
Gon. ur. acut. c. Balanit.	8	—
Gon. ur. acut. c. Bartholinitide	—	2
Gon. ur. acut. Lymphangitis u. Ulcera moll.	1	—
Gon. ur. acut. Condylom. urethrae	1	—
Gon. chron. sine. compl.	16	—

Namen der Krankheiten.	M.	W.
Gon. chron. c. Epididym. Ulc. pen. ind.. . . .	2	—
Gon. chron. c. Prostat.	1	—
Gon. chron. c. Cystitide	2	—
Gon. chron. c. Spermatorrhea u. Prostat. .	1	—
Gon. chron. c. Infilt. .	3	—
Infiltrat urethrae . . .	1	—
Fluor albus	—	3
Ulcera mollia	8	—
Ulcus. dur. pen. . . .	20	2
Lymphadenit	4	3
Syphilis aquisit. . . .	70	52
Syphilis hereditaria . .	3	1
Neurasthenia ven. . .	4	—

18. Dr. Carl's Augenheilanstalt.

Koselstrasse 15.

Bericht

von

Dr. WILLEMER.

Im Ambulatorium wurden vom 1. Januar bis 31. December 1897 2178 Kranke behandelt.

In die stationäre Abtheilung waren vom 1. Januar bis 31. Dezember 1897 133 männliche, 125 weibliche, zusammen 258 Patienten an folgenden Erkrankungen aufgenommen:

Krankheiten der Lider	5
» » Bindehaut	12
» » Hornhaut	89
» » Lederhaut	3
» des Uvealtractus	30
» der Linse	44
» des Glaskörpers	2
» der Netzhaut und des Sehnerven	11
» » Augenmuskeln	16
» des Thränenapparates	15
Glaukom und Hydrophthalmus congenitus	4
Verletzungen und Fremdkörper	27
Myopia excessiva	4
Tumoren der Thränensackgegend	1
Exophthalmus	1

Vom 1. Januar bis 31. December 1897 wurden folgende Operationen ausgeführt:

Extraction der Linse	bei seniler Cataract ohne Iridectomie	16
	» » » mit »	8
	» juveniler »	11
Discissionen		8
Kapsulotomie		7
Paracentese und Cortextritur		6

Iridectomie	11
Extraction eines Fremdkörpers aus der vorderen Kammer	1
» » » » dem Glaskörper . .	1
Tenotomie bei Strabismus	20
Vernähung » »	8
Lidoperationen	3
Exstirpation des Thränensacks	13
Exstirpation eines Atheroms der regio lacrymalis . .	1
Enucleatio bulbi	4
Sclerotomie	5
Tätowirung der Hornhaut	5

---

19. Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern

Bockenheim, Ederstr. 12.

Hausärzte Dr. RAUCH und Dr. SIMON.

Im Jahre 1897 wurden 604 Kranke verpflegt.

Bestand am 1. Jan. 1897.		Aufgenommen 1897.		Summa		Interne Abtheilung		Chirurgische Abtheilung		Hautabtheilung	
M.	W.	M.	W	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
19	14	468	108	482	122	343		224		37	
33		571		604							
604						604					

Verstorben sind 22, es blieben im Bestande 21.

In der im Hause befindlichen Poliklinik des Herrn Dr. Fromm wurden ferner 1065 Augenkranke behandelt.

20. Diakonissenheim in Bockenheim.

Bericht

von

Dr. W. JACOBI.

Bestand am 1. Januar 1897	13	(6 m., 7 w.)
Aufgenommen im Laufe des Jahres	164	(100 m., 64 w.)
Entlassen: geheilt	104	
gebessert und ungeheilt	42	
gestorben	13	(5 m., 8 w.)
Bestand am Schluss des Jahres	18	(6 m., 12 w.)

Die behandelten Kranken gruppiren sich, wie folgt:

1.	Allgemeine Ernährungsstörungen	9
2.	Infectionskrankheiten	33
3.	Intoxicationen	3
4.	Krankheiten des Gefässsystems	5
5.	» der Athmungsorgane	13
6.	» » Verdauungsorgane	38
7.	» » Harnorgane	5
8.	» » Sexualorgane	17
9.	» des Nervensystems u. d. Sinnesorgane . . .	11
10.	» » Bewegungsapparats.	17
11.	» der Haut u. des Bindegewebs	13
12.	Verletzungen der Knochen und Weichtheile.	13
		177

Hierzu kommen noch 210 von Dr. E. von Meyer im Diakonissenheim poliklinisch behandelte chirurgische und gynäkologische Kranke, welche zum Theil auch das Material lieferten zu nachstehend verzeichneten Operationen:

1. Nekrotomie am Stirnbein	1
2. Amputation der Brustdrüse	1
3. Bauchschnitt wegen Appendicitis	1
4. Bruchoperation (1 mit Darmresection)	2
5. Spaltung einer Mastdarmfistel	1
6. Abtragung resp. Abbrennung v. Hämorrhoidalgeschwulst	2
7. Scheidennaht und Dammbildung	1
8. Ausschabung der Gebärmutter	7
9. Keilausschnitt aus dem Mutterhals	2
10. Abtragung eines Gebärmutterpolypen	1
11. Trepanation des Schienbeins wegen Abscess	1
12. Amputation des Unterschenkels	1
	21

Bei den Gestorbenen sind als Todesursachen anzuführen:

1. Herzbeutel-, Rippenfell- u. Bauchfellentzündung im Verlauf von acutem Gelenkrheumatismus	1
2. Lungentuberkulose- und Schwindsucht	5
3. Lungenentzündung mit Alkoholdelirium	1
4. Krebs des Rachenraumes und Gehirns	1
5. Tuberkulöses Darmgeschwür mit Kothabscess	1
6. Eitrige Bauchfellentzündung bei Appendicitis	1
7. Leberkrebs	1
8. Doppelseitige Hydronephrose	1
9. Hirntumor (Cyste)	1
	13

21. St. Joseph-Krankenhaus.
(Schwesternhaus: Koselstrasse 15.)

Bericht
von
Dr. JULIUS SCHMIDT.

Im Jahre 1897 wurden 372 Kranke mit 11815 Verpflegungstagen behandelt und zwar: 235 innere Kranke mit 7111 Verpflegungstagen, 137 chirurgische Kranke mit 4704 Verpflegungstagen.

Gesammt-Uebersicht der im Jahre 1897 behandelten Kranken.

Bestand am 1. Januar 1897.		Auf-genommen 1897.		Summa		Abgang						Verblieben am 31. Dec. 1897.	
						Geheilt		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben.			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
11	17	178	166	189	183	117	128	50	30	7	13	14	13
28		344		372		245		80		20		27	
372						372							

Uebersicht der einzelnen Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
I. Infectionskrankheiten.										
Rheumatismus artic. acutus	—	4	1	—	—	5	5	—	—	—
Influenza	—	3	—	1	—	4	4	—	—	—
Parotitis epidemica	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
II. Allgemeine Krankheiten.										
Anaemia	—	4	3	1	—	8	6	1	—	1
Chlorosis	—	3	—	—	—	3	1	1	—	1
Marasmus	—	—	—	—	2	2	—	1	1	—
Lues inveter.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Diabetes	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Alcoholismus	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Morbus Basedowii	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Ostesmalacia	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0–15	15–30	30–45	45–60	Ueber 60	Summa	Entlassen Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
III. Krankheiten des Nervensystems.										
Apoplexia cerebri	—	—	1	—	2	3	—	2	1	—
Imbecillitas	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Dementia senilis	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Psychosis	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Hypochondria	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Melancholia	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Mania acuta	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Neurasthenia	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Hysteria	—	5	2	—	—	7	6	1	—	—
Neurosis traumat.	—	—	—	3	—	3	—	3	—	—
Tabes dorsalis	—	1	1	—	—	2	—	2	—	—
Sclerosis multipl.	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Myasthenia pseudoparalytica	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Neuralgia	—	1	1	—	—	2	1	—	—	1
Coccygodynia	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Ischias	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
IV. Krankheiten der Circulationsorgane.										
Vitium cordis	—	4	1	—	—	5	—	3	1	1
Dilatatio cordis	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Myocarditis	—	—	3	1	—	4	1	2	—	1
V. Krankheiten der Respirationsorgane.										
Angina Ludovici	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Angina catarrh.	—	3	—	—	—	3	3	—	—	—
Laryngitis acuta	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Laryngitis tubercul.	—	1	2	—	—	3	—	3	—	—
Bronchitis acuta	—	2	1	—	—	3	3	—	—	—
Bronchitis chron.	—	—	2	—	2	4	2	1	—	1
Bronchiectasia	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Emphysema pulmon.	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Pneumonia crouposa	—	1	—	2	—	3	3	—	—	—
Pleuropneumonia	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Pleuritis sicca	—	2	1	—	—	3	3	—	—	—
Pleuritis exsudativa	—	—	1	1	—	2	2	—	—	—
Hämoptoë	—	4	—	—	—	4	2	1	1	—
Tuberculosis pulmon.	1	9	8	3	1	22	1	14	4	3

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
VI. Krankheiten der Verdauungsorgane.										
Carcinoma oesophagi	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Catarrhus gastricus	—	3	—	—	1	4	3	1	—	—
Ulcuo ventriculi	—	3	—	—	—	3	3	—	—	—
Carcinoma ventriculi	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Stenosis pylori	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Gastrectasia	—	1	1	—	—	2	—	2	—	—
Ulcus duodenale	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Gastroenteritis	—	2	1	—	—	3	8	—	—	—
Enteritis	—	1	2	—	—	3	2	—	—	—
Cholera nostras	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Obstipatio	—	1	1	—	—	2	—	1	—	1
Colica saturnina	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
Ileus	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Hernia inguinalis	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Appendicitis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Peritonitis ex Append.	1	2	—	1	1	5	2	—	2	1
Carcinoma recti	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Fistula recti	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—
Periproctitis	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Hämorrhoides	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Hyperaemia hepatis	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Icterus catarrhalis	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Cholelithiasis	—	—	1	—	1	2	2	—	—	—
Abscessus hepatis	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Peritonitis tuberculosa	—	—	2	—	—	2	—	—	1	1
Carcinoma peritonei	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
VII. Krankheiten der Urogenitalorgane.										
Phimosis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Bleunorrhoea	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Strictura urethrae	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Polyp. urethrae	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Cystitis	—	2	—	—	2	4	2	2	—	—
Pyelonephritis	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Nephritis chron.	—	—	2	—	—	2	1	1	—	—
Ren mobilis	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Funiculocelis	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Atheroma labii major	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Entlassen Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
Elephantiasis nymph.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Ruptura perinei	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Atresia vaginae	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Stenosis cervicis	—	3	1	—	—	4	4	—	—	—
Stenosis ex anteflexione ut.	—	3	—	—	—	3	3	—	—	—
Retroversio uteri	—	1	1	1	—	3	2	1	—	—
Retroflexio uteri	—	4	2	—	—	6	6	—	—	—
Descensus uteri	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Prolapsus uteri	—	1	1	1	—	3	3	—	—	—
Fluor albus	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Metrorrhagia	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Endometritis	—	3	6	2	—	11	11	—	—	—
Parametritis	—	—	2	1	—	3	2	—	—	—
Perimetritis	—	3	—	—	—	3	3	—	—	—
Abortus	—	2	2	2	—	6	5	—	1	—
Myxoma chorii	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Fibromyoma uteri	—	—	—	1	1	2	—	1	1	—
Carcinoma uteri	—	—	—	1	1	2	—	1	1	—
Hydrosalpinx	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Pyosalpinx	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—
Tumor ovarii	—	1	2	—	1	4	3	1	—	—
VIII. Krankheiten der Bewegungsorgane.										
Rheumatismus art. chron.	—	4	1	—	—	5	2	—	1	2
Arthritis deformans	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Rheumatismus muscularis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Lumbago	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Myositis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Contractura muscul. masseter	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Contusio genu	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—
Contusio pedis	—	2	2	1	—	5	4	1	—	—
Contusio region. plur.	—	4	3	1	—	8	8	—	—	—
Fractura costae	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Fractura complic. digit. man.	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Fractura complic. digit. ped.	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Luxatio pedis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Pseudarthrosis	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Ankylosis	—	3	2	3		8	5	3	—	—
Contractura ex combustione	—	—	2	—	—	2	1	1	—	—
Contractura ex fractura	—	3	5	1	2	11	8	2	—	1
Contractura ex luxatione	—	—	—	1	1	2	1	1	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verbleiben in Behandlung.
	0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Pes planus	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Pes equinovarus	4	—	—	—	—	4	1	3	—	—
Genu valgum, Genu varum	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Caries cranii	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Empyema proc. mast.	—	3	4	—	—	7	7	—	—	—
Ostitis tuberculosa	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Spondylitis	—	1	1	—	—	2	—	1	—	1
Necrosis phalang.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Exostosis digit. man	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Osteoma femoris	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Coxitis	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Gonitis tuberculosa	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Gonitis gonorrh.	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1
Hydrops genu	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Sutura tendinis	—	1	1	1	—	3	2	—	—	—
Vulnus ictus	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
IX. Krankheiten der Haut, des Zellgewebes und der Drüsen.										
Combustio	1	2	2	—	—	5	5	—	—	—
Necrosis cutis ex acid. carbol.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Peliosis rheumat.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Eczema	—	—	1	1	—	2	2	—	—	—
Sycosis parasitaria	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Lupus	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
Furunculosis	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Phlegmone	—	2	2	—	—	4	4	—	—	—
Panaritium	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Unguis incarnatus	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Lymphadenitis	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Lymphomata colli	2	3	1	—	—	6	6	—	—	—
Lymphomata inguinalia	—	3	1	—	—	4	4	—	—	—
Phlebitis crur	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Ulcus cruris	—	5	2	2	2	11	9	1	—	1
Bursitis tubercul.	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Adenoma mammae	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
X. Varia.										
Varia	1	2	—	—	—	3	2	1	—	—
Summa	15	170	117	45	25	372	248	77	20	27
	372						372			

Folgende chirurgische Operationen wurden ausgeführt (Dr. Brodnitz):

I. An Kopf und Gesicht.

Trepanation des proc. mastoid. 6.
Excochleation und Excision des Lupus 2.

II. Am Hals.

Exstirpation von Lymphomen 4.
Multiple Incisionen wegen angina Ludovici 1.

III. An Brust und Rücken.

Exstirpatio adenomae mammae.

IV. Am Bauch.

Laparotomien 9 und zwar:
Gastro-Enterostomie 2.
Ileus (Axendrehung der flexura sigmoid.) 1.
Colostomie (Carcinoma flexura sigmoid.) 1.
Allgemeine eiterige Peritonitis in Folge von Appendicitis 4.
Tuberculöse Peritonitis 1.
Hernia inguinalis incarcerata (Darmgangraen) 1.
Mastdarmfistel 2.
Haemorrhoiden 1.
Phimosen 1.
Exstirpatio adenomae labii majoris 2

V. An den Extremitäten.

Exstirpatio Lymph. inguinal. 4.
Excisio osteomatis femoris 1.
Osteotomie wegen genu valgum 1.
Osteotomie wegen genu varum 1.
Redressement des pes equino-varus 1.
Resection der vena saphena.
Multiple Incisionen wegen Phlegmone antibrachii 1.
Exstirpation von Schrotkörnern aus dem Unterschenkel 1.
Sehnennaht 2.
Pseudarthrosis ulnae (Silbernaht) 1.
Amputatio digiti 5.
Bursitis tubercul. olecrani, Exstirpation 2.
Resektion des Metacarpus wegen Caries 1.
Unquis incarnatus 4.

---

22. Chirurgische Privatklinik von Prof. Dr. Louis Rehn.

Eschersheimer Landstrasse 80.

Bericht vom 1. April 1897 bis 31. März 1898

von

Dr. EBELING.

Die mit der Klinik verbundene chirurgische Poliklinik wurde in diesem Jahre von 1094 Patienten aufgesucht.

In der stationären Klinik fanden in dem genannten Zeitraum 164 Kranke Aufnahme.

Von den 164 stationären Kranken wurden geheilt entlassen 140, gebessert oder ungeheilt 3, verstorben 14, blieben im Bestand 7, zusammen 164.

304 Operationen wurden während des Jahres ausgeführt, von denen folgende erwähnt seien:

Laparotomien 25; davon wegen Appendicitis supp. und Gangrän 6. Der proc. vermif. konnte 5mal entfernt werden. Alle 6 wurden geheilt, in einem Falle musste nachträglich eine Kohtfistel geschlossen werden. 3 Patienten, die mit eitrig-jauchiger Perforativ-Peritonitis eingeliefert wurden, brachte die Operation keine Rettung mehr; ebenso verstarben 2 Patienten an Herzschwäche, welche wegen Darmverschluss in Folge von Appendicitis zur Operation kamen. In dem einen Fall gelang es eine torquirte Dünndarmschlinge zu reponiren und den process. zu entfernen, es war jedoch bereits Peritonitis da; in dem anderen Falle musste man sich auf die Anlegung eines künstlichen Afters beschränken.

1 Fall von Peritonitis nach Perforation einer Dünndarmschlinge durch Hufschlag, welcher erst 3 mal 24 Stunden nach der Verletzung zur Operation kam, wurde geheilt.

Wegen Darmstenose wurden 4 Pat. operirt; 1 chron. sten. der Coecumgegend durch Adhaesionen, 1 Tub. des Coecums (Anastomose); 1 Tub. d. Coecums u. Col. ascend. (ausgedehnte Resection, nachdem früher eine Anastomose zwischen Dünndarm u. Col. transvers. hergestellt war); 1 Carcinom d. S. Roman. († Marphyknopf nicht gehalten!).

1 Anlegung einer Magenfistel bei Carcin. oesophagi, 1 Resection eines stenosirend. Pyloruscarcinom; 2 Magendarmfisteln wegen stenos. Pyloruscarcinom (1 † an Schwäche, 1 † vit. cordis).

2 Gallenblasenschnitte wegen Empyem; 2 Exstirpationen d. Gallenblase (1 recid. Steine im duct. hepat, 1 Carcinom). 1 Ovariotomie.

Von den 25 Laparotomirten wurden geheilt 16, gebessert 1, verstarben 8.

Radicaloperationen v. Hernien 5; Bauchhernien 2; Herniotomie bei incarc. Schenkelhernie 1. Hier ist noch ein Todesfall zu erwähnen. Ein Pat., der am 26. 3. 97 wegen irrepon. Netzbruchs operirt war, starb am 10. Tage p. op. nach vollständig glattem Heilverlauf plötzlich an Embolie. Castration wegen Tuberkulose (links partiell, rechts total); Nephroraphie 1; Nephrectomie wegen Sarcom mit starken Blutungen 1 († unter uräm. Erscheinungen;) Urethrotomia extern. mit secund. Naht der urethra 2 (1 wegen Strictur, 1 Verletzung).

1 Fall von stenos. Rectumcarcinom mit Perforation in d. Scheide, von der Scheide aus operirt mit Exstirpatio uteri (geheilt).

1 Kind mit atresia ani, 1 angeborene Stenose des Rectums kamen zur Operation.

Prolapsus ani 1; Polyp d. rect. 1; Hämorrhoidalknoten 3mal durch Exstirp., 2mal mit dem Paquelin entfernt, Fistula u. Fissura ani et recti (einmal mit grossem periproct. Abscess) in 4 Fällen entfernt.

Exstirpation einer Struma mit Athem- u. Schluckbeschwerden († an Herzschwäche); 1 Fall v. rechtsseit. Struma cyst. u. median. Strumitis absced. durch Inc. u. Drainage geheilt. Ambulatorisch wurde 1 Struma cyst. durch Punction u. Inj. geheilt, 10 Strumen, davon 4 bei Morb. Based., mit Jodoformglycerininjectionen behandelt, theils mit gutem Erfolge.

Wegen inop. Larynx- u. Pharynx-Carcinom musste in 1 Fall tracheotomirt werden. 2 Fälle v. Kiemengangfisteln kamen zur Operation.

Exstirp. v. carcin. linguae 2; Ligatur der Carosis ext. wegen Blutung aus zerfall. Carcinom 1 († an Erschöpfung); 1 Carcinom d. Wange u. 1 solches der Nase wurden durch Exstirpation u. Plastik geheilt; 1 grössere Epulis entfernt; 1 recidiv. Sarcom d. Unterkiefers blieb ungeheilt.

Amputatio mammae wegen Carcinom 5, wegen Tuberculose 1; Fibroma mammae 1; Lipom der Bauchdecken 1; grosser Naevus d.

Rückens (12 : 16 cm.) 1; 1 Fall von Verdickung der Dura mater u. abgesacktem Hydrops der 2 untersten Lendenwirbel starb an Infection; 1 subperiostal. Hämatom über das ganze Stirnbein eines Kindes verbreitet und ohne nachweisbare Ursache entstanden, wurde durch Inc. geheilt. In 1 Fall multipler Fibrome der Orbita mit starkem Exophthalmus gelang die Exstirpation mit vollständ. Erhaltung d. Auges. 1 grosses Aneurysma der art. subclav. mit starkem Druck auf Gefässe und Nerven wurde exstirpirt.

Ausserdem wurden noch 30 verschiedene Geschwülste entfernt bei theils stationärer, theils ambulat. Behandlung, darunter Exstirpation v. Bubonen 3; Ablatio penis wegen Carcinom 1.

Nicht tuberc. Abscesse, Phlegmonen, Carbunkel, Furunkel, Panaritien etc. machten 62 Eingriffe nöthig.

Tuberculöse Drüsen und Drüsenabscesse wurden 27mal theils exstirpirt, theils ausgeräumt. Ausgedehntere Sehnenscheidentuberculose wurde 2mal durch Operation geheilt.

Empyemoperation mit Resect. cost. 2 (1 † an Apoplexia cerebri); Resect. costar 2, davon 1 mit peripleurit. Abscessen. Ferner durch operat. Eingriff geheilt: 1 Lungenabscess, 1 subphren. Abscess; Empyem d. Antr. Highmor. 2.

Wegen Osteomyelitis wurde 3mal operirt; tuberc. Knochen- u. Gelenkerkrankungen erforderten 14 operat. Eingriffe. Die Erfolge bei der Behandlung weiterer Fälle mit Jodoformglycerininj. und, wo angängig, Bier'scher Stauung waren auch diesmal wieder fast durchweg gut. Auch eine invet. gonorrh. Handgelenkentzündung wurde durch Carbolinj. u. Stauung geheilt.

Von Verletzungen seien erwähnt: 1 schwere Rotationsfractur d. Oberschenkels, 1 Hiebwunde in das Handgelenk mit Durchtrennung von 6 Strecksehnen, 1 schlecht geheilte Radiusfractur machte eine Osteotomie erforderlich. 9 frische Luxationen und Fracturen kamen zur Behandlung, darunter 3 Gelenkbrüche. 7 Fremdkörper wurden extrahirt; 2 Sequestrotomien.

In einem verzweifelten Falle von Ischias wurde die Dehnung des Ischiadicus mit temporärem Erfolg gemacht. Excisionen v. Varicen 1.

Plastische Operationen wurden gemacht: Gaumenplastik 1; Hasenscharte 2; Schiefhals 2; Callot'sche Operation 2.

Die übrigen Fälle sind nicht von weiterem Interesse.

---

23. Dr. Otto Neubürger's Entbindungs-Anstalt.

Bericht

von

Dr. OTTO NEUBÜRGER.

In der Anstalt wurden im Laufe des Jahres 1897 118 Kinder geboren, wovon 59 männlich, 59 weiblich waren; 2 kamen tot, 1 im neunten, 1 im siebenten Monat. Ausserdem fand ein Abort im fünften Monat statt. Die Geburten, bei welchen 114 Schädellagen, 1 Gesichtslage, 3 Steisslagen beobachtet wurden, verliefen mit Ausnahme eines Falles, bei dem wegen Wehenschwäche die Zange angelegt werden musste, normal, 1 Mal wurde die adhaerente Placenta künstlich gelöst. Abgesehen von einem Fall von Eklampsie, die sich direkt an die Geburt anschloss und innerhalb zweier Tage günstig verlief, kamen keine Erkrankungen vor.

24. Dr. Kallmorgen's Frauenklinik.

Weserstrasse 57.

Bericht

von

Dr. KALLMORGEN.

Vom 1. Januar bis zum 1. August 1897 wurden 29 Kranke behandelt, dieselben erforderten 244 Verpflegungstage.

Von den 29 Kranken wurden 27 geheilt resp. gebessert, 2 ungeheilt entlassen.

An Operationen wurden ausser mehreren Curettements und Ausräumungen des Uterus bei Abortus ausgeführt:

2 Laparotomien (Ovariotomien).
1 Colpoperineorrhaphie.
2 Excochleationen bei inoperablem Carcinom. —

Die Klinik wurde Ende des Jahres nach dem Hause des Vaterländischen Frauen-Vereins, Eschenheimer Anlage 7 verlegt, woselbst dieselbe im II. Stock eine abgeschlossene Abtheilung von 6 Zimmern bildet.

---

25. Privatklinik für Zuckerkranke.

Schifferstrasse 86.

Bericht

von

Dr. LAMPÉ.

Es wurden verpflegt:

	Anzahl	männl.	weibl.	Verpflegungstage
Vom 1. Januar 1897 bis incl. 31. December 1897 . . .	82	64	18	2074

davon: 35*) geheilt, 45 gebessert und ungeheilt, 2 †.

*) Als geheilt werden alle diejenigen Fälle bezeichnet, welche nach ihrem Austritt aus der Klinik bis jetzt zuckerfrei geblieben sind.

26. Versorgungshaus.

Bericht

von

Dr. LORETZ.

Uebersicht der im Jahre 1897 verpflegten Pfründner.

Bestand am 1. Jan. 1897.		Aufgenommen 1897.		Summa		Abgang				Verbleiben am 1. Jan. 1898.	
						ausgetreten		Gestorben			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
66	85	6	15	72	100	4	2	5	12	63	86
151		21		172		6 *)		17		149	
172						23					

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 60—70	70—80	über 80	Summa	Hiervon Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	Verbleiben in Behandlung
Debilitas und Marasmus senilis	2	23	14	39	—	33	6	33
Apoplexia cerebri	—	—	1	1	—	—	1	—
Encephalomalacie	—	1	—	1	—	—	1	—
Hemiplegie	—	1	—	1	—	1	—	1
Epilepsie	2	—	—	2	—	2	—	2
Senile Psychosen	2	—	1	3	—	3**)	—	—
Tabes dorsalis	1	—	1	—	—	1	—	1
Neuralgien	2	—	—	2	2	—	—	—
Angina	1	4	—	5	5	—	—	—
Bronchitis	4	8	3	15	12	—	—	3
Bronchitis chronica	2	3	3	8	—	8	—	8
Emphysema	—	2	1	3	—	3	—	3
Pneumonie	—	1	—	1	—	—	1	—
Pleuritis	1	—	—	1	—	—	1	—
Tuberculosis pulmon.	2	—	—	2	—	2	—	2
Hypertrophia cordis	—	2	—	2	—	2	—	2

*) Hiervon 2 Männer und 1 Frau ins Irrenhaus.
**) Ins Irrenhaus entlassen.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 60—70	70—80	über 80	Summa	Hiervon Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	Verbleiben in Behandlung
Myocarditis. Paral. cordis	—	1	—	1	—	—	1	—
Catarrhus ventriculi	—	4	1	5	5	—	—	—
Catarrh. intestinalis	1	2	1	4	4	—	—	—
Typhlitis	—	1	—	1	1	—	—	—
Carcinoma flexurae sigmoid	—	1	—	1	—	—	1	—
Icterus catarrhalis	1	—	—	1	1	—	—	—
Peritonitis	—	—	2	2	—	—	2	—
Pyelitis	1	—	—	1	—	1	—	1
Nephritis chron. (Urämie)	1	1	—	2	—	—	1	1
Cystitis	—	1	—	1	1	—	—	—
Carcinoma uteri	—	—	1	—	1	—	1	—
Rheumatismus musc.	1	—	—	1	1	—	—	—
Rheumatismus chronic.	1	2	—	3	—	3	—	3
Lumbago	—	1	—	1	1	—	—	—
Fractura colli femoris	—	1	—	1	—	1	—	1
Caries	—	—	1	1	—	1	—	—
Carcinoma labii sup.	—	1	—	1	1	—	—	—
Eczema	1	1	—	2	1	1	—	1
Pruritus	—	1	—	1	1	—	—	—
Erysipelas	2	3	1	6	5	—	1	—
Ulcus cruris	1	—	1	2	2	—	—	—
Furunculus	1	—	—	1	1	—	—	—
Panaritium	1	—	—	1	1	—	—	—
Contusio	—	1	1	2	2	—	—	—
Vulnus faciei	—	1	—	1	1	—	—	—
Varix inflamm.	1	—	—	1	1	—	—	—
Synovitis genu	1	—	—	1	1	—	—	—

27. Jäger'sches Kindersiechenhaus.

Bericht

von

Dr. ROEDIGER.

Uebersicht der im Jahre 1897 behandelten Kranken.

Bestand am 1. Jan. 1897.		Aufgenommen 1897.		Summa.		Abgang. Geheilt.		Abgang. Gebessert o. ungeheilt.		Abgang. Gestorben.		Verblieben am 1. Jan. 1898.	
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
				93		40		14		11		28	
93						93							

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0—3	3—6	6—9	9—12	Summa	Entlassen Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
Atrophie	12	1	—	—	13	2	1	5	5
Rachitis	13	18	3	—	34	19	4	1	10
Scrophulosis	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Tuberculosis	3	—	—	—	3	—	—	3	—
Poliomyelitis anterior	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Tumor cerebri	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Blödsinn	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Hydrocephalus	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Vitium cordis	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Catarrh.	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Pneumonie	—	2	—	—	2	1	—	1	—
Hernia incarcerata	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Perityphlitis	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Phimose	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Caput obstipum	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Spondylitis	2	4	1	—	7	1	2	—	4
Coxitis	—	4	5	1	10	1	4	—	5

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren					Entlassen			Verbleiben in Behandlung.
	0—3	3—6	6—9	9—12	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Genu valgum	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Tuberculosis cubiti	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Multiple Knochen- und Gelenktuberculose	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Pedes equino-vari	—	1	—	2	3	3	—	—	—
Necrosis proc. mastoïd. . . .	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Osteomyelitis femoris	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Fractura cruris complic. . . .	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Conquassatio pedis	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Abscessus colli	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Eczema	1	1	—	—	2	2	—	—	—
	36	40	13	4	93	40	14	11	28

28. Gumpertz'sches Siechenhaus.

Der Bericht über das Triennium 1896/98 wird in dem »Jahresberichte für 1899« erscheinen.

III. Bericht über die Thätigkeit des Dr. Senckenberg'schen pathologisch-anatomischen Institutes für das Jahr 1897.

von

Prof. Dr. WEIGERT, Geh. San.-Rath.

Im Dr. Senckenbergischen pathologisch-anatomischen Institute wurden vom 1. Januar bis 31. December 1897 376 Sectionen ausgeführt.

Ferner wurden 416 mikroskopische Untersuchungen für hiesige, zum Theil auch für auswärtige Aerzte vorgenommen.

25 auswärtige und 6 einheimische Herren arbeiteten im Institute. Von ersteren waren 13 aus Deutschland, 4 aus Oesterreich-Ungarn, 1 aus Finnland, 1 aus Dänemark, 1 aus der Schweiz, 4 aus Nordamerika, 1 aus England.

Eine Anzahl Herren musste wegen Platzmangels abgewiesen werden.

Verschiedene hiesige Studenten der Medicin benutzten die Ferien um im Institut zu arbeiten.

Im Winter 95/96 und 96/97 wurde ein demonstrativer Curs der pathologischen Anatomie mit allgemein pathologischen Erörterungen abgehalten.

Im Aerztlichen Verein wurden in jeder Sitzung interessantere pathologische Präparate demonstrirt, über die man in den Berichten über die Sitzungen des Vereins Genaueres vorfindet.

Fünfter Theil.

Aerztlicher Verein.

1. Jahresbericht über die Thätigkeit des Aerztlichen Vereins zu Frankfurt a. M. im Jahre 1897.

Von

Dr. KARL VOHSEN.

Im 52sten Vereinsjahr 1897 bestand der Vorstand aus den Herren H. Rehn als I., Hirschberg als II. Vorsitzenden, Vohsen als I., Oehler als II. Schriftführer. Der Verein zählte am 31. December 1897 223 ordentliche Mitglieder gegen 209 am 31. December des Vorjahres. Neu eingetreten sind im Laufe des Jahres als ordentliche Mitglieder die Herren Spiegelberg, Bermann, A. Heimann, Fresenius, Petersen, Adolph, Siegel, Weltz, v. Mettenheimer, J. Rothschild, Gross, Hainebach, Wulff, Dreyfuss, Stüve, Hausmann, G. Stiebel.

Ausgetreten sind die ordentlichen Mitglieder Herr Rimbach, da er principiell ein Gegner der von dem Verein vertretenen freien Arztwahl sei, und Herr Spiegelberg wegen Wegzugs.

Gestorben ist das ordentliche Mitglied Herr Roth, dessen Andenken in der üblichen Weise vom Verein geehrt wurde.

Die Zahl der ausserordentlichen Mitglieder ist von 83 auf 73 gesunken.

Als ausserordentliche Mitglieder traten bei die Herren Nützel-Hattersheim, Bode, Scheven, Zahnarzt Feibusch, Lilienstein, Wildersinn, Helbing, Theis, Strauss, Weydt, Perlmutter-Ginnheim und Berlizheimer, während die Herren Bermann, Adolph, Siegel, Gross, Stüve und G. Stiebel, welche seither ausserordentliche Mitglieder gewesen waren, in die Reihe der ordentlichen Mitglieder übertraten, und die Herren

Blumenfeld-Wiesbaden, Breier, Gallus, Hayder, Jakobi-Falkenstein, Kirchheimer, Kraus-Karlsbad, Mogk-Offenbach, Morgenroth, Hugo Müller, Otto Victor Müller, Paetow, Pickardt, Schattemann und Seeligmann aus der Zahl der ausserordentlichen Mitglieder ausgeschieden sind.

Es fanden 17 ordentliche und 10 ausserordentliche Sitzungen statt. Das Sitzungslocal wurde durch das dankenswerthe Entgegenkommen der Dr. Senckenberg'schen Stiftungsadministration vergrössert und mit electrischem Licht versehen.

Neben den wissenschaftlichen Sitzungen, über deren reichen Inhalt weiter unten ein Ueberblick gegeben wird, hatte der Verein mehrfach Gelegenheit, zu öffentlichen und socialen Fragen Stellung zu nehmen.

Als die Errichtung eines Institutes für Serumforschung und experimentelle Therapie zu Frankfurt a. M. von Seiten der Kgl. Regierung der Stadt in Vorschlag gebracht wurde, richtete der Verein ein Schreiben an Stadtverordnete und Magistrat, worin er den Plan befürwortete, der die wissenschaftlichen Institute unserer Stadt um ein so wichtiges und für die Heilkunde bedeutsames Glied zu bereichern verspricht.

Auf eine Anfrage der Regierung, wie sich der Verein zu einer geplanten »Prüfung zum Heilgehülfen und Masseur« stelle, erfolgte nach eingehender Discussion eine ablehnende Antwort.

Die Frage der Ehrengerichte für den ärztlichen Stand wurde lebhaft discutirt und die Anträge der Regierung vom Verein abgelehnt.

Eine Aenderung in den Satzungen des Ausschusses für Standesfragen wurde vorgenommen.

Eine Enquête über Kassenangelegenheiten ergab wichtige Resultate, deren genauere Mittheilung der nächste Jahresbericht zu geben in der Lage sein wird.

Der Verein beglückwünschte zum 50jährigen Doctorjubiläum sein ältestes ordentliches Mitglied Herrn Fritz Stiebel und das frühere ordentliche Mitglied Herrn v. Mettenheimer in Schwerin. Zum Jubiläum von Virchow's Archiv sandte der Verein ein Glückwunschtelegramm.

Die Vertretung des Vereins auf dem Aerztetag lag in den Händen des Herrn Em. Cohn, als dessen Stellvertreter Herr Ebenau fungirte.

Die Wahlen ergaben für den Vorstand des Jahres 1898 als II. Vorsitzender S. Zimmern und II. Schriftführer L. Rosenmeyer.

In den Ausschuss für Standesfragen wurde an Stelle des wegen seiner Wahl zum II. Vorsitzenden austretenden Herrn Hirschberg, Herr Cnyrim gewählt.

Die regulären Wahlen dreier neuer Mitglieder desselben Ausschusses ergaben die Herren Altschul, Carl und Jul. Schmidt. Da die zwei Letztgenannten ablehnten, wurden an ihrer Stelle gewählt die Herren Knoblauch und Seuffert.

Als Mitglieder des Fünfer-Ausschusses wurden gewählt die Herren Edinger, Kömpel, Liermann, R. Stern, L. Wolff.

Als Mitglieder der Commission zur Ertheilung des Stiebelpreises wurden gewählt die Herren E. Kahn und Weigert.

Als Mitglieder des Gesundheitsrathes wurden bei dem Magistrat in Vorschlag gebracht die Herren Cnyrim und Libbertz.

Das Stiftungsfest wurde am 3. November im Hôtel Drexel gefeiert.

Auch in diesem Jahr wurde dem Verein für seinen Jahresbericht der Zuschuss in bisheriger Höhe von der Stadt in dankenswerther Weise gewährt.

Vorträge und grössere Referate.

S. Auerbach: Macht sich der Arzt nach § 300 des Reichs-Strafgesetzbuches strafbar, wenn er einen Fall von Syphilis wegen drohender Gefährdung des Gemeinwesens der Behörde anzeigt?

Blum: Ueber Halogenderivate.

E. Cohn: Bericht über den Aerztetag.

Edinger: Neue Untersuchungen über den Sympathicus.

Eiermann: Gegenwärtiger Stand der Lehre vom decidnoma malignum.

Eulenstein: Otitische Pyämie und Sepsis.

Kohnstamm: Thyreoidin - Therapie bei morbus Basedowii.

Laquer: Ueber die Erb'sche Krankheit: myasthenia gravis pseudoparalytica.

C. Mayer: Zur Kasuistik der Spalthand und des Spaltfusses.

v. Noorden: Behandlung der colica mucosa.

Siegel: Ueber den gegenwärtigen Stand der Perityphlitis-(Appendicitis-) Behandlung.

O. Wolf: Meningitis cerebrospinalis nach otitis med. purul. acuta mit Lumbalpunction.

An die Vorträge über Appendicitis und Lumbalpunction schlossen sich grössere Discussionen an.

Demonstrationen mit Krankengeschichten und kürzeren Mittheilungen.

S. Auerbach: Instrument zur Selbstmassage des Bauchs.

Bär: Hauttuberculose an der Hand. — ulcus rodens an der Stirn.

Benario: Kind mit atresia vaginae. — Ueber Protargol. — Sciopticondemonstration des pneumococcus Fränkel und des meningococcus intracellularis.

Brodnitz: 2 Fälle von operativ geheilter appendicitis mit allgemeiner peritonitis unter Vorlegung der resecirten processus vermiformes.

Eulenstein: Grosser Fremdkörper aus dem cavum nasopharyngeum.

Fonrobert: Syphilitischer Primäraffect an der Lippe. — Sycosis parasitaria. — Psoriasis et ichtyosis. — Gonococcenhaltiger Abscess des praeputium.

Harbordt: Quere Zerreissung der Harnröhre, durch Blasenpunction und Perinealschnitt geheilt. — Schuss in den Mund mit folgender Lähmung von rechtem facialis, abducens, trigeminus, Anästhesie und Ataxie der linken Körperhälfte.

K. Herxheimer: Lupus erythematosus. — Fall von Düring'scher Krankheit. — Papulös-squamöses Syphilid. — Psoriasis mit intravenösen Injectionen von acidum arsenicosum behandelt.

Hirschberg: genu valgum, von der Aussenseite operirt.

Laquer: Wurzelaffection im Gebiet des V—VIII cervical und I dorsal Nerven.

Mehler: Rosenrother Schweiss bei einer Patientin.

v. Noorden: Röntgen-Photographien einer phtisis mit deutlichem Schatten über einer infiltrirten Lungenspitze. — Mittheilungen über das neue Tuberculin.

Oppenheimer: Operativ angelegte Gallenblasendarmfistel mit Murphy-Knopf.

L. Rehn: Kind mit mehrfachen Knochenbrüchen und Knochenverbiegungen. — Mann mit geheilter complicirter Gelenkfractur am Knie, dabei complicirter Unterschenkelfractur, einfacher Oberschenkelfractur. — Osteosarcom der Scapula. — Nach Frey'scher Methode operirte Darmstenose. — Operirter Nabelschnurbruch. — Operirtes Sarcom der rechten Niere bei einem Kind. — Fractur des Schulterblattes.

Rosenmeyer: Cyste der Iris.

M. Schmidt: Sciopticon-Demonstration von Pestbacillen aus dem Blut.

Seligmann: Operativ geheilter Fall von otitischem Hirnabscess des Schläfenlappens.

Wittzack: Sclerodermie. — Röntgenphotographie eines Blasensteins aus dem Hamburger Krankenhaus.

Präparate.

Bärwald: Ovarialcyste. — Anencephalus: Spätgeburt. Innere Organe normal. Hasenscharte, Wolfsrachen, Aplasie der Nebennieren.

Benario: Widal'sche Präparate zur Diagnose des Abdominaltyphus.

Eiermann: Operativ entfernter ausgetragener extrauteriner Fötus.

Flesch: 2 durch Dührssen'sche Vaginaloperation gewonnene Myome. — Hufeisenniere. — Zwillingsfoeten, wegen placenta praevia extrahirt. — Echinococcus der Leber. — Ovarialtumor.

Grossmann: Operativ entfernter uterus mit vereitertem Myom.

Oehler: 2 exstirpirte Nieren (Hydronephrose und multiple Abscesse).

Pinner: Durch sectio alta gewonnener grosser Blasenstein.

Siegel: Operativ gewonnener Ovarialtumor mit Stieldrehung.

Sippel: 2 durch Laparotomie gewonnene tuberculöse Tuben.

Sontheimer: Traubenmole.

Weigert: Pneumonie mit fibrinösen Ausgüssen der Bronchien. — Abklemmung des Darms durch festgewachsenen Netzstrang. — Lebercirrhose und Varicen des Oesophagus, tödtliche Blutung. — Echinococcus der Achselhöhle. — ulcus ventriculi carcinomatosum mit secundärer Carcinose des Pankreas. — endocarditis ulcerosa, infarcte in Nieren und Milz. — Herzverfettung bei perniciöser Anämie. — Meningitis cerebrospinalis. — Carcinoma vesicae felleae. — Hypertrophie einer Niere bei angeborenem Defect einer zweiten. — Hochgradig verkäste Nebennieren von einem Tuberculösen. — Peritonaltuberculose mit Thrombose der vena meseraica. — Herz mit Transposition der Arterien und offenem ductus Botalli. — Grosse Exostose am rechten Femur-Halse. — Tuberculose der prostata und des Nebenhodens. — Perforation eines Magenkrebses in das colon. — Doppelseitige Cystenniere beim Erwachsenen. — Angeborener Verschluss des Dünndarms. — Pulsionsdivertikel der pars membranacea tracheae. — Prostatatuberculose. — Angeborene Atelectase der Lunge. — Angeborene spitzwinklige Insertion des ureter mit folgender Hydronephrose. — testis lueticus. — Carcinom der Gallen-

blase mit Durchbruch ins Duodenum. — Ovarialcyste mit carcinosis peritonei, ausgehend von einem carcinoma ventriculi. — Tuberculose des ductus thoracicus und tuberculöser Polyp in demselben bei acuter Miliartuberculose. — Ulcerirter Tuberkelknoten der vena anonyma. — Sarcom der Niere. — Herz und Knochenmark bei perniciöser Anämie. — Chondroadenorhabdomyosarcom der Lunge. — Primäres Lungencarcinom. — Hineinwuchern eines Drüsencarcinoms in die vena cava inferior. — Hochgradige Prostata hypertrophie. — Syphilitische Leberaffection. — Einseitige Cystenniere beim Neugeborenen mit doppelter Hasenscharte und Wolfsrachen. — Zerstörung des Atlas-Epistropheus-Gelenks mit Luxation des letzteren. — Herzaneurysma. — Chronische Dysenterie mit Leberabscess. — Chronische indurirende endometritis mit Entzündung des Beckenzellgewebes und Verengerung des Mastdarms. — Zerreissung des colon descendens mit tödtlicher peritonitis. — Harnsäureablagerung im Köpfchen des metatarsus I. — Knorpelschwund im Kniegelenk bei einem paralytischen pes equinus (nach poliomyelitis). — Gichtnieren. — Oesophagus-carcinom in die Trachea durchgebrochen. — Gross-Narbe im Magen, Amyloidnieren. — Ovarialcyste und weiches uterusmyom. — phlebitis tuberculosa pulmonalis.

---

2. Bericht über die Vermehrung der Bibliothek im Jahre 1897.

Von

Dr. med. STEFFAN.

Die Bibliothekscommission hat im Jahre 1897 ein ziemlich ruhiges Dasein geführt. Besondere Wünsche der Collegen sind nicht an sie herangetreten, ein Beweis dafür, dass nach den Verbesserungen, welche unser Bibliothekswesen in den letztverflossenen Jahren erfahren hat, den berechtigten Forderungen der hiesigen Aerzte zu deren Zufriedenheit soweit irgend möglich Genüge geleistet worden ist.

Die Zahl unserer fortlaufenden Zeitschriften hat sich um vier vermehrt; es sind also jetzt deren 64 (vergl. den letzten Jahresbericht S. 227).

Medicinalstatistische Mittheilungen des Kaiserl. Gesundheitsamtes von Bd. V. ab (s. Geschenk Marcus), Archiv für Verdauungskrankheiten,

Fortschritte auf dem Gebiete der Röntgen-Strahlen und

Mittheilungen aus den Grenzgebieten der inneren Medicin und Chirurgie.

Durch **Kauf** hat der Aerztliche Verein erworben:

Festschrift zur 25jährigen Thätigkeit Carl Ruge's als Assistent der Berliner Frauenklinik, enthaltend Arbeiten aus dem Gebiete der Geburtshülfe und Gynäkologie, Berlin 1896.

Weil, Handbuch der Hygiene.

Oeller, Ophthalmoskopischer Atlas.

Leopold, Uterus und Kind von der ersten Woche der Schwangerschaft bis zum Beginn der Geburt und der Aufbau der Placenta. Geburtsh.-anatomischer Atlas.

Pagel, Geschichte der Medicin.

Durch **Tausch** gegen unseren Jahresbericht sind eingegangen:

Berlin: Verhandlungen der Berliner medicinischen Gesellschaft aus dem Gesellschaftsjahr 1896, Bd. XXVII. 1897.

Breslau. 34. Jahresbericht der schlesischen Gesellschaft f. vaterländische Kultur 1896; dazu Ergänzungsheft: Literatur der Landes- und Volkskunde der Provinz Schlesien, zusammengestellt von Prof. Dr. Partsch, 1897.

Braunschweig. Monatsblatt f. öffentliche Gesundheitspflege.

Brüssel. 1. Bulletin de l'académie royale de Médecine de Belgique.
2. Mémoires de l'académie royale de Médecine de Belgique.

Dresden. 1. 27. Jahresbericht des Landesmedicinalcollegiums über das Medicinalwesen im Königreich Sachsen auf das Jahr 1895.
2. Jahresbericht der Gesellschaft f. Natur- und Heilkunde, Sitzungsperiode 1896/97.

Frankfurt a. M. 1. Jahresbericht des Vereins f. jüdische Krankenpflegerinnen.
2. Tabellarische Uebersicht betr. Civilstand der Stadt Frankfurt a. M. im Jahre 1896.
3. Frankfurter Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger, 29. Bericht 1896.
4. Beiträge zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M., enthaltend: Aus den Ergebnissen der Berufszählung am 14. Juni 1895 und aus den Ergebnissen der Volkszählung am 2. December 1895.
5. Bericht der Senckenbergisch. naturforschend. Gesellschaft 1897.
6. Jahresbericht d. Physikalischen Vereins.

Giessen. 31. Bericht der Oberhessischen Gesellschaft f. Natur- und Heilkunde, Giessen 1896.

Gratz. Mittheilungen des Vereins der Aerzte in Steiermark, Jahrgang XXXIII. 1896.

Hamburg. 1. Abhandlungen aus dem Gebiete der Naturwissenschaften, herausgegeben von dem Naturwissenschaftlichen Verein daselbst, Bd. XV. 1897.
2. Verhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins 1896, 3. Folge IV. 1897.

Heidelberg. Verhandlungen des Naturhistorisch - medicinischen Vereins, Bd. V. Heft 5, 1897.

Kopenhagen. 1. Det Kjobenhavenske Mediciuske Selskabs Forhandlingar 1895/96 und 1896/97.
2. Det Medicinske Selskab i. Kopenhaven 1872—1897 von E. U. Tscherning.

Marburg. 1. Sitzungsberichte der Gesellschaft zur Beförderung der gesammten Naturwissenschaften 1895, erschienen 1896.
2. Schriften derselben Gesellschaft, Bd. XIII., Abth. 1.

München. 1. Sitzungsberichte d. Gesellschaft f. Morphologie und Physiologie XII. 1896, Heft 1—3, 1897.
2. Sitzungsberichte d. ärztlichen Vereins VI. 1896.

Stuttgart. 1. Württembergische Jahrbücher f. Statistik u. Landeskunde, herausgegeben von dem Kgl. Statistischen Standesamt, 1896.

2. Medicinisch-statistischer Jahresbericht über die Stadt Stuttgart im Jahre 1896, herausgegeben vom Stuttgarter ärztlichen Verein, 1897.

Tübingen. Einladungsschrift zur akademischen Feier d. Geburtstages seiner Majestät des Königs Wilhelm von Württemberg auf d. 25. Februar 1897 im Namen des Rectors und akademischen Senates der Kgl. Eberhard-Carl's Universität, enthaltend: Burkard David Mauchart von Prof. Dr. G. Schleich in Tübingen, 1897.

Wien. Annalen des K. K. naturhistorischen Hofmuseums. Jahresbericht f. 1896, Wien 1897.

Würzburg. Sitzungsberichte der Phys. Medic. Gesellschaft 1896.

An **Geschenken** gingen ein:

München. Generalbericht über die Sanitätsverwaltung im Königreich Bayern, herausgegeben vom Kgl. Ministerium des Innern, Bd. XXVI. 1896.

Upsala. Läkare Förenings Färhandlingar.

Von Herrn **Altschul:**

Otterbein, Kampf gegen die Aerzte.

Hasse, Die neue Prüfungsordnung.

Féré, Nervenkrankheiten und ihre Vererbung.

Pagel, Medicinische Deontologie.

Pfeiffer, Ueber die bacilläre Pseudotuberculose bei Nagethieren.

Daubler, Norwegen und dessen klimatische Heilmittel.

Frosch, Berichte etc. zur Prüfung der Impfstofffrage.

Löwenfeld, Lehrbuch der Psychotherapie.

Stadelmann, Der Psychotherapeut.

Schottelius, Denkschrift zur Einweihung des Hygienischen Instituts in Freiburg.

Müller Rudolf, Entstehungsgeschichte des rothen Kreuzes und der Genfer Convention.

Mayer Mariette, Der sensationelle politische Irrsinnsprozess, II Bände.

—, Modernes Strandrecht, Zürich 1896.

Rödig, Rechtlos im Rechtsstaate.

Krötschmar, Der Fall Bergstedt.

—, Er ist verrückt, 8 Wochen im Irrenhaus.

Zacharias Nigg, Moderne Zwingsburgen.

v. Köppen Kurt, 3 Monate im Irrenhaus Lindenhaus.

Medem Rudolf, Entwurf eines Gesetzes betr. die Reform des Irrenwesens.

Arndt Rudolf, Geisteskrank. Unzurechnungsfähig. Entmündigt.
Kneipp, Kalender 1897.

Von Herrn **S. Auerbach:**

Auerbach S., Ueber Erythromelalgie (Separatabdruck aus der deutschen Zeitschrift f. Nervenheilkunde).

Von Herrn **H. Bleicher:**

Bleicher H., Ueber die Eigenthümlichkeiten der städtischen Natilitäts- und Mortalitätsverhältnisse (Separatabdruck aus den Arbeiten des in Budapest 1894 abgehaltenen VIII. internationalen Kongresses f. Hygiene und Demographie).

Von Herrn **Bumm:**

Bumm, Ueber die Entwickelung der Frauenspitäler und der modernen Frauenklinik, Würzburg 1897.

Von Herrn **L. Edinger:**

Verhandlungen des Kongresses f. innere Medicin 1892—1895.
Verhandlungen der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Aerzte 1889 und 1890.

Von Herrn **Eiermann:**

Eiermann Arnold, Der gegenwärtige Stand der Lehre vom Deciduoma malignum.

Von Herrn **O. Eiser** (36 Werke in 49 Bänden, davon auf der Bibliothek noch nicht vorhanden):

Brehmer, Lungenschwindsucht 1869.
Dieffenbach, Transfusion des Blutes 1828.
Hewitt-Beigel, Diagnose, Pathologie und Therapie der Frauenkrankheiten, 1869.
Hirsch, Klinische Fragmente 1857.
Kilian, Armamentarium Lucinae nobum, 47 Tafeln, 1856.
Linhart, Compendium d. chirurg. Operationslehre, 1856.
Magendie (Krupp), Vorlesungen über das Nervensystem, 1841.
Martini, Unfruchtbarkeit des Weibes, 1864.
Moleschott, Physiol. Skizzenbuch, 1861.
Pilz, Compendium der operativen Augenheilkunde, 1860.
v. Siebold E. C. J., Abbildungen aus dem Gesammtgebiete der theoretisch-practischen Geburtshülfe, 1835.
Moleschott, Lehre der Nahrungsmittel, 1850.
Werner, Grundzüge einer wissenschaftlichen Orthopädie, 1852.

Legendre, Elements de géometrie, 1837.

Francoeur, Vollst. Lehrcurs d. reinen Mathematik, Deutsch von Kilp, 1843.

Von Herrn **Eulenstein:**

Bericht über die vierte Versammlung süddeutscher Laryngologen in Heidelberg am 7. Juni 1897.

Von Herrn **Libbertz:**

Huitième Congrès international d'Hygiène et de Démographie, tenu à Budapest 1—9. September 1894, Tome I—VIII.

Von Herrn **Liermann:**

Liermann, Behandlung der Fracturen der oberen Extremität. (Aus Zeitschrift f. practische Aerzte.)

—, Ueber die erste Hülfe und den Transport bei schweren Verwundungen der unteren Extremität.

Von Herrn **Marcus:**

Medicinal-statistische Mittheilungen des Kaiserl. Gesundheitsamtes, Berlin, J. Springer, Bd. I—IV.

Von Herrn **C. von Mettenheimer** in Schwerin:

Beiträge zur Statistik Mecklenburgs, herausgegeben von dem grossherz. Statistischen Bureau in Schwerin, Bd. XIII.

Von Herrn **von Noorden:**

von Noorden, Die Bleichsucht. (Aus Nothnagel's Sammelwerk.)

Von Herrn **Moritz Schmidt:**

Schmidt Moritz, Krankheiten der oberen Luftwege, II. Aufl.

Verhandlungen der Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte, 1891—1896.

Von Herrn **H. Schlesinger:**

Schlesinger H., Aerztliches Hausbüchlein, 6. Aufl.

Von Herrn **Siegel:**

Siegel, Ueber den gegenwärtigen Stand der Appendicitis-Behandlung. (Separatabdruck aus Zeitschrift für practische Aerzte.)

Von Herrn **M. Sulzer:**

Sulzer Max., Anatomische Untersuchungen über Muskelatrophie articulären Ursprungs.

Von Herrn **A. Spiess:**

Deutsche militärärztliche Zeitschrift, Bd. XXIV.

Zeitschrift für Fleisch- und Milchhygiene, Bd. VI.

Forschungsberichte über Lebensmittel, Bd. III.

Centralblatt f. Nahrungsmittel-Chemie, Bd. II.

Monatsschrift f. Gesundheitspflege, Bd. XIV.
Zeitschrift f. Gewerbehygiene, Bd. III.
Corr.-Blatt d. ärztlichen Vereins v. Hessen, Bd. VI.
Berliner thierärztliche Wochenschrift, 1896.
Das rothe Kreuz, Bd. XIV.
Gazette médicale de Paris, 1896.
Annali del l'instit. sperim d'igiene, Bd. VI.
Giornale della soc. ital. d'igiene, Bd. XVIII.
New-York. med. Wochenschrift, Bd. VIII.
Hygienischer Führer durch Karlsruhe, 1897.
Battlehner, Ueber Schulhausbaulichkeiten.
Bohm u. Gron, Mullverbrennung in Berlin.

Von Herrn **Steffan**:

Aerztliches Vereinsblatt, N. 1, 1872—N. 341, 1896 (Complet).
Ophthalmologische Zeitschriften, N. 69—77 des Verzeichnisses im 38. Jahresbericht 1894. S. 215, Fortsetzung f. das Jahr 1897.

Von Herrn **S. Zimmern** die nachfolgenden Impfschriften:

Paul Gustav, Studien über aseptische Methoden der Schutzpockenimpfung. Ein aseptisches Impfbesteck, Wien.
Fischer, Ueber Variola und Vaccine und Züchtung der Variola-Vaccine-Lymphe, Karlsruhe.
Paul Gustav, Ueber rationelle Gewinnung eines reinen animalen Impfstoffes.
Jahresbericht d. K. K. Impf-Gewinnungsanstalt in Wien über das Jahr 1895.
Pfeiffer L., Verschiedene Schriften betr. Jenner.
Fürst L., Die Pathologie der Schutzpockenimpfung 1896.
Chauveau, Contribution à l'étude de la Varciola-Vaccine, 1892.
Haccius, Variola-Vaccine. Réponse à Mons. le Prof. Chauveau, 1892.

Von den betreffenden **Redactionen**:

Correspondenzblatt d. Aerzte d. Provinz Hessen-Nassau.
Fortschritte der Medicin.
Berliner Aerzte-Correspondenz, Organ des Geschäftsausschusses der Berliner ärztlichen Standesvereine.

Im Lesezimmer der Bibliothek befindet sich jetzt zur ständigen Benutzung der Besucher auch die neuste Auflage von Pierer's Conversationslexicon.

---

3. Ordentliche Mitglieder des Aerztlichen Vereins am 31. December 1897.

(Verein gegründet im Jahre 1845.)

No.	Namen	Approbirt	Promovirt	In Frankfurt als Arzt niedergel.	Mitglied des Aerztl. Vereins
1	Dr. Stiebel, Fritz	1847	1847	1847	1853
2	» Schmidt, Jean, Sanitätsrath	1855	1853	1855	1855
3	» Neubürger, Theodor	1854	1853	1854	1855
4	» Cnyrim, Victor	1857	1855	1857	1858
5	» Spiess, Alexander, Geheimer Sanitätsrath, Stadtarzt	1857	1856	1859	1859
6	» Marx, August	1858	1857	1858	1859
7	» Neumüller, Hermann	1860	1859	1860	1860
8	» Steffan, Philipp	1861	1860	1861	1861
9	» Deichler, Johann Christian	1861	1860	1861	1862
10	» Schmidt, Moritz, Professor, Geheimer Sanitätsrath	1861	1860	1861	1862
11	» Bardorff, Carl	1863	1861	1863	1863
12	» Schott, Eugen	1864	1860	1864	1864
13	» Marcus, Emanuel, Sanitätsrath	1860	1860	1864	1864
14	» Bockenheimer, Jac. Herm., Sanitätsrath	1863	1861	1863	1864
15	» Altschul, Gabriel Gustav	1862	1862	1864	1864
16	» de Bary, Jacob, Sanitätsrath	1865	1864	1865	1865
17	» Wirsing, Paul	1865	1863	1865	1865
18	» Kirchheim, Simon	1865	1864	1865	1865
19	» Glöckler, Alexander	1865	1864	1866	1866
20	» Mappes, Georg	1867	1866	1867	1867
21	» Vömel, Heinrich, Sanitätsrath	1867	1866	1867	1868
22	» Loretz, Wilhelm Emil	1867	1866	1868	1869
23	» Krüger, Gustav	1865	1864	1869	1869
24	» Wolf, Oscar	1867	1866	1870	1870
25	» Fridberg, Robert	1867	1867	1870	1870
26	» Cohn, Emanuel	1867	1866	1867	1870
27	» Fritsch, Philipp	1870	1866	1871	1871
28	» Harbordt, Adolf	1868	1867	1869	1871
29	» Levy, Jacob	1854	1853	1871	1871
30	» Blumenthal, Ernst	1869	1869	1872	1872
31	» Rehn, Heinrich, Sanitätsrath	1857	1856	1872	1872
32	» Hirschberg, Max	1867	1866	1873	1873
33	» Jung-Marchand, August	1872	1870	1872	1873
34	» von Pander, Eduard, Russ. Hofrath	1854	1861	1866	1873
35	» Herxheimer, Salomon, Sanitätsrath	1866	1865	1874	1874
36	» Wenz, Emil	1858	1857	1858	1874

No.	Namen	Approbirt	Promovirt	In Frankfurt als Arzt niedergel.	Mitglied des Aerztl. Vereins
37	Dr. Klingelhöffer, August, Sanitätsrath, Kreisphysikus	1870	1870	1874	1875
38	» Rosenbaum, Elieser	1876	1874	1876	1876
39	» Jaffé, Theodor	1874	1873	1876	1876
40	» Bresgen, Max	1873	1872	1877	1877
41	» Sommerlat, Ludwig	1874	1876	1876	1877
42	» Lange, Oscar, Sanitätsrath	1875	1875	1878	1878
43	» Carl, August	1875	1874	1878	1878
44	» Küppers, Marcus	1874	1873	1874	1878
45	» Sippel, Albert, Professor	1875	1875	1878	1878
46	» Kaufmann, Carl	1875	1874	1879	1879
47	» Bitsch, Wilhelm	1878	1878	1880	1881
48	» Zimmern, Siegmund, Stabsarzt a. D.	1866	1865	1881	1881
49	» Rennert, Otto	1878	1878	1880	1881
50	» Lachmann, Bernhard	1877	1876	1881	1881
51	» Schwenk, Friedrich	1855	1854	1855	1882
52	» Fester, Otto	1877	1877	1880	1882
53	» Rehn, Louis, Professor	1874	1875	1882	1882
54	» Auerbach, Leopold	1880	1880	1881	1882
55	» Löb, Michael	1866	1866	1882	1882
56	» Edinger, Ludwig, Professor	1877	1876	1883	1883
57	» Brüll, Max	1880	1880	1883	1883
58	» Laquer, Leopold	1880	1879	1883	1883
59	» Eiser, Otto Heinrich	1856	1855	1857	1883
60	» Nohstadt, Rudolf	1879	1879	1879	1883
61	» Eulenstein, Heinrich	1883	1882	1883	1883
62	» Pinner, Oscar	1875	1875	1883	1883
63	» Elle Johannes	1882	1882	1883	1884
64	» Bärwindt, Franz	1880	1888	1880	1884
65	» Fürst, Bernhard	1883	1883	1884	1884
66	» Eulau, Siegmund	1882	1883	1884	1884
67	» Seligmann, Heinrich	1882	1881	1884	1884
68	» Guttenplan, Julius	1883	1883	1884	1884
69	» Hessdörfer, Julius	1883	1883	1884	1885
70	» Wohlfarth, Ernst	1876	1876	1876	1885
71	» Weigert, Carl, Professor, Geheimer				
72	Sanitätsrath	1867	1866	1885	1885
	» Vohsen, Carl	1883	1882	1885	1885
73	» Schütz, Joseph	1883	1882	1885	1885
74	» Mayer, Karl	1882	1883	1885	1885
75	» Oehler, Rudolf	1883	1884	1885	1885
76	» Ebenau, Friedrich	1875	1875	1885	1885
77	» Gottschalk, Joseph	1882	1883	1886	1886
78	» Schott, Theodor, Professor	1877	1877	1886	1886

No.	Namen	Approbirt	Promovirt	In Frankfurt als Arzt niedergel.	Mitglied des Aerztl. Vereins
79	Dr. Schmidt, Julius	1881	1881	1886	1886
80	» Günzburg, Alfred	1885	1885	1886	1886
81	» Rosenmeyer, Ludwig	1881	1881	1886	1886
82	» Löwenthal, Leo	1886	1885	1886	1886
83	» Wallach, Emil	1878	1879	1886	1886
84	» Asch, Ernst	1886	1884	1887	1887
85	» Oppenheimer, Oscar	1883	1884	1887	1887
86	» Scriba, Eugen	1884	1884	1887	1887
87	» Herxheimer, Carl	1885	1884	1887	1887
88	» Hübner, Emil	1885	1886	1887	1887
89	» Schlesinger, Hermann	1879	1879	1887	1887
90	» Rödiger, Ernst	1884	1885	1887	1887
91	» Krebs, Friedrich	1886	1886	1887	1888
92	» Kuthe, Carl, Oberstabsarzt a. D.	1860	1858	1882	1888
93	» Mayer, Heinrich	1887	1886	1888	1888
94	» Flesch, Max, Professor	1873	1872	1888	1888
95	» Kirberger, Emil	1885	1885	1888	1888
96	» Cassian, Carl	1884	1884	1888	1888
97	» Rosengart, Josef	1884	1887	1888	1888
98	» Wolff, Ludwig	1885	1885	1888	1888
99	» Landmann, Gustav	1885	1885	1886	1888
100	» Neubürger, Otto	1888	1887	1888	1888
101	» Sioli, Emil Franz	1876	1875	1888	1888
102	» Kahn, Ernst	1885	1888	1888	1888
103	» Müller, Heinrich	1873	1873	1884	1888
104	» Demmer, Theodor	1883	1883	1889	1889
105	» Friedlaender, Julius	1884	1884	1889	1889
106	» Nebel, Hermann	1878	1877	1889	1889
107	» Seuffert, Theodor	1881	1881	1889	1889
108	» Walter, Leopold	1879	1879	1889	1889
109	» Jourdan, Adolf	1888	1888	1889	1889
110	» Grandhomme, Wilh., Sanitätsrath, Kreisphysikus	1860	1860	1889	1889
111	» Hirsch, Raphael	1888	1888	1890	1890
112	» Hirsch, Wolff	1889	1888	1890	1890
113	» Ettlinger, Albert	1885	1884	1890	1890
114	» Weber, Heinrich	1888	1888	1890	1890
115	» Kömpel, Eduard	1888	1888	1890	1890
116	» von Wild, Rudolf	1887	1887	1890	1890
117	» Heyder, Carl Heinrich	1889	1889	1890	1890
118	» Simon, Elias	1889	1888	1890	1890
119	» Nebel, August	1886	1886	1890	1890
120	» Stroh, Wilhelm	1888	1888	1890	1891
121	» Wittzack, Hermann	1883	1883	1890	1891

No.	Namen	Approbirt	Promovirt	In Frankfurt als Arzt niedergel.	Mitglied. des Aerztl Vereins
122	Dr. Lampé, Eduard	1884	1884	1890	1891
123	» Knoblauch, August	1887	1888	1891	1891
124	» Stern, Richard	1889	1889	1891	1891
125	» Avellis, Georg	1888	1888	1890	1891
126	» Cahen-Brach, Eugen	1887	1887	1891	1891
127	» Kaiser, Ludwig	1890	1890	1891	1891
128	» Spiess, Gustav	1890	1890	1891	1891
129	» Gunz, Otto	1889	1891	1891	1891
130	» Fromm, Emil	1886	1886	1891	1891
131	» von Flamerdinghe, Ferdinand	1888	1887	1888	1891
132	» Mehler, Ludwig Emil	1891	1890	1891	1891
133	» Ascher, Julius	1886	1885	1892	1892
134	» Abraham, Siegmund	1891	1891	1892	1892
135	» Auerbach, Siegmund	1890	1890	1892	1892
136	» Blum, Ferdinand	1890	1890	1892	1892
137	» Cuno, Friedrich	1891	1891	1892	1892
138	» Deutsch, Adolf	1891	1892	1892	1892
139	» Gause, August	1889	1890	1892	1892
140	» Hanauer, Wilhelm	1890	1890	1892	1892
141	» Kramer, Robert	1890	1890	1892	1892
142	» Liermann, Wilhelm	1889	1889	1892	1892
143	» Ransohoff, Moritz	1883	1883	1892	1892
144	» Katzenstein, Moritz	1891	1891	1892	1893
145	» von Meyer, Edward	1887	1887	1893	1893
146	» Marx, Karl	1892	1893	1893	1893
147	» Weisbrod, Georg Jakob	1892	1892	1893	1893
148	» Brodnitz, Siegfried	1890	1890	1893	1893
149	» Benario, Jacques	1891	1891	1893	1893
150	» Kahn, Ferdinand	1891	1891	1893	1893
151	» Kayser, Heinrich	1889	1889	1893	1894
152	» Streng, Wilhelm	1888	1888	1894	1894
153	» Eiermann, Arnold	1891	1891	1894	1894
154	» Knickenberg, Ernst	1892	1890	1894	1894
155	» Goldbaum, Adolf	1879	1879	1889	1894
156	— Keller, Gottfried	1887	—	1887	1894
157	Dr. Kohn, Julius	1890	1891	1894	1894
158	» Kallmorgen, Wilhelm	1890	1889	1894	1894
159	» Fath, Sigmund	1888	1893	1894	1894
160	» Stern, Albert	1893	1893	1894	1894
161	» Fulda, Heinrich	1893	1893	1894	1894
162	» Alzheimer, Alois	1888	1887	1888	1894
163	» Ullmann, Adolf	1883	1894	1894	1894
164	» von Noorden, Carl, Professor	1882	1881	1894	1894
165	» Feis, Oswald	1891	1889	1894	1894

No.	Namen	Approbirt	Promovirt	In Frankfurt als Arzt niedergel.	Mitglied des Aerztl. Vereins.
166	Dr. Diefenbach, Josef	1891	1890	1894	1894
167	» Grossmann, Otto	1884	1884	1894	1894
168	» Kurtz, Friedrich	1893	1892	1894	1894
169	» von den Velden, Friedrich	1892	1892	1894	1894
170	» Krug, Joseph	1890	1892	1892	1895
171	» Streitke, Gotthold	1891	1891	1895	1895
172	» Hanau, Ludwig	1890	1890	1891	1895
173	» Daube, Conrad	1872	1871	1875	1895
174	» Jacobi, Wilhelm	1857	1857	1862	1895
175	» Strauss, Zadok	1892	1892	1893	1895
176	» Löwenthal, Victor	1889	1888	1890	1895
177	» Hohenemser, Otto	1892	1892	1895	1895
178	» Minkel, Adolf	1895	1893	1895	1895
179	» Sondheimer, Joël	1893	1893	1895	1895
180	» Simon, Max	1889	1888	1895	1895
181	» Helmrich, Ernst	1875	1876	1884	1895
182	» Feuchtwanger, Albert	1890	1890	1895	1895
183	» Rauch, Fritz	1893	1893	1895	1895
184	» Korte, Heinrich	1892	1892	1895	1895
185	» Baerwald, Arnold	1891	1893	1895	1895
186	» Stern, Joseph	1895	1894	1895	1895
187	» Hergenhahn, Eugen	1891	1891	1895	1895
188	» Libbertz, Arnold, Sanitätsrath	1867	1867	1878	1895
189	» Labes, Ulrich	1890	1895	1895	1895
190	» Ebeling, Hugo	1890	1893	1893	1896
191	» Schulz, Carl	1894	1895	1895	1896
192	» Sanner, Rudolf	1894	1894	1895	1896
193	» Lapp, Wilhelm	1893	1897	1896	1896
194	» Seckbach, Victor	1894	1892	1896	1896
195	» Grünwald, Carl	1891	1890	1896	1896
196	» Rosenbaum, Emil	1894	1894	1896	1896
197	» Buecheler, Anton	1890	1889	1896	1896
198	» Salomon, Richard	1889	1889	1896	1896
199	» Schmidt, Jacob	1889	1896	1896	1896
200	» Kasprzik, Rudolf	1878	1877	1896	1896
201	» Homberger, Ernst	1891	1891	1896	1896
202	» Gärtner, Ludwig	1894	1894	1896	1896
203	» Villinger, Arnold	1893	1894	1896	1896
204	» Veis, Julius	1894	1894	1896	1896
205	» Baer, Theodor	1893	1892	1896	1896
206	» Weyrauch, Julius	1893	1893	1896	1896
207	» Mayer, Carl Berthold	1889	1892	1896	1896
208	» Bermann, Ferdinand	1892	1892	1897	1897
209	» Heimann, Arthur	1896	1895	1897	1897

No.	Namen	Promovirt	Approbirt	In Frankfurt als Arzt niedergel.	Mitglied des Aerztl. Vereins.
210	Dr. Fresenius, Anton	1873	1870	1875	1897*
211	» Petersen, Ernst	1885	1886	1897	1897
212	» Adolph, Friedrich	1893	1894	1897	1897
213	» Siegel, Ernst	1893	1892	1897	1897
214	» Weltz, Hermann	1893	1894	1897	1897
215	» v. Mettenheimer, Heinrich	1893	1893	1897	1897
216	» Rothschild, John	1894	1892	1897	1897
217	» Gross, Otto	1893	1894	1897	1897
218	» Hainebach, Julius	1894	1893	1897	1897
219	» Wulff, Gottlieb	1895	1895	1897	1897
220	» Dreyfuss, Max	1893	1895	1897	1897
221	» Stüve, Rudolf	1892	1892	1897	1897
222	» Hausmann, Franz	1893	1892	1897	1897
223	» Stiebel, Gustav	1896	1895	1897	1897

4. Ausserordentliche Mitglieder des Aerztlichen Vereins am 31. December 1897.

No.	Namen	Approbirt	Promovirt	Niederlassung	Mitglied des Aerztl. Vereins
1	Dr. Deetz, Wilhelm, Geh. Med.-Rath, Kreisphysikus, Homburg v. d. H.	1850	1850	1858	1858
2	» Braumann, Georg, Sanitätsrath, Bonames	1855	1854	1856	
3	» Thilenius, Otto, Sanitätsrath, Soden a. T.	1869	1868	1870	1871
4	» Leonhardt, Carl Philipp, Dep. Kreis-Thierarzt, Professor, Frankfurt a. M.	1865	1865	1865	1872
5	» Fresenius, Moritz, Soden a. T.	1855	1855	1872	
6	» Dettweiler, P., Geh. San.-Rath, Cronberg-Falkenstein	1863	1863	1876	1876
7	— Engelhard, Carl, Apotheker, Frankfurt a. M.	1861	—	1861	1877
8	Dr. Wilhelm, Ludwig, Rödelheim	1877	1876	1878	1878
9	» Wolff, Carl Christian, Griesheim a. M.	1872	1870	1879	1879
10	» Hauser, Ludwig, Medicinalrath, Kreisarzt, Bensheim	1867	1867	1867	
11	» Lommel, Carl, Bad Homburg	1874	1873	1874	1879
12	» Groedel, J., Medicinalrath, Bad-Nauheim	1874	1874	1875	1881
13	» Weber, Carl, Homburg v. d. H.	1871	1870	1872	
14	» Haupt, August, Bad Soden a. Taunus	1876	1875	1881	1881

* War bereits von 1875—1889 Mitglied des Aerztlichen Vereins.

No.	Namen	Approbirt	Promovirt	Niederlassung.	Mitglied des Aerztl. Vereins
15	Dr. Schetelig, Arnold, Sanitätsrath, Homburg v. d. H.	1859	1859	1880	
16	» Beinhauer, H., Kreisphysikus, Höchst	1873	1873	1882	1882
17	» Gottschalk, Eugen, Griesheim	1882	1882	1884	1884
18	» Müller, Richard, San.-Rath, Bad Nauheim	1868	1868	1870	1884
19	» Bachfeld, Rudolf, Offenbach a. M.	1884	1884	1886	1885
20	» Henrich, F. Anton, Zahnarzt, Frankfurt a. M.	1881	1883	1883	1885
21	» Gottfried, J., Niederrad	1887	1890	1890	1887
22	» Herter, Georg, Divisionsarzt, Frankfurt a. M.	1867	1866	1888	1888
23	» Hughes, Henry, Bad Soden a. T.	1887	1887	1888	1888
24	» Sartorius, Ernst, Höchst a. M.	1885	1884	1888	1888
25	» Credner, Ferdinand, Sanitätsrath, Bad Nauheim	1869	1869	1886	1889
26	» Albrecht, Franz, Schmitten i. Taunus	1887	1886	1888	1889
27	» Hitzel, Adam, Sanitätsrath, Homburg v. d. Höhe	1863	1863	1863	1889
28	— Peters, Hans, Zahnarzt, Frankfurt a. M.	1888	—	1890	1890
29	Dr. Bruck, Martin, Bad Nauheim	1889	1887	1889	1890
30	» Geist-Jacobi, George Pierce, Zahnarzt, Frankfurt a. M.	1886	1888	1889	1890
31	» Scherk, Carl, Homburg v. d. H.	1867	1864	1890	1890
32	» Hess, Karl, Falkenstein i. Taunus	1888	1888	1890	1891
33	» Friedlieb, Karl August, Homburg v. d. H.	1884	1884	1890	1891
34	» Haas, Ludwig, Hof-Zahnarzt, Frankfurt a. M.	1868	1868	1868	1891
35	» Knauf, Ernst, Neu-Isenburg	1885	1886	1885	1891
36	» Flichter, Leopold, Neu-Isenburg	1887	1887	1887	1892
37	» Oberstadt, Ferdinand, Sanitätsrath, Kreisphysikus, Langenschwalbach	1875	1874	1879	1892
38	» Müller, Julius, Bad Ems	1894	1894	1896	1894
39	» Krämer, Felix, Heddernheim	1892	1892	1893	1894
40	» Laquer, Benno, Wiesbaden	1886	1885	1886	1894
41	» Stöltzing, Wilhelm, Bad Soden a. Taunus	1893	1893	1896	1894
42	» Gelhaar, Erich, Frankfurt a. M.	1895	1894	—	1895
43	» Kohnstamm, Oscar, Königstein i. T.	1894	1893	1895	1895
44	» Radt, Julian, Höchst a. M.	1886	1885	1888	1895
45	» Kratzenstein, Georg, Frankfurt a. M.	1894	1894	—	1895
46	» Wittrock, Otto, Hausen	1888	1889	1895	1895
47	» Schulze-Kahleyss, M., Hofheim i. T.	1894	1894	1897	1896
48	» Hirsch, Emanuel, Bad Nauheim	1889	1888	1891	1896
49	» Bauer, Heinrich Karl Georg Otto, Frankfurt a. M.	1895	1896	—	1896

No.	Namen	Approbirt	Promovirt	Niederlassung	Mitglied des Aerztl. Vereins.
50	Dr. Hartmann, Moriz, Sanitätsrath, Hanau	1875	1875	1876	1896
51	» Honigmann, Georg, Wiesbaden . .	1886	1886	1893	1896
52	— Marcus, Robert, Zahnarzt, Frankfurt a. M.	1894	—	1896	1896
53	Dr. Sander, Max, Frankfurt a. M. . . .	1895	1894	—	1896
54	» Schaeffer-Stuckert, Fritz, Zahnarzt, Frankfurt a. M.	1889	1895	1889	1896
55	» Schoffer, August, Stabsarzt, Frankfurt a. M.	1887	1888	1896	1896
56	» Resch, Friedrich, Frankfurt a. M. . .	1892	1894	—	1896
57	» Doctor, Ernst, Frankfurt a. M. . . .	1896	1896	—	1896
58	» Kohl, Wilhelm, Grosskarben	1896	1896	1896	1896
59	» Loewi, Otto, Frankfurt a. M. . . .	1896	1896	—	1896
60	» Poll, Heinrich, Frankfurt a. M. . . .	1893	1894	—	1896
61	» Fonrobert, Alexander, Frankfurt a. M.	1894	1895	—	1896
62	» Nützel, Christian, Hattersheim . . .	1889	1890	1891	1897
63	» Bode, Friedrich, Frankfurt a. M. . .	1895	1894	—	1897
64	» Scheven, Otto, Frankfurt a. M. . .	1896	1896	—	1897
65	» Feibusch, Carl, Zahnarzt, Frankfurt a. M.	1895	1896	1896	1897
66	» Lilienstein, Siegfried, Frankfurt a. M.	1895	1894	—	1897
67	» Wildersinn, Ferdinand Ludwig, Frankfurt a. M.	1896	1898	—	1897
68	» Helbing, Carl, Frankfurt a. M. . . .	1897	1895	—	1897
69	— Theis, Wilhelm, Frankfurt a. M. . .	1893		—	1897
70	Dr. Strauss, Joseph, Frankfurt a. M. . .	1895	1895	—	1897
71	» Weydt, Georg Philipp, Frankfurt a. M.	1896	1898	—	1897
72	» Perlmutter, Bernhard, Ginnheim .	1897	1896	1897	1897
73	» Berlizheimer, Sigmund, Frankfurt a. M.	1896	1895	—	1897

Das Verzeichniss der ausserordentlichen Mitglieder ist leider unvollständig geblieben, weil vielfach die Jahreszahl des Eintritts in den Verein von der Redactionscommission nicht ermittelt werden konnte. Um eine Vervollständigung und Berichtigung des Verzeichnisses im nächstjährigen Bericht zu ermöglichen, werden die Herren ausserordentlichen Mitglieder höflichst gebeten, etwaige Irrthümer durch gefl. Mittheilung an die Redactionscommission, z. Z. des Herrn Dr. Knoblauch, Gärtnerweg 31, richtig stellen, bezw. die fehlenden Jahreszahlen thunlichst ergänzen zu wollen.

---

5. Personalien der im Jahre 1897 neu eingetretenen Mitglieder.

a. Ordentliche Mitglieder.

Zu- u. Vorname	Geburtszeit u. Ort	Besuchte Universitäten	Jahr u. Ort der Approbation	Jahr u. Ort der Promotion	Seitherige Thätigkeit.
Bermann, Ferdinand	3. Februar 1868, Frankfurt a. M.	Strassburg, Berlin, Würzburg	1892 Strassburg i. E.	1892 Strassburg i. E.	1. Mai bis Dezember 1892 Einj.-Freiw. und Unterarzt im 1. Hess. Husaren-Reg. No. 13. April 1893 bis März 1894 Assistent der Kahlbaum'schen Nerven-Heilanstalt in Görlitz. April 1894 bis Juli 1896 Assistent der hiesigen Irrenanstalt. Juli 1896 bis Dezember 1896 Assistent bei Prof. Mendel, Berlin. Niederlassung in Frankfurt a. M. 1. April 1897.
Heimann, Arthur	4. April 1872, Frankfurt a. M.	Würzburg, Heidelberg, Giessen.	1896 Würzburg	1895 Würzburg	Seit 1. Januar 1897 Assistent der hiesigen Dr. Bockenheimer'schen Klinik.
Fresenius, Anton	9. Januar 1846, Frankfurt a. M.	Erlangen, Bonn, Marburg, Berlin, Wien	1873 Marburg	1870 Marburg	1870—1871 Kriegsdienst als Arzt. 1878-1875 Assistent bei Geh. Rath Prof. Moritz Schmidt. Von 1889 bis 1893 wegen Krankheit in Jugenheim. Mitglied des Verein von 1875–1889.
Petersen, Ernst	9. November 1861, Segeberg i. Holst.	Freiburg, Leipzig, Kiel	1885 Kiel	1886 Kiel	1886–1892 als prakt. Arzt in Altona (Elbe). 1892—1896 als prakt. Arzt und Specialarzt für Frauenkrankheiten und Geburtshülfe in Altona (Elbe). Niederlassung in Frankfurt a. M. 17. Januar 1897.
Adolph, Friedrich	21. Mai 1869, Marburg i. Hessen	Marburg, Berlin	1893 Marburg	1894 Marburg	1. Juli 1893—1. April 1896 Assistenzarzt am Städtischen Krankenhause zu Frankfurt a. M., dann Einj. Arzt und Unterarzt zu Würzburg, resp. München. Niederlassung in Frankfurt a. M. 6. März 1897.
Siegel, Ernst	11. November 1867, Walldorf in Meiningen	Freiburg, Würzburg, München, Berlin	1893 Würzburg	1892 Würzburg	Zuerst Volontär an den Universitäts-Frauenkliniken Erlangen (Prof. Frommel) und Wien (Schauta), November 1893 bis November 1896 Assistent am Städtischen Krankenhause zu Frankfurt a. M.
Weltz, Hermann	24. Februar 1868, Speyer	Würzburg, Heidelberg, Strassburg, Berlin	1893 Strassburg	1894 Kiel	1894 3½ Monate Volontärarzt bei Prof. Sonnenburg, Städt. Krankenhaus Moabit. 15. October 1894 – 15. October 1895 bei Prof. Olshausen, K. U. Frauenklinik, Berlin. 11. Juni 1896 ½ Jahr bei San. Rath Ehrenhaus, Poliklinik für kranke Kinder, Berlin. October 1896 – März 1897 1½ Jahr bei Prof. Schweninger (Charité und privatim). Niederlassung in Frankfurt a. M. 19. März 1897.
von Mettenheimer, Heinr.	22. August 1867, Schwerin	Marburg, Leipzig, Berlin, Strassburg	1893 Strassburg	1893 Strassburg	April bis November 1893 Einj. Freiw. und Unterarzt der Marine Kiel. Januar bis Mai 1894 Assistent an d. Kinderhospital (Prof. v. Ranke) München. Juni 1894 bis October 1895 Hausarzt am „German-Hospital" London. October bis Dezember 1895 am Kinderhospital Manchester-Pendlebury. März 1896 — Januar 1897 Assistent am Kinderhospital Dresden (Hofrath Unruh).
Rothschild, John	19. Mai 1869, Homburg v. d. H.	Würzburg, Berlin	1894 Würzburg	1892 Würzburg	1. April bis 15. November 1894 Einj.-Freiw. Arzt und Unterarzt in Mainz, bezw. Frankfurt a. M. Dezember 1894 bis 1. April 1897 Assistent am Kaiser und Kaiserin Friedrich Kinderkrankenhaus in Berlin (Prof. A. Baginsky und Prof. Th. Gluck). Niederlassung in Frankfurt a. M. 19. Mai 1897.
Gross, Otto	14. März 1868, Heidelberg	Heidelberg, München	1893 Heidelberg	1894 Heidelberg	August bis Februar 1893 Einj.-Freiw., Mai bis Juni 1893 Unterarzt, 1. Juli 1894 bis 1. Juli [illegible] Assistenzarzt am städtischen Krankenhause zu Frankfurt a. M. [illegible]

Zu- u. Vorname	Geburtszeit u. Ort	Besuchte Universitäten	Jahr u. Ort der Approbation	Jahr u. Ort der Promotion	Seitherige Thätigkeit.
Hainebach, Julius	22. Januar 1868, Frankfurt a. M.	Würzburg, München, Berlin	1894 Würzburg	1893 Würzburg	20. Februar — Ende September 1894 Einj. Freiw. Arzt und Unterarzt im 1. Hess. Husaren Rgt. No. 13. März — Juni 1895 Assistenzarzt a. d. Unfallstation VI. in Berlin. Seit 1. März 1895 Volontär, seit 1. Januar 1896 — 1. Juli 1897 Assistent am Krankenhaus der jüdischen Gemeinde in Berlin. Niederlassung in Frankfurt a. M. 22. August 1897.
Wulff, Gottlieb	12. Februar 1861, Wickede, Kreis Dortmund	Als Theologe: Bonn, Greifswald, Berlin, Leipzig 1883—1886. Als Mediciner: Würzburg 1890—1895	1895 Würzburg	1895 Würzburg	Von April 1896—April 1897 prakt. Arzt in Bruch-Recklinghausen. Niederlassung in Frankfurt a. M. Mai 1897.
Dreyfuss, Max	30. November 1866, Speyer	München, Berlin, Würzburg	1893 Würzburg	1895 Würzburg	Einj. Freiw. Arzt und Unterarzt d. R. Würzburg II. Train-Bat. Volontärarzt d. Privatklinik des Hofrath Dr. Rosenberger, Würzburg. Vertreter und Assistent bei Med.-Rath Dr. Seeber. Lauda (Baden). Aerztekurse Berlin und Assistent bei San. Rath Ehrenhaus (Kinderpoliklinik) dgl. Hautklinik bei Dr. Heller, Berlin. Niederlassung in Frankfurt a. M. 15. Juni 1897.
Stüve, Rudolph	8. Mai 1867, Osnabrück	Tübingen, Greifswald, Berlin, Marburg	1892 Marburg	1892 Marburg	Sommer 1892 Vertretungen. Winter 1892—1893 Volontärarzt am Friedrichshain-Krankenhaus-Berlin. April 1893—September 1894 Schiffsarzt des Nordd. Lloyd Bremen. Winter 1894—1895 thätig an der Poliklinik für Augenkranke bei Prof. Schoeler. Berlin. Von Februar 1895 bis Juli 1897 Assistent, bezw. Volontär, am Städtischen Krankenhause zu Frankfurt a. M.
Hausmann, Franz	1. Januar 1870, Frankfurt a. M.	Freiburg, Erlangen, Berlin, Würzburg	1893 Erlangen	1892 Erlangen	April—October 1894 Einj. Arzt in München. October 1894—September 1895 Vol. Assistent an der Universitäts-Frauenklinik (Prof. von Winckel) München. Specialistische Ausbildung in Berlin (October 1895—April 1896). Januar —April 1896 bei Prof. Landau in Berlin. Mai—October 1896 Wien. Juli—October 1896 Operateur an der Universitäts-Frauenklinik (Prof. Schauta). November 1896—Juni 1897 Paris und London. Niederlassung in Frankfurt a. M. 19. September 1897.
Stiebel, Gustav	17. August 1872, Schrimm (Posen)	Berlin, Würzburg	1896 Würzburg	1895 Würzburg	Sommer 1896 und 1897 Assistenzarzt an der Kuranstalt für arme Israeliten in Bad Soden a. T. Mai—October 1897: gleichzeitig Kurarzt daselbst. Winter 1896/97: Besuch von Kliniken, Kursen etc. in Berlin, Wien und London. Niederlassung in Frankfurt a. M. 7. October 1897.

b. Ausserordentliche Mitglieder.

Zu- u. Vorname	Geburtszeit u. Ort	Besuchte Universitäten	Jahr u. Ort der Approbation	Jahr u. Ort der Promotion	Seitherige Thätigkeit.
Nützel, Christian	14. April 1865, Himmelkron (Oberfranken)	Erlangen, München	1889 Erlangen	1890 Erlangen	Sommer 1890 Assistenzarzt in Reichenhall; October 1890 — Januar 1891 als prakt. Arzt in Naila (Bayern), seit Januar 1891 als prakt. Arzt in Hattersheim.

Zu- u. Vorname	Geburtszeit u. Ort	Besuchte Universitäten	Jahr u. Ort der Approbation	Jahr u. Ort der Promotion	Seitherige Thätigkeit.
Bode, Friedrich	1. August 1871, Greifswald	Tübingen, München, Greifswald	1895 Greifswald	1894 Greifswald	Einj. Freiw. Arzt beim Garde-Füsilier-Rgt. Volontärarzt am Krankenhaus „Urban" zu Berlin; Abtheilungsarzt am chirurgischen Krankenhaus „Bergmannsheil" zu Bochum. Niederlassung in Frankfurt a. M. 1. November 1896 als Assistent am Städtischen Krankenhaus.
Scheven, Otto	18. October 1870, Malchin in Mecklenburg-Schwerin	Tübingen, Jena, Berlin	1896 Tübingen	1896 Tübingen	Volontärarzt an der kgl. chirurgischen Klinik (Geh Rath von Bergmann) Berlin. Niederlassung in Frankfurt a. M. 17. November 1896 als Assistent am Bürgerhospital.
Feibusch, Carl	November 1869, Inowrazlaw	Breslau, Würzburg, Berlin	1895 Breslau	1896 Philadelphia, Pennsylv. Universit.	Zahnarzt.
Lilienstein, Siegfried	11. Juli 1871, Gravenwiesbach bei Usingen	Würzburg, München, Berlin (Giessen, Leipzig)	1895 Würzburg	1894 Würzburg	1. April—September 1895 Volontärarzt der psychiatr. und Nervenklinik der Universität Leipzig; bis Februar 1896 Assistent der Irrenklinik der Universität Würzburg; bis October 1896 (mit Unterbrechung durch Vertretung prakt. Aerzte) Einj. Arzt bezw. Unterarzt, bis 15. März 1897 an der Psychiatrischen Klinik in Giessen, Niederlassung in Frankfurt a. M. 20. März 1897 als Assistent der städtischen Irrenanstalt.
Wildersinn, Ferdinand	3. Juli 1865, Gerlachsheim	Heidelberg, München, Würzburg	1896 Würzburg	1898 Würzburg	2malige Vertretung in Dietzenbach in Hessen u. Sandhofen in Baden. Niederlassung in Frankfurt a. M. 1. November 1896, als Assistent am Hospital zum Heiligen Geist.
Helbing, Carl	18. Mai 1873, Fürth	München, Strassburg, Berlin	1897 München	1895 München	Assistent am Dr. Senckenberg'schen medicinischen Institut.
Theis, Wilhelm	6. Februar 1870, Barmen	Berlin, Friedr. Wilh. Universität	1893 Berlin	—	Vertreter für kürzere Zeit in Oppeln und Berlin. 1. Februar 1894—1. November 1896 als Assistent in München (incl. Dienstjahr daselbst). Niederlassung in Frankfurt a. M. 1. Dezember 1896 als Zahnarzt.
Strauss, Josef	16. October 1872, Heilbronn	Berlin, Strassburg	1895 Strassburg	1895 Strassburg	Von Juli 1895 März 1896 Volontärarzt an der inneren Abtheilung des Städtischen Krankenhauses in Frankfurt a. M., von März 1896—Juli 1897 Assistenzarzt an der Poliklinik für Nervenkranke (Prof. Oppenheim) in Berlin, seit Juli 1897 Assistenzarzt an der inneren Abtheilung des Städtischen Krankenhauses in Frankfurt a. M.
Weydt, Georg	30. August 1869, Frankfurt a. M.	Freiburg, Erlangen, Kiel	1896 Kiel	1898 Kiel	z. Z. Assistenzarzt an der Med. Abtheilung des Hospitals zum Heiligen Geist zu Frankfurt a. M.
Perlmutter, Bernhard	25. November 1871, Ichenhausen, Bayern	München	1897 München	1896 München	8wöchentliche Vertretung des Arztes in Ichenhausen. Niederlassung in Ginnheim Mitte October 1897.
Berlizheimer, Sigmund	7. Juni 1872, Hanau	Würzburg, München, Berlin	1896 Würzburg	1895 Würzburg	Volontär-Assistent an der II. deutschen medicin. Klinik zu Prag (Prof. von Jaksch). Niederlassung in Frankfurt a. M. 1. October 1897 als Assistent am israelitischen Gemeindehospital.

6. Nekrolog.

Dr. Heinrich Roth.

Heinrich Roth, Sohn des Archivsecretärs Dr. phil. Franz Roth, am 27. Mai 1849 zu Frankfurt a. M. geboren, besuchte zuerst die Musterschule, später das städtische Gymnasium. Mit grossem Eifer nahm er schon als Gymnasiast an sämmtlichen Vorlesungen des Senckenbergianums Theil. In der Schule stets einer der Besten seiner Klasse, war er in den Vorlesungen von Professor Lucae einer der strebsamsten Zuhörer.

Nach bestandenem Maturitätsexamen bezog er Ostern 1868 die Universität Bonn zum Studium der Medicin. Ostern 1870 ging er nach Marburg.

Bei Beginn des deutsch-französischen Krieges trat er der Frankfurter freiwilligen Sanitätscolonne bei. Während der zweiten Hälfte des Feldzuges diente er als Einjährig-Freiwilliger beim Ersatzbataillon des Infanterie-Regiments Nr. 88, von wo er sehr bald zu ärztlichen Dienstleistungen am hiesigen Reservelazareth auf der Pfingstweide abcommandirt wurde.

Nach Beendigung seiner Dienstpflicht ging er zur Fortsetzung seiner Studien wieder nach Marburg, woselbst er bald darauf an schwerem Gelenkrheumatismus erkrankte und nahezu 7 Monate vollkommen arbeitsunfähig war.

Während seiner Studienzeit war er vorübergehend Famulus bei dem Zoologen Greeff, später bei dem Physiologen Nasse und zuletzt bei Geheimrath Mannkopf.

Am 14. Juni 1873 erlangte er auf Grund seiner Dissertation »Bünger's Unterbindung beider Carotides communes bei Angioma arteriale racemosum — aneurysma cirsoideum — am Kopf« den Doctortitel. Im Jahre 1874 bestand er das medicinische Staatsexamen. Von 1874 bis Anfang 1876 war er Assistent bei Professor Dohrn in Marburg.

Nachdem er sich noch längere Zeit zum Besuch der grösseren Krankenhäuser in Berlin aufgehalten hatte, kehrte er im März 1876 nach seiner Vaterstadt zurück, um sich als Arzt niederzulassen.

Am 1. April desselben Jahres wurde er Assistent bei Geheimrath Professor Dr. Moritz Schmidt, woselbst er bis 1881 thätig war. Während dieser fünfjährigen Assistentenzeit bildete er sich noch besonders als Specialist für Nasen- und Halskrankheiten aus.

Im Jahre 1881 wurde er Hausarzt am Diaconissenhaus, gab jedoch 1887 die Stelle wieder auf, da mittlerweile seine Privatpraxis sich derartig vergrössert hatte, dass er den Verpflichtungen dem Krankenhaus gegenüber nicht in der erforderlichen Weise hätte nachkommen können.

Im Jahre 1886 wurde er Hofarzt Ihrer Königlichen Hoheit der Landgräfin von Hessen.

Weihnachten 1894 wurde Roth abermals von schwerem Rheumatismus heimgesucht, in Folge dessen er 6 Monate an der Ausübung seines Berufes gehindert war. Nach einer mehrwöchentlichen Kur in Wiesbaden, die leider ohne Erfolg war, ging er nach Köstritz, von wo er nach einer Sandbäderkur Anfang Juni zurückkehrte und seine Praxis wieder aufnahm.

Seit jener schweren Krankheit hat er sich nie wieder recht erholen können. Die ihm näherstehenden Collegen, ja selbst seine Patienten haben ihm wiederholt freundschaftlichst gerathen, sich mehr zu schonen. Jedoch bei dem grossen Ehrgeize und Pflichtgefühl, die er schon in der Schule gezeigt hatte, waren alle Vorstellungen leider vergeblich. Bis spät in die Nacht hinein war er seinen Kranken ein unermüdlicher, treuer Berather.

Im Sommer 1897 besuchte er den medicinischen Kongress in Moskau. Anfang September hierher zurückgekehrt, fühlte er sich wieder gar nicht recht wohl. Trotzdem nahm er seine Arbeiten wieder vollkommen auf, bis er am Vormittag des 2. Octobers, nachdem er vorher noch einige Krankenbesuche gemacht hatte, wegen heftigen Schüttelfrostes und Athembeschwerden das Bett aufsuchen musste. Nach kurzem schweren Leiden verschied derselbe an Lungenentzündung am 10. October in noch nicht vollendetem 49. Lebensjahre.

Nur wenigen Collegen ist es beschieden, so rasche Erfolge in ihrer ärztlichen Praxis aufzuweisen. Dass eine so grosse Anzahl von Patienten seinen ärztlichen Rath nachsuchten, dass ihm ein solches unerschütterliches Vertrauen während seines ärztlichen Wirkens entgegengebracht wurde, verdankte Roth seinem reichen Wissen, seinem grossen Pflichtgefühl und seinem ehrenhaften Charakter.

Dr. Cassian.

FRANKFURT A. M.
DRUCK VON REINHOLD MAHLAU, FA. MAHLAU & WALDSCHMIDT.
1898.

JAHRESBERICHT

UEBER DIE

VERWALTUNG DES MEDICINALWESENS

DIE

KRANKEN-ANSTALTEN

UND DIE

OEFFENTLICHEN GESUNDHEITSVERHAELTNISSE

DER

STADT FRANKFURT A. M.

HERAUSGEGEBEN

VON DEM

AERZTLICHEN VEREIN.

XLII. JAHRGANG 1898.

FRANKFURT A. M.

J. D. SAUERLAENDER'S VERLAG.

1899.

JAHRESBERICHT

UEBER DIE

VERWALTUNG DES MEDICINALWESENS

DIE

KRANKEN-ANSTALTEN

UND DIE

OEFFENTLICHEN GESUNDHEITSVERHAELTNISSE

DER

STADT FRANKFURT A. M.

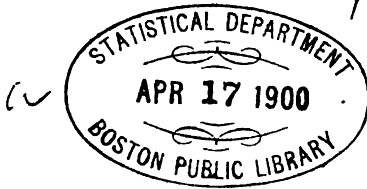
HERAUSGEGEBEN

VON DEM

AERZTLICHEN VEREIN.

XLII. JAHRGANG 1898.

FRANKFURT A. M.
J. D. SAUERLAENDER'S VERLAG.
1899.


Medical Society
STATISTICAL DEPARTMENT
APR 17 1900
BOSTON PUBLIC LIBRARY

INHALT.

Erster Theil.

Zweiter Theil.

Dritter Theil.

Vierter Theil.

Fünfter Theil.

Aerztlicher Verein.

Erster Theil.

Die meteorologischen Verhältnisse Frankfurts

im Jahre 1898

dargestellt von

Stadtarzt Dr. ALEXANDER SPIESS.

Der **Luftdruck** des Jahres 1898 betrug wie im Vorjahre im Mittel 753·1 mm, genau entsprechend dem Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895, der ebenfalls 753·1 mm beträgt. Für die einzelnen Monate ergeben sich folgende Zahlen:

Monate.	Mittel aller tägl. Beobachtungen, 7 Uhr, 2 Uhr, 9 Uhr.	Höchster Stand.	Niedrigster Stand.
Januar	762·3 mm	770·9 (13)	740·7 (1)
Februar	750·9 »	764·7 (10)	729·5 (4)
März	747·5 »	756·2 (21)	731·7 (26)
April	751·1 »	761·1 (8)	740·7 (2)
Mai	748·8 »	756·9 (8)	737·4 (11)
Juni	752·3 »	758·5 (18)	744·3 (1)
Juli	753·9 »	760·7 (6)	745·7 (13)
August	754·1 »	760·5 (11)	743·8 (8)
September	756·2 »	763·3 (2)	747·3 (28)
October	750·9 »	760·1 (5)	730·7 (17)
November	752·0 »	762·4 (15)	730·8 (25)
December	757·6 »	768·2 (23)	738·3 (30)
Jahresdurchschn.	753·1 mm	—	—

	Jahr.	Winter.*)	Frühling.	Sommer.	Herbst.
45jähriger Durchschnitt .	753·1	754·4	751·7	753·1	753·3
1898	753·1	756·3	749·1	753·4	753·0
Differenz . . . . . +	0	1·9		0·3	
Differenz . . . . . −	0		2·6		0·3

	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.
45jähriger Durchschnitt.	754·8	754·3	751·7	751·6	751·7	753·2	753·1	753·1	754·1	752·9	753·0	754·1
1898	762·3	750·9	747·5	751·1	748·8	752·3	753·9	754·1	756·2	750·9	752·0	757·6
Differ. +	7·5						0·8	1·0	2·1			3·5
Differ. −		3·4	4·2	0·5	2·9	0·9				2·0	1·0	

Das Jahresmittel des Luftdrucks war, wie die vorstehende Tabelle zeigt, dem Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895 genau entsprechend, in den einzelnen Monaten und Jahreszeiten wich es dagegen von diesem Durchschnitt nicht unbedeutend ab. Diese Abweichungen waren am bedeutendsten im ersten Halbjahr, indem im Winter der mittlere Barometerstand ein erhöhter, im Frühjahr ein tieferer war, als im Durchschnitt. Speciell im Monat Januar war der Barometerstand ein ungewöhnlich hoher: er betrug im Mittel 762·3 mm und übertraf hiermit den 45jährigen Durchschnitt um 7·5 mm; der diesjährige Stand im Januar gehört zu den höchsten Barometerständen, die hier im Januar beobachtet worden sind. Dagegen brachten die nächsten 5 Monate einen Barometerstand, der unter dem 45jährigen Durchschnitt blieb. Schon im Februar war der Barometerstand im Ganzen ein sehr tiefer, und in ihn fällt der tiefste Barometerstand des Jahres, nur wenige Wochen nach dem höchsten Stand. Das bedeutendste Zurückbleiben hinter dem Durchschnitt 4·2 mm, zeigte aber der März, der das tiefste Monatsmittel des Jahres mit nur 747·5 mm hatte. Dagegen war in den eigentlichen Sommermonaten Juli bis September der mittlere Barometerstand ein erhöhter, namentlich war dies im September der Fall.

***) Winter bedeutet hier, wie in allen ähnlichen Tabellen: December 1897, Januar und Februar 1898. Es entsprechen deshalb die Zahlen der einzelnen Jahreszeiten meist nicht denen des ganzen Jahres. December 1897 betrug der mittlere Barometerstand: 755·7 mm.**

Die **Barometerschwankungen** waren am bedeutendsten im Februar: 35·2 mm, am geringsten im Juni: 14·2 mm.

Der **höchste Barometerstand** des Jahres 1898 betrug 770·9 mm am 13. Januar, der **niedrigste Barometerstand** war 729·5 mm am 4. Februar. Die gesammten Schwankungen des Jahres 1898 betrugen somit 41·4 mm. Das Tagesmaximum des Barometerstandes betrug 769·8 mm am 13. Januar, das Tagesminimum 731·2 mm am 4. Februar.

Einen Vergleich des mittleren Barometerstandes des Jahres 1898 mit den 25 vorhergehenden Jahren giebt folgende Zusammenstellung:

Jahre.	Jahres-Mittel.	Höchster Stand.	Niedrigster Stand.
1873	754·5	774·0 (19/2)	724·8 (20/1)
1874	755·6	772·2 (11/2)	729·5 (9/12)
1875	755·4	773·3 (31/1)	728·7 (11/11)
1876	752·7	773·4 (24/1)	728·7 (12/3)
1877	753·0	770·4 (22/1)	731·9 (25/11)
1878	752·6	770·5 (13/1)	728·3 (29/3)
1879	752·6	777·3 (23/12)	727·8 (17/2)
1880	754·2	772·0 (7/1)	730·6 (19/11)
1881	752·5	770·1 (6/1)	729·7 (11/2)
1882	752·7	776·7 (16/1)	730·7 (26/3)
1883	752·8	771·1 (23/2)	732·7 (26/3)
1884	753·4	769·7 (19/1)	723·8 (26/12)
1885	751·9	766·8 (16/12)	730·4 (6/12)
1886	751·7	772·8 (8/2)	724·0 (8/12)
1887	753·3	770·7 (27/2)	731·4 (6/1)
1888	752·5	769·2 (13/1)	730·0 (29/3)
1889	752·3	771·2 (20/11)	730·2 (9/2)
1890	752·6	770·7 (7/1)	726·3 (23/1)
1891	753·0	771·0 (20/12)	731·1 (13/12)
1892	752·0	767·5 (28/11)	731·9 (17/2)
1893	753·2	772·9 (29/12)	726·0 (21/2)
1894	752·9	768·8 (25/12)	731·8 (30/12)
1895	751·4	766·9 (28/12)	729·0 (13/12)
1896	753·4	774·7 (30/1)	729·7 (14/12)
1897	753·1	771·9 (21/11)	727·4 (29/11)
1898	753·1	770·9 (13/1)	729·5 (4/2)
45jähriger Durchschnitt	753·1	—	—

Die mittlere **Temperatur** des Jahres 1898 betrug + 10·2° C., war somit 1/2 Grad höher als im Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895, der 9·7° C. beträgt. Für die einzelnen Monate giebt die folgende Tabelle das Nähere:

Monate.	Mittel aller tägl. Beobachtungen, 7 Uhr, 2 Uhr, 9 Uhr.	Höchster Stand.	Niedrigster Stand.
Januar	+ 2·7° C.	+ 10·1 (6)	— 4·6 (19)
Februar . . .	+ 3·2° C.	+ 11·1 (16)	— 4·0 (11)
März	+ 4·9° C.	+ 13·6 (19)	— 1·4 (27)
April	+ 9·6° C.	+ 21·5 (9)	— 0·9 (6)
Mai	+ 12·7° C.	+ 27·3 (2)	+ 4·7 (14)
Juni	+ 16·9° C.	+ 27·4 (21)	+ 6·4 (4)
Juli	+ 16·5° C.	+ 27·2 (18)	+ 8·2 (21)
August	+ 19·8° C.	+ 31·8 (22)	+ 7·7 (1)
September . . .	+ 15·1° C.	+ 28·8 (10)	+ 3·1 (27)
October . . .	+ 10·8° C.	+ 20·2 (4)	+ 4·1 (21)
November . . .	+ 5·6° C.	+ 11·9 (13)	— 1·3 (23)
December . . .	+ 4·2° C.	+ 11·7 (4)	— 6·4 (27)
Jahresdurchschnitt	+ 10·2° C.	—	—

Ein Vergleich mit dem Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895 ergiebt:

	Jahr.	Winter.*)	Frühling.	Sommer.	Herbst.
45jähriger Durchschnitt .	+ 9·7	+ 0·9	+ 9·5	+ 18·6	+ 9·7
1898	+ 10·2	+ 2·7	+ 9·1	+ 17·7	+ 10·5
Differenz . . . . . +	0·5	1·8			0·8
Differenz . . . . . —			0·4	0·9	

	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.
45jähr. Durchschnitt.	+0·1	+1·8	+4·7	+9·8	+14·0	+17·7	+19·5	+18·5	+15·0	+9·6	+4·4	+0·9
1898	+2·7	+3·2	+4·9	+9·6	+12·7	+16·9	+16·5	+19·8	+15·1	+10·8	+5·6	+4·2
Diff. +	2·6	1·4	0·2					1·3	0·1	1·2	1·2	3·3
Diff. —				0·2	1·3	0·8	3·0					

*) December 1897 betrug die mittlere Temperatur + 2·1° C.

Der Anfang des Jahres war nichts weniger als winterlich, speciell in der ersten Woche waren einige auffallend warme Tage, mit Mittagstemperaturen bis 10° C. Dann trat um die Mitte des Monats Frost ein, der aber nur wenige Tage anhielt, und bald wieder mildem Wetter wich, das bis Ende des Monats anhielt, so dass der Januar statt + 0·1° C. eine mittlere Monatstemperatur von + 2·7° C. hatte. Auch im Februar hielt die milde Witterung mit nur wenigen Unterbrechungen an und in geringerem Grade übertraf auch der März seine durchschnittliche Temperatur; doch war gerade in diesem Monat die Temperatur eine ziemlich wechselnde. Der April hatte im Ganzen ziemlich normale Temperaturverhältnisse, doch wechselte auch in ihm mehrmals schönes warmes Frühlingswetter mit rauher, kühlerer Periode ab. Vom Mai an blieb dann die Temperatur für einige Zeit unter dem Durchschnitt. Nach einigen warmen Tagen zu Anfang dieses Monats folgte eine 14tägige recht kühle, rauhe Periode, wie eine solche auch nochmals am Schluss des Monats auftrat. Auch im Juni blieb die mittlere Monatstemperatur etwas unter dem Durchschnitt, immerhin hatte er eine Anzahl schöner, warmer Sommertage. Der Juli aber war der Monat des Jahres, dessen Temperatur am tiefsten unter seinem Durchschnitt stand, und der mit seiner unfreundlichen regnerischen Witterung ziemlich der kühlste Juli der letzten 45 Jahre war. Dann aber im August kam der Sommer zum Durchbruch: mit kurzer Unterbrechung am Anfang der zweiten Woche war der ganze Monat bis gegen sein Ende hin sehr heiss, und erst die letzte Woche brachte die ersehnte Abkühlung. Auch die erste Hälfte des Septembers brachte noch eine sehr warme Periode und erst vor Beginn der letzten Decade ging die Temperatur mehr und mehr herunter. Wie schon in August und September so blieben auch in den letzten 3 Monaten des Jahres die Monatsmittel über ihrem Durchschnitt. Im October brachten nur am Ende der zweiten Decade einige Tage vorübergehend Kälte, im übrigen war die Temperatur in diesem Monat eine ziemlich gleichmässige, etwas erhöhte, und das Gleiche gilt auch für den November, in dem nur am 21. und 23. das Thermometer in der Nacht ein wenig unter den Gefrierpunkt ging. Auch der December zeigte in den ersten drei Wochen sehr milde Temperatur, und erst mit dem 21. trat Frost ein, der zwar mit grosser Heftigkeit einsetzte, aber noch vor Schluss des Jahres wieder zu Ende war. Trotz dieser recht kalten Woche überstieg die mittlere Temperatur des December ihren Durchschnitt um 3·3° C.

Die **höchste Temperatur** des Jahres brachte die zweite Hälfte des August. Der heisseste Tag des Jahres war der 22. August mit einer mittleren Tagestemperatur von 24·8° C. und einem höchsten Thermometerstand im Jahre von 31·8° C.

Der kälteste Tag des Jahres 1898 war der 26. December mit einer Tagestemperatur von —4·4° C., während die folgende Nacht den **tiefsten Thermometerstand** im Jahre von —6·4° C. brachte.

Die ganze **Temperaturdifferenz** des Jahres 1898 betrug somit 38·2° C. (gegen 40·4° C. im Vorjahr); sie bewegte sich zwischen dem Temperaturmaximum von 31·8° C. und dem Minimum von — 5·4° C.

Einen Vergleich der Temperaturverhältnisse des Jahres 1898 mit denjenigen der 25 vorhergegangenen Jahre giebt folgende Tabelle:

Jahre.	Jahres-Mittel.	Höchster Stand.	Niedrigster Stand.
1873	+ 10·4° C.	+ 31·9° (8/8)	— 8 1° (2/2)
1874	+ 9·8° C.	+ 33·4° (9/7)	— 13·8° (29/12)
1875	+ 9·6° C.	+ 33·8° (18/8)	— 16·0° (10/12)
1876	+ 10·1° C.	+ 33·1° (15/8)	— 13·3° (10/1)
1877	+ 10·1° C.	+ 33·6° (12/6)	— 11·0° (2/3)
1878	+ 10·0° C.	+ 29·9° (28/7)	— 9·8° (12/1)
1879	+ 8·3° C.	+ 32·4° (3/8)	— 18·8° (10/12)
1880	+ 10·2° C.	+ 32·0° (17/7)	— 19·2° (20/1)
1881	+ 9·4° C.	+ 36·2° (20/7)	— 20·0° (16/1)
1882	+ 10·0° C.	+ 30·2° (24/6)	— 7·4° (4/2)
1883	+ 9·7° C.	+ 32·0° (4/7)	— 9·5° (8/12)
1884	+ 10·3° C.	+ 34·1° (13/7)	— 8·4° (26/11)
1885	+ 9·2° C.	+ 31·0° (26/6)	— 14·8° (12/12)
1886	+ 9·8° C.	+ 31·7° (22/7, 10/8)	— 11·9° (12/1)
1887	+ 8·4° C.	+ 32·8° (30/7)	— 17·6° (29/12)
1888	+ 8·5° C.	+ 30·6° (4/6)	— 19·2° (1/1)
1889	+ 8·9° C.	+ 32·8° (2/6)	— 16·7° (13/2)
1890	+ 8·9° C.	+ 31·4° (15/7)	— 15·2° (30/12)
1891	+ 9·0° C.	+ 32·2° (1/7)	— 13·3° (16/1)
1892	+ 9·0° C.	+ 36·8° (18/8)	— 13·1° (18/2)
1893	+ 9·7° C.	+ 32·2° (19/8)	— 19·6° (17/1)
1894	+ 9·7° C.	+ 35·8° (25/7)	— 14·5° (5/1)
1895	+ 9·1° C.	+ 33·5° (28/7)	— 19·4° (8/2)
1896	+ 9·3° C.	+ 31·5° (10/7)	— 8·1° (11/1)
1897	+ 9·6° C.	+ 31·8° (25/7)	— 8·0° (25/1)
1898	+ 10·2° C.	+ 31·8° (22/8)	— 6·4° (27/12)
45j. Durchschn.	+ 9·7° C.	—	—

Frosttage, d. h. Tage, an denen das Thermometer unter den Gefrierpunkt geht, hatte dieses Jahr 40 (gegen den Durchschnitt von 77), und zwar in den ersten Monaten 29 (gegen 49) und in den letzten Monaten 11 (gegen 28); die meisten Frosttage, 12, hatte der Januar. — **Eistage,** Tage, an denen das Thermometer auch um Mittag nicht über 0° hinaufgeht, hatte dieses Jahr nur 9 (gegen 22 im Durchschnitt und 14 im Vorjahr), 5 im Januar und 4 im December. — **Sommertage,** d. h. Tage, an denen das Thermometer über 25° C. steigt, hatte das Jahr 31 (gegen 42 im Durchschnitt und 43 im Vorjahr), davon 1 im Mai, 5 im Juni, nur 3 im Juli, dann aber 17 im August und noch 5 im September.

Die **Witterung** des Jahres 1898 war, was die heiteren und trüben Tage betrifft, insofern eine von der Regel abweichende als die Zahl die heiteren Tage nur 120 betrug, 13 weniger als der Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895, der 133 beträgt, und dem entsprechend die Zahl der trüben Tage 245 war, gegenüber dem Durchschnitt von 232.

In acht Monaten war die Zahl der heiteren Tage eine verminderte und nur in dreien eine erhöhte; im Januar entsprach sie genau dem Durchschnitt. Am Meisten war die Zahl der heiteren Tage verringert im Frühjahr speciell in den Monaten April und Mai, von deren ersterer nur $^1/_3$, letzterer etwa $^2/_3$ seiner Normalzahl. hatte. Ähnlich lagen die Verhältnisse auch im Februar, der statt der nach dem Durchschnitt ihm zukommenden bescheidenen Zahl von 8 heiteren Tagen deren nur 3 hatte. Auch im October war die Zahl der heiteren Tage eine verminderte. Die wenigsten heiteren Tage hatten December und Februar, 4 bezw. 3. Dagegen war sie ausser im November in den Monaten August und September eine bedeutend erhöhte: statt je 15 hatte der August 22 und der September 21 heitere Tage.

Von den 120 heiteren Tagen sind 53 als vollkommen heiter, von den 245 trüben 154 als vollkommen trüb notirt; die meisten vollkommen heiteren Tagen, 15, hatte der August und nahezu ebensoviel, 14, der September; die meisten vollkommen trüben, 19, der November.

Das Verhältniss der heiteren und trüben Tage nach den einzelnen Jahreszeiten und Monaten und den Vergleich mit dem Durchschnitt der Jahre 1851—1895 gibt die umstehende Tabelle.

Heitere Tage.

	Jahr.	Winter.*)	Frühling.	Sommer.	Herbst.
45jähriger Durchschnitt .	133	21	40	41	31
1898	120	16	23	46	37
Differenz . . . . . +				5	6
Differenz . . . . . —	13	5	17		

	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.
45jähriger Durchschnitt	7	8	12	14	14	12	14	15	15	10	6	6
1898	7	3	9	5	9	11	13	22	21	6	10	4
Differenz +	0							7	6		4	
Differenz —	0	5	3	9	5	1	1			4		2

Trübe Tage.

	Jahr.	Winter.*)	Frühling.	Sommer.	Herbst.
45jähriger Durchschnitt .	232	69	52	51	60
1898	245	74	69	46	54
Differenz . . . . . +	13	5	17		
Differenz . . . . . —				5	6

	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.
45jähriger Durchschnitt	24	20	19	16	17	18	17	16	15	21	24	25
1898	24	25	22	25	22	19	18	9	9	25	20	27
Differenz +	0	5	3	9	5	1	1			4		2
Differenz —	0							7	6		4	

*) December 1897 war die Zahl der heiteren Tage = 6, der trüben = 25.

Was die in den einzelnen Monaten herrschende **Windrichtung** betrifft, so war diese bei den drei täglichen Beobachtungen:

	N	NO	O	SO	S	SW	W	NW	Windstille.
Januar	1	9	8	2	11	33	9	4	16
Februar	8	2	5	0	7	36	22	4	0
März	14	28	6	2	3	29	9	2	0
April	23	19	8	0	2	30	5	3	0
Mai	20	9	0	2	7	37	7	10	1
Juni	10	15	8	2	11	26	10	4	4
Juli	21	11	3	1	3	21	19	11	3
August	7	11	13	6	10	24	11	5	6
September	11	6	24	5	9	10	7	7	11
October	10	17	10	3	6	21	5	1	20
November	6	6	18	12	11	21	4	0	12
December	3	2	5	2	8	61	4	4	4
Jahr	134	135	108	37	88	349	112	55	77
In Procenten	12·2	12·3	9·9	3·4	8·1	31·9	10·2	5·0	7·0
	37·8				55·2				

Einen Vergleich mit dem Durchschnitt der 20 Jahre 1876—1895 (vor dieser Zeit wurden die Windbeobachtungen des Physikalischen Vereins anders registrirt, so dass ein directer Vergleich nicht angängig ist) giebt die folgende Tabelle:

In Procenten:	N.	NO.	O.	SO.	S.	SW.	W.	NW.	Windstille.
20jähriger Durchschnitt	9·7	14·8	13·2	3·8	7·4	28·6	11·1	4·0	7·4
1898	12·2	12·3	9·9	3·4	8·1	31·9	10·2	5·0	7·0
Differenz +	2·5				0·7	3·3		1·0	
Differenz —		2·5	3·3	0·4			0·9		0·4

Nach dem 20jährigen Durchschnitt kommen somit auf Nord- und Ostwinde 41·5%, auf Süd- und Westwinde 51·1%, auf Windstille 7·4%, im Jahr 1898 kamen auf Nord- und Ostwinde 37·8%, auf Süd- und Westwinde 55·2%, auf Windstille 7·0%. Lässt man die Beobachtungen von Windstille ausser Rechnung, so kommen auf

	im Durchschnitt	1898
Nord- und Ostwinde	44·7%	40·7 %
Süd- und Westwinde	55·3 »	59·3 »

Die Zahl der **Regen- und Schneetage** betrug im Jahre 1898 174 gegenüber dem 45jährigen Durchschnitt von 165, wie des Näheren die folgende Tabelle zeigt:

Zahl der Regen- und Schneetage.

	Jahr.	Winter.*)	Frühling.	Sommer.	Herbst.
45jähriger Durchschnitt .	165	42	40	42	41
1898	174	49	53	37	32
Differenz . . . . . +	9	7	13		
Differenz . . . . . −				5	9

	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.
45jähriger Durchschnitt	14	13	14	12	14	14	15	13	12	14	15	15
1898	16	21	14	17	22	15	14	8	4	15	13	15
Differenz +	2	8	0	5	8	1				1		0
Differenz −			0				1	5	8		2	0

Nach dem Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895 kommen auf ein Jahr 165 Tage mit Niederschlägen, d. h. 138 reine Regentage und 27 Tage, an denen es schneit, event. regnet und schneit. Im Jahre 1898 war diese Zahl eine etwas erhöhte, statt 165 hatte das Jahr 174 Tage mit Niederschlägen, und zwar kommen von diesen 174 Regen- und Schneetagen 157 auf Tage, an denen es nur regnete, 12 auf Tage, an denen es regnete und schneite, und 5 auf Tage, an denen es nur schneite. Nach dem Durchschnitt schneit es in Frankfurt an 27 Tagen, in diesem Jahre schneite es nur an 17 Tagen, die sämmtlich den ersten 4 Monaten des Jahres angehörten (letzte Schneeflocken am 2. April).

Die wenigsten Tage mit Niederschlägen hatte der September, 4, die meisten Mai mit 22 Regentagen; ihm am Nächsten kommen April mit 17, Januar mit 16, Juni, October und December mit je 15 Tagen mit Niederschlägen.

*) December 1897 war die Zahl der Regen- und Schneetage = 12.

Die **Regenmenge** des Jahres 1898 betrug 547·8 mm. Das Nähere, betr. der einzelnen Monate, giebt die folgende Tabelle:

Regenmenge in Millimeter.

		Jahr.	Winter.*)	Frühling.	Sommer.	Herbst
45jähriger Durchschnitt		618·8	127·8	125·7	209·9	155·4
1898		547·8	111·1	187·4	200·7	77·8
Differenz . . .	+			61·7		
	—	71·0	16·7		9·2	77·6

		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.
45jähriger Durchschnitt		43·7	33·0	40·0	33·5	52·2	71·3
1898		14·9	48·8	41·0	65·4	81·0	67·1
Differenz . . .	+		15·8	1·0	31·9	28·8	
	—	28·8					4·2

		Juli.	August.	Septbr.	October.	Novbr.	Decbr.
45jähriger Durchschnitt		78·3	60·3	44·5	58·5	52·4	51·1
1898		105·0	28·6	14·4	49·4	14·0	18·2
Differenz . . .	+	26·7					
	—		31·7	30·1	9·1	38·4	32·9

Die Menge der Niederschläge des Jahres 1898 betrug nur 547·8 mm, 71·0 mm weniger als der Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895, im Gegensatz zu der etwas vermehrten Zahl der Tage mit Niederschlägen. Sieben Monate des Jahres, darunter die 5 letzten, blieben mit ihrer Regenmenge hinter ihrem Durchschnitt zurück, am meisten der November, der statt des Durchschnitts von 52·4 mm nur 14·0 mm Regen hatte. Ihm nahe kommen December, August und September, die mit 18·2, 28·6 und 14·4 mm Regen um 32·9, 31·7 resp. 30·1 mm unter ihrem Durchschnitt blieben, ferner der Januar der nur genau

*) December 1897 betrug die Menge der Niederschläge = 47·4 mm.

ein Drittel seiner ihm nach dem Durchschnitt zukommenden Regenmenge hatte. Dem gegenüber hatten die Februar bis Mai und auch der Juni eine Vermehrung der Regenmenge, am meisten die Monate April und Mai, deren ersterer ungefähr das Doppelte, Mai mehr als das Anderthalbfache seiner durchschnittlichen Regenmenge hatte; auch im Juli war die Regenmenge eine beträchtlich erhöhte.

Gewitter hatte das Jahr 1898 an 19 Tagen, gegenüber dem Durchschnitt von 21 Tagen mit Gewittern im Jahr. Die meisten Tage mit Gewitter hatten die Monate Mai und Juni, ersterer 5, letzterer 6; Juli hatte 2, der sehr heisse August, und der September noch 1 am Mittag des 12., das letzte Gewitter des Jahres. Das erste Gewitter brachte der 1. März, doch bestand dies nur in einem einmaligen Donnern.

Hagel fiel nur einmal im Jahr, am Vormittag des 3. Juni. **Reif** wurde an 35 Tagen beobachtet, davon 24 in den vier ersten und 11 in den drei letzten Monaten des Jahres; **Nebel** zeigten 36 Tage, von denen 13 auf die beiden ersten und 23 auf die vier letzten Monate fallen, und **Thau** wurde an 84 Tagen von März bis December beobachtet.

Schnee hatte das Jahr 1898 sehr wenig, es schneite nur an 17 Tagen und zwar an 2 Tagen im Januar, 8 im Februar, 6 im März und die letzten Schneeflocken fielen am 2. April; die Wintermonate zu Ende des Jahres brachten noch keinen Schnee. Zu einer Schneedecke kam es nur an wenigen Tagen des Februar: am 7. betrug sie 10 cm, am nächsten Tag noch 5 cm. und war dann wieder verschwunden.

Zweiter Theil.

Bevölkerungs-Statistik für Frankfurt am Main
im Jahre 1898

von

Stadtarzt Dr. ALEXANDER SPIESS.

I. Uebersicht des Standes und der Bewegung der Bevölkerung der Stadt Frankfurt im Jahre 1898.

Der Stand der Bevölkerung war durch die Volkszählung vom 1. December 1895 festgestellt und betrug an jenem Tage (einschliesslich 2844 Mann activen kasernirten Militärs) 229 284, und zwar 108 693 männlichen und 120 591 weiblichen Geschlechts. Hieraus liess sich nach Analogie der Zunahme der vorhergegangenen Jahre, nach dem Ueberschuss der Lebendgeborenen über die Gestorbenen und der Zugezogenen über die Weggezogenen für 1. Januar 1896 eine ortsanwesende Bevölkerung von rund 229 800, für den 1. Januar 1897 eine solche von rund 236 800, für den 1. Januar 1898 eine solche von rund 244 000 und für den 1. Januar 1899 eine solche von rund 251 000 berechnen.

Dies ergäbe eine Zunahme im Jahre 1896 um rund 7000, für 1897 eine solche von rund 7200, und für 1898 eine solche von rund 7000, von denen 3584 durch den Ueberschuss der Geburten über die Todesfälle, der Rest durch den Ueberschuss der Zuziehenden über die Abziehenden, bedingt ist.

Als mittlere Bevölkerungsziffer des Jahres 1898 nimmt das Städtische Statistische Amt die Zahl 247 400 an, und diese ist allen folgenden Berechnungen zu Grunde gelegt.

Das Nähere über die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1898 ergeben die folgenden Tabellen, die, soweit sie sich auf das Jahr 1898 beziehen, den von dem Städtischen Statistischen Amte in Gemeinschaft mit dem Stadtarzt veröffentlichten »Tabellarischen Uebersichten betr. den Civilstand der Stadt Frankfurt a. M. im Jahre 1898« entnommen sind.

Lebend- und Todtgeborene

nach Geschlecht und Legitimität für die einzelnen Monate des Jahres 1898.

Monate.	Ehelich Geborene.									Unehelich Geborene.									Lebend-geborene.			Todt-geborene.			Gesammt-zahl.		
	Lebend-geborene.			Todt-geborene.			Zusammen.			Lebend-geborene.			Todt-gebor.			Zusammen.											
	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zs.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.
Januar	263	262	525	15	8	23	278	270	548	29	34	63	4	1	5	33	35	68	292	296	588	19	9	28	311	305	616
Februar	263	255	518	10	5	15	273	260	533	45	36	81	2	—	2	47	36	83	308	291	599	12	5	17	320	296	616
März	334	268	602	14	10	24	348	278	626	37	37	74	—	2	2	37	39	76	371	305	676	14	12	26	385	317	702
April	299	279	578	10	7	17	309	286	595	38	31	69	—	—	—	38	31	69	337	310	647	10	7	17	347	317	664
Mai	299	263	562	20	13	33	319	276	595	41	35	76	1	1	2	42	36	78	340	298	638	21	14	35	361	312	673
Juni	290	291	581	9	9	18	299	300	599	39	47	86	2	2	4	41	49	90	329	338	667	11	11	22	340	349	689
Juli	276	243	519	8	7	15	284	250	534	19	36	55	3	1	4	22	37	59	295	279	574	11	8	19	306	287	593
August	305	266	571	8	6	14	313	272	585	30	36	66	1	2	3	31	38	69	335	302	637	9	8	17	344	310	654
September	265	290	555	9	10	19	274	300	574	49	35	84	—	—	—	49	35	84	314	325	639	9	10	19	323	335	658
October	270	250	520	6	11	17	276	261	537	35	31	66	—	1	1	35	32	67	305	281	586	6	12	18	311	293	604
November	263	242	505	12	6	18	275	248	523	36	44	80	1	1	2	37	45	82	299	286	585	13	7	20	312	293	605
December	272	259	531	11	5	16	283	264	547	35	34	69	1	—	1	36	34	70	307	293	600	12	5	17	319	298	617
Zusammen	3399	3168	6567	132	97	229	3531	3265	6796	433	436	869	15	11	26	448	447	895	3832	3604	7436	147	108	255	3979	3712	7691

Bemerkungen: Zwillingspaare wurden 73 geboren (29 nur Knaben, 21 nur Mädchen und 23 Knaben und Mädchen), zusammen 81 Knaben und 65 Mädchen; ausserdem 2 Drillingsgeburten (1 nur Knaben und 1 nur Mädchen).

Nach des Vaters Tode wurden 19 Kinder geboren (7 Knaben und 12 Mädchen).

Verstorbene, ausschliesslich der Todtgeborenen,

nach Geschlecht, erreichtem Lebensalter und Familienstand.

Monate 1898	Von den Verstorbenen standen im Alter von Jahren: 0—1 m.	0—1 w.	1—5 m.	1—5 w.	5—10 m.	5—10 w.	10—15 m.	10—15 w.	15—20 m.	15—20 w.	20—30 m.	20—30 w.	30—40 m.	30—40 w.	40—50 m.	40—50 w.	50—60 m.	50—60 w.	60—70 m.	60—70 w.	70—80 m.	70—80 w.	80—90 m.	80—90 w.	über 90 m.	über 90 w.	Gesammtzahl m.	Gesammtzahl w.	Gesammtzahl Zus.
Januar	38	38	17	21	2	—	1	—	3	5	16	12	13	10	21	17	26	11	18	27	13	13	7	5	—	—	175	159	334
Februar	32	27	7	6	1	1	2	1	3	—	16	6	8	22	19	7	22	22	14	15	18	14	2	7	—	2	144	130	274
März	43	28	24	21	3	2	2	—	1	2	16	10	13	13	12	10	25	12	22	22	12	16	5	8	—	2	178	146	324
April	50	40	17	13	2	2	1	—	2	2	13	17	15	15	27	16	28	17	21	15	13	24	2	9	—	—	191	170	361
Mai	42	43	15	20	1	6	2	2	3	2	23	15	19	17	21	16	22	22	22	16	17	17	4	7	—	—	191	183	374
Juni	56	36	21	19	1	2	1	1	5	1	12	11	12	12	19	14	18	16	9	14	6	12	2	3	—	1	162	142	304
Juli	49	37	6	17	4	2	2	—	8	2	12	8	19	9	12	7	20	10	18	21	12	17	5	3	—	—	167	133	300
August	100	94	24	26	1	1	3	4	2	3	8	10	8	6	20	9	15	14	13	10	8	16	3	3	1	—	206	196	402
September	93	78	16	14	2	3	—	1	3	2	8	10	16	8	9	3	15	14	11	13	9	16	4	4	—	1	186	167	353
October	59	44	8	10	2	1	1	2	2	5	12	10	7	7	11	10	19	26	17	11	12	16	2	5	1	—	153	147	300
November	34	29	14	7	2	2	2	—	4	—	12	12	8	5	7	15	21	15	22	11	3	14	5	3	—	—	134	113	247
December	43	33	11	8	1	2	—	1	4	2	11	6	9	7	15	13	21	24	20	17	10	17	1	3	—	—	146	133	279
Gesammtzahl	639	527	180	182	22	24	17	12	40	26	159	127	147	131	193	137	252	203	207	192	133	192	42	60	2	6	2033	1819	3852
	1166		362		46		29		66		286		278		330		455		399		325		102		8				
Davon waren:																													
ledig	639	527	180	182	22	24	17	12	40	26	132	69	41	18	28	20	22	30	15	27	11	30	5	14	—	2	1152	981	2133
verheirathet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	57	97	101	156	86	202	100	153	63	54	23	15	1	—	1	704	432	1136
verw. oder gesch.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	·9	12	9	31	28	73	39	102	68	139	22	45	2	3	177	406	583
Von je 100 Verstorbenen entfallen auf die einzelnen Altersgruppen m.	31·4		8·9		1·1		0·8		2·0		7·8		7·2		9·5		12·4		10·2		6·5		2·1		0·1		2033	1819	2852
w.		29·0		10·0		1·3		0·6		1·4		7·0		7·2		7·5		11·2		10·6		10·6		3·3		0·3			
Zus.	30·3		9·4		1·2		0·8		1·7		7·4		7·2		8·6		11·8		10·4		8·4		2·6		0·2				

Das Verhältniss der Eheschliessungen, Geburten und Todesfälle zu der Bevölkerungszahl im Jahre 1898 und zum Vergleich damit die entsprechenden Zahlen in den 20 vorhergegangenen Jahren zeigt die folgende Tabelle:

Eheschliessungen, Geburten und Todesfälle 1878—1898.

Jahr.	Gesammtbevölkerung im Jahresmittel.	Eheschliessungen		Geburten		Todesfälle	
		Zahl.	auf 1000 Lebende.	incl. Todtgebor.	auf 1000 Lebende.	excl. Todtgebor.	auf 1000 Lebende.
1878	126 080	1179	9·4	4324	34·3	2615	20·7
1879	129 610	1203	9·3	4416	34·1	2715	21·0
1880	134 430	1224	9·1	4423	32·9	2755	20·5
1881	138 760	1234	8·9	4424	31·9	2653	19·1
1882	141 350	1308	9·3	4313	30·5	2851	20·2
1883	145 400	1322	9·1	4269	29·4	2803	19·3
1884	150 260	1340	8·9	4280	28·5	2994	19·9
1885	153 000	1447	9·8	4290	28·0	3033	19·8
1886	156 000	1486	9·5	4347	27·9	3050	19·6
1887	159 000	1609	10·1	4432	27·9	3134	19·7
1888	164 000	1604	9·8	4620	28·2	3053	18·6
1889	171 000	1796	10·5	4814	28·2	3397	19·9
1890	177 700	1868	10·5	4741	26·7	3305	18·6
1891	182 500	1874	10·3	5294	29·0	3367	18·4
1892	188 000	1903	10·1	5327	28·3	3732	19·9
1893	195 000	1975	10·1	5425	27·8	3570	18·3
1894	201 000	2040	10·2	5644	28·1	3270	16·3
1895	226 000*	2402	10·6	6493	28·7	3912	17·3
1896	233 000	2584	11·1	7023	30·1	3623	15·5
1897	240 500	2812	11·7	7381	30·7	3991	16·6
1898	247 400	2889	11·7	7691	31·1	3852	15·6
Durchschnitt 1851—95			8·6		27·5		19·1

Die vorstehende Tabelle zeigt zunächst, dass die **Eheschliessungen,** die nach der bedeutenden Steigerung der Jahre 1872—1877 einen beträchtlichen Rückgang erfahren hatten und seitdem ziemlich constant geblieben waren, in den letzten Jahren wieder eine mässige Zunahme erfahren haben.

*) Einschliesslich der in diesem Jahre eingemeindeten Stadt Bockenheim.

In Betreff der **Geburten** zeigt die Tabelle eine regelmässige Abnahme, die die Geburtsziffer von 35·8 per Mille im Jahre 1877 auf 26·7 per Mille im Jahre 1890 heruntergebracht hat. Seitdem fand wieder eine Steigerung der Geburtsziffer statt, in den ersten Jahren unregelmässig, seit 5 Jahren aber regelmässig von 27·8 auf 28·1, 28·7, 30·1 und 30·7 im Jahre 1897. Dieser Steigerung schliesst sich das Jahr 1898 mit 31·1 Geburten auf je 1000 Lebende an.

Einen Vergleich der Geburten des Jahres 1898 mit den Geburten der vorhergegangenen 20 Jahre ergibt die folgende Tabelle:

Geburten in den Jahren 1878—1898.

Jahr.	Zahl.	Männl.	Weibl.	Lebendgeborene.	Todtgeb.	Ehelich.	Unehelich.
1878	4324	2159	2165	4173	151	3851	473
1879	4416	2286	2130	4250	166	3979	437
1880	4423	2278	2145	4264	159	3979	444
1881	4424	2247	2177	4270	154	3927	497
1882	4313	2170	2143	4156	157	3850	463
1883	4269	2241	2028	4101	168	3818	451
1884	4280	2188	2092	4129	151	3846	434
1885	4290	2230	2060	4140	150	3820	470
1886	4347	2200	2147	4182	165	3879	468
1887	4432	2257	2175	4263	169	3943	489
1888	4620	2377	2243	4481	139	4136	484
1889	4814	2475	2339	4665	149	4274	540
1890	4741	2357	2384	4603	138	4213	528
1891	5294	2666	2628	5162	132	4703	591
1892	5327	2734	2593	5180	147	4673	654
1893	5425	2708	2717	5266	159	4750	675
1894	5644	2832	2812	5486	158	4918	726
1895	6493	3328	3165	6307	186	5712	701
1896	7023	3583	3440	6789	234	6183	848
1897	7381	3762	3619	7129	252	6435	946
1898	7691	3979	3712	7436	255	6796	895
45jähriger Durchschnitt ‰		510·3	489·7	964·8	35·2	871·9	128·1
1898 ‰		517·3	482·7	966·9	33·1	883·6	116·4

Nach den Geschlechtern getrennt kommen auf die 7691 Geburten dieses Jahres 3979 männliche und 3712 weibliche oder auf 517·3‰ männliche 482·7‰ weibliche; mithin übertraf entsprechend der Regel die Zahl der männlichen Geburten die der weiblichen. Nach dem Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895 kommen nämlich auf 510·3 männliche 489·7 weibliche Geburten, mithin auf 100 weibliche 104·2 männliche; dieses Jahr überwog das männliche Geschlecht in höherem Masse, es kamen auf 100 weibliche 107·2 männliche Geburten. Das stärkste Ueberwiegen der männlichen Geburten in den letzten 45 Jahren kam 1861 vor, in welchem Jahre auf 100 weibliche 117·7 männliche Geburten kamen, während das umgekehrte Verhältniss am stärksten im Jahre 1857 ausgeprägt war, in welchem auf 100 weibliche nur 92·7 männliche Geburten kamen.

Die Zahl der Todtgeborenen betrug dieses Jahr 255 oder 33·1‰ aller Geburten, was etwas unter dem Durchschnitt der letzten 45 Jahre ist. Mit der Zunahme der Zahl der Eheschliessungen und damit der ehelichen Geburten hatte die Zahl der Todtgeborenen stetig abgenommen; im ersten Decennium 1851—1860 betrug sie 43·4‰, im zweiten Decennium 1861—1870 39·7‰, im Decennium 1871—1880 35·5‰ und im letzten Decennium 1881—1890 34·6‰. Dieser Abnahme schliesst sich auch das Jahr 1898 mit 33·1‰ an.

Die Zahl der unehelichen Geburten, die in den 60er und 70er Jahren ständig abgenommen hatte, seit dem Beginn der 80er Jahre aber entsprechend der Abnahme der Eheschliessungen, wieder gestiegen war, bis zu 121·6 im Quinquennium 1891—1895, und sogar auf 128·2 im Vorjahr, zeigte in diesem Jahr wieder eine Abnahme auf 116·4‰. Es stellt sich das Verhältniss der ehelichen Geburten zu den unehelichen in den letzten 48 Jahren wie folgt:

1851—55	837·7‰	ehelich	162·3‰	uneheliche
1856—60	818·0 »	»	182·0 »	»
1861—65	799·7 »	»	200·3 »	»
1866—70	836·1 »	»	163·9 »	»
1871—75	874·0 »	»	126·0 »	»
1876—80	897·1 »	»	102·9 »	»
1881—85	892·7 »	»	107·3 »	»
1886—90	890·7 »	»	109·3 »	»
1891—95	878·4 »	»	121·6 »	»
1898	883·6 »	»	116·4 »	»

Was die Vertheilung der Geburten auf die einzelnen Stadttheile betrifft, sowie deren Verhältniss zur Einwohnerzahl, so gibt hierüber die folgende Zusammenstellung Aufklärung, bei welcher die Geburten (um den Einfluss der Entbindungsanstalten auszuschliessen) denjenigen Stadttheilen zugezählt sind, in welchem die Mutter vor der Entbindung gewohnt hat.

Stadttheile:

Altstadt		ca.	24 000 Einw.	920 Geburten	=	38·3 ‰
Westliche Neustadt .		»	9 300 »	159 »	=	17·1 »
Nördliche » .		»	8 300 »	278 »	=	33·5 »
Oestliche » .		»	13 100 »	356 »	=	27·2 »
SüdwestlicheAussenstadt		»	26 900 »	790 »	=	29·4 »
Westliche »		»	7 700 »	109 »	=	14·2 »
Nordwestliche »		»	15 200 »	205 »	=	13·5 »
Nördliche »		»	27 800 »	706 »	=	25·4 »
Nordöstliche »		»	29 700 »	1041 »	=	35·1 »
Oestliche »		»	16 900 »	469 »	=	27·8 »
Bornheim		»	11 600 »	495 »	=	42·7 »
Inneres Sachsenhausen		»	11 800 »	437 »	=	37·0 »
Aeusseres »		»	21 700 »	758 »	=	34·9 »
Bockenheim		»	23 400 »	898 »	=	38·4 »
Zusammen .		ca.	247 400 Einw.	7621 Geburten	=	30·8 ‰
Nach Auswärts gehörig				70 »		
Ueberhaupt				7691 Geburten	=	31·1 ‰

Die Zahl der Geburten war wie in der Regel am relativ geringsten in der westlichen und nordwestlichen Aussenstadt, dem Villenviertel, in dem sie nur 14·2 und 13·5 per Mille betrug. Ihnen nah aber kommt die westliche Neustadt, in welcher die Geburtsziffer 17·1 per Mille betrug. Aehnlich niedrig war dieselbe in keinem andern Stadttheil. Am nächsten kommen die nördliche und östliche Aussenstadt mit 25·4 und 27·8 per Mille und die östliche Neustadt mit 27·2 per Mille und dann die südwestliche Aussenstadt, die in der Regel eine höhere Geburtsziffer hat, mit 29·4‰. Ueber dem Mittel, das im abgelaufenen Jahr 30·8 per Mille betragen hat, war die nördliche Neustadt, die dieses Jahr eine ungewöhnlich hohe Geburtsziffer hatte, das äussere Sachsenhausen, und die nordöstliche Aussenstadt. Die höchste Geburtsziffer hatte, wie stets, Bornheim, ihm folgte Bockenheim und dann die Altstadt und das innere Sachsenhausen.

Die Geburtsziffer der ganzen Stadt im Jahre 1898 betrug 31·1 per Mille und schwankte in den einzelnen Monaten zwischen 28·2 per Mille im Juli und 33·9 per Mille im Juni.

Von den 7691 Geburten des Jahres 1898 sind 6945 in den Wohnungen der betr. Mütter und 746 in Anstalten erfolgt, und zwar 466 in den beiden öffentlichen Entbindungsanstalten (der Städtischen und der Dr. Christ'schen Entbindungsanstalt), 13 in anderen Krankenhäusern, 121 in der Dr. Neubürger'schen Privat-Entbindungsanstalt und 146 bei Hebammen. Von diesen 746 in Anstalten geborenen Kindern waren 437 uneheliche; von den bei Hebammen geborenen 146 Kindern waren 140 uneheliche.

Die **Zahl der Todesfälle** hat im Jahre 1898 (ausschliesslich 255 Todtgeburten) 3852 = 15·6 °/oo der Bevölkerung betragen, eine Verhältnisszahl, die wesentlich niederer ist, als die Durchschnittszahl der 45 Jahre 1851—1895, die 19·1 °/oo beträgt, und fast genau so nieder, wie in dem vorvergangenen Jahr 1896, in welchem sie nur 15·5 °/oo, die niedrigste hier beobachtete Mortalitätsziffer, betragen hatte.

Was das Geschlecht der Todesfälle des Jahres 1898 betrifft, so kommen, bei Ausschluss von 255 Todtgeburten, auf 2033 Todesfälle beim männlichen Geschlecht nur 1819 Todesfälle beim weiblichen Geschlechte, also auf 1000 männliche nur 895 weibliche. Es entspricht somit das Sterblichkeitsverhältniss der beiden Geschlechter diesmal ziemlich dem Verhältniss, wie es in den letzten Jahren hier beobachtet worden ist. Es waren nämlich im Durchschnitt der letzten 10 Jahre auf je 1000 Todesfälle bei Männern 899 Todesfälle bei Weibern gekommen, dieses Jahr 895. Da nun aber nach der neuesten Volkszählung in Frankfurt bei der Gesammtbevölkerung (incl. Militär) auf 1000 Männer 1108 Weiber kommen, so stellt sich das Sterblichkeitsverhältniss der beiden Geschlechter zu einander so, dass im Jahre 1898 auf

1000	Lebende	überhaupt	15·6	Todesfälle
1000	»	Männer	17·3	»
1000	»	Frauen	14·0	»

kommen. Es verhielt sich somit die Sterblichkeit des weiblichen Geschlechts zu der des männlichen Geschlechtes wie 100 zu 124, d. h. die Sterblichkeit beim männlichen Geschlecht war etwa ein Viertel grösser, als die des weiblichen Geschlechts, ein Verhältniss, wie es übrigens dem Durchschnitt der letzten Jahre ziemlich entspricht.

Was das Alter betrifft, in welchem die Todesfälle vorgekommen sind, so gibt hierüber die folgende Zusammenstellung genauere Auskunft.

Es kamen nämlich in der Altersclasse von

0— 1	Jahr auf ca.	6 185	Lebende	1166	Todesfälle	=	188·5‰
1— 5	» » »	19 297	»	362	»	=	18·8 »
5—15	» »	38 347	»	75	»	=	2·0 »
15—20	» » »	28 204	»	66	»	=	2·3 »
20—30	» » »	58 881	»	286	»	=	4·9 »
30—40	» » »	38 594	»	278	»	=	7·2 »
40—60	» » »	45 522	»	785	»	=	17·2 »
60—80	» » »	11 875	»	724	»	=	61·0 »
über 80	» » »	495	»	110	»	=	222·2 »
	Zusammen auf	247 400	Lebende	3852	Todesfälle	=	15·6‰

Die vorstehende Tabelle zeigt wie stets den sehr bedeutenden Unterschied der Sterblichkeit in den verschiedenen Altersclassen, der von 2·0‰ bis 222·2‰ schwankt. Nach der Regel kommen die meisten Todesfälle bei den über 80 Jahre Alten vor, direct danach aber, und meist in kaum geringerem Masse, die Todesfälle bei Kindern im ersten Lebensjahre. In diesem Jahre war es ebenso, es betrugen die Todesfälle der über 80 Jahre Alten 222·2‰ der in diesen Jahren Stehenden, die Kinder im ersten Lebensjahre aber hatten eine Sterblichkeit von 188·5‰, also fast 1/5 aller im ersten Lebensjahre stehenden Kinder. Die diesjährige Zahl von 188·5‰ Todesfälle der im ersten Lebensjahr stehenden Kinder ist nicht unwesentlich geringer als der Durchschnitt, denn es kommen nach dem 45 jährigen Durchschnitt der Jahre 1851—1895 auf 1000 Lebende im ersten Jahre 206·9 Todesfälle unter 1 Jahr.

Im Vergleich zu den lebend Geborenen stellt sich das Jahr 1898 für die Todesfälle im ersten Lebensjahr wie folgt: Nach dem 45jährigen Durchschnitt kommen auf 1000 lebend Geborene 174·2 Todesfälle im ersten Lebensjahr, im Jahre 1898 betrug diese Zahl 156·8‰, was mithin etwas unter dem Durchschnitt war.

Die Sterblichkeit der Kinder zwischen 1 und 5 Jahren war im Vergleich mit derjenigen der Kinder im ersten Lebensjahr schon eine sehr viel geringere, sie betrug nur 18·8‰. Die weitaus geringste Sterblichkeit hatten, wie immer, die Jahre von 5 bis 20. Von da an stieg sie, Anfangs langsamer, dann immer rascher, bis sie bei den über 80 Jahre Alten 222·2 per Mille Todesfälle im Jahre erreichte.

Was nun die Vertheilung der Todesfälle des Jahres 1898 auf die einzelnen Stadttheile betrifft, in denen die Verstorbenen erkrankt waren, so kamen auf die

Stadttheile:

Altstadt	mit	ca.	24 000	Einw.	568	Todesf.	=	23·7 ‰
Westliche Neustadt	»	»	9 300	»	110	»	=	11·8 »
Nördliche »	»	»	8 300	»	121	»	=	14·6 »
Oestliche »	»	»	13 100	»	201	»	=	15·3 »
Südwestl. Aussenstadt	»	»	26 900	»	283	»	=	10·5 »
Westliche »	»	»	7 700	»	66	»	=	8·6 »
Nordwestliche »	»	»	15 200	»	130	»	=	8·6 »
Nördliche »	»	»	27 800	»	359	»	=	12·9 »
Nordöstliche »	»	»	29 700	»	429	»	=	14·5 »
Oestliche »	»	»	16 900	»	211	»	=	12·5 »
Bornheim »	»	»	11 600	»	222	»	=	19·1 »
Inneres Sachsenhausen	»	»	11 800	»	242	»	=	20·5 »
Aeusseres »	»	»	21 700	»	321	»	=	14·8 »
Bockenheim . . .	»	»	23 400	»	368	»	=	15·7 »
Zusammen	mit	ca.	247 400	Einw.	3631	Todesf.	=	14·7 ‰
Nach auswärts gehörig					209			
Mit unbekannter Wohnung					12			
				Zusammen	3 852	Todesf.	=	15·6 ‰

Die günstigsten Sterblichkeitsverhältnisse zeigten wie stets die westlichen Stadttheile der Neustadt und Aussenstadt, letztere einschliesslich der südwestlichen und nordwestlichen Aussenstadt; die ungünstigsten die Altstadt, der das innere Sachsenhausen, Bornheim und Bockenheim folgen.

Die Sterblichkeitsziffer der ganzen Stadt im Jahre 1898 betrug 15·6 per Mille und schwankte in den einzelnen Monaten zwischen 12·2 per Mille im November und 19·1 per Mille im August.

Von den 3852 Todesfällen des Jahres 1898 sind 2777 in den Wohnungen der Betreffenden und 1075 in den verschiedenen Kranken- und Siechenhäusern erfolgt.

II. Die Gesundheits- und Sterblichkeits-Verhältnisse in Frankfurt a. M. im Jahre 1898.

Die Gesundheitsverhältnisse Frankfurts waren im Jahre 1898 wie in den beiden Vorjahren sehr günstige, die Sterblichkeit war nahezu eine so geringe wie in dem aussergewöhnlich günstigen Jahr 1896. Nach dem Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895 beträgt die Sterblichkeitsziffer Frankfurts 19·1 per Mille, im abgelaufenen Jahre betrug sie nur 15·6. Die regelmässige Zunahme der Sterblichkeitsziffer bis zum Anfang der 70er Jahre und die ebenso regelmässige Abnahme seit jener Zeit zeigt die folgende Aufstellung:

1851—1855	=	16·7
1856—1860	=	17·1
1861—1865	=	18·0
1866—1870	=	20·2
1871—1875	=	21·2
1876—1880	=	20·5
1881—1885	=	19·7
1886—1890	=	19·4
1891—1895	=	19·1
1896	=	15·5
1897	=	16·6
1898	=	15·6

Den wesentlichsten Rückgang der Todesfälle zeigte in den letzten Jahren die Diphtherie, die von 257 Todesfällen im Jahre 1893 und 200 im Jahr 1894, auf 61 im Jahr 1895, 43 im Jahr 1896, 24 im Jahr 1897 und nun auf 20 im Jahr 1898 heruntergegangen ist. Ferner zeigen eine Abnahme im Jahr 1898 auch alle anderen Infectionskrankheiten; dann aber auch, wesentlich wohl in Folge des milden Winters die Krankheiten der Respirationsorgane, während die Magen- und Darmcatarrhe der kleinen Kinder in dem sehr heissen Spätsommer eine beträchliche Steigerung erfahren haben.

In Folgendem werden nun des Näheren die einzelnen Krankheiten und ihr Antheil an der Gesammtsterblichkeit des Jahres 1898 besprochen werden.

Die Zahl der in den einzelnen Monaten des Jahres 1898 an den wichtigsten Krankheiten Verstorbenen erhellt aus fogender Tebelle:

Todesursache:	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Summa
Angeborne Lebensschwäche	18	10	18	17	20	19	19	12	14	15	16	17	195
Altersschwäche	13	16	20	21	13	9	17	12	10	12	12	10	165
Selbstmord	4	5	3	8	7	6	9	5	2	6	6	8	69
Mord, Todtschlag	1	1	1	—	1	—	2	—	1	1	1	1	10
Unglücksfall	3	4	6	2	5	3	8	8	4	5	2	6	56
Zymotische Krankheiten.													
Variola	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Morbilli	10	1	—	6	1	1	2	—	—	1	—	—	22
Scarlatina	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	1	2	7
Diphtheria	2	1	4	1	2	1	2	1	—	2	2	2	20
Pertussis	2	3	3	1	1	3	2	4	5	5	5	2	36
Typhus	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	4
Dysenteria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	6	3	6	5	9	2	1	—	—	2	1	3	38
Cholera asiatica	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Febris puerperalis	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	4
Erysipelas	—	—	1	—	1	1	2	—	—	—	1	1	7
Meningitis cerebro-spinalis	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	3
Rheumatismus acutus	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	2	6
Andere vorherrschende Krankheiten.													
Meningitis tuberculosa	5	2	8	9	2	9	7	8	7	5	3	8	73
Apoplexia cerebri sanguin.	23	14	11	17	18	10	12	11	14	18	11	14	173
Eclampsia parturientium	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Bronchitis	12	9	12	8	10	5	8	5	3	5	4	6	87
Pneumonia	29	15	34	39	24	24	22	19	12	18	17	19	272
Phthisis pulmonum	56	65	50	67	84	55	44	38	38	34	46	37	614
Laryngismus stridulus	6	11	9	6	8	2	1	2	1	—	8	4	58
Croup	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3
Catarrhus gastro-intest. etc.	3	6	6	14	11	23	32	140	112	42	10	9	408
Atrophia	10	6	7	8	8	12	6	15	17	20	12	9	130
Sonstige Krankheiten.	129	100	119	128	149	119	102	121	111	106	88	118	1390
Todesfälle zusammen	334	274	324	361	374	304	300	402	353	300	247	279	3852
Darunter an Krankheiten d.													
Gehirns u. Rückenmarks	62	35	56	56	52	52	37	56	44	37	28	45	555
Herz und Gefässe	31	22	20	36	42	28	23	26	25	36	21	37	347
Respirationsorgane	111	106	108	122	124	89	79	66	63	62	77	69	1076
Unterleibsorgane	43	39	40	57	46	54	61	181	155	80	41	48	845

Einen Vergleich mit den 10 vorhergehenden Jahren und mit dem 45jährigen Durchschnitt der Jahre 1851—1895 gibt folgende Tabelle:

Todesursache:	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	Auf 100 000 Einw. starben im 45jähr. Durchschnitt 1851—95	Auf 100 000 Einw. starben 1898	Differenz.
›borne Lebensschwäche	95	99	90	82	110	115	121	167	197	213	195	66·0	78·8	+
rsschwäche	132	132	120	144	128	126	136	151	128	153	165	86·9	66·7	—
stmord	67	63	64	78	66	68	76	88	84	81	69	36·0	27·9	—
l, Todtschlag	9	13	10	12	17	14	9	13	11	14	10	3·7	4·0	+
ückställ	48	40	57	45	50	66	69	53	61	41	56	29·2	22·6	—
motische Krankheiten.														
ola	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	4·2	—	--
billi	4	117	1	1	137	37	41	40	22	42	22	20·9	8·9	—
latina	32	23	43	22	7	11	13	24	22	7	7	21·0	2·8	—
ıtheria	157	221	279	280	264	252	200	61	43	24	20	53·9	8·1	—
ussis	62	18	62	38	32	34	47	40	69	41	36	27·3	14·5	—
hus	14	15	14	11	15	9	14	12	11	13	4	33·3	1·7	—
›nteria	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	2·4	—	—
enza	—	10	50	5	71	62	21	139	39	27	38		15·4	—
era asiatica	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—		—	—
:is puerperalis . . .	9	2	6	8	9	9	5	2	10	6	4	7·5	1·7	—
ipelas	15	16	9	14	18	37	13	15	8	18	7	9·1	2·8	—
ingitis cerebro-spinalis	4	5	5	1	—	4	4	4	2	—	3	2·4	1·2	—
ımatismus acutus . .	5	4	8	12	6	6	2	5	3	5	6	5·4	2·4	—
ındere vorherr-ende Krankheiten.														
ingitis tuberculosa . .	56	62	73	63	68	56	62	68	72	66	73	39·9	29·5	—
›lexia cerebri sanguin.	118	109	125	153	156	156	149	201	201	203	173	80·5	69·9	—
mpsia parturientium .	—	1	—	—	5	4	3	2	2	1	2	1·0	0·8	—
ıchitis	135	116	107	100	111	114	88	107	79	123	87	58·3	35·2	—
ımonia	242	255	246	202	339	268	229	313	298	312	272	134·4	109·9	—
.isis pulmonum . . .	558	621	618	617	547	570	560	644	606	699	614	357·3	248·2	—
ngismus stridulus . .	55	47	46	57	55	51	51	64	46	46	58	18·9	23·4	+
p	6	8	6	5	14	11	8	6	3	5	3	9·6	1·2	—
rrhus gastro-intest. etc.	201	301	220	292	278	301	192	376	232	361	408	135·6	164·9	+
phia	98	130	100	102	127	106	76	149	111	134	130	71·0	52·6	—
stige Krankheiten.	931	978	946	1024	1097	1107	1081	1167	1263	1356	1390			
sfälle zusammen . .	3053	3397	3305	8367	3732	3570	3270	3912	3623	8991	3852	1908·3	1557·0	
ınter an Krankheiten d.														
›hirns u. Rückenmarks	361	379	384	433	489	432	456	516	509	591	555	265·0	224·3	—
›rz und Gefässe . . .	211	230	222	242	250	228	249	308	289	337	347	110·8	140 2	+
›spirationsorgane . .	1013	1086	1086	1004	1125	1048	967	1174	1075	1205	1076	629·3	434·9	—
ıterleibsorgane . . .	474	615	506	604	593	652	497	762	628	764	845	311·0	341·6	+

Aus vorstehender Tabelle ergibt sich, dass auch im Jahre 1898 sämmtliche Infectionskrankheiten seltener als im Durchschnitt der vorhergegangen 45 Jahre aufgetreten sind. Eigentlich epidemisch trat keine der Infectionskrankheiten auf, nur zu Anfang des Jahres waren die Masern häufig; Diphtherie zeigte einen weiteren Rückgang, dagegen war Influenza wieder etwas häufiger als im Vorjahr. Blattern fehlten ganz.

Unter den anderen Krankheiten blieben Meningitis tuberculosa, Bronchitis, Croup, Pneumonie und Phthise unter ihrem Durchschnitt, und nur Laryngismus stridulus übertraf denselben. Dagegen waren die Intestinalerkrankungen und, ebenso wie schon seit Jahren, die Todesfälle an Herzerkrankungen vermehrt. Das Nähere wird bei den einzelnen Krankheiten zur Erörterung kommen.

An **angeborener Lebensschwäche** sind 195 Kinder gestorben (112 Knaben und 83 Mädchen). Nach dem Alter geordnet waren von diesen

135	in	der	1.	Woche	gestorben (92 am 1. Tag)
21	»	»	2.	»	»
23	»	»	3.	»	»
16	»	»	4.	»	und später gestorben.
195					

Es kommt somit fast die Hälfte aller dieser Todesfälle auf den ersten Tag, fast drei Viertel auf die erste Woche und etwas über ein Viertel auf die zweite bis vierte Woche. Von allen im Jahre 1898 lebend Geborenen sind 1·2% am ersten Tag, 1·8% innerhalb der ersten Woche wieder gestorben.

Einschliesslich dieser an angeborener Lebensschwäche bald nach der Geburt wieder Verstorbenen betrug die Zahl der **im ersten Lebensjahr Verstorbenen** 1166 (639 Knaben und 527 Mädchen). Es sind dies 30·3% aller Todesfälle, 21·3% aller im ersten Jahr stehenden Lebenden und 15·2% aller im Jahre 1898 lebend Geborenen.

Wie sich diese 1166 Todesfälle im ersten Jahr nach den hauptsächlichsten Krankheiten, dem Alter der Kinder und den einzelnen Monaten, in welchen die Todesfälle erfolgt sind, vertheilen, zeigen die nachstehenden Tabellen:

Todesfälle im ersten Lebensjahre.

Krankheiten.	Es starben im Alter von — Monaten.												Summa.
	0—1	1—2	2—3	3—4	4—5	5—6	6—7	7—8	8—9	9—10	10—11	11—12	
Angeborene Lebensschwäche	192	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	195
Morbilli	—	—	—	—	—	3	1	1	1	—	2	1	9
Scarlatina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtheria	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	3
Tussis convulsiva	1	1	1	2	2	4	1	2	2	2	—	1	19
Meningitis tuberculosa	2	1	1	—	4	1	2	—	1	3	1	1	17
Convulsiones	18	17	17	9	15	13	10	2	9	2	8	2	122
Bronchitis	3	2	1	2	2	4	7	5	1	2	5	2	36
Pneumonia	1	2	1	5	4	4	9	11	7	12	13	11	80
Phthisis pulmonum	—	—	—	2	3	—	4	2	4	5	3	3	26
Laryngismus stridulus	1	2	4	1	3	9	9	4	1	7	4	1	46
Angina membranacea	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Catarrhus intestinalis	36	56	45	33	32	28	25	8	13	7	10	8	301
Cholera nostras	8	9	9	7	9	10	5	4	3	1	2	1	68
Atrophia	14	34	27	15	10	4	6	6	5	4	2	1	128
Syphilis congenita	4	12	6	3	1	1	—	1	1	—	—	—	29
Andere Krankheiten	20	9	14	4	8	2	2	5	11	4	5	3	87
	300	147	126	83	93	84	81	51	60	50	56	35	1166

Krankheiten.	Es starben im Monat												Summa.
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	
Angeborene Lebensschwäche	18	10	18	17	20	19	19	12	14	15	16	17	195
Morbilli	5	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	9
Scarlatina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtheria	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3
Tussis convulsiva	1	2	1	1	—	1	—	3	4	4	1	1	19
Meningitis tuberculosa	1	—	—	2	1	2	1	4	1	3	—	2	17
Convulsiones	11	8	14	16	11	15	4	16	9	2	3	13	122
Bronchitis	4	3	3	3	5	3	3	4	2	1	1	4	36
Pneumonia	10	4	6	10	11	9	6	6	4	4	5	5	80
Phthisis pulmonum	—	4	4	4	3	1	3	2	1	1	2	1	26
Laryngismus stridulus	4	10	6	3	7	1	1	2	1	—	7	4	46
Angina membranacea	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Catarrhus intestinalis	2	6	4	11	6	16	23	95	85	37	9	7	301
Cholera nostras	—	—	1	2	4	2	8	27	19	3	—	2	68
Atrophia	10	5	7	8	7	12	6	15	17	20	12	9	128
Syphilis congenita	1	1	1	2	3	2	4	4	4	2	2	3	29
Andere Krankheiten	8	4	6	10	7	8	8	4	10	9	5	8	87
	76	59	71	90	85	92	86	194	171	103	63	76	1166

Ueber das Verhältniss der Kindersterblichkeit zur Gesammtsterblichkeit im abgelaufenen Jahr, sowie über deren Verhalten im Vergleich zu früheren Jahren ist bereits oben (pag. 21) das Nähere mitgetheilt.

Was das Alter betrifft, in welchem die im ersten Lebensjahr verstorbenen Kinder standen, so kommt, wie immer, weitaus der grösste Theil auf die im ersten Monat wieder Verstorbenen. Es sind im ersten Monat 300 Kinder gestorben, so dass vor Ablauf des ersten Monats 3·9% aller lebend Geborenen wieder gestorben sind und über 1/4 (25·7%) aller im ersten Lebensjahr Verstorbenen, beides Verhältnisse, wie sie ähnlich alle die letzten Jahre gewesen sind. Im zweiten Monat, in welchem alle an angeborener Lebensschwäche wieder Verstorbenen in Wegfall kommen, ist die Sterblichkeit selbstverständlich schon eine wesentlich geringere, sie betrug 147 und so nahm in den weiteren Monaten die Sterblichkeit bis zum Schluss des ersten Lebensjahrs ab, im 12. Monat betrug ihre Zahl nur 35.

Es kamen

auf die	ersten	drei Lebensmonate	573	Todesfälle	=	49·1%
» »	zweiten	» »	260	»	=	22·3 »
» »	dritten	» »	192	»	=	16·5 »
» »	vierten	» »	141	»	=	12·1 »

aller im ersten Lebensjahr Gestorbenen.

In Bezug auf die Monate in denen die Todesfälle vorkamen, stimmt das Jahr 1898 ziemlich mit der Regel überein. Es nimmt nämlich nach dem 45jährigen Durchschnitt die Kindersterblichkeit den ganzen Winter und Frühling hindurch langsam und gleichmässig zu, bis sie im Juli ihr Maximum erreicht, um dann rasch auf ihr Minimum im November zu fallen, von welchem an dann die Steigerung wieder beginnt. In diesem Jahre zeigte die Zunahme mit geringeren Schwankungen denselben Verlauf, nur dass, wie im Vorjahr sie ihr Maximum erst im August erreichte.

Von Krankheiten, denen die Kinder im ersten Lebensjahr erlegen sind, standen, wie immer obenan, die Krankheiten der Verdauungsorgane, denen von den 1166 Kindern 509 = 43·7% (gegen 39·8% im Vorjahr) zum Opfer gefallen sind; sie sind mit Ausnahme von 12 sämmtlich an Magen- und Darmcatarrh, Brechruhr und Atrophie gestorben, die wie in der Regel so auch namentlich in diesem Jahre mit seinem so sehr heissen Spätsommer besonders den kleinsten Kindern verderblich waren.

Es kamen nämlich auf Kinder

in den ersten	drei Lebensmonaten	238	Todesfälle	=	47·9 %
» » zweiten	» »	148	»	=	29·8 »
» » dritten	» »	75	»	=	15·1 »
» » vierten	» »	36	»	=	7·2 »

aller an Magen- und Darmcatarrh, Brechruhr und Atrophie verstorbenen Kinder unter 1 Jahr.

In der Regel kommen von den an Verdauungsstörungen gestorbenen Kindern über die Hälfte auf das dritte Quartal, auch so in diesem Jahr: von den 497 an Verdauungsstörungen gestorbenen Kindern unter 1 Jahr kommen 295 = 59·4%, mithin mehr als die Hälfte, auf das Quartal Juli bis September, während das vierte Quartal 99 = 19·9%, das zweite Quartal 68 = 13·7 und das erste Quartal nur 35 (7·0%) Todesfälle an Verdauungsstörungen hatte. Von allen an Krankheiten der Verdauungsorgane Gestorbenen, 845, waren 509 = 60·2% Kinder im ersten Lebensjahr, von allen an Magen- und Darmcatarrh, Brechruhr und Atrophie Verstorbenen, 538, waren es 497 = 92·4%.

Die Krankheiten der Respirationsorgane, die jene eben erwähnte Krankheitsclasse bei der allgemeinen Sterblichkeit um mehr als das Doppelte übertreffen, bleiben bei der Kindersterblichkeit stets sehr bedeutend hinter ihr zurück. Die Zahl der ihnen erlegenen Kinder unter 1 Jahr betrug zusammen 192 = 16·5% aller im ersten Lebensjahr verstorbenen Kinder; davon starben 36 an Bronchitis, 80 an Pneumonie, 26 an Lungenschwindsucht, 46 an Laryngismus stridulus und 4 an verschiedenen anderen Krankheiten der Luftwege.

Nächst den Brustkrankheiten ist als häufigste Todesursache Convulsionen angegeben mit 122 Todesfällen, an Meningitis tuberculosa sind 17 Kinder im ersten Lebensjahr gestorben.

Von den constitutionellen Krankheiten ist nur Lues congenita zu erwähnen, ihr sind 29 Kinder erlegen.

Von den zymotischen Krankheiten forderten Keuchhusten bei den Kindern im ersten Lebensjahr die meisten Opfer, 19, von 36 überhaupt an Keuchhusten Gestorbenen. An Masern sind 9 (von 22), an Diphtherie 3 Kinder im ersten Lebensjahr gestorben (von 20 überhaupt daran Gestorbenen); an Erysipelas ist nur 1 Kind im ersten Lebensjahr gestorben und 3 Kinder unter 1 Jahr sind der Influenza erlegen.

Die Zahl der an **Altersschwäche** Gestorbenen betrug 165 (53 Männer und 112 Weiber) = 66·7 Todesfälle auf 100 000 Lebende. Unter ihnen waren 93 Personen zwischen 70 und 80 Jahren und 57 zwischen 80 und 90 Jahren; 9 waren jünger als 70 Jahre 6 älter als 90 Jahre. Ausser diesen 6 an Altersschwäche Gestorbenen sind im Jahre 1898 noch 2 über 90 Jahre alte Personen gestorben: eine 94jährige Frau an acuter Bronchitis und eine 92jährige Frau an Pneumonie.

Die Zahl der **Selbstmorde** war im Jahre 1898 69 gegen 81 im Vorjahr, entsprechend dem Verhältniss von 27·9 Selbstmorde auf 100 000 Lebende, während dies Verhältniss im Durchschnitt der 45 Jahre 1851 bis 1895 36·0, also wesentlich mehr beträgt. Von den 69 Selbstmördern gehörten 56 dem männlichen und 13 dem weiblichen Geschlecht an, es kam somit ein weiblicher Selbstmörder auf 4·3 männliche, während nach dem Durchschnitt der 45 Jahre 1851 bis 1895 auf 4·4 männliche ein weiblicher Selbstmörder kommt. — Die meisten Selbstmorde geschahen dieses Jahr durch Erhängen und durch Ertränken indem 34 (27 Männer und 7 Frauen) jene, und 17 (14 Männer und 3 Frauen) diese Todesart wählten; durch Erschiessen nahmen sich 12 Männer und eine 26jährige Kellnerin das Leben; 2 Personen vergifteten sich, 2, ein Mann und eine Frau, stürzten sich aus dem Fenster, und Einer schnitt sich die Pulsader durch.

Mord wurde in 10 Fällen verübt, darunter 6 Kindesmorde, die durch Erstickung oder Ertränken ausgeführt wurden. Ferner wurden eine Frau erschossen, ein Mann erstochen und 2 Männer erschlagen.

Die Zahl der **Unglücksfälle** mit tödtlichem Ausgang betrug im Jahre 1898 56 (44 M. und 12 W.), entsprechend 22·6 Todesfällen durch Verunglückung auf 100 000 Lebende, während dies Verhältniss im Durchschnitt der 45 Jahre 1851 bis 1895 29·2, also etwas mehr beträgt. Die meisten Unglücksfälle mit tödtlichem Ausgang, 18, waren durch Sturz erfolgt, 12 Personen sind ertrunken, 11 Personen verloren durch Ueberfahren, 2 durch Quetschung, 1 alter Mann durch Ersticken in Leuchtgas und eine ältere Frau durch Chlorkalivergiftung ihr Leben; ferner kamen 9 Personen durch Verbrennen um, ein 14jähriger Knabe erhielt einen Revolverschuss in den Darm und ein 6jähriges Mädchen verblutete sich in Folge Durchschneidung der linken Axillargefässe durch Fall auf eine Petroleumflasche.

Infections- und Allgemeine Krankheiten.

Variola hatte in den Jahren 1885 bis 1893 in Frankfurt keinen Todesfall bedingt, im Herbst 1893 waren in Folge von Einschleppung durch polnische Arbeiter, die auf der Durchreise in dem hiesigen Bahnhof einige Zeit verweilt und hier einen daselbst beschäftigten Mann angesteckt hatten, 15 Erkrankungsfälle mit 5 Todesfällen erfolgt. Seit Anfang 1894 sind Erkrankungsfälle an Blattern in Frankfurt nicht wieder vorgekommen.

Masern, die seit 1892 nicht mehr in Form abgegrenzter Epidemien auftreten, waren im Jahr 1898 sehr selten. Gegen Ende des Jahres 1897 waren sie in etwas grösserer Ausdehnung vorgekommen und so hatten sie auch im Januar 1898 noch 10 Todesfälle bedingt, fast die Hälfte aller Maserntodesfälle des Jahres. Die beiden nächsten Monate hatten zusammen nur einen Maserntodesfall, der April aber hatte dann nochmals 6; in der zweiten Hälfte des Jahres kamen kaum mehr Fälle vor. Die Gesammtzahl der Maserntodesfälle im Jahr 1898 betrug 22, die niedrigste Zahl seit dem Erlöschen der letzten Masernepidemie im Jahr 1892. Sie betrafen ausschliesslich Kinder im vorschulflichtigen Alter: 9 standen im ersten Lebensjahr, 8 im zweiten und 5 im dritten Lebensjahr, das älteste an Masern gestorbene Kind war ein $2^3/_4$ jähriges Mädchen. Die meisten Todesfälle, 9, hatte die Altstadt, die andern vertheilen sich auf den nordöstlichen Stadttheil, Sachsenhausen und Bockenheim.

Scharlach war im Jahr 1898 wie schon in den beiden Vorjahren sehr selten Todesursache gewesen, er hatte, genau wie im Vorjahre nur 7 Todesfälle bedingt, von denen 3 im März, die andern in den 4 letzten Monaten des Jahres vorkamen. Sie betrafen alle Kinder im vorschulpflichtigen Alter mit Ausnahme eines 12jährigen Knaben.

Diphtherie hat im Jahr 1898 nur 20 Todesfälle bedingt, 14 bei Knaben und 6 bei Mädchen, es hat also die bedeutende Abnahme der Diphtherietodesfälle der letzten Jahre auch im abgelaufenen Jahr noch weitere Fortschritte gemacht. Es kommen auf je 100 000 Lebende in den Jahren

1866—1875:	18·1	Diphtherietodesfälle
1876—1885:	38·8	»
1886—1890:	119·1	»
1891—1895:	107·0	»
1896:	18·5	»
1897:	10·0	»
1898:	8·1	»

Es war mithin die Diphtheriesterblichkeit im Jahr 1898 nur etwa ein Zwölftel so gross gewesen, als im Durchschnitt der 10 Jahre 1886—1895, und war auch seit dem Vorjahr noch weiter zurückgegangen.

Welchen Einfluss auf diesem so sehr bedeutenden Rückgang der Todesfälle an Diphtherie die Heilserumbehandlung hat, lässt sich nicht wohl zahlenmässig feststellen. Dass sie nicht die alleinige Ursache ist, lässt sich daraus schliessen, dass die Abnahme der Diphtherietodesfälle sich schon seit dem Jahre 1891 vorbereitet hat. Aber diese Abnahme war doch nur eine sehr mässige, der bedeutende Rückgang beginnt erst mit der Einführung der Heilserumbehandlung im zweiten Halbjahr 1894. Lässt man das Jahr 1894 als das Jahr, in welchem die Serumsbehandlung beginnt, aber noch nicht durchgeführt war, ausser Rechnung, so ergibt sich folgende Zusammenstellung. Es starben an Diphtherie

im	Jahr	1892	auf	je	100 000	Lebende	140·4
»	»	1893	»	»	»	»	131·8
»	»	1894 (Beginn der Heilserumbehandlung),					
»	»	1895	auf	je	100 000	Lebende	27·0
»	»	1896	»	»	»	»	18·5
»	»	1897	»	»	»	»	10·0
»	»	1898	»	»	»	»	8·1

Ein ähnliches, für den Werth der Heilserumbehandlung sprechendes Resultat gibt ein Vergleich der Diphtherietodesfälle mit der Zahl der polizeilich angemeldeten Diphtherieerkrankungen. Es waren als an Diphtherie erkrankt angemeldet

im	Jahr	1892	850	mit	264	Todesfällen	= 31·0 %	Sterblichkeit
»	»	1893	1120	»	222	»	= 23·0 %	»
»	»	1894 (Beginn der Heilserumbehandlung),						
»	»	1895	1068	mit	61	Todesfällen	= 5·7 %	»
»	»	1896	729	»	43	»	= 5·9 %	»
»	»	1897	512	»	24	»	= 4·7 %	»
»	»	1898	447	»	20	»	= 5·4 %	»

Aus dieser Zusammenstellung ergibt sich einmal die sehr bedeutende Abnahme der Sterblichkeit an Diphtherie seit Einführung der Serumbehandlung, indem sie von 23 % der Erkrankten vor der Serumbehandlung auf 4·7 % im vorletzten Jahre heruntergegangen ist, und andererseits auch die bedeutende Abnahme der Erkrankungen an Diphtherie. Wenn die polizeiliche Anmeldung der Erkrankungen auch wohl keine ganz vollständige ist, so ist sie doch eine in den letzten 6 Jahren nach ganz denselben Grundsätzen gehandhabte, so dass sie einen Vergleich dieser 6 Jahren untereinander wohl zulässt. Dass auf diese Abnahme der Erkrankungen die Serumbehandlung durch Milderung der Schwere der Fälle und Abkürzung ihrer Dauer ebenfalls von Einfluss gewesen sein wird, wird sich wohl kaum bestreiten lassen.

Von den 20 Diphtherietodesfällen betreffen 4 von auswärts (Seckbach und Fechenheim) einem hiesigen Hospital krank zugeführte Kinder, die 16 anderen vertheilen sich dem Ort ihrer Erkrankung nach auf die verschiedenen Stadttheile, von denen die nördliche und nordöstliche Aussenstadt mit je 3 Todesfällen die meisten hatte.

Was das Alter der an Diphtherie Verstorbenen betrifft so waren es, wie in der Regel, fast ausschliesslich Kinder, die der Krankheit erlegen sind: 3 von ihnen standen im ersten Lebensjahre, 13 waren Kinder zwischen 1 und 5 Jahren, und 3 standen im 5.—8. Lebensjahr; nur eines war älter, ein 17 jähriges Mädchen aus Seckbach. Drei Viertel der Diphtherietodesfälle sind in den hiesigen Hospitälern vorgekommen, nämlich 15 von 20 überhaupt an Diphtherie Gestorbenen.

Keuchhusten ist im Jahr 1898 noch etwas seltener gewesen als in den letzten Jahren. Die Zahl der an Keuchhusten vorstorbenen Kinder betrug 36=14·5 Todesfälle auf 100 000 Lebende, während diese Verhältnisszahl nach dem Durchschnitt der Jahre 1851—95 27·3 beträgt. Wie stets betrafen die Keuchhustentodesfälle nur Kinder im frühesten Lebensalter, von den 36 Gestorbenen standen 19 im ersten Lebensjahr, 16 waren 1 bis 4 und nur eines war 5 Jahre alt. — Die Todesfälle kamen zu allen Zeiten des Jahres vor, die meisten, je 3, hatten die Monate September bis November; kein Monat des Jahres war ohne Keuchhustentodesfall. Die Todesfälle vertheilten sich über alle Stadttheile mit einem Ueberwiegen der Altstadt und Bockenheims.

Typhus war auch im Jahr 1898 wieder sehr selten, nur 4 Todesfälle kamen vor = 1·7 Todesfälle auf 100 000 Lebende, eine Zahl, wie sie ähnlich niedrig hier noch nie vorgekommen ist.

Verglichen mit dem Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895, der 39·8 beträgt, stellt sich die Typhussterblichkeit in Frankfurt, wie folgt: Es hatten die Jahre

1851—1860	86·0	Typhustodesfälle	auf	100 000	Lebende
1861—1870	53·6	»	»	»	»
1871—1880	44·5	»	»	»	»
1881—1890	10·5	»	»	»	»
1891—1895	6·1	»	»	»	»
1896	4·7	»	»	»	»
1897	5·4	»	»	»	»
1898	1·7	»	»	»	»

Von den 4 Typhustodesfällen betreffen 2 in Griesheim erkrankte Frauen, die von dort aus dem städtischen Krankenhaus zugewiesen worden sind, so dass von den in Frankfurt vorgekommenen Erkrankungen im ganzen Jahre nur 2 tödtlich endeten.

Influenza war erstmalig im Winter 1889—90 und seitdem mehr oder weniger stark fast jeden Winter aufgetretenen, die bedeutendste Epidemie war die des Winter 1894—95, die von December bis Mai dauerte und in dieser Zeit 138 Todesfälle bedingte, davon allein 103 im Monat März. Seitdem ist Influenza nie wieder so stark aufgetreten, forderte aber doch in jedem Winter ihre Opfer. Im Jahre 1896 waren es deren 39, im folgenden Jahr 27 und im Jahr 1898 wieder 38, von denen 32 den ersten Monaten, 6 den letzten Monaten des Jahres angehörten.

An **Dysenterie** ist im Jahre 1898 wie in den beiden Vorjahren Niemand gestorben. An **Febris puerperalis** sind 4 Frauen gestorben gegen 6 im Vorjahr, nur gerade ein Viertel der nach dem 45jährigen Durchschnitt zu erwartenden Zahl. — Todesfälle an **Erysipelas** hatte das Jahr 1898 7, von ihnen betrafen 6 Erwachsene, nur 1 einen Säugling. — An **Meningitis cerebrospinalis** sind im Jahre 1898 3 Todesfälle vorgekommen. — **Rheumatismus acutus** endete in 6, **Diabetes melitus** in 43 Fällen tödtlich, und an **Syphilis** starben 30 Personen, 29 kleine Kinder (das älteste von ihnen 8 Monate alt), und ein 30jähriger Mann ist an Lues cerebro-spinalis gestorben.

An **Carcinose** der verschiedenen Körpertheile sind im Jahre 1898 im Ganzen 249 Personen gestorben (gegen 209 im Vorjahre), 100 Männer und 149 Weiber = 100·6 Todesfälle an Krebs auf 100 000 Lebende. Die Organe, in denen Carcinome am häufigsten auftraten, waren, wie immer, die Verdauungsorgane, auf welche 161 Todesfälle (76 M. und 85 W.) kommen, und zwar 66 mal Magenkrebs, 37 mal Leberkrebs, 33 mal Darmkrebs (darunter 15 mal Mastdarmkrebs), 15 mal Krebs der Speiseröhre, 3 mal Zungenkrebs, 2 mal Pharynxkrebs, 5 mal Krebs des Bauchfelles und 1 mal Krebs des Pankreas. Ihnen am nächsten an Häufigkeit kommen die Carcinome der weiblichen Geschlechtsorgane mit 43 Todesfällen, und zwar 29 mal Gebärmutterkrebs, 8 mal Brustkrebs, 4 mal Eierstockkrebs und 2 mal Krebs der Scheide. Die übrigen 47 Fälle betreffen Carcinome verschiedener sonstiger Körpertheile und allgemeine Carcinose.

Localisirte Krankheiten.

Die **Krankheiten des Nervensystems**, die in der zweiten Hälfte der 70er Jahre eine starke Zunahme erfahren hatten, von 265·7 Todesfällen auf 100 000 Lebende im Jahre 1874 bis zu 352·6 im Jahre 1879, zeigen vom Jahr 1880 an einen Rückgang auf 266·8 im Durchschnitt der 10 Jahre 1881—1890 und 235·4 im Durchschnitt der 5 Jahre 1891—1895. Diesem Rückgang schliesst sich das Jahr 1898 mit 555 Todesfällen = 224·3 auf 100 000 Lebende an und blieb somit noch hinter dem Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895 mit 265·0 Todesfällen auf 100 000 Lebende ziemlich bedeutend zurück.

Unter den Krankheiten des Nervensystems forderte, wie in der Regel, Apoplexia cerebri sanguinea die meisten Opfer; ihr erlagen 173 (89 Männer und 84 Weiber) = 69·9 auf 100 000 Lebende, während der Durchschnitt der 45 Jahre 1851—1895 80·5 auf 100 000 Lebende beträgt. — Von den 173 an Hirnschlag Verstorbenen standen die meisten, 49, zwischen 60 und 70 Jahren, je 42 zwischen 50 und 60 und zwischen 70 und 80 Jahren, und 11 waren über 80 Jahre alt; dagegen waren 21 zwischen 40 und 50 Jahren und 8 waren jünger als 40 Jahre.

An Meningitis tuberculosa (Hydrocephalus acutus) sind 62 Kinder und 11 Erwachsene gestorben, zusammen 73 = 29·5 Todesfälle auf 100 000 Lebende, was beträchtlich unter dem Durch-

schnitt der letzten 45 Jahre von 39·9 blieb. Von den 73 Todesfällen betrafen 55 Kinder unter 5 Jahren, darunter 17 im ersten Lebensjahr stehende. — An Eclampsia, Convulsiones sind 146 Kinder gestorben; an Eclampsia parturientium 2 Frauen. An Rückenmarkskrankheiten starben 26 Personen.

An **Krankheiten des Gefässsystems** sind im abgelaufenen Jahr 347 Personen gestorben (175 Männer und 172 Weiber), entsprechend 140·2 Todesfällen auf 100 000 Lebende. Die Krankheiten des Gefässsystems also speciell die Herzkrankheiten, haben in den letzten Decennien ständig zugenommen von 63·3 Todesfällen auf 100 000 Lebende im ersten Quinquennium der 50er Jahre bis auf 128·2 der 5 Jahre 1885—1890, und 128·7 der 5 Jahre 1891—1895; das Jahr 1898 mit 140·2 zeigt also ein weiteres Steigen der Todesfälle dieser Krankheitsklasse an.

Von den 347 Todesfällen an Krankheiten des Gefässsystems waren 130 mal organischer Herzfehler, 96 mal Herzlähmung, 41 mal Herz- oder Herzbeutelentzündung Ursache des Todes.

An **Krankheiten der Respirationsorgane** starben im Ganzen 1076 Personen (605 Männer und 471 Weiber), entsprechend dem Verhältnisse von 434·9 Todesfällen an Krankheiten der Respirationsorgane auf 100 000 Lebende, während diese Verhältnisszahl nach dem 45jährigen Durchschnitt der Jahre 1851 bis 1895 629·3 beträgt; es ist dies günstige Verhältniss grösstentheils Folge des milden Winters.

Weitaus den Hauptheil der Todesfälle dieser Krankheitsclasse bedingt, wie stets, die Lungenschwindsucht; die Zahl der an ihr Verstorbenen betrug im Jahre 1898: 614 = 248·2 auf 100 000 Lebende. Die Zunahme der Todesfälle an Phthisis (Lungenschwindsucht und acute Miliartuberculose zusammen), wie sie in den früheren Jahrzehnten statthatte, ist in den letzten 10 Jahren wieder einer nicht unbeträchtlichen Abnahme gewichen. Von 392·3 Todesfällen auf 100 000 Lebende in den Jahren 1881—1885 war diese Verhältnisszahl auf 365·3 im Quinquennium 1886—1890 und auf 296·0 in 1891—1895 heruntergegangen; dieser letzteren Zahl gegenüber bekundet das Jahr 1898 mit 248·2 einen weiteren Fortschritt zum Bessern. Die Abnahme der Schwindsuchtstodesfälle wird übrigens z. Z. in vielen Städten beobachtet und wird wohl nicht mit Unrecht den allgemeinen hygienischen Verbesserungen und der grösseren

hygienischen Sorgfalt, die man grade dieser Krankheit jetzt zugewendet, zugeschrieben.

Die meisten Schwindsuchtstodesfälle kamen, wie in der Regel, im Frühjahr vor, 206 = 33·6%; im Winter waren es 171 = 27·8%, der Sommer hatte 120 = 19·5% und der Herbst 117 = 19·1% aller Schwindsuchtstodesfälle

Was das Alter betrifft, so waren von den an Lungenschwindsucht Gestorbenen.

Kinder (unter 15 Jahren)	75 =	12·2%	(1897	64 =	9·1%)
Erwachsene	487 =	79·3%	»	575 =	82·3%)
Greise (über 60 Jahren)	52 =	8·5%	»	60 =	8·6%)

Die Zahl der Todesfälle an Pneumonie war im Jahre 1898 ebenfalls eine geringe: sie hat 272 betragen gegen 312 im Vorjahr. Die Todesfälle entsprachen dem Verhältniss von 109·9 Todesfällen auf 100 000 Lebende, was ziemlich bedeutend hinter dem 45jährigen Durchschnitt von 134·4 zurückbleibt. Es kamen hiervon wie bei der Lungenschwindsucht die meisten Todesfälle auf das zweite Quartal, das Frühjahr, nämlich 87, auf das erste Quartal 78, auf das dritte 53 und auf das letzte Quartal 54 Todesfälle an Lungenentzündung. Nach dem Durchschnitt kommen auf das erste Halbjahr 66·7%, auf das zweite Halbjahr 33·3% der Pneumonietodesfälle, 1898 kamen auf das erste Halbjahr 165 = 60·7%, auf das zweite Halbjahr 107 = 39·3%

Die Zahl der im Jahre 1898 an Bronchitis Verstorbenen betrug 87, von denen 68 an acuter Bronchitis und 19 an chronischer Bronchitis gestorben sind, entsprechend dem Verhältniss von 35·2 auf 100 000 Lebende, während dies Verhältniss nach dem 45jährigen Durchschnitt 58·3 alsowesentlich mehr beträgt. Unter den an Bronchitis Gestorbenen waren 53 Kinder unter 5 Jahren, 34 ältere Leute.

Croup war in den letzten Jahren wesentlich seltener als in den 50er und auch noch in den 60er Jahren aufgetreten, so auch im Jahr 1898; es betrug die Zahl der Todesfälle an Croup 3, und betrafen sie nur Kinder unter 5 Jahren.

Dagegen hat die Zahl der Todesfälle an Laryngismus stridulus in den letzten Jahrzehnten stetig zugenommen, bis 31·3 im Quinquennium 1886—1890. Dem gegenüber zeigte das Quinquennium 1891—1895 wieder eine Abnahme auf 28·0, das Jahr 1896

auf 19·3, 1897 sogar auf 19·1 auf 100 000 Lebende; 1898 aber war sie wieder auf 58 = 23·4 auf 100 000 Lebende gestiegen. Die Mehrzahl der Verstorbenen war, wie stets, unter 1 Jahr alt; ihrer waren 46, von den anderen standen 9 im zweiten Lebensjahr, und 3 Kinder waren 3 Jahre alt.

An **Krankheiten der Verdauungsorgane** sind im vergangenen Jahr 845 Personen gestorben (gegen 764 im Vorjahr und 628 in dem ungewöhnlich günstigen Jahr 1896), und zwar 439 Männer und 406 Weiber = 341·6 auf 100 000 Lebende, gegenüber dem Durchschnitt der 45 Jahre 1851 bis 1895 von 311·0. Nachdem die Zahl der Todesfälle von 181·8 auf 100 000 Lebende zu Anfang der 50er Jahre bis auf mehr als das Doppelte, nämlich auf 384·9 als Durchschnitt der 5 Jahre 1871—1875 gestiegen war, trat in der Mitte der 70er Jahre eine Wendung zum Bessern ein, die trotz der Hinzunahme des kinderreichen Bornheims hinter der Verhältnisszahl der Jahre 1871 bis 1875 von 384·9 ziemlich bedeutend zurückblieb und für die Jahre 1881—1890 333·2, für das letzte Quinquennium nur 313·1 betrug. Dem gegenüber ist die diesjährige Zahl wieder eine ziemlich hohe, die Folge des heissen Nachsommers.

Der Hauptfactor des wechselnden Verhaltens der Classe der Unterleibskrankheiten bilden stets die fast ausschliesslich dem frühesten Kindesalter zukommenden Magen- und Darmcatarrhe und die durch sie bedingte Atrophie. Von den 845 Todesfällen dieser Classe betreffen 538 = 63·7% Kinder, die den eben erwähnten Krankheiten zum Opfer gefallen sind. Im Ganzen sind an Magen- und Darmcartarrh 330 (darunter 327 Kinder und 3 Erwachsene) gestorben, an Brechruhr 78 (77 Kinder und eine über 80jährige Frau) und an Atrophie 130 Kinder. Die Summe dieser Todesfälle, 538 = 217·5 auf 100 000 Lebende, ist eine Zahl, die den Durchschnitt der letzten 45 Jahre, der 206·6 beträgt, etwas übersteigt. Die entsprechenden Verhältnisszahlen betrugen

1851—1860 =	89·2	auf	100 000	Lebende
1861—1870 =	194·5	»	»	»
1871—1880 =	267·9	»	»	»
1881—1890 =	225·9	»	»	»
1891—1895 =	201·3	»	»	»
1898 =	217·5	»	»	»

Bei keiner anderen Krankheitsclasse ist die Zahl der Todesfälle in den einzelnen Stadttheilen eine so verschiedene, und zwar in

Folge der verschiedenen Wohlhabenheit und der dadurch bedingten Lebens- und Wohnungsweise; und dies in einem alle Jahre ziemlich gleichbleibenden Verhältniss. Je ärmer die Bevölkerung eines Stadttheils, oder je grösser der Kinderreichthum, um so grösser die Sterblichkeit an Magen-Darmcatarrh, Brechruhr und Atrophie, wie auch dies für 1898 die folgende Zusammenstellung wieder zeigt:

Es kamen Todesfälle durch vorerwähnte Krankheiten auf die

Altstadt		mit	ca.	24 000	Einw.	81 = 337·6	auf	100 000	Einw.
Westl. Neustadt		»	»	9 300	»	6 = 64·5	»	»	»
Nördliche	»	»	»	8 300	»	21 = 253·0	»	»	»
Oestliche	»	»	»	13 100	»	21 = 160·3	»	»	»
Südw. Aussenstadt		»	»	26 900	»	62 = 230·5	»	»	»
Westliche	»	»	»	7 700	»	4 = 51·9	»	»	»
Nordwestl.	»	»	»	15 200	»	2 = 13·2	»	»	»
Nördliche	»	»	»	27 800	»	39 = 140·3	»	»	»
Nordöstl.	»	»	»	29 700	»	68 = 229·0	»	»	»
Oestliche	»	»	»	16 900	»	24 = 142·0	»	»	»
Bornheim	»	»	»	11 600	»	52 = 448·3	»	»	»
Inneres Sachsenh.		»	»	11 800	»	47 = 398·3	»	»	»
Aeusseres	»	»	»	21 700	»	56 = 258·1	»	»	»
Bockenheim		»	»	23 400	»	51 = 218·0	»	»	»
Auswärts erkrankt						4			
				247 400	Einw.	538 = 217·5	auf	100 000	Einw.

Es hatte im abgelaufenen Jahr, wie bisher in der Regel, Bornheim die grösste Sterblichkeit an Magen- und Darmcatarrh und Atrophie, ihm am nächsten kommt das innere Sachsenhausen und die Altstadt, während Bockenheim, das im vorigen Jahr die höchste Sterblichkeit an dieser Krankheitsgruppe hat, in diesem Jahr erst an achter Stelle kommt. Am günstigsten stellt sich, wie in der Regel, die nordwestliche Aussenstadt, die westliche Aussenstadt und die westliche Neustadt, Verhältnisse, wie sie sich ähnlich auch in den Vorjahren ergeben haben.

Unter den 307 übrigen durch Unterleibsaffectionen veranlassten Todesfällen sind, wie oben erwähnt, 161 durch Krebs der verschiedenen Unterleibsorgane bedingt, 5 durch Magengeschwür, 22 durch Darmeinklemmung oder Darmverschlingung, 67 durch Peritonitis, und an Leberkrankheiten sind einschliesslich der 37 an Leberkrebs Verstorbenen 80 Personen gestorben.

Unter den **Krankheiten der Harnwerkzeuge** nehmen, wie immer, die verschiedenen Formen von Nephritis incl. Morbus Brigthii die erste Stelle ein mit 103 Todesfällen gegen 118 im Vorjahr. Von sonstigen Krankheiten der Harnwerkzeuge führten 4 mal Krebs der Harnwerkzeuge (2 Nierenkrebs und 2 Blasenkrebs) und 10 mal sonstige Nieren- und Blasenkrankheiten zum Tode.

An **Krankheiten der weiblichen Geschlechts-Organe** sind (ausschliesslich der bereits erwähnten 4 Fälle von Puerperalfieber) 62 Frauen gestorben, darunter 43 an Krebsleiden: 29 an Gebärmutterkrebs, 8 an Brustkrebs, 4 an Eierstockkrebs und 2 an Krebs der Scheide; die übrigen 19 sind an verschiedenen Krankheiten der Gebärmutter und der Eierstöcke gestorben.

Krankheiten der Bewegungswerkzeuge forderten 15 Opfer, 14 mal waren Erkrankungen der Knochen, 1 mal solche der Gelenke Ursache des Todes.

III. Tabellarische Uebersicht der im Jahre 1898 in Frankfurt vorgekommenen Todesfälle.

(Aus den in Verbindung mit dem Stadtarzte durch das Statistische Amt der Stadt bearbeiteten Tabellarischen Uebersichten betr. den Civilstand der Stadt Frankfurt a. M. im Jahre 1898.)

Die folgenden Tabellen bringen die Uebersichten der im Jahre 1898 in Frankfurt vorgekommenen Todesfälle (ausschliesslich der Todtgeburten) und zwar:

1. nach Todesursachen (Krankheitsclassen) und Geschlecht,
2. nach den Todesursachen und dem erreichten Lebensalter,
3. nach den Todesursachen und den Monaten, in welchen die Todesfälle stattfanden, und
4. nach den Todesursachen und den Stadttheilen in welchen die Erkrankungen*) erfolgten.

I. Uebersicht nach den Todesursachen (Krankheitsclassen) und dem Geschlecht.

		M.	W.	Zsm.
I.	Angeborene Lebensschwäche	112	83	195
II.	Altersschwäche	53	112	165
III.	Gewaltsamer Tod	106	29	135
IV.	Infections- und allgemeine Krankheiten	167	169	336
V.	Localisirte Krankheiten:			
	Krankheiten des Nervensystems	301	254	555
	» » Gefässsystems	175	172	347
	» der Athmungswerkzeuge	605	471	1076
	» » Verdauungswerkzeuge	439	406	845
	» » Harnwerkzeuge	66	50	116
	» » weibl. Geschlechtswerkz.	—	62	62
	» » Bewegungswerkzeuge	7	9	16
	» » Haut	2	1	3
VI.	Tod aus unbekannter Ursache	—	1	1
		2033	1819	3852

*) In der letzten Tabelle sind, soweit thunlich, die Todesfälle den Stadttheilen, resp. Oertlichkeiten zugewiesen, in welchen die Erkrankungen erfolgten, weil dadurch allein das sonst störende Verhältniss der grösseren Hospitäler ausgeschlossen werden kann, und weil ferner hierdurch ersichtlich ist, wie gross bei den einzelnen Krankheiten der Antheil ist, den die krank Zugereisten an der Sterblichkeit haben.

2. Uebersicht nach den Todesurs…

Ordn.-Nr.	Todesursachen.	0–1 Jahr			1–5 Jahre			5–10 Jahre			10–15 Jahre			15–20 Jahre			20–…
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.
1	Angeborene Lebensschwäche	112	83	195	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Altersschwäche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4	14
4	Mord	3	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
5	Unglücksfall	1	—	1	9	4	13	2	4	6	2	—	2	2	—	2	10
	Infections- und allgem. Krankheiten.																
6	Variola	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—
6a	Influenza	1	2	3	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
7	Morbilli	6	3	9	5	8	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Scarlatina	—	—	—	3	2	5	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—
9	Diphtheria	3	—	3	9	4	13	2	1	3	—	—	—	—	1	1	—
10	Pertussis	11	8	19	8	8	16	—	1	1	—		—	—	—	—	—
11	Typhus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Dysenteria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Cholera asiatica	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerperalis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Erysipelas	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
17	Meningitis cerebro-spinalis	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—
18	Rheumatismus acutus	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	2	—
19	Tuberculosis miliaris acuta	—	3	3	1	4	5	—	3	3	—	—	—	1	2	3	1
20	Diabetes mellitus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	24	24	48	5	6	11	—	—	—	1	—	1	—	3	3	5
	Localisirte Krankheiten.																
22	Meningitis tuberculosa	6	11	17	16	22	38	4	1	5	1	1	2	—	—	—	1
23	Apoplexia cerebri sanguinea	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
24	Eclampsia	71	51	122	11	11	22	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
25	Eclampsia parturientium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	13	9	22	19	17	36	1	2	3	3	1	4	1	2	3	3
27	Krankheiten des Rückenmarks	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
28	Krankh. d. Herzens u. der Gefässe	6	5	11	2	5	7	1	4	5	3	3	6	2	1	3	5
29	Bronchitis acuta	23	13	36	9	8	17	—	—	—	—		—	—	—	—	—
30	Bronchitis chronica	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Pneumonia	40	40	80	38	37	75	3	—	3	-	—	—	1	-	1	4
32	Phthisis pulmonum	15	11	26	14	10	24	4	4	8	3	3	6	15	11	26	86
33	Laryngismus stridulus	28	18	46	6	6	12	—		—	—	—	—	—	—	—	—
34	Angina membranacea	—	—	—	—	3	3	-	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Sonstige Lungenkrankheiten	—	3	3	—	3	3	—	1	1	1	-	1	—	—	—	2
36	Krankheiten des Rippenfells	—	1	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
37	Catarrhus gastro-intestinalis	153	148	301	12	14	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38	Cholera nostras	37	31	68	5	4	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Atrophia	79	49	128	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Sonst. Krnkh. d. Verdauungscanals	1	3	4	1	—	1	—	—	—	—	1	1	2	—	2	3
41	Krankheiten des Bauchfells	1	2	3	2	1	3	—	2	2	1	1	2	10	2	12	5
42	» der Leber	3	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
43	» von Milz u. Pankreas	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	» der Harnwerkzeuge	—	1	1	1	1	2	3	—	3	—	1	1	—	—	—	3
45	» d. Geschlechtswerkzeuge	—	—	-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46	» d. Bewegungswerkzeuge	—	—	-	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	3
47	» der Haut	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Tod aus unbekannter Ursache	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	639	527	1166	180	182	362	22	24	46	17	12	29	40	26	66	159

lem erreichten Lebensalter.

:0 e	40—50 Jahre			50—60 Jahre			60—70 Jahre			70—80 Jahre			80—90 Jahre			90—100 Jahre			Ueberhaupt			Ordn.-Nr.
zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	112	83	195	1
—	—	—	—	1	1	2	4	3	7	27	66	93	19	38	57	2	4	6	53	112	165	2
4	8	2	10	13	3	16	14	1	15	1	2	3	—	—	—	—	—	—	56	13	69	3
1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	10	4
7	6	—	6	5	2	7	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	44	12	56	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
5	2	—	2	4	4	8	5	7	12	2	2	4	—	—	—	—	—	—	20	18	38	6a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	11	22	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	7	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	6	20	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	17	36	10
1	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	15
—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	4	3	7	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	17
—	1	—	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	6	18
4	4	—	4	1	—	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	11	17	28	19
2	4	3	7	7	8	15	5	6	11	2	1	3	—	—	—	—	—	—	23	20	43	20
12	3	7	10	5	6	11	3	4	7	3	2	5	1	1	2	—	—	—	55	63	118	21
1	2	—	2	—	3	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	41	73	22
5	15	6	21	23	19	42	25	24	49	18	24	42	6	5	11	—	—	—	89	84	173	23
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83	63	146	24
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	25
9	13	2	15	12	2	14	7	6	13	3	4	7	2	—	2	—	—	—	83	52	135	26
1	1	4	5	6	3	9	3	4	7	1	—	1	—	—	—	—	—	—	14	12	26	27
26	30	14	44	48	44	92	36	38	74	26	32	58	2	8	10	—	—	—	175	172	347	28
—	1	—	1	—	—	—	2	1	3	3	5	8	—	2	2	—	1	1	38	30	68	29
—	2	—	2	1	—	1	3	4	7	6	2	8	1	—	1	—	—	—	13	6	19	30
13	6	7	13	17	10	27	17	11	28	10	9	19	3	1	4	—	1	1	147	125	272	31
125	59	30	89	40	34	74	23	16	39	4	7	11	—	—	—	—	—	—	336	250	586	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	24	58	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	34
1	4	1	5	8	2	10	9	7	16	5	3	8	—	1	1	—	—	—	30	21	51	35
1	1	3	4	—	2	2	—	—	—	1	3	4	—	1	1	—	—	—	7	12	19	36
—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	167	163	330	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	42	36	78	38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79	51	130	39
12	14	10	24	29	21	50	18	15	33	8	14	22	2	1	3	—	—	—	82	76	158	40
12	4	8	12	1	5	6	1	2	3	2	—	2	1	—	1	—	—	—	30	37	67	41
7	4	5	9	10	10	20	13	12	25	4	8	12	—	—	—	—	—	—	38	42	80	42
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	43
14	9	12	21	17	11	28	15	11	26	5	3	8	3	—	3	—	—	—	66	50	116	44
9	—	21	21	—	10	10	—	16	16	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	62	62	45
2	—	1	1	—	1	1	1	1	2	1	1	2	—	1	1	—	—	—	7	9	16	46
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	48
278	193	137	330	252	203	455	207	192	399	133	192	325	42	60	102	2	6	8	2033	1819	3852	

3. Uebersicht nach den Todesursachen und d

Ordn.-Nr.	Todesursachen.	Januar m.	Januar w.	Januar zus.	Febr. m.	Febr. w.	Febr. zus.	März m.	März w.	März zus.	April m.	April w.	April zus.	Mai m.	Mai w.
1	Angeborene Lebensschwäche . .	8	10	18	6	4	10	9	9	18	13	4	17	9	11
2	Altersschwäche	5	8	13	4	12	16	7	13	20	7	14	21	4	9
3	Selbstmord	3	1	4	2	3	5	2	1	3	6	2	8	6	[illegible]
4	Mord	1	—	1	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	1
5	Unglücksfall	3	—	3	2	2	4	4	2	6	2	—	2	2	3
	Infections- u. allgem. Krkh.														
6	Variola	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6a	Influenza	3	3	6	1	2	3	5	1	6	1	4	5	5	4
7	Morbilli	4	6	10	1	—	1	—	—	—	4	2	6	—	1
8	Scarlatina	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—
9	Diphtheria	2	—	2	1	—	1	3	1	4	1	—	1	1	1
10	Pertussis	1	1	2	1	2	3	2	1	3	1	—	1	1	—
11	Typhus	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—
12	Dysenteria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Cholera asiatica	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerperalis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
16	Erysipelas	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—
17	Meningitis cerebro-spinalis . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
18	Rheumatismus acutus	—	—	—	1	—	1	—	1	1	1	—	1	—	—
19	Tuberculosis miliaris acuta . . .	—	1	1	3	—	2	1	—	1	—	1	1	4	4
20	Diabetes mellitus	5	4	9	1	1	2	3	1	4	1	2	3	2	1
21	Sonstige allgemeine Krankheiten .	2	2	4	1	3	4	2	7	9	3	6	9	6	3
	Localisirte Krankheiten.														
22	Meningitis tuberculosa	3	2	5	—	2	2	5	3	8	1	8	9	2	—
23	Apoplexia cerebri sanguinea . .	15	8	23	7	7	14	5	6	11	8	9	17	11	7
24	Eclampsia	6	10	16	4	4	8	9	7	16	12	8	20	9	6
25	Eclampsia parturientium	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	8	7	15	6	4	10	12	5	17	3	4	7	10	3
27	Krankheiten des Rückenmarks .	2	1	3	—	—	—	3	1	4	2	1	3	2	2
28	Krankh. des Herzens u. der Gefässe	18	13	31	12	10	22	6	14	20	20	16	36	18	24
29	Bronchitis acuta	5	3	8	3	3	6	4	3	7	4	2	6	3	7
30	Bronchitis chronica	3	1	4	2	1	3	3	2	5	2	—	2	—	—
31	Pneumonia	13	16	29	8	7	15	24	10	34	24	15	39	10	14
32	Phthisis pulmonum	31	24	55	45	18	63	24	25	49	36	30	66	48	23
33	Laryngismus stridulus	3	3	6	6	5	11	7	2	9	4	2	6	4	4
34	Angina membranacea	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
35	Sonstige Lungenkrankheiten . . .	5	2	7	3	2	5	—	1	1	2	—	2	4	2
36	Krankheiten des Rippenfells . .	—	1	1	1	2	3	1	1	2	—	1	1	—	—
37	Catarrhus gastro-intestinalis . .	3	—	3	2	4	6	3	2	5	5	7	12	2	5
38	Cholera nostras	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	2	2	2
39	Atrophia	6	4	10	5	1	6	5	2	7	4	4	8	4	4
40	Sonst. Krnkh. d. Verdauungscanals	4	6	10	5	7	12	10	3	13	14	10	24	8	9
41	Krankheiten des Bauchfells . . .	4	9	13	2	5	7	3	1	4	1	4	5	1	3
42	» der Leber	4	3	7	4	4	8	6	4	10	2	4	6	2	3
43	» von Milz und Pankreas .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
44	» der Harnwerkzeuge . . .	5	4	9	5	8	13	5	5	10	5	4	9	8	5
45	» der Geschlechtswerkzeuge	—	4	4	—	5	5	—	7	7	—	2	2	—	[illegible]
46	» der Bewegungswerkzeuge .	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	[illegible]
47	» der Haut	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—
48	Tod aus unbekannter Ursache .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	175	159	334	144	130	274	178	146	324	191	170	361	191	[illegible]
	Kinder unter 1 Jahr	38	38	76	32	27	59	43	28	71	50	40	90	42	[illegible]
	„ unter 5 Jahren	55	59	114	39	33	72	67	49	116	67	53	120	57	[illegible]

ten, in welchen die Todesfälle stattfanden.

i	Juli			Aug.			Sept.			Octbr.			Novbr.			Decbr.			Ueberhaupt			Ordn.-Nr.
zus.	m.	w.	zus.	m.	w	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
19	10	9	19	8	4	12	7	7	14	10	5	15	9	7	16	10	7	17	112	83	195	1
9	7	10	17	4	8	12	4	6	10	3	9	12	4	8	12	1	9	10	53	112	165	2
6	7	2	9	5	—	5	2	—	2	5	1	6	6	—	6	8	—	8	56	13	69	3
—	1	1	2	—	—	—	1	—	1	—	1	1	1	—	1	1	—	1	6	4	10	4
3	8	—	8	8	—	8	3	1	4	4	1	5	1	1	2	5	1	6	44	12	56	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	1	2	1	3	20	18	38	6a
1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	11	11	22	7
—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	2	—	2	4	3	7	8
1	1	1	2	1	—	1	—	—	—	2	—	2	2	—	2	—	2	2	14	6	20	9
3	—	2	2	1	3	4	4	1	5	3	2	5	2	3	5	1	1	2	19	17	36	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	4	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	4	4	15
1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	4	3	7	16
—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	2	3	3	6	18
2	1	3	4	1	1	2	—	—	—	—	1	1	1	3	4	1	1	2	11	17	28	19
2	2	—	2	—	3	3	1	2	3	3	2	5	1	3	4	3	—	3	23	20	43	20
14	7	5	12	6	9	15	7	3	10	6	4	10	5	3	8	2	7	9	55	63	118	21
9	3	4	7	3	5	8	3	4	7	1	4	5	2	1	3	4	4	8	32	41	73	22
10	6	6	12	3	8	11	4	10	14	12	6	18	7	4	11	5	9	14	89	84	173	23
16	2	3	5	14	6	20	5	6	11	1	1	2	1	2	3	9	5	14	83	63	146	24
—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	25
15	6	3	9	8	7	15	8	3	11	6	3	9	4	1	5	6	3	9	83	52	135	26
2	2	1	3	1	1	2	—	1	1	—	3	3	1	—	1	—	—	—	14	12	26	27
28	12	11	23	13	13	26	12	13	25	18	18	36	11	10	21	19	18	37	175	172	347	28
5	4	3	7	4	1	5	2	—	2	2	1	3	2	2	4	5	2	5	38	30	68	29
—	—	1	1	—	—	—	1	—	1	1	1	2	—	—	—	1	—	1	13	6	19	30
24	9	13	22	10	9	19	3	9	12	9	9	18	11	6	17	10	9	19	147	125	272	31
53	26	14	40	16	20	36	20	18	38	17	16	33	23	19	42	22	13	35	336	250	586	32
2	1	—	1	—	2	2	1	—	1	—	—	—	4	4	8	2	2	4	34	24	58	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3	3	34
4	2	3	5	1	3	4	4	2	6	3	2	5	3	1	4	1	1	2	30	21	51	35
1	1	2	3	—	—	—	2	1	3	—	1	1	1	1	2	1	1	2	7	12	19	36
18	17	7	24	51	59	110	52	37	89	21	18	39	3	7	10	3	4	7	167	163	330	37
5	6	2	8	15	15	30	11	12	23	3	—	3	—	—	—	—	2	2	42	36	78	38
12	3	3	6	12	3	15	9	8	17	8	12	20	8	4	12	8	1	9	79	51	130	39
10	9	4	13	5	3	8	5	5	10	5	6	11	15	5	15	4	11	15	82	76	158	40
3	4	1	5	8	1	9	3	4	7	1	2	3	—	3	3	1	3	4	30	37	67	41
6	2	3	5	3	6	9	5	4	9	2	1	3	—	1	1	6	5	11	38	42	80	42
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2	43
10	8	2	10	2	2	4	6	3	9	5	7	12	9	5	14	2	1	3	66	50	116	44
6	—	6	6	—	2	2	—	5	5	—	5	5	—	7	7	—	6	6	—	62	62	45
2	—	1	1	2	2	4	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	7	9	16	46
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	1	3	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	48
04	167	133	300	206	196	402	186	167	353	153	147	300	134	113	247	146	133	279	2033	1819	3852	
92	49	37	86	100	94	194	93	78	171	59	44	103	34	29	63	43	33	76	639	527	1166	
137	55	54	109	124	120	244	109	92	201	67	54	121	48	36	84	54	41	95	819	709	1528	

4. Uebersicht nach Todesursachen und Stadttheilen.

(Die Sterbefälle erscheinen soweit thunlich den Stadttheilen zugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Stadttheile: Altstadt	Neustadt: westliche	Neustadt: nördliche	Neustadt: östliche	Aussenstadt: südwestliche	Aussenstadt: westliche	Aussenstadt: nordwestliche	Aussenstadt: nördliche	Aussenstadt: nordöstliche	Aussenstadt: östliche	Alt-Bornheim	Sachsenh.: Inneres	Sachsenh.: Äusseres	Bockenheim.	Nach Auswärts gehörig.	Mit unbekannter Wohnung.
1	Angeborene Lebensschwäche	27	6	7	17	12	1	2	14	25	7	16	12	16	31	2	—
2	Altersschwäche	12	8	5	13	5	5	14	28	18	14	5	8	13	15	2	—
3	Selbstmord	9	2	2	1	7	1	3	9	5	5	2	2	5	2	10	
4	Mord	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	
5	Unglücksfall	9	2	2	4	5	—	—	1	3	2	2	3	8	3	11	
	Infections- u. allgem. Krkh.																
6	Variola	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6a	Influenza	5	—	1	1	4	2	4	6	6	2	—	3	1	3	—	—
7	Morbilli	9	—	—	—	—	—	—	2	3	—	2	1	3	2	—	—
8	Scarlatina	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—
9	Diphtheria	2	—	—	1	—	1	—	3	3	1	2	1	1	1	4	—
10	Pertussis	7	—	2	1	1	—	—	4	5	4	1	—	—	10	1	—
11	Typhus	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—
12	Dysenteria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Cholera asiatica	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerperalis	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
16	Erysipelas	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	1	2	—	—	—	—
17	Meningitis cerebro-spinalis	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
18	Rheumatismus acutus	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—
19	Tuberculosis miliaris acuta	6	—	1	2	4	—	—	2	6	1	1	1	—	2	2	—
20	Diabetes mellitus	3	—	1	3	—	2	5	4	6	1	1	2	2	1	12	—
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	19	5	3	4	13	1	7	8	7	12	6	6	9	7	11	—
	Localisirte Krankheiten.																
22	Meningitis tuberculosa	8	1	2	5	5	1	—	9	7	9	7	9	7	—	3	—
23	Apoplexia cerebri sanguinea	19	11	3	9	15	8	13	22	17	8	4	5	17	16	5	
24	Eclampsia	32	2	2	4	13	1	—	17	18	5	5	9	7	30	1	—
25	Eclampsia parturientium	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	17	7	4	6	7	3	7	5	19	5	5	7	11	23	9	—
27	Krankheiten des Rückenmarks	—	2	2	—	4	—	1	2	1	1	2	1	6	3	1	—
28	Krankh. d. Herzens u. d. Gefässe	56	11	14	22	18	7	23	37	35	27	12	13	29	22	20	
29	Bronchitis acuta	16	1	2	2	4	—	1	6	6	5	5	3	4	13	—	—
30	Bronchitis chronica	1	2	—	—	1	—	1	—	3	2	3	2	4	—	—	—
31	Pneumonia	49	9	9	13	19	3	7	28	30	15	30	18	14	23	5	—
32	Phthisis pulmonum	84	10	21	44	35	7	10	45	68	27	22	55	57	64	37	—
33	Laryngismus stridulus	17	2	3	1	6	—	—	3	9	1	6	5	3	2	—	—
34	Angina membranacea	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
35	Sonstige Lungenkrankheiten	6	1	1	1	4	4	1	6	6	1	1	3	6	4	6	—
36	Krankheiten des Rippenfells	4	1	—	—	1	1	1	2	2	—	4	—	—	2	1	—
37	Catarrhus gastro-intestinalis	45	4	12	13	38	2	1	25	38	13	32	35	40	31	1	—
38	Cholera nostras	10	—	3	2	11	1	—	5	12	2	8	6	8	10	—	—
39	Atrophia	26	2	6	6	13	1	1	9	18	9	12	6	8	10	3	—
40	Sonst. Krnkh. d. Verdauungscanals	20	4	5	10	7	7	7	12	17	9	8	5	9	12	26	—
41	Krankheiten des Bauchfells	7	2	1	3	7	1	5	2	3	4	5	3	7	6	10	
42	» der Leber	5	5	2	3	3	1	6	17	7	5	3	5	6	6	6	
43	» von Milz und Pankreas	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	
44	» der Harnwerkzeuge	23	7	3	4	4	1	8	12	10	9	6	4	10	5	10	—
45	» der Geschlechtswerkzeuge	8	2	1	2	8	2	1	6	9	4	2	3	7	2	5	—
46	» der Bewegungswerkzeuge	6	1	—	1	—	1	—	2	2	—	—	—	—	2	1	—
47	» der Haut	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
48	Tod aus unbekannter Ursache	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	568	110	121	201	283	66	130	359	429	211	222	242	321	368	209	1[illegible]

Dritter Theil.

Oeffentliche Gesundheitspflege.

I. Das städtische Gesundheitswesen in Frankfurt a. M.

von

Stadtarzt Dr. SPIESS.

A. Der städtische Gesundheitsrath.

Im Rechnungsjahr 1898/99 trat in der Zusammensetzung des städtischen Gesundheitsrathes eine Veränderung ein, indem an Stelle des Herrn Stadtverordneten Gustav Mack, der dem städtischen Gesundheitsrath seit 1887 angehört hatte, in Folge seines Austritts aus der Stadtverordneten-Versammlung aber aus dem Gesundheitsrath ausschied, Herr Stadtverordneter Carl Sauerwein auf 6 Jahre zum Mitglied des Gesundheitsraths gewählt wurde.

Die wichtigsten Gegenstände, die den Gesundheitsrath im Rechnungsjahre 1898/99 beschäftigten, waren die folgenden:

1. Polizeiverordnung, betr. den Verkehr mit Milch.

In der Sitzung des Gesundheitsraths vom 9. Januar 1899 theilte der Vorsitzende, Senator Dr. v. Oven, ein vom Magistrat dem Gesundheitsrath zur Aeusserung übergebenes Schreiben Königl. Polizei-Präsidiums vom 10. Dezember 1898, B. II. No. 10949 mit, in welchem das Polizei-Präsidium den Magistrat ersucht, zustimmen zu wollen, dass die Polizei-Verordnung vom 24. Dezember 1897, den Verkehr mit Milch betr., einen Zusatz erhalte, welcher eine Grenzzahl für das specifische Gewicht auch der abgerahmten Milch festlege. Der Wortlaut dieses Zusatzes zu § 3 Abs. 1 würde sein:

»Abgerahmte Milch dagegen muss bei 15° C. ein specifisches Gewicht von nicht unter 1·033 zeigen.«

Stadtarzt Dr. Spiess erläutert die Gründe, die diesen Zusatz nothwendig machen, um den noch immer vielfach vorkommenden Verkauf von Mischmilch, der nach der erwähnten Polizei-Verordnung verboten sei, zu verhindern.

Nach kurzer Diskussion erfolgte hierauf Beschluss:

»Der städtische Gesundheitsrath ersucht den Magistrat dem vom Königl. Polizei-Präsidium vorgelegten Entwurf einer Polizei-Verordnung, betr. Abänderung der Polizei-Verordnung vom 24. Dezember 1897, den Verkehr mit Milch, inbesondere mit Kuhmilch betr., zustimmen zu wollen.«

2. Abänderung in § 30 der Bauordnung.

In der gleichen Sitzung des Gesundheitsraths theilte Vorsitzender, Senator Dr. von Oven, ein Schreiben des Hochbauamts, Baupolizei vom 10. December 1898 No. 5394 mit, in welchem das Hochbauamt den Gesundheitsrath um eine Aeusserung darüber ersucht, ob sanitäre Bedenken dagegen obwalten, wenn dem § 30 der Bauordnung vom 27. März 1896 eine etwas mildere Fassung gegeben werde, indem statt der z. Zt. bestehenden Vorschrift, nach welcher alle Geschäftsräume gerade wie Wohnräume erst 6 Monate nach erfolgter Rohbauabnahme in Benutzung genommen werden dürfen, nunmehr diese Beschränkung sich nur erstrecken solle auf:

»Geschäftsräume, insoweit sie zugleich zum Wohnen oder Schlafen dienen, oder mit Wohnungen in unmittelbarer Verbindung stehen.«

Herr Stadtrath Behnke erläutert den Antrag des Hochbauamts, der bezwecke, die allzugrosse Härte, die die bisherige Fassung enthalte, zu mildern, was dem Hochbauamt vollkommen zulässig scheine, da die jetzige Bauweise der Geschäftsräume, fast ausschliesslich aus Eisen, Glas und Monier bestehend, eine so lange Zeit zum Austrocknen nicht bedürfe, und dem Eigenthümer dadurch unnöthiger Weise schwere pekuniäre Opfer auferlegt würden.

Nach eingehender Diskussion, an welcher sich fast alle Anwesenden betheiligten, und in welcher die von Herrn Stadtrath Behnke vorgeführten Gesichtspunkte als in vielen Fällen berücksichtigungswerthe anerkannt wurden, andererseits aber auch die sanitären Bedenken gegen ein allgemeines Aufgeben der Carenzzeit für alle Geschäftslocale betont wurde, erfolgte Beschluss:

»Der städtische Gesundheitsrath hat gegen die von dem Hochbauamt vorgeschlagene Fassung des § 30 der Bauordnung vom 27. März 1896 sanitäre Bedenken und ist deshalb nicht in der Lage, derselben zuzustimmen. Andererseits verkennt er aber nicht, dass bei der heutzutage vielfach zur Anwendung kommenden Bauart für Geschäftsräume die jetzt geltenden Vorschriften, die keine Ausnahme gestatten, eine unnöthige Härte enthalten und ersucht das Hochbauamt um Vorschläge, unter welchen Bedingungen für Geschäftsräume Ausnahmen von der für alle Räume von Neubauten geltenden Vorschriften über die Zeit von deren in Benutzungnehmen, in Zukunft zulässig sein sollen.«

3. Errichtung einer Wohnungs-Beaufsichtigung.

In der Sitzung des Gesundheitsraths vom 9. Januar 1899 theilte der Vorsitzende, Senator Dr. von Oven, einen Protokoll-Auszug des Magistrats vom 22. November 1898 No. 2163 mit, die Errichtung einer Wohnungsinspection in hiesiger Stadt betr durch welchen der Gesundheitsrath aufgefordert wird, sich darüber zu äussern, ob die in dem vorgelegten Entwurf einer Polizei-Verordnung über die Beschaffenheit und Benutzung der Wohnungen in der Stadt Frankfurt a. M. aufgestellten Forderungen in gesundheitlicher Beziehung genügen.

Es lautet dieser Entwurf:

Polizei-Verordnung, über die Beschaffenheit und Benutzung von Wohnungen in der Stadt Frankfurt a. M.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 (Gesetz-Sammlung S. 1529) und des § 143 resp. 144 des Gesetzes über die allgemeine Landes-Verwaltung vom 30. Juli 1883 (Gesetz-Sammlung S. 195) wird mit Zustimmung des Gemeinde-Vorstandes die nachstehende Polizei-Verordnung für den Gemeindebezirk der Stadt Frankfurt a. M. erlassen.

§ 1.

Niemand darf ohne vorherige Genehmigung der Ortspolizeibehörde in Wohnungen, welche sich in von zwei oder mehr Familien bewohnten oder zum Bewohnen durch zwei oder mehr Familien bestimmten Häusern befinden, selbst als Eigenthümer oder Besitzer einziehen oder eine Familie zur Miethe oder Aftermiethe aufnehmen, sobald diese Wohnungen polizeilich als zum Bewohnen ungeeignet (§ 2) oder als überfüllt (§ 3) bezeichnet worden sind.

§ 2.

Als zum Bewohnen ungeeignet, können von der Ortspolizeibehörde, unbeschadet der weitergehenden Vorschriften der Bau-Ordnung vom $\frac{\text{27. März 1896}}{\text{10. Juni 1898}}$ und der Polizei-Verordnung be-

treffend das Bauen in der Aussenstadt vom $\frac{18.\ \text{October}\ 1891}{2.\ \text{Juli}\ 1897}$ für Neubauten oder neueinzurichtende Wohn- und Schlafräume in bestehenden Gebäuden, diejenigen Wohnungen bezeichnet werden, welche nachstehenden Anforderungen nicht entsprechen:

1. Alle Schlafräume müssen mit einer Thür verschliessbar und mindestens mit einem unmittelbar ins Freie führenden aufschliessbaren Fenster versehen sein, dessen lichte Grösse, abgesehen von Dachfenstern, mindestens $^1/_{12}$ der Grundfläche des zu erhellenden Raumes beträgt. Bei Dachschlafräumen genügt ein Fenster von $^1/_{16}$ Grösse der Grundfläche. Jeder Dachschlafraum muss jedoch ein Fenster haben, dessen Grösse und Construction den bequemen Durchgang eines Menschen ermöglicht.
2. Die Höhe aller Schlafräume muss mindestens 2·20 m betragen.
3. Schlafräume im Dachgeschoss sind nur unter dem Kehlgebälk zulässig. Die Decken und Wände der Dachschlafräume müssen vollständig verputzt hergestellt sein.
4. Der Fussboden der Schlafräume muss durch gute und dauerhafte Holzdielung oder anderweite zweckmässige Vorrichtung vom Erdboden getrennt sein.
5. Die Schlafräume dürfen nicht mit Abtritten in offener Verbindung stehen.
6. Bei jedem Hause muss mindestens ein direct zugänglicher, verschliessbarer, allen Bewohnern des Hauses zur Benutzung freistehender Abort vorhanden sein.
7. Eine genügende Versorgung der Bewohner mit gesundem Wasser muss vorgesehen sein.

§ 3.

Als überfüllt können von der Ortspolizeibehörde diejenigen Wohnungen bezeichnet werden, welche nachstehenden Anforderungen nicht entsprechen:

1. Die Schlafräume einer jeden Wohnung müssen für jede zur Haushaltung gehörige, über 10 Jahre alte Person mindestens 10 cbm Luftraum, für jedes Kind unter 10 Jahren mindestens 5 cbm Luftraum enthalten. Kinder, welche das erste Lebensjahr noch nicht vollendet haben, bleiben ausser Betracht.
2. Die Schlafräume müssen derart beschaffen sein, dass ledige, über 14 Jahre alte Personen nach dem Geschlechte getrennt in besonderen Räumen oder in Abschlägen schlafen können, und dass jedes Ehepaar für sich und seine noch nicht 14 jährigen Kinder einen besonderen Schlafraum oder doch einen besonderen Abschlag im Schlafraum besitzt.

§ 4.

Abweichungen von den vorstehend in den §§ 2 und 3 aufgestellten Anforderungen kann die Ortspolizeibehörde in besonders gearteten Fällen gestatten.

§ 5.

Jede Zuwiderhandlung gegen diese Verordnung wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark, im Unvermögensfalle mit verhältnissmässiger Haft bestraft.

§ 6.

Die Polizei-Verordnung tritt für denjenigen Theil des Frankfurter Stadtgebietes, welcher auf dem rechten Mainufer ausserhalb der Wallanlagen und des Terrains der früheren Westbahnhöfe und auf dem linken Mainufer ausserhalb der alten Sachsenhäuser-Stadtgrenze liegt (Aussenstadt), mit dem 1. April 1899, in dem übrigen Stadttheile (Innenstadt) mit dem 1. April 1900 in Kraft.

Nach kurzer Diskussion wird der Gegenstand zur Vorberathung an eine Commission verwiesen, bestehend aus den Herren Stadtrath Behnke, Georg Seeger, Sanitätsrath Dr. Marcus, Director Kohn und Stadtarzt Dr. Spiess.

In der Sitzung vom 13. Februar verliest Stadtarzt Dr. Spiess als Berichterstatter den Ausschussbericht, der sich im Ganzen zustimmend zu dem vorgelegten Entwurf einer Polizei-Verordnung ausspricht und nur einige kleine Aenderungen in § 2 und 3 beantragt:

Die Commission hat den vorgelegten Entwurf eingehend durchberathen, demselben im Ganzen zugestimmt und nur folgende Abänderungen dem Gesundheitsrath vorzuschlagen beschlossen:

Dem § 2 Abs. 4 beantragen wir folgende Fassung zu geben:

»Der Fussboden der Schlafräume muss mit guter Holzdielung oder mit einem anderen, von der Ortspolizeibehörde als zweckmässig anerkannten Belag versehen sein.«

Dem Abs. 6 des § 2 beantragen wir folgende Fassung zu geben:

»Auf jedem Hausgrundstück muss mindestens für je 4 Wohnungen ein unmittelbar zugänglicher, verschliessbarer, den Insassen der betreffenden Wohnungen zur Benutzung freistehender Abort vorhanden sein.«

Das Zugeständnis von mindestens einem Abort für jedes Haus — die Bauordnung verlangt bei Neubauten für jede Wohnung einen Abort — würde einen entschiedenen Rückgang in sanitärer Beziehung bedeuten.

Schliesslich beantragt die Commission, dem Absatz 2 von § 3 folgende veränderte Fassung zu geben:

»Die Schlafräume müssen derart beschaffen sein, dass ledige, über 14 Jahre alte Personen nach dem Geschlecht getrennt in besonderen Räumen oder in Abtheilungen, welche durch feste Wände getrennt sind, schlafen können, und das jedes Ehepaar mindestens für sich und seine noch nicht 14jährigen Kinder einen besonderen Schlafraum oder eine gleichartige Abtheilung im Schlafraum besitzt.«

Mit allen übrigen Punkten des Entwusfs erklärt sich die Commission einverstanden und schlägt dem Gesundheitsrath vor, derselbe wolle dem Magistrat erklären, dass unter Abänderung der vorerwähnten 3 Punkte die in § 2 und 3 des vorgelegten Entwurfes aufgestellten Forderungen in gesundheitlicher Beziehung zunächst genügen.

Diese Aenderungsvorschläge wurden im Einzelnen durchberathen und der Gesundheitsrath stimmte in Allem dem Ausschussberichte zu.

Es erfolgte dementsprechend Beschluss:

»Der städtische Gesundheitsrath, vom Magistrat mittels Auszugs-Protokolls vom 22. Nov. 1898 No. 2163 aufgefordert, sich darüber zu äussern, ob die im § 2 und § 3 des vorgelegten Entwurfes einer Polizei-Verordnung über die Beschaffenheit und Benutzung der Wohnungen in der Stadt Frankfurt a. M. aufgestellten Forderungen in gesundheitlicher Beziehung ge-

nügen, erklärt sich mit den beiden Paragraphen einverstanden unter der Voraussetzung, dass dieselben die in beigefügtem Ausschussbericht beantragten Aenderungen erfahren.«

4. Einrichtung einer Controlstrasse.

In der Sitzung des Gesundheitsraths vom 9. Januar 1899 theilte der Vorsitzende Senator Dr. von Oven einen Protokoll-Auszug Magistrats vom 16. December 1898 No. 2377 mit, durch welchen ein vom Königl. Polizei-Präsidium vorgelegtes Schreiben des Herrn Philipp Weiland zu Bremen, die Einrichtung einer Controlstrasse betr., dem städtischen Gesundheitsrath zur Aeusserung überwiesen wird.

Nach längerer Diskussion, an welcher sich die Herren Hengsberger, von Oven, Weigert, Marcus, Spiess u. A. betheiligten, erfolgte Beschluss:

1. Es ist das Schreiben einer Commission bestehend aus den Herren Stadtrath Dr. Hengsberger, Dr. Cnyrim, Sanitätsrath Dr. Libbertz, Sanitätsrath Dr. Marcus und Stadtarzt Dr. Spiess zur Vorberathung zu überweisen;
2. Es ist an das Königl. Polizei-Präsidium das Ersuchen zu richten, den Herrn Kreisphysikus, Sanitätsrath Dr. Grandhomme, zu den Berathungen vorstehender Commission zu entsenden.

In der Sitzung vom 13. Febuar verliest der Berichterstatter Stadtarzt Dr. Spiess den Commissionsbericht:

Der Ausschuss hat in Anwesenheit des Herrn Kreisphysikus die Angelegenheit eingehender Berathung unterzogen und beehrt sich nunmehr, wie folgt, zu berichten.

Unter Controlstrasse versteht man eine in Deutschland zuert in Bremen vor etwa 20 Jahren eingeführte Art der Casernirung der Prostituirten, die darin besteht, dass alle eingeschriebenen, unter Controle stehenden Frauenzimmer in einer (oder mehreren) Strassen wohnen müssen, während ausser den Prostituirten in dieser Strasse Niemand wohnen darf. Die sämmtlichen Häuser dieser Strasse in Bremen gehören einem Bauunternehmer, mit dem die Polizeibehörde, um die bisher in den engen Gassen und Schlupfwinkeln frei wohnenden Prostituirten ganz von der übrigen Bevölkerung zu trennen, einen Vertrag abschloss, eine ihm gehörende neue Strasse in einer Vorstadt der Behörde zum Zweck der Einweisung der Prostituirten zu überlassen. Die Strasse — Helenenstrasse — ist eine Sackgasse und besteht aus kleinen Häuschen mit Vorgärten, die im Hochparrterre und im ersten Stock je eine möblirte Wohnung von drei Zimmer enthalten; jede Wohnung darf nur von einer einzelnen Prostituirten bewohnt werden. Die Bewohnerinnen werden streng zur Ordnung und Reinlichkeit angehalten, und eine scharfe Instruction verbietet ihnen jede Anlockung von Männern, jeden Verkehr mit Zuhältern, den Verkauf und das Verabreichen von Getränken und Spirituosen an ihre Besucher u. drgl. In einem der Häuser der Strasse ist die Untersuchungsstelle, wo die Bewohnerinnen der Strasse sich zweimal in der Woche zur ärztlichen Untersuchung einzufinden haben. Die Zahl der in den Häusern der Helenenstrasse wohnenden Prostituirten beträgt durchschnittlich 50.

Wenn die ganze Einrichtung auch wesentlich im polizeilichen Interesse ins Leben gerufen worden ist, so hat sie doch auch im sanitären Interesse sich bewährt, indem einestheils die Erziehung der Mädchen zur Ordnung und Reinlichkeit von grossem hygienischen Werth ist, andererseits auch die sanitäre Controle in viel wirksamerer Weise sich durchführen lässt, als dies früher bei zerstreutem Wohnen möglich war, und in der That ist die Erkrankungsziffer für Syphilis unter den Prostituirten in den letzten Jahren auffallend klein und Dr. Sonnenberg in Bremen, dessen Mittheilungen die vorstehenden Angaben grossentheils entnommen sind, konnte statistisch nachweisen, dass die Einrichtung der Controlstrasse und die damit gegebene Möglichkeit schärferer Controle eine entschiedene Verringerung der Erkrankungsfälle zur Folge hatte.

Man erkennt in Bremen die Vortheile, welche die Controlstrasse in sanitätspolizeilicher Hinsicht bietet, vollkommen an und geht dort mit dem Gedanken um, in zwei anderen Stadttheilen zwei weitere Controlstrassen einzurichten.

Aehnlich, wenn auch in manchen Punkten etwas abweichend, hat man auch in Karlsruhe vor 7 Jahren eine Controlstrasse eingerichtet. Hier ist seitens des grossh. Bezirksamts am 4. Januar 1892 eine Verordnung erlassen worden, wonach Frauenspersonen, welche gewerbsmässig Unzucht treiben, eine feste Wohnung in einer bestimmten Strasse zu beziehen haben, und es wurde dazu die kleine Spitalstrasse bestimmt, wo in 16 Häusern 50—55 Dirnen wohnen. Später wurde mit Zustimmung des Ministeriums d. J. diese Verordnung dahin abgeändert, dass Frauenspersonen mit »ganzer unzuchtsmässiger Controle« in der kleinen Spitalstrasse wohnen müssen, Frauenzimmer aber, die nur »eine halbe derartige Controle« haben, auch in anderen Strassen wohnen dürfen.

Hinsichtlich der Dirnenwohnungen sind sehr genaue Vorschriften von dem grossh. Bezirksamt erlassen, und strenge Verordnungen in Betreff der Führung und des Benehmens der Dirnen und der darüber zu führenden polizeilichen Controle.

Von der Einrichtung in Bremen unterscheidet sich die Karlsruher vor Allem dadurch, dass dort alle unter Controle gestellten Frauenzimmer in der Controlstrasse wohnen müssen, während man in Karlsruhe zwei Arten von Prostituirten unterscheidet, von denen die eine auf die Controlstrasse angewiesen ist, die zweite die Erlaubniss besitzt, in anderen Strassen zu wohnen.

Ehe wir nun der Frage näher treten, ob eine solche oder ähnliche Einrichtung sich für Frankfurt empfehle, muss eine kurze Schilderung der Verhältnisse vorausgehen, die hier in Frankfurt bestehen, und über die der Herr Kreisphysikus dem Ausschuss die folgende Auskunft gegeben hat.

Die Zahl der Prostituirten, d. h. der unter sittenpolizeilicher Controle stehenden Dirnen, beträgt ca. 400 bis 500, von denen jedoch immer nur ca. 300 hier ihrem Gewerbe nachgehen, während die Andern im Gefängniss, Krankenhaus oder Arbeitshaus sich befinden, oder in benachbarten Städten sich aufhalten.

Sämmtliche Dirnen sind polizeilich in drei Klassen getheilt. Die frisch unter Controle Gestellten sowie die wohnungslos von ausserhalb Zugereisten kommen zunächst in die III. Classe, aus der sie bei guter Führung in die II. und I. Classe aufrücken können. Die Dirnen der III. Classe werden jeden Dienstag, die der II. jeden Freitag im Polizeigefängniss ärztlich untersucht, während die Untersuchung der Dirnen I. Klasse alle 14 Tage in deren Wohnung stattfindet. Durchschnittlich kann man annehmen, dass etwa 28% aller Prostituirten der I, 24% der II. und 48%, also fast die Hälte, der III. Klasse angehören.

Die Prostituirten I. Classe haben sämmtlich eigne Wohnung, weil sie ohne eine solche überhaupt nicht in diese Classe kommen können und bei Ver-

lust der Wohnung sofort in die II. Classe zurückversetzt werden. Von den Dirnen II. Classe sind die Meisten, von denjenigen III. Classe jedoch nur die Wenigsten im Besitz einer Wohnung. Von den Prostituirten II. Classe haben etwa 25%, von denjenigen III. Classe 95% keine feste Wohnung. Die geringe Zahl von Prostituirten mit eigner Wohnung (ca. die Hälfte) wird wesentlich dadurch bedingt, dass die Dirnen nur in ganz bestimmten Strassen, hauptsächlich der älteren Stadttheile, wohnen dürfen, und dass in jeder dieser Strassen wieder nur eine beschränkte Anzahl sog. Controlwohnungen zur Verfügung stehen, und Dirnen, die ihr Gewerbe in nicht als Controlwohnungen eingetragenen Häusern ausüben, streng bestraft werden. Die Zahl dieser Controlwohnungen nimmt aber ständig ab, theils in Folge der Niederlegung alter Stadttheile, theils weil die Nachbarn solcher Controlwohnungen in immer höherem Masse gegen diese Nachbarschaft Einspruch erheben. So kommt es, dass die Prostituirten oft trotz gutem Willen nicht in den Besitz einer Controlwohnung gelangen können.

Aus diesen Verhältnissen ergibt sich zunächst der Missstand, dass durch das Herumtreiben der wohnungslosen Dirnen und ihres Anhangs auf den Strassen und in den niederen Kneipen die Sicherheit gewisser Stadtgegenden, namentlich Nachts, in bedrohlicher Weise gefährdet wird und durch das geheime Unterschlupfen der Dirnen und ihrer Besucher in Privatwohnungen und Hotels zum Zwecke des geschlechtlichen Verkehrs die allgemeine Sittlichkeit leidet. Ein weiterer, schwerwiegenderer Missstand dieser Wohnungslosigkeit liegt aber auf sanitärem Gebiet, denn es ist zweifellos, dass eine Dirne, welche im Freien oder besten Falls in dem mangelhaft möblirten Zimmer eines Gasthauses niederen Ranges ihr Gewerbe treibt, nicht oder nur in sehr ungenügendem Masse in der Lage ist, sich hinterher zu reinigen. Dadurch sind die wohnungslosen Dirnen bezüglich Verbreitung von Geschlechtskrankheiten viel gefährlicher als solche, die eine gut eingerichtete Wohnung haben, zumal sie auch viel schwieriger polizeilich aufgefunden und der ärztlichen Untersuchung zugeführt werden können.

Die mit guten Wohnungen versehenen Dirnen sind vielmehr in der Lage, sich gesundheitlich frei und rein zu halten und thun dies natürlich schon aus ihrem eigenen pekuniären Interesse. So kommt es, dass in der That die Prostituirten I. Classe fast nie erkranken, und dass auch unter den eine Wohnung besitzenden Dirnen II. und III. Classe Erkrankungen weit seltener sind als bei den Wohnungslosen, die nach einem Bericht von Dr. Grünwald etwa drei mal so häufig erkranken, als die eine Wohnung Besitzenden.

Eine Besserung dieser Zustände würde sich nach Ansicht des Herrn Kreisphysikus jedenfalls dadurch herbeiführen lassen, dass auch der jetzt als II und III. Classe bezeichneten Gattung von Prostituirten Wohnungszwang auferlegt würde, sei es durch Errichtung von Bordellen oder von Controlstrassen, wobei es sich für Frankfurt empfehlen würde, wie in Karlsruhe den Prostituirten I. Classe zu gestatten, auch in anderen Strassen zu wohnen, was trotz der Wohnungsnoth auch möglich sein würde, weil gerade diese Dirnen wegen ihres unauffälligen Benehmens und Gewerbebetriebs immer noch am leichtesten eigne Wohnungen finden.

Aus vorstehenden Mittheilungen des Herrn Kreisphysikus und der sich daran knüpfenden Discussion gewann der Ausschuss die Ueberzeugung, dass auch bei den hiesigen Sicherheit, Sittlichkeit und Gesundheit gefährdeten Verhältnissen des Prostitutionswesens die Hauptursache und der wichtigste Hebel zur Besserung in der Wohnungsfrage beruhe, und dass deshalb alles mit Freuden zu begrüssen sei, was hierin Wandel zu schaffen in der Lage sei.

Der Ausschuss verkennt nicht die ausserordentlichen Schwierigkeiten, die sich der Durchführung von Besserungen auf diesem Gebiet entgegenstellen,

glaubt aber, dass die jetzigen Verhältnisse, besonders bei dem sich immer mehr vordrängenden Zuhälterwesen, dringend der Besserung bedürfen, und dass nach den in Bremen und Karlsruhe gemachten günstigen Erfahrungen die Errichtung von einigen Controlstrassen wohl geeignet wären, einen der Hauptmissstände des Prostitutionswesens, die ungenügenden Wohnungsverhältnisse der unter Controle stehenden Dirnen, zu bessern.

Nach sehr eingehender Diskussion gewann der Gesundheitsrath in Uebereinstimmung mit dem Auschusse die Ueberzeugung, dass die hier obwaltenden, die öffentliche Sicherheit, Sittlichkeit und Gesundheit gefährdenden Verhältnisse des Prostitutionswesens, namentlich auch unter Mitwirkung des sich immer mehr vordrängenden Zuhältertreibens, sehr bedenklicher Art und der Abhülfe bedürftig seien, und dass ein Hauptanlass hierzu in den durchaus ungenügenden Wohnungsverhältnissen der Dirnen zu finden sei. An Letzteren sei daher der Hebel zur Besserung anzusetzen und Alles, was hierin eine Besserung zu schaffen geeignet erscheine, sei ernstester Erwägung werth.

Es erfolgte dementsprechend Beschluss:

»Der städtische Gesundheitsrath, vom Magistrat mittels Protokoll-Auszugs vom 16. December 1898 No. 2377 aufgefordert, über ein durch Königl. Polizei-Präsidium vorgelegtes Schreiben des Herrn Ph. Weiland zu Bremen, die Einrichtung einer Controlstrasse in hiesiger Stadt betr., sich zu äussern, überreicht dem Magistrat den Bericht seines Ausschusses zu dieser Frage, sowie in Anlage hierzu einen Bericht des Herrn Dr. Grünwald, den derzeitigen Stand des hiesigen Prostitutionswesens betr., schliesst sich den Ausführungen des Ausschuss-Berichtes an und spricht seine Ansicht dahin aus, dass er zwar die ausserordentlichen Schwierigkeiten, die sich der Durchführung von Besserungen auf diesem Gebiete entgegenstellen, nicht verkenne, trotzdem aber bei den unhaltbaren Verhältnissen, wie sie z. Zt. hier wie in den meisten Grossstädten bestehen, glaubt, dass nach den in Bremen und Karlsruhe gemachten günstigen Erfahrungen, die Errichtung von Controlstrassen wohl geeignet wäre, einen der Hauptmissstände des Prostitutionswesens, die ungenügenden Wohnungsverhältnisse der unter Controle stehenden Dirnen zu bessern, um so mehr als durch die fortschreitenden Niederreissungen in der Altstadt die Zahl der wohnungslosen Dirnen und dadurch die Gefahr der Verbreitung ansteckender Krankheiten immer mehr wachsen wird.«

B. Stadtarzt.

Im Rechnungsjahr 1898/99 hat die Zahl der, einen Haupttheil der Thätigkeit des Stadtarztes bildenden, **ärztlichen Untersuchungen** 785 betragen. Von diesen Untersuchungen, die der Stadtarzt im Auftrage der verschiedenen Amtsstellen vorzunehmen hatte, zum Zweck von Gutachten in Betreff von Anstellung, Beurlaubung und Pensionirung von städtischen Beamten, Arbeitern, Lehrern und sonstigen Angestellten, von Ausstellung von Gesundheits- und Krankheitszeugnissen, von Bescheinigung der Dienst- oder Erwerbsunfähigkeit von Angestellten wie von Alumnen, von Zeugnissen betr. Schulaufnahmefähigkeit, Umschulung, Schuldispens oder vorzeitige Schulentlassung von Schülern, Verminderung der Pflichtstunden bei Lehrern und Lehrerinnen, Untersuchungen für die städtische Bauunfallversicherung sowie zur Aufnahme städtischer Beamter und Lehrer in die städtische Sterbekasse, Untersuchungen der städtischen Pflegekinder etc., betrafen im abgelaufenen Rechnungsjahr

342 Anstellung von Beamten, Lehrern, Feuerwehrleuten, städtischen Arbeitern etc.
91 Erkrankung, resp. Beurlaubung von Beamten, Lehrern etc.
33 Weitere Dienstfähigkeit von Angestellten.
32 Pensionirung von Beamten etc.
56 Erwerbs-, Transportfähigkeit und Hospitaleinweisung städtischer Alumnen.
49 Unterbringung städtischer Pflegekinder auf dem Lande.
80 Schulaufnahme, Schulentlassung und Umschulung.
16 Zulassung zum Lehrer- und Lehrerin-Examen.
70 Bauunfallversicherung.
16 Eintritt in die Sterbekasse der städtischen Beamten.

785

Im **Krankenhauswesen**, das einer eigenen Deputation, der Anstalts-Deputation, unterstellt ist, hat sich in der Thätigkeit des Stadtarztes im abgelaufenen Jahr nichts geändert. Dieselbe bestand, wie bisher, wesentlich in den Arbeiten des Krankenhausvorstandes, dessen Vorsitzender der Stadtarzt ist, und der in regelmässigen wöchentlichen Sitzungen die laufenden Angelegenheiten des städtischen

Krankenhauses erledigte, — in den Arbeiten der Anstaltsdeputation, in welcher der Stadtarzt, als Vertreter des Krankenhausvorstandes die Bedürfnisse und Wünsche des Vorstandes zur Kenntniss brachte und erläuterte, und die Vorlagen an die oberen Behörden vorbereitete, — in der Mitwirkung in den Unterausschüssen für das Armenhaus und für das Bockenheimer städtische Krankenhaus. Die bei dieser Thätigkeit neben den laufenden und gleichbleibenden im abgelaufenen Jahr in Betracht kommenden Gegenstände betrafen im Wesentlichen den weiteren Ausbau des städtischen Krankenhauses, speciell den Erweiterungsbau der chirurgischen Abtheilung, bauliche Aenderungen in anderen Abtheilungsgebäuden, den Bau eines grossen Waschhauses sowie eines Wohnhauses für Angestellte und Bedienstete, die Errichtung einer eignen Apotheke für das städtische Krankenhaus und das Armen- und Siechenhaus etc., ferner die Aenderung der Desinfectionsordnung für das städtische Krankenhaus, sowie den Entwurf für eine neue Desinfectionsordnung für das Bockenheimer Krankenhaus, die Anwendung des Formalins bei der Wohnungsdesinfection u. A. Des weiteren zog der Stadtarzt bei auswärtigen Krankenanstalten Erkundigungen ein über die Anstellungsverhältnisse der Hülfsärzte und die Stellvertretung der Oberärzte und erstattete dahingehende Berichte an die Anstalts-Deputation.

Eine wesentliche Erweiterung erfuhr die Thätigkeit des Stadtarztes durch das am 1. Juli 1898 eröffnete neue Siechenhaus beim Armenhaus und die Anstellung eines eignen Arztes für dasselbe. Die Leitung des Armen- und Siechenhauses erfolgt durch einen Unterausschuss der Anstalts-Deputation, bestehend aus dem Stadtarzt als Vorsitzenden, dem Anstaltsarzt und einem von der Anstalts-Deputation zu erwählenden Mitglied. Dieser Unterausschuss hält regelmässige Sitzungen im Siechenhaus und erledigt hier, meist unter Zuziehung des Verwalters, die laufenden Angelegenheiten des Armen- und Siechenhauses, die sich in diesem Jahr wesentlich auf die Art der Belegung des Siechenhauses, die erforderlich werdende Anstellung eines eignen Assistenzarztes, die Verwendung von Schwestern des Vereins zum Rothen Kreuz für die Krankenpflege, die noch fehlenden Einrichtungsgegenstände und ärztlichen Apparate und Instrumente, auf die weitgehenden baulichen Veränderungen im Armenhaus u. A. bezogen. Auch hatte der Stadtarzt ein motivirtes Gutachten über die bei den veränderten Verhältnissen im Armen- und Siechenhaus hierhin nicht mehr passende Arbeitsstelle des Armenamts zu erstatten.

Im **Armenwesen** bewegte sich die Thätigkeit des Stadtarztes wesentlich in den bisherigen Bahnen und betraf die Betheiligung an allen Sitzungen des Armenamtes und seiner Untercommissionen, einschliesslich der Ehinger'schen Stiftung, sowie die regelmässige Erledigung der sanitären Fragen, die gerade bei diesem Amt zahlreich vorkommen; ferner den Verkehr mit den Armenärzten, deren Vorsitzender der Stadtarzt ist. — Ferner waren es ausser den laufenden u. A. noch folgende Gegenstände, die der Stadtarzt beim Armenamt zu erledigen oder bei denen er mitzuwirken hatte: die Auswahl der Kinder, die auf Vorschlag der Armenärzte seitens des Armenamtes zu einer 4wöchentlichen Badekur nach dem Salzbad Orb geschickt werden; die im abgelaufenen Jahr ziemlich häufige Besichtigung ungesunder und namentlich überfüllter Wohnungen von Alumnen, wobei der Stadtarzt zwar nicht mehr thun kann, als Mittheilung an das Kgl. Polizeipräsidium, dem bekanntlich die Sanitätspolizei unterstellt ist, zu veranlassen, die aber doch wiederholt zur Räumung so beanstandeter Wohnungen führte; die Einlieferung Verunglückter oder auf der Strasse plötzlich Erkrankter in ein Krankenhaus; die Revision der Apothekenrechnungen und Handverkaufspreise der Arzneimittel; Honorarforderungen von Aerzten und Hebammen u. A.

Im **Schulwesen** erstreckte sich die Thätigkeit des Stadtarztes neben der Theilnahme an den Sitzungen der Schulbehörden und den monatlichen Conferenzen mit dem Vorsitzenden der Schulbehörden, dem Schulrath und dem Schulinspector, auf die gelegentlichen Besuche einzelner Schulen und die Abgabe zahlreicher von den Schulbehörden eingeforderten Gutachten. Dieselben bezogen sich, abgesehen von den zahlreichen Gesundheitszeugnissen über Lehrer und Schüler, auf die Planskizzen einer grossen Reihe projectirter Schulbauten. Die Zahl dieser war im abgelaufenen Jahr eine ungewöhnlich hohe, einmal weil das Bedürfniss weiterer Schulen in ungeahnter Weise wächst, dann aber auch, weil gar manche der vorgelegten Skizzen die Billigung der Schulbehörden nicht fanden, und zwar wegen principieller Meinungsverschiedenheit zwischen Hochbauamt und Schulbehörden in Betreff von Lage, Form und Umgrenzung der Schulplätze, namentlich aber in Betreff der Orientirung der Klassenzimmer nach der Himmelsrichtung. Hierüber sind weitgehende Erkundigungen auswärts und bei allen hiesigen Directoren und Rectoren eingezogen worden, und hat der Stadtarzt in drei sehr eingehenden Gutachten seine Ansicht den Schulbehörden unterbreitet. Weiter waren es Umbauten in einzelnen Schulen, die eine Begutachtung

durch den Stadtarzt erforderten, und vor Allem die weitere Durchführung der im Vorjahr begonnenen Neuordnung der Subsellienaufstellung, zu welchem Zweck der Stadtarzt in einer Rectorenconferenz die hierfür geltenden Grundsätze eingehend darlegte.

Die Thätigkeit des Stadtarztes im Schulwesen erstreckte sich im abgelaufenen Jahr des Weiteren auf eine in Gemeinschaft mit dem Herrn Schulrath vorgenommene Besichtigung sämmtlicher hiesiger Kleinkinderschulen und Schulgärten; — auf die ärztliche Begutachtung von Räumlichkeiten für Kindergärten und Kleinkinderschulen; — auf epidemisches Auftreten von Krankheiten in verschiedenen Schulen, in diesem Jahr besonders von Masern; — auf die Untersuchung der für die Stottercurse und die Hülfsschule vorgeschlagenen Kinder u. A.

Eine wesentliche Aenderung in der Thätigkeit des Stadtarztes beim Schulwesen trat dadurch ein, dass im Winter 1899 Seitens der städtischen Behörden die Anstellung von Schulärzten auf Grund einer vom Stadtarzt entworfenen Instruction*) genehmigt wurde. Für 27 Volksschulen wurden 11 Schulärzte ernannt, die am 1. April 1899 ihr Amt antraten. In der zweiten Hälfte des März hielt der Stadtarzt zwei Conferenzen mit ihnen ab, in denen alle Einzelheiten ihrer Thätigkeit eingehend besprochen und geregelt wurden. — In Betreff einer vom hiesigen Zahnärztlichen Verein an die Schulbehörden gerichteten Eingabe betr. Anstellung eines Schulzahnarztes erstattete der Stadtarzt den Schulbehörden einen Bericht, in welchem er vorschlug, zunächst bis nach mit den Schulärzten gemachten Erfahrungen von der Anstellung von Spezialärzten für die Schulen abzusehen.

Für **Hochbauamt** und **Tiefbauamt** hatte der Stadtarzt ausser der Begutachtung der Gesundheitsverhältnisse und der Dienstfähigkeit von Beamten und Bediensteten Gutachten abzugeben über Klagen betr. Rauchbelästigung durch benachbarte Schornsteine, Klagen betr. Belästigung der Nachbaren durch die Pumpstation der kleinen Mainzerstrasse, über den Küchenneubau des Hospitals zum heiligen Geist u. A. Auch nahm der Stadtarzt Theil an den Conferenzen auf dem Tiefbauamt betr. Neuregelung der Hausentwässerungsvorschriften.

Die **Medicinalstatistik** Frankfurt's wurde im abgelaufenen Jahr in bisheriger Weise in Gemeinschaft mit dem städtischen statistischen Amte durch den Stadtarzt bearbeitet.

---

*) s. diesen Abschnitt No. 4: Schulärzte.

C. Die städtischen Armenärzte.

Die Zahl der im Laufe des Rechnungsjahres 1898/99 auf städtische Kosten durch die Armenärzte behandelten oder ihnen zur Behandlung überwiesenen Personen betrug 3265 (1156 M. und 2109 W.) gegen 3479 (1257 M. und 2222 W.) im Vorjahre, mithin eine Abnahme von 214.

Die Zahl der den Armenärzten zur Behandlung überwiesenen Kranken hatte betragen:

1883/84 : 3790	1891/92 : 2646
1884/85 : 3896	1892/93 : 2978
1885/86 : 3404	1893/94 : 2875
1886/87 : 3341	1894/95 : 3133
1887/88 : 3325	1895/96 : 3395
1888/89 : 2838	1896/97 : 3377 *)
1889/90 : 2893	1897/98 : 3479
1890/91 : 2653	1898/99 : 3265

Hierzu kommen noch 547 durchreisende Personen, welche um Hospital-Aufnahme nachsuchten und durch den Armenarzt Herrn Dr. Bardorff ärztlich untersucht worden sind. Im Vorjahr hatte die Zahl 474 betragen.

Von den 3265 Behandelten waren:

118 = 3·6 % Kinder im ersten Lebensjahre,
732 = 22·4 % Kinder von 1—15 Jahren,
1838 = 56·3 % Erwachsene von 15—60 Jahren,
577 = 17·7 % über 60 Jahre alte.

Von den 3265 Behandelten wurden:

1425 = 43·6 % geheilt entlassen,
341 = 10·4 % ungeheilt entlassen,
126 = 3·9 % sind verzogen,
673 = 20·6 % wurden in ein Hospital eingewiesen,
77 = 2·4 % sind gestorben,
235 = 7·2 % kamen nicht zu eigentlicher Behandlung,
388 = 11·9 % verblieben am 1. April 1899 in Behandlung.

Das Genauere in Betreff der Art und des Ausgangs der Erkrankungen ergeben die folgenden Tabellen:

*) von hier an einschliesslich Bockenheim.

Uebersicht der Kranken nach den Districten, nach Geschlecht, Alter, Zugang und Ausgang.

Armen-district.	Armenarzt.	Zsm.	Geschlecht M.	Geschlecht W.	Alter 0—1	Alter 1—5	Alter 5—15	Alter 15—20	Alter 20—40	Alter 40—60	Alter üb. 60	Zugang von 1897/98	Zugang neu	Ausgang geh.	Ausgang ungeh.	Ausgang verzogen.	Ausgang in ein Hosp.	Ausgang gest.	Ausgang nicht beh.	Ausgang verbleib.
1.	Dr. Bardorff	173	78	95	8	20	18	—	32	71	24	7	166	94	21	—	27	5	17	9
2.	» Marx	154	58	96	5	12	12	4	44	50	27	43	111	79	7	7	29	—	9	23
3.	» Bardorff	126	62	64	—	11	14	7	27	43	24	3	123	56	19	1	24	9	13	4
4.	» Marx	224	80	144	10	12	39	5	48	82	28	49	175	118	5	20	30	5	13	33
5.	» Marx	183	67	116	9	21	22	4	58	49	20	42	141	88	8	10	39	3	13	22
6.	» Bardorff	113	48	65	4	8	8	3	37	29	24	2	111	50	18	2	26	1	12	4
7.	» Zimmern	52	9	43	1	2	1	3	23	19	3	8	44	15	3	3	18	—	2	11
8.	» Zimmern	53	16	37	—	1	1	—	10	25	16	16	37	10	2	10	12	—	2	17
9.	» Krug	84	34	50	5	3	4	4	31	26	11	5	79	15	2	5	38	1	16	7
10.	» Krug	66	12	54	—	—	3	—	12	31	20	6	60	13	6	4	18	1	16	8
11.	» Kömpel	89	36	53	1	7	7	3	20	29	22	15	74	10	18	4	23	5	—	29
12.	» Kömpel	80	26	54	1	13	8	2	16	30	10	16	64	29	3	11	14	2	2	19
13.	» Kömpel	98	25	73	—	4	6	6	29	32	21	26	72	22	18	8	26	2	1	21
14.	» Zimmern	20	4	16	—	—	—	—	7	2	11	8	12	2	4	2	4	1	—	7
15.	» Zimmern	66	23	43	1	2	2	1	24	19	17	17	49	19	2	7	18	—	5	15
16.	» Krug	41	14	27	—	5	2	1	3	19	11	8	33	11	4	2	7	2	9	6
17.	» Krug	66	15	51	1	6	4	—	13	23	19	11	55	15	3	3	15	3	17	10
18.	» Streitke	111	32	79	4	6	19	4	32	25	21	10	101	47	24	3	24	3	—	10
19.	» Streitke	100	34	66	4	12	20	—	28	22	14	4	96	46	20	2	22	1	—	9
20.	» Streitke	87	32	55	3	4	19	1	21	28	11	10	77	36	15	3	22	2	—	9
21.	» Keller	114	33	81	7	16	23	2	24	25	17	—	114	74	18	2	9	4	2	5
22.	» Streitke	67	21	46	1	13	8	3	12	23	7	4	63	30	17	—	11	1	—	8
23.	» Keller	185	78	107	15	41	42	1	23	48	15	16	169	119	27	2	17	4	6	10
24.	» Keller	108	35	73	6	14	18	3	17	31	19	8	100	57	22	—	22	1	—	6
25.	» Kömpel	69	32	37	3	7	7	3	20	16	13	19	50	31	7	4	7	3	—	17
26.	» Kömpel	87	26	61	4	11	5	3	16	28	20	28	59	32	4	3	8	2	—	38
27.	» Klingehöffer	84	26	58	5	11	23	—	19	20	6	5	79	44	6	2	20	2	5	5
28.	» Neumüller	107	38	69	5	8	7	3	24	34	26	7	100	44	6	1	25	5	19	7
29.	» Neumüller	68	20	48	2	8	7	1	23	15	12	7	61	26	6	2	20	1	11	2
30.	» Klingehöffer	61	13	48	2	8	5	1	9	28	8	10	51	38	2	2	7	1	4	7
31.	» Neumüller	126	52	74	2	21	18	1	29	35	20	9	117	52	12	1	25	1	28	7
32.	» Debold	37	21	16	4	1	11	1	6	6	8	—	37	17	2	—	15	1	2	—
33.	» Debold	45	16	29	1	2	5	3	13	8	13	2	43	20	1	—	12	2	8	2
34.	» Debold	70	21	49	4	11	10	1	11	17	16	1	69	37	7	—	21	2	2	1
35.	» Debold	51	19	32	—	5	8	—	7	8	23	—	51	29	2	—	18	1	1	—
		3265	1156	2109	118	326	406	74	768	996	577	422	2843	1425	341	126	673	77	235	388

Uebersicht der Kranken nach den Krankheiten,

Krankheiten.	Zsm.	Geschlecht.		Alter						
		M.	W.	0–1	1–5	5–15	15–20	20–40	40–60	über 60
Altersschwäche.	40	11	29	—	—	—	—	—	—	40
Infectionskrankheiten.										
Influenza	143	35	108	1	14	18	3	28	35	44
Morbilli	25	11	14	1	15	9	—	—	—	—
Scarlatina	12	4	8	—	6	6	—	—	—	—
Diphtheria	8	6	2	—	3	4	—	1	—	—
Andere acute Exantheme	12	6	6	—	7	5	—	—	—	—
Pertussis	41	22	19	1	28	12	—	—	—	—
Typhus	4	2	2	—	1	3	—	—	—	—
Febris puerperalis	2	—	2	—	—	—	—	2	—	—
Erysipelas	9	1	8	—	—	1	1	2	2	3
Rheumatismus acutus	56	17	39	—	—	6	1	21	21	7
Allgemeinkrankheiten.										
Scrophulosis	20	7	13	—	10	8	—	2	—	—
Rhachitis	38	21	17	3	28	7	—	—	—	—
Debilitas	19	1	18	1	2	—	—	5	10	1
Anaemia	129	9	120	1	2	17	7	56	41	5
Chlorosis	71	9	62	—	—	22	9	28	12	—
Syphilis	48	29	19	1	—	2	5	38	2	—
Hydrops	4	—	4	—	—	—	—	—	2	2
Alcoholismus	5	4	1	—	—	—	—	—	5	—
Bleivergiftung	2	1	1	—	—	—	—	1	1	—
Andere Allgemeinkrankh.	6	2	4	—	—	1	—	—	4	1
Localisirte Krankheiten.										
Krankheiten des Nervensystems.										
Meningitis	5	3	2	1	2	2	—	—	—	—
Apoplexia cerebri sang.	11	4	7	—	—	—	—	—	3	8
Convulsiones	6	3	3	4	1	—	—	—	1	—
Epilepsia	22	9	13	—	—	—	3	12	6	1
Neuralgia	40	9	31	—	—	—	—	8	20	12
Hysteria	14	2	12	—	—	—	—	4	8	2
Geisteskrankheiten	21	11	10	—	1	3	—	5	11	1
Lähmungen	15	9	6	—	—	2	—	3	5	5
Sonst. Gehirnkrankheiten	10	8	2	—	—	2	—	3	3	2
Rückenmarkskrankheiten	40	27	13	—	—	—	1	5	24	10
Krankheiten des Gefässsystems.										
Krankheiten des Herzens	92	35	57	1	1	3	3	21	41	22
Krankheiten der Blutgefässe	24	5	19	—	1	1	—	7	12	3
Krankheiten der Lymphgefässe und -Drüsen	16	4	12	—	2	2	1	3	4	4

Geschlecht, Alter, Zugang und Ausgang.

Zugang		Ausgang							Krankheiten.
von 1897/98	neu.	geh.	ungeh.	verzog.	in Hosp.	gest.	nicht beh.	verbl.	
5	35	—	10	2	9	3	9	7	**Altersschwäche.**
									Infectionskrankheiten.
6	137	102	3	—	24	1	4	9	Influenza.
1	24	23	—	—	2	—	—	—	Morbilli.
—	12	2	—	—	9	—	—	1	Scarlatina.
—	8	4	—	—	4	—	—	—	Diphtheria.
—	12	11	—	—	1	—	—	—	Andere acute Exantheme.
3	38	29	1	—	8	1	1	1	Pertussis.
2	2	2	—	—	1	—	—	1	Typhus.
—	2	—	—	—	1	—	1	—	Febris puerperalis.
—	9	8	—	—	1	—	—	—	Erysipelas.
5	51	23	3	2	25	—	1	2	Rheumatismus acutus.
									Allgemeinkrankheiten.
4	16	8	1	3	1	—	1	6	Scrophulosis.
6	32	14	5	2	4	3	5	5	Rhachitis.
3	16	8	2	1	3	—	2	3	Debilitas.
29	100	72	11	8	3	—	10	25	Anaemia.
18	53	53	3	4	1	—	—	10	Chlorosis.
10	38	14	2	2	30	—	—	—	Syphilis.
—	4	1	—	—	3	—	—	—	Hydrops.
—	5	—	1	—	3	1	—	—	Alcoholismus.
1	1	—	—	—	1	—	—	1	Bleivergiftung.
—	6	—	—	—	4	—	—	2	And. Allgemeinkrankheit.
									Localisirte Krankheiten.
									Krankheiten des Nervensystems.
—	5	—	—	—	2	3	—	—	Meningitis.
—	11	—	—	—	8	3	—	—	Apoplexia cerebri sang.
—	6	3	—	—	1	—	1	1	Convulsiones.
6	16	3	7	1	3	—	3	5	Epilepsia.
6	34	18	8	2	2	—	2	8	Neuralgia.
5	9	5	—	2	2	1	1	3	Hysteria.
1	20	1	5	1	7	—	7	—	Geisteskrankheiten.
2	13	—	7	—	1	1	3	3	Lähmungen.
2	8	1	4	1	3	—	—	1	Sonst. Gehirnkrankheiten.
17	23	—	10	5	10	4	2	9	Rückenmarkskrankheit.
									Krankheiten des Gefässsystems.
20	72	14	24	6	19	6	5	18	Krankheiten des Herzens.
3	21	8	5	—	4	—	2	5	Krankheiten der Blutgefässe.
1	15	9	3	1	2	—	—	1	Krankheiten der Lymphgefässe und -Drüsen.

Krankheiten.	Zsm.	Geschlecht. M.	Geschlecht. W.	Alter 0—1	1—5	5—15	15—20	20—40	40—60	über 60
Krkh. d. Athmungsorg.										
Bronchitis, Catarrhus. .	466	164	302	27	73	57	7	95	125	82
Pneumonia	61	26	35	9	21	15	2	3	6	5
Phthisis pulmonum . .	252	123	129	3	1	4	11	119	96	18
Laryngismus stridulus .	6	2	4	4	2	—	—	—	—	—
Laryngitis crouposa . .	3	1	2	—	1	1	—	—	1	—
Angina	66	17	43	—	8	41	—	7	4	—
Asthma	48	24	24	—	—	—	—	3	23	22
Sonstige Krankheiten der Athmungsorgane . . .	40	21	19	—	—	—	—	2	18	20
Rippenfellentzündung .	24	15	9	—	—	4	—	10	10	—
Krkh.d.Verdauungsorg.										
Catarrhus gastro-intestin.	140	64	76	38	38	26	1	9	20	8
Atrophia	11	7	4	8	3	—	—	—	—	—
Gastricismus	89	17	72	—	2	9	2	15	42	19
Hernia	28	11	17	1	1	2	—	5	7	12
Sonstige Krankheiten des Darmtractus	75	26	49	2	4	12	1	20	22	14
Krankheiten d. Bauchfells	15	2	13	—	—	2	—	9	3	1
Krankheiten der Leber .	21	9	12	—	1	2	—	5	6	7
Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane.										
Krankheiten der Nieren	19	9	10	—	—	3	1	7	6	2
Krankheiten der Blase .	10	4	6	—	—	1	1	—	4	4
Krankh.d.Geschlechtsorg.	122	4	118	1	—	—	3	69	44	5
Krkh.d.Bewegungsorg.										
Rheumatismus.	213	59	154	—	—	2	—	31	103	77
Entzündl. Affectionen der Knochen und Gelenke	65	21	44	—	2	1	1	15	31	15
Knochenbruch	13	7	6	—	—	2	—	1	5	5
Verrenkung	5	4	1	—	—	1	—	—	2	2
Contusion	26	13	13	—	1	—	1	7	12	5
Sonstige Krankheiten der Bewegungsorgane . .	66	31	35	—	5	8	5	21	16	11
Krankheiten der Haut.										
Entzündl.Hautaffectionen	27	12	15	—	1	5	—	6	8	7
Chron. Hautausschläge .	73	33	40	4	19	26	1	8	9	6
Krätze	37	18	19	—	5	15	1	8	6	2
Abscesse	17	5	12	1	—	4	—	4	3	5
Geschwüre	82	22	60	—	1	—	—	15	46	20
Wunden	25	17	8	—	3	7	—	2	10	3
Krkh.d.Sinnesorgane.										
Krankheiten der Augen.	56	20	36	—	5	6	—	7	21	17
Krankheiten der Ohren.	24	9	15	—	3	11	—	1	5	4
Nicht krank gewesen. .	36	12	24	5	2	3	2	9	9	6
	3265	1156	2109	118	326	406	74	768	996	577

Zugang von 1897/98	Zugang neu.	Ausgang geh.	Ausgang ungeh.	Ausgang verzog.	Ausgang in Hosp.	Ausgang gest.	Ausgang nicht beh.	Ausgang verbl.	Krankheiten.
									Krkh. d. Athmungsorg.
53	413	297	36	20	55	4	5	49	Bronchitis, Catarrhus.
5	56	43	—	1	9	2	—	6	Pneumonia.
41	211	1	50	18	95	21	23	44	Phthisis pulmonum.
1	5	2	—	—	3	—	1	—	Laryngismus stridulus.
—	3	2	—	—	1	—	—	—	Laryngitis crouposa.
3	57	59	—	—	1	—	—	—	Angina.
16	32	7	3	6	8	5	5	14	Asthma.
8	32	6	17	1	7	1	1	7	Sonstige Krankheiten der Athmungsorgane.
1	23	12	3	1	7	—	1	—	Rippenfellentzündung.
									Krkh.d.Verdauungsorg.
2	138	109	5	2	17	3	—	4	Catarrhus gastro-intestin.
—	11	4	1	—	4	—	1	1	Atrophia.
15	74	57	1	8	11	—	4	8	Gastricismus.
2	26	6	7	—	1	—	10	4	Hernia.
5	70	32	5	2	21	6	3	6	Sonstige Krankheiten des Darmractus.
1	14	3	1	—	10	—	1	—	Krankheit. d. Bauchfells.
5	16	8	2	1	5	1	1	3	Krankheiten der Leber.
									Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane.
2	17	3	1	—	8	1	1	5	Krankheiten der Nieren.
1	9	6	—	—	2	—	—	2	Krankheiten der Blase.
17	105	37	10	5	40	2	13	15	Krnkh. d. Geschlechtsorg.
									Krkh.d.Bewegungsorg.
38	175	88	32	5	26	—	18	44	Rheumatismus.
12	53	15	6	4	18	1	7	14	Entzündl. Affectionen der Knochen und Gelenke.
—	13	5	—	—	4	—	2	2	Knochenbruch.
1	4	2	—	—	3	—	—	—	Verrenkung.
—	26	16	1	—	7	—	1	1	Contusion.
6	60	16	15	2	15	2	11	5	Sonstige Krankheiten der Bewegungsorgane.
									Krankheiten der Haut.
1	26	20	1	—	5	—	1	—	Entzündl.Hautaffectionen
1	72	40	5	1	19	—	3	5	Chron. Hautausschläge.
—	37	11	—	—	26	—	—	—	Krätze.
2	15	9	—	—	5	—	1	2	Abscesse.
16	66	26	8	3	26	—	5	14	Geschwüre.
2	23	21	—	—	2	1	1	—	Wunden.
									Krkh. d. Sinnesorgane.
6	50	14	13	3	8	—	12	6	Krankheiten der Augen.
3	21	12	3	—	2	—	7	—	Krankheiten der Ohren.
—	36	—	—	—	—	—	36	—	**Nicht krank gewesen.**
422	2843	1425	341	126	673	77	235	388	

Aus den vorstehenden Tabellen ist ersichtlich, welche Arten von Krankheiten die Armenärzte beschäftigen. Von den 3189 Kranken (bei Ausschluss der 40 an Altersschwäche Leidenden und der 36 vom Arzt als nicht krank Befundenen) haben gelitten an

Infectionskrankheiten	312	=	9·8%
Allgemeinkrankheiten	342	=	10·7%
Krankheiten des Nervensystems . . .	184	=	5·8%
» » Gefässsystems . . .	132	=	4·0%
» der Athmungsorgane . .	960	=	30·1%
» » Verdauungsorgane . .	379	=	12·0%
» » Harn- und Geschl.-Org.	151	=	4·7%
» » Bewegungsorgane . .	388	=	12·2%
» » Haut	261	=	8·2%
» » Sinnesorgane	80	=	2·5%
	3189	=	100·0%

Unter den Infectionskrankheiten nahm in diesem Jahre Influenza mit 143 die erste Stelle ein, an Diphtherie wurden 8, an Scharlach 12 Kinder behandelt; 12 Kinder hatten andere acute Exantheme. Ferner kamen 41 Kinder mit Keuchhusten zur Behandlung, 4 Personen mit Typhus, 56 mit acutem Gelenkrheumatismus und 9 mit Erysipel.

Unter den Allgemeinkrankheiten nahmen Rhachitis und Scrophulose mit 38 bezw. 20 Fällen eine hervorragende Stelle ein; sehr gross ist auch die Zahl der an Blutarmuth Leidenden 129, darunter 120 Frauen, während 71 Mädchen und Frauen, an Bleichsucht leidend, zur Behandlung kamen. Von 48 an Syphilis Erkrankten wurden 30 in das städtische Krankenhaus eingewiesen.

Unter den Localerkrankungen kommen natürlich in erster Linie die Krankheiten der Athmungsorgane, und hier, fast die Hälfte aller Krankheiten dieser Classe ausmachend, Catarrhe der Luftwege, an welcher 466 Personen, 14·6% aller in Behandlung Gekommenen litten, und Lungenschwindsucht, mit 252 = 7·9% aller Erkrankten.

Ueber die Zahl der von den Armenärzten in den einzelnen Districten gemachten Besuche und über die dem Armenamt durch den einzelnen Kranken erwachsenen Kosten gibt die nachstehende Tabelle Aufschluss.

District.	uer behandelten Kranken.	Besuche im Hause des Kranken.	Consultat. im Hause des Arztes	Besuche u. Consultat. zusammen. 3 C. = 1 B.	Ausgaben für Arzneien.		Ausgaben für Bandagen, chirur Behandlung etc.		Ausgaben für Zusammen.		Ausgaben pro Kopf der Behandelten: für ärztl. Behandlung.		für Arzneien.		für Bandagen, chir. Behandlung etc.		Zusammen	
					M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
1.	173	561	542	742	172	82	35	50	208	32	2	43	1	—	—	22	3	65
2.	154	285	763	589	327	27	48	—	375	27	1	78	2	13	—	31	4	22
3.	126	284	387	413	110	39	75	75	186	14	2	43	—	88	—	60	3	91
4.	224	265	973	589	255	80	80	50	336	30	1	78	1	14	—	36	3	28
5.	183	323	737	569	236	17	28	10	264	27	1	78	1	29	—	15	3	22
6.	113	256	348	372	98	81	53	25	152	06	2	43	—	87	—	47	3	77
7.	52	55	218	128	117	95	25	—	142	95	5	23	2	27	—	48	7	98
8.	53	109	256	194	112	04	19	55	131	59	5	23	2	11	—	37	7	71
9.	84	173	247	255	400	16	68	—	468	16	3	89	4	77	—	81	9	47
10.	66	109	266	198	328	57	32	—	360	57	3	89	4	98	—	48	9	35
11.	89	372	357	491	276	95	42	—	318	95	2	36	3	11	—	47	5	94
12.	80	264	277	356	198	54	—	—	198	54	2	36	2	48	—	—	4	84
13.	98	336	348	452	369	90	33	50	403	40	2	36	3	77	—	34	6	47
14.	20	38	95	70	66	78	—	—	66	78	5	23	3	34	—	—	8	57
15.	66	81	321	188	183	84	68	—	251	84	5	23	2	79	1	03	9	05
16.	41	154	198	220	213	15	26	—	269	15	3	89	5	20	—	63	9	72
17.	66	256	193	320	356	98	72	—	428	98	3	89	5	41	1	09	10	39
18.	111	443	509	613	377	79	59	—	436	79	2	81	3	40	—	53	6	74
19.	100	261	413	399	323	48	47	50	370	98	2	81	3	23	—	47	6	51
20.	87	241	574	432	344	64	57	—	401	64	2	81	3	96	—	66	7	43
21.	114	794	608	997	525	60	86	50	612	10	2	46	4	63	—	67	7	76
22.	67	251	301	351	251	05	33	50	284	55	2	81	3	75	—	50	7	06
23.	185	1510	674	1735	710	75	59	75	770	50	2	46	3	79	—	32	6	57
24.	108	774	549	957	559	25	48	75	608	—	2	46	5	18	—	45	8	09
25.	69	346	227	422	259	50	66	—	325	50	2	36	3	76	—	96	7	08
26.	87	407	326	516	228	79	47	—	275	79	2	36	2	63	—	54	5	53
27.	84	181	172	238	92	75	44	—	136	75	6	90	1	10	—	52	8	52
28.	107	583	192	647	207	76	56	—	233	76	4	24	1	94	—	52	6	70
29.	68	230	93	261	76	15	47	—	123	15	4	24	1	12	—	69	6	05
30.	61	180	152	231	82	92	40	—	122	92	6	90	1	36	—	66	8	92
31.	126	270	278	363	170	75	75	—	245	75	4	24	1	36	—	60	6	20
32.	37	54	60	74	19	45	13	—	32	45	4	93	—	53	—	35	5	81
33.	45	85	85	113	26	51	42	—	68	51	4	93	—	59	—	93	6	45
34.	70	127	189	173	77	21	56	—	133	21	4	93	1	10	—	80	6	83
35.	51	63	146	112	53	26	36	65	89	91	4	93	1	04	—	72	6	69
	3265	10721	12024	14730	8213	73	1621	80	9835	53	3	06	2	52	—	50	6	08

Aus vorseitiger Tabelle ist ersichtlich, dass im Durchschnitt jeder der 3265 den Armenärzten zur Behandlung Zugewiesenen 6·08 M. Kosten verursacht hat, die sich zusammensetzen aus 3·06 M. Honorar für den Armenarzt, 2·52 M. für Arzneien und 0·50 M. für Bandagen etc. und chirurgische Hilfeleistung. Diese einzelnen Posten gestalteten sich in den verschiedenen Districten sehr verschieden: der Armenarzt erhielt am meisten im 27. und 30. District: 6·90 M. für jeden Kranken, am wenigsten, 1·78 M., im II., IV. und V. District. An Arzneien schwanken die Ausgaben zwischen 4·98 M. für den Kranken im X. District und 0·53 M. in dem 32 District.

Zum Schlusse möge noch ein Vergleich der diesjährigen Verpflegten, der Verpflegungstage und Verpflegungskosten mit den drei Vorjahren zugefügt werden.

Es betrugen:

	1895/96	1896/97	1897/98	1898/99
Die Zahl der zugewies. Kranken	3 395	3 377	3 479	3 265
» » » einzelnen Besuche	12 398	10 687	10 819	10 721
» » » Consultationen .	12 169	12 316	12 386	12 024

Die Ausgaben betrugen:

	M.	M.	M.	M.
für die Armenärzte . . .	9000·00	9500·00	10 000·00	10 000·00
» Arzneien und Bandagen	9805·82	9608·36	10 375·97	9 835·33
zusammen per Kopf . . .	5·54	5·66	5·85	6·08

D. Schulärzte.

Im Winter 1898/9 wurde Seitens der städtischen Behörden auf Antrag der Schuldeputation beschlossen, auch in Frankfurt, wie schon in manchen anderen Städten, eigene Schulärzte anzustellen, u. zwar auf Grund der folgenden

Dienstordnung
für die Schulärzte zu Frankfurt am Main.

§ 1. Die Schulärzte haben die Aufgabe, im Auftrage der städtischen Schuldeputation oder des Stadtarztes

1. bei der Ueberwachung der gesundheitlichen Verhältnisse der Gebäude und Einrichtungen der Frankfurter Bürgerschulen mitzuwirken und
2. den Gesundheitszustand der Kinder in diesen Schulen ständig zu überwachen.

Sie sind verpflichtet, alle in diese Aufgabe fallenden, ihnen von der Schuldeputation durch den Stadtarzt oder von Letzterem unmittelbar zugehenden Aufträge auszuführen.

§ 2. Zum Zwecke gleichmässiger Behandlung dieser Aufgaben werden in grösseren Zwischenräumen, mindestens aber dreimal im Jahre, Besprechungen mit Schulärzten von dem Vorsitzenden der Schuldeputation oder dem Stadtarzt abgehalten.

§ 3. Die Schulärzte haben mindestens einmal im Sommer und zweimal im Winter sämmtliche Räume der ihnen übertragenen Schulen einschliesslich der Turnhallen, der Schulhöfe, Abortanlagen, Brausebäder etc. einer genauen Besichtigung zu unterziehen.

Ausserdem hat der Schularzt öfters jede der ihm zugewiesenen Schulen zu besuchen, hierbei mit dem betreffenden Rector über die in der Schule herrschenden allgemeinen Gesundheitsverhältnisse Rücksprache zu nehmen und durch Besuche der Schulräume, vor Allem auch der Unterrichtsräume, die jedoch während des Unterrichtes nur im Einverständniss mit dem Rector durch die Schulärzte besucht werden dürfen, sich von der richtigen Handhabung aller zur Gesundheit der Lehrer und Schüler getroffenen Einrichtungen und Anordnungen zu überzeugen.

Die hierbei gemachten Beobachtungen über die Beschaffenheit der zu überwachenden Gegenstände, sowie über Handhabung der Reinigung, Lüftung, Heizung, Beleuchtung etc., die etwa an diese Beobachtungen sich anschliessenden Vorschläge sind alsbald dem Rector der betreffenden Schule und dem Stadtarzt (Letzterem schriftlich) mitzutheilen.

Endlich haben die Schulärzte dem Stadtarzt vor Beginn der Sommerferien etwaige Wünsche und Vorschläge zum nächstjährigen Baubedürfnissstand der ihnen übergebenen Sehulen einzureichen, auf dessen Wunsch auch bei der im August von dem Stadtarzt behufs Stellung von Anträgen zum Baubedürfnissstand vorzunehmenden Besichtigung von Schulen zugegen zu sein.

§ 4. die Schulärzte haben die neu eintretenden Schüler genau auf ihre Körperbeschaffenheit und ihren Gesundheitszustand zu untersuchen und festzustellen, ob sie einer dauernden ärztlichen Ueberwachung oder besonderer Berücksichtigung beim Unterrichte bedürfen, wie Anweisung eines besonderen Sitzplatzes mit Rücksicht auf Gesichts- oder Gehörfehler, Befreiung vom Unterricht in einzelnen Fächern, wie Turnen und Singen.

Diese erste Untersuchung der neu eintretenden Kinder durch den Schularzt hat baldmöglichst zu geschehen und zwar auf Grund eines Formulars (»Gesundheitsscheins» s. unten § 5), in welches der betr. Klassenlehrer die Personalien der Schüler, sowie die an ihnen vorgenommenen Messungen und Wägungen bereits eingetragen hat.

Die Untersuchung, bei welcher, wenn möglich, ein Zeugniss eines Arztes betr. überstandene Krankheiten, allgemeine Constitution etc. mit vorgelegt werden soll, ist in der Weise vorzunehmen, dass die Kinder gruppenweise in Anwesenheit des Lehrers, soweit Mädchen in Frage kommen, in Anwesenheit einer Lehrerin, dem Schularzte vorgeführt werden. Die Kinder haben einzeln und unmittelbar vor der Untersuchung Oberkörper, sowie die Beine vom Kniee abwärts und die Füsse zu entblössen.

Die Untersuchungsergebnisse werden in den Gesundheitsschein eingetragen. Von etwa gefundenen Krankheitszuständen sind die Eltern schriftlich oder mittelst vorgedruckten Formulars durch den Schularzt zu benachrichtigen; doch hat letzteres nur zu geschehen bei ernsten, wichtigen Erkrankungen, wo das Interesse des Kindes oder der Schule es erfordert, und insbesondere wenn nicht anzunehmen ist, dass die Eltern von denselben schon Kenntniss haben.

Von dieser Untersuchung ist dann abzusehen, wenn die Eltern vor dem Untersuchungstermin dem betreffenden Klassenlehrer einen Antrag auf Unterlassung der Untersuchung einreichen und gleichzeitig ein ärztliches Zeugniss über die Körperbeschaffenheit und den Gesundheitszustand beibringen.

§ 5. Ueber jedes neu eintretende Kind ist ein dasselbe während seiner ganzen Schulzeit begleitender »Gesundheitsschein« auszufüllen. Erscheint ein Kind einer ständigen ärztlichen Ueberwachung bedürftig, so ist der Vermerk: »ärztliche Controle« auf der ersten Seite des Gesundheitsscheins oben rechts zu machen.

Die Spalte betr. »allgemeine Constitution« ist bei der Aufnahmeuntersuchung für jedes Kind auszufüllen und zwar nach den Kategorieen »gut, mittel, schlecht«, das Wort »gut« ist nur bei vollkommen tadellosem Gesundheitszustand, »schlecht« nur bei ausgesprochenen Krankheitsanlagen oder chronischen Erkrankungen zu wählen.

Die anderen Rubriken der ersten Seite des Gesundheitsscheins werden von dem Schularzt nur ausgefüllt, wenn irgend etwas Abnormes hier zu verzeichnen ist.

Dagegen sind Spalte 3 und 4, Grösse und Gewicht, bei der Aufnahme wie später, etwa in der Mitte eines jeden Halbjahres, in allen Fällen und zwar von dem Klassenlehrer auszufüllen, mit Abrundung auf $^1/_2$ cm und $^1/_4$ kg.

Ebenso ist auf Seite 2 des Gesundheitsscheins die 2., 3. und 4. Spalte (Auge und Sehschärfe — Ohren und Gehör — Beschaffenheit der Zähne und Mundhöhle) bei allen neu eintretenden Kindern auszufüllen und zwar von dem Schularzt.

Die Gesundheitsscheine sind in den betr. Klassen in einem dauerhaften Umschlage aufzubewahren und bleiben, so lange sie nicht von der Schuldeputation oder dem Stadtarzt eingefordert werden, in der Schule.

Die Scheine mit dem Vermerk: »ärztliche Controle« sind dem Schularzt bei jedem Besuch in der Klasse vorzulegen.

Tritt ein Kind in eine andere hiesige Schule über, so ist sein Gesundheitsschein dahin durch den Rector zu übersenden.

Tritt ein Kind nach beendeter Schulpflicht oder vor dieser Zeit wegen Wegzugs, Kränklichkeit oder dergl. gänzlich aus hiesigen Schulen aus, oder tritt es in eine höhere Schule über, so ist ein Gesundheitsschein der Schuldeputation nach Schluss des Halbjahres einzureichen.

§ 6. Alle 14 Tage — wenn ansteckende Krankheiten auftreten jederzeit auf Ansuchen des Rectors — hält der Schularzt an einem mit dem betr. Rector vorher verabredeten Tage, wovon auch jeweilig dem Stadtarzt Kenntniss zu geben ist, in der Zeit von 10 bis gegen 12 Uhr in der Schule Sprechstunden ab und zwar in einem von dem Rector bestimmten geeigneten Raume.

Die erste Hälfte der Sprechstunde dient zu einem je 10 bis 15 Minuten dauernden Besuche von drei bis fünf Klassen während des Unterrichtes und zwar in Begleitung des Rectors. Bei diesen Besuchen werden sämmtliche Kinder der betr. Klassen einer äusseren Besichtigung unterzogen; bei besonderen, zu sofortiger Besprechung geeigneten Beobachtungen wird von dem Lehrer Auskunft erfordert und ihm solche auf Verlangen ertheilt. Erscheinen hierbei einzelne Kinder einer genaueren Untersuchung bedürftig, so ist diese nachher in dem ärztlichen Sprechzimmer vorzunehmen.

Gleichzeitig dienen diese Besuche auch zur Besichtigung der Schulräume und deren Einrichtung, sowie zur Controle über Lüftung, Heizung, körperliche Haltung der Schulkinder u. dergl. (s. oben § 3), wobei von dem Arzte erwartet wird, dass er hierbei jedes Blossstellen eines Lehrers vor seiner Klasse in tactvoller Weise vermeidet.

§ 7. Die zweite Hälfte der Sprechstunde dient dazu, etwa erforderliche genauere Untersuchungen einzelner Kinder vorzunehmen, soweit angängig in Gegenwart des betr. Klassenlehrers, soweit Mädchen in Frage kommen, in Anwesenheit einer Lehrerin. Auch sind hierbei Kinder aus anderen, an dem Tage nicht besuchten Klassen, jedoch nur in wirklich dringenden Fällen, besonders beim Verdacht auf ansteckende Krankheiten, dem Schularzt vorzuführen.

Die Gesundheitsscheine aller zur Untersuchung vorgeführten Kinder sind von dem Klassenlehrer dem Schularzt vorzulegen.

Die ärztliche Behandlung erkrankter Schulkinder ist unter keinen Umständen Sache des Schularztes.

§ 8. Ausser diesen regelmässigen Untersuchungen haben die Schulärzte, wenn sie von den Rectoren oder der Schuldeputation dazu aufgefordert werden, ausserordentliche Untersuchungen und Begutachtungen vorzunehmen:

1. um, falls die Eltern kein anderweites genügendes ärztliches Zeugniss beibringen, festzustellen, ob Schulversäumniss gerechtfertigt ist, ob eine ansteckende oder ekelerregende Krankheit bei dem Kinde vorliegt, ob Kinder, welche an ansteckenden Krankheiten gelitten haben, ohne Gefährdung der Mitschüler zum Schulbesuche wieder zugelassen werden können;

2. um zu begutachten, ob eine nachgesuchte Befreiung von einem oder mehreren Unterrichtsgegenständen vom ärztlichen Standpunkte zu empfehlen ist;
3. um zu bestimmen, ob ein Kind in Folge Schwächlichkeit oder Krankheit von der Benutzung der Schulbäder auszuschliessen ist;
4. um, auf Antrag eines Lehrers, zu begutachten, ob für ein Kind wegen Schwachsinns die Aufnahme in die Hülfsschule oder wegen Stotterns die Zulassung zu den Stottercursen empfohlen, oder ob ein schwächliches Kind dem Verein für Feriencolonieen zur Berücksichtigung vorgeschlagen werden soll.

Wenn diese Untersuchungen in der Schule nicht stattfinden können, soll der Schularzt verpflichtet sein, sie in dem Hause der Eltern vorzunehmen.

Bei all den vorerwähnten Untersuchungen haben die Schulärzte strengste Rücksicht auf die behandelnden Aerzte zu nehmen. Sie haben es sich zum Grundsatz zu machen, in allen den Fällen, wo behandelnde Aerzte zugezogen wurden, nur im Einvernehmen mit diesen eine Untersuchung vorzunehmen, bezw. ein Zeugniss auszustellen.

§ 9. Bei dem Auftreten einer ansteckenden Krankheit in einer Schule hat der Schularzt die Schule häufiger zu besuchen, namentlich auch um darauf zu achten, dass von der Krankheit ergriffene oder derselben verdächtige Kinder frühzeitig ans der Schule entfernt werden, und dass den §§ 2, 3 und 5 des Ministerialerlasses vom 14. Juli 1884, betr. »Verhütung der Uebertragung ansteckender Krankheiten durch die Schulen«, sowie dem Ministerialerlass vom 20. Mai 1898, betr. »Verhütung der Uebertragung ansteckender Augenkrankheiten durch die Schulen«, in allen Fällen entsprochen werde. Die in § 5 des ersterwähnten Erlasses geforderte Anzeige, jede Ausschliessung eines Kindes vom Schulbesuche wegen ansteckender Krankheit, hat durch den Rector zu geschehen.

Im Uebrigen haben die Schulärzte sich jeder Anordnung zu enthalten, die nach den vorgenannten Ministerialerlassen dem Kreisphysicus vorbehalten ist.

§ 10. Die Schulärzte haben von dem Ergebnisse ihrer Beobachtungen, soweit nöthig, den Rector, event. auch den Stadtarzt in Kenntniss zu setzen. Ein Recht zu selbstständiger Anweisung an die Rectoren oder Lehrer, sowie an die Schulbediensteten haben die Schulärzte nicht.

Glauben sie, dass den von ihnen in Bezug auf die Behandlung der Kinder oder der Hygiene der Schulräume gemachten Vorschlägen nicht in genügender Weise Rechnung getragen wird, so haben sie ihre darauf bezüglichen Beschwerden in erster Linie an den Stadtarzt zu richten.

§ 11. Die Schulärzte haben über die amtlichen Vorkommnisse ein Tagebuch zu führen und über jede Schule ein Actenstück zu halten, welches einen leichten Ueberblick über alle in gesundheitlicher Beziehung wichtigen Einrichtungen und Verhältnisse der Schule ermöglicht. Dasselbe ist Eigenthum der Schuldeputation und geht im Falle des Rücktrittes eines Schularztes auf dessen Nachfolger über.

Die Schulärzte haben bis spätestens 15. Mai über ihre Thätigkeit in dem abgelaufenen Schuljahre einen schriftlichen Bericht dem Stadtarzt einzureichen.

Derselbe hat diese Einzelberichte, mit einem kurzen, übersichtlichen Gesammtbericht, bis spätestens 15. Juni der Schuldeputation vorzulegen. Die Berichte der Schulärzte sind nach einem vom Stadtarzt denselben mitzutheilenden Schema abzufassen.

In besonderen Fällen kann die Schulbehörde oder der Stadtarzt auch ausser dieser Zeit von den Schulärzten eine mündliche oder schriftliche Berichterstattung einfordern.

§ 12. Massenuntersuchungen von Schulkindern zum Zwecke der Lösung hygienischer oder rein wissenschaftlicher Fragen dürfen von den Schulärzten, wie von anderen Aerzten, nur mit Zustimmung der Schuldeputation vorgenommen werden.

§ 13. Die Schulärzte sind verpflichtet, sich gegenseitig ohne Vergütung zu vertreten.

Will ein Schularzt ausserhalb der Zeit der Schulferien auf länger als eine Woche die Stadt verlassen, so hat er, mindestens acht Tage vor seinem Weggange, dem Stadtarzt hiervon schriftlich Mittheilung zu machen. Das Gleiche hat zu geschehen, wenn ein Schularzt, voraussichtlich für einige Zeit, durch Krankheit verhindert ist, seinen Dienst zu versehen.

Der Stadtarzt bestimmt, thunlichst nach einer bestimmten Reihenfolge, die Stellvertretung und giebt hiervon den betr. Schulärzten, sowie der Schuldeputation Kenntniss.

Dauert die Vertretung länger als vier Wochen, so kann der betr. Vertreter verlangen, dass nunmehr ein anderer Arzt mit der Vertretung beauftragt werde.

§ 14. Für ihre Mühewaltung erhalten die Schulärzte ein am Ende jeden Vierteljahres zu zahlendes Jahreshonorar von 1000 Mark.

§ 15. Die Schulärzte werden von der Schuldeputation auf drei Jahre gewählt, sind jedoch nach Ablauf dieser Frist wieder wählbar.

Ausserdem steht der Schuldeputation wie den Schulärzten das Recht vierteljährlicher Kündigung zu den Jahresquartalen zu.

Wenn ein Schularzt dauernd an der Erfüllung seiner Obliegenheiten behindert sein, oder deren Erfüllung fortgesetzt vernachlässigen sollte, ist die Schuldeputation berechtigt, ihn seiner Stellung als Schularzt ohne weitere Gewährung des Honorars zu entheben.

§ 16. Die städtische Schuldeputation behält sich vor, diese Dienstordnung abzuändern oder zu erweitern.

Frankfurt a. M, den 1. Februar 1899.

Städtische Schuldeputation.

Die Einrichtung unterscheidet sich in Frankfurt von denjenigen anderer Städte wesentlich dadurch, dass hier seit 16 Jahren ein Stadtarzt angestellt ist, und hierdurch in der Stellung der Schulärzte manche Aenderungen gegenüber jenen Städten erforderlich wurden.

Der Stadtarzt, der hier im Frühjahre 1883 seine Thätigkeit begann, ist »Gemeindebeamter und fungirt als technischer Beirath

in allen in der städtischen Verwaltung vorkommenden, auf die Gesundheitspflege bezüglichen Angelegenheiten und Fragen. Er hat sowohl auf Anfordern als aus eigener Initiative dem Magistrate und den übrigen städtischen Aemtern Gutachten abzugeben und Vorschläge zu machen«. Neben der Mitwirkung im Armen- und Krankenwesen bildete von Anfang an das Schulwesen einen der Hauptzweige der Thätigkeit des Stadtarztes.

Nach der Instruction desselben ist er verpflichtet, »mit den Schulbehörden und Schuldirectoren sich ins Benehmen zu setzen und mit deren Vorwissen von dem Lehrer die bezügliche Auskunft einzuziehen«, ferner »von Zeit zu Zeit, und soweit das Bedürfniss es erfordert, die städtischen Schulen zu revidiren, die Behörden auf vorhandene Missstände und deren Abstellung aufmerksam zu machen und soweit nöthig, an den Magistrat zu berichten«. Des Weiteren hat der Stadtarzt »den Gesundheitszustand von Schuldirectoren und Lehrern vor ihrer Anstellung, bei Anträgen auf Pensionirung, wie in Erkrankungsfällen zu untersuchen und darüber der Schulbehörde Zeugniss auszustellen«. Schliesslich hat er »bei Gesuchen um vorzeitige Schulentlassung in Zweifelsfällen, um Dispensation von einzelnen Unterrichtsgegenständen, um Zurückstellung oder zeitweise Beurlaubung vom Schulbesuche, um Ueberweisung an eine bestimmte Schule, sowie in allen sonstigen Fällen, in welchen der Gesundheitszustand von Schülern oder Schülerinnen oder auch von deren Angehörigen in Betracht kommt, dieselben auf Erfordern der Schulbehörden zu untersuchen und zu begutachten«. Hierzu sind im Laufe der Jahre noch hinzugekommen: die Untersuchung der für die Hülfsschule (Schule für Schwachsinnige) und der für die Stottercurse vorgeschlagenen Kinder, die Einrichtung von Schulbrausebädern, die Aufstellung und Durchführung neuer Normen für die Schulbänke uud deren Aufstellung, Mitwirkung bei der Einrichtung der Turnspiele und manches Andere, wie denn überhaupt die hygienische Ueberwachung der vorhandenen und die Begutachtung zu erbauender Schulen, die Heizungs-, Lüftungs- und Beleuchtungsverhältnisse, die Aborteinrichtungen und in weitestem Umfange das Subsellienwesen einen Haupttheil der Thätigkeit des Stadtarztes ausmachen.

Dadurch nun kamen zahlreiche, anderenorts von den Schulärzten zu verlangende Verrichtungen für Frankfurt in Wegfall, da an den bisherigen Pflichten und Befugnissen des Stadtarztes nichts geändert werden soll. Auf der anderen Seite ist aber auch gerade durch den Stadtarzt die überall verlangte Spitze gegeben, die durch zeitweilige

Conferenzen der Schulärzte ihr möglichst gleichmässiges Wirken gewährleistet.

Wenn somit auch die Begutachtung allgemeiner schulhygienischer Fragen, des Baues und der Einrichtung neuer Schulen und manche andere schulärztliche Functionen nach wie vor dem Stadtarzte verbleiben, und dieser als Vorsitzender der Schulärzte deren Thätigkeit überwacht und einheitlich regelt, so bleibt den Schulärzten für die einzelnen Schulen die laufende Controle des Schulhauses sowohl, wie der Schulkinder. Ihre Wirksamkeit hat sich wesentlich nach zwei Richtungen hin zu bethätigen: einmal in der Ueberwachung der sanitären Verhältnisse der Schulräume und Schuleinrichtungen und in der Ueberwachung des Gesundheitszustandes der Kinder, der Untersuchung aller neu eintretenden Schüler und später in fortlaufender Beaufsichtigung aller derjenigen Schüler, die bei der Erstuntersuchung dazu Veranlassung gegeben haben, oder die dem Schularzte von den Lehrern wegen irgend eines Leidens oder Gebrechens vorgeführt werden.

Die Schulärzte haben mit Beginn des Sommersemesters 1899 ihre Thätigkeit begonnen, und zwar zunächst nur an den Bürger (Volks-)schulen, da anzunehmen ist, dass in den höheren Schulen dem wichtigsten Theile der Thätigkeit der Schulärzte, der dauernden ärztlichen Beaufsichtigung der Kinder, schon im Elternhause in der Regel in ausgedehnterem Maasse entsprochen wird, als bei den Schülern der Bürgerschulen. In gleicher Weise hat man zunächst auch von der Anstellung von Specialärzten für Augen, Ohren, Hals, Zähne etc. Abstand genommen und will abwarten, wie weit sich hierfür ein Bedürfniss herausstellen wird.

Die Zahl der angestellten Schulärzte beträgt 11 bei ca. 19000 Kindern der Bürgerschulen, also ca. 1700 Schüler auf einen Schularzt. Ueber ihre Thätigkeit werden die Berichte der nächsten Jahre Näheres bringen.

II. Bericht über die im Stadtkreis Frankfurt a. M. im Jahre 1898 vollzogenen Impfungen.

Nach den Mittheilungen des kgl. Polizeipräsidiums zusammengestellt von

Stadtarzt Dr. SPIESS.

1. Impfung.

Die Zahl der im Stadtkreis Frankfurt a. M. im Jahre 1898 zur Erstimpfung vorzustellenden Kinder betrug einschliesslich 1492 im Laufe des Jahres ungeimpft zugezogener impfpflichtiger Kinder 9991. Von diesen sind im Laufe des Jahres 354 ungeimpft gestorben, 1326 ungeimpft nach auswärts verzogen und 26 waren bereits im Vorjahr mit Erfolg geimpft worden. Es blieben somit für 1898 impfpflichtig 8285 Kinder.

Von diesen 8285 impfpflichtigen Kindern sind

geimpft	6203	= 74·9%
blieben somit ungeimpft	2082	= 25·1%
	8285	

Von den 6203 geimpften Kindern wurden

mit Erfolg geimpft	5773	= 93·1%
ohne » »	430	= 6·9%
	6203	
in öffentlichen Terminen geimpft	2985	= 48·1%
privatim geimpft	3218	= 51·9%
	6203	

und zwar wurden

	in öffentlichen Terminen	privatim
mit Erfolg geimpft	2946 = 98·7%	2827 = 87·9%
ohne » »	39 = 1·3%	391 = 12·1%
	2985	3218

Von den 2082 ungeimpft gebliebenen Kindern wurden nicht geimpft

auf Grund ärztlichen Zeugnisses	1540	= 74·0%
vorschriftswidrig der Impfung entzogen	542	= 26·0%
	2082	

Von den 8285 impfpflichtigen Kindern wurden somit der Impfung vorschriftswidrig entzogen: 542 = 6·5%

Gegen die beiden Vorjahre stellen sich die diesjährigen Ergebnisse wie folgt. Es waren von allen Impfpflichtigen

	1896		1897		1898	
geimpft						
mit Erfolg	68·6%	73·2%	66·8%	72·9%	69·7%	74·9%
ohne Erfolg	4·6%		6·1%		5·2%	
nicht geimpft						
auf Grund ärztl. Zeugnisses	22·2%	26·8%	21·1%	27·1%	18·6%	25·1%
vorschriftswidrig entzogen	4·6%		6·0%		6·5%	

Das Jahr 1898 zeigt im Vergleich zu den beiden Vorjahren, dass der Procentsatz der geimpften Impfpflichtigen denjenigen der beiden Vorjahre übertrifft, dass dies das Gleiche ist bei den »mit Erfolg« Geimpften und die Zahl der »ohne Erfolg« Geimpften etwas geringer als im Vorjahr ist. In Betreff der »vorschriftswidrig der Impfung Entzogenen« zeigt das Jahr 1898 wieder eine Zunahme, indem ihre Zahl von 4·6% und 6·0% in den beiden Vorjahren nun auf 6·5% gestiegen ist.

Als Impflymphe wurde ausnahmslos Thierlymphe angewandt.

---

2. Schulimpfung (Revaccination).

Die Zahl der im Jahre 1898 revaccinationspflichtigen Kinder im Stadtkreis Frankfurt betrug 4407.

Von diesen revaccinationspflichtigen Kindern sind:

revaccinirt	4061	= 92·2%
blieben somit unrevaccinirt	346	= 7·8%
	4407	

Von diesen 4061 revaccinirten Kindern wurden

mit Erfolg revaccinirt	2948	= 72·6%
ohne » »	1113	= 27·4%
	4061	
in öffentlichen Terminen revaccinirt	3464	= 85·3%
privatim revaccinirt	597	= 14·7%
	4061	

und zwar wurden

	in öffentlichen Terminen	privatim
mit Erfolg revaccinirt	2650 = 76·5%	298 = 49·9%
ohne » »	814 = 23·5%	299 = 50·1%
	3464	597

Von den 346 unrevaccinirt gebliebenen Schulkindern wurden nicht revaccinirt:

auf Grund ärztlichen Zeugnisses	126	=	36·4%
wegen Aufhören des Schulbesuches . . .	48	=	13·9%
vorschriftswidrig der Impfung entzogen . .	172	=	49·7%
	346		

Von den 4407 revaccinationspflichtigen Kindern wurden somit der Revaccination vorschriftswidrig entzogen: 172 = 3 9%.

Gegen die beiden Vorjahre stellen sich die diesjährigen Ergebnisse wie folgt: es waren von allen Revaccinationspflichtigen

revaccinirt	1896		1897		1898	
mit Erfolg	64·5%	90·2%	68·2%	92·0%	66·9%	92 2%
ohne Erfolg	25·7%		23·8%		25·3%	
nicht revaccinirt						
auf Grund ärztlich. Zeugnisse	3·6%	9·8%	3·0%	8·0%	2·8%	7·8%
weg. Aufhör. d. Schulbesuchs etc.	1·6%		1·6%		1·1%	
vorschriftswidrig entzogen . .	4·6%		3·4%		3·9%	

Für die Revaccinirten stellen sich im Jahr 1898 die Verhältnisse nicht ganz so günstig als bei den Erstimpfungen und auch noch etwas günstiger als in den Vorjahren, indem zwar 92·2% aller Revaccinationspflichtigen geimpft wurden gegen 90·2% und 92·0% in den beiden Vorjahren, dass davon aber 25·3% gegen 23 8% im Vorjahr »ohne Erfolg« geimpft waren. Dagegen zeigen die Nichtgeimpften eine geringe Abnahme, trotzdem dass die Zahl der vorschriftswidrig der Wiederimpfung Entzogenen von 3·4% wieder auf 3 9% gestiegen ist.

Als Impflymphe wurde auch bei den Revaccinationen in allen Fällen Thierlymphe verwandt.

III. Mittheilungen des Physicats

von

Kreisphysicus Geh. Sanitätsrath Dr. GRANDHOMME.

I. Aerzte.

Die Zahl der Aerzte, die in Folge der fehlenden Abmeldeverpflichtung nur schwer zu kontroliren ist, wurde durch genaue Erhebungen, abzüglich der Militärärzte, der Assistenten und Volontäre, auf 265 gegen Ende des Jahres 1898 festgestellt. Es kam somit 1 prakticirender Arzt auf 937 Einwohner. Im Laufe des Jahres waren 15 Aerzte neu hinzugekommen, 5 waren verzogen und 2 verstorben.

II. Infectionskrankheiten.

Folgende Erkrankungen und Todesfälle wurden im Jahre 1898 gemeldet:

Diphtherie	gemeldet	447,	gestorben	20
Scharlach	»	346,	»	7
Masern	»	777,	»	22
Typhus	»	78,	»	4
Wochenbettfieber	»	16,	»	4

Diphtherie.

Die 447 gemeldeten Fälle vertheilen sich auf die einzelnen Stadtbezirke so, dass auf je 1000 Einwohner

in der ganzen Stadt	1·8	Fälle
» » Altstadt	2·4	»
» » Neustadt	1·7	»
» » Aussenstadt	1·6	»
» Bornheim	1·9	»
» Sachsenhausen I	1·8	»
» Sachsenhausen II	2·0	»
» Bockenheim	1·9	» kamen.

Von den gemeldeten Erkrankungen endeten 4·47 % tödtlich, und von sämmtlichen Todesfällen kamen 0·52 % auf Diphtherie.

Es zeigt sich somit auch im Jahre 1898 wiederum eine wenn auch geringe Besserung der Diphtheriemortalität.

Scharlach.

Die 346 Erkrankungen vertheilen sich so, dass auf je 1000 Einwohner

in der ganzen Stadt	1·4	Fälle
» » Altstadt	1·3	»
» » Neustadt	1·4	»
» » Aussenstadt	1·3	»
» Bornheim	0·5	»
» Sachsenhausen I	0·9	»
» Sachsenhausen II	0·7	»
» Bockenheim	3·5	» kamen.

Es bestand also ein leichtes Ansteigen der Scharlacherkrankungen in Bockenheim.

Von den gemeldeten Scharlachfällen endeten 2·0% tödtlich, und von sämmtlichen Todesfällen entfielen 0·18% auf Scharlach.

Masern.

Von den 777 Erkrankungen mit 22 Todesfällen entfallen auf das

I.	Quartal	414	Fälle	mit	11	Todesfällen
II.	»	274	»	»	8	»
III.	»	58	»	»	2	»
IV.	»	31	»	»	1	»

Typhus.

Zur Anzeige kamen 78 Erkrankungen mit 4 Todesfällen. Von denselben waren 14 aus Nachbarorten Frankfurt's nach draussen gestellter Diagnose zur Behandlung in hiesige Hospitäler verbracht.

In 10 weiteren Fällen handelte es sich nicht um Typhus, sondern meist um leichtere Darmstörungen, abgesehen von einem tödtlich verlaufenen Falle, der sich bei der Section als Meningitis tuberculosa erwies.

Von den übrig bleibenden 54 Erkrankungen war bei 10 Fällen mit Sicherheit der Nachweis zu erbringen, dass die Infection ausserhalb Frankfurt's erfolgt war.

Unter Zugrundelegung von 54 Erkrankungen kam auf je 4581 Einwohner 1 Typhusfall.

Auf die einzelnen Stadttheile vertheilen sich die 44 in Frankfurt a. M selbst entstandenen Erkrankungen folgendermassen:

Altstadt	5	Fälle
Neustadt	13	»

Aussenstadt	15	Fälle
Bornheim	1	»
Sachsenhausen I	—	»
Sachsenhausen II	7	»
Bockenheim	1	»

Hiernach kamen auf je 1000 Einwohner

der ganzen Stadt	0·17	Fälle
» Altstadt	0·20	»
» Neustadt	0·42	»
» Aussenstadt	0·12	»
in Bornheim	0·09	»
» Sachsenhausen I	—	»
» Sachsenhausen II	0·32	»
» Bockenheim	0·04	»

Bezüglich der Aetiologie haben sich allgemeine Gesichtspunkte auch im Jahre 1898 nicht ergeben. In einzelnen Fällen angestellte Nachforschungen bezgl. der Milchbezugsquellen blieben ohne Erfolg, und die Untersuchung des Trinkwassers der Mayfarth'schen Fabrik, in der ein Typhusfall vorgekommen war, hatte ein negatives Resultat.

Im Einzelnen ist Folgendes erwähnenswerth. Zwei Fälle kamen im Januar bei Bäckerburschen derselben Bäckerei vor, ohne dass vorher oder nachher dort weitere Erkrankungen aufgetreten wären. Ein Fall bei einem Insassen der Irrenanstalt ist vielleicht mit den im Jahre 1897 dort vorgekommenen Typhusfällen in ursächlichen Zusammenhang zu bringen. Zwei Fälle betrafen Mainschiffer. Ein Kind brachte die Erkrankung aus der Ferienkolonie zu Hollheim in Oberhessen mit. Ferner erkrankte ein Soldat des in Saarburg garnisonirenden 93. Inf.-Regt's., der bei der dortigen Kasernen-Typhusepidemie Kranke gepflegt hatte, und eine Kranke hatte vor ihrer Erkrankung 10 Tage lang ihre an »Schleimfieber« leidende Schwester in Baden besucht.

Wochenbettfieber.

Von den gemeldeten 16 Fällen erwiesen sich 5 als nicht zum Wochenbettfieber gehörig. Besonderheiten bezgl. der Aetiologie ergaben sich nicht, insbesondere keine Verschuldungen von Hebammen bezgl. Uebertragung der Krankheit.

Influenza.

Die 38 Todesfälle bieten bezgl. ihrer Vertheilung auf Monate und Stadttheile nichts Bemerkenswerthes.

Vierter Theil.

Leistungen der Hospitäler.

I. Städtische Hospitäler.

I. Das städtische Krankenhaus.

Bericht

von

Professor Dr. v. NOORDEN, Professor Dr. LOUIS REHN und Dr. KARL HERXHEIMER.

Uebersicht der im Jahre 1898/99 behandelten Kranken.

Bestand am 1. April 1898.		Auf-genommen 1898/99.		Summa.		Abgang						Verblieben am 1. April 1899.	
						Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben.			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
188	131	2210	1674	2398	1805	1353	1204	655	297	192	156	198	148
319		3884		4203		2557		952		348		346	
4203						4203							

A. Medicinische Abtheilung unter Professor Dr. v. Noorden.

Uebersicht der im Jahre 1898/99 behandelten Kranken der medicinischen Abtheilung.

Bestand am 1. April 1898.		Auf-genommen 1898/99.		Summa.		Abgang						Verblieben am 1. April 1899.	
						Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben.			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
73	53	859	483	932	536	341	229	372	144	129	114	90	49
126		1342		1468		570		516		243		139	
1468						1468							

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0–15	15–30	30–45	45–60	über 60	Summa	Entlassen Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
I. Infectionskrankheiten	100	97	35	6	1	239	206	8	6	19
II. Allgemeinerkrankungen	42	20	36	26	8	132	18	65	39	10
III. Nervenkrankheiten	4	49	63	44	18	178	29	105	25	19
IV. Krankheiten des Gefässsystems	—	11	22	19	17	69	3	45	19	2
V. Krankheiten der Respirationsorgane	56	138	107	91	31	423	119	146	103	55
VI. Krankheit. d. Verdauungsorgane	20	46	43	41	6	156	85	48	14	9
VII. Krankheiten des Urogenitalsystems	—	16	23	22	7	68	12	21	26	9
VIII. Krankheit. d. Bewegungsorgane	2	30	29	17	14	92	44	33	4	11
IX. Hautkrankheiten	2	2	2	—	—	6	3	3	—	—
X. Intoxikationen	—	13	20	21	3	57	24	28	2	3
XI. Verschiedenes	6	8	10	9	15	48	27	14	5	2
	232	430	390	296	120	1468	570	516	243	139

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0–15	15–30	30–45	45–60	über 60	Summa	Entlassen Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
I. Infectionskrankheiten.										
Morbilli	18	7	1	—	—	26	22	—	1	3
Scarlatina	39	8	1	—	—	48	36	—	4	8
Diphtherie	11	15	1	—	—	27	23	3	—	1
Angina tonsillaris	8	33	6	—	—	47	45	—	—	2
Angina phlegmonosa	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Typhus abdominalis	1	6	4	—	—	11	9	1	1	—
Rubeola	14	1	—	—	—	15	15	—	—	—
Pertussis	6	—	—	—	—	6	4	—	—	2
Varicellen	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Malaria	—	2	3	—	—	5	3	2	—	—
Erysipel	1	9	11	3	1	25	21	2	—	2
Influenza	1	15	8	3	—	27	26	—	—	1

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
II. Allgemeinerkrankungen.										
Anaemie	—	6	5	1	—	12	9	3	—	—
Anaemia gravis	—	1	4	1	1	7	—	5	2	—
Leukaemie	—	1	1	—	—	2	—	2	—	—
Chlorose	—	6	—	—	—	6	4	2	—	—
Septikopyaemie	—	—	2	1	—	3	—	2	1	—
Morbus maculosus Werlhofii	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Osteomalacie	—	—	—	4	—	4	1	2	—	1
Arthritis urica	—	—	5	1	—	6	—	5	—	1
Adipositas universalis	—	1	1	—	—	2	—	—	2	—
Oedema faciei perstans	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Diabetes mellitus	2	4	18	18	6	48	3	35	8	2
Lues congenita	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—
Scrophulose	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Rhachitis	9	—	—	—	—	9	1	6	—	2
Pädatrophie	28	—	—	—	—	28	—	—	25	3
III. Krankheiten des Nervensystems.										
Apoplexia cerebri	—	—	—	3	6	9	1	2	5	1
Hemiplegie	—	—	1	2	3	6	—	4	—	2
Tumor cerebri	—	2	1	1	—	4	—	—	3	1
Tuberculosis cerebri	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Lues cerebri spinalis	—	1	3	1	—	5	—	2	—	3
Arteriosclerosis cerebri	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Encephalopathia saturnina	—	1	2	—	—	3	3	—	—	—
Encephalomalacie	—	—	—	2	2	4	—	1	2	1
Hydrocephalus	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Dementia paralytica	—	—	1	6	—	7	—	7	—	—
Dementia senilis	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Paranoia persecutoria	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Manie	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Imbecillitas	—	3	1	1	—	5	—	5	—	—
Hysterisches Irresein	—	3	—	—	—	3	—	3	—	—
Chorea minor	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Tabes dorsalis	—	—	6	9	—	15	—	12	1	2
Myelitis chronica	1	—	—	2	1	4	—	3	—	1
Myelitis acuta	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Compressionsmyelitis	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Multiple Sclerose	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0–15	15–30	30–45	45–60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Spastische Spinalparalyse	—	—	1	1	—	2	—	2	—	—
Syringomyelie	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Hämatoma durae matris	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Sinusthrombose	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Meningitis suppurativa	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Meningitis tuberculosa	2	—	1	4	—	7	—	—	5	2
Polyneuritis	—	—	4	3	2	9	2	6	1	—
Neuralgie	—	3	6	1	1	11	5	4	2	—
Epilepsie	—	8	12	—	—	20	1	17	1	1
Hysterie	—	17	16	2	—	35	13	20	—	2
Neurasthenie	—	3	3	1	—	7	2	4	—	1
Cephalalgie	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Hypochondrie	—	2	—	1	—	3	—	3	—	—
Traumatische Neurose	—	1	1	1	—	3	—	3	—	—
IV. Krankheiten des Gefässsystems.										
Vitium cordis	—	7	13	7	4	31	—	22	8	1
Myocarditis	—	1	2	4	4	11	—	6	5	—
Endocarditis acuta	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Aneurysma aortae	—	—	1	4	—	5	—	3	2	—
Debilitas cordis	—	1	2	1	3	7	1	4	2	—
Tachycardia paroxysm.	—	1	2	2	—	5	2	3	—	—
Pericarditis	—	—	1	—	1	2	—	1	1	—
Sclerose der Coronararterien	—	—	—	1	3	4	—	3	1	—
Arteriosclerose	—	—	1	—	2	3	—	3	—	—
V. Krankheiten der Respirationsorgane.										
Laryngitis acuta	1	6	4	—	—	11	10	—	—	1
Laryngitis chronica	—	2	1	—	—	3	1	1	—	1
Carcinoma laryngis	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Laryngitis tuberculosa	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Neurosis laryngis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Tuberculosis tracheae	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Pharyngitis chronica	2	—	1	—	1	4	4	—	—	—
Bronchitis acuta	9	12	5	1	1	28	24	—	—	4
Bronchitis chronica	—	4	3	7	2	16	3	8	—	5
Bronchitis putrida	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Asthma bronchiale	—	2	9	—	—	11	1	9	—	1
Bronchiectasien	—	—	—	3	—	3	1	1	1	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0–15	15–30	30–45	45–60	über 60	Summa	Entlassen Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
Tuberculosis pulmon.	2	70	55	41	10	178	—	80	66	32
Tubercul. d. Bronchialdrüsen .	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Pneumonia crouposa	15	26	11	9	1	62	44	—	11	7
Bronchopneumonie	23	—	1	2	1	27	9	3	12	3
Influenzapneumonie	—	4	2	3	1	10	8	1	—	1
Emphysema pulmonum . . .	—	—	5	20	13	38	—	34	4	—
Pleuritis sicca	—	4	3	—	1	8	8	—	—	—
Pleuritis exsudativa	—	5	2	2	—	9	5	4	—	—
Empyema pleurae	2	2	—	—	—	4	—	4	—	—
Pleuritis tuberculosa	—	—	1	1	—	2	—	1	1	—
Tumor mediastini	-	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Tuberculosis miliaris	1	—	1	—	—	2	—	—	2	—
VI. Krankheiten der Verdauungsorgane.										
Dyspepsia nervosa gastrica. .	—	4	6	2	—	12	10	1	—	1
Ulcus ventriculi	—	9	5	3	—	17	14	1	—	2
Gastritis acuta	3	3	2	1	—	9	9	—	—	—
Gastritis chronica	—	5	4	5	1	15	7	7	—	1
Ectasia ventriculi	—	—	2	2	—	4	—	4	—	—
Carcinoma ventriculi	—	—	1	7	3	11	—	8	3	—
Carcinoma oesophagi	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Perigastritis adhäsiva	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Gastro-Enteritis acuta	12	5	4	4	1	26	20	—	6	—
Obstipatio chronica	—	3	4	3	—	10	9	1	—	—
Enteritis chronica	—	1	1	1	—	3	2	1	—	—
Tuberculosis intestini	1	2	—	—	—	3	—	1	2	—
Stenosis intestini	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Invagin. intestin. et stenos. recti	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Dysenterie	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Enteroptenose	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Perityphlitis	1	1	2	—	—	4	1	3	—	—
Carcinoma intestini	—	—	—	2	—	2	—	2	—	—
Appendicitis tuberculosa . . .	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Peritonitis acuta	1	2	—	—	—	3	—	2	1	—
Peritonitis tuberculosa	1	1	—	—	—	2	—	1	—	1
Peritonitis carcinomatosa. . .	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Tumor der retroperit. Lymphdrüsen	—	—	1	2	—	3	—	2	—	1
Bleikolik	-	4	3	—	—	7	7	—	—	—
Tänia	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Entlassen Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
Cirrhosis hepatis	1	—	1	4	—	6	—	3	1	2
Cholelithiasis	—	2	1	2	—	5	2	3	—	—
Carcinoma ductus choledochi	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Icterus catarrhalis	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
Icterus bei Lues	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
VII. Krankheiten d. Urogenitalorgane.										
Nephritis acuta	—	2	3	2	—	7	3	1	2	1
Nephritis chronica	—	5	7	12	4	28	—	7	17	4
Albuminurie	—	3	—	—	—	3	1	1	—	1
Amyloidnephritis	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Pyelonephritis suppurativa	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Nephrolithiasis	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Ren mobilis	—	1	—	1	—	2	—	2	—	—
Pyelitis calculosa	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Carcinoma uteri	—	—	2	5	1	8	—	4	4	—
Parametritis exsudativa	—	—	2	—	—	2	1	1	—	—
Endometritis chronica	—	—	2	—	—	2	1	1	—	—
Retroflexio uteri	—	1	—	1	—	2	—	1	—	1
Puerperium	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Molimina menstruationis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Sepsis puerperalis	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Carcinoma mammae	—	—	—	1	1	2	—	—	1	1
Mastitis	—	—	3	—	—	3	2	1	—	—
Hypertrophia prostatae	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Enuresis nocturna	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
VIII. Krankheiten der Bewegungsorgane.										
Rheumatismus articcul. acut.	1	22	13	4	1	41	32	3	—	6
Rheumatismus articul. chronic.	—	2	7	7	8	24	4	19	—	1
Arthritis deformans	—	—	1	2	1	4	—	3	1	—
Arthritis genorrhoica	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Rheumatismus musculorum	—	3	4	—	1	8	7	1	—	—
Arthritis tuberculosa	—	—	1	—	1	2	—	1	—	1
Kypho-Scoliose	—	—	2	1	—	3	—	1	—	2
Spondylitis tuberculosa	—	—	—	2	2	4	—	2	1	1
Sarkoma sterni	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Osteomyelitis	1	1	—	—	—	2	—	1	1	—
Fraktura baseos cranii	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Fractura costarum	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
IX. Hautkrankheiten.										
Urticaria	1	—	1	—	—	2	2	—	—	—
Eczem	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Luetisches Exanthem	—	2	1	—	—	3	1	2	—	—
X. Intoxikationen.										
Morphin-Vergiftung	—	—	1	1	—	2	—	1	1	—
Kohlenoxyd-Vergiftung	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Carbolsäure-Vergiftung	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Sublimat-Vergiftung	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Salzsäure-Vergiftung	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Alcoholismus acutus	—	5	2	1	—	8	8	—	—	—
Alcoholismus chronicus	—	—	13	15	3	31	3	25	—	3
Delirium tremens	—	3	4	4	—	11	9	2	—	—
XI. Verschiedenes.										
Otitis media	—	2	—	—	—	2	—	1	—	1
Conjunctivitis catarrhalis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Epistaxis	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Hypertrophia thymi	3	—	—	—	—	3	—	1	2	—
Phlegmone	—	—	2	1	—	3	1	2	—	—
Gangraena manus dextrae	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Inanition	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Defatigatio	—	1	1	3	1	6	6	—	—	—
Insolatio	—	—	2	1	2	5	4	—	1	—
Conamen suicidii	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Marasmus senilis	—	—	—	—	10	10	—	8	1	1
Auf dem Transport gestorben	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Gesund in Begleitung	3	2	5	2	1	13	13	—	—	—
Summa	232	430	390	296	120	1468	570	516	243	139

B. Chirurgische Abtheilung unter Professor Dr. Louis Rehn.

Uebersicht der im Jahre 1898/99 behandelten Kranken der chirurgischen Abtheilung. *)

Bestand am 1. April 1898.		Aufgenommen 1898/99.		Summa.		Abgang: Geheilt.		Abgang: Gebessert od. ungeheilt.		Abgang: Gestorben.		Verblieben am 1. April 1899.	
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
43	25	603	336	646	361	466	245	83	61	51	26	46	29
68		939		1007		711		144		77		75	
1007						1007							

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren: 0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Entlassen: Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
I. Kopf und Ohr.										
Commotio u. Compressio cerebri	1	7	1	—	—	9	5	3	1	—
Fracturen der Schädelbasis und Schädeldecke	—	1	—	5	—	6	2	1	3	—
Contusionen und Weichtheilwunden	3	17	21	2	—	43	35	4	—	4
Scalpirung des Kopfes	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Meningitis tuberculosa	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Otitis media	1	2	—	1	—	4	1	1	1	1
Otitis externa	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Aneurysma racemosum . . .	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Sinusthrombose	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Summa . .	8	27	24	8	—	67	45	10	7	5
II. Nase, Mund, Backen, Gesicht.										
Lupus	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Verletzung der Nase	1	1	2	1	—	5	5	—	—	—
Polypen im Nasenrachenraum	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Carcinom der Unterlippe und Zunge	—	—	—	6	1	7	2	3	2	—
Parulis	1	2	5	—	—	8	8	—	—	—
Carcinom des Gaumens . . .	—	—	1	1	—	2	1	1	—	—
» » Gesichts	—	—	1	1	3	5	1	3	1	—
» der Orbita	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—

*) einschliesslich der ambulant behandelten Patienten.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Hasenscharten, Wolfsrachen .	5	—	—	—	—	5	4	—	1	—
Unstillbares Zahnbluten . . .	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Wunden an der Stirn	2	2	3	1	—	8	8	—	—	—
Verletzung des Gesichts . . .	2	11	11	—	—	24	4	—	—	—
Fremdkörper im Auge . . .	7	—	—	—	—	7	7	—	—	—
Conjunctivitis	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—
Zertrümmerung des Auges . .	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Kiefernecrose	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Fractura maxillae inferioris .	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Summa . .	22	18	25	11	5	81	68	9	4	—
III. Hals und Nacken.										
Larynxstenose a) b. Diphtherie	12	1	—	—	—	13	9	—	4	—
b) bei Masern .	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—
c) bei Fremdkörpern . .	2	—	—	—	—	2	1	—	1	—
Papillomata laryngis	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Trachealfisteln	5	—	—	—	—	5	1	2	—	2
Carcinoma laryngis	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Lymphomata colli mit u. ohne Abscedirung	4	5	3	—	—	12	11	1	—	—
Abscesse, Furunkel, Carbunkel	—	17	16	11	—	44	44	—	—	—
Stichverletzung des Halses . .	—	—	2	—	—	2	1	—	1	—
Angina Ludivici	1	1	—	—	—	2	1	—	1	—
Carcinom d. Halslymphdrüsen	—	—	1	—	1	2	—	1	1	—
Struma	1	3	1	—	—	5	4	—	1	—
Thrombose des Jugularis . .	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Summa . .	28	27	23	12	1	91	72	5	12	2
IV. Wirbelsäule, Rücken.										
Fractura columnae vertebralis	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Contusion der Wirbelsäule . .	—	—	6	6	1	13	13	—	—	—
Spondylitis tuberc. cervicalis .	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—
» » thoracis . .	4	3	2	—	—	9	2	6	1	—
» » lumbalis .	2	—	2	—	—	4	—	4	—	—
Summa . .	6	5	11	6	1	29	15	12	1	1
V. Thorax.										
Mastitis	—	2	—	2	—	4	4	—	—	—
Carcinoma mammae	—	2	2	—	—	4	3	1	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Stichverletzung der Brust und Pleura	—	2	3	—	—	5	4	—	1	—
Schussverletzung der Brust	1	1	1	—	—	3	3	—	—	—
Empyema pleurae	2	2	2	2	—	8	6	1	1	—
Lungenabscess	—	3	2	—	—	5	2	2	1	—
Sarcom des Sternums	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Fractura claviculae	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
» costarum	—	3	2	—	1	6	6	—	—	—
Contusio u. Compressio thorac.	2	5	3	3	—	13	13	—	—	—
Caries costae	1	—	3	—	—	4	2	1	1	—
Lymphome der Achsel	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Nadel im oesophagus	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Stenosis oesophagi (Carcin.)	—	—	3	1	—	4	—	2	2	—
Angeborene Atresie d. Oesoph.	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Perforatio oesophagi	—	—	—	1		1	—	—	1	—
Summa	7	24	21	9	1	62	45	8	9	—
VI. Abdomen, Rectum.										
Appendicitis acuta, progrediens purulenta u. diffusa septica	1	10	6	—	—	17	12	—	5	—
Peritonitis	—	1	—	1	1	3	1	—	1	1
Carcinoma ventriculi, coli et recti	—	4	6	2	—	12	4	4	4	—
Tuberculosis recti	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
» peritonei	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Ulcus ventriculi	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Darmstenose	—	1	2	2	—	5	2	1	2	—
Volvulus	—	1	2	—	—	3	1	1	1	—
Sanduhrmagen	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Tumor in abdomine	—	2	4	2	—	8	5	2	1	—
Hepar mobilis	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Graviditas extrauterina	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Stichverletzung des Bauches	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Schussverletzung des Bauches	1	1	—	—	—	2	1	—	1	—
Gallensteine	—	10	7	—	—	17	13	—	4	—
Carcinom der Gallengänge	—	1	1	—	—	2	—	—	2	—
Gallenblasenperforation	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Darmruptur	—	1	2	—	—	3	2	1	—	—
Abscessus in abdomine	1	2	2	2	—	7	3	2	2	—
Contusio abdominis	—	1	1	1	—	3	3	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Entlassen Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
Milzabscess	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Hernia inguinalis incarcerata .	1	3	2	4	—	10	9	—	1	—
» » non incarc. .	1	2	2	1	—	6	6	—	—	—
» abdominalis	—	2	2	—	—	4	4	—	—	—
» cruralis incarcerata .	1	1	1	2	—	5	4	—	1	—
» » non incarc. .	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Haemorrhoiden	—	1	1	2	—	4	4	—	—	—
Mastdarmfistel	—	1	—	1	—	2	—	1	1	—
Strictura recti	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Insufficientia ani	—	1	1	—	—	2	1	1	—	—
Prolapsus ani	1	1	—	—	—	2	2	—	—	—
Summa .	8	55	45	20	2	130	83	17	28	2
VII. Harn- u. Geschlechtsorgane.										
Blasentumor	—	1	3	1	—	5	—	4	1	—
Blasensteine	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Blasenlähmung	1	—	1	2	—	4	—	3	1	—
Blasenscheidenfistel	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—
Urininfiltration	—	—	—	1	2	3	1	1	1	—
Stenosis urethrae	—	1	—	1	—	2	1	—	—	1
Tuberculosis testis	—	1	2	—	—	3	1	—	—	2
Prostata-Hypertrophia	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Endometritis	—	6	—	—	—	6	4	1	—	1
Abort	—	2	6	—	—	8	7	—	—	1
Sepsis puerperalis	—	3	2	—	—	5	2	—	3	—
Pyosalpinx	—	2	3	—	—	5	3	—	—	1
Carcinoma uteri	—	—	—	3	—	3	—	1	2	—
Nierentumor	—	—	2	—	—	2	—	2	—	—
Ren mobilis	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Hydrocele	2	2	2	—	—	6	5	—	—	1
Descensus uteri	—	—	2	—	—	2	1	1	—	—
Dermoidcyste d. grossen Labien	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Retentio urinae	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Menorrhagie	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Nephritis	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Summa . .	3	20	27	10	3	64	30	16	9	8
VIII. Becken.										
Beckentuberculose mit od. ohne Senkungsabscess	8	1	1	—	—	10	—	7	1	2
Bubo inguinalis	1	3	1	—	—	5	5	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Contusio pelvis	1	1	—	—	—	2	2	—	—	—
Coxitis	1	—	1	—	—	2	1	—	—	1
Carcinom des Beckens	—	—	1	1	—	2	—	2	—	—
Summa	11	5	4	1	—	21	8	9	1	3
IX. Obere Extremitäten.										
Phegmone d. Hand u. d. Armes	—	7	14	3	—	24	21	—	—	3
Verbrennungen an Hand u. Arm	2	12	5	7	2	28	26	—	—	2
Schweissdrüsenabcess	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Wunden an Hand und Arm	5	20	9	6	5	45	41	—	—	4
Ancylose im Schultergelenk	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Panaritium	4	11	6	—	—	21	20	—	—	1
Fremdkörper in Hand u. Arm	2	13	—	—	—	15	15	—	—	—
Tendovaginitis crepitans	—	3	2	—	—	5	5	—	—	—
Tuberculose des Handgelenks	—	1	1	—	—	2	—	1	—	1
» » Ellenbogens	—	1	2	—	—	3	1	2	—	—
» »Schultergelenks	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Fractura pollicis	—	1	1	1	—	3	3	—	—	—
» antibrachii	—	2	2	—	—	4	3	—	—	1
» radii	—	1	2	1	—	4	4	—	—	—
» humeri	—	4	4	1	—	9	7	—	—	2
» scapulae	—	1	1	—	—	2	1	—	—	—
Epiphysenlösung i. Ellenbogen	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Luxatio humeri	—	5	1	1	—	7	7	—	—	1
» cubiti	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Abreissung der Hand	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Contusionen des Armes und der Hand	2	4	3	2	1	12	10	—	—	2
Sarcom des Oberarmes	—	—	1	1	—	2	1	1	—	—
Summa	16	90	56	23	8	193	170	5	—	18
X. Untere Extremitäten.										
Ulcera cruris mit oder ohne Varicenbildung	15	26	2	2	—	45	27	10	1	7
Verbrennung	—	2	1	1	—	4	4	—	—	—
Erfrierung der Zehen	—	1	—	—	1	2	2	—	—	—
Contusionen und Weichtheilwunden	14	32	15	8	2	71	55	11	—	5
Phlegmonen-Abscesse, Furunkel	2	9	4	3	3	21	17	2	2	—
Mal perforant du pied	—	4	1	5	—	10	5	4	—	1
Plattfuss	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Klumpfuss	3	—	—	—	—	3	—	—	—	3
Neuromata cruris	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Ischias	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Arthritis deform.	—	1	1	—	—	2	1	—	—	1
Gonitis gonorrhoica	1	4	1	4	—	9	6	2	—	1
Tuberculose des Knies	2	2	2	—	—	6	2	2	—	2
» des Fusses	3	6	1	1	—	11	3	6	—	2
» der Hüfte	1	1	—	—	—	2	—	2	—	—
Luxatio coxae congenita	7	—	—	—	—	7	1	3	—	3
Patellarfractur	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Fractura cruris	–	2	3	1	—	6	5	—	—	1
» fibulae	—	2	1	—	—	3	3	—	—	—
» malleoli	—	4	—	—	—	4	4	—	—	—
» genu	—	1	1	—	—	2	1	—	—	1
» femoris	1	2	—	—	1	4	3	—	—	1
» cruris complicata	—	1	1	1	—	3	2	—	—	1
» pedis »	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
» coli femoris	—	—	—	1	1	2	—	1	—	1
» tali	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Zermalmung beider Beine	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Distorsio pedis	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Tumor genu (Sarcoma)	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
» femoris (Sarcoma)	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
» pedis »	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Fremdkörper im Knie u. Fuss	1	1	—	—	—	2	2	—	—	—
Osteomyelitis	—	4	—	—	—	4	3	1	—	—
Bursitis praepatellaris	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Contractura genu	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Summa	49	116	38	27	8	238	151	49	4	34
XI. Varia.										
Erysipelas	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Mumps	—	1	—	1	—	2	2	—	—	—
Tetanus	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Hysterie	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Complic. Nervenerkrankung	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—
Lues	1	1	—	—	—	2	—	1	1	—
Zur Begleitung	—	2	3	4	—	9	9	—	—	—
Zur Beobachtung	—	2	6	5	1	14	12	—	—	2
Summa	1	9	10	10	1	31	24	4	2	2

Summarische Zusammenstellung.*)

	Im Alter von Jahren: 0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Entlassen: Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
I.	8	27	24	8	—	67	45	10	7	5
II.	22	18	25	11	5	81	68	9	4	—
III.	28	27	23	12	1	91	72	5	12	2
IV.	6	5	11	6	1	29	15	12	1	1
V.	7	24	21	9	1	62	45	8	9	—
VI.	8	55	45	20	2	130	83	17	28	2
VII.	3	21	27	10	3	64	30	16	10	8
VIII.	11	5	4	1	—	21	8	9	1	3
IX.	16	90	56	23	8	193	170	5	—	18
X.	49	116	38	27	8	238	151	49	4	34
XI.	1	9	10	10	1	31	24	4	1	2
	159	397	284	137	30	1007	711	144	77	75
	1007						1007			

Operationsstatistik 1898/99.

Bezeichnung der Operation.	Im Alter von Jahren: 0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Entlassen: Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
I. Kopf u. Hals.										
Trepanation d. Schädels b. Verletzungen.	1	2	—	1	—	4	1	—	3	—
Trepanation des Processus mastoideus .	1	1	1	—	—	3	—	2	—	1
Operation der Hasenscharte.	3	—	—	—	—	3	2	1	—	—
Oberkiefer-Resection	—	1	—	4	—	5	2	2	1	—
Unterkiefer-Resection	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Exstirpation von Gesichtscarcinom. . .	—	—	2	—	1	3	2	—	1	—
Exstirpation der Zunge	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
Unterbindung der Vena jugul..	1	1	—	—	—	2	—	1	1	—
Exstirpation eines Sarcoms der Schädelbasis	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—

*) einschliesslich der ambulant behandelten Patienten.

Bezeichnung der Operation.	Im Alter von Jahren 0–15	15–30	30–45	45–60	über 60	Summa	Entlassen Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
Zungennaht	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Enucleatio bulbi	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Exstirpation eines Orbitaltumor	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Exstirpation von Lupus	1	—	1	—	—	2	2	—	—	—
Transplantation im Gesicht	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Plastik im Gesicht	1	—	—	—	1	2	2	—	—	—
Exstirpation einer Kiemengangfistel	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Exstirpation eines Dermoid	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Tracheotomie bei Croup	12	1	—	1	—	14	7	—	5	2
Tracheotomie als Hülfsoperation b. Oberkieferresection etc.	—	—	2	3	—	5	5	—	—	—
Tracheotomie bei Fremdkörpern im Larynx	1	1	—	—	—	2	1	—	1	—
Trachealnaht bei Fisteln	2	—	—	—	—	2	1	—	—	1
Intubation	3	—	1	—	—	4	2	2	—	—
Unterbindung d. Carotis b. Aneurysma	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Strumectomie	1	3	1	—	—	5	4	—	1	—
Exstirpatio laryngis	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Kehlkopfnaht	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Oesophagotomie (Fremdkörper)	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Tonsillarabscesse	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Angina Ludovici	2	—	—	—	—	2	1	—	1	—
Wundtoiletten, Nähte u. Secundärnähte	2	33	12	4	1	52	45	6	—	1
Scalpirung des Kopfes	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Exstirpation von Drüsen, Incision von Abscessen, Furunkeln, Karbunkeln u. Phlegmonen	12	27	13	5	1	58	47	9	—	2
Lymphosarkomexstirpationen	—	—	3	—	—	3	1	1	1	—
Summa	46	76	41	19	6	188	137	25	18	8
II. Brust- und Wirbelsäule.										
Empyemoperationen mit Rippenresection	2	2	2	2	—	8	6	1	1	—
Rippenresectionen wegen Tuberculosis, costae u. dgl.	4	4	1	1	—	10	3	6	—	1
Thoracoplastik u. Scheide	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Pneumotomie wegen Lungenabscess	—	3	2	1	—	6	3	2	1	—
Pleurotomie wegen Blutung nach Schussverletzung eines grossen Gefässes	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Resectio sterni (Sarcom)	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Rescetion der Wirbelsäule u. des Kreuzbeines	—	1	2	2	—	5	1	2	1	1

Bezeichnung der Operation.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	
Unterbindung der Arteria subclavia wegen Stichverletzung	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Amputatio mammae	—	1	3	—	—	4	3	—	—	1
Redressement der Kyphose	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—
Summa	8	14	11	6	—	39	18	13	5	3
III. Bauch und Becken.										
Laparotomien und zwar bei:										
a) Peritonitis purulent. diff. unabhängig von Appendix-Erkrankung	—	1	—	1	1	3	1	—	1	1
b) Peritonitis tuberculosa	1	1	—	—	—	2	—	2	—	—
c) Extrauteringraviditas	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
d) Darmruptur	—	1	2	—	—	3	2	1	—	—
e) penetrierenden Bauchwunden	—	2	1	—	—	3	2	—	1	—
f) Ulcus ventriculi perforans	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
g) Milzabscess	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
h) Probelaparotomie	—	6	—	2	1	9	4	3	2	—
i) Gastrostomie	1	—	1	1	—	3	—	1	2	—
k) Gastroenterostomie	—	—	1	4	—	5	3	—	2	—
l) Pyleroplastik	—	1	—	1	—	2	2	—	—	—
m) Jejunostomie	—	—	1	1	—	2	—	—	2	—
n) Resecti ventriculi	—	—	1	2	—	3	1	—	2	—
o) totale Magenexsitirpation	—	—	1	1	—	2	1	1	2	—
p) Darmresectionen wegen Tumoren, Gangraen, Darmfisteln etc.	—	2	2	2	1	7	4	1	2	—
q) Abscessen im Abdom.	1	1	3	—	—	5	3	2	—	—
r) bei Darmverschluss	—	1	2	—	—	3	1	1	1	—
s) bei Darmstenose (Strangbild)	—	1	1	1	—	3	3	—	—	—
t) Resection d. Appendix bei Appendicitis u. Perforations Peritonitis	2	8	6	—	—	16	11	—	5	—
u) bei Carcinom d. Gallengangs (Exstirp.)	—	1	1	—	—	2	—	—	2	—
v) Gallenblasenexstirpation	—	2	2	3	—	7	4	—	1	2
w) Cholecystostomie	—	2	2	4	—	8	6	1	1	—
x) Choledochotomie	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—
y) Beseitigung von Bauchbrüchen	—	2	2	—	—	4	4	—	—	—
z) Ovarialcyste	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
aa) Uterusexstirpat.	—	—	2	—	—	2	1	—	1	—
bb) Anus praeternaturalis	—	1	—	1	—	2	—	2	—	—
Herniotomien:										
bei Hernia incarcerata inguinalis	1	3	2	7	—	13	9	2	1	—
» Herniae » cruralis	1	1	1	2	—	5	4	—	1	1

Bezeichnung der Operation.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	
Radicaloperationen: Hernia inguinalis	1	2	2	1	—	6	6	—	—	—
» Hernia cruralis	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Nabelhernie	1	—	—	1	—	2	2	—	—	—
Resectio und Amputatio recti	—	1	4	3	—	8	3	2	2	1
Spaltung von fistula ani	—	1	—	1	—	2	—	1	1	—
Nähte, Secund. Nähte, Incision u. Auskratzen von Fisteln und Abscessen	2	7	5	4	1	19	14	4	—	1
Nephrorhaphie	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Nierenexstirpation	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Sectio alta	—	1	3	1	—	5	3	2	—	—
Galvanocaustische Diaerese der Prostata nach Bottini	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Spaltung der Phimose	3	—	—	—	—	3	3	—	—	—
Spaltung einer paravesicalen Phlegmone	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Verschluss von Blasenscheidenfisteln	—	2	1	—	—	3	—	3	—	—
Radicaloperation der Hydrocele	2	2	2	—	—	6	5	—	—	1
Exstirpatio testis	—	2	2	—	—	4	3	—	1	—
Curettement bei Abort und Endrometritis	—	7	3	—	—	10	8	2	—	—
Exstirpatio bubonis	—	2	1	—	—	3	2	—	—	1
Urethrotomia externa	—	—	2	1	1	4	2	1	1	—
Eröffnung von parametr. Exudat	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Excision von Haemorrhoiden	—	—	3	1	—	4	4	—	—	—
Entfernung eines Dermoid d. gr. Labien	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Summa	16	69	70	46	6	207	131	32	36	8
IV. Obere Extremität.										
Wundtoilette, Naht, Secundärnaht, Incisionen bei Abscessen, Furunkeln, Phlegmonen etc.	7	29	19	11	3	69	53	6	—	10
Transplantationen	—	1	2	—	—	3	3	—	—	—
Knochennähte bei Fracturen:										
a) Humerus	—	3	—	—	—	3	2	1	—	—
b) Ulna	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
c) Vorderarm	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Blutige Reposition einer Ellenbogenluxation	1	1	—	—	—	2	1	—	—	1
Sehnenplastik	—	3	1	—	—	4	4	—	—	—
Auskratzung tuberculöser Herde	3	2	1	1	—	7	4	2	—	1
Amputation von Fingern	—	1	2	1	—	4	4	—	—	—
Amputatio antibrachii	—	2	1	—	—	3	3	—	—	—

Bezeichnung der Operation.	Im Alter von Jahren 0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Entlassen Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
Amputatio manus	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
» humeri	—	4	1	—	—	5	5	—	—	—
Resectio humeri	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
» cubiti	3	3	1	—	—	7	5	—	—	2
» manus	—	—	1	2	—	3	2	1	—	—
Reposition von Luxationen:										
a) humerus	—	5	1	1	—	7	7	—	—	—
b) Ellenbogen	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Exstirpation eines Sarcoms am Oberarm	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Exstirpation von Fremdkörpern	1	5	3	1	—	10	10	—	—	—
» eines Ganglions	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Summa	15	66	35	18	3	137	111	11	—	15
V. Untere Extremität.										
Incisionen bei Abscessen, Furunkeln, Phlegmonen, Wundtoiletten, Naht, Secund. Nähte	11	19	13	9	2	54	47	—	—	7
Ligatur der Saphena bei Ulcus cruris	—	—	4	3	—	7	7	—	—	—
Transplantationen	—	2	8	3	—	13	13	—	—	—
Redressement bei Klumpfuss	4	—	—	—	—	4	—	4	—	—
Blutige Reposition bei Fracturen mit Naht oder Elfenbeinstift:										
a) Fractura femoris	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
b) » cruris	—	2	3	2	—	7	6	—	—	1
c) » patella	—	1	—	1	—	2	2	—	—	—
Resectio genu	1	2	4	2	—	9	6	2	—	1
» pedis	1	3	5	4	2	15	10	4	—	1
» coxae	—	1	2	—	—	3	2	1	—	—
» tali	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Arthrotomia coxae	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
» genu	—	2	2	—	—	4	2	1	—	1
Punctio genu	—	2	3	1	—	6	5	1	—	—
Amputatio femoris	1	2	2	2	—	7	5	—	—	2
» cruris	—	5	2	3	—	10	8	1	—	1
» der Zehen	—	1	3	—	—	4	4	—	—	—
Pirogoff	—	1	—	1	—	2	2	—	—	—
Exarticulatio coxae	—	1	1	—	—	2	—	1	—	1
» genu	—	1	—	1	—	2	1	—	1	—
Arthrodese im Fussgelenk	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Exstirpatio menisci	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—

Bezeichnung der Operation.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	
Transplantation	—	1	2	—	—	3	3	—	—	—
Osteomyelitis, Entfernung von Sequester	1	2	1	—	—	4	3	—	—	1
Reposition der congenitalen Hüftgelenks, Luxation	7	—	—	—	—	7	—	—	—	7
Reposition einer Luxatio coxae	1	—	—	1	—	2	2	—	—	—
Redressement forcé bei genu valgum	1	—	1	—	—	2	2	—	—	—
Resectio N. Ischiadici (Sarcomrecidiv)	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Sarcoma pedis. Exstirpation	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Tenotomie der Achillessehne	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—
Exstirpation von Fremdkörpern	1	2	1	—	—	4	4	—	—	—
Summa	31	53	62	33	4	183	141	16	2	24

Summarische Zusammenstellung.

I. Kopf und Hals	46	76	41	19	6	188	137	25	18	8
II. Brust und Wirbelsäule	8	14	11	6	—	39	18	13	5	3
III. Bauch und Becken	16	69	70	46	6	207	131	32	36	8
IV. Obere Extremität	15	66	35	18	3	137	111	11	—	15
V. Untere Extremität	31	53	62	33	4	183	141	16	2	24
Summa	116	278	219	122	19	754	538	97	61	58

C. Haut- und Geschlechtskranken-Abtheilung unter Dr. Karl Herxheimer.

Uebersicht der im Jahre 1898/99 behandelten Kranken auf der Haut- und Geschlechtskranken-Abtheilung.

Bestand am 1. April 1898.		Auf-genommen 1898/99.		Summa.		Abgang						Verblieben am 1. April 1899.	
						Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben.			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
72	53	748	855	820	908	546	730	200	92	12	16	62	70
125		1603		1728		1276		292		28		132	
1728						1728							

I. Venerische Erkrankungen.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Entlassen Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
Männer.										
I. Gonorrhoische Erkrankungen.										
Gonorrhoe	—	70	3	1	—	74	45	16	—	13
Gonorrhoe + Epididymitis .	—	65	11	—	—	76	43	22	—	11
Gonorrhoe + Prostatitis . .	—	16	3	—	—	19	12	7	—	—
Gonorrhoe + Prostataabscess	—	2	1	1	—	4	3	1	—	—
Gonorrhoe + Rheumatismus .	—	7	3	—	—	10	9	1	—	—
Gonorrhoe + Strictur . . .	—	—	2	—	—	2	1	1	—	—
Gonorrhoe + Balanitis . .	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Gonorrhoe + Phimosis . .	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
Gonorrhoe + Paraphimosis .	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Gonorrhoe + Bubo . . .	—	3	1	—	—	4	4	—	—	—
Gonorrhoe + Cystitis . . .	—	7	1	—	—	8	5	2	—	1
Ophthalmoblenorrhoe . . .	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—
Urethritis	—	6	2	—	—	8	7	1	—	—
Urethritis + Cystitis . . .	—	6	1	1	—	8	5	1	—	2
Urethritis + Strictur . . .	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
Summa . .	—	191	28	3	—	222	139	56	—	27
II. Syphilitische Erkrankungen.										
Syphilis I	—	16	2	—	—	18	13	2	—	3
Syphilis I u. II	—	27	7	1	—	35	24	9	—	2
Syphilis II	2	76	14	2	—	94	62	17	—	15
Syphilis III	-	8	4	3	—	15	9	6	—	—
Syphilis + Gonorrhoe . . .	—	35	—	—	—	35	25	7	—	3
Syphilis + Bubo	—	17	1	—	—	18	10	5	—	3
Syphilis + Phimosis . . .	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
Syphilis + Paraphimos. gangrän.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Chancre mixte.	—	2	1	—	—	3	2	1	—	—
Summa . .	2	184	29	6	—	221	147	48	—	26
III. Anderweitige venerische Erkrankungen.										
Ulcera mollia	—	6	—	—	—	6	4	2	—	—
Ulcera mollia + Bubo . . .	—	7	—	—	—	7	5	2	—	—
Ulcera mollia + Balanitis .	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Ulcera mollia + Gonorrhoe .	—	3	—	—	—	3	3	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0–15	15–30	30–45	45–60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Ulcera mollia + Phimosis	—	2	1	—	—	3	3	—	—	—
Bubo inguinalis	—	6	—	—	—	6	4	—	—	2
Phimosis	—	6	—	—	—	6	6	—	—	—
Paraphimosis	—	4	1	—	—	5	5	—	—	—
Balanitis	—	3	—	—	—	3	3	—	—	—
Balanitis + Phimosis	—	4	—	—	—	4	4	—	—	—
Condylomata acuminata	—	4	—	—	—	4	4	—	—	—
Herpes präputialis	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Summa	—	48	2	—	—	50	44	4	—	2
Weiber.										
I. Gonorrhoische Erkrankungen.										
Gonorrhoe urethrae	—	70	4	1	—	75	65	6	—	4
Gonorrhoe cervicis	—	13	—	—	—	13	10	2	—	1
Gonorrhoe urethrae et cervicis	—	41	3	1	—	45	35	8	—	2
Gonorrhoe recti	—	4	—	—	—	4	4	—	—	—
Gonorrhoe urethrae et cervicis et recti	—	28	—	—	—	28	23	2	—	3
Gonorrhoe vaginae	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Gonorrhoe + Condylom.acumin.	—	31	—	—	—	31	20	6	—	5
Gonorrhoe + Bartholinitis gon.	—	20	1	—	—	21	18	3	—	—
Gonorrhoe + ulcus recti	—	4	—	—	—	4	1	—	—	3
Gonorrhoe + Rheumatismus	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Gonorrhoe + Ulcera mollia	—	4	—	—	—	4	3	1	—	—
Gonorrhoe + Parametritis	—	20	—	—	—	20	11	5	—	4
Summa	1	237	8	2	—	248	192	33	—	23
II. Syphilitische Erkrankungen.										
Syphilis I u. II	—	2	1	—	—	3	3	—	—	—
Syphilis II	3	102	14	—	—	119	79	32	—	8
Syphilis II u. III	—	3	—	—	—	3	1	1	—	1
Syphilis III	—	5	6	—	—	11	9	2	—	—
Syphilis II + Bubo	—	2	—	—	—	2	1	—	—	1
Syphilis II + Ulcus recti	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Syphilis I + Gonorrhoe	—	3	—	—	—	3	2	1	—	—
Syphilis II + Gonorrhoe	—	124	4	2	—	130	105	22	—	3
Syphilis II + Condylom. acumin.	—	12	3	—	—	15	14	1	—	—
Stomatitis mercurialis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Summa	3	255	28	2	—	288	216	59	—	13

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Entlassen Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
III. Anderweitige venerische Erkrankungen.										
Ulcera mollia	—	6	1	—	—	7	6	1	—	—
Ulcera mollia + Bubo	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Ulcera recti	—	5	1	—	—	6	6	—	—	—
Bubo inguinalis	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
Spitze Condylome	—	17	—	—	—	17	16	—	—	1
Bartholinitis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Fluor albus	—	3	—	—	—	3	3	—	—	—
Parametritis	—	6	—	—	—	6	5	1	—	—
Metrorrhagie	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Erosiones ad genitalia	—	6	—	—	—	6	5	—	—	1
Fistula recto-vaginalis	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Summa	—	49	3	—	—	52	45	5	—	2
Syphilis hereditaria	25	—	—	—	—	25	4	1	20	—
Summa aller venerischen Erkrankungen überhaupt	31	964	98	13	—	1106	787	206	20	93

II. Hautkrankheiten.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Entlassen Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung.
Acne rosacea	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Acne vulgaris	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Acne varioliformis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Acne indurata	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Angiom	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Arzneierythem	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
Carcinoma lenticulare	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Carcinoma nasi	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Carcinoma palati	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Combustio	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Dermatitis follicularis	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Eczema acutum	2	5	1	—	—	8	6	2	—	—
Eczema chronicum	8	49	15	6	2	80	48	22	—	10
Excoriationes	—	3	—	—	—	3	3	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Furunkulosis	—	2	—	1	—	3	2	1	—	—
Herpes tonsurans maculos.	2	1	—	—	—	3	2	1	—	—
Herpes zoster	1	2	—	—	—	3	3	—	—	—
Ichthyosis	—	3	—	—	—	3	1	2	—	—
Impetigo contagiosa	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Impetigo vulgaris	9	8	3	—	—	20	19	1	—	—
Krätze	18	64	12	2	—	96	96	—	—	—
Krätze und Eczem	35	177	15	2	1	230	184	29	—	17
Lichen ruber planus	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Lichen ruber plan. et acuminat.	—	—	—	1	1	2	1	—	1	—
Lichen scrofulosorum	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Lupus erythematos.	—	4	1	—	—	5	2	1	—	2
Lupus vulgaris	1	13	2	—	—	16	9	6	—	1
Lymphomata maligna	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
Morpiones	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Odema perstans	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Pemphigus vulgaris	1	—	—	1	—	2	1	—	1	—
Pediculosis + Eczem	3	7	—	3	—	13	13	—	—	—
Pityrias rosea Gibert	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—
Prurigo	2	2	—	—	—	4	3	1	—	—
Pruritus	1	7	2	2	—	12	9	3	—	—
Psoriasis	1	13	5	1	—	20	12	5	—	3
Sarcomatosis cutis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Sclerodermie en blaques	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Scrofuloderma	2	2	—	—	—	4	3	—	—	1
Sycosis parasitaria	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Sycosis vulgaris	—	4	1	—	1	6	4	2	—	—
Trichorrhexis nodosa	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Ulcus cruris	—	2	2	—	—	4	2	1	—	1
Urticaria	1	1	1	—	—	3	2	1	—	—
Varicellen	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Xerederma psymentosum	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Pälatrophie	7	—	—	—	—	7	—	1	5	1
Summa aller Hauterkrankungen	100	380	65	21	8	574	441	86	8	39
An keiner Krankheit litten	—	47	1	—	—	48	48	—	—	—
Summa d. vener. Erkrankungen	31	964	98	13	—	1106	787	206	20	93
Summe aller Erkrankungen	131	1391	164	34	8	1728	1276	292	28	132

2. Siechen-Abtheilung des Städtischen Armen- und Siechenhauses.

Bericht

von

Dr. AUGUST KNOBLAUCH.

Uebersicht der im Jahre 1898/99 behandelten Kranken.

Bestand am 1. April 1898		Aufgenommen 1898/99		Summa		Abgang: Geheilt		Abgang: Ungeheilt		Abgang: Gestorben		Verblieben am 1. April 1899	
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
26	26	112	90	138	116	16	16	49	23	20	17	53	60
52		202		254		32		72		37		113	
254						254							

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren: 0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Entlassen: Geheilt	Ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
I. Angeborene Krankheitszustände.										
Angeborene Lebensschwäche	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Imbecillität und Idiotie:	—	5	2	1	4	12	—	—	1	11
II. Erworbene Krankheitszustände.										
A. Acute Krankheiten.*)										
Typhus abdominalis	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Bronchitis acuta	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—
Pneumonia crouposa	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Pleuritis	—	—	2	—	1	3	1	1	—	1
Gastro-Enteritis acuta	—	4	6	3	4	17	16	—	—	1
Cholelithiasis	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Contusionen und dergl.	—	—	—	3	1	4	3	—	—	1
Abscesse und Phlegmonen	—	—	1	1	2	4	2	1	—	1
Augenkrankheiten	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—
Hautkrankheiten	—	2	—	1	1	4	3	—	—	1
Schwangerschaftsbeschwerden	—	—	2	—	—	2	1	1	—	—

*) Bei intercurrent-erkrankten Häuslingen. Die Ungeheilt-entlassenen sind nach dem Städt. Krankenhause, bezw. nach der Städt. Entbindungsanstalt überführt worden.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Geheilt	Ungeheilt	Gestorben	
B. Chronische Krankheiten.										
a. Allgemeinkrankheiten.										
Lues tertiara	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Anaemia perniciosa	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Alcoholismus chronicus	—	—	1	4	1	6	—	6	—	—
b. Krankheiten des Nervensystems.										
Encephalomalacie	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Hemiplegie	—	—	—	9	4	13	—	7	3	3
Demenz nach Apoplexie	—	—	—	1	1	2	—	—	1	1
Demenz bei Alcoholismus	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Demenz bei chron. Paranoia	—	—	1	—	2	3	—	—	—	3
Korsakow'schePsychose (abgelauf.)	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Dementia paralytica	—	—	5	4	—	9	—	—	1	8
Lues cerebrospinalis	—	—	1	2	—	3	—	—	—	3
Tumor cerebri	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Tumor cerebelli	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Cerebrale Kinderlähmung	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Epilepsie und epileptische Seelenstörung	—	4	1	—	2	7	—	2	1	4
Hysterie	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Hypochondrie	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Bulbärparalyse	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Myelitis	—	—	—	—	2	2	—	—	2	—
Tabes dorsalis	—	—	3	7	4	14	—	2	2	10
Spinale Kinderlähmung	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Lähmung des Plexus brachialis	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Multiple Neuritis	—	2	—	2	1	5	—	3	—	2
Lähmung des Sphincter vesicae nach Operation	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
c. Krankheiten des Gefässsystems.										
Vitium cordis	—	1	2	3	2	8	—	2	1	5
Myodegeneratio cordis	—	—	—	—	2	2	—	1	—	1
d. Krankheiten der Respirationsorgane.										
Bronchitis chronica	—	—	2	3	3	8	—	6	—	2
Emphysema pulmonum	—	1	3	13	7	24	—	14	3	7

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Geheilt	Ungeheilt	Gestorben	
Asthma bronchiale	—	1	1	—	—	2	—	—	—	2
Phthisis laryngis et pulmonum .	—	3	1	4	4	12	—	4	3	5
e. Krankheiten der Verdauungsorgane.										
Carcinoma oesophagi.	—	—	—	—	3	3	—	1	2	—
Dilatatio ventriculi	—	—	—	1	1	2	—	1	—	1
Carcinoma hepatis et cyst. fell. .	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
Carcinoma pancreatis	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
f. Krankheiten der Urogenitalorgane.										
Nephritis chronica	—	—	—	1	1	2	—	—	1	1
Myoma uteri	—	—	—	—	2	2	—	—	—	2
Carcinoma ovarii	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
g. Krankheiten der Bewegungsorgane.										
Verkrümmungen der Wirbelsäule	—	—	1	2	—	3	—	2	—	1
Arthritis deformans	—	—	—	2	2	4	—	2	—	2
Osteomalacie	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Muskel- und Gelenkrheumatismus	—	—	1	2	4	7	—	2	—	5
Knochen- und Gelenktuberculose	—	1	—	—	2	3	—	1	1	1
Deform-geheilte Knochenbrüche .	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
h. Krankheiten der Haut.										
Ulcera cruris	—	—	1	1	—	2	1	1	—	—
Carcinom am Halse	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
III. Krankheiten des Greisenalters.										
Marasmus senilis	—	—	—	—	20	20	—	1	5	14
Dementia senilis	—	—	—	—	10	10	—	1	3	6
IV. Nicht krank.										
Partus und Puerperium. . . .	—	—	1	—	—	1	—	1*	—	—
Neugeborenes Kind	1	—	—	—	—	1	1*	—	—	—
Summa*. .	2	26	42	83	101	254	32	72	37	113
	254						254			

* Wöchnerin und Kind sind unmittelbar nach der plötzlich erfolgten Niederkunft nach der Städt. Entbindungs-Anstalt überführt worden.

3. Städtisches Krankenhaus Bockenheim.

Bericht
von
Dr. DAUBE.

Uebersicht der im Jahre 1898/99 behandelten Kranken.

Bestand am 1. April 1898		Aufgenommen 1898/99		Summa		Abgang: Geheilt		Abgang: Gebessert o. ungeheilt		Abgang: Gestorben		Verblieben am 1. April 1899	
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
14	4	197	70	211	74	159	60	27	5	6	6	19	3
18		267		285		219		32		12		22	
285						263							
						285							

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren: 0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Entlassen: Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
I. Infectionskrankheiten.										
Influenza	—	18	3	5	3	29	24	1	—	4
Gelenkrheumatismus	—	4	6	2	—	12	12	—	—	—
Gesichtsrose	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
II. Allgemeine Krankheiten.										
Syphilis	—	9	1	—	—	10	8	1	—	1
Bleichsucht	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Blutarmuth	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
III. Krankheiten des Nerven-Systems.										
Geisteskrankheit	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Schlaganfall	—	—	—	1	4	5	2	2	1	—
Neuralgie	—	—	1	—	1	2	1	1	—	—
Tabes	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Veitstanz	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Amnesie	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
IV. Krankheit des Gefäss-Systems.										
Herzfehler	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0–15	15–30	30–45	45–60	über 60	Summa	Entlassen Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
V. Krankheit der Respirationsorgane.										
Lungencatarrh	—	2	3	4	10	19	14	2	—	3
Asthma	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungenentzündung	—	1	—	2	1	4	3	—	1	—
Blutspeien	—	2	1	—	—	3	—	3	—	—
Rippenfellentzündung	—	2	—	2	—	4	1	—	1	2
Schwindsucht	—	4	4	1	3	12	—	2	4	6
Mandelentzündung	2	1	1	1	—	5	5	—	—	—
Luftröhrencatarrh	—	3	1	—	1	5	5	—	—	—
VI. Krankheiten der Verdauungsorgane.										
Magengeschwür	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Magen- und Magendarmcatarrh	—	6	4	3	6	19	16	1	—	2
Eingeklemmter Bruch (Bruchschnitt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blinddarmentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lebercirrhose	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Beckenabscess	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Lebererkrankung	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
VII. Krankheiten der Urogenitalorgane.										
Nierenentzündung	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Blasencatarrh	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Krankheiten der männl. Harnröhre	—	11	—	—	—	11	9	2	—	—
Krankheiten der weibl. Geschlechtsorgane	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Gebärmutterkrebs	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Paraphimose	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Abortus	—	2	1	—	—	3	3	—	—	—
Hodenentzündung	—	5	2	—	—	7	6	—	—	1
Gebärmutterblutung	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Ovarialtumor	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Eichelentzündung	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
VIII. Krankheiten der Bewegungsorgane.										
Muskelzerrung	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Muskelrheumatismus	—	3	12	4	6	25	23	1	—	1
Kniegelenksentzündung	—	4	—	1	—	5	2	2	—	1

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	
Verstauchung des Kniegelenks	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Bruch des Unterkiefers . . .	—	—	2	—	—	2	1	1	—	—
Bruch des Unterschenkels . .	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—
Caries des Steissbeins . . .	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Knochenhautentzündung . .	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Tuberkulose der Knochen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verstauchung des Handgelenks	—	—	1	1	—	2	2	—	—	—
Hexenschuss	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Bruch der Ulna	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
IX. Krankheiten der Haut, des Zellgewebes und der Drüsen.										
Exzem	1	1	1	—	—	3	3	—	—	—
Nadelspitze in der Hand . .	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Wunden	1	9	1	2	—	13	9	4	—	—
Quetschung	—	7	1	3	—	11	11	—	—	—
Beingeschwür	—	7	1	2	2	12	10	2	—	—
Panaritium	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Schwären	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Abscess	—	1	—	—	1	2	2	—	—	—
Schleimbeutelentzündung . .	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Drüsenentzündung	—	2	2	—	—	4	4	—	—	—
Lupus im Gesicht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eingewachsener Nagel . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krätze	4	9	—	—	—	13	13	—	—	—
Schwellung des Fussgelenks nach Unterschenkelbruch .	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
X. Krankheiten der Augen.										
Hornhautrandentzündung . .	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Bindehautentzündung beider Augen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. Krankheiten der Ohren.										
Mittelohreiterung	—	2	—	—	—	2	1	—	1	—
Entzündung des rechten Gehörgangs	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
XII. Sonstiges.										
Entzündung des linken Nasenganges	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Summa	8	140	55	39	43	285	219	32	12	22

Städtische Entbindungsanstalt und Frauenklinik.

Bericht

von

Dr. VOEMEL.

Seit vorigem Jahr ist in der Entbindungsanstalt ein besonderes Operationszimmer eingerichtet worden, eine nothwendige Aenderung, die uns schon lange sehr erwünscht gewesen wäre, deren Ausführung jedoch zum Theil an der Platzfrage und zum Theil an dem Umstand scheiterte, dass man sich scheute, an dem im Jahre 1857 erbauten Hause, das seinem Zweck nach heutiger Auffassung nicht mehr voll entspricht, grössere kostspielige bauliche Veränderungen zu treffen. Trotz der vorhandenen Schwierigkeiten konnte es nun doch ermöglicht werden, ein Zimmer zu reserviren, dasselbe als Operationszimmer umzuändern und mit den nothwendigen Sterilisations-Apparaten zu versehen, Alles zu dem gewiss nicht hohen Betrag von ca. M. 800.—. Das Zimmer selbst ist hell, geräumig genug, einfach wohl, aber vollkommen zweckentsprechend. Es war uns dadurch möglich, mit gutem Gewissen und günstigen Erfolgen grössere Operationen vorzunehmen, wie sie bei der zunehmenden Frequenz in letzter Zeit häufiger an uns herantreten. Um nur eins zu erwähnen, so haben wir vom Juni 1898 bis Januar 1899, also in einem Zeitraum von 7 Monaten, drei Sectiones caesareae vornehmen müssen, die sämmtlich günstig verliefen für die Mütter sowohl wie für die Kinder.

Seit meinem Eintritt in die Entbindungsanstalt (Februar 1872) haben wir dort neunmal den Kaiserschnitt vorgenommen, darunter einmal an einer moribunden Frau unter relativ günstigen Bedingungen, da wir alle Vorbereitungen hatten treffen können, um sofort nach eingetretenem Tod der Mutter das Kind durch Bauchschnitt zu entwickeln, leider aber war das Kind schon längere Zeit abgestorben (macerirt). Von den übrigen acht Frauen starben zwei an Sepsis, eine an Darmverschluss, fünf Fälle verliefen günstig; in allen acht Fällen wurden die Kinder lebend entwickelt, darunter einmal Zwillinge; eines dieser Zwillinge, ein sehr schwaches Kind, starb nach

einigen Tagen; sämmtliche Kinder wurden von ihren Müttern selbst genährt und von den Meisten ist es mir bekannt, dass sie heute noch leben. Ohne näher auf das Operationsverfahren einzugehen, sei nur hier erwähnt, dass bei den in den letzten Jahren vorgekommenen Fällen ausschliesslich nur Catgut als Nähmaterial in Anwendung kam und alle Nähte fortlaufend ausgeführt wurden.

Der Gesundheitszustand unserer Pfleglinge war ein vorzüglicher, trotzdem wir eine grosse Anzahl eingreifender und zum Theil recht schwieriger Operationen vorzunehmen genöthigt waren. Der nachfolgende Bericht des Herrn Dr. Krug über die speciellen Vorkommnisse wird dies noch näher nachweisen. Wir verdanken diese günstigen Erfolge zum guten Theil der oben erwähnten Neueinrichtung eines Operationszimmers und der damit zusammenhängenden Renovation des Gebärzimmers.

Wir wollen auch bei dieser Gelegenheit nicht verfehlen, den städtischen Behörden unseren schuldigen Dank auszudrücken mit der Bitte, auch in Zukunft der Entbindungsanstalt und Frauenklinik ein wohlwollendes Interesse zu bewahren.

Specieller Bericht

von

Dr. KRUG.

Im Jahre 1898 wurden aufgenommen	420
Vom Jahre 1897 übertragen	6
	426
Hiervon wurden entlassen	
a) gesund	407
b) gebessert oder ungeheilt	4
c) dem städtischen Krankenhaus überwiesen	5
und zwar je eine wegen Lues, Gonorrhoe, Phthisis pulmonum, Rheumatismus und Febris nach Abort;	
d) gestorben	2
1 Frau an Ruptura uteri (ausserhalb erfolgt) und 1 an Eclampsia gravidarum;	
e) auf 1899 übertragen	8
	426

In der Anstalt selbst wurden entbunden (incl. 41 Abortus) .	360
Von 1897 übertragene Wöchnerinnen	6
Nach ausserhalb erfolgter Niederkunft verpflegt	13
In der gynäkologischen Abtheilung	39
Auf 1899 übertragen	8
	426

Von besonderen Vorkommnissen sind zu erwähnen:

1. Abortus 41
2. Steisslage 7
   sämmtlich Ip.; Kinder lebend bis auf eines, bei dem durch den äusseren Druck auf den Kopf eine Zerreissung der Bandmasse der oberen Halswirbel mit Blutung in die Duralscheide verursacht wurde.
3. Fusslage 1
4. Gesichtslage 2
5. Querlage 6
   a) III p. Pelvis plan. rachit. C. d. = 10·5 cm. Kind lebend.
   b) II p. Pelv. plan. rach. C. v. = 8 cm. K. lebend.
   c) III p. Pelv. plan. C. d. = 10·5 cm. Mm. thalergross, Ellbogen in der Scheide. K. lebend.
   d) Vp. Pelv. plan. C. v. = 8·5 cm. Vorfall einer pulslosen Nabelschnurschlinge.
   e) Ip. Pelv. plan. rach. C. v. = 8 cm. Wendung und Armlösung sehr schwer. Da Kopf nicht folgt und Kind todt, Decapitation, Perforation und Extraction mit Craniotribe.
   f) IVp. Colossale Oedeme, Albuminurie (1%) Kind stirbt. Wochenbetten fieberfrei.
6. Zwillinge 2
7. Placenta praevia 7
   a) Vp. von 44 Jahren. Pelv. plan. C. d. = 11·5 cm. Schieflage. Mm. für 2 Finger durchgängig, Placenta praevia centralis. In Narkose digitale Dehnung des Mms., Wendung und Extraction. Kind lebend. Manuelle Placentarlösung.
   b) X p. von 37 J. Querlage, Mm. für 3 Finger durchgängig, Pl. praev. central. Wendung und Extraction. Kind lebend, stirbt nach 2 Tagen.

c) XIII p. von 42 J. Schädellage, Mm. für 3 F. durchgängig, Pl. praev. centr., Wendung und Extraction. Kind vorher abgestorben.

d) IVp. von 31 J. Querlage, Mm. für 2 F. durchgängig, Placent. praev. centr. Wendung und Extraction. Kind nicht wiederbelebt.

e) Vp. von 39 J. Schieflage, Mm. für 3 F. durchgängig, Plac. praev. lat. Wendung und Extraction. Kind todt.

f) Ip. von 19 J. Kopf im Becken, Mm. thalergross, Plac. praev. lat.; Eihautstich. Kind spontan lebend.

g) IIIp. von 30 J. Schädellage, Mm. thalergross, Plac. präev. lat. Eihautstich. Kind spontan lebend. Wochenbetten fieberfrei.

8. Eclampsie 4

a) Ip. von 19 J. 4 Anfälle; schnelle Geburt eines lebenden Knaben. Nach 2 Stunden nochmals heftiger Anfall. Mit Kind gesund entlassen.

b) I gravida von 22 J. Graviditas VII mens. Comatös aufgenommen. Heftige Anfälle. Keine Wehen. Lungenoedem. Stirbt nach 7 Stunden.

c) Ip. von 40 J. Seit Wochen Oedeme, Albuminurie (1·5%), 1 eclamptischer Anfall mit folgender starker Erregung und Unbesinnlichkeit. Nach 6 Tagen Wehen. Mm. thalergross; 3 Incisionen des Mms., Perforation des todten (Kopfknochen schlotternd) Kindes und Extraction. Verwirrung hält an. Stellt sich nach 6 Wochen gesund vor.

d) Ip. von 31 J. Oedeme, Albuminurie (1%), 4 heftige Anfälle. Mm. handbreit. Forceps. Kind lebend. Wochenbetten fieberfrei.

9. Ruptura uteri 1

XII p. Wird nach 2tägigen Wehen etwa 6 Stunden nach Eintritt der Ruptur pulslos aufgenommen. Das Kind (hochgradig macerirt) in Steisslage wird extrahirt. Gestorben nach 8 Stunden.

10. Partus praematurus arteficialis 9

a) III p. Pelv. plan. rach. ubique minor. C. d. = 9 cm. Nach 2tägigen, kräftigen Wehen muss aus Rücksicht auf die Mutter die Geburt durch Craniotomie beendigt werden. Wochenbett fieberfrei.

b) II p. Pelv. plan. C. v. = 9·5 cm. Forceps. Mutter und Kind gesund entlassen.

c) II p. Pelv. plan. rach. C. v. = 8·5 cm. Kind spontan in Schädellage, stirbt (28 Wochen).

d) III p. Pelv. plan. rach. C. v. = 8 cm. Schädellage, spontan. Beide gesund entlassen.

e) II p. Pelv. plan. rach. C. d. = 10·5 cm. Querlage. Wendung auf Kopf und Eihautstich. Kind spontan, todt. (29 Wochen).

f) Vp. Pelv. plan. C. v. = 9·5 cm. Schädellage. Kopf weicht ab, Einkeilung der Schulter. Sehr schwere Wendung. Embryotomie. Wochenbett fieberfrei.

g) IIp. Pelv. plan. C. d. = 11 cm. Spontan in Schädellage. Beide gesund entlassen.

h) IVp. Vitium cordis, Phthisis pulmonum. Kind (30 Wochen) lebend spontan in Schädellage. Mutter ins städt. Krankenhaus.

i) IVp. Pelv. plan. rach. C. d. = 10·5 cm. Schädellage. Kind spontan geboren, kurz vorher abgestorben.

11. Craniotomie 8

a) IIIp. Pelv. plan. rachit. C. d. = 10·5 cm. Schädellage, Nabelschnurvorfall; Wendung misslingt. Kind todt.

b) cf. 10. a.

c) X p. Pelv. plan. rach. C. d. = 10·5 cm. Schädellage. Seit 20 St. Druckwehen, Abgang von Kindspech, Febris. Wendung und Zange vergeblich.

d) I p. cf. 8. c.

e) I p. Pelv. plan. rach. C. d. = 11 cm. Starke Oedeme. Seit 2 Tagen Wehen. Mm. thalergross, Kopf mit kolossaler Geschwulst im Beckeneingang fixirt, Herztöne nicht nachweisbar. Mit Wehen (ca. alle 5^{0}) eintretende Anfälle von Spasmus glottidis mit hochgradiger Cyanose. Incisionen des Mms. Wochenbett fieberfrei. Anfälle lassen allmählich nach.

f) I p. Pelv. plan. rachit. C. v. = 6—6·5 cm. Schädellage. Mm. thalergross, Blase erhalten, schwach pulsirende Nabelschnurschlinge vor dem Kopf liegend. Sectio caesarea verweigert.

g) Vp. In Jugend Rachitis. In 4. Schwangerschaft heftige Knochenschmerzen, bettlägerig. Zangengeburt, Kind todt. Später keine Schmerzen mehr. C. d. = 9 cm. Schambogen eng, horizontalen Schambeinäste nach innen geknickt. Schädel abgewichen. Fruchtwasserabgang, stark Meconiumhaltig, Herztöne schwach.

h) cf. 5. e. Wochenbetten alle fieberfrei.

12. Sectio Caesarea 2

a) II p. Pelv. plan. rachit. (Uebergang zum Pelv. pseudo-osteomalac). C. v. = 6 cm. Mutter und Kind gesund entlassen.

b) VIII p. Osteomalacie. Dist. tub. 6 cm. Hydramnion, Gemini. Albuminurie. Dyspnoe. In der 36. Woche Operation. I K. Steiss-, II K. Schädellage, lebend. Supravaginale Amputation mit extraperitonealer Stielbehandlung. II K. stirbt nach 4 Tagen. Mutter mit I K. nach 36 Tagen entlassen.

13. Forceps 15

a) I p. = 11.

b) plurip. = 4.

14. Dammnaht 57

15. Evidement 24

16. Perineoplastik 4

17. Endometritis . . . . , ... 2

18. Mastitis 1

19. Schwangerschaftsbeschwerden 20

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 11 Tage.

Kinder wurden in der Anstalt geboren	320
Ausserhalb	12
Von 1897 übertragen	5
	337
Davon gesund entlassen	299
In der Anstalt starben	7
Todtgeboren	24
Auf 1899 übertragen	7
	337

Davon waren 180 Knaben, 157 Mädchen.

5. Anstalt für Irre und Epileptische.

Bericht

über die Zeit vom 1. April 1898 bis 31. März 1899.

von

Director Dr. SIOLI.

Jahrestabelle der Krankenbewegung nach Klassen.

	I. Klasse		II. Klasse		III. Klasse		Zusammen		Summa
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	
Bestand am 1. April 1898	21	19	26	29	110	108	157	156	313
Zugang bis 31. März 1899	12	19	22	22	248	133	282	174	456
Es wurden also zusammen verpflegt . .	33	38	48	51	358	241	439	330	769
Der Abgang betrug	15	11	22	23	249	135	286	169	455
so dass am 31. März 1899 als Bestand verblieben.	18	27	26	28	109	106	153	161	314

Die Zahl der Aufnahme, in Summa 456, war mithin gegen das vergangene Jahr, in dem Summa 468 Kranke aufgenommen wurden, etwas geringer, hauptsächlich durch Rückgang in den Frauenaufnahmen, während die Männeraufnahmen stärker waren. Ueberhaupt ist bemerkenswerth, dass die Zahl der aufgenommenen Frauen in der I. Klasse die der Männer übersteigt, in der II. Klasse ihr gleichkommt, während in der III. Klasse umgekehrt die Männeraufnahme um 108 Köpfe höher ist als die Frauenaufnahme, worin sich neben der bei Männern häufiger Paralyse hauptsächlich der bei den Männern der unteren Klassen stärker verbreitete Alkoholismus ausdrückt.

Von dem Schlussbestand waren in der Hauptanstalt . 270
in der Filiale . . 44

Die Gesammtzahl der auf Kosten der Stadt verpflegten Geisteskranken betrug am Anfang des Jahres in der Bezirksanstalt:

	M.	Fr.	Sa.
Weilmünster	79	120	199
In der Irrenanstalt Weilmünster wurden von hier aus im Laufe des Berichtsjahres überführt	45	27	72
	124	147	271
Nach Mitteilung der Anstalts-Direction zu Weilmünster gingen von dort ab: durch Tod . . . . 15 M. 10 Fr. » Entlassung . . . . . 8 » 5 » zusammen . . . 23 M. 15 Fr.	23	15	38
Es blieben also am Schluss des Berichtsjahres in Weilmünster	101	132	233

auf Kosten der Stadt Frankfurt verpflegte Kranke.

Da nun in der Hauptanstalt am Beginn d. J. sich auf städtische Kosten verpflegte Kranke: 149, am Schluss d. J. 143 befanden, d. h. um 6 Köpfe weniger, so hat die Zahl der auf städtische Kosten verpflegten Kranken im Berichtsjahre um 28 Köpfe zugenommen.

Die Veranlassung der Aufnahme ergab im Berichtsjahr:

	M.	Fr.	Sa.
Einweisung durch das Königliche Polizei-Präsidium bei .	89	30	119
Freiwillige resp. Aufnahme durch den Director der Anstalt bei	193	144	337

was etwa dem Verhältniss früherer Jahre entspricht.

Ausserdem wurden zugeführt:

Von der Königlichen Staatsanwaltschaft . 3 Männer.
Vom Generalkommando . . . . . . 2 »

Von den im Berichtsjahr gezählten Aufnahmen von:

	M.	Fr.	Sa.	°/o der Gesammtaufnahme.
	282	174	456	= 100
waren Doppelaufnahmen	34	16	50	= 10·96
sodass aufgenommene Personen bleiben . . .	248	158	406	
Von diesen sind schon früher in Irrenanstalten behandelt	79	39	118	= 25·8
Es bleiben somit Kranke, die noch nie in einer Irrenanstalt waren	169	119	288	= 63·2

Von diesen erlebten 4 Männer und 4 Frauen 3 Aufnahmen. Die Doppelaufnahmen bei Männern betrafen hauptsächlich Fälle von Dementia paralytica, chronischem Alkoholismus, periodischem Irresein, Epilepsie, Hysterie und Imbecillität; bei Frauen Fälle von periodischem Irresein, chronischem Alkoholismus, Epilepsie und chronischer Paronoia.

Nicht selten wurden die Doppelaufnahmen verursacht durch die Ungeduld der Angehörigen, die in der Meinung, der Kranke sei bereits hinreichend gebessert oder in missverständlicher Auffassung krankhafter Klagen des Patienten denselben mit nach Haus nahmen, ihn jedoch nach kurzer Zeit wieder zur Anstalt zurückbringen mussten.

Die Lage des Arztes gegenüber diesen Anforderungen ist eine schwierige; der Arzt weiss zwar, dass dieser Hin- und Hertransport gewöhnlich nicht von Vortheil für den Zustand des Kranken ist, dass der Kranke vielmehr dadurch öfters aufs Neue erregt, beunruhigt, verschlimmert wird, während einzig die anhaltende und gleichmässige Ruhe und Schonung seiner körperlichen und geistigen Kräfte ihn zur Genesung führt.

Aber viele Angehörige werden nun einmal erst durch Erfahrung klug, sie müssen erst selbst sehen, dass das Befinden des Kranken durch die Versetzung in die häuslichen Verhältnisse sich wieder verschlimmert, ehe sie dem Rath des Arztes trauen und sich auch darein fügen, von Besuchen des Kranken eine Zeit lang abzustehen, um den Verlauf der Genesung nicht zu stören. Es ist zu merkwürdig, wie schnell das Erinnerungsvermögen der Angehörigen für die schweren Krankheitserscheinungen, die ein Geisteskranker zu Haus geboten hat, nachlässt.

Während bei der Aufnahme eines Kranken oft die Störung und Schwierigkeiten, die er der Umgebung gemacht hat, in den schlimmsten Farben geschildert werden, ist dies schon nach wenigen Wochen von Seiten der Angehörigen vergessen; Klagen, die der Kranke zu Haus ähnlich geführt hat, indem er die Ursache seiner ihn von innen quälenden Krankheit in äußeren Dingen sucht, in der Anstalt namentlich die Trennung von den Angehörigen für sein Leiden verantwortlich macht oder auch Beschwerden über seine Umgebung, über Kost und Behandlung vorbringt, erscheinen wahrscheinlicher.

Diesen Schwierigkeiten gegenüber kann nur fortschreitende Aufklärung der Angehörigen und vollste Oeffentlichkeit der Anstalt helfen. Nur indem die Angehörigen ihre Kranken in allen Theilen des Hauses besuchen und die Behandlung und Ernährung des Kranken sowie den Zustand der Anstalt selbst mit eigenen Augen sehen, in-

dem sie sich an den Besuchstagen mit solchen Angehörigen und früheren Kranken, die hierüber Erfahrungen gemacht haben, aussprechen und sich belehren lassen, kann allmählich beim Publikum ein volles Vertrauen in die Anstalt und die Massnahmen der Aerzte entstehen. Zu einem gewaltsamen Zurückhalten von Kranken gegen den Willen der Angehörigen würde deshalb von uns nur in Fällen geschritten werden, in denen durch den Kranken eine öffentliche Gefahr droht. Doch können wir berichten, dass solche Fälle, in denen verständiges Zureden bei den Angehörigen nichts hilft, immer seltener werden.

Wir gehen sogar soweit, den Wünschen des Kranken selbst nach Entlassung, wenn nicht besondere Gefahren hieraus für den Kranken und seine Umgebung hervorzugehen drohen, auch ohne Zuthun der Angehörigen vor erreichter Genesung öfters zu willfahren sobald dieser Wunsch mit besonderer Hartnäckigkeit und Intensität hervortritt. Zuweilen erlebt man ein überraschend gutes Resultat und allmähliche Genesung des Kranken in der Freiheit; geht es aber draussen nicht und ist der Kranke genöthigt, auf irgend welchem Weg die Anstalt wieder aufzusuchen, so fügt er sich nun viel ruhiger in sein weiteres Hierverbleiben und macht nicht mehr die Anstalt dafür verantwortlich, dass seine Krankheit länger, als er erwartet, dauert. Derartige probeweise Entlassungen üben auch auf die Zufriedenheit der anderen Kranken und damit auf den Geist der ganzen Anstalt einen günstigen Einfluss aus, indem so auch durch die That immer wieder gezeigt wird, dass die Anstalt ein Heilmittel, mit dem Zweck, den Kranken dem Leben zurückzugeben, und nicht ein Institut für Einsperrung ist.

Nach Weglassung der erwähnten Doppelaufnahmen und Abgänge stellt sich nun die Haupttabelle der Ab- und Zugänge, nach einzelnen Krankheitsformen geordnet, folgendermassen dar:

Gesammte Krankenbewegung nach Krankheitsformen.

Diagnose.	Bestand am 1. April 1898		Zugang		Abgang: Genesen		Abgang: Gebessert		Abgang: Ungeheilt nach Hause		Abgang: Ungeheilt in eine a. Anst.		Abgang: Gestorb.		Bestand am 31. März 1899	
	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.
I. Einfache erworbene Psychosen.																
1. Zwangsvorstellungen	1	1	2	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	2	—
2. Cerebrasthenie	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
3. Einfache Melancholie	—	—	1	6	1	1	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—
4. Melancholie des Rückbildungsalters	3	6	1	4	1	1	1	4	1	2	1	—	—	—	—	3

Diagnose.	Bestand am 1. April 1898		Zugang		Abgang										Bestand am 31. März 1899	
					Genesen		Gebessert		Ungeheilt nach Hause		Ungeheilt in eine a. Anst.		Gestorb.			
	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.
5. Periodische Melancholie	2	3	4	3	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	5	4
6. Periodische Manie	1	1	3	4	3	2	—	—	—	—	—	2	—	—	1	1
7. Circuläres Irresein	1	11	7	11	1	1	5	3	—	—	2	4	—	1	—	13
8. Periodisches Irresein	1	4	5	5	—	2	4	2	—	—	1	1	—	—	1	4
9. Senile Melancholie	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
10. Erschöpfungspsychose (Amentia)	1	3	2	6	2	1	—	3	—	1	—	—	—	—	1	4
11. Erschöpfungspsychose nach Erysipel	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Katatonie, periodische Form	—	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
» acut paranoische »	7	10	2	4	—	—	3	-	2	1	1	4	—	—	8	9
» acut verwirrte »	—	5	2	3	—	—	1	1	—	—	1	4	—	—	—	3
» einfacher stupor	1	4	7	7	1	—	—	—	1	2	2	4	—	—	4	5
13. Katatonischer Blödsinn	14	-	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	11	1
14. Hebephrenie	13	11	10	5	1	—	8	4	2	—	1	3	—	—	11	9
15. Hebephrenie bei Imbecillität	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
16. Hebephrenischer Blödsinn	7	4	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	-	7	4
17. Hallucinatorisches Irresein	3	2	7	4	1	—	3	2	—	2	2	—	—	—	4	2
18. Hallucinatorisches Irresein bei Basedow	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
19. Chronische Verrücktheit	13	29	8	24	—	—	2	4	1	3	3	8	1	—	14	38
20. Dementia paranoides	—	—	—	1	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	1
21. Delirium acutum	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
II. Constitutionelle und angeborene Psychosen.																
22. Erblich degenerative Seelenstörung	3	1	11	2	—	—	4	2	2	—	5	1	—	—	3	—
23. Einfache Imbecillität	—	1	3	3	—	—	3	2	—	2	—	—	—	—	—	—
24. Imbecillität leichten Grades (associat. Schwachsinn)	13	4	4	2	—	—	2	—	1	—	6	2	—	—	8	4
25. Imbecillität mit Erregungszuständen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
26. Idiotie (mit Erregungszuständen)	—	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	-	—	—	8
III. Epileptisch-hysterische Psychosen.																
27. Epilepsie mit Schwachsinn resp. Blödsinn	7	11	11	1	—	-	4		2	—	6	1	—	—	6	11
28. Epilepsie mit Dämmerzuständen	2	1	8	3	—	—	4	3	—	—	—	—	1	—	5	1
29. Psych. Aequivalent	—	—	3	2	—	—	—	2	-	—	—	—	—	—	3	—
30. Hysterie	—	6	7	2	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	4	7

Diagnose	Bestand am 1. April 1898		Zugang		Abgang: Genesen		Abgang: Gebessert		Abgang: Ungeheilt nach Hause		Abgang: Ungeheilt in eine a. Anst.		Abgang: Gestorb.		Bestand am 31. März 1899	
	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.
31. Traumatische Hysterie . .	3	—	2	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—
32. Hysteroepilepsie mit Imbecillität	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
33. Hysteroepilepsie	1	3	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	3
34. Hysterisches Irresein . . .	—	—	1	4	—	—	1	1	—	—	—	3	—	—	—	—
35. Epilepsie mit Idiotie . . .	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
36. Juveniles choreatisches Irresein	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Alcohol-Psychosen.																
37. Einfacher Alcoholismus . .	—	—	6	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38. Delirium tremens	2	—	24	4	16	4	8	—	—	—	—	—	2	—	—	—
39. Acutes alcoholist. hallucinatorisches Irresein	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40. Chronischer Alcoholismus .	12	1	29	3	7	1	23	2	1	—	1	—	—	—	9	1
41. Chron. alcoholist. Verrückth.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
42. Alcoholepilepsie	—	—	5	—	1	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—
V. Intoxications-Delirien.																
43. Delirium bei Urämie . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
44. » » Insolation . .	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45. » » Trichinose u. Leukämie . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
46. » » Influenza. . .	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
47. » » Gelenkrheumatismus. . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
48. » » chorea gravis.	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
49. » » Miliartuberculose	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
50. » » Hirnerschütterung.	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Paralytische, senile, organische Gruppe.																
51. Dementia paralytica. . . .	33	4	37	11	—	—	9	—	4	—	14	7	13	4	30	4
52. Dementia paralytica in Form des periodischen Irreseins .	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53. Arteriosklerotische Demenz	—	—	13	2	—	—	—	—	1	—	1	—	6	1	5	1
54. Dementia senilis	5	16	7	12	—	—	3	7	2	—	2	4	3	7	2	10
55. Dementia aus Apoplexia resp. mit Erweichungsheerden . .	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2
56. Aphasie	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—
57. Tabes mit Demenz	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Summa . .	157	156	248	158	43	17	103	52	24	14	52	52	30	18	153	161

Im Einzelnen ist die Zahl der Alkoholisten fast genau gleich der im vergangenen Jahr:

1898 = 65 Männer, 7 Frauen.
1897 = 66 » 6 »

Es ist demnach ein Stillstand in der Aufnahme derartiger Kranker eingetreten, während bis zum vergangenen Jahr, wie im vorigen Jahresbericht näher dargelegt ist, eine fortwährende Steigerung der Alkoholisten sich zeigte.

Bei den übrigen Krankheitsformen findet sich gegen das vergangene Jahr kein wesentlicher Unterschied; die Zahl der Paralytiker im engeren Sinne ist sogar zurückgegangen, während arteriosklerotische Demenz und Dementia senilis wieder etwas zugenommen haben.

Von den Abgängen wurden unter Abrechnung der Doppelabgänge entlassen:

	M.	Fr.	Sa.	%
als genesen	43	17	60	14·8
» gebessert	103	52	155	38·2
» ungeheilt in die eigene Familie	24	14	38	9·3
» » » eine andere Anstalt	52	52	104	25·6
Gestorben sind	30	18	48	11·8
Summa	252	153	405	99·7

Es kehrten also ins Leben und ihre Familie zurück:

170 Männer und 83 Frauen = Summa 253 = 62·3% der Abgänge.

Die Todesfälle betrugen 11·8% der Abgänge.

Die Todesursachen gehen aus folgender Tabelle hervor:

Laufende Nr.	Todesursachen.	Formen der Geisteskrankheit.																		Summa	
		Dementia paralytica		Dementia arterio-sclerotica		Dementia senilis		Delirium bei Miliartubercul. „ Trichinos. „ Magenkrebs „ Influenza akut. Delir.		Chronisch. Verrücktheit		Katatonischer Blödsinn		Circuläres Irresein		Delirium tremens		Epilepsie			
		M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.
1	Paralytischer Marasmus, Hirnlähmung, paralytischer Anfall	12	3	3	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	5
2	Marasmus senilis	—	—	1	—	1	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	3
3	Status epilepticus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
4	Hirnblutung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
5	Carcinom des Rückenmarkes	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
6	Herzlähmung	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
7	Aneurysma aortae	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
8	Allgemeine Arteriosklerose	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
9	Pneumonia crouposa	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—
10	Pneumonie bei Diabetes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
11	Phtisis pulmonum	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
12	Miliartuberculose	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
13	Nephritis interstitialis	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
14	Pyelonephritis	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
15	Carcinoma ventriculi	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
16	Carcinoma uteri	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
17	Trichinosis	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
18	Quetschung durch Ueberfahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
	Summa	14	4	6	1	8	7	1	5	1	—	2	—	—	1	2	—	1	—	80	18

Es ist hiernach ein Fall an Lungentuberkulose und ein Fall von Miliartuberculose mit tödtlichem Ausgang zu verzeichnen; beide wurden in schwer tuberkulösem Zustand in die Anstalt gebracht. Der in Folge Ueberfahrens verstorbene Mann ist als Delirant nach dem Unfall zur Anstalt gekommen. Unglücksfälle haben wir sonst ebensowenig wie Selbstmordfälle erlebt.

Ueber die allgemeinen Gesundheitsverhältnisse gibt die Tabelle 3 über intercurrente Krankheiten Auskunft:

Namen der Krankheiten.	Männer	Frauen	Geheilt	In der Behandlung geblieben	Gestorben	Bemerkungen.
I. Innere Krankheiten.						
Angina tonsillaris	4	5	9	—	—	
Stomatitis	2	1	3	—	—	
Bronchitis	1	1	2	—	—	
Pneumonia crouposa	1	2	1	—	2	
» lobularis	3	2	—	—	—	bei gleichzeitig. Hirnlähmungserscheinungen gestorben.
Magencatarrh	2	1	3	—	—	
Darmcatarrh	4	2	6	—	—	
Aneurysma Aortae	1	—	—	—	1	
Gallensteinkolik	—	1	1	—	—	
Nephritis interstitialis	3	1	—	—	4	
Pyelonephritis	—	1	—	—	1	
Blasencatarrh	—	1	—	—	1	
Carcinoma des Magens	1	—	—	—	1	
Tuberculose der Lungen	3	2	—	1	2	1 ohne Heilung entlassen. 1 an Miliartubercul. gestorben.
Miliartuberculose	—	1	—	—	1	
Influenza	2	1	2	—	1	starb an Herzlähmung.
Leukämie (polynucleare)	—	1	—	—	1	gleichzeitig Trichinosis.
Myxoedem	—	1	—	1	—	
Morbus Basedowii	—	2	—	2	—	
Diabetes mellitus	1	1	—	1	1	
Arthritis urica	—	2	—	2	—	
Typhus abdominalis	1	—	1	—	—	
Erysipel	1	—	1	—	—	
Rheumatismus articulorum	1	1	1	1	—	
Trichinosis	—	1	—	—	1	
II. Chirurgische Krankheiten.						
Schnittwunden durch Selbstverletzung	6	5	11	—	—	

Namen der Krankheiten.	Männer	Frauen	Geheilt	In der Behandlung geblieben	Gestorben	Bemerkungen.
Hautwunden durch Fall und Schlag	6	4	10	—	—	{eingebracht = 5. in der Anstalt aquirirt = 5.
Verätzung des Mundes und der Speiseröhre mit Carbolsäure	—	1	1	—	—	ausserhalb der Anstalt in selbstmörderischer Absicht verübt
Othaematom	1	1	—	2	—	
Caphalohaematoma	—	1	1	—	—	durch Selbstverletzung aquirirt
Bruch der Rippen	1	—	1	—	—	durch Fall auf den Fussboden erworben.
» beiderVorderarmknochen	1	—	1	—	—	durch Fall auf den Fussboden erworben.
» des Oberschenkels	1	—	—	—	1	Spontanfraktur bei Tabes.
Luxatio humeri	1	—	1	—	—	eingebracht.
SchwereQuetschung durchUeberfahren	1	—	—	—	1	wurde eingebracht und starb in Folge der Verletzung der inneren Organe.
Decubitus, oberflächlicher	7	4	8	—	3	3 starben an anderweitigen Krankheiten.
» tiefer	4	2	2	—	4	4 starben an anderweitigen Krankheiten.
Bursitis praepatellaris	—	1	1	—	—	
Phlegmone	4	2	6	—	—	
Panaritium	2	1	3	—	—	
Unterschenkelgeschwür	2	1	3	—	—	
Furunkulose	4	2	6	—	—	
Verbrennung 1. Grades	1	—	1	—	—	
Periproktitischer Abscess	—	1	1	—	—	
Durch Operat. gesetzte Wunden:						aus den Krankenhäusern wegen geistiger Störung nach der Anstalt verlegt.
Bruchoperation	1	—	1	—	—	
Trepanation	1	—	1	—	—	
Laparatomie	—	1	1	—	—	
Carcinoma mammae	—	2	—	1	*1	*an Metastasre in der madulla spinalis.
Analgeschwüre	—	1	1	—	—	
Prolapsus ani	1	—	1	—	—	
III. Hautkrankheiten.						
Eczema faciei	1	—	1	—	—	
» elephantias vulvae	—	1	1	—	—	
Psoriasis	1	—	1	—	—	
Herpes tonsurans	12	—	12	—	—	
Gonorrhoea	2	1	2	—	—	1 ungeheilt entlassen.
Epididymitis gonorrhoica	1	—	1	—	—	
Lues pappulosa	—	1	1	—	—	
» maculosa		1	1	—	—	
Gummata	—	1	1	—	—	

Namen der Krankheiten.	Männer	Frauen	Geheilt	In der Behandlung geblieben	Gestorben	Bemerkungen.
IV. Gynäcologische Krankheiten.						
Endometritis catarrhalis	—	2	1	1	—	
» hyperplastica	—	2	2	—	—	durch Auskratzung geheilt.
Carcinoma uteri	—	1	—	—	1	
Prolapsus uteri	—	1	—	1	—	
V. Augenkrankheiten.						
Ulcus corneae	1	2	3	—	—	
Conjunctivitis catarrhalis	3	4	7	—	—	
Dacryocystitis	—	1	1	—	—	
Synchysis scintillans	1	—	—	1	—	
VI. Ohrenkrankheiten.						
Otitis media	1	11	1	11	—	1 Trepanation des Warzenfortsatzes.

Ausserdem fanden 2 normale Geburten statt.

II. Nichtstädtische Krankenhäuser.

1. Hospital zum Heiligen Geist.

Bericht

von

Dr. CNYRIM, Dr. HARBORDT und Dr. WOHLFARTH.
(Gynaecologe: Dr. DEMMER.)

A. Allgemeiner Bericht.

Uebersicht der im Jahre 1898 behandelten Kranken.

Bestand am 1. Jan. 1898.		Auf-genommen 1898.		Summa.		Abgang				Verblieben am 1. Jan. 1899.	
						Geheilt oder anderw. entlass.		Gestorben.			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
38	94	710	1551	748	1645	651	1493	47	34	50	118
132		2261		2393		2144		81		168	
2393						2393					

Unter den 2225 Entlassenen ist das Verhältniss der geheilt oder anderweitig Entlassenen zu den Verstorbenen folgendes:

	Medicin. Abth. Männer	Medicin. Abth. Weiber	Chirurg. Abth. Männer	Chirurg. Abth. Weiber	Kranke überhaupt
	%	%	%	%	%
Gestorben	10·13	2·60	2·62	1·54	3·64
Geheilt od. anderweitig entlassen	89·87	97·40	97·38	98·46	96·36
	100·00	100·00	100·00	100·00	100·00

Die Anzahl der Verpflegungstage betrug 58 608; der höchste Krankenstand war am 26. April mit 197 Patienten, der niedrigste am 18. und 27. October mit je 103 Patienten.

Durchschnittlich wurden täglich 160·57 Kranke verpflegt.

Die durchschnittliche Verpflegungsdauer betrug 26·8 Tage.

B. Medicinische Abtheilung unter Dr. Cnyrim.

Uebersicht der im Jahre 1898 behandelten Kranken.

Bestand am 1. Januar 1898.		Aufgenommen 1898.		Summa.		Abgang				Verblieben am 1. Jan. 1898.	
						Entlassen.		Gestorben.			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
18	64	395	1015	413	1079	346	973	39	26	28	80
82		1410		1492		1319		65		108	
1492						1492					

Der durchschnittliche Krankenstand auf der medicinischen Abtheilung betrug 105·42 Patienten.

Der höchste Bestand war am 23. Januar mit 140 Patienten, der niedrigste am 1. und 17. October mit je 66 Patienten.

Die durchschnittliche Verpflegungsdauer auf der medicinischen Abtheilung betrug 28·75 Tage.

Die Zahl der Patienten stimmt nicht mit der Zahl der Krankheiten überein, da mehrere Patienten mit mehreren Krankheiten geführt sind.

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren												Entlassen						Verblieben in Behandlung.	
	1—15		15—30		30—45		45—60		über 60		Summa.		Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben			
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
I. Acute Infectionskrankheiten.																				
Morbilli	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
Scarlatina	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Typhus abdominalis	—	—	9	8	—	—	—	—	—	—	9	8	8	8	—	—	—	—	1	—
Erysipelas	—	—	2	28	—	2	2	1	—	—	4	31	4	30	—	—	—	—	—	1
Influenza	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Diphtheria	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Febris herpetica	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Infectio generis occulti	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	1	3	1	3	—	—	—	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren: 1—15		15—30		30—45		45—60		über 60		Summa		Entlassen: Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben		Verblieben in Behandlung.	
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
II. Allgemeinkrankheiten.																				
Anaemia	—	1	—	60	—	1	—	—	—	—	—	62	—	18	—	40	—	—	—	[illegible]
Chlorosis	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	27	—	7	—	12	—	—	—	[illegible]
Defatigatio	—	1	9	74	4	8	—	3	—	—	13	86	13	83	—	2	—	—	—	[illegible]
Debilitas	—	1	—	13	1	4	—	1	—	—	1	19	1	12	—	7	—	—	—	—
Marasmus senilis	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	2	1	—	—	—	1	2	—	—	—
Diabetes mellitus	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Adipositas universalis	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—
Scrophulosis	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Acute Miliartuberculose	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Lues	—	—	2	5	1	1	—	—	—	—	3	6	1	—	2**	5**+1	—	—	—	—
III. Vergiftungen.																				
Alcoholismus acutus	—	—	—	—	5	—	1	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—
Alcoholismus chronicus	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	3	—	1	—	1+1**	—	—	—	—	—
Colica saturnina	—	—	7	—	2	—	—	—	—	—	9	—	7	—	2	—	—	—	—	—
Abusus nicotini chronicus	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Morphinismus chronicus	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1**	—	—	—	—	—
Delirium tremens	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	4	—	1	—	3**	—	—	—	—	—
Vergiftung mit:																				
Chlorbenzol	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Kohlenoxyd	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Unbekannt	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—
IV. Krankheiten des Nervensystems.																				
Nervositas	—	—	—	19	5	2	—	—	—	—	5	21	2	11	3	9	—	—	—	[illegible]
Hysteria	—	—	—	17	—	12	1	3	—	—	1	32	—	4	1	24+1*	—	—	—	[illegible]
Aphonia nervosa	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Psychosis	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2**	—	—	—	—
Hypochondria	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Melancholia	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Paranoia	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	2**	—	—	—	—
Monomania	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1**	—	—	—	—
Korsakow'sche Psychose	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Epilepsia	—	—	2	1	4	1	1	—	—	—	7	2	—	—	6+1**	2	—	—	—	—
Katalepsia	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Dementia paralytica	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Cephalaea	—	—	2	9	—	—	—	—	—	—	2	9	2	9	—	—	—	—	—	—
Hemicrania	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren												Entlassen						Verblieben in Behandlung.	
	1—15		15—30		30—45		45—60		über 60		Summa.		Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben			
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Tabes dorsalis	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Herdsymptome v. d. Seitensträngen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Neuralgia intercostalis	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Ischias	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—
Neuralgia nervi trigemini	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Neurosis cordis	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Neuritis multiplex	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Neuritis alcoholica	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Paralysis nervi facialis	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Apoplexia cerebralis	—	—	—	—	—	1	2	1	1	2	3	4	—	—	2	3	1	1	—	—
Meningealblutung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Hydrocephalus internus	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Pachymeningitis hämorrh.	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Meningitis tuberculosa	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	2	1	—	—
Morbus Basedowii	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	3	—	—	—	1
V. Krankheiten des Circulationsapparates.																				
Degeneratio cordis	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	3	—	—	—	1	—	1	—	1	—
Debilitas cordis	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Dilatatio cordis	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	1	2	—	—	1	2	—	—	—	—
Hyperthrophia cordis idiopath.	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Vitium cordis	—	—	3	14	2	4	2	—	—	—	7	18	—	—	5	15	2	1	—	2
Endocarditis	—	—	—	5	1	1	1	—	—	—	2	6	—	3	2	2	—	1	—	—
Pericarditis	—	—	1	2	1	1	1	—	1	—	4	3	2	3	2	—	—	—	—	—
Pericardium accretum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	-	—	—
Arteriosclerosis	—	—	—	—	—	—	3	—	3	2	6	2	—	—	6	2	—	—	—	—
Varicositas	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Lymphadenitis	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	2	1*	—	1	—	—
Paroxysmale Tachycardie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	-	1	—	—	—	1	—	—	—	—
VI. Krankheiten der Respirationsorgane.																				
Angina catarrhalis	—	—	2	23	1	—	—	—	—	—	3	23	3	23	—	—	—	—	—	—
Angina follicularis	—	1	10	100	2	8	—	—	—	—	12	109	12	107	—	—	—	—	—	2
Angina abscedens	—	—	3	18	—	3	—	—	—	—	3	21	3	21	—	—	—	—	—	—
Angina hypertrophica	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	4	—	2	—	2	—	—	—	—
Laryngitis acuta	—	1	2	14	—	2	—	—	—	—	2	17	2	15	—	—	—	—	—	2

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 1—15		15—30		30—45		45—60		über 60		Summa.		Entlassen Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben		Verblieben in Behandlung	
	M.	W.	M.	W	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Laryngitis chronica . . .	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	1	5	—	—	—	—
Tracheitis acuta	—	—	—	—	1	-	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Tussis nervosa.	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Bronchitis acuta.	—	—	18	42	2	11	2	1	—	—	22	54	18	53	3	—	—	—	1	1
Bronchitis chronica. . . .	—	—	2	12	-	2	3	2	2	1	7	17	—	—	5	14	—	—	2	3
Emphysema pulmonum . .	—	—	1	—	—	—	6	1	2	3	9	4	—	—	6	2	3	2	—	—
Asthma bronchiale	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Pneumonia crouposa . . .	—	—	14	4	1	1	3	—	3	—	21	5	13	4	2	1	2	—	4	—
Pneumonia catarrhalis . .	—	—	-	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	-
Pleuropneumonia.	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	4	—	2	—	1	—	1	—	-	—
Pleuritis sicca	—	—	—	3	1	1	—	—	—	—	1	4	1	4	—	—	—	—	—	—
Pleuritis exsudativa . . .	—	—	5	2	3	1	—	—	1	—	9	3	4	3	5	—	—	—	—	—
Hämoptoë	—	—	1	7	2	—	—	—	—	—	3	7	1	6	1	1	—	—	1	—
Phthisis pulmonum. . . .	—	1	20	42	14	7	2	1	4	1	40	52	—	2	22	38	11	4	7	8
Sarcoma pleurae.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Sarcoma mediastini ant. .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
VII. Krankheiten der Verdauungsorgane.																				
Gingivitis	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7	—	—	—	—	—	—
Caries dentis	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
Periostitis dentalis	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	5	—	3	—	2*	—	—	—	—
Pharyngitis acuta	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
Spasmus glottidis	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Carcinoma oesophagi . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Gastritis acuta.	—	—	17	95	3	6	—	1	—	—	20	102	18	88	1	6	—	—	1	8
Gastritis chronica	—	—	2	6	3	1	1	—	—	—	6	7	3	2	2	4	—	—	1	1
Cardialgia.	—	—	1	4	—	1	—	—	—	—	1	5	—	1	—	2	—	—	1	2
Dyspepsia nervosa	—	—	—	2	-	1	—	—	—	—	—	3	—	2	—	1	—	—	—	—
Dyspepsia acida	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	1	—
Hyperästhesia ventriculi .	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
Hämatemesis	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
Ulcus ventriculi	—	—	—	30	—	2	—	—	—	—	—	32	—	29	—	2	—	—	—	1
Carcinoma ventriculi . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	2	—	—	—	—	1	2	—	—
Gastroptosis.	—	—	—	1	-	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Enteroptosis	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—
Ectasia ventriculi	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—
Gastroenteritis acuta . . .	—	—	4	5	—	3	1	1	1	—	6	9	6	7	—	—	—	—	—	2
Enteritis acuta	—	—	3	5	3	2	—	—	—	—	6	7	6	7	—	—	—	—	—	—
Enteritis chronica	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	3	1	1	1	2	—	—	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren												Entlassen						Verblieben in Behandlung.	
	1—15		15—30		30—45		45—60		über 60		Summa.		Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben			
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	W.	M.	M	W	M.	W.
Obstipatio	—	—	7	25	1	3	—	—	—	1	8	29	8	25	—	1	—	—	—	3
Colica intestini	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Carcinoma intestini	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	-	—	—	1	—	—
Helminthiasis	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
Hernia inguinalis	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	--	1	1	—	—	—	—
Hernia umbilicalis	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1*	—	—	—	—
Typhlitis stercoralis	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Perityphlitis acuta	—	—	3	7	1	—	—	1	—	—	4	8	2	3	2*	4*	—	—	—	1
Peritonitis acuta	—	—	1	5	—	2	—	—	—	—	1	7	—	3	—	2*	1	1	—	1
Peritonitis perforativa	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	1*	1*	—	—	—	1
Peritonitis tuberculosa	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Carcinoma peritonei	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—			2	—	—
Hämorrhagia recti e causa ign.	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Periproctitis	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Cholelithiasis	—	-	—	7	—	2	—	—	-	—	—	9	—	4	—	3	—	—	—	2
Cholecystitis	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	--	1	--	1	—	—	—	—	—	—
Icterus febrilis (Weil)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Icterus catarrhalis	—	—	3	—	1	2	—	—	1	—	5	2	3	2	2	—	—	—	—	—
Cirrhosis hepatis	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Carcinoma hepatis	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—
Carcinoma vesicae felleae	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—
VIII. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane.																				
Nephritis acuta	..	—	2	1	1	—	—	—	1	—	4	1	1	1	2	—	1	—	—	—
Nephritis subchronica	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	2	1	—	—
Nephritis chronica	—	—	2	1	1	1	2	–	2	—	7	2	—	—	5	2	1	—	1	—
Pyelonephritis	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	2	1	—	-	1+1*	—	—	1	—	—
Perinephritis	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
Nephrolithiasis	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	1	3	—	—	—	—
Ren mobilis	—	—	—	4	—	10	—	—	—	—	—	14	—	—	—	14	—	—	—	—
Amyloid d. Nieren u. Milz	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Sarcoma renis	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	-	—	—	1	—	—	—	—
Pyelitis	—	—	-	2	1	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	1	1	—	—	1
Dysuria	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Cystitis catarrhalis	—	—	—	4	3	—	—	—	1	—	4	4	2	2	2	1	—	—	—	1
Urethritis gonorrhoica	—	—	4	8	—	—	—	—	—	—	4	8	—	—	4**	8**	—	—	—	—
Periurethritis	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1*	—	—	—	—	—
Hypertrophia prostatae	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	-	—	—	1	—	—	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren												Entlassen						Verblieben in Behandlung.	
	1—15		15—30		30—45		45—60		über 60		Summa.		Geheilt.		Gebessert. ungeheilt.		Gestorben			
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Bartholinitis gon.	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1**	—	—	—	—
Epididymitis gonorrh.	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2**	—	—	—	—	—
Vulvitis	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
Condylomata acuminata	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1**	—	—	—	—	—
Endometritis cervicis	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	1+1*	—	—	—	1
Endometritis corporis	—	—	—	15	—	2	—	—	—	—	—	17	—	4	—	7+4*	—	—	—	2
Metritis chronica	—	—	—	7	—	—	—	1	—	—	—	8	—	—	—	5+3*	—	—	—	—
Retroflexio uteri	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—
Anteflexio uteri	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—
Carcinoma uteri	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	1*	—	—	—	1
Parametritis	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	2	—	1+1*	—	—	—	—
Perimetritis	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Hydrosalpinx	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Ovarialcyste	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1*	—	—	—	—
Dysmenorrhoea	—	—	—	12	—	1	—	1	—	—	—	14	—	12	—	1	—	—	—	1
Menorrhagia	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—	—	10	—	8	—	2	—	—	—	—
Molimina graviditatis	—	—	—	5	—	2	—	—	—	—	—	7	—	5	—	1+1**	—	—	—	—
Abortus	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	16	—	14	—	—	—	—	—	2
Peritonitis nach stat. menstr.	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Graviditas extrauterina	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1*	—	—	—	—
Febris puerperalis post abortum	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Prolapsus uteri gravidi	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Mastitis	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
IX. Krankheiten der Bewegungsorgane.																				
Lumbago	—	—	3	8	—	1	1	—	2	—	6	9	6	9	—	—	—	—	—	—
Pedes plani inflammati	—	—	1	3	1	—	—	—	—	—	2	3	2	2	—	—	—	—	—	1
Polyarthritis rheum. acuta	—	—	10	51	8	8	—	1	—	—	18	60	17	54	—	1+2*	—	—	1	3
Polyarthrit. rheum. chron.	—	—	3	10	2	9	2	2	—	1	7	22	1	2	4	15	—	—	2	5
Rheumatismus monarticul.	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—
Rheum. musculo-articul.	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Rheumatismus muscularis	—	—	10	35	10	6	8	2	1	1	29	44	24	40	4	4	—	—	1	—
Caries columnae vertebral.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Caries radii sinistri	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1*	—	—	—	—
Caries troch. maior. sin.	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Coxitis	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1*	—	—	—	—
Kyphoscoliosis	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1*	—	—	—	—	—
Bursitis subdeltoidea	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 1—15 M.	1—15 W.	15—30 M.	15—30 W.	30—45 M.	30—45 W.	45—60 M.	45—60 W.	über 60 M.	über 60 W.	Summa. M.	Summa. W.	Entlassen Geheilt. M.	Geheilt. W.	Gebessert o. ungeheilt. M.	Gebessert o. ungeheilt. W.	Gestorben M.	Gestorben W.	Verblieben in Behandlung. M.	Verblieben in Behandlung. W.
Unguis incarnatus	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1*	—	—	—	—
Vulnus contus. pedis . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Bursitis praepatellaris . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1*	—	—	—	—
Panaritium	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
Contusio pectoris	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
X. Krankheiten des Auges, Ohres, der Nase.																				
Conjunctivitis catarrh. . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Conjunctivitis phlyctänul. .	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
Keratitis	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
Iritis	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Otitis media chron. . . .	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	3 + 2*	—	—	—	1
Rhinitis acuta	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Epistaxis	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	3	1	3	1	—	—	—	—	—	—
Caries ossis nasalis . . .		—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Lupus narium	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1*	—	—	—	—
XI. Krankheiten der Haut.																				
Ekzema.	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	3	—	2	—	1	—	—	—	—
Psoriasis	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5	—	2	—	2	—	—	—	1
Purpura rheumatica . . .	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Herpes zoster	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—
Furunculus	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Scabies	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Pediculi capitis et pubis .	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
XII. Varia.																				
Nihil	—	—	2	4	1	—	—	—	—	—	3	4	3	4	—	—	—	—	—	—
Simulatio	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	3	3	3	3	—	—	—	—	—	—
Conamen suicidii.	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
Zur Beobachtung auf verschluckte Fremdkörper .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—

* wurden auf die chirurgische Abtheilung verlegt.
** mussten in andere Krankenhäuser verlegt werden.

C. Chirurgische Abtheilung unter Dr. Harbordt.

Uebersicht der im Jahre 1898 behandelten Kranken.

Bestand am 1. Jan. 1898.		Auf-genommen 1898.		Summa.		Abgang						Verblieben am 1. Jan. 1899.	
						Geheilt.		Gebessert od. ungeheilt.		Gestorben.			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W	M.	W.
20	30	315	536	335	566	254	443	51	77	8	8	22	38
50		851		901		697		128		16		60	
901						901							

Verletzungen und Erkrankungen der einzelnen Körpertheile.

I. Kopf und Hals.

a. Verletzungen: Commotio cerebri 5, Fractura baseos cranii, Vulnus contusum capitis 18, auriculae, faciei 13, Vulnus sclopet. cranii 3, Contusio capitis 2, faciei 3, Fractura maxillae sup., nasi 3, Combustio faciei 7.

b. Entzündungen: Meningitis purulenta, tuberculosa. Ostitis gummosa cranii. Blepharitis ciliaris 2, Conjunctivitis catarrh. Keratitis phlyctaenulosa 7. Iritis serosa. Lupus nasi, faciei. Dermatitis acuta faciei. Furunculus faciei 2. Caries dentium. Periostitis alveolaris maxillae sup. et inf. 19. Laryngitis tuberc. Otitis externa 2, media acuta, media chron. 8. Furunculus cervicis 4. Phlegmone colli. Lymphadenitis colli tbc. 15.

c. Varia: Hydrocephalus acutus internus. Thrombosis septica sin. transvers. Neuralgia r. III N. trigemini. Vegetationes adenoideae pharyngeales. Ulcus durum lab. inf. Eczema capitis, faciei acutum 3. chronicum. Atheroma capitis, colli. Caput obstipum. Struma parenchymatosa 2. Cyste am Hals. Lymphomata colli maligna.

II. Brust und Rücken.

a. Verletzungen: Vulnus punct. dorsi 4, pectoris 4, vulnus scissum reg. acromialis. Contusio dorsi. Distorsio dorsi 3. Combustio dorsi, reg. clavicular. 2. Fractura columnae vertebralis 2, costar. 5, claviculae. Haemothorax traumaticus.

b. Entzündungen: Mastitis abscedens 9. Lymphadenitis axillaris 6. Hidrosadenitis axillaris 10. Abscessus subcutan. dorsi; Abscessus frigidus dorsi. Erysipelas mammae. Caries vertebr. lumbal. Caries costae.

c. Varia: Kyphoscoliosis gravis 3. Lipomata dorsi. Lipoma reg. inframammillar. Fibradenoma mammae, Carcinoma mammae 2. Ulc. cutan lateris dextr.

III. Bauch-, Becken-, Harn- und Geschlechtsorgane.

a. Verletzungen: Combustio abdominis. Contusio abdominis 8. Vuln. caes. abdominis, punctum abdominis penetrans 2. Ruptura traumatica hepatis, coli descendentis, vesicae urinariae. Contusio renis (haematuria traumatica), Contusio perinaei; Vulnus contus. vulvae. Contusio oss. pelvis 3. Fractura oss. ilei, oss. coccygis.
b. Entzündungen: Peritonitis perforativa 3. Peritonitis circumscripta in epigastrio, in pelvi, Perityphlitis acuta 11, chronica 2. Periproctitis abscedens 2. Abscessus periurethralis 2. Vulvitis acuta. Bartholinitis abscedens 2. Endometritis 12. Parametritis 4. Salpingitis. Pyosalpinx duplex 2. Caries oss. pubis, oss. ilei. Furunculus abdominis 3. Lymphadenitis inguinalis 5.
c. Varia: Hernia inguinalis 5, incarcerata 5, cruralis incarcerata 4 Hernia umbilicalis 2, ventralis et fistula abdominalis post laparotomiam (wegen Abdominalschwangerschaft). Ileus 3. Darmadhaesionen. Fistula ilei 3. Carcinoma pylori, ventriculi et hepatis. Carcinoma flexur. sigmoid. 2, recti inoperabile 2. Fistula recti completa, incompleta externa. Ulcera luëtica recti cum strictura. Fissurae ani, ani et recti. Prolapsus recti. Tumores luëticae hepatis, Tumor malignus in abdomine. Cholelithiasis. Fistula vesicae urinariae (post section. alt.). Strictura urethrae. Phimosis 3. Paraphimosis. Lipoma lab. maior. Epithelioma vulvae recidiv. Myoma uteri 2. Carcinoma uteri 2. Retroflexio uteri 3, fixata 2. Subinvolutio uteri p. partum. Cervicalpolyp. Abortus 2. Graviditas tubaria 2. Kystoma ovarii, Teratoma ovarii, Prolapsus uteri 5. Dysmenorrhoe 7. Menstruatio nimia 2. Molimina graviditatis. Ulc. cutan. abdominis 5. Eczema abdominis. Corpus alienum in tract. intestinalis (Münzen).

IV. Obere Extremitäten.

a. Verletzungen: Vulnus punct. manus 4, antebrach. 4, brachii 3, vulnus caes. man. 8, antebrach. 4, cubiti. Vulnus contusum digitor man. 7, manus 3, antebrach. 2, Amputatio violenta digiti 2. Conquassat. digitor. man. 2, manus 2. Corpus alienum in manu. Contusio brachii 7, articul. humeri 4. Distorsio articul. manus. Infractio radii. Fractura radii 6, radii complicata, olecrani,

antebrachii. Luxatio humeri, habitualis humeri, antebrachii, inveterata antebrachii, pollicis. Combustio brachii 3, antebrachii 4. manus 13. Congelatio manus 3.

b. Entzündungen: Panaritien 78. Furunculus dorsi man., antebrachii 5. Phlegmone circumscripta man. 14, tendinosa digg. man. 4. Phlegmone diffusa man. 4, antebrachii 3, brachii 2. Erysipelas et phlegmone antebrach. et brachii. Erythema migrans man. 3. Tuberculosis cutis antebrach. 4. Tendovaginitis extensor manus crepitans, rheumatica, tuberculosa 2. Bursitis olecrani. Periostitis indicis, carpi, humeri. Arthritis chron. man., tbc. manus. Synovitis cubiti tuberculosa, chron. (tbc.?). Caries digiti, olecrani.

c. Varia: Eczema acutum man. et antebrach., chron. man. 15. Callus cicatricis p. combustionem antebrach. Ankylosis indicis post phlegmonem tendinos. Carbolgangraen des Kleinfingers Lipoma brachii. Atrophia muscul. post fract. radii.

V. Untere Extremitäten.

a. Verletzungen: Vulnus contusum hallucis 3, pedis 2, cruris 2, genu 2, femoris 2. Vulnus scissum genu. Vulnus punct. femoris 3, cruris. Vuln. caes genu 2. Corpus alienum in pede (Nadel). Contusio hallucis 2, metatarsi, pedis 6, cruris 7, femoris, genu 3. Distorsio pedis 13, genu, regionis inguinalis. Haemarthros genu traumaticus 6. Haematoma bursae praepatell. traumat. Hydrops genu traumatic. chron. 2. Conquassatio cruris. Fractura femoris, patellae 3, cruris 6, cruris complicata 2, cruris malleolar. 3, fibulae malleol. 2. Luxatio patellae externa. Fractura oss. tarsal 3. metatarsi 2. Combustio cruris 2, dorsi pedis 20.

b. Entzündungen: Erythema oedematosum cruris 2, pedis 11. Erysipelas cruris 2, femoris 2. Phlegmone femoris 2, circumscripta cruris 2. Abscessus dorsi pedis 2. Unguis incarnatus 14. Furunculus cruris 7. Abscessus subcutaneus cruris tuberculos. Tendovaginitis crepitans extens. ped. Bursitis praepatellaris 19 Thrombophlebitis cruris 2. Periostitis femoris, tibiae 2, abscedens femoris, Osteomyelitis femoris chronica. Osteo-periostitis rheumatica metatarsi 2. Synovitis acuta articul. pedis. Gonitis rheumatica acuta 7, chronica (gonorrh.?) 2. Tumor albus genu. Coxitis. Caries calcanei, metarsalis I et hallucis.

c. Varia: Pes planus 11. Pes varus. Gangraena senilis digg. pedis. Sarcoma fibulae. Fistula cruris post abscess. subcutan. Fistula femoris p. fractur. complicat. Thrombosis ven. femoral. puerperalis.

Coxalgie bei ausgeheilter Coxitis. Arthropathia tabetica genu. Hygroma praepatellare 23. Eczema femoris, cruris utriusque 2. Erythema nodosum cruris, exsudativum multiforme cruris. Varices crur. 4. Haemorrhagia ex varice rupto 3. Ulcus cıuris 22, cutan. pedis 16. Ulcus tabeticum hallucis, lueticum dig. pedis. Hyperhidrosis pedum 2.

VI. Varia.

Hysteria 3. Traumatische Neurose. Epilepsie. Tabes dorsalis. Neuritis alcoholica antebrachii. Polyarthritis rheumatica 8. Rheumatismus muscularis 14. Purpura rheumatica. Eczema universale acutum. Psoriasis 2. Tuberculosis cutis multiplex. Scabies. Helminthiasis. Catarrh. intestini chron. Obstipatio 5. Chlorosis. Epistaxis 2. Diphtheria faucium. Angina follicularis. Defatigatio 5. Zur Beobachtung.

Im Jahre 1898 ausgeführte Operationen:

I. Kopf und Hals.

Radicaloperation bei Otitis media chron. 2.

Trepanation des Proc. mastoid. bei otogener Sinusthrombose (†).

Anfrischung und Naht einer Fistel hinter dem Ohr nach Radicaloperation wegen Cholesteatom.

Auskratzung bei Otitis media.

Resection des III. Trigeniumsastes am Foramen ovale.

Stichelung, Auskratzung und Chlorzinkätzung bei Lupus 2.

Incision und Auskratzung eines tuberculösen Abscesses am Unterkiefer.

Exstirpation eines Lymphoma praeauriculare.

Exstirpation von Lymphomata colli maligna 3.

Exstirpation von Lymphomata colli tbc. 4.

Exstirpation e. Atheroms am Halse.

Incision und Auskratzung bei Lymphadenitis colli abscedens 12.

Incision und Auskratzung tuberculöser Hautabscesse am Hals.

Incision bei Phlegmone colli.

Offene Tenotomie d. Sternocleidomastoideus bei Caput abstipum.

II. Brust und Rücken.

Exstirpation eines Lipoma dorsi.

Exstirpation eines Lipoma regionis inframammillaris.

Exstirpation eines Fibradenoma mammae.

Amputatio mammae mit Ausräumung d. Achselhöhle wegen Carcinoms 2.

Incision u. Drainage bei Mastitis puerperalis 7.

Incision und Auskratzung bei Lymphadenitis axillar. abscedens 3.

Incision und Auskratzung bei Caries costae.

Incision und Auskratzung bei Caries oss. ilei.

III. Bauch-, Becken-, Harn- und Geschlechtsorgane.

Laparotomie wegen Perforationsperitonitis (Wurmfortsatz) (†).

Laparotomie wegen Perforationsperitonitis (Ulcus ventriculi) (†).

Laparotomie wegen Ileus durch peritoneale Stränge 2 (1 †).

Laparotomie u. Darmresection wegen Ileus durch Invagination (†).

Laparotomie und Magennaht wegen penetrirender Stichverletzung.

Laparotomie und Gastroenterostomie wegen Pyloruscarcinom (†).

Laparotomie und Darmresection wegen Dünndarmfistel nach Herniotomie.

Laparotomie und Verschluss einer Darmfistel durch Naht.

Laparotomie, Exstirpation des Process. vermiform. bei chron. recidivirender Perityphlitis 2.

Laparotomie u. Colostomie b. Carcinoma flexurae sigmoideae 2 (1†).

Laparotomie wegen Ruptura hepatis traumatica.

Laparotomie, Cholecystostomie wegen Cholelithiasis.

Laparotomie, Blasennaht wegen Ruptura vesicae urinar. traumatica (†).

Laparotomie, Ovariotomie wegen Cystoma ovarii.

Laparotomie, Exstirpat. e. intraligamentären Ovarialdermoids (†).

Laparotomie, Exstirpation bei Pyosalpinx duplex.

Laparotomie, Exstirpation einer geplatzten Tube bei Graviditas tubaria.

Laparotomie, Exstirpation eines nach geplatzter Tubargravidität verbliebenen Fistelkanals n. d. Douglas.

Laparotomie, ventrofixatio uteri wegen Retroflexio.

Probelaparotomie bei vermuthetem perigastr. Abscess.

Probelaparotomie bei Tumores luëticae hepatis.

Probelaparotomie bei schwerer Dyspepsie (Hysterie).

Probelaparotomie bei Verdacht auf chron. Perityphlitis (Neurose).

Secundärnaht einer durch Ascites geplatzten Laparotomiewunde.

Radicaloperation einer Hernia umbilicalis.

Radicaloperation einer Hernia inguinalis 2.

Herniotomie bei Hernia inguinalis incarcerata 4.

Herniotomie bei Hernia femoralis incarcerata 3.

Freilegung und Naht einer extraperitonealen Coecumfistel nach Perityphlitis 2.

Incision, Drainage bei perityphlitischem Abscess 6.

Incision, Drainage bei Abscessus pelvicus.

Incision, Drainage bei Periproctitis abscedens 2.

Spaltung und Auskratzung bei Fistula ani 2.

Ausschneidung und Vernähung von Ulcera ani et recti nach Abbindung breit aufsitzender Polypen.

Incision, Auskratzung bei Fissura ani.

Stumpfe Dilatation bei Strictura recti luëtica 2.

Excochleation eines nach aussen durchgebrochenen Knotens bei Carcinoma recti inoperabile.

Spaltung und Tamponade einer periurethralen Phlegmone.

Spaltung einer Phimosis congenita nach Roser 2.

Circumcision bei irreponibler Paraphimose.

Incision und Volkmann'sche Naht der Hydrocele.

Vaginale Totalexstirpation und Kolporrhaphia anterior wegen hochgradigen Prolapsus uteri.

Kolporrhaphia post. und Perineoplastik nach Totalexstirpation wegen Prolapsus.

Kolporrhaphia ant. et post. und Perineoplastik wegen Prolapsus uteri 3.

Discision des Canal. cervical. uteri wegen Stenose 4.

Curettement und Chlorzinkätzung bei Carcinoma uteri 3.

Curettement bei Endometritis 8.

Ausräumung eines Aborts 2.

Exstirpation einer Lipoma lab. maior.

Incision und Auskratzung bei Caries oss. pubis 2.

Ablösung der Weichtheile und Ausmeisselung eines cariösen Herdes des Schambeins.

IV. Obere Extremitäten.

Amputatio digitor. wegen Verletzung 10.

Amputatio indic. wegen Ankylose nach Phlegmone tendinosa.

Amputatio dig. V. wegen Carbolgangraen.

Amputatio antebrach. wegen Conquassat. manus.

Amputatio antebrach. wegen Caries carpi.

Repositio cruenta einer veralteten Luxatio antebrach. posterior.

Resection des dislocirten Bruchendes einer schlecht geheilten Radiusfractur.

Resection des Handgelenks wegen Caries carpi.

Brisement forcé eines Schultergelenksankylose nach vernachlässigter Contusion.

Incision und Excochleation bei Panarit. necroticum 4.

Incision und Excochleation bei Caries digiti.

Incision und Excochleation bei Caries carpi.

Incision und Excochleation bei Caries olecrani.

Incision und Excochleation tuberculöser Hautabscesse am Vorderarm 4.

Incision, Auskratzung und partielle Exstirpation der Sehnenscheiden wegen Tendovaginitis extensor. antebrach. tbc.

Incision und Drainage wegen Phlegmone tendinosa 4.

Transplantationen nach Thiersch wegen ausgedehnter Verbrennungen an Vorderarm und Oberarm 3.

Exstirpation eines Lipoma brachii.

Exstirpation eines Callus cicatricis brachii post combustionem.

V. Untere Extremitäten.

Amputatio dig. II ped. wegen Druckgeschwürs.

Amputatio hallucis et metatarsi I wegen Caries.

Amputatio in der Fusswurzel wegen Caries metatarsi.

Amputatio cruris wegen Gangraena senilis digitt. pedes.

Amputatio cruris wegen Conquassatio.

Reamputatio cruris wegen seniler Gangraen des Stumpfes.

Amputatio femoris wegen Weichtheilnecrose des Unterschenkelstumpfes.

Amputatio femoris wegen sept. Phlegmone und Verjauchung des Kniegelenks.

Extraction eines Sequester und Aufmeisselung der Knochenlade wegen Necrose des Sägerands nach Amputatio femoris.

Necrotomie des Oberschenkels wegen Sequester nach Fractur. femor. complicata.

Necrotomia femoris wegen chron. Osteomyelitis.

Knochennaht bei Fractura patellae.

Resection der oberen Fibulahälfte wegen recidivirenden Sarcoms.

Incision und Excochleation bei Sarcoma medullare fibulae.

Incision und Excochleation bei Caries calcanei 2.

Incision und Excochleation bei Caries metatarsalis I.

Incision und Excochleation tbc. Hautabscesse am Unterschenkel 2.

Incision und Drainage bei Verjauchung des Knies und Phlegmone femoris.

Incision und Drainage bei Bursitis praepatell. abscedens 4.

Exstirpation d. Hygroma praepatellare 25.

Extraction einer Nadel aus dem Fuss.

Extraction d. Unguis incarnat. 12.

Es starben im Jahre 1898:

1. G. F., 52j. Hausirer v. Reinroth, aufgenommen 27. XII. 97 wegen Fractura cruris d. complicata (Durchstechungsfractur). 31. XII. Revision und Adaption der Bruchenden. † 2. I. Section: Wunde und Umgebung reactionslos. Keine Spuren von Sepsis, Lungenoedem, Fettleber.

2. H. C., 38j. Hausfrau v. Horbach, aufgenommen 26. I. wegen rechtseitigem Ovarialkystom, 2. II. Laparotomie, sehr schwierige Exstirpation eines im r. Ligament entwickelten Dermoids, Tamponade der Bauchhöhle, protrahirter Collaps. † 6. II. Section: Geringe fibrinöse Peritonitis.

3. M. St., 58j. Hausfrau v. Pilgerzell, aufgenommen am 1. II. wegen inoperablen Pyloruscarcinoms. 5. II. Gastroenterostomie (Murphyknopf). † 22. II. an Inanition. Section: Fibrinöse Peritonitis, verjauchtes Magencarcinom, Magen-Darmfistel geheilt, Knopf im Magen.

4. E. T., 20j. Koch v. Frankfurt a. M., aufgenommen am 9. III. wegen Perforationsperitonitis, ausgehend vom Wurmfortsatz. 9. III. Laparotomie und Exstirpation des perforirten, einen Kothstein enthaltenden Proc. vermiformis. † 10. III. Section: Peritonitis.

5. A. G., 23j. Dienstmädchen v. Frankfurt a. M., aufgenommen 14. III. wegen Tumor abdominis. 21. III. Probelaparotomie. † 18. IV. Section: Carcinoma pylori, Metastasen in Leber, Milz, Lymphdrüsen.

6. F. D., 57j. Beamter v. Wolfanger, aufgenommen 21. IV. wegen Carcinom d. Flexura sigmoidea. 23. IV. Laparotomie, Anlegung eines Anus praeternaturalis am Beginn der Flexur. † 24. IV. Section: Carcinoma flexurae sigmoid. jauchige Peritonitis.

7. P. J., 34 j. Hausfrau v. Michelsrombach, aufgenommen 26. IV. wegen Ileus, 27. IV. Laparotomie, Darmresection wegen Invagination einer 15 cm langen Schlinge des Dünndarms. † 27. IV. im Collaps. Section: Darmwunde reactionslos, keine Peritonitis.

8. A. P., 36 j. Taglöhner v. Frankfurt a. M., aufgenommen 9. V. wegen 8 Tage alter Verbrennung und diffuser Phlegmone am r. Arm; Delirium tremens. † 10. V. Section: Phlegmone brachii dextr. Innere Organe frei.

9. J. St., 40 j. Fuhrknecht v. Krombach, aufgenommen 16. VII., vor dem Hause verunglückt (überfahren). † 16. VII. 25 Min. n. d. Aufnahme im Shock. Section: Fractura oss. ilei, ruptura coli descend. Vulnera contus. femoris, capitis.

10. J. R., 76 j. Schreiner v. Bornheim, aufgenommen 8. VIII. wegen Hernia femoralis incarcerata 18. VIII. Herniotomie. † 23. VIII. Section: Hypostat. Pneumonie des l. Unterlappens. Circumskripte Nekrose der Dünndarmwand an der Einschnürungstelle, frische Perforationsperitonitis.

11. B. S., 27 j. Dienstmädchen v. Burgberg, aufgenommen 23. wegen Empyem des Warzenfortsatzes 23. VIII. Trepanation d. Proc. mastoid, dabei sept. Thrombus im Sinus transversus gefunden und entfernt. † 29. VIII. Section: Sept. Thrombose d. beiden Sinus transversi u. cavernosi, o. V. jugularis Pyaemische Abscesse im Kleinhirn und den Lungen.

12. J. A., 49 j. Taglöhner v. Rückers, aufgenommen 21. IX. wegen Wirbelsäulenbruch und Nierenverletzung (?). 22. IX. Laparotomie, Naht e. gefundenen Harnblasenruptur. † 22. IX. im Collaps. Section: Vernähte Blasenruptur, Contusio renis d. Fractura cost. III—V sin, vertebrae III lumbal., VI cervicalis.

13. M. G., 49 j. Hausfrau v. Frankfurt a. M., aufgenommen 22. IX. wegen Ileus b. grossem Nabelbruch. 22. IX. Laparotomie und Lösung peritonealer Adhaesionstränge an der Bruchpforte, welche die Einklemmung bewirkt hatten. Später Phlegmone am Leib, v. einer intertriginös wunden Stelle in der Schenkelbeuge ausgehend. † 1. X. Section: Phlegmone gangraenosa d. Unterbauchhaut. Hypostat. Pneumonie im l. Unterlappen. Darm o. Bes. Wunde reactionslos.

14. E. M., 20 j. Dienstmädchen v. Steufeld, aufgenommen 6. XI. wegen Perforationsperitonitis. Laparotomie 6. XI.

Ausgangspunkt nicht gefunden. † 7. XI. Section: Peritonitis diffusa ex perforatione ulceris ventriculi. Nadelkopfgrosse Perforation an d. vorderen Magenwand, nahe der grossen Curvatur.

15. M. W., 52 j. Hausfrau v. Niederrad, aufgenommen im Coma am 1. XII. Vor acht Jahren wegen eingeklemmtem Leistenbruch, hier operirt und mit Anus praeternaturalis entlassen. † 3. XII. Section: Meningitis basilaris tbc., alte Lungenphthise, Anus praeternaturalis.

16. W. W., 51 j. Taglöhner v. Eberbach, aufgenommen 20. XII. im Coma, nach einem Sturz am 14. XII. † 21. XII. Diagnose: Meningitis nach Schädelbasisfractur. Section: Fractura baseos cranii. Meningitis purulenta.

D. Reconvalescenten-Anstalt Mainkur unter Dr. Wohlfarth.

Bestand am 1. April 1898	Aufgenommen vom 1. April 1898 bis 31. März 1899	Entlassen vom 1. April 1898 bis 31. März 1899		Verblieben in Behandlung
		Geheilt bezw. gebessert	Ungeheilt	
Weiber	Weiber	Weiber	Weiber	Weiber
21	305	298	11	17
326		326		

Die Pfleglinge fanden Aufnahme wegen	Einweisung		Im Alter von					Entlassung		Verblieben in Behandlung	Summa
	Hospital	Stadt	0—15	16—30	31—45	46—60	über 60 Jahre	Geheilt bzw. gebessert	Ungeheilt		
I. Reconvalescenz von:											
Typhus abdominalis	4	1	—	5	—	—	—	5	—	—	5
Erysipelas faciei	2	2	—	1	1	1	1	3	—	1	4
Influenza	7	6	—	5	4	4	—	10	—	3	13
Febris puerperalis	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Cephalea	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Nervositas	5	13	—	8	9	1	—	15	1	2	18

Die Pfleglinge fanden Aufnahme wegen	Einweisung: Hospital	Einweisung: Stadt	Im Alter von: 0—15	16—30	31—45	46—60	über 60 Jahre	Einlassung: Geheilt bzw. gebessert	Einlassung: Ungeheilt	Verblieben in Behandlung	Summa
Angina catarrhalis	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Laryngitis acuta	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Bronchitis acuta	2	3	2	1	2	—	—	5	—	—	5
Bronchitis chronica	—	2	—	1	—	—	1	2	—	—	2
Pleuritis exsudativa	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1
Gastritis acuta	9	7	1	11	3	1	—	16	—	—	16
Gastritis chronica	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1
Ulcus ventriculi	3	4	1	5	1	—	—	6	—	1	7
Gastro-enteritis acuta	1	2	1	—	2	—	—	3	—	—	3
Gastro-enteritis chronica	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Perityphlitis	5	3	2	4	1	1	—	8	—	—	8
Icterus catarrhalis	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1
Cholelithiasis	2	—	—	1	1	—	—	2	—	—	2
Nephritis chronica	—	3	—	2	1	—	—	2	1	—	3
Endometritis chronica	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Abortus	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Perimetritis chronica	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1
Parametritis	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Menstruatio nimia	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1
Rheumatismus artic. ac.	1	1	—	—	2	—	—	2	—	—	2
Rheumatismus musculor.	—	4	—	1	1	—	2	4	—	—	4
Defatigatio	13	1	—	8	5	1	—	12	—	2	14
Debilitas	17	15	2	11	6	8	5	28	2	2	32
Ablatio mammae	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	1
Kolporrhaphia	1	4	—	3	—	2	—	4	—	1	5
Exstirpatio uteri	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1
Exstirpatio recti	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	1
Phlegmone femoris	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Tuberculosis ossium	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1
Hygroma patellare	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Laparotomia	3	—	—	3	—	—	—	3	—	—	3
II. Schwächezustände bei:											
Anaemia	30	52	24	44	12	1	1	76	3	3	82
Chlorosis	20	40	13	46	1	—	—	57	2	1	60
Vitium cordis organic.	1	4	—	3	1	1	—	3	1	1	5
Neurasthenia	1	2	—	1	2	—	—	3	—	—	3
Hysteria	2	1	—	2	1	—	—	3	—	—	3
Scrophulosis	1	5	5	1	—	—	—	5	1	—	6
Rhachitis	—	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2
	137	189	53	177	61	23	12	298	11	17	326

Aufgenommen wurden im:

April	1898 . . 18		October	1898 . .	16
Mai	» . . 30		November	» . .	9
Juni	» . . 40		December	» . .	6
Juli	» . . 39		Januar	1899 . .	10
August	» . . 44		Februar	» . .	30
September	» . . 42		März	» . .	21
					305

Von den Behandelten wurden aufgenommen auf Kosten:

des Hospitals zum Heiligen Geist . .	265	mit	5692	Verpflegungstag.
des Armen-Amts	13	»	323	»
der Alters- u. Inval.-Vers.-Anst., Cassel	1	»	7	»
der Ortskrankenkasse	42	»	768	»
der Gastwirthskrankenkasse . . .	4	»	81	»
der Frauen- u. Mädchenkrankenkasse	1	»	21	»
	326	»	6892	»

Verabreicht wurden: warme Bäder 1397, Salzbäder 493, Douchen 166, Mainbäder 1021.

2. Dr. Senckenbergisches Bürger-Hospital.

Bericht

von

Sanitätsrath Dr. JEAN SCHMIDT und Dr. FRIEDRICH EBENAU.

Uebersicht der im Jahre 1898 behandelten Kranken.

Bestand am 1. Jan. 1898.		Auf-genommen 1898.		Summa.		Abgang						Verblieben am 31. Dec. 1898.	
						Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben.			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
31	36	435	278	466	314	250	149	123	84	54	62	28	30
67		713		780		399		207		116		58	
780						780							

A. Medicinische Abtheilung unter Sanitätsrath Dr. Jean Schmidt.

Uebersicht der im Jahre 1898 behandelten Kranken der medicinischen Abtheilung.

Bestand am 1 Januar 1898.		Auf-genommen 1898.		Summa.		Abgang						Verblieben am 31. Dec. 1898.	
						Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben.			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
19	18	228	158	247	176	101	53	86	64	41	44	19	15
37		386		423		154		150		85		34	
423						423							

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung.
	0—15	16—30	31—45	46—60	über 60	Summa.	Geheilt.	Gebessert o. ungeheilt.	Gestorben.	
I. Infectionskrankheiten.										
Typhus abdominalis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Influenza	1	4	—	—	—	5	5	—	—	—
Polyarthrit. rheum. acut.	—	16	4	7	4	31	25	6	—	—
Erysipelas faciei	—	5	1	1	—	7	6	1	—	—
Miliartuberculose	—	—	2	—	—	2	—	—	2	—
Septicaemie	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
II. Allgemeinerkrankungen.										
Chlorose	—	3	—	—	—	3	—	3	—	—
Anaemie	—	4	—	—	—	4	1	3	—	—
Anaemia perniciosa	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Marasmus senilis	—	—	—	—	7	7	—	6	1	—
Defatigatio	—	3	—	3	1	7	5	1	1	—
Vergiftung mit: a) Alcohol	—	1	1	1	—	3	2	—	—	1
b) Morphium	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
c) Blei	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Haemoglobinuria	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
III. Erkrankungen des Nervensystems.										
Apoplexia cerebri	—	—	2	3	10	15	—	8	6	1
Meningitis purulenta	—	—	—	—	2	2	—	—	2	—
Morbus Basedowii	—	2	—	—	—	2	—	—	2	—
Tabes dorsalis	—	—	1	2	1	4	—	4	—	—
Myelitis transversa	—	1	—	1	1	3	—	—	2	1
Epilepsia	—	3	2	—	—	5	—	5	—	—
Chorea magna	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Vertigo	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Hysteria	—	4	3	1	—	8	1	2	—	5
Neuralgiae	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Ischias	—	1	1	1	2	5	3	1	—	1
Neuritis alcohol.	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Melancholia	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Delirium tremens	—	—	2	—	—	2	1	1	—	—
Dementia senilis	—	—	—	—	2	2	—	2	—	—
Paralysis progressiva	—	—	2	2	—	4	—	4	—	—
IV. Krankheiten des Circulationsapparates.										
Aneurysma Aortae	—	—	1	4	1	6	—	1	5	—
Endocarditis	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung.
	0—15	16—30	31—45	46—60	über 60	Summa.	Geheilt.	Gebessert o. ungeheilt.	Gestorben.	
Vitium cordis	—	2	4	5	7	18	1	7	9	1
Myodegeneratio cordis	—	—	1	2	2	5	—	2	2	1
Cor adiposum	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Asthma cardiacum	—	—	—	1	2	3	—	2	—	1
Palpitatio cord. nerv.	—	3	—	—	—	3	1	1	—	1
Oedema pedum	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
V. Krankheiten der Respirationsorgane.										
Rhinitis et Pharyngitis acut.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Rhinitis chronica	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Angina catarrhal.	—	3	—	—	—	3	3	—	—	—
» lacunaris	—	6	1	—	—	7	7	—	—	—
» phlegmonosa	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
» luetica	—	2	1	—	—	3	—	3	—	—
Bronchitis acuta	—	9	3	2	1	15	10	5	—	—
» chronica	—	4	—	3	14	21	9	9	1	2
Emphysema pulmonum	—	2	—	1	6	9	—	6	2	1
Pneumonia crouposa	—	—	2	1	1	4	1	—	3	—
Asthma bronchiale	—	—	—	3	2	5	—	3	1	1
Pleuritis sicca	—	—	2	1	—	3	—	2	—	1
Pleuritis exsudativa	—	1	1	4	1	7	3	1	1	2
Pleurodynia	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Bronchiectasia	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Haemoptoë	—	6	3	—	—	9	—	9	—	—
Phthisis pulmonum	1	14	20	9	6	50	—	15	26	9
VI. Krankheiten des Digestionsapparates.										
Gastritis acuta	—	6	2	1	—	9	7	2	—	—
» chronica	—	6	3	2	1	12	8	4	—	—
Gastrectasia	—	—	2	—	—	2	—	2	—	—
Ulcus ventriculi	—	3	1	—	—	4	4	—	—	—
Carcinoma ventriculi	—	—	—	1	2	3	—	—	3	—
Obstipatio	—	7	4	2	1	14	11	2	—	1
Enteritis catarrhalis	—	6	—	3	1	10	10	—	—	—
Enterohaemorrhagia	—	1	—	—	1	2	1	1	—	—
Perityphlitis	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—
Icterus catarrhalis	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Cirrhosis hepatis	—	—	—	1	1	2	—	—	2	—
Carcinoma hepatis (et vesic. fell.)	—	—	—	2	2	4	—	—	4	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung.
	0—15	16—30	31—45	46—60	über 60	Summa.	Geheilt.	Gebessert o. ungeheilt.	Gestorben.	
Cholelithiasis	—	—	1	1	—	2	1	1	—	—
Blutung in das Pancreas	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Contusio thoracis et pelvis	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
VII. Krankheiten des Urogenitalsystems.										
Nephritis acuta	—	4	—	—	—	4	4	—	—	—
» chronica	—	—	1	4	4	9	—	4	5	—
Nephrolithiasis	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Ren mobilis	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Cystitis	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Ischuria	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Urogenitaltuberculose	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Myoma uteri	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Carcinoma uteri	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Parametritis	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
Menorrhagie	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
VIII. Krankheiten der Bewegungsorgane.										
Rheumatismus musculorum acut.	—	4	—	2	1	7	6	1	—	—
Lumbago	—	1	—	1	—	2	2	—	—	—
Arthritis deformans	—	—	1	3	2	6	—	3	—	3
Arthritis gonorrhoica	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—
Osteomyelitis	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Summa	2	155	83	91	92	423	154	150	85	34

B. Chirurgische Abtheilung unter Dr. Friedrich Ebenau.

Uebersicht der im Jahre 1898 behandelten Kranken der chirurgischen Abtheilung.

Bestand am 1. Jan. 1898.		Aufgenommen 1898.		Summa.		Abgang						Verblieben am 31. Dec. 1898.	
						Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben.			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
12	18	207	120	219	138	149	96	37	20	13	18	9	15
30		327		357		245		57		31		24	
357						357							

Körpergegend.	I. Verletzung und deren nächst. Folg.	I. davon gestorben.	II. Entzündung und deren nächst. Folg.	II. davon gestorben.	III. Geschwülste.	III. davon gestorben.	IV. Verschiedenes.	IV. davon gestorben.	Zusammen Behandelt.	Zusammen Gestorben.
I. Kopf und Ohr .	21	2	2	1	1	—	—	—	24	3
II. Gesicht, Nase, Mund	8	—	8	—	2	—	2	—	20	—
III. Hals und Nacken	—	—	5	—	7	1	3	1	15	2
IV. Wirbelsäule . .	4	1	6	3	—	—	—	—	10	4
V. Brust und Rücken	7	—	12	—	9	1	1	—	29	1
VI. Bauch u. Rectum	1	—	9	2	4	2	20	3	34	7
VII. Harnorgane . . .	—	—	4	1	—	—	2	—	6	1
VIII. Männliche Geschlechtsorgane .	2	—	8	1	1	—	1	—	12	1
IX. Weibliche Geschlechtsorgane .	—	—	3	—	16	5	9	—	28	5
X. Becken und Lumbalgegend. . . .	1	—	6	—	—	—	—	—	7	—
XI. Obere Extremitäten	47	—	22	2	2	1	—	—	71	3
XII. Untere Extremitäten	43	—	50	3	1	1	5	—	99	4
Zusammen . .	134	3	135	13	43	11	43	4	355	31

Specielles.

I. Kopf und Ohr. 1. Verletzungen: 19 M., 2 W. Weichtheilw. 3, Knochenw. 3, Hirnschuss 1, fract. bas. cran. 4 († 1), contus. cerebr. 8 († 1), traum. Neur. 2. 2. Entzündungen: 1 M., 1 W. car. cran. 1 (†), ostit. mast. 1. 3. Geschwülste: 1 W., atheromata.

II. Gesicht, Nase, Mund. 1. Verletzungen: 8 M. Wunden 5, comb. 2, fract. oss. nar. 1. 2. Entzündungen: 5 M., 3 W. fur. lab. 2, periost. mand. 2, lupus 2, conjunct. 1, emp. sinsphen. 1. 3. Geschwülste: 2 W. carcin. nas. 2. 4. Verschiedenes: 2 M. sept. nar. obl. 1, epistax. 1.

III. Hals und Nacken. 1. Entzündungen: 3 M., 2 W. carb. 2, phlegm. 2, lymphaden. 1. 2. Geschwülste: 3 M., 4 W. lymphom. 4, lipom. 1, atherom. 1, carc. oesoph. 1 (†). 3. Verschiedenes: 2 M., 1. W. corp. al. in laryng. 1, in oesoph. 1, Stenos. trach. postapopl. 1 (†).

IV. Wirbelsäule. 1. Verletzungen: 3 M., 1 W. contus. 2, fract. vert. 2 († 1). 2. Entzündungen: 3 M., 3 W. caries vert. 6 († 3).

V. Brust und Rücken. 1. Verletzungen: 7 M. contus. 2. Stichw. 2, fract. cost. 1, clavic. 2. 2. Entzündungen: 3 M., 9 W. mastit. 5, Empyem 5, car. cost. 1, scapul. 1. 3. Geschwülste: 2 M., 7 W. carc. mamm. 6 († 1), cystaden. mamm. 1, atherom. 1, tum. mediast. 1. 4. Verschiedenes: 1 W. Galaktostase.

VI. Bauch und Rectum. 1. Verletzungen: 1 M. vuln. intest. 2. Entzündungen: 8 M., 1 W. Perityphl. 3 († 1), phlegm. 1. ulc. duod. 1 (†), fist. ani 4. 3. Geschwülste: 1 M., 3 W, carc. ventr. 2 († 1), omenti 1, vesic. fell. 1 (†). 4. Verschiedenes: 5 M., 15 W. hern. ing. incarc. 7 († 2), crur. incarc, 3, hern. ing. 2, lin. alb. 1, volvulus 1 (†), intussusc. 2, obstip. 1, hydroc. mul. 1, haemorrh. et prol. ani 2.

VII. Harnorgane. 1. Entzündungen: 4 M. Cystit. 3, cystit. tub. 1 (†). 2. Verschiedenes: 2 M. Ischurie 1, Enuresis 1.

VIII. Männliche Geschlechtsorgane. 1. Verletzungen: phlegm. traum. 1, comb. 1. 2. Entzündungen: Epidid. tub. 2, hypertr. prost. 4 († 1), phlegm. 1, hydroc. 1. 3. Geschwülste: gumma test. 1. 4. Verschiedenes: Hyposp. 1.

IX. Weibliche Geschlechtsorgane. 1. Entzündungen: Kolpitis 1, Endometr. 1, febr. puerp. 1. 2. Geschwülste: carc. ut. 4 († 3), fibr. ut. 1, cyst. et carc. ovar. 10 († 2) tum. adnex. 1. 4. Verschiedenes: Abortus 3, prol. vag. 2, uteri 1, metrorrh. 1, varix vulv. 1, Status puerp. 1.

X. Becken und Lumbalgegend. 1. Verletzungen: 1 M. Schnittw. 2. Entzündungen: 5 M., 1 W. bubo ing. 5, car. pelv. 1.

XI. Obere Extremitäten. 1. Verletzungen: 41 M., 6 W. vuln. 8, vuln. tend. 4, conquass. dig. 10, phlegm. et lymphang. traum. 13, dist. et cont. 2, comb. 1, fract. rad. 3, hum. 1, lux. cub. 2, arthrit. et car. cub. traum. 2, bursit. olecr. tr. 1. 2. Entzündungen: 9 M., 13 W. panar. 6, phlegm. et fur. 3, erysip. 1, (†), ekz. 1, car. phal. et metac. 3 († 1), car. man. 2, cub. 2, tub. intermusc. 2, osteomyel. hum. 1, arthrop. hum. tab. 1. 3. Geschwülste: 1 M., 1 W. Sark. hum. 1 (†), carc. 1.

XII. Untere Extremitäten. 1. Verletzungen: 40 M., 3 W. vuln. 11, cont. et dist. 9, comb. 5, lymphang. et phlegm. tr. 5, conquass. dig. 1, fract. mall. 8, tib. 2, fib. 1, crur. cpl. 1, haemarthr. genus 2, ostit. traum. 1. 2. Entzündungen: 20 M., 30 W. lymphang. et phlegm. 4, ulc. crur. 15, ekz. 2, ung. inc. 1, burs. et hygr. 5, car. dig. 1, metat. 2, calc. 2, pedis 1, genus 2 († 1), gonit. tub. 3, luet. 1, tabic. 1, coxit. 3, osteomyel. tib. 1, arthr. def. 1, tendovag. tub. 2, phlegm. alba dol. 1, gangr. diabet. 2 († 2). 3. Geschwülste: 1 M. Sarkom 1 (†). 4. Verschiedenes: 5 M. ped. plan. 3, pes. eq. paralyt. 2.

Operationen.

I. Trepan. mast. 1, Exst. atherom. 1.

II. Exst. carc. nas. 1, Rhinopl. 2.

III. Exst. lymphom. 5, lipom. 1, carbunc. 1, Tracheot. 2, Oesophagot. 1.

IV. Onkotomie 5.

V. Thoracot. 4, res. cost. car. 1, Amput. mamm. 5, Exst. atherom. 1.

VI. Herniot. 9, Resect. pylori 1, proc. vermif. 1, intest. 2, sutur. intest. 1, Gastrost. 1, Operat. volvuli 1, Laparot. probat. 2, Exst. hydroc. mul. 1, nod. haem. 2, fistul. ani 2.

VII. Urethrot. 1, Plast. urethr. 2.

VIII. Castrat. 2, resect. fun. sperm. 2, Incis. hydroc. 1.

IX. Kolporrh. 3, perineopl. 1, Oper. Emmet 1, Punct. cyst. ovar. 2, Ovariot. 2, exst. ut. vag. 1.

X. Exst. bub. ing. 3.

XI. Sut. nerv. 1, tendin. 3, Exartic. dig. 10, hum. 1, Nekrot. hum. 1, Exst. carb. 1, carcin. 1, Resect. man. 2, cub. 1, scap. 1, Arthrot. cub. 1, hum. 1.

XII. Amput. crur. 1, Resect. metat. 4, genus 1, Exst. varic. 3, burs. 4, ung. inc. 1, Arthrot. genus 3, Exart. dig. 1.

Incis., Transpl., Curett. etc.

3. Israelitisches Gemeindehospital.

Bericht

von

Dr. KIRCHHEIM und Dr. HIRSCHBERG.

Uebersicht der im Jahre 1898 behandelten Kranken.

Bestand am 1. Jan. 1898.		Aufgenommen 1898.		Summa.		Abgang						Verblieben am 1. Jan. 1899.	
						Geheilt.		Gebessert od. ungeheilt.		Gestorben.			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
18	25	227	242	245	267	205	119	62	47	19	15	23	22
43		469				324		109		34		45	
512						512							

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Entlassen Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
I. Infectionskrankheiten.										
Morbilli	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Scarlatina	21	2	—	—	—	23	21	—	—	2
Diphtherie	21	10	2	2	—	35	33[1])	—	—	2
Typhus abdominalis	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Febris intermittens	2	1	—	—	—	3	3	—	—	—
Erysipelas	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Meningitis cerebro-spinalis	2	—	—	—	—	2	1	—	1	—
Rheumatismus acutus	—	9	1	2	—	12	9	1	—	2
Parotitis epidem.	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—
Varicellen	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Influenza	1	4	2	1	—	8	8	—	—	—
II. Allgemeinkrankheiten.										
Septicaemie	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Anaemie	2	1	—	—	—	3	2	1	—	—
Chlorosis	—	11	—	—	—	11	9	1	—	1

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	
Rachitis	2	—	—	—	—	2	1	1	—	—
Diabetes mellitus	—	—	—	3	1	4	1	—	2	1
Intoxicatio saturnina . . .	—	2	—	—	—	2	1	—	—	1
Intoxicatio morphinica . . .	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Morbus Basedowii	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
III. Krankheiten des Nervensystems.										
Idiotismus	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Meningitis tuberculosa . . .	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Apoplexia cerebri sang. . .	—	—	—	2	1	3	1	2	—	—
Tumor cerebri	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Hysteria	—	9	5	5	—	19	9	9	—	1
Neuralgia	—	2	—	4	—	6	3	1	—	2
Neurasthenia	—	5	1	—	—	6	—	6	—	—
Melancholia	2	1	—	2	—	5	2	2	—	1
Tabes dorsalis	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Sclerosis medull. spin. . . .	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Hyperemesis nervosa . . .	—	4	—	—	—	4	4	—	—	—
Imbecillitas	—	2	—	—	—	2	—	1	—	1
Hysteroepilepsia	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
IV. Krankheiten des Gefässsystems.										
Vitium cordis	1	3	6	1	—	11	—	9	2	—
Hypertrophia cordis	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Myocarditis chr.	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Arteriosclerosis	—	—	1	—	2	3	—	3	—	—
Teleangiectasiae	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Varices	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Phlebitis femoris	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
V. Krankheiten der Respirationsorgane.										
Angina catarrh.	5	10	1	1	—	17	17	—	—	—
Angina tonsillaris	5	7	—	—	—	12	12	—	—	—
Bronchitis acuta	—	2	1	—	1	4	4	—	—	—
Bronchitis chron.	—	1	3	2	2	8	—	6	—	2
Laryngitis acut.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Laryngitis crouposa	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Asthma	—	3	—	—	1	4	—	4	—	—
Pneumonia	8	5	1	—	4	18	14	—	1	3

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	
Haemoptoë	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Tuberculosis pulm.	4	29	9	2	—	44	—	30	9	5
Pleuritis	—	2	2	—	1	5	4	—	1	—
Pleuritis carcinomatosa nach operiert. Carcinoma mammae	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Empyema	2	—	—	—	—	2	1	1	—	—
Emphysema pulm.	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Difformitas nar. luet. Rhinoplastik	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
VI. Krankheiten der Verdauungsorgane.										
Fistula dentis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Parulis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Angina Ludovici	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Epithelioma lab inf.	—	—	1	—	—	1	1	—	-	—
Stomatitis	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—
Ranula	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Ulcus ventriculi	—	6	2	—	—	8	6	1	—	1
Carcinoma ventriculi	—	—	2	1	1	4	—	1	3	—
Carcinoma oesophagi	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Gastricismus	1	3	—	—	—	4	4	—	—	—
Gastro-Enteritis	2	3	1	—	—	6	5	1	—	—
Gastro-Enteritis. Atrophia	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Helminthiasis	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Hernia incarcerata	—	—	—	—	2	2	1	—	1	—
Hernia scrotalis	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Hernia abdominalis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Tuberculosis intestini	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Carcinoma intestini et hepatis	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Haemorrhoides	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Fistula ani complet.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Ulcerationes recti	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Perityphlitis[3])	7	1	—	2	—	10	7	—	3	—
Peritonitis tuberculos.	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Icterus catarrhal.	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Cirrhosis hepatis	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Tumor abdominis	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Abscessus abdomin. paratyphlit.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Cholelithiasis	—	—	—	2	—	2	1	—	—	1
Fistula cystid. felleae	—	3	—	—	—	3	—	3	—	—
Enteroptosis	—	—	4	—	—	4	—	4	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Geheilt	Gebessert od. ungeheilt	Gestorben	
VII. Krankheiten der Urogenitalorgane.										
Nephritis chron.	4	5	1	2	1	13	1	9	1	2
Cystitis	—	4	—	1	—	5	5	—	—	—
Enuresis nocturna	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Strictura urethrae	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Parametritis	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Perimetritis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Endometritis	—	—	6	1	—	7	7	—	—	—
Metrorrhagia	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—
Hypertrophia cervic. uteri	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Abortus	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—
Fibromyoma uteri	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Myoma uteri	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Ulceratio portion. cervic.	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Carcinoma mammae	—	—	—	1	2	3	2	—	—	1
Epididymitis	—	4	—	—	—	4	3	—	—	1
Orchitis traumatica	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Mastitis chron.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
VIII. Krankheiten des Bewegungsapparats.										
Arthritis chron.	—	3	—	1	—	4	—	4	—	—
Laceratio musc. peronei	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Genu valgum	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—
Luxatio	—	1	—	1	—	2	1	1	—	—
Pedes plani	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
Distorsio pedis	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Pes equinovarus	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Osteomyelitis femor.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Caries ossium	1	2	—	—	—	3	2	—	—	1
Spondylitis. Abscessus dorsi	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Fracturae	2	—	—	1	2	5	3	—	1	1
Bursitis purulenta	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Tumor musc. glutaei	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
IX. Krankheiten der Haut und Drüsen.										
Phlegmone	—	4	—	—	—	4	4	—	—	—
Panaritium	—	6	—	—	—	6	6	—	—	—
Furunculi	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Geheilt	Gebessert od ungeheilt	Gestorben	
Unguis incarnatus	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Condylomata lata perinei . .	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Eczemata	1	2	2	2	1	8	7	—	—	1
Ulcera cruris	—	—	2	2	—	4	3	—	—	1
Pemphigus	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Psoriasis	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Herpes tonsurans	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Combustiones	—	3	—	—	—	3	2	—	—	1
Contusio dorsi	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Vulnera	2	4	—	—	1	7	7	—	—	—
Lymphomata	—	7	1	—	—	8	8	—	—	—
Tubercul. glandularum . . .	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Lymphadenitis	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—
Febris glandularum	1	1	—	—	—	2	2	—	—	—
Fistula colli	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—
Abscessus cubiti	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Lipomata abdom..	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
X. Krankheiten der Ohren.										
Otitis media chr.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Tumor cavi tympan.. . . .	—	—	—	1	—	1	—	1	-	—
XI. Krankheiten der Augen.										
Dacryocystitis chr.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Strabismus	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Keratitis eczematosa . . .	—	2	—	—	—	2	1	—	—	1
Keratitis. Hypopyon	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Cataracta	1	—	—	—	1	2	2	—	—	—
Ablatio retinae	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Glaucoma acut.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
XII. Sonstige Krankheiten.										
Haemorrhagia interna[4a]) . .	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—

Uebersicht der ausgeführten Operationen.

Krankheit.	Operation.	Summa	Entlassen: Geheilt	Entlassen: Gebessert od. ungeheilt	Entlassen: Gestorben	Verblieben in Behandlung
I. Kopf.						
Atheromata capitis	Exstirpation	2	2	—	—	—
Vulnus capitis	Sutur	1	1	—	—	—
Fistula dentis	Spaltung. Drainage . .	1	1	—	—	—
II. Gesicht, Mund.						
Caries maxill. sup. Empyema antr. Highmori	Incision. Excochleation Tamponade	2	1	1	—	—
Parulis	Incision	2	2	—	—	—
Difformitates naris	Rhinoplastik [8])	1	—	1	—	—
Ranula	Exstirpation	1	1	—	—	—
Epithelioma labii inf. . . .	Exstirpation. — Plastik .	1	1	—	—	—
Dermoidcyste	Exstirpation	1	1	—	—	—
Hyperplas. tonsill.	Amputation	8	8	—	—	—
III. Hals.						
Lymphomata colli	Exstirpation	5	5	—	—	—
Abscessus glandul. colli . .	Incision	2	2	—	—	—
Angina Ludovici	Incisiones	1	—	—	1	—
Fistula colli e perichondrit. laryngea	Incision. Exstirpation der Membran	2	2	—	—	—
Periadenitis suppur. colli . .	Incision	2	2	—	—	—
Trachealstenose[9])	Tracheotomie	1	1	—	—	—
Diphtheria laryngis	Tracheotomie	2	2	—	—	—
IV. Brust und Rücken.						
Carbunculus dorsi	Exstirpatio	1	1	—	—	—
Abscessus dorsi e carie column. vertebral	Aspiratio. Jodoformglyc. Injekt.	1	—	1	—	—
Carcinoma mammae	Amputatio mammae . . .	3	3	—	—	—
Empyema pleurae	Resectio costarum . . .	2	2	—	—	—
Empyema postpneumon. [10]) .	Punktion	1	—	1	—	—
V. Bauch, Mastdarm.						
Hernia inguinal.	Radikaloperation	1	1	—	—	—
Hernia crural. incarcerat. . .	Herniotomie	1	1	—	—	—
Hernia abdominalis	Excision. Sutur.	1	1	—	—	—

Krankheit.	Operation.	Summa	Entlassen: Geheilt	Entlassen: Gebessert od. ungeheilt	Entlassen: Gestorben	Verblieben in Behandlung
Hernia inguin. incarcerat. . .	Taxis	1	1	—	—	—
Perityphlitis	Laparotomie. Resectio process. vermiformis . . .	2	1	—	1[3])	—
Appendicitis perforat. . . .	Laparotomie Resectio proc.	1	—	—	1	—
Perityphlitis chron. Abscess. praevesical. et retrocoecal.	Incisiones. Anus praeternaturalis	1	—	—	1	—
Abscessus abdominal. . . .	Incision	1	1	—	—	—
Fistula ani	Spaltung	1	1	—	—	—
Peritonitis tuberculosa . . .	Laparotomie. Tamponade .	1	1[6])	—	—	—
Fistula vesicae felleae . . .	Dilatation	1	—	1	—	—
Ulcera recti, perinei luet. . .	Anlegung eines Anus praeternaturalis am Colon descend.	1	—	—	—	1
Prolapsus ani	Cauterisat. mit Paceequelin	1	1	—	—	—
Carcinoma pylori	Gastro-Enterostomie . .	1	—	—	1[4])	—
Unterleibsquetschung durch Ueberfahren. Fractura pelvis. Haemorrhagiae vesic. urinariae, urethrae, perinei . .	Laparotomie. Fistula vesicae urinariae	1	—	—	1[5])	—
VI. Harn- und Geschlechts-Organe.						
Endometritis hyperplast. . .	Abrasio mucosae uteri . .	4	4	—	—	—
Endometritis post abortum .	Curettement[7])	4	4	—	—	—
Metrorrhagie[11])	Dilatat. cervic. Curettement	1	1	—	—	—
Endometritis. Prolapsus vaginae	Curettement. Colporrhaphie	1	1	—	—	—
Abortus	Excochleatio	1	1	—	—	—
Myoma uteri. Metrorrhagia[12])	Dilatatio cervicis. Uterustamporade	1	—	—	1	—
Hydrocele funiculi spermatici	Incision. Tamponade . .	1	1	—	—	—
Frenulum praeputiale breve .	Spaltung. Nahtplastik . .	1	1	—	—	—
Hydrocele testis	Punktion	1	1	—	—	—
Parametritis chron.	Incision des Laquear vaginae	1	1	—	—	—
Condylomata perinei . . .	Cauterisatio	1	1	—	—	—
Myoma uteri	Laparotomie. Exstirp. uteri	1	1	—	—	—
Myoma uteri intramur. . . .	Enucleatio von der Vagina	1	1	—	—	—
Ruptura cervicis. Ectropium .	Abrasio mucos. Amputatio portionis. Plastik . . .	1	1	—	—	—
VII. Obere Extremität.						
Periostitis digiti	Incision. Excochleation .	1	1	—	—	—
Abscess. tbc. humeri . . .	Incision. Excochleation .	1	1	—	—	—

Krankheit.	Operation.	Summa.	Entlassen Geheilt	Entlassen Gebessert od. ungeheilt	Entlassen Gestorben	Verblieben in Behandlung
Phlegmone der Hand u. Finger	Incisiones etc.	10	10	—	—	—
Vulnera manus	Suturae etc.	5	5	—	—	—
Conquassatio phalang. . . .	Resectio phalang . . .	2	2	—	—	—
Necrosis phalang	Resectio phalang. . . .	1	1	—	—	—
Tendovaginitis phlegmonosa .	Incision	1	1	—	—	—
VIII. Untere Extremität.						
Varices cruris	Resectio venae saphen. .	3	3	—	—	—
Ulcera et vulnera cruris . .	Suturae etc.	2	2	—	—	—
Contractura tendinum genu. Elephant. pedis	Tenotom. Redressem. forcé[13])	1	—	1	—	—
Pes equinovarus paralyticus .	Redressement forcé. Tenotomieen. Osteotomia art. tarso-metatarseae [14]). .	1	1	—	—	—
Tubercul. condyl. femor. . .	Osteotomia condyl. femor.	1	1	—	—	—
Ulcus calcis.	Plastik	1	—	1	—	—
Unguis incarnatus	Extractio unguis. . . .	4	4	—	—	—
Osteomyelitis chr. tuberc. . .	Osteotomie	1	1	—	—	—
Bursitis praepatell.	Incision. Tampon. . . .	2	2	—	—	—
Hydrops genu. Fistula e sequestri femoris	Punctio articul. genu. Sequestrotomie	1	1	—	—	—
Coxitis tbc.	Resectio trochanter. Excochleat. acetabuli . . .	1	—	1	—	—
Abscessus tbc. pelv.. . . .	Incision	1	—	1	—	—
Phlegmone cruris.	Incision	1	1	—	—	—
Lymphadenitis inguinal. . .	Exstirpatio	8	8	—	—	—
IX. Auge.						
Strabismus	Schieloperation	4	4	—	—	—
Cataracta	Discission. Extract. lent. .	3	3	—	—	—
Catarrh. chr. et Stenosis duct. nas. lacrymal.	Exstirpatio sacci lacrymalis	1	1	—	—	—
X. Ohr.						
Teleangiectasiae auriculae .	Cauterisatio[15]).	1	1	—	—	—
Lymphoma auris	Exstirpatio.	1	1	—	—	—
Fissur. auricul. traumat. . .	Plastik	1	1	—	—	—
Vulnus granulans auriculae ex operatione	Suturae	1	—	1	—	—
Caries ossis petrosi	Trepanatio process. mastoid.	1	—	1	—	—
Tumor cavi tympani . . .	Trepanatio process. mastoid.	1	—	1	—	—

Bemerkungen.

[1]) Sämmtliche Diphtherie-Fälle wurden mit Serum-Injektion geheilt; bei einem 3jährigen Knaben wurde am Tage der Aufnahme die Tracheotomie nöthig.

[2]) Tracheostenose bedingt durch Schwellung der Thymus. Man konnte bei jeder Inspiration deutlich den oberen Theil der Thymus an der oberen Sternalapertur fühlen. Die Thymus quoll besonders nach dem Hautschnitt deutlich hervor. Da eine andere Ursache der Trachealstenose nicht aufzufinden war, musste man annehmen, dass die stark geschwollene Thymus dieselbe veranlasste. Nach der Tracheotomie freie Athmung und vollkommenes Zurückgehen der Thymusschwellung. Am V. Tage wurde die Kanüle entfernt, die Athmung war ganz unbehindert. Ein vorangegangener Keuchhusten dürfte als Ursache der starken Thymusschwellung anzusehen sein.

[3]) Im Ganzen 10 Fälle von Perityphlitis, dazu 1 Fall von perityphl. Abscessus abdominalis. 6 Fälle ohne Operation geheilt; von 5 Operierten 2 geheilt. Operation wurde ausgeführt: in einem Fall wegen heftiger Kolikschmerzen mit Fieber nach Ablauf des akuten Stadiums. Der Processus vermiformis fand sich in der Kreuzbeinhöhle fest verwachsen, an dem verwachsenen Ende ein Durchbruch von Eiter, der abgekapselt war. Lösung des fest verwachsenen Processus, Abtragung und Uebernähung desselben. Austupfung des Abscessus. Einführung eines Tampons. Glatte Heilung.

Bei einem II. Fall sehr schwierige Operation bei einem 16jährigen Mädchen, das wiederholt Attacken gehabt hat. In der Ileo-Coecal-Gegend lag eine grosse cystische Geschwulst, völlig verwachsen mit Coecum, r. Tube und Colon ascendens; sie wurde als ausgedehnte, nach rechts hinübergezogene Blase erkannt. Nach Lösung der r. verdickten und verwachsenen Tube und des r. cystischen Ovariums gelingt es, die Mündungsstelle des Appendix und des Coecum zu finden. Appendix selbst in derbes, schwieliges, eitriges Gewebe eingebettet, ist nur mit grosser Mühe zu lösen. Operation lang dauernd; nach derselben starker Collaps, von dem Patientin sich nicht mehr erholt. Exitus in Folge von Herzschwäche 36 Stunden nach der Operation.

Ein weiterer Fall kam in schwerem Collaps mit hohem Fieber ins Hospital, Die Operation ergab multiple, zwischen den verklebten Därmen liegende Abscesse, die möglichst entleert wurden. Appendix im Kreuzbein liegend abgetragen, ein neben demselben liegender Abscess drainiert. Exitus 12 Stunden nach der Operation.

Ein IV. Fall betraf einen marantischen Patienten mit Tumor des Coecum,, der sich als eine in alte, dicke Schwarten eingebettete Ileum-Schlinge herausstellt 4 grosse Abscesse. Eröffnung des abgeknickten, durch dicke Schwarten verwachsenen Ileum. Anlegung eines Anus praeternaturalis. Tamponade aller Abscesshöhlen. Exitus an Schwäche 2 Tage nach der Operation.

[4]) Gastro-Enterostomie bei einem 51jährigen Mann, mit einem Gewicht von 85 Pfund, sehr heruntergekommen. Operation gut verlaufen. Exitus 5 Tage nach der Operation nach fieberfreiem Verlauf, ohne Peritonitis, an Entkräftung.

[4a]) Tod in Folge eines Sturzes durch den Aufzugschacht.

[5]) Schwere Becken- und Blasenverletzung, weit klaffende Symphyse und Articulatio sacro-iliaca, Abreissung der Harnröhre und -Blase.

[6]) Allgemeine eitrige chron. tuberkulöse Peritonitis. Grosse Menge Eiters aus der Bauchhöhle entleert. Reichliche Ausspülung der Bauchhöhle, Tamponade. Glatte Heilung, bedeutende Gewichtszunahme.

[7]) 2 Curettements, in denen die Sonde resp. Curetten und Spül-Katheter ohne Kraftanwendung 15—20 cm eindrangen: in einem Falle Blutung nach Abort, Vorhandensein von Placentaresten. Man fühlte bimanuell den Sondenknopf, von dünnem Uterus bedeckt. Ein Eindringen der Sonde in die Tube ist ausgeschlossen. Uterus mit dicker Portio hatte eine sehr langgestreckte Cervix, besonders im oberen Theil.

Im II. Fall Ausschabung wegen fungöser Endometritis. Auch hier dringt der Spülkatheter auffallend tief ein; man fühlt denselben durch die papierdünnen Bauchdecken so deutlich, dass man die Kuppe direkt durch die Bauchwand zu fühlen glaubt. Alles einfliessende Wasser kommt prompt zurück. Eine Perforation ist ausgeschlossen. In beiden Fällen glatte Heilung ohne Fieber.

[8]) 6 Operationen.

[9]) Im Coma diabet. gestorben.

[10]) 1jähriges Kind.

[11]) 14jähriges Mädchen.

[12]) Gestorben im Coma diabeticum.

[13]) 3 Operationen.

[14]) 4 Operationen. Keilförmige Excision aus dem Metatarsus. Vorzügl. Gehfähigkeit. (Im ärztl. Verein vorgestellt.)

[15]) 4 Operationen.

Bericht der Poliklinik.

In der Sprechstunde wurden im Jahre 1898 2607 Kranke behandelt, im Hause wurde bei 700 Kranken armenärztliche Hilfe in Anspruch genommen.

4. Dr. Christ's Kinder-Hospital und Entbindungshaus.

Bericht

von

Dr. GLÖCKLER und Dr. ZIMMERN.

I. Uebersicht der im Jahr 1898 behandelten Kranken.

Bestand am 1. Jan. 1898		Aufgenommen		Summa		Abgang: Geheilt		Entlassen		Gestorben		Verblieben am 31. Dec. 1898	
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
24	17	218	171	242	188	164	110	16	13	46	38	16	27
41		389		430		274		29		84		43	
						430							

Anzahl der Verpflegungstage 15 443
Durchschnittliche Verpflegung 36

II. Uebersicht der Krankheiten.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0—1	1—5	5—10	10—15	Summa	Abgang Geheilt	Gestorben	Entlassen	Verblieben
1. Infectionskrankheiten.									
Diphtherie	5	78	51	18	152	117	16	5	14
Influenza	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Malaria	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Gelenkrheumatismus	—	1	1	—	2	2	—	—	—
Wandernder Rothlauf	1	1	—	—	2	1	1	—	—
Scharlach	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Typhus	—	1	—	—	1	1	—	—	—
2. Allgemeine Krankheiten.									
Anämie	—	1	1	—	2	2	—	—	—
Lues	1	—	—	—	1	—	1	—	1
Scrophulose	—	3	—	2	5	4	—	—	1
Pyämie	1	—	—	—	1	—	1	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren					Abgang			
	0—1	1—5	5—10	10—15	Summa	Geheilt	Gestorben	Entlassen	Verbleiben
Atrophie	3	1	—	—	4	2	2	—	—
Rachitis	1	3	—	1	5	2	—	1	2
Zur Beobachtung	—	5	2	—	7	—	—	7	—
Myxödem	1	—	—	—	1	—	1	—	—
3. Krankheiten des Nervensystems.									
Convulsionen	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Hirnentzündung	1	1	1	—	3	—	3	—	—
» tuberkulöse	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Lähmung nach Diphtherie	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Stimmritzenkrampf	1	1	—	—	2	—	2	—	—
Veitstanz	—	1	—	2	3	3	—	—	—
4. Krankheiten des Gefässsystems.									
Herzfehler	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Herzklappenfehler	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Blutschwamm	—	2	—	—	2	—	—	2	—
Angioma vulvae	1	—	—	—	1	—	1	—	—
5. Krankheiten der Athemorgane.									
Eiterbrust und Brustfellentzündung	1	1	—	—	2	1	1	—	—
Luftröhrenentzündung	2	9	3	1	15	13	1	—	1
» mit Lungenentzündung	7	3	—	—	10	2	8	—	—
Lungenentzündung	10	21	8	—	39	21	16	—	2
Lungentuberkeln	2	6	2	4	14	2	7	1	4
Verengerung der Luftröhre	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Erschwertes Dekanülement	—	2	—	—	2	2	—	—	—
6. Krankheiten der Verdauungsorgane.									
Darmkatarrh	9	7	4	1	21	11	9	—	1
Magenkatarrh	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Magen- und Darm-Entzündung	3	—	—	—	3	—	3	—	—
Darmentzündung	—	2	—	—	2	2	—	—	—
Blinddarm-Entzündung	—	—	2	—	2	2	—	—	—
Brechdurchfall	7	4	—	—	11	4	5	—	2
Diarrhöe	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Mastdarmfistel	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Mastdarmvorfall	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Mundfäule	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Wolfsrachen	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Verengerung der Speiseröhre	—	2	—	—	2	1	—	1	—
Bauchfellentzündung	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Gastrisches Fieber	—	—	—	1	1	—	—	—	1
Eingeklemmter Bruch	1	1	—	—	2	2	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren					Abgang			Verbleiben
	0—1	1—5	5—10	10—15	Summa	Geheilt	Gestorben	Entlassen	
7. Krankheiten der Harnorgane.									
Blasenentzündung	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Nierenentzündung, chronische	—	—	1	1	2	1	—	1	—
» akute	—	—	2	—	2	1	—	1	—
Noma	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Phimose	—	1	—	1	2	2	—	—	—
8. Krankheiten der Haut, Drüsen, Knochen.									
Eczem	2	3	1	1	7	4	2	—	1
Zellgewebsentzündung	—	1	1	—	2	1	—	—	1
Ausschlag (Prurigo)	—	1	—	—	1	1	—	—	—
» (Herpes)	—	—	2	—	2	1	—	—	1
» (Lupus)	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Verbrennung	1	4	2	2	9	8	—	—	1
» mit Narbencontraktur	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Verwundung	—	1	2	—	3	3	—	—	—
Kopfverletzung durch Ueberfahren	—	2	—	—	2	2	—	—	—
Contusion	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Abscess	3	8	3	—	9	7	—	—	2
Drüsengeschwulst, bösartige	—	2	—	—	2	1	1	—	—
Drüsenabscess	—	3	1	1	5	4	—	—	1
Drüsengeschwür, tuberkulöses	1	1	2	1	5	5	—	—	—
Knochenfrass der Rippen	—	—	1	—	1	—	—	—	1
» des Zitzenfortsatzes	2	—	—	—	2	—	—	1	1
» verschiedener Stellen	2	6	4	—	12	7	—	4	1
Gelenkentzündung, tuberkulöse	—	1	2	—	3	1	—	—	2
» d. Ellenbogens	—	1	—	—	1	—	—	—	1
» d. Hüftknochens	—	2	—	2	4	1	1	2	—
Wirbelverkrümmung	—	1	—	1	2	2	—	—	—
Verrenkung des Vorderarms	—	1	—	1	1	—	—	—	1
Bruch des Oberschenkels	—	3	3	1	7	7	—	—	—
» » Schädels	—	1	—	—	1	1	—	—	—
» » Vorderarmes	—	—	1	—	1	1	—	—	—
» » Nasenbeins	—	—	1	—	1	1	—	—	—
» der Finger	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Markschwamm des Ellenbogens	—	—	1	—	1	—	—	1	—
9. Krankheiten der Sinne.									
Geschwür der Hornhaut	—	—	1	—	1	1	—	—	—

III. Bericht über die in der Ordinationsstunde behandelten Kinder.

Ambulatorisch wurden mit ärztlichem Rath und freier Arznei versehen 1834 Kinder, und zwar 881 Knaben und 953 Mädchen. Selbstverständlich erschienen die meisten zu wiederholten Malen.

Namen der Krankheiten.	Knaben	Mädchen	Summa
1. Infectionskrankheiten.			
Diphtherie	2	4	6
Impfgeschwür	1	1	2
Influenza	5	3	8
Keuchhusten	19	32	51
Gelenkrheumatismus	1	1	2
Masern	2	1	3
Mumps	1	1	2
Rothlauf	1	—	1
Wasserblattern	2	3	5
2. Allgemeine Krankheiten.			
Bleichsucht	—	14	14
Blutarmuth und mangelhafte Ernährung	207	302	509
Blutfleckenkrankheit	—	1	1
Rheumatismus	2	5	7
Rachitis	113	118	231
Schweisse	1	—	1
Skropheln	29	27	56
Syphilis	4	2	6
3. Krankheiten des Nervensystems.			
Convulsionen	2	3	5
Hirnentzündung	1	—	1
Hirnerschütterung	1	—	1
Idiotismus	2	1	3
Lähmung der Extremitäten	2	3	5
Stimmritzenkrampf	8	5	13
Veitstanz	2	3	5
Wasserkopf (chronischer)	1	2	3
4. Krankheiten des Gefässsystems.			
Herzvergrösserung	2	1	3
Herzklappenfehler	2	—	2
Angiom	2	—	2
5. Krankheiten der Athmungsorgane.			
Asphyxie	—	1	1
Bronchialkatarrh	83	72	155
Bronchitis (capilläre)	7	8	15
Bronchitis (chronische)	38	39	77
Kehlkopfkatarrh	3	5	8
Kehlkopfentzündung (akute)	3	1	4
Lungenentzündung	3	5	8
Lungentuberkeln	5	2	7

Namen der Krankheiten.	Knaben	Mädchen	Summa
6. Krankheiten der Verdauungsorgane.			
Atrophie	4	7	11
Brechdurchfall	14	7	21
Diarrhöe	92	65	157
Dyspepsie	9	8	17
Bauchfellentzündung	1	—	1
Dickdarmkatarrh	2	3	5
Magendarmkatarrh	2	5	7
Magengeschwür	—	1	1
Mandelentzündung	26	34	60
Mandelvergrösserung	2	3	5
Mundkatarrh	8	9	17
Gelbsucht	5	3	8
Kolik	1	—	1
Magenentzündung (akute)	1	1	2
Leistenbruch	15	8	23
Nabelbruch	7	10	17
Eingeklemmter Bruch	1	—	1
Nabelentzündung	1	1	2
Verstopfung	4	6	10
Mastdarmvorfall	2	—	2
Zahnfleischgeschwüre	1	1	2
7. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane.			
Nierenentzündung (akute)	1	—	1
Nierenentzündung (chronische)	—	1	1
Hypospadie	1	—	1
Hydrocele	1	—	1
Phimosis	8	—	8
Scheidenkatarrh	—	7	7
8. Krankheiten der Haut und des Zellgewebes.			
Ausschlag (Eczema)	59	38	97
» (Erythema)	1	—	1
» (Impetigo)	2	4	6
» (Intertrigo)	3	2	5
» (Herpes zoster)	—	1	1
» (Psoriasis)	2	2	4
» (Urticaria)	1	1	2
Furunculosis	1	4	5
Verbrennung	2	3	5
Hautgeschwüre	1	3	4
Verwundungen	1	4	5
Quetschung	1	—	1

Namen der Krankheiten.	Knaben	Mädchen	Summa
Zellgewebsentzündung	1	1	2
Zellgewebsabscess	6	4	10
Zerrung der Hand	1	—	1
Frostbeulen	1	2	3
9. Krankheiten der Drüsen.			
Lymphdrüsenanschwellung	9	4	13
Drüsenabscess	3	4	7
10. Krankheiten der Knochen.			
Bruch des Vorderarms	1	1	2
Bruch des Schlüsselbeins	1	—	1
Knochenfrass (verschiedener)	1	2	3
Spina ventosa	1	2	3
Hüftgelenkentzündung	1	—	1
Fussgelenkentzündung	1	—	1
Ellenbogenentzündung	—	1	1
Genu varum	1	3	4
Genu valgum	1	—	1
Kyphosis	1	1	2
Lordosis	—	1	1
Scoliosis	—	2	2
11. Krankheiten der Sinnesorgane.			
Blepharitis	1	3	4
Ohrenentzündung (äussere)	1	2	3
Ohrenentzündung (innere)	2	—	2
Hornhautentzündung	1	—	1
12. Parasiten.			
Läuse	1	—	1
Krätze	3	9	12
Bandwurm	1	1	2
Spulwürmer	—	2	2
Springwürmer	—	2	2
13. Missbildungen.			
Assymetrisches Gesicht	—	1	1

IV. Bericht über die Impfstation.

Es wurden in acht Impfterminen 95 Kinder mit animaler Lymphe geimpft, wovon 75 mit Erfolg. Erkrankungen im Verlauf der Impfung kamen nicht zur Beobachtung.

5. Dr. Christ'sche und von Mühlen'sche Entbindungsanstalt.

Bericht

von

Dr. GLÖCKLER und Dr. ZIMMERN.

Die Anstalt wurde im Berichtsjahre in bedeutend höherem Masse in Anspruch genommen, als bisher. Während im vorigen Jahre 100 Frauen entbunden wurden, fanden 1898 147 Frauen Aufnahme, von denen 149 Kinder geboren wurden (zweimal Zwillinge) und zwar 68 Knaben und 81 Mädchen. 4 Knaben und 3 Mädchen kamen todt zur Welt, 3 Knaben (Frühgeburten) starben in der Anstalt an Lebensschwäche.

Von den Geburten verliefen 144 normal.

Erkrankungen von Frauen im Verlauf des Wochenbettes kamen nicht vor, sämmtliche Wöchnerinnen verliessen durchschnittlich nach 10 Tagen gesund die Anstalt.

---

6. Freifrau Mathilde von Rothschild'sches Kinderhospital.

Röderbergweg 109.

Ein Bericht über das Jahr 1898/99 ist nicht erschienen.

---

7. Georgine Sara von Rothschild'sche Stiftung.

Röderbergweg 97.

Bericht

von

Dr. med. CASSIAN.

In der Georgine Sara von Rothschild'schen Stiftung wurden im Jahre 1898 verpflegt: 65 Männer, 70 Frauen, zusammen 135.

Ihren Wohnsitz hatten von ihnen in:

	Männer	Frauen		Zusammen
Frankfurt a. M. . . .	21	30	=	51
Preussen	11	18	=	29
Hessen	8	10	=	18
Baden	1	3	=	4
Bayern	1	4	=	5
Württemberg	—	1	=	1
Oesterreich-Ungarn . .	6	—	=	6
Schweiz	1	—	=	1
Russland	15	4	=	19
Jerusalem	1	—	=	1
Zusammen . .	65	70	=	135

Es standen von ihnen im Alter von

	Männer	Frauen		Zusammen
1—10 Jahren . . .	3	2	=	5
10—20 » . . .	12	7	=	19
20—30 » . . .	11	24	=	35
30—40 » . . .	10	8	=	18
40—50 » . . .	11	14	=	25
50—60 » . . .	10	8	=	18
60—70 » . . .	4	5	=	9
70—80 » . . .	2	2	=	4
80—90 » . . .	2	—	=	2
Zusammen . .	65	70	=	135

Es wurden von ihnen behandelt an: mit dem Resultate:

Namen der Krankheiten.	Männer	Frauen	Geheilt	Gebessert	Gestorben	In Behandlung	Total
I. Innere Krankheiten.							
Anaemia	2	8	10	—	—	—	10
Apoplexia cerebri	2	1	3	—	—	—	3
Angina tonsillaris	—	5	5	—	—	—	5
Tuberculosis pulmonum	2	—	—	1	—	1	2
Vitium cordis	1	4	—	4	1	—	5
Bronchitis chronica	—	1	1	—	—	—	1
Bronchiectasie	1	—	—	—	—	1	1
Catarrhus ventriculi	8	1	9	—	—	—	9
Ulcus ventriculi	2	3	4	—	—	1	5
Enteritis chronica	4	—	4	—	—	—	4
Carcinoma ventriculi	—	1	—	—	—	1	1
Nephritis chronica	1	—	—	1	—	—	1
Nephrolithiasis	1	—	1	—	—	—	1
Haematuria	1	—	1	—	—	—	1
Cystitis chronica	3	—	3	—	—	—	3
Ascites	1	—	1	—	—	—	1
Rheumatismus	2	3	5	—	—	—	5
Scarlatina	—	1	1	—	—	—	1
Discrasia saturnina	—	1	—	—	—	1	1
Ischias	—	1	1	—	—	—	1
Neuritis	1	—	1	—	—	—	1
Neurasthenia	2	1	3	—	—	—	3
Melancholia	1	—	—	—	—	1	1
Hysterie	—	3	—	3	—	—	3
Influenza	1	—	1	—	—	—	1
II. Chirurgische Krankheiten.							
Coxitis	1	1	1	—	—	1	2
Fractura colli femoris	—	1	1	—	—	—	1
Fractura radii dextr.	1	—	1	—	—	—	1
Lymphoma malignum	—	1	—	—	1	—	1
Sarcoma laryngis	1	—	1	—	—	—	1
Lymphadenitis	2	—	2	—	—	—	2
Fibroma dorsi	1	—	—	1	—	—	1
Ulcus cruris	1	2	3	—	—	—	3
Contusio femoris	1	—	1	—	—	—	1
Fistula urethrae	1	—	1	—	—	—	1
Sarcoma scapulae	1	—	1	—	—	—	1
Pes planus duplex	—	1	—	1	—	—	1
Necrosis tibiae	1	—	1	—	—	—	1

Namen der Krankheiten.	Männer	Frauen	Geheilt	Gebessert	Gestorben	In Behandlung	Total
Carcinoma mammae	—	2	2	—	—	—	2
Darmcarcinom	1	1	—	—	1	1	2
Hernia umbilicalis	1	—	1	—	—	—	1
Tuberculosis ossis sacralis	—	1	—	1	—	—	1
Sarcoma pelvis	—	1	—	—	1	—	1
Cholelithiasis	—	2	1	—	—	1	2
Malum coxae senil.	—	1	—	1	—	—	1
Typhlitis	—	1	1	—	—	—	1
Prolapsus recti	1	—	1	—	—	—	1
Caries maxillae inferioris	1	—	1	—	—	—	1
Phimosis (Circumcisio ritualis)	3	—	3	—	—	—	3
Caries symphys.-sacro-iliac	—	1	—	—	—	1	1
Prolapsus ani	1	—	1	—	—	—	1
Carcinoma recti	2	—	—	1	—	1	2
Unguis incarnatus	1	—	1	—	—	—	1
Fibroma mammae	—	1	1	—	—	—	1
III. Frauenkrankheiten.							
Eierstockentzündung	—	2	2	—	—	—	2
Fibroma uteri	—	3	1	1	—	1	3
Prolapsus uteri	—	5	5	—	—	—	5
Endometritis	—	2	2	—	—	—	2
Polypus uteri	—	1	1	—	—	—	1
Abortus	—	1	1	—	—	—	1
Tumor ovarii	—	1	—	—	—	1	1
IV. Augenkrankheiten.							
Ulcus corneae	1	—	1	—	—	—	1
Strabismus	3	1	4	—	—	—	4
Grauer Staar	1	2	2	—	—	1	3
V. Ohrenkrankheiten.							
Otitis media	1	—	1	—	—	—	1
VI. Hautkrankheiten.							
Eczema faciei	1	1	1	—	—	1	2
	65	70	101	15	4	15	135

Von den 135 in Behandlung gewesenen Patienten sind demgemäss 101 geheilt, 15 gebessert entlassen worden.

Es starben 4, und zwar an Vitium cordis 1, an Lymphoma malignum 1, an Darmcarcinom 1, an Sarcoma pelvis 1. Am 1. Januar 1899 blieben 15 in Behandlung. Sie beanspruchten zusammen 5087 Verpflegungstage, ein jeder von ihnen somit 37,68 Tage.

8. Clementine-Mädchen-Spital.

Bericht

von

Sanitätsrath Dr. de BARY.

Von den im Jahre 1898 behandelten 99 Kranken waren 17 aus dem Vorjahre übertragen, somit betrug die Aufnahme 82. Die Zahl der Verpflegtage betrug 5209, der längste Aufenthalt einer Kranken war 357, der kürzeste 1 Tag, der mittlere Aufenthalt stellt sich auf 53 Tage. Der höchste Krankenstand mit 19 war an 6 Tagen, der niedrigste mit 7 an einem Tage. — Dieser niedrigste Krankenstand sowie die verminderte Frequenz überhaupt sind in dem Umstande begründet, dass die seit Anfang des Jahres in Angriff genommenen Erweiterungsbauten durch Monate hindurch die Evacuation einzelner Räume erforderlich machten.

Von den Kranken standen im Alter:

unter	5	Jahren	30
	5— 6	»	9
	6— 7	»	9
	7— 8	»	10
	8— 9	»	5
	5—10	»	7
	10—11	»	4
	11—12	»	7
	12—13	»	9
	13—14	»	5
	14—15	»	3
	15	»	1
			99

Aufgenommen wurden:

im	Januar	9
»	Februar	6
»	März	5
»	April	9
»	Mai	7
»	Juni	8
»	Juli	5
»	August	6
»	September	5
»	October	7
»	November	7
»	December	8
		82

In Frankfurt wohnhaft waren 73
In Orten der Nachbarschaft 26

Uebersicht der im Jahre 1898 behandelten Kranken.

Bestand am 1. Jan. 1898	Aufgenommen	Summa	Abgang			Verblieben am 31. December 1898
			Geheilt	Gebessert o. ungeheilt	Gestorben	
17	82	99	61	17	7	14
99			99			

Uebersicht der im Jahre 1898 behandelten Kranken der medicinischen Abtheilung.

Bestand am 1. Jan. 1898	Aufgenommen	Summa	Abgang			Verblieben am 31. December 1898
			Geheilt	Gebessert o. ungeheilt	Gestorben	
7	33	40	23	6	6	5
40			40			

Uebersicht der im Jahre 1898 behandelten Kranken der chirurgischen Abtheilung.

Bestand am 1. Jan. 1898	Aufgenommen	Summa	Abgang			Verblieben am 31. December 1898
			Geheilt	Gebessert o. ungeheilt	Gestorben	
10	49	59	38	11	1	9
59			59			

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren				Entlassen			Verblieben in Behandlung.	Bemerkungen.
	1—5	5—10	10—15	Summa.	Geheilt.	Gebessert od. ungeheilt.	Gestorben.		
I. Allgemeine Krankheiten.									
Rhachitis	3	1	1	5	—	3	1*	1**	* rhach. Zwergwuchs. Endocarditis et Nephritis chron.
Anaemia	1	5	1	7	5	—	—	2	
Morb. mac. Werlhoffi	—	1	—	1	1	—	—	—	** mit Idiotismus.
II. Infectionskrankheiten.									
Syphilis (cong.)	—	1	—	1	—	—	—	1*	* spast. Paralyse.
Tuberculosis	2	—	1	3	—	1	2*	—	* † Meningitis u. Miliartuberculose.
III. Krankheiten des Nervensystems.									
Chorea	—	3	5	8	7	—	1*	—	Endocarditis ulcerosa.
Meningitis	—	—	1	1	1	—	—	—	

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren				Entlassen			Verblieben in Behandlung	Bemerkungen.
	1—5	5—10	10—15	Summa.	Geheilt.	Gebessert od. ungeheilt.	Gestorben.		
IV. Krankheiten des Respirationsorgane.									
Pneumonia	—	—	1	1	—	—	1	—	chron. nach Influenza. Section ergab Tuberculose.
Pleuritis	—	3	—	3	3	—	—	—	
Bronchitis	1	1	1	3	3	—	—	—	
Tumor. gland. bronch.	1	—	—	1	—	1	—	—	
V. Krankheiten der Circulationsorgane.									
Pericarditis	—	—	1	1	1	—	—	—	
Myocarditis	—	1	—	1	—	—	1	—	während einer Erkrankung an Scharlach entstanden.
Insuff. valv. mitral.	1	—	—	1	—	1	—	—	
VI. Krankheiten d. Digestionsapparats.									
Peritonitis	—	2	—	2	2	—	—	—	
VII. Krankheiten des Urogenitalapparats.									
Ectopia vesic. urin.	—	1	—	1	—	—	—	1	
Fluor albus	1	—	—	1	1	—	—	—	
VIII. Krankheiten der Bewegungsorgane. Knochen u. Gelenke.									
Caries oss. Occipit	1	—	—	1	—	—	1	—	Sect. — Tuberculose der Lungen, — ausserdem verschied. Knochenerkrankungen.
Caries vertebr.	1	1	—	2	1	1	—	—	Behandlung im Stehbett — später Gypscorsette, in einem Falle Redressement nach Calot; die Nachbehandlung im Corsett musste wegen starker Beeinträchtigung des Allgemeinbefindens unterbrochen werden.
Spondylitis	6	—	1	7	2	4	—	1	
Caries mandibul.	1	—	—	1	1	—	—	—	scharfer Löffel.
Caries sterni	1	—	—	1	1	—	—	—	ebenso.
Synovitis artic. cubiti	—	1	1	2	1	1	—	—	Gypsverbände, später Resection.
Caries artic. cubiti	—	1	—	1	1	—	—	—	scharfer Löffel.
Abscess. periost. cubiti	—	—	1	1	1	—	—	—	Incision.
Caries oss. manus	—	2	—	2	2	—	—	—	scharfer Löffel.
» pollicis	—	—	2	2	2	—	—	—	ebenso.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 1—5	5—10	10—15	Summa	Entlassen Geheilt	Gebessert od. ungeheilt.	Gestorben.	Verblieben in Behandlung	Bemerkungen.
Coxitis	1	1	—	2	1	1	—	—	
Luxatio coxae congenita .	1	2	—	3	2	1*	—	—	* betrifft dieselbe Kranke in verschiedene Stadien nach früher vorgenommenem Redressement nach Lorenz.
Fractura femoris . . .	1	—	—	1	1	—	—	—	
Periostitis femoris . . .	—	1	—	1	—	—	—	1	Incisionen.
Genu valgum	1	—	—	1	—	1	—	—	Gypsverband.
Contractura artic. genu .	—	1	—	1	—	—	—	1	
Osteomyelitis tibiae. . .	—	1	—	1	1	—	—	—	Incisionen.
Necrosis tibiae	—	1	—	1	1	—	—	—	Necrotomie.
Curvatura rach. cruris .	3	—	1	4	3	—	—	1	Osteotomie in allen Fällen.
Caries oss. pedis. . . .	2	2	—	4	2	1	—	1	scharfen Löffel.
Pes varus	—	—	1	1	—	—	—	1*	* Redressement nach Lorenz in mehrfachen Sitzungen.
Tuberc. tend. Achillis. .	—	1	—	1	1	—	—	—	Incision, — scharfer Löffel.
IX. Krankheiten der Haut und Drüsen.									
Ulc. tuberculos.	—	1	2	3	2	—	—	1	Auskratzungen.
Lupus	—	—	4	4	2	1	—	1*	* Holländer'sche Heissluftcauterisation.
Psoriasis	—	1	—	1	1	—	—	—	
Abscess. glandul. . . .	1	2	—	3	3	—	—	—	Incision.
Gangraena cutis	1	—	—	1	1	—	—	—	
Fistula	—	1	—	1	1	—	—	—	eines früher incidierten Senkungsabscesses nach Spondylitis.
X. Krankheiten der Augen.									
Keratitis	2	1	—	3	2	—	—	1	
XI. Krankheiten der Ohren.									
Otitis purulent.	—	—	1	1	1	—	—	—	
	33	40	20	99	61	17	7	14	
	99				99				

Zu diesen die Aufnahme bedingenden Erkrankungen kamen während der Behandlung und ohne dass diese auf dieselben einen Einfluss übten, hinzu: Pneumonia bei einer Spondylitis, Varicellen in zwei Fällen (Spondylitis und Rhachitis) und fieberhafte Angina (bei Chorea).

9. Carolinum.

Bericht

von

Dr. R. OEHLER.

I. Ambulanz.

Die Ambulanz wurde von 3861 Patienten besucht, welchen 12499 Consultationen ertheilt wurden. Die durchschnittliche Frequenz der Sprechstunde war 40 Patienten. Ausser den Consultationen, Verbänden u. s. w. kamen noch 56 kleinere Operationen in Narcose zur Ausführung.

II. Krankenstation.

In der Krankenstation wurden im Berichtsjahr 112 Patienten mit 2250 Verpflegungstagen behandelt.

Von diesen waren:

vom letzten Jahre übernommen 4
wurden neu aufgenommen . . 108 } zusammen 112

Davon wurden als geheilt oder gebessert entlassen 104
sind gestorben 3
bleiben am Jahresschluss in Behandlung . . . . 5 } zusammen 112

Die Art der behandelten Erkrankungen ergibt sich aus folgende Uebersicht:

Erkrankungen an	Entzündungen und Eiterungen	Tuberculosen	Tumoren	Verletzungen	Difformitäten und Varia
Kopf	2	—	6	1	1
Hals	4	8	4	—	1
Brust	3	3	2	—	2
Arm	3	5	1	—	—
Bein	10	8	3	1	6
Leib	5	1	2	2	7
Beckenorgane . . .	7	—	7	—	8

Uebersicht der Operationen und deren Ausgang:

Art der Operation	Zahl der Fälle	Geheilt	Gebessert	Ungeheilt	Gestorben
Tonsillotomie und Ausschabung der Rachenmandel	1	1	—	—	—
Cancroid am Ohr excidirt	1	—	1	—	—
Aufmeisselung der Paukenhöhle und des Antrum mastoid. bei Ohreiterung, Sequester und Fremdkörper	3	3	—	—	—
Excision und Ausmeisselung bei Sarcom des Stirnbeins	2	—	1	1	—
Excision und partielle Unterkieferresection bei periostalem Sarcom des Unterkiefers	2	1	1	—	—
Excision und partielle Unterkieferresection bei Carcinom der Wangenschleimhaut	1	—	1	—	—
Uranoplastik und Hasenschartenoperation	1	1	—	—	—
Incision und Ausschabung bei Drüseneiterung am Hals	3	3	—	—	—
Excision von tuberculösen Halsdrüsen	6	5	—	—	1
Strumectomie	4	4	—	—	—
Excision einer Brandnarbe am Hals	1	1	—	—	—
Rippenresection bei veralteten und frischen Pleuraempyem	2	2	—	—	—
Streckung und Gypsverband bei Spondylitis	2	2	—	—	—
Incision eines Senkungsabscesses bei Spondylitis	1	—	1	—	—
Amputatio mammae mit Ausräumung der Achselhöhle bei Carcinoma mammae	1	1	—	—	—
Excision eines Fibrolipoms der Achselhöhle	1	1	—	—	—
Arthrectomie und Ausschabung bei Ellbogentuberculose	4	—	4	—	—
Exarticulation des II. Fingers wegen Knochentuberculose	1	1	—	—	—
Excision eines Neurom des N. ulnaris	1	1	—	—	—
Incision und blutige Einrenkung einer veralteten Humerusluxation	1	1	—	—	—
Incision bei Leistendrüsenabscess	1	1	—	—	—
Incision bei Bursitis trochanterica	1	1	—	—	—
Incision und Aufmeisselung bei Osteomyelitis femoris	1	1	—	—	—
Excision bei Bursitis u. Hygroma praepatellare	3	3	—	—	—
Excision bei Bursitis metatarsi I	1	1	—	—	—
Incision bei Unterschenkelphlegmone	1	1	—	—	—
Necrotomie bei Necrocis tibae	1	1	—	—	—
Arthrectomie u. Amputation bei Knietuberculose	2	—	—	—	2

Art der Operation	Zahl der Fälle	Geheilt	Gebessert	Ungeheilt	Gestorben
Amputation bei Fusstuberculose	2	2	—	—	—
Ausräumung bei tuberculösem Herd im Metatars I	1	1	—	—	—
Unblutige Reposition d. Luxatio coxae congenita	1	—	1	—	—
Arthrotomie bei Knorpelabsprengung am Knie	1	1	—	—	—
Osteotomie bei Genu valgum und Genu varum	3	3	—	—	—
Abmeisselung einer Exostose der Fibula	1	1	—	—	—
Abtragung einer subungualen Exostose der grossen Zehe	1	1	—	—	—
Redressement bei Pes equinovarus	2	2	—	—	—
Excision eines gestielten Lipom am Oberschenkel	1	1	—	—	—
Pyloroplastik bei narbiger Stenose des Pylorus	1	1	—	—	—
Gastroenterostomie bei Carcinoma Pylori	1	1	—	—	—
Incision und Resection des Processus vermiformis bei Appendicitis	2	2	—	—	—
Incision und Darmresection bei Perityphlitis tuberculosa	1	1	—	—	—
Darmnaht bei Anus praeter naturalis	1	—	1	—	—
Cholecystotomie bei Cholelithiasis	1	1	—	—	—
Incision bei Echinococcus multilocularis hepatis	1	—	1	—	—
Radicaloperation bei Hernia epigastrica und Hernia cruralis	3	3	—	—	—
Radicaloperation und Herniotomie bei Hernia umbilicalis incarcerata	1	1	—	—	—
Excision einer Dermoidcyste am Steissbein	1	1	—	—	—
Kauterisation bei Fissura ani	1	1	—	—	—
Incision bei Perinealphlegmone	1	1	—	—	—
Incision bei Hydrocele funniculi	1	1	—	—	—
Excision multipler Papillome am Labium majus	1	1	—	—	—
Excision einer Cyste des Ligamentum rotundum in der Leiste	1	1	—	—	—
Ausräumung des Uterus bei Abort	1	1	—	—	—
Ausschabung bei Endometritis und Carcinom	3	2	1	—	—
Ovariotomie durch Laparotomie bei Cystoma ovarii	2	2	—	—	—
Ovariotomie (vaginal) bei Oophoritis	1	1	—	—	—
Dammplastik und Ventrofixation bei Prolaps und Retroversio uteri	4	4	—	—	—
Myomotomie durch Laparotomie	*1	1	—	—	—

Die Gesammtzahl der bei Patienten von der Krankenstation gemachten Narcosen betrug: 102.

Uebersicht der Todesfälle.

1. Knabe, acht Jahre alt, wegen schwerer Kniegelenktuberculose aufgenommen, arthrectomirt und mehrmals ausgeschabt, bekam 14 Tage nach der letzten Ausschabung schwere, mehrfach wiederholte Blutungen aus der arrodirten Art. poplitea. Nach Unterbindung der Arterie stand die Blutung, doch erholte sich der Knabe nicht. Es trat Eiweiss im Urin auf, und unter zunehmendem allgemeinem Oedem Verfall der Kräfte. Tod am 26. Tag nach der Arterienunterbindung an Nephritis.
2. Siebenundzwanzigjähriges Mädchen mit hochgradiger Dorsalskoliose, wegen schwerer Kniegelenktuberculose aufgenommen und arthrectomirt. 3 Tage nach der Operation stellte sich Fieber ein, welches zunahm und bis zum 8. Tag schwere septische Erscheinungen machte. Es wurde die Amputation ausgeführt; doch brachte dieselbe nur 2 Tage Besserung; dann trat wieder Fieber auf. Alsbald Delirien und rascher Verfall. Tod am 12. Tag nach der Arthrectomie, am 4. Tag nach der Amputation. Todesursache Sepsis.
3. Achtjähriges Mädchen, wegen vereiterten Halslymphdrüsen aufgenommen und zweimal ausgeschabt. 8 Wochen nach der ersten Ausschabung stellten sich Lungenerscheinungen, hektisches Fieber und Abzehrung ein. Dann Nackenstarre und Somnolenz. Starb 4 Monate nach der Aufnahme. Todesursache Meningitis tuberculosa und allgemeine Miliartuberculose.

III. Zahnärztliche Abtheilung. (Zahnarzt: Herr R. Marcus.)

Monat	Frequenz	Extractionen von Perm. Zähnen	Extractionen von Wurzeln	Extractionen von Milch-Zähnen	Besond. Behandl.	Consul-tationen	Narcosen	Füllung.	Künstl. Zähne	Bemerkung.
Januar	690	368	365	77	47	81	2	22	21	Durchschnitt der täglichen Frequenz: 82—83 Patienten mit 88—84 Zahnextractionen.
Februar	741	376	352	98	57	81	3	16	14	
März	711	394	354	108	36	89	2	18	14	
April	551	201	288	82	23	68	—	35	28	
Mai	589	361	235	83	54	66	—	19	24	
Juni	690	407	316	107	53	50	—	7	14	
Juli	651	393	204	90	9	80	—	19	28	
August	749	414	148	109	92	10	1	68	28	
September	755	256	198	97	17	88	2	34	22	
October	710	393	176	105	28	104	—	23	26	
November	694	397	218	124	21	94	1	20	18	
December	584	373	160	63	14	69	—	8	20	
Summa	8415	4393	3014	1143	451	880	11	284	257	
			8550							

10. Armenklinik.

I. Ambulatorische Klinik.

Es wurden in der Zeit vom 1. Juli 1897 bis zum 30. Juni 1898 im Ambulatorium der Armenklinik im Ganzen 6369 Kranke behandelt (2576 männlichen und 3793 weiblichen Geschlechts).

Es litten an:

inneren Krankheiten	1061	männl.	und	1852	weibl.	Geschlechts	= 2913
chirurg. »	545	»	»	596	»	»	= 1141
Frauenkrankheiten .	—	»	»	250	»	»	= 250
Zahnkrankheiten .	970	»	»	1095	»	»	= 2065
Im Ganzen:	2576	männl.	und	3793	weibl.	Geschlechts	= 6369

Alter der Behandelten (abgesehen von den Zahnkranken):

0— 1	Jahr	197	männl.	und	161	weibl.	Geschlechts	= 358
1—15	»	705	»	»	725	»	»	= 1430
15—70	»	696	»	»	1796	»	»	= 2492
über 70	»	8	»	»	16	»	»	= 24
Im Ganzen:		1606	männl.	und	2698	weibl.	Geschlechts	= 4304

Von diesen Kranken wohnten in Frankfurt 3843, auswärts 461.

Auf die einzelnen Monate vertheilte sich die Aufnahme folgendermassen:

im	Juli	= 165	männl.	und	321	weibl.	Geschlechts	= 486
»	August	= 163	»	»	294	»	»	= 457
»	September	= 127	»	»	225	»	»	= 352
»	October	= 135	»	»	216	»	»	= 351
»	November	= 124	»	»	214	»	»	= 338
»	December	= 118	»	»	175	»	»	= 293
»	Januar	= 139	»	»	231	»	»	= 370
»	Februar	= 116	»	»	199	»	»	= 315
»	März	= 138	»	»	211	»	»	= 349
»	April	= 109	»	»	185	»	»	= 294
»	Mai	= 126	»	»	190	»	»	= 316
»	Juni	= 146	»	»	237	»	»	= 383
Im Ganzen:		1606	männl.	und	2698	weibl.	Geschlechts	= 4304

II. Stationäre Klinik.

Namen der Krankheiten.	Bestand am 1. Juli 1897.	Neu aufgenommen.	Geheilt.	Gebessert.	Ungeheilt.	Gestorben.	Bestand am 30. Juni 1898.	Bemerkungen.
I. Kopf, Gesicht und Hals.								
Fractura complicata cranii	—	1	1	—	—	—	—	Aufmeisselung.
Combustio capitis	—	1	1	—	—	—	—	
Atheroma regionis supraorbitalis	—	1	1	—	—	—	—	Exstirpatio.
Neuralgia supraorbitalis ex cicatrice frontis	—	1	1	—	—	—	—	Excision der Narbe.
Ulcus rodens narium	1	—	1	—	—	—	—	Plastik.
Cancroid der Wange	—	1	1	—	—	—	—	Exstirpatio.
Caries ossis petrosi	—	1	1	—	—	—	—	Radikaloperation.
Os leporinum	—	1	1	—	—	—	—	Plastik.
Periostitis mandibuleus	—	1	—	1	—	—	—	Sequestrotomie.
Cystosarcoma colli	—	1	—	—	—	1	—	Exstirpatio.
Lymphadenitis colli	—	3	2	1	—	—	—	Theils Exstirpatio, theils Incision und Ecrasement.
II. Rumpf und Genitalien.								
Carcinoma mammae	—	1	1	—	—	—	—	Amputatio.
Mastitis	—	2	2	—	—	—	—	Incision; Drainage.
Abscessus frigidus pectoris	—	1	1	—	—	—	—	Incision; Drainage.
Caries costae	—	1	—	1	—	—	—	Resectio costae.
Abscessus dorsi	—	2	1	—	—	—	1	Incision; Drainage.
Spondylitis	—	2	2	—	—	—	—	Corsetts.
Pottsche Kyphose	—	6	—	6	—	—	—	Redression. Corsetts.
Cystoma congenitale dorsi	—	1	1	—	—	—	—	Exstirpatio.
Ileus	—	1	—	—	—	1	—	Laparotomie.
Prolapsus ani gangraenosus (Sepsis)	—	1	—	—	—	1	—	
Fistula ani	—	1	1	—	—	—	—	Spaltung.
Künstliche Frühgeburt	—	1	1	—	—	—	—	Bougie.
Abortus incompletus	1	3	4	—	—	—	—	Ausräumung.
Endometritis fungosa	2	8	10	—	—	—	—	Curettement.
Prolapsus vaginae	—	2	2	—	—	—	—	Colporrhaphia anterior.
Placentarpolyp	—	1	1	—	—	—	—	Entfernung.
Myoma uteri	—	1	—	1	—	—	—	Curettement.
Papillomata vulvae	—	1	1	—	—	—	—	Excision; Naht.
III. Extremitäten.								
Vulnus caesum pollicis	—	1	1	—	—	—	—	Sehnennaht.
Carcinoma manus	—	1	1	—	—	—	—	Auslöffelung; Paquelin beim Recidiv. Exarticulatio dig. IV et V.

Namen der Krankheiten.	Bestand am 1. Juli 1897.	Neu aufgenommen.	Geheilt.	Gebessert.	Ungeheilt.	Gestorben.	Bestand am 30. Juni 1898.	Bemerkungen.
Caries antibrachii et manus	—	1	1	—	—	—	—	Auslöffelung.
Lupus digitorum	—	1	—	1	—	—	—	Auslöffelung; Paquelin.
Tuberculose im Ellbogengelenk	1	1	—	1	—	—	1	Jodoforminjection; Biersche Stauung.
Coxitis	—	2	—	1	—	—	1	Punktion; Streckverband; ambulante Schienenbehandlg.
Contractur nach Coxitis	—	1	—	1	—	—	—	Redressionsverband.
Ankylosis im Hüftgelenk	—	1	—	1	—	—	—	Mobilisirung in Narkose; Gypsverband.
Caries ossis sacri	—	1	—	—	—	—	1	Ecrasement.
Phlegmone femoris	—	1	1	—	—	—	—	Incision; Drainage.
Phlegmone der Kniekehle	—	1	—	—	—	—	1	Incision; Drainage.
Tumor albus genu	—	1	—	1	—	—	—	Punktion; Jodoforminjection.
Tuberculosis cruris	—	1	—	1	—	—	—	Ecrasement; Paquelin.
Revolverschuss i. Unterschenkel	—	1	1	—	—	—	—	Kugel entfernt.
Pes varus	—	1	—	1	—	—	—	Redressement; Gypsverband.
Caries pedis	—	1	—	1	—	—	—	Evidement.
Caries metatarsi hallucis	—	1	—	1	—	—	—	Evidement.
Hauttuberculose der Zehe	—	1	1	—	—	—	—	Exarticulatio dig. V.
Multiple Caries	1	—	—	1	—	—	—	Jodoforminjection; Biersche Stauung.
IV. Innere Krankheiten.								
Tumor cerebri	—	1	—	—	1	—	—	
Parametritis	—	2	—	2	—	—	—	
Summa	6	70	44	23	1	3	5	
	76		76					

Die Zahl der auf der stationären Abtheilung verpflegten Kranken betrug 76, dazu kam noch eine zur Begleitung aufgenommene Person. Diese 77 Personen erforderten 1986 Verpflegungstage.

Die Todesfälle betrafen: 1. ein zweijähriges Kind mit Cystosarcoma colli; 2. eine 42jährige Frau mit Ileus; 3. eine 48jährige Frau mit gangraenösem Mastdarmprolaps, welche schon septisch in die Klinik aufgenommen wurde.

An operativen Vornahmen im Ambulatorium und in der stationären Abtheilung kamen zur Ausführung:

Naht von Wunden 6.
Lösung des Zungenbändchens 4.
Operation der Hasenscharte 1.
Phimosenoperation 9.
Sehnennaht 1.
Incisionen bei Panaritien 65, bei Phlegmonen 34, bei Abscessen 55, bei Furunkeln 41, bei Tonsillarabscess 3, bei Mastitis 7, bei Karbunkel 1, bei Lymphadenitis 11, bei Bartholinitis 3.
Incision und Ecrasement bei Halsdrüsenabscess 20, bei Achseldrüsenabscess 3, bei Bubonen 5, bei Knochentuberculose 13.
Ecrasement und Cauterisation bei Lupus 2.
Entfernung von Fremdkörpern 15.
Entfernung von Cerumenpfröpfen 5.
Narbenexcision wegen Neuralgie 1.
Operation des eingewachsenen Nagels 14.
Geschwulst- und Drüsenexstirpationen: Krebs der Wange 2, der Nase 1, der Hand 1.
Naevus am Augenlid 1.
Angiom der Stirn 1.
Entfernung von Nasenpolypen 2.
Entfernung von Atheromen 8.
Entfernung von Halslymphdrüsen 3.
Cystosarcom des Halses 1.
Entfernung von Epitheliomen und Warzen 13.
Entfernung einer congenitalen Meningocele 1.
Carcinoma mammae 1.
Entfernung von Hygromen und Ganglien 6.
Entfernung von Papillomata vulvae 1.
Curettement bei Endometritis 15.
Entfernung eines Uteruspolypen 1.
Einleitung des künstlichen Abortes 1.
Colporraphie 2.
Operation der Mastdarmfistel 1.
Laparotomie wegen Ileus 1.
Rippenresection wegen Caries 1.
Punktion bei Hydrocele 5, bei Hydrops genu 4, bei Bursitis praepatellaris 4, bei Struma Cystica 2.

Punktion und Jodoforminjection bei tuberculösen Abscessen und Gelenkaffectionen 25.

Sondirung bei Oesophagusstrictur 2.

An Verbänden sind zu verzeichnen:

Nabelverbände 27.

Frakturverbände bei Schlüsselbeinbruch 3, bei Oberarmbruch 3, bei Ellenbogengelenkbruch 2, bei Vorderarmbruch 5, bei Fingerbruch 2, bei Oberschenkelbruch 2.

Redressions- und portative Verbände bei Genu valgum 1, bei Coxitis 3, Tumor albus genu 3.

Redressirende Gypsverbände und Celluloseleimcorsetts bei Spondylitis 8, bei Skoliosen 5, bei Luxatio femoris congenita 1.

Insgesammt 490 Eingriffe, darunter 72 in Narkose.

---

11. Frankfurter Augen-Heilanstalt.

Bericht

von

Dr. KRÜGER.

Im Jahre 1898 suchten 2272 Kranke die Hülfe der Anstalt (davon 166 stationär, 2106 ambulatorisch).

Kurze Uebersicht.

1)	Krankheiten der Bindehaut (darunter Augenentzündung der Neugeborenen 14).	793
2)	Krankheiten der Hornhaut (darunter fremde Körper in der Hornhaut 181).	612
3)	Krankheiten der Lederhaut	6
4)	» der Regenbogenhaut	74
5)	» der Aderhaut	49
6)	Glaukom (grüner Staar)	12
7)	Krankheiten des Sehnervs und der Netzhaut	43
8)	Sehschwäche (Amblyobie)	38
9)	Absolute Erblindung (schwarzer Staar)	7
10)	Krankheiten der Linse (grauer Staar)	119
11)	» des Glaskörpers	24
12)	» des Augapfels	8
13)	» der Refraction (Kurzsichtigkeit, Uebersichtigkeit, Astigmatismus).	426
14)	Krankheiten der Accommodation (Weitsichtigkeit, Lähmung der Accommodation, Linsenmangel).	147
15)	Krankheiten der Augenmuskeln und ihrer Nerven (Lähmungen, Schielen, Schwäche der geraden inneren Augenmuskeln, Augenzittern)	39
16)	Krankheiten der Thränenorgane (Thränensack-Entzündung, Thränenfistel, Verengung und Verwachsung des Thränen-Nasencanals etc.)	115
17)	Krankheiten der Augenlider	523
18)	» der Augenhöhle	1

12. Dr. Bockenheimer'sche chirurgische Klinik.*)

Bericht

von

Dr. A. HEIMANN und Dr. L. FORTMÜLLER.

Im Jahre 1898, dem 32. Jahrgange der Anstalt, wurden 4966 Kranke in der Klinik behandelt. Hiervon kommen auf das Ambulatorium 3617 und zwar 2376 männliche und 1241 weibliche Patienten, während in der stationären Abtheilung 1033 männliche und 316 weibliche Patienten, zusammen 1349 verpflegt wurden.

I. Ambulatorische Klinik.

Nach den einzelnen Krankheitsgruppen vertheilen sich die Patienten wie folgt:

	Erwachsene.	Kinder	Total.
I. Krankheiten der Augen	77	37	114
II. Krankheiten der Ohren	53	25	78
III. Hautkrankheiten	232	78	310
IV. Sexuelle Krankheiten	412	16	428
V. Neurosen	90	7	97
VI. Hernien	92	31	123
VII. Wunden, Geschwüre, Geschwülste, Fremdkörper, Defecte etc.	1062	181	1243
VIII. Krankheiten der Knochen, Gelenke, Muskeln und Sehnen	692	145	837
IX. Gynaekologische Fälle	227	7	234
X. Interne Krankheiten	1312	178	1490
XI. Missbildungen	—	1	1
XII. Attestausstellungen	8	3	11
	4257	709	4966

Von den in der stationären Klinik aufgenommenen 1349 Patienten wurden 900 geheilt, 289 ungeheilt oder gebessert entlassen, 93 blieben noch in Behandlung und 67 sind gestorben.

Die Zahl der Verpflegungstage belief sich auf 36 812, somit berechnet sich der Aufenthalt im Hospital auf 27,3 Tage.

*) Auszug aus: Statistische Mittheilungen aus der chirurgischen Klinik von Sanitätsrath Dr. med. Bockenheimer. Erstattet von Dr. med. A. Heimann und Dr. med. L. Fortmüller. 1899.

II. Stationäre Klinik.

1. Zu- und Abgang während des Jahres 1898.

Bestand am 1. Januar 1898.		Zugang im Jahre 1898.		Summa		Abgang im Jahre 1898.						Noch in Behandlung.	
						Geheilt.		Gebessert.		Gestorben.			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
96	26	937	290	1033	316	704	196	215	74	46	21	68	25
122		1227		1349		900		289		67		93	
1349						1349							

2. Zu- und Abgang während der einzelnen Monate.

	Bestand u. Zugang. M.	Bestand u. Zugang. W.	Total	Geheilt M.	Geheilt W.	Total	Gebessert oder ungeheilt M.	Gebessert oder ungeheilt W	Total	Gestorben M.	Gestorben W.	Total	Noch in Behandlg. M.	Noch in Behandlg. W.	Total
Bestand am 1. Jan. 1898	96	26	122	67	13	80	26	7	33	3	4	7	—	2	2
Januar	92	34	126	77	20	97	10	11	21	5	3	8	—	—	—
Februar	83	24	107	61	17	78	18	6	24	3	1	4	1	—	1
März	108	26	134	74	19	93	28	5	33	6	2	8	—	—	—
April	89	27	116	59	22	81	25	4	29	5	1	6	—	—	—
Mai	87	22	109	67	13	80	18	6	24	2	2	4	—	1	1
Juni	70	22	92	50	13	63	14	7	21	6	2	8	—	—	—
Juli	82	18	100	51	11	62	24	5	29	4	1	5	3	1	4
August	81	26	107	62	20	82	17	5	22	1	—	1	1	1	2
September	60	24	84	38	17	55	15	5	20	5	2	7	2	—	2
October	46	15	61	32	9	41	5	4	9	5	1	6	4	1	5
November	64	25	89	41	13	54	9	6	15	1	1	2	13	5	18
December	75	27	102	25	9	34	6	3	9	—	1	1	44	14	58
Zusammen	1033	316	1349	704	196	900	215	74	289	46	21	67	68	25	93
	1349			1349											

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Name der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0–10	10–20	20–40	40–60	über 60	Summa	Verpflegungstage	Entlassen Geheilt	Gebessert o. ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
I. Krankheiten der Augen.*)											
Conjunctivitis (catarrh., granulos. scrophul.)	1	1	2	3	—	7	104	6	1	—	—
Ulcus corneae	1	1	1	5	—	8	121	7	1	—	—
Combustio conjunctivae et corneae beiderseits	—	1	—	—	—	1	41	1	—	—	—
Glaukom	1	2	—	—	1	4	61	1	3	—	—
Iritis	1	2	4	—	—	7	108	4	3	—	—
Choreoiditis	—	1	1	—	—	2	78	2	—	—	—
Dacryocystitis	—	—	1	—	—	1	13	1	—	—	—
Wunde der Cornea durch Eisensplitter	—	1	1	—	—	2	7	1	1	—	—
Pterygium	—	1	—	—	—	1	17	1	—	—	—
Keratitis profunda	—	—	1	—	—	1	34	—	1	—	—
Strabismus convergens	2	2	2	—	—	6	51	5	1	—	—
Cataracta lentis (congenita, senilis)	3	—	3	—	3	9	122	3	6	—	—
Luxatio lentis	—	—	—	—	1	1	147	—	1	—	—
II. Krankheiten der Ohren.											
Eitriger Catarrh der Trommelhöhle mit perforatio tympani	—	1	—	2	—	3	56	—	2	1	—
III. Hautkrankheiten.											
Eczem an verschiedenen Körperstellen	1	3	3	4	—	11	257	8	—	—	3
Erythema	—	—	1	1	—	2	26	1	—	—	1
Rhagaden	—	—	1	—	—	1	13	1	—	—	—
Lupus faciei	—	2	—	—	—	2	6	—	2	—	—
Erysipelas faciei	—	1	2	3	—	6	137	6	—	—	—
Elephantiasis des rechten Beins	—	2	—	—	—	2	77	—	1	—	1
Herpes labialis	—	—	1	—	—	1	14	1	—	—	—
Psoriasis	—	—	2	—	—	2	45	1	—	—	1
Sycosis	—	—	1	—	—	1	11	1	—	—	—
Scabies	—	1	3	—	—	4	30	4	—	—	—
Insektenstiche	—	—	1	1	—	2	52	2	—	—	—
Tuberculöse Hautgeschwüre	—	—	1	2	—	3	435	—	3	—	—
IV. Sexuelle Krankheiten.											
Blenorrhoe der Urethra	—	1	—	—	—	1	14	1	—	—	—
Blenorrhoe der Urethra, Orchitis, Epididymitis	—	3	—	—	—	3	84	2	1	—	—
Transport	10	26	32	21	5	94	2161	60	27	1	6

*) Die Augenkrankheiten wurden z. T. von Herrn Dr. Salomon behandelt.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0—10	10—20	20—40	40—60	über 60	Summa	Verpflegungs-tage	Entlassen Geheilt	Gebessert o. ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
Transport . .	10	26	32	21	5	94	2161	60	27	1	6
Blenorrhoe der Urethra, Gonorrhoische Gelenksentzündung . . .	—	—	1	1	—	2	177	2	—	—	—
Hypertrophie der Prostata . . .	—	—	1	1	—	2	38	2	—	—	—
Orchitis	—	1	1	—	—	2	26	2	—	—	—
Cystitis catarrhalis	—	—	6	—	—	6	93	5	—	—	1
Cystitis purulenta, Retentio urinae	—	—	—	—	1	1	20	1	—	—	—
Incontinentia urinae	—	—	—	1	—	1	12	1	—	—	—
Impermeable Strictur der Urethra in der pars membranacea und pars prostatica	—	—	—	1	—	1	27	1	—	—	—
Hydrocele	—	1	2	1	—	4	108	4	—	—	—
Phimosis	—	—	3	—	—	3	66	3	—	—	—
Cystom des linken Hodens . . .	—	1	—	—	—	1	59	1	—	—	—
Ulcus durum und Lues	—	1	2	1	—	4	136	2	2	—	—
Ulcus molle, Bubo	—	1	3	3	—	7	197	7	—	—	—
Ulcus molle, Phimosis	—	—	2	—	—	2	83	2	—	—	—
Ulcus molle, Phimosis, Blenorrhoe der Urethra	—	—	1	—	—	1	5	1	—	—	—
Ulcus molle, Bubo, Phimosis, Ulcus durum	—	—	1	—	—	1	52	1	—	—	—
V. Neurosen.											
Neuralgia supraorbitalis	—	—	2	—	1	3	36	3	—	—	—
Neuralgia in Bereich des plexus cervicalis	—	—	1	—	—	1	36	1	—	—	—
Ischias rheumatica	—	—	4	3	1	8	187	8	—	—	—
Epileptiforme Anfälle	—	—	2	—	—	2	17	—	2	—	—
Hysterie	—	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—
VI. Hernien.											
Hernia umbilicalis	1	—	—	—	—	1	27	1	—	—	—
Hernia in linea alba	—	—	—	1	—	1	33	1	—	—	—
Hernia abdominalis	—	1	—	—	—	1	8	—	1	—	—
Hernia inguinalis	—	—	1	1	—	2	77	2	—	—	—
Hernia inguinalis incarcerata . .	—	1	1	—	—	2	29	1	—	1	—
Hernia inguinalis omentalis . . .	—	—	2	—	—	2	32	2	—	—	—
Hernia inguinalis omentalis incarcerata	—	—	1	—	1	2	47	2	—	—	—
VII. Wunden, Geschwüre, Geschwülste, Fremdkörper, Defecte.											
Contusionen an verschiedenen Körperstellen	1	6	29	15	3	54	997	53	—	—	1
Quetschwunden an verschiedenen Körperstellen	—	3	11	2	1	17	489	17	—	—	—
Transport . .	12	42	110	52	13	229	5276	186	33	2	8

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0–10	10–20	20–40	40–60	über 60	Summa	Verpflegungstage	Entlassen Geheilt	Gebessert o. ungeheilt.	Gestorben	Verblieben in Behandlung
Transport . .	12	42	110	52	13	229	5276	186	33	2	8
Schnittwunden	—	3	10	1	—	14	227	11	2	—	1
Riss- und Bisswunden	—	—	6	1	—	7	211	6	—	—	1
Stich- und Schusswunden	—	2	2	—	—	4	92	4	—	—	—
Wunden verschiedener Art . . .	—	8	34	10	6	58	1299	53	4	—	1
Brandwunden	1	6	4	—	—	11	406	9	—	1	1
Erfrierungen	—	1	—	—	—	1	17	1	—	—	—
Furunkel u. furunkulöse Abscesse	—	6	7	2	—	15	226	15	—	—	—
Abscesse an verschiedenen Körperstellen	2	9	28	5	2	46	1129	43	—	—	3
Congestionsabscesse.	1	6	5	2	1	15	781	9	1	1	4
Carbunkel.	—	—	—	3	—	3	149	3	—	—	—
Subphrenischer Abscess nach Abscess der Leber	—	—	—	—	1	1	11	—	—	1	—
Phlegmone :	—	—	—	1	13	14	450	11	1	1	1
Ulcera varicosa cruris	—	—	12	9	—	21	731	17	1	—	3
Ulcus varicosum sarcomatosum .	—	—	—	1	—	1	45	1	—	—	—
Varices	—	—	2	1	—	3	57	2	—	—	1
Panaritien.	—	6	11	3	—	20	372	18	—	—	2
Unguis incarnatus	—	5	2	—	—	7	75	7	—	—	—
Haemorrhoidalgeschwulst	—	1	—	1	—	2	35	2	—	—	—
Fistelwunden	1	3	1	3	—	8	262	7	—	1	—
Mastdarmfistel	—	—	1	2	—	3	72	3	—	—	—
Carcinom	—	—	1	2	2	5	232	—	2	2	1
Polyp am Augenlide	—	—	—	1	—	1	3	1	—	—	—
Aneurysma der Ohrmuschel. . .	—	—	1	—	—	1	19	—	1	—	—
Papillom	—	—	—	—	2	2	34	2	—	—	—
Lipom	—	—	1	1	—	2	33	2	—	—	—
Atherome	—	1	1	1	—	3	42	3	—	—	—
Milztumor.	—	—	—	1	—	1	3	—	—	1	—
Struma der glandula thyreoidea .	—	—	4	—	1	5	116	1	3	—	1
Infiltration der Hals-, Achsel-, Inguinaldrüsen.	1	4	2	—	—	7	155	3	3	1	—
Angiosarkoma congenitale d.Parotis	1	—	—	—	—	1	15	1	—	—	—
Lymphangoitis	—	2	3	—	—	5	80	5	—	—	—
Nadel im Vorderarm	—	—	1	—	—	1	36	1	—	—	—
Periostales Sarkom am l. Unterschenkel	—	—	1	—	—	1	16	—	1	—	—
VIII. Krankheiten der Knochen, Gelenke, Muskeln und Sehnen.											
Splitterfractur des Schädels . . .	—	—	1	—	—	1	136	1	—	—	—
Fractur d. metatatarsus II r. . .	—	—	1	—	—	1	67	1	—	—	—
Fractura patellae, traumatische Handgelenksentzündung. . . .	—	—	—	1	—	1	29	—	—	—	1
Complicierte Fractur des r. Unterschenkels	—	1	1	—	—	2	229	2	—	—	—
Fractura cruris	—	—	3	2	—	5	315	5	—	—	—
Transport . .	19	106	256	106	41	528	13483	436	52	11	29

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Verpflegungstage	Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—10	10—20	20—40	40—60	über 60	Summa		Geheilt	Gebessert o. ungeheilt	Gestorben	
Transport . .	19	106	256	106	44	528	13483	436	52	11	29
Fractura femoris.	—	1	2	—	—	3	171	1	—	—	2
Fractura colli femoris	—	—	—	—	2	2	54	1	—	1	—
Fractura radii	—	—	1	1	—	2	65	2	—	—	—
Fractura ulnae	—	—	—	—	1	1	17	—	—	—	1
Fractura humeri.	—	—	2	—	—	2	64	2	—	—	—
Fractur V. Rippe	—	—	—	1	—	1	29	1	—	—	—
Infractionen	—	1	—	2	—	3	54	3	—	—	—
Luxatio humeri	—	—	2	—	—	2	25	1	1	—	—
Luxatio cubiti	1	—	—	—	—	1	11	—	—	—	1
Caries der tibia	1	—	1	2	—	4	58	2	—	—	2
Caries des os sacrum, Psoasabscess	—	1	—	—	—	1	47	1	—	—	—
Caries im Hüftgelenk, Osteomyelitis femoris	—	1	—	—	—	1	64	—	1	—	—
Caries malleol. int.	—	—	1	—	—	1	10	1	—	—	—
Caries im Handgelenk	—	1	—	—	1	2	46	2	—	—	—
Caries verschied. Knochen (Unterschenkel, Fuss, Arm)	—	—	1	—	—	1	9	—	—	1	—
Caries des Oberkiefers	—	—	—	—	1	1	24	1	—	—	—
Caries des humerus mit Congestionsabscess	—	—	—	—	1	1	217	—	1	—	—
Caries des Sternums	—	—	1	—	—	1	19	1	—	—	—
Caries der Patella	1	—	—	—	—	1	57	1	—	—	—
Caries des calcaneus	—	—	1	—	—	1	14	1	—	—	—
Caries des os petrosum	—	—	1	—	—	1	40	1	—	—	—
Caries des femur.	—	1	—	—	—	1	8	1	—	—	—
Spondylitis, Compressionsparalyse	—	—	1	—	—	1	157	—	—	—	1
Coxitis	1	1	1	—	—	3	109	1	2	—	—
Traumatische Entzündung verschiedener Gelenke	—	1	7	4	1	13	227	13	—	—	—
Rheumatische Gelenksentzündung	—	6	18	4	3	31	802	28	2	1	—
Fungöse Kniegelenksentzündung .	1	1	—	1	—	3	325	2	—	—	1
Fung. Ellenbogengelenksentzünd.	2	1	—	—	—	3	98	1	—	1	1
Hydarthrus genu.	—	2	4	2	—	8	373	7	—	—	1
Tendovaginitis crepitans	—	1	2	—	—	3	33	3	—	—	—
Contractur verschiedener Gelenke	1	—	4	—	—	5	52	5	—	—	—
Ankylose verschiedener Gelenke	—	2	—	—	—	2	81	2	—	—	—
Distorsionen	—	1	10	3	—	14	215	14	—	—	—
Muskeldehnung	—	1	6	3	—	10	211	9	—	—	1
Rheumatismus muscularis. . . .	—	3	24	17	7	51	1111	45	3	—	3
Exostose der tibia	—	1	—	1	—	2	74	2	—	—	—
Pedes valgi	—	2	3	3	—	8	232	2	6	—	—
Kyphoscoliosis	1	—	—	—	—	1	11	—	1	—	—
Necrose des Unterkiefers rechts .	1	—	—	—	—	1	18	1	—	—	—
Necrosis superficialis ossis petrosi	—	—	1	—	—	1	14	1	—	—	—
Necrose der linken grossen Zehe	—	—	1	—	—	1	24	—	—	—	1
Periostitis verschiedener Knochen	—	1	2	2	—	5	157	5	—	—	—
Periostitis maxillae inf. suppurativa	—	1	3	—	—	4	129	4	—	—	—
Bursitis praepatellaris	—	—	2	—	—	2	60	1	—	—	1
Transport . .	29	137	358	152	58	734	19099	605	69	15	45

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0—10	10—20	20—40	40—60	über 60	Summa	Verpflegungs-tage	Entlassen Geheilt	Gebessert o. ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
Transport . .	29	137	358	152	58	734	19099	605	69	15	45
IX. Gynaekologische Fälle.*)											
Prolapsus uteri	—	—	1	1	—	2	112	2	—	—	—
Descensus uteri	—	—	2	—	—	2	39	1	1	—	—
Ruptura perinei inveterata . . .	—	—	2	—	—	2	33	2	—	—	—
Anteflexio uteri	—	—	1	—	—	1	71	1	—	—	—
Retroflexio uteri	—	—	1	—	—	1	14	1	—	—	—
Retroversio uteri	—	1	—	—	—	1	7	—	1	—	—
Strictur des os und cervix uteri .	—	—	1	—	1	2	20	2	—	—	—
Atresia hymenalis	—	—	2	—	—	2	15	2	—	—	—
Carcinoma uteri	—	—	1	4	1	6	177	—	1	3	2
Fibromyoma uteri	—	—	4	1	—	5	115	1	1	2	1
Carcinom beider Ovarien	—	—	—	—	1	1	48	—	—	1	—
Sarkom d. l. Ovariums, Sarkom d. Bauchdecken	—	—	—	1	—	1	64	1	—	—	—
Multiloculäre Ovarialcyste	—	—	1	—	—	1	24	1	—	—	—
Carcinoma mammae	—	—	—	1	1	2	23	2	—	—	—
Atrophia uteri und der Ovarien .	—	—	1	—	—	1	35	—	1	—	—
Mastitis	—	—	2	—	—	2	57	1	—	—	1
Endometritis	—	—	5	—	—	5	162	5	—	—	—
Endometritis cervicalis, fluor albus	—	1	12	2	—	15	554	13	2	—	—
Endometritis puerperalis	—	1	—	—	—	1	21	1	—	—	—
Endometritis, Retroflexio uteri, Oophoritis	—	—	1	—	—	1	15	1	—	—	—
Parametritis	—	—	5	—	—	5	226	3	—	—	2
Parametritis suppur., Peritonitis .	—	—	—	1	—	1	3	—	—	1	—
Metrorrhagien	—	—	1	—	—	1	2	1	—	—	—
Graviditas extrauterina	—	—	1	—	—	1	59	1	—	—	—
Vaginitis blenorrhoica	—	—	2	—	—	2	72	2	—	—	—
Chloranaemie	—	4	4	—	—	8	168	6	2	—	—
X. Interne Krankheiten.											
a. Infections- u. allgemeine Krankheiten.											
Typhus abdominalis	—	1	4	—	—	5	240	4	1	—	—
Tetanie	—	—	1	—	—	1	28	1	—	—	—
Scorbut	—	—	—	1	—	1	119	—	—	1	—
Diphteritis faucium.Larynxstenose	—	1	—	—	—	1	16	1	—	—	—
Intermittens tertiana	—	—	1	—	—	1	26	1	—	—	—
Diabetes mellitus	—	—	1	—	—	1	36	1	—	—	—
Insolation	—	—	1	—	—	1	3	1	—	—	—
Colica saturnina	—	—	8	2	1	11	197	11	—	—	—
Rheumatismus acutus articulorum	—	—	7	—	2	9	218	8	1	—	—
Rheumatismus articulor. chronicus	—	—	7	2	—	9	398	7	—	—	2
Rheumatismus artic. acut. Endocarditis valvul. mitralis. . . .	—	5	7	1	—	13	527	2	10	—	1
Transport . .	29	151	445	169	65	859	23043	692	90	23	54

*) Die gynaekologischen Fälle werden z. T. von Herrn Dr. H. Kaiser behandelt.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Verpflegungs-tage	Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—10	10—20	20—40	40—60	über 60	Summa		Geheilt	Gebessert o. ungeheilt	Gestorben	
Transport . .	29	151	445	169	65	859	23043	692	90	23	54
b. Krankheiten des Gehirns und Rückenmarks.											
Tabes dorsualis	—	—	—	—	1	1	4	—	—	—	1
Amyotrophische Lateralsclerose .	—	—	1	—	—	1	146	—	1	—	—
Progressive Muskelatrophie . . .	—	—	—	1	—	1	2	—	1	—	—
Meningitis.	—	1	1	—	—	2	12	—	—	2	—
Paralyse des l. Arms (Embolie) .	—	—	—	1	—	1	178	—	—	—	1
Apoplexia cerebri und Paralyse einer Seite	—	—	—	3	4	7	993	1	1	2	3
c. Krankheiten des Circulationsapparates.											
Hypertrophia cordis	—	—	1	1	—	2	29	—	1	—	1
Hypertrophia cordis, Bronchitis catarrhalis	—	—	1	1	2	4	107	—	2	1	1
Palpitationes cordis, Contusion d. Lumbalgegend	—	—	1	—	—	1	25	1	—	—	—
Insufficienz valvul. mitralis . . .	—	1	2	2	2	7	125	—	7	—	—
Insufficienz valvul. mitralis, Hypertrophia cordis, Ascites	—	—	—	2	—	2	52	—	—	1	1
Insufficienz valv. mitralis, Rheumat. Kniegelenksentzündung	—	2	2	—	—	4	100	—	3	—	1
Endocarditis valvul. mitral. Palpitationes cordis	—	—	1	1	—	2	12	—	2	—	—
Endocarditis valvul. mitralis, Oedema pulm., Ascites	—	—	1	1	—	2	4	—	—	2	—
Endocarditis valvul. mitralis, Cholelithiasis	—	—	—	1	1	2	28	—	1	1	—
Endocarditis valvul. mitralis . .	—	2	4	3	—	9	228	—	8	—	1
Atherom valvul. Aortae und der Arterien	—	—	—	2	1	3	35	—	2	—	1
d. Krankheiten der Athmungsorgane.											
Laryngo-Pharyngitis catarrhalis .	—	5	7	—	—	12	324	11	1	—	—
Laryngo-pharyngitis cat., Pneumonia, Rheumat. articul. acut .	—	1	—	—	—	1	24	—	—	1	—
Bronchitis catarrhalis	—	5	28	25	2	60	1168	52	5	—	3
Bronchitis catarrh., Rheumatismus muscularis	—	1	20	20	14	55	1634	14	35	4	2
Bronchitis catarrh. chron. sicca .	—	—	3	1	2	6	217	2	4	—	—
Pneumonia crouposa	—	2	6	2	—	10	338	10	—	—	—
Bronchopneumonie	—	1	1	—	—	2	56	2	—	—	—
Pneumonia crouposa, Pleuritis. .	—	—	1	1	—	2	38	—	1	1	—
Pleuritis	—	—	2	1	—	3	52	3	—	—	—
Transport . .	29	172	528	238	94	1061	28974	788	165	38	70

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Verpflegungstage	Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—10	10—20	20—40	40—60	über 60	Summa		Geheilt	Gebessert o. ungeheilt	Gestorben	
Transport . .	29	172	528	238	94	1061	28974	788	165	38	70
Emphysema pulmonum	—	—	2	—	—	2	140	—	1	—	1
Empyem d. l. Thorox	1	—	—	—	—	1	16	1	—	—	—
Tuberculosis pulmonum	—	11	83	34	5	133	4169	—	99	20	14
Tuberculosis pulmonum, Nephritis, Phlebitis des r. Oberschenkels	—	—	—	1	—	1	4	—	—	1	—
Tuberculosis pulmonum, Endometritis cervicalis	—	—	3	—	—	3	112	1	2	—	—
Tuberculosis pulmonum, Ascites, Peritonitis tuberculosa	—	—	1	—	—	1	107	—	—	1	—
Tuberculosis pulmonum, eitriger Catarrh der Trommelhöhle mit perforatio tympani	—	—	1	—	—	1	35	—	1	—	—
Tuberculosis pulm., Urinfistel am Abdomen	—	—	1	—	—	1	141	—	—	—	1
Tubercul. pulm., Tuberculosis der Mesenterialdrüsen	—	—	1	—	—	1	56	—	1	—	—
e. Krankheiten der Verdauungsorgane.											
Pharyngitis catarrhalis	—	2	1	—	—	3	48	3	—	—	—
Catarrhus ventriculi	—	8	30	8	2	48	832	42	3	—	3
Gastro-Enteritis	—	3	11	6	3	23	641	19	3	—	1
Gastro-Enteritis mit Icterus levis	—	—	5	—	1	6	171	4	—	—	2
Icterus catarrhalis	—	—	2	—	—	2	47	2	—	—	—
Typhlitis (Koprostase)	—	1	—	1	—	2	19	1	—	—	1
Perityphlitis	—	3	2	—	—	5	70	4	—	1	—
Ulcus ventriculi	—	—	4	—	—	4	87	4	—	—	—
Strictur des Oesophagus	—	—	1	2	—	3	148	2	—	1	—
Koprostase	—	1	—	1	—	2	10	2	—	—	—
Carcinoma ventriculi	—	—	—	1	—	1	5	—	1	—	—
Cholelithiasis	—	—	—	1	—	1	10	1	—	—	—
Perforationsperitonitis	—	1	—	1	—	2	4	—	—	2	—
Tonsillitis	—	5	10	—	—	15	297	14	1	—	—
Tonsillitis suppurativa	—	1	4	—	—	5	93	5	—	—	—
Helminthiasis	—	—	3	1	—	4	36	4	—	—	—
f. Krankheiten der Harnorgane											
Nephritis acuta	—	—	1	—	—	1	36	—	1	—	—
Nephritis chronica	—	2	2	—	—	4	153	—	3	1	—
Nephritis, Hypertrophia cordis. .	—	—	3	3	1	7	159	—	7	—	—
Nephritis, Insufficienz valvul. mitralis, Oedema pulm.	—	—	—	2	—	2	5	—	—	2	—
Nephritis, Bronchitis cat. chron. sicca, Hypertrophia cordis . .	—	—	—	—	1	1	72	—	1	—	—
Haematurie	—	—	3	—	—	3	115	3	—	—	—
Summa . .	30	210	702	300	107	1349	36812	900	289	67	93
	1349							1349			

III. Zusammenstellung der im Jahre 1898 vorgenommenen Operationen.*)

	Erwachsene.		Kinder.		Zusammen.		Total.
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	
Entfernung von Fremdkörpern aus der Cornea	6	2	—	—	6	2	8
Discision bei Cataracta lentis	—	2	1	—	1	2	3
Cataractextraction	2	—	—	1	2	1	3
Strabismusoperation	1	—	2	1	3	1	4
Iridectomie	—	2	—	—	—	2	2
Incision bei Dacryocystitis	—	1	—	—	—	1	1
Punction bei Glaukom	1	1	—	—	1	1	2
Entfernung von Cerumenpfröpfen	7	2	2	—	9	2	11
Eröffnung des processus mastoideus und des cavum tympani	1	—	—	—	1	—	1
Abtragung spitzer Condylome	6	1	—	—	6	1	7
Eröffnung von Bubonen	7	—	—	—	7	—	7
Exstirpation eines Hodens	1	—	—	—	1	—	1
Katheterismus bei Stricturen der Urethra und Hypertrophie der Prostata	2	—	—	—	2	—	2
Medianschnitt bei impermeabler Stictur der Urethra	1	—	—	—	1	—	1
Phimosisoperation	17	—	6	—	23	—	23
Reposition der Paraphimosis	4	—	—	—	4	—	4
Exstirpation der Inguinaldrüsen bei Carcinom derselben (Metastase nach carcinoma penis)	1	—	—	—	1	—	1
Herniotomie (Radicaloperation)	5	3	1	—	6	3	9
Punction der Hydrocele	15	—	4	—	19	—	19
Radicaloperation der Hydrocele	3	—	1	—	4	—	4
Abtragung von Verrucae	3	—	1	1	4	1	5
Excision eines Keloids	—	1	—	—	—	1	1
Exstirpation von Balggeschwülsten	7	2	—	—	7	2	9
Exstirpation eines Angiosarcoms der Parotis	—	—	—	1	—	1	1
Exstirpation von Lipomen	2	2	—	—	2	2	4
Exstirpation von Papillomen	3	1	1	—	4	1	5
Exstirpation eines Sarkoms der Bauchdecken	—	1	—	—	—	1	1
Exstirpation eines Neuroms	1	—	—	—	1	—	1
Partielle Exstirpation eines Sarkoms der gland. thyreoidea	—	1	—	—	—	1	1
Exstirpation eines ulcus varicosum sarcomatosum	1	—	—	—	1	—	1
Abtragung eines periostalen Sarkoms des Unterschenkels	1	—	—	—	1	—	1
Extraction von Fremdkörpern aus Hand, Arm, Fuss	11	2	—	—	11	2	13
Naht bei Wunden	39	1	2	2	41	3	44
Incision bei Furunkeln und furunkulösen Abscessen	29	3	1	2	30	5	35
Extraction von unguis incarnatus	8	2	—	—	8	2	10
Incision bei Panaritien	14	26	3	2	17	28	45
Incision bei Phlegmonen	11	1	1	—	12	1	13
Transport	210	57	26	10	236	67	303

*) Die Augenoperationen wurden z. T. von Herrn Dr. Salomon, die gynaekologischen Operationen z. T. von Herrn Dr. H. Kaiser ausgeführt.

	Erwachsene. M.	W.	Kinder. M.	W.	Zusammen. M.	W.	Total.
Transport . . .	210	57	26	10	236	67	303
Incision bei Infiltration der Hals-, Achseldrüsen etc.	9	3	5	2	14	5	19
Eröffnung von Abscessen	62	27	10	9	72	36	108
Eröffnung von Congestionsabscessen . .	13	2	1	—	14	2	16
Incision und Punction bei Bursitis . . .	4	4	—	—	4	4	8
Exstirpation der bursa praepatellaris. .	1	1	—	—	1	1	2
Incision und Punction von Sehnenganglien	3	1	—	—	3	1	4
Exstirpation von Sehnenganglien. . . .	1	—	—	—	1	—	1
Incision bei Anchyloglosson	—	1	—	—	—	1	1
Extraction cariöser Zähne	12	9	6	5	18	14	32
Incision bei Tonsillitis suppurativa. . .	6	1	—	1	6	2	8
Spaltung und Auslöffelung von Fisteln .	2	2	—	—	2	2	4
Gastrotomie bei Strictur des Oesophagus	1	—	—	—	1	—	1
Amputatio cruris.	—	1	—	—	—	1	1
Amputatio femoris	1	—	—	—	1	—	1
Amputatio antebrachii	1	—	—	—	1	—	1
Splenectomie	—	1	—	—	—	1	1
Resection des Schultergelenks.	1	—	—	—	1	—	1
Resection des Ellenbogengelenks . . .	1	—	1	—	2	—	2
Resection des Kniegelenks	1	1	—	1	1	2	3
Resection eines Stücks der Tibia . . .	1	—	—	—	1	—	1
Partielle Resection des Unterkiefers . .	1	—	—	1	1	1	2
Resection des Hüftgelenks	—	—	—	1	—	1	1
Partielle Resection des Oberkiefers . .	—	2	—	—	—	2	2
Resection des Fersenbeins	—	1	—	—	—	1	1
Resection des Handgelenks	—	1	—	—	—	1	1
Exstirpation eines carcinoma recti mit temporärer Resection des os sacrum	1	—	—	—	1	—	1
Auslöffelung verschiedener Knochen . .	17	4	6	5	23	9	32
Exarticulation im Interphalangealgelenk	1	2	—	—	1	2	3
Reposition von Luxationen	7	—	1	—	8	—	8
Incision bei Mastitis	—	1	—	—	—	1	1
Amputatio mammae	—	2	—	—	—	2	2
Colporrhaphie und Perineoplastik . . .	—	5	—	—	—	5	5
Exstirpation eines carcin. uteri per vaginam	—	2	—	—	—	2	2
Incision bei Atresia hymenalis	—	2	—	—	—	2	2
Curettement bei Endometritis	—	4	—	—	—	4	4
Discision bei Strictur des os uteri . . .	—	2	—	—	—	2	2
Laparatomie.	1	6	—	1	1	7	8
Rippenresection bei Empyem	1	—	1	—	2	—	2
Tenotomie bei pes varus	—	—	2	—	2	—	2
Tonsillotomie	1	1	2	—	3	1	4
Keilexcision bei pes valgus	1	—	—	—	1	—	1
Incision bei Blutextravasat	3	1	—	—	3	1	4
Trepanation bei Splitterfractur des Schädeldaches	1	—	—	—	1	—	1
Tracheotomie	2	2	1	1	3	3	6
Aspiration mit Potain bei Pleuritis exsudativa	3	—	—	—	3	—	3
Aspiration mit Potain bei Hydrarthus genu	5	—	—	—	5	—	5
Ligatur der art. auricularis ant. und post.	1	—	—	—	1	—	1
Ligatur der art. ulnaris	1	—	—	—	1	—	1
Ligatur der art. radialis	1	—	—	—	1	—	1
	378	149	62	37	440	186	626

IV. Zusammenstellung

Namen der Krankheiten.	Im Alter 0—5 M.	W.	5—10 M.	W.	10—20 M.	W.	20—30 M.	W.
Tuberculosis pulmonum	—	—	—	—	—	—	4	3
Tuberculosis pulmonum und Tuberculose der Mesenterialdrüsen	—	—	—	—	—	—	1	—
Tuberculosis pulmonum, Pleuritis rechterseits	—	—	—	—	—	—	—	—
Pneumonia crouposa; Empyem rechterseits	—	—	—	—	—	—	—	—
Bronchitis catarrhalis mit Infiltration einer Lungenspitze	—	—	—	—	—	—	1	—
Bronchitis catarrhalis chronica; Oedema pulmonum. Hypertroph. cordis	—	—	—	—	—	—	—	—
Insufficienz valv. mitralis; Hypertrophia cordis; Nephritis chron. Ascites	—	—	—	—	—	—	—	—
Insufficienz valv. mitralis et tricuspidalis; Hypertrophia cordis sin. et dextri, Oedema pulmonum	—	—	—	—	—	—	1	—
Pneumonia crouposa	—	—	—	—	—	—	1	—
Nephritis chronica	—	—	—	—	—	—	—	1
Nephritis, Phlebitis des rechten Unterschenkels; Uraemie	—	—	—	—	—	—	—	—
Apoplexia cerebri linkerseits mit Paralyse der rechten Seite; Menningitis; Atherom valv. Aortae	—	—	—	—	—	—	—	—
Meningitis basilaris	—	—	—	—	1	—	—	1
Atherom der Aorta und der Arterien. Embolie. Paralyse	—	—	—	—	—	—	—	—
Fractura colli femoris; Nephritis; Oedema pulm.	—	—	—	—	—	—	—	—
Tumor der Bronchialdrüsen; Endocarditis valvul. mitralis, Oedema pulmonum	—	—	—	—	1	—	—	—
Carcinoma uteri; Peritonitis	—	—	—	—	—	—	—	—
Parametritis suppurativa. Peritonitis	—	—	—	—	—	—	—	—
Carcinom der Ovarien mit Ascites und Hydrops; Endocarditis valvul. mitralis verrucosa	—	—	—	—	—	—	—	—
Carcinoma uteri, Pyelonephritis; Oedema pulm.	—	—	—	—	—	—	—	—
Fibromyoma uteri, Peritonitis	—	—	—	—	—	—	—	—
Eitriger Catarrh der Trommelhöhle mit Thrombose des sinus transversus; Meningitis	—	—	—	—	—	—	1	—
Hernia inguinalis incarcerata. Gangrän mit Perforation. Peritonitis	—	—	—	—	1	—	—	—
Scorbut; Cirrhosis hepatis; Nephritis, Hypertrophia cordis	—	—	—	—	—	—	—	—
Brandwunden II. und III. Gr. an Kopf, Gesicht, Hals, Schultergegend, Armen und Händen	—	—	—	1	—	—	—	—
Fungöse Ellenbogengelenksentzündung; Meningitis basilaris	1	—	—	—	—	—	—	—
Fungus genu; Congestionsabscess am malleol. int. Meningitis tuberculosa	—	—	—	—	—	—	—	—
Transport . .	1	—	—	1	3	—	9	5

der Todesfälle.

von Jahren 30—40 M.	30—40 W.	40—50 M.	40—50 W.	50—60 M.	50—60 W.	über 60 M.	über 60 W.	Summa M.	Summa W.	Verpflegungs-Tage M.	Verpflegungs-Tage W.	Bemerkungen und Operationen.
1	—	4	—	3	1	1	–	13	4	462	22	
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	74	—	
1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	168	—	Aspiration nach Potain.
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	4	—	Empyemoperation mit Rippenresektion.
—	—	1	—	1	1	1	—	4	1	294	5	
—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	
—	—	2	—	1	1	—	—	3	1	8	1	
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	1	–	24	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	24	
—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	4	—	
—	—	—	—	1	—	1	1	2	1	118	61	
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	9	3	
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	12	—	
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	33	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	34	
—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	3	
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	48	Punction.
—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	5	Exstirpatio per vaginam.
—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	8	Myotomie. — Laparatomie.
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	21	–	Eröffnung des antrum mastoidem und der Paukenhöhle.
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8	—	Reposition, später Herniotomie.
—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	119	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	16	—	Resection.
—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	89	—	Resection.
2	1	10	2	6	5	6	8	37	17	1466	222	

Namen der Krankheiten.	Im Alter 0—5 M.	W.	5—10 M.	W.	10—20 M.	W.	20—30 M.	W.
Transport . .	1	—	—	1	3	—	9	5
Perforationsperitonitis. Ruptur des Dünndarms nach Stoss mit einem Schüppenstiel	—	—	—	—	—	—	—	—
Carcinom des Oesophagus; Endocarditis valv. mitralis	—	—	—	—	—	—	—	—
Carcinoma recti; Oedema pulm.; fettige Degeneration der Leber	—	—	—	—	—	—	—	—
Abscess unter der Zunge längs der Trachea. Tubercul. pulm.	—	—	—	—	1	—	—	—
Lymphangoitis des l. Fusses nach Katzenbiss. Phlegmone der rechten Hand. Endocarditis valvul. mitral.	—	—	—	—	—	—	—	—
Milztumor (Leukämie). Compression d. Bauchorgane. Peritonitis	—	—	—	—	—	—	—	—
Kothfistel nach früher vorgenommener Operation (Carcinom?) Hypostatische Pneumonie; Oedema pulm.	—	—	—	—	—	—	—	—
Carcinoma linguae mit Infiltration d. Sublingual-, Hals- und Nackendrüsen; Hypostatische Pneumonie . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Subphrenischer Abscess nach Abscess der Leber. Endocarditis valv. mitralis, Nephritis, Oedema pulm. .	—	—	—	—	—	—	—	—
Perityphlitis; Perforationsperitonitis	—	—	—	1	1	—	—	—
Cholelithiasis mit Hydrops vesicae felleae; Endocarditis valvul. mitralis	—	—	—	—	—	—	—	—
Caries verschiedener Knochen (Unterschenkel, Fuss, Vorderarm). Nephritis; Oedema pulm.; Uraemie .	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa . .	1	—	—	2	5	—	9	5

von Jahren 30—40 M.	W.	40—50 M.	W.	50—60 M.	W.	über 60 M.	W.	Summa M.	W.	Verpflegungs-tage M.	W.	Bemerkungen und Operationen.
2	1	10	2	6	5	6	3	37	17	1466	222	
—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	
—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	29	—	Gastrotomie.
—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	43	—	Exstirpation nach temporärer Resection des os sacrum.
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8	—	
—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	40	—	Eröffnung d. Abscesse. Cauterisation.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	3	Splenectomie.
—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	9	—	
—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	13	—	
—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	13	Eröffnung des Abscesses.
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	Laparatomie. 2 ×.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	4	
1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	9	—	
3	1	11	3	11	6	6	4	46	21	1620	242	
								67		1862		

13. Frankfurter Verein vom Rothen Kreuz.

Königswarterstrasse 16.

Uebersicht der im Kranken-Pensionate vom Rothen Kreuze im Jahre 1898 behandelten Privat-Patienten.

Namen der Krankheiten.	Summa der Fälle	Geheilt	Gebessert	oder ungeheilt	Gestorben	im Bestand
I. Allgemeine Krankheiten.						
Rheumatismus articulorum	1	1	—	—	—	—
Hysteria	1	—	1	—	—	—
Eclampsia	1	1	—	—	—	—
Debilitas	1	—	—	—	1	—
II. Krankheiten der Athmungs- und Kreislauforgane.						
Pneumonia crouposa	1	1	—	—	—	—
Empyema (resectio costae)	1	1	—	—	—	—
Phtisis laryngis (operativ behandelt u. tracheotomirt)	7	—	7	—	—	—
Ulcus pharyngis tuberculosum (excisio. curettement)	2	2	—	—	—	—
Tumor laryngis	2	—	2	—	—	—
III. Krankheiten der Verdauungsorgane.						
Dilatatio ventriculi	1	—	1	—	—	—
Ulcus ventriculi	1	—	1	—	—	—
Atonia ventriculi	1	—	1	—	—	—
Carcinoma pylori (Gastroenterostomie)	1	1	—	—	—	—
Taenia solium	1	1	—	—	—	—
Coprostasis	1	1	—	—	—	—
Paraproctitis	1	1	—	—	—	—
Prolapsus ani	1	—	1	—	—	—
Cholelithiasis (laparotomia)	1	—	1	—	—	—
Perityphlitis (operativ, resectio appendicis)	4	3	—	—	1	—
Peritonitis purulenta (laparatomia)	1	—	—	—	1	—
» tuberculosa (laparatomia)	1	—	1	—	—	—
Fistula ani (operirt)	1	—	1	—	—	—
Hernia inguinalis (Radicaloperation)	2	2	—	—	—	—
Fissura ani	1	1	—	—	—	—
IV. Krankheiten der Urogenitalorgane.						
Uretrolithiasis	1	—	—	—	1	—
Papilloma vesicae (sectio alta)	1	1	—	—	—	—
Polypus urethrae	1	1	—	—	—	—
Hydrocele (Radicaloperation)	1	1	—	—	—	—
Pyelitis	1	—	1	—	—	—
Prolapsus vaginae (colpoperineoraphia)	4	4	—	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Summa der Fälle	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt		Gestorben	im Bestand
Prolapsus uteri (colp. et ventrofixatio)	11	11	—	—	—	—
Fissura perinei (perineorhaphie)	7	7	—	—	—	—
Polypus vaginae	1	1	—	—	—	—
Stenosis ex anteflexione	3	3	—	—	—	—
Dysmenorhoea	4	—	4	—	—	—
Retroflexio et prolapsus vaginae (kolporh. et ventrofix.)	13	—	13	—	—	—
Endometritis (curettement)	47	47	—	—	—	—
Polypus uteri	8	8	—	—	—	—
Parametritis	5	—	5	—	—	—
Perimetritis (Incisio, Uteruslösung)	4	4	—	—	—	—
Abortus (Ausräumung)	20	20	—	—	—	—
Myoma uteri (Totalexstirpation	6	—	6	—	—	—
Graviditas extrauterina (operirt)	3	3	—	—	—	—
» difficilis	3	—	3	—	—	—
» in phtisi (abortus artificialis)	3	3	—	—	—	—
Salpyngitis	3	3	—	—	—	—
Tumores ovarii (ovariotomia)	8	8	—	—	—	—
Adnexerkrankungen (Incisio per cav. Douglasii)	4	4	—	—	—	—
Carcinoma uteri 4 exstirp. total, 3 excochleatio et thermokaut.	11	3	4	—	4	—
Pelveoperitonitis	2	2	—	—	—	—
Stenosis canalis cervicalis endometritis (curett. dilat.)	9	9	—	—	—	—
Atonia uteri	1	—	1	—	—	—
Myomatosis uteri (laparaternia, excochleatio)	2	—	2	—	—	—
Condylomata acuminata (Paquelin)	1	—	1	—	—	—
Hernia cicatric. post Laparatomiam (excisio)	1	1	—	—	—	—
Pruritus	1	1	—	—	—	—
Haematoma post gravidit. tubar.	1	1	—	—	—	—
Amenorhoea	2	—	2	—	—	—
Cysta vaginae (incisio)	1	1	—	—	—	—
Fissura cervicis (kolpoperineoraphie)	3	3	—	—	—	—
Metrorhagia (exstirpatio uteri per vaginam)	1	1	—	—	—	—
Thrombosis klimakterica	1	1	—	—	—	—
Epilepsia in graviditate	1	1	—	—	—	—
Fissura uteri	1	1	—	—	—	—
Hernia peritonealis post myotomiam (laparatomia)	1	1	—	—	—	—
Foetus sanguinolentus	1	1	—	—	—	—
Haematometra	3	3	—	—	—	—
Ektropion congenitale	1	1	—	—	—	—
Placenta praevia	1	1	—	—	—	—
Papillomata clitoridis	1	1	—	—	—	—
Haematocele extrauterina	1	1	—	—	—	—

Namen der Krankheiten	Summa der Fälle	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	im Bestand
V. Krankheiten der Knochen.					
Osteomyelitis (osteotomia)	1	1	—	—	—
VI. Krankheiten der Haut, Muskel, Bindegewebe u. Drüsen					
Lymphadenitis cervicalis (exstirpatio)	2	2	—	—	—
Bubones inguinales (exstirpatio)	3	3	—	—	—
Abscessus femoris	1	1	—	—	—
Ulcera cruris	1	—	1	—	—
Bursitis purulenta (excisio)	1	1	—	—	—
Gumma linguae	1	—	1	—	—
Ulcus tuberculosum labii	1	1	—	—	—
Abscessus perinei	1	1	—	—	—
Ren mobile (nephroraphia)	1	1	—	—	—
Carcinoma mammae (Amputation)	2	2	—	—	—
VII. Krankheiten der Augen, Nasen und Ohren.					
Defect des unteren Lides (Plastik)	1	1	—	—	—
Laesio oculi (iridektomia, enucleatio)	2	2	—	—	—
Rhinitis purulenta chronica	2	—	2	—	—
Synechia nasi (operativ)	2	2	—	—	—
Deviatio septi permagna (resectio)	10	10	—	—	—
Cysta ossea conchae mediae (resectio)	1	1	—	—	—
Sinuitis maxillaris et frontalis purulenta chron. (Radicaloperation	2	2	—	—	—
Sinuitis maxillaris purulenta chronica (Radicaloperation)	1	—	1	—	—
» frontalis » » »	1	—	1	—	—
» sphenoidalis » » (curettement)	1	—	1	—	—
Hypertrophia tonsillarum palatinarum et pharyngearum	14	14	—	—	—
Polypi nasi	2	2	—	—	—
Otitis media purulenta	5	5	—	—	—
» » » c. empyem. proc. mast. (Aufmeisselung)	6	6	—	—	—
Otitis externa ex corpore alieno	1	1	—	—	—
Ostitis primaria processus mastoid. (Aufmeisselung	1	1	—	—	—
Exostoses meatus externi (resectio)	2	2	—	—	—
Caries ossis petrosi (Radicaloperation)	15	15	—	—	—
Cholesteatoma meatus externi (Radicaloperation)	1	1	—	—	—
» antri mastoidei (Radicaloperation)	3	3	—	—	—
Caries ossis petrosi et abscessus extraduralis (Radicaloperation)	1	1	—	—	—
Summa	335	261	66	8	—

14. Frankfurter Zweigverein des Vaterländischen Frauen-Vereins.

Eschenheimer Anlage 7.

Bericht

von

Dr. W. LIERMANN.

I. Uebersicht der im Kranken-Pensionate im Jahre 1898 behandelten Patienten.

Namen der Krankheiten.	Zahl der Operationen	Geheilt	Gebessert	Ungeheilt	Gestorben	Im Bestand verblieben	Summa der Fälle
I. Allgemeine Krankheiten.							
Anaemia	—	1	—	—	—	1	2
Anaemia perniciosa	—	—	—	—	1	—	1
Chlorosis	—	1	1	—	—	—	2
II. Krankheiten des Nervensystems.							
Morbus Basedow	—	—	1	—	—	—	1
Neurasthenia	—	—	1	—	—	—	1
Nervositas	—	—	1	—	—	—	1
Dementia	—	—	1	—	—	1	2
III. Krankheiten der Circulations- und Respirationsorgane.							
Endocarditis	—	1	—	—	—	—	1
Angina	—	1	—	—	—	—	1
Laryngitis	—	1	—	—	—	—	1
Rachentonsille (Exstirpation)	2	2	—	—	—	—	2
Bronchitis acuta	—	—	1	—	—	—	1
Tuberculosis pulmonum	—	—	1	1	—	—	2
IV. Krankheiten der Verdauungsorgane.							
Carcinoma oesophagi (Magenfistel)	1	—	1	—	—	—	1
Nervöse Dyspepsie	—	—	1	—	—	—	1
Ulcus ventriculi (Probelaparotomie)	1	2	1	1	—	—	4
Carcinoma ventriculi (1 Pylorusresection) (1 Gastro-Enterostomie und Enteroanastomose)	2	1	—	1	1	—	3
Atonie des Magens und Darms	—	2	1	—	—	—	3

Namen der Krankheiten.	Zahl der Operationen	Geheilt	Gebessert	Ungeheilt	Gestorben	Im Bestand verblieben	Summa der Fälle
Carcinoma ventriculi und Hernia incercerata (Gastro-Enterostomie u. Darmresection) . .	1	—	1	—	—	—	1
Tumor des Pancreas u. Duodenums (Gastro-Enterostomie u. Enteroanastomose). . . .	2	—	1	—	—	—	1
Enteroptose	—	—	2	—	—	—	3
Catarrhus intestinalis	—	3	1	—	—	—	4
Carcinoma hepatis	—	—	—	—	1	—	1
Gallensteinkolik	—	1	—	—	—	—	1
Gallenblasensteine (Cholestystotomie)	3	2	—	—	1	—	3
Hernia incercerata (Herniotomie)	1	—	—	—	1	—	1
Appendicitis (Laporotomie)	2	1	—	—	1	—	2
Entzündung der Mastdarmschleimhaut . . .	—	1	—	—	—	—	1
Ulcus recti (Discission des sphinkter ani) . .	1	—	1	—	—	1	2
Hämorrhoidalknoten (Excision)	3	3	—	—	—	—	3
Mastdarmpolyp (Abtragung)	1	1	—	—	—	—	1
Fistula recti (Spaltung)	1	—	1	—	—	—	1
Carcinoma recti (2 Exstirpation, 1 Laporotomie und Darmresection)	3	—	—	—	2	1	3
V. Krankheiten der Uregenitalorgane.							
Carcinoma praeputii (Excision)	1	1	—	—	—	—	1
Incontinentia urinae (Torsion der Urethra). .	1	1	—	—	—	—	1
Cystitis	—	1	1	—	—	—	2
Tuberculose der Blase (Sectio alta)	1	—	1	—	—	—	1
Blasentumor	—	—	1	—	—	—	1
Bartholinitis (Enucleation der Glandul. Bartholin)	1	1	—	—	—	—	1
Ruptura perinei (Perineoplastik)	3	3	—	—	—	—	3
Prolapsus uteri et vaginae (Scheiden- und Dammplastik)	7	7	—	—	—	—	7
Anteflexio uteri und Endometritis (Curettement und Stiftbehandlung)	1	1	—	—	—	—	1
Retroflexio uteri fixata (Lösung)	18	5	8	—	—	—	13
Dysmenorrhoe, Stenose des orificium externum uteri (Abrasio, Dilatation)	14	11	3	—	—	—	14
Menorragie (Abrasio)	10	8	2	—	—	—	10
Endrometritis (Curettement)	24	24	—	—	—	—	24
Abortus (Ausräumung)	4	4	—	—	—	—	4
Molimina klimakterii	—	1	—	—	—	—	1
Myomata uteri (Curettement).	2	—	2	—	—	—	2
Carcinoma uteri (1 Totalexstirp., 1 Excochleatio)	2	1	1	—	—	—	2
Tumor ovarii (Ovariotomie)	3	3	—	—	—	—	3
Pyosalpinx (Castration).	1	1	—	—	—	—	1

Namen der Krankheiten.	Zahl der Operationen	Geheilt	Gebessert	Ungeheilt	Gestorben	im Bestand verblieben	Summa der Fälle
VI. Krankheiten der Bewegungsorgane, Gelenke und Knochen.							
Rheumatismus articulorum	—	3	—	—	—	—	3
Empyem des Oberkiefers (Aufmeisselung)	1	—	1	—	—	—	1
Caries costarum (Excochleatio)	1	1	—	—	—	—	1
Contusion u. Zerreissung der Hand (Plastik)	1	1	—	—	—	—	1
Hygroma praepatellare (Exstirpation)	1	1	—	—	—	—	1
Caries pedis (Excochleatio)	1	1	—	—	—	—	1
Periostitis digit. pedis (Excochleatio)	1	1	—	—	—	—	1
Unguis incarnatus (Extraction)	1	1	—	—	—	—	1
VII. Krankheiten der Haut und Drüsen.							
Carcinom des Nasen- u. Augenwinkels (Excision)	2	2	—	—	—	—	2
Carcinom der Nase (Rhinoplastik)	1	1	—	—	—	—	1
Struma (Exstirpation)	1	—	1	—	—	—	1
Hauttuberculose am Hals (Excision)	1	1	—	—	—	—	1
VIII. Krankheiten der Augen und Ohren.							
Glaucom	1	1	—	—	—	—	1
Phlegmone des Gehörganges (Incision u. Drainage [† an Coma diabeticum]	1	—	—	—	1	—	1
Bewegliches Osteom des Gehörganges (Entfernung mit der Drahtsäge)	1	1	—	—	—	—	1
Otitis media suppurativa	—	1	—	—	—	—	1
Otitis Processus mastoid (Trepanation)	6	—	6	—	—	—	6
Caries d. Mittelohrraumes Zanfal'sche Operation)	5	—	5	—	—	—	5
Cholesteatom des Schläfenbeins (Zanfal'sche Operation)	3	—	3	—	—	—	3
IX. Zur Begleitung.	—	3	—	—	—	1	4
	141	115	53	4	9	5	186

II. Polikliniken.

Von folgenden Aerzten wurden poliklinische Sprechstunden abgehalten:

Dr. Cahen-Brach für Kinderkrankheiten,
Dr. Demmer für Frauenkrankheiten,
Dr. Günzburg für Magen- und Darmkrankheiten,
Dr. Liermann für Chirurgie und Orthopädie,
Prof. Dr. Peschel für Augenkrankheiten,
Drs. von Wild und Knopf für Ohren-, Nasen-, Rachen- und Brustkrankheiten,
Frl. Dr. Winterhalter für Frauenkrankheiten.

Insgesammt wurden in den Polikliniken 1035 Patienten behandelt.

15. Diakonissen-Anstalt.

Bericht

von

Dr. ERNST ROEDIGER.

Im Jahre 1898 wurden in der Diakonissen-Anstalt 400 Kranke an 13 369 Tagen verpflegt.

Uebersicht der im Jahre 1898 behandelten Kranken.

Bestand am 1. Jan. 1898		Aufgenommen 1898		Summa		Abgang: Geheilt		Abgang: Gebessert o. ungeheilt		Abgang: Gestorben		Verblieben am 1. Januar 1898	
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
18	16	156	210	174	226	115	162	31	33	17	10	11	21
34		366		400		277		64		27		32	
400						400							

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren: 0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Entlassen: Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung.
I. Infectionskrankheiten.										
Scarlatina	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Diphtheritis	8	—	1	—	—	9	9	—	—	—
Typhus abdominalis	—	4	3	—	—	7	7	—	—	—
Erythema	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Rubeolae	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Erysipelas	—	1	3	1	—	5	5	—	—	—
Meningitis cerebro-spinalis	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Rheumatismus acutus	—	5	3	3	—	11	10	—	—	1
Influenza	—	7	3	1	2	13	12	—	—	1
II. Allgemeine Krankheiten.										
Septicaemie	—	—	3	—	—	3	—	—	2	1
Perniciöse Anaemie	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung.
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Anaemie	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Chlorose	—	3	—	—	—	3	2	—	—	1
Debilitas	—	—	—	1	1	2	—	2	—	—
Nervöse Erschöpfung	—	1	3	—	—	4	3	1	—	—
Subnutrition	—	1	3	—	—	4	4	—	—	—
Rachitis	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Carcinose	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Diabetes	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
Chronische Alcoholvergiftung	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Binitrobenzolvergiftung	—	2	1	—	—	3	3	—	—	—
III. Krankheiten des Nervensystems.										
Meningitis	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Hemiplegie	—	—	—	—	3	3	1	1	—	1
Commotio cerebri	—	3	—	—	—	3	2	1	—	—
Progressive Paralyse	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Hysterie	—	3	5	—	—	8	2	5	—	1
Neurasthenie	—	1	3	—	—	4	—	3	—	1
Nervöse Dyspepsie	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Melancholie	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Myelitis transversalis	—	1	—	1	—	2	—	1	1	—
Tabes dorsalis	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Ischias	—	1	4	—	—	5	4	1	—	—
Neuritis brachialis	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Neuralgia	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Morbus Basedowii	—	—	2	—	—	2	—	2	—	—
IV. Krankheiten des Gefässsystems.										
Vitium cordis	—	—	1	1	—	2	—	2	—	—
Fettherz	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Myocarditis	—	—	1	1	—	2	—	1	1	—
Herzschwäche	—	1	1	1	—	3	1	—	2	—
Aneurysma aortae	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Sinusthrombose	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
V. Krankheiten d. Respirationsorgane.										
Angina catarrhalis	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
» tonsillaris	—	3	—	—	—	3	2	—	—	1
» phlegmonosa	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung.
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Empyem d. Antrum Highmori	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
Catarrhus	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Bronchitis acuta	—	4	5	2	—	11	10	—	—	1
» chronica	—	1	—	1	—	2	2	—	—	—
Laryngitis tuberculosa	—	1	1	—	—	2	—	2	—	—
Carcinoma laryngis	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Subglottische Schwellungen.	—	5	—	—	—	5	4	1	—	—
Hyster. Stimmbandlähmung.	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Pneumonie	—	3	2	1	1	7	6	—	1	—
Tuberculosis pulmonum	—	9	10	—	1	20	1	11	5	3
Pleuritis exsudat. utr.	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Empyem	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
VI. Krankheiten der Verdauungsorgane.										
Carcinoma oesophagi	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Gastralgie	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Ulcus ventriculi	—	2	1	—	—	3	3	—	—	—
Ectasia »	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Carcinoma »	—	—	—	3	—	3	—	2	—	1
Catarrhus »	—	4	3	—	1	8	6	—	—	2
Enteritis	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Febris gastrica	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Obstructio	—	4	5	—	1	10	10	—	—	—
Helminthiasis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Hernia inguinalis incarcerata	—	1	2	—	2	5	4	—	—	1
» incarcerat. gangränosa	—	1	2	—	—	3	—	—	3	—
Dickdarmkatarrh	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Bleikolik	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Darmtuberculose	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Carcinoma intestini	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
Haemorrhoïden	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Periproctitischer Abscess	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Peritonitis exsudat.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
» tuberculosa	—	2	—	—	—	2	—	1	1	—
Perforationsperitonitis	1	2	—	—	—	3	1	—	2	—
Appendicitis	1	2	2	—	—	5	4	—	—	1
Lebercirrhose	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Cholelithiasis	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—
Carcinom der Gallenblase	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Fistel der Gallenblase	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung.
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
VII. Krankheiten d. Urogenitalorgane.										
Nephritis chronica	—	—	4	1	1	6	—	4	2	—
Ren mobilis	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Paranephritischer Abscess	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Cystitis	—	1	2	—	—	3	3	—	—	—
Papillome der Blase	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Stenosis orificii extern. urethr.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Polypus urethrae	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Phimose	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Balanitis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Hypospadie	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Hydrocele testis	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Abortus	—	3	3	—	—	6	6	—	—	—
Metritis	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—
Endometritis	—	2	4	—	—	6	6	—	—	—
Retroversio uteri	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Amenorrhoe	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Uterus gravidus retroversus fixus	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Myomata uteri	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Carcinoma uteri	—	—	4	—	—	4	2	1	—	1
Prolapsus uteri	—	—	3	—	—	3	3	—	—	—
Parametritis	—	4	—	—	—	4	3	—	—	1
Salpingitis	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Dermoïdcyste	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Prolapsus vaginae	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Ruptura perinei	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—
Mastitis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Fibroma mammae	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Carcinoma mammae	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
VIII. Krankheiten der Bewegungsorgane.										
Chron. Rheumatismus	—	—	3	3	—	6	2	3	—	1
Rheumatismus musculorum	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Arthritis humeri	—	—	2	—	—	2	1	—	—	1
Caries cubiti	—	1	1	—	—	2	—	2	—	—
Coxitis	—	4	1	—	—	5	4	1	—	—
Gonitis	—	—	2	—	1	3	2	1	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung.
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Haemarthros genu	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Luxatio humeri inveter.	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Stichwunde d. Schultergelenks	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Luxatio patellae	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Distorsio pedis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Pes planus inflammatus	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Fractura claviculae	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Fractura acromii	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Fractura radii	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Fractura costae	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Fractura femoris	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Fractura fibulae	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Fractura malleoti externi	—	—	1	1	—	2	2	—	—	—
Ostitis	2	3	1	1	—	7	7	—	—	—
Periostitis	1	—	1	—	—	2	2	—	—	—
Contusionen	—	1	3	—	—	4	4	—	—	—
Multiple Knochen- und Gelenktuberculose	—	—	3	—	—	3	1	2	—	—
Bursitis praepatellaris	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
IX. Krankheiten der Haut, des Zellgewebes und der Drüsen.										
Ecthyma	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Lupus erythematosus	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Furunculus	—	2	3	1	1	7	7	—	—	—
Eczema	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Acne	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Ulcus rodens	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Cancroid	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Atheroma	—	—	1	1	—	2	1	—	—	1
Vulnus	1	3	1	—	—	5	5	—	—	—
Ulcus cruris	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—
Combustio	—	8	2	—	1	11	11	—	—	—
Narbencontracturen	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Abscess	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—
Panaritium	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Phlegmone	—	1	1	1	—	3	3	—	—	—
Conquassatio	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Lymphome	—	3	—	—	—	3	3	—	—	—
Bubo inguinalis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Struma cystica	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung.
	0—15	15—30	30—45	45—60	über 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
X. Krankheiten der Augen.										
Panophthalmie	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Keratitis scrophulosa. . . .	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Cataracta senilis	—	—	—	—	2	2	—	2	—	—
Chorioiditis	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
XI. Krankheiten der Ohren.										
Otitis media	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
	18	161	155	35	31	400	267	64	27	32

Es wurden folgende Operationen grösstentheils von Herrn Dr. Edward von Meyer, ausgeführt.

I. An Kopf und Gesicht:

Exstirpation von Atheromen 3. Evidement wegen Caries 3. Trepanation wegen Otitis media 2. Exstirpation von ulcus rodens und Plastik 3. Exstirpation eines carcinoma nasi und Rhinoplastik 1. Iridectomie wegen Cataracta senilis 2. Extractio lentis wegen Cataracta senilis 1. Enucleatio bulbi wegen Panophthalmie 1. Tonsillotomie 2, Necrotomie wegen Necrosis proc. alveolar. 2. Plastik bei einfacher Hasenscharte 1, Plastik bei doppelter Hasenscharte 1. Necrotomie wegen Ostitis mandibulae 1.

II. Am Halse.

Excision einer Fistula colli 1. Plastischer Verschluss einer Trachealfistel 1, Spaltung und Drainage bei Lymphadenitis 8. Exstirpation von Lymphomen 6. Tracheotomie wegen Diphtheritis 2. Tracheotomie wegen Larynxtuberculose 2. Enucleation bei Struma cystica 1.

III. An Brust und Rücken.

Resectio costae wegen Empyem 4. Resectio costae und Eröffnung eines Lungenabscesses 1. Spaltung und Drainage wegen Mastitis 2. Exstirpation eines Fibroma mammae 1. Ablatio mammae und Aus-

räumung der Achselhöhle wegen Carcinom 1. Sayre'sches Gypscorsett wegen Skoliose 1. Exstirpation eines Lipoms 1. Spaltung eines tiefen Abscesses 1. Spaltung eines paranephritischen Abscesses 1.

IV. An Bauch, Becken und Urogenitalorganen.

Cholecystotomie wegen Gallensteinen 3. Exstirpation der Gallenblase wegen Gallensteinen 1. Gastroenterostomie wegen Narbenstenose des Pylorus 1. Laparotomie wegen Bauchfelltuberculose 1. Gastrostomie wegen Carcinoma oesophagi 1. Spaltung einer Phlegmone der Bauchdecken 1. Spaltung und Drainage eines Abscesses nach Appendicitis 1. Resection des Processus vermiformis 3. Darmresection wegen anus praeternaturalis 1. Radicaloperation wegen Hernia umbilicalis 2. Anlegung eines anus praeternaturalis bei gangränöser Hernie 1. Spaltung eines Bubo inguinalis 1. Exstirpation eines Neuroms 1. Spaltung eines glutaealen Abscesses 1. Spaltung und Drainage eines periproctitischen Abscesses 1. Exstirpation von Haemorrhoïden 1. Discission bei Stenosis orificii extern. urethrae 1. Exstirpation eines polypus urethrae 1. Dilatation und Aetzung bei Ulcus colli vesicae 1. Exstirpation von Blasenpapillomen 1. Circumcision bei Balanitis 1. Phimosenoperation 4. Castratio wegen Tuberculosis testis 1. Radicaloperation wegen Hydrocele 1. Radicaloperation wegen Hernia inguinalis 2. Keilexcision wegen Metritis 5. Curettement wegen Endometritis 10. Curettement wegen Carcinoma uteri 3. Curettement wegen Abort 4. Amputatio cervicis wegen Elongation 3. Discision wegen stenosis orificii externi uteri 1 Cauterisation wegen Erosionen des orif. extern. 1. Kolporrhaphia anterior wegen Prolaps 1. Kolporrhaphia anterior und posterior wegen Prolaps 2. Myomotomie 1. Perineoplastik 5. Totalexstirpation des Uterus wegen Carcinom 2. Aufrichtung verwachsener Retroflexio uteri in Narkose 2. Aufrichtung des retroflextirten eingekeilten Uterus gravidus in Narkose 1. Ventrofixatio 1. Ovariotomie 2.

V. An Arm und Bein.

Reposition einer Luxatio humeri 1. Resectio scapulae wegen Caries 1. Resectio humeri wegen Caries 2. Transplantationen nach Thiersch bei ausgedehnter Verbrennung auf der Schulter 1. Exstirpation von Axillardrüsen 1. Ablatio humeri wegen Caries cubiti 1. Resection des Ellbogengelenks wegen Caries 3. Excochleatio wegen Caries des Ellenbogengelenks 4. Exstirpation eines Neuroms des

Ulnaris 1. Entfernung von Fremdkörper aus dem Unterarm 2. Spaltung und Drainage wegen Tendovaginitis purulenta 1. Naht grösserer Wunden 5. Secundärnaht 1. Necrotomie wegen Caries manus 2. Spaltung wegen Phlegmone 3. Excision von Leichentuberkel 2. Excision der Fascie bei Dupuytren'scher Fingercontractur 2. Exstirpation eines Cancroïds 1. Resectio coxae wegen Coxitis 3. Evidement wegen Coxitis 1. Redressement und Gypsverbände in Narkose wegen Coxitis 4. Brisement forçé und Gypsverband wegen Contractur des Hüftgelenks 1. Reposition der Luxatio coxae congenita nach Lorenz 2. Reposition einer Hernia cruralis 1. Herniotomie wegen Hernia cruralis 2. Radicaloperation wegen Hernia cruralis 2. Spaltung und Drainage bei Phlegmone femoris 1. Necrotomie wegen Osteomyelitis femoris 1. Drainage des Kniegelenks wegen Gonitis purulenta 1. Spaltung paraarticulärer Abscesse 4. Exstirpation des Schleimbeutels wegen Bursitis praepatellaris 1. Osteotomia femoris wegen Genu valgum 2. Keilförmige Osteotomie wegen rachitischer Verkrümmungen 10. Necrotomie wegen Ostitis tibiae 1. Spaltung und Drainage wegen Periostitis phlegmonosa 1. Brisement forçé wegen Contractura genu 1. Naht einer grösseren Wunde 1. Spaltung und Drainage wegen Phlegmone eines Schleimbeutels 1. Exstirpation eines Atheroma pedis 1. Exstirpation des Nagels wegen Onychia tuberculosa 1. Tenotomie wegen Spitzfuss 1. Resectio metatarsi wegen Caries 1. Necrotomie wegen Caries 6. Redressement und Gypsverband nach Lorenz wegen Pes equino-varus 4.

Die Poliklinik der Diakonissen-Anstalt war von 620 Kranken besucht.

---

16. Diakonissen- und Krankenheilanstalt des Bethanienvereins.

Gausstrassse 14/16.

Bericht vom 1. Januar bis 31. December 1898.

Zusammengestellt von

Dr. L. MEHLER.

Namen der Krankheiten	Männer	Frauen	Geheilt	Gebessert	Ungeheilt	Gestorben	i. Bestand	Summa
I. Infections-Krankheiten.								
Influenza	3	—	2	—	—	1*	—	3
Rheumatismus artic. ac.	4	2	4	2	—	—	—	6
Typhus abdominal	—	1	1	—	—	—	—	1
Rheumatismus musc. ac.	4	—	4	—	—	—	—	4
	* gestorben an Apoplexie.							
II. Allgemeine Krankheiten.								
Anaemia	1	4	4	1	—	—	—	5
» gravis	—	1	—	—	1	—	—	1
Bleiintoxication	4	—	3	1	—	—	—	4
Multiple tubercul. Abscesse	—	1	1	—	—	—	—	1
Chron. Gelenkgicht	—	1	—	—	1	—	1	1
III. Krankheiten des Nervensystems.								
Nervosität	—	1	—	1	—	—	—	1
Nerventaubheit	1	—	—	—	1	—	—	1
Neurasthenie und Anaemie	—	1	—	1	—	—	1	1
Hysterie	—	2	2	1	—	—	—	3
Neurasthenie	1	—	1	—	—	—	—	1
Tabes dorsualis	1	—	—	1	—	—	—	1
Hysterie und Cardialgie	—	1	1	—	—	—	—	1
Rückenschmerzen (Trauma)	1	—	—	—	1	—	—	1
Ischias	1	—	1	—	—	—	—	1
IV. Krankheiten des Gefässsytems.								
Vitium cordis	—	1	—	—	—	1	—	1
V. Krankheiten der Augen.								
Ptosis	1	1	—	2	—	—	—	2
Cataracta traumatica	2	—	—	2	—	—	—	2
» senilis	5	2	2	5	—	—	—	7
» accreta	—	1	—	1	—	—	—	1
Schichtstar	2	—	1	1	—	—	—	2
Nachstar	2	4	6	—	—	—	—	6

Namen der Krankheiten	Männer	Frauen	Geheilt	Gebessert	Ungeheilt	Gestorben	i. Bestand	Summa
Keratitis	5	1	5	1	—	—	—	6
Panophthalmie	—	1	1	—	—	—	—	1
Augenentzündung	1	—	—	1	—	—	—	1
Occlusio pupillae	—	1	1	—	—	—	—	1
Verletzungen	4	—	1	3	—	—	—	4
Lidoedem	1	—	1	—	—	—	—	1
Carcinom der Lider	1	1	1	1	—	—	—	2
Ulcus corneae	3	1	1	3	—	—	—	4
Myopia excessiva	—	2	—	2	—	—	—	2
VI. Krankheiten des Ohrs.								
Otitis media m. intraduralem Abscess, Pyaemia	1	—	1	—	—	1	—	1
Caries ossis. temp. et proc. mast.	25	6	14	13	1	1	2	31
Periostitis proc. mast.	—	1	1	—	—	—	—	1
Otorrhoe	1	—	1	—	—	—	—	1
Acutes Empyem proc. mast.	—	1	1	—	—	—	—	1
Caries proc. mast. m. Absc. cereb.	1	—	—	—	—	1	—	1
Furunc. meat. aut. ext.	1	—	1	—	—	—	—	1
Exost. » » »	—	1	1	—	—	—	—	1
VII. Erkrankungen des Kopfes.								
Uranoschisma	1	—	1	—	—	—	—	1
Carc. lingu.	—	1	1	—	—	—	—	1
Caries oss. cap.	1	—	—	1	—	—	—	1
Sattelnase	—	2	—	2	—	—	—	2
Wunde am Kopf	2	—	2	—	—	—	—	2
Stirnhöhlenempyem	1	1	2	—	—	—	—	2
Cancroid am Kopf	—	1	—	1	—	—	—	1
Strict. d. Velums	—	2	1	1	—	—	—	2
Carc. cap. et mamm.	—	1	—	—	1	—	—	1
VIII. Krankheiten der Respirationsorgane.								
Tubercul. pulm.	4	3	1	4	1	1	—	7
Lungencatarrh	1	2	1	—	2	—	—	3
Bronchit. ac.	2	1	3	—	—	—	—	3
Stimmbandlähmung	1	—	1	—	—	—	—	1
Tubercul. pulm. et Strict. lar.	—	1	—	—	—	1	—	1
Tub. pulm. et enterit.	—	1	—	1	—	—	—	1
Pneumonia	1	—	1	—	—	—	—	1
Pleurit. exsud.	1	—	1	—	—	—	—	1
Haemoptoë	1	—	1	—	—	—	—	1
Angina	1	—	1	—	—	—	—	1
Mandelabscess	1	—	1	—	—	—	—	1

Namen der Krankheiten	Männer	Frauen	Geheilt	Gebessert	Ungeheilt	Gestorben	i. Bestand	Summa
IX. Krankheiten der Verdauungsorgane.								
Ulcus ventr. c. pleur. exsud. pur.	—	1	1	—	—	—	—	1
Dilatatio ventr.	2	—	2	—	—	—	—	2
Ulcus ventr., stenos. pyl.	1	1	—	—	—	2	—	2
» »	6	5	8	3	—	—	1	11
Catarrh. ventr.	4	1	3	1	1	—	1	5
Carc. ventr.	1	3	1	1	1	1	—	4
Hyperacidität	1	—	1	—	—	—	—	1
Neurose des Magens	—	1	1	—	—	—	—	1
Magenkatarrh m. dilat.	1	—	1	—	—	—	—	1
Dyspepsia	1	2	2	—	1	—	1	3
Narbe n. ulc. ventric.	—	1	1	—	—	—	—	1
Gastrectasie c. endometr.	—	1	—	1	—	—	—	1
Gastroenteritis	3	1	4	—	—	—	—	4
Darmkolik	1	—	1	—	—	—	—	1
Catarrh d. Darmes	2	2	3	1	—	—	—	4
Perityphlitis	4	1	3	2	—	—	1	5
Hyperemesis hysteric.	—	2	2	—	—	—	—	2
» gravidar	—	1	1	—	—	—	—	1
Ileus (Axendrehung d. Darmes)	—	1	—	—	—	1	—	1
Carc. flex. sigmoid.	1	—	—	—	—	1	—	1
Cholelithiasis	—	6	3	3	—	—	—	6
Cirrhosis hepat.	2	—	—	1	—	1	—	2
Icterus catarrh.	—	1	1	—	—	—	—	1
Carc. ves. fell et hepat.	—	3	—	—	2	1	—	3
Carc. periton.	—	1	—	—	1	—	—	1
Peritonit tub.	1	3	2	1	—	1	—	4
Peritonealabscess	—	1	1	—	—	—	—	1
Fistula ani	3	—	3	—	—	—	—	3
Prolaps. recti, incont. alvi	2	—	—	1	1	—	—	2
Polyp. recti	—	1	1	—	—	—	—	1
Strict. »	—	1	—	1	—	—	—	1
Carc. »	—	3	—	2	—	1	—	3
Tub. Effloresc. ad anum	1	—	1	—	—	—	—	1
Carc. oesophag.	2	—	—	1	—	1	—	2
Haemorrhoiden	2	2	4	—	—	—	—	4
Hernia inguinalis	6	—	6	—	—	—	—	6
» » incarc.	1	—	1	—	—	—	—	1
» in linea alba	3	—	3	—	—	—	—	3
» epipl.	3	—	2	—	—	1	—	3
Gangrän der Bauchdecken	—	1	—	1	—	—	—	1
Stoss gegen den Unterleib	1	—	1	—	—	—	1	1
Entzündung der Mastdarmschleimhaut	—	1	1	—	—	—	—	1

Namen der Krankheiten	Männer	Frauen	Geheilt	Gebessert	Ungeheilt	Gestorben	i. Bestand	Summa
X. Krankheiten der Harnorgane.								
Cystitis	1	—	—	1	—	—	—	1
Ectopia vesic.	—	1	—	—	1	—	—	1
Hyst. Blasenlähmung	1	—	1	—	—	—	—	1
Wanderniere	1	1	—	1	1	—	—	2
Nierenabscess	1	—	—	1	—	—	—	1
XI. Krankheiten der männlichen Genitalorgane.								
Blutung aus Urethra	1	—	1	—	—	—	—	1
Epididymitis tbc.	3	—	2	—	1	—	—	3
Tbc. prostat. et epidid.	1	—	1	—	—	—	—	1
Perinealabscess	1	—	—	1	—	—	—	1
Phimosis	3	—	1	2	—	—	—	3
Carc. pen. et gland. ing.	1	—	1	—	—	—	—	1
Retentio test.	1	—	1	—	—	—	—	1
Strict. urethrae	2	—	2	—	—	—	—	2
Hydrocele	4	—	3	1	—	—	—	4
XII. Krankheiten der weiblichen Genitalorgane.								
Endometritis polyp.	—	6	6	—	—	—	—	6
» c. metrit	—	3	3	—	—	—	—	3
» chr. gon.	—	1	1	—	—	—	—	1
» c. polyp.	—	1	1	—	—	—	—	1
» fung.	—	36	35	—	1	—	—	36
» pur.	—	1	1	—	—	—	—	1
» c. sten. cerv.	—	8	8	—	—	—	—	8
» c. hyperplas. uteri	—	2	1	1	—	—	1	2
» metrorrh. clim.	—	2	2	—	—	—	—	2
Prolaps. vag. ant. et post. rupt. perinei	—	4	4	—	—	—	—	4
» ut. et vag.	—	15	15	—	—	—	—	15
» ut. et vag. c. hyperpl. ut. retroflexi	—	1	1	—	—	—	—	1
Gravidit. rupt. per.	—	1	1	—	—	—	—	1
» hyperem.	—	1	—	1	—	—	—	1
» anaem grav.	—	1	1	—	—	—	—	1
» placenta praevia	—	1	1	—	—	—	—	1
» ectopica	—	5	3	2	—	—	—	5
» » c. periton.	—	1	—	—	—	1	—	1
» Steisslage	—	1	1	—	—	—	—	1
» metrorrh.	—	1	1	—	—	—	—	1
Abortus incomplet.	—	16	16	—	—	—	—	16
Enteroptosis ren mob. retrofl. ut.	—	1	1	—	—	—	—	1
Eingewachs. Pessar	—	1	1	—	—	—	—	1

Namen der Krankheiten	Männer	Frauen	Geheilt	Gebessert	Ungeheilt	Gestorben	i. Bestand	Summa
Prolapsus vag.	—	1	1	—	—	—	—	1
» » et ves.	—	1	1	—	—	—	—	1
Rupt. perin. compl.	—	2	2	—	—	—	—	2
Vaginismus	—	1	1	—	—	—	—	1
Vaginit. endomet. gon.	—	1	1	—	—	—	—	1
Hysteria et dysmenorrh.	—	1	1	—	—	—	—	1
Carc. cervic. ut.	—	10	3	3	4	—	—	10
» corp. ut.	—	2	1	1	—	—	—	2
» ut. et vagin.	—	1	—	1	—	—	—	1
Myoma ut.	—	2	1	1	—	—	—	2
Fibroma ut.	—	3	3	—	—	—	—	3
» » et cyst. ovar.	—	1	1	—	—	—	—	1
Fibrosarcoma ut. et ves.	—	1	—	—	—	1	—	1
Sarcoma ut.	—	1	1	—	—	—	—	1
Parametrit.	—	4	3	1	—	—	—	4
» et perimetrit.	—	1	1	—	—	—	—	1
Menorrh. et endom. polyp.	—	2	2	—	—	—	—	2
Rupt. cervic. Endom.	—	1	1	—	—	—	—	1
Cirrh. ovar.	—	1	—	—	1	—	1	1
Cystom. ovar.	—	4	4	—	—	—	—	4
Carc. ovar.	—	1	—	1	—	—	1	1
» » et periton.	—	1	—	—	—	1	—	1
Tum. tubo-ovar.	—	3	2	1	—	—	—	3
Perioophorit. et parametrit.	—	1	—	1	—	—	—	1
Salpingit.	—	2	1	1	—	—	—	2
Abscess. parametr. exud.	—	1	1	—	—	—	—	1
Haematocele retro. ut.	—	1	1	—	—	—	—	1
Pyosalp.	—	2	2	—	—	—	—	2
» m. Bauchfistel	—	1	—	1	—	—	—	1
XIII. Erkrankungen der weiblichen Brust.								
Fibroma mamm.	—	1	—	1	—	—	—	1
Carcinoma mamm.	—	5	4	—	1	—	—	5
» » et cap.	—	1	—	1	—	—	—	1
Mastitis	—	1	1	—	—	—	—	1
XIV. Erkrankungen an Hals und Rumpf.								
Lymphaden. cervic.	6	8	8	6	—	—	—	14
Struma abced.	—	1	1	—	—	—	—	1
Carc. gland. inguinal.	—	1	—	—	1	—	—	1
Bubo inguinal.	4	—	4	—	—	—	—	4
Caries cost. et sterni	1	—	—	1	—	—	—	1

Namen der Krankheiten	Männer	Frauen	Geheilt	Gebessert	Ungeheilt	Gestorben	i. Bestand	Summa
Caries cost. et vertebr.	—	1	—	1	—	—	—	1
Caries ossis pub.	—	1	—	1	—	—	—	1
Spondyl. cervic.	1	—	1	—	—	—	—	1
» Psoasabscess	3	—	—	3	—	—	—	3
Lumbalabscess	1	—	1	—	—	—	—	1
Senkungsabscess im Becken	1	—	—	1	—	—	—	1
Abscess am Kreuzbein	—	1	—	1	—	—	—	1
Fract. costar.	1	—	1	—	—	—	—	1
Furunc. am Rücken	1	—	1	—	—	—	—	1
Contusio dorsi	1	—	1	—	—	—	—	1
XV. Erkrankungen der oberen Extremität.								
Verletzung des Fingers	2	—	—	1	1	—	1	2
Panarit. tendinos.	1	—	—	1	—	—	—	1
» periost.	1	—	—	—	1	—	1	1
Phlegmone digiti	1	—	—	1	—	—	—	1
» manus	1	1	1	1	—	—	—	2
Abscess am Humerus	—	1	—	1	—	—	—	1
Tbc. cubiti	1	1	1	1	—	—	—	2
Hygroma manus, phthisis pulm.	1	—	—	1	—	—	—	1
Tendovaginitis, Phlegmone	1	—	—	1	—	—	—	1
Wunde am Arm	1	—	1	—	—	—	—	1
Distorsio manus	1	—	1	—	—	—	—	1
XVI. Erkrankungen der unteren Extremität.								
Coxitis	4	—	1	3	—	—	—	4
Fract. colli femoris	1	—	—	—	—	1	—	1
Contusio femoris	1	—	1	—	—	—	—	1
Vereitertes Atherom	—	1	1	—	—	—	—	1
Tbc. genu	—	3	1	1	1	—	—	2
Mus articul. im Knie	—	1	—	1	—	—	—	1
Ankylose im Knie	2	—	2	—	—	—	—	2
Distorsion » »	1	—	1	—	—	—	—	1
Tendovaginit. tbc.	—	1	—	1	—	—	—	1
Senkungsabscess an Femur, Neuritis	1	—	—	1	—	—	—	1
Phlegmone crur. Gangraena diabet.	1	—	—	—	—	1	—	1
Abscess am Femur	—	1	1	—	—	—	—	1
Ulcus crur. trophoneurot	—	1	1	—	—	—	—	1
Athrophia des Schenkels, Ankylose	1	—	1	—	—	—	—	1
Tbc. Fussgelenkentzündung	—	1	—	—	1	—	—	1
Pes valgus	1	—	1	—	—	—	—	1
» eq.-var.	—	1	—	1	—	—	—	1
Hyst. Spitzfuss	—	1	1	—	—	—	—	1

Namen der Krankheiten	Männer	Frauen	Geheilt	Gebessert	Ungeheilt	Gestorben	i. Bestand	Summa
Unguis incarnat.	1	—	—	1	—	—	—	1
Vereit. Thrombus d. Saphena	1	—	1	—	—	—	—	1
Hammerzehe	—	1	1	—	—	—	—	1
Gangraena diabet.	1	—	—	—	—	1	—	1
XVII. Varia.								
Ohne Diagnose	1	—	1	—	—	—	—	1
	220	306	340	129	34	23	14	526
	526		526					

Operationen.

I. Operationen an Kopf und Ohr.

Staphylorr 1, Resect lingu. 1, Abmeisslung und excochleatio b. Caries 2, Rhinoplastik 2, Aufmeisslung d. Stirnhöhle 1, Exstirp. u. Plastik b. Carcin. d. Gesichts 1, Dilat. bei Velumstriktur 2, Radikaloperation b. Otitis int. 25, Excochl. u. Plastik b. Otitis int. 1, Zaufalsche Operation 1, Trep. cerebri 1 († 1), Abmeisslung e. Exostose 1.

II. Operationen am Auge.

Enucleatio bulbi 2, Naht bei Lidverletzung 1, Discision 9, Iridectomie 2, Starextraction 10, Exstirpatio carc. Blepharoplastik 1, Excisio bei Ptosis 2.

III. Operationen an Hals und Rumpf.

Tracheotomie 1 († 1), Excochleatio v. Drüsen 2, Exstirpation v. Drüsen 12, Incision b. Struma absced. 1, Incision v. Abscess 8, Exstirpation v. Lymphosarcom 1, Resectio cost. 2, Eröffnung multipl. Abscesse 1, Amputatio mamm. u. Ausräumung d. Achselhöhle 5, Exstirpat. von Carc. mamm. rec. 1, Exstirpat. von fibroma mamm. 1, Incision bei Mastitis 1.

IV. Operationen an Bauch und Urogenitalsystem.

a) Laparotomie:

Lap. bei Perit. pur. ac. 1 († 1), Lap. bei Perit. tbc. 4 († 1), Lap. bei Bauchbruch 1, Probelaparotomie 3 († 1), Resectio coli

desc. 1 († 1), Cholecystostomie 3, Gastrostomie 1 († 1), Gastroenterostomie 5 († 2). Radikaloperation bei Hernia i. d. Linea alba 2, Punctio abdom. 3 († 1), Ectopotomie 5, Laparohysterectomie 1 († 1), Lap. b. Pyosalpinx mit Fistel 1, Mymotomie 3, Mymotomie u. Ovariotomie 1, Ovariotomie 6 († 1), Ovariotomie u. Salpingotomie 3, Ovariotomie u. Salpingotomie vag. 1, Fixatio ren. et ventrofixatio ut. 1, Exstirpat. carc. ovar. 1.

b) Herniotomie 10 († 1), Nephrotomie 1, Incisio b. Appendicit 6, Resectio recti 2, Exstirp. v. Mastdarmschleimhaut 1, Exstirp. v. Mastdarmpolyp 1, Cauterisatio v. Haemorrh. 1, Carbolinjection bei Haemorrh. 2, Spaltung v. Fistula ani 3, Excisio b. Strictura recti 1, Axendrehung d. Rectum 2, Exstirp. v. tbc. Efflorescc. a. anum 1, Spaltung eines Abscesses i. musc. rect. n. Typhus 1, Plastik b. Bauchdeckengangrän 1.

c) Amputatio pen. et exstirp. gland. ing. 1, Operation b. retentio testis duplex 1, Phimosenoperation 2, Circumcisio 1, Castratio 3, Urethrotomia ext. 2, Punction d. Hydrocele 4, Incision b. Abscess d. Testis 1.

d) Exstirpatio ut vag. tot. 6, Kolporrhaphia ant. Perineoplastik 6, Kolporrhaphia c. excis. colli 12, Kolporrhaphia c. Herniotomia 1, Kolporrhaphia ant. et post. 1, Perineoplastik 5, Curettement 79, Curettement und Cauterisation 4, Curettement und Emmet'sche Operation 1, Exc. v. Uteruspolyp 3, Exc. d. Hymen 1, Amputatio colli ut. 1, Amputatio colli vag.-fix ut. 1, Incis. b. parametr. Exsud. 1, Auslösung e. eingewachsenen Pessars 1, Artif. Arbort 3, Partus praemat. 1, Extraction bei Steisslage 1.

V. Operationen an oberen Extremitäten.

Incision von Abscessen und Phlegmonen 3, Exarticul. dig. 1, Exstirp. hygrom. 1, Amput. humeri 1, Resectio cub. 1.

VI. Operationen an unteren Extremitäten.

Resectio cox. 2, Amputatio crur. 1 († 1), Amputatio femor. 2, Resectio genu (keilförmig) 1, Resectio genu (bogenförmig) 1, Arthrotomie 1, Incis. v. Abscessen 3, Exstirp. von Atherom 1, Excis. ung. incarn. 1, Tenotomie b. Hammerzehe 1, Tenotomie d. Achillessehne 1, Redressement forcé 2, Plastik b. ulc. crur. 1, Punktion u. Jodoforminjektion 1.

Zusammen 352 Operationen mit 14 Todesfällen.

17. Sanitätsrath Dr. S. Herxheimer's Poliklinik f. Hautkranke.

Bericht

von

Sanitätsrath Dr. S. HERXHEIMER.

A. Hautkranke.

Namen der Krankheiten:	M.	W.	Namen der Krankheiten:	M.	W.
Varicella	2	—	Purpura	1	—
Hyperidrosis	3	2	Ephelides	—	1
Pityriasis cap.	5	11	Tyloma	1	1
Milia	—	1	Keratoma palm. et plant.	—	1
Erythema exsud. multif.	4	8	Verrucae plan. juvenil	—	1
Urticaria	15	15	Chloasma	—	4
Oedema	3	3	Ichtyosis	5	2
Lymphangit	3	—	Paronychia	3	3
Lymphadenit	—	4	Morphaea	1	—
Dermatitis	4	1	Atrophia cutis	2	1
Erysipeloid	—	1	Vitiligo	1	—
Phlegmone	1	—	Alopecia areata	13	8
Panaritium	10	3	Cicatrices	1	—
Combustio	5	1	Varices	1	2
Congelatio	2	—	Lupus erythematos	1	2
Perniones	—	2	Lupus vulgaris	6	13
Herpes labialis	—	1	Tuberculosis cutis	3	3
Herpes genit.	2	1	Scrophuloderma	1	1
Herpes zoster	8	4	Tumor	—	1
Psoriasis	26	23	Naevus	—	1
Lichen ruber planus	5	2	Atheroma	5	1
Eczema	243	234	Dermatomyome	1	—
Excoriationes	8	9	Carcinoma	2	4
Prurigo	2	1	Ulcus rodens	2	5
Pruritus	7	4	Ulcus cruris	11	46
Acne vulgaris	33	31	Vulnera	6	2
Acne rosacea	15	21	Abscessus	7	8
Acne varioliformis	4	2	Glandulae intumid	4	2
Pemphigus	1	—	Furunculosis	29	12
Sycosis simpl.	16	—	Folliculitis	3	2

Namen der Krankheiten:	M.	W.	Namen der Krankheiten:	M.	W.
Scabies	42	59	Impetigo contag.	28	15
Pediculi capitis	2	10	Epidermolysis bullosa hered.	—	2
Favus	1	1	Unguis incarnat	—	2
Pityriasis versicol.	4	3	Stomatitis	—	1
Herpes tonsurans	19	10	Aphten	—	1
Sycosis parasitaria	6	—			

B. Venerische Kranke.

Namen der Krankheiten:	M.	W.	Namen der Krankheiten:	M.	W.
Balanitis	7	—	Gon. chron. c. Rheumat.	1	—
Phimosis	2	—	Epididymitis	2	—
Spermatorrhoea	1	—	Infiltrat. ureth.	6	—
Condylom. acumin.	1	1	Prostatitis chron.	1	—
Fluor albus	—	2	Cystitis	3	—
Gon. ur. acut. s. compl.	34	2	Bubo inguinal.	3	1
Gon. ur. acut. c. epididym.	6	—	Ulcus molle	5	1
Gon. chron. sine compl.	20	—	Initialsklerose	8	2
Gon. chron. c. Oedem praeput.	1	—	Syphilis aquis.	44	35
Gon. chron. c. Prostatitide	1	—	Syphilis aquis. hereditaria	—	1
Gon. chron. c. Cystit.	1	—	Erosio cervicis uteri	—	1

Eczema.

Alter	M.	W.	Total	Alter	M.	W.	Total
Von 1— 6 Monat	11	7	18	Von 15—20 Jahr	18	27	45
» 6—12 »	21	7	28	» 20—30 »	47	38	85
» 1— 2 Jahr	15	14	29	» 30—40 »	35	35	70
» 2— 3 »	14	12	26	» 40—50 »	19	26	45
» 3— 4 »	5	6	11	» 50—60 »	18	13	31
» 4— 5 »	—	6	6	» 60—70 »	6	4	10
» 5—10 »	16	20	36	» 70—80 »	5	1	6
» 10—15 »	13	18	31		243	234	477

Im Jahre 1898 sind 1462 neue Patienten zugegangen. Bei 10 Männern und 5 Frauen wurden bei der Untersuchung keine krankhaften Veränderungen gefunden. 38 männliche und 23 weibliche Patienten wurden wegen nicht in unser Gebiet gehöriger Erkrankungen an andere Aerzte verwiesen.

18. Dr. Carl's Augenheilanstalt.

Koselstrasse 15.

Bericht

von

Dr. WILLEMER.

Im Ambulatorium wurden vom 1. Januar bis 31. Dezember 1898 2561 Kranke behandelt.

In die stationäre Abtheilung waren vom 1. Januar bis 31. Dezember 1898 147 männliche, 153 weibliche, zusammen 300 Patienten an folgenden Erkrankungen aufgenommen:

Krankheiten der Lider	10
» » Bindehaut	24
» » Hornhaut	102
» » Lederhaut	3
» des Uvealtractus	39
» der Linse	55
» des Glaskörpers	3
» der Netzhaut und des Sehnerven	16
» » Augenmuskeln	32
» » des Thränenapparates	13
Glaukom und Hydrophthalmus congenitus	21
Verletzungen und Fremdkörper	11
Myopia excessiva	11
Orbitaltumor	1

Verzeichniss der vom 1. Januar bis 31. Dezember 1898 ausgeführten Operationen:

Extraction mit Iridectomie	17
Extraction ohne Iridectomie	9
Einfache Linearextraction	5
Discission	21
Sclerotomie	5
Iridectomie	22
Kapsulotomie	4
Keratomie (nach Sämisch)	2

Paracentese	4
Extraction von Fremdkörpern aus dem Inneren des Bubbus	3
Enucleation	5
Exenteratio bulbi	1
Einfache Tenotomie	23
Vorlagerung mit Tenotomie des Antagonisten . .	18
Exstirpation des Thränensacks	10
Exstirpation der glandula lacrymalis inferior. . .	1
Exstirpation eines Angioms der Orbita	1
Ptosisoperation.	3
Diverse Lidoperationen	9

---

19. Bericht über die Privatfrauenklinik von Prof. Sippel.

Eschersheimer Landstrasse 80.

Ein Bericht über das Jahr 1898/99 ist nicht erschienen.

---

20. Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern (Bockenheim).

Ederstrasse 12.

Bericht

von

Dr. RAUCH und Dr. SIMON.

Vom 1. April 1898 bis 1. April 1899 wurden 643 Kranke verpflegt.

Bestand am 1. April 1898/99		Aufgenommen 1898		Summa		Interne Abtheilung		Chirurgische Abtheilung		Hautabtheilung	
M.	W.	M.	W	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
27	15	481	120	508	135	283	88	219	15	33	5
42		601		643		371		234		38	
643						643					

Verstorben sind 22, im Bestande bleiben 46.

21. Diakonissenheim in Bockenheim.

Bericht

von

Dr. HANAU.

Am 1. Januar 1898 betrug der Krankenbestand	18
Aufgenommen wurden im Laufe des Jahres	206
Also insgesammt verpflegt	224 (139 m., 85 w.)
Entlassen wurden als geheilt	126
Als gebessert und ungeheilt	62
Gestorben sind	14
Am Schluss des Jahres verblieben im Bestand	22

Die behandelten Krankheiten vertheilen sich auf folgende Gruppen:

1. Allgemeine Ernährungsstörungen	12
2. Infectionskrankheiten	30
3. Giftkrankheiten (Intoxicationen)	3
4. Krankheiten des Gefässsystems	4
5. » der Athmungsorgane	26
6. » der Verdauungsorgane	33
7. » der Harnorgane	5
8. » der Sexualorgane	19
9. » des Nervensystems u. d. Sinnesorgane	18
10. » der Bewegungsorgane	26
11. » der Haut und des Bindegewebes	22
12. Verletzungen der Knochen und Weichtheile	26

In der chirurgisch-gynaekologischen Poliklinik des Herrn Dr. von Meyer, welche sich in der Anstalt befindet, wurden 250 Patienten behandelt.

Von wichtigeren Operationen wurden ausgeführt:

Bruchschnitt	2
Entfernung der Eierstöcke	1
Ausschabung des Uterus	9
Operation der Phimose	1
Harnröhrenschnitt	1
Amputation des Unterschenkels	1
Aufmeisselung des Warzenfortsatzes	3
Bauchschnitt wegen Blinddarmentzündung	2
Amputation der Brustdrüse	1

Den 14 Todesfällen lagen folgende Ursachen zu Grunde:

Altersschwäche	1
Tuberc. Hirnhautentzündung	1
Unterleibstyphus	1
Lungentuberculose	5
Darmverschluss	1
Herzfehler	1
Lungenhypostase (nach Schenkelhalsbruch)	1
Blinddarmentzündung	1
Blasendünndarmfistel	1
Mastdarmkrebs	1

22. St. Joseph-Krankenhaus.

(Schwesternhaus: Koselstrasse 15.)

Bericht

von

Dr. E. HERGENHAHN.

Im Jahre 1898 wurden 368 Kranke mit 10 885 Verpflegungstagen behandelt und zwar: 233 innere Kranke mit 6502 Verpflegungstagen, 135 chirurgische Kranke mit 4383 Verpflegungstagen.

Gesammt-Uebersicht der im Jahre 1898 behandelten Kranken.

Bestand am 1. Januar 1898.		Aufgenommen 1898.		Summa.		Abgang						Verblieben am 31. Dec. 1898.	
						Geheilt.		Gebessert o. ungeheilt.		Gestorben.			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
14	13	225	116	239	129	136	65	74	37	12	11	20	13
27		341		368		201		111		23		33	
368						368							

Uebersicht der einzelnen Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren: 0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Entlassen: Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
I. Infectionskrankheiten.										
Rheumatismus artic. acutus	—	9	3	—	—	12	10	1	—	1
Influenza	—	4	—	—	—	4	4	—	—	—
Parotitis epidemica	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Typhus	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Acute Osteomyelitis	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Sepsis	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
II. Allgemeine Krankheiten.										
Anaemia	1	5	1	1	—	8	4	3	—	1
Chlorosis	—	4	—	—	—	4	2	2	—	—
Marasmus senilis	—	—	—	—	2	2	—	1	—	1

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren: 0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Entlassen: Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	Verblieben in Behandlung
Arthritis urica	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Diabetes mit Hautgangrän des Unterschenkels nach Quetschung, Phlegmone des Ober- u. Unterschenkels	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Lues inveterata	—	1	—	—	—	1	1	—	—	-
Acute Kohlenoxydgas-Vergiftung	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Cocaïnismus	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
III. Krankheiten des Nervensystems.										
Apoplexia cerebri	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
Psychosis (Gumma cerebri)	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Acute Verwirrtheit (Tumor cerebri)	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Neurosis traumatica	—	--	4	—	—	4	—	4	—	—
Hysteria	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Hyster. Lähmung des rechten Beines	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Epilepsia	—	2	—	—	—	2	—	1	—	1
Agrypnia nervosa	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Neurasthenia	—	—	—	1	1	2	—	2	—	—
Compressions myelitis	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Neuralgia	—	2	1	1	—	4	2	1	—	1
Ischias	—	1	1	2	—	4	3	—	—	1
Paraesthesieen	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Myasthenia pseudoparalytica	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
IV. Krankheiten d. Circulationsorgane.										
Vitium cordis	—	4	1	—	1	6	—	4	1	1
Endocarditis	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Pericarditis	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Myocarditis	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Arteriosclerosis	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Blutung aus geplatzt. Varix	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
V. Krankheiten der Respirationsorgane.										
Angina catarrhalis	—	5	—	—	—	5	5	—	—	—
Angina lacun. tons.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Laryngitis chronica	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Bronchitis acuta	—	3	—	1	—	4	3	1	—	—
Bronchitis chronica	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Bronchiectasia	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Emphysema pulmonum	—	—	1	1	—	2	—	2	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Entlassen Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	Verbleiben in Behandlung
Emphys. pulm. + Bronchitis bezw. Bronchopneumonia	—	—	1	4	1	6	2	4	—	—
Pneumonia	—	3	1	—	—	4	3	1	—	—
Pleuropneumonia	—	—	2	—	—	2	1	1	—	—
Pleuritis sicca	—	3	—	—	1	4	2	1	—	1
Pleuritis exsudativa	—	1	—	1	—	2	2	—	—	—
Empyema thoracis	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Tubercul. pulm. in verschiedenen Stadien u. mit verschied. Complikationen seitens der Pleura	1	17	9	1	1	29	3	16	4	6
Tuberc. pulm. et laryng.	—	4	—	—	—	4	—	1	1	2
Tub. pulm. + Tub. intest. bezw. peritonei	—	2	—	—	—	2	—	—	2	—
VI. Krankheiten der Verdauungsorgane.										
Carcinoma labii	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Carcinoma mandibulae	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Ulcus pharyngis luetic.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Catarrh. ventric. acutus	—	4	1	—	1	6	6	—	—	—
Catarrh. ventric. chron.	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Hyperaciditas	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Carcinoma ventriculi	—	—	—	3	1	4	—	2	2	—
Catarrh. intest. acut.	—	2	—	1	—	3	3	—	—	—
Catarrh. intest. chron.	—	2	1	—	—	3	1	2	—	—
Tuberculos. intestin.	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Obstipatio chronica	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Colica saturnina	—	1	2	—	—	3	3	—	—	—
Icterus catarrhalis	—	1	—	1	—	2	1	1	—	—
Empyema vesicae felleae	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Darmadhaesionen	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Appendicitis	1	2	—	—	—	3	3	—	—	—
Peritonitis ex Append.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Peritonitis tuberc. universal.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Peritonitis tuberc. circumscripta (Peritonealabscess)	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
Fistula ani	—	—	1	1	—	2	1	—	—	1
Hernia ing. irrepon.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Hernia ing. incarc. + Peritonitis	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Hernia ing. incarc. vesicalis	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Hernia umbilic. incarc.	—	—	1	1	—	2	2	—	—	—
Hernia femoral. incarc.	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0–15	15–30	30–45	45–60	Ueber 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Hernia lineae albae	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
angebl. Hernia diaphragmatica: Röntgendurchleuchtung: keine Hernie	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
VII. Krankheiten der Urogenitalorgane.										
Carcinoma penis	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Funiculo-Hydrocele	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Dysuria (Phosphaturie)	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Cystitis	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Pyelonephritis	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—
Nierenabscess	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Nephritis chronica parench.	—	2	—	1	1	4	—	2	2	—
Ren mobilis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Ulcus lab. mai	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Pruritus vaginae	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Fluor vaginal.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Metrorrhagia	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Retroflexio uteri, Descensus, Endometritis	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Retroflexio uteri, Endometritis + Perityphlitis	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Endometritis	—	1	4	1	—	6	2	4	—	—
Parametritis	—	2	1	—	—	3	2	—	—	1
Abortus	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Peritonitis durch geplatzten Pyosalpinx	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Carcinoma ovarii, uteri, ilei	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Carcinoma mammae	—	—	—	—	2	2	1	—	1	—
VIII. Krankheiten der Bewegungsorgane.										
Rheumatismus muscularis	1	6	—	5	—	12	9	3	—	—
Lumbago	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Muskelzerrungen	—	—	4	1	—	5	3	1	—	1
Schmerzen nach Traumen	—	4	1	2	—	7	6	—	—	1
Contusionen	1	4	2	—	—	7	7	—	—	—
Distorsion	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Fracturen	—	5	2	1	1	9	7	2	—	—
Complic. Fracturen	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
Congenitale Hüftgelenksluxation	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0–15	15–30	30–45	45–60	Ueber 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Pseudarthrosis	—	2	1	—	—	3	3	—	—	—
Contracturen nach Fracturen und Quetschungen	1	3	3	1	—	8	5	2	—	1
Ankylosis nach Fracturen und Quetschungen	1	1	1	2	—	5	2	1	—	2
Inactivitätsatrophie des Arms nach Claviculafractur	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Pes planus inflamm.	—	3	—	—	—	3	3	—	—	—
Pes valgus nach Fractur bezw. Trauma	—	1	1	1	—	3	—	2	—	1
Pes equino varus	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Ostitis tubercul. reg. plur.	—	—	3	—	2	5	2	3	—	—
Ostitis syphil. oss. nar.	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Spondylitis tuberc.	—	1	2	—	—	3	—	1	1	1
Necrosis phalang.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Handgelenkstuberc. nach Trauma, + Senkungsabscess am Hals	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Gonitis tuberc.	3	—	1	—	—	4	—	4	—	—
Gonitis gonorrh.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Gelenkmaus im Knie	—	—	2	—	—	2	1	1	—	—
Tendovaginitis	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Sutura tendinum	—	1	—	1	—	2	2	—	—	—
Ulcerat. am Amputat.-Stumpf	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Vulnus ictus	—	3	2	2	—	7	7	—	—	—
Empyema proc. mast.	1	—	—	2	—	3	2	1	—	—
Cholesteatoma proc. mast.	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Otitis media, + Hirnabscess	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—
IX. Krankheiten der Haut, des Zellgewebes und der Drüsen.										
Combustio	—	3	—	—	—	3	2	1	—	—
Hautabschürfung	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Sycosis parasitaria	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Lupus fac.	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Furunculosis	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Carbunkel im Nacken	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Phlegmone	—	2	1	1	—	4	2	1	—	1
Panaritium periostale	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Lymphom. colli	2	5	—	—	—	7	7	—	—	—
Lymphom. axillar.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Lymphom. inguinal.	—	2	—	1	—	3	3	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren						Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—15	15—30	30—45	45—60	Ueber 60	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Phlebitis crur.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Ulcus cruris	—	2	—	2	2	6	5	—	—	1
Absced. Bursitis subdeltoïdeal.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Struma colloïd.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
X. Varia.										
Zur Beobachtung	—	—	1	1	—	2	—	2	—	—
	—	1	2	—	—	3	3	—	—	—
	16	194	75	62	21	368	201	111	23	33

Folgende chirurgische Operationen wurden ausgeführt (Dr. Brodnitz).

I. An Kopf und Gesicht.

Trepanation des proc. mastoid. 3.
Excochleation und Excision des Lupus 1.
Excisio labii wegen Carcinoms 1.

II. Am Hals.

Exstirpation von Lymphomen 9.
Multiple Incisionen wegen Angina Ludovici 2.
Resectio strumae colloid. 1.

III. An Brust und Rücken.

Amputatio mammae 1.
Resectio costae 1.

IV. Am Bauch.

Laparotomie wegen:
Darmadhaesionen 1.
Empyem der Gallenblase 1.
Tuberculöser Peritonitis 2.
Carcinoma ventriculi, Gastro-Enterostomie 2.
Allgemeiner eitriger Peritonitis in Folge Perforation des Appendix 1.
Chronischer Appendicitis (Resection) 1.

Hernia lineae albae 1.
Hernia umbilicalis incarcerata 1.
Hernia umbilicalis incarcerata, Darmgangrän 1.
Hernia inguinalis incarcerata vesicalis 1.
Hernia inguinalis, Radicaloperation 1.
Nierenabscess 1.
Nephroraphie 1.
Amputatio penis 1.
Funiculo-Hydrocoele 1.
Mastdarmfistel 1.
Prolapsus recti (Thiersch) 1.

V. An den Extremitäten.

Exstirpatio Lymph. inguinal. 2.
Exstirpatio Lymph. axillaris 1.
Multiple Incisionen wegen Phlegmone 2.
Sehnennaht 1.
Exstirpatio des Subdeltoidealen Schleimbeutels 1.
Amputatio digiti 5.
Resection des Handgelenks 1.
Resection des Olecranon 1.
Resection des Trochonter min. fem. 1.
Gelenkmaus im Kniegelenk 1.
Metallsplitter im Kniegelenk 1.
Redressement des pes equino varus 1.

23. Chirurgische Privatklinik von Prof. Dr. L. Rehn.

Eschersheimer Landstrasse 80.

Bericht vom 1. April bis 31. December 1898

von

Dr. EBELING.

Damit künftig die Berichte mit dem Kalenderjahr laufen, umfasst der diesjährige nur die vom April bis December.

In diesen neun Monaten wurde die mit der Klinik verbundene chirurgische Poliklinik von 697 Patienten aufgesucht.

In der stationären Klinik fanden in dem genannten Zeitraum 111 Kranke Aufnahme.

Bestand am 1. April 1898	7
Zugang vom 1. April bis 31. December 1898 . .	104
Summa . . .	111

Von den 111 stationär Kranken wurden geheilt entlassen 95, gebessert oder ungeheilt 6, verstarben 5, blieben im Bestand 5; zusammen 111.

274 Operationen wurden in den $^{3}/_{4}$ Jahren ausgeführt, von denen folgende kurz erwähnt seien:

Caparotomien 24; davon wegen Appendicitis 11, und zwar acuter eitriger oder gangränoser 7, chronischer 4. Der Processus vermiformis wurde 10mal entfernt. Alle 11 wurden geheilt.

Gallenblassenschnitte 5, davon 3 mit Exstirpation der Gallenblase. 5 geheilt.

1 Probelaparotomie wegen inoperabelem Lebercarcinom (ungeheilt entlassen).

2 Gastro-Enterostomien: 1 zugleich mit Plastik wegen narbiger Pylorusstenose, 1 wegen unstillbarer Blutung aus Durdenalgeschwüren (2 † an Schwäche), 1 Ovariotomie wegen Stieldrehung und Blutung in die Cyste, geheilt.

Anlegung 1 Anus praeternaturalis mit Klappenbildung wegen stenosir. tuberculös. Rectalgeschwüren (wesentlich gebessert).

Entfernung 1 Fibrosarcoms der Bauchdecken mit Eröffnung des Peritoneums; Radicaloperation grosser Bauchhernien 2. 3 geheilt.

Radicaloperation von Hernien 2, Hydrocele 1. Castratio wegen Tuberculose 1. Beiderseitige Nierennaht wegen Wanderniere 1. Exstirpation einer Niere wegen Verletzung des abnorm verlaufenden Urethus 1. Incision wegen Niereneiterung 1 (geheilt).

In 1 Fall von Morb. Basedow. mit Athem- und Schlingbeschwerden wurde durch Ligatur der Gefässe und Aussenfixation sowie spätere Paquelinisirung des sehr gefässreichen Kropfes andauernde wesentliche Besserung erzielt. 1 Fall von Struma maligna mit Erstickungsgefahr wurde durch Exstirpation des tiefgehenden rechten Lappens gebessert, 1 Struma cystica dem Larynx aufsitzend durch Exstirpation geheilt.

Von Geschwulsten kommen weiter zur Operation:

Fibroma mammae 3, Carcinoma mammae 7, Carcinoma linguae 1, Carcinoma der Unterlippe 1, beider Augenlider 1, Epitheliom der Schulter 1, Sarcom der Wange 1, Sarcom des Unterkiefers 1 (ungeheilt), Rundzellensarcom der Lendenwirbelsäule (inoperabel, † allgemeine Sarcomatose), Sarcom am Rücken 1. 1 Fall von Carcinoma recti (nach Kraske op.) kam durch Gangrän der Wunde und Peritonitis zum Exitus. (Es handelte sich um einen Pat. mit sehr geringer Widerstandskraft, der kurz vorher eine starke Hg.-Cur durchgemacht hatte); 1 Fall von stenosir. Mastdarmcarcinom wurde per vaginam operirt. Entfernt wurden ferner: Papillom. des Mastdarms 1, Polyp der Harnröhre 1, Lipome 3, Angiome 6, Atherome 1, Dermoid 1, Euchondrom 1. Exstirpation von Hämorrhoidalknoten 3, Sphinkterendehnung in Narcose 1.

Knochen- und Gelenkoperationen: Wegen Tuberkulose 9, Osteomyelitis 3. 1 inficirt. Interphalangealgelenk wurde resecirt, 1 Fall von inficirt. Fractura tibiae complic. Kam trotz Amputatio femoris zum Exitus. Rippenresection wegen Lungeninfarct und Empyem 1, Empyem der Stirnhöhle 1, der Oberkieferhöhle 1, Ablatio manus wegen Necrose 1. Exstirpation und Auslöffelung von Drüsen und Drüsenabscessen 19, Exstirpation und Drainage vereiterter Inguinal- und Beckendrüsen nach Puritus ani 1, Eröffnung von Halsabscessen 8, Senkungsabscessen 3, Mastitis 1, sonstigen periostitischen und phlegmonösen Abscessen, Carbunkel, Furunkel, Panaritien 33. Exstirpation eines Schleimbeutels 1, Auslöffelung bei tuberculös. Sehnenscheidenentzündung 2, Exstirpation von Fremdkörpern 2, Plastik bei Hypospadie 1, bei abstehenden Ohren 1, Operation der entzündl. Phimose bei Diabetes 1, Ausmeiselung von Zahnwurzeln 4.

An Verletzungen wurden ausserdem behandelt:

Fracturen 2, Gelenkfractur 1, Cuxationen 2, Wunden theilweise mit Substanzverlust 6, Zerreissung des ligament. patellae propr. 1 (Naht).

24. Dr. Otto Neubürger's Entbindungs-Anstalt.

Taubenbrunnenweg 7.

Bericht

von

Dr. OTTO NEUBÜRGER.

Im Laufe des Jahres 1898 fanden in der Anstalt 125 Geburten statt, wovon 2 Zwillingsgeburten. Von den 127 Kindern waren 60 männlichen, 67 weiblichen Geschlechts; 4 kamen tot, wovon 1 im siebenten, 1 im achten Monat, die beiden anderen waren ausgetragen. Bei 114 Schädellagen verlief die Geburt, mit Ausnahme eines Falles, bei dem wegen Wehenschwäche die Zange angelegt werden musste, normal; ebenso bei einer Fusslage. In 8 Fällen musste die Wendung gemacht werden: 2 Mal bei Nabelschnurvorfall, 6 Mal wegen Querlage. Ein Fall von Eklampsie verlief günstig. Eine tuberculöse 43jährige zum 7. Male Gebährende starb nach vorausgegangenem grossen Blutverluste am sechsten Tage des Wochenbetts an Entkräftung.

25. Dr. Kallmorgen's Frauenklinik.

Eschenheimer Anlage 7II.

Bericht

von

Dr. KALLMORGEN.

Im Jahre 1898 wurden 61 Kranke an zusammen 758 Verpflegungstagen in der Anstalt behandelt. Von diesen wurden 47 geheilt, 12 gebessert resp. ungeheilt entlassen, 2 starben.

An Operationen wurden u. a. ausgeführt:

4 Scheiden-Dammplastiken.
1 Ovariotomie wegen Dermoidcyste.
2 Ovariotomieen wegen Carcinoma ovarii. (1 †)
1 Totalexstirpation des Uterus nach Freund wegen interstitiellen Myoms. (†)
1 Kaiserschnitt wegen Geburtsstörung nach vorausgegangener Vagino-fixatio uteri.
1 Nephrotomie wegen Pyelonephrose. Diverse Curettements Dilatationen, Discisionen; Emmet'sche Operation.

---

26. Privatklinik für Zuckerkranke.

Schifferstrasse 86.

Bericht

von

Dr. LAMPÉ.

Es wurden verpflegt:

	Anzahl	männl.	weibl.	Verpflegungstage
Vom 1. Januar 1898 bis incl. 31. December 1898. . .	114	88	26	2029

davon: 49 *) geheilt, 63 gebessert und ungeheilt, 2 †.

*) Als geheilt werden alle diejenigen Fälle bezeichnet, welche nach ihrem Austritt aus der Klinik bis jetzt zuckerfrei geblieben sind.

27. Versorgungshaus.

Bericht

von

Dr. W. LORETZ.

Uebersicht der im Jahre 1898 verpflegten Pfründner.

Bestand am 1. Jan. 1898.		Aufgenommen 1898.		Summa		Abgang				Verbleiben am 1. Jan. 1899.	
						ausgetreten		Gestorben			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
63	85	9	10	72	95	1	2	8	8	63	85
148		19		167		3		16		148	
167						19					

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren 50—70	70—80	über 80	Summa	Hiervon Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	Verbleiben in Behandlung
Marasmus u. Debilitas senilis	2	16	13	31	—	29	2	27
Altersbrand	—	1	—	1	—	—	1	1
Apoplexia des Gehirns	5	—	—	5	—	5	—	5
Tabes dorsalis	—	1	—	1	—	1	—	1
Epilepsie	1	—	—	1	—	1	—	1
Neuralgia trigemini	1	1	—	2	1	1	—	1
Angina	—	1	—	1	1	—	—	—
Acuter Bronchialcatarrh	2	7	2	11	11	—	—	—
Chronischer Bronchialcatarrh	3	5	2	10	—	10	—	10
Pneumonia crouposa	1	1	1	3	1	—	2	—
Lungenemphysem	3	4	1	8	—	5	3	5
Lungentuberculose	3	1	—	4	—	2	2	2
Lungenembolie	—	1	—	1	—	—	1	—
Paralysis cordis	—	1	—	1	—	—	1	—
Zungenkrebs	—	1	—	1	—	1	—	1
Catarrhus gastricus	4	5	—	9	9	—	—	—
Catarrh. intestinalis	8	—	—	3	3	—	—	—

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren				Hiervon			Verbleiben in Behandlung
	50—70	70—80	über 80	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Chron Nephritis	1	—	—	1	—	—	1	—
Cystitis	—	1	—	1	1	—	—	—
Chron. Rheumatismus	—	2	—	2	—	2	—	2
Osteomalacie	1	—	—	1	—	—	1	—
Fract. colli femoris	—	1	—	1	—	—	1	—
Caries	1	—	1	2	1	—	1	—
Distorsio pedis	—	1	—	1	1	—	—	—
Synovitis genu	—	1	—	1	1	—	—	—
Keratitis	—	1	—	1	1	—	—	—
Balggeschwulst	1	1	—	2	2	—	—	—
Lymphangitis	—	1	—	1	1	—	—	—
Eczema	1	1	—	2	2	—	—	—
Ulcus cruris	—	—	1	1	1	—	—	—
Erysipelas	1	—	—	1	1	—	—	—

28. Jäger'sches Kindersiechenhaus.

Bericht

von

Dr. ERNST ROEDIGER.

Im Jahre 1898 wurden im Jäger'schen Kindersiechenhaus 89 Kinder an 11 593 Tagen verpflegt.

Uebersicht der im Jahre 1898 behandelten Kranken.

Bestand am 1. Jan. 1898		Aufgenommen 1898		Summa		Abgang: Geheilt		Abgang: Gebessert o. ungeheilt		Abgang: Gestorben		Verblieben am 1. Jan. 1898	
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
17	11	31	30	48	41	27	20	6	—	2	7	13	14
28		61		89		47		6		9		27	
89						89							

Uebersicht der Krankheitsfälle.

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren: 0—3	3—6	6—9	9—12	Summa	Entlassen: Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	Verbleiben in Behandlung.
Atrophie	9	4	1	—	14	6	—	3	5
Rachitis	5	10	4	1	20	9	—	—	11
Scrophulosis	1	1	—	—	2	—	2	—	—
Tuberculosis	1	3	1	1	6	—	—	5	1
Meningitis	—	2	—	—	2	—	—	1	1
Angeborener Blödsinn	1	—	1	1	3	—	2	—	1
Pleuritis	1	—	1	1	3	3	—	—	—
Bronchitis	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Hasenscharte	2	—	—	—	2	2	—	—	—
Darmkatarrh	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Hernia inguinalis	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Multiple Knochen- und Gelenktuberculose	1	3	—	—	4	2	—	—	2

Namen der Krankheiten.	Im Alter von Jahren					Entlassen			Verblieben in Behandlung
	0—3	3—6	6—9	9—12	Summa	Geheilt	Gebessert oder ungeheilt	Gestorben	
Spondylitis	1	4	2	—	7	3	2	—	2
Coxitis	1	3	3	1	8	6	—	—	2
Genu valgum	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Tuberculosis pedis	—	2	—	—	2	2	—	—	—
Tuberculosis cubiti	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Pes equino-varus	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Luxatio coxae congenita	—	2	—	—	2	2	—	—	—
Necrosis proc. mastoïd.	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Caput obstipum	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Tuberculosis testis	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Vulnus	—	1	—	1	2	2	—	—	—
Phlegmone	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Lymphome	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Keratitis scrophulosa	1	—	—	—	1	1	—	—	—
	28	39	14	8	89	47	6	9	27

29. Gumpertz'sches Siechenhaus.

Bericht

über die Jahre 1896 bis 1898

von

Dr. GÜNZBURG.

Von den 58 verpflegten Patienten wurden 18 gebessert oder ungeheilt entlassen, 24 sind gestorben, 16 verblieben am Ende des Jahres 1898 im Hause:

Name der Krankheit.	Zahl der Fälle.
Ulcus cruris	1
Caries	5
Tuberculosis (pulmonum, intestini; glandul.)	3
Carcinoma (mammae, hepatis)	2
Emphysema pulmonum	3
Vitium cordis	6
Cysto-pyelitis	2
Anaemia gravis	1
Adipositas	1
Arteriosclerosis universalis	3
Marasmus senilis	6
Diabetes	1
Paranoia	1
Dementia paralytica	1
Dementia senilis	4
Cretinismus	1
Hysteria	3
Morbus Basedowii	2
Epilepsia	1
Encephalomalacia	1
Hemiplegia	4
Poliomyelitis anterior	1
Paralysis agitans	2
Myelitis transversa	1
Tabes (Déjerine)	1
Atrophia muscularis	1
Summa	58

III. Bericht über die Thätigkeit des Dr. Senckenberg'schen pathologisch-anatomischen Institutes für das Jahr 1898.

von

Prof. Dr. WEIGERT, Geh. San.-Rath.

Im Dr. Senckenberg'schen pathologisch-anatomischen Institute wurden vom 1. Januar bis 31. December 1898 422 Sectionen ausgeführt.

Ferner wurden 411 mikroscopische Untersuchungen für hiesige, zum Theil auch für auswärtige Aerzte vorgenommen.

20 auswärtige und 11 einheimische Herren arbeiteten im Institute. Von Ersteren waren 14 aus Deutschland, 1 aus England, 1 aus Frankreich, 1 aus Belgien, 3 aus Nordamerika.

Eine Anzahl Herren mussten wegen Platzmangels abgewiesen werden.

Verschiedene hiesige Studenten der Medicin benutzten die Ferien, um im Institut zu arbeiten.

Im Winter 96/97 und 97/98 wurde ein demonstrativer Curs der pathologischen Anatomie mit allgemein pathologischen Erörterungen abgehalten.

Im Aerztlichen Verein wurden in jeder Sitzung interessantere pathologische Präparate demonstrirt, über die man in den Berichten über die Sitzungen des Vereins Genaueres vorfindet.

Fünfter Theil.

Aerztlicher Verein.

1. Jahresbericht über die Thätigkeit des Aerztlichen Vereins zu Frankfurt a. M. im Jahre 1898.

Von

Dr. RUD. OEHLER.

Im Jahre 1898, als dem 53ten Vereinsjahre, nahm die Thätigkeit des Aerztlichen Vereins ihren gewohnten regelmässigen Fortgang.

Der Vorstand wurde gebildet von den Herren Hirschberg als I. Vorsitzender, Zimmern II. Vorsitzender, Oehler I. Schriftführer, Rosenmeyer II. Schriftführer. Am Schlusse des Berichtjahres zählte der Verein 229 ordentliche Mitglieder gegen 223 des Vorjahres.

Eingetreten sind als ordentliche Mitglieder die Herren Gelhaar, J. Lange, Kratzenstein, M. Simon II., Fonrobert, Peschel, Weilhammer, Witebsky, Knopf, Doctor, Nahm, O. V. Müller und Berg.

Ausgetreten sind die Herren Kuthe, Brüll, Bresgen Weissbrod, Stüve. Durch Tod verlor der Verein zwei ordentliche Mitglieder: die Herren Eiser, und v. Flamerdinghe welchen Beiden der Verein die üblichen Ehrenbezeugungen widmete.

Die Zahl der ausserordentlichen Mitglieder betrug am Jahresschluss 72 gegen 73 am Schluss des Vorjahres.

Es sind als ausserordentliche Mitglieder eingetreten die Herren Reischmann (Seckbach), Günzel (Soden), Kleyensteuber, Amberger, v. Büngner (Hanau), A. de Bary, Jacoby und Zuschlag (Hanau).

Ausgetreten: die Herren Perlmutter (Ginnheim), Poll, Henrich, Haas und Bauer, während die Herren Gelhaar, Kratzenstein, Fonrobert und Doctor, seither ausserordentliche Mitglieder, in die Reihe der ordentlichen Mitglieder übertraten.

Der Verein hielt 20 ordentliche und 5 ausserordentliche Sitzungen ab. Eine dieser ausserordentlichen Sitzungen war einem Vortrag des Herrn Rödiger gewidmet. Er behandelte die Bildersammlung des Senckenbergischen Instituts, von welcher eine Auslese jetzt dauernd den im Vorjahre vergrösserten Sitzungssaal schmückt.

Von standesrechtlichen und socialen Fragen wurde die Lage der Krankenkassen behandelt, indem der Standesausschuss eine genaue Umfrage über die Kassenverhältnisse in Frankfurt veranstaltete und deren Ergebniss dem Verein vorlegte. Ferner wurde der abgeänderte Entwurf der staatlichen Ehrengerichte in zwei Sitzuugen durch eingehende Vorträge und Diskussionen behandelt, und sprach sich zum Schluss der Verein gegen diese Form der Ehrengerichte aus. Um dem sogen. freiwilligen Rettungswesen eine für die Aerzte würdige und gedeihliche Entwicklung zu sichern, wurde aus der Mitte des Vereins ein Aerzteverband für freiwilliges Rettungswesen gegründet.

Am Aerztetag war der Verein durch die Herren E. Cohn und Ebenau vertreten.

Die Ersatzwahlen für den Standesausschuss ergaben die Wahl der Herren Daube, Kramer und Steffan.

Zum II. Vorsitzenden für 1899 wurde Herr Ebenau, zum II. Schriftführer Herr Günzburg gewählt.

In den Fünferausschuss wählte der Verein die Herren H. Nebel, Kallmorgen, Hübner, Alzheimer, Jaffé.

Auch in diesem Jahre erhielt der Verein dankenswerther Weise Seitens der Stadt einen Zuschuss zur Veröffentlichung des Jahresberichtes. Das Stiftuugsfest wurde am 3ten November unter grosser Beteiligung in sehr gelungener Weise im Hôtel Schwan gefeiert.

Ueber die in den ordentlichen Sitzungen verhandelten wissenschaftlichen Gegenstände gibt folgende Uebersicht Auskunft.

Vorträge.

Blum: Ueber Halogenstoffwechsel.

Flesch: Mikroskopisches Präparat und mikroskopisches Bild.

Eiermann: Die Walcher'sche Hängelage.

Günzburg: Die wichtigsten Mikroorganismen im Mageninhalt.

Ransohoff: Augenerkrankungen bei Gicht.

Alzheimer: Die histologischen Grundlagen einiger Seelenstörungen.

Siegel: Die Behandlung penetrirender Bauchwunden.

Oppenheimer: Erfahrungen bei Behandlung des Magengeschwürs.

Avellis: Ueber Asthma thymicum.

Landmann: Ueber Tuberculosetoxinbehandlung.

Seligmann: Ueber Sprachtaubheit.

Loewi: Ueber Harnstoffbildung.

Knoblauch: Tuczek's geheilter Paralytiker.

Peschel: Trichiasis-operationen.

Altschul: Die Wirkung des Radfahrens auf das Herz.

Veis: Hysterische Taubstummheit.

Weigert: Theorie der antitoxischen Immunität (zwei Theile).

Demonstrationen mit Vortrag.

M. Schmidt: Drei Präparate von Kehlkopfkrebs nebst Bemerkungen über die Fortschritte in dessen Erkennung und Behandlung.

Ascher: Ein Celluloidperimeter eigener Construction.

Helbing: Mikroskopische Präparate von experimentell erzeugter Degeneration der Hinterstränge.

Peschel: Cysticercus im Auge.

v. Noorden: Ueber Leucaemie mit Demonstration von Blutpräparaturen.

Präparate und Patienten.

Altschul: Verschiedene Photographien und Röntgenbilder von Wachstumsanomalien.

Avellis: Fall von Carcinoma tonsillae.

J. de Bary: Fall von Rachitis mit Herzfehler Myxoedem vortäuschend.

Baer: Luetischer Primäraffect der Lippe.

Baerwald: Operativ gewonnenes Präparat von Tubenschwangerschaft.

Cuno: Halbseitiger Riesenwuchs. — Pemphigus.

Flesch: Uterus myomatosus, vaginal entfernt. — Ovulum der 5ten Woche. Occlusivpessar eigener Construction.

Gelhaar: Zwei operativ geheilte Fälle von Invagination.

Hanau: Schnellender Finger.

Harbordt: Exstirpirter Processus vermiformis.

C. Herxheimer: Xeroderma pigmentosum. — Hautcarcinom der Nase. — Melanosarkom der Haut. — Urticaria factitia. — Hautatrophie und Hyperkeratosis. — Schwere Akne bei einem Chlorkalkarbeiter.

Hirschberg: Klumpfuss durch dorsale Keilexcision geheilt. — Bruchbänder und Krücken mit Firmusmasse gepolstert. — Leitersche

Kühlröhren aus Aluminium. Mehrere vaginal operirte Myome nebst dem dabei verwendeten Instrumentarium eigener Construction.

Kaiser: Dermoidcyste.

Kohn: Pityriasis rubra piliaris.

Laquer: Fall von Myasthenie.

Mehler: Myxom des Condylus internus femoris operativ geheilt.

A. Nebel: Frühgeborenes Kind.

H. Nebel: Mehrere geheilte Klumpfüsse.

Petersen: Geplatzte Tubenschwangerschaft (Operations-Präparat).

Rosenmeyer: Tuberculosis conjunctivae.

Scheven: Geheilte Bauchverletzung.

Seligmann: Spontan ausgeheiltes Cholesteatom der Paukenhöhle.

Siegel: Geheilte Pylorusresection.

Simon I.: Dauersonden zur Behandlung der Dacryocystitis.

Sippel: Tubenschwangerschaft. — Parovarialcyste. — Uterus mit Corpus carcinom. Uterus myomatosus. — Operationshandschuhe.

Steffan: Verbesserungen am Skioptikon.

J. Strauss: Spastische Spinalparalyse. — Tabes mit Reflexermüdbarkeit der Pupillen. — Progressive Muskelatrophie. — Blutpräparate mit Malariaplasmodien.

Weigert: Paget'sches Carcinoma mammae. — Schrumpfniere mit Myocarditis und Milzinfarct. — Carcinom der Gallenblase mit Durchbruch ins Colon. — Sanduhrmagen nach Geschwür mit allgemeiner Peritonitis nach Status menstrualis. — Tuberculose der Prostata und Harnwege. — Carcinom des Ductus cysticus. — Echinococcus hepatis. — Aneurysma aortae. — Luetische Schädeldefecte. — Operationsnarbe nach Uterusexstirpation. — Schwanger Uterus mit Zwillingen bei Carcinom der Portio. — Pyelonephritis. — Uterus septus. — Encephalocele. — Carcinom der Gallenblase und des Ductus thoracicus mit Lungenmetastasen. — Duodenalgeschwür mit arrodirtem Blutgefäss. — Magengeschwür. — Multiple Krebsmetastasen in Knochen, Leber, Ovarien. — Sarcoma pleurae. — Tuberculose bei einem 4wöchentlichen Kinde. — Verschluss des Dünndarms durch Umschnürung bei einem 4wöchentlichen Kinde. — Lymphosarcom des Magens mit Pylorusstenose. — Peritonitis tuberculosa. — Carcinoma oesophagi mit Durchbruch in die Trachea. — Aneurysma dissecans aortae mit Haemopericard. — Urogenitaltuberculose mit chronischer Allgemeintuberculose. — Duodenalgeschwür mit arrodirter

Arterie. — Caries des Trochanter major mit intactem Hüftgelenk. — Caries der Wirbelbogen mit Compressions myelitis. — Muskeltrichinen. — Pulsiondivertikel im Jejunum. — Carcinoma ventriculi mit Leber- und Lungenmetastasen bei einem 23jährigen Mädchen. — Carcinoma cardiae mit Perihepatitis. — Zwei Fälle von carcinös degenerirtem Magengeschwür. — Operativ gewonnene Intussusception. — Diphtherie des Magens. — Ovarialtumor mit Hydronephrose. — Prostatahypertrophie mit jauchiger Cystitis. — Amyloid der Nieren bei perimetritischem Abscess; dabei Spontangangrän beider Beine durch Thrombose der Art. iliaca. — Aneurysma aortae. — Carcinoma recti. — Foetus papyraceus. — Carcinoma recti. — Rupturirte Blase. — Lymphatische Pseudoleucaemie. — Abscess im Kleinhirn. — Vergrösserte Thymus von einem plötzlich verstorbenen Kinde. — Urogenitaltuberculose. — Carcinom der Gallenblase. — Pyelonephritis und Salpingitis. — Mediastinaltumor in die Gefässe einwuchernd. — Endocarditis aller Herzklappen. — Angeborener Verschluss des Oesophagus. — Ulcus duodeni mit Peritonitis. — Sepsis mit Haemorrhagien in den serösen Häuten und Schwellung der Darmschleimhaut. — Miliare Carcinose. — Multiloculäre Ovarialcyste. — Zottentumor des Ductus hepaticus. — Stein im linken Ureter, denselben verlegend. — Blase mit Prostatahypertrophie, zeigt den Effect der Botini'schen Operation.

Witzack: Papillom der Blase. — Cystoskopisch sichtbarer Blasentumor.

Bericht über die Vermehrung der Bibliothek im Jahre 1898.

Von

Dr. med. STEFFAN.

Im abgelaufenen Jahre 1898 hat sich die Bibliotheks-Commission besonders mit zwei Angelegenheiten zu beschäftigen gehabt; sie betreffen die Benutzung der Bibliothek seitens unserer ausserordentlichen Mitglieder und die Ausfüllung der Lücken unserer Bibliothek.

Der ärztliche Verein hatte in seinen neuen Statuten vom 15. Dezember 1894 seinen ausserordentlichen Mitgliedern das Recht der Benutzung der Bibliothek gleich seinen ordentlichen Mitgliedern eingeräumt (§ 7). Dem gegenüber setzte die Senckenberg'sche Bibliotheks-Commission, welcher die Ueberwachung aller die Vereinigte Bibliothek betreffenden Angelegenheiten obliegt, in ihrer Sitzung vom 26. März 1898 ein für alle Mal fest, dass unsere Bibliotheksordnung unter dem Ausdrucke »Mitglieder« einzig und allein die »ordentlichen« Mitglieder der betr. 4 an unserer Bibliothek betheiligten Vereine versteht. Damit wurde das Recht unserer ausserordentlichen Mitglieder, direkt Bücher aus der Bibliothek zu entleihen, wieder hinfällig. Um nun gleichwohl die Möglichkeit zu schaffen, dass auch Jemand, der nicht ordentliches Mitglied eines der 4 Vereine ist, Bücher aus unserer Bibliothek erhalten kann, hat die genannte Commission in ihrer Sitzung vom 7. Dezember 1898 den nachfolgenden Zusatz zu § 3 der seit 1. März 1893 gültigen Bibliotheksordnung beschlossen. § 3 alin. 2 soll folgende Fassung erhalten: »Auswärts wohnende Mitglieder sowie andere Personen haben den Bürgschein eines hier wohnenden Mitgliedes beizubringen.« Die Stiftungsadministration hat diese Aenderung in ihrer Sitzung vom 16. Dezember 1898 gebilligt und besondere Bürgschaftsformulare, die einer Generalbürgschaft entsprechen und auf der Bibliothek erhältlich sind, drucken lassen. Jedem ausserordentlichen Mitgliede des Aerztlichen Vereins steht es hiermit frei, nach Beibringung eines solchen Bürgscheins Bücher aus der Bibliothek zu entleihen. An Stelle eines Mitgliedes kann auch einer der 4 Vereine selbst den Bürgschein ausstellen. Die Gültigkeit eines Bürgscheines dauert so lange, als er nicht von Bürgen zurückgezogen wird. Die Zurückgabe des Bürgscheines findet jeder Zeit statt, so-

bald der Entleiher sämmtliche Bücher ordnungsmässig abgeliefert hat. Die Bibliothekare sind strengstens angewiesen, in Zukunft Bücher an auswärtige Mitglieder oder Nichtmitglieder nur gegen den vorgeschriebenen Bürgschein auszuleihen.

Dem lange gehegten Wunsche, die Lücken unserer Bibliothek auszufüllen, konnte erst von dem Momente ab nähergetreten werden, als diese Lücken selbst genau festgestellt waren. Dies ist jetzt geschehen und jeder der betheiligten 4 Vereine hat sein Lückenverzeichniss erhalten. Die Bibliotheks-Commission des Aerztlichen Vereins hat aus dem diesem Verein zugegangenen Verzeichnisse zunächst die nachfolgenden Posten ausgeschieden:

1. Lücken, die es sich nicht lohnt auszufüllen, weil der Werth der betreffenden Werke ein zu geringer ist,

2. Lücken, die gar nicht mehr auszufüllen sind, weil die betr. Bücher entweder im Buchhandel überhaupt nicht mehr zu haben sind oder zu erscheinen aufgehört haben (z. B. Index medicus).

Demnach bleiben noch zweierlei Lücken auszufüllen übrig; es betrifft dies:

1. Werke, die wir im Tauschverkehr erhalten;

2. Journale, welche der Aerztliche Verein theils selbst bezieht, theils als Geschenke erhält.

Von diesen beiden Arten von Lücken sollen die erstgenannten Werke natürlich von den austauschenden Vereinen zu erhalten gesucht werden. In Bezug auf die zweite Lücke, 17 Journale umfassend, soll an 2 leistungsfähige Antiquariate die Anfrage gerichtet werden, welche der betr. Lücken sie auszufüllen im Stande sind und zu welchem Preise dies geschehen kann. Das Weitere bleibt der Entschliessung des Aerztlichen Vereins überlassen.*) Die letztgenannten Lücken sind meistens dadurch entstanden, dass die betr. Journale mitten in der Reihenfolge angeschafft, dabei aber unterlassen wurde, zugleich auch den Anfangstheil der betr. Journale mit anzuschaffen.

Von Wichtigkeit für unser Bibliothekswesen sind die nachfolgenden 3 in der Sitzung vom 7. November 1898 gefassten Beschlüsse des Aerztlichen Vereins:

1. Der Aerztliche Verein soll alle sein Bibliothekswesen betreffenden Veränderungen stets durch seine Bibliothekscommission hindurchgehen lassen (vergl. § 13 seiner Statuten).

*) Unterdess hat der Aerztliche Verein diese Lieferung an die Firma Gustav Fock in Leipzig übertragen.

2. Bücherbestellungen bei dem jeweiligen Buchhändler des Vereins dürfen nur von der Bibliothekscommission gemacht werden.

3. Unser Schatzmeister soll erst dann die eingegangenen Buchhändlerrechnungen auszahlen, wenn dieselben ausser von dem Vorsitzenden des Vereins auch von einem der Bibliothekare und der Bibliothekscommission als richtig befunden unterzeichnet sind. — Ohne strenge Einhaltung dieser 3 Sätze ist eine geregelte Ordnung in unserem zunehmenden Bibliothekswesen nicht mehr aufrecht zu erhalten.

Durch **Kauf** hat der Aerztliche Verein erworben:

Festschrift zum 50jährigen Bestehen des Aerztlichen Vereins zu Magdeburg.

Deutsche Chirurgie.

Die 3 Nachträge zu Gerhardt's Handbuch der Kinderkrankheiten:

I. Influenza (Kormann) u. Hautkrankheiten (Bohn).

II. Die psychischen Störungen im Kindesalter (Emmighaus).

III. Die Krankheiten der Thymusdrüse (Hennig).

Durch **Tausch** gegen unseren Jahresbericht sind eingegangen.

Brüssel. 1. Bulletin de l'académie royale de Médecine de Belgique

2. Mémoires de l'académie royale de Médecine de Belgique.

Braunschweig. Monatsblatt f. öffentliche Gesundheitspflege.

Berlin. Verhandlungen der Berliner Medicinischen Gesellschaft aus dem Geschäftsjahr 1897. Bd. XXVIII 1898.

Breslau. 75. Jahresbericht der schlesischen Gesellschaft f. vaterländische Kultur, 1897.

Darmstadt. Jahresbericht des Vereins hessischer Aerzte, zugleich ärztlichen Kreisvereins Darmstadt f. d. Jahr 1897.

Dresden. 1. 28. Jahresbericht des Landes-Medicinalcollegiums über das Medicinalwesen im Königreich Sachsen auf das Jahr 1896.

2. Jahresbericht der Gesellschaft f. Natur- und Heilkunde. Sitzungsperiode 1897/98.

Frankfurt a. M. 1. Frankfurter Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger. 30. Bericht 1897

2. 54. Jahresbericht des Dr. Christ'schen Kinderhospitals.

3. Tabellarische Uebersicht betr. Civilstand der Stadt Frankfurt

4. Jahresbericht des Physikalischen Vereins.

5. Bericht der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft.

Graz. Mittheilungen des Vereins der Aerzte in Steiermark. Jahrgang XXXIV 1897.

Görlitz. Abhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz. Bd. XXII 1898.

Hamburg. Verhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins 1897.

Kopenhagen. Det Kjobenhavenske Medicinske Selskabs Forhandlingar 1897/98.

Marburg. 1. Sitzungsberichte der Gesellschaft zur Beförderung der gesammten Naturwissenschaften 1897.

2. Schriften derselben Gesellschaft. Bd. XIII, Abth. 2.

München. 1. Sitzungsberichte der Gesellschaft für Morphologie und Physiologie XIII 1897, Heft 1—3 und XIV 1898, Heft 1 und 2.

2. Sitzungsberichte des Aerztlichen Vereins VII 1897.

Nürnberg. 1. Bericht über die Gesundheitsverhältnisse und Gesundheitsanstalten in Nürnberg 1896.

2. Sitzungsberichte des Aerztlichen Vereins in Nürnberg 1897.

Philadelphia. Proceedings of the academy of Natural Sciences 1897, Part II April-September.

Stuttgart. 1. Württembergische Jahrbücher f. Statistik und Landeskunde, herausgegeben von dem Kgl. Statistischen Landesamte 1897.

2. Medizinisch-Statistischer Jahresbericht über die Stadt Stuttgart im Jahre 1897, 25. Jahrgang 1898.

Wien. Annalen des K. K. naturhistorischen Hofmuseums, Jahresbericht 1897. Wien 1898.

Würzburg. Sitzungsberichte der Phys. Medic. Gesellschaft 1897.

An **Geschenken** gingen ein:

München. Generalbericht über die Sanitätsverwaltung im Königreiche Bayern, herausgegeben vom Kgl. Ministerium des Inneren Bd. XXVII 1897.

Tokio. Mittheilungen aus der medicinischen Facultät der Kaiser lichen japanischen Universität zu Tokio Bd. III N. 3. und Bd. IV N. 1 und 2.

Upsala. Läkare förenings Färhandlingar nebst Supplementheften.

Von Herrn **Altschul:**

Glatz, Dyspepsie nerveuse et Neurasthénie.

Gottstein, Allgemeine Epidemiologie.

Beissel, Allgemeine Brunnendiätetik.

Schleich, Schmerzlose Operationen.

von Rothschild, L'allaitement mixte et l'allaitement art ificielle.
Rosenfeld, Diagnostik innerer Krankheiten mittelst Röntgenstrahlen.
von Cyon, Beiträge zur Physiologie der Schilddrüse.
Blumenbach, Ueber den Bildungstrieb und das Zeugungsgeschäft, 1871.
Orth J., Medic. Unterricht und ärztliche Praxis.
Henrich R., Die freie Arztwahl im Deutschen Reich.
Landmann F., Die Lösung der Kassenarztfrage.
Kromeyer, Zur Austilgung der Syphilis.
von Ehrenwall, Kuranstalt Ahrweiler.
Fürstner, Wie ist die Fürsorge für Gemüthskranke von Aerzten und Laien zu fördern?
Bell, Chloroform, its absolutely safe administration.
de Jager, Die Verdauung und Assimilation des gesunden und kranken Säuglings.
Weicker, Beiträge zur Frage der Volksheilstätten.
Kley, Die Schwindsucht im Lichte der Statistik und Socialpolitik.
Sombroso, -Die Lehre von der Pellagra. Deutsch von Kurella.
Ruhlmann, Ist Erkältung eine Krankheitsursache und inwiefern?
Bleuler, Die Allgemein-Behandlung der Geisteskrankheiten.
Volland, Die Lungenschwindsucht.
Hohenwald, Verhütung der Zahnkrankheiten.
Brasch, Kritische Betrachtung über Ernährung, Stoffwechsel und Kissinger Kuren.
Guttmann, Die Brunnen-, Luft- und Bade-Kur bei Erkrankungen von Lunge, Hals und Nase.
Walther, Leitfaden zur Pflege der Wöchnerinnen und Neugeborenen.
Granier, Lehrbuch für Heilgehülfen und Masseure.
Bettmann, Ueber den Einfluss des Arseniks auf das Blut und Knohenmark des Kaninchens.
Hohe, Bekämpfung und Heilung der Lungenschwindsucht.
» , Wo und wie ist Lungenschwindsucht heilbar?
Mayer Maritta, Die Beleuchtung der Frage von der Ausstossung der magyar. Jugend von den deutschen Universitäten.
Schön, Geschichtliche Entwickelung der Staarkrankheit.
Baas, Krankheiten der Nieren und der Harnblase.
Bloebaum, Syphilis in Nase, Rachen, Ohr und Auge.
» , Bericht über die Verhandlungen der Kurorte- und Mineralquellen-Interessenten 1896.

Krüger, Beiträge zum Umsturz der Lehre vom Blutkreislauf.
Hall, Der praktische Arzt als Augenarzt.
Sperling, Medicinische Streiflichter.
Lange, Diätkuren.
Berger, Geschichte des ärztlichen Vereinswesens in Deutschland.
Gotthilf, Gesundheitspflege in den verschiedenen Jahreszeiten.
Kayser, Stelzbein.
Löffler, Ueber die Fortschritte in der Bekämpfung der Infectionskrankheiten.
Grawitz, Ueber Leben und Tod.
Däubler, Die französische und niederländische Tropen-Hygiene.
Berger, Ischias.
Eichhoff, Leitfaden für den Unterricht in der Krankenpflege.
Pannwitz, Die planmässige Kriegsvorbereitung der Vereine vom Rothen Kreuz.
Pasch, Der ärztliche Nothstand.
Landerer, Behandlung der Tuberculose mit Zimmtsäure.
Schröter, Belehrung für das Wartepersonal an Irren-Anstalten.
Hirschberg, Zuckerration der Soldaten.
Danz, Die Influenzakrankheit.
Maak, Ueber die Furcht krank zu sein.
Jancke, Grundriss der Schulhygiene.
Niemann, Kneipp und seine ärztlichen Jünger.
» , Manuel d'hygiène athlétique.
Wilhelm, Die Nervosität.
Schmitz, Mässigkeit oder Enthaltsamkeit.
Wollny, Eine Appellation an die deutsche Ehrlichkeit und Wahrheitsliebe in Sachen der Hypnose und Suggestion.
Roser, Wie behütet man seine Kinder vor Tuberculose etc.?
Rugard, Verlauf und psych. Gemälde eines Nervenleidens.
Scheurlen, Instruction über Gesundheitspflege für Unterofficiere und Mannschaften.
Hamon, Psychologie der Berufssoldaten.
Sachs, Betrachtungen über die Grenzen des chirurgischen Könnens.
Berthold u. Conti, Reform im Heilwesen.
Herz, Untersuchungen über Wärme und Fieber.
Bachmann, Die drei Kardinalmittel der Heilkunst Hufeland's.
Ledderhose, Untersuchung und Beurtheilung der Unfallfolgen.
Kahn, Nervosität und Radfahren.
Moll, Das nervöse Weib.

Plötz, Die Tüchtigkeit unserer Rasse und der Schutz der Schwachen.
Below, Deutschland voran.
Reiss, Naturheilmethode bei Fettleibigkeit.
Oberdörffer, Aerztliche Patrouillengänge.
Hensel, Zuckerharnruhr und Lepra.
Meyer, Sanitäre Einrichtungen in London.
Knips-Hasse, Der chron. Morphinismus und Cocainismus.
Leyden, Ueberden gegenwärtigen Stand der Behandlung Tuberculöser.
Below, Die Anwendung der Elektrizität in der Medicin.
Götze, Pathologie und Irrenrecht.
Merklen, La tuberculose et son traitement hygiènique.
Niessen, Beitrag zur Syphilis-Hygiene.
Rumpel, Die Ansteckungsgefahr bei der Krankenpflege.

Von Herrn Oberbürgermeister **Adickes:**

Bilz F. E., Das neue Naturheilverfahren, Leipzig 1898.

Von Herrn **M. Flesch:**

Flesch M., Prostitution und Frauenkrankheiten, I. u. II. Aufl.
» », Bericht über die Thätigkeit der Poliklinik für Frauenkrankheiten.

Von Herrn **W. Jacobi:**

Fischer Gg., Briefe von Th. Billroth, 1895.

Von Herrn **E. Kahn:**

Camerer Wilh., Der Stoffwechsel des Kindes von der Geburt bis zur Beendigung des Wachsthums, Tübingen 1894.

Von Herrn **O. Lange:**

Andral-Latour, Spec. Pathologie, 3 Bde., Berlin 1837—38.
Ilg, Zerkliederungskunde, 2 Bde., Prag 1811.
Römer, Anatomie, 2 Bde., Wien 1831.
Magendie, Physiologie, 2 Bde., Tübingen 1836.
Bouchut, Kinderkrankheiten, 1 Bd., Würzburg 1854.
Arnold, Athmungsgrösse des Menschen, 1 Bd., Heidelberg 1855.
Braun, Compendium der Kinderheilkunde, 1 Bd., Wien 1862.
Bernt, Handbuch der gerichtlichen Arzneikunde, 1 Bd., Wien 1846.

Von Herrn **L. Laquer:**

Laquer L., Allgemeine Electrotherapie.

Von Herrn **C. Mayer:**

Mayer, Carl, Zur Casuistik der Spalthand und des Spaltfusses (Separatabdruck aus Beiträge zur pathol. Anatomie und zur allgemeinen Pathologie von Ziegler).

Von Herrn **P. J. Möbius:**

Möbius, P. J., Neuere Beobachtungen über die Tabes.
» » , Ueber die Tabes. Eine Abhandlung für praktische Aerzte.
» » , Ueber das Pathologische bei Goethe.
» » , Neurologische Beiträge, Heft III, IV u V.

Von Herrn **C. Schenk** (Homburg):

Schenk, C., Die pathologisch modificirte Fermentwirkung bei Zuckerkranken.

Von Herrn **Moritz Schmidt:**

Festschriften der Naturforscher-Versammlung in Braunschweig 1898 und zwar:

1. Festgruss, gewidmet der 69. Versammlung etc. vom Verein für Naturwissenschaften zu Braunschweig.
2. Führer durch Braunschweig und Umgebung.
3. Festschrift der Herzogl. Technischen Hochschule Carola Wilhelma.
4. Braunschweig im Jahre 1897. Festschrift, gewidmet von der Stadt Braunschweig.
5. Beiträge zur wissenschaftlichen Medicin vom Herzogl. Braunschweig. Staatsministerium.

Monatsschrift f. Ohrenheilkunde, Bd. 12—29.
Journal of Laryngology, Bd. 1—9.
Archives of Laryngology, Bd. 1—4.
Journal of the respiratory organs, Bd. 1 und 2.
Annales des maladies de l'oreille et du larynx, Bd. 1—21.
Revue mensuelle de Laryngologie, Bd. 1—15.
Bulletins et mémoires de la société française de Laryngologie, Bd. 1—7 und Bd. 10.
Bulletins et mémoires de la société de Laryngologie de Paris, Bd. 1—4.
Archivio italiano de laringologia, otologia e rinologia, Bd. 1—4.
Archivii italiani di laringologia von Massei, Bd. 1—16.
Atti del congresso undecimo internationale, 6 Bände.
Atti del secondo congresso di Laringologia, 1896.
Revue internationale de Rhinologie, 1892—95.
Wiener medicinische Presse, 1881—82.
Zimmern, Involutionskrankheit der Knochen u. Gelenke, Diss. 1865.
Roth, Bingers Unterbindung beider Carotides communes, Diss. 1873.

Von Herrn **E. Siegel:**

Siegel E., Zur Diagnose und Therapie der penetrirenden Bauchverletzungen (Separatabdruck aus Beiträge zur Klin. Chirurgie von P. Bruns.)

Von Herrn **A. Spiess:**

Deutsche militärärztliche Zeitschrift, Bd. XXVI.
Zeitschrift für Fleisch- und Milch-Hygyene, Bd. VII.
Forschungsberichte über Lebensmittel, Bd. IV.
Monatsschrift für Gesundheitspflege, Bd. XV.
Zeitschrift f. Gewerbehygiene, Unfallvers. etc., Bd. IV.
Correspondenzblatt d. ärztl. Vereine von Hessen, Bd. VII.
Berliner thierärztliche Wochenschrift, Jahrgang 1897.
Prager Med. Wochenschrift, Bd. XXII.
Gazette médicale de Paris, Jahrgang 1897.
Annali dell'inst. sperm. d'igiène, Bd. VII.
New-Yorker med. Wochenschrift, Bd. IX.
Epidemie cerebrospinal Meningitis. Report of the Board of Health of Massachus.
Böing, Neue Unters. zur Pocken-Impffrage.

Von Herrn **Steffan:**

Der practische Arzt, Monatsschrift von Dr. Wilh. Herr in Wetzlar, 1860—98 (complett).
Kussmaul, A., Jugenderinnerungen eines alten Arztes. 1899.
Ophthalmologische Zeitschriften Nr. 69—77 des Verzeichnisses im 38. Jahresberichte 1894 S. 215, Fortsetzungen für das Jahr 1898

Von den betreffenden **Redactionen:**

Correspondenzblatt der Aerzte der Provinz Hessen-Nassau.
Berliner Aerzte-Correspondenz. Organ des Geschäftsausschusses der Berliner ärztlichen Standesvereine.
Fortschritte der Medicin.
Zeitschrift für practische Aerzte.

Gemäss Beschluss der Senckenberg'schen Bibliotheks-Commission vom 8. März 1899 lasse ich zum Schlusse noch, nachdem das im Jahre 1892 gedruckt erschienene Verzeichniss der im Lesezimmer aufliegenden periodischen Schriften vollkommen veraltet ist, ein neues Verzeichniss dieser Schriften, soweit sie den Aerztlichen Verein angehen, hier folgen:

Nr.		Gefach.*)
1.	Archiv f. experimentelle Pathologie	116
2.	Centralblatt f. Bakteriologie, Parasitenkunde und Infektionskrankheiten	132
3.	Centralblatt f. Physiologie von Exner	98
4.	Zeitschrift f. Biologie	114
5.	Zeitschrift f. Psychologie u. Physiologie der Sinnesorgane	97
6.	Neurologisches Centralblatt	128
7.	Archiv f. Psychiatrie	127
8.	Archiv f. Ohrenheilkunde	123
9.	Centralblatt f. Physiologie und Pathologie der Harn- und Sexualorgane	130
10.	Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamtes	137
11.	Arbeiten aus dem Kaiserl. Gesundheitsamte	138
12.	Monatsblatt f. öffentliche Gesundheitspflege	136
13.	British Medical Journal	—
14.	Von Gräfe's Archiv f. Ophthalmologie	121
15.	Klinische Monatsblätter f. Augenheilkunde	119
16.	Centralblatt f. praktische Augenheilkunde	118
20.	Archiv f. Augenheilkunde	120
21.	Annales d'Oculistique	117
22.	Ophthalmic Hospital Reports	122
23.	Aerztliche Sachverständigen-Zeitung	70
24.	Archiv für Verdauungs-Krankheiten	131
25.	Fortschritte auf dem Gebiete der Röntgenstrahlen	69
26.	La semaine médicale	—
27.	Revue de Thérapeutique Médico-chirurgicale	134
28.	Archives italiennes de Biologie	113
29.	Bulletin de l'Académie Royale de Médecine Belgique	125
30.	Sitzungsbericht der Phys. Medic. Gesellschaft in Würzburg	20
31.	Annalen des K. K. Naturhistorischen Hofmuseums in Wien	24
32.	Berliner Aerzte-Correspondenz	72
33.	Beiträge zur Klinischen Chirurgie	126
34.	Correspondenzblatt f. d. Aerzte Hessen-Nassau's	124
35.	Der praktische Arzt	135
36.	Alt'scher Zirkel, umfassend:	

*) Nummer des Gefaches der beiden Repositiorien, in welchem die betr. Schrift liegt. Wo diese Nummer fehlt, handelt es sich um Schriften, die auf einem der Tische aufliegen.

1. Therapeutische Monatshefte.
2. Centralblatt f. innere Medicin.
3. Centralblatt f. Chirurgie.
4. Centralblatt f. Gynäkologie.
5. Archiv f. Klinische Medicin.
6. Archiv f. Klinische Chirurgie.
7. Zeitschrift f. Klinische Medicin.
8. Korrespondenzblatt f. Schweizer Aerzte.

Ausserdem liegen ständig in besonderen Büchergestellen auf: Index catalogue, Index medicus, Eulenburg's Realencyclopädie der gesammten Heilkunde (I. Aufl.), Schmidt's Jahrbücher der gesammten Medicin und Virchow's Jahresberichte über die Leistungen und Fortschritte der gesammten Medicin.

3. Ordentliche Mitglieder des Aerztlichen Vereins am 31. December 1898.

(Verein gegründet im Jahre 1845)

No.		Namen	Approbirt	Promovirt	In Frankfurt als Arzt niedergel.	Mitglied des Aerztl. Vereins.
1	Dr.	Stiebel, Fritz	1847	1847	1847	1853
2	»	Schmidt, Jean, Sanitätsrath	1855	1853	1855	1855
3	»	Neubürger, Theodor	1854	1853	1854	1855
4	»	Cnyrim, Victor	1857	1855	1857	1858
5	»	Spiess, Alexander, Geheimer Sanitätsrath, Stadtarzt	1857	1856	1859	1859
6	»	Marx, August	1858	1857	1858	1859
7	»	Neumüller, Hermann	1860	1859	1860	1860
8	»	Steffan, Philipp, Sanitätsrath	1861	1860	1861	1861
9	»	Deichler, Johann Christian	1861	1860	1861	1862
10	»	Schmidt, Moritz, Professor, Geheimer Sanitätsrath	1861	1860	1861	1862
11	»	Bardorff, Carl	1863	1861	1863	1863
12	»	Schott, Eugen	1864	1860	1864	1864
13	»	Marcus, Emanuel, Sanitätsrath	1860	1860	1864	1864
14	»	Bockenheimer, Jac. Herm., Sanitätsrath	1863	1861	1863	1864
15	»	Altschul, Gabriel Gustav	1862	1862	1864	1864
16	»	de Bary, Jacob, Sanitätsrath	1865	1864	1865	1865
17	»	Wirsing, Paul, Sanitätsrath	1865	1863	1865	1865
18	»	Kirchheim, Simon	1865	1864	1865	1865
19	»	Glöckler, Alexander	1865	1864	1866	1866
20	»	Mappes, Georg	1867	1866	1867	1867
21	»	Vömel, Heinrich, Sanitätsrath	1867	1866	1867	1868
22	»	Loretz, Wilhelm Emil	1867	1866	1868	1869
23	»	Krüger, Gustav	1865	1864	1869	1869
24	»	Wolf, Oscar	1867	1866	1870	1870
25	»	Fridberg, Robert	1867	1867	1870	1870
26	»	Cohn, Emanuel	1867	1866	1867	1870
27	»	Fritsch, Philipp	1870	1866	1871	1871
28	»	Harbordt, Adolf, Sanitätsrath	1868	1867	1869	1871
29	»	Levy, Jacob	1854	1853	1871	1871
30	»	Blumenthal, Ernst	1869	1869	1872	1872
31	»	Rehn, Heinrich, Sanitätsrath	1857	1856	1872	1872
32	»	Hirschberg, Max	1867	1866	1873	1873
33	»	Jung-Marchand, August	1872	1870	1872	1873
34	»	von Pander, Eduard, Russ. Hofrath	1854	1861	1866	1873
35	»	Herxheimer, Salomon, Sanitätsrath	1866	1865	1874	1874
36	»	Wenz, Emil	1858	1857	1858	1874

No.	Namen	Approbirt	Promovirt	In Frankfurt als Arzt niedergel.	Mitglied des Aerztl. Vereins
37	Dr. **Klingelhöffer**, August, Sanitätsrath,				
	Kreisphysikus	1870	1870	1874	1875
38	» **Rosenbaum**, Elieser	1876	1874	1876	1876
39	» **Jaffé**, Theodor	1874	1873	1876	1876
40	» **Sommerlat**, Ludwig	1874	1876	1876	1877
41	» **Lange**, Oscar, Sanitätsrath	1875	1875	1878	1878
42	» **Carl**, August	1875	1874	1878	1878
43	» **Küppers**, Marcus	1874	1873	1874	1878
44	» **Sippel**, Albert, Professor	1875	1875	1878	1878
45	» **Kaufmann**, Carl	1875	1874	1879	1879
46	» **Bitsch**, Wilhelm	1878	1878	1880	1881
47	» **Zimmern**, Siegmund, Stabsarzt a. D.	1866	1865	1881	1881
48	» **Rennert**, Otto	1878	1878	1880	1881
49	» **Lachmann**, Bernhard	1877	1876	1881	1881
50	» **Schwenk**, Friedrich	1855	1854	1855	1882
51	» **Fester**, Otto	1877	1877	1880	1882
52	» **Rehn**, Louis, Professor	1874	1875	1882	1882
53	» **Auerbach**, Leopold	1880	1880	1881	1882
54	» **Löb**, Michael	1866	1866	1882	1882
55	» **Edinger**, Ludwig, Professor	1877	1876	1883	1883
56	» **Laquer**, Leopold	1880	1879	1883	1883
57	» **Nohstadt**, Rudolf	1879	1879	1879	1883
58	» **Eulenstein**, Heinrich	1883	1882	1883	1883
59	» **Pinner**, Oscar	1875	1875	1883	1883
60	» **Elle** Johannes	1882	1882	1883	1884
61	» **Bärwindt**, Franz	1880	1883	1880	1884
62	» **Fürst**, Bernhard	1883	1883	1884	1884
63	» **Eulau**, Siegmund	1882	1883	1884	1884
64	» **Seligmann**, Heinrich	1882	1881	1884	1884
65	» **Guttenplan**, Julius	1883	1883	1884	1884
66	» **Hessdörfer**, Julius	1883	1883	1884	1885
67	» **Wohlfarth**, Ernst	1876	1876	1876	1885
68	» **Weigert**, Carl, Professor, Geheimer				
69	Sanitätsrath	1867	1866	1885	1885
70	» **Vohsen**, Carl	1883	1882	1885	1885
71	» **Schütz**, Joseph	1883	1882	1885	1885
72	» **Mayer**, Karl	1882	1883	1885	1885
	» **Oehler**, Rudolf	1883	1884	1885	1885
73	» **Ebenau**, Friedrich	1875	1875	1885	1885
74	» **Gottschalk**, Joseph	1882	1883	1886	1886
75	» **Schott**, Theodor, Professor	1877	1877	1886	1886
76	» **Schmidt**, Julius	1881	1881	1886	1886
77	» **Günzburg**, Alfred	1885	1885	1886	1886
78	» **Rosenmeyer**, Ludwig	1881	1881	1886	1886

No.	Namen	Approbirt	Promovirt	In Frankfurt als Arzt niedergel.	Mitglied des Aerztl. Vereins
79	Dr. Löwenthal, Leo	1886	1885	1886	1886
80	» Wallach, Emil	1878	1879	1886	1886
81	» Asch, Ernst	1886	1884	1887	1887
82	» Oppenheimer, Oscar	1883	1884	1887	1887
83	» Scriba, Eugen	1884	1884	1887	1887
84	» Herxheimer, Carl	1885	1884	1887	1887
85	» Hübner, Emil	1885	1886	1887	1887
86	» Schlesinger, Hermann	1879	1879	1887	1887
87	» Rödiger, Ernst	1884	1885	1887	1887
88	» Krebs, Friedrich	1886	1886	1887	1888
89	» Mayer, Heinrich	1887	1886	1888	1888
90	» Flesch, Max, Professor	1873	1872	1888	1888
91	» Kirberger, Emil	1885	1885	1888	1888
92	» Cassian, Carl	1884	1884	1888	1888
93	» Rosengart, Josef	1884	1887	1888	1888
94	» Wolff, Ludwig	1885	1885	1888	1888
95	» Landmann, Gustav	1885	1885	1886	1888
96	» Neubürger, Otto	1888	1887	1888	1888
97	» Sioli, Emil Franz	1876	1875	1888	1888
98	» Kahn, Ernst	1885	1888	1888	1888
99	» Müller, Heinrich	1873	1873	1884	1888
100	» Demmer, Theodor	1883	1883	1889	1889
101	» Friedlaender, Julius	1884	1884	1889	1889
102	» Nebel, Hermann	1878	1877	1889	1889
103	» Seuffert, Theodor	1881	1881	1889	1889
104	» Walter, Leopold	1879	1879	1889	1889
105	» Jourdan, Adolf	1888	1888	1889	1889
106 107	» Grandhomme, Wilhelm, Geheimer Sanitätsrath, Kreisphysikus	1860	1860	1889	1889
108	» Hirsch, Raphael	1888	1888	1890	1890
109	» Hirsch, Wolff	1889	1888	1890	1890
110	» Ettlinger, Albert	1885	1884	1890	1890
	» Weber, Heinrich	1888	1888	1890	1890
111	» Kömpel, Eduard	1888	1888	1890	1890
112	» von Wild, Rudolf	1887	1887	1890	1890
113	» Heyder, Carl Heinrich	1889	1889	1890	1890
114	» Simon, Elias	1889	1888	1890	1890
115	» Nebel, August	1886	1886	1890	1890
116	» Stroh, Wilhelm	1888	1888	1890	1891
117	» Wittzack, Hermann	1883	1883	1890	1891
118	» Lampé, Eduard	1884	1884	1890	1891
119	» Knoblauch, August	1887	1888	1891	1891
120	» Stern, Richard	1889	1889	1891	1891
121	» Avellis, Georg	1888	1888	1890	1891

No.		Namen	Approbirt	Promovirt	In Frankfurt als Arzt niedergel.	Mitglied. des Aerztl Vereins
122	Dr.	Cahen-Brach, Eugen	1887	1887	1891	1891
123	»	Kaiser, Ludwig	1890	1890	1891	1891
124	»	Spiess, Gustav	1890	1890	1891	1891
125	»	Gunz, Otto	1889	1891	1891	1891
126	»	Fromm, Emil	1886	1886	1891	1891
127	»	Mehler, Ludwig Emil	1891	1890	1891	1891
128	»	Ascher, Julius	1886	1885	1892	1892
129	»	Abraham, Siegmund	1891	1891	1892	1892
130	»	Auerbach, Siegmund	1890	1890	1892	1892
131	»	Blum, Ferdinand	1890	1890	1892	1892
132	»	Cuno, Friedrich	1891	1891	1892	1892
133	»	Deutsch, Adolf	1891	1892	1892	1892
134	»	Gause, August	1889	1890	1892	1892
135	»	Hanauer, Wilhelm	1890	1890	1892	1892
136	»	Kramer, Robert	1890	1890	1892	1892
137	»	Liermann, Wilhelm	1889	1889	1892	1892
138	»	Ransohoff, Moritz	1883	1883	1892	1892
139	»	Katzenstein, Moritz	1891	1891	1892	1893
140	»	von Meyer, Edward	1887	1887	1893	1893
141	»	Marx, Karl	1892	1893	1893	1893
142	»	Brodnitz, Siegfried	1890	1890	1893	1893
143	»	Benario, Jacques	1891	1891	1893	1893
144	»	Kahn, Ferdinand	1891	1891	1893	1893
145	»	Kayser, Heinrich	1889	1889	1893	1894
146	»	Streng, Wilhelm	1888	1888	1894	1894
147	»	Eiermann, Arnold	1891	1891	1894	1894
148	»	Knickenberg, Ernst	1892	1890	1894	1894
149	»	Goldbaum, Adolf	1879	1879	1889	1894
150	—	Keller, Gottfried	1887	—	1887	1894
151	Dr.	Kohn, Julius	1890	1891	1894	1894
152	»	Kallmorgen, Wilhelm	1890	1889	1894	1894
153	»	Fath, Sigmund	1888	1893	1894	1894
154	»	Stern, Albert	1893	1893	1894	1894
155	»	Fulda, Heinrich	1893	1893	1894	1894
156	»	Alzheimer, Alois	1888	1887	1888	1894
157	»	Ullmann, Adolf	1883	1894	1894	1894
158	»	von Noorden, Carl, Professor	1882	1881	1894	1894
159	»	Feis, Oswald	1891	1889	1894	1894
160	»	Diefenbach, Josef	1891	1890	1894	1894
161	»	Grossmann, Otto	1884	1884	1894	1894
162	»	Kurtz, Friedrich	1893	1892	1894	1894
163	»	von den Velden, Friedrich	1892	1892	1894	1894
164	»	Krug, Joseph	1890	1892	1892	1895
165	»	Streitke, Gotthold	1891	1891	1895	1895

No.	Namen	Approbirt	Promovirt	In Frankfurt als Arzt niedergel.	Mitglied des Aerztl. Vereins.
166	Dr. Hanau, Ludwig	1890	1890	1891	1895
167	» Daube, Conrad	1872	1871	1875	1895
168	» Jacobi, Wilhelm	1857	1857	1862	1895
169	» Strauss, Zadok	1892	1892	1893	1895
170	» Löwenthal, Victor	1889	1888	1890	1895
171	» Hohenemser, Otto	1892	1892	1895	1895
172	» Minkel, Adolf	1895	1893	1895	1895
173	» Sondheimer, Joël	1893	1893	1895	1895
174	» Simon, Max, I.	1889	1888	1895	1895
175	» Helmrich, Ernst	1875	1876	1884	1895
176	» Feuchtwanger, Albert	1890	1890	1895	1895
177	» Rauch, Fritz	1893	1893	1895	1895
178	» Korte, Heinrich	1892	1892	1895	1895
179	» Baerwald, Arnold	1891	1893	1895	1895
180	» Stern, Joseph	1895	1894	1895	1895
181	» Hergenhahn, Eugen	1891	1891	1895	1895
182	» Libbertz, Arnold, Sanitätsrath . . .	1867	1867	1878	1895
183	» Labes, Ulrich	1890	1895	1895	1895
184	» Ebeling, Hugo	1890	1893	1893	1896
185	» Schulz, Carl	1894	1895	1895	1896
186	» Sanner, Rudolf	1894	1894	1895	1896
187	» Lapp, Wilhelm	1893	1897	1896	1896
188	» Seckbach, Victor	1894	1892	1896	1896
189	» Grünwald, Carl	1891	1890	1896	1896
190	» Rosenbaum, Emil	1894	1894	1896	1896
191	» Buecheler, Anton	1890	1889	1896	1896
192	» Salomon, Richard	1889	1889	1896	1896
193	» Schmidt, Jacob	1889	1896	1896	1896
194	» Kasprzik, Rudolf	1878	1877	1896	1896
195	» Homberger, Ernst	1891	1891	1896	1896
196	» Gärtner, Ludwig	1894	1894	1896	1896
197	» Villinger, Arnold	1893	1894	1896	1896
198	» Veis, Julius	1894	1894	1896	1896
199	» Baer, Theodor	1893	1892	1896	1896
200	» Weyrauch, Julius	1893	1893	1896	1896
201	» Mayer, Carl Berthold	1889	1892	1896	1896
202	» Bermann, Ferdinand	1892	1892	1897	1897
203	» Heimann, Arthur	1896	1895	1897	1897
204	» Fresenius, Anton	1873	1870	1875	1897
205	» Petersen, Ernst	1885	1886	1897	1897
206	» Adolph, Friedrich	1893	1894	1897	1897
207	» Siegel, Ernst	1893	1892	1897	1897
208	» Weltz, Hermann	1893	1894	1897	1897
209	» v. Mettenheimer, Heinrich . . .	1893	1893	1897	1897

No.	Namen	Approbirt	Promovirt	In Frankfurt als Arzt niedergel.	Mitglied des Aerztl. Vereins.
210	Dr. Rothschild, John	1894	1892	1897	1897
211	» Gross, Otto	1893	1894	1897	1897
212	» Hainebach, Julius	1894	1893	1897	1897
213	» Wulff, Gottlieb	1895	1895	1897	1897
214	» Dreyfuss, Max, II.	1893	1895	1897	1897
215	» Hausmann, Franz	1893	1892	1897	1897
216	» Stiebel, Gustav	1896	1895	1897	1897
217	» Gelhaar, Erich.	1895	1894	1898	1898
218	» Lange, Jakob	1897	1896	1898	1898
219	» Kratzenstein, Georg	1894	1894	1898	1898
220	» Simon, Max II.	1893	1894	1898	1898
221	» Fonrobert, Alexander	1894	1895	1898	1898
222	» Peschel, Max, Professor	1873	1876	1898	1898
223	» Weilhammer, Jacob	1890	1891	1898	1898
224	» Witebsky, Michael	1895	1896	1898	1898
225	» Knopf, Hermann	1891	1897	1898	1898
226	» Doctor, Ernst	1896	1896	1898	1898
227	» Nahm, Jacob	1894	1895	1898	1898
228	» Müller, Otto Victor	1896	1897	1898	1898
229	» Berg, Georg	1888	1888	1892	1898

4. Ausserordentliche Mitglieder des Aerztlichen Vereins am 31. December 1898.

No.	Namen	Approbirt	Promovirt	Niederlassung	Mitglied des Aerztl. Vereins
1	Dr. Deetz, Wilhelm, Geh. Med.-Rath, Kreisphysikus, Homburg v. d. H.	1850	1850	1858	1858
2	» Braumann, Georg, Sanitätsrath, Bonames	1855	1854	1856	
3	» Thilenius, Otto, Sanitätsrath, Soden a. T.	1869	1868	1870	1871
4	» Leonhardt, Carl Philipp, Professor, Frankfurt a. M.	1865	1865	1865	1872
5	» Fresenius, Moritz, Soden a. T.	1855	1855	1872	
6	» Dettweiler, P., Geh. San.-Rath, Cronberg-Falkenstein	1863	1863	1876	1876
7	— Engelhard, Carl, Apotheker, Frankfurt a. M.	1861	—	1861	1877
8	Dr. Wilhelm, Ludwig, Rödelheim. . . .	1877	1876	1878	1878
9	» Wolff, Carl Christian, Griesheim a. M..	1872	1870	1879	1879
10	» Hauser, Ludwig, Medicinalrath, Kreisarzt, Bensheim	1867	1867	1867	

No.		Namen	Approbirt	Promovirt	Niederlassung.	Mitglied des Aerztl. Vereins
11	Dr.	Lommel, Carl, Homburg v. d. H.	1874	1873	1874	1879
12	»	Groedel, J., Medicinalrath, Nauheim	1874	1874	1875	1881
13	»	Weber, Carl, Homburg v. d. H.	1871	1870	1872	
14	»	Haupt, August, Soden a. T.	1876	1875	1881	1881
15	»	Schetelig, Arnold, Sanitätsrath, Homburg v. d. H.	1859	1859	1880	
16	»	Beinhauer, H., Kreisphysikus, Höchst	1873	1873	1882	1882
17	»	Gottschalk, Eugen, Griesheim	1882	1882	1884	1884
18	»	Müller, Richard, San.-Rath, Nauheim	1868	1868	1870	1884
19	»	Bachfeld, Rudolf, Offenbach a. M.	1884	1884	1886	1885
20	»	Gottfried, J., Niederrad	1887	1890	1890	1887
21	»	Herter, Georg, Divisionsarzt, Frankfurt a. M.	1867	1866	1888	1888
22	»	Hughes, Henry, Soden a. T.	1887	1887	1888	1888
23	»	Sartorius, Ernst, Höchst a. M.	1885	1884	1888	1888
24	»	Credner, Ferdinand, Sanitätsrath, Nauheim	1869	1869	1886	1889
25	»	Albrecht, Franz, Schmitten i. T.	1887	1886	1888	1889
26	»	Hitzel, Adam, Sanitätsrath, Homburg v. d. H.	1863	1863	1863	1889
27	—	Peters, Hans, Zahnarzt, Frankfurt a. M.	1888	—	1890	1890
28	Dr.	Bruck, Martin, Nauheim	1889	1887	1889	1890
29	»	Geist-Jacobi, George Pierce, Zahnarzt, Frankfurt a. M.	1886	1888	1889	1890
30	»	Scherk, Carl, Homburg v. d. H.	1867	1864	1890	1890
31	»	Hess, Karl, Falkenstein i. T.	1888	1888	1890	1891
32	»	Friedlieb, Karl August, Homburg v. d. H.	1884	1884	1890	1891
33	»	Knauf, Ernst, Neu-Isenburg	1885	1886	1885	1891
34	»	Flichter, Leopold, Neu-Isenburg	1887	1887	1887	1892
35	»	Oberstadt, Ferdinand, Sanitätsrath, Kreisphysikus, Langenschwalbach	1875	1874	1879	1892
36	»	Müller, Julius, Bad Ems	1894	1894	1896	1894
37	»	Krämer, Felix, Heddernheim	1892	1892	1893	1894
38	»	Laquer, Benno, Wiesbaden	1886	1885	1886	1894
39	»	Stöltzing, Wilhelm, Soden a. T.	1893	1893	1896	1894
40	»	Kohnstamm, Oscar, Königstein i. T.	1894	1893	1895	1895
41	»	Radt, Julian, Höchst a. M.	1886	1885	1888	1895
42	»	Wittrock, Otto, Hausen	1888	1889	1895	1895
43	»	Schulze-Kahleyss, M., Hofheim i. T.	1894	1894	1897	1896
44	»	Hirsch, Emanuel, Nauheim	1889	1888	1891	1896
45	»	Hartmann, Moritz, Sanitätsrath, Hanau	1875	1875	1876	1896
46	»	Honigmann, Georg, Wiesbaden	1886	1886	1893	1896
47	—	Marcus, Robert, Zahnarzt, Frankfurt a. M.	1894	—	1896	1896
48	Dr.	Sander, Max, Frankfurt a. M.	1895	1894	—	1896

No.	Namen	Approbirt	Promovirt	Niederlassung	Mitglied des Aerztl. Vereins.
49	Dr. Schaeffer-Stuckert, Fritz, Zahnarzt, Frankfurt a. M.	1889	1895	1889	1896
50	» Schoffer, August, Stabsarzt, Frankfurt a. M.	1887	1888	1896	1896
51	» Resch, Friedrich, Frankfurt a. M.	1892	1894	—	1896
52	» Kohl, Wilhelm, Grosskarben	1896	1896	1896	1896
53	» Loewi, Otto, Frankfurt a. M.	1896	1896	—	1896
54	» Nützel, Christian, Hattersheim	1889	1890	1891	1897
55	» Bode, Friedrich, Frankfurt a. M.	1895	1894	—	1897
56	» Scheven, Otto, Frankfurt a. M.	1896	1896	—	1897
57	» Feibusch, Carl, Zahnarzt, Frankfurt a. M.	1895	1896	1896	1897
58	» Lilienstein, Siegfried, Frankfurt a. M.	1895	1894	—	1897
59	» Wildersinn, Ferdinand Ludwig, Frankfurt a. M.	1896	1898	—	1897
60	» Helbing, Carl, Frankfurt a. M.	1897	1895	—	1897
61	— Theis, Wilhelm, Frankfurt a. M.	1893	—	—	1897
62	Dr. Strauss, Joseph, Frankfurt a. M.	1895	1895	—	1897
63	» Weydt, Georg Philipp, Frankfurt a. M.	1896	1898	—	1897
64	» Berlizheimer, Sigmund, Frankfurt a. M.	1896	1895	—	1897
65	— Reischmann, Johann, Seckbach	1888	—	1897	1898
66	Dr. Günzel, Otto, Soden a. T.	1894	1894	1896	1898
67	» Kleyensteuber, Wilhelm, Frankfurt a. M.	1892	1899	—	1898
68	» Amberger, Jacob, Frankfurt a. M.	1895	1894	—	1898
69	» v. Büngner, Otto, Prof., Hanau	1886	1885	1895	1898
70	» de Bary, August, Frankfurt a. M.	1897	1897	—	1898
71	» Jacoby, Erich, Frankfurt a. M.	1897	1897	—	1898
72	» Zuschlag, Gustav, Hanau	1892	1892	1898	1898

5. Personalien der im Jahre 1898 neu eingetretenen Mitglieder.

a. Ordentliche Mitglieder.

Zu- u. Vorname	Geburtszeit u. Ort	Besuchte Universitäten	Jahr u. Ort der Approbation	Jahr u. Ort der Promotion	Seitherige Thätigkeit.
Gelhaar, Erich	26. October 1870 Hanau	Marburg, München	1895 München	1894 München	Von September 1895 bis Januar 1898 Assistent am Bürgerhospital (San.-Rath Jean Schmidt und Dr. Ebenau), Frankfurt a. M. Niederlassung in Frankfurt: Januar 1898.
Lange, Jacob	27. Juni 1873, Halberstadt	Berlin, Würzburg	1897 Würzburg	1896 Würzburg	Weitere Ausbildung an den Universitäten Berlin und Paris. Niederlassung in Frankfurt: Februar 1898.
Kratzenstein, Georg	21. Februar 1868, Quedlinburg	Heidelberg, Würzburg, Kiel, Berlin, Leipzig	1894 Leipzig	1894 Leipzig	Vom 1. April 1894 bis Ende November 1894 Einj. Freiw. Arzt und Unterarzt d. R. Vom 1. Januar 1895 bis October 1895 Assistent am Städt. Krankenhause, innere Abtheilung (Prof. v. Noorden); bis 18. Januar 1896 am Dr. Senckenberg'schen Path.-Anat. Institut (Geh Rath Weigert); bis 15. December 1897 am Städt. Krankenhause, chirurg. Abth. (Prof. Rehn), Frankfurt a. M. Niederlassung in Frankfurt: Januar 1898.
Simon, Max	20. October 1868, Marktbreitenfeld	Würzburg	1893 Würzburg	1894 Würzburg	Zuerst Einj. Freiw. Arzt; dann 5 Monate lang Schiffsarzt (Japan). Von Juli 1894 bis April 1897 I Assistent a. d. chirurgischen Klinik des Hofrath Rosenberger, Würzburg; dann bis August 1897 bei Prof. Englisch, Wien; dann bis Weihnachten 1897 Beschäftigung an den Specialkliniken von Prof. Israel, Dr. Nitze und Dr. Caspar in Berlin u. von Dr. Kollmann in Leipzig. Niederlassung in Frankfurt: März 1898.
Fonrobert, Alexander	13. April 1868, Löbau in West-Preussen	Würzburg, Greifswald, Breslau, Rostock	1894 Rostock	1895 Rostock	Nach Ableistung der Militärpflicht zweimalige Vertretung. April bis October 1896 Assistent an der Dr. Joseph'schen Poliklinik für Hautkrankheiten, Berlin; vom 15. October 1896 bis 1898 Assistent am Städt. Krankenhause, Abth. für Hautkrankheiten (Dr. Herxheimer), Frankfurt a. M. Niederlassung in Frankfurt: Mai 1898.
Peschel, Max	19. Juni 1848 Gross-Glogau	Breslau, Berlin, Wien, Zürich	1873 Berlin	1876 Turin	Von 1878—1898 Leiter einer Privat-Augenheilanstalt in Turin und Professor der Ophthalmologie an der Universität daselbst. Seit 10 Jahren Mitarbeiter an Prof. Hirschberg's Centralblatt. Niederlassung in Frankfurt: Mai 1898.
Weilhammer, Jacob	28. Mai 1864, Augsburg	München	1890 München	1891 München	Halbjährige Vertretung in Rott am Inn; von September 1890 bis Januar 1891 Assistent am Krankenhause rechts der Isar (Hofrath Brünner), München; dann fünfjährige Landpraxis bei Darmstadt (in den Orten Goddelau, Stockstadt, Crumstadt, Erfelden, Wolfskehlen und Leeheim). Niederlassung in Frankfurt: Juli 1898.

Zu- u. Vorname	Geburtszeit u. Ort	Besuchte Universitäten	Jahr u. Ort der Approbation	Jahr u. Ort der Promotion	Seitherige Thätigkeit.
Witebsky, Michael	11. Januar 1869, Georgenburg	Würzburg, Berlin	1895 Berlin	1896 Berlin	Bis Ende März 1896 Arbeiten im anat.-biolog. Institut (Geh.-Rath Hertwig), Berlin; April 1896 bis April 1897 Assistent an der Privat-Frauenklinik und Poliklinik des Prof. Ernst Fränkel, Breslau; April bis Juni 1897 Volontär-Assistent an der Universitäts-Frauenklinik (Prof. Tibone), Turin; 1. Juli bis 1. October 1897 stellvertret. Operateur an der I. Univ.-Frauenklinik (Prof. Schauta), Wien; Winter 1897/98 Besuch der Kliniken in Lyon und Paris, Niederlassung in Frankfurt: Mai 1898.
Knopf, Hermann	4. März 1862, Frankfurt a. M.	Erlangen, Giessen, Marburg, Tübingen, Strassburg	1891 Strassburg	1897 Leipzig	Von Sept. 1891 bis Jan. 1896. Assistent an der Medicinischen Poliklinik (Prof. Kohts) und an der Klinik für Ohrenkrankheiten (Prof. Kuhn), Strassburg; fünf Seereisen als Schiffsarzt; vielfache Vertretungen; Privatstudien in Berlin; ½ Jahr lang Privatarzt in St. Petersburg. Niederlassung in Frankfurt: Juli 898.
Doctor, Ernst	6. October 1872, Meiningen	Leipzig, Freiburg, Berlin, München	1896 München	1896 München	Bis Mai 1896 Volontärarzt an der gynäkol Poliklinik von Dr. Ziegenspeck, München; vom 15. Juli 1896 bis Juli 1898 Assistent am Städt. Krankenhause, Abth. für Hautkrankheiten (Dr. Herxheimer), Frankfurt a. M. Niederlassung in Frankfurt: October 1898.
Nahm, Jacob	16. November 1869, Grünstadt i. Pfalz	München, Heidelberg, Berlin, Strassburg, Wien	1894 Strassburg	1895 Strassburg	Seit 1895 praktischer Arzt in Obermoschel (Pfalz). Niederlassung in Frankfurt: September 1898.
Müller, Otto Victor	23. Juli 1870, München	Heidelberg, Freiburg	1896 Heidelberg	1897 Leipzig	Frühjahr 1896–1897 Assistent am Dr. Senckenberg'schen Path.-Anat. Institut (Geh.-Rath Weigert), Frankfurt; Frühjahr 1897–1898 an der Privat-Frauenklinik des Dr. Blumenthal, Darmstadt; Juni bis August 1898 Volontär-Assistent an der Univers.-Frauenklinik (Geh.-Rath v. Winkel), München. In der Zwischenzeit Vertretungen an verschiedenen Orten Badens. Niederlassung in Frankfurt: September 1898.
Berg, Georg	6. Februar 1862, Ratibor	Breslau	1888 Breslau	1888 Leipzig	Siehe „Jahresbericht“ XXXVII. Jahrgang 1893, S. 213.

b. Ausserordentliche Mitglieder.

Zu- u. Vorname	Geburtszeit u. Ort	Besuchte Universitäten	Jahr u. Ort der Approbation	Jahr u. Ort der Promotion	Seitherige Thätigkeit.
Reischmann, Johann	13. Mai 1850, Steinalben Bayern	Würzburg	1888 Würzburg	—	1½ Jahr lang prakt. Arzt in Lampertheim; 7 Jahre lang in Griesheim bei Darmstadt. Niederlassung in Seckbach: April 1897.
Günzel, Otto	27. Januar 1868, Leutersdorf bei Zittau, Sachsen	Leipzig	1894 Leipzig	1894 Leipzig	Januar bis Juli 1894 Schiffsarzt (Westküste von Süd-Amerika) Juli 1894 bis Januar 1895 Einj.-Freiw. Arzt; Januar 1895 bis März 1896 praktischer Arzt in Leipzig-Connewitz. Niederlassung in Soden (Taunus): Juni 1896.
Kleyensteuber, Wilhelm	16. April 1868, Cassel	Marburg, Berlin, München	1892 München	1899 Leipzig	1893 - 1895 prakt. Arzt in Zierenberg bei Cassel; 1895—1897 Assistent am Landkrankenhause zu Cassel. Seit Nov. 1897 Assistent bei Geh.-Rath M. Schmidt, Frankfurt a. M.
Amberger, Jacob	1. Juli 1870, Frankfurt a. M.	Jena, Heidelberg, Würzburg	1895 Jena	1894 Würzburg	1896—1897 Volontär und Assistent am physiol. Institut (Geh. Rath Hermann), Königsberg; dann Volontärarzt am Städt. Krankenhause, chirurg. Abth. (Prof. Rehn); seit 1. Januar 1898 Assistent am Bürgerhospital, Frankfurt a.M.
von Büngner, Otto	22. März/3. April 1858, Riga	Dorpat, Berlin, Marburg, Halle a. S.	1883 Dorpat, 1886 Marburg	1885 Dorpat	1883 - 1885 Assistent an der chirurg. Klinik (Prof. v. Wahe) Dorpat; 1887—1890 an der chirurg. Univ.-Klinik (Geh.Path v. Volkmaon) Halle a. S.; 1890—1895 Privat-Dozent, dann ausserordentl. Prof. d. Chirurgie an der Universität Marburg i. H. Seit 1895 Direktor und Oberarzt der chirurg. Abth des Landkrankenhauses, Hanau.
de Bary, August	17. Februar 1874, Frankfurt a. M.	Heidelberg, Freiburg, Berlin	1897 Freiburg	1897 Freiburg	October 1897 bis April 1898 Volontär-Assistent am Kaiser- und Kaiserin Friedrich-Krankenhaus (Prof. Baginsky und Prof. Gluck), Berlin. Seit Mai 1898 Assistent am Hospital zum heil. Geist, chirurg. Abth. (San.-Rath Harbordt), Frankfurt a. M.
Jacoby, Erich	2. Juli 1872, Bromberg	Breslau, Freiburg, Halle a. S., Bonn	1897 Bonn	1897 Bonn	Einj. Freiw. Arzt in Bromberg. Seit 1. Sept. 1898 Assistent am Dr. Senckenberg'schen Pathol.-Anat. Institut (Geh.-Rath Weigert), Frankfurt a. M.
Zuschlag, Gustav	6. März 1868, Cassel.	Freiburg, München, Berlin, Marburg, Leipzig	1892 Marburg	1892 Leipzig	1893—1897 Assistent am Neuen Allgem. Krankenhause Hamburg-Eppendorf; 1897—1898 an der Irrenheilanstalt (Med.-Rath Tuczek) Marburg i. H. Seit 1898 Oberarzt der medicin. Abth. des Landkrankenhauses, Hanau.

6. Nekrologe.

Dr. Otto Eiser.

Otto Eiser, Sohn des Frankfurter Arztes G. A. Eiser, wurde den 29. October 1834 hier geboren. Er absolvirte, noch nicht ganz 17 Jahre alt, das hiesige Gymnasium, studirte zunächst in Marburg, dann in Berlin, wo er sich des besonderen Wohlwollens Remak's und, wovon er mit Stolz sprach, Joh. Müller's erfreute. Nach seiner in Berlin 1855 erfolgten Promotion ging er, durch Virchow's Ruf angezogen, nach Würzburg. Den Vorschlag Virchow's, ihn als Assistent nach Berlin zu begleiten, musste E. häuslicher Gründe wegen ablehnen. 1856 nach Frankfurt zurückgekehrt, übernahm er eine Armenarztstelle der reformirten Gemeinde und assistirte 1858—60 unter Passavant und Lorey am Bürgerspital.

Eisers Lebensgang, dessen Einzelheiten ich kurz geschildert habe, war nicht reich an bemerkenswerthen äusseren Ereignissen. Auf ärztlichem Gebiete hat E. sich schriftstellerisch nicht versucht. In weiteren Kreisen unseres Vereins war er von nur Wenigen gekannt und von diesen meist nur sehr oberflächlich, und desshalb wohl verkannt; aber Jeder, der mit E. in näheren persönlichen Verkehr getreten ist, wird mir in dem Gesammturtheil beistimmen, dass mit dem Verstorbenen eine im wahren Sinne des Wortes bedeutende Persönlichkeit dahingeschieden ist. — E. hat seinen Beruf in edlem Sinne aufgefasst. Seine wahrhaft freundliche und humane Art, mit der er nicht blos in äusserlicher Weise den Kranken näher trat, der Ernst und die Gewissenhaftigkeit, womit er für das Wohl seiner Patienten bedacht war, seine Bereitwilligkeit, zu jeder Zeit dem Rufe des Kranken zu folgen, liessen seine Patienten bald ein seltenes Vertrauen zu ihm fassen. Der materielle Erfolg seiner Praxis war E. gleichgültig; er behandelte Arm und Reich, Hoch und Niedrig mit gleicher menschenfreundlicher Theilnahme; er liess sich von dem Armen eher etwas zumuthen; unbilligem Verlangen oder Quälereien, zumal in der sogenannten besseren Praxis, konnte er aber sehr entschieden gegenübertreten. In der Auffassung der

Collegialität war er von einer peinlichen Feinfühligkeit, um so mehr konnte es ihn verdriessen, wenn ihm nicht in derselben Weise begegnet wurde; er entpuppte sich als eine sehr geharnischte Natur sowohl dem consultirenden Patienten als dem consultirten Arzt gegenüber, wenn man ihm die Rücksicht, die er zu nehmen gewohnt war, ausser Acht liess. Solche Erfahrungen mochten wohl dazu beigetragen haben, dass die Collegen ihn falsch beurtheilten. Um so erstaunter waren dieselben dann, als eigentlichen Kern eine wirklich kindliche Herzensgüte, eine äusserst entgegenkommende Natur in ihm zu finden, der, selbst ein festgefügter Character, von Anderen Gleiches erwartete, der jeder Tüchtigkeit auf irgend einem Gebiete unbeschränkte Achtung bezeugte, der, selbst wahrheitsliebend, jede Falschheit Anderer als etwas Unedles empfand, der, in seinen Sympathien von äusserster Herzlichkeit, in seinen Antipathien dann leicht schroff erscheinen konnte. — Den Fortschritten unserer Wissenschaft folgte E. besonders in den allgemeinen Fragen eifrig, seine innige Freundschaft mit Männern wie Gerland, Weissmann, Billroth, Jürgensen, Weigert, die z. Th. bereits aus der Studienzeit datirte, liessen ihn schon durch diese persönlichen Beziehungen allgemeinen Fragen näher treten. Mit einer Reihe hiesiger Collegen folgte er an regelmässig sich wiederholenden Abenden Fragen aus specielleren Gebieten, und von allen diesen wird seine Art der Rede und der Discussion nicht so leicht vergessen werden. E. hatte eine lebendige, geistvolle Art zu sprechen, in noch höherem Maasse bot dies sein Stil. Es ist ein Genuss, Aufsätze und besonders Briefe Eisers zu lesen; eine köstliche Frische, ein sprühender Gedankenreichthum zeichnet sie in hervorragender Weise aus. Er hat eifrig correspondirt und man kann aus den Namen seiner Correspondenten auf den Schreiber selbst schon einige Rückschlüsse ziehen. Ausser mit den obengenannten Männern finden wir Briefwechsel mit Fritz Reuter, mit Nietzsche, R. Wagner, Hans Thoma, Bierbaum, Thode a. A. Diese Namen bekunden aber weiterhin, welch' allgemeine Interessen diesen vielseitigen Mann beschäftigt haben. Es war besonders die Kunst in allen ihren Aeusserungen, die seinen und seines Hauses geistigen Mittelpunkt bildeten. Denen, die das Kunstleben Frankfurts verfolgt haben, ist es ja bekannt, dass für die Kenntniss der Werke Richard Wagners, wie für die Hans Thoma's Eiser die führende Persönlichkeit war, dass er mit einer unbeirrbaren Consequenz diesen beiden Kunstrichtungen eine ausserordentliche Prognose voraussagte zu einer Zeit, wo die Gemeinde dieser beiden jetzt so

anerkannten Männer nur ein spärliches Häuflein war. — Dass dies auch in diesen Zeilen, die ja nur für das ärztliche Publikum bestimmt sind, erwähnt werden musste, wird mir Jeder zugeben, der die Persönlichkeit nicht nur nach der Abgrenzung des Berufes beurtheilt. Auch wir Aerzte müssen uns gehoben fühlen, in unserer Mitte Männer zu finden, die, in der Realität stehend, das Ideale nicht vergessen. Ein hervorragendes Bild eines solchen Arztes bot die Persönlichkeit Eiser's.

Dr. Lachmann.

Dr. von Flamerdinghe.

Eugen von Flamerdinghe wurde am 11. Juni 1863 zu Mainz geboren. Er besuchte nacheinander kurze Zeit die Realschulen in Bingen, Hanau, die Bethmannschule in Frankfurt und trat dann Ostern 1876 daselbst in das städtische Gymnasium ein, das er zu Ostern 1883 mit dem Zeugniss der Reife verliess, um Medicin zu studiren. Mit Fleiss und Eifer verfolgte er an den Universitäten Heidelberg, Würzburg, Freiburg und Berlin seine Studien. Sein Staatsexamen bestand er im Januar 1888 in Würzburg, nachdem er kurz vorher schon am selben Orte mit einer Arbeit »Ueber die Complication von Uterusfibroiden mit Gravidität« promovirt hatte.

Vom Mai 1888 bis October 1890 bekleidete er die Stelle eines Assistenzarztes am Heiliggeisthospital zu Frankfurt, und liess sich nach seinem Austritt hier als practischer Arzt nieder. In dem neu erstandenen Bahnhofviertel fand er rasch eine ausgedehnte, allerdings oft recht mühevolle Praxis. Er hatte die Freude, zu sehen, wie dieselbe sich durch Fleiss und Eifer im Lauf der Jahre mehrte und besserte; aber die Früchte seines Fleisses zu ernten, sollte ihm nicht vergönnt sein. Ende Juni 1898 klagte er über Influenzabeschwerden, dann über Abnahme des Gedächtnisses. Mehrfach hatte er Ohnmachtsanfälle. Er raffte sich aber immer wieder auf und ging trotz ernstem Krankheitsgefühl seiner Arbeit nach, bis Anfang Juli ein längerer Ohnmachtsanfall ihn auf das Krankenlager warf, von dem er nicht mehr erstehen sollte. Da sich alsbald ernste Hirnerscheinungen bei ihm einstellten, wurde er ins Heiliggeisthospital verbracht und hier, wo er vor 10 Jahren seine ärztliche

Thätigkeit begonnen hatte, starb er am 23. August unter den Erscheinungen einer schweren, unaufhaltsam fortschreitenden Hirn- und Rückenmarkserkrankung.

Der Verstorbene war ein talentvoller Arzt, fleissig und gewissenhaft in seinem Beruf, heiter und freundlich im Verkehr, ein treuer Freund und seinem Vater ein guter Sohn. Alle die ihn gekannt haben, werden in Liebe und Ehre seiner gedenken.

Dr. Oehler.



FRANKFURT A. M.
DRUCK VON REINHOLD MAHLAU, FA. MAHLAU & WALDSCHMIDT.
1899

